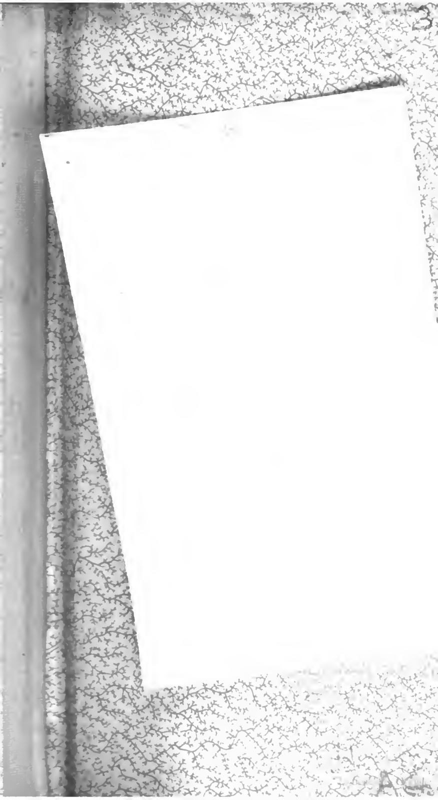
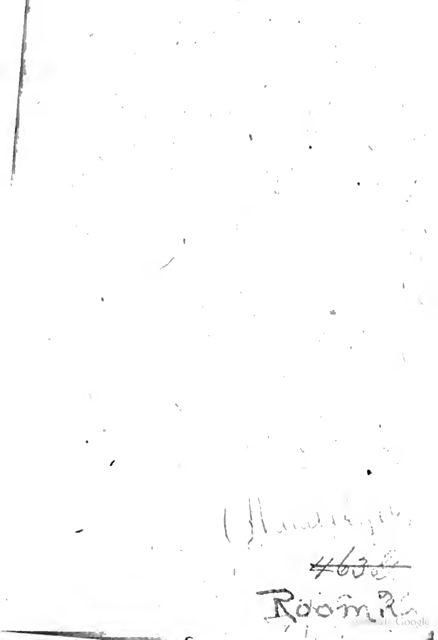
image
not
available











DAS

GELEHRTE

TEUTSCHLAND

ODER

LEXIKON

der jetzt lebenden

TEUTSCHEN

SCHRIFTSTELLER.

Angefangen

von

GEORG CHRISTOPH HAMBERGER,

Professor der Gelehrten Geschichte auf der Universität zu Göttingen.

Fortgesetzt

von

JOHANN GEORG MEUSEL,

königl. Bayrischen geheimen, königl. Preuss. fürstl. Brandenburgischen und Quedlinburgischen Hofrathe, ordentl. Professor der Geschichtkunde auf der Universität zu Erlangen, und Mitgliede einiger Akademieen.

Siebenzehnter Band.

Fünfte, durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe.

Lemgo,

im Verlage der Meyerschen Hof-Buchhandlung, 1820.

DAS

GELEHRTE

TEUTSCHLAND

IM

NEUNZEHNTEN JAHRHUNDERT,

nebst

Supplementen zur fünften Ausgabe

desjenigen im achtzehnten.



Von

JOHANN GEORG MEUSEL.

Fünfter Band.

Lemgo,

im Verlage der Meyerschen Hof-Buchhandlung, 1820.

DAS GELEHRTE TEUTSCHLAND

ODER

LEXIKON
der jetzt lebenden
TEUTSCHEN
SCHRIFTSTELLER.

Angefangen
von
GEORG CHRISTOPH HAMBERGER,
Professor der Gelehrten Geschichte auf der Universität zu Göttingen.

Fortgesetzt
von
JOHANN GEORG MEUSEL,
königl. Bayrischen geheimen, königl. Preuss. fürstl. Brandenburgischen und Quedlinburgischen Hofrathe, ordentl. Professor der Geschichtkunde an der Universität zu Erlangen, und Mitgliede einiger Akademieen.

Siebenzehnter Band.

Fünfte, durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe.

Lemgo,
im Verlage der Meyerschen Hof-Buchhandlung, 1820.

DAS GELEHRTE TEUTSCHLAND

IM

NEUNZEHNTEN JAHRHUNDERT,

nebst

Supplementen zur fünften Ausgabe

desjenigen im achtzehnten.

Von

JOHANN GEORG MEUSEL.

Fünfter Band.

Lemgo,

im Verlage der Meyerschen Hof-Buchhandlung, 1820.

Vorerinnerungen.

Ihrer werden eben ſo viele nicht zu machen ſeyn. Was ich zur Vervollkommnung und bequemern Einrichtung des gelehrten Teutſchlandes ſeit Hamberger'n, deſſen Stifter, oder ſeit nun beynahe funfzig Jahren, geleiſtet hatte, was ich zu deſſen Vertheidigung gegen gewiſſe, zum Theil unausführbare Vorſchläge und gegen gewiſſe, zum Theil unverſtändige Vorwürfe zu erinnern habe; ferner, meine dankbaren Empfindungen in Anſehung des vielfach genoſſenen patriotiſchen Beyſtandes, ſo wie meine Einwendungen gegen jene Vorwürfe an den Tag zu legen, findet man ja alles, und noch Mehreres, in den Vorreden oder Vorerinnerungen zu den vorigen Bänden. Es ſind ihrer neun. Die ſieben erſten findet man, mit den nöthigen Verbeſſerungen, im zwölften Band *),

*) Der Hauptband des ganzen Werks, weil man, auſſer den Vorreden, denen auch die drey Hambergeriſchen beygefügt ſind, darin findet: 1) ein ſummariſches Verzeichniſs der in den vorherigen Bänden aufgeführten Schriftſteller (damahls 10 bis 11,000). 2) ein topographiſches Regiſter, nach den Wohnorten der Schriftſteller alphabetiſch geordnet. 3) Klaſſifikation der Teutſchen Schrift-

und die beyden andern vor dem dreyzehnten und sechszehnten.

Alles Uebrige, wozu selbst diese neue Fortsetzung, welche vier Bände erfodern dürfte, Anlass geben könnte, verspare ich bis zum letzten Band. Nur ein Paar Ausnahmen erlaube man mir hier, weil sie noch den folgenden Bänden Vortheile gewähren könnten. Zwar sollte ich sie auch hier unterdrücken, weil auch sie oft von mir zur Sprache gebracht wurden. Es sind die alten Klagen über die Kälte der allermeisten Schriftsteller, zum Theil auch anderer Personen, oder über den Mangel an Eifer, dem Werke die höchst mögliche Vollkommenheit zu verschaffen. Allein, seit den neuern Jahren ist es damit weit ärger, als vorher. Am fühlbarsten find' ich ihn — wer sollt' es vermuthen? — an den Mitgliedern der meisten

Schriftsteller nach den Wissenschaften. 4) Verzeichniss der in der fünften Ausgabe (bis ungefähr 1804 oder 1805) vorkommenden verstorbenen Schriftsteller. 5) Allgemeines Register über das ganze Werk, und zwar so eingerichtet, dass man zwischen zweyen Schriftstellern noch einen oder zwey aus den neuern Bänden einschieben, folglich eine Art von Fortsetzung zum eigenen Gebrauch sich verfertigen könne.

ften Univerfitäten. Bey vielen fcheint Gleichgültigkeit, bey andern Bequemlichkeit, oder — warum nicht gerade heraus? — Faulheit, wieder bey andern Hochmuth zum Grunde zu liegen. Und doch fchreyen diefe Herren am lauteften darüber, wenn fie ihre Notitzen nicht richtig oder genau genug finden. Meinetwegen! Habeant fibi! Andere, die wirklich beytragen, meynen es zu gut; indem fie ganze Lebensläufe — Biographieen kann man es nicht nennen — worin felbft die werthen Verwandten mit in's Spiel gezogen werden, einfenden. Es befremdet dies defto mehr, da das Werk, folglich deffen Plan, nun fchon feit länger, als funfzig Jahren, in und auch aufser Teutfchland, fo bekannt ift, dafs felbft Illiterati daffelbe kennen.

Möchten doch mehrere von einem folchen Geifte befeelt feyn, wie ein Herr von Adel in Curland, der mir bereits vor einigen Jahren ein fo vollftändiges, genau und planmäffig abgefafstes Verzeichnifs der Curländifchen Schriftfteller, das nichts zu wünfchen übrig läfst, überfendet hat! Ich führe dies nicht blos zur Befchämung anderer an, fondern

dern auch, und zwar hauptsächlich deshalb um diesem Edeln meinen innigsten Dank abzustatten, und zugleich zu bedauern, dass ich dessen Namen und Aufenthalt vergessen habe ob ich gleich meine Papiere mehr als einmahl durchsucht habe, um dessen Brief aufzufinden Ich wünsche sehr, diesen Mangel bald ersetzt zu sehen, um ihn nicht auch bey Abfassung des dem letzten Bande anzuhängenden Namens-Verzeichnisses der patriotischen Beförderer des Werks, mir zu Schulden kommen zu lassen.

Den Besitzern desselben muss ich noch erzählen, dass ich, ausser meinen Amtsgeschäften, an der Vollendung dieser Fortsetzung unabläßig arbeite, so dass auch, ausser den Messen, die übrigen Bände werden folgen können, indem die Verlagshandlung zwey Setzer dabey angestellt hat, und der reichhaltige Buchstabe *H* zum Abdruck bereit liegt.

Geschrieben zu Erlangen am fünften des Monats April 1820.

Johann Georg Meusel.

DAS

DAS

GELEHRTE TEUTSCHLAND

im

neunzehnten Jahrhundert,

nebst

Supplementen zur fünften Ausgabe

desjenigen im achtzehnten.

Erste Folge

der vier von 1808 bis 1812 gedruckten Bände.

A.

Abbt (Benedikt) *Stadtpfarrer zu St. Georg in Augsburg* seit 1793 (vorher Konventual des ehemahligen Benediktiner-Reichsstifts St. Ulrich in Augsburg): *geb zu Diedorf am 3ten November 1768.* §§. Katechismus für Kinder der untersten Klasse (mit grosser, mittlerer und kleinerer Schrift gedruckt). Augsburg . . . 2te Auflage. ebend. 1812. 8. Vergl. *Felder's* Gel. Lexikon der kathol. Geistlichkeit.

ABEGG (J. F.) jetzt *D. der Theol. großherzogl. Badischer Kirchenrath und Prediger bey der Kirche zum heil. Geist in Heidelberg, wie auch Direktor des neu errichteten homiletischen Seminars.* §§. Rede, gehalten bey dem Trauergottesdienst am 27 Dec. 1818, wegen des verstorbenen Großherzogs Karl Lud. Friedr. v. Baden. Heidelb. 1819. gr. 8.

ABEL (Jak.) §§. * Rechtfertigung der vormaligen Reichskammergerichtsadvokaten und Procuratoren, und ihres Ausschusses, gegen eben so bittere und ehrenkränkende, als völlig ungegründete Anschuldigungen, welche wider dieselben, gelegentl. ihrer Sustentationsangelegenheit, — vorgebracht und durch den öffentlichen Druck verbreitet worden sind. *(Wetzlar)* 1808. 8.

ABEL (M. F.) nicht mehr zu Mergentheim, sondern seit 1814 *Appellationsrath zu Salzburg.*

ABICHT (Johann Heinrich) starb zu Wilna am 16ten May 1816.

ABRAHAMSON (Werner Hans Friedrich) starb am 22sten September 1812. War auch Ritter des Danebrogsordens. — Vergl. seine Selbstbiographie in *Lahde'ns* Portraiter med Biographer of Danske, Norske &c. (Kiöbenh. 1806. 8) H. 5, nebst seinem Bildniss; wie auch *Gräter's* Runstein auf dessen Grab; *in Gräter's* Idunna und Hermode 1814. Nr. 19.

13 B. ABRAMSON (Abraham) starb am 23sten Julius 1811. Ward weder 1749, noch 1752 gebohren, sondern 1754. — Vergl. *Meusel's* Teutsches Künstlerlexikon. 2te Ausgabe.

ABS (Joseph Theodos) *Inspektor des Provinzial-Waisenhauses zu Halberstadt* seit 1816 (vorher Lehrer der dortigen katholischen Schule, nachdem er

er den Mönchsstand verlassen hatte. 1814 trat er zur Evangelischen Religion über): *geb. zu . . .* §§. Das Cölibatgebot, im Widerspruche mit Bibel, Kirche und Staat, dargestellt u. s. w. Leipz 1813. 8 *(Soll ursprünglich ohne seinen Namen erschienen und confiscirt worden seyn).* Bericht über eine vaterländische Erzieh- und Unterrichtsanstalt zu Halberstadt. Halberst. 1818. gr. 8.

11 B. ABT (E. L. G.) jetzt *Ober-Hüttenrath zu Brieg* (vorher zu Breslau). §§. Beyträge zur Geschichte des Pulvers, des Geschützes und der Kugeln, mit besonderm Bezuge auf Schlesien und Breslau. u. s. w. Liegnitz 1811. gr. 8.

ACHARD (F. K.) lebt seit 180.. auf seinem Gute Cunern bey Steinau in Schlesien, um die Verfertigung des Runkelrübenzuckers im Grossen zu treiben.

11 u. 13 B. ACHENBACH (Heinrich Adolph, *nicht* Adam) starb als geistlicher Inspektor und Oberpfarrer zu Siegen, am 24sten Februar 1819, alt . . .

ACKERMANN (E. S.) statt *Kosweda* l. *Kosbeda.*

ACKERMANN *(Ernst Wilhelm)* derselbe, der im 1sten B. unter *Johann Anton* aufgeführt ist; jetzt *Rath und Amtmann zu Ilmenau.* §§. Einige moralische, philosophische und statistische Aufsätze, theils mit, theils ohne seinen Namen, im Teutschen Merkur, Genius der Zeit, in der Teutschen Monatsschrift, im Magazin für Statistik u. s. w.

11 u. 13 B. ACKERMANN (G. C. B.) seit 1809 *zugleich Hofprediger zu Schwerin.*

ACKERMANN (Gottlieb) Pseudonymus. Sein wahrer Name ist Franz Xaver MAYER. Vergl. unten diesen Artikel.

ACKERMANN (Jakob Fidelis) starb am 28sten Oktober 1815. Ward *geb. zu Rüdesheim im Rheingau am 23sten April 1765.* War auch im J. 1804 ordentl. Professor der Anatomie und Chirurgie, mit dem Charakter eines Weimarischen Hofraths, zu Jena. Im Sommer 1805 kam er als ordentl. Prof. der Physiologie und Anatomie nach Heidelberg, wozu 1812 noch die Lehrstelle der Botanik kam. §§. Die Gallische Hirnschädel- und Organen-Lehre, vom Gesichtspunkte der Erfahrung aus beurtheilt u. s. w. Heidelb. 1806. 8. *De construendis, cognoscendis & curandis febribus epitome. Volumen I, quod Theoriam generalem febrium & febres splachnicas comprehendit. ibid. 1809. 8. De corporis hyreoidei vera functione. ibid. 1811. 4. De naturae humanae dignitate litterarum & bonarum artium studiis extollenda. ibid. eod. 4.* Abhandlung über die Natur des Gewächses. ebend. 1812. 4. *De nervei systematis primordiis commentatio. Accedit de naturae humanae dignitate oratio academica. Mannh. & Heidelb. 1813. 8.* — Sein Bildniss, gemahlt von *Wilh. Schmidt*, gestochen von *Ant. Karcher* zu Mannheim in 8. — *Vergl.* Allg. Litt. Zeitung 1815 Nr. 295. — Medic. chirurg. Zeit. 1816 Nr. 23. — *Lampadius* Almanach der Univers. zu Heidelberg auf das J. 1813. S. 58-62. — *F. Molter* in der Encyklopädie von *Ersch* und *Gruber* Th. 1. S. 329 u. f.

ADAM (Andreas) *Pfarrer zu Jungingen bey Ulm und Professor der Philosophie am Gymnasium zu Ulm* *): *geb. zu Ulm am 18ten Junius 1766.*
§§

*) War oder ist vielleicht auch noch Bücherfiskal.

§§. Rede an das Militär in der Garnison zu Ulm, gehalten am 31 May 1804. Ulm 1804. 8. — Recensionen in der Neuen allgem. Teutschen Bibliothek und in der Allgem. Litteratur-Zeitung.

von *) ADELUNG (F.) seit 1811 *Russisch-kaiserlicher Staatsrath und Ritter des St. Annen-Ordens der zweyten Klasse zu St. Petersburg* (vorher seit 1802 in der dortigen Kanzley des Chefs aller Wohlthätigkeits-Anstalten angestellt; vor diesem seit 1801 Direktor des Teutschen Hoftheaters; vor dem seit 1800 Censor desselben Theaters; vor diesem einige Jahre in Handelsverbindungen mit dem dortigen Hofbanquier Baron von Rall; zuvor seit 1796 Sekretar des Kollegiums allgemeiner Fürsorge zu Mitau, und vor dem allen auf Reisen mit dem Obersten, Grafen von Browne, auch schon früher mit einer Curländischen Dame, der verwittweten Regierungsräthin von Plettenberg): *geb. zu Stettin am 25sten Februar* 1768. §§. Versuch einer statistischen Beschreibung des Curländischen Gouvernements. *(Auf Befehl Kaisers Paul I gedruckt)*. St. Petersb. 1801. 4. Paullippe. St. Petersb. *(Mitau)* 1801. 8. Lob des Caesars, nach Calpurnius. St. Petersb. 1802. 4. *Statuten der St. Petersburgischen Musiker-Wittwenkasse. ebend. 1805. 4. *Denkersprüche. *(St. Petersb.)* 1808. 12. *Gab mit* Heinrich Storch *heraus:* Systematische Uebersicht der Litteratur in Rufsland während des 5jährigen Zeitraums von 1801 bis 1805. 1ster Theil: Russische Litteratur. St. Petersb. und Leipz. 1811. 8. *(Dieser Theil ist von* Storch: der zweyte, der die Nicht-Russische Litteratur,

 von

*) nicht, als wenn er, wie im IIten B. steht, in den Adelstand wär' erhoben worden: sondern sein Rang, als Kollegienassessor, *berechtigte* ihn *schon*, sich *von* zu schreiben.

von A. verfaſst, enthält, iſt unſers Wiſſens noch nicht erſchienen). Catharinens der Groſſen Verdienſte um die vergleichende Sprachkunde. St. Petersb. 1815. 4. Siegmund Freyherr von Herberſtein, mit beſonderer Rückſicht auf ſeine Reiſen in Ruſsland geſchildert. Mit 2 Kupf. und 1 Karte. ebend. 1817. gr. 8. — Beyträge zu ſeines Oheims J Chph. Verzeichniſs der Schwäbiſchen Dichter und zu der Litteratur der Meiſterſänger; in *Gräter's* Bragur B. 6. Abtheil 2. *Aufſätze und Recenſionen in den von *Recke* herausgegebenen Mitauiſchen wöchentlichen Unterhaltungen (1805 1807). — *Antheil an der von *Schröder* und *Albers* herausgegebenen Ruthenia. — Vergl. *Jördens* Lexikon Teutſcher Dichter und Proſaiſten B. 5. S. 706 u. f. B. 6. S. 559 u. f.

ADELUNG (J. C.) §§. Schwaben in Schwabengau; in *Weiſſe'ns* Neuem Muſeum für die Sächſ. Geſchichte B. 4. H. 1 S. 1-22. Theodoricus Buzici; *ebend* S. 23-46. Von den Erbgütern der alten Landgrafen von Thüringen am Rhein; *ebend* S. 47-57. Geſchichte der ehemahligen Grafen von Brene; *ebend* H. 2 (1806). S 1-106. — *Von dem* Wörterbuch der hochteutſchen Mundart *erſchien* ein 5ter Band, oder Supplementbandes 1ſter Heft. Berlin 1818. gr. 8; *von dem* Directorium, d. i. chronolog Verzeichn. der Quellen u. ſ. w. eine neue wohlfeile Ausgabe auch 1818; *eben ſo auch* vom kritiſchen Verzeichn. der Landkarten u. ſ. w. — *Vom* Auszug aus der Teutſchen Sprachlehre die 4te Auflage 1818. — Mithridates oder allgemeine Sprachenkunde ſetzte *J. S Vater* fort: 3ter Th. 1ſte Abtheil. 1812. 2te Abtheil. 1816 4ter Theil 1817. (*Friedrich v. Adelung* und *Alex. v. Humboldt* lieferten Nachträge dazu). — Von ſeinem Nachlaſs zu dem gröſſern Wörterbuch, verglichen mit Campe'ns Wörterbuch der Teutſchen Sprache, ſ. Leipzig. Litt. Zeitung 1811.

S.

S. 449 - 464. — Vergl. *Jördens* B. 4. S. 700 706. B. 6. S. 537 - 539.

11 B. von ADERKAS (A. E. L.) seit 1808 *Pfarrer zu Grünhayn im erzgebürgischen Kreise des Königreichs Sachsen.*

13 B. ADLER (F. C.) *M. der Phil. und* jetzt *Prediger zu Kistritz bey Weissenfels.* §§. Kurze Geschichte der Christl. Religion und Kirche von ihrem Entstehen an bis auf unsere Zeiten. Ein Nachtrag zu Hübner's und andern bibl. Historien, zum Gebrauch für Schulen. Leipz. . . . 2te verbess. u. verm. Ausgabe. ebend. 1818 gr. 8. Die Psalmen, exegetisch-homiletisch bearbeitet zum Gebrauch für Prediger und Schullehrer. ebend. 1817. 8. — Von seiner Bearbeitung der *Hübnerischen* biblischen Historien *erschien* die 2te mit 2 Kupf. verm. Ausg. 1813, die 3te 181., und die 4te verbessert und vermehrt 1815.

9 B. ADLER (Joh. Christi. Aug.) starb 180.. War geb. zu Burgfarrenbach am 7ten Februar 1759. §§. D. *Martin Luthers* kleiner Katechismus, nebst einem Liederkatechismus. Altd. 1794. 8. — Vergl. *Nopitsch* zu Will.

ADRIANOW (Ferdinand) d. i. Friedrich BOUTERWECK.

AEPLI (Johann Melchior) starb zu Constanz am 14ten Januar 1813. War auch fürstl. Hohenzollern-Sigmaringischer Hofrath und Leibarzt. — *Vergl.* sein Leben vom Reg. Rath *v. Meyer v. Knonau* zu Zürich; *in der* Encykl. von *Ersch* u. *Gruber.*

AFSPRUNG. Dieser verstorbene Schriftsteller hiess mit dem Vornamen nicht *Melchior*, sondern *Michael.* — Vergl. sein Leben vom Dekan *Baur;* ebend.

AGRICOLA (P. F.) starb, nicht am 24sten, sondern am 25sten Januar 1807, nicht 1806.

von *AHLEFELD* (Charlotte) gebohrne *von SEEBACH zu . . .: geb. zu . . .* §§. Briefe auf einer Reise durch Teutschland und die Schweitz im Sommer 1808. Altona 1810 8. — Die Nymphe des Rheins; in *Becker's* Almanach zum gesell. Vergnügen 1812. S. 1 - 20. Viele Gedichte in den Jahrgängen 1811 u. 1812. — Selbstverläugnung, eine Erzählung aus den Ritterzeiten; *in dem* Taschenbuch, der Liebe und Freundschaft gewidmet, für das J. 1813. Die beyden Pilger, eine Erzählung; *ebend.* für das J. 1814.

15 B. AHLEMANN (Ernst Heinr. Friedr.) starb am 2ten September 1803.

AHLWARDT (C. W.) seit 1811 *Rektor der Stadtschule zu Greifswalde* §§. Progr. Bemerkungen über Callimach. hymn.: Del. v. 223 5, und Theokrit 4, 11. Oldenb 1798. 4 Ueber die Nomina collectiva der Lateinischen Sprache. ebend. 1804. 4. Ueber Ilias 15. V. 18 - 21, und über die Caesur des Hexameters. ebend. 1805. 4. Beytrag zur Portugiesischen Litteratur. ebend. 1806. 4. Ueber Aeschylus Eumen. V. 288 und über die Alexandriner der Tragiker. ebend. 1807. 4. Catulls Attis im Sylbenmaase des Originals. ebend. 1808. 4. Progr I u. II: Beyträge zu J. G. Schneiders Griechisch Teutschen Wörterbuch. Oldenb. 1808. Greifswalde 1813. 4. *Ossian's* (Ossian's) Gedichte, zum erstenmahl aus der Originalsprache (dem Gaelischen) im Metro des Originals übersetzt. 3 Theile. Leipz. 1811. gr. 8. — Ueber eine bestrittene Caesur im Griechischen Trimeter; in *Wolf's* Analekten B. 1 (1817). — Recensionen in der Jenaischen Litteraturzeitung.

AHN (F. . . .) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Kurzgefaſste Anweiſung zum Nivelliren mit der ſogenannten Kanalwaage. Mit einer Kupfertafel und 3 Tabellen. Cöln 1819. gr. 8. Das Nöthigſte aus der Lehre von den Höhenmeſſungen; zum Gebrauch für angehende Geodäten. Mit 1 Kupfertafel. ebend. 1819. gr. 8.

AHNERT (C. G.) iſt lange nicht mehr in Dresden, ſondern ſoll, wie *Haymann* S. 166 meynt, Profeſſor auf einer auswärtigen Univerſität ſeyn; wenn er, ſetzt er hinzu, nicht bereits verſtorben iſt.

AHRENS (Anton Franz Heinrich) *Kantor an der Stadtſchule zu Helmſtädt: geb. zu Braunſchweig* . . . §§. Handbuch der neueſten Erdbeſchreibung für alle Stände, inſonderheit für Schulen. 1ſter Band. Helmſt. 1804. 8.

AHRENS (Auguſt) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Fama inſectorum Europae. Faſciculus I. II. Halae ſ. a. Queeroktav. Jedes Heft mit 25 illum. Kupfertafeln.

AIGN (Rupert) ſtarb . . .

ALBAN (. . .) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Kornblumen. Marburg 1804. 8.

ALBANUS (A.) §§. Belli adverſus Napoleonem poſtremi memoria. Rigae 1815. 4.

ALBANUS (H. L.) ſeit 1799 *M. der Phil. und* ſeit 1804 *Paſtor zu Ebersdorf bey Chemnitz* (vorher Paſtor zu Oberwieſen und vordem ſeit 1798 Paſtor ſubſtit. zu Ebersdorf). §§. Charakteriſtik der heutigen Iſraëliten und ihrer Würdigung zur Freymaurerey; ein Beytrag zur Geſchichte des Tages; nebſt einer Einleitung, den Geiſt der Zeit betreffend. Leipz. 1818. 8.

ALBANUS (Johann Karl Lebrecht) starb am 25sten März 1815. War früher zweyter Prediger der Marienkirche in London und privatisirte seit 1794 in Dresden, wo er starb. Ward geb. zu Seifertshayn bey Grimma 1759. §§. Empfindungen für nachdenkende Verehrer und Freunde Gottes, in vier Gebete eingekleidet. Leipz. 1789. 8. (*Wurde dem folgenden im 1sten B. irrig beygelegt*). Rede von der Glückseligkeit des menschlichen Lebens u. s. w. Dresden 1796. gr. 8. Ueber die Rückkehr zur Jugend; ein Sendschreiben aus Amsterdam nach Dresden. ebend. 1801. 8. Ueber den Kreislauf der Natur; ein Vortrag. ebend. 1802. 8. — Gab auch die 2te Auflage von *Dassdorf's* Beschreibung Dresdens heraus 1807; wo er den 2ten, K. C. F. KRAUSE aber den 1sten Theil bearbeitete. — Ein Aufsatz in den Dresdner Anzeigen 1797. Nr. 29. — Vergl. *Haymann* S. 42 u. f.

ALBANUS (Heinr. Lebrecht) Vergl. den vorherigen Artikel.

13 B. ALBERS (*Friedrich Bernhard*, nicht G, wie auf dem Titel seiner Almanache falsch gedruckt wurde) *Russisch kaiserl. Kollegien Registrator und* seit 1797 *Aktuar des Doblerischen Hauptmannsgerichts zu Mitau* (vorher, in demselben Jahre, öffentlicher Notar, und vor diesem, seit 1796, Registrator und Archivar des Curländischen Oberlandesgerichts): *geb. zu Riga am 15ten März a St. 1773.* §§. Der Almanach für 1807 enthält 8 Kupfer. Nordischer Almanach für das J. 1809. Riga (1808). 12. Mit 10 Kupf. *Auch unter dem Titel:* Nordisches Taschenbuch für das J. 1809. Ruthenia, oder: 5ter Jahrg. der St. Petersburg. Monatsschrift St. Petersb. u. Mitau 1807. (*Die beyden ersten Jahrgänge* 1805 *u.* 1806 *waren von* F. E. SCHRÖDER *allein zu St. Petersb. herausgege*

gegeben). — 4ter Jahrg. ebend. 1808. — 5ter Jahrg. ebend. 1809. — 6ter Jahrg. ebend. 1810 8. *Gab als Fortsetzung dieser Zeitschrift mit* F. C. BROSSE *heraus:* Ruthenia oder Teutsche Monatsschrift in Rufsland. Riga 1811. 8 Hefte in 8. *Januar bis August*, womit sie geschlossen wurde. — Kleine Aufsätze im Journal des Luxus und der Mode 1793 u. 1794; im Teutschen Merkur in denselben Jahren, und in *Kaffka's* Nordischem Archiv; Antheil am Freymüthigen von 1803 bis 1810, wie auch an den Mitauischen wöchentlichen Unterhaltungen.

ALBERS (Johann Abraham) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Bremen: geb. daselbst am 20sten März 1772.* §§. * *W. Blizard* Vorschläge zur Verbesserung der Hospitäler und anderer mildthätiger Anstalten; aus dem Englischen übersetzt, mit Zusätzen. Jena 1799. gr. 8. Beyträge zur Anatomie und Physiologie der Thiere. 1ster Heft. Mit 1 Kupfert. Bremen 1802. gr. 4 *). Amerikanische Annalen der Arzneykunde, Chemie und Physik. 3 Hefte. ebend. 1802 - 1803. 8. Ueber Pulsationen im Unterleibe; in einem Briefe an den Hrn. Oberbergrath Reil in Halle. ebend. 1803. 8. Ueber eine die schnellste Hülfe erfodernde Art von Husten und von Beschwerden beym Athmen, oder über den Croup; ein Wort an Mütter. ebend. 1804. 8. Preisfrage, worin besteht eigentlich das Uebel, das unter dem sogenannten freywilligen Hinken der Kinder bekannt ist? Findet dagegen eine Heilung Statt, wann und wo findet sie Statt, und durch welche Mittel wird sie erzielt? beantwortet u. s. w. Mit 2 Kupf. Wien 1807. gr. 4. Untersuchungen über die

*) Dieses, so wie die 3 folgenden Bücher, ausgenommen *Ueber eine* u. s. w. wurden dem im 13ten Band aufgeführten *Joh. Andreas Albers* irrig beygelegt.

die Natur, Urfache und Heilung des Croup, von *F. Home;* aus dem Engl. überfetzt von *F. D. Mohr;* mit einer Vorrede und Anmerk. von *J. A. Albers.* Bremen 1809. 8. Kritifche Bemerkungen gegen eine Recenfion des geh. Raths Heim über Dr. A. F. Marcus, die Natur und Behandlungsart der häutigen Bräune betreffend. ebend. 1810. gr. 8. — *De tracheitide infantum, vulgo* Croup *vocata. Commentatio, cui praemium a quondam Imperatore Napoleone propositum ex dimidia parte dilatum est. Lipf. 1816 (1815). 8.* — *Icones ad illustrandam anatomen comparatam. Fasc. I. ibid. 1818. fol.* — Vorrede und Anmerk. zu der von *Collard* verfertigten und von *N. Meyer* überfetzten Abhandl. vom Croup (1814). — Anmerkungen und Vorrede zu *Kraus'ens* Ueberfetzung von *Badhorm's* Verfuch über die Bronchitis (1815). — Vorrede zu der von *Heinel* aus dem Franzöf. des *Lud. Jurine* überfetzte Abhandl. über den Croup (1816). — Vorrede zu *J. Ch. Albers* Commentar. de diagnofi afthmatis miliari strictius definienda (Goett. 1817. 8.) — Auffätze und Abhandl. *im* Journal der prak. Arzneyk. und Wundarzneyk. *in* E. Horn's Archiv für medicin. Erfahrung; *im* Edinburg Journal der Medicin; *in* Himly's und Schmidt ophthalmolog. Bibl. *und in den* Schriften gelehrter Gefellfchaften.

15 B. ALBERS (Joh. Andr.) S. die Anmerkung z dem vorhergehenden Artikel.

ALBERT (Johann Baptift) *königl. Bayerifcher Mautoberrechnungskommiffar zu München: geb. zu . . .* §§. Was können und follen Mautl und Zollanftalten der Nationalwohlfarth und der Staatsintereffe feyn? München 1816. 8.

ALBERT (Wilhelm) *herzogl. Köthenifcher Finanzrath zu Köthen: geb. zu . . .* §§. Beobac tu

tungen und Erfahrungen über eine neuerlich ausgebrochene bösartige Klauenseuche unter dem Schafvieh. Mit Bemerkungen von dem Medicinalrath *Brunn*. Zerbst 1818. kl. 8.

ALBERTI (Christian Gottlieb) *Diakon und erster Schullehrer zu Markt-Hohenleuben bey Gera: geb. zu* . . . §§. Sprüche und Liederverse zu den biblischen Glaubens- und Tugendlehren; zum Gebrauche für Landschulen ausgelesen und geordnet. Schleitz 1815. 8.

ALBERTI (J... Chr... L...) starb 1812. War *General in königl. Holländischen Diensten und Ritter des königl. Holländ. Ordens der Union* (vorher Landdrost des Distrikts Uitenhage auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung): *geb. zu* . . . §§. Die Kaffern auf der Südküste von Afrika nach ihren Sitten und Gebräuchen; aus eigener Ansicht beschrieben. Gotha 1815. gr. 8.

Freyherr von ALBINI (Franz Joseph) starb am 8ten Januar 1816. — Vergl. *L. v. C.* in den Zeitgenossen X S. 1-52.

15B. ALBLER (L.) jetzt *Katechet an der Dekanatspfarre zu Vorau in Steyermark: geb. zu Wenigzell im Grätzer Kreise 1765.* — Vergl. *v. Winklern* Nachrichten von den Schriftstellern Steyermarks.

ALBRECHT (H. C.) im 13ten Band Z. 4 ist die Jahrzahl 1792 bestimmt zu setzen.

ALBRECHT (J. F. E.) §§. Laufpass für das 18te Jahrhundert. Altona 1801. 8. * Maria de Lucca, Edle von Parma; ein Opfer der Inquisition; vom Verfasser der Lauretta Pisana. Mit 1 Kupf. ebend. 1801. 8. * Lauretta Pisana, Leben u. s. w. dramatisch bearbeitet. 2 Bände. Halle 1801. 8. * Reliquien, oder neue Sagen

gen des Alterthums; vom Verfasser der Famili Medicis. Neue, mit 3 Kupf. vermehrte Aus gabe (*ältere kennt man nicht*). Leipz. 1802. 8 * Ulrika della Marka; Dialogen aus den Zeiten der Inquisition; Gegenstück zu Lauretta Pisana 2 Theile. Hamburg 1802. 8. Häusliche Handbuch der Wundarzneykunst, oder Belehrung, wie man sich bey äusserlichen Verletzungen zu verhalten habe. ebend. 1808. 8. Neu Ausgabe 1811. 8. Der weibliche Busen dessen Schönheit und Erhaltung in seinen vie Epochen. ebend. 1808. 8. Rathgeber fü Schwangere, Gebährende und Stillende; nebst einer fasslichen Anweisung, wie sie sich unte diesen Umständen zu verhalten haben, um froh Mütter gesunder Kinder zu werden. ebend 1808. 8. Chirurgischer Rathgeber, ode fassliche Anweisung, wie man sich bey alle Verletzungen selbst helfen oder mindestens gegen alle gefährliche Folgen schützen kann. ebend 1808. 8. Vernünftige Gesundheitspflege oder allgemein verständliche und fassliche Anleitung, Krankheiten zu verhüten, gegenwärtige zu heilen, seine Gesundheit zu erhalten und zu einem hohen Alter zu gelangen; Handbuch für jeden Hausvater, besonders auf dem Lande, wo Aerzte nicht sogleich zur Hand sind ebend. 1808. 8. Krankheit und sicherste Heilart der Pollutionen beyderley Geschlechts ebend. 1808. 8. Der Kinderarzt; Handbuch, nach welchem Mütter, und die an deren Statt stehen, angewiesen werden, wie sie sich und ihre Kinder behandeln, sie vor Krankheiten schützen, Krankheiten heilen, und sie zu gesunden Weltbürgern erziehen sollen. ebend. 1808. 8. Neue Ausgabe. ebend. 1811. 8. Der Domschütz und seine Gesellen; Schauspiel in 5 Aufzügen, nach *Cramer's* Roman bearbeitet. ebend. 1809. 8. Die Heimlichkeiten der Frauenzimmer; Lesebuch für Mütter, Erzieherinnen und mannbare Mädchen. ebend. 1809. 8.

Allge-

Allgemeines Hülfsbuch für's weibliche Geschlecht. 2 Theile. ebend. 1809. 8. Arzneymittellehre, welche die in venerischen oder syphilitischen Krankheiten nothwendigen, wichtigen und unentbehrlichen einfachen und zusammengesetzten Medicamente begreift u. s. w. ebend. 1809. 8. Rathgeber für alle, die an Brüchen leiden. ebend. 1809. 8. Hülfsbuch für alle, die an Schwäche der Geschlechtstheile leiden. ebend. 1809. 8. *Auch unter dem Titel:* Allgemeines Hülfsbuch für's männliche Geschlecht. *Dasselbe Buch, mit dem* Rathgeber bey vener. Krankheiten *und:* Von der Krankh. der Pollutionen. 2te vermehrte Ausg. ebend. 1810. 8. 5te Auflage. ebend. 1812. 8. Allgemeines und vollständiges Lehrbuch zur Heilung aller vener. Krankheiten, Kunst, sie zu erkennen, und im Nothfall sich selbst davon zu befreyen. ebend. 1809. 8. Zweckmässige und erprobte Mittel gegen Sommersprossen, Leberflecke, Sonnenbrand, Hüneraugen u. s. w. ebend. 1809. 8. Neue Ausgabe. ebend. 1811. 8. Neue, von D. *Wynchenbach* verbess. Ausgabe. ebend. 1819. 8. Vollständiges Fieberbuch für alle Fieberkranke, oder Rathgeber in Wechselfiebern oder sogenannten kalten Fiebern u. s. w. ebend. 1810. 8. Enthülltes Geheimniss, wie man sich gegen jede irgend mögliche Ansteckung von vener. Krankheiten vollkommen sichern kann u. s. w. ebend. 1810. 8. Husten, Katarrh und Schnupfen, deren Kenntniss, Unterschied, Behandlung, Mittel, ihnen vorzubeugen, sie zu lindern und gänzlich zu heilen u. s. w. ebend. 1810. 8. Die Krankheiten der Haut, Ausschläge genannt, und zwar besonders über Krätze und ihre verschiedenen Gattungen, die Ausschläge des Kopfs mit ihren Abtheilungen, über Flechten, den Ansprung der Kinder und mehrere sogenannte chronische oder langwierige Ausschläge, die mit keinem Fieber verbunden sind; nebst den Mitteln,

teln, sich dagegen zu verwahren. ebend. 1810. Der Beyschlaf, nebst einer vernünftigen An-weisung, wie man sich vor, bey und nach die-sem zu verhalten habe. . . . . Neue ächte Aus-gabe. ebend. 1810. 8. Neue ächte Ausgab (nebst Enthüllung der Räthsel der Natur be der Erzeugung der Menschen; in einem anstän-digen Vortrage). ebend. 1814. 8. Die Wurmkrankheiten; Darstellung ihrer Entste-hung, Fortpflanzung des Aufenthalts der Wurm-gattungen, die wir im menschlichen Körper an-treffen; nebst der Untersuchung der Ursache derselben u. s. w. ebend. 1810. 8. Prakti-scher Rathgeber gegen die Gicht und alle m ihr verwandte Krankheiten, deren Erkenntniss Ursachen, Zufälle und Heilung. ebend. 1811. Der Rathgeber in Krämpfen, besonders im M-genkrampfe u. s. w. ebend. 1811. 8. D Ruhr, ihre Erkenntnifs, Zufälle, Ursachen Vorbauungs- und sichere Heilmittel. eben 1811. 8. Die monatliche Reinigung d zweyten Geschlechts, oder 3ter Theil des al-gem. Hülfsbuchs für's zweyte Geschlecht. eben 1811. 8. Der weisse Fluss des weibl. G-schlechts, oder 4ter Theil des allgem. Hülf-buchs u. s. w. ebend. 1811. 8. *Die Schleim-krankheiten, deren Entstehung, häufige Kla-darüber in jetzigen Zeiten, Ursachen, Verä-derungen, Zufälle und Heilung u. s. w. eben 1811. 8. Populärer Unterricht in der G-burtshülfe, zunächst für Hebammen, in we-chem alles, was über Geburtshülfe zu wiss nöthig ist, abgehandelt wird. ebend. 1812. Schönheitskatechismus für's weibl. Geschlech oder 5ter Theil des allgem. Hülfsbuchs u. s. ebend. 1812. 8. Die Kopfschmerzen, ih schnelle Linderung und gänzliche Heilung. . 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1812. 8. chere Mittel gegen das Zahnweh, oder der klei Zahnarzt, enthaltend eine genaue und deutlic Ueberficht der Zähne, ihrer Behandlung u

W

Wartung, um sie bis ins Alter vollkommen gut zu erhalten; nebst einer Darstellung aller Krankheiten derselben und der Mittel, sie zu heilen. . . . 2te verbess. Ausgabe. ebend. 1815. 8. Der Augenarzt, oder sichere Hülfe für kranke Augen. . . . 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1816. 8. Die Krankheiten des Gehörs, oder sichere Mittel, das Sausen vor den Ohren, Harthörigkeit und Taubheit zu mindern, und nach und nach ganz zu heilen. . . . 2te verbess. Ausgabe. ebend. 1816. 8. 3te verbess. Ausgabe. ebend. 1819. 8.

13 B. ALBRECHT (J. G.) *Längst nicht mehr in Ansbach. Im Sommer 1817 und im Winter 1818 hielt er sich in Halle auf, lebt aber seitdem wieder zu Sternberg im Mecklenburgischen, wo er schon frühere längere Zeit gewohnt hatte. Sein Geburtstag ist der 15te März.* §§. * Karl Hylander's Coelestion, oder über das Wesen und den Werth der natürlichen Religion in Rücksicht auf die geoffenbahrte biblische; ein Pendant zu dem Wolfenbüttler Fragmentisten. Wolfenb. 1803. 8.

ALBRECHT (Karl Gottlob) *Stadtgerichtsaktuar zu Dresden* (vorher Advokat daselbst): *geb. daselbst am 17ten August 1764.* §§. *Gab mit einem dortigen Rechtskonsulenten heraus:* * Faustins Halbbruder, oder Ludwig Schobinger. 2 Bände. Freyberg 1801. 8 — Er wird auch als ein nicht gemeiner Gelegenheitsdichter gerühmt, dessen Gedichte zum Theil in Sammlungen und Zeitschriften, z. B. in der Abendzeitung, gedruckt sind.

ALBRECHT (S.) §§. * Legenden. 1stes Bändchen. Altona 1797. 8. — Gedichte in Schillers Thalia; in der Litteratur- und Theaterzeitung 1783; in den Ephem. der Litt. und des Theaters B. 4.

ALBRECHTSBERGER (Johann Georg) ftarb am 17ten May 1809.

ALDE (Benjamin Gottlieb) ftarb am 26ften Januar 1815.

ALFERMANN (Franz Chriftoph) *k. k. wirklicher Hauptmann bey dem Reiskyfchen Linien-Infanterieregiment zu . . . : geb. zu Landau am 14ten März 1775.* §§. Anleitung zum Felddienft für Infanterie-Unterofficiere. Brünn 1815. 8.

ALGAIER (Johann) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Neue theoretifch-praktifche Anweifung zum Schachfpiele. In fünf Tabellen. Wien 1811. *(Von 2 frühern Auflagen in den Jahren 1795 und 1802 hat der Verf. des gel. Teutfchl. keine Kenntnifs).*

von **ALMENDINGEN** (Ludwig Harfcher*) ward 18 . . *Ober-Appellationsrath zu Düffeldorf und* 1811 *herzogl. Naffauifcher geheimer Rath und Vice-Direktor des Hofgerichts zu Wiesbaden.* §§. *Darftellung der rechtlichen Verhältniffe des Handlungshaufes de Chapeau-rouge in Hamburg gegen die Philippinifche Compagnie und die Amortifationskaffe in Madrid. Wetzlar 1802. fol. Ueber die rechtliche Imputation und über das Verhältnifs derfelben zur moralifchen Zurechnung. Giefen 1802. 8. Unterfuchung der Natur des kulpofen Verbrechens, der Principien feiner bürgerlichen Sträflichkeit und des Maasftabes der Strafe deffelben, gegen Grolmann, Kleinfchrod, Klein und Feuerbach. ebend. 1802. 8. *Gemeinfchaftlich mit mehrern Gelehrten:* Kleine juridifche und ftaatswiffenfchaftliche Schriften. 9 Theile (Giefen 180 . - 1812.

*) weshalb in den vorherigen Bänden auch HARSCHER nachzufehen ift. Erinnert wurde dort fchon, dafs er fich im gemeinen Leben von ALMENDINGEN nenne.

1812. gr. 8). *Die 3 letzten Theile auch besonders unter dem Titel:* Vorträge über den Codex Napoleon und seine organische Umgebungen; gehalten in den Konferenzen zu Giesen 1811-1812. Politische Ansichten über Teutschlands Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. 1ster Band. Wiesbaden 1815. gr. 8. — Die im 13ten B. erwähnten *Praktischen Versuche* erschienen 1808 mit einem neuen dreyfachen Titelblatt. — *Gab mit* Karl GROLMANN *und* FEUERBACH *heraus:* Bibliothek für die peinliche Rechtswissenschaft und Gesetzkunde; worin Abhandlungen und Recensionen von ihm stehen; so wie in *Grolmann's* Magazin für die Philosophie und Geschichte des Rechts u. s. w. — Früher auch Aufsätze im Hannöverischen Magazin. — Im 15ten Band des gel. Teutschl. S. 16. Z. 10 l. Argentarien.

11 u. 13 B. von ALPEN (H. S.) jetzt *Ober-Konsistorialpräsident zu Stolberg.* §§. * Briefe über den Idealismus, datirt von Aachen und Berlin. Berl. 1815. 8.

LSEN (. . .) *Advokat zu . . .: geb. zu . . .* §§. Freymüthige Bemerkungen über verschiedene processualische Mängel in den Herzogthümern Schleswig und Holstein, und Vorschläge zur Abhülfe derselben. (Auch für Nicht-Juristen geschrieben). Sonderburg 1818. 8.

.TDORFER (Johann Jakob 1) starb am 30sten May 1804. — Vergl. *Lutz'ens* Nekrolog denkwürdiger Schweitzer S. 19.

13 B. von ALTEN (E. B. *Friedrich*).

ALTEN (Johann Wilhelm) *M. der Phil. Apotheker zum goldenen Engel in Augsburg: geb. zu . . .* §§ Systematische Abhandlung über die Erd- und Flusskonchylien, welche um

Augsburg und der umliegenden Gegend gefun den werden. Als ein Beytrag zur vaterländ schen Naturgeschichte. Augsb. und Erlange 1813. 8. Mit 14 illum. Kupfertafeln.

von *ALTEN* (M... F...) *geheimer Oberbaurath un ordentlicher öffentlicher Lehrer des Wasser- un Wegbaues bey der königl. Bauakademie zu Ber lin: geb. zu* ... §§. Kurze praktische An leitung zur Anlegung und Erhaltung der Kunst und Landstrassen; zum Gebrauch bey Vorlesun gen und zur Selbstbelehrung für angehend Strassenbaubeamte. Berlin 1815. 8. Mit 3 Kupf.

ALTENHOF (Fr...) *Vorsteher einer Liqueurfabri zu Paris: geb. zu* ... §§. * Der wohl er fahrne Destillateur und Liqueurist, oder voll ständiger Inbegriff der Französischen Destillier kunst und aller dazu gehörigen Wissenschaften Nebst Bereitung einiger 100 Sorten feiner Fran zösischer, Danziger und Teutscher Liqueure, oder anderer Franz. und Engl. Getränke. Al- tona 1793. 8. Mit 1 Kupf. 2te verbess. Aus- gabe. ebend. 1807. 8.

ALTER (F. K.) im 13ten Band Z. 5 seines Artikels l. Tagalische.

13 B. ALTERSLEBEN. Z. 2 l. *Deresheim.*

9. 11 u. 13 B. ALTHING (C.) §§. Erotische Schrif- ten. 5 Theile. Mit Kupfern. Leipz. 180.. 2te Auflage. ebend. 1807. Neueste Aufl. ebend. 1817. 12.

d'ALTON (E...) .... *zu ...: geb. zu* ... §§. Naturgeschichte des Pferdes. 1ster Theil: Das Pferd und dessen verschiedene Rassen. Mit 26 Kupfern. Weimar 1810. — 2ter Theil: Die Anatomie des Pferdes. Mit 25 Kupf. ebend. 1816. Royalfol.

von

von **ALXINGER** (Joh. Baptist) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 711-713. B. 6. S. 540 u. f.

von *AMBACH* (Johann Martin Joseph) *Kanonikus des ehemahligen Kollegiatstiftes zu Landshut* seit 1787. *Am 25sten März 1780 erhielt er die Priesterweihe. Geb. zu Botzen in Tyrol am 15ten März 1757.* §§. Quantum humana ratio ad litteralem scripturae sensum juxta mentem ecclesiae catholicae inveniendum conferat? Tentamen theologicum &c. Ingolstadii 1778. 4. — Vergl. *Felder.*

AMBSCHELL (A.) seit 180. *Domherr zu Presburg.* §§. Elementa Mathematices. 3 Voll. Vindob. 180. - 1809. 8 maj.

AMELANG (Karl Ludwig) starb am 15ten Julius 1819.

am ENDE (J G.) §§. *Von dem* 1785 herausgegebenen *Lehrbuch der Christl. Religion* erschien die 3te Auflage 1818.

AMMANN (A...) ... *zu ...: geb. zu ...* §§. Freymüthige Betrachtungen über Staatsschulden und Schuldentilgungsplane. In vertraulichen Briefen. München 1819. 8. Wie man im Zahlenlotto gewinnen könne u. s. w. ebend. 1819. gr. 8.

11 u. 13 B. AMMANN (I. A.) seit 1803 *war er Landesdirektionsrath zu Ulm*, 1806 *quiescirt*, *aber* 1808 *wieder angestellt als Steuer-Rektifikations-Kommissar, ward auch in demselben Jahr Ritter des Civil-Verdienstordens.* — Vergl. Lebensmomente.

13 B. AMMERMüLLER (J. F.) vorher war er von 1767 bis 1782 Pfarrer zu Herrnalb: *geb. zu Derindingen in Würtemberg am 31sten März 1743.* §§. *Von seinem Buch:* Hohenstau-

fen u. f. w. *erfchien* die 3te verbeff. und ve
mehrte, mit 1 Kupf. und geneal. Tabelle ve
fehene Ausgabe zu Gmünd 1815. kl. 8.

AMMON (C. F.) feit 1813 *königl. Sächfifcher Oberho
prediger und Oberkonfiftorialrath zu Dresde
wie auch* feit 1815 *Kommenthur des königl. Säch
Civil-Verdienftordens.* §§. *Progr. Commenti
tio theologiae moralis de conjugiis bona grati
non folvendis. Erlangae 1808. 4.* Jo. Au
Ernefti *Inftitutio interpretis Novi Teftamenti
editionem quintam fuis obfervationibus aucta
curavit. Lipf. 1809. 8. Progr. de verita
honeftatis matre, ad locum Ciceronis de offici
I, 5. Erl. 1809. 4. Progr. Diatribe cr
tica de Hellenifiis Antiochenis ad locum Ac
XI, 20. ibid. 1810. 4. Progr. de cen
Quirini, ad Luc. II, 2. ibid. eod. 4.* Zeit
und Feftpredigten; mit einem Sendfchreibe
über die Hoffnung befferer Zeiten für die Evan
gel. Kirche und ihre Lehrer. Nürnb. 1810. gr. 8
*De vaticiniis poft eventum formatis Commentati
prima. Erl. 1812. 4.* Zwey Predigten be
feiner Amtsveränderung zu Erlangen und Dres
den. Nürnb. 1815. 8. Was uns obliegt
wenn wir die Hoffnung des groffen Völkerver
eins nicht aufgeben wollen, den Jefus auf Er
den zu ftiften verfprach; ein Wort zur Ermah
nung der freywilligen Landesbewaffnung. Dresd
1813. 8. *) Predigten in der Hof- und
Sophienkirche zu Dresden, im Jahre 1813, übe
die epiftolifchen Texte gehalten. 2 Abtheilun
gen. Nürnb. 1814. gr. 8. So auch im J. 1814
ebend. 1815. gr. 8. Zwey Predigten an de
Feften der Reformation und der Rettung Teutfch
land

*) Alle einzeln gedruckte Predigten aufzuzeichnen, würde z
weit führen, zumahl da fie der Verf. felbft meiftens i
Sammlungen wiederhohlt hat. Einige Ausnahmen vorzügl
merkwürdiger Predigten wird man aber doch erlauben.

lands durch den Sieg bey Leipzig, am 19ten und 30sten Okt. 1814 gehalten. ebend. 1814. 8. Predigt bey der Dankfeyer für die Wiederkehr Sr. Maj. des Königs von Sachsen — am 11 Jun. 1815 gehalten. Dresden 1815. gr. 8. Drey Auflagen. Auswahl der im J. 1815 bey dem Gottesdienste in der Evangel. Hof- und Sophienkirche zu Dresden über die Evangelien gehaltenen Predigten. Nürnb. 1816. gr. 8. Religionsvorträge zur dritten Reformationsjubelfeyer — am 30, 31 Okt. und 1 Nov. 1817 gehalten. Dresd. 1817. 8. * Bittere Arzney für die Glaubensschwäche der Zeit. Verordnet von Hrn. Claus Harms, Archidiakonus in Kiel; und geprüft von dem Herausgeber des Magazins für Christl. Prediger. (Aus dem 2ten Bande des Magazins besonders abgedruckt). Hannov. u. Leipz. 1817. gr. 8. 4te Aufl. 1818. * Antwort auf die Zuschrift des Hrn. Dr. Fr. Schleiermacher — über die Prüfung der Harmsischen Sätze von dem Herausgeber des Magazins für Christl. Prediger. ebend. 1817. 8. 2te verbess. Ausgabe; mit einer Nachschrift an die Leser. ebend. 1818. 8. Ueber die Hoffnung einer freyen Vereinigung beyder protestantischen Kirchen. — Ein Glückwünschungsschreiben an den Hrn. Antistes Dr. *Hess* in Zürich bey der bevorstehenden Jubelfeyer der Schweitzerischen Reformation. ebend. 1818. gr. 8. Predigt am Schlusse der von Sr. Maj. zu Sachsen ausgeschriebenen allgemeinen Landesversammlung, am Johannistage 1818 über das vorgeschriebene Evangelium bey dem Evangel. Hofgottesdienst gehalten. Dresden 1818. 8. Predigt zur Jubelfeyer des Regierungs-Antritts Sr. Maj. des Königs von Sachsen. ebend. 1818. 8. Predigt zur Jubelfeyer der Vermählung des Königs u. s. w. ebend. 1819. 8. Predigten über Jesum und seine Lehre für gebildete Leser. 2 Theile. ebend. 1819. gr. 8. — *Von der* Summa Theologiae Christianae *erschien* Editio secunda 1808. Editio

tertia castigata & aucta. Lips. 1816. — Magazin für Christliche Prediger. 1ster Band. Hannover u. Leipz. 1816. 8. *Wird noch fortgesetzt.* Im J. 1819 erschien des 3ten Bandes 2tes Stück. *Von ihm sind darin folgende Aufsätze: 1 Band 1 Stück* S. 1-31: Predigt am Feste der Erscheinung 1816, Betrachtungen des Glaubens über die Weissagungen des alten Bundes. S. 32-45 Pred. am Sonntage Sexages. Lehren der Weisheit aus den Selbstbekenntnissen ausgezeichneter Menschen. S. 46-60: Pred. der glorreiche Sieg eines guten Herzens über das gebildete Talent. S. 61-74: Pred. das Abendmahl unsers Herrn, ein heiliger Bund ohne Gleichen. S. 75-89: Pred. wie denkt der Christ über die Vorherbestimmung seines Todes. S. 173-190: Pred. am Bufstage im Königreiche Sachsen, von der hohen Wichtigkeit des Berufes, den wahren Frieden der Seele bey Jesu zu suchen. S. 252-259: Trauungsrede bey der Verbindung meiner Tochter. S. 312-314: über das Recht des hohen Raths zu Jerusalem, Todesstrafe unter der römischen Herrschaft zu vollziehen. — *1 Band 2 Stück* S. 315-326: Ueber Christusköpfe. S. 327-343: Pred. am Neuenjahrstage 1817, dass der Christ den Anfang eines neuen Jahres nicht würdiger feyern kann, als durch eine weise Beschleunigung seines Tagewerks auf Erden. S. 354-370: Pred. am Reformationsfeste 1816 über das Hinneigen unsrer Zeit zu einem Christenthume ohne Christus. S. 371-383: Pred. am 3ten Bufstage 1816, wie wichtig für uns ein gründliches Nachdenken über unsre Sünden zur Zeit der öffentlichen Noth sey. S. 417-432: Pred. dass wir die Bildung unsrer Zeit nicht besser veredeln können, als durch ein fleissiges Lesen der heil. Schrift. S. 450-464: Pred. wie sich der Christ bey der herrschenden Lästersucht seiner Zeit beträgt. S. 505-520: vier kurze Predigt-Entwürfe über die Episteln. — *2 Band 1 Stück* S. 1-15: die Lehre von dem Sohne

Sohne Gottes, als der Mittelpunkt des chriftl. Glaubens. S. 30-45: Pred. wie wichtig für chriftl. Gemeinden die Erinnerung an die innere Würde des evangel. Lehramts fey. S. 45-58: Pred. ernfte Rückfprache mit uns felbft über den fittlichen Werth einer verfeinerten Sinnlichkeit. S. 108-123: Pred. von dem Einfluffe, den die Sittlichkeit unfers Lebens auf das endliche Schickfal unfers Körpers hat. S. 145-161: Pred. was dazu gehöre, den Ruhm eines frommen Volks zu verdienen. S. 220-227: Traurede bey der Verbindung meiner Tochter mit dem Hrn. Paftor W. in E 1817. S. 234-237: Grabrede zum Andenken der Gräfin L. — *2 Band 2 Stück* S. 303-332: Bittre Arzney gegen die Glaubensfchwäche der Zeit, verordnet von Claus Harms, und geprüft von dem Verfaffer. S. 333-347: Pred. die merkwürdigen Eindrücke, die das Heilige in den Gemüthern der Menfchen hervorbringt. S. 370-391: Pred. Blicke der Religion auf die herrfchende Unverträglichkeit unfrer Tage. S. 392-406: Pred. der verderbliche Hang der Menfchen, das gefellige Leben in ein Schaufpiel zu verwandeln. S. 406-421: Pred. von der traurigen Erfahrung, dafs ein Menfch ohne Eitelkeit eine wahre Seltenheit auf Erden ift. S. 434-448: Pred. der fegensvolle Herbft, ein herrliches Denkmal der göttlichen Güte. S. 479-485: eine Traurede. S. 494-498: ein Taufformular. — *3 Band 1 Stück* S. 1-14: die wichtigften Urfachen der überhand nehmenden Ehefcheidungen. S. 35-49: Pred. wie wichtig es für den evangel. Chriften fey, die wefentlichen Merkmale des Abendmahls Jefu in treuem Glauben zu bewahren. S 50-64: Pred. das himmlifche Leben der Vollendeten in dem Lichte Jefu, des Auferftandenen. S. 86-101: Pred. Warnungen der Religion vor den fittlichen Gefahren kleiner Sünden. S. 120-134: Pred. wahre Anficht der verfchiedenen Religionspartheyen, in die fich

 das

das Christenthum auf Erden getheilt hat. S. 1 147: Pred. mit welchen Gesinnungen denkt Christ an seine Freunde in der Ferne? S. 1 203: Rede bey einer Privat-Confirmation i Familien-Communion. — *3 B. 2 St.* S. 3- Ueber die behaupteten Vorzüge des neue dogmatischen Systems vor dem älteren. S. 1 39: Pred. wie wir von Jesu lernen sollen, w ches Schicksal uns bevorsteht. S. 49-63. Pr Verwahrungsmittel gegen die herrschende Na lässigkeit in der Erfüllung unsrer Pflicht S. 84-98: Pred. mit welchen Gesinnungen pfle der Christ den Glauben an das freundliche B seines Schutzgeistes. S. 111-126: Pred. v den merkwürdigen Erscheinungen am Anfan des 4ten Jahrhunderts unsrer evangel. Kirche. *Gemeinschaftlich mit* L. BERTHOLDT *giebt heraus:* Kritisches Journal der neuesten theol gischen Litteratur. Sulzbach 1814-1819. 9 Bä de (jeden von 4 Stücken) in 8.

AMMON (Georg Gottlieb) *Gestüts-Inspektor un Ober-Rossarzt des königl. Preuss. Hauptgestüt zu Trakehnen in Litthauen: geb. zu ...* §§ Von der Zucht und Veredelung der Pferde durch öffentliche und Privatgestüte. Eine Anleitung für diejenigen, welche sich mit Nutzen mit der Zucht und Veredelung der Pferde beschäftigen wollen, bearbeitet u. s. w. Mit 3 Kupf. Berlin 1818. 8.

13 B. AMMON (K. W.) *jetzt Gestütmeister und Thierarzt zu Rothenfels bey Neuburg an der Donau.* §§. Abhandlung über den Milzbrand. Ansbach 1808. 8. Allgemeines Hausvieharzneybuch. ebend. 8. — Gab heraus: *G. F. Sebald's* Geschichte des Pferdes u. s. w. Nürnb. 1813. 8.

AMMON (M... J...) ... *zu ...: geb. zu ...* §§ *Gemeinschaftlich mit* W. BäUMLEIN: Teutsche Alterthümer der Mythologie und Sprache,

ehe, oder mythologisch-etymologischer Kommentar zu Tacitus Schrift: *de situ, moribus & populis Germaniae.* Tüb. 1817. 8.

von *AM-PACH auf Grünfelden* (J... G...) *D. und Professor zu Salzburg: geb. zu* . . . §§. Praktische Lehre von den Heerdekrankheiten der grössern nutzbaren Hausfäugthiere. Ein Handbuch für den öffentlichen Unterricht und zum Privatgebrauch für Physiker, Kreischirurgen, Thierärzte und Oekonomen. Pesth 1819. gr. 8. Die Lungenfäule, die Lungen- und Milzseuche, ihre Erkenntnifs, Heilung und Vorbauung, durchaus nach eigenen Erfahrungen. ebend. 1819. gr. 8.

13 B. AMTSBERG (. . .) §§. *Ueber Mulkten und deren Verhältnifs zum Nationalwohl. Eine Skizze. Dem Wiederhersteller gewidmet. Kopenh. 1814. 8.

ANCILLON (J. P. F.) §§. Mélanges de Littérature & de Philosophie, contenant des Essais &c. Tome I & II. à Paris 1809. 8. Eloge historique de J. B. Mérian, Sécrétaire perpétuel de l'Académie des Sciences de Prusse; lû dans l'assemblée publique du 24 Janv. 1810, & Précis de ses mémoires. à Berlin 1810. 8. Ueber Souveränetät und Staatsverfassungen. Ein Versuch zur Berichtigung einiger politischen Grundbegriffe. ebend. 1815. gr. 8. 2te Auflage. ebend. 1816. gr. 8. Sermons, prononcés dans l'Eglise réfugiée de Berlin. Vol. I & II. ibid. 1818. gr. 8. — Tableau des Revolutions &c. *besteht aus* 4 Bänden 1803-1805. gr. 8.

ANDERS (Karl Friedrich) starb am 21sten November 1814. War *königl. Preussischer Kreis-Justitzrath zu Liegnitz: geb. zu* . . . §§. Schlesien, wie es war. Breslau 1810. 2 Bände in 8.

13 B. ANDERS (M.) seit 1807 *Kommissar der Lok Armenfonds-Administration zu München.*

13 B. ANDRä (F. H.) ist als ein neuer aufgefüh steht aber schon im 9ten Band, als *Heinr. Fi drich.*

ANDRé (C. K.) seit 1817 *Assessor des Georgicons Keszthely in Ungern* (vorher seit 1812 für Salmsischer Wirthschaftsrath zu Brünn). Patriotisches Tageblatt oder öffentliches K respondenz- und Anzeige-Blatt für sämmtlic Bewohner aller kaiserl. königl. Erbländer üb wichtige, interessirende, lehrreiche oder ve gnügende Gegenstände zur Beförderung des P triotismus. 5 Jahrgänge oder 10 Bände. Brür 1800-1805. 4. (Anfangs mit dem evangel. Pr diger zu Brünn und Senior der evangelische Gemeinen in Mähren *Victor Heinrich Riecke* b zu dessen Abgange nach Stuttgart als Inspekt des Schulwesens und Pfarrer des Waisenhaus im J. 1803). Hesperus; ein Nationalbla für gebildete Leser. Mit Kupfern und Tabe len. Prag 1809-1819. (*Jährlich 12 Hefte*) gr. 4. Nationalkalender für die gesammt Oestreichische Monarchie auf 1811; für Ka tholiken, Protestanten, Griechen, Russen, Ju den und Türken; nach dem Brünner Meri dian; zum Unterricht und Vergnügen für Geist liche und Weltliche, Lehrer und Beamte, Bür ger und Landleute fasslich eingerichtet. ebend 1810. gr. 4. *Auch für die folgenden Jahre.* Seit 1813 mit dem Zusatz: *Neuer* Nationalkalender. Oekonomische Neuigkeiten und Verhandlungen; Zeitschrift für alle Zweige der Land- und Hauswirthschaft, des Forst- und Jagdwesens im Oestreich. Kaiserthum; herausg. u. s. w. ebend. 1811-1819. gr. 4. (*Jährl. 12 Hefte*) Neueste geographisch-statistische Beschreibung des Kaiserthums Oestreich. Mit 6 Karten und 2 Grundrissen. Weimar 1813. gr. 8.

gr. 8. Abriſs der Geographie des Oeſtreich. Kaiſerthums, dem neueſten Zuſtande gemäſs entworfen (im Dec. 1813). Prag 1814. gr. 8. Anleitung über die rechte Behandlung und die ökonomiſchen Vortheile beym Anbau des rothen Klees. *(aus den ökon. Neuigkeiten).* ebend. 1814. gr. 4. — *Gab heraus: K. v. Körber's* 15jähriges praktiſches Wirthſchaftsexempel u. ſ. w. (Prag 1819. gr. 4). — Vergl. *Czikann's* lebende Schriftſteller Mährens.

ANDRé (J. C. H.) Bruder von Chriſtian Karl.

ANDRé (Rudolph) Sohn von Chriſtian Karl; *Adminiſtrator der Herrſchaften des Grafen Salm-Reifferſcheid in Mähren: geb. zu . . .* §§. Darſtellung der vorzüglichſten landwirthſchaftlichen Verhältniſſe, in ſo fern ſie auf Bewirthſchaftung des Grundes und Bodens, und die damit verbundenen Nebenzweige der Oekonomie Bezug haben. Ein Taſchenbuch für praktiſche Landwirthe und Freunde der Landwirthſchaft in allen Gegenden Teutſchlands und der benachbarten Länder. Prag 1815. 8. 2te Auflage. ebend. 1818. Anleitung zur Veredlung des Schafviehes. Nach Grundſätzen, die ſich auf Natur und Erfahrung ſtützen. Mit mehreren Tabellen. ebend. 1816. 4.

ANDREä (D. W.) ſchwerlich mehr in Franzöſiſchen Dienſten: wo aber und was denn?

ANDREä (Paul Chriſti. G.) Anfangs Lehrer am Philanthropin zu Deſſau, hernach ſeit 1798 Paſtor zu Tautenburg in Thüringen, alsdann ſeit 1805 zu Groſsheringen. §§. *Locorum quorundam Homero-Virgilianorum Specimen ſecundum Jen. 1814. 8 maj.* — Die von ihm überſetzte Schrift des Profeſſors Morus *erſchien* zum zweytenmahl 1811 und zum drittenmahl 1817.

AN-

ANDREä (Paul Christoph) *M. der Phil. und D. der R. grofsherzogl. Sachsen-Weimarischer Hofrath und vierter ordentlicher Professor der Rechte, wie auch Beysitzer des Hofgerichts und des Schöppenstuhls zu Jena* seit 1815 (vorher seit 1809 ausser-ordentl. Professor der Rechte zu Wittenberg, vordem ordentl. Beysitzer des königl. Sächsischen Landgerichts in der Niederlausitz, nachdem er seit 1802 Beysitzer der Juristenfakultät gewesen war): *geb. zu Leipzig am 30sten December 1772.* §§. Diss. Quaedam: De conjunctione inter parentes & liberos ad normam praeceptorum juris naturalis definienda. Lips. 1798. 4. Diss. de legato optionis. ibid. eod. 4. Progr. de Solonis legum erga debitores lenitate. Viteb. 1812. 8. — Vergl. *Güldenapfel's* Jen. Universitäts-Almanach für 1816. S. 121 u. f.

ANDREE (Karl Maximilian) *M. der Phil. D. der AG. und* seit 1814 *ausserordentlicher Professor der Geburtshülfe auf der Universität zu Breslau* (vorher seit 1811 in gleicher Qualität zu Wittenberg, nachdem er 1810 Unterlehrer am klinischen Institut zu Leipzig gewesen war): *geb. zu . . .* §§. *De quibusdam oris haemorrhagiis dentium, praesertim extractionem in sequentibus. Lips. 1803. 4. Diss. ordinem, quo res physiologicae de cute humana externa comprehendantur sistens. ibid. 1805. 4. Diss. inaug. Nosocomii Parisiensis, Sancto Ludovico dicati, descriptio. ibid. 1809. 4.* Neuester Zustand der vorzüglichern Spitäler und Armenanstalten in einigen Hauptorten des In- und Auslandes. 1ster Theil: Die Spitäler und Anstalten von Paris. ebend. 1810. — 2ter Theil: Die Spitäler und Armenanstalten der Schweitz, Frankreichs, Hollands und Teutschlands. ebend. 1811. 8. — Notitz über die ehemahligen Irrenanstalten zu Torgau und Waldheim; *in der* Leipzig. Litt. Zeitung 1812. S. 860-864.

NDRES (Johann Baptist) *M. der Phil. Licentiat der Theol. Priester, und D. der R. und* seit 1815 *Professor des Kirchenrechts und der Kirchengeschichte auf der Universität zu Landshut* (vorher seit 1812 königl. Bayrischer Hofrath, vordem seit 1811 Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechts am Lyceum zu Salzburg, nachdem er vorher bey der 1811 aufgelösten Universität ordentl. Professor des allgem. Staats- und Europ. Völkerrechts, der Staatengeschichte und Statistik, wie auch wirklicher Hofgerichtsrath, seit 1804 gewesen war; noch vor diesem war er 1802 Privatdocent und 1803 Professor zu Würzburg): *geb. zu Königshofen im Grabfeld am 11ten August 1768.* §§. Diss. (Praes. *Ant. Jos. Roshirt*) Primae origines impedimentorum matrimonii inter Christianos dirimentium. Wirceb. 1793. 8. * *Stenographie. Nürnb. 1799. 8.* * *Der Fürst in seinem Entschädigungslande. Germanien 1804. 8.* — Mehrere kleine anonymische Schriften. — *Vergl.* Verzeichniss der Professoren zu Salzburg S. 157 u. f. — *Felder* S. 2 u. f. — Lebensmomente.

IDRES (*Johann* Bonav.) seit 1809 *Direktor der Gymnasien zu Würzburg und Münnerstadt.* — Vergl. *Felder* u. Lebensmomente.

B. ANGER (G. F.) fällt weg, weil er nichts, als Ein Programm herausgegeben hat.

B. ANGERER (*Franz* X.) seit 1814 *Stadtgerichtsschreiber zu München.*

B. ANGERMANN (C. F.) — *geb. zu Borna am 16ten November 1763.*

NGERSTEIN (J. K.) §§. *Von der* Gründlichen Anweisung zum Briefschreiben *erschien* die 2te Auflage 1808.

AN-

ANGYALFFI (Matthias Andreas) . . . *zu* .
geb. zu . . . §§. Grundsätze der Schafzu
Versuch eines auf Natur und Erfahrung geg
deten Unterrichts in der Zucht, Veredl
Stallung, Wartung und Nutzung der Sch
nebst vollständiger Anweisung, ihren mann
faltigen Krankheiten vorzubeugen, sie zu
kennen und zu heilen. Mit besonderer und
ständiger Hinsicht auf das Klima und die la
wirthschaftlichen Verhältnisse Ungerns bea
tet. Oedenburg 1817. kl. 8.

von ANIERES (Friedrich Benjamin) starb . . ., na
dem er 1798 des Generalfiskals-Dienstes ent
sen war. §§. *Der* Discours sur la legislat
erschien schwerlich schon 1761, sondern wa
scheinlich 1781.

ANKER (Matthias), *Kreischirurg zu Grätz: geb.*
selbst am 1sten May 1772. §§. Art und Wei
wie man beyläufig zu Werke gehen kann, u
ein gefundenes, unbekanntes Fossil zu besti
men. Grätz 1808. 8. — Kurze Darstellu
einer Mineralogie von Steyermark, oder syst
matische Aufzählung Steyermärkischer Fossilie
mit Angabe ihrer Fundörter und ihrer techn
logisch ökonomischen Nutzbarkeit. ebend. 180
gr. 8. — Vergl. *v. Winklern* Nachrichten vo
Steyermärk. Schriftstellern.

d'ANNONE (Joh. Jak.) starb — 18ten September —
Vergl. *Lutz'ens* Nekrolog denkwürdiger Schwei
tzer, der ihn J. J. *Annoni* nennet.

ANSCHELL (Voss, *und nach dem Uebertritt von Judenthum zum Christenthum* — 1812 — Wil
helm) *D. der AG. zu Helmstädt* (nachdem er zu
Frankfurt und Bamberg gelebt, zu Jena studirt
und sich alsdann zu Helmstädt niedergelassen
hat, wo ihn der Prof. v. Crell im April 181
gegen Erlegung von 20 Rthl. in Golde und ge

gen

gen Ausstellung eines Wechsels über 80 Rthl. in Golde, ohne Examen zum Doktor gemacht hatte): *geb. zu Bonn 177..* §§. * Tantalus, des Weisen, Himmel- und Höllenfahrt. Eine höchst tragische Geschichte aus dem mythologischen Alterthume. In 44 Kapiteln vorgetragen von *Jokosus Morosus* Blickumdichher. Schöningen (1809). 8. — Mehrere Aufsätze in *Becker's* Erhohlungen, in der Vesta und andern Werken ähnlichen Inhalts.

NSCHÜTZ (Heinrich) *Gewehrhändler zu Suhl: geb. zu . . .* §§. Die Gewehr-Fabrik zu Suhl im Hennebergischen, ihre Entstehung, Einrichtung und dermahliger Zustand, nebst ausführlicher Beschreibung der Verfahrungsart bey Verfertigung der Militar- und Jagd-Gewehre. Dresden 1811. 8. Mit 2 Kupf.

B. ANTON (C. G.) §§. * Welch' Zeit ist es in dem Reiche der Menschheit? Görlitz 1800. 8. — Wie müssen Lesebibliotheken beschaffen seyn, wenn sie wesentlichen Nutzen für die Menschheit haben sollen? *in der* Lausitz. Monatsschr. 1800. II. 182 u. ff. 244 u. ff.

B. ANTON (K. F.) ist TOUCHY.

u. 13 B. ANTON (Karl Gottli.) seit dem 31sten May 1809 *Rektor des Gymnasiums zu Görlitz: geb. — am 31sten Januar 1778.* §§. *Progr. de eo, quod nostrum est, quum per libertatem plurium officia inter se pugnant atque contendunt. Goerl. 1809 4.* Progr. Gründe zur Empfehlung der Griechischen Sprache. ebend. 1809. 4. Progr. zum Andenken des Rektors Ch. Aug. Schwarze; zum Kür-Aktus. ebend. 1809 4. *Progr. de varia lectione, quae in Ciceronis Epist. ad Divers. XVI, 26 reperitur. ibid. eod 4. Progr. Capitis III Chabacuci versio & nova ejusdem versum 13 exponendi ratio. ibid. 1810. 4.*

 Progr.

Progr. über die Gesinnung, mit welcher d
Vorsteher einer Schulanstalt sein Amt antret
muss, wenn er bey demselben den guten Mu
nicht verliehren will u. s. w. ebend. 1810.
*Progr. Capitis III Zephaniae versio & nova ej
dem versum 18 exponendi ratio. ibid. 1811.*
*Progr. Capitis II Michae versio & nova ejusd
versum 6 exponendi ratio. ibid. 1812. 4.* Pro
Verzeichniss aller im 18ten Jahrhundert zu G
litz zur Gedächtnissfeyer des Freyhrn. R. F.
Sylverstein u. Pilnikau in Görlitz herausgege
nen Schulschriften; zum Kür-Akt am 15 J
1812. 4. *Progr. Comparationis librorum
crorum V. T. & scriptorum profanorum Grae
rum Latinorumque eum in finem institutae, ut
militudo, quae inter utrosque deprehenditur, c
rius appareat. Pars I-VI.* (das 6te Progr. c
*tinens additamentum de voce βατύλη & l.
Aristoph. Plut. v. 1012) ibid. 1814-1819.*
Progr. Verzeichniss aller zur Karl Gehlerisch
Gedächtnissfeyer in Görlitz herausg. Schulsch
ten u. s. w. ebend. 1814. 4. Ueber
wechselseitigen Erwartungen, welche bey
Erneuerung der Hörsäle Stadt und Schule v
einander hegen dürfen. Eine Rede, abgedru
als Progr. ebend. 1815. 4. *Progr. Defen
veteris regulae grammaticae contra Seidenstück
paradoxon. ibid. eod. 4.* Progr. zum A
denken an Konrad Gottlob Anton. ebend. 1816
Progr. Gemeinfassliche Darstellung der Re
nung mit zwölf Zeichen; eine Beylage zu d
mathematischen Lehrbüchern für Schulen. 1
Stück: das Zählen. ebend. 1817. — 2tes Stü
das Zusammenziehen und Abziehen. ebe
1818. 4. Progr. zur Feyer der Vollendu
des dritten Jahrhunderts seit dem Anfange
Kirchenverbesserung D. Martin Luther's. ebe
1817. 4. Die Vortheile der Lutherisch
Kirchenverbesserung, dargestellt in einer Sch
rede am 1 Nov. 1817. 8. — In 3 Progr.
er den 7ten, 8ten und 9ten Beytrag zu den I

terialien zu einer Geſchichte des Görlitzer Gymnaſiums im 19ten Jahrhundert geliefert; die 6 erſten ſind von ſeinem Vorgänger, dem Rektor Schwarze. — Die Romanen-Lektüre verdirbt den Geſchmack an der wirklichen Welt; eine Rede, abgedruckt in der N. Lauſitz. Monatsſchr. 1808. Th. 1. S. 160-187. — B. 13 ſeines Artikels S. 27. Z. 2 iſt ſtatt 1800 zu ſetzen 1806, und Z. 5 ſtatt 1801, 1805.

von ANTON (Karl Gottlob) ſtarb am 17ten November 1818. Die Miſsgeburt im 13ten Band S 27: *Rathsſcribirius* iſt zu verwandeln in *Rathsſcabinus*. — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutſchen 1818. St. 50.

ANTON (Konrad Gottlob) ſtarb am 4ten Julius 1814. §§. *Nach ſeinem Tode gab ſein ſo eben erwähnter Sohn*, Karl Gottlieb, *noch heraus: Phaedri*, Auguſti liberti, Fabularum Aeſopiarum Libri V, & *Publii Syri* aliorumque veterum ſententiae, ex recenſione Bentleji paſſim codicum manuſcriptorum auctoritate nec non metri & rhythmi muſici ope refecti. Praemiſſa eſt Diſſertatio de rhythmo muſico, a veteribus Romanis, nominatim a Phaedro & auctoribus ſententiarum, a Publio Syro collectarum, in comparendis verſibus obſervato, & additum gloſſarium, ſcholarum uſui accommodatum. Poſt mortem patris edidit *Car. Theophilus Anton*. Zittaviae 1817. 8 maj. — Vergl. dieſes ſeines Vaters vorhin erwähnte Progr. zum Andenken an Konr. Gottlob Anton. Görl. 1816. 4.

9 B. APEL (Johann Auguſt — *gewöhnl. nur* Auguſt) ſtarb am 9ten Auguſt 1816. §§. *Polyïdos. Tragödie. Leipz. 1805. gr. 8. *Die Aetolier. Tragödie. ebend. 1806. gr. 8. *Kalliroë. Tragödie. ebend. 1806. gr. 8. *Kunz von Kauffungen. Trauerſpiel in 5 Akten. ebend. 1809. gr. 8. *Gemeinſchaftl. mit* F. LAUN:

 Ge-

Gespensterbuch. 3 Bändchen. ebend. 18
1811. 8. — Verschiedene Aufsätze, Erz
lungen und Gedichte in der Allgemeinen I
sikzeitung, Selene, in den von *Th. Hell* hera
gegebenen Taschenbuch: Agrionien (181
und andern Zeitschriften. — Vergl. *la M*
Fouqué in dem Morgenblatt 1816. Nr. 222.
Ungenannter ebend. Nr. 274. — *A. W.* (A
deus Wendt); *in den* Zeitgenossen XII. 1
182.

9. 11 u. 13 B. von APELL (D. *Philipp*) *zur Zeit*
Westphälischen Zwischenherrschaft war er Di
tor der Domänen im Fulda-Departement: n
Wiederherstellung der rechtmässigen Regieru
im J. 1813, *wurde er zum kurhessischen ge*
men Rath bey der Ober-Rentkammer zu Cas
und späterhin zu deren Direktor ernannt.
Vergl. *Strieder* B. 17. S. 390.

Freyherr von APFALTRER (Leopold) starb . . . W
zuletzt *Wirthschaftsdirektor der gräfl. Lasza*
kischen Güter in Böhmen. §§. Hatte stark
Antheil an *André's* Hesperus und dessen öko
Neuigkeiten.

APPEL (C... F...) starb . . . War *geb. zu Halle*
der Saale 1758. §§. *Das* Elementarbuch d
Teutschen Sprache *bekam* ein neues Titelbla
auf dem steht Magdeb. u. Dessau 1801.

15 B. APPEL (Jos.) ist *k. k. Versatzamtskassirer z*
Wien. §§. *Von* seinem Buch *erschien* der 2
Theil 1808.

APPENZELLER (Johann, *nach andern* Joseph Ko
rad) *Pfarrer zu Brütten*, oder Britten, *Ka*
tons Zürich: geb. zu . . . §§. Potpourri vo
Reminiszenzen, kleinen Gemählden und G
dichten über die Schweitz. Winterthur 1810.
Gertrud von Wart, oder Treue bis in den To
Zi

Zürich 1813. gr. 8. Wendelgarde von Linzgau, oder Glaube, Liebe und Hoffnung. 1stes Buch: Glaube. 2tes Buch: Liebe. 3tes Buch: Hoffnung. St. Gallen 1816. 8. Auf Wiedersehen! Oder ein Tag an der Linth. Aarau 1817. kl. 8. — Mechtilde von Rappers-wyl; *in den* Alpenrosen auf das J. 1818.

ARAND (Franz Joseph) starb 1803.

ARAND (K. M.) wurde, nach seiner Entfernung von Mainz, Vikar im St. Petersstift zu Fritzlar, und im Jahr 1806 Stadtpfarrer zu Naumburg im Niederhessischen Fürstenthume Fritzlar, wo er im J. 1813 noch stand.

ARBESSER (Aloys) steht nicht mehr in *v. Winklern* Nachrichten von Steyermärk. Schriftstellern, folglich wahrscheinlich nicht mehr am Leben.

ARBOSCH (Heinrich) starb . . .

von ARCHENHOLTZ (Johann Wilhelm) starb am 28sten Februar 1812. *Vergl.* Allgemeine Zeitung 1812. Nr. 77 u. f. Auch *Jördens* B. 5. S. 720-722. B. 6. S. 556.

Fürst von AREMBERG-LIGNE. S. LIGNE.

ARENDS (Fr. . .) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ostfriesland und Jever, in geographischer, statistischer und landwirthschaftlicher Hinsicht. 1ster Band. Emden 1819. gr. 8.

13 B. ARENDT (H. H. W.) §§. Kleine Rechenschule, oder leichtes Rechenbuch für die Anfänger. . . . 2te Auflage. Hamb. 1819 8. Praktisch-methodische Anleitung zum Kopfrechnen für Lehrer. Altona . . . 2te verbess. Ausgabe. ebend. 1819. 8. Belehrung und Un-

Unterhaltung für die erwachsene Jugend. A
tona 1818. 8. — *Von der* 1sten Sammlung d
Uebungen im Kopfrechnen *erschien* die 2te ve
besserte Ausgabe 1815.

11 B. Freyherr von ARETIN (Johann *Ada*
Christoph Joseph) jetzt *auch wirklicher geh*
mer Rath, Kommandeur des Civil-Verdiensto
dens, Vorstand der Lehen und Hoheits-Sektio
Mitglied und Vorstand der Gesetzgebungs-Kon
mission (welche bis zum Febr. 1817 dauerte)
Kämmerer, Ministerial-Kriegs-Kommissions
Vorstand, und seit 1817 wirklicher Staatsrat
für die Sektion des Innern und Gesandter be
dem Bundestag zu Frankfurt. §§. Sammlun
der Bayrischen Staatsverträge. München 1801.
— Veranlaſste die Entstehung des Bayr. Re
gierungsblattes, dessen Redaktion er bis 181
dirigirte. — *Vergl.* Lebensmomente.

9. 11 u. 13 B. Freyherr von ARETIN (*Joh. Christop*
Anton Maria) ward 1803 *Oberhofbibliothekar, mi*
dem Charakter eines Direktors zu München, 180
Sekretar der 1sten Klasse der dortigen Akademie de
Wissenschaften und 1809 *Ritter des Civil-Ver*
dienstordens, verlieſs aber 1811 *jene Aemter, inden*
er dem Rufe zum ersten Direktor des Appellations-
gerichts zu Neuburg an der Donau folgte, wo
er 1813 *zu dessen Vice-Präsidenten befördert*
wurde. Im Jahr 1819 war er Landstand bey
der Bayr. Stände-Versammlung zu München und
*Redacteur der * Landtagszeitung: geb.* nicht,
wie Baader will, 1773, sondern 1772. §§.
* Politische Miscellen für Südteutschland.
3 Hefte. 1805. .. * Polit. Miscell. für das
Königreich Bayern. 3 Hefte. 1806. .. * Bay-
risch-Tyrolische Denkwürdigkeiten. 2 Theile.
München 1807. 8. * Die Plane Napoleons
und seiner Gegner, besonders in Teutschland
und Oestreich. München 1809. 8. *Auch un-*
ter dem Titel: Ueber die Gegner der grossen
Plane

Plane Napoleons, besonders in Teutschland und Oestreich. Mit den Zusätzen der Französischen und Spanischen Uebersetzungen dieser Schrift vermehrte Ausgabe. (*Leipz.*) 1809. 8. Systematische Anleitung zur Theorie und Praxis der Mnemonik; nebst den Grundlinien zur Geschichte und Kritik dieser Wissenschaft. Mit 3 Kupfertafeln. Sulzbach 1810. gr. 8. * Biographie Napoleons, Kaisers von Frankreich und Königs von Italien. Wien u. Leipz. 1810. 8. Litterarisches Handbuch für die Bayr. Geschichte und alle ihre Zweige. Litteratur der Staatsgeschichte. 1ster Theil. München 1810. gr. 8. Jahrbücher der Gerechtigkeits-Pflege in Bayern. 1ster Band, die Jahre 1810 u. 1811 enthaltend. Neuburg 1811. — 2ter Band, die Jahre 1812-1816 enthaltend. ebend. 1818. 8. * Sachsen und Preussen. 1815. 8. 4 Auflagen. Abhandlungen über wichtige Gegenstände der Staatsverfassung und Staatsverwaltung, mit besonderer Rücksicht auf Bayern. Sulzb. 1817. 8. * Litterarisches Wochenblatt zu Neuburg. 1818. .. * Litterarische Monats-Berichte für Bayr. Staats- und Geschäftsmänner; und die damit verbundenen Erheiterungs-Blätter. . . . 1818. fol. * Gespräche über die Bayr. Verfassungsurkunde, von *Bojophilus Timonomus*. 2 Hefte. München 1818. 8. * Der Bayrische Plutarch. 1ster Band. . . . Plutarch, wovon Thassilo als Probestück in der Zeitschrift Eos abgedruckt ist. — War Mitarbeiter an der Allemannia. . . . — Einige Theaterstücke. — Vom 3ten Jahrgang des Neuen litterar. Anzeiger erschienen nur die 6 ersten Monate. Unter dem Vorwort zum ersten steht sein Name. — Zu einigen periodischen Schriften, z. B. für das Morgenblatt, für die Zeitschrift für Bayern, lieferte er Aufsätze und Notitzen. — Recensionen in der Jenaischen Litteraturzeitung. — *Vergl.* Lebensmomente, verbunden mit dem,

was er selbst im 1sten Septemberstücke der litt
Monatsberichte darüber erinnert.

Freyherr von ARETIN (*Johann Georg* Joseph K
Maria) war auch *General-Kommissar des Eisa
kreises zu Brixen*, *auch Kurator des Stiftung
und Kommunalvermögens desselben* (welches A
aber hernach aufhörte), *Kämmerer und Kre
Inspektor der Landwehr zu Regensburg*; *pri
tisirt aber jetzt auf seinen Gütern Winbach u
Mendorferbach*: *geb.* nicht am 28sten April (v
Baader will), *sondern am 29sten März* —.
* Bayern nach dem Frieden von Campo Form
1797. 4. Mit statist. Tabellen. Das E
standsrecht in Bayern, nach staatswirthscha
Grundsätzen betrachtet. München 1801.
* Bayern nach dem Frieden von Lünevil
1803. 5 Hefte in 8. * Epistel an die Ty
ler. 1809. 8. * Dankgefühl eines Baye
im J. 1813 München 1813. 8. * Geda
ken eines Oestr. Patrioten über das politisc
System seines Vaterlands, besonders in Rü
sicht auf Bayern. Wien im August 1815.
Zeitbedürfnisse mit besonderer Rücksicht a
Bayern 1stes Bändchen. Sulzbach 1818. 8.
Militarische Betrachtungen über die Schlac
bey Hanau; *in* Chstph. v. Aretin's Abhan
über Staatsverfassung 1816. — Zur Geschich
des Inn-Stroms; *in der* Zeitschrift für Bayern.
Aufsätze im Bayr. Landboten und in den Münc
ner Intelligenzblättern. — *Vergl.* Lebensm
mente.

d'ARIEN (Bernh. Chstph.) von diesem verstorben
Schriftsteller ist auch zu vergleichen *Jörde*
B. 5. S. 722 725. Es hat aber auch die
dessen Todesjahr nicht bestimmt angeben kö
nen. Er starb, heifst es, zu Hamburg
Rechtspraktikant den . . . 179..

ARIGLER (Altmann) *D. der Theol. Abbt des Benediktinerstifts Göttweich und kaiserl. königl. Regierungsrath* (vorher Professor des Bibelstudiums auf der Universität zu Wien, und vordem zu Linz): *geb. zu* . . . §§. Hermeneutica biblica generalis, usibus academicis accommodata. Vindob. 1813. 8 maj.

3 B. ARMBRUST (Franz Amand) starb am 25sten Junius 1812.

ARMBRUSTER (Johann Michael) erschoss sich am 14ten Januar 1814. War auch Redacteur der * Vaterländischen Blätter für den Oestreich. Kaiserstaat (ein politisches Journal) in 4; nachher von *Sartori* fortgesetzt. — *Vergl.* Allgem. Litteraturzeitung 1814. Nr. 112. S. 117 u. ff.

ARMBRUSTER (. . .) starb im Sept. 1815 auf einem Dorfe im Würtembergischen als Privatmann: *geb. zu* . . . §§. * Die sieben letzten Posaunen oder Wehen, wann sie anfangen und aufhören, und von den 70 Danielischen Wochen und 42 prophetischen Monaten; von der Zahl 666, als das Malzeichen des Thiers; von dem gläsern *(sic)* Meer; von den zwey Zeugen; von der Zukunft Christi, in welchem Jahr und Monat dieselbe erfolgen soll; von dem tausendjährigen Reich und ewigen Evangelium; Gok und Magok, und jüngsten Gericht. Aus der heil. Schrift bewiesen. Geschrieben im Monat May 1813 von einem wahren Christen. Germanien 1814. 8. *(Von diesem schwärmerischen Buch wurden in kurzer Zeit einige tausend Exemplarien abgesetzt).* — *Vergl.* Allg. Litteratur-zeitung 1815. Nr. 276.

II u. 13 B. ARNDT (Christian August) starb am . . . December 1817; zuletzt *Stadtschreiber zu Luckau im Königreich Sachsen.* — *Vergl.* Allg. Litt. Zeit. 1819. Nr. 174.

ARNDT (C. G.) *privatisirt schon mehrere Jahre z Heidelberg.* §§. Ueber den Ursprung und di verschiedenartige Verwandschaft der Europä schen Sprachen. Nach Anleitung des Ruſſ schen allgemeinen vergleichenden Wörterbuch Herausgegeben von Dr. *Joh. Ludwig Klüber* Frankf. am M. 1818. gr. 8.

9. 11 u. 13 B. ARNDT (E. M.) *ordentl. Prof. der Ge schichte auf der Universität zu Jena* seit 181 (nachdem er um 1808 zu Stockholm, und in de Folge zu Cöln, von wo er am 20sten April 181 und dann anderwärts privatisirt hatte): *geb zu . . . auf der Insel Rügen* 177 . . §§. Geiſt der Zeit. *(Ohne Verlagsort)* 1806. 8. . . . 3te rechtmäſſige Auflage. (Altona) 1815. 2ter Theil. 1808. 2te veränderte Ausg. (Berlin) 1814. 3ter Theil. Lond. *(Berlin)* 1813. 4ter Theil. Berlin 1818. 8. Briefe an Freunde. Altona 1810. 8. Einleitung zu historischen Charakterschilderungen. Berlin 1810. gr. 8. Gedichte. Greifsw. 1812. 8. Glocke der Stunde in drey Zügen. Königsb. 1812. 8. Neue Auflage. ebend. 1813. 8. Historisches Taschenbuch für das Jahr 1813. St. Petersburg 1812. 16. — für das Jahr 1814. Königsberg 1813. 16. Zwey Worte über die Entstehung und Bestimmung der Teutschen Legion. Königsb. 1813. 8. Noch ein Wort über die Franzosen und über uns. (1813). 8. * Kurze und wahrhaftige Erzählung von Napoleon Bonapartens verderblichen Anschlägen, von seinen Kriegen in Spanien und Rufsland, von der Zerstöhrung seiner Heeresmacht, und von der Bedeutung des gegenwärtigen Teutschen Krieges; ein Büchlein, dem Teutschen Volke zum Trost und zur Ermahnung gestellt. Germanien 1813. 8. Neue wohlfeile Auflage. ebend. 1814. 8. Ueber das Verhältnifs Englands und Frankreichs zu Europa. *(Ohne Druckort)* 1813. 8. Lieder für Teutsche. *(Ohne Druck-*

Druckort) 1813. 8. Grundlinien einer neuen Kriegsordnung. Leipz. 1814. 8. Das Preuſſ. Volk und Heer im J. 1813. ebend. 1814. 8. Der Rhein, Teutſchlands Strom, aber nicht ſeine Gränze. ebend. 1814. 8. Katechiſmus für den Teutſchen Kriegs- und Wehrmann, worin gelehrt wird, wie ein Chriſtl. Wehrmann ſeyn und mit Gott in den Streit gehen ſoll. ebend. 1814. 8. Anſichten und Ausſichten der Teutſchen Geſchichte. 1ſter Th. ebend. 1814 gr. 8. Ein Wort über die Feyer der Leipziger Schlacht. Frankf. a. M. 1814. 8. 2te mit einem Anhang von Liedern vermehrte Ausg. ebend. 1815. 8. Entwurf einer Teutſchen Geſellſchaft. ebend. 1814. 8. Noch ein Wort über die Franzoſen und über uns. Leipz. 1814. 8. Ueber Sitte, Mode und Kleidertracht; ein Wort aus der Zeit. Frankf. 1814. 8. Ueber künftige ſtändiſche Verfaſſungen in Teutſchland. *(Ohne Druckort)* 1814. 8. Blick aus der Zeit auf die Zeit. *(Leipz.)* 1815. 8. Ueber den Bauernſtand und über ſeine Stellvertretung im Staate. Berl. 1815. 8. *Arndt's* und *Körner's* Lob Teutſcher Helden. Frankf. 1815 8. Kriegslieder. ebend. 1815. 8. Wehrlieder. ebend. 1815. 8. Rede des Grafen Fontanes, mit hiſtor. Belegen beleuchtet. ebend. 1815. 8. Die Regenten und die Regierten; dem Congreſſe zu Wien gewidmet. ebend. 1815. 8. Das Wort von 1814 und das Wort von 1815 über die Franzoſen. ebend. 1815. 8. Die Wächter; eine Zeitſchrift in zwangloſen Heften. 3 Bände (jeder von 4 Heften). Köln 1815. gr. 8. Zum neuen J. 1816. ebend. 1815. 8. Geſchichte der Veränderung der bäuerlichen und herrſchaftlichen Verhältniſſe in dem vormahligen Schwediſch-Pommern und Rügen vom J. 1806-1816. Berlin 1817. 8. Gedichte. 2 Theile. Frankf. 1818. 8. Mährchen und Jugenderinnerungen. Mit Kupfern. Ber-

Berlin 1818. 8. Von dem Wort und d[illegible] Kirchenliede. Nebst einigen Liedern. B[illegible] 1815. 8. Erinnerungen aus Schwed[illegible] Berlin 1819. 8.

ARNDT (G. A.) §§. Progr. Variarum obſervat[illegible] num ſtatum regni Saxoniae publicum, cum p[illegible] ſtinum tum hodiernum, illuſtrantium. Pa[illegible] cula I. Lipſ. 1808. 4. Partic. II. 1809. Progr. de pactione Ferdinandi, Regis Romar[illegible] rum ac Mauritii, Ducis Saxoniae, Pragae 14 Oct. 1546 confecta. ibid. 1815. 4.

ARNDT (Karl Friedrich Ludwig) *Konrektor d[illegible] Domſchule zu Ratzeburg: geb. zu . . .* §. Gloſſar zu dem Urtexte des Liedes der Nib[illegible] lungen und der Klage; zunächſt zum Gebrauc[illegible] für Schulen bearbeitet. Nebſt einem kurze[illegible] Abriſs einer altteutſchen Grammatik. Lünel[illegible] 1815. gr. 8.

13 B. ARNDT (S. W.) jetzt *Sekretar des Stadtge[illegible] richts zu Breslau.* — In der 2ten Zeile l. *Striegau.*

ARNDTS *) (F.) ſeit dem J. 1807 *bekleidet er die erzprieſterliche Pfarrſtelle zu Minden im Herzogthum Weſtphalen, und* 1809 *trug ihm das Erzdomkapitel von Cöln die Adminiſtration des geiſtl. Officialats auf: geb. zu Arnsberg am 26ſten Jan.* 1755. §§. Betrachtungs- und Gebetbuch für Geſunde, Kranke, Sterbende. Münſter 1797. 8. Verſuch einer Krankenpaſtoral in phyſiſcher und moraliſcher Hinſicht. Paderborn 1801. 8. Homilien über die ſonntägigen Evangelien des katholiſchen Kirchenjahres. 2 Bände. Hadamar

*) Derſelbe, der im 11ten und 13ten Band ARNDT (Ferd.) heiſst, folglich kein neuer.

mar 1806 - 1807. 8. Gottfried von Thalheim, der fromme und kluge Hausvater; ein belehrendes und rührendes Geschichtchen. ebend. 1807. 8. — Auffätze in Zeitschriften. — *Die im 11ten B. angeführten* Kurzen Erbauungsreden an den Gräbern der Christen *bestehen aus* 2 Bändchen, *und wurden 1814 u. 1815 neu aufgelegt.* — Vergl. *Felder.*

[A]RNEMANN (J.) §§. *Von der* praktischen Arzneymittellehre *besorgte* L. A. KRAUS die 5te vermehrte und verbesserte Ausgabe zu Göttingen 1812. gr. 8.

[A]RNETH (Michael) *Ordensmann in dem Stift St. Florian in Oestreich ob der Ens* seit 1795 *und* seit 1806 *Professor an dem k. k. Oestreich. Lyceum zu Linz: geb. zu Leopoldschlag, einem Marktflecken im Lande ob der Ens am 9ten Januar 1771.* §§. Rede bey Gelegenheit der Betstunden wegen des glücklichen Fortgangs unserer Waffen u. s. w. Linz 1799. 8. Akademische Rede über die Verbindung der Philosophie mit der Theologie; zur Feyer der Wiedereröffnung der Studien am Lyceum zu Linz. ebend. 1802. 8. Ueber die Bekanntschaft Marcions mit unserm Kanon des neuen Bundes, und insbesondere über das Evangelium desselben. ebend. 1809. 4. — Vergl. *Felder.*

9u. 13 B. von ARNIM (L. A.) *D. der AG. und Privatgelehrter zu Berlin: geb. im Ländchen Behrwalde (?) 1781.* §§. Der Wintergarten; Novellen. Berlin 1809. 8. Tröst Einsamkeit; alte und neue Sagen und Wahrsagungen, Geschichten und Gedichte (sonst Zeitung für Einsiedler); herausg. Mit 10 Kupfert. Heidelb. 1809. gr. 4. Armuth, Reichthum, Schuld und Busse der Gräfin Dolores; eine wahre Geschichte zur lehrreichen Unterhaltung armer Fräulein aufgeschrieben. Mit Melodieen. 2 Theile. Berl.

Berl. 1810. 8. Haller und Jerusalem; S
dentenspiel und Pilgerabentheuer; in 3 A
Heidelb. 1811. 8. Isabella von Aegypt
Kaiser Karl des 5ten erste Jugendliebe; Erz
lung. Melück, die Hausprophetin aus Arabi
Anekdote. Die 3 liebreichen Schwestern u
der glückliche Färber; Sittengemählde. An
lika, die Genueserin, und Cosmus, der Se
springer; Novelle. Mit 1 Musikbl. Berl. 1812.
Die Kronenwächter. 1ster Band. ebend. 1817.
Auch unter dem Titel: Bertholds erstes u
zweytes Leben. Ein Roman. — *Gab hera
mit einer Vorrede:* Predigten des alten Hrn. M
gister Mathesius über die Historien von des eh
würdigen, in Gott seligen, theuern Mann
Gottes, Doktor Martin Luther's Anfang, Lehr
Leben und Sterben. ebend. 1817. gr. 4.

von ARNIM (Philipp) lebte 1803 und 1804 in Lei
zig; jetzt? §§. Freuden des Ehestandes. . .
1803. 8. Oekonomische Blätter; Rhaps
dien. . . . 1804. 8. — Antheil am Magazi
zur Beförderung der Industrie (1803 u. 1804
und an der Charis oder Moden-Magazin (1804).

ARNOLD (August) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§
Geschichte von Syrakus, von Gründung de
Stadt bis auf den Umsturz der Freyheit durch
Dionysius. Gotha 1816. kl. 8.

ARNOLD (Christoph) *Buchhändler zu Dresden* (vorher zu Pirna): *geb. zu Hartmannsdorf bey Frauenstein am 10ten März 1763.* §§. * Das neue Dresden; Ideen zur Verschönerung dieser Stadt. Dresd. 1809. 8. Mit 2 Planen. — Einige Aufsätze in den Erzgebürgischen Blättern 1791-1793; und in der Neuen Abendzeitung (1817 und 1818).

ARNOLD (G. C.) jetzt *Professor der AG. auf der Universität zu Krakau.* §§. Historiae antiquae me-

medicae Polonae Prodromus; *in* Miscell. Cracoviensibus a. 1815. Fasc. II. p. 28-34.

u. 13 B. ARNOLD (Ignatz Ferdinand *und* Theodor Ferdinand Kajetan) Eine Person *). Starb am 26sten Oktober 1812. War auch *Universitätssekretar: geb.* nicht 1779, sondern 1774. §§. * Die doppelte Ursulinernonne, aus den Papieren des Grafen R*** mit der aschgrauen Maske. Rudolstadt 1800. 8. * Die Giftmischerin. ebend. 1800. 8. * Gregorius Thaumaturgus. ebend. 1800. 8. * Der Brautkuss auf dem Grabe, oder die Trauung um Mitternacht in der Kirche zu Mariengarten. ebend. 1801. 8. * Theobul, der Geisterkönig, oder das Mohrische Grossmütterchen; eine Zigeunergeschichte aus den Memoiren der Gräfin von F. Coburg 1801. 8. * Der Vampir. 3 Theile. Schneeberg 1801. 8. * Schwester Monika, oder der Fürst als Jagdjunker, vom Verf. der Ursulinernonne. Rudolst. 1801. 8. * Der Pilger am Jordan. Leipz. 1801. 8. * Die Grafen von Moor; ein Familiengemählde. 2 Theile. Rudolst. 1802. 8. * Die Einsamen in Chiusato; eine Piemontesische Novelle. 2 Theile. ebend. 1802. 8. * Die Weiber aus Stambul. Schneeberg 1802. 8. * Die Galanterien Orients. 3 Theile. ebend. 1802. 8. * Geschichte des Genius Amalech. ebend. 1802. 8. * Die erhabene Dulderin. ebend. 1802. 8. * Miraculoso, der Schreckensbund der Illuminaten. Coburg 1802. 8. * Schinderhannes. 2 Theile. Erfurt 1802. 8. * Die Nachtwandlerin, oder die schrecklichen Bundesgenossen der Finsterniss. 2 Bände. Hamburg 1802. 8. * Das Kloster Strai; vom Verf. der Grafen von Moor. Rudolst. 1803. 8. * Barbarina Cimarosa, oder Freyheitsdrang und Gewissensqual, ein Spiegel menschlicher Leiden-

*) Er selbst nahm bald diese, bald jene Vornamen an.

denſchaften. 2 Theile. Altenburg 1803. 8
* Euridane, die Tochter der Hölle. Hamb. 1803. 8
* Nettchen von Neu-Dietendorf, oder Unglück aus Schwärmerey. Ein Gemählde des menſchlichen Herzens. 2 Theile. Coburg 1805. 8
* Meine Wallfahrten ins Thal der Ruhe. Ein Buch zur Belehrung religiöſer Schwärmer nach Jean Paul. ebend. 1803. 8. * Die ſchöne Pachterin. 2 Bändchen. Erfurt 1803. 8. * Mozarts Geiſt. Kurze Biographie und äſthetiſche Darſtellung ſeiner Werke. Nebſt Porträt. ebend. 1803. kl. 8. * Enslin der Jüngere u. ſ. w. 3 Theile. Hamb. 1804. 8. * Die Jungfrau von London, oder geheime Geſchichte von Hannover. 2 Theile. Paris (vielmehr Erfurt) 1804. 8. * Felloplaſtik, oder die Kunſt Modelle von antiken Gebäuden in Kork darzuſtellen. Mit 3 Kupf. Gotha 1804. 8. * Das Ganze der Taſchenſpielerkunſt. Altenb. 1804. 8. * Ueber Mahlerey. ebend. 1804. 8. * Der ſchwarze Jonas, Kapuziner, Räuber und Mordbrenner. Erfurt 1804. 8. * Dr Hall, meine Reiſe durch Teutſchland; nebſt Bemerkungen über meine gemachte Bekanntſchaften und einzig wahren Freunde und Feinde. (Zeitz) 1806. 8. (*Vergl.* Allgem. Anzeiger der Teutſchen 1807). * Mahleriſche Wanderung am Arm meiner Karoline über die Blumengefilde des Frühlings nach dem Thal der Liebe. 2 Theile. Mit Kupfern und Vignetten. Erfurt 1814. 8. * Erfurt in ſeinem höchſten Glanze während der Monate September und Oktober 1808. 1ſtes und 2tes Bändchen. ebend. 1808. 8.

ARNOLD (Maximilian) *Benediktiner, M. der Phil.* und ſeit 1799 *Pfarrer zu Aiterhofen in Bayern,* auch ſeit 1805 *Schulinſpektor* (nachdem er ſeit 1781 Profeſſor im Schulhauſe zu Straubingen, hernach zu Ingolſtadt geweſen war). Von 1796 bis 1799 war er Prior ſeines Kloſters in Straubingen: *geb. daſelbſt am 8ten Januar 1756.* §§.

Lau-

Lauter gedruckte Prüfungssätze für das königl. Schulhaus zu Straubingen. — Vergl. *Felder.*

ARNOLD (. . . 1) *D. der AG. zu Erfurt: geb. daselbst* . . . §§. *Gab unter* Joseph GALL'S *Namen heraus:* Meine Reise durch Teutschland; nebst pathognomischen Bemerkungen über meine gemachten Bekanntschaften, und einzig wahren Darstellung meiner Lehre, für Freunde und Feinde. Jena 1806. 8. *Aber vergl.* Intelligenzblatt zur Leipz. Litt. Zeit. 1809. St. 12. S. 78.

ARNOLD (. . . 2) *Privatgelehrter zu Dresden* seit 1807 (vorher Kreisrichter zu . . .): *geb. zu* . . . §§. Wilhelm Reichard oder die Welt für die Welt. . . . 180.. 8. Emilie von Brandau . . . 18 . . .

ARNOLDI (A. J.) §§. In den von *K. W. Justi* herausgegebenen *Blumen althebräischer Dichtkunst* (Giessen 1809) finden sich von ihm mehrere Uebersetzungen aus den Psalmen, dem Jesaias, Ezechiel und Hoseas.

S. 11 u. 13 B. *von* ARNOLDI (J.) seit 1806 *bereiste er Süd- und Nord-Teutschland, und hielt sich dann in Marburg auf. 1814 wurde er zum Nassau-Oranischen geheimen Rath zu Dillenburg ernannt; einige Zeit darauf Direktor des Landesarchivs und der Finanz-Sektion, legte aber 1816 seine Stelle nieder, und privatisirt wieder. Im J. 1815 erhielt er den Belgischen Löwenorden. Am 31sten Okt 1817 beehrte ihn die philos. Fakultät mit dem Doktordiplom.* §§ Aufklärungen in der Geschichte des Teutschen Reichsgrafenstandes, aus ungedruckten Quellen. Marb. 1802. 8. Historische Denkwürdigkeiten. Leipz. u. Altenb. 1817. 8. — *Von der* Geschichte der Oranien-Nassauischen Länder *erschien* des 3ten Bandes 2te Abtheil. 1818. — Teutschlands Regeneration, mit dem Motto: *nil sperandum;* in *Ar-chen-*

chenholtz Minerva 1808. Jun. — Einige kleine den Rheinbund betreffende Auffätze in *Winkopp's* Journal: Der Rheinbund. — Die Unterhandlungen Karl's des 5ten mit den Evangelifchen Reichsftänden vom J. 1530-1536; in *Dippold's* u. *Köthe'ns* allg. hift. Magazin Nr. 8. — Wilhelm Friedrich von Oranien, als König der Niederlande, Wilhelm der erfte; *in den* Zeitgenoffen VI. 5-64. (Auch befonders abgedruckt. Leipz. u. Altenb. 1817. 8). Johann Euftach Graf von Schlitz, genannt von Görtz; *ebend.* VIII. 123-149. Gysbert Carl Graf von Hogendorp; *ebend.* XIII. 137-158. — Einzelne kleine Abhandlungen und Nachrichten in dem *Leipziger allgem. Anzeiger*, in dem *Allgem. Anzeiger der Teutfchen*, im *Rhein. Weftphälifchen Anzeiger* u. a. — Auch Beyträge zur Encyklopädie der Wiffenfchaften und Künfte. — Recenfionen im Fach der Diplomatik, Gefchichte, Statiftik u. f. w. in der Allgem. Teutfchen Bibl. in der Erlang. Litteraturzeitung, und in der Hall. Allg. Litteraturzeitung. — *Vergl.* Zeitgenoffen XI. 79-140.

Freyherr von **ARNSTEIN** (J. . .) . . . *zu Wien: geb. zu* . . . §§. *Hemerohiftor; ein *(hiftorifches)* Tafchenbuch für 1813. Wien.

13 B. ARNSWALD (J. F.) *Manualführer des Mauth-Oberamts Kollmann in Tyrol.*

13 B. ARRESTO, genannt BURCHARDI (Chriftlieb Georg Heinrich *) ftarb zu Doberan als grofsherzogl. Mecklenburgifcher Schaufpieldirektor, am 22ften Julius 1817 (vorher Direktor des Teutfchen Theaters zu St. Petersburg). §§. Die Indienfahrer; ein Schaufpiel. . . . 1805. 8. Der

*) Die ihm irgendwo beygelegten Vornamen *Karl Eduard* find unrichtig.

Der feindliche Sohn. Schauspiel in 5 Aufzügen, als Fortsetzung der Soldaten, von demselben Verfasser. Hamburg 1805. 8.

ARTHUR von NORDSTERN. *Pseudonymus.* Es ist der im 14ten B. S. 678 angeführte königl. Sächs. Konferenzminister G. A. E. von NOSTITZ zu Dresden.

13 B. von ARTNER (Th.) — *zu Oedenburg.* §§. Die That, ein Trauerspiel in 5 Akten; der Schuld von *Müllner* 1ster Theil. Pesth 1817. 8. Gedichte; gewählt, verbessert und vermehrt. 2 Bändchen. ebend. 1818. 8. — Auch schrieb sie ein Teutsches Heldengedicht: Die Schlacht bey Aspern (1813), welches aber nicht gedruckt werden durfte. Bruchstücke daraus findet man in dem Archiv für Geographie, Historie, Staats- und Kriegskunst Jahrg. 3. Monat März (Wien 1812).

von *ARX* (Ildephons) seit 1813 *Regens des in diesem Jahr errichteten Priester-Seminars zu St. Gallen*, nachdem er ein Paar Pfarreyen in der Schweitz und das Archiv zu St. Gallen verwaltet hatte. *Geb. zu Olten im Kanton Solothurn am 3ten Oktober 1755.* §§. Geschichten des Kantons St. Gallen. 3 Bände. St. Gallen 1810-1813. 8. — Die Ursachen der Aufhebung des Stifts St. Gallen 1805. . . . *(Eine Gelegenheitsschrift).* — Vergl. *Felder.*

11 u. 13 B. ARZBERGER (C.) seit 1808 *geheimer Konferenzrath und dirigirendes Mitglied der herzogl. Generalforstadministration — zu Coburg.*

11 u. 13 B. ARZT (G. F.) seit 1803 *Pastor zu Holdenstädt bey Sangerhausen.* Konrektor war er nie.

Freyherr von ASCH (G. T.) auf dem Titel seiner In auguraldisp. (1750) heisst er blos *Asch*; er muss also erst in der Folge baronisirt worden seyn.

13 B. von ASCHEN (J. H.) §§. Hauptsätze des Christ lichen Religionsunterrichts. Bremen 1812. 8.

11 u. 13 B. ASCHENBERG (J. W.) jetzt *Pastor und Kirchenrath zu Hagen in der Grafschaft Mark* §§. * Die zweyhundertjährige Jubelfeyer der Märkischen Evangelischen Synode. Hagen 1812. 8

ASCHENBRENNER (B.) Vergl. auch *Felder*.

9. 11 u. 13 B. ASCHENBRENNER (M.) seit 1819 *Stadt kommissar zu Landshut* (nachdem er seit dem 31sten December 1814 Landrichter zu Hailsbronn unweit Ansbach im Rezatkreise und vordem seit 1806 zu Banz gewesen war): *geb. zu Scheslitz am 25sten Oktober 1775.* §§. Betrachtungen über den ackerbauenden Staat. Bamb. u. Leipz 1817. 8. Die Erneuerung und Verbesserung des Zustandes der untersten Bürgerklassen in volkswirthschaftlicher Hinsicht. Zum Besten der Gründung einer Armenarbeits-Anstalt in dem Marktorte Hailsbronn. Erlangen 1817. 8. — Vergl. *Jäck's* Pantheon. Lebensmomente.

ASCHER (S.) seit 1810 *M. der Phil. Ist Inhaber einer Buchhandlung zu Berlin.* §§. Rousseau und sein Sohn, oder der Selbstmörder zu Ermenonville. Berlin 1809. 8. Historisch-romantische Gruppen. 2 Bände. ebend. 1809. 8. Praxide oder der Französische Werther; übersetzt u. s. w. ebend. 1809. 8. Romane, Erzählungen und Mährchen. 2 Bändchen. Leipz. 1810. 8. (*Waren schon vorher meistens in Taschenbüchern und Zeitschriften gedruckt*). Bagatellen aus dem Gebiete der Poësie, Kritik und Laune. 2 Bände. ebend. 1811. 8. Die Germanomanie; Skizze zu einem Zeitgemählde. Berl.

Berl. 1816. 8. Die Wartburgsfeyer; in Hinficht auf Teutfchlands religiöfe und politifche Stimmung. Leipz. 1818. 8. Idee einer Prefsfreyheit und Cenfurordnung; den hohen Mitgliedern des Bundestages vorgelegt. ebend. 1818. 8. Der Falke. Eine Vierteljahrsfchrift. Der Politik und Litteratur gewidmet, 4 Vierteljahre. ebend. 1818. 8. Anficht von dem künftigen Schickfale des Chriftenthums. ebend. 1819. 8. Der Teutfche Geiftesariftokratifmus. Ein Beytrag zur Charakteriftik des zeitigen politifchen Geiftes in Teutfchland. ebend. 1819. 8. — Auffätze in Zeitfchriften.

ASIMONT (Johann Friedrich) ftarb, als quiefcirter *Juftitzrath zu Erlangen* am 26ften November 1816. *Geb. dafelbft am 24ften Nov. 1747.* §§. Der intrigante Advokat, oder die Heurath durch Betrug. Erlangen 1815. 8.

ASSMANN (C. G.) ward, bey Verfetzung der Wittenbergifchen Univerfität nach Halle, 1816 penfionirt und blieb zu Wittenberg.

9. 11 u. 13 B. AST (G... A... *Friedrich)* auch feit 1805 *königl. Bayrifcher Hofrath — zu Landshut.* §§. Grundrifs der Philologie. Landshut 1808. 8. Grundlinien der Grammatik, Hermeneutik und Kritik. ebend. 1808. 8. Entwurf der Univerfalgefchichte. ebend. 1808. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1810. gr. 8. *Platonis* Phaedrus; recenfuit, Hermiae fcholiis e Cod. Monac. XI fuisque commentariis illuftravit. Lipf. 1810. 8. *Anthologia Latina poëtica; perpetua cum adnotatione, in ufum lectionum. Monachii 1812. 8 maj.* Grundlinien der Aefthetik. Landshut 1813. 8. *Platonis* Politia, five, de Republica libri decem. Recenfuit atque explanavit &c. Accedunt additamenta ad commentarium in Platonis Phaedrum. Lipf. 1814. 8. *Platonis* Leges & Epinomis. Ad optimorum li-

 bro-

brorum fidem emendavit & perpetua annotation illustravit. Tomus I. ibid. 1814. — Tomus I (auch unter dem Titel: Animadversiones in Platonis Leges & Epinomida. Accedit index rerum & verborum). ibid. eod. 8 maj. — *Theophrasti* Characteres, in usum lectionum edidi & indice vocabulorum instruxit. ibid. 1815. 8. *Platon's* Leben und Schriften; ein Versuch, im Leben wie in den Schriften das Wahre und Aechte vom Erdichteten und Untergeschobenen zu scheiden, und die Zeitfolge der ächten Gespräche zu bestimmen. Als Einleitung in das Studium des Platon herausgegeben. ebend. 1816. gr. 8. — Theologumena arithmetica, ad rarissimum exemplum Parisiense emendatius descripta. Accedit *Nicomachi* Gerasini institutio arithmetica ad fidem codicum Monacensium emendata. ibid. 1817. 8. — *Von der* Zeitschrift für Wissensch. und Kunst *erschien* auch der 2te, 3te und 4te Heft des 1sten Bandes 1808; der 2te Jahrgang 1809 und der 3te 1810. — Vorrede zu *Krabinger's* Longos (1819). — *Vergl.* Lebensmomente.

ASTER (Karl Heinrich) Sohn des 1804 verstorbenen Generalmajors Friedrich Ludwig; *Lehrer an der Artillerieschule zu Dresden* von 1807-1816, *Kapitän* seit 1813: *geb. daselbst am 4ten Februar 1782.* §§. Die Lehre vom Angriff und von Vertheidigung der Festungen. 1ster Band, mit 4 grossen Kupfertafeln. Dresden 1812. 8. *(Ein 2ter B. erschien nicht).* 2te verbess. und verm. Ausgabe unter dem Titel: Die Lehre vom Festungskriege. 1ster oder niederer Theil. ebend. 1815. 8. Mit 7 Kupfert. in folio. — 2ter oder höherer Theil: Die Leistungen der Officiere von allen Graden und von allen Truppenarten. ebend. 1819. 8. Auch mit 7 Kupfertafeln.

ATTENHOFER (Heinrich Ludwig) *D. der AG. und Russisch-kaiserlicher Hofrath zu St. Petersburg* (vor-

(vorher Arzt im allgemeinen Krankenhause zu Wien): *geb. zu* . . . §§. Lymphatologie, oder Abhandlung über das lymphatische System und dessen Leiden. Wien 1808. 8. — Medicinische Topographie der Haupt- und Residenzstadt St. Petersburg. Zürich 1817. 8.

ATZEL (Jakob) starb zu Ulm am 25sten März 1816. War geb. 1754. §§. Ueber allgemeine Gotteshäuser; *in dem* Allg. Anzeiger 1819. Nr. 165. Ueber Errichtung von Bauzeichnungsschulen; *ebend.* Nr. 183.

11 u. 13 B. ATZENBERGER (*Franz Xaver* F.) *Professor der Theol. an dem Lyceum zu Amberg* seit 1818: *geb. zu Straubingen am 2ten December 1766.* §§. Materia ad disputandum proposita. Straub. 1798. 8. Materia tentaminis ex philosophiae elementis. ibid. 1799. 8. Materia tentaminis ex lingua Hebraica. ibid. eod. 8. *Fragment eines Lehrgedichts über die Urwelt. Landshut 1810. 8.* — *Vergl.* Verzeichn. der Professoren zu Salzburg S. 100 u. f. — *Felder.* — Lebensmomente S. 35 u. 40.

ATZL (A... Jos..) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Gemeinschaftlich mit* Ignatz von PANTZ: Versuch einer Beschreibung der vorzüglichsten Berg- und Hüttenwerke des Herzogthums Steyermark. Nebst anderen vermischten Berg- und Hüttenmännischen Abhandlungen. Wien 1814. Mit 4 Kupf.

13 B. AUCH (Jak.) gehört nicht ins gel. Teutschland. Denn nicht er, sondern der Rath und Professor *Poppe* ist Verfasser. Vergl. Allg. Anzeiger der Teutschen 1809. Nr. 138.

AUENBRUGGER von AUENBRUG (Leopold) starb bereits 1798. — Vergl. *v. Winklern* Nachrichten von Steyermärk. Schriftstellern S. 7-9.

11 B. AUER (G.) seit 1811 *Stiftungsadministrator z Lofer im Salzachkreise* (vorher zu Traunstein un Reichenhall): *geb. zu Pfaffenhofen* . . . *Verg* Lebensmomente.

Graf von AUERSBERG (J. B. *Franz Xaver*) §§ *Von dem* Staatskatechismus *erschien* die 2te Auf lage 1806. — Vergl. *Czikann.*

Graf von AUERSBERG (Joseph *) *k. k. wirkliche geheimer Rath und Kämmerer, ferner Präsiden des k. k. Mährisch-Schlesischen Appellationsge richts zu Brünn, und oberster Landeskämmerer im Markgrafthum Mähren: geb. zu Prag am 26sten Februar 1767.* §§. Ueber die Freund schaft. Prag 1789. 8. Anleitung zur ge richtlichen und aussergerichtlichen Behandlung der Fideikommisse ebend. 1794. 8. Geschichte des königl. Böhmischen Appellationsgerichts. 2 Theile. ebend. 1805. gr. 8. *Balbin's* Liber curialis c VI, von den verschiedenen Gerichtshöfen des Königreichs Böhmen; übersetzt und mit einem Kommentar versehen. 1ster Band. ebend. 1810. — 2ter Band. ebend. 1812. — 3ter Band. ebend. 1815. 8. — Aufsätze in *G. A. Meissner's* Zeitschrift: Apollo. — Vergl. *Czikann* in der Wochenschrift: Moravia 1815. Nr. 41.

von AUERSWALD (Hans) *königl. Preuss. geheimer Staats- und Ober-Finanzrath, Ostpreuss. Kammermeister, Kurator der Universität zu Königsberg, Landhofmeister des Königreichs Preussen, wie auch Ritter des rothen Adlerordens: geb. zu* . . . §§. Gab des verstorbenen Professors *Chr. Jakob Krause* zu Königsberg Schriften heraus. S. unten diesen Artikel.

Frey-

*) *Eigentlich:* Karl Johann Nepomuk Ernst Joseph.

Freyherr von **AUFFENBERG** (. . .) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Die Bartholomäusnacht; ein Trauerspiel in 5 Akten. Mit einem historischen Kupfer. Wien 1818. 8. Der Flibustier, oder die Eroberung von Panama; ein Trauerspiel in 4 Akten. Mit einem historischen Kupfer. ebend. 1818. 8.

AUGUSTI (E. F. A.) seit 1792 *Pfarrer und Superintendent zu Ichtershausen im Gothaischen: geb. zu Eschenberga bey Gotha am 27sten May 1738.* — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutschen 1814. St. 39.

9. 11 u. 13 B. AUGUSTI (J. C. W.) seit 1819 *ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Bonn* (vorher seit 1812 zu Breslau): *geb.* — *am 27sten Oktober 1772* §§. * Erscheinungen des Engels Gabriel. 2 Theile. Leipz. 1799. 8. — Von *J. G. I. Berger's* Versuch einer prakt. Einleit. in das A. T. *bearbeitete er* den 3ten Theil, der die Psalmen enthält. Leipz. 1806; und den 4ten und letzten, enthaltend die Salomon. Schriften, Hiob und die Propheten. ebend. 1808. gr. 8. System der Christl. Dogmatik, nach Grundsätzen der protest. luther. Kirche, im Grundrisse dargestellt. ebend. 1809. gr. 8. *Verfertigte in Gesellschaft mit* W. M. L. de WETTE *einen* Commentar über die Schriften des A. T. 3ter Theil; *auch unter dem Titel:* Commentar über die Psalmen von *W. M. L. de Wette.* Heidelb 1811. gr. 8. *Chrestomathia patristica, ad usus eorum, qui historium dogmatum Christianorum accuratius discere cupiunt. Vol. I, Tractatus ex patribus Graecis continens. Lipf. 1812. — Vol. II, Tractatus ex patribus Latinis continens. ibid. eod. 8 maj.* Ueber Joh. Jak. Griesbach's Verdienste. Breslau 1812. 8. Erinnerungen aus der Teutschen Reformationsgeschichte, zur Beherzigung unserer Tage. 3 Hefte. ebend. 1814-1816. gr. 8. Denkwürdigkeiten aus der Christl. Archäologie;

 mit

mit beständiger Rücksicht auf die gegenw
Bedürfnisse der Christl. Kirche. 2 Bände. Le
1817-1818. gr. 8. *Auch unter dem Titel:*
Feste der alten Christen; für Religionsleh
und gebildete Leser aus allen Christl. Confes
nen. 2 Bände. Die Christlichen Altert
mer; ein Lehrbuch für akademische Vorles
gen. ebend. 1819. gr. 8. — *Von dem* Le
buch der Christlichen Dogmengeschichte *ersch*
die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 18
gr. 8. — Arbeitet mit an der Allg. Encyk
pädie der Wissensch. u. Künste.

AUGUSTI (Karoline) So nennt sich die geschiede
Gattin des vormahligen Professors *Christi. Au*
Fischer in Würzburg, wo sie eine Leihbibli
thek errichtet hat: *geb. zu* . . . §§. * Gu
stavs Verirrungen. . . . * Die Honi
monate. . . . * Der Günstling. . . . 1809.
Kleine Erzählungen und romantische Skizze
Posen 1819 (*eigentl.* 1818). 8.

11 u. 13 B. AUGUSTIN (C. F. B.) §§. Statistisch
Uebersicht des Königreichs Westphalen, grof
sen Theils aus ungedruckten Quellen bearbeitet
1ster Band: Darstellung der einzelnen Länder
nebst einer Charte. Halle 1808. 8. Anrede
an die zum gemeinschaftl. Genusse des heil
Abendmahls versammelten Prediger beyder evan
gel. Confessionen zu Halberstadt; am Tage der
ersten Kreissynode den 25 Sept. 1817 in der
Domkirche gehalten. Halberst. 1817. 8.

9. 11 u. 13 B. AUGUSTIN (F. L.) jetzt *Regierungs- und Medicinalrath bey der Regierung zu Potsdam.* §§. Lehrbuch der Physiologie des Menschen. 1ster Band: Allgemeine Physiologie und Assimilation. Berlin 1809. Repertorium für die öffentliche und gerichtliche Arzneywissenschaft. 1stes Stück. ebend. 1810. — 2tes Stück. ebend. 1812. 8. Die königl. Preussische

ſiſche Medicinalverfaſſung; oder vollſtändige Darſtellung aller, das Medicinalweſen und die mediciniſche Polizey in den kön. Preuſſ. Staaten betreffenden Geſetze, Verordnungen und Einrichtungen. 1ſter Band *(A - H)*. Potsdam 1818. — 2ter Band *(I - Z)*. ebend. 1819. gr. 8.

AUGUSTIN (Johann Friedrich Siegmund) ſtarb am 12ten Auguſt 1818.

AURNHAMMER (Emmerich Jakob) ſtarb am 6ten Auguſt 1817. War *Profeſſor am Gymnaſium zu Paſſau: geb. zu Regensburg am 14ten November 1772.* §§. *Progr. Bemerkungen über einige empfehlungswürdige Momente in der Erziehung der Alten. Regensb. 1810. 4. — Gedichte in dem Regensburger Almanach für das J. 1805. 12. — Verſchiedene mit *A* unterzeichnete Gedichte in dem von dem Freyherrn Leo v. Seckendorff herausgegebenen Muſenalmanach für das J. 1807. Regensb. 12. — *Verſchiedene proſaiſche und poëtiſche Aufſätze in der Sammlung zerſtreuter Blätter vom J. 1810 (Regensb. 1811. 4), deren Redacteur er war.

13 B. AUSFELD (J. W.) — *geb. zu Langenſalz 1774.* §§. Wie gelangt man zur Freyheit von Nahrungsſorgen? oder: Anleitung zur Sicherung eines hinlänglichen Auskommens. ebend. 1809. 8. Erinnerungen aus Chriſtian Gotthilf Salzmann's Leben. ebend. 1813. 8. Seine und *G. F. C. Weiſſenborn's* Religionsvorträge an die Erziehungsgeſellſchaft zu Schnepfenthal. ebend. 1817. gr. 8. Gedächtniſstafel des dritten hundertjährigen Jubelfeſtes der Reformation, beſtehend in einer Generalkarte über die Religionskriege des 16ten und 17ten Jahrhunderts in Teutſchland; nebſt einem kurzen Abriſs der Reformationsgeſchichte, in 2 Karten von Teutſch-

Teutfchland. ebend. 1817. gr. 8. Neue w
feile Aufl. ebend. 1819. 8. Freundes W
te an Glückliche, religiös-moralifchen Inha
ebend. 1818. 8.

v. AUTEL (Auguft Heinrich) *königl. Würtembe Oberkonfiftorialrath, Ober-Hofprediger, F propft, Prälat des königl. Würtemberg. gro Ordens des goldenen Adlers und Ritter des Ci Verdienftordens zu Stuttgart* (vorher Predi zu Heilbronn am Neckar): *geb. zu* . . . Kommunionbuch für denkende Chriften. F thenburg an der Tauber 1807. med. 8. P fung des Werthes der Peftalozzifchen Metho befonders in Hinficht ihrer Erziehungs- u Unterrichtsprincipien. Stuttg. 1810. 8. P digt am 1ften Jan. 1813, als am Gedächtni fefte der von Würtembergs Regenten angeno menen Königswürde u. f. w. ebend. 1813. 2te Aufl. ebend. 1813. 8. Predigten, g halten zu Stuttgart und Ludwigsburg. 1ft Theil. ebend. 1814. — 2ter Theil *(auch unt dem Titel:* Predigten über die Leidensgefchich Jefu). ebend. 1815. gr. 8. Reden bey d Confirmation und erften Communion der durch Prinzeffinnen Amalie und Pauline von Würten berg. ebend. 1816. gr. 8.

11 u. 13 B. *von* AUTENRIETH (J. H. F.) feit 18 *Ritter des Würtemberg. Civil-Verdienftordens un* feit 1819 *Vicekanzler der Univerfität zu Tübin gen.* §§. *Gab mit* J. G. F. v. BOHNENBER GER *heraus:* Tübinger Blätter für Naturwi fenfchaften und Arzneykunde. 3 Bände (jeden von 3 Stücken). Tübingen 1815-1817. 8. — *Von den* Verfuchen über die praktifche Heil kunde u. f. w. *erfchien* der 2te Heft 1808.

13 B. AXTER (F.) §§. Novellen. Müncher 1808. 8.

von

von AYRENHOFF (C.) seit 1814 *pensionirter Feldmarschall-Lieutenant* — *zu Wien.* §§. Kleopatra und Antonius; Trauerspiel in 4 Aufzügen. Wien 1783. 8. 2te verbess. Ausgabe durch den Freyherrn v. Retzer; nebst einer Ehrenrettung der Königin Kleopatra gegen den Hrn. *v. Kotzebue.* ebend. 1813. 8. Sämmtliche Trauerspiele, durchaus neu verbessert. 2 Bände. ebend. 1817. gr. 8. — *Von dem* Trauerspiel Aurelius *erschien* die erste Ausgabe zu Wien 1766. Steht auch in seinen dramatischen Unterhaltungen. — *Der* Postzug *steht auch* in den Zusätzen zum Theater der Teutschen (Frankf. 1775), und in den dramat. Unterhaltungen. — *Die* grosse Batterie *kam zu* Frankf. und Leipzig 1771 *heraus; steht auch, nebst dem Trauerspiel* Herrmann und Thusnelde, *in den dramat Unterhaltungen.* — Antiope *steht auch in den Neuen Schauspielen*, aufgeführt auf den k. k. Theater in Wien (Presb. 1772. 8). — *Thumelius*, auch im ersten Theil des Wiener Theaters (1775). — Die *gelehrte Frau* ward nachgedruckt zu Breslau 1775. 8. — *Von den* Sämmtlichen Werken besorgte *J. F. v. Retzer* die 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe. Wien 1815. 6 Bände in gr. 8. — Sein Bildniss, von Gerstner gestochen, vor dieser Ausgabe. — *Vergl.* seine Selbstbiographie, unter dem Titel: Schreiben des — von Ayrenhoff über einige seiner militarischen und litterarischen Begebenheiten, an Hrn. J. F. Baron v. Retzer. Wien 1810. gr. 8. (Auszug in der Berlin. Monatsschrift 1811. Okt. S. 247-254). — *Vergl.* auch *Jördens* B. 5. S. 725 u. f. B. 6. S. 556 u. f.

AZENBERGER. S. ATZENBERGER.

AZZONI (Dominikus) starb . . .

AZZONI (Franz) starb . . .

B.

B.

BAAD (Heinrich Meyer) *D. der Medicin und Chirurgie zu . . .: geb. zu . . .* §§. Die Kunst die Vorhaut gehörig zu beschneiden, die davon entstandene Wunde zu heilen, und die Behandlungsart der Zufälle. 1ster Heft. Breslau 1816. 8.

BAADER (Franz) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Beyträge zur dynamischen Philosophie im Gegensatze der mechanischen. Berlin 1809. 8.

von BAADER (F. X.) *auch Ritter des Civil-Verdienstordens der Bayrischen Krone und Oberstbergrath* — §§. Ueber den Blitz als Vater des Lichts. München 1816. 8. Ueber die Exstase oder Verzucktheit der magnetischen Schlafredner. ebend. 1817. 8. *Sur la notion du tems. ibid. 1818. 8.* — *Vergl.* Lebensmomente.

von BAADER (Jos.) *auch Oberstbergrath, Ritter des Civil-Verdienstordens, Maschinendirektor und Inspektor des Hofbrunnenwesens zu München.* §§. Bemerkungen über die vom Hrn. v. Reichenbach angekündigte Verbesserung der Dampfmaschinen und die Anwendung derselben auf Fuhrwerke. München 1818. 8.

BAADER (K. A.) seit 1816 *Kreisschulrath zu Eichstädt* (vorher seit 1811 zu Salzburg). §§. * Kurze Geschichte der Kriegsvorfälle zu Ulm im Spätherbste 1805. Samt 10 Beylagen. Leipz. u. Augsb. 1806. 8. — Nachrichten von periodischen litterar. Schriften; *in den litter. Blättern* (Nürnb. 1803). B. 2. S. 349. Aeltere Bücher mit neuen Jahrzahlen; *ebend.* S. 380. Bayrische Schulnachrichten; *ebend.* (1804). B. 4. S. 235-237. B. 5. (1805). S. 117 u. 121. B. 6. S. 54-56. Ueber Messestipendien-Handel; *ebend.* S. 77-79. Berichtigung, Nömars Schriften

ten betreffend; *ebend.* S. 349. Antworten auf litterarische Anfragen, Bücher-Nachrichten und litterar. Notitzen; *ebend.* 1803-1805. — *Aufsätze in Franz Xaver v. *Caspar's* Blauem Blatt. Wochenschrift (München 1804). — Mehrere Aufsätze in *Hartleben's* Justitz- und Polizeyfama 1803-1805. — Beyträge zu G. N. *Graser's* Fränkischem Schulmerkur (Bamberg 1806). — Einige Recensionen und litterar. Nachrichten in der Jenaischen Allg. Litt. Zeit. 1805 u. 1806. — Aufsätze in der Oberteutschen Zeitschrift für Land- und Hauswirthe, Kaufleute und Fabrikanten (Augsb. 1805-1806). — Blick auf das Schulwesen in den königl. Bayr. Provinzen; in *v. Seida's* u. *Dingler's* allg. Bayr. Vaterlandskunde (Augsb. 1807). B. 1. S. 173. Die freyherrlich von Rechbergische Familie; *ebend.* S. 193-197. Einige allgemeine statistische Nachrichten von Bayern; *ebend.* S. 225-232. Neuburger Taschenbuch; *ebend.* S. 252-254. Nachricht von dem Tassaquayschen Handlungsinstitut zu Dillingen; *ebend.* S. 343-347. Die gräflich Spretische Familie in Bayern; *ebend.* B. 2. S. 446-448. Ueber Sperlinge und Dohlen; *ebend.* S. 589-592. Nachrichten von Bayrischen Familien; *ebend.* S. 683-686. Die Familie von Lori in Bayern; *ebend.* S. 809-811. — Aufsätze und Beyträge in *Herr's* allgem. Intelligenzbl. der Bayr. Provinz Schwaben (Ulm 1807). — Ueber Abnahme der Bevölkerung und der Ehen; in *J. P. Harl's* allgem. Kameral-Korresp. (Erlang. 1807). B. 1. S. 85. Ueber Besoldungen und Pensionen in Bayern; *ebend.* S. 103 u. 107. Kritik über die Ulmischen Intelligenzblätter; *ebend.* B. 2. S. 249-251. Geburts- und Sterbelisten einiger Städte im J. 1807; *ebend.* (1808). B. 1. S. 124. Donaumooskultur in Bayern; *ebend.* S. 197. Nonnenklöster in Bayern; *ebend.* B. 2. S. 100. Haus- und Küchen-Kameralistik; *ebend.* (1809). B. 1. S. 123. Ein Wort, Kirchenpolicey betreffend; *ebend.* B. 2. S.

S. 437. Ueber Befreyung der Staatsdiener v(
Einquartierung; *ebend.* S. 445. Das Bürge
Militär in Bayern; *ebend.* S. 461. Errichtu
einer Nationalgarde im Königreiche Bayer
ebend. S. 505. Einige statistische Nachricht
von Bayern; *ebend.* (1810). B. 1. S. 103. N
titzen aus Ulm; *ebend.* S. 104. Sonderba
Zählungsmethode bey Einquartierungen; *eben.*
S. 109. Staatsökonomische Notitzen über Sal
burg und Berchtesgaden; *ebend.* (1811). B.
S. 459. Schulnachrichten aus Salzburg; *eben*
S. 539. Höhere Unterrichts- und Bildung
anstalten in Salzburg; *ebend.* (1812). B. 1. S. 5
Gewerbsamkeit und Bevölkerung in Bayer
ebend. S. 80. Weilmayr's topograph. Lexiko
vom Salzachkreise; *ebend.* S. 139. u. B. 2. S. 43
u. 443. Verzeichniss der Kreisschul- und Me
dicinal-Räthe in Bayern; *ebend.* S. 451. Weil
mayr's Addressbuch von Salzburg; *ebend.* (1813)
B. 1. S. 123. Der Salzachkreis; *ebend.* S. 127
Hof- und Staatshandbuch des Königreichs Bayern
ebend. S. 217-220. Mädchen-Kameralistik
ebend. S. 255. Nekrolog: Anton Michl; *ebend.*
S. 263 u. 294. Nekrolog: Joh. Mich. Lechner.
ebend. S. 295. Nekrolog: Thomas Joseph de
Haiden; *ebend.* (1814). B. 1. S. 20. Nachrich
vom Armeninstitute zu Salzburg; *ebend.* S. 127
Aphorismen aus Johannes von Müller's Werken;
ebend. S. 301. Nekrolog: Franz Jos. von Bes-
nard; *ebend.* S. 304. Nekrolog: Joh. Martin
Miller; *ebend.* B. 2. S. 327. Sind die dermal
so zahlreichen öffentl. Lesegesellschaften der
Litteratur nützlich oder nachtheilig? *ebend.*
(1815). B. 1. S. 31. Beyträge zur Kameral-
chronik und Miscellen; *ebend.* 1807-1815. —
Biographie des Leibarztes Franz Jos. von Besnard;
in *J. N. Ehrhard's* medic. chirurg. Zeitung
(Salzb. 1815). Beylage zu Nr. 2. S. 190. —
Rede an der Studienanstalt zu Salzburg, als Prof.
Mahir die Verdienstmedaille erhielt; in *Felder's*
Litteraturzeit. für kathol. Religionslehrer (Lands-
hut

hut 1816). B. 1. Intelligenzbl. Nr. 4. S. 55 - 57. — Biographie Joh. Mich. Gailer's; in *J. Th. Mo-ser's* Gallerie der vorzüglichsten Staatsmänner und Gelehrten Teutscher Nation und Sprache (Nürnb. 1816). H. 3. — Biographie des Professors Joh. Georg Prändel; *in der* Zeitschrift für Bayern und angränzende Länder (München 1816). Heft 6. S. 358 - 365. Biographie des Professors Jos. Milbiller; *ebend.* H. 7. S. 104-112. Felix Adam Freyherr von Löwenthal; *ebend.* H. 10. S. 79 - 84. Minister Graf Topor Morawitzky, als Schriftsteller, *ebend.* (1817). H. 1. S. 119 - 122. Zur Biographie Roman Zirngibl's; *ebend.* H. 2. S. 243 - 254. Anton Bucher; *ebend* H. 4 S. 133 - 136. Biographische Notitzen v. Jos. Petzl. 2 Maximus v. Imhof; *ebend.* H. 6. S. 368 375. Vincenz Tall von Tallhausen; *ebend* H. 8. S 249 - 255. Eine alte Schilderung in Reimen der Stadt Ulm; *ebend.* H. 9. S. 359 - 368. Joh. Kapp; *ebend.* H. 11. S. 228-231. — Einzeln gedruckte Gelegenheitsgedichte. — Antheil an mehreren, von Andern herausgegebenen, litterarischen, historischen und statistischen Schriften. — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

BABO (Jos. M.) seit 1799 *auch Bücher - Censurrath und definitiver Intendant und Kameral - Kommissar des Teutschen Theaters, nebst dem Ballet, der Redouten, Vauxhals, der maskirten Akademieen und des Oberspiel - Graf - Amts.* §§. War auch Mitherausgeber der Zeitschrift: Aurora (Münch. 1804 - 1805). — Einige kleine anonymische Schriften in Französ. Sprache. — Das Drama *Arno* hat 2 Aufzüge und kam zu Frankfurt heraus — Das *Winterquartier in Amerika* hat nur 1 Aufzug und kam in Berlin heraus. — *Vergl.* Lebensmomente.

BABOR (J) seit 1809 *Dechant und Pfarrer zu Olschau in Mähren, auch Rath des Fürsten Erzbischofs*

von Olmütz und Beysitzer des Konsistorium geb. zu Radomischel in Böhmen am 8ten Mä 1762. §§. * Kritische Untersuchung, ob d sogenannte Weissagung Jakobs vom Mess handle? *(Ohne Druckort).* 1789. 8. Ueb setzung des neuen Testaments, mit erklärend Anmerkungen; zum Gebrauche der Religion lehrer und der Prediger. 3 Theile. Wien 180 gr. 8. Einige Reden 1799. 1801 u. 1804. *Vergl.* Intelligenzblatt der Annalen der Litte und Kunst in den Oestreich. Staaten 1804. Ap S. 101. — *Czikann's* Mähr. Schriftsteller.

13 B. BACH (E. K. *Christian) Konrektor des Lyceum zu Ohrdruff: geb. daselbst am 8ten Junius 178* §§. *C. Valerii Catulli* Carmen ad Hortalum, pe petua annotatione illustratum. Erfurti (1802). Progr. Dubitationes de authentia Pindari Isl miorum carminis octavi. ibid. 1806. 4. *Gei der Römischen Elegie, oder Sammlung auserles ner Gedichte des Tibull und Properz, mit Einle tungen versehen und zum Schulgebrauch heraus gegeben. Ohrdruff 1809. 8.* Epistola cri tica in Tibullum, Pseudo-Tibullum & Proper tium — Gothae 1812. 8.

BACH (Friedrich Christian) *D. der AG. zu . . . geb. zu . . .* §§. Grundzüge zu einer Patho logie der ansteckenden Krankheiten. Mit einer Vorrede von *Kurt Sprengel.* Halle u. Berlin 1810. 8.

zum BACH (C. . .) *. . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. *Gab mit* G. v. SANDT *heraus:* Niederrheini sches Archiv für Gesetzgebung, Rechtswissen schaft und Rechtspflege. 4 Bände, jeder von 4 Heften. Cöln 1817 - 1818. gr. 8.

11 u. 13 B. BACHEM (K. J.) §§. * Unvorgreifliche Fragen, dem Vf. des im May zu Basel erschie nenen neuen Entschädigungs - Plans zur nähern Prü-

Prüfung vorgelegt von einem warmen Freunde seines Teutschen Vaterlandes. Teutschland (*Basel u. Rastadt*) 1798. 4. * Einleitung in das Gesetzbuch Napoleons. Oder: Bemerkungen Teutscher Gelehrten über die neue Französische Gesetzgebung, zu mehrerer Verständlichkeit derselben für die Bewohner der Rheinischen Bundes-Staaten herausgegeben. Nebst einem vollständigen Handbuche des Kodex Napoleon für Staats-Diener und Bürger in alphabetischer Ordnung. Düsseldorf 1808. 8. — Beyträge zu des Freyherrn *von Wal* Recherches sur l'ancien Constitution de l'ordre Teutonique (Mergentheim 1807. gr. 8). — Beyträge zu *Schlözer's* Staatsanzeigen und zu *Meusel's* gel. Teutschland.

…CHENSCHWANZ (L.) Dieser am 14ten May 1802 verstorbene Schriftsteller war nicht, wie er selbst fälschlich vorgab, am 14ten Jul. 1739 gebohren, sondern am 16ten Jul. 1729. Vergl. *Haymann's* Dresd. Schriftsteller S. 189.

…*ICHER* (Bartholomäus) *Pfarrer zum heil. Georg in Ruhepolding, Dekanats Haslach, der Erzdiöcese Salzburg: geb. zu Rott am Inn am 5ten April 1773.* §§. Gemeinnützigste Sätze zu Vorschriften für Stadt- und Landschulen in Bayern. München 1802. 8. . . . 4te vermehrte Ausgabe. ebend. 1807. 8. Nachgedruckt zu Bregenz und Sigmaringen. Theoretisch-praktisches Hand- und Methodenbuch für Volksschullehrer im Königreiche Bayern. München 1806. 8. 2te verbess. Ausgabe 1814. 8. Der Mädchenfreund. Ein Lehr- und Lesebuch für Mädchenschulen. 2 Theile. München 1807. 8. Kleines Teutsches Ritual am Kranken- und Sterbebette. Salzb. 1813. 12. — Vergl. *Felder.*

…*ICHMANN* (Christian Ludwig) starb am 28sten December 1813. War *D. der AG. und praktischer Arzt zu Erlangen, alsdann Lazaretharzt*

E 2 *auf*

auf der Feste Plassenburg, bald darauf ab Land- und Stadtphysikus zu Culmbach: geb. z Schwarza im Hennebergischen am 24sten Septem ber 1763. §§. * Uebersetzungen und Recen sionen, wie auch mehrere Probeschriften fü Kandidaten der Medicin. — Vergl. *Fikenscher* Gel. Geschichte der Univers. zu Erlangen A theil. 3. S. 250-252. — Lebensmomente.

BACHMANN (Franz Moritz) starb am 8ten Decemb 1809. War zuletzt seit 1807 Professor der Rech auf der Universität zu Aschaffenburg. — *Verg* Intelligenzblatt zur Jen. Litt. Zeitung 181 Nr. 4. S. 27 u. f.

BACHMANN (G. A.) *privatisirt jetzt zu Ansbach.*

BACHMANN (Karl Friedrich) *M. der Phil. und se 1813 ordentlicher Professor der Politik und Mor zu Jena* (vorher seit 1812 ausserordentl. Prof. u vordem seit 1810 Privatdocent daselbst): *geb. z Altenburg am 28sten Junius 1785.* §§. *Di vestigia Aesthetices apud Graecos quaerens. Jen 1811. 8.* Ueber Philosophie und ihre G schichte; drey akademische Vorlesungen. eben 1811. 8. Die Kunstwissenschaft, in ihre allgemeinen Umrisse dargestellt, für akademisc Vorlesungen. ebend. 1811. 8. Kleine ph losophische Schriften. 1stes Bändchen. eben 1812. 8. *Auch unter dem Titel:* Ueber Phil sophie und Kunst; ein Fragment. *Diss. peccatis Tennemanni in historia philosophiae co scribenda. ibid. 1814. 4.* Progr. Sprach- u Begriffsverwirrung Teutscher Philosophen Verstand und Vernunft. ebend. 1814. 4. Vergl. *Güldenapfel's* Jen. Univers. Almanach f das J. 1816. S. 178 u. f.

BACHMANN (Wilhelm August) starb am 1sten Mä 1814. War *M. der Phil. Professor und Diak an der Barfüsserkirche, auch Katechet am Sch*

le

lehrer-Seminars zu Erfurt: geb. zu . . . 1764.
§§. Theophan, oder treuer Rathgeber für junge Leute. . . .

13 B. BACHNER (Ammonius) ist ganz auszustreichen. Denn der Verf. ist nicht allein längst gestorben, sondern die als neu von ihm angeführte Schrift ist nur eine neue Auflage eines sehr alten Buches, das der Titel nicht vermuthen läſst.

BACHOVEN (A...) *D. der R. Richter und Direktor der Jury am Tribunal zu Cleve: geb. zu . . .*
§§. Gesetzbuch für den bürgerlichen Procefs; aus dem Franz. übersetzt und mit erläuternden Anmerkungen und vollständigen Formularen begleitet. Düſſeld. 1810. 8.

9. 11 u. 13 B. von BACKENBERG (Franz Heinrich) starb am 21sten August 1813. Ward geb. am 20sten September 1754. §§. Lehrbuch der niedern Mathematik zum Gebrauche für Officiers und die Sächſiſche Ritterademie. Dresd. 1796. gr. 8. Mit Kupf. 2te Auflage. 1802. 3te Auflage 1812. — *Das* Lehrbuch der Kriegswiſſenſchaften wurde einigemahl aufgelegt. Die neueste (3te) Ausgabe erschien 1812. — *Vergl.* Allg. Litt. Zeit. 1819. Nr. 174.

10 BACZKO (L. A. F. J.) §§. Hiſtoriſche Unterhaltungen für gebildete Leſer. Halle u. Leipz. 1812. 8. Nachtviolen. Halle 1813. 8. Ueber die unglücklichen Verhältniſſe der Grundeigenthümer und Geldeigenthümer in Oſtpreuſſen. Veranlaſst durch die Schrift: Was hat der Landwirth — berichtigen? (Vergl. *Manitius*). Königsb. 1814. 8. Wodurch entſtanden Oſtpreuſſens Leiden, und was berechtiget uns, ihre Linderung zu hoffen? Durch die ſogenannte Prüfung ſeiner Anſichten von — K. L. Manitius veranlaſst. ebend. 1814. 8. Galeazzo Viſconti, oder Liebe und Edelmuth. Halle u. Leipz.

1814.

1814. 8. Ostpreussens Leiden und Opfe Ein Beytrag zur Geschichte dieser Provinz wä rend der Jahre 1807, 1812 und 1813. Königs 1815. 8. Die Familie Eisenberg, oder: d Gräuel des Krieges. Halle u. Leipz 1815. Legenden, Volkssagen, Gespenster- und Za bergeschichten. Gesammelt und bearbeitet u. s. w ebend. 1815. 8. Denkschrift auf Friedric Leopold, Reichsfreyherrn von Schrötter, könig Preuss. Staatsminister u. s. w. Vorgetragen i der kön. ostpreuss. phys. ökon. Gesell. zu Königs berg den 2 Aug. 1815. Königsb. 1815. 8. — *Gab heraus: J. M. Hamann's* Kleine Schul schriften; nebst einer Denkschrift auf den Ve storbenen. Königsb. 1814. 8. — *Der* Versuc einer Preussischen Theatergeschichte *steht in de* Theaterzeitung 1781. S. 419-426 u. 437-445. — Von dem im 13ten B. unten angeführten *Man gelsdorfischen Hausbedarf* kam der 7te und 8t Theil 180., der 9te und letzte aber 1810 her aus. — Antheil an der Allgem. Encykl. de Wissenschaften und Künste.

BADEN (Jakob) starb am 5ten Julius 1804, wie schon in dem, dem 16ten Bande beygefügten Toden register angezeigt wurde; wo aber durch einen Druckfehler *Bader* steht. §§. Progr. Fabula Phaedri I. 5, comparata cum duabus Graecis similis argumenti. Hafniae 1773. 4. *Nachmahls wiederhohlt in seinen* Opusculis Latinis p. 157-166.

BADHAUSER (K.) seit 1811 *Steuer- und Kataster-Kommissionsrath zu München* (nachdem er seit 1808 Kommissar der General-Administration der Salinen gewesen war). §§. War nicht blos, wie im 11ten Band bemerkt ist, Mitarbeiter, sondern Herausgeber des im J. 1802 angefangenen, und nachher von der Regierung unterdrückten Münchner Tageblattes. — *Vergl.* Lebensmomente.

BäH-

BäHRENS (Karl Ludwig) *D. der AG. und Chirurgie zu . . .: geb. zu . . .* §§. Merkwürdige Betrachtungen über die Heilkraft des Lebensmagnetismus; nebst einem Versuche über die Analogie des Traums und Somnambulismus. Essen u. Duisburg 1819. kl. 8.

BäRSCH (Georg) *königl. Preuss. Rittmeister zu . . .: geb. zu . . .* §§. Handbuch des Dienstes der leichten Kavallerie; zum Nutzen junger Officiere und derer, die es werden wollen. Berl. 1814. 8.

BäSSLER (Johann Leonhard) starb am 9ten Oktober 1811; wie schon im Todenregister zum 16ten B. gemeldet wurde.

BäUERLE (Andreas Adolph) *Theaterdichter zu Wien: geb. daselbst am 9ten April 1784.* §§. Theaterzeitung. Wien 1807-1818. 8. Allgemeine Theaterzeitung. ebend. 1817 und 1818. * Satirische Encyklopädie für Schauspieler. . . . Herausgeber verschiedener kritischer Blätter. — Redacteur der Zeitung für Theater, Musik und Poësie.

BäUMLEIN (W...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Teutsche Alterthümer der Mythologie und Sprache, oder mythologisch-etymologischer Kommentar zu Tacitus Schrift: *de situ, moribus & populis Germaniae.* Tübing. 1817. 8.

BAGGE (E... W... G...) *Edukationsrath, Vorsteher des Seminars und Inhaber einer Erziehungsanstalt zu Coburg: geb. zu . . .* §§. Erster Lehrgang für die Teutsche Sprachlehre. Coburg 1814. 8. Anleitung zum Gebrauch des ersten Lehrgangs für die Teutsche Sprachlehre. ebend. 1814. 8.

13 B. BAGGESEN (Jens *Immanuel)* war, ehe er nach Kopenhagen zurückkehrte, erst ausseror-

dentlicher, hernach seit 1811 ordentlicher Pre
fessor der Dänischen Litteratur, wie auch Ma
gister der Philosophie, auf der Universität z
Kiel, ward aber 1814 der Professur entlassen
§§. Taschenbuch für Liebende auf das J. 181
Tübingen 1809. 12. Karfunkel- oder Kling
klingel-Almanach; ein Taschenbuch für vol
lendete Romantiker und angehende Mystiker
auf das Jahr der Gnade 1810. ebend. 1810. 8
*(In beyden Almanachen stehen von ihm viele Ge
dichte unter dem angenommenen Namen* Fau
Dornwaller). — *Von den* Heideblumen *erschie*
zu Leipzig eine 2te Auflage; *und von* Parthe
naïs oder der Alpenreise *eine neue Auflage* i
2 Bändchen, mit 6 Kupfern (von denen 4 ne
sind) 1819. — Sein Bildnifs vor der 2ten Au
gabe der Heideblumen.

BAHNMAIER (Johann Friedrich) *M. der Phil. u
ordentlicher Professor der Theologie auf der Un
versität zu Tübingen* (vorher seit 1806 Diakon
zu Marbach im Würtembergischen): *geb. z
Oberstenfeld am 13ten Julius 1774.* §§. *Schrif
mässige Gedanken über die Erwartungen d
Volks Gottes in der gegenwärtigen Zeit. Stut
gart 1801. 8. Die Hauptlehren der Rel
gion Jesu, begleitet mit väterlichen Erinneru
gen auf dem Wege aus der Kindheit ins reife
Alter, für Confirmanden und die weiter vorg
rückten Klassen der Schüler. ebend. 1809. 1
Gesänge für die Jugend, nach den Choralmel
dien der Walderischen Gesangschule. eben
1810. 12. Gesänge, in Teutschlands grosse
Lasten-Zeit gesungen. Tüb. u. Stuttg. 1815. 12

BAJERHAMMER. S. BAYRHAMMER.

BAIL, *auch* BAYL (Georg) *M. der Phil. D. der
und Appellationsgerichtsrath zu Bamberg* seit 18
(vorher seit 1805 Hofgerichtsrath und vor di
sem seit 1802 ausserordentl. Professor der Rech
b

bey dortiger Universität): *geb. daselbst am 18ten April 1775.* §§. *Progr. Quinam sunt philosophiae per criticismum progressus? Bamb.* 1802. 4. Beyträge zum Kriminalrecht. 1ster Band. ebend. 1813. 8. — Die Bamberg. Hofkalender auf 1802 und 1803. — Ueber die neuern Ansichten des Begnadigungsrechts; in *Klein's* Archiv des Kriminalrechts B. 6. St. 2., S. 1-30. Ueber das Verhältniss der Philosophie zum Kriminalrechte, als Kritik der vorzüglichsten Philosopheme über Kriminalrecht; *ebend.* St. 3. S. 145-152. Ueber Geschicklichkeit, als angeblichen Milderungsgrund der Strafen; *ebend.* St. 4. S. 1-23 — Eine, von dem Spruchkollegium zu Kiel 1810 gekrönte Preisschrift. *(Scheint nicht gedruckt zu seyn).* — Vergl. *Jäck's* Pantheon und Lebensmomente.

§11 u. 13 B. BAIL (J. S.) jetzt *Oberkonsistorialrath für die Inspektion Glogau bey der Regierung zu Liegnitz, Superintendent und erster Prediger zu Glogau: geb. zu Grünberg in Schlesien am 27sten Oktober 1760.* §§. Religionsunterricht in fasslichen Gesprächen. Glogau 1798. 8. Entwurf eines kurzen und fasslichen katechetischen Unterrichts in der Lehre Jesu. ebend. 1802. 8. 2te Aufl. . . . 3te . . . 4te . . . 5te . . . 6te 1817. Ueber Reinheit der Gedanken und Schönheit des Vortrags in Predigten. ebend. 1803. 8. * Neues Archiv für Prediger, oder Bemerkungen und Materialien für Christl. Religionslehrer. 1sten Bandes 1stes Stück. Liegnitz 1806. — 2tes St. 1807. — 2ten B. 1 St. 1808. 2tes St. 1809. 3ten B. 1stes St. 1812 gr. 8. Sammlung Christlicher Gebete in den wichtigsten Angelegenheiten und Vorfällen des menschlichen Lebens. Glogau 180.. 2te vermehrte Ausgabe. 2 Theile. ebend. 1811. 8. Beyde auch unter besondern Titeln. Christliches Religionslehrbuch für die Jugend, in kateche-

 tischer

tischer Form entworfen. ebend. 1807. 8 Zwey Religionsvorträge in einer verhängniss vollen Zeitperiode gehalten; nebst einige Beylagen; zum Besten der evang. luther. Ki che zu Glogau. Leipz. 1807. gr. 8. Ver gangenheit und Zukunft, oder Belehrung un Ermunterung für meine Mitbürger. ebend 1808. 8. Unterhaltungen über Gott un seine Eigenschaften zur Weckung und Belebun eines religiösen Sinnes. 1stes Bändchen. Glo gau 1809. 8. Ueber die Religiosität unser Zeitalters. Leipz. 1815. 8. Der Sieg fü die gerechte Sache und die Weihe des Friedens Hannover 1815. 8. Religiöse Feyer des J 1816 und des Friedensfestes am 18ten Januar Glogau 1817. 8. Unterhaltungen für nach denkende Christen über die wichtigsten Wahr heiten des Glaubens und des Lebens. 1ster Theil Hannover 1817. — 2ter Theil. ebend. 1818 — 3ter Theil. ebend, 1819. gr. 8. An dachten für junge Christen bey der Confirma tions- und Abendmahlsfeyer; nebst einem An hange von Gebeten und Denksprüchen. Berlin 1819. 8.

BALDINGER (E. G.) Vergl. auch noch *Strieder's* Hess. Gel. und Schriftstellergesch. B. 18. S. 1 - 21.

9. 11 u. 13 B. BALK (D. G.) nahm im Sommer 1817 seine Entlassung zu Dorpat; und lebt nun — wo?

9 u. 13 B. BALLAUF (H. L.) §§. Die Insel Altenwerder bey Hamburg und Altona, in verschiedener Hinsicht beschrieben. Hannover 1803. 8.

BALLENSTEDT (H. C.) starb . . . §§. Philo und Johannes, oder fortgesetzte Anwendung des Philo zur Interpretation der Johanneischen Schriften, mit besonderer Hinsicht auf die Frage: Ob

Ob Johannes der Verfaſſer der ihm zugeſchriebenen Schriften ſeyn könne? Gött. 1812. gr. 8. Das Meſſiasreich, als Dichtung und als Grundlage des ewigen Reichs der Wahrheit. 3te Fortſetzung der kritiſchen Unterſuchungen des Philo und Johannes. ebend. 1812. gr. 8.

BALLENSTEDT (Johann Georg Juſtus) Bruder des vorhergehenden; *Evangeliſcher Prediger der vereinten Preuſſ. und Braunſchweig. Gemeinen zu Pabſtorf* ſeit 1816 (vorher ſeit 1806 Pfarrer zu Dobbeln und Wobeck bey Schöningen, und vor dieſem ſeit 1796 Pfarrer zu Schappau und Rothen-Campe bey Königslutter): *geb. zu Schöningen am 11ten Auguſt 1756.* §§. Beyträge zur Geſchichte unſers Landes. 1ſtes Stück: Geſchichte der Stadt Schöningen bey Helmſtädt. 2tes Stück: Geſchichte des Kloſters Riddagshauſen. Schöningen 1809. 8. Predigt: Schicket euch in die Zeit; denn es iſt böſe Zeit; ein Wort des Troſtes für unſere Zeiten. Schöningen 1808. 8. Rede bey Pflanzung zweyer Friedenseichen. Halberſt. . . . Die Urwelt, oder Beweis von dem Daſeyn und Untergange von mehr als einer Vorwelt. 1ſte Abtheilung: Archäologiſche Abhandlungen. Quedlinburg 1817. 2te Auflage. ebend. 1818. — 2te Abtheilung: Geologiſch - naturhiſtoriſche Abhandlungen. ebend. 1818. — 3te und letzte Abtheilung: Hiſtoriſch - antiquariſche Abhandlungen. ebend. 1818. gr. 8. *Als Fortſetzung dieſes Werks iſt anzuſehn:* Archiv für die neueſten Entdeckungen aus der Welt. 1ſter Band. ebend. 1819. gr. 8. — Verſuch einer Geſchichte des Laurentius-Kloſters vor Schöningen; *in dem* Braunſchweig. Magazin 1789. St. 34. Ueber die Revolutionen der Erde und des Menſchengeſchlechts; *ebend.* 1807. St. 17-19. Ueber die hie und da in Steinen gefundenen lebendigen Kröten; *ebend.* St. 47-48. Spuren frühzeitiger Exiſtenz und Kultur des Men-

Menschengeschlechts; *ebend.* 1810. St. 46. Ueber die Erzeugung der Meteorsteine; *in d* Beylage zum Helmstädt. Wochenblatt St. 12 u 13. Geschichte des ehemahligen Kloste Michaelstein im Blankenburgischen; *ebend.* di beyden letzten Stücke, und das 1ste 181 Urgeschichte des Elms und der Stadt und Ge gend von Helmstädt; *ebend.* 1810. St. 5 u. * Versuch einer Erklärung des Namens Jeren *ebend.* St 12. Winckelmann's Charakte und Jugendgeschichte von einem seiner Freun de; *ebend.* St. 14. * Der Mensch, nach sei nem wahren Charakter; *ebend.* St. 16-17 (unte dem Namen *Philalethes*). Ueber Lavater Physiognomik und Gall's Schädellehre; *ebend* St. 19. * Verschiedenheit der menschliche Ansichten eines und desselben Gegenstandes *ebend.* St. 20 u. 21. Die Verdienste der Juli Carolina um die Religion und Aufklärung *ebend.* St. 22. Ueber die Entstehung de Roggensteine, besonders auf dem Heeseberg bey Jerxheim im Ockerdepartement; *ebend.* St 23 u. 24. Ist der Mensch ein noch neue Geschöpf? *ebend.* 1811. St. 2. Neue Spure von vorweltlichen Menschen; *ebend.* St. 5. Vor läufige Nachricht von der Entdeckung eines un bekannten Thiers der Vorwelt, bey Offleben *ebend.* St. 8 u. 9. Etymologische Erklä rung des Namens Härklingen; *ebend.* St. 11 Die Hindus; *ebend.* St. 12. — Leben Chri stian August Salig's (seines Grossvaters); *in den* zu Halle herausgekommenen Biographen B. 7 St. 1. S. 1-57 (1808).

von BALTHASAR (Joseph Anton Felix) starb am 8ten April 1810; wie bereits im Todenregister zum 16ten B. gemeldet wurde. §§. * Die fünf politischen Jahrhunderte der Republik Luzern, in einer flüchtigen historischen Skizze entworfen, eine Vorlesung Luzern 1808. 8. — Vergl. *Lutz'ens* Nekrologen merkwürd. Schweitzer.

BALTZ

BALTZ (M... Fr...) *D. der AG. und Chirurgie und dritter Stabsarzt bey der kön. med. chirurgischen Pepiniere zu Berlin: geb. zu ...*
§§. Die Augenentzündung unter den Truppen in den Kriegsjahren 1813 bis 1815 oder *Ophthalmia catarrhalis bellica*, nosologisch-therapeutisch abgehandelt. Berlin 1816. 8.

BALTZER (Andreas Karl) *M. der Phil. Professor bey der königl. Landschule zu Meissen* seit 1812, und zwar seit 1818 dritter Professor (vorher seit 1811 Prediger am Dom zu Meissen; welche Stelle er auch noch eine Zeitlang beybehielt, als er 6ter Prof. bey der genannten Schule wurde): *geb. zu Eilenberg in Sachsen am 23sten April 1789.* §§. Lieder zur Feyer des hundertjährigen Stiftungstages und der neuen Einweihung der Kirche zu Belgern. Meissen 1812. 8. Gesänge zum Gottesdienst am 2ten Weihnachtstage in der neu geweihten Domkirche zu Meissen. ebend 1814. 8. Jubelblätter; zur Erinnerung an den Eintritt der verbesserten Kirche in ihr viertes Jahrhundert und an die Feyer desselben in der K. S. Landschule zu Meissen. Mit 8 radirten Sinnbildern. ebend. 1817. 4. *Oratio de controverso doctrinae sanctioris statu recte judicando, quam variis observationibus illustratam theologorum examini modeste submittit &c. ibid. 1818. 8.* Rede bey der frommen Feyer des Jubelfestes des Königs von Sachsen, in der Landschule zu Meissen gehalten. ebend. 1818. 8. Heilige Lieder zum Jubelfeste Sr. Majestät u. s. w. ebend. 1818. fol. — Ausserdem hat er noch eine Menge Gedichte in Teutscher, Lateinischer und Griechischer Sprache theils einzeln, theils in Zeitschriften bey verschiedenen Gelegenheiten drucken lassen.

BANCK (Theodor Wilhelm Heinrich) *Prediger zu Wolsdorf und Runstedt im Braunschweigischen: geb.*

geb. zu Braunschweig . . . §§. Predigt übe die Worte Salomons Sprüchw. XIV, 29 - 32 nach dem groſsen Brand zu Runstedt. Helmst 1807. 8. Tabellarische Darstellung alle dessen, was die Beamten des Civilstandes im Kö nigreich Westphalen in Rücksicht auf die Akt des Civilstandes zu beobachten haben. ebend 1808. fol.

von BANDEL (Georg Karl Friedrich) starb im Herbs 1818. War zuletzt *königl. Bayrischer Direkto des Appellationsgerichts zu Ansbach* (vorher kö nigl. Preuss. Direktor der Regierung zu Ansbach und vordem Kammergerichtsrath zu Cüstrin) *geb. zu* . . . §§. Gutachten über eine schick liche Vereinigung der Bayrischen und Preussi schen Procesordnungen. Als Zugabe: Gedanken über das Wesentliche der Preussischen Hypotheken- und Deposital-Gesetze. Nürnberg 1809. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

13 B. BANDEL (*Joseph Anton*, nicht Joh. Andr.) ehe er nach Burgau versetzt wurde, war er seit 1814 Stadtrichter zu Salzburg, vordem aber in demselben Jahre Stadtgerichtsassessor zu Regensburg, und vorher seit 1808 dasselbe zu Memmingen. §§. * Freymüthige Rede eines Vorderösterreichers bey der am 8ten März 1806 erfolgten Bayrischen Civilbesitznahme der Markgrafschaft Burgau. Augsburg 1806. 8. Das Bild des Beamten; eine Skizze. ebend. 1811. 8. Das Bild des Advokaten. Kempten 1812. 8. Katechismus über das Strafgesetzbuch des Königreichs Bayern vom J. 1813. ebend. 1818. 4. — *Vergl.* Lebensmomente.

BANDELIN (J. N.) §§. *Von den* Unterhaltungen über Religion überhaupt u. s. w. *erschien* die 2te verbess. und vermehrte Ausgabe 1812; und die 3te, von neuem durchgesehene und mit Zusätzen

tzen

tzen vermehrte Ausgabe 1818. *Von den* Gedichten religiösen Inhalts die 6te verbess. und auch vermehrte Ausgabe 1809, und die 7te 1818.

ANDELIN (Johann Nikolaus) *(der jüngere) . . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber die Bildung des grossen Propheten von Nazareth zum ersten Religionslehrer auf Gottes Erde. Lübeck. 1809. 8.

BANDEMER (Susanne) *lebt jetzt in Stettin.* §§. *Von den* neuen vermischten Gedichten *erschien* eine neue Auflage zu Neu-Strelitz 1814. 8.

B. BANDTKE (G. S.) *M. der Phil.* nicht mehr zu Breslau, sondern *Professor der Bücherkunde und Bibliothekar der Universität zu Krakau: geb. zu Lublin 1768.* §§. De septem Missalibus Cracovienses Dioeceseos ab a. 1487 ad a. 1532 editis; schediasma bibliographicum; *in* Miscellaneis Cracoviensibus 1814 Fasc. I. p. 9-11. Adde a. 1815. Fasc. II. p. 26 sq.

ANDTKE (Joseph Vincenz) Bruder von G. S. *Beysitzer des Appellationsgerichts und Mitglied der Gesetzkommission zu Warschau: geb. zu Lublin 178..* §§. Diss. de studio juris Polonici. Wratisl. 1806. Vindiciae juris Romani Justinianei diatribe. ibid. 1810. 8. — Er und sein Bruder liefern auch Beyträge zu der Encykl. v. Ersch und Gruber.

ANG (Johann Christian) starb 1803. War geb. zu Allendorf im Hessen-Darmstädtischen 1736. §§. Diss. philol. (Praes. *J. Guil. Schroedero)* inquirens in causas, quare dictio pure Graeca in N. T. praetermissa sit. Marburgi 1768. 4. Diss. qua demonstratur, nullum in Ethica Christiana praeceptum esse, quo et singuli cives in commodis suis sequendis et principes in rep. admini-

niſtranda impediantur; eine Preisſchrift, d
in den Verhandelingen der Leidner Akad. ohn
des Verfaſſers Namen abgedruckt iſt (Lei
1782. 4). pag. 193-240. Diſp. qua inquiritu
quatenus Jeſus ejusque Apoſtoli ſeſe in tradend
religionis doctrina captui Judaeorum accomm
daverint; eine Preisſchrift in het Genotſcha
tot Verdediging van den chriſt. Godsdien
(1789). Mehrere Abhandl. exegetiſchen I
halts in ähnlichen Holländiſchen Verhandeli
gen. — Vergl. *Strieder* B. 13. S. 253-256. B. 1
S. 94. — *(Kordes)* in der Leipzig. Litt. Ze
tung 1812. Nr. 21.

von *BARATTI* (Johann Franz Joſeph) *Kämmerer d
Landkapitels Sulgau und Pfarrer zu Hofskir*
ſeit 1796 (vorher ſeit 1783 Pfarrer zu Buchhor
nachdem er ſeit 1782 Hülfsprieſter zu Weinga
ten, und vordem ſeit 1775 Vikar zu Wurza
geweſen war): *geb. zu Wilflingen am 1ſten Mär
1752.* §§. * Kleine Bilderſammlung aus d
Geſchichte der Kindheit Jeſu für die Kinder i
Reiche Gottes. In Form von Tagzeiten zuſa
mengeſtellt von einem Pfarrer im Bisthum Ko
ſtanz. Mit 9 Kupfern. (1806). 12. — Ver
Felder.

BARDILI (Chriſtoph Gottfried) ſtarb am 5ten Juni
1808. — *Vergl.* Todenregiſter zum 16t
Band.

BARGEN (Heinrich) *Kaufmann zu Leer in Oſtfri
land: geb. zu* . . . §§. Vortheile beym Rec
nen; oder Anweiſung, wie die mehreſten V
fälle im gemeinen Leben kürzer, leichter, b
quemer und ſicherer u. ſ. w. berechnet werd
können. 3 Hefte. Aurich 1807-1808. gr. 8.

von BARISANI (Joſ. *Johann Baptiſt*) ſeit 1811 *Kre
Medicinalrath und Direktor der mediciniſchen Co
mittée zu Salzburg* (erhielt 1807 die goldene C
vil-Verdienſtmedaille): *geb.* nicht 1760, ſonde

am 25sten Nov. 1756. §§. Beyträge zur medicinisch-chirurgischen Zeitung. — *Vergl.* Lebensmomente.

BARITS (Albert) starb als Pensionär zu Wien am 10ten Dec. 1813. War Professor der Statistik zu Pesth: geb. zu . . . 1740.

BARKHAUSEN (Heinrich Ludwig Wilibald) starb als Privatmann zu Hayn im Stolbergischen am 19ten Junius 1813. — *Vergl.* Allgem. Litteratur-Zeitung 1813. Nr. 193.

BARRY (Roger) starb am 25sten Oktober 1813. War *Lazarist und Astronom der Sternwarte zu Mannheim* seit 1787 (vorher Direktor des Seminars zu Toul, und vordem Lehrer der Theologie zu Sens, vor diesem aber Lehrer der Mathematik zu Noyon, nachdem er zu Paris in die Kongregation der Mission oder der Lazaristen getreten war): *geb zu Spincourt, einem Dorf zwischen Verdun und Longwic am 30sten Sept. 1752.* §§. Astronomische Beobachtungen; *in dem* Journal de Savans 1789. — Beobachtungen des Uranus und des Jupiters; *in der* Histoire de l'Acad. des Sciences, pour 1789 (Paris 1793. 4). — Beobachtung und Berechnung der Sonnenfinsterniss vom 3ten April 1791, der Bedeckung des Jupiters vom Mond vom 7ten April, und der Gegenscheine des Mars und Jupiters v. 1792, Abweichung von 34 der vornehmsten Sterne; allgemeine Formeln zu Berechnung der Längen- und Breiten Parallaxe des Mondes; in *Bode'ns* astron. Jahrb. für 1795 S. 187-195, verglichen mit S. 249 u. ff. und für 1798. S. 145 (gemeinschaftl. mit *Henry*). — Eine grosse Anzahl Sternbeobachtungen; in *Bode'ns* allgemeinen Beschreibung der Gestirne, nebst Verzeichniss der geraden Aufsteigung und Abweichung von 17240 Sternen u. s. w. (Berlin 1801. fol.). — Verzeichniss der Declinationen

 von

von 1830 Zodiakalſternen, mit Piazziſchen verglichen; in *Fr. de Zach* Tabulis ſpecialibus aberrationis & nutationis in aſcenſionem rectam & in declinationem &c. Vol. I. (Gothae 1806. 4). p. 82 - 114. Vergl. ebend. die Einleitung S. 44 u. f. *v. Zach's* monatl. Correſp. XVI. 257 u. ff. 274 u. ff. 386 u. f. — Aſtron. Beobachtungen der Pallas und Ceres u. a., vom Febr. u. März 1811; ebend. 1811. April S. 420 u. f. — Vergl. *Klüber's* Sternwarte zu Mannheim (1811. gr. 4). S. 46 u. f. 60 u. f.

BARTELMUS (Traugott) ſtarb am 15ten Oktober 1809. War zuletzt ſeit 1784 *Superintendent der Gemeinden Augsburgiſcher Konfeſſion in Mähren, Oeſtreich. Schleſien und Galizien zu Teſchen* (vorher ſeit 1782 Aſſeſſor des Konſiſtoriums und ſeit 1778 Inſpektor der Evangel. Schule zu Teſchen und vordem ſeit 1760 älteſter Prediger an der Evangel. Kirche vor Teſchen) *geb. zu Bielitz* ... §§. Der preiswürdige Rath Gottes über ſeine Geſalbte Marien Thereſien bey — Exequien in der Gnadenkirche Augsburgiſcher Konfeſſion vor der Stadt Teſchen — erwogen. Troppau 1781. 4. Die Erſtlinge der Evangel. Kirchen- und Schulfreyheit zu Bielitz am feyerlichen Dank- und Freudenfeſte den 10ten März 1782. Wien 1782. 8. Die Wiedereröffnung des proteſtant. Gottesdienſtes zu Ernsdorf im Fürſtenth. Bielitz den 12ten März 1782. ebend. 1782. 8. Dankpredigt am 20ſten Nov. 1781, als dem Tage der Auszeichnung der allergnäd. verliehenen Gnadenkirche Augsb. Konfeſſ. — zu Biala in Galizien. Lemberg 1781. 4. Gedächtniſsrede dem — Hrn. v. Bludoſay — gehalten. Teſchen 1809. 8. Hiſtoriſch-religiöſes Denkmahl bey der Feyer der 100jähr. Dauer des öffentl. Gottesdienſtes und Schulunterrichtes in der Gnadenkirche und Schule A. C. vor der Stadt Teſchen am 24ſten May 1809. Teſchen 1809.

M

Monumentum historiae Ecclesiae Teschinensis A. C. a quatuor Pastoribus munere ecclesiastico successive fungentibus erectum pro conservanda seculi primi memoria A. D. 1809 die 24 m. Maji Teschinii 1809. 4. — Vergl. *Scherschnik's* Nachr. v. Schriftstell. aus dem Teschner Fürstenthume (Tesch. 1810. 8). S. 49-51.

B. BARTELS (E. *Daniel August*) Sohn von A. C.; seit 1811 *ordentlicher Professor der AG an der Universität zu Breslau* (vorher zu Marburg): *geb. zu Braunschweig* . . . §§. Pathologische Untersuchungen. 1ster Band. Marburg 1812. gr. 8. Die Respiration, als vom Gehirn unabhängige Bewegung, und als chemischer Procefs; nebst ihren physiologischen und pathologischen Abweichungen. Breslau 1813. gr. 8. Lehrbuch der allgemeinen Pathologie. ebend. 1819. 8.

RTELS (J. H.) §§. Bericht über das, was im J. 1813 vom 12ten März bis den 30sten May unter meinen Augen und unter meiner Mitwirkung in Hamburg vorgieng; wie auch aktenmässige Berichtigungen verschiedener irriger Angaben in der von Hrn. von Hess herausgegebenen Schrift unter dem Titel: Agonieen der Rep. Hamburg im Frühjahr 1813. Hamb. 1815. gr. 8.

RTH (Christian Karl) *Finanz-Ministerialrath zu München* seit 1818 (vorher seit dem Okt. 1817 Direktor des Rheinkreises, nachdem er in demselben Jahr Oberrechnungs-Rath zu München, und vordem Regierungsrath zu Bayreuth gewesen war): *geb. zu Bayreuth 1775.* §§. Teutschlands Urgeschichte. Bayreuth 1817. gr. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

RTH (Friedrich) *königl. Preussischer Lieutenant zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Blutrosen; zum Be-

Besten der Wittwen und Waisen im Kriege gefallener Streiter. Berlin 1814. 8.

BARTH (Johann August) starb 1819. War *Stadt- und Universitäts - Buchdrucker zu Breslau: geb. zu* . . . §§. Universitati litterariae Viadrinae post tria saecula gloriose peracta Francofurto Vratislaviam translatae & cum Leopoldina sorore duobus saeculis minore feliciter junctae, die novae solis ineundae solemni XIV Calend. Novembr. MDCCCXI, ut benevoli animi, quo Wratislavia antiqua Musarum nutrix Viadrinum hospitem salutat, documentum extet & gratulationis causa. Wratisl. 1812. fol.

von BARTH (Johann Nepomuk) *königl. Bayrischer geistlicher Rath, privatisirt zu Straubingen*, nachdem er *Dekan des Kollegiatstiftes zu Wiesensteig gewesen war: geb. zu Regensburg am 21sten April 1747*. §§. Liber Psalmorum; collegit &c. Ratisbonae 1807. 8. — Vergl. *Felder*.

BARTH (Joseph) starb am 7ten April 1818. War Professor der höhern Anatomie, Physiologie und Augenkrankheiten — zu Wien: geb. — 1745. — Von seinem Charakter und seiner Lebensweise s. Morgenblatt für gebildete Stände 1815. Nr. 83 u. 84. Vergl. seinen Nekrolog von *Beer* in den vaterländ. Blättern und daraus in der medic. chirurg. Zeitung 1818. Nr. 52.

13B. BARTH (L.) vermuthlich Pastor *zu Glückstadt* §§. Die Errichtung und Einführung stehender Armeen, nach ihren Veranlassungen und Folgen; ausgezogen aus D. Robertson's Geschichte der Regierung Kaiser Karls V. Glückstadt 1806. 8

Graf von BARTH - BARTHENHEIM (. . .) . . *zu . . .: geb. zu* . . . §§. Das politische Verhältniss der verschiedenen Gattungen von Obrigkeiten zum Bauernstande im Erzherzogthum

thum Oestreich unter der Ens. 4 Theile. Wien 1819. gr. 8.

BARTHOLDY *oder* BARTOLDY (Georg Wilhelm) starb am 26sten May 1815, als *königl. Preussischer Schulrath und Professor zu Stettin.* §§. *Cl. L. Berthollet* Versuch einer chemischen Statik. Aus dem Französ. übersetzt, und mit Erläuterungen begleitet von *E. G. Fischer.* 2 Theile. Berlin 1811. 8. Versuch einer Sprachbildungs-Lehre für Teutsche. 1ster Theil: Sylbenbildung, oder Anleitung für Mütter und Kinderlehrer zum ersten Unterricht im Sprechen, im Lesen und im richtigen Gebrauch der Sprachzeichen. Nach dem Tode des Verfassers unvollendet herausgegeben von *J. H. G. Grassmann* (Subrektor zu Stettin). ebend. 1816. 8. Mit 1 Kupfert.

BARTHOLDY (J. C. S.) §§. Der Krieg der Tyroler Landleute im Jahre 1809. Mit einer Karte von Tyrol. Berlin 1814. 8. — *Wegen der* Gallerie der Welt vergl. B. 15. unter RUMPF.

BARTHOLOMÄI (Johann Christian) starb am 3ten Januar 1814. War geb. 1748.

BARTL (Franz Konrad) starb am 28sten Oktober 1813. War geb. zu Weypert in Böhmen am 14ten Junius 1750. §§. Anfangsgründe der Rechenkunst zum Gebrauche des Bürgers. Prag 1776. 8. Anleitung zur Mathematik, welche für die Teutschen Schulen in den k. k. Staaten vorgeschrieben ist. ebend. 1776. 8. Abhandlung von allen möglichen Arithmetiken. Olmütz 1787. 8. 2te Auflage. ebend. 1795. 8. Abhandlung von der Interessenrechnung. ebend. 1796. 8. Nachricht von der Harmonika. ebend. 1796. 8. Erläuterung der nöthigsten Gegenstände aus der Buchstabenrechenkunst und Algebra. ebend. 1797. 8. 2te Auflage. ebend. 1802. 8. Erläu-

läuterung der nöthigften Gegenftände aus der Geometrie. Olmütz 1801. 8. Kurzer Lehrbegriff von den nöthigften Gegenftänden aus der angewandten Mathematik, mit Rückficht auf höhere Geiftesbildung. Brünn 1808. gr. 8. — Vergl. *Czikann* S. 28 u. f.

BARTL (G.) *Konventual und Dekan des ehemahligen regulirten Chorherrnftiftes Pollingen, Pfarrer zu Bairmünching oder Merching: geb. zu Habbach am 3ten May 1766.* — Vergl. *Felder.*

von BARTSCH (A.) feit dem Anfang des J. 1816 *erfter Cuftos der k. k. Bibliothek, deren Cuftos er über 30 Jahre lang war, nebft dem Hofraths charakter, und* feit dem 22ften März 1812 *auch Ritter des Kleinkreutz - Oeftreich - kaiferlichen Leopoldordens.* §§. Le Peintre Graveur. Vienne 1802 - 1803. 5 Voll. in 8. Copies faites d'après des Eftampes très vares de différens maitres, décrites dans les Voll. I - V de Peintre Graveur. ibid. 1803 - 1805. Queer fol. — Von ihm, als Künftler, f. *Meufel's* Teutfches Künftlerlexikon 2te Ausgabe.

BARTSCH (Konrad Dominikus) ftarb am 14ten December 1817.

5B. BARTZSCH (*Karl Friedrich*) *Archidiakon zu Pirna* feit 1816 (vorher feit 1809 Diakon daselbft, und vordem feit 1807 Diakon zu Marienberg); *geb. zu Pirna am 26ften Oktober 1767.* §§. Bergpredigt in der Stadtkirche zu Marienberg gehalten. Marienb. 1802. 8. Predigt am Aerntedankfeft; als Anhang zu den Predigten mit Rückficht auf die gegenwärtige Theurung gehalten. ebend. 1806. 8. Drey Predigten bey einer Amtsveränderung. Pirna 1809. 8. Antrittspredigt — in der Hauptkirch

kirche zu Pirna gehalten. Dresd. 1816. gr. 8.
Beyträge zur Erklärung, besonders zur prakti-
schen Erklärung der Bibel, von Dr. *F. V. Rein-
hard*; aus dessen Schriften gesammelt und her-
ausgegeben. Leipz. 1817. 8.

'ASSE (...) *Buchhändler zu Quedlinburg: geb. zu ...*
§§. Hat verschiedene Schriften unter dem er-
dichteten Namen *Emilie GLEIM* herausgege-
ben. S. unten diesen Artikel.

AST (Friedrich Jakob) starb am 13ten November
1811. S. das Todenregister zum 16ten Band.
§§. Commentatio palaeographica, cum tabu-
lis aeneis VII; adacta libris de dialectis linguae
Graecae Corinthii & aliorum Grammaticorum
(Lips. 1811. 8 maj.). *(Es sind auch Anmerk.
von ihm bey diesen Schriften).* — In der 3ten
Zeile seines Artikels im 13ten B. l. *Antoninus.*

AST (Philipp Christian) Vater des vorhergehenden;
starb ...

ASTHOLM (Christian) ward als Hofprediger in den
Ruhestand versetzt 1798, und lebt jetzt zu Sla-
gusa auf Seeland. Im J. 1809 ward er zum
Danebrogs-Ritter ernannt. — *Vergl.* seine
Selbstbiographie in *Lahde'ns* Portraiter med
Biographies of Danske, Norske og Hoolsterne
Heft 5. (1806).

'ASTIAN (W. G.) *jetzt auch Superintendent — zu
Halberstadt.*

3R. Graf von BATTHYANY (V.) §§. Reise nach
Constantinopel; in Briefen. 2te vermehrte und
verbesserte Ausgabe. Pesth 1810. 8. Mit 1 Kupf.
(Die 1ste Ausgabe erschien zerstreut in v. Sche-
dius *Zeitschrift von und für Ungern* 1802 u.
1803).

von BATZ (A. F.) *jetzt königl. Würtemb. Staatsrath erster Beysitzer des Oberappellationstribunal und Kommandeur des Civilverdienstordens.* §§. Abhandlungen über verschiedene Gegenständ des natürlichen und positiven Rechts. Tübing 1816. gr. 8.

9. 11 u. 13 B. BATZ (Joh. Friedr.) §§. Sein groß und kleines Lehrbuch der Christl Religio wurde noch weit mehrmals aufgelegt und u zähligemahl nachgedruckt. — Vergl. *Jäck* Pantheon, *Brenner's* theol. Zeitschrift, un Lebensmomente.

BATZ (Johann Joseph) Bruder des vorhergehenden *M. der Phil. und D der Theol*; starb am 12te März 1814, als *Pfarrer zu Bühl im Landgeric Lauf* (vorher seit 1806 Professor der Theol. a der Universität zu Bamberg, und vordem Pro der Philos. wie auch Vorsteher des dortigen M rianischen Studentenhauses): *geb. zu Bamber am 22sten Jun 1775.* §§ *Theses philosoph cae. Bamb. 1798 8.* *Progr. Commentat in Psalmum CIX. ibid. 1809 8.* Harm nie der neuesten Bayrischen Ehescheidungsg setze mit Schrift und Tradition ebend. 1809. Theologische Zeitschrift, in Verbindung m einer Gesellschaft Gelehrter herausgegebe 1ster bis 3ter Band. ebend 1809 - 1810. - Fortgesetzt von *Friedr. Brenner* B. 4 - 10. eben 1810 1813. 8. (Fortgesetzt von *Jakob Frint*). - Vergl. *Jäck's* Pantheon. — Die eben erwähn Theolog. Zeitschr. B. 10. St. 6. S. 508 - 526. - Lebensmomente.

Graf von BAUDISSIN (Wolf) *Edelmann zu . . im Holsteinischen: geb. zu . . .* §§. Kön Heinrich der 8te. Trauerspiel von *Shakespear* aus dem Englischen übersetzt. Hamb. 181 gr. 8.

B. BAUDIUS (K. H.) in der 7ten Zeile dieses Artikels lese man *Ortlob's* statt *Ortloff's*

B. BAUER (*Anton*) seit 1813 *ordentlicher Professor der Rechte und Mitglied der Juristenfakultät zu Göttingen* (vorher seit 1797 ordentl. Prof der Rechte und Beysitzer der Juristenfakultät zu Marburg), *auch* seit 1811 *Ritter des Ordens der Westphäl. Krone, und* seit 1816 *königl. Hannöverischer Hofrath: geb. zu Marburg am 16ten August 1772.* §§. *Diss. inaug. sistens quaestionem: utrum nepos abstinens a patris hereditate obaerata in feudo atque allodio vi succedere possit? Marb. 1793. 4.* *Diss. de concursu & cumulatione actionum. Goett. 1794. 4. Diss. de foro in caussis criminalibus competente. Marb. 1805. 4.* Grundsätze des Criminalprocesses. ebend. 1805. 8. Lehrbuch des Napoleonischen Civilrechts. ebend. 1809. 8. 2te durchaus verbess. u. verm. Ausgabe. ebend. 1812. 8. Beyträge zur Charakteristik und Kritik des Code Napoléon. 1ste Abtheilung. ebend. 1810. gr. 8. Abriss der Gerichtsverfassung des Königreichs Westphalen. ebend. 1811. 8. *Progr. Commentatio de ordinibus successionis regularis secundum principia juris civilis Napoleonei. ibid. eod. 4.* Darstellung der Erbfolge-Klassen nach Napoleons Gesetzbuche. ebend. 1813. gr. 8. *Progr. de singulari vi atque effectu possessionis rerum mobilium, ad articulum 2279 Codicis Napoleonei &c. Goett. 1813. 4.* Ueber die Gränzen der Anwendbarkeit des Code Napoleon auf die während seiner Gültigkeit in Teutschen Ländern entstandenen Rechtsverhältnisse. ebend. 1814. 8. Darstellung des Rechtsstreits zwischen der älteren Linie des fürstl. Löwenstein-Wertheimischen Samthauses und der jüngeren Linie dieses Hauses u. s. w. 1817 . . (*Eine Deduktion*). — *Von dem* Lehrbuch des Naturrechts *erschien* die 2te verbess. Ausgabe. Marb. 1816. 8. —

Recensionen, besonders in den Götting. g
Anzeigen. — Verschiedene Artikel in der neu
Encyklop. aller Wissensch. u. Künste. — Ver
Strieder u. *Justi* B. 18. S. 22-25.

BAUER (Bernardin *) nach Auflösung der Abbt
Ebrach *privatisirt er in dem Landstädtchen Z
unweit Bamberg.* §§. Delineatio Theologi
universae, dogmaticae, historicae, criticae,
nio puriori adcommodatae & pro usu praelecti
num systematico quatuor in Tomos divisae. R
tisbonae 1787. 8. Von diesem hier erwäh
ten grössern Werk, dessen beyde erste Bände i
1sten B. des gel. Teutschl. angegeben sind, e
schienen auch die 2 letzten, und zwar *Tom
III de Sacramentorum institutore 1790, und T
mus IV de Deo gratiae largitore, improboru
vindice & justorum remuneratore 1792.*
Vergl. *Felder.*

BAUER (Franz Nikolaus) S. BAUR.

von *BAUER* (E... Ludwig) *Major des Bayrisch
Generalstabs und Adjutant des Fürsten Wre
zu Ellingen (?), auch Ritter des Civil-Ve
dienstordens* (vorher seit 1805 Professor des K
dettenkorps für die Kriegswissenschaften
München, nachdem er in Würtembergische
Kriegsdiensten gewesen war): *geb. zu* . . . §
Der Krieg in Tyrol während des Feldzugs vo
1809; mit besonderer Hinsicht auf das Kor
des Grafen von Arco. Mit Anmerkungen üb
die Natur des Krieges in diesem Gebirgsla
de; nebst einer Karte des Kriegsschauplatze
München 1812. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

13 B. BAUER (H.) *auch M. der Phil.* §§. Ueb
die allgemeine Entwickelung aller mögliche
Wu

*) Sein Taufname war *Erhard.*

Wurzeln der numerischen algebraischen Gleichungen jedes Grades, nach einer neuen Formel. Potsdam 1810. 4. Lehrbuch der Teutschen Sprache, besonders zum Gebrauch in Schulen bearbeitet. 1ster B. 2ter B. 3ter B. 1ste u. 2te Abtheilung. ebend. 1811. 8. *Die beyden ersten Bände haben auch den Titel:* Joh. Ernst Stutz kleinere Teutsche Sprachlehre; zum Schulgebrauche. 2te Auflage; neu bearbeitet und herausg. v. *H. Bauer.*

UER (Heinr. Gottfr.) starb am 4ten May 1811; wie schon im Todenregister bey dem 16ten B. angezeigt wurde.

UER (Johann Georg Christian) starb am 28sten Januar 1805 als *Konrektor der Lorenzer Schule zu Nürnberg: geb. daselbst am 23sten April 1773.* §§. *Gab mit* G. E. F. SEIDEL *heraus einen* *Jugend-Kalender von den Jahren 1804, 1805 und 1806. — Derselbe besorgte nach dessen Tod die Herausgabe eines Bandes von Predigten *unter dem Titel:* Ein Jahrgang von Predigten, mehrentheils gehalten während der Mittagspredigerstelle zum heil. Kreutz. Nürnb. 1806. gr. 8.

B. BAUER (J. L.) *Vergl.* Lebensmomente: obgleich das dort Aufgezeichnete nicht genügend, kaum wahrscheinlich ist.

UER (Jos.) lebt jetzt, nach der Säkularisation der Abbtey Banz, zu Uetzing im Bambergischen Amte Lichtenfels.

UER (K. Gottfr.) seit 1809 *Archidiakon an der Niklaskirche zu Leipzig, und* seit 1810 *D. der Theologie.* §§. *De caussis, quibus nititur rectum super notione regni divini in N. T. passim obvia judicium. Specimen inaugurale &c. Lips. 1810. 4.* Homilie über Worte der Erbauung, nach Tagen

gen harter Noth, und hocherfreuliche Erfck
nung; in einer Wochenpredigt. ebend. (1813)
Predigt über die vornehmsten Ursachen des je
sich häufig ereignenden Selbstmords, gehal
am Michaelstage 1817, und mit einigen Anm
kungen herausgegeben. ebend. 1818. 8.
belpredigt bey der Feyer der vor funfzig Jah
angetretenen Regierung Sr. Maj. des Königs
Sachsen u. s. w. ebend. 1818. 8. — In *Tzsch*
ner's Memorabilien stehen von ihm: Das Ge
des Herrn, in der Anwendung, und als Einl
tung auf die Konfirmations-Feyerlichkeit; B
St. 1. S. 186-190. Ueber Selbstbeobachtu
bey der Meditation; B. 3. St. 1. S. 66-89. St
S. 1-31. u. B. 4. St. 2. S. 19-70. Rode u
Verhandlung bey einer Haustaufe; B. 4. St
S. 177-184. Konfirmations-Reden; B.
H. 1. . . Homilie über Röm. 8, 12-17.; B
H. 1. . .

BAUER (Konr. Al.) *Legationsrath zu Regensburg.*
* *Albius Tibullus.* Mit Teutscher Uebersetzu
und einer Auswahl der vorzüglichsten prüf
den und erläuternden Anmerkungen verschi
ner Gelehrten. *(Ohne Druckort)* 1816. 4.

BAUER (Simon Albert) *nach erhaltener Priesterwe
öffentlicher Professor der Physik und höhern M
thematik an dem Lyceum zu München* seit 17
*und nachher auch eine Zeit lang Lehrer der P
sik am dortigen Gymnasium: geb. zu Frommb
bey Schwandorf in der obern Pfalz am 25
August 1768.* §§. *Conspectus universae Ph
sophiae. . . . 1798. .*, — Seit 1800 verfert
er die Kalender für Bayern und die ob
Pfalz. — Vergl. *Felder.*

BAUER (W.) seit 18 . . *Senior der philos. Fakultät
Wien und* 1814 *kaiserl. königl. Rath.*

BAUER (. . .) im 1sten Band S 167. Fällt ganz we
denn dasselbe Buch (Lesebuch für Kinder u. s.
ste

ſteht, ſo wie der ganze Artikel, richtiger im 11ten Band S. 46 unter *Joh. Chriſt. Aug. Bauer.*

UERMEISTER (Johann Philipp) *M. der Phil. und Beyſitzer der philoſophiſchen Fakultät zu Göttingen: geb. zu . . .* §§. *Johannis Chryſoſtomi* Homiliae II; in uſum praelectionum recenſuit. Goett. 1816. 8.

UMANN (Aegidius) *königl. Bayriſcher Inſpektor der Induſtriegärten in den Landgerichten Banz und Lichtenfels: geb. zu . . .* §§. Kurzer Unterricht in der Obſtbaumzucht. Bamb. u. Würzb. 1810. 8. 2te verbeſſerte und mit einem Anhange über die gemeinnützigſten Pflanzen vermehrte Ausgabe. ebend. 1811. 8.

UMANN (Chriſtian) *Weltprieſter zu Keltſch in Mähren: geb. zu . . .* §§. Der Kern und das Weſentliche entdeckter Geheimniſſe der Land- und Hauswirthſchaft. 3 Bände. Brünn 1802-1803. 8. — Oekonomiſche Aufſätze im patriotiſchen Tageblatt. — Vergl. *Czikann* in der Moravia 1815. Nr. 41.

.13 B. BAUMANN (J. F. A.) lebt nicht mehr zu Leipzig, ſondern privatiſirt ſeit 1809 zu Wermsdorf bey Hubertsburg. — *Im 13ten B. l.* Scabinorum.

UMANN (L. A.) §§. *Nach ſeinem Tode erſchien von der* Kurzgefaſsten Geſchichte der Kurmark Brandenburg *die 4te vermehrte Ausgabe unter dem Titel:* Kurzgefaſste Geſchichte der Preuſſiſchen Monarchie bis auf den Kaiſer-Kongreſs zu Erfurt und bis zum 31ſten März 1809; zum Gebrauch für die Jugend in Schulen. Berlin 1809. 8; und dann die 6te bis zum J. 1819 berichtigte Ausgabe von *C. G. D. Stein* in 2 Theilen. Potsdam 1819. 8.

BAU-

BAUMANN (. . .) *Konsistorialrath zu Cleve: ge* *zu* . . . §§. *Gab mit* J. N. HüTHER *die B.* *S. 456 verzeichneten* Politischen und moral. U terhaltungen, *so wie das* Mancherley zur ang nehmen Unterhaltung *heraus.*

1 u. 11 B. BAUMBACH (*Johann Christoph*) starb a 19ten August 1801. War seit 1769 *Prediger d* *Lettischen Gemeine zu Darben in Curland u* *zugleich* seit 1771 *Propst zu Grobin* (vorher se 1763 Lettischer Diakonus zu Mitau): *geb. z* *Mitau am 31sten May 1742.* §§. Ein Lett sches Gesangbuch. Mitau 1779. 8. Lettisch geistliche Lieder. ebend. 1796. 8. Biblisch Erzählungen in Lettischer Sprache. eben 1800. 8. — Mehrere Gelegenheitsreden. - Antheil an der zu Mitau herausgekommene Lettischen Zeitschrift: *Gadda Grahmata.* - Die Lettische Uebersetzung der *Sturmische* Passionsbetrachtungen ist betitelt: *Kristiga zi* *weka Laika Kawefchana eeksch tahm swehtahi* *Gawena Deenahm.* Mitau 1780. 8. — Hand schriftlich hinterliess er ein Lettisches Wörter buch, und ein neues Lettisches Gesangbuc zum Kirchengebrauch. — *Vergl.* Joh. Chri stoph Baumbach; ein biographisches Denkmal (von *C. F. Launitz*). Mitau 1801. 8.

von BAUMBACH (Karl Friedrich) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Kurze Betrachtungen übe neue Finanzoperationen in Teutschen Staate nach Zerstöhrung des Reichs der Napoleoniden oder, welches Auflage- oder Steuersystem wir das angemessenste, gerechteste und wenig dri ckendeste in jetzigen Zeiten seyn? Cassel 1814. 8

13 B. BAUMEISTER (J. S.) — *geb. zu Augsburg* . . §§. Gallerie der Familienbilder des ehema kaiserlichen Hauses der Hohenstaufen, nach de in dem Kloster Lorch befindlichen Originalien Gmünd 1806. 4. *Zu diesem Werk lieferte* *de*

den Text selbst: aber den zu der angeführten Abbildung der Statuen in der Wöllwarthischen Todenhalle *hat* J. G. PAHL *den historisch-artistischen Kommentar verfertigt. Auch erschien das letzte Werk nicht 1804, sondern 1808.*

UMGäRTNER (A.) seit 1809 *Baurath der Stadt München*, nachdem er, als Polizeydirektor, 1805 pensionirt worden war. §§. Wohnungs-Verzeichniss über die bey der ersten ständischen Versammlung in München befindlichen Reichsräthe und Verordneten. München 1819. 8. Alphabetisches Register über die königl. Versammlungs-Urkunde von 1818, nebst Zeichnung des Grundrisses des Ständesaales. ebend. 1819. 8. — *Vergl.* Lebensmomente II u. III.

UMGäRTNER (F. G.) *M. der Phil.* seit 1808 *und* seit 1816 *königl. Preuss. Generalkonsul — zu Leipzig.*

3. BAUMGäRTNER (Roman) starb zu Riedelsheim 1814. — Nach andern soll der 3te November sein Geburtstag seyn. — *Vergl.* Lebensmomente.

3. BAUMGARTEN (J. C. F.) seit 1803 *Vikar bey dem Domkapitel — zu Magdeburg.* §§. Aufgaben zur Uebung des Kopfrechnens in Mädchenschulen über Gegenstände der weiblichen Beschäftigung und häuslichen Oekonomie, in stufenweisen Fortschritten vom Leichtern zum Schwerern. Magdeburg 1808. 8. 2te Auflage. 1817. 8. — Handbuch nützlicher Wirthschafts- und Berufskenntnisse für junge Frauenzimmer. Als Lehrbuch in Töchterschulen über die Pflichten und Geschäfte der Hausfrau, Vorsteherin des weiblichen Gesindes, Krankenpflegerin u. s. w. und als Vorschriften bey den Schreibübungen der Schülerinnen zu gebrauchen. 1ster und 2ter Theil. Leipz. 1811. —

3ter

3ter Theil. ebend. 1812. 8. *Dieser auch un dem Titel:* Handbuch für erwachsene Frau zimmer über die Verhältnisse und Oblieg heiten der Ehegattin, Mutter und Erziel rin. Aufgaben zu Denkübungen für Sch kinder, auf Vorlegblättern zur schriftlich Bearbeitung. Nebst einem Hand- und Hül buche für Lehrer u. s. w. ebend. 1815. Ne 247 Vorlegblättern. Uebungsaufgaben u Materialien zu Briefen auf Vorlegblättern; nächst für Schulen. Magdeb. 1815. 8. — *V den* orthographischen Vorlegeblättern *ersch* die 2te verbess. und vermehrte Ausgabe 18 die 3te 181., und die 4te, umgearbeitete u verbess. Ausgabe 1815. — *Von den* Vorübu gen zu schriftlichen Aufsätzen *erschien* die 4 aufs neue durchgesehene Ausgabe 1817.

BAUMGARTEN (J. C. G.) *auch Direktor des bota schen Gartens des Grafen Johann Haller Weisskirchen bey Schässburg — in Siebenbürge*

BAUMGARTEN (Joseph Gotthard) starb um 18 War *Abbé und königl. Sächsischer Hofkaplan Dresden: geb. zu Caaden in Böhmen 1737.* § Historisch - genealogisch - chronologisch - kri sches Verzeichniss aller bekannten dukatenfö migen Goldmünzen der Albertinischen Hau linie des uralten Sächsischen Hauses. Dresd 1812. 8. Eine Ergänzung dieses Verzeichn ses erschien ebend. 1816. 8.

BAUMGARTEN-CRUSIUS (Detlev Karl W helm) zweyter Sohn des verstorb. Gottl. Augu *Konrektor der Kreutzschule zu Dresden* seit 18 (vorher Konrektor des Gymnasiums zu Mer burg): *geb. zu . . .* §§. *Plutarchi* Agesila & *Xenophontis* encomium Agesilai. In scho rum usum edidit, notis & indice illustra Lips. 1812. 8 maj. Vier Reden über Vat land, Freyheit, Teutsche Bildung und

Kreut

Kreutz; an die Teutsche Jugend gesprochen; eine Weihnachtsgabe. Leipz. u. Altenb. 1814. 4. 2te Auflage. 1816. 8. *C. Suetonii Tranquilli* Opera. Textu ad praestantissimas editiones recognito, continuo commentario illustravit, clavem Suetonianam adjecit. Lips. 1816. 3 Voll. in 8. *(Der 3te Band auch mit dem Titel:* Clavis Suetoniana &c.) * Die unsichtbare Kirche. Darstellung des innern Lebens in dem äussern. ebend. 1816. 8. Reise aus dem Herzen in das Herz. 2 Theile. Dresden 1819. 8.

BAUMGARTEN - CRUSIUS (Gottlob August) starb als *Preuss. Reg. und Konsistorialrath zu Merseburg* am 15ten December 1816 §§. Einer ist euer Meister — Christus; in *Köthe's* Zeitschrift B. 1. H. 1. Gedanken über kirchliche Vereinigungen und Vorschläge dazu; *ebend.* (1816). — *Vergl.* Leipzig. Litt. Zeitung 1817. Nr. 11.

BAUMGARTEN - CRUSIUS (Gustav Samuel Theodor) 1ster Sohn des verstorb. Gottl. August; *M. der Phil. D. der R. und* seit 1814 *Beysitzer des Schöppenstuhls zu Leipzig* (vorher seit 1811 Bürgermeister, und vordem Senator, auch vor diesem 1804 Advokat zu Merseburg, nachdem er kurz vorher Privatdocent zu Leipzig gewesen war): *geb. zu Dresden am 10ten Sept 1781.* §§. Diss. (Praes. *Aug. Corn. Stockmann)* de jurisprudentia in interpretando Novo Testamento Lucina; Specimen primum, Evangelium Matthaei continens. Lips. 1801. 4. — Specimen secundum, Evangelia Marci, Lucae & Johannis continens. ibid. 1802. 4. Diss. inaug. de sacerdotibus Romanis. ibid. 1803. 4.

BAUMGARTEN - CRUSIUS (Ludwig Friedrich Otto) 3ter Sohn des verstorb. G. A.; *M. der Phil. und* seit 1819 *D. der Theol. und ordentlicher Professor derselben, mit dem Charakter ei-*

nes Sachs. Weimarischen Kirchenraths auf der Universität zu Jena (vorher seit 1817 ordentl. Professor honorarius ebendaselbst, nachdem er seit 1812 ausserordentl. Professor der Theol. gewesen war. Vor diesem war er zu Leipzig seit 1810 Bakkalaureus der Theol. und Frühprediger an der Universitätskirche gewesen und hatte erst philosophische; hernach theolog. Vorlesungen gehalten): *geb. zu Merseburg am 31sten Jul. 1788.* §§. *Diss. de Philebo Platonici Diss. I. Lips. 1809. 4.* *Progr. de homine Dei sibi conscio. Jenae 1813. 4.* Das Menschenleben und die Religion Sechs Vorlesungen mit Anmerkungen und Beylagen. ebend. 1816. 8. — De studiis philologicis; in *Becki* Actis Semin. — Lips. Vol. I. (1811). — Einige Aufsätze in theolog. Zeitschriften. — Vergl. *Güldenapfel's* Jenaischen Universitäts-Alm. für das J. 1816. S. 182 u. f.

11 u. 13 B. BAUR (F. N.) *Vikar des ehemahligen Domstiftes zu Würzburg.* §§. Allgemeine Grundsätze des Völkerrechts, als Praemissen zur Entscheidung der Frage: Kann die Säkularisirung zur Basis des mit der Fränkischen Republik zu schliessenden Friedens dienen? Verfasset von Dr. *G. D. R.* Herausgegeben von *Baur.* Bremen u. Lübeck 1799. 8. Betrachtungen über den Klerikal- und Mönchsgeist im 19ten Jahrhundert; mit besonderer Rücksicht auf die Ehelosigkeit der Geistlichkeit im kathol. Teutschlande, zur Beförderung der Sittlichkeit. *(Arnstadt)* 1805. 8. Er war Redacteur des 1805 in Würzburg erschienenen allgemeinen Anzeigers für Bewohner der gesammten kurpfalz-Bayrischen Staaten. (Eine 1806 versuchte Fortsetzung dieser Zeitschrift unter dem Titel: *Germanien,* gieng bald ein). — War auch Mitarbeiter an den Würzburg. und Gothaischen gelehrten Zeitungen, und an der Salzburger und Münchner Litt. Zeitung. — Vergl. *Felder.*

BAUR

ıUR (S.) seit 1811 *Dekan im Oberamt Alnek.* SS. Gemählde der merkwürdigsten Revolutionen, Empörungen, Verschwörungen, wichtiger Staatsveränderungen und Kriegsscenen, auch interessanter Auftritte aus der Geschichte der berühmtesten Nationen; zur angenehmen und belehrenden Unterhaltung dargestellt. 1ster u. 2ter Band. Ulm 1810. — 3ter B. 1811. — 4ter B. 1812. — 5ter B. 1813. — 6ter B. 1814. — 7ter u. 8ter B. 1816. — 9ter u. 10ter B. 1818. gr. 8. Kleines historisch-litterarisches Wörterbuch über alle denkwürdige Personen, die vom Anfang der Welt bis zum Schlusse des 18ten Jahrhunderts gelebt haben. Zum Handgebrauch. Ulm 1813-1816. 3 Bände in gr. 8. Leben, Meinungen und Schicksale berühmter und denkwürdiger Personen aus allen Zeiten; für die Jugend bearbeitet. 1ster Band. Mit Kupf. Frankf. am M. 1817. — 2ter Band. ebend. 1818. — 3ter Band. Mit Kupf ebend. 1819. 8. Beicht- und Kommunionbuch zum allgemeinen Gebrauch. Mit 1 Kupf. Ulm 1818. 8. Andachten bey der Beicht und Kommunion. Zum allgem. Gebrauch für Evangel. Christen aus allen Ständen. ebend. 1819. 8. Homiletisches Handbuch zu Hochzeitpredigten und Trauungsreden. ebend. 1819. 8. Reden und Betrachtungen an den Gräbern der Christen. ebend. 1819. 8. Neuer historischer Bildersaal für die Jugend. 2 Theile. Mit Porträten. Leipz. 1819. gr. 8. — *Von den* Interessanten Lebensgemählden u. s. w. *erschien* des 1sten Bandes 2te verbess. Ausgabe 1819. — *Von dem* Andächtsbuch für gebildete Gottesverehrer *erschien* eine neue Ausgabe 1808. — *Von dem* Repertorium für alle Amtsverrichtungen u. s. w. *erschien* der 12te und letzte Band 1818. Der 4te und 5te *auch unter dem Titel:* Homiletisches Handbuch für alle christl. Festtage des ganzen Jahrs; zum Gebrauch für Stadt- und Landprediger. 1ster und 2ter Band. Der 6te *auch*

unter dem Titel: Homiletisches Handbuch fü Wochenpredigten über auserlesene Bibelstellen Der 7te *auch unter dem Titel:* Homiletische Handbuch über die sonntägl. Evangelien un Episteln. 1ster Band. — *Von dem* Neuen hi stor. biograph. litterarischen Handwörterbuc *erschien* der 5te und letzte Band 1810. — Bey träge zur Encyklop. aller Wissenschaften.

BAUR (Valentin Friedrich) *Diakon zu Tübingen geb. zu . . .* §§. Predigten über Sonn- un Festtägliche Texte; nebst einem Anhang vo Confirmations- und Feyertagspredigten. Tüb 1808. — 2te Sammlung *(worin auch Passions predigten sind).* ebend. 1810 *(eigentl. 1809).* 8 Zum Nachdenken über die christliche Confir mations-Handlung. Für Confirmanden, Con firmirte und deren Eltern. Nebst einem An hange einiger Gebete bey dem Confirmations Unterricht. ebend. 1813. gr. 8.

BAUR von EYSENECK. S. von FICHARD (J. C.).

13 B. BAURITTEL *(Karl Ludwig)* starb 1808 Sohn des 1798 verstorb. *Karl Wilhelm.* Ehe e im J. 1805 Stadtdirektor zu Heidelberg wurde lebte er zu Mannheim als Justitzrath: *geb. z Carlsruhe am 26sten Okt. 1773* §§. Entwu einer allgemeinen Dienst-Instruktion für Beam te u. s. w. Carlsruhe 1802. . . Beme kungen über die Einrichtung des Beamtungs und Stadt- Amt- oder Landschreiberey-Spo telwesens in den Badischen Landen. Nebst Etat ebend. 1804. 8. Mit Tabellen. Praktisch Anleitung für Ortsvorgesetzte, Richter und Ge richtsschreiber. Heidelberg 1806. . .

13 B. BAWIER (Christian, *nicht* Georg) seit de Jan. 1809 *Antistes der Gemeine in Chur und Pfa rer zu Werdenberg im Kanton St Gallen.* §§ Inschrift auf Zwingli's Hütte zu Wildenhaus i

To

Toggenburg. Nebst einer Rede über die Frage: Was ist die Religion? Chur 1818. 8.

BAYER (Albrecht) starb am 16ten Januar 1818. War auch seit 1808 *königl. Bayrischer Kreis-Schulrath zu Ansbach*, seit 1810 *Kreiskirchenrath und* seit 1818 *erster geistlicher Konsistorialrath*. War geb. nicht 1753, sondern 1751. — *Vergl.* Korrespondent v. u. f. Teutschl. 1819. Nr. 45. Auch *Fikenscher's* Gelehrten Geschichte von Erlangen Abtheil. II. S. 286-290, und Lebensmomente.

BAYER (H. . .) *M. der Phil. und D. der R. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber die Aenderung des Klaglibells. Ein civilistischer Versuch. Landshut 1818. 8.

BAYER (Philipp Anton) *D. der Medicin und Chirurgie und Augenarzt zu Nürnberg: geb. zu Bamberg . . .* §§. Ueber Trichiasis und Entropium, nebst Beschreibung einer verbesserten Augenliedzange. Nürnb. 1816. gr. 8. Mit 1 Kupfer. — *Vergl.* Lebensmomente.

BAYL (Georg) S. BAIL.

BAYRHAMMER (Aloys Ignatz) *erst Richter zu Diessen in Bayern, hernach Landrichter zu Murnau, alsdann zu Wolfrathshausen, und 1817 nach Wunsch in Ruhe gesetzt: geb. zu . . .* §§. * Französische Sprachlehre. Wien 1803. 8. — *Vergl.* Lebensmomente II. 12.

BAYRHAMMER (Joseph Karl) des vorigen Sohn; *M. der Phil. und* seit 1814 *Aktuar bey der Kanzley des Ober-Commando's der Reservearmee zu München* (nachdem er bey dem Forstwesen als Gehülfe angestellt gewesen war, und mitunter privatisirt hatte): *geb zu Diessen am 16ten März 1786.* §§. * Sendschreiben über die Entartung

tung des Teutschen Landbaues, und über di Nothwendigkeit, der nationellen Schule gegen über eine doctrinelle Opposition zu bilden, vo einem Einsiedler am Offagebirge. Münche 1811. 8. 2te Ausgabe. Nürnb. 1813. 8. Er innerungen an nahrhafte Pflanzen, welche, in Brode genossen, einen Theil des Brodkorns er gänzen, und in ganz Europa theils wild wach sen, theils als Gemüse und Futterkräuter i grosser Anzahl gebauet werden. ebend. 1817. 8 (2 Auflagen). Genaue Anweisung zu Brodvermehrung durch Erdkohlrüben, Runkel rüben u. s. w. . . . 1817. gr. 4. Vorläufig Anweisung zur Aufnahme der nährenden Flech ten in das Brod, und zu ihrem Genusse als Brey Gemüss und Gelée . . . 1817. gr. 8. Un terricht über Brodvermehrung durch nahrhaft Flechten, und deren Anwendung zu Suppen Brey, Gemüss, Salat, Gallerte und Gelée Leipz. 1818. 8. Praktische Anweisung zun Gebrauch der Isländischen Flechte oder des so genannten Isländ. Mooses, als Ergänzungsmit tel des Brodkorns und zur Vermehrung nähren der Speisen und Getränke. Zum 2tenmahl be kannt gemacht im May 1818, und mit eine Vorrede gewürdigt von *W. A. Lampadius.* Frey berg 1819. 8. — *Vergl.* Lebensmomente II. 13 vornäml. aber IV. vorn; aus seiner Selbstbio graphie.

BAYRHOFFER (Christian Friedrich) starb am 12te May 1813. War *D. der AG. Privatdocent de grofsherzogl. Specialschule für Medicin und Chi rurgie, wie auch praktischer Arzt zu Frankfur am Mayn: geb. zu . . . 1783.* §§. Bemer kungen über das epidemische Kindbetterinnen Fieber. Frankf. am M. 1812. 8.

13B. de BEAUCLAIR (A.) §§. *Von dem* Franzö sischen Lehrbuch *erschien* die 2te Auflage 1814

9B. de BEAUCLAIR (Johann Peter Ludwig de Rouville) starb am 2ten Oktober 1818. War auch M. der Phil. — Vergl. *J. F. Wagneri* Memoria &c. Marb. 1818. 4; auch *Strieder* B. 18. S. 512.

BEAUREGARD-PANDIN; d. i. Karl von JARIGES — zu Berlin.

9B. BECHER (C. F.) seit 1811 *Studien-Direktor bey der Ritterakademie zu Liegnitz.*

BECHER (F. L.) *M. der Phil. und* seit 1809 *Rektor der Schule zu Chemnitz.* §§. Observationum criticarum ad quosdam scriptores utriusque linguae Specimen primum. Lips. 1808. 8. *Georgii Fabricii*, Chemnitiensis, iter Chemnitiense 1643; in gratiam discipulorum suorum notatis nonnulllis adspersis recudi curavit. Chemnit. 1811. 8. *Beyträge zu den Schul- und Universitätsstudien. Eine Auswahl kleinerer, Teutscher und verbesserter Schulschriften. Leipz. 1815. gr. 8.*

BECHER (J. P.) seit 1816 *königl. Preuss. Oberbergrath und Oberbergmeister zu Siegen.*

BECHSTEIN (J. M.) seit 1816 *herzogl. Sachs. Meiningischer geheimer Kammer- und Forstrath zu Dreyssigacker.* §§. Forstbotanik, oder vollständige Naturgeschichte der Teutschen Holzpflanzen und einiger fremden. Zur Belehrung für Oberförster, Förster und Forstgehülfen. Erfurt 1810. 8. 2te wohlfeile und mit Kupfern versehene Ausgabe 1815. Forstinsektologie, oder Naturgeschichte der für den Wald schädlichen und nützlichen Insekten; nebst Einleitung in die Insektenkunde überhaupt. Mit 4 illumin. Kupfern. Gotha 1818. gr. 8. — *Von der* Diana *erschien* der 4te Band 1816; *auch unter dem Titel:* Diana, oder neue Gesellschafts-

schrift u. s. w. 1ster Band. — *Von der* Getreuen Abbildung naturhistor. Gegenstände *erschien* eine neue Auflage seit 1817. — *Von dem* Ornithologischen Taschenbuch *erschien* der 3te Theil, mit 7 Kupfern 1812. — *Gab heraus*: Die Forst- und Jagdwissenschaft nach allen ihren Theilen, für angehende und ausübende Forstmänner und Jäger. Ausgearbeitet von einer Gesellschaft Gelehrten. Gotha 1818. gr. 8. *Es kamen bis jetzt 4 Theile heraus, die auch Bechstein's ältere Schriften in neuen Auflagen enthalten, zum Theil mit besondern Titeln*, z. B. Forstbotanik — Waldbeschützungslehre u. s. w.

BECK (C. D.) seit 1808 *königl. Sächs. Hofrath*, seit 1809 *Direktor des neu errichteten königl. philologischen Seminars*, seit 1811 *auch Kollegiat des grossen Fürstenkollegiums*, *und* seit 1819 *ordentlicher Professor der Geschichte* (nachdem er die Professur der Griech. und Latein. Litteratur an Spohn abgetreten und da Wieland die Professur der Geschichte niedergelegt hatte) §§. Oratio muneris Rectoris Academiae Lipsiensis quintum suscipiendi causa pridie Calend. Jun. a. 1808, Serenissimis regiis Saxoniae Principibus praesentibus habita. Lips. 1809. 8 maj. Progr. de ingeniis academiarum mutatis atque emendandis, inprimisque de ingenio nostrae academiae. ibid. eod. 4. De consiliis & rationibus Seminarii philologici; inaugurando regni Semin. philol. Lips. caussa scripsit. ibid. eod. 8. Judicium artis historicorum veterum in caussis & eventis bellorum exponendis. ibid. eod. 4. Oratio de constantia & gravitate in legibus tuendis &c. ibid. eod. 4. *Aristophanis* Comoedia auctoritate libri praeclarissimi Saeculi Xmi emendata a Phil. Invernizio Vol. III, commentarios interpretum complexus Vol. I ibid. eod. 8 maj. *Auch unter dem Titel:* Commentarii in Aristophanis Comoedias. Colleget, digessit, auxit *C. D. Beck.* Vol. I. Pr

Prolegomena, Commentarii in Plutum. Cum tabula aenea. Ejusdem operis Vol. IV. s. Vol. II: Commentarii in Nubes. 1810. Ejusdem operis Vol. V. s. Vol. III: Comment. in Ranas & Aves. 1811. Acta Seminarii regii & societatis philologicae Lipsiensis. Adjecta Bibliotheca critica. Volumen *primum*. ibid. 1811. — Vol. II. P. 1 & 2. ibid. 1813. 8. Progr. Epicrisis quaestionum de historiae Romanae antiquissimae fontibus & veritate. ibid. 1812. 4. *Ueber die Würdigung des Mittelalters und seiner allgemeinen Geschichte; Einleitung zu ihrem Studium. ebend. 1812. kl. 8.* Historicorum veterum judicandi de rebus post bella instituta ars illustrata. Novae recensionis Thucydidis librorum specimen. ibid. 1813. 4. *Platonis* opera ex recensione Henrici Stephani passim emendata, adjectis scholiis & notis criticis. Tomus I. ibid. eod. 8 min. *Grundrifs der Archäologie, oder Anleitung zur Kenntnifs der Geschichte der alten Kunst, der Kunstdenkmähler und Kunstwerke des Alterthums. ebend. 1816. gr. 8.* Progr. Epicrisis quaestionum de originibus veterum populorum. ibid. 1817. 4. Sacrorum emendatio Philologiae conjunctissima, ad sodales regii Seminarii philologici. ibid. eod. 8. Progr. Decennia quinquennalia Friderici Augusti, Justi, Constantis, votis multis suscipiendis celebranda indicit. ibid. 1818. 4. Memoria Ducis Ascanio-Cothenienfis Ludovici, Univ. Lips. nomine scripta. ibid. 1819. 4. — *Im 1sten B. des gel. Teutschl. Nr. 3 mufs es heissen:* Diss. continens specimen historiae bibliothecarum Alex. Nr. 4: Epistola gratul. ad Winkleros de lege regia. Nr. 5 gehört eigentl. weiter hinter zu den Büchern, die 1788 erschienen sind. Nr. 6 steht auch in vorerwähnter Schrift. Zwischen Nr. 7 u. 8 fehlt: *Charitonis* cum animadversionibus d'Orvilli edit. altera, cum praefatione. Lips. 1782. Von Nr. 19 erschien der 4te Theil 1817; eine 2te Auflage er-

 schien

schien 1814 u. f. Von Nr. 25 kam 1798 noc ein 3tes Progr. heraus. *Apollonii Rhodii* Arg(nautica erschienen nicht 1797, sondern 179: und muss daher aus dem 9ten B. wegfaller Von *Ciceronis* Operibus erschien Vol. II 180(Vol. III 1803, Vol. IV 1807 (eigentl. 1806). - Im 11ten B. Z. 2 seines Artikels l. *familiae* sta *formulae.* — Im 13ten B. ist zwischen Nr. u. 2 einzuschalten: *Saecularia sacra Calen(Januar. A. 1801 — pie celebranda indicit. Lip 1801. fol. cum fig. aen. (*Auch in* Academia Lips. in saeculi undevicesimi initiis pietatis mo numenta. Lips. 1801. 4). Nr. 3 muss wegfal len, weil es schon im 11ten B. aufgeführt is Von Nr. 4 erschienen noch 1803: Vol. III. P. & 2, und 1804: Vol. IV. P. 1 & 2. Nr. 7 heis vollständig so: Observationes philologicae de Pa trum Ecclesiae Christianae veteris usu philolo gico instituendo & regendo. — Vorrede zur 9ten Theil der Uebersetzung von *Gibbon's* Ge schichte des Verfalls und Untergangs des Röm Reichs (Leipz. 1805). — *Von dem* 1sten Thei der Anleitung zur genauern Kenntniss der allge meinen Welt- und Völkergeschichte *erschien* di(2te, gänzlich umgearbeitete und stark vermehrt(Ausgabe 1813. — Die Leipziger Litteraturzeitung besorgte er bis zum Schluss des J. 1818: besorg aber dagegen das Repertorium der neuesten in- und ausländischen Litteratur (Leipz. u. Wien 1819. 8). — Sein Bildniss, nebst Leben und Schriften in *Kreussler's* Beschreib. des Leipzig Jubelfestes S. 59-61.

BECK (Georg Simon) *Schneidermeister zu Erlangen: geb. daselbst* . . . §§. Erklärung der Verhält nissregel von drey, oder Regel de Tri, wie sie ausführbar angewendet und wie sie nicht hinrei chend ausführbar angewendet werden kann. Mit vielen aufgestellten Beyspielen, durch Einthei lung, Praktik, Abziffern und Decimalen, ganz einfach berechnet. Erlangen 1812. 8.

BECK

BECK (*Georg* Wilhelm, gewöhnl. nur Wilhelm) *wieder Archivar zu Rinteln* feit 1814, nachdem er feit 1811 Bureau-Chef bey der Präfektur des Werra-Departements in Marburg gewefen war: *geb. zu Witzenhaufen in Niederheffen am 13ten May 1764.* §§. *Gab mit* K. W. JUSTI *heraus:* Erfcheinungen im Haine Thuifko's. Mit einem Nachtrage von *Seume.* Marburg 1814. 8. — Beyträge zu einigen Jahrgängen des Morgenblatts für gebildete Stände und zum Rintelifchen Intelligenzblatt von verfchiedenen Jahren. — Vergl. *Strieder* und *Justi* B. 18. S. 29-31.

13 B. BECK (Joh. Aug.) mufs in BOCK umgeftaltet werden, wie er S. 132 aufgeftellt ift.

BECK (Johann Georg) ftarb am 9ten Februar 1814.

BECK (Johann Ludwig Wilhelm) erfter Sohn von C. D.; *M. der Phil. D. der R. Beyfitzer des Schöppenftuhls und* feit 1818 *aufferordentlicher Profeffor der Rechte zu Leipzig* (vorher feit 1811 Regierungsrath zu Weimar und vordem feit 1809 ordentl. Profeffor der Rechte zu Königsberg): *geb. zu Leipzig am 21ften Oktober 1786.* §§. Difp. (Praef. *Chrifti. Gottl. Haubold*) de Fabio Meta, Jurisconfulto, ejusque fragmentis. Lipf. 1806. 4. Diff. inaug. de vera furti confummati notione. ibid. 1809. 4. Obfervationes de Romanorum difciplina publica . . . ad illuftranda veterum fcriptorum & juriscivilis loca. ibid. eod. 4. Progr. de judicis legislatoris in conficiendo legum civilium codice eoque maxime ab externis petendo. Regiomonti 1812. 4.

13 B. BECK (*Johann Renatus Wilhelm*, gewöhnlich nur *Johann Wilhelm*) der jüngere Bruder von C. D.; *Franzöfifcher Sprachlehrer, mit dem Profefforstitel, in der Landfchule Schulpforte* feit 1811 (nach beendigten Studien zu Leipzig — 1782-1785 — ward er Hauslehrer in Lyon, gieng

gieng dann nach Paris und Amsterdam, rei dann nach Leipzig zurück, wo er anderthal Jahre lang Privatunterricht ertheilte; 1787 wa er Hofmeister zu Turin, kam 1791 wieder na Leipzig, und begleitete 1793 die Grafen v Igelström — Vater und Sohn — nach Warscha Riga und Dorpat; gab alsdann in Mitau u Riga Privatunterricht. 1799 verliess er Ru land, und wendete sich zum drittenmahl na Leipzig, wo er sich 1810 habilitirte, und a dann den erwähnten Posten erhielt): *geb.* : *Leipzig 1761.* §§. * Lebensgeschichte Nap leon Bonaparte's, ersten Consuls der Franzö schen Republik, von seiner Geburt bis zu Frieden mit England; für alle Stände bearb tet. Mit Kupfern und einer Karte. Wien 1803 * Meine Launen; ein Epodos zu den Alman chen. Kempten 1804. 8. * Blick in d Zukunft im Himmel; in Predigten. Nördli gen *(Leipz.)* 1805. 8. * Freymüthige U terhaltungen für edle Freunde der Wahrhe ebend. 1805. 8. * Reisebuch für Professi nisten auf den Wanderschaften. 2 Theile. eben 1806. 8. * Begriff aller Künste, Handwe ker und Geschäfte des gemeinnützigen Lebe ebend. 1807. 8. *Quaestionum de originib linguae Franco-gallicae Specimen. Lips. 180 8 maj.* Nouveau Manuel du Voyageur Europe & dans le Nord de l'Asie. Ouvrage l'on trouve 1) une instruction générale sur l moyens de rendre les voyages utiles & agréable 2) des apperçus statistiques de l'Europe & de l principaux états; 3) des renseignements sur manière de voyager dans les différents pays, s leurs poids, mesures & monnoies, sur l'état d routes, postes, diligences & voitures publique les frais de voyage, les meilleurs guides à co sulter dans chaque pays; 4) l'Itineraire d routes de poste & des grands chemins, accor pagné d'observations locales sur les vues, sit & autres objets curieux qu'on rencontre da

l

les routes; 5) un dictionnaire topographique des villes & bourgs les plus remarquables par où l'on passe. Avec une grande Carte routière de l'Europe. Tome *premier*, contenant l'Allemagne, la Hollande, le Danemarc, la Suede, la Russie, la Pologne & la Hongrie. à Leipz. 1810. — Tome *second*, contenant la France, la Suisse, l'Italie, l'Espagne, le Portugal & la Grande-Bretagne. ibid. eod. 8. *Dasselbe Werk auch Teutsch.* — *Lexicon Latino-Graecum manuale, in usum scholarum; accedit index prosodicus. ibid. 1817. 8.* — Von *Gibbon's* Geschichte des Verfalls und Untergangs des Römischen Reichs *übersetzte er den* 9, 10, 11 u. 12ten Band (Leipz. 1805-1806); verfertigte auch das Register über das ganze Werk. — Antheil an *K. A. Cäsar's* Geist der neuesten Philosophie des In- und Auslandes B. 1 (Leipz. 1800. 8). *Er lieferte beynahe die Hälfte.* — Mehrere Recensionen in der Leipziger Litteraturzeitung seit 1803. *(Schriften, die neuern Sprachen betreffend).*

BECK (J... S...) *Professor der Philosophie zu Rostock: geb. zu ...* §§. Grundsätze der Gesetzgebung. 2 Theile. Leipz. 1806. gr. 8.

BECK (Karl August) *Hauptmann in der königl. Sächs. Armee* seit 1815 (nachdem er die gewöhnlichen Militar-Grade durchgegangen, und besonders von 1807-1808 als Ingenieur-Geograph bey der Landesvermessung im Reussischen war gebraucht worden. Im J. 1811 war er Regiments-Adjutant, und 1812 gerieth er bey dem Französ. Krieg in Russ. Gefangenschaft): *geb. zu Naumburg am 31sten März 1784.* §§. *Prüfung des von Hrn. Major Aster herausgegebenen Plans des Schlachtfeldes von Leipzig, im Sinne des Lehmannschen Systems, von einem seiner Schüler. Mit Profils. Dresden 1818. 8. — *Bericht über die königl. Sächs. Infanterie-Brigade

gade von Klengel und 5 Escadrons Uhlanen Regiments Prinz Clemens unter den Befehlen des Obristen v. Zeschwitz in dem Feldzuge 1812 gegen Rufsland (nebst Situationsplan der Affaire beschrieben; *in den* kriegsgeschichtl. u. kriegswiss. Monographien B. 1. S. 1-52. Nachtrag dazu im 2ten B. S. 466 u. f. Ueberficht zum Plan der Schlacht bey Teutsch-Wagram; *ebend.* B. 3. S. 377-402.

BECK (K. T.) jetzt *Landrichter zu Neuburg an der Donau in Bayern* (vorher Pfleger zu Ebersberg) *geb. zu Lustenau bey Dinkelsbühl* . . . §§. *Die liebe kleine Familie von Engelheim; Taschenbüchlein für Kinder, von einem ihrer Freunde. Augsburg 1783. 8. Lieder aus Veranlassung der Armenanstalten in Wirzburg 1786. 8. **Cornelius a genis aridis*, oder Unterhaltungen für die empfindsame Welt. Mit Holzschnitten. München 1790. 8. — Vergl. *Baader* u. Lebensmomente III. vorn.

von der BECKE (F. A.) *wurde zu München 1807 angestellt für das Fach der Civilgesetzgebung mit dem Charakter eines Oberst-Justitz-Direktors, Ritter 1808, Justitz-Staatsrath, Generaldirektor und Kommandeur des Civil-Verdienstorden. 1817.* §§. Von Staatsämtern und Staatsdienern. Heilbronn 1797. 8. Ueber Verminderung und Abkürzung der Processe durch Vergleich. Ein Beytrag zur Verbesserung der Justitzverfassung. München 1812. gr. 8. — Ueber den Krieg und seine Beziehungen auf das Kriminalrecht; *im* Neuen Magazin des Kriminalrechts B. 1 (1817). — Vergl. *Rassmann's* Münster. Schriftstellerlex. u. Nachtrag. — Lebensmom.

von der BECKE (J. K.) seit 1805 *Vicekanzler und seit 1807 Sachs. Gothaischer geheimer Rath — zu Gotha.*

BE

:CKER (Albert Gerhard) *M. der Phil. und Prediger zu Quedlinburg: geb. zu . . .* §§. Demosthenes, als Staatsmann und Redner. Historisch-kritische Einleitung zu dessen Werken. Halle u. Leipz. 1815. 8.

:CKER (Ferdinand) *nach erhaltener Priesterweihe erhielt er 1764 die Pfarrey Hörste im Paderbornischen, die er nach 7 Jahren mit einer Vikarie im Dom zu Paderborn vertauschte. 1780 ward er Archidiakonats-Kommissar im Distrikt des Dompropstes, und Mitglied der 1788 zu Verbesserung der Landschulen zu Paderborn angeordneten Schulkommission. Sein Eifer, Volksaufklärung zu verbreiten, brachte es bey seinen Feinden dahin, dass er 1798 im Franciscanerkloster zu Paderborn verhaftet, aber nach 7wöchentlichen Arrest von seinen Freunden befreyt wurde. Er entwich nach Arolsen. Als er nachher vor das geistl. Gericht nach Paderborn geladen wurde, und nicht erschien, erklärte man ihn 1799 in die geistl. Acht oder den grossen Kirchenbann. Vergebens appellirte er: als aber der Reichsdeputationshauptschluss 1802 in Paderborn selbst eine Umgestaltung der politischen Verhältnisse herbeygeführt hatte; so machte er seine Sache bey der Preuss. Regierung anhängig, die dann im Okt. 1806 ganz zu Becker's Vortheil entschied, so dass er in alle seine frühern Aemter, Vermögen u.s.w. wieder eingesetzt wurde. Er machte dies selbst, mit Erlaubniss der nachherigen Französischen Regierung, öffentl. bekannt. Indess scheint es dabey geblieben zu seyn. Entweder aus Eigensinn oder aus unüberwindlicher Abneigung gegen Paderborn, kehrte er nie wieder dahin zurück; sondern irrte beständig herum, und starb noch während der Französischen Regierung (gegen 1810) zu Höxter, wo er sich während der letzten Zeit aufgehalten hatte. Ward geb. zu Grevenstein, einem Städtchen des Grossherzogthums Westphalen, 1740.* §§. Erstes Buchstabir-

bir, und Lefebüchlein für Kinder. Paderb. 178
kl. 8. Gefchichtstabelle für Schulen. eben
(ohne Jahrzahl). 4. Synchroniftifche G
fchichttafel, von der Urwelt bis auf Chriftu
ebend. 1792. 4. * Gefchichte meiner G
fangenfchaft im Francifcanerklofter zu Pade
born. Ein Beytrag zur Sitten- und Aufkl
rungsgefchichte am Ende des 18ten Jahrhu
derts. Von *F. B.* fürftl. Paderborn Schulkor
miffar, wie auch Beneficiaten am Dom und a
der Kollegiatkirche zum Buftorff. Rudolfta
1799. 8. — Einzelne Kirchen- und Schu
fchriften, die er zum Privatgebrauch auf de
Lande abdrucken liefs. — Viele einzelne an
nymifche Auffätze in Zeitfchriften, namentlic
in *(Becker's)* Teutfchen Nationalzeitung.
Vergl. *Felder*, vorzüglich aber *Seibertz'ens*
eben herausgekommene Weftfälifche Beiträ
zur Teutfchen Gefchichte B. 1. S. 23-49.

13B. BECKER *(Ferdinand* G...) Brudersfohn d
vorhergehenden; — *geb. zu Grevenftein 177*
— Vergl. *Seibertz* a. a. O. S. 50 u. f.

BECKER (G... P...) *Hypothekenbewahrer im K*
nigreich Weftphalen zu . . . : geb. zu . . . §
Ueber das Amt der Hypothekenauffeher im K
nigreich Weftphalen. Göttingen 1809. 8.

13B. BECKER (Gottfr. W.) §§. Verhütung ur
Heilung der Onanie, mit allen ihren Folger
nach den neueften phyfiologifchen Entdecku
gen. Leipz. 1802. 8. 2te Aufl. ebend. 18
3te Aufl. ebend. 1805. 8. *Auch unter dem T*
tel: Die Kunft, das Zeugungsvermögen bey
Gefchlechter zu erhalten, und das verloh
zu erfetzen. Populaire Menfchenkunde
jeder Hinficht; ein Handbuch für die erwach
nere Jugend beyderley Gefchlechts, ihre Er
her, und jeden, der fich felbft kennen ler
will. 2 Theile. ebend. 1802. 8. Biblioth

der Volksarzneykunde, oder Anleitung für Jedermann, sich vor den gewöhnlichen Krankheiten zu sichern, und, so weit es dem Nichtarzt möglich ist, sie zu heilen. (In Gesellschaft mehrerer Aerzte). 1ster Band. Pirna 1803. — 2ter Band. ebend. 1804. 8. Schnupfen und Husten. Ein guter Rath an meine Mitbürger, die sich gegen ihn und seine Folgen, besonders Auszehrung, Schwindsucht u. s. w. schützen wollen. ebend 1803. 8. 2te Aufl. ebend. 1809. 8. Die monatliche Reinigung; oder, wie hat sich das Mädchen und das Weib dabey zu verhalten, um schön, gesund und von Schmerzen frey zu bleiben. ebend. 1803. 2te Aufl. 1810. 8. Katechismus der Entbindungskunst, oder die wohl unterrichtete Hebamme in der Stadt und auf dem Lande. Leipz. 1804. 8. Der Rathgeber vor, bey und nach dem Beyschlafe, oder fassliche Anweisung, den Beyschlaf so auszuüben, dass der Gesundheit dabey kein Nachtheil zugefügt und die Vermehrung des Geschlechts durch schöne, gesunde und starke Kinder befördert wird. Nebst einem Anhange, worin die Geheimnisse des Geschlechts und die Zeugung des Menschen erklärt sind, auch einer Nachricht, die Erfindung eines Schaamgürtels zur Heilung des männlichen Unvermögens betreffend. Naumburg 1804. 8. . . . 6te, einzig rechtmässige und wohlfeilere Ausgabe. Leipz. 1816. 8. *(Dieses Buch ist mehrmals nachgedruckt worden).* * Kotzebue, Skizze seines Lebens und Wirkens. 1819. 8. — *Von der* neuen Haus- und Reiseapotheke *erschien* die 2te, sehr vermehrte Ausgabe 1803. — Die Anweisung, die Gesundheit der Augen zu erhalten, erschien zuerst 18.. unter dem angenommenen Namen *Boulanger* Vergl. B. 13. S. 156. — Von *Millot's* Erzeugungskunst hatte die 1ste Auflage auch schon 9 Kupfertafeln. Die 3te, einzig rechtmässige und wohlfeilere Ausgabe *erschien* 1815, die 4te revidirte und zum

 Theil

Theil ganz umgearbeitete 1816. — Rhevmatismus u. s. w. *erschien* zuerst nicht 1805, sondern 1804; eine spätere Ausgabe 1811. — Der Hausfreund, oder das geheime Buch, soll ein ihm untergeschobenes Werk seyn und von D. *Löbel* zu Naumburg herrühren. — *Von der Schrift*: Ein Paar Worte an Bruchkranke *erschien* die 4te Aufl. 1810. – Aufsätze von ihm stehen in *Hufeland's* Journal 1805, 1806, 1807 u. 1808 in der *Eunomia* 1801 und 1802; in dem Preuss. Staatsanzeiger; im Verkündiger 1809 u. 1810 (*Alles ohne seinen Namen*). — In *Merkel's* Ernst und Scherz sind seine Aufsätze mit — bezeichnet. — Ferner in *Kilian's* Georgia, und in den Nordischen Miscellen 1805 oder 1806 Ueber die zunehmende Armuth und ihre Quellen.

BECKER (Gotth. W. R.) seit 1815 *geheimer Kriegskammerrath* — *zu Dresden*. §§. Gedichte von ihm stehen auch in *C. A. Bertram's* Ephemeriden der Litteratur und des Theaters Th. 5 u. 6 (Berl. 1785 - 1787). — Die Ballade: *Fritz*, in der Quartalschrift für ältere Litt. und neuere Lectüre St. 1. S. 131 - 158. Ausserdem noch der gebesserte Eifersüchtige St. 2. S. 1 - 16; Rede über das Verdienst des Reichthums S. 161 - 171; Lux, eine komische Erzählung S. 192 - 218. Alemar und Adalese, Ballade S. 1 - 11 was sie berührt, das ändert sie, eine Geschichte S. 144 - 196.

BECKER (Immanuel) S. BEKKER.

9. 11 u. 13 B. BECKER (J. H. 1) §§. Versuch einer allgemeinen und besondern Nahrungsmittelkunde; mit einer Vorrede von *S. G. Vogel* Prof. in Rostock. 1ster Theil, die Einleitung in die Nahrungsmittelkunde, Litteratur und Geschichte derselben; 1ste Abtheilung. Stendal 1810. — 2te Abtheil. ebend. 1811. — 3t Ab

Abtheil. ebend. 1812. 8. *Auch unter dem Titel:* Verſuch einer Litteratur und Geſchichte der Nahrungsmittelkunde.

BECKER (Johann Rudolph) ſtarb am 18ten December 1815. — Im 13ten B. Z. 1 ſeines Artikels l. *anſam.*

BECKER (K... A... G...) *) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Allgemeine Weltgeſchichte und kleine Erdbeſchreibung für Lehrende und Lernende. Berlin 1810. 8.

13B. BECKER (K. Ferd.) §§. Theoretiſch-praktiſche Anleitung zur künſtlichen Erzeugung und Gewinnung des Salpeters, nach eigenen und nach den in Frankreich gemachten Erfahrungen und in beſonderer Beziehung auf die königl. Preuſſ. Staaten entworfen; nebſt einem Anhange über die öffentliche Verwaltung des Salpeterweſens. Mit einer Vorrede von *J. F. L. Hausmann*, Prof. zu Göttingen. Braunſchw. 1814. 8.

11 u. 13B. BECKER (Karl F.) §§. *Von der* Weltgeſchichte für Kinder und Kinderfreunde gab Joh. Gottfr. WOLTMANN die 4te Auflage unter dem Titel: *Weltgeſchichte für die Jugend*, heraus Berl. 1 Th. 1812. 2 Th. 1816 Vom 3ten Th. erſchien die 3te unveränderte Aufl. 1814. Vom 4ten die 3te verbeſſ. Aufl. 1816. Vom 5ten die 3te Aufl. 1819; und vom 10ten die 2te Aufl. 1817.

BECKER (Ludwig Theodor) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Adel und Liebe. Ein Gemählde in 3 Aufzügen. Nürnb. *(ohne Jahrzahl)*. 8. Roſen und Dornen in Erzählungen und Scenen

H 2 aus

*) Darf nicht mit dem bereits im Werk ſtehen den und verſtorbenen Karl Friedr. BECKER verwechſelt werden.

aus dem stillen häuslichen Leben in einen Kranz gewunden für gute Menschen. Herausgegeben u. s. w. 2 Theile (1817). 8.

BECKER (R. Z.) §§. Holzschnitte alter Teutscher Meister in den Original-Platten, gesammelt von *Hans Albrecht von Derschau;* als ein Beytrag zur Kunstgeschichte herausgegeben und mit einer Abhandlung über die Holzschneidekunst und deren Schicksale begleitet von *R. Z. Becker.* Gotha 1805. Imperialfol. — 2te Liefer. 1810. *Auch mit einem Französ. Titel.* Leiden und Freuden in siebzehn monatlicher Gefangenschaft; von ihm selbst beschrieben. Ein Beytrag zur Charakteristik des Despotismus. ebend. 1814. 8. Das Teutsche Feyerkleid, zur Erinnerung des Einzugs der Teutschen in Paris. Mit 2 Kupfern. ebend. 1815. gr. 8. Mildheimisches Evangelienbuch, auf alle Sonn- und Festtage des Jahres; mit kurzen Vorreden und erbaulichen Schlussreimen versehen und für die liebe Jugend mit Bildern geziert. ebend. 1816. 8. Bildnisse der Urheber und Beförderer, auch einiger Gegner der Religion und Kirchenverbesserung im 16ten Jahrhundert; nebst andern darauf Bezug habenden Bildern in gleichzeitigen Holzschnitten, zum Andenken des dritten Jubelfestes der evangelisch-lutherischen Kirche am 31 Okt. 1817. Herausgegeben und mit Erläuterungen begleitet. ebend. 1817. fol. — *Von dem* Noth- und Hülfsbüchlein *erschienen* 2 neue Ausgaben 1815 in gross und gewöhnl. 8. *Auch von dem* Mildenheimischen Liederbuch *erschienen* in demselben Jahre 2 solche Ausgaben.

BECKER (Wilhelm Gottlieb) starb am 3ten Junius 1815. Ward geb. nicht am 4ten Nov. 1754 sondern am 6ten Nov. 1753. §§. * Ueber Wasser'n und seinen Process, an Gleim; nebst Prof. A. L. Schlözer's Anmerkungen. Frankf. am M. 1782. 8. * Lina's Ferien, oder Sammlung ver

verschiedener Aufsätze zur nützlichen und angenehmen Unterhaltung. 8 Bändchen. Leipz. 1797. 8. Charaktere und Costüm'e aus den Darstellungen der Sächs. Hofschauspielergesellschaft, nach dem Leben gezeichnet, gestochen und colorirt von *J. F. Schröder* und *K. Oelzner;* herausgegeben u. s. w. ebend. 1805. 2 Hefte in Fol. mit 12 color. Kupf. Erzählungen. 3 Bändchen. ebend. 1812-1814. 8. (*sind seine Aufsätze, die vorher in seinem Taschenbuch zum gesell. Vergnügen zerstreut standen).* Guirlanden. 4 Bändchen. ebend. 1812-1813. 8. Mit Kupf. Zwey hundert seltene Münzen des Mittelalters, in genauen Abbildungen, mit historischen Erläuterungen herausgegeben. Dresden 1813. 4. Mit 7 Kupfertafeln. — *Von seinem* Taschenbuch zum geselligen Vergnügen (welches zuletzt in der Gleditschischen Buchhandlung oder ihrem jetzigen Inhaber, *Enoch Richter*, zu Leipzig herauskam) *erschienen* bis zum J. 1814 24 Jahrgänge. *Joh. Fried. Kind* zu Dresden setzte es im Namen der Beckerischen Erben fort, und seit 1818 kommt es eben daselbst bey Göschen heraus; worüber zwischen diesem Herausgeber und dem vorigen alten Verleger ein Process entstand, dessen Beschaffenheit und Ausgang aus öffentl. Blättern bekannt ist. — *Die* Erhohlungen *wurden bis und mit 1810 fortgesetzt, erhielten aber von 1808 an den Titel:* Neue Erhohlungen. — *Das B. 13 erwähnte* Augusteum (*nicht* Angusteum), *welches von 1804 bis 1812 herauskam, ist nach dem Haupttitel so aufzuführen:* Augusteum, Dresdens antike Denkmähler enthaltend. 1ster Band. Dresd. 1804. Mit 34 Kupfertafeln. 2ter Band. ebend. 1808. Mit 60 Kupfert. 3ter Band. ebend. 1811. Mit 60 Kupfert. Auch erschien zu gleicher Zeit eine Französische Ausgabe. — Gedichte von ihm befinden sich auch: in *Reichard's* Theateralmanachen 1778-1780, und in mehrern folgg. Jahrgängen; in der Litteratur- und

 Thea-

Theaterzeitung (1782. S. 419 u. 421), und i[n] den zu Leipzig und Göttingen herausgekommenen Musenalmanachen. — Auch steht von ihn ein prosaischer Aufsatz: Die Entdeckung vo[n] Sibirien, im Archiv für Geographie, Histori[e] u. s. w. Jahrg. 3. März (Wien 1812. 8).

BECKER (Wilhelm Gottlieb Ernst) *Bergmeister z[u] Freyberg: geb. zu Adorf 177..* §§. Journa[l] einer bergmännischen Reise durch Ungern un[d] Siebenbürgen. 1ster Theil. Mit 6 Kupf. Frey[berg] 1815. — 2ter Theil. ebend. 1816. 8.

9. 11 u. 13 B. BECKHAUS (M. J. H.) *seit 1815 vie[r]ter ordentl Professor der Theol. zu Marburg und kurz darauf Doktor derselben.* §§. Beme[r]kungen über den Gebrauch der apokryphische[n] Bücher des alten Testaments zur Erläuterun[g] der neutestamentlichen Schreibart. Dortmun[d] 1808. gr. 8. — Auch Beyträge zu *Natorp*'[s] Quartalschrift und zu dem Westphäl. Anzeiger.

BECKMANN (J.) §§. *Die* Litteratur der ältere[n] Reisebeschreibungen *besteht* aus 2 Bänden, je den von 4 Stücken, deren letzteres 1810 herau[s]kam, und mit einem geograph. und chronolo[g.] Register aller in den 2 Bänden enthaltenen Reisen versehen ist. — Nachricht von dem könig[l.] Schwedischen Lustschlosse Drottningholm; *i[n] dem* Hannöver. Magazin 1766. St. 72. Nachricht von dem königl. Schwed. Lustschlosse U[l]richsthal; *ebend.* St. 73. Nachricht von der berühmten Schwed. Kupferbergwerke bey Fahlun; *ebend.* St. 103 u. 104. Kurze Nachrich[t] von dem Schwed. Silberbergwerke Sala; *ebend.* 1767. St. 21. * Etwas von den Sperlingen *ebend.* St. 39. * Beytrag zur Naturhistorie de[s] Chamäleons, nach Tesdorpfs davon gegebene[n] Nachrichten; *ebend.* St. 58. * Zubereitun[g] einer wohlfeilen und dauerhaften gelben Farb[e] zum Anstreichen der Häuser; *ebend.* 1768. St. 1[.]

* Be[...]

*Beschreibung einer Reise von Cairo nach Suez und dem rothen Meere; aus dem Schwed. übersetzt; *ebend.* St. 25. *Nachricht von einer neuen Verbesserung der Stubenöfen; *ebend.* St. 42. *Einige Bemerkungen über die Schaafzucht; *ebend.* St. 64. *Des Hrn. Tillet Beobachtung einer Krankheit des Türkischen Weitzens oder des Maiss; aus dem Franz.; *ebend.* St. 84. *Nachricht von der Sirene des Hrn. Archiaters v. Linné; *ebend.* 1767. St. 34. II. *Beytrag zur Naturgeschichte des sogenannten Ficks in Fischen; *ebend.* St. 42. II. *Stillingfleet's botanischer Calander; *ebend.* St. 50. *Beytrag zu der Nachricht von der Weidenwolle; *ebend.* St. 83. Von einem in der Newa gefangenen Fische, Brombeerschwanz genannt; *ebend.* 1764. St. 15. Meteorologische Beobachtungen; *ebend.* St. 101. Meteorologische Beobachtungen aus Bernaul in Sibirien im Monate Januar 1765; *ebend.* 1765. St. 80. Anweisung, Leder auf Türkische Art roth und gelb zu färben; *ebend.* 1770. St. 44. Nachricht von des Hrn. de Luc Werke über die Barometer und Thermometer; *ebend.* 1772. St. 86. III. — Von der Erfindung der Magnetnadel; aus dem Engl.; *in den* Hannöver. Beyträgen zum Nutzen und Vergnügen 1761. St. 89. Kurze Historie des Goldes. 1ste Abhandlung: von der Erfindung des Goldes, dessen Werthe und von den ältesten goldenen Münzen; *ebend.* St. 69 u. 70. 2te Abhandlung: von den Goldgruben der Alten und den Sachen, die man aus Golde macht; *ebend.* 1762. St. 45-47. — *Von der* Anleitung zur Technologie *erschien* die 6te Auflage 1809. — *Von den* Anfangsgründen der Naturgeschichte, eine neue Auflage, ganz verbessert und vermehrt von *F. P. Scholz.* Breslau 1814. 8.

ECKSTEIN (Ernst Daniel) starb am 29sten Januar 1809. War geb. am 17ten Julius 1732.

BEER (G. J.) seit 1818 *ordentl. Professor der Augenheilkunde an der Universität zu Wien.*

BEER (Peter) *Lehrer an der Teutschen Schule zu Neubidschow in Böhmen: geb. zu . . .* §§. Geschichte der Juden, von ihrer Rückkehr aus der Babylonischen Gefangenschaft bis zur Zerstöhrung des zweyten Tempels; nach Flavius Josephus, zunächst für die Jüdische Jugend ausgearbeitet, und mit erläuternden Anmerkungen begleitet. Wien 1808. 8.

BEERMANN (J. H.) seit 1814 *königl. Preuss. Regierungsrath zu Aachen*, nachdem er seit 1804 Oberschultheifs und Kriminalrichter zu Cassel und vordem seit 1798 Oberschultheifs zu Karlshafen gewesen war (während der Westphäl Zwischenregierung war er Präsident des Kriminalhofs zu Cassel): *geb. zu Homberg in Hessen am 28sten Februar 1767.* §§. * Versuch einer Betrachtung über die Hülfswissenschaften zur militarischen Bildung neu angehender Officiere (*Ohne Druckort*) 1797. 8. (*Unter der Zueignung nennt sich der Verfasser*). Handbuch zur Kenntnifs des im Königreiche Westphalen neu eingeführten Strafrechts. 1ster Band. Cassel 1811. 8. — Vergl. *Strieder* und *Justi* B. 18 S. 31-35.

15 B. **BEGE** (*Karl Friedrich*) *Friedensrichter des Land-Kantons zu Wolfenbüttel* seit 1809 (vorher seit 1808 zu Lesse im Ockerdepartement vordem seit 1807 Polizey-Syndikus zu Wolfenbüttel, vor diesem Sekretar der dortigen Justitz Kanzley seit 1802, nachdem er Auditor beym dortigen Magistrat gewesen war); *jetzt? geb. zu Seesen am 21sten May 1768.* §§. Beschreibung des Amts Harzburg; Bruchstück einer Topographie des Fürstenthums Wolfenbüttel von G. Hassel und ihm; *in dem* Braunschweig. Magazin 1801. St. 21 u. 22.

von

m BEGUELIN (Heinrich) ftarb am 7ten Oktober 1818. War *königl. Preuff. geheimer Staatsrath und Chef-Präfident der zweyten Abtheilung der Oberrechnungskammer und Ritter des rothen Adlerordens 3ter Klaffe, zu Berlin: geb. dafelbft 1765.* §§. Mehrere Schriften, die dem Verf. des gel. Teutfchl. unbekannt find. — In frühern Jahren lieferte er Beyträge zur Allg. Litter. Zeitung.

EHR (Friedrich *Leopold)* ift der im 1ften B. unrichtig genannte BÄHR (Friedrich) war, wie im 9ten B. S. 78 gemeldet wurde, allerdings *Rathskämmerer zu Köthen*, aber, nach zweyjährigen Verhaft, diefer Stelle entfetzt. Seitdem hat man nichts von ihm erfahren.

EHR (Ifafchar Falkenfohn) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 726 u. f. B. 6. S. 562.

11 u. 13 B. BEHR (W. J.) *war auf dem Landtage zu München, (Januar bis Auguft 1819) von Seiten der Univerfität zu Würzburg Deputirter der zweyten Kammer; und kehrte alsdann zur Verwaltung feiner Profeffur zurück: geb. — am 28ften Auguft 1775.* §§. * Der Organifmus des rheinifchen (Teutfchen) Bundes zum Behufe feines Zwecks, fo weit er bis jetzt pofitiv beftimmt ift, und Materialien zur nähern Beftimmung jenes Organifmus; von *W. J. B.* Pr. in W. Altona 1807. 8. Das Teutfche Reich und der rheinifche Bund. Frankf. 1808. gr. 8. Syftem der angewandten allgemeinen Staatslehre, oder der Staatskunft. 1fte Abtheilung: die allgemeine Einleitung und die Staatsverfaffungslehre. 2te Abtheilung: die Staatsverwaltungslehre. 3te und letzte Abtheilung: Fortfetzung und Schlufs der Staatsverwaltungslehre, ebend. 1810. 8. Die Verfaffung und Verwaltung des Staates, dargeftellt in einer Reihe von Erörterungen ihrer wichtigften Momente.

Eine Zeitschrift. B. 1. Nürnb. 1811. — B. 2 ebend. 1812. 8. — Welchen Haupt-Anfoderungen muss ein Strafgesetzbuch genügen, um als befriedigend anerkannt werden zu können? Würzb. 1813. 8. — Darstellung der Bedürfnisse, Wünsche und Hoffnungen Teutscher Nation. Aschaffenburg 1815. 8. — Neuer Abriss der Staatswissenschaftslehre. Bamberg 1816. 8. Versuch eines Grundrisses einer Konstitution für Monarchieen. ebend. 1817. 8. — In wie fern ist der Regent, als solcher, an die Regierungshandlungen seines Vorfahren gebunden? ebend. 1818. 8. — Das Recht und die Pflicht der Regierungen, in Beziehung auf die gegenwärtige Theurungs-Angelegenheit, staatswissenschaftlich erörtert. Würzb. 1818. 2 Auflage in 8. — Gerechte Entlarvung einer verläumderischen Denunciation — gegen Dr. Berks Sendschreiben, mit Duplik und Schlussatz der öffentlichen Verhandlungen gegen Dr. Berk u. s. w. ebend. 1818. 8. — Staatswissenschaftliche Betrachtungen über Entstehung und Hauptmomente der neuen Verfassung des Bayrischen Staats. Eine Rede, bey der am 13ten Jun. zu Würzburg Statt gehabten akad. Feyer des im Vaterlande vollbrachten Verfassungswerk gehalten. ebend. 1818. 4. — Andeutungen in Beziehung auf die finanziellen Momente der neuen Verfassung des Bayrischen Staates, zur Beherzigung seiner künftigen Stände. ebend. 1818. 8. — Viele Beyträge zu *Winkopp's* Rhein. Bunde und zur Allgemeinen Staatskorrespondenz, welche letztere er in Gesellschaft mit *Bauer* und *Schott* herausgab. Frankf. am M. u. Aschaffenb. 1811-1815. 3 Bände, jeden von 3 Heften. gr. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

BEHRENS (Peter Wilhelm) *Pastor zu Volkmersdorf im Braunschweigischen: geb. zu . . .* §§. Geschichte der Stadt Oebisfelde und ihres Bezirks . . . 18 . . — Geschichte der Stadt Neu-Haldens-

densleben, mit einem Anhange merkwürdiger Urkunden und der Statuten des Orts. Königslutter 1802. 8.

BEHRENS (S... J... G...) *D. der R. und Landvogt zu ... geb. zu ...* §§. Ueber Staatsverfassung. Hamburg 1816. 8. Betrachtung über Staatsverwaltung; nebst einer Vergleichung der innern Verwaltung Frankreichs, während der Kaiserlichen Regierung und der von Grossbritanien. Schleswig 1817. 8. Was ist von den 95 Thesen des Hrn. Harms zu halten? Hamb. 1818. 8. — Ueber die Brittische Verfassung und Verwaltung; *in den* Kieler Blättern B. 2. H. 2 (1816).

13B. BEHRMANN (H.) jetzt *Oberlehrer an der Kathedralschule zu Rothschild in Dänemark.* §§. Kurze Darstellung des politischen Verhaltens Dänemarks in den letzten Jahren; nebst einer Beleuchtung der dem Dänischen Hofe neuerdings gemachten Anträge. Kopenh. u. Altona 1813. 8.

BEIGEL (Georg Wilhelm Siegmund) *M. der Phil. königl. Sächs. geheimer Legationsrath* seit 1810, *und Oberbibliothekar der königl. öffentl. Bibliothek zu Dresden* seit 1813 (vorher seit 1804 expedirender geheimer Kabinetssekretar daselbst, nachdem er im Jun. 1802 in das Departement der auswärtigen Angelegenheiten mit dem Charakter eines Legationsraths von München berufen wurde, wo er von 1786 bis 1802 als Sächs. Legationssekretar und einen grossen Theil dieser Zeit als Chargé d'affaires am dortigen Hofe angestellt war): *geb. zu Ippesheim in Franken am 25sten September 1753.* §§. Hat, unsers Wissens, noch zur Zeit keine besonders gedruckte Schrift herausgegeben; wohl aber mehrere Aufsätze in periodischen Werken, nämlich: Beobachtung und Berechnung zweyer Sternbedeckungen, den 11 Sept. und

und 15 Nov. 1785 in Dresden, nebst ziemlic genauer Beobachtung des Saturns, mittelst ein blossen Faden-Meridians; in *Bode'ns* astro Jahrbuch für 1789. S. 134-138. Beschre bung und Erklärung einer Arabischen Himmel kugel mit Kufischer Schrift, welche im — m thematischen Salon zu Dresden aufbewahrt wird *ebend.* für 1808. S. 97-110. (*Dieser Aufsat veranlasste den Prof.* Ideler *zur Abfassung se nes Werks:* Untersuchungen über den Urspru und die Bedeutung der Sternnamen. Berli 1809) — Bestimmung der Bayrischen Maa und Gewichte; in *v. Zach's* monatl. Korres B. 1. S. 610-617 (1800). Ueber die trigon metrische Vermessung von Bayern; *ebend.* 180 VI. 49. 1805. VII. 353-366. 377-401. 501-52 Erste Andeutungen der jetzt so berühmten Re chenbachischen Instrumente für die praktisch Astronomie; *ebend.* VIII. 354. IX. 374. Ueb des Französ. Mètre, als materielles Maass b trachtet; *ebend.* 1803. 101-115 u. 1804. IX. 22 230 Nachricht von einer Beobachtung d auf dem Brocken gegebenen Pulversignale i einer Entfernung von 30 Meilen; *ebend.* 180 IX. 202 u. f. — Charakter der Persischen un Türkischen Sprache; in *Adelung's* Mithridat Th. 1. S. 283-292. 462-468 (1806). — Sprach strahlen (zwischen dem Orient und dem Occ dent); *in dem* Allgem. Archiv für Ethnographi und Linguistik von *Bertuch* und *Vater* S. 33 340 (Weimar 1808). — Versuch über ein noch nicht erklärte Stelle in Abulfeda's Beschre bung von Aegypten über die Länge von Fostath nebst Bemerkungen über die Gnomonik d Araber; *in den* Fundgruben des Orients B. H. 4 S. 409-427 (1809). — Recensionen i der Hall. Allgem. Litt. Zeit. 1804 u. 1805 (vo zügl. diejenige von *Hammer's* encyklop. Uebe sicht der Wissensch. des Orients, im Jahrg. 180 Nr. 295-300. — Vergl. *C. A. Bel's* Magiste panegr. von 1779. S. 27.

BEIGEL (J. G.) Bruder des vorhergehenden; *gegenwärtig Pfarrer zu Roſsfeld im Königreich Würtemberg.*

BEIL (Karl Theodor) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Gedichte. Mannheim 1810. 8. 2te Auflage. ebend. 1816 (*eigentl. 1815*). 8.

BEIREIS (Gottfried Chriſtoph) ſtarb am 18ten (nach andern am 17ten) September 1809; wie ſchon im Todenregiſter zum 16ten B. gemeldet iſt. Auſſer den dort über ihn verzeichneten Nachrichten vergl. man noch hauptſächlich *J. J. H. Bücking* in dem 8ten Heft der Zeitgenoſſen (1818, eigentl. 1817) S. 67-122. §§. Ein Morgengeſicht, oder eine Erſcheinung des Hofraths und Profeſſors Beireis, nachdem er das unvergleichliche, geſtickte Gemählde, welches den Aeskulap vorſtellet, als ein unſchätzbares Geſchenk von der Frau Hofräthin und Profeſſorin Schlözer erhalten hatte. Helmſt. 1801. gr. 8. — Beſchreibung des groſſen blauen, unten weiſſen und an den Seiten gefleckten amerikaniſchen Laubfroſches (*Rana caerulea*); *in den* Schriften der Berlin. Geſellſch. Naturforſchender Freunde B. 4. S. 179 u. f.

BEITLER (Wilhelm Gottlob Friedrich) ſtarb am 24ſten September 1811; wie ſchon in dem dem 16ten Bande beygefügten Todenregiſter gemeldet wurde. Hatte auch den Charakter eines Ruſſiſch-kaiſerl. Hofraths: *geb. zu Reutlingen am 17ten Februar 1745* (nicht 1744). §§. Von den aëroſtatiſchen Ballons oder Luftballen, und der vortheilhafteſten Figur, welche man dieſen neu erfundenen Maſchinen geben kann, um mit den wenigſten Koſten die gröſste mögliche Kraft hervorzubringen; *in der* Mitauiſchen Monatsſchr. 1784. Jan. u. Febr. — Ueber die Verbeſſerung des Mittags und der Mitternacht aus übereinſtimmenden Sonnenhöhen; *ebend.* May. —

Eſſai

Essai sur le mouvement horaire vrai elliptiqu & parabolique; *in den* Mém. de l'Acad. des Scier ces à Berlin a. 1786 - 1787. p. 322 sqq. Me thode pour déterminer exactement le diamétr apparent de Mercure & de la refraction hori zontale dans l'atmosphère de cette Planete; *ibi* 1788 - 1789. p. 24 sqq. — Observation du pa sage de Mercure sur le disque du Soleil, le 4 Ma 1786, faite à l'Observatoire académique de M tau en Courlande; *eine von der königl. Akad. de Wiss. zu Paris adoptirte und in den Volume de Savans étrangers eingerückte Schrift. S. Hist. d l'Acad. des Sciences à Paris. a. 1787. p. 47 sqq Auch ist sie in die Mém. de l'Acad. des Science de Berlin, a. 1786 - 1787 p. 309 sqq. aufgenom men und zugleich aus letzteren einzeln abge druckt.* — Anwendung einer Methode, mi einem fehlerhaft eingetheilten Instrument di Polhöhe und zugleich den Fehler des Instru ments bey dem Grade der Beobachtungen zu bestimmen; in *Bode'ns* astron. Jahrb. für 1795 Beobachtung der Sonnenfinsterniss vom 5 Sept 1793; *ebend.* für 1797. Beobachtungen au der Sternwarte zu Mitau gemacht; *ebend.* fü 1806. Beobachtungen der beyden Sonnenfin sternisse vom 17 Aug. 1803 und 11 Febr. 1804 au der Sternwarte zu Mitau angestellt; *ebend.* fü 1807. — Einige astronomische zu Mitau an gestellte Beobachtungen; in *Bode'ns* Samml. astron. Abhandl. 4ter Supplementb. (Berl. 1808) S. 227. — Sur l'occultation de Jupiter & de ses satellites par la Lune, observée à Mitau le 23 Sept. 1793; *in den* Novis Actis Acad. Petro-politanae T. 10. Observations astron. faites à l'Observatoire de Mitau en 1795; *ibid.* Beob-achtung der Sonnenfinsterniss vom 3 Apr. 1791 auf der Sternwarte zu Mitau; *ebend.* T. 11. Beobachtung der Schiefe der Ekliptik zur Zeit des Sommersolstitii im J. 1796 auf der Sternw. in M. *ebend.* Obss. astron. des éclipses de satellites de Jupiter, faites à M. avec quelques autres

autres observations; *ibid.* T. 12. Phenomène de l'Optique remarquable; *ebend.* T. 14 u. zwar in der Hist. de l'Acad. pour les a. 1797 & 1798. Sur le calcul des variations des etoiles; *ebend.* u. zwar in den Actis selbst S. 537-602. Suppl. aux obss. astron. faites à l'Observ. du Gymnase acad. de M. *ebend.* S. 733. Essai d'une Synthese des Equations du cinquiéme degré; *ebend.* T. 15. Obss. astron. faites à l'Observ. de M. *in den* Mém. de l'Acad. des Sciences de St. Petersb. T. 2. p. 248. — Kurze Uebersicht der Meinungen über die Natur der Kometen von den Zeiten der Chaldäer an bis auf Newton; nebst Beobacht. des letzthin erschien. Kometen; *in den* Mitauischen wöchentl. Unterhalt. 1807. B. 6. S. 372. 388 u. 405. — Von den jetzt bekannten zehn Hauptplaneten und ihren Trabanten; *in dem* Mitauischen Kalender für 1812 u. 1813. *(wurde hernach besonders abgedruckt unter dem Titel:* Von den Planeten unsers Sonnensystems; ein handschriftl. Nachlass. Mitau 1811. 8). — Aus dem Verzeichniss, das dem unter dem Titel: *Zu Beitler's Andenken* (Mitau 1811. 4) gedruckt ist, beygefügt wurde, und woraus es die Leipzig. Litter. Zeitung 1812. S. 1565-1567 entlehnt hat.

BEKENN (*Georg Ludwig*) seit 1805 *bey der Rembertskirche zu Bremen* (vorher zu Borgfeld). §§. *Die Göttlichkeit des Christenthums, so weit sie begriffen werden kann. . . . 179.. Nöthig gewordene Vertheidigung gegen einen unter der Hand wider ihn erregten und verbreiteten Verdacht. Bremen 1805. 8.

BEKKER (Georg Joseph) *M. der Phil. zu Heidelberg: geb. zu Waldturn im Badischen* . . . §§. Specimen variarum lectionum & observationum in Philostrati vitae Apollonii librum primum; edidit & Scholiastam Graecum mscr. ad Septem libros priores adjecit. Accedunt *Frid. Creuzeri* annotationes. Heidelb. 1818. 8.

BEKKER (Immanuel) *M. und ordentlicher Profess. der Phil. auf der Universität zu Berlin: geb. zu* . . . §§. *Apollonii Dyscoli*, Grammatici Alexandrini, de Pronomine liber; primum edidit. Berol. 1811. 8. *Macht auch den 2ten Fascikel des 1sten Bandes des von* F. A. Wolf *und* Buttmann *herausgegebenen* Museum antiquitatis *aus.* Anecdota Graeca. Vol. primum Lexica Segueriana. Berol. 1814. — Vol. secundum: Apollonii Alexandrini de conjunctionibus & de adverbiis libri. Dionysii Thracis Grammatica. Choeroboschi, Diomedis, Melampodis, Porphyriis Stephani in eam Scholia. ibid. 1816. 8. *Theognidis* Elegi, ex fide librorum manuscriptorum recensiti & aucti; cum notis Fr. Sylburgii & Rich. Franc. Phil. Brunckii. Lips. 1815. 8. *Aeschinis & Demosthenis* Orationes de Corona. Accedunt Scholia partim inedita. Halae 1815. 8. *Coluthi* raptus Helenae. Berol. 1816. 8. — Anmerkungen zu dem von *F. W. Sturz* herausgegebenen *Etymologicum Graecae linguae Gedianum &c.* (Lips. 1818. 4).

BELIN (Johann Franz Augustin) starb 1810 oder 1811. War, ehe er nach Meissen kam, Sprachlehrer in Dresden.

BELING (B... E...) *D. der AG. und Kreisphysikus zu Breslau: geb. zu* . . . §§. Geist der Preussischen Gesetzgebung im Gebiete der gerichtlichen Medicin; nebst einer Darstellung, wie demselben entsprochen werden kann; für Aerzte, Wundärzte und Rechtsgelehrte. Bresl. 1819. gr. 8.

BELLERMANN (J. J.) seit 181. auch *ordentl. Prof. der Theologie an der Universität zu Berlin und seit 1819 Konsistorialrath in dem Konsistorium der Provinz Brandenburg.* §§. Versuch einer Erklärung der Punischen Stellen im Poenulus des Plautus; drey Programmen oder 1-3tes Stück. Berl.

Berl. 1808. 8. *Progr. Phoeniciae linguae vestigiorum in Melitensi Specimen I. ibid. 1809. 8 maj.* Versuch über die Metrik der Hebräer. Eine Beylage zu den Hebräischen Sprachlehren und zu den Einleitungen in die Schriften des alten Testaments. ebend. 1813. 8. Versuch einer Erklärung einiger morgenländischen Talismane, welche Glückwünsche sinnbildlich darstellen. Mit 1 Kupfer. Erfurt 1817. gr. 8. — *Von dem* Theologen u. s. w. *erschien* der 8te Theil 1808; *und zu dem* Almanach der Fortschritte und Entdeck. der — Wissensch. der 7te oder Registerband über die ersten 6 Jahrgänge 1807: wurde aber doch mit dem 8ten 1811 fortgesetzt.

13 B. BENADE (J. F.) ehe er 1797 *Inspektor und Pastor zu Hoyerswerda wurde, war er dort* seit 1785 *Archidiakon und* seit 1784 *Diakon, vorher aber* seit 1778 *Pastor in Lörchen: geb. zu Klüx am 24sten März 1743.*

BENCKE (Ch... H...) *Oberlehrer am kaiserl. Gymnasium zu Riga: geb. zu . . .* §§. Geschichte Russlands seit der Gründung des Staates bis auf die gegenwärtige Zeit. Riga 1811. 8.

BEN-DAVID (L.) §§. Ueber die Religion der Ebräer vor Moses. Berlin 1812. gr. 8. Zur Berechnung und Geschichte des Jüdischen Kalenders; aus den Quellen geschöpft. ebend. 1817. 8. — Sein Bildniss, von *Lowe* gezeichnet und gestochen in der 2ten Sammlung der Bildnisse jetztleb. Berliner Gelehrten (Berl. 1806).

13 B. BENDER (F. X.) §§. *Von dem* Kathol. Lehr- und Gebetbuch *erschien* die 2te Auflage 1814.

BENDER (J... H...) *D. der R. und Privatlehrer des Teutschen Rechts auf der Universität zu Giessen: geb. zu . . .* §§. Grundriss der Teutschen Staats-

Staats- und Rechts-Geschichte; zum Behuf von Vorlesungen ausgearbeitet. Giesen 1819. 8.

BENDER (Johann Philipp) *Inspektor und Direktor des Schullehrer-Seminars zu Idstein: geb. zu ...* §§. Methodenlehre für Lehrer in den gemeinen Volksschulen, zum Gebrauch bey dem Unterricht in dem hiesigen Schullehrer-Seminario. Frankf. am M. 1810. 8. Predigten. ebend. 1812. med. 8.

BENDER (P... W...) *... zu ...: geb. zu ..* §§. Noth- und Hülfsbüchlein für Kinder in gemeinen Volksschulen. Hadamar 1812. 16.

BENDITSCH (St...) *D. der AG. und Physikus zu Grätz; seit 1818 mit dem Charakter eines kaiserl. königl. Raths: geb. zu ...* §§. Topographische Kunde von der Hauptstadt Grätz, oder Aufzählung der merkwürdigsten Gegenstände, welche auf das Leben, die Geisteskultur und die Gesundheit der Einwohner dieser Stadt den nächsten Bezug haben. Grätz 1808. 8.

13 B. BENDIXEN (J.) §§. *Von dem* Methodischen Rechenbuch *erschien* die 3te verbesserte Ausgabe 1809.

BENECKE (G. F.) *seit 1813 ordentlicher Professor der Phil. — zu Göttingen.* §§. Beyträge zur Kenntniss der Altteutschen Sprache und Litteratur. B. 1. Th. 1. Götting. 1810. 8. *Dieser Theil auch unter dem Titel:* Minnelieder. Ergänzung der Sammlung von Minnesingern; herausgegeben u. s. w. Der Edel Stein, getichtet von *Bonerius.* Aus Handschriften berichtiget und mit einem Wörterbuche versehen. Berlin 1816. 8. Wigalois, der Ritter mit dem Rade, getithet von Wirnt von Gravenberch, herausgegeben u. s. w. Erster Druck. ebend. 1819. 8. — Ueber einen, vorzüglich der ältern Teutschen Sprache eig

eigenen Gebrauch des Umlautes; in der Brüder *Grimm* Altteutfchen Wäldern B. 1. Nr. 16 (1813).

BENEDICT (F. T.) feit 1814 *Rektor zu Annaberg* (zuerft feit 1777 Katechet an der Peterskirche zu Leipzig). §§. Commentarii critici in Thucydidis octo libros a — confcripti. Lipf. 1815. 8. — Notae criticae ad Herodoti hiftorias; *in* Actis Semin. reg. — Lipf. Vol. II. p. 277 - 325 (1813).

13 B. BENEDICT (*Traugott Wilhelm Guftav*) Sohn des vorhergehenden; *D. der Medicin und Chirurgie, und* feit 181 . *ordentlicher Profeffor der Chirurgie auf der Univerfität zu Breslau* (vorher feit 1809 prakt. Arzt und befonders Augenarzt zu Chemnitz): *geb. zu Torgau 1785.* §§. Verfuch zu Begründung einer rationellen Heilmethode der Hundswuth; mit einer Vorrede von D. und Prof. *Rofenmüller*. . . . *Diff. inaug. de morbis humoris vitrei in oculo humano. Lipf. 1809. 4.* Auch als Tractat unter dem Titel: *Difquifitio ophthalmologica &c.* Gefchichte des Scharlachfiebers, feiner Epidemie und Heilmethoden, mit Rückficht auf die neuerdings vorgefchlagene Anwendung der Abführungsmittel in denfelben. ebend. 1810. 8. *De pupillae artificialis conformatione libellus. Cum tab. aen. ibid. eod. 4 maj. De morbis oculi humani inflammatoriis Libri XXIII. ibid. 1811. 4 maj.* 2te ins Teutfche überfetzte, mit Zufätzen verfehene Ausgabe. ebend. 1814. gr. 8. Beyträge für praktifche Heilkunde und Ophthalmiatrik. 1fter Band. Mit Kupf. ebend. 1812. gr. 8. Einige Worte über die Amputation in den Kriegsfpitälern. Sendfchreiben an Dr. *Gräfe.* Breslau 1814. 4. Monographie des grauen Staars. ebend. 1814. gr. 4. Annalen des klinifch-chirurgifchen Inftituts auf der Univerfität zu Breslau. 1fter B. 1fter Heft. ebend. 1815. gr. 8. — *Von dem* Verfuch einer Gefchichte der Schiffahrt der Alten *erfchien* eine

neue wohlfeile Auflage zu Leipz. 1819. — Programmen.

BENEKEN (*Georg Wilhelm Friedrich*) jetzt *Prediger zu Nienhagen bey Celle.* §§. Teuto, oder Urnamen der Deutschen, gesammelt und erklärt u. f. w. Erlangen 1816. 8. Auswahl einiger Predigten. Celle 1817. 8.

BENELLI (Anton) *königl. Sächsischer Kammersänger und erster Tenorist bey der Italienischen Oper zu Dresden: geb. zu* . . . §§. Regeln für den figurirten Gesang, oder gründlicher Unterricht in den Lehrsätzen der Musik; mit erläuternden Uebungsbeyspielen, Lectionen und Solfeggien zur Erlernung des Gesanges. Dresd. 1814. 2 Bände in fol. 2te verbesserte Ausgabe 1819.

BENGEL (E. G.) §§. Untersuchungen zur Jüdischen und Christlichen Religionsgeschichte. 1stes Stück. Tübingen 1814. kl. 8. *Auch unter dem Titel:* Ueber das Alter der Jüdischen Proselytentaufe. Eine historische Untersuchung u. f. w. Archiv für die Theologie und ihre neueste Litteratur. 1ster Band. ebend. 1814-1815. — 2ter Band. ebend. 1816-1817. — 3ter Band. ebend. 1817-1818. jeder B. 3 Stücke. gr. 8.

13 B. BENKARD (J. P.) jetzt *Kirchenrath und erster Prediger an der Peterskirche zu Frankfurt am Mayn.* §§. Zwey Predigten, zum Besten unbemittelter Freywilligen der Stadt Frankfurt. Frankf. 1814. 8. — *Von seiner Schrift:* Leitfaden u. f. w. *erschien* die 2te Ausgabe *unter dem Titel:* Kurzgefasster katechetischer Religions-Unterricht in der Christlichen Religions-Lehre für Confirmanden. 1805. gr. 8.

11 u. 13 B. von BENNIGSEN (L. A. G.) — *geb. zu* . . . *im Hannöverischen 1745.* — Sein Bildniss in der Gallerie ausgezeichneter Fürsten und Staatsmän-

männer unſerer Zeit (Zwickau 1814 4). — *Vergl.* Converſationslexikon B. 1 und den Supplementenband.

13 B. Graf von BENZEL (B. J.) — *privatiſirt* ſeit 1807 (muſs es heiſſen, nicht 1804) *zu Wien.*

Graf von BENZEL-STERNAU (K. C.) jetzt *groſsherzogl. Badiſcher geheimer Rath und Miniſterialdirektor für das Departement des Innern im Groſsherzogthum Baden zu Carlsruhe.* §§. * Pygmäenbriefe. 2 Theile. Gotha 1808. 8. Der Cid. Trauerſpiel in 5 Akten, nach Corneille. ebend. 1811. 8. Hiſtoriſche Bibliothek des Auslandes. 1ſter Band. Frankf am M. 1812. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Venedigs Geſchichte im Abriſs, nach *Eugen la Baume's* Hiſtoire abrégé de Veniſe. — 2ter Band. ebend. 1813. *Auch unter dem Titel:* Frankreichs Friedensgeſchichte unter den drey erſten Dynaſtien; nach *Flaſſan's* Hiſt. générale & raiſonné de la diplomatie Françaiſe. Urkunden und Aktenſtücke zu der ehrerbietigſten Recursſchrift an den hohen Congreſs zu Wien, vom 30 Okt. 1814. *(Ohne Druckort)* 1814. 8. Weltanſichten; aus deſſen Schriften gezogen. Peſth 1817. 8. — *Vergl.* Converſationslexikon. Supplementenband.

11 u. 13 B. BENZENBERG (J. F.) §§. * Der vollkommene Viſirmeiſter, oder faſsliche Anweiſung, alle volle und nichtvolle Fäſſer auszumeſſen. Nebſt einer Anleitung zur Verfertigung der Viſirſtäbe. Düſſeld. 1810. 8. *(Aus dem 2ten Theil ſeiner Geometrie beſonders abgedruckt).* Beſchreibung eines einfachen Reiſebarometers, nebſt einer Anleitung zur leichten Berechnung der Berghöhen. ebend. 1811. 8. Mit 1 Kupfert. Erſtlinge von *Tobias Mayer*, aufs neue herausgegeben; nebſt einigen Nachrichten von ſeinen Erfindungen und ſeinem Leben. ebend. 1812. 8. Mit

 4 Ku-

4 Kupfertafeln. Vollständiges Handbuch der angewandten Geometrie für Feldmesser, Landmesser, Oberlandmesser, Markscheider, Forstbeamte, wie auch zum Selbstunterrichte und für Schulen. ebend. 1813. 8. Mit 8 Kupfertafeln und 9 Holzschnitten. *Auch unter dem Titel:* Die höhere Rechenkunst, ebene und sphärische Trigonometrie für die Oberlandmesser des Grosherzogthums Berg. Briefe, geschrieben in Paris 1815. 1ster Heft. Dortmund 1816. 8. Ueber Verfassung. ebend. 1816. 8. Das gegenwärtige Ministerium von Frankreich. Berlin 1817. gr. 8. Ueber das Cataster. 1stes Buch: Geschichte des Catasters. Bonn 1818. — 2tes Buch: Verfertigung des Catasters. ebend. 1818. 8. Ueber Handel und Gewerbe, Steuern und Zölle. Elberfeld 1819. gr. 8. Ueber Provinzialverfassung, mit besonderer Rücksicht auf die vier Länder Jülich, Cleve, Berg und Mark. 1ster Band in 2 Abtheilungen. Hamm 1819. gr. 8.

BENZLER (Johann Lorenz) starb am 5ten April 1817. — *Vergl.* Allgem. Litt. Zeitung 1817. Nr. 119.

BERBERT (Johann Christian) *Diakon zu Königsberg in Franken: geb. zu* . . . §§. Kritische Beleuchtung der anonymen Schrift eines Katholiken unter dem Titel: Seitenstück zur Weisheit Dr. Martin Luthers, aufgestellt von einem Katholiken u. s. w. Allen unbefangenen Protestanten und Katholiken zur parteylosen Prüfung vorgelegt. Hildburghausen 1817. 8.

BERCHT (August) *privatisirt zu Bremen* (nachdem er, während des letzten Krieges mit den Franzosen, als Preussischer Lieutenant unter den Freywilligen gedient hatte): *geb. daselbst* . . . §§. Geschichte des Grafen Egmont. Leipz. 1810. 8. Braga; herausgegeben u. s. w. Düsseldorf 1814. 8.

BERCH-

BERCHTOLD (Siard) *Ex-Reichsprälat des Prämonstratenser-Stifts Schussenried in Schwaben* (wurde 1763 zum Priester geweiht, gelangte auch Dec. 1791 zur äbbtlichen Würde, in die er am 1sten Jan. 1792 feyerlich eingewiesen wurde): *geb. zu Füssen am 9ten Dec. 1738.* §§. Sittenreden auf alle Sonntäge *(sic)* des Jahres, zum Nutzen des Landvolkes verfalst. 2 Theile. Buchau am Federsee 1805. 8. Katechetische Abhandlungen über die allerwichtigsten Religionswahrheiten für denkende Christen. Aus den grössern Werken des Hrn. *Bergier* gezogen. 3 Bände. ebend. 1807. 8. Das Gemählde der Heiligen. Ein Beytrag zu den theologischen Konferenzen und Lesebuch für Geistliche, aus den Schriften des Hrn. *Bergier* gezogen, und jenen zur Benützung gewidmet, die mit dessen Geist und Schriften nicht bekannt sind. 1ste Abtheilung. Kempten 1809. 8. — 2te Abtheil. *unter dem Titel:* Das Gemählde der Heiligen. Ein Gegenstück wider die Verächter derselben, in moralischen Abhandlungen entworfen. ebend. 1809. 8. Christliche Tagesordnung. . . . — Vergl. *Felder.*

BERCK (Theodor) *D. der R. und prakticirender Jurist zu Bremen: geb. zu* . . . §§. Napoleons Disciplinargesetze für die Advokaten; aus dem Französischen übersetzt, mit einigen Anmerkungen und dem beygefügten Grundtexte herausgegeben. Bremen 1811. 8. Geschichte der Westphälischen Fehmgerichte; nebst einem Rückblick auf die Vorzeit Westphalens, besonders auf das vormahlige Justitzwesen und den kriminalrechtlichen Zustand überhaupt; zur Erläuterung der Entstehung und Beschaffenheit der nachmahligen Fehmgerichte. Ein Beytrag zur Geschichte der Teutschen Reichs- und Justitzverfassung in den mittlern Zeiten vor, unter und nach Karl dem Grossen. Mit mehrern Urkunden. 2 Abtheilungen. ebend. 1815 u. 1816. 8.

BERENDS (K. A. W.) seit 1815 *ordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Berlin* (vorher seit 1811 dasselbe zu Breslau).

13 B. *von* BERG (A.) *lebt zu Berlin.* §§. Viele Beyträge zu den jährlichen Taschenbüchern und zu ähnlichen Sammlungen.

BERG (F.) seit 1798 auch *D. der Theol. — zu Würzburg, wurde zwar 1803 als Stiftsherr pensionirt und 1809 auch als Professor in Ruhe gesetzt: aber 1811 zum Prof. der Universalgeschichte und Mitglied der Juristenfakultät ernannt.* §§. *De Clemente Alexandrino ejusque morali doctrina. Wirceburgi 1779. 8.* Auch in *Placidi Sprengeri* Thesauro rei patristicae. *Die Unrechtmässigkeit der Säkularisirungen, als Antwort auf des Hrn. D. und Prof. Weisse Schrift: Ueber die Säkularisationen Teutscher geistl. Reichsländer. Philalethopolis 1799. 8. *Ueber das Staatsnothrecht, als Grund des Rechtes zu säkularisiren. Eine Antwort auf — Weissens Nachtrag zu seiner Abhandl. über die Säkularis. Teutscher geistl. Reichsländer, und den beygedruckten Aufsatz desselben über den Umfang und die Gränzen des Nothrechts. Vom Verf. der Unrechtmäss. der Säkul. ebend. 1800. 8. *Lob der allerneuesten Philosophie. *(Ohne Druckort)* 1802. 8. Anti-Argus, oder seltsame litterarisch-politische Phänomene in Franken. 2 Hefte. Würzb. 1803. 8. — *Ob man ein Heuchler seyn könne, ohne es selbst zu wissen? in *Wieland's* Teut. Merkur 1776. Jun. S. 237 u. ff. — Versuch einer Geschichte der Entstehung und Ausbildung der Kirchenbusse; in *Flügge's* Beytr. zur Gesch. der Religion und Theol. Th. 2. S. 11-248 (1798). — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

von BERG (G. H.) seit 1810 *fürstl. Schaumburg-Lippischer Regierungspräsident zu Bückeburg, auch Ge-*

Gesandter des Oldenburgischen und einiger andern Höfe bey der Bundesversammlung zu Frankfurt am Mayn. §§. * Vergleichende Schilderung der Organisation der Französischen Staatsverwaltung in Beziehung auf das Königreich Westphalen. Frankfurt u. Leipz. *(Hannover)* 1808. 8. — Vergleichung der Präfecten und der Regierungen; in *Crome's* und *Jaup's* Germanien B. 2. H. 1 (1808). Fragmente über den Staatskredit; *ebend.* B. 4. H. 1 (1810).

BERGEMANN (Johann Georg) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Teutschlands wildwachsende Nahrungsmittel; nebst den Kennzeichen der Aechtheit, und Prüfung der ihnen möglichen Verwechselungen und Verfälschungen. Ein Handbuch für Stadt- und Landschulen und jeden Patrioten. 1ste Abtheilung. Enthält die Surrogate für Getreide-Brod, Gemüse, Salat und Gewürze. Breslau 1811. gr. 8.

13 B. BERGEN (Adolph) heisst eigentlich Abraham BLECH und ist *zweyter Diakon der Oberpfarrkirche zu St. Marien in Danzig: geb. daselbst* . . .

von BERGER (A. . . L. . .) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Studien und Umrisse, meistens auf Reisen gezeichnet. Oldenb. 1812. 8.

13 B. BERGER (F. X.) *Professor der Obermittelklasse an dem Gymnasium zu Dillingen* seit 1810 (vorher seit 1808 an dem Gymnasium zu Straubingen): *geb. zu Ascholding bey Tölz im Isarkreise am 23sten Januar 1765.* §§. *Babrii* fabularum choliambicarum libri III. Acc. liber IV fabularum & narrationum poëticarum ex Anthologia Graeca aliisque auctoribus excerptus. Monachii 1816. 8. *Dieselben Teutsch. ebend. 1816. 8.* — *Africani* narratio de iis, quae Christo nato in Persia acciderunt, ex binis codd. mss. nunc primum in lucem edita & Latinitate do-

donata; in *v. Aretin's* Beyträgen zur Gesch. u. Litt. St. 4. S. 52 sqq. (1804). S. Joannis, Theologi & Evangelistae, de dormitione sanctissimae Deiparae narratio ex binis codd. mss. nunc primum in lucem edita & Latinitate donata; *ebend.* St. 12. S. 629 u. ff. (1805). Puratio falsi intinctus S. Lucae, Apostoli & Evangelistae; *ebend.* S. 664 u. ff. Anonymi de Armenis, eorumque Artziburgi jejunio; *ebend.* St. 5. S. 554 (1805). *Nicephori Gregorae* Epistola ad Praefectum mensae seu Russiae principem; *ebend.* St. . . S. 609 u. ff. (1805). — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

BERGER (Joach. Christi.) *später lebte er zu Peina im Hildesheimischen.* §§. Vom Forsthaushalte. Jena 1794. 8. — Vortheil des Anbaues von Lucerne gegen Klee; *in den* gel. Beytr. zu den Braunschw. Anzeigen 1785. St. 21. Praktischer Versuch, den Pferden gute Hufe zu ziehen, welches die sogenannte Steingalle verhindert, und einen sichern Auftritt bewirket; nebst einer ökon. Abhandl. *ebend.* St. 50. Nützliche Versuche an jungen Obstbäumen; *ebend.* St. 67. Vorschlag zu einer Verbesserung der trocknen Zäune um die Gärten und Höfe; *ebend.* . . .

1 u. 11 B. von BERGER (J. Erich) *königl. Dänischer Etatsrath und* seit 1815 *ordentlicher Professor der Philosophie und Astronomie auf der Universität zu Kiel: geb. zu . . . auf Seeland 177 . .* §§. Philosophische Darstellung der Harmonien des Weltalls. 1ster Theil: Allgemeine Blicke. Altona 1808. 8. — Ueber Volkseigenthümlichkeit und der Gegensatz zwischen mehreren Völkern; *in den* Kieler Blättern B. 2 (1816). — *Vergl.* Leipzig. Litt. Zeit. 1815. Nr. 122.

13 B. BERGER (Johann Gottfried) starb am 30sten Oktober 1804. Geb. zu Siebeneichen in Schlesien im August 1762. War früher Sekretar bey dem

dem kurfürſtl. Sächſ. Generalmajor v. Bornsdorf, und machte mit dieſem den Feldzug am Rhein mit; dann ward er Sekretar bey dem Grafen Münſter-Meinhövel in Königsbrück; endlich kam er nach Dresden, wo er Unterricht im Zeichnen ertheilte und 1799 Inſpektor des Krankenhauſes wurde. — Vergl. *Haymann* S. 165.

13 B. BERGER (Julie) §§. * Die ſonderbare Burg des Ritters Benno zwiſchen Himmel und Erde. Bremen 1807. 8.

13 B. BERGER (K. L.) *vormahliger Advokat in Frankreich, nachheriger Franzöſiſcher Sprachlehrer in Teutſchland* (ſo ſchreibt er ſich ſelbſt: weiter aber auch nichts). §§. Petit Dictionnaire manuel François-Allemand & Allemand-François, à l'uſage des commençans. 1ſter Theil. Erfurt 1810. 8.

BERGER (Traugott Benjamin) ſtarb am 14ten May 1810. — Vergl. *Jördens* B. 5. S. 735 u. f.

BERGHAUER (J... C... F...) jetzt *Prediger zu Bieſe bey Schönebeck im Magdeburgiſchen.*

BERGHAUS (Friedrich Matthias) ſtarb am 26ſten Februar 1814. War, nachdem er Kaplan zu Geſcher im Münſteriſchen geweſen war, *Pfarrer der Lambertskirche zu Münſter* ſeit 1798: *geb. zu Münſter am 8ten Januar 1762.* §§. Des heil. *Aurelius Auguſtinus* Schrift von dem Nutzen des Glaubens, an den Honoratus, überſetzt. Münſt. 1808. 8. — Arbeitete ganz vorzüglich an *Joh. Herm. Kock's* Series Epiſcoporum Monaſterienſium &c. (Monaſt. 1802-1806. 4 Tomi in 8). — Geiſtliche Lieder in der Sammlung: Geſänge beym Röm. kathol. Gottesdienſte u. ſ. w. (Münſt. 1810. 8). — Aufſätze im Münſter. gemeinnützl. Wochenblatt; z. B. im 18ten Jahrgang St. 19: Gedanken bey Gelegen-

genheit der Wiederherstellung der kathol. Rel gion in Frankreich unter Bonaparte. — Verg *Rassmann's* Münsterländ. Schriftsteller-Lexikon nebst Nachtrag.

BERGHAUS (J. I.) jetzt *königl. Preuss. Hofrath* sei 1817 *und* seit 1816 *Rendant der Haupt-Institu ten-Kasse zu Münster*, nachdem er Steuer empfänger des Bezirks Nienberge gewesen war §§. Anleitung zum landwirthschaftl. Rech nungswesen, nach Grundsätzen der kaufmänni schen Doppelbuchhaltung; eine von der kön Gesellsch. der Wiss. in Göttingen gekrönte Preis schrift. Braunschw. 1796. 8. Ueber das repräsentative Geldsystem; oder in wie fern ist das Papiergeld ein stellvertretendes Mittel, die edlen Metalle zu ersetzen? ein auf Geschichte und Erfahrung gegründeter staatswirthschaftlicher metrologischer Versuch. Leipz. 1818. gr. 4. — *Von dem* selbstlehrenden doppelten Buchhalter *erschien* die 3te, ansehnlich vermehrte und verbess. Ausgabe nebst einem Anhange, welcher verschiedene metrologische und andere damit verwandte Gegenstände enthält. 2 Bände. Leipz. 1810. 8. — Vergl. *Rassmann.*

BERGHOFER (A.) §§. Hosscheu und ländliches Heimweh; eine Biographie (*seine eigene*). Hamburg 1818. 8. Litterarisches Vermächtniss. ebend. 1818. 8.

13 B. **BERGIUS** (Walther) ein Pseudonym.

BERGK (J. A.) seit 1805 *auch M. der Phil. und* seit 1809 *D. der R. — zu Leipzig.* §§. * *W. G. Brownes* Reisen in Afrika, Aegypten und Syrien in den Jahren 1792 bis 1798. Aus dem Engl. mit Anmerkungen, und mit Kupfern und Charten. Leipz. u. Gera 1800. 8. * *Xavier Scrofani's* Reise in Griechenland in den J. 1794 und 1795. Aus dem Französ. mit Anmerkungen übersetzt.

fetzt. Mit 1 Charte. ebend. 1800. 8. * *Ripault's* kurze Beschreibung der vornehmsten Denkmähler in Oberägypten. Aus dem Französ. mit Anmerk. ebend. 1801. 8. *J. Grobert's* Beschreibung der Pyramiden zu Ghizè, der Stadt Kahira und der umliegenden Gegend. Aus dem Französ. mit Anmerk. und einem Anhang übersetzt. Mit 5 Kupf und einem Plan. ebend. 1801. 8. * *J. Antes* Beobachtungen über die Sitten und Gebräuche der Aegypter, über die Nilüberschwemmung u. s. w. Aus dem Engl. mit Anmerk. ebend. 1801. 8. *Andreossy's* Untersuchungen über den See Menzaleh, über das Thal der Natronsseen und über den See Moeris. Nebst einem andern Aufsatz über Aegypten u. s. w. Aus dem Französ. mit Anmerk. ebend. 1801. 8. * Unter dem Namen *Julius Frey:* Die alten und neuen Churfürsten und Fürsten, als Regenten und als Menschen geschildert. ebend. 1804. 8. *W. Eton's* Esq. Schilderung des Türkischen Reiches, in politischer, moralischer, historischer, religiöser, wissenschaftlicher u. s. w. Hinsicht. Nach der 3ten Ausgabe aus dem Engl. mit Anmerk. übersetzt. Mit 6 Kupf. Leipz. 1805. 8. *G. A. Olivier's* Reise in Aegypten, Syrien, Mesopotamien nach Irak Arabi. Mit *Pügnet's* Beschreibung von Oberägypten, einer Schilderung des neuesten Zustandes u. s. w. 1 Band. Mit 2 Charten und 3 Kupf. ebend. 1805. 8. Reise in Persien. Nach Chardin, Forster, Franklin, Gmelin u. a. Mit 6 Kupf. ebend. 1805. 8. *Thomas Holcroft's* Reise nach Paris. Aus dem Engl. mit Anmerk. Berlin 1806. 8. (*Macht auch den 28sten Band des Magazins der merkwürd. neuen Reisebeschreib. aus*). Reise in Brasilien, Peru und Caracas. Nach Lindley, Barrow, Tekey, Depons u. a. Mit 6 Kupf. ebend. 1808. 8. * Zug der verbündeten Europäer nach Ostindien. Mit 1 Charte. Leipz. 1808. 8. England und die Engländer, von *Robert Southey.* Aus dem Engl.

Engl. überſetzt. ebend. 1818. gr. 8. — *Leipzig. Ein Tageblatt. Vom Jul. bis zum December. 1807. 8. Allgemeine Modenzeitung, die er ſeit dem May 1807 herausgiebt. 4. Der Europäiſche Beobachter. Leipz. 1808 und von 1809. Nr. 1-9. gr. 4. Gab auch vom Febr. 1809 bis zum Dec. 1809 die Leipziger politiſche Zeitung und die Fama heraus. *(Der Abſatz der erſtern ſtieg unter ſeiner Redaktion bis auf 4000 und der letztern bis auf 3000 Exemplarien).* — *Das* Muſeum des Wundervollen *wurde mit dem 12ten Band 1815 geſchloſſen.* — *So auch das* Aſiatiſche Magazin *mit dem 2ten Band 1808.* — *Von den* Löſcheimern *gab er den 2ten Bandes 2tes und 3tes Stück heraus.* — *Von* Wittmann's Reiſe *erſchien* der 2te Band 1805. — Ueberdies gab er einige politiſche Schriften heraus zu denen er ſich als Verf. noch nicht nennen kann.

BERGMANN (Friedrich Chriſtian, *gewöhnlich nur* Friedrich) *D. der R. und* ſeit 1811 *ordentlicher Profeſſor derſelben* (vorher ſeit 1808 auſſerordentlicher) *zu Göttingen: geb. zu . . .* §§. Progr. de natura donationum ſub modo Romanarum. Goett. 1808. 4. — *Bemerkungen über das Franzöſiſch-Weſtphäliſche Civilrecht; *in den* Götting. gel. Anzeigen 1811. S. 1-18. 1033-1056. 1139-1148.

BERGMANN (G.) Bruder von Liborius. §§. Ein Lettiſches Predigtbuch, unter dem Titel: *Sanemmamas Spreddiku Mahzibas.* Riga 1795. 8. *Gab heraus und druckte in ſeiner eigenen Privatdruckerey: Dionyſii Fabri* J. D. de Pomerania oriundi Hiſtoria Livonica ſive Livoniae Deſcriptio. Stanno Ruinenſi 1792. 8. *Aulaeum Dunaidum*, continens ſeriem ac ſucceſſionem Archiepiſcoporum Rigenſium in Livonia, ſcriptum ad Reverendiſſimum Principem Sigismundum Auguſtum, Archiepiſcopum Rigenſem

ſem deſignatum — ab Auguſtino Eucaedio, Livono. Wittebergae 1564 & Ruini 1794. 8. *Dionyſii Fabricii*, Praepoſiti Pontificii Fellinenſis, Livonicae hiſtoriae compendioſa ſeries. Editio ſecunda auctior & emendatior. Stanno Ruinenſi 1795. 8. Oratio de Livonia publice in celeberrima & florentiſſima Wittenbergenſi Academia habita & recitata a *Nicolao Specht* — 5 Kal. Jan. 1629 Wittebergae exſcribebat Joh. Hake 1630. (Ruini). 8. Vita Davidis ab Hilchen, Secretarii Regis Poloniae & Notarii terreſtris Vendenſis. Ruini in Livonia 1803. 8. *Sammlung ächt Lettiſcher Sinngedichte. (Ruien) 1807. 8. Zweyte Sammlung Lettiſcher Sinn- oder Stegreifsgedichte. ebend. 1808. 8.*

ERGMANN (J...) *Pfarrer zu Zwingenberg im Groſsherzogthum Heſſen: geb. zu . . .* SS. Doctor Martin Luther. Eine kurze Schilderung ſeines Lebens und ſeines Wirkens bey der Kirchenverbeſſerung. Gieſen 1817. 8.

B. von BERGMANN (L.) vorher, ſeit 1781, *Archidiakonus bey St. Peter und zuvor ſeit 1780 Diakonus an der Domkirche zu Riga.* SS. * *le Sage* Anfangsgründe der Mineralogie, nach den Grundſätzen der Probirkunſt; aus dem Franz. Mit einer Vorrede von *Leske*. Leipz. 1775. 8. * Abhandlungen Sineſiſcher Jeſuiten über die Geſchichte, Sitten und Gebräuche dieſes Landes. 1ſter Theil. Mit Anmerk. und Zuſätzen von *Meiners*. ebend. 1778. 8. Standrede bey der Beerdigung weiland Hrn. Bürgermeiſters D. Joh. Chph. Schwartz (Riga 1804). 4. * Verzeichniſs der ſehr anſehnlichen und auserleſenen Thaler- und Münzſammlung weil. Hrn. P. H. v. Blankenhagen, Ruſſ. kaiſerl. Titularraths und Aſſeſſors des vormahl. Gouvernementsmagiſtrats zu Riga; geordnet nach dem vollſtänd. Thalerkabinet des verſtorb. Hofraths v. Madai, und mit einigen nöthigen Anmerk. verſehen.

1ſtes

1ster Theil. Riga 1799. — 2ter Th. ebend. 1805. 4. Erinnerungen an das unter dem Scepter des Ruff. Kaiferthums verlebte Jahrhundert, für Riga's Bürger gefammelt zur Feyer des 4ten Jul. 1810. 1fter Heft. ebend. 1810. — 2ter Heft. 1811. 8. Fragment einer Urkunde der älteften Livländifchen Gefchichte, in Verfen; aus der Original-Handfchrift zum Druck befördert, mit einigen Erläuterungen und einem Gloffar verfehen. ebend. 1817. 4. — Vergl. *Hupel's* Nord. Mifcell. St. 4. S. 19 u. ff.

BERGNER (Johann Auguft) ftarb 180.. War feit 180 *wirklicher Acciskommiffar im Niedergebürgifchen Kreife zu Schellenberg.*

BERGSTRäSSER (Johann Andreas Benignus) ftarb am 24ften December 1812. §§. *Von der Uebersetzung der* Biographieen des Cornelius Nepos erfchien die 3te Ausgabe, durchaus umgearbeitet von *Nik. Gottfr. Eichhoff*, Prorektor des herzogl. Naffauifchen Gymnafiums zu Weilburg. Frankf. am M. 1815. 8.

BERING (J.) feit 1816 *auch Hofrath — zu Marburg.*

BERK. S. BERCK.

9 u. 11 B. Freyherr von BERKHEIM, *nicht* BERKENHEIM (K. C.) feit 1813 *Minifter des Innern zu Carlsruhe* (vorher feit 1812 Staatsminifter und Mitglied des Staatsraths). §§. * Lettres fur Paris, ou Correfpondance de M*** dans les années 1806 & 1807. à Heidelb. 1809. 8. — Vergl. *Hartleben's* Carlsruhe.

BERKMANN (Markus Heinrich Ernft) ftarb . . .

Frau von BERLEPSCH (Emilie) Vergl. *Jördens* B. .. S. 736-738. B. 6. S. 562.

§11 u. 13 B. Freyherr von BERLEPSCH (Friedrich Ludwig) starb zu Erfurt am 22sten December 1818. War königl. Westphälischer Staatsrath und Präfekt des Werra-Departements, 1810 Ritter der Westphäl. Krone, 181. Landrichter zu Erfurt, 1816 Mag. der Phil. Nach einer andern Angabe *geb. am 4ten Okt. 1749.* §§. * Ueber die Grundsteuer in Teutschland, oder vollständiger Abriss der Westphälischen Finanzgeschichte und Verwaltung des Königreichs Westphalen. 1ster Theil. (Ohne Druckort 1814. 8). Sammlung wichtiger Urkunden und Aktenstücke zur Kenntniss des finanziellen Zustandes des verschwundenen Königreichs Westphalen, bis zur Veränderung des von Bülowischen Finanz-Ministerii in Cassel. Göttingen 1814. 8. *Auch unter dem Titel:* Beyträge zur Finanz-Geschichte des verschwundenen Königreichs Westphalen. Sammlung einiger wichtigen Aktenstücke, welche sich aus der Zeit der Existenz des Königreichs Westphalen herschreiben, und die zur anhebenden Gesetzgebung in finanzieller Rücksicht, sowohl im Allgemeinen für alle diejenigen Provinzen, welche dazu gehörten, als insonderheit in Ansehung des Kurfürstenthums Hessen-Cassel dienen möchten. ebend. 1814. 8. Ueber die Nothwendigkeit der Anordnung eines Teutschen Reichs- oder Bundesgerichts, in Anwendung auf einen zwischen dem k. Hann Oberappellationsgericht zu Celle und dem Hessen-Casselischen Oberappellationsgericht entstandenen Conflict über die Gerichtsbarkeit und den Gerichtsstand, in der im Okt. 1812 zur Zeit der Existenz des Königreichs Westphalen angefangenen Appellations-Instanz, in Sachen des OberappellationsR. von der Wense zu Celle Klägers und Wiederbeklagten, gegenwärtigen Appellaten, wider den volljährigen Karl von Bodenhausen und dessen minderjährige Brüder zu Witzenhausen im Hessischen, Beklagte, Wiederkläger und jetzigen Appellanten;

ten; verschiedene persönliche Ansprüche betreffend, von dem Vormunde der minderjährigen Gebrüder von Bodenhausen, dem Doktor beyder Rechte, *Fried. Lud. v. Berlepsch*. Cassel, im April 1815. gr. 8. Ueber Grundsteuer in Teutschland und vollständiger Abriss der Westphälischen Finanzgeschichte und der Verwaltung des Staatsvermögens im ehemahligen Königreich Westphalen. 2 Theile. Gött. 1816 gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Westphälische Finanzgeschichte. Was bedeuten die Landstände in Hannover? Der Vorläufer zur praktischen Beendigung meines entschiedenen Dienstentsetzungs- und Verbannungs-Processes wider die königl. Hannöverische Regierung und die Calenberg-Göttingische Ritter- und Landschaft zu Hannover. (*Ohne Druckort*) 1816. 8. Bey der hohen Teutschen Bundesversammlung zu Frankfurt a. M. übergebene Reclamation — wider die königl. Regierung und die Kalenberg. Götting. Provinz. Land- und Ritterschaft zu Hannover. (*Ohne Druckort*) 1817. 8. Beyträge zu den Hessen-Casselischen Landtags-Verhandlungen der Jahre 1815 und 1816. Erfurt 1817. 8. Berufung auf die Entscheidung der öffentlichen Meinung in zwey Beschwerden, welche von der hohen Teutschen Bundesversammlung zurückgewiesen worden sind. ebend. 1817. 8.

13B. BERLS (J. E.) *Diakon zu Walschleben im Fürstenthum Erfurt*. §§. Physiologie und Diätetik für Kinder, oder Abendunterhaltungen über die Gesundheitspflege und innere Einrichtung des menschlichen Körpers. 1ster Theil. Mit Kupfern und Vignetten. Berlin 1810. 8. — Antheil an dem von J. C. GROSSE herausgegebenen *Neuen Archiv für den Kanzel- und Altarvortrag*. 3 Bände. (ebend. 1817-1819). 8. Drey Predigten, wie das Ende des merkwürdigen Jahres sie heischte. Erfurt 1814. med. 8.

Gab

Gab mit S. J. RASMANN *heraus:* Ausarbeitungen für die kirchliche Jubelfeyer der Reformation am 31sten Okt. des J. 1817. Reden, Gebete, Texte und kurze, so wie ausführl. Entwürfe zu Vorbereitungs- und Jubelpredigten; nebst vorangehender Erinnerung an die Jubelfeyer im 17ten und 18ten Jahrhundert. ebend. 1816. 8.

BERMILLER (Wolfgang) starb am 9ten Januar 1814. §§. Rede von der Wichtigkeit des Studiums der heute herrschenden ausländischen Sprachen. Amberg 1786. 4. Abrégé de tout ce qu'il a de remarquable à Munic tant à la cour, qu'aux eglises & à la galerie electorale. à Munic 1791. 8. *(Nur eine abgekürzte Uebersetz. der* v. Rittershausen *herausg. Merkwürd. v. München).* — Vergl. *Schenkl's* neue Chronik der Stadt Amberg S. 263. Lebensmomente.

BERNARD (...) . . . *zu Wien: geb. zu* . . . §§. War Redakteur der *Thalia *(eines der dramatischen Kunst gewidmeten Journals).* Wien . . . 4. *Ferner der* * Friedensblätter; eine Zeitschrift für Leben, Litteratur und Kunst. ebend. . . . 4.

BERNDT (J. G.) §§. *Theophrasti*, Peripatetici, Notationes morum, ex interpretatione &c. Ad exemplar a Jo. Frid. Fischero castigatum & recensitum. Rathenovii 1817. 8.

11 u. 13 B. von BERNEWITZ (F. W.) §§. Anleitung zur Abfassung aller Arten militärischer Aufsätze und Briefe; auch in Beziehung auf andere Verhältnisse des bürgerl. und gesellschaftlichen Lebens. Nebst einer Uebersicht der teutschen Sprachlehre. Leipz. 1808. 8.

BERNHARDI (A. F.) §§. Ueber das Alphabet; eine Abhandlung, aus dem Pantheon besonders abgedruckt. Berlin 1810. 8.

BERNHARDI (Gotthilf Benjamin) *Stadtſyndiku und Stadtſchreiber zu Freyberg: geb. zu . .* §§. Drey Fragen über Berggerichtsbarkeit in Königreiche Sachſen, nach den Landesgeſetzen und der Verfaſſung beantwortet. Freyb. 1808. 8

11 u. 13 B. BERNHARDI (J. J.) §§. Verſuch einer Vertheidigung der alten Eintheilung der Functionen und einer Claſſification der organiſirten Körper nach derſelben. Erfurt 1804. 8. — Der 2te und letzte Band der 3ten Ausgabe von *Gren's* Pharmakologie, die er mit C. F. BUCHOLZ gemeinſchaftlich beſorgte, erſchien 1815. — Beſtimmung der Kryſtalliſation einiger mineralogiſchen Subſtanzen; in *Leonhard* mineralog. Taſchenbuch Jahrg. 3 (1809).

BERNHARDT (Ernſt) *Konſiſtorialaſſeſſor zu Stettin geb. zu . . .* §§. Aus Luthers Leben und Schriften. Berlin 1817. 4.

BERNHARDT (Johann Samuel) ſtarb am 27ſten November 1817. War *Damenſchneider zu Dresden: geb. zu Halle 1763.* §§. Anleitung, den menſchlichen Körper, beſonders aber den weiblichen, nach ſeinen verſchiedenen Abweichungen nach Grundſätzen zu kleiden und zu verſchönern. Ein Handbuch für die, welche Damenkleider, Schnürleiber und Beinkleider u. ſ. w. verfertigen wollen. 1ſter Theil. Dresden 1810. Mit 9 Kupfert. — 2ter Theil. ebend. 1811. 8. Mit 6 Kupfert.

13 B. BERNHART (J. B.) *Bibliothekar der königl. Centralbibliothek — zu München: geb. zu Pohling in Oberbayern, wahrſcheinlich vor 1760.* §§. Beſchreibung des Codex Traditionum Eccleſiae Ravennatenſis . . . — *Vergl.* **Lebensmomente.**

;B. BERNOULLI (Chstph.) ist schon seit mehrern Jahren *Lehrer an einer Unterrichtsanstalt zu Basel.*

BERNOULLI (Daniel) *Kandidat der Rechte und Notar zu Basel: geb. daselbst* . . . §§. Vertheidigung der wegen Kindermords angeklagten Anna Margaretha Schulz, gehalten vor dem Kriminal-Gericht des Kantons Basel den 31 Aug. 1811. Nebst der darauf erfolgten Appellationsbeschwerde u. s. w. Basel 1811. 8.

BERNSTEIN (Georg Heinrich) Neffe von J. G.; *M. der Phil. und Professor der orientalischen Sprachen auf der Universität zu Berlin: geb. zu* . . . §§. Versus ludicii in Romanorum Caesares priores, olim compositi; collectos, recognitos, illustratos, auctoritate Societatis Latinae Jenensis edidit ejus Sodalis honorarius &c. Halae 1810. 8. *Vergleichungs-Tabelle der Mohammedanischen Zeitrechnung mit der Christlichen; bearbeitet u. s. w. Jena u. Leipz. 1812. gr. 8.* *Joh. Dav. Michaelis* Arabische Grammatik und Chrestomathie. 3te, verbesserte und mit einigen Zusätzen vermehrte Ausgabe; besorgt von u s. w. 2ter Theil: Arabische Chrestomathie. Gött. 1812. 8. *(Ursprüngl erschien diese Chrestom. mit der Grammatik: jetzt aber von der Grammat. getrennt als ihr 2ter Theil, weil die Exempl. der Chrest. früher sich vergriffen hatten, als diejenigen der Grammatik).* Azafieddini Hellensis ad Sulthanum Elmelik Eszszaleh Schunseddln Abulmescarum Ortokidam Carmen Arabicum. E Codice Manu Scripto Bibliothecae Regiae Parisiensis edidit, interpretatione & Latina & Germanica annotationibusque illustravit. Lips. 1816. fol. *Nachträge zu seiner Ausgabe der J. D. Michaelischen Arabischen Chrestomathie. 1ste Abtheilung: Nachträge zu den Gedichten aus der Hamasa. Gött. 1817. gr. 8.* De initiis et originibus

 reli-

religionum in Oriente difperfarum, quae differunt a religione Chriftiana liber. E codice manu fcripto Arabico Bibliothecae univerfitatis litterarum regiae Gottingenfis; edidit, interpretatione Latina annotationibusque illuftravit &c. Berol. 1817. 4.

BERNSTEIN (J. G.) war von 1806 an *Lehrer der Chirurgie auf der Univerfität zu Halle, gieng aber, als folcher, zu Oftern 1810 nach Berlin: geb. zu Salborn bey Berka im Weimarifchen am 28ften Januar 1751.* §§. Epiftola ad Bonnium, Anatomes Profefforem apud Amftelodamenfes, fiftens obfervationem luxationis femoris, cui addita funt meletemata quaedam de auxiliis ad extenfionem & contra-extenfionem, in utraque luxatione & humeri & femoris, recte adhibendis. Halae 1809. 4.

15 B. BERNSTEIN (J. Th. *Chriftian*, nicht Chriftoph) Sohn von J. G.; jetzt *fürftl. Neuwiedifcher Hofrath und Leibarzt zu Neuwied: geb. zu Ilmenau 177..* §§. Neue Beyträge zur Wundarzneykunft und gerichtlichen Arzneykunde. 1ftes Bändchen. Coblenz 1809. — 2tes Bändchen. Frankf. am M. 1812. 8.

BERNT (Jofeph) *D. der AG. und Profeffor der gerichtlichen Arzneykunde auf der Univerfität zu Prag: geb. zu . . .* §§. Monographia Choreae St. Viti. Pragae 1810. 8.

11 u. 13 B. BERTELE (Georg Auguftin) ftarb am 19ten Julius 1815.

BERTHOLD, auch *BERTOLD* (Jakob) *Francifcaner zu Bamberg, wo er vormahls Lektor feines Klofters und Beneficiat ad S. Mar. Magd. in der vormahligen Waifenhaus-Kapelle; wie auch Superior der Magdalenenkapelle bey Ebrach und zu Klorberg und Guardian zu Kreutzberg,*

Vorch-

Vorchheim, Bamberg und Marienweyher war; jetzt zur Ruhe gesetzt: geb. zu Bamberg am 22sten Febr. 1738. §§. Unio religionis protestanticae cum catholica, annexis posit. theol. Bamb. 1777. 4. Cogitationes pacis & unionis inter religiones christianas, composit. ex univ. theol. Wirceb. 1778. 4. Diss. bibl. de adaequato criterio f. scripturae, uno composit. Bamb. 1783. 4. Specimen hermeneut. in vitam Jesu Chr. proposit. ab Eulogio Schneider & B. Kugler. ibid. 1784. 4. Nova litteratura de religione Kantii aliorumque f. scripturam neoexegetarum refutata. Aug. Vind. 1800. 8. *Orthodoxe Bibelexegese mit den nöthigen Vorkenntnissen und Hülfswissensch. Schrift- und Moralprincipien, sammt einem allgemeinen Schriftkriterium. Bamb. 1807. 8.* — Vergl. *Jäck* und *Felder.*

13 B. BERTHOLDT (L.) seit 1808 *D. und ordentlicher Professor der Theol. Universitätsprediger und Direktor des homiletischen Seminars — zu Erlangen.* §§. Dass wir keine gerechte Ursache haben, den ferneren Bestand unserer Evangelischen Religion für gefährdet zu halten; erste Amtspredigt am 13ten Nov. 1808 über Psalm 119, V. 89. 90 in der akademischen Kirche zu Erlangen gehalten. Erlangen (1808). gr. 8. Das Gedächtnifs des Gerechten bleibt in Segen; Gedächtnifspredigt auf den — Herrn Johann Burkhard Geiger, Doctor der Rechte, ersten ordentl. öffentl. Professor derselben — zu Erlangen u. f. w. ebend. 1809. 8. Welchen sichern Gang die Weisheit und Güte Gottes in der Leitung der Völker gehe. Eine Predigt, nach am 30sten Jun. 1810 erfolgten höchst erfreulichen Besitzergreifung des Fürstenthums Bayreuth für Se. Majestät den König Maximilian Joseph von Bayern, am 3ten Trinitatis-Sonntage in der akademischen Pfarrkirche zu Erlangen gehalten. ebend. 1810. 8. Ge-

dächtnifspredigt auf den verstorbenen Professor Esper (worin bewiesen wird), dass ein religiöser und frommer Sinn der wissenschaftlichen Bildung des Geistes erst ihren vollen Werth gebe. ebend. 1810. gr. 8. Die höchsten Auszeichnungen eines preiswürdigen Lebens; Gedächtnifspredigt auf den — Hrn. Joh. Christi. Dan. von Schreber u. f. w. ebend. 1811. gr. 8. Kasualpredigten, in der Universitätskirche zu Erlangen gehalten. ebend 1811. 8. *(Eine Sammlung schon vorher einzeln gedruckter Predigten)* *Christologia Judaeorum Jesu Apostolorumque aetate in compendium redacta & observationibus illustrata. ibid. eod. 8. Progr. in quo tres Evangelistas tentationem Jesu Christi a diabolo ad merum visum internum distinctis & expressis verbis revocare demonstratur. ibid. 1812. 4.* Historisch-kritische Einleitung in sämmtliche kanonische und apokryphische Schriften des alten und neuen Testaments. 1ster Theil. Erl. 1812. — 2ter Theil, worin die allgemeine Einleitung beendigt ist. ebend. 1813. — 3ter Theil welcher die Einleitung in die historischen Schriften enthält. ebend 1813. — 4ter Theil ebend. 1814. — 5ten Theils 1ste Hälfte. ebend 1815. — 2te Hälfte. ebend 1816. gr. 8. Zwey Predigten am Siegesfeste und darauf folgenden allgemeinen Bufs- und Bettage. Sulzbach 1813. 8. *Progr Commentationis, qua nova parabolae Jesu Christi de oeconomo improbo (Luc. XVI 1-13) interpretatio tentatur, Sectio I. Erl. 1814. — Sectio II. ibid. 1815. — Sectio III ibid. 1816. — Sectio IV. ibid. 1817. — Sectio V eaque ultima. ibid. eod. 4.* In welcher Art öffentliche Ehre in dem Urtheile des Christen Werth erhält? Gedächtnifspredigt auf G. C. Harlefs u. f. w. ebend. 1815. 8. Worin sich die vollkommene Christliche Berufstreue zu erkennen giebt? Gedächtnifspredigt auf Dr. G. F. Hildebrandt. ebend. 1816. 8. Reichet dar in eurem Glauben Tugend; Gedächtnifspre-

predigt auf — D. Gottlob Wilh. Meyer über 2 Petr. 1, 5-8 u. f. w. ebend 1816. 8. Der hohe Werth eines den Wiffenfchaften mit Redlichkeit und Gewiffenhaftigkeit geweihten Lebens; Gedächtnifspredigt auf — D. Auguft Friedrich Pfeiffer — über Matth. V, 14-16. ebend. 1817. 8. *Progr. de eo, quod in purgatione Sacrorum Judaicorum per Jofiam regem facta omnium maxime contigerit memorabile, ad II Reg. XXII. XXIII & II Paral. XXXIV. XXXV. ibid. eod. 4.* (Auch in den *Actis publ. tertiorum Reformationis faecularium. ibid. eod. 4.*) Predigt am 1ften Tage der Reformations-Jubelfeyer über Joh. VIII, v. 32; *in der von ihm beforgten und mit einer Vorrede verfehenen Samml. von Predigten und Reden in Teutfcher Sprache bey diefer Gelegenheit in Erl. gehalten.* (Erl. 1818. gr. 8) S. 19 u. ff. — Predigt am dritten Tage dieferFeyer über 1 Theff. V, 22 23; *ebend.* S. 41 u. ff. *Progr. de praecipuis ad primas caufas Chriftianifmi formaliter fpectati penetrandi fubfidiis. Erl. 1818. 4.* Kanzelrede nach der Bekanntmachung der Verfaffungsurkunde des Königreichs Bayern. ebend. 1818. 8. Gedächtnifsrede auf den Präfidenten und Prof. von Wendt. ebend. 1818. 8. *Giebt mit* C. F. AMMON *heraus:* Kritifches Journal der neueften theolog. Litteratur. Nürnb. 1813-1819. 9 Bände (jeder von 3 Stücken). 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

BERTLING (H... G... F...) *Konrektor der Stadtfchule zu Soeft: geb. zu . . .* §§. Progr. Findet fich in der Gefchichte ein Fortfchritt der Menfchheit zum Beffern? Soeft 1814. 8. *Noch eines und andere.*

BERTRAM (Severin) ftarb 1813. War *Pfarrer zu Herzfeld im ehemahligen Münfterifchen Amte Stromberg* feit 1795 (vorher Kaplan dafelbft, und vordem Prior der aufgehobenen Benediktiner

Abbtey Werden): *geb. zu Aachen am 23ſten Oc tober 1745.* §§. Gebet- und Geſangbuch zum Gebrauch der Pfarrkirche zu Herzfeld; ſammt der Bruderſchaft *(ſic)* vom heil. Roſenkranz und der Andacht zur heil. Ida daſelbſt. Münſter 1785. 8. Neue vermehrte Ausgabe 1811. 8. — Vergl. *Raſsmann's* Lexikon u. Nachtrag.

BERTRAND (F. A. F.) *privatiſirt* ſeit 1806 *zu Köthen* §§. Gedichte in *Becker's* Taſchenbuche.

15 B. BERTRAND (G.) *Man erlaube mir, von dieſem, bisher dem gröſsten Theile des litterariſchen Publikums unbekannten Schriftſteller mit den eigenen (freylich ſchon vor 6-7 Jahren geſchriebenen Worten) eines der fleiſſigſten Beförderer des gel. Teutſchl. zu referiren.* „Dieſer zu Wolfenbüttel lebende Romanendichter, iſt zu Bettmar im Braunſchweigiſchen gebohren. Sein Vater hieſs *Bertram.* Unſer Held hat ſich aber aus *Bertram* in einen *Bertrand* umgetauft. Er iſt,“ (vielleicht jetzt, *war)* „ſeines Zeichens nach ein Kaufmannsdiener, opfert aber, auſſer dem Merkur, auch Thalien; denn, auſſer daſs er ſein Weſen auf einem Liebhaber-Theater treibt,“ (vielleicht jetzt, *trieb)* „ſo agirte er auch eine Zeitlang mit einer Schauſpieler-Geſellſchaft in Wolfenbüttel; wofür dieſe ihm ein Benefiz gab — Ehedem, im Sommer 1808, war er zu Braunſchweig und offerirte ſeine Dienſte in den dortigen Anzeigen zum Unterrichtgeben im Buchhalten, Rechnen und Schreiben.“ §§. Die unbekannten Wanderer in vielen Geſtalten. Eine Familiengeſchichte unſerer Zeit. 2 Bände. . . . 1799. 8. *Die Unerforſchlichen; eine Schweitzergeſchichte. . . . 1800. 8. *Mazarino, der groſſe Räuber in Lothringen und Elſaſs; vom Verf. des Unerforſchlichen. 5 Theile. Lüneb. 1802. 8. *Der Alpenwanderer; vom Verf. des Mazarino. Leipz. 1804. 8. Pugatſchew, der furchtbare Rebell.

bell. Romantifch dargeftellt. 2 Bände. Wolfenb. 1807. 8. Zorefco von Genua. Trauerfpiel in 5 Aufzügen. Seitenftück zu Zfchokke's Abällino. Frey bearbeitet. Braunfchw. 1808. 8.

3B. BERTSCHE (F. X.) jetzt *Kooperator an der Stadtpfarrkirche zu Meersburg* — gewöhnlicher Mörsburg oder Mörfpurg — *am Bodenfee im Hochftift Coftanz* (ehedem eine Zeit lang Profeffor der theoret. und prakt. Philofophie zu Salzburg *): *geb. zu Möhringen, einem Städtchen an der Donau im Fürftenthum Fürftenberg in Schwaben am 17ten Oktober 1771.* §§. Der Theolog nach dem Geifte der neueften Litteratur und nach den Bedürfniffen der gegenwärtigen Zeit. Salzburg . . . Die Philofophie des Reiches Gottes. ebend. . . . Gebet- und Wallfahrtsbuch nach der Chriftlichen Sittenlehre des berühmten Hrn. Profeffors Wanker an der hohen Schule zu Freyburg im Breisgau. Bregenz . . . Leichenrede auf J. G. Buhlin, der am 29 May 1802 zu Meersburg wegen Giftmifchung mit dem Schwerdte hingerichtet wurde. Freyb. 1802. 8. Auch in *Kapler's* Magazin für kathol. Religionslehrer. * Predigtentwürfe auf die meiften Sonn- und Fefttage des Jahres, wie auch verfchiedene Gelegenheitsreden. Für kathol. Prediger in der Stadt und auf dem Lande. 1ftes Bändchen. Bregenz 1806. — 2tes B. ebend. 1807. 8. Ueber wahre und falfche Andacht an den fogenannten Patrocinien. Gehalten in der grofsherzogl. Badifchen Stadt Pfullendorf am Fefte des heil. Jakobs 1807, und derfelben zu einem Chriftl. Andenken geweiht. Als Stoff zur Betrachtung und Nachlefe fürs Chri-

---

*) *Felder* fagt: *ordentlicher, öffentlicher Lehrer der theoret. und prakt. Philof zu Salzburg.* Dies heifst doch wohl nichts anders, als was wir einen Profeffor nennen? Und doch find' ich ihn nicht in dem 1813 gedruckten Verzeichniss *aller* Salzburgifchen Profefforen!

Chriſtenvolk, und als Beytrag zu Predigten a den Feſten der Dioces- und Kirchenpatronen fü junge Prediger. . . . Die Wallfahrt nacl Marie Einſiedeln in einer Ehrenpredigt am be rühmten Feſte der Engelweihe, oder über wah res und falſches Wallfahrten. Gehalten in de fürſtl. Abbtey Einſiedeln den 14 Sept. 1807. . . Ein Primizfeſt, was kann und ſoll es ſeyn, un mehr als ein leeres, religiöſes Schauſpiel zu werden? Oder Betrachtung über die Geiſtlich keit mit Rückſicht auf den Geiſt unſerer Zeit Gehalten zu Pfullendorf den 29 Sept. 1808 u. ſ. w. . . . . Magnus, der groſſe Allgöwer Apoſtel. Eine Geſchichts- und Sittenrede, ge halten den 6 Sept. 1808 zu Waltershofen im Allgöw u. ſ. w. Ueber die guten Hirten und böſen Wölfe im Schafspelze. Eine Primizrede auf Hrn. J. Nep. Häusler von Ratholdcell am Bodenſee den 16 April 1809 gehalten u. ſ. w. . . . Joh. von Nepomuk für alle Stände, insbeſondere für Studirende, Lehrende und Geiſtliche. Zugleich ein Wink für angehende Prediger, das Geſchichtliche, ſelbſt eines groſſen Theils der Legende durch Moral brauchbar zu machen. Geweiht allen Freunden dieſes groſſen Mannes, inſonderheit den Mitbrüdern der berühmten Bruderſchaft des heil. Joh. v. Nep. in Konſtanz. 1809. 8. Die Stadt Meersburg am Dankfeſte zu Ende des J. 1803. Oder warum und wie man Gott danken ſoll? Mit beſonderer Rückſicht auf die Zeichen der heutigen Menſchen und Völker u. ſ. w. . . . Ueber den herrſchenden Zeitgeiſt, über Aber- und Unglauben, Unwiſſenheit, Phariſäiſmus, über Lippenchriſten, Religionsſpötter, Unerleuchtete und Heuchler. Am hohen Pfingſtfeſte zu Meersburg. Ein Beytrag zur Schilderung unſerer Zeit für die, welche hören und Wahrheit predigen wollen. . . . Der evangeliſche Baum, oder was ſollen unſere Bruderſchaften ſeyn, wenn ſie doch was ſeyn ſollen? Was ſagt die Vernunft, was ſagt das

Chri-

Chriſtenthum? Eine Ehrenrede — in Konſtanz 1802. . . . Huldigungsrede auf das obere Badiſche Fürſtenthum am Bodenſee, gehalten in der Verſammlung aller Repräſentanten und Deputirten in der Stadtpfarrkirche zu Meersburg am 29 Sept. 1803. 8. Ueber wahre und falſche Freundſchaft; eine Ehrenrede gehalten am Feſte der Heimſuch. Mariä zu Loreto bey Konſtanz den 2 Jul. 1812. . . . Der Geiſtliche des 19ten Jahrhunderts. Eine Rede am Feſte des h. Joh. v. Nep., des Vorbilds guter Prediger, gehalten — am 2 Okt. 1814. Bregenz. 8. Die Kirche Gottes, eine Kanzelrede am Dankfeſte für die Wiederherſtellung des Stuhles der Apoſtel in Rom und Erlöſung Sr. päpſtl. Heiligkeit Pius VII. Neu bearbeitet; zur Nachleſe für denkende Chriſten herausgegeben. ebend. 1814. 8. — War 8 Jahre lang Mitarbeiter an der Oberteut. allg. Litteraturzeitung. — Aufſätze und Recenſionen in der geiſtl. Monatsſchrift von Konſtanz, in dem Paſtoralarchiv und in der Litteraturzeitung für kathol. Religionslehrer. Iſt auch Mitherausgeber des zu Bregenz herauskommenden Predigtmagazins. — Vergl. *Felder.*

B. BERTSCHE (Senes) Bruder des vorhergehenden.

[B]ERTUCH (F. J.) ſeit 1815 *auch Ritter des groſsherzogl. Sachſen-Weimariſchen weiſſen Falkenordens.* §§. Möglichſt vollſtändige Sammlung aller bekannten geographiſchen Ortsbeſtimmungen, zum Geographiefreunde aus den allgem. geograph. Ephemeriden beſonders abgedruckt und herausgegeben. 4 Lieferungen. Weimar 1808-1810. gr. 8. * Naturgeſchichtliche Beluſtigungen oder Abbildungen naturgeſchichtlicher Gegenſtände, aus Bertuch's Bilderbuche für Kinder mit dem neu berichtigten Funkiſchen Texte zum Gebrauche für öffentliche Schulen und Privat-

vatunterrichte ausgehoben. I Abtheilung: Säugthiere, 1ster Heft. II Abth. Vögel, 1ster Heft. III Abth. Fische, 1ster Heft. IV Abth. Insekten, 1ster Heft. V Abth. Amphibien, 1ster Heft. VII Abth. Pflanzen, 1ster Heft. Mit ausgemahlten Kupfern. ebend. 1811. gr. 4. Ueberficht der ausländischen Kolonial-Waaren und ihre inländischen Surrogate aus dem Pflanzen-Reiche. ebend. 1812. 8. — *Von dem* Bilderbuch für Kinder *erschienen* bis zu Oftern 1819 174 Hefte. — *Die* allgemeinen geograph. Ephemeriden *wurden noch immer fortgesetzt*, und zwar seit 181 mit dem Zusatz *Neue*. Die alten bestehen aus 19 Jahrgängen oder 50 Bänden; wozu im J. 181 noch der 51ste oder Supplementband, das General-Register aller 50 Bände enthaltend, kam. Es erschienen monatlich 12 Stücke. Die neuen hingegen erscheinen in freyen oder zwanglosen Heften, deren 4 einen Band mit Register ausmachen. Bis jetzt (1819) sind 6 Bände heraus. — Sein Bildniss vor dem 28sten Band der Allgemeinen geograph. Ephemeriden (1809). Darunter steht ein anderer Geburtstag und ein anderes Geburtsjahr, als bisher im gel. Teutschland, nämlich der 30ste September 1747.

BERTUCH (Karl) Sohn des vorhergehenden; starb am 5ten Oktober 1815. War *fürstl. Schwarzburg-Rudolstädtischer Landkammerrath zu Weimar: geb. daselbst 1777.* §§. Bemerkungen auf einer Reise aus Thüringen nach Wien 1805 bis 1806. 1ster Heft. Mit Kupfern. Weimar 1808. — 2ter Heft. Mit 1 Titelkupfer. ebend. 1810 8. *Wanderungen nach dem Schlachtfelde bey Leipzig im Okt. 1813; ein Beytrag zur neuesten Zeitgeschichte. Mit 2 Charten. ebend. (1814). 4. (*Auszugsweise in den* Dresdner Beyträgen zur Belehrung und Unterhaltung 1814. Nr. 27). — In den letzten Jahren seines Lebens besorgte er die Herausgabe des *Modejournals und des Bilderbuchs für Kinder*. — Vergl. (*Be-*

(*Becker's*) Nationalzeitung der Teutſchen 1815. St. 42. Morgenblatt 1815. Nr. 256.

BERZEVICZY (Gregor) *Kirchen- und Schuleninſpektor der Theyſſer Superintendur in Ungern: geb. zu . . .* §§. Anſicht des Aſiatiſch-Europäiſchen Welthandels, nach den jetzigen Zeitbedürfniſſen betrachtet; ein Verſuch. Peſth 1808. 8.

SECKE (Johann Melchior Gottlieb) ſtarb nicht, wie im Todenregiſter (B. 12) ſteht, im November, ſondern am 19ten Oktober 1802. §§. Einladung zur Feyer des den 29 Jun. 1775, als des Einweihungstages — des zu Mitau geſtifteten akad. Gymnaſii. Mitau 1775. 4. *Anmerkungen zu den Anmerkungen (des Propſts G. F. Stender) über die Offenbahrung Gottes in der Natur; eine Schrift für Jedermann. ebend. 1786. 8. Beantwortung der Zweifel des Hrn. Profeſſors Kohlreif gegen die Schrift: Elementarfeuer und Phlogiſton. ebend. 1786. 8. Neue Fibel, oder Anweiſung, ohne zu buchſtabiren, in kurzer Zeit leſen zu lernen. ebend. 1788. 16. Ueber Armenanſtalten; nebſt einer Nachricht über die Mitauiſche Armenanſtalt. ebend. 1795. 8. Ueber Armenrechte; nebſt einer zweyten Nachricht über die Mitauiſche Armenanſtalt. ebend. 1796. 8. Verſuch einer Geſchichte der Hypotheſen über die Erzeugung der Thiere, wie auch einer Geſchichte des Urſprungs der Naturkörper in drey Reiche. ebend. 1797. 8. Nachtrag zur Geſchichte des Armenweſens in Mitau. ebend 1802. 8. — *Die Schrift:* Ueber die wahren Gränzen der Erziehung, *iſt auch einzeln gedruckt* (Mitau 1783. 8). — Vergl. *Kafka's* Nordiſches Archiv 1805. Jun. S. 201.

SENBECK (Kaſpar Jakob) ſtarb am 22ſten März 1815. War zuletzt ſeit 1813 Profeſſor am Gymnaſium

nasium zu Bayreuth (vorher an demjenigen zu Bamberg). §§. *Progr. cui insunt nonnulla de carmine Horatii I. 32.* *Erl. 1808. 4.* *Progr. cui insunt strikturae in quaedam loca Tragoediae Aeschyleae, quae Choephorae inscribitur. ibid. 1810. 4.* Ueber die Dreyeinigkeit Gottes; ein Versuch, diese wichtige Lehre zur biblischen Reinheit und Einfachheit zurückzuführen. Bamberg 1814. gr. 8.

11 u. 13 B. *von* BESNARD (Franz Joseph) starb am 16ten Junius 1814. War *auch Ritter des Civilverdienstordens der Bayrischen Krone.* Nach andern war er geb. 1749. §§. Ernsthafte, auf Erfahrung gegründete Warnung gegen den Gebrauch des Quecksilbers in venerischen Krankheiten. 2 Hefte. München 1809 - 1811. 8. Analytische Erklärung über Entstehung, Natur und Wirkung des venerischen Giftes u. s. w. ebend. 1811. 8. — *Vergl.* Königl. Bayrisches Regierungsblatt 1815 St. 44. Lebensmomente.

BESSEL (Friedrich Wilhelm) *Professor der Astronomie zu Königsberg: geb. zu . . .* §§. Untersuchungen über die scheinbare und wahre Bahn des im Jahre 1807 erschienenen grossen Kometen. Königsb. 1810. 4. Astronomische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte in Königsberg. 1ste Abtheilung: vom 12ten Nov. 1813 bis 31sten Dec. 1814. ebend. 1815. — 2te Abtheilung: vom 1sten Jan. bis 31sten Dec. 1815. ebend. 1816. — 3te Abtheilung: vom 1sten Jan. bis 31sten Dec. 1816. ebend. 1817. fol. — Untersuchung der durch das Integral $\sqrt{\frac{\pi}{\lg}}$ ausgedruckten transcendentalen Function; *im* Königsberger Archiv Jahrg. 1811. Untersuchungen über den Planeten Saturn, seinen Ring und seinen vierten Trabanten; *ebend.*

SSELD (Karl) *Oberlehrer am königl. Gymnasium zu Tilsit: geb. zu . . .* §§. Erklärende Anmerkungen zu Homers Odyssea, für die ersten Anfänger. Königsb. 1816. 8. Feyerstunden. Ein Bildungsbuch für gutmüthliche Kinder zur Begründung des religiösen Gefühls. Mit 16 fein ausgemahlten und schwarzen Kupfertafeln. Berlin 1819. 8.

SSKE (C... A...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Gründlicher und vollständiger Unterricht, auf die kürzeste und leichteste Art die besten Aquavite, Liqueure und gebrannten Wasser ohne grosse Kosten selbst zu fabriciren, als Breslauer, Danziger, Persiko, Zimmtwasser und andere Sorten mehr. Nebst einem untrüglichen Mittel, den Brandwein dessen Liebhabern gänzlich abzugewöhnen, und einer kurzen Anweisung, Bier, Essig, Punsch, Bischoff, Chokolade und andere Sachen mehr zu verfertigen. Auf vielfältige Erfahrungen gegründet u. s. w. Pirna (1803). 8.

STLIN (Johann Nepomuk) *D. der Theol. Generalvikariatsrath, Professor der Moral- und Pastoraltheologie an der Universität zu Ellwangen*) und Pfarrer zu Röhlingen: geb. in der Landvogteystadt Ellwangen am 28sten Februar 1768.* §§. Andreas Fahrmann, Weihbischoff zu Würzburg; eine biographische Skizze. . . . Biblische Geschichte für Kinder. Ein Auszug aus dem grössern Werke des Hrn. *Chr. Schmids.* 2 Theile, deren 1ster das alte, der 2te das neue Testament in sich fasset. Neueste, mit 40 bildlichen Darstellungen vermehrte Auflage. Gmünd . . . 8. Denk-

*) Ob er bey der Verlegung dieser sogenannten katholisch-theologischen Universität mit nach Tübingen versetzt oder ob er in Ellwangen geblieben ist, weiss ich nicht.

Denkmahl auf das Grab der Maria Anna Linderin. . . . 3te Auflage. München 1814. 8. *Progr. de nexu arctissimo, qui virtutem inter & veri cognitionem intercedit. Gamundiae 1813. fol.* Leichenrede zum Andenken Jos. Wagner's, geistl. Raths, Landdekans und Pfarrers an der Veitskirche in Ellwangen; gehalten den 16 März. Mit einigen Zusätzen. Gmünd 1816. 8. — *Die Schulhaus-Baugeschichte zu Stimpfach; *in der* Nationalzeitung der Teutschen 1802. St. 44. — Mehrere andere Aufsätze und Recensionen in dem kleinen und neuen Magazin und in *(Pahl's)* Nationalchronik der Teutschen. — Vergl. *Felder.*

von **BEULWITZ** (Friedrich Wilhelm Ludwig) *fürstl. Schwarzburg-Rudolstädtischer geheimer Rath, Vicekanzler, Vicekonsistorialpräsident u. s. w.: geb. zu Rudolstadt 1755.* §§. Commentatio juridica de remissione mercedis ob damna fortuita. Rudolst. 1773. 4. — Vergl. *Hessens* Verzeichn. gebohrner Schwarzburger, die sich als Gelehrte u. s. w. St. 2. S. 3.

11 B. von BEULWITZ (K.) ehedem *Major in königl. Preuss. Diensten; privatisirte* seit 18.. *zu Ansbach*, seit 18.. *aber zu Bruchsal.* §§. Die Patrioten von Wahlenheim. Ein Gemählde nach Anleitung des Jahres 1813. Dargebracht zum Besten der Wittwen und Waisen der Preussischen Krieger, die in jenem geheiligten Jahre gefallen sind. Berlin 1817. 8.

BEUTLER (Benjamin Gotthelf) starb am 8ten März 1804. *Geb. zu Buckau bey Torgau am 25sten Februar 1747. War erst 1771 Subrektor zu Torgau, hernach 1775 Tertius der Kreutzschule zu Dresden, 1779 Konrektor, und 1803 Rektor.* §§. Elogium de caussis quibusdam novandae disciplinae scholasticae dissimulatis. Friderico-stadii 1786. 4. Progr. I & II de obsequio disci-

disciplinae scholasticae nostra inprimis aetate cautius temperando. Dresd. 1803. 1804. 4.

BEYER (Johann August) starb am 14ten September 1814. Seit 1786 war er geadelt. — Zum 13ten B. ist zu bemerken, dass sein Geburtsjahr 1752 bereits im 1sten B. richtig angegeben war. — *Vergl.* Allgem. Litteraturzeit. 1814. Nr. 256. S. 503 u. f. *Jördens* B. 5. S. 739-741. B. 6. S. 564.

YER (J. M.) §§. Tabellarische Uebersicht der Küchen Gartengewächse, wann, wie und zu welcher Zeit selbige zu säen, zu pflanzen, und was zu jedem insbesondere für ein Boden erfordert wird. Halle 1815. 4.

YER (Johann Rudolph Gottlieb) starb am ... December 1813. Zuerst (177.) war er Rektor und Nachmittagsprediger an der Thomaskirche zu Erfurt, dann Pastor zu Schwerborn im Erfurtischen, 1810 Superintendent über die Dorfschaften der Erfurtischen Dioeces, und 1811 Oberschulrath. — *Vergl.* Leipzig. Litteraturzeitung 1814. Nr. 7.

YER (Joseph Wilhelm) *D. der R. Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien: geb. zu Raggern in Mähren* ... §§. Das Zeitalter der Aegyptischen, Griechischen und Römischen Mythen und Helden. Zur Erläuterung der Teutschen und Lateinischen Klassiker; in alphabetischer Ordnung herausgegeben. Wien 1795. 8. (*Wurde in der 4ten Ausgabe des Gel. Teutschl. vergessen. Weder in der Allg. Teut. Bibl. noch in der Allg. Litt. Zeitung noch anderwärts fand ich etwas von ihm und von seinem Buche.* Czikann in der Moravia 1815. Nr. 41 *erinnerte mich an ihn*).

B. BEYER (K.) §§. *Von den* Supplementis ad *J. E. J. Mülleri* Promtuarium juris *erschien* auch Vol. III. 1802.

Freyherr von BIBRA (August Wilhelm) *Sachsen-Hildburghausischer Kammerjunker, privatisirt bald auf seinem Gute zu Adelsdorf unweit Neustadt an der Aisch, bald zu Gleicherwiesen bey Hildburghausen* (nachdem er 1813 als Hauptmann zu dem königl. Bayrischen Jägerbataillon getreten war und 1815 seine Entlassung genommen hatte): *geb. zu Adelsdorf 1776.* §§. Die Braut im Grabe; Schauspiel in 5 Aufzügen. Nürnberg 1816. 8. — Antheil an der Redaction des Nürnberg Unterhaltungsblatts (1816). Aufsätze in demselben und im Allgem. Anzeiger der Teutschen.

BICKER (G.) §§. Von den Nachtheilen der Begräbnisse in den Kirchen und auf den Kirchhöfen der Städte. Bremen 1811. 8.

BIECHELE (J. N.) seit 1815 *Stadtpfarrer an der Martinskirche zu Freyburg im Breisgau* (vorher seit 1812 kathol. Stadtpfarrer zu Carlsruhe, nachdem er seit 1794 Pfarrer zu Rothweil im Breisgau gewesen war). §§. 56 Sätze zur Erlangung des theologischen Doktorats. Freyburg 1792. 8. Rede über die Leiden der im Felde stehenden Krieger, gehalten zu Rothweil 1797. Freyb. 1797. 8. Was soll der Priester dem Volke und was soll das Volk dem Priester seyn? Eine Rede auf eine erste heil. Messe, gehalten im Münster zu Freyburg den 18 Jul. 1802. Augsb. 1802. 8. Vollständiger Christkatholischer Religionsunterricht. Eine gekrönte Preisschrift. 3 Theile. Heidelberg . . . 8. Kurze Erklärung der Ceremonien, die bey der Einweihung einer kathol. Kirche vorkommen u. s. w. Carlsruhe 1814. 8. Gottesdienstordnung für die Charwoche in der kathol. Stadtpfarrkirche zu Carlsruhe 1815. 8. — *Von der* Lebensgeschichte des heil. Pantaleons *erschien* die 2te Aufl. 1803; *und von den* Vier Evangelien auch die 2te Aufl. 1810. — Ueber die Ursachen

fachen der Vernachläſſigung des öffentl. Gottesdienſtes; nebſt zweckmäſſigen Mitteln, den Beſuch deſſelben zu befördern, und die dabey vermiſste Ordnung wieder herzuſtellen; *in der* geiſtl. Monatsſchr. von Konſtanz (1802) B. 1. S. 50-61. 105-129. 170-203. — 8 Aufſätze in dem Archiv für die Paſtoralkonferenzen Jahrg. 1805-1811. — Vergl. *Felder*.

BIEDENFELD (Ferdinand) . . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Aglaja. Romantiſche und hiſtoriſche Erzählungen; nach dem Ruſſiſchen des *Karamſin* herausgegeben. Leipz. 1819. 8.

Freyherr von BIEDENFELD (Leopold) *privatiſirt jetzt in Wien* (nachdem er ſich 1817 und 1818 in Dresden aufgehalten hatte): *geb. zu Carlsruhe 178..* §§. Unterhaltungen für müſſige Stunden. 1ſtes Bändchen. Carlsruhe 1816. 8. Wieſenblumen, geſammelt bey den freundlichen Ufern der Elbe. Dresd. 1818. 8. — Des Vaters Wiegenlied nach dem Tode der Mutter; *in der* Neuen Abendzeit. 1817. Nr. 20. Die Sängerin, eine Geſchichte unſerer Zeiten; *ebend.* Nr. 52-56.

13B. BIEDERMANN, *nicht* BIDERMANN (Joh. Gottfr.) der jüngſte Sohn des verſtorbenen Rektors Biedermann; ſtarb 1809. Ehe er (1803) Frühprediger zu Freyberg wurde, war er ſeit 1790 Paſtor zu Kenitz bey Oſchatz, vordem ſeit 1784 Rektor zu Oſchatz, nachdem er ſeit 1778 Konrektor zu Marienberg geweſen war. *Geb. zu Freyberg 1755.*

11B. BIEDERMANN (K.) eigentl. *Juſtitzamtmann zu Bernburg mit dem Titel eines herzogl. Bernburgiſchen Raths* ſeit 1789 (vorher ſeit 1786 Kabinetsſekretar des Fürſten von Bernburg zu Ballenſtedt): *geb. zu Köthen am 31ſten Januar 1766.*

Freyherr von BIEDERMANN (Traugott Andreas) ſtar
— am 2ten November 1814. Im J. 1801 ward e
*geheimer Rath und Direktor des dritten Finanz
departements und* 1802 *in den Freyherrnſtand er
hoben.* — *Vergl.* Allg. Litt. Zeitung 181
Nr. 174.

BIEDERSTEDT (D. H.) ſeit dem 23ſten Januar 181
auch *königl. Schwediſcher Konſiſtorialrath* — z
Greifswald. §§. Reden bey verſchiedenen Ge
legenheiten gehalten. Stralſund 1800. gr.
Von der Gleichgültigkeit gegen die Religion
eine Predigt. ebend. 1801. gr. 8. Anrede
bey Taufhandlungen. Greifsw. 1802. gr.
Reden bey verſchiedenen Gelegenheiten gehalten
Stralſ. 1803. gr. 8. Reden bey Trauunge
wieder ausgeſöhnter Gatten und bey einer Tau
gehalten. Greifsw. 1807. gr. 8. Auch in *Löf
ler's* Magazin für Prediger. Geſchichte de
Nicolaihauptkirche in Greifswald, vorzüglic
der Wiederherſtellung derſelben in den Jahre
1650 bis 1653. ebend. 1808. 8. Mit 2 Kup
Konfirmation des Fräul. Henr. v. Klinkowſtrö
auf Ludwigsburg. ebend. 1808. gr. 8. *Au
unter dem Titel:* Anrede an eine junge Chr
ſtin am Tage ihrer Konfirmation. Erinneru
gen an junge Chriſtinnen nach der Vorbereitun
auf die erſte Feyer des Abendmahles J. C. eben
1808. gr. 8. Reden in Beziehung auf d
jährliche Armen-Collecte zu Greifswald. eben
1808. gr. 8. Rede vor der Communion d
zu Greifswald geſtandenen Neuſtrelitziſchen B
taillons am 29ſten Aug. 1809. Gedruckt eben
1812. gr. 8. Rede bey der Taufe der Gr
fin Clotilde von Putbus. Stralſ. 1810. gr
Rede bey dem 50jährigen Vierowiſchen Ehej
biläum. Greifsw. 1810. gr. 8. Erinneru
gen an junge Chriſtinnen nach der Vorbereitun
auf die erſte Feyer des heil. Abendmahls. eben
1810. gr. 8. Rede bey der Taufe der Gr
fin Aſta Luiſe auf Putbus. ebend. 1812. gr.
Den

Denkwürdigkeiten aus der Geschichte der Nicolaikirche und Gemeine zu Greifswald. ebend. 1812. gr. fol. Mit 1 Kupfer und vielen Tabellen. Rede bey der Gruft des kön. Sächs. Majors v. Rackel. ebend. 1812. fol. Kirchliche Anzeige des zu Greifswald erfolgten Todes des Gr. K. J. B. v. Bohlen. ebend. 1812. fol. Die Stimme der Religion am Sarge eines treuen Arbeiters im Beruf; eine Predigt. ebend. 1813. fol. *Ausser diesen Grabreden erschienen mehrere kirchl. Todesanzeigen.* Die Stimme der Religion an die Wanderer in eine dunkele, ungewisse irdische Lebenszukunft; am neuen Jahrstage. Greifsw. 1813. gr. 8. Was uns zu unserer Zeit in Ansehung des Segens obliege, welchen die Kirchenverbess. geschenket hat. Stralf. 1813. gr. 8. Rede bey der Taufe K. P. G. v. Vahl's. Greifsw. 1813. gr. 8. Worte an einige junge Christinnen nach dem geendigten Tage ihrer Einsegnung. ebend. 1813. gr. 8. Rede bey einer Trauung. ebend. 1814. gr. 8. Worte bey der Trauung u. s. w. ebend. 1814. gr. 8. Predigt zum Gedächtnisstage der 25jähr. Amtsführung des Verfassers. ebend. 1814. gr. 8. *Dazu gehören:* Amtliche Geschäfte vom 8ten Febr. 1789 bis dahin 1814. 4. Teutschlands heilvolle Lage im Laufe der Jahre 1813 u. 1814; in heil. Reden erneuert. Stralf. 1814. gr. 8. Der hohe Werth der uns durch die Kirchenverbess. gesicherten Denkfreyheit in der Religion. ebend. 1814. gr. 8. (*Angehängt ist eine* Meineidswarnung). Was das auf sich habe, wenn ein Christl. Volk am 1sten Morgen eines neuen bürgerl. Jahres in seinen Tempeln erscheinet. ebend. 1815. gr. 8. Sammlung einiger Kanzelvorträge. Greifsw. 1815. gr. 8. Worte väterlicher Lehre an seine Confirmanden. Stralsund 1815. gr. 8. Das Werk der Kirchenverbess. ist ein fortgehendes Werk. ebend. 1815. gr. 8. Ist das Werk aus Gott, so werdet ihr es nicht dämpfen. Gesprochen 1816. gr. 8. (*Angehängt*

ſind: Einige Gedanken über die kirchl. Feye des 3ten Jubelfeſtes der Evangel. proteſt. Kir che). Die heil. Feyer des Friedens; ein Predigt. Greifsw. 1816. gr. 8. Predigt zum Gedächtniſſe der während des letzten glücklich beendigten Krieges im Felde Gefallenen. Stralſ 1816. gr. 8. Rede bey der Taufe Alb. Guſt von Hennigs, und Ulr. Herm. Hunold, Gra v. Baudiſſin. Greifsw. 1816. gr. 8. Red bey der Taufe der Gräfin Clara auf Putbus nebſt einer Samml. von Fürbitten und Gebeten welche vor und nach der Niederkunft der Für ſtin Luiſe auf Putbus u. ſ. w. ebend. 1816. gr. 8 Sammlung aller kirchlichen, das Predigtamt deſſen Verwaltung, Verhältniſſe, Pflichten un Rechte betreffenden Verordnungen im Herzog thum Neu-Vorpommern und Fürſtenthum Rü gen, 1ſter Theil. Stralſund 1816. — 2te Theil. ebend. 1817. — 3ter und letzter Theil ebend. 1819. 8. Predigten in Beziehun auf feyerliche Gedächtniſstage voriger und jetzi ger Zeit; nebſt Reden bey Taufhandlungen un vor der Einſegnung. ebend. 1816. 8. Wort der Dankſagung und des Gebetes; zum Anden ken an die Jubelfeyer des Präſidenten und Rit ters v. Mühlenfels. Greifsw. 1818. gr. 8. Bey träge zur Geſchichte der Kirchen und Predige in Neu-Vor-Pommern. 4 Bände. ebend. 1818 1819. 4. — *Beyträge zu* Stumpf's Greifswald Wochenblatt 1795; *zum* Kleinen Magazin fü Prediger; unterzeichnet mit *Bt; zu* Reden be Taufen, Trauungen u. ſ. f. mit *Bt; zu* Löff ler's Magazin für Prediger; *zu* Hanſtein's Vor bereitungen zur Feyer des 3ten Jubelfeſtes S 130-141, und zu deſſen geſammelten Predigter zum Beſten des Waiſenhauſes B. 2; *zu* Am mon's Chriſtl. Magazin für Prediger; *zu* Rüh Pommer. Denkwürdigkeiten; *zu* Klefecker' homilet. Ideenmagazin; *zu* dem ſeit dem Herbſ 1814 zu Greifswald erſcheinenden wöchentl Anzeiger in 4; *zur* neueſten Ausgabe der Pipe

riſchen

rischen Gedichte, näml. das Leben Theoph. Coelestin Piper's; *zu dem* Haushaltungs- und Pommerischen Geschichtskalender 1816 u. 1818. (Stralf. 4). — Sein Bildnifs, gemahlt von Gladow und gestochen von Meno Haas; ein anderes, gemahlt von Kunike und von M. Haas gestochen vor Ammon's Magazin für Christl. Prediger B. 1.

von BIEDERSTEIN (Ernst) *königl. Preuss. Ingenieur-Major zu . . .; geb. zu . . .* §§. * Versuch einer Anweisung zur Legistik (?) . . . Beyträge zur Strategie. . . . * Die Taktik, hergeleitet aus der Kriegscombinationslehre, für Personen aller Volksbewaffnungen, denen es um eine wissenschaftl. Ansicht der Taktik zu thun ist, und für deren Kriegsschulen. Mit 5 Kupfert. Magdeb. 1816. 8.

13B. BIELEFELD (. . .) soll *Privatdocent zu Kiel* seyn, wohin er noch vor 1800 von Jena zurück kehrte.

BIELITZ (G. A.) *Advokat zu Torgau* seit 1815. §§. Von den Rechten der Kursachsen. . . . Die Preussische Justitzverfassung in ihren Eigenthümlichkeiten, verglichen mit der Sächsischen. Eine Anleit. für die aus dem Sächs. in den Preuss. Dienst übergegangenen Justitzbedienten, den neuen Geschäftsgang sich eigen zu machen. 3 Theile. Halle 1817. gr. 8. Handbuch des königl. Preuss. Kirchenrechts. Leipz. 1818. gr. 8.

BIENER (C. G.) §§. Disp. de finibus expensarum criminalium inter dominum jurisdictionis eidemque subditos potissimum ex jure Saxonico regundis. Lips. 1806. 4. Disp. de fidejussione mulierum Quaestiones. ibid. 1808. 4. Progr. Quaestiones I-XVIII. ibid. 1808-1810. 4. — Von seiner Bearbeitung der Heineccischen

Elementa juris civilis *erschien* Editio secun[da] ibid. 1815. 8. — *Sein neuestes Progr. enthä[lt]* Quaest. Cap. 70 (1819). — Sein Bildniss v[or] *Kreusler's* Beschreib. der Feyerlichkeiten u. s. w.

BIENER (Friedrich August) Sohn des vorhergehenden; *M. der Phil. D. der Rechte und ordentlicher Professor derselben auf der Universit[ät] zu Berlin* seit 1810: *geb. zu Leipzig am 5ten Februar 1787.* §§. Diss. (Praes. *C. G. Biener*) de differentiis viae, itineris & actus genuini[s]. Lips. 1804. 8. Historia authenticarum Codicis repetitae praelectionis & institutionibus Justiniani A. insertarum Sectio I & II. ibid. 1807. 4. D. Justiniani Institutionum Libri IV; recensuit & indicem editionum adjecit. Berolin. 1812. 8 maj.

BIERET (Gottlob Benedikt) *Musikdirektor bey dem Nationaltheater zu Breslau: geb. zu Dresden am 25sten Julius 1772.* §§. Kurze Uebersicht, die Lehre vom Generalbasse gründlich und nach der Ordnung zu studiren. . . . — Vergl. *Haymann's* Dresdner Schriftsteller S. 351. *Meusel's* Teutsches Künstlerlexikon.

BIESTER (Johann Erich) starb am 20sten Februar 1816. §§. Waren die ersten Bewohner der Brandenb. Preuss. Länder an der Ostsee Slawen oder Teutsche? *in den* hist. philos. Abhandl. der Akad der Wiss (Berl. 1816. 8) S. 100-130. — *Platonis* Dialogi quátuor — curaverunt Biester & Buttmann Editio *tertia* emendatior auctior 1811. — *Die* Berliner Monatsschrift *ward* geschlossen 1808. — *Vergl.* Beylage zur Allgem. Zeitung 1816. Nr. 28. — Jen. Litt. Zeit. 1816. Intell. Nr. 20. S. 157. — Hall. Allgem. Litt. Zeit. 1816. Nr. 21.

BIGELEBEN (Engelbert Kaspar) starb am 19ten Dec. 1799 zu Arnsberg, seiner Vaterstadt, nachdem

dem er vorher einige ansehnliche Staatsämter bekleidet hatte, und zuletzt kurfürstl. Cölnischer *geheimer Rath und Oberappellationsgerichtsrath zu Bonn* gewesen war: *geb. zu Arnsberg 1732.* §§. *Memorial an eine hochlöbl. allgemeine Reichsversammi. in Betreff der vom kaiserl. und Reichskammergericht den Hrn. Erzbischöfen und Churfürsten zu Cölln und Dero Erzstift zum Besten ertheilten kaiserl. Privilegio Recht- Reichs- Constitutions- und Wahlcapitulations-widrig anmasl. erlassenen Appellationsprozessen, Urtheile und Mandaten u. s. f. Arnsberg 1776. fol. *Species facti in Sachen von Landsberg contra von Schmising. ebend. 1781. fol. — Vergl. *Seibertz* Westfäl. Beyträge u. s. w. B. 1. S. 56 u. ff.

BIHLER (Magnus Antonius) *M. der Phil. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber die Verwandschaft der Poësie und Philosophie und deren Verschiedenheit; eine gekrönte Preisschrift. Landshut 1812. 8.

BILFINGER (L. A.) *wurde wegen zu Schulden gekommenen Kassenrests kassirt, und zu zweyjähriger Zuchthausstrafe verdammt.*

9u. 13B. BILLERBECK (H. L. J.) §§. Progr. strigibus ab Aristotele, Plinio ceteroque scriptorum veterum grege commemoratis. Hildesiae 1809. 4. Progr. de psittuco picisque Aristotelis ceterorumque veterum scriptorum. ibid. 1811. 4.

BILTERLING (Georg Siegmund) *M. der Phil.* seit 1801, *Oberlehrer am Gymnasium zu Mitau* seit 1803 (vorher seit 1789 Pastor zu Preekuln in Curland): *geb. zu Kruhten in Curland am 16ten Febr. 1767.* §§. Antrittspredigt, in Preekuln gehalten. Mitau 1793. 8. Einige Worte der dankbaren Erinnerung am Sarge des Pastors

J.

J. Siewert. ebend. 1796. 8. Rede vor de Sarge der verwittweten Frau Kammerherrin vo Korff. ebend. 1802. 4. Ein Lettische Katechismus, unter dem Titel: *Tahs kristiga Mahzibas*. ebend. 1803. 8. Das Einwe hungsfest der Kirche in Puhren. ebend. 1805. — *Gab heraus:* Gelegenheitsreden von Cu und Livländischen Predigern (darunter sind ein Trauungsrede und vier Begräbnissreden von ih selbst). Königsb 1809. 8. — Leben des Grafe H. C. von Keyserlingk; in *Woltmann's* Ge schichte und Politik 1803. St. 2. — Gedächt nisspredigt auf Beitler's Tod; *in der* Sammlung Zu Beitler's Andenken (Mitau 1811. 4) S 21 u. ff. — Antheil an der von Schröder un Albers herausg. Ruthenia und an den Mitaui schen wöchentlichen Unterhaltungen. — Wa einer der vier Redakteure des neuen Lettische Gesangbuchs (Mitau 1806. 8) und hat viele Ge bete zu demselben geliefert.

BINDER (Paul) . . . *zu . . .: geb. zu Breslau am 26sten Junius 1771.* §§. Wiener Courstabel len, nach Logarithmen berechnet. Bautzen 1811. 8. Tabellarische Uebersicht des Wer thes der Kassenbillets. ebend. 1813. 8. Neue tabellarisches Handbuch für Banquiers und Kauf leute, enthaltend eine genaue und richtige Be rechnung aller Münzsorten und Wechselcourse völlig nach A. Wagner's Plan und als ein Nach trag zu demselben ausgearbeitet. Leipz. 1815 gr. 8. Wechselarbitragen oder u. s. w. 2 Theile Wittenb. 1817. 1818. gr. 8.

BINDWALD (Christian Wilhelm) *Rektor der Schule zu Lauterbach in Hessen* seit 1806 (vorher seit 1801 Konrektor): *geb. zu Maar bey Lauterbach am 22sten April 1781.* §§. * Materialien zur Uebung im Declamiren; mit Anmerkungen über Declamation. Ein Hülfsbuch für Lehrer an Bürger- und Landschulen. Stuttgart 1810. 8. —
In

In *Völter's* theoretisch-praktischem Handbuch 3tem B. 2tem Stück S. 84 - 95. Schreiben den feyerlichen Abschied der Kinder von der Schule betreffend. — Aufsätze, aber als anonym, in *Guthsmuths* pädag. Bibliothek, im Allg. Anzeiger der Teutschen, in der Nat. Zeitung der Teutschen u. s. w.

INGNER (Heinrich Daniel) starb am 6ten November 1813.

5B. BINTERIM (A. J.) §§. *Commentarius historico-criticus de libris baptizatorum, conjugatorum & defunctorum antiquis & novis, de eorum fatis ac hodierno usu* Düsseldorpii 1816. 8. Ueber Ehe und Ehescheidung, nach Gottes Wort und dem Geiste der katholischen Kirche; zunächst als Widerlegung der Schrift C. J. v. Lassaulx: Uebereinstimmung der Französischen Ehetrennungsgesetze u. s. w. ebend. 1819. 8.

INTZ (Gervasius) *Lehrer des Hufbeschlages am k. k. Militar-Thierarzney-Institut zu Wien: geb. zu* . . §§. Hinterlassener Unterricht über die Hufbeschläge der Pferde. Wien 1807. 8.

3B. von BINZER *(Ludwig Jakob)* starb am 11ten Nov. 1811: geb. zu . . . in Hessen am 14ten Febr. 1746. Lebte in Christiania.

IRKENSTOCK (C. . . J. .) *fürstl. Löwenstein-Wertheimischer geheimer Hofrath zu Wertheim: geb. zu* . §§. Die verbesserte neuere Bienenzucht, durch Bekanntmachung und Beschreibung einer Verbesserung der Riemischen Halb- und Viertelskästen und Körbe, und einer neuen Art Lager-Magazine, zum Zweck eines bessern, sicherern und vortheilhaftern Magazin-Ablegens. Nebst einem Anhang über die Weisel-Erzeugung. Mit 3 Steinabdrücken. Frankf. am M. 1813. 8.

Edler

Edler von BIRKENSTOCK (Johann Melchior) ſtar am 30ſten Oktober 1809; wie bereits im Todes register zum 16ten Band gemeldet wurde; w aber ſtatt *v. Retzer* zu leſen iſt *Ribini;* und w man hinzuſetzen kann: *wie auch* v. Bretſchne der *in* Meuſel's *hiſt. und litter. Unterhaltunge* S. 184-196. §§. Monumentum aeternae m moriae Mariae Chriſtinae, Archiducis Auſtriae a Seren. Conjuge Alberto Saxone, Duce Teſch Viennae in Templo D. Auguſtini e marmor erectum, opera Antonii Canovae, Equit. Rom MDCCLV. Carmen poſthumum *J. Melchiori* Nobilis *a Birkenſtock.* Acceſſit interpretati Germanica ad votum auctoris a familiari ten tata *). Vindob. 1813. fol. maj. Cum V tabb. aen.

BIRKHOLZ (Adam Michael) ſtarb am 1ſten Julius 1818.

BIRKNER (Karl Auguſt) ſtarb am 21ſten Sept. 1811 als *Raths-Stuhlſchreiber zu Dresden: geb. zu Kleinzſchocher bey Leipzig am 21ſten Dec. 1759.* §§. *Nach ſeinem Tode:* Neuer Dresdner Brief-ſteller, oder Sammlung verſchiedener Muſter von Briefen und andern im bürgerlichen Leben vorkommenden Aufſätzen, für mannichfaltige Verhältniſſe eingerichtet; und Geſchäftsmännern, beſonders auch Bürger- und Landſchulen als Hülfsbuch gewidmet. Dresd. 1812. 8.

9B. BISCHOF (Jak.) §§. *Von dem* Allgemeinen Poſt- und Reiſe-Handbuch für Teutſchland *erſchien* die 3te, nach den neueſten Quellen durchaus umgearbeitete Ausgabe 1816.

BISCHOF (Karl Auguſt Leberecht) ſtarb zu München als *Diurniſt im Staatsſchulden-Tilgungs-Bureau,*

*) Von dem Grafen *v. Enzenberg.*

reau, am 23sten Januar 1814: *geb.* — *am 3ten August 1762.* §§. * Kurze Uebersicht der Geschichte des zwischen Frankreich und Oesterreich und den beyderseitigen Alliirten ausgebrochenen Krieges, am Ende des Jahres 1805. Mit einem Plan der Schlacht bey Austerlitz. Nürnberg u. Sulzbach 1806. 8. — *Von den* Lehrreichen Unterhaltungen *erschien* die 3te verm. und verbess. Ausgabe 1808; *und von den* Vorlesungen über mathemat. Erdbeschreibung *erschien* auch noch ein 2ter Band 1796, und eine neue Ausgabe 1814 in 2 Bänden.

ISCHOF (Karl Gustav Christoph) Sohn v. K. A. L.; *M. der Phil. und* seit 1819 *ausserordentlicher Professor der Technologie und angewandten Chemie auf der Universität zu Bonn* (vorher Privatdocent zu Erlangen): *geb. zu Nürnberg am 18ten Januar 1792.* §§. Vollendete *G. F. Hildebrandt's* Lehrbuch der Chemie als Wissenschaft und als Kunst. Erlangen 1816. 8. *(Von ihm ist das 9te Kapitel* Farbenchemie *und der Anhang, die analytische Chemie, nebst dem vollständigen Register).* *Gemeinschaftl. mit dem Professor* August Goldfuss: Physikalisch-statistische Beschreibung des Fichtelgebirges. 2 Theile. Nürnb. 1817. 8. *(Beym 2ten Theil befindet sich eine illuminirte Gebirgskarte).* Lehrbuch der Stöchiometrie, oder Anleitung, die Verhältnisse zu berechnen, nach welchen sich die irdischen Körper mit einander verbinden. Erlangen 1819. 8. *Auch unter dem Titel:* Anhang zu G. F. Hildebrandt's Lehrbuch der Chemie. *Gemeinschaftl. mit dem Präsidenten und Professor* Nees von Esenbeck *und dem Professor* Rothe: Die Entwickelung der Pflanzensubstanz, physiologisch, chemisch und mathematisch dargestellt, mit combinatorischen Tafeln der möglichen Pflanzenstoffe und den Gesetzen ihrer stöchiometrischen Zusammensetzung. 1ster Theil. ebend. 1819. 4. — Folgende Abhandlungen in

in *Schweigger's* Journal für Chemie und Physik: Ueber Heber- und Gefäßsbarometer und eine Anleitung, letztere ohne grosse Kosten zu verfertigen; nebst einer Tabelle zur Correction der Barometerhöhen wegen der Wärme des Quecksilbers B. 15. S. 387 - 410. Beobachtungen über die magnetischen Eigenschaften einiger Gebirgsarten des Fichtelgebirges B. 18. S. 297 - 317 (1816). Eine neue Methode, die Correctionen bey Bestimmung des Volumens eines Gases wegen Baro- und Thermometerstand ohne Rechnung zu machen B. 19. S. 166 - 168 (1817). Register zum 19ten bis 21sten Band B. 21. S. 417 - 530. Untersuchung der Luft, welche die Fischart *Cobitis fossilis* von sich giebt B. 22. S. 78 - 92 (1818). Einige Bemerkungen über das Probiren der Erze auf Silber mit gekörnten Bley auf trockenem Wege, von einem Hüttenbeamten auf dem Harz; mitgetheilt von *Bischof* B. 22. S. 230 - 235 (1818). Beschreibung eines neuen Apparats zur Erforschung der Wirkung der Vegetation auf die Atmosphäre B. 23. S. 247 - 252 (1818). Ueber einen neuen Pyrophorus B. 24. S. 85 - 90 (1818). Ueber eine einfache Vorrichtung, Schmelzversuche in einer Stickstoffatmosphäre anzustellen B. 24. S. 213 - 221 (1818). Kurzer Bericht über Hildebrandt's Leben B. 25. S. 1 - 16 (1819). — Ausserdem hat er mehrere Uebersetzungen aus dem Französischen und Englischen, meistens mit Anmerkungen begleitet, in dem Schweiggerischen Journal geliefert; nämlich B. 14. S. 420 - 443. B. 19. S. 54 - 69. 70 - 75. 187 - 193. 440 - 453. B. 20. S. 394 - 397. 398 - 411. 451 - 454. 467 u. f. B. 21. S. 307 - 341. B. 22. S. 51 - 77. 317 - 343. B. 23. S. 234 - 247. B. 24. S. 1 - 20. 21 - 66. 166 - 212. 222 - 233. 234 - 237. Endlich besorgte er, mit Schweigger'n, die Redaction der Bände 21, 22, 23, 24 (1sten u. 2ten Heft) und 25 (1sten Heft).

13 B.

13 B. BISCHOFF (C. H. E.) seit 1819 *ausserordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Bonn.* §§. Hülfsbüchlein für Jedermann zur Verhütung und glücklichen Bekämpfung bösartiger, ansteckender und epidemischer Fieber. Frankf. am M. 1813. 8. Ueber das Heilwesen der Teutschen Heere. Ein Beytrag zur Begründung seiner künftigen befriedigenden Anordnung und Versuch aus dem Gebiete der höhern Staatsarzneykunde. Elberfeld 1815. gr. 8.

BISCHOFF (J. N) seit 1815 *Ritter des königl. Sächs. Civil-Verdienst-Ordens.*, §§. *Stimme Teutscher Patrioten für Sachsen und dessen König. Leipz. u. Gera 1814. 2te Aufl. 1815. 3te Aufl. auch 1815. 8. Ueber den Begriff und Nutzen der Geschichte des Tages; *in dem* Braunschw. Magazin 1792. St. 22. — Etwas über Landtagsabschiede und deren Sammlungen; *ebend.* St. 26.

BISCHOFF (J... R...) *D. der AG. zu ...: geb. zu ...* §§. Die chronischen Krankheiten im weiteren Sinne; in einer Tabelle vorgestellt. Prag 1816. gr. Royalfol.

13 B. BISINGER (Joseph *Konstantin*) seit 1804 *Professor der Statistik an der k. k. Theresianischen Ritter-Akademie zu Wien* (vorher seit 1798 zum Theil auch des Natur- allgemeinen Staats- und Völkerrechts): *geb. zu Jamnitz in Mähren am 17ten Februar 1771.* §§. Vergleichende Darstellung der Staatsverfassung der Europäischen Monarchieen und Republiken. Wien 1818. gr. 8. — *Von der* General-Statistik des Oestreichischen Kaiserthums *erschien* der 2te Theil 1808. gr. 8. *(Der 3te Theil wird noch immer erwartet).* — Aufsätze in den vaterländ. Blättern. — Vergl. *Czikann's* lebende Schriftsteller Mährens.

Graf von BISMARK (. . .) *königl. Würtemberg Oberst, Flügeladjutant des Königs und General quartiermeister der Kavallerie, wie auch Kommandeur des königl. Würtemb. Militar-Verdienstordens, Ritter des Oestreich. Maria-Theresia Ordens, des Russ. St. Andreasordens und St Annen-Ordens u. s. w. zu Stuttgart: geb zu . . .* §§. *Vorlesungen über die Taktik der Reuterey, von einem Obersten der Reuterey Carlsruhe 1818. 8.

BISPINK (*Fr... H...*) *M. der Phil. — zu Halle.* §§ Napoleon ad praecipua regiminis & bellorum suorum momenta satiricis versibus adumbratur ut sit principibus ac populis, Latinis & cum scholis usui. Addita sunt monumenta, redemtoribus nostris posita, atque alia, ad nostrum verum statum spectantia. Halae 1815. 8.

BISSING (A.) soll, nach *Jäck's* Pantheon, zu Cronach gebohren seyn. Das Uebrige dieser Notiz ist indessen dort mangelhafter, als im gel. Teutschl. B. soll sogar noch eher, als 1750, gebohren seyn. Auf alle Fälle scheint er nicht mehr zu leben.

BISTEN (Johann Samuel Friedrich) starb am 25sten Februar 1811. War geb. zu Hattingen in der Grafschaft Mark am 2ten December 1735.

BITAUBé (Paul Jeremias) starb am 22sten November 1809. Nach andern ward er nicht zu Berlin, sondern zu Königsberg, gebohren, und zwar am 24sten November 1732. — *Vergl.* Morgenblatt 1810. Nr. 132.

13 B. BIZIUS (Karl Anton) starb am . . . Januar 1814. War geb. 1771. §§. Theorie des Schmerzens. . . .

13 B. BLACK (G. W.) fällt weg. Es ist der nachher aufgeführte BLOCK.

BLANC (L... G...) *Domprediger zu Halle* (ward von der geheimen Westphälischen Polizey — 1810? — aufgehoben und in das Castell zu Cassel bey Mainz gesetzt und erst 1813 befreyt; alsdann ward er Frühprediger bey dem Yorkischen Korps, und erhielt 1814 das eiserne Kreutz): *geb. zu* . . . §§. Predigten. Halle 1811. 8. An meine Mitbürger, über die Vereinigung der beyden, bis jetzt getrennten, protestantischen Kirchenparteyen. ebend. 1818. gr. 8.

BLANCHARD (Wilhelm) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Commentar über das Gesetzbuch Napoleons u. s. w. von *J. v. Maleville* u. s. w. Aus dem Französ. übersetzt, mit praktischen Erläuterungen, den Meinungen berühmter Rechtsgelehrten, so wie mit vielen Urtheilen vermehrt, die über wichtige Rechtsfragen, die nach dem Gesetzbuche Napoleons entschieden werden mussten, in Frankreich erlassen worden sind. 4 Bände. Cöln 1808 - 1809. 8.

BLANK (Johann Friedrich) starb . . .

9u. 13 B. BLANK (*Jos.* B.) 1798 *erhielt er den Charakter eines grosherzogl. Würzburgischen geistlichen Raths.* §§. Kurzer Bericht über die Vermehrung und dermahlige Einrichtung des Blankischen Naturalienkabinets zu Würzburg. Würzburg 1802. 8. Ueberſicht des Blankischen, jetzt der grosherzogl. Universität zu Würzburg gehörigen Naturalien- und mosaischen Kunstkabinets; nebst vorausgeschickter Nachricht von den Lebensumständen seines ehemahligen Eigenthümers und jetzigen Direktors. Bamb. u. Würzb. 1810. 8. Handbuch der Mineralogie. Würzb. 1810. 8. Handbuch der Zoologie. ebend. 1811. 8. — Das im 13ten

B. angeführte Progr. erschien 1792. — Sein Geburtstag soll, nach andern, der 23ste März seyn. — Vergl. *Felder* B. 1. S. 61 - 75. Lebensmomente.

von BLANKENBURG (Christian Friedrich) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 743. B. 6. S. 564.

13 B. von BLANKENSEE (P...) §§. *Von dem* Praktischen Handbuch für Landwirthe *erschien* eine neue Ausgabe in 2 Theilen, Berlin 1815. gr. 8.

9. 11 u. 13 B. BLASCHE (B. H.) seit 1810 nicht mehr zu Schnepfenthal, sondern *zu Unter-Wirbach bey Saalfeld.* §§. Sammlung neuer Muster von Papparbeiten, dargestellt in Abbildung derselben und ihrer Netze. Nebst speciellen Anleitungen, die als Nachträge zu Papparbeiten zu betrachten sind. Mit 5 Kupfertafeln. Schnepfenthal 1809. 8. *Auch unter dem Titel:* Beschreibung meiner Musterkabinete. Ein Paar Worte an Aeltern der gebildeten Stände über die Frage: Wie können Handarbeiten bildend seyn, und welche Folgen verspricht dieser Theil der Bildung in Bezug auf unsere Zeit? ebend. 1811. gr. 8. Naturbildung. Ein Buch für Lehrer, Erzieher, Natur- und Jugendfreunde. Leipz. 1815. 8. Der Papierformer, oder Anleitung, allerley Gegenstände der Kunst aus Papier nachzubilden. Mit 10 Kupfertafeln. ebend. 1819. 8. — *Von dem* Technologischen Jugendfreund *erschien* der 4te Theil mit 6 Kupfern 1808; und der 5te mit vielen (12) Kupf. 1810. *Erster auch unter dem Titel:* Des technolog. Jugendfreundes 1ster historischer Theil, oder Rückblicke in die Vorzeit, in Unterhaltungen über den Ursprung der bisher dargestellten Künste und Handwerke. — *Von dem* Papparbeiter, die 4te vermehrte Ausgabe 1811.

BLECH

BLECH (A... F...) *Diakon an der Marienkirche und Professor der Geschichte an dem Gymnasium zu Danzig; und 1816 Konsistorialrath: geb. zu . . .* §§. Lehrbuch der Weltgeschichte für höhere und niedere Schulen in einem doppelten Curfus; nebst einem Anhange einer ausführlicheren Preussisch - Brandenburgischen Geschichte. In 2 Abtheilungen. Königsb. 1808. 8. Lehrbuch der Erdbeschreibung für Schulen nach minder veränderlichen Grundsätzen. ebend. 1810. gr. 8. Neue vermehrte Ausgabe. ebend. 1818. gr. 8. Geschichte der siebenjährigen Leiden Danzigs von 1807-1814. 2 Theile. Danzig 1815. 8.

BLECH (Ephraim Philipp) starb am 15ten März 1812. §§. *Lobrede auf den verstorbenen Privatgelehrten Reyger. Danzig 1788. gr. 4.* Memoria Veerpoortennii. ibid. 1794. 4. Progr. de moderandis, quas dicunt, sexus actionibus. ibid. 1805. 4. Memoria Rinkii. ibid. 1812. 4.

BLENZ (Wilhelm Alexander) . . . *zu . . : geb. zu . . .* §§. Spruchbuch für Schulen. Eine Vorbereitung zur Religions- und Pflichtenlehre. In drey Curfus zusammengestellt. Berl. 1815. 8.

BLESSIG (Johann Lorenz) starb am 17ten Februar 1816; als *M. der Phil. D. und Professor der Theol. an dem protestantischen Seminar zu Strasburg, Pfarrer bey der neuen Kirche und Mitglied des protestantischen General-Konsistoriums und Direktoriums der ober- und niederrheinischen Departemente und von Paris.* §§. Discours prononcé à l'anniversaire du couronnement de Sa Maj. Imperiale & de la Bataille d'Austerlitz &c. à Strasb. 1808. 4. Der Priester der Gerechtigkeit. Gedächtnisrede auf Hrn. J. L. Fröreisen u. s. w. bey seiner feyerl. Beerdigung u. s. w. gehalten. ebend. 1812. 8. Rede bey der Einweihung des Oberlinischen Monuments

numents in der Kirche zu St. Thomae gehalt ebend. 1812. 8. Seine letzte Predigt, halten in der neuen Kirche zu Strasburg 24sten Sonnt. nach Trinit. 1815. Nach sein Tode herausgegeben. ebend. 1816. 8. Co munion- und Confirmations-Reden, in Neuen Kirche zu Strasburg und in Famili kreisen gehalten. Nach seinem Tode heraus geben von Karl Max. Fritz, Prof. und Pfar daselbst. ebend. (1816). gr. 8. — Vergl. *Da ler's* Memoria J. L. Bleſſig &c. (Argent. 181 —, *K. M. Fritz*, Prof. der Theol., Rede b Bleſſig's Leichenbegängniſs (1816). — Mo genblatt für gebildete Stände 1816. Nr. 61 u. 62. *Wachler's* theolog. Nachrichten 1816. 388 u. ff.

BLESSON (L...) *königl. Preuſſiſcher Adjutant b dem Ingenieurkorps zu . . . : geb. zu . .* §§. Beytrag zur Geſchichte des Feſtungskri ges in Frankreich im Jahre 1815; oder Tag buch eines Ingenieur-Officiers über die Bel gerungen von Maubeuge, Landrecies, Marien bourg, Philippeville, Rocroy, Givet und Char lemont, durch das von Sr. königl. Hoheit den Prinzen Auguſt von Preuſſen befehligte Armee korps. Mit Planen ſämmtlicher genannten Fe ſtungen. Berlin 1818. gr. 8.

BLOBEL (Gottfried) *Oberpfarrer zu Königsbrüc in der Oberlauſitz* seit 1789: *geb. zu Behnas bey Sorau am 12ten May 1758.* §§. Einladungsſchrift von der körperlichen Erziehung. Budiſſin 1786. 4. Zwey für den Bürger und Landmann wichtige Abhandlungen; zum Beſten der Abgebrannten in Königsbrück. ebend. 1792. 8. Beweis, daſs die Meynung, der Krieg ſey ein Strafgericht Gottes, für Züchtigung der Menſchen geſandt, durchaus mit dem Chriſtenthum ſtreite u. ſ. w. Leipz. 1805. gr. 8. — Etwas über Verbeſſerung der Ge-

ſang-

fangbücher; *in den* gel. Dresdner Anzeigen 1792. S. 105-112. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller.

BLOCHMANN (Christian Ehrenfried Lebrecht) *ordentl. Lehrer am Konradinum zu Jenkau bey Danzig* seit 1812: *geb. zu Lauban 1777.* §§. Begleitungen zum Leben, oder Versuche im Dichten und Denken. Königsb. 1811. gr. 8.

11B. BLOCK (*August Samuel*) starb am 11ten May 1814. War Prediger zu Pötrau im Herzogthum Lauenburg: geb. . . . 1771. §§. Die Bürger Athens; ein Gedicht in sechs Gesängen. Hamb. 1810. gr. 8.

BLOCK (Ernst) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Beyträge zur Verbesserung des Teutschen Landbaus. Nebst 2 Kupfern. Liegnitz 1817. 8.

BLÖDE (Karl August) *geheimer Finanzrath zu Dresden* seit 1814 (vorher seit 1811 Vice-Landrentmeister, vordem seit 1805 ausserordentl. geh. Finanz-Sekretar, nachdem er seit 1802 kreishauptmannschaftl. Sekretar im Meissnischen Kreise gewesen war): *geb. zu Freyberg am 14ten August 1775.* §§. * D. *Gall's* Lehre über die Verrichtungen des Gehirns, nach seinen in Dresden gehaltenen Vorlesungen. Dresden 1805. 8. 2te Auflage (*mit seinem Namen*) 1806. Auch Französisch. Paris 1807. 8. * Chronologisches Register über den Codex Augusteus. Leipz. 1806. gr. 8. (*ist eine Fortsetz. des gleichnamigen Registers von* K. F. Hommel 1778). Unter der Vorrede hat er sich genannt. *Hisinger's* mineralogische Geographie von Schweden; übersetzt und mit Erläuterungen aus den neuesten Schriften über die Schwedische Mineralogie. Mit Kupfern. Freyberg 1819. 8. — *Folgende Abhandlungen im 1sten Band der Dresdner mineralog. Gesellschaft:* Beleuchtung der

Hypotheſe des Hrn. Lippi in Neapel, nach we
cher die alten Städte Pompeji und Herculanu
nicht durch trockne Auswürflinge des Veſu
verſchüttet, ſondern durch naſſe Niederſchlä
begraben werden ſollten; nebſt einem Anhang
über den groſſen Ausbruch des Vulkans auf d
Inſel Vincent am 30ſten April 1812. S. 67 - 13
* Ueber die Erzlagerſtätten von Cornwall un
über das dortige Vorkommen des Würfel - un
Rothkupfer - Erzes, nach Berger's und Phillip
Aufſätzen bearbeitet S. 147 - 168. Vergle
chende Zuſammenſtellung der Werneriſche
Mineralſyſteme von den Jahren 1789 u. 1818
ſ. w. S. 175 - 228. * Notitzen über einige i
der Provinz Maſſachuſets vorkommende Foſſ
lien; aus dem New - Englands Journal of Med
cine 1813 u. 1814. S. 273 - 280. — Verg
Haymann S. 116.

13 B. BLöSST (J. C.) ſeit 1812 *königl. Bayr. Land
richter zu Höchſtädt im Oberdonau - Kreiſe* (vo
her ſeit 1809 zu Fürſtenburg im Innkreiſe
nachdem er kurz zuvor Landgerichtsaktuar z
Ottobeuren und zu allererſt zu Alpeck geweſe
war): *geb. zu Ulm am 28ſten März 1779*
§§. Aufſätze in *v. Schellhaſſ'ens* Magazin de
kön. Bayr. Staats - und Privatrechts. — *Verg.*
Lebensmomente.

Freyherr von BLOMBERG (Alexander) ſtarb an
21ſten Februar 1813 als *kaiſerl. Ruſſiſcher Haupt
mann und Adjutant des Generals von Tettenbor*
bey dem an dieſem Tage unternommenen An
griff auf Berlin (vorher war er in Preuſſiſche
Kriegsdienſten): *geb zu Iggenhauſen im Lipp
ſchen im Januar 1788.* §§. Das Schwerdſe
gerlied, ein ziemlich bekanntes Gedicht vo
ihm findet ſich im Morgenblatt Jahrgang 181
abgedruckt. — Mehrere Gedichte im Frey
müthigen in den Jahrgängen von 1808 - 1812. —
Seine beyden nachgelaſſenen Trauerſpiele: *Con
radi*

radin von Schwaben und *Woldemar der Däne* (letzteres Fragment), nebst einem Anhange seiner kleineren gedruckten und ungedruckten Gedichte, sind dem Vernehmen nach schon seit mehreren Jahren zu Berlin gedruckt, aber aus unbekannten Gründen bis jetzt noch nicht in den Buchhandel gekommen, ohngeachtet in verschiedenen Zeitschriften öfters von ihrem baldigen Erscheinen die Rede gewesen. — Eine Biographie von ihm findet sich in *Pothmann's* Westphäl. Taschenbuch fürs Volk auf das J. 1815. S. 95.

Freyherr von BLOMBERG (Georg Moritz Ernst) starb am 28sten August 1818 auf seinem Gute Vortlage in der Grafschaft Tecklenburg. War seit 1816 *königl. Preuss. Regierungsrath zu Münster* (vorher seit 1799 Landrath der Grafschaft Tecklenburg): *geb. zu Horn im Lippischen am 19ten August 1770.* §§. * Ode gesungen am Grabe unsers allbeweinten Lehrers D. Johann Salomon Semler von einem Westphälinger. Mit Semlers Bildnifs. Halle 1791. 8. Aussichten in die friedlichen Gefilde Galliens und Germaniens. Ein poetisches Gemählde. Minden 1795. 8. — Aufsätze in Zeitschriften, z. B. in dem Leipziger Kunstblatt. — Prologen zu Schauspielen bey feyerlichen Gelegenheiten (z. B. bey der Huldigung König Friedrich Wilhelm III zu Münster im Jahr 1815). — Mehrere Gelegenheitsgedichte. — *Vergl.* Allgem. Litt. Zeit. 1818. Nr. 278.

Freyfrau von BLOMBERG, *gebohrne* SCHOTT *von* SCHOTTENSTEIN (Katharina Sophie Friederike) Mutter von Alex. und Wilh.; starb am 19ten Dec. 1819 zu Lemgo. War seit 1807 *Witwe des verstorbenen fürstl. Lippischen Hofrichters von* BLOMBERG: *geb. zu Hohenaltheim bey Nördlingen in Schwaben am 28sten Aug. 1753.* §§. *Thomas v. Kempten* über die Nachahmung

 Jesus

Jesus abgekürzt, nebst einem Anhange vo
Kommunion-Andachten. Lemgo 1805. gr. 8.

Freyherr von BLOMBERG (Wilhelm) Bruder von A.
und Stiefbruder von G. M. E.; *königl. Preuss. Premier-Lieutenant im Hammschen Grenadier-Landwehrbataillon* (studirte von 1805 bis 1809 zu Halle und Heidelberg, privatisirte hernach. Seit 181. in Preussischen Kriegsdiensten): *geb. zu Iggenhausen im Lippischen am 6sten May 1786.* §§ Der Satyren über das göttliche Volk, 1ste Abtheilung, nebst den gewaltsamen Anmerkungen des Collaborator und Hofcriticus Doctor Peter Rüppel zu O***. Lemgo 1811. — 2te Abtheilung. ebend. 1817. gr. 8. Thomas Aniello. Trauerspiel in 5 Aufzügen. Hamm 1819. gr. 8. — Mehrere Gedichte im Heidelberger Taschenbuch, herausgegeben von Aloysius Schreiber; im Rheinischen Merkur; im Westphälischen Anzeiger u. s. w.

BLOZ (J... E...) Dieser Pseudonymus, der Oekonomiedirektor TOUCHY oder auch DüCHäNIE, starb am 10ten oder 11ten April 1808 zu Dresden. Vergl. *Haymann* S. 457.

BLOZHEIM. S. GLUTZ-BLOZHEIM.

von BLüCHER (G... L... E...) *Assessor ... zu Wasdow im Mecklenburgischen: geb. zu ...* §§. Ueber die Erleichterung der Geldzahlungen; aus Veranlassung der gegenwärtigen Geldverlegenheiten Mecklenburgs und in Beziehung auf dieselben. Rostock 1811. 8.

9 u. 13 B. BLüHDORN (J. E.) jetzt *Prediger zu Burg und Superintendent.* §§. Die ernste Stimme des bedrängten Vaterlands an seine Söhne und Töchter. Eine Predigt, am Busstage 1807 gehalten. Magdeb. 1807. gr. 8. — *Von den* Religionsvorträgen *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe 1808.

BLü-

BLÜHER (J. A.) ward 1786 Domvikar zu Meissen, und erhielt 1796 (nach Ursinus Ableben) das Pastorat zu Boritz bey Meissen.

BLÜMELHUBER (Thomas Joseph) *Professor am kathol. Gymnasium zu Regensburg* seit 1813, *und* seit 1815 *auch Rektoratsassessor* (vorher seit 1811 Oberprimärlehrer, nachdem er seit 1803 Chorvikar zur alten Kapelle in Regensburg und seit 1802 Kaplan zu Penting bey Neunburg gewesen war): *geb. zu Roding in der obern Pfalz am 31sten August 1778.* §§. Rede zur Feyer des ersten Messopfers N. Märk'ls. Augsb. u. Stadtamhof 1809. 8. Eine Latein. Ode, mit metrischer Uebersetzung ins Teutsche: *Ratisbona ad regem Bavariae restituta ejus sceptro IX Cal. Jun. 1810.* Der Barde im Regenkreise, zur Feyer der Vermählung des Kronprinzen von Bayern. Regensb. 1810. .. *Clio ad sorores, cum Gymnasium catholicum & protestanticum in unum coalescerent. ibid. 1811.* .. Kleine Standrede am Grabe des Pfarrers Zisler in Roding u. s. w. ebend. 1814. .. Hans Dollinger und Krako, eine Legende nach einer Legende. ebend. 1816. .. — Noch einige Latein. und Teutsche Gelegenheitsgedichte. — Mehrere Prologen und Episoden für das Regensburger Theater von 1811 - 1813. — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

BLÜMM (Ferdinand) *Mag. der Philos. und* seit 1809 *ordentlicher Professor der Philologie an der Universität zu Würzburg* (vorher seit 1806 Professor der Philos. an dem dortigen Gymnasium, zugleich Präfekt dieser Lehranstalt und Schulrath, vor diesem seit 1797 Professor der Rhetorik an diesem Gymnasium, nachdem er seit 1795 Präfekt des adelichen Seminars zu W. und seit 1793 Kooperator zu Markelsheim gewesen war): *geb. zu Neustadt an der Saale am 19ten Oktober 1768.* §§. Ode bey der Rückkehr des Fürstbisch. Georg Karl,

Karl, als Bamberg. Koadjutors nach Würzbu[rg] 1800. 4. *Aulus Persius Flaccus* dritte S[a]tyre im Versmaaſe des Originals, mit Anme[r]kungen. Würzb. 1801. 8. *De memoria co[m]mentatio. ibid. 1808. 8.* — Vergl. *Felder* u[nd] Lebensmomente.

BLüMNER (H.) jetzt *Oberhofgerichtsrath — zu Lei[p]zig.* §§. Ueber die Idee des Schickſals in d[en] Tragödien des Aiſchylos. Leipz. 1814. 8. *G[e]ſchichte des Theaters in Leipzig, von deſſ[en] erſten Spuren bis auf die neueſte Zeit. eben[d.] 1818. 8. — Hat Antheil an der Encyklopäd[ie] von *Erſch* und *Gruber*. — Iſt Mit-Redacte[ur] der Leipziger Litteraturzeitung.

15 B. BLUM (F. A.) erhielt 1812 ſeinen Abſchied a[ls] Unterpräfekt. Privatiſirte darauf zu Hildeshei[m]. Als das Hildesheimiſche im Herbſt 1813 v[on] Hannover im Beſitz genommen wurde, ſo wa[rd] ihm die Organiſation deſſelben aufgetragen.

BLUMAUER (Aloys) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 745-74[.] B. 6. S. 565-569.

BLUMENBACH (J. F.) ſeit 1815 *auch Ritter des könig[l.] Hannöveriſchen Guelphenordens und* ſeit 181[.] *Ober-Medicinal-Rath mit geheimen Juſtitzrath[s-]Rang.* §§. Specimen hiſtoriae naturalis, an[]tiquae artis operibus illuſtratae, eaque viciſſi[m] illuſtrantis. Goett. 1808. 4. Cum 2 tabb. ae[n.] Decas quinta collectionis ſuae craniorum dive[r]ſarum gentium illuſtrata. ibid. eod. 4. Cu[m] 10 tabb. aen. — *Von den* Abbildungen natur[]hiſt. Gegenſtände *erſchien* der 10te Heft Nr. 91[-]100 (1810). — *Von* Inſtitutiones phyſiologi[]cae, Editio tertia auctior & emendatior 1810. — *Von den* Beyträgen zur Naturgeſchichte, de[r] 2te Theil 1811. — *Von dem* Handbuche de[r] Naturgeſchichte, die 9te Auflage 1814. — *Von dem* Handbuche der vergleichenden Anatomie di[e]

die 2te Ausgabe mit vielen Zusätzen und Berichtigungen und mit 8 Kupfertafeln. 1815. gr. 8. — De anomalis & vitiosis quibusdam nisus formativi aberrationibus; *in* Comment. Societ. Gotting. recentior. Vol. II. ad a. 1811 - 1813. Memoria Aug. Gottl. Richter &c. *ibid.* Specimen archaeologiae telluris terrarumque inprimis Hannoveranarum alterum; *ibid.* ad a. 1814 & 1815. Specimen hist. natur. ex auctoribus class. praesertim poëtis illustratae eosque vicissim illustrantis; *ibid.* — *Vergl.* Einige biographische Notitzen von ihm in den Allgem. geograph. Ephemeriden 1810. Jun. S. 214 - 217; vor welchem Monat auch sein Bildniss, von *J. F. Schröter* gestochen, steht. Dieses auch vor dem 4ten Jahrg. von *Leonhard's* mineralog. Taschenbuch (1810).

BLUMENHAGEN (Karl Julius) *Registrator zu Rainfeld bey Göttingen (?): geb. zu . . .* §§. Der Numantiner Freyheitskrieg. Tragödie in 5 Aufzügen. Göttingen 1814. 8. — Beyträge zu *Grote'ns* und *Rassmann's* Thusnelde (1816).

3B. BLUMENHAGEN (*Philipp* Wilh. *Georg August*) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Hannover: geb. daselbst am 15ten Februar 1781.* §§. Die Schlacht bey Thermopylä. Tragödie. Hannover 1814. gr. 8. Das Georgsfest und der Weltfriede. Zwey Festgesänge. ebend. 1815. gr. 8. Gedichte. 2 Bändchen. ebend. 1817. 8. — *Von der* Freia *erschien* eine 2te, wohlfeilere Ausgabe in 2 Bänden 1810.

BLUMENRöDER (Aug..) *Major zu Sondershausen: geb. zu . . .* §§. Gedichte. 1stes Bändchen. Erfurt 1815. 8. Irene, nebst einigen Bausteinen zum Tempel dieser schönen Göttin, gebrochen in den Ruinen der nächsten Vergangenheit. Gedicht in 3 Gesängen, den Erdengöttern und denen, die Göttliches im Herzen

zen tragen, gewidmet. Sondershausen 181[illegible] gr. 8. — Viele Gedichte in der Zeitung fü die elegante Welt und in der Neuen Abendze[illegible] tung (1818 u. 1819).

BLUMENWITZ (F...) *fürstl. Lichtenstein. Kamme[illegible] burggraf zu Jägerndorf in Schlesien: geb. zu..* §§. Geschichte einer im J. 1814 an 4658 Scha fen versuchten Schafpockenimpfung. (*Aus de[illegible] ökon. Heften abgedruckt*). Prag 1815. gr. 4 Culturgeschichte des Wallachischen Rockens welcher auf der fürstl. Joh. Lichtenstein. Herr schaft Ravensburg in Oestreich unter der Enn[illegible] seit dem J. 1810 erbaut wird. Brünn u. Olmütz 1816. 4.

BLUMHOF (J. G. L.) *M. der Phil. und* seit dem Anfang des J. 1819 *ausserordentlicher Professor der Philosophie und insbesondere der Technologie, Eisenhütten- und Bergwerkskunde auf der Universität zu Giesen, mit Beybehaltung des ihm vorher schon ertheilten Prädikats eines Hofkammerraths* (vorher Hütteninspektor zu Ludwigshütte bey Biedenkopf und hernach zu Eckelshausen bey Biedenkopf). §§. Ueber die Production des Roheisens in Russland und über eine neue Schmelzmethode in sogenannten Sturzöfen. Von *J. F. Norberg*. Aus dem Schwedischen, mit einigen Anmerkungen. Freyberg 1805. 8. *Sven Rinman's* allgemeines Bergwerkslexikon. Nach dem Schwedischen Original bearbeitet und nach den neuesten Entdeckungen vermehrt von einer Gesellschaft Teutscher Gelehrten und Mineralogen. 1ster Theil: *A* bis *Berg*. Mit 2 Kupf. Leipz. 1808. — 2ter Theil: *Bericht* bis *F*. Mit 3 Kupf. ebend. 1808. gr. 8. (*Vergl. hierüber* Seibertz). *Erich Th. Svedenstjerna's* Reise durch einen Theil von England und Schottland in den J. 1802 und 1803, besonders in berg- und hüttenmännischer, technologischer und mineralogischer Hinsicht. Aus dem Schwedischen mit einigen An-

Anmerkungen und Erläuterungen. Marburg u. Caſſel 1811. gr. 8. Freyherrn *S. G. Hermelin's*, königl. Schwediſchen Bergraths, Mineragraphie von Lappland und Weſtbothnien; nebſt einem Auszuge aus *Wahlenberg's* Topographie von Kimi-Lappmark. Aus dem Schwediſchen mit einigen Anmerkungen. Mit 3 Kupfertafeln. Freyberg 1813. 8. Mineralogiſches Taſchenbuch der Eiſenhüttenkunde u. ſ. w. Gieſen 1816. 8. Verſuch einer Encyklopädie der Eiſenhüttenkunde und der davon abhängenden Künſte und Handwerke, oder alphabetiſche Erklärung der bey der Verſchmelzung, Verfeinerung und Bearbeitung des Eiſens vorkommenden Arbeiten, Begriffe und Kunſtwörter. Aus den vorzüglichſten Schriften und eigenen Erfahrungen zuſammengeſtellt und herausgegeben. 1ſter Band: *A* bis *Eiſenh.* Mit 10 Kupfern. ebend. 1816. — 2ter Band: von *Eiſenkunde* bis *H.* Mit 22 Kupf. ebend. 1817. — 3ter Band. Mit 8 Kupf. ebend. 1818. gr. 8. Dr. *J. Jakob Berzelius* Elemente der Chemie der unorganiſchen Natur. Auf's neue durchgeſehn von dem Verfaſſer. Aus dem Schwediſchen überſetzt und mit einigen Anmerkungen begleitet. 1ſter Theil. Mit 4 Kupf. Leipz. 1816. gr. 8. — Von *Nordwall's* Maſchinenlehre *erſchien* der 2te Band, welcher die Beſchreib. und Abbild. der Maſchinen enthält, von *Sven Rinman.* Mit 11 Kupfert. Berlin 1806. gr. 4. — Vergl. *Seibertz'ens* Weſtfäl. Beyträge B. 1. S. 61-70. u. S. 405 u. f.

BLUMHOFER (M.) §§. Anleitung, wohlfeile, hell und ſparſam brennende Talglichter ſelbſt im Groſſen und Kleinen zu verfertigen. Grätz 1818. 12.

BOCH (Johann Georg) *Stadtkaſſirer zu Kaufbeuren: geb. zu . . .* §§. Die Landwirthſchaft in Bayern und Schwaben, wie ſie gröſsten Theils noch iſt und wie ſie ſeyn ſollte und könnte. Eine Parallele, aufgeſtellt u. ſ. w. Ulm 1808. 8.

BOCK

BOCK (August Karl) *Prosektor des anatomischen Theaters zu Leipzig* seit 1810 *und D. der AG.* seit 1815: *geb. zu Magdeburg am 25sten März 1782.* §§. Beschreibung des fünften Nervenpaares und seiner Verbindung mit andern Nerven, vorzüglich mit dem Gangliensysteme. Mit Kupfertafeln, gezeichnet von Dr. *J. C. Rosenmüller.* Meissen 1817. gr. Fol. Tabellarische Uebersicht der gesammten Anatomie, nach der Lage der Theile abgefafst. Leipz. 1817. Fol. — Für *Pierer's* medicinisches Realwörterbuch lieferte er die Artikel: *Gehirnnerven* oder die 12 Hirnnervenpaare und Intercoftalnerv oder das Gangliensystem.

13 B. BOCK (J. A.) §§. Ueber die Krankheiten welche während des Preussisch-Polnischen Feldzugs bey der grossen Französischen Armee herrschten — von *N. P. Gilbert.* Aus dem Franz. übersetzt. Mit Vorrede und Anmerkungen von D. *Formey.* Erfurt 1808. 8.

BOCK (Karl Gottli.) jetzt *königl Preuss. Kriegs- Kommerzien- und Admiralitätsrath zu Königsberg.* — Vergl. *Jördens* B. 5. S. 751 u. f.

13 B. BOCK (M... H...) §§. Israelitischer Kinderfreund, oder Handbuch der gemeinnützigsten wissenschaftlichen Kenntnisse. Ein Elementarwerk in Hebräischer, Teutscher und Französischer Sprache für den Schul- und Privatunterricht der Israelitischen Jugend; nebst einer Einleitung über die Methode des Unterrichts. Berlin 1811. gr. 8. *Auch mit Französ. und Hebr. Titelblättern.* Katechismus der Israelitischen Religion, sowohl nach den dogmatischen und moralischen Grundsätzen, als auch nach den Ceremonial-Verordnungen der heiligen Schrift alten Bundes. Auf Veranlassung mehrerer Israelitischen Gemeinen bearbeitet. ebend. 1814. kl. 8. * *Vocabulaire François*, od.

N

Materialien zur Beförderung des mündlichen Ausdrucks in der Französ. Sprache, zunächst für Kinder und für Anfänger in dieser Sprache bestimmt. 1ste Sammlung von 1000 Wörtern. ebend. 1814. 12.

BOCK (R...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Aura; ein romantisches Gedicht. Frankf. am M. 1817. 8.

BOCKSBERGER (...) soll wirklich der wahre Verf. der im 15ten Bande unter SCHULZ (Fr. Leop.), (Leop. Fr.) und (Lud. Franz) angeführten Schriften seyn; wie auch dort S. 403 angedeutet wurde.

BOCLO (Ludwig) jetzt *zweyter Rektor am Gymnasio zu Rinteln* (vorher Privaterzieher zu Melsungen, hernach freywilliger reitender Jäger im Corps des Majors von Hellwig): *geb. zu* . . . §§. Fussreise aus der Gegend von Cassel über den Vogelsberg nach Heidelberg und Coblenz, von da zurück über einige Bäder des Taunus. Unternommen im Nachsommer 1813. Geschildert in Briefen. Darmst. 1815. 8.

BODDE (Johann Bernhard) *D. der AG. Professor der Chemie zu Münster* (?) seit 1793 *und* seit 1799 *Medicinalrath* (vordem von 1785 bis 1789 Lehrer am dortigen Paulinischen Gymnasium): *geb. zu Lette in der ehemahligen Herrschaft Rheda am 10ten Nov. 1760.* §§. Grundzüge zur Theorie der Blitzableiter. Münster 1809. 8. Sendschreiben an Rensing, worin derselbe einer Theilnahme an der Erkünstelung der Wundmaale der Jungfer Emmerich nicht beschuldigt, das Wundersame der Wundmaale standhaft verneinet wird. Hamm 1819. 8. — Ueber den Nutzen des Schmauchens gegen die Frühlingsnachtfröste; in *Gatterer's* neuem Forstarchiv B. 15. S. 153 u. ff. (1807). — Ueber Blitzableiter;

einige Bemerkungen zu dem Auffatz im Weft-phäl. Anzeiger Nr. 34. — Ueber den Nutzen und die Anwendung der eingefchloffenen Luft, als eines fchlechten Wärmeleiters; in *Hermbftädt's* Bulletin des Neueften aus der Naturwiff. B. 9. St. 2 (1811). — Vergl. *Rafsmann.*

13 B. BODE (*Auguft*) ftarb 1804 zu Weimar, Sohn von J. E.

BODE (J. E.) *M. der Phil.* feit 1816, *wie auch Ritter des rothen Adlerordens dritter Klaffe.* §§. Erläuterungen über die Einrichtung und den Gebrauch feiner aftronomifchen Jahrbücher; nebft einem Verzeichniffe von 1025 Sternen nach Piazzi's Beobachtungen. Berlin 1811. 8. 2te Auflage 1817. Betrachtung der Geftirne und des Weltgebäudes. Mit einer allgemeinen Himmelskarte. Ein Auszug aus deffen Anleit. zur Kunde des geftirnten Himmels. ebend. 1816. gr. 8. Nachtrag zu feiner Anleit. zur Kenntnifs des geftirnt. Himmels — enthalt. den Lauf und Stand der Sonne, Planeten und des Mondes für die J. 1818, 1819 u. 1820. ebend. 1817. gr. 8. Gedanken über den Witterungslauf. ebend. 1819. 8. — *Das* Aftronomifche Jahrbuch *erfchien* ununterbrochen fort. Das neuefte für das J. 1821 erfchien 1818. — Sein Bildnifs von *Samuel Halle* vor dem 113ten Theil der Krünitz - Flörkifchen Encyklopädie (1810).

BODENBURG (C... C...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Die Ströme Germaniens; ein Gedicht in fünf Gefängen. Zerbft 1810. 4.

BODENMüLLER (B...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . §§. Ueber das Verhältnifs des Schlafes und des Wachens zum Mefmerifmus. Ulm 1817. 8.

13 B. BODENT (J. U. A.) *königl. Würtemb. Schulinfpektor und Pfarrer zu Unter - Schwarzach* fe de

dem März 1808 (vorher seit 1806 Pfarrer zu Wolfegg): *geb. zu Waldsee am 4ten Julius 1781.* §§. Geistliche Reden im systematischen Zusammenhange. 3 Bände. Augsb. 1810 - 1811. gr. 8. — Mehrere Aufsätze in dem Pastoralarchiv von Konstanz. — Statt *Altham* l. *Althann.* — Vergl. *Felder.*

BODMANN (F. J.) ehedem *Divisions-Chef bey der Präfektur des Departements vom Donnersberg zu Mainz; jetzt Präsident des dortigen Tribunals.* §§. Annuaire statistique du Département du Mont-Tonnerre pour l'an 1809. à Mayence 1808. kl. 8. *Code de police administrative*, oder: Gesetzbuch der administrativen Polizey, oder Sammlung sämmtlicher neuerer und älterer Gesetze in Betreff des Polizeyamts der Präfekten, Unter-Präfekten, Maire, Adjunkten, Polizey-Commissäre und Präfektur-Räthe; nebst den Ministerial-Instruktionen und Entscheidungen und den Verordnungen und Beschlüssen des Hrn. Barons von St. André, Präfekt des Depart. vom Donnersberge, über den Vollzug der Gesetze und Regierungsakten, bis zum 11ten Aug. 1809. 1ster u. 2ter Theil. Mainz 1810. — 3ter Th. ebend. 1811. Nebst einem alphabet. Sachenregister für den Teutschen Text. ebend. 1812. 8. Die Schweden zu Mainz; ein Beytrag zur Geschichte dieser Stadt. Mit Kupf. ebend. 1812. gr. 8. Rheingauische Alterthümer, oder Landes- und Regimentsverfassung des westlichen oder Niederrheingaues im mittlern Zeitalter. 2 Theile. Mit Kupf. ebend. 1819. gr. 4.

BÖBEL (J. G.) §§. Vergleichung der Würtemberg. Maase und Gewichte sowohl unter sich, als auch mit den Französischen und jedem andern. Stuttgart 1810. 8. — *Von der* Prakt. Feldmesskunst für Landfeldmesser *erschien* die 4te verbess. und vermehrte Ausgabe 1809.

BöCKEL (Ernst Gottfried Adolph) *M. der Phil. D. der Theol. und Evangelischer Prediger zu Danzig: geb. zu . . .* §§. Hoseas. Königsb. 1808. gr. 8. Die letzten Worte des sterbenden Jesus, Trost am Grabe unserer Lieben; zwey metrische Predigten. ebend. 1808. 8. Religionsvorträge, bey besondern Gelegenheiten gehalten. Der Ertrag ist dem städtischen Lazareth in Danzig bestimmt. Danzig 1816. 8. Ueber die Trennung und Wiedervereinigung der Lutherischen und Reformirten Kirche. Eine Predigt, am Reformationsfeste 1816 gehalten u. s. w. Berlin 1816. 8. — Ein Paar Predigten in *Ammon's* Magazin.

13 B. BöCKH (A.) seit dem Winter 1810-1811 *ordentlicher Professor der klassischen Litteratur auf der Universität zu Berlin.* §§. Graecae Tragoediae principum, Aeschyli, Sophoclis, Euripidis, num ea, quae supersunt, &, genuina omnia sint, &, forma primitiva servata; an eorum familiis aliquid debeat tribui. Heidelb. 1808. 8. Progr. quo explicatur Platonica corporis mundani fabrica conflati ex elementis geometrica ratione concinnatis. ibid. 1809. 4. Progr. quo disputatur de Platonico systemate coelestium globorum & de vera indole astronomiae Philolaicae. ibid. 1810. 4. *Simonis Socratici*, ut videtur, Dialogi quatuor, de lege, de lucri cupidine, de justo ac de virtute. Additi sunt *Incerti auctoris* Dialogi, Eryxias & Axiochus. Graeca recensuit, & praefationem criticam praemisit &c. Acc. var. lect. Steph. ibid. eod. 8. Progr. Specimen emendationum in Pindari carmina. ibid. eod. 4. Observationes criticae in Pindari primum Olympicum carmen. ibid. 1811. 4. Progr. de simultate, quam Plato cum Xenophonte exercuisse fertur. Berol. 1811. 4. *Πινδαρου τα σωζομενα. Pindari* Opera quae supersunt. Textum in genuina metra restituit, & ex fide manuscriptorum librorum doctorum-

que

que conjecturis recensuit, annotationem criticam, scholia integra, interpretationem Latinam, commentarium perpetuum & indices adjecit. *Tomus primus.* Lips. 1811. — Tomi I. Pars II. ibid. 1815. 4.

BöCKH (G. C. F.) jetzt *Dekan und Stadtpfarrer zu Schwabach.*

Freyherr BöCKLIN von und zu BöCKLINSAU (Franz Friedrich Siegmund August) starb am 2ten Januar 1813 zu Ettenheim, eine Stunde von Rust. §§. Unterricht für Teutsche, zur reinen Kenntniss und Ausübung der landwirthschaftlichen Oekonomie. Leipz. 1810. 8. — Vergl. *Harl's* Kameral-Korrespondenten 1812. Nr. 62.

9. 11 u. 13 B. BöCKMANN (K. W.) *Ritter des Zähringischen Löwenordens* seit 1818 — *zu Carlsruhe.* §§. Versuche über die Erwärmung verschiedener Körper durch die Sonnenstrahlen; eine von der königl. Societät der Wissenschaften zu Göttingen gekrönte Preisschrift. Mit 1 Kupf. Carlsruhe 1811. 8. Versuche über die Wärmeleitung verschiedener Körper; eine von der Holländischen Gesellschaft der Experimental-Philosophie zu Rotterdam gekrönte Preisschrift. ebend. 1812. 8. Mit 2 Kupf.

BöDECKER (Johann Elbert) starb am 3ten Febr. 1805.

von BöGELSKAMP (nicht BOGELSKAMP, wie B. 13 des gel. Teutschl. S. 142 gedruckt ist) S. *von RAET.*

BöHEIM (. . .) starb am 4ten Jun. 1811. War *Hofschauspieler zu Berlin: geb. zu . . .* §§. *Gab heraus:* Auswahl von Freymaurer-Liedern, mit Melodien. . . . 2ter B. 181. . 4. (Den 3ten B. gab *Meurer* heraus 181. .).

BöHLAND (August) *Lehrer an der Bürgerschule zu Bautzen* seit 1818: *geb. daselbst am 30sten März 1782.* §§. Gedichte, zu Unterstützung meines Vaters herausgegeben. Bautzen 1816. gr. 8.

BöHLE (Friedrich Christian) starb am 16ten Oktober 1805, als Pastor zu Grossberda bey Grimma (seit 1800). — Vergl. *Haymann* S. 46.

15 B. BöHLENDORFF *(Kasimir Ulrich)* war weder jemahls Doktor noch irgendwo Professor, lebt seit 1803 unstät und ohne sich zu etwas zu bestimmen, in Curland, wo er hinkommt, bald hier, bald dort. Vorher seit 1802 lebte er bey dem Legationsrath Woltmann in Berlin, wo er auch einige Monate die Ungerische Zeitung schrieb. Zuvor seit 1800 in Bremen, wo er historische und ästhetische Vorlesungen hielt. Vor diesem lebte er zu Dresden und Homburg an der Höhe: vor dem allem aber war er von 1797 bis 1799 Hauslehrer in der Schweitz, theils in Bern, theils in der Nähe von Lausanne. *Geb. zu Mitau 1776.* §§. Ugolino Gherardesca; ein Trauerspiel. Dresd. 1801. 8. Recurs von des Hrn. G. Merkel's anständiger Kühnheit und gründlicher Besonnenheit an die Vernunft des Lesers. Berlin 1803. 8. — Geschichte der Helvetischen Revolution, in 4 Büchern; in *Woltmann's* Geschichte und Politik 1802. St. 10 u. 11. — Kleine Aufsätze und Gedichte in der Irene, dem Taschenbuch der Liebe und Freundschaft gewidmet, dem *Beckerischen* Almanach, der Erlang. Litteratur-Zeitung *), den Mitauischen wöchentlichen Unterhaltungen 1805, in *Schlippenbach's* Kuronia 3te Sammlung, und in desselben Wega 1809.

15 B. von BöHM (Johann) starb am 21sten December 1812. Ehe er 1801 Erzpriester und Dechant bey

*) eine einzige.

bey St. Jakob zu Brünn in Mähren wurde (Domherr ward er ohnehin schon 1796), war er seit 1793 Pfarrer in der dortigen Vorstadt Neugasse, und vordem seit 1782 Kaplan bey St. Jakob und Büchercensor): *geb. zu Zdaunek in Mähren am 27sten Oktober 1756.* §§. Anleitung zur Sammlung und Versendung der Naturprodukte in Mähren. Brünn 1797. 8. Die rechten Gesinnungen des Oestreichischen Unterthans bey der gegenwärtigen Lage seines Vaterlandes; vorgetragen in einer Rede bey Gelegenheit des verordneten dreytägigen Kriegsgebets. Wien 1799. gr. 8. * Warum soll der unterthänige Landmann in kais. kön. Erblanden das, was im gegenwärtigen Kriege von ihm gefodert wird, nicht nur als Schuldigkeit, sondern recht gern und willig leisten? Beantwortet von *Paul Wohlbedacht*, einem alten, erfahrnen, unterthänigen Landmann seinen Mitunterthanen ans Herz gelegt und unentgeldlich vertheilet. ebend. 1799. 8. Rede zur Eröffnung der neuen Francisci - Gewerkschaft zu Brünn; abgehalten den 22 Hornung 1802 bey Geleg. der ersten Zusammentretung der Hrn. Interessenten. Brünn. 4. Pflichten des Christen bey gegenwärtiger Noth in Hinsicht auf sich selbst und seine Mitbürger. Eine Predigt. Brünn (1805). 8. — Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Czikann.*

BöHM (Joseph) Bruder des vorhergehenden; *Oberwaldmeister der k. k. Staatsgüter in Mähren und Schlesien* seit 1804: *geb. zu Zdaunek am 12ten April 1758.* §§. Unterricht, wie den höchst schädlichen Verwüstungen in Wäldern am Nadelholze durch den sogenannten Borkenkäfer Einhalt gethan werden kann. Gesammelt aus den bewährtesten Schriftstellern, theils aus eigener Erfahrung zum Gebrauche der Förster und Jäger. Brünn 1808. 8.

9. 11 u. 13 B. BöHME (C. F.) jetzt *Pastor und Inspektor zu Luckau bey Altenburg: geb. zu Eisenberg* im

im Altenburgischen am 3ten Oktober 1766. SS. *Neue Erklärung des höchst wichtigen Paulinischen Gegensatzes: Buchstabe und Geist; zur endlichen Entscheidung der Frage: worin besteht das Wesen des Christenthums? Jena 1799. gr. 8. * Die Möglichkeit synthetischer Urtheile a priori, gerettet gegen den Angriff des H. R. Schulze, in dessen Kritik der theoretischen Philosophie; von dem Verf. der Schrift über den Paulinischen Gegensatz: Buchstabe und Geist. Altenb. 1801. gr. 8. Beleuchtung und Beantwortung der Frage: Was ist Wahrheit? Ein Beytrag zur populären Weisheitslehre, ebend. 1804. 8. *De miraculis enchiridion.* . . . *1805.* . . — *Noch weit mehr Auffätze in Journalen, als im gel. Teutschl. angegeben sind*, besonders in *Schuderoff's* Jahrbüchern des Religions- Kirchen- und Schulwesens, z. B. Ueber das Gebet B. 2. St. 2. Ueber Popularität im Kanzelvortrage B. 3. St. 2. Antheil der Sinnlichkeit an der Religion B. 4. St. 1. Gränze des Protestantismus B. 6. St. 1. — *In dessen* Neuem Journal: Der Geistliche, ein Arzt B. 1. St. 1. Absoluter Begriff des Geistlichen B. 1. St. 2. Nähere Bestimmung des Verhältnisses der Vernunftreligion zum Christenthum B. 3. St. 2. Ist Religion nothwendig Mystik? B. 4. St. 1. Welche Philosophie ist die religiösere? B. 4. St. 2. Zum Frieden zwischen Puristen und Eudämonisten B. 5. St. 2. Ueber die Behauptung: Das ist zwar über, aber nicht wider die Vernunft B. 5. St. 2. Vorerinnerungen zu jedem künftigen Versuche einer befriedigenden Darstellung der göttl. Eigenschaften B. 6. St. 1. Schätzung des Glaubens B. 7. St. 1. Apologie des Offenbahrungsglaubens B. 8. St. 1. Das Heilige und seine Synonyme B. 15. St. 29 (?). Was heisst Kirchenverbesserung im Geiste des Protestantismus? B. 16. St. 31 (?). — *Im Journal für Prediger:* Ueber das Verhältniss der Tugend zur Glückseligkeit B. 58. St. 3. Ueber Accom-

Accommodation im öffentl. Religionsvortrage; über Verbindung der Glaubens- und Sittenlehre. . . . — In *Augusti's* theol. Monatsschrift: Ein Paradoxon des Apostels Paulus Röm. 5, 12; Jahrg. 2. H. 4. Beytrag zur Lehre von den Engeln; H. 6. Wie konnte Jesus zugleich Gottes- und Menschen-Sohn heissen? H. 12. — In *Wagnitz'ens* liturg. Blättern: Ueber den Christl. Taufactus; Beyträge zur Theorie des Feyerlichen. . . . — In *Henke'ns* Museum, z. B. Ueber das Verhältnifs der Religion zur Moral; Wann werden wir wieder leben? Ideen über ein System des Apostels Paulus. . . . — Im Göttingischen Museum (von *Horn*): Ueber den Antichrist B. 1. St. 1. — In *Guts Muths* pädag. Bibl. Etwas über den ersten Unterricht in der Mathematik. . . . — Im Predigerjournal (von *Rehkopf*) z. B. über das rechte Wesen des Gottesdienstes (gegen Voigtländer) Jahrg. 5. H. 9 u. 10. Vom Zwecke des Abendmahls H. 11 u. 12. Ueber die Behauptung, dafs sich das Christenthum auf Facta gründe; Jahrg. 6. H. 7 u. 8. Betrachtung des Menschlichen in Jesu Göttlichkeit; Jahrg. 8. St. 1 u. 2. Wer ist ein Heide? B. 2. H. 2 (?) — in *Löffler's* Magazin: Ueber Schwärmerey in der Religion B. 4. H. 2. — in *Tzschirner's* Memorabilien, z. B. Ueber die Unbegreiflichkeit Gottes; B. 2. St. 1. Wesen, Macht und Würde des Glaubens. . . . in den Analekten von *Keil* und *Tzschirner*: Begriff einer Christl. Moral B. 2. St. 2. Begriff einer Christl. Dogmatik B. 2 St. 3. *De homine peccatore.* . . . in *Wachler's* neuen theol. Annalen und Nachrichten: Ueber Gal. 3, 20. vergl. mit Ebr. 3, 4.

IHME (Johann Christian) *Kupferstecher zu Leipzig: geb. daselbst am 13ten May 1777.* §§. Beschreibung nebst Anleitung zum Gebrauch einer neu erfundenen Universal-Sonnenuhr u. s. w. entwor-

worfen und nach mathematischen Grundsätzen verfertigt. Leipz. 1817. 8.

9 B. BöHMER (Ernst Immanuel) starb 1812. War erst Diakon zu Neschwitz (1760), hernach (1764) Pastor zu Klitten (?).

BöHMER (G. W.) jetzt *Professor der Rechte zu Göttingen.* §§. Handbuch der Litteratur des Criminalrechts in seinen allgemeinen Beziehungen, mit besonderer Rücksicht auf Criminalpolitik, nebst wissenschaftlichen Bemerkungen. Gött. 1816. 8. Kaiser Friedrich's III Entwurf einer Magna Charta für Teutschland, oder die Reformation dieses Kaisers vom J. 1441, in lesbare Schreibart übergetragen, mit einer geschichtlichen Einleitung und erläuternden Bemerkungen. ebend. 1818. 8. Ueber die authentischen Ausgaben der Karolina. Nebst Ankündigung einer Ausgabe der letzten Hand und einer Anzeige seiner Vorlesungen. ebend. 1818. 4.

BöK (August Friedrich) starb zu Tübingen am 21sten August 1815.

BöNISCH (F... G...) *D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber das Bierbrauen der Engländer; grösten Theils nach dem Englischen des Londner Brauers *Alex. Morice;* nebst einem Anhange über die Bereitung der Brittischen Weine. Bresl. 1806. 8. *Gemeinschaftl. mit D.* H. FICINUS: Die Schwefelquellen bey Schmeckwitz zwischen Camenz und Bautzen, genannt Marienborn, nach ihren physischen und chemischen Eigenschaften geprüft und ihren arzneylichen Kräften gewürdigt. . . . 2te sehr vermehrte Ausgabe. Dresden 1819. 8.

1 u. 9 B. BöSENBERG (J. H.) war seit 1767 Schauspieler, erst in Amsterdam, dann in Münster, und

und seit 1786 beständig in Dresden. Im Herbst 1817 feyerte er sein Jubiläum.

11 B. BöSNER (H. J. Th.) seit 1817 *königl. Bayrischer Regierungsrath zu Regensburg.* — *Vergl.* Lebensmomente.

BöTHKE (E... H... S...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Handbuch für Kameralisten, Oekonomen und Veranschlagungskommissarien, um principmässig den Werth vorhandener landwirthschaftlichen Gebäude ohne die Hülfe eines Baumeisters abzuschätzen, die ungefähren Kosten neu zu erbauender Gebäude zu berechnen, und die jährlichen Bauunterhaltungskosten auszumitteln. Durch Tabellen, Baukostenverhältnifs - Anschläge und Zeichnungen erläutert u. s. w. Mit 4 Kupf. Breslau 1812. 4.

BöTTCHER (Friedrich Wilhelm) *königl. Hannöverischer Land - Baumeister der Fürstenthümer Göttingen und Grubenhagen und der Grafschaft Hohenstein: geb. zu . . .* §§. Abhandlung über die Anlage und Ausführung gesunder und fester Gefangen - und Pforthäuser auf dem Lande. Nach richtigen Grundsätzen und Erfahrungen. Mit 8 Kupfertafeln. Gött. 1815. 8. Abhandlung über die Construction der Dächer und deren Bedeckung auf den ländlichen Gebäuden des nördlichen Teutschlands. ebend. 1815. 8. Abhandlung über Holz - Ersparungen beym Bauwesen, vorzüglich des Eichenholzes. Nebst einem Nachtrag zu der Abhandlung. ebend. 1815. 8.

13 B. BöTTGER (C... F... W...) starb am 1sten März 1819. War auch Erzieher des jetzt regierenden Herzogs und der Prinzen von Anhalt-Dessau. Geb. 1771. §§. Was hat die protestantische Kirche mehr Ursache: das dritte grosse Fest der Kirchenverbesserung zu feyern, oder: zur fortgehenden Bewirkung derselben sich erwecken

wecken zu lassen? Ein Beytrag zur Beantwo tung dieser Fragen. Dessau 1817. kl. 8. Chr nologische Uebersicht der Teutschen Geschicht ebend. 1818. 8.

9 11 u. 13 B. BöTTGER (Heinrich Ludwig Christian starb am 31sten März 1815; als Oberhofgericht rath zu Dillenburg. §§. Analekten aus de Nassauischen und Sächsischen Rechten. Herbor 1804. 8. — *Vergl.* Allg. Litter. Zeitung 181 Nr. 206. S. 79.

13 B. BöTTGER (J... A... C...) §§. *Von de* Leitfaden u. s. w. *erschien* die 3te verbess. un vermehrte Ausgabe 1810.

BöTTICHER (Karl Friedrich) *Pfarrer zu Holztha leben im Schwarzburgischen: geb. zu Sonders hausen am 7ten Jun. 1767.* §§. Beschreibung der Residenzstadt Sondershausen. Sondersh 1798. 8.

BöTTIGER (K. A.) seit 1804 *Studiendirektor der Rit terakademie und Oberaufseher der Antiken-Mu seen zu Dresden.* §§. *Bentleji* Commentarii i Phalaridis Epistolas; cum praefatione. Lipl 1780. 8. Einladungsschrift, den Aeltern unserer Schüler auf dem Lyceum zu Guben ge widmet. Pförten 1786. 8. *Progr. de inter pretatione Terentii. ibid. 1786. 4.* Τον Ερ χομενον εις τον κοσμον, *celebrat pietas Gymnasi Budissinensis. Budiss. 1790. 4. Amicissim Schmalzio Schmalziam dulcissimam dextro amor repertam gratulatur. ibid. 1791. 8.* Abschiedsrede in der letzten Lehrstunde im Budissiner Gymnasio. ebend. 1791. 8. Beschreibung des dem General v. Christiani vom Hofbildhauer Pettrich gefertigten, und von Günther und Seyffert in Kupf. gestoch. Denkmahls. . . . 1806. 8. Aldrovandinische Hochzeit; eine archäologische Ausdeutung. Nebst einer

einer Abhandlung über das Gemählde, von Seiten der Kunst betrachtet, von *H. Meyer*. Mit 1 Kupferblatt. Dresden 1810. 4. Ideen zur Archäologie der Mahlerey. 1ster Theil. Nach Maasgebung der Wintervorlesungen im Jahre 1811 entworfen. ebend. 1811. 8. Archäologische Aehrenlese. 1ste Sammlung. Den Theilnehmern der archäologischen Vorlesungen im Winter 1811 gewidmet. ebend. 1811. 8. Mit 7 Kupferblättern in fol. *Joanni Nathan. Petzold, Medico Hippocratico, naturae & artis integratori sagacissimo, seni annis meritisque venerabili — gratulatur ibid. 1812. 8.* * An meine geistlichen Mitbürger, in den Stunden nach D. Reinhard's Beerdigung geschrieben. ebend. 1812. 8. Dr. F. V. Reinhard, litterarisch gezeichnet. ebend. 1813. 4. Mit 2 Kupfert. Vortrag über die Dresdner Antiken-Gallerie, gehalten im Vorsaale derselben den 31 August 1814. *S. l. & a.* (1814). 4. *Gab heraus mit* Vorreden und Anmerkungen der Frau *von der Recke* Tagebuch einer Reise u. s. w. 4 Bände. (Berl. 1815 u. ff.). *Gab mit einer Vorrede heraus:* * Briefe aus Rom, geschrieben in den Jahren 1808, 1809 und 1810, über die Verfolgung, Gefangenschaft und Entführung des Papstes Pius VI, von *Friderike Brun* u. s. w. Dresden 1816. 8. Worte auf der Anhöhe der Landstrasse nach Gorbitz, gesprochen an Werner's Sarge. ebend. 1817. 8. Rede, zur Einweihung des Augustus-Obelisk auf dem Kuhlenberge am 18 Sept. 1818. ebend. 1818. 8. — War seit der ersten Begründung der *Allgemeinen Zeitung* durch Posselt, unter dem Namen der *Weltkunde*, und seitdem beständig Mitarbeiter. Von ihm rühren fast alle Nekrologe, die ausführl. Berichte über den Leipziger Mess- und Buchhandel, die Blicke auf Universitäten, die Anzeige merkwürdiger Broschüren u. s. w. in dieser Zeitung her. — Er half die als Beylage zum Morgenblatt seit 3 Jahren erscheinenden Kunst-

Kunstblätter begründen, und gab Anfangs sel
viele Beyträge dazu. — In dem alten *Fre*
müthigen, den Merkel in den Jahren 1804-18
herausgab, und in der Zeitung für die elegan
Welt stehn, fast immer mit seinem Namen od
Anfangsbuchstaben bezeichnet, viele artistisch
und litterarische Aufsätze von ihm. — Se
1796 redigirte er das *Journal des Luxus und d*
Moden, seit 1797 den *Teutschen Merkur* ga
allein, obgleich ersteres Bertuch's, letztere
Wieland's Namen noch immer an der Stirn
trug. Seine Redaction des Modejournals hört
auf, als er im J. 1804 von Weimar nach Dres
den gieng. Allein den Merkur redigirte er auch
bis zu seinem Erlöschen im J. 1809 in Dresden
fort. — Seit 1798 theilt er Aufsätze in das von
Phillip's in London herausgegebene *Monthly*
Magazine, seit 1817 Aufsätze in das von Col-
burn in London herausgegebene *New Monthly*
Magazine, und seit 1818 in die bey eben die-
sem Verleger erscheinende *Literary Gazette*
mit. — In den alten Jahrgängen von *Millin's*
Journal encyclopédique stehen gleichfalls viele
Aufsätze von ihm, die ursprünglich Teutsch ge-
schrieben waren, und von *Bast*, *Winkler* und
Hase ins Französische übersetzt wurden. —
Unter der Menge anderer kleiner Aufsätze wol-
len wir noch folgende aufführen: Drey archäo-
logische Abhandlungen; in *Beckii* Actis Semi-
narii regii & Societ. philol. Lipsiens. (Lips.
1811. 8) p. 264-302. — Bruchstücke aus
meinem Tagebuche; *in dem* Taschenbuche Mi-
nerva Jahrg. 6 (1811) S. 313-352. Friedr.
Lud. Schröder im Sommer 1795; *ebend.* Jahrg.
13 (1818) S. 271-312. — * Der Jupiter tra-
gende Herkules; ein Beytrag zur Mythologie
der Griechen; *im* Almanach für Weintrinker
Jahrg. 1. (Leipz. 1811. 12) S. 1 u. ff. —
Zwey Gedichte an Madame Schütz, ihre panto-
mimischen Darstellungen betreffend; *in der*
Allgem. Litt. Zeitung 1814. Nr. 67. — Schrei-
ben

ben über das Gebähren bey den Alten; in *Faust's* guten Rath an Frauen über das Gebähren (Hannov. 1811. 8). — Bruchstück aus C. M. Wieland's Denkwürdigkeiten im J. 1797; in *Schlegel's* Teutschen Museum B. 1. H. 7 (Wien 1814). — Antheil an der in Dresden seit 1817 herauskommenden Abendzeitung, z. B. Ipsis Natalibus Saxoniae Friderici Augusti, Patris Patriae, sacra anniversaria LXVI celebrantis a. d. 23 Dec. 1816 (mit beygefügter Teut. Uebers. 1817 Beyl. zu Nr. 9. Ueber Declamation Nr. 83 u. 84. König Yngurd, Trauerspiel von Müllner Nr. 85 u. 86. Blicke in die Sächs. Schweitz Nr. 158. 160. 164. 167. Ueber den Brand des Berliner Nationaltheaters Nr. 190. Ueber Moreto's Donna Diana Nr. 235. Frühe Ostern 1818. Nr. 149 u. 150. Joseph Friedr. zu Racknitz; Andeutungen über dessen Verdienste um Künste u. Wissensch. Nr. 183. Einige Bemerkungen über die Kritik der Vorstellung der Juden in der Abendzeit. Nr. 166. Nr. 204. Panorama Nr. 217. Das Erosfest, ein Festaufzug in Berlin Nr. 232. Portrait des Papsts Pius VII. Nr. 269. Das Gemählde von Dresden Nr. 276. Morgenländisches Kleeblatt Nr. 284. Sappho Nr. 286. Karl Gottlob von Anton's Nekrolog Nr. 291 u. 292. Lord Byron's Aufenthalt auf der Insel Mitylene Nr. 300. Des Buchdruckers Barth (in Breslau) Nekrolog Jahrg. 1819. Nr. 5 u. 6. Des Bischoffs D. Joh. Aloys Schneider's Nr. 11 u. 25. Costümes und Charakter-Darstellungen Nr. 20. Antikenfischerey in der Tiber Nr. 28. Fromme Wünsche Nr. 31. Schiller's Wallenstein Nr. 38. Die Denkmünze der königl. Sächs. Stände auf die Vermählungsfeyer am 17 Jan. 1819. Nr. 56. Zwey Preise für die Zeitschrift Hesperus Nr. 65. Säkular-Münze auf die Hamburger Bank Nr. 69 u. 70. Preisaufgabe der Münchner Akademie der Wissenschaften Nr. 95. Der Vampyr, eine Erzäh-

zählung vom Lord Byron Nr. 105-107. Eine Menge Theaterkritiken. Von ihm rührt, wie man ſagt, der dem Jahrg. 1819 beygelegte Wegweiſer im Gebiete der Künſte u. Wiſſenſch. her; unter andern in Nr. 8 u. ff. Blicke auf die neueſte Teutſche Litteratur. — Begleitete mit Anmerk. die Schrift des Unterſtaats Sekretars Hamilton über die Marmor des Lords Elgin (Leipz. 1816. 8). — Anmerkungen zu Winckelmann's letzten Lebensverhältniſſen von D. *v. Roſetti* (Dresd. 1819). — Skizzen zu Millin's Schilderung in den Zeitgenoſſen XV. S. 67-108 (kam auch beſonders heraus). — Noch iſt zu bemerken, daſs Böttiger's erſtes Programm zu Guben 1785 herauskam, und daſs die im 13ten B. angeführte Schrift über Muſeen und Antikenſammlungen ſich auch im 4ten Bande der Bibl. für bildende und denkende Künſte befindet.

BöTTIGER (Karl Wilhelm) Sohn von K. A.; *M. der Phil. und* ſeit 1819 *auſſerordentlicher Profeſſor derſelben zu Leipzig: geb zu* . . . §§. Diſſ. de Henrico Leone, reipublicae Chriſtianae per Germaniam ſeptentrionalem ſtatore & propagatore, a contumeliis & injuriis ſacerdotum vindicato. Lipſ. 1817. 4. *Heinrich der Löwe, Herzog der Sachſen und Bayern; ein biographiſcher Verſuch. Hannover 1819. gr. 8.*

BOG (Georg Benjamin) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Fibel, oder ſtufenweiſe Fortſchreitung bey dem Unterrichte im Buchſtabiren und Leſen, nach den anzuſtellenden Uebungen an der beweglichen Wandfibel. Breslau 1813. 8. Anweiſung zum Gebrauch der beweglichen Wandfibel und der dazu gehörigen Tafeln; nebſt einer Beſchreibung und Abbildung derſelben. ebend. 1813. 8.

9, 11 u. 13 B. von BOGUSLAWSKY (Karl Andreas) starb zu Berlin als *Generalmajor und Vorsteher der dortigen Kriegsschule am 21sten September 1817.* War *geb. zu Muschlitz bey Festenberg in Schlesien am 19ten November 1759.* §§. Xanthippus; ein Gedicht in zehn Gesängen. 2 Theile. Berl. 1811. 8. * Diokles. Eine Legende von dem Verfasser des Xanthippus. ebend. 1817. 8.

von BOHNENBERGER (J. G. F.) seit 1811 *Ritter des königl. Würtemberg. Civil-Verdienstordens.* §§. *Gab mit* J. H. F. von AUTENRIETH *heraus:* Tübinger Blätter für Naturwissenschaften und Arzneykunde. 1ster Band in 3 Stücken. Tübing. 1815. 8. — *Gemeinschaftl. mit dem Baron* von LINDENAU: Zeitschrift für Astronomie und verwandte Wissenschaften. Stuttgart 1818 u. 1819. gr. 8. *(Monatlich ein Stück).*

13 B. BOHONOWSKY (Jos.) seit 1819 *Stadtkommissar zu Regensburg* (vorher seit 1815 Polizeydirektor daselbst, vor diesem seit 1812 Polizeykommissar und Landrichter zu Lindau, vordem seit 1806 Landrichter zu Schwatz in Tyrol, nachdem er kurz vorher Rathsaccessist der Landesdirektion zu München gewesen war): *geb. zu Wasserburg in Bayern . . ,* *Vergl.* Lebensmomente.

BOJANUS (L.) schon seit mehrern Jahren *Russ. kaiserl. Hofrath und Professor. der AG. auf der Universität zu Wilna.*

BOIE (Heinr. Christi.) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 765-769. B. 6. S. 582.

BOISSONADE (Johann Franz) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . , §§. Μαρινου Προκλυς. *Marini* Vita Procli. Graece & Latine, ad fidem librorum manuscriptor. recensuit & indices addidit. Lips. 1814.

1814. 8 maj. *Tiberius*, Rhetor, de figuris, altera parte auctior; una cum *Rufi* arte rhetorica. Londini 1815. 8. *Lucae Holſtenii* Epiſtolae ad diverſos, quas exeditis & ineditis codicibus collegit atque illuſtravit. Accedit editoris commentatio in inſcriptionem Graecam. Pariſ. 1817. 8. — Ueber Larcher und Hülſemann; in *Wolf's* Analekten B. 1 (1817).

BOLCK (S...) *Pfarrer zu Heinrichsdorf in Groſs-Koſchlau: geb. zu . . .* §§. Freymüthige Aeuſſerungen über das Streben der neuern Pädagogen, das Schul- und Erziehungsweſen zu verbeſſern. Königsb. 1816. 8.

BOLIN (Johann Franz) ſtarb . . .

BOLL (Anton) ſtarb . . .

BOLL (Bernard) *D. der Theol. biſchöffl. Konſtanziſcher Kommiſſar, Stadtpfarrer und Präſenzrektor am Münſter zu Freyburg im Breisgau: geb. zu Stuttgart am 7ten Jun. 1756.* §§. Einige Teutſche Reden. — Vergl. *Felder*.

9. 11 u. 13. B. BOLL (Franz Chriſtian) ſtarb am 12ten Februar 1818. War zuletzt zweyter Prediger zu Neubrandenburg. Geb. 1777. §§. Von dem Verfalle und der Wiederherſtellung der Religiöſität, mit beſonderer Hinſicht auf das proteſtantiſche Teutſchland. Ein Verſuch eines gründlichen und allſeitigen Behandlung dieſes wichtigen Gegenſtandes. 1ſter Theil. Neu-Strelitz 1819. — 2ter Theil. ebend. 1810. 8. Predigten über D. Martin Luthers Leben und Wirken, zur Vorbereitung auf das dritte Jubelfeſt der Kirchenverbeſſerung und bey der Feyer dieſes Feſtes gehalten. Roſtock u. Schwerin 1817. gr. 8.

9. 11 u. 13 B. BOLLEY (H. E. F.) §§. Betrachtungen über verschiedene Rechtsmaterien. Stuttg. 1800. 8. Die Lehre von öffentlichen Unterpfändern, nach Römischem, Teutschem und Würtembergischem Rechte. Tübing. 1802. 8.

BOLLMANN (G... C...) *M. der Phil. Pastor und Lehrer am Pädagogium zu Helmstädt: geb. zu . . .* §§. Einige Predigten in besonderer Beziehung auf die jetzigen Zeiten. Helmst. 1813. 8. *Gemeinschaftl. mit* G. W. J. WOLFF *verfertigte er:* Heinrich Phil. Konr. Henke Denkwürdigkeiten aus seinem Leben und dankbare Erinnerungen an seine Verdienste, von zwey seiner Schüler. Mit 1 Kupfer. Helmst. u. Leipz. 1816. gr. 8. Rede bey der Säcularfeyer der Reformation, in dem Gymnasium zu Helmstädt am 1 Nov. 1817 gehalten. Helmst. 1818. gr. 8. Predigt, am 2 Nov. 1817 zur kirchlichen Jubelfeyer der Reformation gehalten. ebend. 1818. gr. 8.

BOLTE (J. H.) §§. Grundlage zum Schulplan für niedere Stadt- und Landschulen, mit besonderer Rücksicht auf die vereinigten Schulen zu Fehrbellin, Feldberg und Tornow u. s. w. Berlin *(Ohne Jahrzahl)*. 8. Ueber Nach- und Forthülfe für die Lehrer in den Elementarschulen. Nebst einer fortgesetzten Nachricht von den Schulen zu Fehrbellin und Tornow. *(Ohne Jahrzahl)*. 8.

BOLTEN (J. A.) §§. *Von der* Uebersetz. der neutestamentl. Briefe *erschien* der 3te und letzte Theil (welcher die übrigen Briefe und die Apokalypse enthält) 1805.

13 B. BOLZANO (B.) *Weltpriester, M. der Phil. und k. k. ordentl. Professor der Religionsphilosophie an der Universität zu Prag: geb. daselbst am 5ten Oktober 1781.* §§. Betrachtungen über einige

einige Gegenstände der Elementar-Geometrie. Prag 1804. 8. Beyträge zu einer begründeten Darstellung der Mathematik. 1ste Lieferung. ebend. 1810. 8. Erbauungsreden für Akademiker. ebend. 1813. gr. 8. — Vergl. *Felder*.

9 B. BOLZMANN (A.) jetzt *Vikar zu Heesen im ehemahligen Münsterischen Amte Wolbeck* (vorher auf dem Gute Assum in demselben Amte): *geb zu Schepsdorf* (nicht *Schehsdorf) im ehemahligen Münster. Amte Rheine 176..* §§. Ueber den Nutzen eines Elementarwerkes von der Wiege bis zur Schule; *in dem* Münster. gemeinnütz. Wochenbl. Jahrg. 7. St 31. — Bemerkungen über Olivier's Leselehrmethode; *im* Westphäl. Anzeiger 1803. S. 420 u. ff. — Vergl. *Rassmann* u. Nachtrag.

BOMHARD (Martin Christian Friedrich) *Professor am Gymnasium zu Ansbach: geb. zu Uffenheim am 5ten Januar 1785.* §§. * Symposeon, von der Würde der weiblichen Natur und Bestimmung. Teutschen Frauen und Jungfrauen gewidmet. Bamberg 1815. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1817. 8. *(In Verbindung mit seinem Bruder* August, *Pfarrer in Laubenzedel).* Ueber die Verbesserung der höhern Gymnasiallehrstellen. An die hohe Ständeversammlung in München. Ansbach 1819. 8. * *Demosthenes* Rede gegen das Gesetz des Leptines übersetzt, mit Einleitung und erklärenden Anmerkungen. ebend. 1819. 8.

13 B. BOMMER (H. W.) — *geb. 177..* §§. Predigten. Heidelb. 1813. 8.

von BOMSDORF. S. RöDER von BOMSDORF.

13. B. BONAFONT *(Karl Philipp)* erst in *Französ. Civildiensten und Bureauchef bey einigen Präfekturen, zuletzt in Aachen; alsdann Professor der*

und gemeinnützigen Beyträgen 1807-1812 find von ihm Anekdoten und kleine Auffätze, mit *M. B.* oder *M. Bdi.* bezeichnet. — In der Leipziger Modenzeitung auf das J. 1808. — In dem Europäifchen Beobachter (1808). — In dem Freymüthigen (1810). — In der Abendzeitung (1817-1819). — Sinngedichte in *Heinr. Burdach's* Mufenalmanach auf das J. 1818, und in *Theod. Hell's* Komus . . .

BONDI (Simon) ftarb am 19ten Dec. 1816: *geb. zu Dresden am 16ten May 1774.* (Hatte in Mainz ftudirt, und fich nachher in Dresden ausfchlieffend dem Studium der Theologie gewidmet. Ward zuletzt (180.) Aeltefter und Vorfteher der Ifraëlitifchen Gemeinde). §§. *Ov Efther*, oder Beleuchtung der im Talmud von Babylon und Jerufalem, in den Targumim und Midrafchim vorkommenden fremden, befonders Lateinifchen Wörter. Deffau 1812. gr. 8. *(Sein Bruder* Mardochai *hat nur in fo fern Antheil daran, dafs er die Vorrede und die Worterklärung in Teutfcher Sprache verfafste).* — *Vergl.* Rückblick auf Simon Bondi's Leben; in *Heinemann's* Jedidja Jahrg. 1 (Berl. 1817. gr. 8) S. 117-125.

BONER (Johann Baptift) war *praktifirender Arzt zu Münfter*, erheurathete aber in der Folge das Erbe Püning im Kirchfpiele Albersloh im ehemahl. Münfter. Amte Wolbeck, wo er jetzt lebt: *geb. zu Münfter 1771.* §§. Rede, gehalten in der Verfammlung der Münfterifchen Induftriegefellfchaft am 6ten Aug. 1797. Münfter 1797... Beantwortung der Frage: Ob man bey der in den J. 1795 und 1800 im Hochftifte Münfter herrfchenden Ruhr-Epidemie ein perfönliches Contagium zu fürchten hatte, mit Hinficht auf die Wichtigkeit der Entfcheidung diefer Frage. ebend. 1802. 8. — An den unbekannten Verf. eines Briefes; *in dem* Münfter.

gemeinnütz. Wochenbl. Jahrg. 13. St. 4. Medicinal-Anzeige; *ebend* St. 29. Die Kalekutischen Hühner; *ebend.* Jahrg. 14. St. 41. Der Hase; *ebend.* St. 49. Ich will ein Landmann werden; *ebend.* Jahrg. 17. St. 29. Lob des Landlebens; *ebend.* St. 35. Das kalte Bad; eine diätetische Schrift, für das Publikum bearbeitet; *ebend.* Jahrg. 18. St. 30-32. Gedanken über Kinder- und Schulstrafen; eine diätetische Schrift für das Publikum zusammengestellt; *ebend.* St. 35 u. 36. — Vergl. *Rassmann* u. Nachtr.

15B. BONITZ (K. F.) seit 1809 *Superintendent zu Langensalza* (vorher seit 1803 wirklicher Diakon daselbst). §§. Rede bey Vereidung der Landwehr u. s. w.; in *Tzschirner's* Memorabilien B. 4. St. 1. S. 169-176.

von BONSTETTEN (K. V.) bereiste zuletzt Italien und privatisirt nun seit vielen Jahren zu Genf, ist aber auch Mitglied des 1814 neu constituirten souveränen grossen Raths zu Bern, der durch die Franzosen 1798 aufgelöst ward, wovon B. bis dahin auch Mitglied war. §§. Pensées sur divers objets du bien public. à Génève 1815. 8. — *Die im 9ten B. erwähnten Schriften heissen eigentlich* Neue Schriften und sind nicht 3, sondern 4 Bände bis 1801 herausgekommen. *Sie führen auch den Doppeltitel:* Schriften 2. 3. 4 u. 5 Band. Vor jedem ist ein Kupfer.

9B. BONZEL (J. B.) nicht mehr zu Jena, sondern, nach vielerley Glückswechsel und Reisen, wohnt er abwechselnd in Rotterdam, Crefeld und Gent. §§. *Diss. inaug. de puerorum educatione physica. Jenae 1798. 8.* — Viele zerstreute Aufsätze in gel. Zeitungen und andern periodischen Schriften. — Bey seiner Uebersetzung von *Haygarht* ist

ist ein Anhang von *G. C. Reich.* — Vergl. *Seibertz* S. 83-87.

BOOS (Joseph) *k. k. Hofgarten-Assistent zu Wien: geb. zu* . . . §§. Schönbrunns Flora, oder systematisch geordnetes Verzeichniss der im kais. königl. holländisch-botanischen Hofgarten zu Schönbrunn kultivirten Gewächse. Wien u. Triest 1816. kl. 8.

9u. 13 B. BOOST (Philipp Heinrich) starb am 18ten August 1819. War zuletzt seit 1816 oder 1817 *Professor der Phil. an der Studienanstalt zu Speyer* (vorher Direktor des Gymnasiums zu Grünstadt). §§. *Cicero's* akademische Untersuchungen, mit einigen Fragmenten. Aus dem Latein. übersetzt und mit Anmerkungen und Abhandlungen versehen. Mannheim u. Heidelb. 1800. 8. 2te, mit Anmerk. und Abhandl. vermehrte Ausgabe. ebend. 1816. 8. Ueber die National-Ehre der Teutschen. Eine historisch-philosophische Untersuchung. Wisbaden 1812. 8. *Camoenae Vestales, sive poëseos Latinae sanctior castiorque Spiritus; in juventutis usum adornavit. Francof. ad Moen. 1818. 8.* Eubios, oder über das höchste Gut. — Ein philosophischer Nachtrag zu den akademischen Untersuchungen Cicero's. Heidelb. u. Speyer 1818. 8. — Im 9ten B. lese man: Lukullus, oder Abhandlungen Cicero's über u. s. w. — Vergl *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutschen 1819. St. 36.

BOPP (Franz) . . . *zu Aschaffenburg: geb. zu Mainz* . . . §§. Ueber das Conjugationssystem der Sanscritsprache in Vergleichung mit jenem der Griechischen, Lateinischen, Persischen und Germanischen Sprache; nebst Episoden des Ramajan und Mahabarat in genauen metrischen Uebersetzungen aus dem Originaltext, und einigen Abschnitten aus den Vedas; herausgegeben und mit Vorerinnerungen beglei-

tet von Dr. *K. J. Windischmann.* Frankf. a|
M. 1816. 8.

BORCK (Karl Friedrich Wilhelm) *ehemahls Scha|spieler zu Nürnberg; jetzt aber soll er in gle|cher Qualität in St. Petersburg leben: ge|zu . . .* §§. Biedersinn der Franken, od|Einzug Kaiser Karl des Vierten in Nürnber|Ein vaterländisches Gemählde des 14ten Jah|hunderts in 4 Aufzügen. Der hiesigen löb|Kaufmannschaft ehrfurchtsvoll gewidmet. Nürnl|1809. 8. Theater - Almanach für das |1811. St. Petersb. 1811. 12. Mit 4 colorirte|Kupfern.

BORGES (W. H. L.) §§. Bemerkungen über di|alten Dinten; nebst einem Vorschlag zu eine|neuen Methode, die Lesbarkeit der alten verlo|schenen Schriften wieder herzustellen. Au|dem Engl. des Dr. *Blagden;* *im* Braunschw|Magazin 1788. St. 36.

BORGSTEDE (A. H.) hat seinen Posten niedergelegt|und lebt jetzt mit einer ansehnlichen Pension|auf seinen Gütern in der Mark.

BORHECK (August Christian) starb 1816. War *geb|nicht 1746, sondern 1751* (nach seiner eigener|Angabe). §§. *Diogenes Laërtius* von de|Leben und Meinungen berühmter Philoso|phen; aus dem Griechischen. Mit Kupf. Leip|1809. 2 Bände in 8. *Q. Horatii Flacci|Venusini,* Opera. Mit Einleitungen, Anmer|kungen, und einem mythologisch - geographi|schen Wörterbuche. Zum Schulgebrauche|1ster Theil: Die lyrischen Gedichte. Lemg|1814. — 2te Abtheilung: Die lyrischen Ge|dichte. ebend. 1815. — 2ter Theil 1ste Ab|theilung: Die satyrischen Gedichte. ebend|1817. — 2te Abtheilung: Die Episteln. ebend|1817. 8. — Vergl. HOLZAPFEL. — *Vo|seine*

seiner Ausgabe der Operum Flavii Arriani, deren 1ster Band bereits 1792 erschienen war, kam der 2te 1809 und der 3te 1811 heraus. — *Von der Ausgabe* Herodot's T. II. 1808 und T. III. 1810.

BORKHAUSEN (M. B) §§. Tentamen dispositionis plantarum Germaniae seminiferarum, secundum novam methodum a staminum situ & proportione cum characteribus generum essentialibus. Opus posthumum. Darmst. 1809. 8.

13 B. BORMANN (Karl Gottlob, *nicht aber* Gustav) *lebte erst zu Zinna bey Torgau, und ward 1801 Lehrer am Waisenhause in Torgau.* §§. Sein Hand- und Methodenbuch steht auch Auszugsweise in den Dresdner gemeinnütz. Beyträgen 1804. Nr. 47. S. 369-372. *Zu diesen Beyträgen lieferte er viele Aufsätze, von 1805 bis 1812.*

BORN (Friedrich Gottlob) starb bereits am 8ten December 1807. §§. *Caroli Leonhardi Reinholdi* Periculum novae theoriae facultatis repraesentatione humanae. Theodisce *(Latine)* vertit &c. Lipsiae 1797. 8. — *Von der* Lateinischen Uebersetzung der Kantischen Werke *erschien auch* Vol. IV. 1798; *und* Nomenclator — linguae Graecae *bekam* ein neues Titelblatt 1817.

BORNEMANN (Friedrich August) Bruder von Karl Siegmund; *M. der Phil. und* seit 1818 *Professor bey der Landschule zu Meissen* (vorher seit 1813 Rektor des Lyceums zu Schneeberg): *geb. zu Grossenhayn am 9ten April 1787.* §§. *Progr. I-III. de gemina Xenophontis Cyropaediae & Maximi Tyrii recensione. Nivemontii 1814-1817. 8.* Auch für die Jugend ist religiöser Sinn unentbehrlich. Zwey Vorbereitungsreden zum Genusse des Abendmahls im Lyceo gehalten. ebend. 1816. 8. Uebersicht der Lehrgegenstände in den 5 Klassen des Ly-

Lyceums zu Schneeberg, in Bezug auf den Lehrplan des Hrn. D. Steuber in seiner Schrift über Gymnasialbildung. ebend. 1818. 8. Der Epilog der Cyropädie von Xenophon, durch philosophische, historische und philologische Anmerkungen erläutert, und gegen Schulze'ns Schneider's, Heindorf's und anderer Zweifel gerechtfertigt. Leipz. 1819. 8.

13 B. BORNEMANN (H. E.) seit 1814 *zweyter Justitzamtmann zu Schönberg in . . .*

BORNEMANN (Karl Siegmund) *M. der Phil. und erster Lehrer der provisorischen Bürger- und Armen-Schule, auch Vorsteher einer Privatschule zu Bautzen: geb. zu Grossenhayn am 7ten März 1785.* §§. * Geschichtliche Darstellung oder Entstehung und Fortbildung der Armen-provisorischen Bürger- und der Privatschulen in Budissin, nebst Erfahrungen und allgemeinen Ideen über die Nothwendigkeit und Verbindung solcher Schulen zu einer Gesammtschule. Leipz. und Budissin 1818. 8.

BORNEMANN (. . .) *königl. Preussischer Lotterie-Direktor zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Lehrbuch der von *Friedrich Ludwig Jahn*, unter dem Namen der Turnkunst, wieder erweckten Gymnastik. Mit Kupfertafeln, darstellend die Geräthe, Gerüste und Uebungen auf dem Turnplatz in der Hasenhaide bey Berlin. Zur allgemeinen Verbreitung jugendlicher Leibesübungen. Herausgegeben u. s. w. Berl. 1814. 8.

BORNHARDT (Johann Heinrich Karl) *Bauschreiber und Musiklehrer zu Braunschweig: geb. daselbst 177..* §§. Handbuch für angehende Guitarrespieler; welches die ersten Grundsätze des Guitarrespielens und zweckmässige Handstücke enthält. . . . 4. — Von ihm, als Tonkünstler, s. *Meusel's* Teutsches Künstlerlexikon 2te Ausgabe.

BORNMANN (J... C...) *Pastor zu Brausnitz bey Goldberg: geb. zu . . .* §§. Aufgabeblätter für Elementarschulen zur nützlichen Nebenbeschäftigung in und ausser der Schule. Liegnitz 1817. 8. Textbuch oder Sammlung auserlesener Schriftstellen zu den gewöhnlichen Amts- und Casual-Reden. ebend. 1818. 8. Summarien über biblische Geschichten alten Testaments in Verbindung mit den gewöhnlichen Sonn- und Festtags-Evangelien, zur Benutzung für Prediger und Schullehrer. 1ster Theil. Görlitz 1818. — 2ter Th. ebend. 1819. gr. 8.

BORNSCHEIN (*Johann* Ernst *Daniel*) nachdem er zu Leipzig und Wittenberg 1795-1797 studirt hatte, wurde er von 1799-1800 *Buchhändler* zu Leipzig, alsdann *Korrektor* in verschiedenen Druckereyen; seit 1802 lebt er in *Gera*, und errichtete 1802 eine Kunsthandlung daselbst): *geb. zu* Prettin *am 20sten Julius 1774.* §§. Leben und Thaten des Generals Bonaparte. Gera 1802. 8. Leben und Thaten des D. Martin Luthers. ebend. 180.. Geschichte der Französ. Revolution von ihrem neuesten Anfang bis zur projectirten Landung der Franzosen in England. 2 Bände. Eisenberg 180.. Geschichte der Teutschen von ihrem Ursprunge bis auf die neuesten Zeiten. 5 Theile Gera 180..-180.. 8 Geschichte der Lutherischen Kirchenverbesserung. ebend. 1805. 8. 2te Auflage. Eisenberg 1817 *(vielleicht nur ein neues Titelblatt).* 8. *Unter dem Namen* Joh. Fried. KESSLER *schrieb er:* Reisen zu Wasser und zu Lande u. s. w. Gera 1805. 8. *(Zu Folge der Vorrede ist er Verf. dieses Buches, das im 14ten B. des gel. Teutschl. unter* Kessler *aufgeführt ist).* Geschichte des Französischen Reichs. 1ster Band. Leipz. 180.. *(blieb unvollendet).* Geschichte von Polen von der ältesten bis auf die neueste Zeit. ebend. 180.. 8. Kleine Todenstaffette, oder Gespräche im Reiche dar Toden über

über die neuesten Begebenheiten. ebend. 1807 - 1808. .. Geschichte der merkwürdigsten Ereignisse in den Jahren 1806, 1807, 1809 und 1810; oder: Kaiser Napoleon an der Weichsel, dem Tajo und Inn. Ein Lesebuch für den Bürger und Landmann. Eisenberg 1810. 8. — Seit 1802 bis jetzt ist er Redacteur der Geraischen Zeitung. — *Mit* STEINBECK *gab er heraus:* Den Teutschen Patrioten. 3 Jahrgänge 180.. ... und Magazin für den Bürger und Landmann. Camburg 180.. *(Nur wenige Hefte kamen heraus).*

BORNTRÄGER (*Johann Christian Friedrich*) jetzt *Superintendent zu Uslar im Fürstenthum Calenberg.*

BOROTT (J.) §§. Einige den Zeitumständen angemessene geistliche Predigten, zur Unterstützung der durch den Krieg verunglückten Mitbürger. Zittau 1814. 8. * Aufschluss über Mysterien. Zittau u. Leipz. 1816. gr. 8. Dreyhundertjähriges Gedächtniss der Reformation. *(Böhmisch).* Lauban 1817. 8. Das Wichtigste aus der Reformationsgeschichte. . . . 1817. 8. Treue Darstellung dessen, was Sachsen seinem Könige Friedrich August, dem Gerechten, zu verdanken hat. Eine Jubelschrift. . . . 1818. 2 mahl. 8. Gottes Reich, oder das wahre Christenthum, in fünf Hauptstücken zum täglichen Gebrauch für alle Konfessionen geniessbar. . . . 1819. 12. — Der gute Fürst; *in der* Lausitzer Monatsschrift 181..

BOROWSKI (L. E.) *auch königl. Preussischer Bischof* seit 1816 *und* seit 1818 *Ritter des rothen Adlerordens 1ster Klasse — zu Königsberg.* §§. Vorlesung über den Geist und Stil Dr. Martin Luther's, besonders aus seinen in Preussen aufbewahrten handschriftlichen Briefen; *bey den von* Karl Faber herausgegebenen Briefen Luther's an den Herzog Albrecht von Preussen (1811. 8).

BORST

BORST (Johann Nepomuck) ſtarb am 8ten März 1819. War *D. der R. und derſelben ordentlicher Profeſſor auf der Univerſität zu Tübingen* ſeit dem Frühjahr 1818 (vorher ſeit Oſtern 1817 in derſelben Eigenſchaft zu Erlangen, nachdem er ſeit 1813 Stadtgerichtsaſſeſſor zu Bamberg, zuvor aber ſeit 1809 Landgerichtsaſſeſſor zu Hersbruck, und vordem ſeit 1808 Landgerichtsaktuar daſelbſt geweſen war): *geb. auf dem Bauerngute Rothhof bey Ellwangen am 15ten May 1780.* §§. Grundlinien für eine vernünftige Geſetzgebung des Civilproceſſes, mit vergleichenden Bemerkungen über den gemeinen Teutſchen, Bayeriſchen, Preuſſiſchen und Franzöſiſchen Proceſs. Nürnb. 1810. gr. 8. Verſuch einer neuen, reinrechtlichen Darſtellung des Strafrechts und der Strafbarkeit, als Probe einer neuen rechtlichen Darſtellung des Völkerrechts. ebend. 1811. 8. Ueber die Erſtattung der Proceſskoſten, als Schadenserſatz, nach Vernunftprincipien und Römiſchen Rechtsgrundſätzen. ebend. 1812. 8. Ueber die Anwendung neuer Geſetze auf früher entſtandene Rechtsverhältniſſe. Bamb. 1814. 8. Ueber die Beweislaſt im Civilproceſs. Mit einer Vorrede von *Anſelm* Ritter *v. Feuerbach.* ebend. 1816. gr. 8. Ueber das Naturrecht und deſſen Uebereinſtimmung mit der Moral im höchſten Vernunftgeſetze, ſo wie über die Verſchiedenheit zwiſchen beyden bey der Anwendung des Vernunftgeſetzes auf die Menſcheneinheit und Vielheit. Nürnb. 1818. gr. 8. — Ueber die Wirkung des beſchränkten Geſtändniſſes im peinlichen Proceſſe; *im* Neuen Archiv des Kriminalrechts B. 1 (1817). — Iſt es erfoderlich, mit dem Napoleoniſchen Geſetzbuche auch zugleich ein Kaſſationsgericht einzuführen? in *Winkopp's* Rhein. Bund H. 51. S. 421 u. ff. Ueber den Militardienſt, als eine Staatslaſt; *ebend.* H. 62. S. 161 u. ff. — Ueber die Verbindung der Menſchen zu einem Staate und der Staaten zu einem Staatenſtaate; *in der* allgemeinen Staats-

Staatskorrespondenz von *Bauer*, *Behr* und *Scho* B. 1. H. 1. S. 109 u. ff. Ueber die öffentlich Meinung und Prefsfreyheit; *ebend.* B. 2. H. S. 157 u. ff. Wünfche eines Teutfchen fü Teutfchlands künftige Verfaffung; *ebend.* B. H. 3. S. 322 u. ff. — *Vergl.* Lebensmomente.

von BOSE (Johanna) *gebohrne von LETSSER zu* . . . §§. Sammlung kleiner Gedicht Leipz. 1815. 8.

9 u. 13 B. BOSE (K. A. H.) §§. *Von dem* Neue prakt. Wörterbuch der Forftwiffenfchaft *erfchie ein* 2ter Theil in 2 Bänden 1808 - 1809. Auc mit dem befondern Titel: Neues allgemeine Wörterbuch der Jagdwiffenfchaft u. f. w.

BOSSARD (J. . . J. . .) *Profeffor der Philofophie zu St. Gallen: geb. zu* . . . §§. Ueber die viert Einheit im Epos und Drama. Eine Nifche St. Gallen 1813. 8.

13 B. BOSSE (Rudolph *) *Heinrich Bernhard) Sekre tar bey der Braunfchweigifchen Kammer zu Braunfchweig* (zuerft war er Gefellfchafter un Begleiter des Grafen von Veltheim auf den Uni verfitäten zu Helmftädt und Göttingen 1801 alsdann geheimer Kabinetsfekretar zu Braun fchweig 1803, und 1808 erft Privat-Sekretar be dem Minifter Joh. von Müller zu Caffel, dan Auditor des dortigen Staatsraths. — Wurde zwa 1812 in den Ritterftand des Königreichs Weft phalen erhoben, legte aber 1814 den Adel- un Ritterftand wieder nieder): *geb. zu Braunfchweig am 23ften April 1778.* §§. Topographifch Tafel des Ocker-Departements. Braunfchw 1808. Royalfol. 2te verbeff. Ausgabe. ebend 1808. 3te verbeff. Ausgabe. ebend. 1808. — Ueber

*) Auf feinen Franzöfifchen Schriften nennt er fich blos *Raoul.*

Ueber den Einflufs der Winter auf die phyfifche Kultur von Nord-Teutfchland; *im* Braunfchweig. Magazin 1802. St 46. Blicke in die Vorzeit von Braunfchweig; *ebend* 1803. St 51 u 52. Ueber die Lefefucht; *ebend.* 1805. St 1 u 2. Veranlaffung der Feuersbrunfte zu Bornum und Hoheneiche; *ebend.* St. 2. Ankündigung des 2ten Bandes von Venturini's Handbuche der vaterländ. Gefchichte; *ebend.* 1806. St 32. Ueber den Einflufs des verfchiedenen Münzfuffes auf den in- und ausländifchen Handelsverkehr Teutfcher Länder; *ebend.* St. 16-20. — Mehrere Auffätze in den Europäifchen Annalen; z B. Grundrifs des Europäifchen Hauswefens vor und nach der Schlacht von Leipzig; mit einer hiftorifchen und ftatiftifchen Tabelle; Jahrg 1814. St. 8-11. Gefchichte der Weftphälifchen Grundfteuer; in den Jahrgängen 1814-1818. — Johannes von Müller; *in den* Zeitgenoffen VIII. 3-36. Charlotte, Prinzeffin von Wallis; *ebend.* X. 73-94. Leopold, Herzog von Coburg; *ebend.* S. 95-104. Emanuel Gadoy Alvarez de Varia; *ebend.* XIII. 53-72. — Antheil an der Erfch-Gruberifchen Encyklopädie.

1. 9 u. 13 B. BOSSHARD (Heinrich) ftarb am 7ten, nach andern am 15ten November 1815. §§. Vermifchte Schriften. (Zürich) 181.. 2ter (und letzter) Heft, enthaltend drey Auffätze, 1816. — *Vergl.* Allg. Litt. Zeit. 1816. Nr. 63.

13 B. BOSWELL (J. *W.* — nicht Michael) bleibt weg, weil er ein Engländer ift, deffen Schrift ein Ungenannter (*J. C. H.*) ins Teutfche überfetzt hat.

BOTHE (F. H.) *privatifirt jetzt zu Heidelberg: geb. zu Berlin* . . . §§. *Antik gemeffene Gedichte.* — *Eine echt Teutfche Erfindung. Berlin u Stettin 1812. 8.* Opufcula critica & poëtica, in his Philoctetis Euripideae principium ex Dione Chry-

 foftomo

ſoſtomo reſtitutum. Berol. 1816. 8. — Vindiciae Ovidianae, ſive Annotationes in P. Ovidii Naſonis Metamorphoſeon libros XV, in quibus annotationibus recenſentur lectiones codicis mſ. Academiae regiae Beroliuenſis. Accedunt *Joannis Henrici Voſſii* lectiones & notae. Gotting. 1818. 8. — *Q. Horatii Flacci* Opera, ad Mſſ. Codd. Vaticanos, Chiſianos, Angelicos, Barberinos, Gregorianos, Vallicul anos aliosque plurimis in locis emendavit, notisque illuſtravit, praeſertim in iis, quae Romanas antiquitates ſpectant, *Carolus Fea*. Denuo recenſuit, adhibitisque noviſſimis ſubſidiis curavit *F. H. Bothe* II Voll. Heidelbergae 1819. 8 maj. — *Gal heraus: Ludovici Hotibii* (i. e. DASSLEBEN †) Rigenſis, Lectiones Ariſtophaneae. Berol 1808. 8. — *Von* Xenophon's Feldzug nacl Oberaſien *erſchien* die 2te Auflage 1811.

BOTTENHOFER (W... B...) . . . *zu* . . .: *gel zu* . . . §§. Die Religion im Allgemeinen München 1819. 8.

BOUCHÉ (Karl Paul) *Kunſtgärtner zu Berlin: gel zu* . . . §§. Der Zimmer- und Fenſtergarten oder kurze und deutliche Anleitung, die be liebteſten Blumen und Zierpflanzen in Zimmer und Fenſtern ziehen, pflegen und überwinter zu können. Nebſt einer Anweiſung zur Blu mentreiberey und Behandlung der in dieſe Werke vorkommenden Gewächſe. Berl. 1808. 2te verbeſſ. und verm. Ausgabe. ebend. 1811. 8

13 B. BOULANGER (Guillaume) iſt wirklich ei Pſeudonymus. *Gottfried Wilhelm Becker* ve ſteckte ſich hinter dieſem Namen.

BOUTERWEK (F.) ſeit 1814 *ordentlicher Profeſſor d Moral — zu Göttingen.* §§. Ueber die Mö lichkeit einer philoſophiſchen Klaſſifikation d Mineralkörper. Ein Gutachten aus keiner Schul

G

Göttingen 1808. 8. Praktische Aphorismen: Grundsätze zu einem neuen System der moralischen Wissenschaften. Leipz. 1808. kl. 8. Lehrbuch der philosophischen Vorkenntnisse; nebst einigen Aphorismen, als Disputationsthesen zur speculativen Philosophie. Göttingen 1810. 8. Lehrbuch der philosophischen Wissenschaften, nach einem neuen System entworfen. 1ster Theil: Allgemeine Einleitung. Apodiktik. Metaphysik. Religionsphilosophie. ebend. 1813. — 2ter Theil: Allgemeine praktische Philosophie. Allgemeine philosophische Moral. Naturrecht. ebend. 1813. 8. Kleine Schriften, philosophischen, ästhetischen und litterarischen Inhalts. 1ster Band. ebend. 1808. 8. — *Von der* Geschichte der schönen Wissenschaften *erschien* der 7te Band 1809, der 8te 1810, der 9te 1812, der 10te 1817. — *Von der* Neuen Vesta *erschien* der 12te und letzte Band 1811. — De primis philosophorum Graecorum decretis physicis; *in* Comment. Societ. Gotting. recent. Vol. II. ad a. 1811 - 1813. De justitia fabulosa, ad rationem tragoediarum Graecarum philosophicam atque politicam pertinente; *ibid.* De originibus rationis physicae, quae a nostratibus dynamica appellatur, apud veteres philosophos investigandis; *ibid.* ad a. 1814 - 1815. — *Von der* Aesthetik *erschien* die 2te, in den Principien berichtigte und völlig umgearbeitete Ausgabe. 2 Theile. Gött. 1815. 8. — Ueber die Bestimmung der Gattungen und ihrer Charaktere in der Mineralogie; in *Leonhard's* mineralog. Taschenb. Jahrg. 5 (1811). — Schrieb auch eines und das andere unter dem Namen *Ferdinand Adrianow*. — Vorrede zu *Wilh. Mejer's* Aphorismen über Religion u. s. w. (1817). — Antheil an der Ersch - Gruberischen Encyklopädie. — *Vergl.* seine litterarische Biographie von ihm selbst, im 1sten B. seiner kleinen Schriften S. 1 - 50.

BOUTMY (Franz Ludwig Karl) starb 181., nachdem er 1809 auf Pension gesetzt war. Bey der Organisation des Carolinums (in Braunschweig) war er zum Mitdirektor ernannt worden.

BOXLEIDNER (Georg Aloys) *Pfarrer zu Willanzheim, Ruraldekanats Iphofen, der Diöcese Bamberg* seit 1816 (vorher Pfarrer zu Gebsahl, Dekan des provisorischen Dekanats gleichen Namens und provisorischer Distriktsschulinspektor): *geb. zu Grünsfeld im Badischen am 9ten Dec 1762.* §§. Katholisches Gesangbuch zum Gebrauche bey den öffentlichen Gottesverehrungen. Ein Beytrag zur Verbesserung des öffentlichen Kultus. Ansbach 1813. 8. — Vom Austreiben böser Geister; eine Predigt. Herausgegeben von einem Freunde der Wahrheit und des reinen Christenthums, und den Thaumaturgen des 19ten Jahrhunderts mit aller Liebe gewidmet. Sulzbach 1816. gr. 8. — Ein Blick in das ewige Leben bey dem leeren Grabe unsers Heilandes. Versuch einer Festpredigt u. s. w.; *in den* Beyträgen zur Homiletik für Seelsorger u. s. w. B. 2. S. 183-214. — Vergl. *Felder.*

BOYSEN (F. A.) §§. Anthropologische Fragmente, vorzüglich in moralischer Hinsicht. Leipz. 1812. 8.

9 B. BOYSEN (Jasper, *nicht* Jakob) starb am 26sten Julius 1818. War zuletzt Konsistorialrath und Hauptpastor zu Borsfleth im Holsteinischen, wie auch Danebrogsritter. — *Vergl.* Allg. Litter. Zeitung 1819. Nr. 46.

Graf von BRABECK (Friedrich Moritz) starb am 8ten Januar 1814. War geb. nicht 1728, sondern 1738. Bey der Huldigung im Hildesheimischen erhob ihn der König von Preussen in den Grafenstand. Im J. 1808 war er Maire zu Söder. §§. Einige Bemerkungen, dem gesammten Korps der

der Hildesheimischen Ritterschaft am 20 April 1799 zur Prüfung vorgelegt. Nebst einem Wort von demselben; in *Häberlin's* Staatsarchiv H. 13. Nr. 5. S. 109-143. Auch besonders gedruckt. (Hildesh.) 1799. — Vergl. *Seibertz* S. 87-94.

BRACHMANN (Luise) *privatisirt zu Weissenfels: geb. zu Rochlitz im Februar 177.* §§. Romantische Blüthen. 1stes Bändchen. Mit 2 Kupfern. Wien 1817. 8. Das Gottesurtheil. Rittergedicht in fünf Gesängen. Mit einem Nachwort von *Adolf Müllner*. Leipz 1818. 8. — Viele Gedichte und prosaische Aufsätze in den jährlichen Taschenbüchern und andern Zeitschriften, z. B. Der Rautenkranz; Sage aus der Sächsischen Geschichte; *in dem* Taschenbuch der Liebe und Freundschaft gewidmet, für das J. 1814. — Stürme noch im Hafen oder die Rivale; *in dem* Rhein. Taschenbuch für 1817. — Züge aus dem Leben Ludwig des Heiligen; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1817. Nr. 124. — Der Schüler des Praxiteles; in *Hundt-Radowsky's* Erzähler (Berl. 1819) B. 1. Nr. 9.

BRACKEBUSCH (J. G. L.) jetzt *Assessor des königl. Hannöverischen Konsistoriums zu Hildesheim, Superintendent der Inspektion Peina, und Pastor zu Mehrum und Equord* (vorher Prediger zu Klein-Mahnert im Hildesheimischen). §§. Der Landpfarrer, aus dem Gesichtspunkte einer menschenfreundlichen Politik betrachtet. Hildesheim 1808. 8. Die Landschule, aus dem Gesichtspunkte der Kirche und der bürgerlichen Gesellschaft, mit Beziehung auf die Morgenröthe von *Heinrich Hauer*, betrachtet u. s. w. ebend. 1816. 8.

von BRAHM (M.) zwar weiss man, dass er im J. 1771 als Oestreich. Gesandschaftssekretar nach Stockholm gieng: wo er aber jetzt seyn möge, ist unbekannt. Vielleicht im Reich der Toden?

§§. Nachricht über die Gründung des Wiene Nationaltheaters *(dessen Sekretar er war)*. Wie: 1770. 8. Emilie, ein Drama. ebend. 1770. 8.

11 B. BRAIG (A.) *auch D. der Theol. und* jetzt *or dentl. Professor der Dogmatik an der Universitä zu Prag und Vicedirektor derselben.* — Vergl auch *Felder.*

BRAKMANN (A. F.) seit 1817 *auch D. der Theologie.*

9 B. BRAMIGK (F.) §§. Lieder und Sinngedichte Magdeb. 1809. 8.

BRAN (Alexander) *Privatgelehrter und* seit 1819 *M der Phil. wie auch Buchhändler zu Jena* (vorhe zu Prag und vordem zu Hamburg): *geb. zu* . . §§. Gesammelte Aktenstücke und öffentlich Verhandlungen über die Verbesserung der Jude in Frankreich. 1ster Band in 6 Heften und 2te Bandes 1ster Heft. Hamb. 1806-1807. 8. — Setzte nach Archenholz'ens Tode das historisch Journal: *Minerva fort. Zu Prag gab er ei ähnliches Journal *Kronos heraus, und fien 1814 an, die, so wie die Minerva, noch fort dauernden *Miscellen aus der neuesten auslän dischen Litteratur herauszugeben; ein, wie de Titel weiter lautet, periodisches Werk in zwang losen Heften, politischen, historischen, stati stischen, geographischen und litterarischen In halts.

BRAND (Friedrich) *Pfarrer der evangelisch-refor mirten Gemeine zu Kesselstadt bey Hanau: geb zu* . . . §§. Hirtenruf an meine Heerde zu willigen Folgsamkeit auf dem Wege zum Leben Ein Buch für Christliche Gemeineglieder. Ha nau 1804. 8. 2te Auflage, *unter dem etwa veränderten Titel:* Der Pfarrer und seine Ge meine, oder: Hirtenruf an meine Heerde zu willigen Folgsamkeit auf dem Wege zum Le ben

ben. Ein Buch für die Christl. Gemeinglieder. ebend. 1816. 8.

13 B. BRAND (Jak.) jetzt *Landdechant des Kapitels Königstein, Pfarrer zu Weifskirchen, Kalbach und Homburg im Nassauischen* seit 1814 (ehedem im Mainzischen): *geb. zu Neudorf, einem 3 Stunden von Aschaffenburg, in dem Spessart liegenden Dorfe, am 20sten Junius 1776.* §§. Erklärung der heil. Messe, nebst der wahren Art, dieselbe zu hören. Frankf. am M. 1804. 8. Unterricht und Gebete für katholische Christen. Offenbach 1807. 8. Rede über den Werth der Sodalitätsandacht. Frankf. 1808. 8. Handbuch der neuesten Erdbeschreibung für Schulen. ebend. 1808. 8. Die Religion des Herzens; ein Erbauungsbuch für wahre Verehrer der Religion. Aschaffenb. 1809. 8. *Cornelii Nepotis* de vita excellentium imperatorum & virorum illustrium opera, quae supersunt. Mit Teutschen Anmerkungen. Frankf. 1809. 8. 2te Auflage. Mit Anmerkungen zur Berichtigung und Erläuterung dieses Schriftstellers für Schulen. ebend. 1816. 8. Jesus in seinem Leiden und Sterben, das Muster wahrer Andacht. Eine Charfreytagspredigt, nach einer Betrachtung von J. M. Sailer. ebend. 1810. 8. Versuch eines Planes zur Organisation der Landschulen, mit besonderer Rücksicht auf Industrieschulen. ebend. 1812. 8. Der Christ in der Andacht; ein vollständiges Gebetbuch für Katholiken. ebend. 1816. 2te verbess. u. mit 4 Kupf. versehene Ausg. 1819. Gott ist unser Vater. Meine Andacht. Mit 5 Kupf. ebend. 1818. 12. — *Von der* Allgemeinen Weltgeschichte für Schulen *erschien* der 8te und letzte Heft. ebend. 1812. gr. 8. — Von *Jak. Theod. Franz Rambach's* Anleitung zur mathematischen Erdbeschreibung *besorgte er* die 3te neu bearbeitete Ausgabe; mit 9 Kupfertafeln. ebend. 1814. gr. 8. Und von *Uihlein's* zweyten Unterricht in der Latein.

 Spra-

Sprache in Verbindung mit der Teutschen die 3te verbess und mit einem Anhange über die Prosodie vermehrte Ausgabe. ebend. 1813; und die 4te 1816. 8. — Von desselben *Uihlein's* kurzen Unterricht in der Geographie für Schulen *arbeitete er um* die 3te Ausgabe, und zwar nach den neuesten politischen Veränderungen und Ansichten. ebend. 1818. 8. — Noch besorgte er von *Greg. Köhler's* Anleitung für Seelsorger an dem Kranken- und Sterbebette die 5te auf das neue bearbeitete, mit dem Lateinischen und Teutschen Rituale versehene Ausgabe. ebend. 1819. 8. — *Von den* Leseübungen für die Anfänger in der Lat. Sprache *erschien* die 2te verbess. u. verm. Ausgabe 1818. — Mehrere Aufsätze in verschiedenen Zeitschriften, besonders in den *Gemeinnützlichen Blättern*; z. B. eine Rede bey dem Schlusse der Theilung der hohen Mark, gehalten auf dem Feldberge am 23 Sept. 1813. — Vergl. *Felder.*

BRANDEIS (H...) *D. der AG. zu ...: geb. zu ...* §§. Medicinisches Wörterbuch, oder etymologische Erklärung der im Gebiete der neueren Arzneykunde vorkommenden Griechischen Wörter. Gött. 1818. kl. 8.

BRANDENBERG (Franz. Xaver Dominik) *Präfekt und Professor an dem Schulhause zu Zug, Kaplan zum heil. Konrad daselbst und Erziehungsrath des Kantons: geb. zu Zug in der Schweitz am 4ten August 1774.* §§. Von den grossen Hindernissen des Christenthums und den Mitteln, sie zu überwinden; eine Predigt u. s. w. Zug 1801. 8. Reiner katholischer Lehrbegriff von der Anrufung der Heiligen, vertheidiget gegen die Hyperkritik der Brandenbergischen Predigt. München 1805. 8. In welchem Verhältnisse stehen Staat und Schule gegen einander? Eine Rede bey der Preisaustheilung für die studirende Jugend des Gymnasiums;

ßums; gehalten den 8 Herbstmonats 1805 in Gegenwart des Kantons-Erziehungsraths und der Schulkommission der Stadtgemeine Zug. Auf Verlangen der Schulfreunde. Zug. 8. Lateinisches Buchstabir- und Lesebüchlein, mit lehrreichen Sprüchen und Erzählungen zum Gebrauch in den Elementarschulen. ebend. 1807. 8. Sammlung der nützlichen und nothwendigen Kenntnisse aus der Naturlehre, Naturgeschichte und Landwirthschaft; zum Gebrauche in den Elementarschulen. ebend. 1808. gr. 8. Lesebüchlein mit lehrreichen Erzählungen zum Gebrauche der Teutschen Schulen. Herausgegeben für die zweyte Klasse. 5te verbess. u. verm. Ausgabe. ebend. 1809. 8. Neueingerichtetes Namen- und Buchstabirbüchlein zum Gebrauche in den Teutschen Elementarschulen. Herausgegeben für die erste Klasse. 6te verbess. u. verm. Ausgabe. ebend. 1811. 8. Buchstabenkenntniss. ebend. 1811. 8. — Vergl. *Felder*.

BRANDES (Ernst) starb am 13ten May 1810; wie schon im Todenregister am Ende des 16ten Bandes gemeldet wurde: wo aber die Worte in der Parenthese auszustreichen und statt ihrer zu setzen ist: *vom Steuerdirektor* Rehberg *zu Hannover*. Vergl. Allg. Litt. Zeit. 1813. Aug. S. 824. §§. Ueber das Du und Du zwischen Eltern und Kindern. Hannover 1809. 8. Ueber den Einfluss und die Wirkungen des Zeitgeistes auf die höhern Stände Teutschlands; als Fortsetzung der Betrachtungen über den Zeitgeist in Teutschland. 2 Abtheilungen. ebend. 1810. 8.

11. 13B. BRANDES (H. W.) jetzt *Professor der Mathematik zu Breslau*. §§. Lehrbuch der Arithmetik, Geometrie und Trigonometrie, zum Gebrauche für zwey verschiedene Lehrcurse in Schulen, wie auch zum Selbstunterrichte. 1ster Theil: Die Arithmetik. Olden-

burg 1808. — 2ter Theil: Die Geometrie und Trigonometrie. Nebst 8 Kupfertafeln. ebend. 1810. 8. Die vornehmsten Lehren der Astronomie, deutlich dargestellt in Briefen an eine Freundin. 2 Theile. Leipz. 1811. 8. Mit Kupfern. Lehrbuch der Gesetze des Gleichgewichts und der Bewegung fester und flüssiger Körper. 1ster Theil mit 5 Kupferplatten. ebend. 1817. — 2ter Theil mit 5 Kupferpl. ebend. 1818. 8. — Antheil an der Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

BRANDES (Joh. Christi.) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 770-772. B. 6. S. 585.

BRANDES (Rudolph) *D. der AG. zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Die Teutsche Burschengemeinde auf der Luthersburg. Gotha 1818. gr. 8. *Sal aufs neue durch und gab heraus:* Dr. *Chr. Fr. Bucholz* Grundriss der Pharmazie, mit vorzüglicher Hinsicht auf die pharmaceutische Chemie u. s. w. Erfurt 1819. 8.

BRANDIS (Christian August) Sohn von Joach. Dietr. *ausserordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Berlin* seit 1818 (hielt sich aber damahls noch als Legationssekretar in Rom auf): *geb. zu* . . . §§. Commentationum Eleaticarum Pars prima. Xenophanis, Parmenidis & Melissi doctrina e propriis philosophorum reliquiis veterumque auctorum testimoniis exposita. Altonaviae 1813. 8. *Progr. von dem Begriff der Geschichte der Philosophie. Kopen. 1815. 8.*

BRANDIS (J. D.) ward 1809 *Danebrogsritter.*

11 u. 13 B. BRANDNER (F. K.) seit 1813 *Kreisrath zu Eichstädt* (vorher seit 1810 Kreisrath zu Passau). §§. Ueber Sicherheit bey Darlehens-Verträgen des Landmanns, und über die Schminke; *Har*

Hartleben's Justiz- und Polizeyfama 1802. S. 286 u. ff. 401 u. ff. — *Vergl.* Lebensmomente.

13 B. BRARENS (H.) §§. *Von dem* System der praktischen Steuermannskunde *erschien* die 3te Auflage 1819.

BRASEN (J. C) §§. Geschichte des freyen weltlichen Stifts Wunstorf, bis zu dessen tausendjährigem Alter, oder bis an 1800; ein Beytrag zur Landesgeschichte. Hannover 1815. 8.

BRASTBERGER (Gebhard Ulrich) starb am 28sten Julius 1813. — *Vergl.* Einige Worte zu seinem Andenken; *in dem* litter. Verkündiger 1813. Nr. 45.

9. 11 u. 13 B. BRATRING (F. W. A.) — *geb.* nicht zu Netzbrand, sondern (nach eigener Angabe) *zu Losse bey Seehausen in der Altmark Brandenburg am 8ten Dec. 1772* (folglich nicht 1769). §§. *Unter dem Namen* BLUMENAU (F. W.): Statistisch - geographisch - topographische Beschreibung von Egypten. Aus den Nachrichten der neuesten und besten Reisenden zusammengetragen. Halle 1793 (*eigentl. 1792*). 8. Die Luftjagd, am 22sten May von Berlin gesehen und bewundert. Ein komisches Gedicht. Berl. 1800. 8. Nicotiana, oder Taschenbuch für Tabacksliebhaber, zur Unterhaltung für Tabacksraucher und Schnupfer, auf das J. 1801. Ein Beytrag zur Geschichte der Gewohnheiten und des Luxus. Mit Kupf. ebend. 1801. 8. Provinzialaddresshandbuch für Brandenburg, Pommern, Magdeburg, Halberstadt, Mansfeld und Hohenstein. ebend. 1802. 8. Preussisch - Brandenburgische Miszellen. Jahrg. 1804. ebend. 12 Hefte. — 1805. H. 1-6. *(Er war Herausgeber und nur einige Aufsätze sind von ihm).* *Provinzialaddressbuch für die Kurmark und Neumark - Brandenburg und Pommern.

mern. Für das J. 1806. ebend. (1805). 8. (*Eigentl. eine neue, veränderte und vermehrte Ausgabe der ersten Hälfte des Addreſshandb. für 1802*). Allgemeines Induſtrieaddreſsbuch von Berlin. Für Einheimiſche und Fremde. ebend. 1807 u. 1808. 8. Mein Vaterland Preuſſen, nach ſeinem Entſtehen und Aufblühen, oder Entwickelungsgeſchichte der Preuſſiſchen Monarchie. Mit einer Karte. ebend. 1807. gr. 8. 2te vermehrte Ausgabe. Mit einer Karte. ebend. 1808. gr. 8. Journal für die neueſten Land- und Seereiſen und das Intereſſanteſte aus der Länder- und Völkerkunde. Mit Kupfern und Karte. 1 Band. Januar-April. ebend. 1808. gr. 8. — *Von der* Statiſtiſch-topogr. Beſchreib. der Mark Brandenb. *erſchien* der 3te und letzte Band 1809.

BRAUBACH (D) *auch M. der Phil.* §§. Beyträge zur Erweiterung der Kenntniſſe der Seewiſſenſchaft. 2 Bände. Bremen 1806 - 1807. 8. Mit 1 Kupfer.

BRAUER (Johann Nikolaus Friedrich) ſtarb am 17ten November 1813. War ſeit 1811 *geheimer Kabinetsrath zu Carlsruhe: war aber nie Curator der Univerſität zu Heidelberg.* §§. Hat auch bey den meiſten durch den Druck bekannt gemachten Organiſationsedikten und Geſetzen die Feder geführt. — *Vergl.* Intelligenzblatt zu den Heidelberg. Jahrbüchern der Litteratur 1813. Nr. XI u. XII. — Allg. Litter. Zeitung 1814. Nr. 53.

13 BRAUN (Auguſt) §§. *Von ihm ſind die* Huſſiten vor Naumburg, *nicht aber von* J. Ad. Braun.

BRAUN (Chriſtian Heinrich) ſtarb 1803.

13 B. BRAUN (Friedr. *Eberhard)* §§. Mediciniſcher Rathgeber über die, beſonders unter dem Land-

Landvolke herrſchenden ſchädlichen Gebräuche und Vorurtheile, in Rückſicht auf den allgemeinen Geſundheitszuſtand derſelben. Ulm 1806. 8. Sendſchreiben über mehrere wichtige Gegenſtände der Arzneywiſſenſchaft. Heilbronn 1807. 8. Ueber Spitaleinrichtungen, als Unterricht für Krankenwärter. ebend. 1808. 8. Abhandlung über die Hautkultur, und die Schonung der Lungen und des Magens, als der Hauptſtützen der Geſundheit. Ein Beytrag zur Verlängerung des menſchlichen Lebens, nach den Grundſätzen der mediciniſchen Polizey bearbeitet, und durch die Geſchichte des Alterthums beſtätiget. Halle am Kocher (1811). 8. Verſuch einer mediciniſchen Stufenleiter in Abſicht auf das Zuviel und Zuwenig bey den verſchiedenen Lehrmethoden für Lehrer und Erzieher. ebend. (1811). Mediciniſch-pſychologiſche Unterſuchungen der verſchiedenen Arten, Urſachen und der Verhütungsmittel des Selbſtmordes; durch Beyſpiele erläutert. ebend. (1811). 8. Mediciniſch-praktiſche Anſicht der Jahre 1813 und 1814; nebſt Beobachtungen und Bemerkungen über Nervenfieber, Maſern, Ruhr und Keuchhuſten; mit Angabe der bewährteſten Heilmethoden derſelben. Tübing. 1816. 8. Gerichtlich mediciniſche Abhandlung über die am häufigſten vorkommenden gewaltſamen Todesarten. Ulm 1818. 8. Was iſt nach den neueſten Erfahrungen von der Schutzblatternimpfung zu halten? ebend. 1818. 8. *Conſpectus materiae medicae ad normam Pharmacopoeae Wirtembergicae directus in gratiam & uſum philiatrorum in II partes, tam ratione materiae, quam affectuum quorundam diviſus. Stuttgardiae 1818. 4.* — *Von ihm iſt auch die dem* Adam Braun S. 163 *fälſchlich beygelegte* Beſchreibung eines bequemen Dendrometers.

BRAUN

BRAUN (Georg Christian) *Professor zu Mainz: geb. zu . . :* §§. Hermann der Cherusker. Ein Heldengedicht in 12 Gesängen. Mainz 1818. gr. 8. Die Religion der alten Teutschen. In einer kurzen Darstellung, besonders für höhere Schulen bearbeitet. ebend. 1819. 8. Rafael Sanzio von Urbino. Ein dramatisches Spiel in 5 Akten. Mit einem noch ungedruckten Gedichte F. Schiller's an einen Künstler, so wie erklärenden Anmerkungen und 6 Umrissen in Kupfer und 1 Musikplatte. ebend. 1819. 8. Des Leonardo da Vinci Leben und Kunst. Nebst einer Lebensbeschreibung J. G. Pieftel's und einigen poëtischen Versuchen über die Mahlerey. Halle 1819. gr. 8. — Antheil an der Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

BRAUN (Heinrich Christoph) starb zu Ansbach, wo er seit 180.. privatisirte, am 23sten Januar 1818.

13 B. BRAUN (*Johann* Adam) *nachdem er im J. 1804 zu Jena die medicinische Doktorwürde angenommen hatte, gieng er nach Russland, wo er sich als ausübender Arzt niederliess.* Ob er noch lebe? ist unbekannt. §§. Diss. Utrum matrimonii vinculum & in casu adulterii alius conjugum, juxta Trident. Can. VII. Sess XXIV jure divino, an solum jure ecclesiastico insolabile sit? Mogunt. 1788. 8. Diss. de vermium intestinalium origine & eos exterminandi methodo. Jenae 1804. 8. — *Der* Medicinische Rathgeber *ist nicht von ihm, sondern von* Friedrich Eberh. BRAUN. — Vergl. *Strieder* und *Justi* B. 18. S. 67 u. f.

BRAUN (J. Ad.) §§. Die drey Fakultisten im Weinkeller; ein Lustspiel in 5 Aufzügen . . . 1778. 8.

BRAUN

BRAUN (Johann Friedrich Philipp) *D. der AG. Stadtphysikus und Hebammenlehrer zu Neu-Ruppin: geb. zu . . .* §§. Systematische Beschreibung einiger Egelarten, sowohl nach ihren äussern Kennzeichen, als nach ihrem innern Bau. Mit 7 illum. Kupfern. Berlin 1805. 4.

BRAUN (Karl August) *königl. Würtembergischer Advokat zu . . . : geb. zu . . .* §§. Rechtliche Aeusserungen in Hinsicht auf Location ärztlicher, wundärztlicher und Apotheker-Foderungen bey vorkommenden Concursen. Stuttgart 1807. 8.

BRAUN (P. *Ignatz) nach der Säkularisation seines Klosters lehnte er jedes Anerbieten zum Staatsdienst ab, und privatisirt zu . . .* §§. Nachricht von der Erhebung und Uebersetzung der heil. Martyrin Afra. Augsb. 1805. 8. Geschichte der Bischöffe von Augsburg; chronologisch und diplomatisch verfasst, und mit historischen Bemerkungen beleuchtet. 1ster Band. ebend. — 2ter B. Mit einem Kupfer und einer genealogischen Tabelle. ebend. 1814. — 3ter B. ebend. 1814. — 4ter B. Mit einem Register. ebend. 1815. gr. 8. — Ueber die Traditiones und Codices Traditionum; in *Westenrieder's* Beyträgen zur vaterländ. Historie u. s. w. B. 9. S. 185-217 (1812). — *Codex diplomaticus Monasterii S. Udalrici & Afrae, notis illustratus.* Voll. II; in Monumentis Boicis Vol. XXI & XXII. — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

BRAUNE (Christian Gottfried Karl) starb am 5ten Junius 1814. §§. Versuch über den Pemphigus und das Pflasterfieber, mit 1 Kupfer. Leipz. 1808. 8.

9. 11 u. 13 B. von BRAUNE (F. A.) *jetzt Sekretär der landärztlichen Schule zu Salzburg.* §§. *Guenna und Virienne, oder Rache und Untreue; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen, nach Meissner's Skizzen bearbeitet. Salzburg 1792. 8. — *Vergl.* Medicinisch - chirurgische Zeitung 1815. Nr. 83. S. 92-96. — Lebensmomente H. 3.

BRAUNHOFER (Lorenz Joseph) *Prämonstratenser in Strahow zu Prag, war viele Jahre Seelensorger an verschiedenen Orten seines Stiftes, und vertritt in der neuern Zeit die Stelle eines Administrators eines dem Stifte Strahow gehörigen Gutes zu Zduchowitz: geb. zu Prag am 21sten Junius 1737.* §§. *Historischer Versuch über einen Oestreichischen Pfennig, von einem Liebhaber der Numismatik. Prag 1798. 8. — Vergl. *Felder.*

BRAUNMüLLER (Moriz Franz Xaver) *k. k. Mährisch - Schlesischer Strassenbaudirektor zu Brünn: geb. zu Kremsier am 4ten Dec. 1783.* §§. Hinblick auf den Kriegsschauplatz in Russland. Brünn 1812. 8. — Vergl. *Czikann* in Moravia 1815. Nr. 41.

13 B. BRAUNS (J... A...) *Hannöverischer Landesökonomie - Kommissar zu . . .*

BRAUSE (Johann Friedrich Gottlob) *M. der Phil. und Superintendent zu Freyberg* seit 1800 (vorher seit 1796 Superint. zu Eckartsberge und vordem Diakon der Marienkirche zu Wittenberg, nachdem er seit 1785 Pastor zu Heynitz bey Meissen gewesen war): *geb zu Liebenwerda am 2ten May 1765.* §§ *Epistolae ephorales ad doctores religionis Christianae. Fribergae 1809. 8.* — Einige Predigten und Kasualreden.

9 B.

BRAUSE (T. G.) seit 1819 *Pastor zu Lichtenberg bey Freyberg* (vorher seit 1808 Pastor zu Tuttendorf bey Freyberg und vordem seit 1795 erster Katechet an der Eusebienschule zu Freyberg).

BRAY (Gabriel) *Besitzer der Hofmarken Schambach, Irlbach und Tirsching in Bayern.* Aus Rouen in der Normandie, der Sohn eines sehr gelehrten Apothekers, der in ihm einen besondern Eifer für das Studium der Naturkunde, und der Pflanzenkunde vorzüglich, erweckt haben soll. Während der Französischen Revolution machte er sich bey seinem Aufenthalt zu Regensburg dem Preussischen Gesandten Grafen v. Görz und durch diesen auch dessen Schwiegersohne dem Bayrischen Gesandten und jetzigen Minister, Grafen von Rechberg, bekannt. Bald wurde er zu verschiedenen diplomatischen Geschäften für Bayern verwendet, und deswegen zum Bayrischen Legationsrath am Reichstage ernannt. Am 25sten May 1805 wurde er beauftragt zur Schliessung eines Freyzügigkeits-Vertrags zwischen Bayern und Preussen, war einige Zeit Gesandter zu Berlin und London; im May 1808 Envoyé extraordinaire und bevollmächtigter Gesandter zu St. Petersburg, Ritter des Russ. St. Annen-Ordens 1ster Klasse, dann in demselben Jahr Grosskreutz des Bayr. Civil-Verdienstordens, geheimer Rath im ausserordentl. Verdienste 27 Nov. 1808; später effectiver geheimer Rath, 1817 wirklicher Staatsrath im ausserordentl. Dienste; 1 Jan. 1819 Reichsrath. Wegen seiner seit 1789 erworbenen Verdienste, besonders im Französ. Hauptquartier und zu Petersb. 1813 in die Grafenklasse erhoben. Ist überdies Malteser-Ritter, Grosskreutz des Preuss. rothen Adlerordens, auch Mitglied mehrerer Akademieen. *So die Lebensmomente.* SS. Voyage aux Salines de Salzbourg & de Reichenhall & dans une partie du Tyrol & de la Hau-

Haute-Bavière. à Berlin 1807. 8. Essai critique sur l'histoire de la Livonie, suivi d'un Tableau de l'état actuel de cette province. à Dorpat 1817. 3 Tomes in 8. — Beyträge zu *Hoppe'ns* botanischen Jahrbüchern, und zu andern Zeitschriften. — Botanische Beobachtungen; in der Regensb. Denkschr. von 1815.

11 u. 13 B. BREDE (P. F.) §§. Dü Plesse, und Landgraf Moritz'ens Gemahlin Juliane; in *Justi's* Hess. Denkwürd. Th. 3. S. 454 u. ff. Kurze Beschreibung des Schliffenischen Landgutes Windhausen; *ebend.* Th. 4. Abtheil. 1. S. 441 u. ff. Bemerkung, die ältere Einrichtung der Bibliotheken betreffend; *ebend.* Th. 4. Abth. 2. S. 485 u. ff. — *Von seiner* Reisebeschreibung *erschien* nur ein Theil. — Vergl. *Strieder* u. *Justi* B. 18. S. 344 u. ff.

11 u. 13 B. BREDETZKY (S.) §§. Historisch-statistischer Beytrag zum Teutschen Colonialwesen in Europa; nebst einer kurzen Beschreibung der Teutschen Ansiedelungen in Galizien, in alphabetischer Ordnung. Mit 2 Planen und einer Charte. . . . 2te unveränderte Auflage. Leipz. 1818. kl. 8.

9. 11 u. 13 B. BREDOW (Gabriel Gottfried) starb am 5ten September 1814. Zuletzt auch *Regierungs- und Schulrath in der Breslauischen Regierung — zu Breslau: wohin er von Frankfurt an der Oder, wo er Prof. der Geschichte gewesen war, in gleicher Qualität, nach Breslau war versetzt worden.* §§. *C. Cornelii Taciti* de situ, moribus & populis Germaniae libellus; cum varietate lectionis brevibusque adnotationibus. Helmstad. 1808. 8. Grundriss einer Geschichte der merkwürdigsten Welthändel von 1796-1810 in einem erzählenden Vortrage — als Fortsetzung der Welthändel neuerer Zeit von *Joh. Ge. Büsch.* Aus der 4ten Ausgabe von Büsch'ens Welth. n. be-

besonders abgedruckt. Hamb. 1810. gr. 8. *(Wurde auf Napoleons Befehl kassirt).* *Epistolae Parisienses, in quibus de rebus variis, quae ad studium antiquitatis pertinent, agitur.* Lips. 1812. 8. — Ist Dienstbarkeit der Wissenschaft zur Erreichung des allgemeinen Staatszwecks nothwendig? Zunächst an Schulmänner Schlesiens gerichtet. Bresl. 1813. 8. *Plutarchs* Themistokles und Kamillus; Alexander und Julius Caesar; übersetzt und mit Anmerkungen. Bresl. u. Leipz. 1814. 8. Karl der Grosse, wie Eginhard ihn beschrieben, die Legende ihn dargestellt, Neuere ihn beurtheilt haben; bey der Feyer seines tausendjährigen Gedächtnisses in Erinnerung gebracht. Altona 1814. 8. — *Von dem* Handbuch der alten Geschichte, Geographie und Chronologie *erschien* die 2te sehr vermehrte und verbess. Ausgabe 1808; und die 3te nach des Verfassers Ableben, jedoch auch verbessert, 1816. Herausgeber war *J. G. Kunisch*, Lehrer am königl. Friedrichsgymnasium zu Breslau; auch hat *Steffens* Theil daran. — *Von den* Merkwürdigen Begebenheiten aus der allgemeinen Weltgeschichte *erschien* die 4te aufs neue durchgesehene Ausgabe 1808; und die 10te 1819. — Francisca von Aubigné, Marquisin von Maintenon; *in dem* 6ten Jahrg. der Minerva von 1814. — Im 13ten B. S. 166. Z. 5. v. u. a. lese man *Rennel's* st. *Rannel's*. — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung 1814. St. 41. Allgem. geograph. Ephemeriden 1814. August S. 431-435. Jen. Allg. Litt. Zeitung 1814. Intelligenzbl. Nr. 68.

REDOW (J... C... L...) Lehrer an der herzogl. grossen Schule zu Parchim: geb. zu ... §§. Oekonomisch-technische Flora Mecklenburgs, oder Beschreibung nicht allein aller in Mecklenburg wildwachsenden Pflanzen, sondern auch derer, welche sowohl in Feldern, Wiesen, Wäldern, Gemüse- Obst- und Blumengärten

bey uns cultivirt werden, als auch vorzüglich cultivirt zu werden verdienen; zunächst für die Bewohner der Herzogthümer Mecklenburg und der umliegenden Provinzen, in botanischer, ökonomischer und technischer Rücksicht bearbeitet. 1ster Band. Lüneburg 1811. — 2ter Band. ebend. 1812. gr. 8.

9 u. 13 B. BREFELD (Johann Heinrich) ertrank in der ausgetretenen Ems am 26sten December 1810. War geb. 1769. — Vergl. *Rassmann's* Nachtrag S. 36 *).

BREHM (Georg Nikolaus) starb am 28sten December 1811; wie schon im Todenregister am Ende des 16ten B. gemeldet wurde. §§. Einleitung in die gesammten akademischen Studien, zu Vorlesungen für Ankommende auf der Akademie. Leipz. 1809. 8.

9B. BREIDENSTEIN (J. C. H.) seit 1809 *Landgerichtsarzt — zu Schwabach.* — Vergl. Lebensmomente.

BREIDENSTEIN (Johann Georg) *Hessen-Homburgischer Hofprediger und Kirchenrath zu Homburg vor der Höhe: geb. zu . . .* §§. Predigt am Dank- und Befreyungsfeste zu Homburg vor der Höhe am 8ten May 1814 gehalten. Heidelb. 1814. gr. 8. Neue Aufl. ebend. 1814. gr. 8. Religiöse Feyer des 18ten Oktobers 1815 zu Homburg vor der Höhe. Hanau 1815. 8. Meine diesjährige Feyer des achtzehnten Oktobers, oder Vorwort und Einleitung zu einer im Laufe dieses Winters erscheinenden Schrift: Versuch einer Natur- und Erfahrungsmässigen Ansicht vom Ursprung des Wortes und der Sprache. Frankf. am M. 1816. 8.

9. 11 u. 13B. BREIGER (G... C...) jetzt *Superintendent zu Dransfeld unweit Göttingen* (vorher Prediger zu

zu Rehburg). §§. Ueber den Einfluſs trauriger Zeitumſtände auf die Führung des Predigtamts. Hannover 1810. 8. Dankfeyer für die Lebenserhaltung — des Prinzen Regenten, in der Kirche zu Dransfeld begangen den 25 Febr. 1817. Götting. 1818. 8. *De locupletiorum eccleſiarum bonis, num annui eorum fructus, quibus illae haud utantur, ad augenda ſtipendia eorum, qui munere eccleſiaſtico vel adeo in alia eccleſia funguntur, ex aequo ac juſto adhiberi poſſint — libellum — conſcripſit. ibid. 1818. 4.* Ueber die Wahl des Predigerſtandes und die Vorbereitung darauf. Hannov. 1819. gr. 8. — *Von* Troſt und Lehre bey dem Grabe der Unſrigen *erſchien* die 3te vermehrte u. verbeſſ. Ausgabe 1815. kl. 8. — Predigt am Sonntage Jubilate; in *Ammon's* Magazin für Chriſtl. Prediger B. 2. St. 1. S. 98-107.

13 B. BREINERSDORF (S.) *Medicinalrath* ſeit 1817. §§. Ueber die regreſſive Tendenz, die man eine Zeit lang in der mediciniſchen Technik genommen hat. Breslau 1809. 8.

BREISS (P...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Volkslieder und Gedichte, gröſsten Theils aus unſerer denkwürdigee Zeit in der kunſtloſen Sprache des Herzens. 1ſter Theil. Hamburg 1815. 8. *Auch unter dem Titel:* Tröſtungen, Hoffnungen und Erinnerungen aus der denkwürdigen Zeit unſerer Tage, in Liedern und Gedichten, die das Herz gab. (*Mehr ſcheint nicht herausgekommen zu ſeyn*).

9. 11 u. 13 B. *von* BREITENBACH (Ph. F.) ſeit einigen Jahren *kaiſerl. Ruſſ. Hofrath und Profeſſor der Oekonomie und Staatswirthſchaft auf der Univerſität zu Kaſan.* §§. Obſtökonomie, oder vollſtändiger Unterricht und Erziehung, Wartung und Pflege der Obſtbäume, dem Einärndten und Aufbewahren der Obſtbaumfrüchte,

und deren mannigfaltige Benutzungsarten. 2 Bände. Berlin 1805. 8. Die Oelökonomie, oder vollständiger Unterricht in der Cultur, Wartung und Pflege der anbauungswürdigsten Oelpflanzen, und dem Processe oder Verfahren, sowohl hieraus, als auch aus vielen andern Producten, Oel zu gewinnen; nebst verschiedenen Mitteln, das erhaltene Oel von allem fremden Geruche zu befreyen, und dasselbe gegen das Ranzigwerden zu schützen. ebend. 1806. 8. Allgemeine Teutsche Landwirthschaftsschule für Alle, die sich der Oekonomie widmen. 1sten Bandes 1ster u. 2ter Heft. Erfurt 1811. 8.

von **BREITENBAUCH** (Georg August) starb am 15ten September 1817. §§. Anleitung zum Unterricht in der Griechischen Geschichte und Erdbeschreibung für die Jugend — in 2 Abtheilungen. Mit Karten und Kupfern. Leipz. 1808. 8. Anleitung zur Unterweisung der Geschichte von Teutschland und den vornehmsten übrigen Europäischen und einigen ausländischen Staaten; zum Gebrauch für Kinder und Kinderlehrer. ebend. 1808. 8. * Kalender des Teutschen Parnasses auf das Jahr 1809. ebend. 12. — auf das J. 1810. — auf das J. 1811. ebend. 12. * Auswahl einiger Sylven des Statius in gebundener und ungebundener Uebersetzung. ebend. 1817. 8. — Sein Bildniss von *J. C. Bock*, mit Lebensbeschreibung, in der Galerie der vorzüglichsten Staatsmänner und Gelehrten B. 1. H. 2. Abtheil. 2. — *Vergl.* Leipzig. Litter. Zeit. 1817. Nr. 281.

BREITENLECHNER (Anton) *Distriktsschulinspektor und Pfarrer zu Kössen, Dekanats St. Johann in Leoggenthal, in Tyrol: geb. zu . . . am 12ten Junius 1777.* §§. Christliches Sittenbuch für den Bürger und Landmann, gemeinfasslich nach ihrem Bedürfnisse bearbeitet.

Ein

Ein Lesebuch für Feyertagsschulen. Augsburg 1806. gr. 8. — Vergl. *Felder*.

BREITENSTEIN *) (Phil. *eigentlich* Johann Phil.) — *geb. zu Nieder-Dorfelden im Hanauischen am 16ten Julius 1753.* §§. Das Halleluja über Gottes immerwährende Herrschaft. Am ersten Tage des 19ten Jahrhunderts vorgetragen. Marburg 1801. 8. — Das Billige und Geziemende der Freudenfeyer bey unsers Fürsten Erhebung zur Kurwürde. Eine Predigt. ebend. 1803. 8. — * Janchen, des Pachters Ernst Sohn. Eine ländliche Familiengeschichte. Frankf. u. Leipz. 1804. 8. — Christlicher Cultus nach Angabe der Schrift. Halle 1811. 8. Die Bildungsjahre zum Christlichen Religionslehrer. Leipz. 1811. 8. — Das Evangelium Johannis, übersetzt und mit ausführlichern Erläuterungen versehen. Marburg 1813. gr. 8. — *Von der* Predigt zu Endemann's Andenken *erschien* eine neue verbess. Ausgabe 1817. — Etwas über den Religionsunterricht; *im* Intelligenzbl. für Hessen 1787. St. 8. — Die Schiffenden; eine Parabel; *ebend.* St. 12. — * Versuch einer Kirchenkatechisation v. *Br.* in *F.*; *in den* Sammlungen zu einem Christl. Magazin (Zürich 1782. 8). — Aufsätze in den Frankfurter gel. Anzeigen. — Viele Jahre lang besorgte er die jährl. Nachrichten von dem reform. Waisenhause in Marburg. — Vergl. *Strieder* u. *Justi* B. 18. S. 68-75.

BREITHAUPT (August) *Administrator der akademischen Mineralien-Niederlage, auch Edelstein-Inspektor zu Freyberg* seit 1813: *geb. zu Propstzelle bey Saalfeld am 16ten May 1791.* §§. Ueber die Echtheit der Krystalle. Freyb. 1815. 8. — Hatte starken Antheil an *C. A. S.* Hoff-

*) Auch BREIDENSTEIN.

Hoffmann's (seines Dienstvorgängers) Handbuch der Mineralogie; und verfaſste, nach deſſen Tode, die 2te Abtheil. des 3ten Bandes (1815), wie auch des 3ten Bandes 1ſte und 2te Abtheilung (1816); dann noch des 4ten Bandes 1ſte (1817) und 2te (1818) Abtheilung. — Abhandlungen und Notitzen; in *Leonhardi's* Taſchenbuch für die geſammte Mineralogie Jahrg. 1816, 1817, 1818. — Kleine Abhandlungen und Notitzen in *Gilbert's* Annalen der Phyſik Jahrg. 1818. — Ueber das Gallertartige Gebilde des Mineralreichs; *in den* auserleſ. Schriften der mineralog. Geſellſch. zu Dresden B. 1 (1817). Ueber das Schörl-Geſchlecht; *ebend.* B. 2 (1819).

BREITHAUPT (Chriſtian David) *Rektor der Hauptſchule zu Greifswald* ſeit 1819 (vorher Konrektor der Hauptſchule zu Roſtock): *geb. zu* ... §§. Progr. Auctorum veterum ſcholae minoris neceſſitatibus accommodate patrio ſermone reddendorum rationem propoſitis aliquot ſpeciminibus demonſtrat, munus Rectoris Gymnaſii urbici apud Grypowaldenſes auſpicaturus &c. Roſtoch. 1819. 8. Commentationis in Saadianam verſionem Jeſaiae Arabicam Faſciculum I. exhibet &c. Roſtoch. & Sverini 1819. 8.

BREITHAUPT (H. K. W.) ſeit 1818 *Profeſſor der Mathematik zu Bückeburg.* §§. Sammlung der neueſten und vorzüglich mathematiſchen Inſtrumente und Maſchinen, mit ihrem Gebrauch beſchrieben. Mit 5 Kupfert. Caſſel 1803. 8. Neue Erfindungen; enthaltend neue Ideen von Rauchfängen u. ſ. w. 2ter Heft. Erfurt 1808. 8. Mathematik für Schulen und Privatunterricht. 1ſter Theil. ebend. 1810. — 2ter Theil. 1ſtes Buch: gemeine Brüche und Decimalzahlen. — 2tes Buch: Buchſtabenrechnung, Quadrat- und Kubikwurzel. — 3tes Buch: Praktiſche Algebra des 1ſten, 2ten (und

und 5ten Grades. — 4tes Buch: 66 geometrische Uebungsaufgaben für Anfänger. — 3ter Theil 1stes Buch: Progressionen und Logarithmen. — 2ntes Buch: ebene Trigonometrie. — 3tes Buch: Sammlung trigonometrischer Aufgaben. — 4tes Buch: Analytische Trigonometrie. — 5tes Buch: Theorie der Perspektive. — 6tes Buch: reine Stereometrie. — 7tes Buch: stereometrische Uebungsaufgaben. Lemgo 1817—1818. gr. 8. (*Alle Bücher sind auch unter besondern Titeln gedruckt*).

BREITHAUPT (Johann Wilhelm Wolfgang) starb am 29sten November 1818.

BREM (Bonaventura) *Abbt des vormahligen Reichsstiftes Weissenau, wozu er am 3ten Nov. 1794 war erwählt worden* (vorher Subprior und vordem seit 1784 Professor der Theol.); *jetzt privatisirt er; wo? geb. zu Kaufbeuern am 10ten März 1755.* §§. Aphorismi logici & metaphysici; ex Philosophia Stattleriana collecti. Altdorfii ad Vineas 1785. 8. Cl. D. Stattleri Theologia christiana theoretica, in brevissimam Epitomen redacta, nunc vero sub ratione simultanea positionum theologicarum disquisitioni publicae — 1788 exposita. ibid. 8. — Vergl. *Felder.*

BREMER (J. C.) wurde schon vor mehrern Jahren seines Dienstes entlassen. §§. *Von* Lucians Göttergesprächen (B. 1) veranstaltete *Ernst Friedr. Poppe* die 2te, durchaus berichtigte Ausgabe. Leipz. 1817.

BREMI (J. H.) jetzt auch *Kapitular des Karolinischen Stifts und Präsident dieser Gesellschaft zu Zürich.* §§. Der Geist der Glaubensverbesserer; eine Rede zur Feyer der Reformation u. s. w. den 28 Dec. 1818 gehalten. Zürich 1819. 8. Ermunterung an Zürichs studirende Jugend.

Am Schulfeste der Reformation gesprochen den 2 Jan. 1819. ebend. 1819. 8. Von Cornel. Nepotis Vitae excell. Imperat. erschien die 2te vermehrte und berichtigte Ausgabe 1812, und die 3te 1819. — Giebt mit L. DÖDERLEIN heraus: Philologische Beyträge aus der Schweitz 1ster Band. Zürich 1819. 8.

13 B. BREMSER (J. G.) §§. Ueber lebende Würmer im lebenden Menschen; ein Buch für ausübende Aerzte. Mit 4 illum. Kupfertafeln. Nebst einem Anhange über Pseudo-Helmiathen. Wien 1819. 8. Die Kupfer in kl. folio.

BRENDEL (G. C) den Druckfehler obtunste, & in seinem Artikel (B. 13. S. 171) zu verbessern, bin ich nicht im Stande.

BRENDEL (Sebald) D. der R. und seit 1817 ausserordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Würzburg (vorher seit 1813 Privatdocent zu Heidelberg): geb. zu Karlstadt am Mayn am 8ten Sept. 1782. §§. Dispütirsätze aus verschiedenen Zweigen der allgemeinen und besondern Gesetzwissenschaft. Landshut 1812. 8. Specimen publ. sistens jus successionis tam ex clariss. populorum institutis inter se comparatis, quam ex ipsius civitatis natura illustratum. Heidelberg. 1813. 4. Beleuchtung der Rede des Grafen Fontanes über die vom Französ. Kaiser gemachten Schritte zum Frieden. Bamberg 1814. 8. Der Rheinische Bund, oder des Löwen Gesellschaft, mit einigen Blicken auf einen neuen Teutschen und Europäischen Staatenverein. ebend. 1814. 8. Das Recht und die Verwaltung der milden Stiftungen. Mit besonderer Rücksicht auf die Vermengung ihrer Einkünfte mit dem Staatsvermögen und die von Staatswegen versuchte Veräusserung ihrer Realitäten. Leipz. 1814. gr. 8. Betrachtungen über den Werth der Pressfreyheit. Bam-

Bamberg 1815. 8. Die Geschichte, das Wesen und der Werth der National-Repräsentation, oder vergleichende historisch-pragmatische Darstellung der Staaten der alten und neuen Welt, besonders der Teutschen, in Beziehung auf die Entstehung, Ausbildung, Schicksale und Vorzüge der Volks-Vertretung oder der öffentlichen Theilnahme an der höchsten Staatsgewalt. Nebst einem Anhange, die merkwürdigsten Verfassungs-Urkunden seit 1789 enthaltend. Ein Handbuch für wirkliche oder künftige Volks-Vertreter. 2 Bände. Leipz. 1817-1818. 8. — Vergl. *Jäck's* Pantheon H. 7. S. 1184 u. ff. — Lebensmomente.

BRENNECKE (J. A.) lebt seit 179.. als Hofmeister in Curland (soll in frühern Zeiten Preussischer Soldat gewesen seyn). §§. Gedichte. 2 Bändchen. Mitau (1810. 1811). 12. *Auch unter dem Titel:* Erholungsstunden; ein Taschenbuch für Teutsche des Nordens auf das J. 1811 u. 1812. Biblischer Beweis, dass Jesus nach seiner Auferstehung noch 27 Jahre leibhaftig auf Erden gelebt und zum Wohl der Menschheit in der Stille fortgewirkt habe. Lüneburg 1819. 8.

BRENNECKE (Wilhelm Heinrich) *D. der AG. königl. Preuss. geheimer Stiftsrath und praktischer Arzt zu Stargard in Pommern: geb. zu . . .* §§. Ueber die Verschlimmerung des Gesindes und dessen Verbesserung. Nebst einem Vorschlage zu Gesinde-Versorgungs-Anstalten, und einem kurzen Unterrichte über die Pflichten des Gesindes. Berlin 1810. 8.

BRENNER (Friedrich) *M. der Phil. D. der Theol. und* seit 1815 *Subregens des Ernestinischen Klerikalseminars zu Bamberg* (vorher seit 1808 Kooperator an der dortigen Martinskirche): *geb. daselbst am 10ten Januar 1784.* §§. Was ist ein

ein wahrer Gottesprophet nach dem Sinne der Schrift? Eine historisch-exegetische Abhandlung — zur Erlangung der theolog. Doktorwürde vertheidigt. Landshut 1808. 8. Versuch einer historisch-philosophischen Darstellung der Offenbarung als Einleitung in die Theologie. 3 Theile. Bamb. u. Würzb. 1810. Theologische Zeitschrift, in Verbindung mit einer Gesellschaft Gelehrter. Herausgegeben vormahls von D. *Joh. Jos. Batz*, nun von D. *Fried. Brenner*. Bamb. 1811-1812. 10 Bände in 8.*). (*Von ihm sind darin folgende größern Abhandlungen:* Etwas über Einführung der Muttersprache bey der Liturgie B. 1. S. 27. Was hat der Seelenhirt an Jesus, als dem vortrefflichsten und nachahmungswürdigsten Muster aller Seelenhirten, vorzüglich nachzuahmen? Mit steter Rücksicht auf die klassischen Stellen der vier Evangelien beantwortet. Eine gekrönte Preisschrift B. 3. S. 1 u. 95. Dämonologie, eine philologisch-historische Untersuchung B. 5. S. 32. B. 6. S. 47. Sittlich-religiöse Betrachtungen über die laufenden Zeiten, in der Form Christlicher Predigten dargestellt B. 5. S. 173. B. 6. S. 1. Ueber Messianische Weissagungen, nebst einer Erklärung der wichtigsten Stellen des A. B., die als solche in den Schriften des N. B. angeführt werden B. 6. S. 383. B. 7. S. 33). Freye Darstellung der Theologie in der Idee des Himmelreichs. Oder Neueste katholische Dogmatik nach den Bedürfnissen unserer Zeiten. 1ster Band. Bamb. u. Würzb. 1815. — 2ter B. ebend. 1816. gr. 8. Geschichtliche Darstellung der Verrichtung und Ausspendung der heil. Sakramente von Christus bis auf unsere Zeiten. 1ster Band, enthaltend die Taufe. Bamb. 1818. gr. 8. Kaiser Heinrich der Heilige und König Maximilian Joseph in

*) *Frint* setzt sie seit 1813 fort.

in Bezug auf Bambergs kirchliche Verfaſſung. Eine hiſtoriſche Parallele, veranlaſst durch das zwiſchen Sr. Majeſtät Maximil. Joſeph, König von Bayern, und Sr. Heiligkeit Papſt Pius VII abgeſchloſſene Konkordat. ebend. 1818. 4. — Verſchiedene kleinere Abhandlungen, Predigten und Recenſionen. — Vergl *Jäck*, *Felder* und Lebensmomente.

BRENNER (Ignatz) *Beamter bey dem Departement der auswärtigen Angelegenheiten zu Wien: geb. zu* . . §§. Ausflug von Conſtantinopel nach Bruſſa in Klein-Aſien im Jahre 1795. Wien u. Trieſt 1808. Mit einem Kupf. *Bruchſtücke aus den Papieren des Türken Haſſan. 3 Theile. Berlin 1809. 8. (*Daſs er der Verf. dieſes Buchs ſey, ergiebt ſich aus der Vergleichung der letzten Seiten mit dem eben erwähnten* Ausflug, *der mit ſeinem Namen erſchien).*

9. 11 u. 13 B. BRENTANO (C.) *ſoll jetzt zu Prag privatiſiren* (in den Jahren 1813 u. 1814 that er daſſelbe zu Wien). §§. Der Goldfaden, eine ſchöne alte Geſchichte, wieder herausgegeben. Mit Vignetten. Heidelb. 1809. 8. Der Rhein-Uebergang; ein Rundgeſang für Teutſche. Wien 1814. 8. Die Gründung Prags. Ein hiſtoriſch-romantiſches Drama. Mit 1 Kupfer. Leipz. 1815. gr. 8. Viktoria und ihre Geſchwiſter, mit fliegenden Fahnen und brennender Lunte. Ein klingendes Spiel. Berlin 1817. 8.

11 u. 13 B. von BRENTANO (*Franz Ernſt* H.) *jetzt groſsherzogl. Badiſcher geiſtlicher Rath, landesherrlicher Dekan, Kuſtos und Kanonikus des Kollegiatſtiftes zu Radolphzell* ſeit 1808 (vorher ſeit 1805 zu Stuttgart — vergl. B. 13 — vordem Pfarrer zu Kirchen bey Ehingen an der Donau, nachdem er zu Hirlingen — vergl. B. 11 — und zu allererſt zu Poltringen in gleicher Qua-

Qualität gestanden war): *geb.* — nach Felder — *zu Rottenburg am Neckar am 9ten Januar 1768.* (Eine; ganz von der im 11ten B. stehenden abweichende Angabe!) §§. Kurzer Leitfaden zu meinen Religionsgesprächen in der Schule und zugleich Lesebuch für die katholische Schuljugend. Bregenz 1802. 8. — *Von dem* Versuch eines Handbuches zum Christkatholischen Religionsunterricht u. s. w. *erschien* die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Gmünd 1812. — Vergl. *Felder* S. 97-104.

BRENTANO (Sophie) Vergl. *Jördens* B. 6. S. 586-589.

BRESCIUS (K. F.) seit 1811 *Generalsuperintendent des Markgrafthums Niederlausitz zu Lübben und* seit 1816 *königl. Preuss. Konsistorialrath bey der Regierung zu Frankfurt an der Oder.* §§. * Religionsgespräch mit einem Jünglinge von edler Geburt, am Tage seiner Konfirmation. Frankf. an der Oder 1801. 8. *Gemeinschaftl. mit* SPIECKER: Beyträge zu einer Charakteristik der Frau von Krüdener. Berlin 1818. 8. — Einzelne Predigten. — Vorrede und Gegenbemerkungen zu D. *Christ. Friedr. Tritzschler's* freymüth. Bemerkungen zur Beantwortung der Frage: ob die im Preuss. Staate vorgeschlagene Kirchenzucht, bey der Stimmung und den Bedürfnissen unserer Zeit, anwendbar sey? (Frankf. a. d. O. 1818). — Anzeige von den Verhandlungen der Ober-Lausitzer physikal. ökonom. Bienengesellsch. am Hauptkonvent 1801; *in der* Lausitz. Monatsschr. B. 2. S. 369 u. ff. (1801). Dialogen; *ebend.* B. 2. S. 1 u. ff. (1802). — Was ist Protestantismus? in *Rehkopf's* Prediger-Journal für Sachsen 1807. Ueber Fessler's Ansichten von Religion und Kirchenthum; *ebend.* 1808. Welches ist die schriftmässige Lehre vom Amt der Schlüssel? in *Schott's* und *Rehkopf's* Zeitschrift für Prediger B. 1. H. 1. S. 41-51 u.

u. H. 2. S. 141-148. Uebersetzung der Homilie des heil. Asterius; *ebend.* B 5. H. 2. — Ueber den Selbstmord, eine Predigt; in *Ammon's* Magazin für Christl. Prediger B. 1. St. 1 (1816), S. 90-193. Eine Frühlingspredigt; *ebend.* B. 1. St. 2 (1816) S. 479-487. Predigt am Sonntage Exaudi 1813; *ebend.* B. 2. St. 1 (1817) S. 16-29. Predigt am 1sten Osterfeyertag; *ebend.* S. 134-145. Predigt am Sonntage nach Weihnachten 1816; *ebend.* B. 3. St. 2 (1819) S. 63-73. — Noch einige Predigten in andern Prediger-Journalen. — *Von den* Apologien verkannter Wahrheiten *erschien* die 2te Sammlung 1813.

von BRESSENDORF (Fr...) *Garde-Lieutenant zu München: geb. zu* . . . §§ Die Vertheidigung der Festungen. Nach *Carnot's* Werke: *La defense des places fortes.* Aus dem Französ. mit Kupfern. München 1819. 4.

13 B. le BRET (A.) Die Worte, die ich am Ende seiner Notitz im J. 1808 drucken liess: *Wird* — nach seiner Inauguraldisputation — *mehr drucken lassen*, giengen, meines Wissens, bisher nicht in Erfüllung.

von BRETSCHNEIDER (Heinrich Gottfried) starb zu Krzimitz in Böhmen am 1sten November 1810, *nachdem er einige Jahre vor seinem Ende, auf sein Gesuch, mit Pension und mit dem Charakter eines kaiserl. königl. Hofraths in Ruhe gesetzt worden war; worauf er Lemberg verliess und sich in Wien aufhielt, wo er bis den 11ten Jul. 1809 lebte; brachte hernach den übrigen Theil des Sommers in Nürnberg und Wiesbaden zu; und zog alsdann nach Erlangen, wo er bis gegen Ende des Maymonats 1810 verweilte; hierauf eine Zeit lang seiner Gesundheitsumstände wegen zu Eger und Carlsbad zubrachte, bis ihm der Graf von Wrthby nach Krzimitz bey Pilsen*

ein-

einlud und ihm das dortige Schloſs ganz einräumte, um dort nach Belieben ſchalten zu können. §§. * Parodien. 1785. 8. * Almanach der Heiligen auf das J. 1788. Mit 13 Kupfern und Muſik. Gedruckt zu Rom u. ſ. w. kl. 8. * Theodor. . . . (*vergl. ſeine von Göckingk herausgegebene Reiſe S. 61*). Die Springwurzel oder die böſe Lieſel; eine komiſche Oper. Nürnb. 1810. 8. — Viele Recenſionen in der von 1771 bis 1790 herausgekommenen Frankfurter gel. Anzeigen. — Auch einige Aufſätze in der Berlin. Monatsſchrift. — Weit mehrere in *Meuſel's* vermiſchten Nachrichten und Bemerkungen (Erl. 1816) und in ſeinen hiſtor. Unterhaltungen (Coburg 1818), wo auch ein Theil ſeiner von ihm hinterlaſſenen Selbſtbiographie befindlich iſt. Damit vergleiche man noch folgendes Buch: Reiſe des Herrn von Bretſchneider nach London und Paris; nebſt Auszügen aus ſeinen Briefen an Hrn. Friedrich Nicolai. Herausgegeben von *L. G. F. v. Göckingk*. Berlin u. Stettin 1817. 8. — Vergl. auch das dem 16ten Bande beygefügte Todenregiſter.

13 B. BRETSCHNEIDER (K. G.) *D. der Theol.* ſeit 1812 *und Oberkonſiſtorialrath und Generalſuperintendent zu Gotha* ſeit 1816 (vorher ſeit 1808 Oberpfarrer zu Annaberg): *geb. zu Gersdorf im Schönburgiſchen am 14ten März 1776.* §§. Syſtematiſche Darſtellung der Dogmatik und Moral der apokryphiſchen Schriften des A. Teſt. 1ſter Theil, die Dogmatik enthaltend. Leipz. 1806. 8. *Diſſ. inaug. Capita Theologiae Judaeorum dogmaticae e Flavii Joſephi ſcriptis collecta. Acceſſit* παρεργον *ſuper Joſephi de Jeſu Chriſto teſtimonio. ibid. 1812. 8.* Ueber Tod, Unſterblichkeit und Auferſtehung. Für Zweifelnde und Trauernde. In einigen Religionsvorträgen. ebend. 1813. gr. 8. Handbuch der Dogmatik der Evangel. Lutheriſchen Kirche. Oder Verſuch einer beurtheilenden

Dar-

Darstellung der Grundsätze, welche diese Kirche in ihren symbolischen Schriften über die Christliche Glaubenslehre ausgesprochen hat. 1ster Band, ebend. 1814. — 2ter Band, ebend. 1818. gr. 8. Der vierjährige Krieg der Verbündeten mit Napoleon Bonaparte in Russland, Teutschland, Italien und Frankreich in den Jahren 1812 bis 1815 dargestellt. Annaberg 1816. 8. Die besondern Hindernisse, welche in unsern Tagen der nützlichen Verwaltung des Evangel. Predigtamts entgegen stehen. Gotha 1817. gr. 8. Luther an unsere Zeit, oder Worte Luthers, welche von unserem Zeitalter besonders beherzigt zu werden verdienen. Erfurt 1817. gr. 8. Zwey Predigten am Reformations-Jubelfeste 1817. Nebst einer Nachricht von der Jubelfeyer in Gotha. Leipz. 1818. gr. 8. Aphorismen über die Union der beyden Evangelischen Kirchen in Teutschland. Gotha 1819. gr. 8. — Viele einzelne Predigten. — Das Messiasreich, nach dem vierten Buch Esdra; in *Henke'ns* Museum B. 3. St. 3. — Luthers Schilderung der sittlichen Verderbniss der Teutschen zu seiner Zeit; aus Luthers Schriften zusammengestellt; *in dem* Reformationsalmanach *(Erf.)* 1817. — Ordinationsrede, gehalten am Reformationsfeste 1816; in *Ammon's* Journ. für Christl. Prediger B. 1. St. 2. S. 479-487 (1817). — Mehrere Recensionen in *Ammon's* und *Bertholdt's* krit. Journal der theol. Litt. und in der Leipziger Litt. Zeitung.

BRETZING (G... J...) *Assessor bey dem königl. Polizey-Präsidium von Berlin: geb. zu . . .* §§. Repertorium der Polizeygesetze für Berlin und Charlottenburg, auch das gesammte Berliner Polizey-Arrondissement, nach alphabetischer Materienfolge, entworfen. Berl. 1814. 8.

BRETZNER (Chph. Fried.) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 775-778. B. 6. S. 589 u. f.

BREUER (Friedrich Ludwig) *M. der Phil. königl. Sächs. Legationsrath zu Dresden* seit 1813 *und* seit 1815 *Ritter des königl. Sächs. Civilverdienst-Ordens* (vorher Legationssekretär zu München und Cassel, nachdem er eine Zeit lang Advokat in Dresden gewesen war): *geb. daselbst am 28sten Februar 1788.* §§. Diss. (Praes. *C. G. Biener*) de bonis avitis secundum leges Saxonicas. Lips. 1805. 4. *Brittische Dichterproben, nach *Moore* und *Byron;* mit gegenüber gedrucktem Original. ebend. 1819. 12.

9 B. BREUNIG (Karl Gustav) starb am 4ten Oktober 1818. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 1. Abtheil. 1.

BREUSING (. . .) *Steuer-Kontrolleur zu Quakembrück im Osnabrückischen: geb. zu . . .* §§. Das Französische Decimal-System in Maasen und Gewicht, verglichen mit den Maasen und Gewichten in den Departements der Weser- und Elbmündungen, so wie der Ober-Ems. Nebst 8 Reductions-Tabellen. Osnabrück 1811. gr. 4. Vollständiger Auszug aus den Gesetzen des Französischen Reichs, den kaiserl. Dekreten und Instruktionen der Generaladministration über die vereinigten Abgaben (*Droits réunis*) für Bier- und Essigbrauer, Branntweinbrenner und Destillateurs, Grofshändler, Commissionäre und Spediteure von Getränken, Gastwirthe u. dergl. Wagenverleiher und Entrepreneurs von öffentl. Fuhrwerken, Fabrikanten von Spielkarten, Gold- und Silberarbeiter, Juwelierer, Uhrmacher, Tressenfabrikanten u. s. w. für die Tabackspflanzer, so wie endlich die allgemeinen Bestimmungen der Regie betreffend. Nebst einem Auszuge aus den Gesetzen, die Octrois oder Stadtaccisen betreffend. Hamb. u. Osnabr. 1812. gr. 8. Auszug aus den Gesetzen des Französ. Reichs, die Garantie der Gold- und Silbersachen und die darauf gelegte Abgabe betreffend. Nebst einer kur-

kurzen Uebersicht aller Contraventionen u. s. w. ebend. 1812. 8.

BREWER (Johann Paul) *Professor der Physik und Mathematik am Lyceum zu Düsseldorf: geb. zu . . . .* §§. Anfangsgründe der Arithmetik für Schulen. Zum Gebrauch der Schüler des Düsseldorfer Lyceums. Düsseld. (1810). 8. Anfangsgründe der sphärischen Trigonometrie, zum Gebrauche der Schüler des Düsseldorfer Lyceums. Mit 5 Kupf. ebend. 1813. 8. Ueber das öffentliche Verfahren vor Gericht. Mit Rücksicht auf die neuesten dagegen erschienenen Schriften. Nebst einem Anhange gegen die Einwürfe des Herrn von Feuerbach. Cölln 1819. gr. 8.

9. 11 u. 13 B. *von* BREYER (Karl Wilhelm Friedrich) starb am 28sten April 1818. War auch in den letzten Jahren *Professor der Geschichte am Lyceum zu München, und* seit 1808 *Ritter des königl. Bayrischen Civil-Verdienstordens.* §§. Beyträge zur Geschichte des dreyssigjährigen Kriegs; aus bisher ungedruckten Papieren. München 1811. 8. *Auch unter dem Titel:* Geschichte Maximilians I und seiner Zeit — von *Pet. Phil. Wolf.* Fortgesetzt von *K. W. F. Breyer.* 4ter Band. Lehrbuch der allgemeinen Geschichte, für Bayerns Studien-Anstalten. 2 Bände. Landshut 1817-1818. gr. 8. — *Von dem* Grundriss der Universalgeschichte *erschien* des 1sten Theils 2te unveränderte Auflage 1809; so auch von des 2ten Theils 1sten Abtheilung 1809. *Diese auch unter dem Titel:* Das Zeitalter der Germanier im Grundriss dargestellt. — Mehrere kleinere Beyträge zu verschiedenen periodischen Schriften, Recensionen u. dergl. — B. 13. S. 174. Z. 2 l. *Aventin* statt *Arentin.* — Vergl. *Friedr. Thiersch'ens* Lobschrift auf ihn. München 1818. — Lebensmomente.

BRIDEL (J. P. L.) *Professor der Exegese zu Lausanne* seit 1809: *geb.* — *1757.* §§. *Die* Etrennes Helvetiennes wurden bis 1815 fortgesetzt.

13 B. von BRIDEL (S. E.) §§. *Von den Supplementen der* Muscologiae recentiorum *erschien* P. II. 1812. P. III. 1817. P. IV. 1819. *Dieser auch unter dem Titel:* Methodus nova muscorum ad naturae normam melius instituta. — Vergl. *Lutz'ens* Nekrolog merkwürd. Schweitzer S. 69.

13 B. BRIEGLEB (F. L.) seit dem Sommer 1811 *Pfarrer zu Stockhausen bey Lauterbach unweit Fulda.* §§. * Acht Predigten nach dem Geiste unserer Zeit; denkenden Freunden der Religions- und Sittenlehre Jesu geweihet. Basel 1810. 8. — * Gedanken und Empfindungen am Grabe der Freyfrau v. R. geb. v. S.; *im* 7ten und 8ten Band des neuesten Magazins für Leichenpredigten (Frkf. am M. 1809. 8). — * Nachrichten von den Landen der Fürsten Salm-Kyrburg und Salm-Salm; in *Winkopp's* Rhein. Bund B. 13. H. 38. Nov. 1809. * Nachricht von den Juden im Königreich Würtemberg; *ebend.* B. 16. H. 45. Jun. 1810. — * Einige Gedanken über das Verhältniss der Eltern zu ihren Hofmeistern, und über den Antheil, den Eltern an der häuslichen Erziehung ihrer Kinder zu nehmen haben; aus dem Allgem. Anzeiger Jahrg. 1807 und dem Hannöver. Magazin, ohne sein Wissen, abgedruckt in dem Münchner Wochenblatt Jahrg. 1807. St. 14; und daraus in *Völter's* theoret. prakt. Handbuch für Schullehrer und Erzieher Th. 2. St. 2 (Tüb. 1810). — Anonymische Aufsätze und Notitzen in den Marburg. theol. Nachrichten, im Morgenblatt, in der Zeitung für die elegante Welt u. s. w. — *Der* Versuch einer Darstellung des Königreichs Westphalen *erschien* anonymisch, mit den Buchstaben ***F. L. B-b.***

9 u.

9. u. 13 B. BRIEGLEB (J. A.) seit 1808 *Pfarrer zu Unter-Vieman unweit Coburg.* §§. Progr. cui inest Laudatio patris, J. C. Coburgi 1806. 4.

BRIEGLEB (Johann Christian) Vater der im Gel. T. stehenden 3 Brieglebe F. L., J. A. und K. A. F.; starb am 23sten Junius 1805. Vergl. ausser dem eben erwähnten Programm seines Sohnes J. A. auch die von demselben herausgegebene Selbstbiographie. Cob. 1808. 4.

13 B. 175 S. BRIEGLEB (*Karl August Friedrich*) auch seit 1818 *gräflich Ortenburgischer Dominialkanzleyrath.*

BRIGEL (Jakob Friedrich Immanuel) nannte sich *vor vielen Jahren Kandidat der Kameralwissenschaften zu Biberach;* aber jetzt? *geb. daselbst* . . . §§. Versuch einer Skiagraphie der allgemeinen Landwirthschaftslehre, mit beständiger Hinsicht auf ihre Grund- und Hülfswissenschaften. Biberach 1804. 8.

BRILL (C... F...) *grossherzogl. Hessischer Kriminal-Richter zu Darmstadt: geb. zu* . . . §§. Aktenmässige Nachrichten von dem Raubgesindel in den Maingegenden, dem Odenwalde und den angränzenden Ländern, besonders in Bezug auf die in Darmstadt in Untersuchung befindlichen Glieder desselben. 1ste Abtheilung. Darmst. 1814. — 2te Abtheil. ebend. 1815. 8. Kurze Nachrichten von den persönlichen Verhältnissen und den Verbrechen der bey dem grossherzogl. Kriminalgericht in Untersuchung gestandenen und zum Tode verurtheilten Räuber — aus den Untersuchungsakten von dem Untersuchungsrichter u. s. w. ebend. 1814. 2 Auflagen in 8.

BRINKE (. . .) *Theater-Kassirer zu Prag* (ob noch?): *geb. zu* . . . §§. Prager Theateralmanach auf das J. 1808. Prag 1808. 8 (*Ob mehr Jahrgänge erschienen seyen, ist unbekannt*).

BRINKMANN (Heinrich Rudolph) *D. der R. und Beysitzer der Juristenfakultät zu Göttingen: geb. zu . . .* §§. Die Erbfolge nach dem Code Napoleon, im systematischen Zusammenhange ausführlich dargestellt. Mit einer Vorrede von dem Hrn. Prof. Ritter *Hugo*, über das nothwendige Mislingen aller Versuche, die Kochischen Klassen bey dem Code nachzuahmen. Gött. 1812. gr. 8. Ueber den Werth des bürgerlichen Gesetzbuches der Franzosen; mit besonderer Rücksicht auf die Schrift des Hrn. geh. KR. Rehberg über dasselbe, so wie auf unsere jetzigen Bedürfnisse in der Gesetzgebung. ebend. 1814. 8. *Institutionum juris Romani, quod ad singulorum utilitatem spectat, libri quinque. ibid. 1818. 8.*

9 u. 13 B. von BRINKMANN (K. G.) ward 18.. *Regierungsrath und Kammerherr und* ist jetzt *Schwedischer Geschäftsträger am Preuss. Hofe zu Berlin: geb. zu Stockholm 1757.* §§. *Unter dem Namen* SELMAR *steht auch ein Aufsatz von ihm* über den Theatergeschmack *in den* Annalen des Theaters B. 11. S. 22-52 (1793).

9 u. 13 B. von BROCKDORFF (Cai Friedrich) starb...

9 u. 11 B. BROCKMANN (J. H.) seit 1813 *Domkapitular zu Münster.* (Vor Aufhebung der dortigen Universität war er Professor der Pastoraltheologie): *geb.* nicht 1766, sondern 1767, und zwar *am 14ten März.* §§. Predigt am Tage der Huldigung der Provinz Westphalen, gehalt. am 18 Okt. 1815 zu Münster im Dom. Münster 1815. 8. Predigt bey der Todenfeyer für die in den Kriegen gegen Frankreich gefallenen Männer. Gehalten im Dom zu Münster den 4 Jul. 1816. ebend. 1816. 8. — *Gab heraus:* Moralphilosophie von Ferdinand Ueberwasser. Prof. der Psychologie und Logik. 2 Theile. ebend. 1814. 8. — Vergl. *Rassmann* Lex. u. Nachtr.

BROCK-

BROCKMÜLLER (Johann Joachim Daniel) *M. der Phil. und Privatgelehrter zu . . . : geb. zu Vier bey Boitzenburg an der Elbe am 31sten Julius 1781.* §§. *Diss. inaug. super Odyssea Homeri. Kilon.* . . . Dichterische Anklänge aus meinem Pilgerwallen durch Tyrol, Italien und die Schweitz. Tübingen 1817. 8. Kriegslieder. . . .

13 B. BRODREICH (H. Christian, *nicht* Christoph).

BRÖDER (Christian Gottlob) starb am 14ten Februar 1819. War zuletzt *Superintendent zu Beuchte und Weddingen im Hildesheimischen.* §§. Die entdeckte Rangordnung der Lateinischen Wörter, durch Eine Regel bestimmt, und aus den Schriften des Cicero für die ganze Syntax völlig klar gemacht, mit erläuternden Anmerkungen. Eine neue Ciceronianische Chrestomathie. 2 Abtheilungen. Hildesheim 1816. kl. 8. Neue Ausgabe. 1817. Kurze und gründliche Beantwortung zweyer Recensionen in der Jen. und Hall. allgem. Litter. Zeitung über das Buch: Die entdeckte Rangordnung u. s. w. ebend. 1817. 8. — *Von der* Praktischen Grammatik der Latein. Sprache *erschien* die 13te vermehrte und verbess. Originalausgabe 1819, *von der* Kleinen Latein. Grammatik die 16te vermehrte und verbess. Auflage 1818, *von dem* Wörterbuch zu seiner kleinen Latein. Grammatik die 13te verbess. und verm. Originalauflage 1819, *von* Lectiones Latinae &c. die 13te Auflage, *und von dem* Elementarischen Lesebuch der Latein. Sprache die 4te Auflage. — Vorrede zu dem von *C. F. Michaelis* nach dem Engl. bearbeiteten *Delectus sententiarum & historiarum ad usus tironum accommodatus;* eine Auswahl u. s. w. (Leipz. 1819. 8).

1 u. 11 B. BRÖM (G. *Franz* X.) — *geb. zu Unterkochen, einem Pfarrdorf im Ellwangischen am*

4ten April 1761. §§. * Vom Kirchenregiment; ein Wort zu seiner Zeit. Altona (*eigentl.* Gmünd) 1807. 8. Ein Paar interessante Pastoral-Fragen, beantwortet u. s. w. 2 Hefte. Gmünd 1810. kl. 8 — Im 11ten B. S. 106 l. 1799 statt 1790 und Strassdorf. — Vergl. *Felder.*

BRöMEL (J. F.) starb am 6ten Junius 1819. §§. Gedächtnisspredigt am 22sten Jul. 1810 in der Stadtkirche zu Lobenstein gehalten zum Andenken der Durchl. Fürstin Frau Marie, vermählten Fürstin Reuss, geb. Gräfin von Stolberg-Wernigeroda u. s. w. 1810. 8.

BRöMEL (Wilhelm Heinrich) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 780-785.

von BRöMSEN (Karl Moritz) *ehemahls Russ. kaiserl. Major, privatisirt jetzt zu Zintenhoff bey Pernau in Liefland: geb. zu . . .* §§. Russland und das Russische Reich. Ein geographisches Handbuch. 2 Bände. Berlin 1818. 8.

13 B. BROHM (K. F. A.) jetzt *Direktor des Gymnasiums zu Thorn* (vorher Professor am Berlinisch-Cölnischen Gymnasium zu Berlin). §§. Geschichte von Polen und Litauen seit der Entstehung dieser Reiche bis auf die neusten Zeiten, in vier Bänden. 1ster Theil. Posen u. Leipz. 1810. 8. Beyspielsammlung zur Uebung der wichtigsten Regeln der Lateinischen Grammatik für Anfänger. Berl. 1812. 8. 2te vermehrte u. verbess. Ausgabe 1817. Lateinische Grammatik für Schulen. ebend. 1813. 8. Auch unter dem Titel: *Compendium Grammaticae Latinae*, nach Anleitung der grössern Lateinischen *Grammatica Marchica* für Schulen herausgegeben. Geschichte von Schweden. 1ster Theil. . . . 2te Auflage. Berl. 1817. 8. *Vocabularium Latino-Germanicum in usum scholarum inferiorum. ibid. 1818. 8.* — Gab die

die 2te Auflage von des verstorbenen *Wilh. Kuhn* Handbuch der Teutschen Sprache heraus. Züllichau u. Freystadt 1816. 8.

BRONNER (F. X.) seit mehrern Jahren Lehrer der Kantonsschule zu Aarau. — Vergl. *Jördens* B. 5. S. 782 u. f. B. 6. S. 596.

13B. BRONNER (Joseph) fällt hier ganz weg, indem er BRUNNER heisst. S. B. 13. S. 184.

BROSCHE (Johann Nepomuck) *D. der AG. und* seit 1817 *Professor und Direktor der Thierarzneykunde zu Dresden* (vorher seit 1813 Prof. der Zootomie zu Wien und vordem seit 1810 Korrepetitor bey der dortigen Thierarzneyschule): *geb. zu Liebenau in Böhmen am 16ten Jul. 1785.* §§. Beurtheilung und Erkenntniss der Beschaffenheit des äussern lebenden Pferdes, oder das sogenannte Exterieur. Leipz. 1812. gr. 8. Beyträge für eine allgemeine Naturlehre der Pflanzen, Thierkörper und des Menschen überhaupt, und unserer vorzüglichen Haus-Säugethiere insbesondere. 1ster Heft: Eine auf Einheitsgesetze entworfene Darstellung der eigentlichen Grundlagengebilde des Menschen, der Säugethiere und Vögel. Mit 3 Kupfertafeln. Wien 1817. gr. 8. Handbuch der Zergliederungskunde des Pferdes. 2 Theile. Leipz. 1818. gr. 8. Progr. Einige Bemerkungen über Thierarzneywissenschaft. Dresd. u. Leipz. 1818. gr. 8. — Die Generationswerkzeuge des Pferdes; in *Schwab's* Taschenbuch für Pferdekunde (München 181.).

BROSE (Karl Gotthelf) *Rechtskonsulent zu Göttingen: geb. daselbst* . . . §§. Ansichten über unsern gesellschaftlichen Zustand in seinem ganzen Umfange; nebst Vorschlägen zur innern Vervollkommnung. Gött. 1815. 8.

13 B. BROSENIUS (H.) *Lehrer am Gymnasium zu Bückeburg.* §§. Wegweiser durch das Gebiet der Künste und Handwerker für die Jugend. Leipz. 1819. 8. *Auch unter dem Titel:* Lehrbuch der Technologie für Schulen. — *Von der* Technologie *erschien* der 2te Band 1807 mit 4 Kupfern; der erste aber nicht mit 9, sondern mit 5 Kupfern.

BROSSE (P... G...) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Rettungsverfahren bey Vergiftungen und im Scheintode; nebst den Mitteln zur Erkennung der Gifte u. s. w.; von *Orfila*, Hofarzt Sr. Maj. dem Könige von Frankreich u. s. w. Berlin 1819. 8.

BROXTERMANN (Theobald Wilhelm) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 783-785. B. 6. S. 591.

BRUCHAUSEN — *nicht* BRUCHHAUSEN (A.) seit 1815 *Domkapitular zu Münster* (war nie Professor der Physik zu Würzburg, wohl aber zu Münster): *geb.* — *1735.* §§. *Zum* Münsterischen gemeinnützlichen Wochenblatt *lieferte er* mehrere Aufsätze. — Vergl. *Rassmann's* Lexikon u. Nachtrag.

BRÜCKMANN (Urban Friedrich Benedikt) starb am 20sten Junius 1812. — Von seiner kostbaren Edelsteinsamml. s. Morgenbl. 1813. Nr. 24 u. 25. §§. Die beste Art und Weise, die Vögel auszustopfen und aufzubehalten; *in den* Hannöver. gel. Anzeigen 1751. St. 102. — Ob der feine und weisse Zucker wegen der Kalklauge, womit er gereiniget wird, schädlich sey? *in den* Braunschweig. Anzeigen 1754. St. 17. Ueber das Pulver des Hrn. Ailhaud; *ebend.* 1755. St. 40. Anmerkungen, die doppelten dreytägigen Fieber betreffend, die im Teutschen Schlaffieber genennt werden; *ebend.* 1757. St. 27. Besondere Wahrnehmung einiger sehr ausserordentlichen

lichen Zufälle, welche sich bey einer Patientin, die mit dem Veitstanz oder der sogenannten Kribbelkrankheit befallen war, äusserten; *ebend.* 1764. St. 19. Ob es dem gemeinen Besten zuträglicher sey, die Blattern zu den Zeiten einzuimpfen, wenn die natürlichen Blattern bereits im Schwange gehen, oder zu solchen Zeiten, wenn an den natürlichen Blattern keine oder wenige Kranke vorhanden sind? *ebend.* 1768. St. 54 u. 55. — Ueber die sogenannten Blitzröhren auf der Senner Haide; *in Voigt's* Magazin der Naturkunde B. 11. St. 4. S. 363 u. ff. Nachtrag hierzu; *in dem* Braunschw. Magazin 1808. St. 53. — Einige Wahrnehmungen über die natürlichen und inokulirten Blattern; *in den* gel. Beyträgen zu den Braunschw. Anzeigen 1770. St. 9 u. 10. — Einige Bemerkungen über den Asbest und Amiant, besonders über das daraus verfertigte Papier; *im* Braunschw. Magazin 1808. St. 20 u. 21. Beschreibung einer Steinart, welche die Entglasung beweiset; *ebend.* St. 12. Eine vielleicht unbeschriebene Steinart; *ebend.* Etwas über den elastisch biegsamen Stein aus Brasilien; *ebend.* St. 28. (*Aehnliche Abhandl. sollen in den Crellischen Annalen 1797 u. 1804 enthalten seyn).* Wahrnehmungen bey einer Verdunkelung der Krystallinse des rechten Auges; *ebend.* 1810. St. 20 u. 21. Fortgesetzte Wahrnehmungen bey der Verdunkel. meiner Augenlinse; *ebend.* 1810. St. 43-45.— In seinem Artikel B. 1. S. 453. Z. 14 v. u. l. 1751. 4 statt 1757. 8.

BRÜCKNER (J. A.) war von 1812 bis 1815 *königl. Sächsischer Hofrath und ordentl. politischer Censor zu Leipzig*; wurde aber nach Aufhebung jener Censur seines Dienstes mit Pension entlassen, und privatisirt seitdem daselbst: *geb. am 6ten May 1751.* §§. *Essai sur la nature & l'origine des Droits, ou Déduction des principes de la science philosophique du Droit. Leipz. Paris*

ris & St. Petersb. 1810. gr. 8. Blicke in die Natur der praktischen Vernunft. Eine Abhandlung zur Berichtigung aus dem Gebiete der praktischen Philosophie überhaupt, und zur Begründung der philosophischen Rechtslehre insbesondere. Leipz. 1813. 8. *Seiner eigenen Angabe nach liess er seit 1789 bis 1810 nicht drucken; es fielen diesemnach die im 1sten u. 9ten B. ihm beygelegten Schriften weg.*

BRüCKNER (Johann Jakob) starb am 22sten Januar 1811. — Das im 13ten B. S. 180 unten erwähnte Wochenblatt * *Orphea lyra* erschien seit 1808 unter dem Titel: *Neue* Orph.

BRüCKNER (. . .) ist der eben erwähnte Joh. Jak.

15 B. BRüEL *(Georg Wilhelm) königl. Dänischer Justitzrath, Danebrogs-Ritter und Ober-Forstinspektor der Friedrichsburgischen, Kronburgischen und Hirschholmischen Waldungen; hält sich in Hirschholm auf.*

BRüEL (Johann August) starb am 23sten April 1817; nachdem er einige Jahre vorher in den Ruhestand war versetzt worden. §§. La Bombonière, ou nouvelle Abécédaire François, suivi de petites contes pour les enfans. Dresd. 1800. 8. Dictionnaire portatif de Gallicismes & Germanismes. ibid. 1806. 8. *(Macht den 2ten Th. seiner vollständ. Französ. Sprachlehre aus).* *Französische Bibliothek für Jünglinge und junge Frauenzimmer, als Fortsetzung der Bibl. für Kinder. ebend. 1809 (eigentl. 1808). 8.* Bibliotheque des adolescents & adolescentes; ouvrage destiné à servir de suite à la Bibliotheque des enfans. ibid. 1810. 8. Panorama de la langue & litérature Françoise; ouvrage périodique. Nr. 1. ibid. 1810. 8. Almanac d'Anecdotes. ibid. 1813. 12. — *Von der* Vollständigen Französischen Sprachlehre *erschien* die

die 3te verbesserte und mit einer Abhandl. über die Aussprache, einem alphabetischen Verzeichnisse über das Geschlecht der Hauptwörter und einer vollständ. Abhandl. über die Zeitwörter vermehrte Ausgabe 1814. — *Vergl.* Allg. Litt. Zeit. 1819. Nr. 174.

BRüGGEMANN (J... G...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Auflösung der von der Hamburgischen Gesellschaft aufgegebenen Preisfrage: Wie scheu gewordene Pferde von den in dem Wagen befindlichen Personen schnell abzulösen sind. Mit Kupfern. Hamburg 1818. fol.

BRüGGEMANN (Ludwig Wilhelm) starb am 1sten März (seinem Geburtstag) 1817. War auch Ritter des rothen Adlerordens. §§. Recensionen in einigen frühern Jahrgängen der Allgem. Litter. Zeitung. — *Vergl.* Zeitung für die elegante Welt 1817. Nr. 68.

von der BRüGGEN (Philipp Friedrich) starb 1779 oder 1780. War *königl. Sächs. Kammerherr zu* ... §§. * Etwas über Curland und die Misshelligkeiten zwischen dem Herzoge und dem Adel. Dresd. 1792. gr. 8.

Gräfin von BRüHL (Johanne Margarethe Christiane) gebohrne von Schleierweber. Wittwe des 1811 verstorbenen Gr. Hans Moritz von Brühl, Hrn. auf Seifersdorf, starb am 3ten Julius 1816: *geb. am 24sten Januar 1756.* §§. * Philosophie des Katholicismus von dem Fürsten von L. *(Ligne)*, mit einer Antwort der Frau Gräfin M. v. B., und einer Vorrede des Hrn. D. *Marheinecke.* Aus dem Französ. übersetzt. Berl. 1816. gr. 8.

von BRüHL-CRAMER (C...) *D. der AG. zu* ...: *geb. zu* ... §§. Ueber die Trunksucht und eine rationelle Heilmethode derselben. Geschrieben zur Beherzigung für Jedermann. Mit einem Vor-

Vorwort von Dr. *C. W. Hufeland.* Berlin 1819. 8.

BRüNING (Johann Anton) *D. der AG. und praktisirender Arzt zu Telgte im ehemahligen Münsterischen Amte Wolbeck* seit 1811 (vorher praktisirender Arzt zu Sendenhorst im nämlichen Amte seit 1809): *geb. zu Enniger, einem Dorfe im ehemahl. Münster. Amte Stromberg unweit Sendenhorst 178..* §§. Anfangsgründe der Grundwissenschaft oder Philosophie. Münster 1809. 8. Die Versöhnung des Idealismus und Materialismus, oder die Existenz äusserer Dinge; ein Gespräch. ebend. 1810. 8. Jede Religion, was sie seyn sollte. Fürsten, Religionsvorstehern und Lehrern gewidmet. Münster und Hamm 1813. 8. — Vergl. *Rassmann.*

BRüNINGS (A.) schon lange *reformirter Prediger zu Archangel.*

BRüNNINGHAUSEN (H. J.) §§. Gemeinnütziger Unterricht über die Brüche, den Gebrauch der Bruchbänder und über das dabey zu beobachtende Verhalten. Mit 1 Zeichnung im Steindruck. Würzb. 1811. 8. 2te verbess. Ausgabe. Bamb. 1816. 8. *Pharmacopoea in usum nosocomii militaris Wirceburgensis. Wirceb. 1813. 8.* Instructionen zur Einführung und Erhaltung eines gleichförmigen ärztlich-chirurgischen Geschäftsganges in den sämmtlichen Würzburg. Militarspitälern. ebend. 1815. fol. Erfahrungen und Bemerkungen über die Amputation. Mit Kupf. ebend. 1818. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

13 B. **BRUHM** (E... G...) §§. Ausführliche Anweisung zu einer fasslichen tabellarischen Uebersicht des Quadratinhalts jeder aufgegebenen Fläche, Wiese, Acker oder Holzung; wie auch der, nach verschiedenen Maas und Beschaf-

schaffenheit des Bodens gegebenen Abschätzung der Getreide- und Holzart. Leipz. 1817. gr. 8.

BRUHNS (H... J...) *Adjunkt des geistl. Ministeriums und Katechet zu Barmstedt in der Grafschaft Ranzau: geb. zu* ... §§. Beleuchtung des Menschenverstandes des Pastors Meyer, in Beziehung auf dessen Schrift gegen die Harmsischen Thesen, nebst weiterer Ausführung einiger Hauptstreitpunkte. Kiel 1819. 8. Für die Offenbahrung. Gegen den Idealismus. Zunächst gegen die Schrift des Hrn. von Berger: Ueber den scheinbaren Streit der Vernunft wider sich selbst, besonders in Religionssachen. Mit einem Anhang über D. Neuber's Religion und Sittlichkeit. ebend. 1819. 8.

von BRUINIGK (Heinrich Friedrich) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Ideen im Geiste des wahren Herrnhuthianismus. Gesammelt aus den Papieren der Familie von Frankenberg, und herausgegeben u. s. w. Leipz. 1811. 8.

BRUMBEY (K. W.) §§. Bekehrungsgeschichte des Johann Bunian, eines Englischen Predigers. Nach seinen eigenen Angaben neu bearbeitet. Berlin 1814. 12. Allegorische Beschreibung einer Reyse *(sic)* durch das Gnaden-Land. Mit 1 Kupf. ... 12.

BRUN (Friederike) ihr Mann ist jetzt königl. Dänischer Etatsrath. Sie ist *geb. zu Gräfentonne, einem Marktflecken im Gothaischen 1765.* §§. Briefe aus Rom, geschrieben in den Jahren 1808, 1809, 1810. Ueber die Verfolgung, Gefangenschaft und Entführung des Papstes Pius VII. Dresden 1816. 8. — *Von den* Reisen durch das südliche Teutschland *erschien* der 2te Theil 180.. und der 3te (der die J. 1806 u. 1807 enthält) 1816. — Gedichte von ihr stehen auch in *Becker's* Almanach zum gesell. Vergnügen Jahrg.

Jahrg. 1803. — Vergl. *Jördens* B. 5. S. 788 u. f. B. 6, S. 591.

BRUNK (R. P. F.) §§. *Von* Apollonii Rhodii Argonautica *erschien* editio secunda correctior. Acc. Schola Graeca ex cod. Imperial. Parisiens. nunc primum evulgata. Vol. I. Lips. 1810. 8maj. — Gnomici poëtae Graeci. Ad optimorum exemplarium fidem emendavit. Editio nova correcta notisque & indicibus aucta. ibid. 1817. 8.

BRUNN (F. L.) §§. Die alten Denkmähler der Kunst u. s. w. (1790) erhielten 1804 ein neues Titelblatt, mit der Aufschrift: 2te vermehrte Auflage, in 2 Bänden.

11 u. 13 B. BRUNNER (C. L.) *Regierungs- und Kreis-Fiskalrath zu Ansbach* seit 1817 (vorher seit 1809 Kronfiskal daselbst). — *Vergl.* Lebensmomente.

13 B. BRUNNER (F. J.) §§. Hierher die unter *Bronner* angeführte Schrift.

BRUNNER (Gottfried Samuel) ward 1812 *Jubelmagister* und ist wahrscheinlich gestorben.

BRUNNER (Hans Kaspar Karl) *Hauptbuchhalter bey der Tabacks-Regie und Kommerzial-Buchhaltung, auch wirkliches Mitglied des königl. Bayrischen Raths zu München* (vorher seit 1811 Hauptbuchhalter, und vordem seit 1807 Hauptbuchhaltungsgehülfe der General-Zoll- und Mauth-Direktion zu München): *geb. zu Zürich* ... §§. Was sind Mauth- und Zollanstalten der Nationalwohlfarth und dem Staatsinteresse? Nürnberg 1816. 8. (*Man bezweifelt, ob er der wahre Verf. sey*). — *Vergl.* Rhein. Merkur, Nr. 18 u. 19. — Extra-Beylage zur Münch. polit. Zeitung 1819, 13 Febr. u. 4 März. — Lebensmomente.

9. 11 u. 13 B. BRUNNER (Joseph) starb 1807.

1. 9 u. 13 B. BRUNNER (P. J.) *D. der Theol. wirklicher geistlicher Ministerialrath bey dem katholischen Kirchendepartement zu Carlsruhe und Pfarrer zu Hofmeyer bey Offenburg* seit 1810 (vorher seit 1807 geistl. Rath zu Carlsruhe, vor diesem seit 1803 Schul- und Kirchenrath zu Bruchsal, mit Beybehaltung der Pfarrey Tiefenbach, die er 1787 erhalten hatte): *geb. zu Philippsburg am 7ten May 1758.* §§. *Sendschreiben eines alten Landdechants über die zweckmässigere Einrichtung der Stifte. Frankf. am M. 1794. 8. Freymüthige Gedanken über die Priesterehe, als Grundlage einer höchst nothwendigen Reformation der kathol. Geistlichkeit. (ebend.) 1796. 8. Die letzte aktenmässige Verketzerungsgeschichte des Hrn. Fürstbischoffs, Grafen von Limburg-Styrum. Germanien (Frankf. am M.) 1802. 8. Rede (über Joh. 4, 23 u. 24) bey der feyerl. Einweihung der neuen kathol. Stadtpfarrkirche zu Carlsruhe. Carlsr. 1815. 8. Predigten und kürzere Reden bey besondern Veranlassungen und an verschiedenen Orten vorgetragen. 1ster Band. ebend. 1816. 8. — *Von den* neuen Beyträgen zur Homiletik *erschienen* 3 Bände. — *Von dem* Neuen Gebetbuch für aufgeklärte Christen *erschien* die 11te Originalausgabe zu Heilbronn 1818. — Mehrere Gelegenheitsreden und andere kleine Aufsätze. — Hat auch lang an der Würzburg. gelehrten Zeitung, an den Rintler Annalen, an der Jahrsschrift für Kirchenrecht und Theologie der Katholiken und an andern periodischen Schriften mit gearbeitet. — Vergl. *Felder* S. 106-110.

BRUNNQUELL (Pius) *Magister der Gottesgelahrtheit und Konventual des vormahligen Dominikanerklosters zu Bamberg: geb. daselbst am 23sten May 1752.* §§. *Disp. de re sacramentaria. Bam-*

Bamberg, 1776. 4. | *Disp: Jus ecclesiasticum publicum & privatum moribus Germanorum accommodatum. Wirceb 1783. 8.* *Positiones selectae de jure, justitia & legibus. Bamb. 1786. 8.* Beweise für die Unauflösbarkeit des Ehebandes; zugleich Widerlegung der Schrift: Harmonie der neuesten Bayrischen Ehescheidungsgesetze mit Schrift und Tradition, durch wahre Auslegung der heil. Schrift und echten Tradition. Augsb. 1810. 8. Antwort auf die Bemerkungen über die Schrift: Beweise für die Unauflösbarkeit des Ehebandes u. s. w. ebend. 1812. 8. Kurze historische, dogmatische und praktische Abhandlung über den Ablafs. Bamb. u. Würzb. 1816. gr. 8. Kurze Geschichte der Kirchenbusse und Apologie der sakramentalischen Beicht. Zugleich Antwort auf die Gegenbemerkungen der Abhandlung: Ueber die Nothwendigkeit der Ohrenbeicht, in der Jahrschrift für Theol. u. Kirchenrecht der Katholiken B. 3. H. 3. ebend. 1816. 8. — Vergl. *Jäck* u. *Felder.*

BRUNS (Paul Jakob) starb am 17ten November 1814. War zuletzt seit 1810 ordentlicher Prof. der Philosophie und D. der Theol. zu Halle. §§. * *Mart. Lutheri* Scholia & sermones in J. Johannis epistolas atque. annotationes in epistolas Pauli ad Timotheum & Titum, ex codd. Mff. Bibliothecae Helmstadiensis nunc primum edidit. Lubec. 1797. 8. *P. Terentii Afri* Comoediae sex. Textum ad fidem codicis Halensis antiquissimi criticis nondum cogniti edidit, variam editionum lectionem annotavit scholia a vulgatis diversa, ex eodem codice descripsit, & cel. *Ruhnkenii* dictata in Terentium, necdum typis impressa adjecit. *Tomus I:* Andria. Eunuchus. Heautontimozumenos. *T. II:* Adelphi. Hecyra. Phormio. Halae 1810. 8. Verdienste der Professoren zu Helmstädt um die Gelehrsamkeit. Ein Fragment. Philologen. Philosophen. Ma-

Mathematiker. Halle u. Berlin 1810. 8. — *Heinrich, ein aufgeklärter Dominikaner-Mönch des vierzehnten Jahrhunderts zu Herford in Westphalen; *in dem* Braunschw. Magazin 1803. St. 14. — Abhandl. über die Ismaeliten und Naffairier in Syrien, von Rousseau, Französ. General-Konsul in Aleppo u. s. w. übersetzt und mit Anmerk. vermehrt; in *Stäudlin's* u. *Tzschirner's* Archiv B. 2. St. 2 (1815). — In der Allgem. Litter. Zeitung stehen von ihm Recensionen von 1785-1804. *(Er war auch Recensent des gel. Teutschlandes).* — *Vergl.* Allgem. Litter. Zeitung 1814. Nr. 275.

11 B. von BUB (W.) seit 1812 *Oberbeamter zu Brixen* (vorher seit 1807 Mauth-Direktions-Sekretar). — *Vergl.* Lebensmomente.

von BUCH (Karl Ludwig) *privatisirt seit geraumer Zeit zu Münster.* (Nach zurückgelegtem Kursus auf der Universität zu Göttingen wurde er 1775 von dem kurbraunschweig. Staatsministerium zum Generallandesempfänger der Reichsgrafschaft Bentheim ernannt. Er verband damit die juristische Praxis bey den Territorial- und Reichsgerichten. Im J. 1797 verlangte er seine Dienstentlassung, und gieng als Geschäftsträger der Batavischen Republik auf den Friedenskongress zu Rastadt. 1801 begab er sich, nach eingetretener Französ. Konsularregierung, auf das linke Rheinufer in das Depart. der Roer, und trieb wieder jurist. Praxis, und that, als Suppleant-Richter, Dienste bey dem Tribunal erster Instanz. 1811 wurde ihm von dem Französ. Gouvernement die Organisation der Justitz in dem neuen Lippe-Depart. aufgetragen, und im nämlichen Jahre bekleidete er die Stelle eines kaiserl. Prokurators bey dem Tribunal zu Münster bis zum 20sten Sept. 1813. Am 28 März 1812 ernannte ihn Napoleon zum Ritter des Ordens der Reunion.): *geb. zu Burg-Steinfurt*

 am

am 29sten Dec. 1753. §§. * Die Landesbeschwerden der im Niederrhein-Westphälischen Kreise belegenen Reichsgrafschaft Bentheim ... vorgelegt von einem Agenten der Landeseinwohner. Carlsruhe *(angeblich)* 1789. gr. 8. * Mémoire sur les sociétés d'assurance établis en Allemagne, rélativement aux dommages causés à la valeur intrinsèque des maisons par des incendies fortuits; suivi d'un projet d'établir une société de cette nature pour le départ. de la Roer. à Clèves. Germinal an 12. Discours sur l'établiss. d'un bureau de statistique dans la société d'émulation & d'agriculture de l'arrondiss. de Clèves, comme le premier besoin, comme le premier fondement de boutre société d'économie & d'agriculture. — Disc. sur les sociétés libres d'agricult. considerées sous le rapport du droit public. *(Von diesen beyden Reden, welche der Verf. in den Sitzungen der Clevischen Agrikulturgesellsch 1809 gehalten hat, sind Auszüge in den gedruckten Verhandl. der gedachten Gesellsch. eingerückt worden).* Darf der Bauernstand in denjenigen Ländern des Teutschen Reichs, wo die Französ. Gesetze die Leibeigensch. und Grundunterthänigkeit abgeschafft haben, bey der Rückkehr der alten Ordnung der Dinge auf die Fortdauer seiner Freyheit rechnen? Münster 1814. 8. — *Rassmann* im Nachtrag.

9 u. 13 B. von BUCH (L.) *M. der Phil. königl. Preuss. Kammerherr und ordentl. Mitglied der kön. Akademie der Wiss. zu Berlin.* §§. Reise durch Norwegen und Lappland. Berlin 1810. 8. Mit Landkarten. — Nachträge zu seiner Abhandl. über den Gabbro; *in dem* Mag. der Gesell. naturf. Freunde B. 7 (1815). — Lobrede auf D. L. G. Karsten; *in den* Abhandl. jener Akad. auf die Jahre 1814 u. 1815 (Berlin 1818. 4) S. 7 - 23.

BUCHELE (Joseph) *Professor der Mathematik und Physiographie an dem Gymnasium zu Amberg* (vorher Prof. zu Neuburg und Dillingen): *geb. zu Unterglauhe im Landgerichte Höchstädt am 17ten Januar 1779.* §§. Anleitung zur Berechnung der Verhältnisse. Neuburg 1809. 8. Anfangsgründe der Geometrie, mit einer kleinen Zugabe, bestehend in dem ABC der ebenen Trigonometrie. Amberg 1814. 8. — Noch 2 kleine Schriften über die Kettenrechnung.... Vergl. *Felder* u. Lebensmomente.

BUCHER (Anton) starb am 8ten Januar 1817. §§. Sämmtliche Werke, gesammelt und herausgegeben von *J. v. Klessing.* 1ster Band; mit Bucher's Bildnifs. München 1819. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Die Jesuiten in Bayern vor und nach ihrer Aufhebung. 1ster Band. — Mehrere Beyträge zu litterarischen Werken und Journalen. — Vergl. *Felder* u. Lebensmomente.

BUCHER (A... Leopold) ... *zu* ... *geb. zu* ... §§. Betrachtungen über die Geographie und über ihr Verhältnifs zur Geschichte und Statistik. Mit einer Karte. Leipz. 1812. 8.

13 B. BUCHER (Christian Traugott) starb am 5ten Februar 1808. War Bruder von Fried. Benj. Bucher. Geb. zu Dresden am 23 Dec. 1767.

11 B. BUCHER (F. B.) seit 1816 *königl. Sächsischer Hofrath.* §§. Betrachtungen über Staatenwohl und Völkerglück; nach dem Italienischen mit Abänderungen und Zusätzen. Leipz. 1792. gr. 8. *Spanische und Portugiesische Miscellen. 3 Stücke. ebend. 1806. gr. 8. *(Unter der Vorrede steht sein Name).*

BUCHER (J. P. *) erhielt 1815 den Charakter eines *geheimen Regierungsrathes*. (Feyerte 1812 sein 50jähriges Doktor-Jubiläum).

BUCHER (Karl Franz Ferdinand) Sohn des vorhergehenden; *D. der R.* seit 1805 *und ordentlicher Professor derselben, mit Hofraths-Charakter, auf der Universität zu Erlangen* seit dem August 1818 (vorher seit 1808 ordentl. Prof. der R. zu Halle, nachdem er von 1805 bis 1808 Privatlehrer derselben zu Marburg gewesen war): *geb. zu Rinteln am 14ten Junius 1786.* §§. *Diss. inaug. de jure transmissionis hereditatis atque legati ex temporis successu spectata. Marb. 1806. 8.* Uebersicht der testamentarischen Universalsuccession; zum Gebrauch seiner Vorlesungen. ebend. 1807. 8. Systematische Darstellung des Justinianischen Privatrechts. ebend. 1808. 8. *Historiae variorum systematum juris civilis Specimen I. Halae 1808. 8.* Systematische Darstellung des Napoleonischen Privatrechts. 2 Bände. ebend. 1809. 8. System der Pandekten. ebend. 1810. 8. Alphabethisches Repertorium des Französischen Rechts. 1ster Band. Leipz. 1811. — 2ter Band. ebend. 1815. 8. (*Unvollendet*). Recht der Foderungen, nach dem neuesten Römischen Recht bearbeitet. ebend. 1815. gr. 8. Einige Worte über das Wesen einer Universität, und über das Studium und Leben auf derselben. Erlangen 1818. 8. *Domitii Ulpiani, quae in primum Digestorum librum migrarunt, fragmenta. Textu ad Codd. Mss. recognito edidit. Accedunt scripturae quatuor Codd. specimina. ibid. 1819. 8 maj.* — Vergl. *Strieder* und *Justi* B. 17. S. 389 u. f. B. 18. S. 516. — Lebensmomente.

BUCHER

*) *nicht B, wie im 13ten B. verdruckt ist.*

BUCHER (. . .) *Lieutenant im dritten Infanterieregiment in königl. Westphälischen Diensten zu Cassel* seit dem März 1808 (aber jetzt?): *geb. zu . . . im Mansfeldischen . . .* §§. * Kurze Uebersicht des durch seine Folgen höchst merkwürdigen Feldzugs vom Jahr 1806. Mit Bemerkungen von einem Br — schen Officier. Braunschw. 1807. 8.

13 B. BUCHHOLZ (F.) §§. Theorie der politischen Welt. Hamb. 1807. gr. 8. Idee einer arithmetischen Staatskunst, mit Anwendung auf das Königreich Preussen in seiner gegenwärtigen Lage. Berlin 1809. 8. Hermes, oder über die Natur der Gesellschaft mit Blicken in die Zukunft. Tübingen 1810. gr. 8. * Freymüthige Betrachtungen vom 27sten Oktober in Betreff des Finanzwesens. Berl. 1810. 8. Merkwürdige Urkunden, die Abdankung des Königs von Holland betreffend; nebst einer geschichtlichen Einleitung. Leipz. 1814. 8. Geschichte der Europäischen Staaten seit dem Frieden von Wien. 1ster Band, enthaltend die Geschichte der Jahre 1810 und 1811 und die Biographien von Karl Johann, Wellington und Miranda. Mit Porträten. Berl. 1814. 16. *Auch unter dem Titel:* Historisches Taschenbuch für das J. 1814. — 2ter Band, enthaltend die Geschichte des J. 1812 und die Biographien von Bentink, Soult, Crawford und dem Fürsten Kutusow - Smolenskoy. Mit Porträten. ebend. 1814. *Auch unter dem Titel:* Hist. Taschenb. 2ter Jahrg. 1ste Abtheil. — 3ter Band, enthaltend die Geschichte des J. 1813. ebend. 1814. *Auch unter dem Titel:* Hist. Taschenb. 2ter Jahrg. 2te Abtheil. 1814. — 4ter Band, enth. die Geschichte von dem Rückzuge der Franzosen über den Rhein bis zu dem Frieden von Paris. ebend. 1815. *Auch unter dem Titel:* Hist. Taschenb. für das J. 1815. — 5ter Band, enth. die Gesch. vom Pariser Frieden bis zu Beendigung des

Wiener Congreſſes. ebend. 1816. *Auch unter dem Titel:* Hiſt. Taſchenb. für das J. 1816. — 6ter Band, von der Beendigung des Wiener Congreſſes bis zur Bekanntwerdung des heiligen Bündniſſes. ebend. 1817. 16. Journal für Teutſchland, hiſtoriſch-politiſchen Inhalts. Jan. bis Dec. 1815. Berl. 1815. — 2ter Jahrg. 1816. ebend. 1816. — 3ter Jahrg. 1817. ebend. 1817. — 4ter Jahrg. 1818. ebend. 1818. — 5ter Jahrg. 1819. ebend. 1819. gr. 8. Aktenſtücke, die Verbeſſerung des bürgerlichen Zuſtandes der Iſraëliten betreffend. Tübingen 1815. gr. 8. Denkwürdigkeiten aus der Geſchichte der unglücklichen und ausgearteten Menſchheit. Nach Kriminalprozeſſen neuerer Zeit. 1ſter u. 2ter Band. Peſth 1816. 8. Beſchreibung der Schlachten von Leipzig und la belle Alliance. Ein Bruchſtück aus ſeiner Geſchichte der Europäiſchen Staaten. Berl. 1817. gr. 8. Philoſophiſche Unterſuchungen über die Römer. 3 Bände. ebend. 1819. gr. 8. — *Von den* Kleinen Schriften *erſchien* der 2te Theil, auch 1808; und eine wohlfeile Ausgabe 1812; *auch unter dem Titel:* Gemählde. 2 Theile. — Aufſätze in den Europäiſchen Annalen. — *Vergl.* Zeitgenoſſen VI. 189-191.

BUCHHOLZ (Guſtav Georg Heinrich) *Deichinſpektor an der Oberelbe zu . . . : geb. zu . . .* §§. Verſuch einer praktiſchen Darſtellung des Deich- und Faſchinenbaues an der Oberelbe im Lüneburgiſchen. Mit einer Vorrede vom kön. Preuſſ. geh. Oberbaurath *Eytelwein* in Berlin. 1ſter Theil, welcher die Deichbaukunſt enthält, mit Rückſicht auf die im Monat März 1805 im Amte Dannenberg vorgekommenen Deichbrüche und Ueberſchwemmungen. Gött. 1809. 4. Mit 3 Kupfertafeln.

13 B. BUCHHOLZ (K. A.) *D. der R. wo? vielleicht zu Lübeck?* §§. Verſuch über verſchiedene Rechts-

Rechtsmaterien, mit besonderer Hinsicht auf vorkommende Controversen. Lübeck 1808. 8. Ueber die Aufnahme der Jüdischen Glaubensgenossen zum Bürgerrecht. ebend. 1814. 8.

BUCHHORN (J... H..) starb 1813. War *praktischer Arzt zu Magdeburg: geb. zu* . . . §§. *Unter dem Namen* Hieronymus Barthol. MAYER *gab er heraus:* Synoptische Tafeln der Muskeln des menschlichen Körpers. Halle 1806 fol. (vergl. B. 14. S. 515). — Noch eine medicin. Abhandlung . . .

BUCHHORN (Wilhelm Heinrich Julius) *D. der AG. und Wundarzneykunst zu Magdeburg: geb. zu* . . . §§. *De Keratonyxide, nova cataractae aliisque oculorum morbis medendi methodo chirurgica diss. Cum tab. aen. Magdeburgi 1810. 4 maj.* Auch Teutsch unter dem Titel: Die Keratonyxis, eine neue gefahrlosere Methode, den grauen Staar zu operiren, mit einigen erläuternden Operationsgeschichten. Magdeb. 1811. 8.

BUCHINGER (Johann Nepomuk) *D. der R. und zweyter Adjunkt bey dem Reichsarchiv zu München* seit 1812 (nachdem er seit 1810 Finanz-Direktions-Sekretar und seit 1808 Kreis-Sekretar, vordem aber Steuer-Kommissions-Sekretar gewesen war): *geb. zu* . . . §§. Geschichte des Fürstenthums Passau, aus archivalischen Quellen bearbeitet. 1stes Bändchen: ältere Geschichte bis zum 14ten Jahrhundert. Landshut 1817. gr. 8. — Beyträge zur Zeitschrift für Bayern. — *Vergl.* Lebensmomente.

BUCHMANN (C... F...) *Prediger zu Dittichenrode in der Graffschaft Stollberg: geb. zu* . . . §§. Gemeinnütziger Hausrath für Christliche Landleute, oder: das Wissenswürdigste für den gemeinen Mann, zu einer vernünftigen und Christl. Lebensordnung. Auch als ein Lehr-

und Schulbuch zu gebrauchen. Aus eigener Erfahrung zu weiterm Nachdenken niedergeschrieben u. s. w. Leipz. 1804. 8.

13 B. BUCHNER (Andr. *nach andern* Joseph Andreas) seit dem Nov. 1811 *Professor der Geschichte und Lateinischen Philologie an dem Lyceum zu Regensburg* (vorher Prof. der Philos. an dem Lyceum zu Dillingen, und vordem Stadtkaplan und Privatlehrer meistens philosophischer Wissenschaften an der Univers. zu Landshut): *geb.* nicht 1774, sondern *am 23sten Nov. 1776.* §§. Die ersten Grundsätze der Ethik. Landsh. 1807. 8. Die Vernunftlehre. München 1808. 8. Reise auf der Teufelsmauer; nebst einer Abhandlung über die Fossa Carolina. Mit Karte und Planen. Regensb. 1819. 8. — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

BUCHNER (Augustin) *D. der R. und Assessor der Staatsschulden-Tilgungs-Kommission zu München* seit 1815: *geb. zu Murnau im Landgericht Weilheim* . . . §§. Versuch einer Theorie des Vollmachts-Vertrags nach dem Römischen Rechte. Landsh. 1809. 8. Von den Terminen im Civil-Prozesse. . . .

BUCHNER (Johann Andreas) *D. der AG. und* seit 1818 *ausserordentlicher Professor derselben an der Universität zu Landshut* (vorher Assessor in pharmaceutisch-chemischen Gegenständen bei dem medicinischen Comité zu München, Adjunkt der Akad. der Wissensch., Sekretar des polytechnischen Vereins und Redacteur dessen Anzeigers): *geb. zu* . . . §§. Erster Entwurf eines Systems der chemischen Wissenschaft und Kunst. Münch. 1815. 8. Repertorium für die Pharmacie; angefangen von Dr. *Gehlen*, im 2ten Heft fortgesetzt von *B.* 4 Bände. Nürnb. 1815-1818. 8. Würdigung der Pharmacie in staatswissenschaftlicher Beziehung, nebst Vorschläge

schlägen zu ihrer Beförderung. ebend. 1818 12. — Ueber einen krystallisirten Hydrothions-Schwefelkalk; in *Schweigger's* Journal (1816). — Ueber die chemische Beschaffenheit der Chara; *in den* Neuen Verhandl. der kaiserl. Akad. der Naturforscher (Erlang.) B. 1. — *Vergl.* Lebensmomente.

BUCHOLZ (Christian Friedrich) starb am 9ten Junius 1818. Ward geb. zu Bernburg 1770. War auch *D. der AG. Schwarzburg-Sondershäusischer Hofrath und Professor.* §§. Apothekerkatechismus, oder Grundriss des pharmaceutischen Wissens in Fragen und Antworten für Lehrer und Lernende, besonders aber zum Leitfaden der Prüfungen junger Pharmaceuten. Erfurt 1809. gr. 8. Theorie und Praxis der pharmaceutisch-chemischen Arbeiten, oder Darstellung der Bereitungsmethoden der wichtigsten pharmaceutisch-chemischen Präparate, nach den neuesten Erfahrungen und rücksichtlich ihrer Brauchbarkeit und Vorzüglichkeit geprüft; nebst den theoretischen Erklärungen der dabey vorkommenden Erscheinungen, Beyfügung der vorzüglichen Eigenschaften der abgehandelten Präparate, des zweckmässigsten Prüfungsverfahrens auf die Aechtheit oder Verfälschtheit der letztern und der nöthigen Litteratur und des Geschichtlichen. 1ster Theil. Leipz. 1812. — 2ter Theil, mit vollständigem Register. Basel u. Leipz. 1812. gr. 8. 2te Auflage. Leipz. 1818. gr. 8. Die gemachten Erfahrungen und Meinungen über die Darstellung des Zuckers aus Pflaumen. Leipz. 1813. 8. Chemische Analyse der Schwefelquellen des Günthersbades bey Sondershausen; nebst Beschreibung desselben in topographischer, ökonomischer und medicinischer Hinsicht. Als Anhang die chemische Untersuchung der kochsalzhaltigen Quellen zu Stockhausen. Sondersh. 1816. 8. Drey chemische Abhandlungen:

Re-

Resultate einer chemischen Zergliederung d. Hanfsaamens, einer Untersuchung des sogenan ten *Semen Lycopodii*, und Darstellung der vo züglichsten Resultate von Versuchen über d. Molybdän. Erfurt 1818. gr. 8. — *Der* Alm. nach oder Taschenbuch für Scheidekünstler un Apotheker *erschien auch* für die J. 1808, 180 1810, 1811, 1812, 1813, 1814, 1815, 181 1817, 1818 und 1819 *(auf dessen Titel steht 40ster Jahrgang. Der 1ste erschien nämlic für das J. 1780).* — Besorgte die 3te verbe serte und umgeänderte Ausgabe von *Gren* Grundrifs der Chemie 1809. — Besorgte m J. J. BERNHARDI die 5te Ausgabe von *Gren* Handbuche der Pharmakologie in 2 Bänden Halle u. Berl. 1813-1815. 8.

BUDDENBROCK (. . .) . . . *zu . . . in Liefland geb. zu . . .* §§. *Gab heraus:* *Sammlun der Gesetze, welche das heutige Livländisch Landrecht enthalten, kritisch bearbeitet. 1ste Band: Angestammte Livländische Landesrechte Mitau 1802. 4.

BUDDEUS (Georg Karl Immanuel) starb am 3ten De cember 1814 zu Stetten bey Erfurt. §§ Kleine Sammlung auserlesener Gedichte. Erfur 1815. 8.

BüCHLER (Johann Ulrich) *Handelsdiener zu St. Gal len, reisete, da er auffer Kondition war, nac Nordamerika von 1816 bis 1818, und kehrte als dann in sein Vaterland zurück: geb. zu . . 1763* §§. *Land- und Seereisen eines St. Gal lischen Kantonsbürgers nach Nordamerika un Westindien, über Amsterdam und Baltimore Pittsburg, Gallipoli, Sensanetta, Neu-Vevay die Gegend Wabasch am Ohio, Natschet, Bat tonrouge und Neuorleans am Missisippi und wie der zurück nach Amsterdam, in den Jahren 1816, 1817 und 1818. Enthaltend viele gute und

ebend. — Fliegende Blättchen; in *B. Korsinsky's* kleinen Taschenbuch des königl. Würtemb. Hoftheaters, aus dem J. 1818 (Stuttg. 1818. 12) S. 54-59. — In der Zeitung für die elegante Welt stehen folgende anonymische Aufsätze von ihm: Die drey Freudenhimmel 1817. Nr. 3. Ueber die scheinbare räumliche Ausdehnung von Anlagen, Bauten u. s. w. Nr. 29. Die Kirschkern; eine Erzählung Nr. 37-41. Klage eines Stubensitzers Nr. 127. Landkalenderstückchen &c. Nr. 152. 153. Die Worte Nr. 122. Der Pilger (Erzählung) Nr. 235-238. Carrlen? (Erzählung) Nr. 235-238. Und noch mehrere andere, mit und ohne seinen Namen.

BüLOW (E. . .) *auf Cummerow . . . zu . . . ; geb. zu . . .* §§. Ueber die Mittel zur Erhaltung der Grundbesitzer, zur Rettung des Kapitalvermögens des Staates und zur Ausgleichung der Grundbesitzer und ihrer Gläubiger. Berlin 1814. 8.

11. 13 B. *Graf* von BüLOW (F.) jetzt *geheimer Staatsrath und Oberpräsident zu Magdeburg, Ritter des rothen Adlerordens zweyter Klasse u. s. w.* §§. Ueber die gegenwärtigen Verhältnisse des Christlich-Evangelischen Kirchenwesens in Teutschland, besonders in Beziehung auf den Preussischen Staat. Magdeb. 1818. 8. 2te Aufl. ebend. 1819. 8. — Die *2te Auflage des 3ten Theils* der prakt. Erörterungen *erschien* 1814, der 5te und letzte des ganzen Werks 181.. — Vergl. *Rassmann* Lex. u. Nachtr.

B. von BüLOW (Gottfr. Phil.) erst seit 1795 *Assessor der Justitzkanzley zu Wolfenbüttel, erhielt Votum* 1798, *wurde Hofrath* 1799, *zweyter Richter bey dem königl. Westphäl. Kriminalhofe des Ockerdepartements zu Wolfenbüttel,* seit 1814 *aber Braunschweig. Vicepräsident der dortigen Lan-*

Landesregierung: geb. — nicht zu Beyerode, oder vielmehr Beynrode — sondern *zu Braunschweig am 29sten September 1770.* §§. Erläuternde Bemerkungen über das Verfahren in Straffachen nach Westphälischen Gesetzen; ein Kommentar über die drey Strafprocessordnungen des Königreichs Westphalen. 3 Bände. Braunschw. 1811. gr. 8. Abhandlungen über einzelne Materien des Römischen bürgerlichen Rechts. 1ster Theil. ebend. 1817. — 2ten Theils 1ster und 2ter Heft. ebend. 1819. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Abhandlungen mit Entscheidungen des gemeinschaftlichen Oberappellationsgerichts zu Wolfenbüttel. 1ster Band. 1ste und 2te Abtheilung.

13 B. von BüLOW (Heinrich) starb, wie bereits im 13ten B. angezeigt ist, im Julius 1807. §§. *Nach seinem Ableben erschienen noch von ihm:* * Gustav Adolph in Teutschland. Kritische Geschichte seiner Feldzüge; von dem Verf. des Geistes der neuen Kriegskunst. 2 Theile. Mit Kupfern. Berl. 1808. 8. *Nunc permissum est.* Coup d'oeil sur la doctrine de la nouvelle eglise chrêtienne ou le Swedenborgianisme. Ouvrage posthume. à Philadelphia 1809. 8. — *Der Titel seines ersten Buches ist so abgefasst:* * Geist des neuern Kriegssystems, hergeleitet aus dem Grundsatze einer Basis der Operationen, auch Layen in der Kriegskunst fasslich vorgetragen von einem ehemahligen Preussischen Officier. Hamburg 1799. 8. *Der Titel des zweyten:* * Mungo Park's Reise in das Innere von Afrika in den Jahren 1795, 1796 und 1797, auf Veranstaltung der Afrikanischen Gesellschaft unternommen. Nebst einem Wörterbuche der Mundingo-Sprache und einem Anhange geographischer Erläuterungen von *Rennel.* Mit einer Karte und Kupfern. ebend 1799. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Neuere Geschichte der See- und Landreisen. 12ter Band. — Karl Gustav, König

König von Schweden; *im* vaterländ. Museum B. 1. H. 9 (Wien 1811. 8). — *Vergl.* auch Conversations-Lexicon.

von BüLOW (Heinrich Wilhelm) starb zu Hamburg am 10ten September 1810.

von BüLOW (. . .) *Domänenrath zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Ueber die Quellen zum Abtrag und zur Tilgung der Staatsschulden. Rostock u. Schwerin 1810. 8.

BüNGER (Karl Gottfried) starb 181 . . War *Besitzer der Löwenapotheke zu Dresden und hielt Vorlesungen über Experimentalchemie: geb. zu Wrietzen an der Oder im Brandenburgischen am 20sten Oktober 1768.* §§. Abbildung und Beschreibung einer Thermolampe. Pirna 1802. 8. — Sehr viele physische, chemische und pharmaceutische Abhandlungen in *Gilbert's* Annalen der Physik, in dem Journal der Pharmacie und in dem Journal der Chemie. — Vergl. *Haymann* S. 115.

BüRDE (S. G.) §§. Geistliche Gedichte. Breslau 1818. 8. — Gedichte in *Becker's* Almanach zum gesell. Vergnügen Jahrg. 1797. 1800. 1801. 1802. 1808-1813. — Vergl. *Jördens* B. 5. S. 792 u. f. B. 6. S. 591.

BüREN (Bernhard Gottfried) *Licentiat der R.* seit 1795, *und in dem nämlichen Jahr Richter der freyen Herrlichkeit Pupenborg*, 1797 *zugleich Rentmeister daselbst*, 1809 *herzogl. Arembergischer Friedensrichter und* 1811 *kaiserl. Französ. Friedensrichter daselbst* (jetzt?): *geb. zu Wolbeck im Münsterischen am 10ten August 1771.* §§. Viele einzelne Oden, Hymnen u. dgl. und noch mehrere in periodischen Schriften, z. B. im Westphäl. Magazin, im Münster. gemeinnützl. Wochenblatt, im polit. Journal, im (Dorstenischen) Argus und Zuschauer, im Osnabrück. Anzeiger,

 in

in Rassmann's Taschenbuch für 1814 u. s. w. — Vergl. *Rassmann's* Lex. u. Nachtr.

BüRG (J. Tobias, *nicht* Thomas) seit 1809 *Ritter des Oestreich. Leopoldordens — geb. zu Wien am 24sten Dec. 1766.* §§. Bemerkungen über angestellte geographische Ortsbestimmungen in Ungern, Oestreich und Bayern; in *Bode'ns* astr. Jahrb. für 1817. — Sein Bildniss im Mayheft der Zachischen monatl. Korrespondenz. Vergl. auch den Augustheft.

9. 11 u. 13 B. BüRGER (Elise) *Wittwe des verstorbenen Dichters Bürger ist sie nicht; beyde liessen sich scheiden. Auf ihren Reisen nennt sie sich Professorin der Dichtkunst. Schauspielerin zu Dresden war sie nicht.* Seit 1811 *lebt sie zu Hamburg.* §§. Lieder, am Rhein gedichtet, enthalten den heiligen Krieg des Jahres 1813 - 1814 und: Lieder, dem heil. Krieg für die Rettung der Völker gesungen. *(Ohne Druckort)* 1814. 8. — Das Schauspiel: Adelheid, Gräfin von Teck steht auch in *Schmieder's* dramat. Beyträgen für die Teut. Bühnen B. 1 (Hamb. u. Alt. 1799. 8). — Gedichte von ihr stehen auch: im Journal für Theater und andere schöne Künste B. 1. H. 1 u. 2 (1797. 8). — Vergl. *Haymann* S. 263.

BüRGER (Gotthold Friedrich) Bruder von Gotthelf Ehrenreich; starb im März oder April 1816, als Archidiakon zu Grossenhayn, was er seit 180.. gewesen war (vorher Diakon zu Pirna). War geb. zu Ruhland in der Oberlausitz am 17ten August 1753. §§. Predigten bey der Amtsveränderung gehalten in Grossenhayn und Pirna 180.. Dresd. 1800. 8. Predigten über sämmtliche Sonn- und Festevangelien. Pirna 1803. 4. — Einige einzeln gedruckte Predigten. — *Von den im 1sten B. angeführten* Predigten kam auch noch ein 4ter B. heraus 1794. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 2. S. 641 u. f.

Bü..

BüRGER (J... A... P...) *grosherzogl. Badischer Renovator zu Carlsruhe: geb. zu* . . . §§. Tafeln zur Erleichterung im Rechnen, für den allgemeinen Gebrauch eingerichtet, deren äusserst einfach gegebene Regeln, nach welchen man das Produkt zweyer Zahlen ohne Multiplikation findet, auch sie sehr vortheilhaft bey Ausziehung der Quadrat- und Kubikwurzeln anwenden kann, sich auf den binomischen Lehrsatz gründen. Nebst Anhang über meine im vorigen Jahre erschienene Paralleltheorie. Carlsruhe 1818. 8.

BüSCH (J. G.) §§. *Von der* Geschichte der merkwürdigsten Welthändel *erschien* die 4te Ausgabe mit einer Fortsetzung von 1796 bis 1810 von *G. G. Bredow.* Hamb. 1810. gr. 8. — *Von der* geschichtlichen Darstellung der Banken, mit vorzüglicher Rücksicht auf die Hamburger Bank u. s. w. *erschien* eine unveränderte Auflage, ebend. 1817.

BüSCHEL (Johann Gabriel Bernhard) starb am 7ten März 1813, nachdem er einige Jahre zuvor die 1799 erlangte Stelle eines Quartiermeisters niedergelegt und mit dem Charakter eines Premierlieutenants wieder zu Leipzig privatisirt hatte. §§. Noch verschiedene anonymische Schriften, meistens schlüpfrigen Inhalts. — Prologe von ihm stehen in *Reichard's* Theaterkalendern 1790, 1791 und 1792; desgleichen in den Annalen des Theaters B. 2 (1788).

13 B. BüSCHENTHAL (L. M.) *wahrscheinl. zu Elberfeld.* §§. Sammlung witziger Einfälle von Juden, als Beyträge zur Charakteristik der Jüdischen Nation; aufgezeichnet u. s. w. Elberfeld 1812. 8. — *Von den* Gedichten *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe. Cöln 1814. — *Man hat auch von ihm eine* Sammlung witziger Einfälle von Juden. . . . — Gedichte in *Becker's* Taschenbuch zum gesell. Vergnügen 1816.

18 B. BüSCHING (G.) Sohn von A. F.; *auch M. der Phil. und* seit . . . *Professor auf der Universität zu Breslau.* §§. *Mit* F. H. von der HAGEN *gab er auch heraus:* Teutsche Gedichte des Mittelalters. 1ster Band. Berlin 1808. gr. 4. Mit Holzschnitten. *Mit demselben:* Das Buch der Liebe. 1ster Band (enthaltend: Tristan und Iralde. — Fierrebras. — Pontus und Sidonia) ebend. 1809. 8. *Mit* K. L. KANNEGIESSER: Pantheon. Eine Zeitschrift für Wissenschaft und Kunst. 1 Bandes 1-6 Heft. Leipz. (*Berl.*) 1810. gr. 8. Der arme Heinrich, eine alt teutsche Erzählung (von Heinr. v. der Aue). Mit 5 Kupfern. Zürich 1810. 12. Volkssagen Mährchen und Legenden; gesammelt u. s. w. Leipz. 1812. 8. *Gemeinschaftl mit* von der HAGEN: Litterarischer Grundriss zur Geschichte der Teutschen Poësie, von der ältesten Zeit bis in das 16te Jahrhundert. Berl. 1812. 8. Erzählungen, Dichtungen, Fastnachtsspiele und Schwänke des Mittelalters; herausgegeben u. s. w. 1sten Bandes 1ster Heft. Bresl. 1814. 8. Zeitbücher der Schlesier. 1ster Band. ebend. 1814. gr. 4. Der alten Schlesischen Herzoge Städte, Aebbte u. s. w. Siegel, in Abgüssen und Abdrücken, besorgt u. s. w. 1ste Lieferung ebend. 1815. 8. Wöchentliche Nachrichten für Freunde der Geschichte, Kunst und Gelahrtheit des Mittelalters. 1ster Band. Mit 1 ausgemahlten und 5 schwarzen Kupferstichen. ebend. 1816. — 2ter Band. Mit 6 Abbildungen. ebend. 1816. gr. 8. Ueber die achteckige Gestalt der alten Kirchen, mit besonderer Berücksichtigung von Breslau. Ein Versuch zur Aufhellung der Grundgestalt der Kirchen im Mittelalter. Nebst 2 Abbildungen. ebend. 1817. gr. 8. Der Teutschen Leben, Kunst und Wissen im Mittelalter. Eine Sammlung einzelner Aufsätze 1ster Band. Mit 5 Kupfern und 3 Steindrucken ebend. 1818. — 2ter Band. Mit 9 Steindrucken und 1 Karte. ebend. 1819. 8. *Gab heraus*

Han

Hans Sachs ernstliche, Trauer-liebliche, Schauseltsame Fastnachtsspiele u. s. w. Sammt andern lächerlichen Schwänken und Possen. 1ster Band. Nürnb. 1819. 8. — *Folgende Aufsätze in der Zeitung für die elegante Welt:* Spanische Künstler 1813: Nr. 27. 28. 35. 36. 40. 55. 59. 60. 70. 82. 83. 91. 141. 152. 1814: Nr. 65-67. 89-91. 205-207. 1813: Des Churfürsten Joachim des 1sten Ausspruch über den Rang der Städte in der Mark Nr. 29. Probe einer neuen Uebersetzung des Lieds der Nibelungen Nr. 45. 55-57. Die Litteratur des Mittelalters und deren Studium Nr. 99-102. Ernst und Scherz in alten Geschichten und Sprüchen Nr. 230. 234. 1814: Nr. 20. 65. 131. 178. Gespenstergeschichte aus dem Leben des Hrn. Schweinichen im J. 1576. 1813. Nr. 245.

ITNER (Heinrich Christoph) starb, als königl. Würtembergischer Oberregierungsrath zu Stuttgart, am 21sten August 1816. §§. *Gab mit* K. H. LANG, SCHULZ *und* KNAPPE *heraus:* Historische und statistische Beschreibung des Rezatkreises. 1ster Heft: Landgericht Ansbach. Nürnb. 1809. Mit 2 Tabellen. — 2ter Heft: Landgericht Dünkelsbühl. ebend. 1810. Mit 2 Tab. in 4. *Franconia. Beyträge zur Geschichte, Topographie und Litteratur von Franken. 2 Bände. Ansbach 1815. 8.

ITNER (Johann) starb am 11ten Februar 1814. War zuletzt Pfarrer zu Neuses bey Coburg.

B. von BUGGENHAGEN (Ernst Christoph) starb am 18ten Oktober 1816. Ward geb. 1752. — War auch Kommandeur des Schwedischen Wasaordens.

B. BUHLE (*Christian Adam Adolph*) *M. der Phil. Inspektor des zoologischen Kabinets der Universität zu Halle, Vorsteher einer Lehr- und Er-*

ziehungsanstalt und Lehrer an der Hallischen Hauptschule: geb. zu Halle am 12ten Julius 1773. §§. Neues Jagdspiel, zum Nutzen für die Jugend; nebst einer kurzen Beschreibung des Holzes, der Jagd, jagdbaren Thieren u. s. w. nebst einem Kästchen mit 38 auserlesenen Zinnfiguren. . . . 1802. . . Kleines Jagdspiel, nebst einer Anleitung zum Spiel. . . . 1802. . . Erzählungen aus der Mythologie für die wissbegierige Jugend; nebst einem Kästchen mit 12 Zinnfiguren, welche die merkwürdigsten Götter und Göttinnen vorstellen. 1ste Lieferung. . . . 1803. . . Einige der vorzüglichsten Regeln der vier Species in un- und benannten Zahlen; als Anhang zu der (B. 13 angef.) tabellar. Uebersicht u. s. w. . . . 1804. . . Die wichtigsten der Teutschen Giftpflanzen; nebst den Bemerkungen dazu; zur Verhütung und Verminderung trauriger Vorfälle; nebst 16 nach der Natur gezeichneten und ausgemahlten Kupfertafeln. Belehrende und nützliche Unterhaltungen aus der Naturgeschichte aus den vier ersten Klassen des Thierreichs. Nebst einem Kästchen mit 32 Zinnfiguren. 1ste bis 4te Lieferung. Halle 1804-1808. 8. Zwey Preisfragen: 1) welches sind die einfachsten, wirksamsten, allgemein anwendbarsten und in allen Theilen Teutschlands leicht zu erlangenden Mittel, wie die verschiedenen höchst verderblichen Waldraupen und Waldkäfer u. s. w. zu vertilgen sind? 2) welches sind die sichersten, wohlfeilsten und allgemein anwendbarsten Mittel zur Vertilgung des Blütenwicklers und anderer gleichschädlicher Obstbaum- Küchengartenraupen? Die erste erhielt den ersten Preis (eine gold. Medaille von 50 Thalern); und die 2te eben auch (von 20 Thalern) und sind in den grössern Schriften der ökon. Societät zu Leipzig abgedruckt. Lections-Plan zur Eintragung der wöchentl. Arbeits- und Erhohlungsstunden. Nebst Anleitung dazu. . . . 1811.

Da

Das Fischbuch, oder Beschreibungen und Abbildungen mehrerer in- und ausländ. Fische. Mit Kupf. . . . 1812. . . Das Schachspiel, historisch erläutert, mit einer kurzen Anleitung versehen; nebst einem Kästchen, mit geschmackvoll gemahlten Schachfiguren; nebst einem dazu besonders gedruckten Bogen, worauf sie gestellt werden. . . . 1813. . . Schicksale und fröhliche Ereignisse der Stadt Halle vom Sept. 1813 bis 1814; zum Besten der verwundeten Krieger und Hülfsbedürftigen Wittwen und Waisen unserer Stadt. Mit Kupf. Halle 1815. . . D. Martin Luthers und Phil. Melanchtons Leben und Wirken; zum Andenken des 3ten Jubelfestes u. s. w. Mit Luthers Bildnisse, dessen Handschrift. ebend. 1817. 8 (4 Auflagen). Naturhist. Bilderbuch des Thierreichs, mit illum. Kupf. 1ster u. 2ter Heft. ebend. 1818. . . *Gemeinschaftlich mit* J. F. NAUMANN: Die Eyer der Vögel Teutschlands und der benachbarten Länder, in naturgetreuen Abbildungen und Beschreibungen; nebst einer tabellarischen Uebersicht der Naturgeschichte der hier vorkommenden Vögel. 1ster Heft, mit 2 illum. Kupfertafeln. Halle 1818. kl. fol. Versuch einer Naturgeschichte der Feldmaus; nebst Angabe mehrerer Mittel zu ihrer Vertilgung; ein Wort zu seiner Zeit. Mit 1 Kupfert. Leipz. 1819. 8.

BUHLE (J. G.) seit 1814 *Professor der Politik und Rechtswissenschaft am Karolinum zu Braunschweig* (vorher seit 1804 Russ. kaiserl. Kollegienrath und Professor des Natur- und Völkerrechts zu Moskau; an Grellmann's Stelle). §§. Versuch einer kritischen Litteratur der Russischen Geschichte. 1ster Theil, enthaltend die Litteratur der älteren allgemeinen Nordischen Geschichte. *Auch mit dem Titel:* Litteratur der allgemeinen Nordischen Geschichte; zur Einleitung in das Studium der Russischen Geschichte.

Moskwa 1810. 8. *Observationes criticae de C. Corn. Taciti stilo, adversus Joannem Hill, Philologum Edinburgensem. Praemissa Epistola ad J. J. Eschenburg. Brunovici 1817. 8.* — Geschichte der Anne Boleyn, zweyten Gemahlin Heinrichs des achten, Königs von England; *in den* gel. Beytr. zu den Braunschw. Anzeigen 1783. St. 67-72. — Beyträge zu der Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

BUNDER (Chlodwig) *Pseudonymus.* §§. Beleuchtung der Verhältnisse Anhalts zu Preussen in Bezug auf des von Letzteren, und auf Ersteres ausgedehnte Zoll- und Verbrauchssteuer-System. Veranlasst durch die freymüthigen Worte eines Teutschen in Anhalt, und die darauf erfolgte Antwort im 11ten Stück der Preussischen Staatszeitung. Teutschland 1819. 8.

BUNDSCHUH (Johann Kaspar) starb als *Oberpfarrer und Distriktsinspektor — zu Schweinfurt* am 1sten Junius 1814. §§. Zugabe zu meinem Grundriss zum Vortrage der vaterländischen Erdbeschreibuug und Geschichte in Franken. Hildburghausen 1809. gr. 8.

Edler von ***BUNDSCHUH*** (Karl) *kaiserl. königl. Ober-Feld-Kriegskommissar zu . . .: geb. zu . . .* §§. Uebersicht des bey der k. k. Oestreichischen Armee bestehenden Militar-Oekonomie-Systems; bearbeitet und herausgegeben u. s. w. 3 Bände. Prag 1812-1814. gr. 4. Erstes Supplement zu der im J. 1812 in Druck gegebenen Uebersicht des bey der k. k. Armee u. s. w. ebend. 1814.

BUNSEN (Christian Karl Josias) *M. der Phil. und einige Zeit Kollaborator am Gymnasium zu Göttingen, gab aber diese Stelle auf, und wurde Hofmeister zu . . .: geb. zu Corbach im Waldeckischen am 25sten August 1791.* §§. De jure

Athe-

Atheniensium haereditario disquisitio philologica; ab ampl. Philos. Ord. Gottingensi praemio ornata. Goett. 1815. 4.

BUNSEN (*Philipp Ludwig*) starb zu Arolsen als *fürstl. Waldeckischer Regierungs- und Konsistorialrath* am 13ten Sept. 1809. Wurde im gel. Teutschl. des 19ten Jahrhunderts als neu aufgeführt, stand aber schon im 1sten Bande des Hauptwerks. Das in jenem bey den Vornamen stehende *D* bedeutet vielleicht *Doktor?* Wenigstens war er seit 1791 D. der Rechte. §§. Siegfried von Lindenberg. . . . Frankf. am M. 1790. 8. *Jean Baptiste Bellair aus Sierques in Lothringen. Mengeringhausen 1802. 8.

Frey- *und Panierherr* von BUOL (J. J.) — *auch* seit 1793 *infulirter Propst bey St. Moritz — in Olmütz: geb. zu Wischenau in Mähren am 11ten Oktober 1756.* §§. Aufmunterung zur kraftvollen Vertheidigung des Vaterlandes; seiner Pfarrgemeinde vorgetragen den 28 August 1796. Brünn. 8. — Mehrere Teutsche und Lateinische Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Czikann.*

Graf von BUQUOY (G...) . . . *zu Prag: geb. zu* . . . §§. Analytische Bestimmung des Gesetzes der virtuellen Geschwindigkeiten in mechanischer und statischer Hinsicht. Leipz. 1812. 8. Beschreibung einer im Jahre 1813 am Kunstschachte eines Kohlenbergwerkes in Böhmen erbauten, äusserst einfachen, wohlfeilen und allenthalben leicht ausführbaren Dampfmaschine. Mit 1 Kupfer. Prag 1814. 8. Die Theorie der Nationalwirthschaft, nach einem neuen Plane und nach mehrern eigenen Ansichten dargestellt. Mit einem Kupfer. Leipz. 1815. gr. 4. Das nationalwirthschaftliche Princip, oder was zuletzt alle nationalwirthschaftliche Anstalten bezwecken müssen. 1ster

Nachtrag zur Theorie der Nationalwirthschaft. ebend. 1816. gr. 4. Erläuterungen einiger eigenen Ansichten aus der Theorie der Nationalwirthschaft, nebst tabellarischer Uebersicht des Zusammenhanges der wesentlichsten Gewerbe unter einander und mehreren Beyträgen zum technischen Theile der Nationalwirthschaft. 2ter Nachtrag zur Theorie der Nationalwirthschaft. ebend. 1817. 4. Begründung des Begriffs vom reellen Werthe in nationalwirthschaftl. Hinsicht. 3ter Nachtrag zur Theorie der Nationalwirthsch. ebend. 1818. gr. 4. Skizze zu einem Gesetzbuche der Natur, zu einer sinnigen Auslegung desselben, und zu einer hieraus hervorgehenden Charakteristik der Natur. ebend. 1817. gr. 4. Mit 2 Kupfertafeln.

BURCHARD (Johann Friedrich) starb am 9ten Februar 1807. Geb. zu Riesa bey Strehlen in Sachsen am 23sten März 1720. *M. der Phil.* Nach Verwaltung einiger geringen geistl. Aemter wurde er 1779 Archidiakon und 1785 Stadtprediger. Im J. 1801 feyerte er sein 50jähriges Amtsjubiläum. §§. * Kurze Anweisung zum wahren Christenthum für Kinder und junge Leute, nach Anleitung des Dresdnischen Katechismus. Dresd. 17.. 8. 2te Auflage. ebend. 17.. 3te 1798. 8. — Vergl. *Dietmann's* chursächs. Priesterschaft B. 1. S. 61 u. f. Dresdn. polit. Anzeigen 1801. Nr. 27. Beyl.

15 B. BURDACH (C... G... *Heinrich) Prediger zu Kohlo (nicht* Kahle) *bey Pförten in der Niederlausitz.* §§. Das Menschenleben oder Morgenunterhaltungen im Kreise der Hellbachischen Familie. Lesebuch für gute Kinder. 1stes Bändchen, mit 7 illum. Kupf. Berl. 1812. 8. Der Sohn der Natur, oder der neue Achill; eine romantische Erzählung. Leipz. 1814. 8. Ueber die endliche Erhebung Germaniens, oder: wie kann die Hoffnung einer bessern Zeit für Teutsch-

Teutschland in Erfüllung gehen. Berlin 1814. 8. Eos. Musen-Almanach für das Jahr 1818; herausgegeben u. s. w. (Mit 40-50 männlichen und weiblichen Bundesgenossen). ebend. 1817. 12. Frau v. Krüdener und der Geist der Zeit. Zur Beherzigung für Gläubige und Ungläubige dargestellt u. s. w. Leipz. 1818. med. 8. Systematisches Handbuch der Obstbaumkrankheiten. Ein Unterricht zur Erkenntniss, Verhütung und Heilung aller den Obstbäumen nachtheiligen Beschädigungen. Auf zwanzigjährige Erfahrungen gegründet. Berlin 1818. 8. — Die Sprache der Liebe; *in der* N. Abendzeitung 1817. Nr. 298. Die Erscheinung am Sylvester-Abend; *ebend.* Nr. 307-309. Randglossen; *ebend.* 1818. Nr. 10. 13. Das heil. Land; *ebend.* Nr. 50 u. 51. Der letzte Traum; *ebend.* Nr. 214. Die Sennhütte; *ebend.* 181.. Nr. 228 u. ff. — Gedichte, in den Jahrg. 1817-1719.

9. 11 u. 13 B. BURDACH (K. F.) jetzt *Hof- und Medicinalrath, wie auch Professor der Anatomie zu Königsberg* (nachdem er Professor zu Dorpat gewesen war). §§. *Commentarii in Hippocratis librum primum de morbis epidemicis. Lips.* 1798. 4. (seine Habilitationsdisp.). Der Organismus menschlicher Wissenschaft und Kunst. Leipz. 1809. 8. Die Litteratur der Heilwissenschaft. 1ster u. 2ter Band. Gotha 1810-1811. 8. Psychologie. Leipz. 1810. 8. Encyklopädie der Heilwissenschaft. 1ster Band: Die Propädeutik der Heilwissenschaft und die Naturwissenschaft. Mit 2 Kupfert. Leipz. 1810. — 2ter Band: Die Naturwissenschaft der Menschen. ebend. 1811. — 3ter B. 1ste und 2te Abtheil. ebend. 1812. — 4ter B. ebend. 181.. Von allen 4 Bänden *erschien* die 2te Aufl. ebend. 1817-1819. gr. 8. Anatomische Untersuchungen, bezogen auf Naturwissenschaft und Heilkunst. 1ster Heft. Mit 4 illum. u. schwarzen Kupfern. Riga 1814. gr. 4. Ueber Waisenpflege, zunächst

nächst in Beziehung auf Königsberg. Königsb. 1815. 8 Ueber die Aufgabe der Morphologie. Bey Eröffnung der königl. Anstalt in Königsb. geschrieben, und mit Nachrichten über diese Anstalt begleitet. Leipz. 1818. 8. Berichte von dieser Anstalt. 1ster Bericht. Mit einer Beschreibung des untern Endes des Rückenmarks. ebend. 1818. — 2ter Bericht. ebend. 1819. gr. 8. Vom Baue und Leben des Gehirns und Rückenmarkes. Mit Kupfern. 1ster Band. ebend. 1819. gr. 4. — *Gab heraus: Fr. Lud. Segnitz'ens* Handbuch der prakt. Arzneymittellehre in alphab. Ordnung für angehende Aerzte und Wundärzte; berichtigt und vervollkommnet. 1ster Theil in 2 Bänden. Leipz. 1812. 8. — *Gab ferner mit* Alex. CRICHTON und Joh. BEHM *heraus:* Russische Sammlung für Naturwissenschaft und Heilkunst. 1sten B. 1 u. 2ter Heft. Riga u. Leipz. 1815. — Auch schrieb er die Einleitung zu D. *J. H. Müller's* System der gesammten Heilkunde nach der Erregungstheorie (Leipz. 1810. 8).

BURGER (Johann) *D und ordentlicher Lehrer der Landwirthschaft und Thierarzneykunst am Lyceum zu Klagenfurt* seit 1819 *und der Thierarzneykunde* seit 1812: *geb. zu . . .* §§. Vollständige Abhandlung über die Naturgeschichte, Cultur und Benutzung des Mays oder Türkischen Waitzens. Mit 4 Kupfertafeln. Wien 1809. 8. Lehrbuch der Landwirthschaft. 1ster Band. ebend. 1819. gr. 8.

BURGER (Joseph) *Pfarrer zu Mickhausen und Münster in der Markgrafschaft Burgau* (vorher Wallfahrtspriester zu Wemding, nachdem er Stadtkaplan daselbst gewesen war): *geb. zu Möhren bey Monheim am 7ten März 1757.* §§. Lehrreiche Gebete für junge katholische Christen, auch für Erwachsene brauchbar. Augsb. 1811. 18. In kurzer Zeit erschienen noch 2 Auflagen.

Die

Die darin befindlichen Lebensregeln für Jünglinge *liefs der Verleger* Doll *besonders abdrucken.* — Vergl. *Felder.*

BURGER (Wilhelm Friedrich) starb im December 1812, als *Pfarrer zu Ueberkingen im Gebiete der ehemahligen Reichsstadt Ulm: geb. zu Ulm 1743.* §§. Historisch - statistisch - topographische Beschreibung des Dorfes Ueberkingen im ehemahligen Ulmischen Gebiet und des daselbst befindlichen berühmten Sauerbrunnens und Bades. Ulm 1809. 8.

BURGHEIM (S. H.) — *geb.* — *am 16ten April* —. §§. Sicherer und Hülfreicher Rath und That zur Beförderung einer ganz leichten und völlig Gefahrlosen Entbindung der Schwangern. Leipz. 1809. 8.

BURGHOLZER (J.) seit 1809 *Oberregistrator der Steuer - und Domänen - Section zu München.* — *Vergl.* Lebensmomente.

von *BURGWEDEL* (Elise Friederike) . . . *zu* . . . ; *geb. zu* . . . §§. Der Aëronaut. Nach dem Französischen. Kopenh. 1814. 8.

BURI (C. K. E.) §§. Gedichte in *Becker's* Alman. zum gesell. Vergnügen Jahrg. 1805 u. 1816.

BURJA (Abel) starb am 16ten Februar 1816. Ward *geb. zu Kikebusch bey Berlin* — (War zuerst reformirter Prediger zu St. Petersburg, alsdann Hofmeister). §§. Die Pasilalie, oder kurzer Grundrifs einer allgemeinen Sprache, zur bequemen sowohl schriftlichen als mündlichen Mittheilung der Gedanken unter allen Völkern. Berlin 1808. 8. Die bürgerliche Rechenkunst, oder vollständige Anleitung zu allen im Handel und Wandel vorkommenden Rechnungen. 1 Theil. ebend. 1808. 8. 2te Auflage (wahr-

(wahrscheinlich nur ein neues Titelblatt). 1817. Lehren der hylodynanischen Philosophie von der Körperwelt, von Gott und von der menschlichen Seele. ebend. 1818. 8. — *Vergl.* Allg. Litter. Zeitung 1816. Nr. 100. (*Becker's*) Nationalzeitung der Teutschen 1816. St. 11.

BURK (Markus Philipp) starb am 6ten November 1815. — Von seinen, in gewissem Betracht bewundernswerthen Sammlungen, z. B. ikonographischen Werken, vielen 1000 einzelnen Bildnissen berühmter Leute, beynahe vollständigen Suite von Bilderbibeln, Prachtausgaben, Inkureabeln, einer Menge Reisebeschreibungen u. s. w. sehe man *Meusel's* Teutsches Künstlerlexikon B. 3. S. 515-519 (nach der 2ten umgearbeiteten Ausgabe).

BURKARD — *nicht* BURKART, *auch nicht* BURCKARD, BURKARDT oder BURCKHARD — (Kaspar — *nicht* Karl — Heinrich) starb am 25sten November 1817. (Ehe er 1805 nach Mellerichstadt kam, war er Landkaplan zu Ettleben im Würzburgischen, dann Kaplan zu Hardheim, ferner zu Grossenbardorf, weiter Pfarrer zu Eberbach an der Saale, und zuletzt 1797 Domprediger zu Würzburg). §§. *Diss. de utilitate & necessitate studii mathematici, quam una cum thesibus ex Mathesi publicae disputationi subjicit Auctor & Respondens. Lauterbachii 1768.* . . Predigten über die Sonn- und Festtagsevangelien des ganzen Kirchenjahres für gebildete Leser. 1ster Theil. Würzb. 1805. 8. — Viele einzelne Gelegenheitsreden, die nicht in den Buchhandel kamen, Aufsätze in periodischen Schriften, und sehr viele Recensionen in den Würzburg. gelehrten Anzeigen, in der Gothaischen gel. Zeitung und in der Oberteutschen allgem. Litteraturzeitung, die kathol. Liturgie, das Predigerwesen und die Naturgeschichte

schichte betreffend. — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

BURKARDT (Ludwig), *starb zu Kahira in Aegypten am 15ten Oktober 1817.* Ward zu Kirigarten bey Basel gebohren am 25sten November 1784; und brachte den gröfsten Theil seines kurzen Lebens mit einer Reise nach Afrika zu, von der er nicht zurückkam. Als Reisender führte er den Namen *Sheik Ibrahim.* Seine Reisebeschreibung erschien zu London in drey Quartbänden, mit Kupfern, wurde auch von *Peltier* ins Französische übersetzt. — Vergl. *Zschokke's* Ueberlieferungen zur Geschichte unserer Zeit 1818. Nr. 21. — Morgenblatt 1818. S. 428.

BURKART (F.) — *geb.* nicht zu Baunach, sondern zu *Weismayn* im Oktober 1753. — *Vergl.* Lebensmomente.

BURKHARDT (C... F... A...) *D.... zu....: geb. zu...* §§. *A. Lawrie* Geschichte der Frey-Maurerey, aus authentischen Quellen; nebst einem Berichte über die grosse Loge in Schottland, von ihrer Stiftung bis auf die gegenwärtige Zeit, und einem Anhange von Original-Papieren. Edinburg u. s. w. in das Teutsche übersetzt u. s. w. Mit erklärenden, berichtigenden und erweiternden Anmerkungen und einer Vorrede von Dr. *C. Ch. F. Krause.* Freyberg 1810. gr. 8.

BURMANN (G. W.) §§. Fabeln und Erzählungen. Berlin 1763. 8. — Vergl. *Jördens* B. 1. S. 273-278. B. 5. S. 802-804. B. 6. S. 593.

BURSCHER (J. F.) §§. * Eines alten Mannes in seiner Jugend bey dem Glanze und Geräusche des Hofes verfertigte Abend- und Nachtgesänge und andere Nachtgedanken. Leipz. 1803. 8. — Sein ihm sehr ähnliches Bildnifs von *Brückner*

ner nach einem Oelgemählde von *Richter* in folio u. 8.

BUSCH (G. C. B.) feit 1806 *Superintendent zu Arnstadt: geb. — am 28sten Oktober 1759.* §§. Die Einweihung der Kirche zu Möhrenbach, beschrieben und nebst den bey dieser Gelegenheit gehaltenen Reden auf Verlangen herausgegeben. Arnstadt 1819. 8. — *Von dem* Almanach der neuesten Fortschritte u. f. w. *erschien* der 14te Jahrgang 1809; der 15te 1810; der 16te 1812. *Auch unter den beyden andern Titeln. Weiter wurde er nicht fortgesetzt.* — *Von der* 4ten Auflage des Handbuchs der Erfindungen *erschien* des 4ten Theils 2te Abtheilung (F enthaltend) 1809; der 5te (G enthaltend) 1811; der 6te (H enthaltend) 1813; der 7te (J u. K.) 1814; der 8te (L) 1816); der 9te (M u. N) 1817; 10ten Bandes 1ste Abtheil. 1817. *(Eine weitere Fortsetzung findet man nicht).* — Vergl. *J. G. Lindneri* Progr. Vitae Superintend. Arnstadiensium (1806) p. 9-12.

BUSCH (J. D.) feit dem Sept. 1815 hat er den *Hofraths-Charakter.* §§. Schlachtgesang der kurhessischen Krieger. Marburg 1813. 8. Anleitung für den Landmann, die Rinderpest zu tilgen. ebend. 1813. 8. Anleitung für den Landmann, die Schweine zu erkennen und zu heilen. ebend. 1816. 8. Sammlung auserlesener Beobachtungen aus der technischen Geburtshülfe. ebend. 1817. 8. — *Von dem* System der theoret. u. prakt. Thierheilkunde *erschien* der 3te Band, welcher die allgemeine Heilkunde, Arzneymittellehre, Pharmazie, Receptschreibekunst und Wundarzneykunst, nebst der Geburtshülfe der Hausthiere, enthält, 1811; der 4te und letzte Band, enthaltend die besondere Pathologie und Therapie und die gerichtliche Thierheilkunde, 1816. — *Vom* 1sten Band, der die Zoologie und Zootomie *enthält,*

kam

kam 1819 die 2te Auflage heraus. — Vergl. *Strieder* u. *Justi* B. 17. S. 399.

BUSCH (Johann Wilhelm) *der Wetterauer Gesellschaft korrespondirendes Mitglied* (so schreibt er sich): *geb. zu* . . . §§. Blicke in die Bewirthschaftung der Wälder auf forstlichen Spatziergängen. Offenbach 1812. kl. 8.

13B. BUSCH (K.) §§. Die Feyer des 18ten Oktobers 1815 in Dinker; auch ein kleiner Beytrag zur Unterstützung der Vaterlands-Vertheidiger. Hannover 1815. 8.

BUSCH (Kaspar Norbert Franz) wurde, nachdem er in jüngern Jahren studirt hatte, *Buchbinder zu Bonn*, nahm aber hernach seinen Aufenthalt zu *Osnabrück*, wo er sich noch befindet: *geb. zu Arensberg am 13ten November 1773*. §§. Der Morgen, ein Gedicht. (Ohne Ort u. Jahrzahl). 8. Zora und Zeline, oder die Seeligkeit der Liebenden. Versuch eines poëtisch-romantischen Gemähldes. Osnabrück 1802. 8. — Vergl. *Seibertz* S. 106-108.

9. 11 u. 13B. BUSCH (L.) seit 1803 *Pfarrer und Schulinspektor zu Weissmayn im Bambergischen*. §§. Dankpredigt über den vorgeschriebenen Text Ps. 147, 12-14, am Aerntefest im 1sten J. des allgemeinen Reichsfriedens 1801. d. 4 Okt. Erlang. 8. — *Von dem* Beicht- und Kommunionbüchlein *erschien* die 3te Auflage zu Bamb. 1808. — *Von der* Nachfolge Jesu die 2te Aufl. zu Augsb. 1809. 8; *und von dem* Liturgischen Versuch auch die 2te verbess. u. vermehrte Aufl. Erlang. 1810. 8. — Vergl. *Jäck's* Pantheon und *Felder*.

Baron von BUSCHMANN (J...) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Die Landgutsrechnungsauslegung, um durch sie nicht nur die Sicherstel-

lung zu bezwecken, sondern auch unmittelbar das Verhalten und den reinen Ertrag der verschiedenen Verwaltungszweige für sich allein zu erfahren. Wien 1818. gr. 4.

9. 11 u. 13 B. BUSE (G. H.) *Oberlehrer der protestantischen Schule zu Brünn in Mähren seit . . .: geb. zu Burhafe in Ostfriesland am 7ten Januar 1764.* §§. Versuch eines vollständigen Grundrisses der Erziehungslehre zur Beurtheilung der Zweckmässigkeit allgemeiner und besonderer Erziehungs- und Lehranstalten. Erfurt 1801. 8. Kurze Darstellung der Europäischen Münz- und Wechselpreise. Ein Taschenbuch für Reisende, Geschäftsmänner und Jünglinge, die sich dem Handel widmen. ebend. 1801. gr. 8. Französische Sprachschule, nach den Grundsätzen der Pestalozzischen Elementarmethode. 1ster Theil. ebend. 1808. 8. Gründliches und vollständiges Hand- und Rechenbuch für Kaufleute und deren Zöglinge, so wie für junge Leute, die sich selbst ohne Unterricht forthelfen wollen. Mit beständiger Hinsicht auf kaufmännische und Fabrikgegenstände, Wechsel, Münzen u. s. w. nebst deren Erklärungen und Berechnungen. 1ster Band. Erfurt u. Gotha 1818. — 2ter Band. ebend. 1819. gr. 8. *Hat auch den Doppeltitel*, als 6ten Theils 4ter Band des Ganzen der Handlung u. s. w. (welches Werk aus 14 Bänden (1798 - 1819) besteht). — *Der Titel seines ersten Buches lautet so:* * Wissenschaftliche Dialogen, für Kinder von 8 bis 14 Jahren. Göttingen 1797. 8. — Vergl. *Czikann* S. 39 - 42.

9. 11 u. 13 B. BUSINGER (J.) §§. * Die Stadt Lucern und ihre Umgebungen, in topographischer, geschichtlicher und statistischer Hinsicht. Mit Kupfern. Lucern 1811. 8. *(Am Schluss der Zueignung nennt er sich).*

BBUSSE

BUSSE (F. G.) seit 1806 *königl. Sächs. Kommissionsrath und Professor der Mathematik, Physik und Maschinenlehre an der Bergakademie zu Freyberg.* §§. Neue Methode des Gröfsten und Kleinsten; nebst Beurtheilung und einiger Verbesserung des bisherigen Systems. Freyberg 1808. Mit 2 Kupf. Beschreibung einer wohlfeilen und sichern Blitzableitung, mit einigen neuen Gründen und Erfahrungen. Mit 1 Kupfertafel. Leipz. 1811. 8. — Viele Abhandlungen in *Gilbert's* Annalen der Physik (angef. seit 1806), in *Hindenburg's* Archiv der Mathematik, *André's* Hesperus, und in den Freyberger gemeinnütz. Nachrichten. — Recensionen in der allgemeinen und in der Leipziger Litt. Zeitung.

BUSSE (J. H.) seit 1816 *auch D. der Theologie: geb. zu Gardelegen in der Altmark 1763.* §§. Zum Gedächtnifs der Evangelisch-Lutherischen Jubelfeyer vom 19 bis 21 Oktober (a. St.). St. Petersb. 1817. 8.

BUTENSCHöN (J. F.) seit 1817 *königl. Bayrischer Kreisschulrath im Rheinkreise zu Speyer* (vorher Kreisschulrath zu Speyer). §§. * Schreibt die zu Speyer herauskommende politische Zeitung.

von BUTSCHECK (J. I.) *auch M. der Phil. Wurde 1810 in Ruhestand versetzt und wegen seiner Verdienste in den Adelstand erhoben.* — Vergl. *Czikann.*

13 B. BUTTE (W.) seit 1816 *königl. Preussischer Regierungsrath zu Cöln.* §§. General-Tabelle der Staatswissenschaft und der Landeswissenschaft; ein Versuch. Landshut 1808. fol. Entwurf eines systematischen Lehrcurses auf die Grundlage seiner General-Tabelle; ein Beytrag zur Architektonik der reinen Staatswissenschaft. ebend. 1808. kl. 8. Grundrifs der Arith-

 metik

metik des menschlichen Lebens; nebst 9 Tabellen. ebend. 1811. 8. Grundlinien der Arithmetik des menschlichen Lebens; nebst Winken für deren Anwendung auf Geographie, Staats- und Naturwissenschaft. ebend. 1811. 8. *Prolegomènes de l'Arithmetique de la vie humaine, contenant la classification des talens, l'echelle des ages de l'homme & une formule d'evalvation de toutes les situations géographiques. à Paris 1812. 8.* Nebst einer gestochenen und 2 gedruckten Tabellen. Grosse Karte der beyden Hemisphären; nebst einer kurzen Erklärung. ebend. 1812. 8. *Supplément au Systeme du monde, ou idées universelles sur la nature, le destin & la vie. 2 Voll. ibid. 1812. 8.* Tableaus des Wiener Congresses. . . . Die unerlässlichen Bedingungen des Friedens mit Frankreich. Eine freymüthige und prüfende Darstellung der öffentlichen Meinung. Hierzu einige Bemerkungen über das Misslingen des Teutschen Bundes. Wiesbaden 1815. 8. Erinnerungen an meine Teutschen Landsleute, welche versucht seyn sollten, aus Europa zu wandern. Köln 1816. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

BUTTMANN (P. K.) §§. *Gab mit* F. A. WOLF *heraus:* Museum antiquitatis. Vol. I. Fasc. I. Berol. 1808. — Fasc. II. ibid. 1811. 8. *(Ist von dem* Teutschen der Alterthumskunde *verschieden, dessen 2ter* Band *auch 1811 herauskam).* Ueber den Mythos des Herakles; eine Vorlesung u. s. w. ebend. 1810. 8. Ueber den Mythus der Sündfluth. ebend. 1812. 8. 2te verbess. Ausgabe 1819. Ausführliche Griechische Sprachlehre. 1ster Band. ebend. 1819. gr. 8. — *Besorgte nebst* Spalding *die 2te Ausgabe von* Meierotto's Buch über Sitten und Lebensart der Römer 1802. — *Von der* Griechischen Grammatik *erschien* die 4te, durchaus vermehrte und umgearbeitete Ausgabe 1805. — *Platonis* Dialogi

logi quatuor — curaverunt Biester & Buttmann — Editio *tertia* emendatior auctior 1811. — Ueber die mythische Periode von Kain bis auf die Sündfluth; *in der* Berlin. Monatsschr. 1811. März. — Hat Antheil an der Niebuhrischen Ausgabe von *Maji Reliquiis Frontonis* (Berlin 1816). — Im 13ten Band Z. 16 seines Artikels l. *Lowe* st. *Löwe*.

BUZENGEIGER (Karl) *ordentlicher Professor der Mathematik auf der Universität zu Freyburg im Breisgau* seit 1819 (vorher seit 1807 Professor derselben an dem Gymnasium zu Ansbach, nachdem er sie seit 1801 ohne diesen Charakter dort gelehrt hatte): *geb zu Tübingen am . . . 1771*. §§. Kurze und einfache Darstellung der Differential-Rechnung. Ansbach 1808. 4. — Abhandlung über einige merkwürdige Eigenschaften der Binomial-Coëfficienten; in *Hindenburg's* Archiv für reine und angewandte Mathematik B. 2. — Mehrere kleine Aufsätze und Briefe in *Zach's* monatl. Correspondenz und in der Zeitschrift für Astronomie und verwandte Wissenschaften. — Mehrere Recensionen in der Leipziger Litter. Zeitung.

C.

CADNER (J. G.) seit 1819 *königl. Sächs. Bergverwalter im Meissner Kreise, und hält sich nun in Dresden auf*.

13 B. CäMMERER (*Gerhard Joseph*) starb am 2ten December 1813. Er bekleidete sein Amt seit dem 1sten Dec. 1802. Geb. zu Mainz 1763. — Vergl. *Strieder* u. *Justi*.

van CALKER (Friedrich) *M. der Phil. und ausserordentlicher Professor derselben auf der Universität* zu

zu Bonn seit 1818 (vorher Privatdocent auf der Universität zu Berlin): *geb. zu* . . . §§. Die Bedeutung der Philosophie; einleitende Vorlesungen. Berlin 1818. 8. System der Philosophie in technischer Uebersicht. Bonn 1819. 4.

CALLENBERG (Hermann Aloys) *Licentiat der R und* seit 1810 *Rath der vormahligen Regierung zu Münster, wie auch Privatdocent auf der dortigen Universität: geb. zu Ennigerloh im ehemahligen Münster. Amte Stromberg 1761.* §§. Commentair über das k. k. Dekret d. d. 12 Dec. 1808, die Aufhebung der Leibeigenschaft im Grossherzogthum Berg und Cleve betreffend: vorzüglich in Bezug auf die Frage: Ob auch die Dienstpflicht der Colonen aufgehoben sey? Insbesondere was in dieser Hinsicht bey den vormahls Münsterischen eigenbehörigen Colonen Rechtens sey? Münster 1811. . . — Vergl. *Rassmann.*

13B. CALLISEN (C. F.) seit 1815 *Ritter des Danebrogsordens — zu Kopenhagen.* §§. Kurzer Abriss des Wissenswürdigsten aus der Geschichte; für das Volk und für Volksschulen, vornämlich in den Herzogthümern Schleswig und Holstein. In drey Tafeln. Altona 1809. fol. Abriss des Wissenswürd. aus der Naturlehre und Naturgesch. Mit Tabellen. ebend. 1808. fol. Abr. des Wissenswürd. aus der Teutschen Sprachlehre für das Volk und für Volksschulen, in 4 Tab. ebend. 1810. fol. — aus der Seelenlehre. ebend. 1808. 8. — aus der Erdbeschreibung. Mit 4 illum. Tafeln. ebend. . . . 2te stark vermehrte und verbess. Ausgabe. ebend. 1811. fol. Anleitung für Theologie Studirende und angehende Prediger in den Herzogthümern Schleswig und Holstein, mit den landesherrlichen Kirchenverordnungen zur Wahrnehmung ihrer Pflichten bekannt zu werden; ent-

entworfen u. f. w. *Auch unter dem Titel:* Kurzer Abrifs des Wiffenswürdigften aus den, den Prediger und fein Amt in den Herzogth. Schleswig und Holftein betreffenden königl. Verordnungen. Altona 1810. 8. Was mufs ich glauben, als Menfch und Chrift? Ein Handbuch für nachdenkende Chriften. ebend. 1810. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Chriftliche Glaubenslehre nach Vernunft und Schrift. Handbuch zum Gebrauch nachdenkender Chriften beym Lefen der heil. Schrift N. T., nach Luther's Bibelüberfetzung. 1fter Theil: Die vier Evangeliften. ebend. 1813. — 2ter Theil 1814. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Winke zum erbaulichen Lefen der Erzählungen aus dem Leben J. Chr. in den 4 Evangel. nach Luther's Bibelüberfetzung. Zum Gebrauch nachdenkender Chriften. *Auch unter dem Titel:* Winke zum erbaul. Lefen der Gefchichte und der Sendfchreiben der Apoftel J. Chr., nach Luther's Bibelüberfetzung. — Wahrheit in Liebe, betreffend die Streitfache über die 95 Thefen des Paftors Harms. Kiel 1819. 8

CALLISEN (H.) feit 1809 *auch Ritter des Danebrogsordens und* 1813 *Commandeur deffelben.* — Vergl. *J. D. Herhardt* in *Lahde* Portraiter med Biographico af Danske &c. (Kiöbenh. 1805) H. 1.

CALLISEN (J. L.) §§. *Von der* Schrift: Die letzten Tage unfers Herrn Jefu Chrifti *erfchien* nach feinem Ableben durch feinen Sohn J. F. L. CALLISEN die 2te Auflage mit einer Biographie des Vaters. Nürnb. 1813. 8. Einen Auszug verfertigte *Jofeph WEBER* unter dem Titel: Die letzten Tage unfers Hrn. J. C. ein Auszug aus dem gröffern Werke diefes Titels. München 1815. 8. Mit 1 Kupfer.

CALVI (Johann Baptist) ist längst gestorben. — Dass nicht er, sondern K. L. WOLTMANN der Verfasser der ihm beygelegten Spanischen Sprachlehre und Chrestomathie sey, was B. 11. S. 128 nur ungewiss erzählt wurde, ist wirklich gegründet. Vergl. Woltmann's Selbstbiographie in den *Zeitgenossen* St. 2. S. 156.

15 B. CAMENZ (K. W. T.) seit 1807 *Superintendent zu Seyda: geb. zu Cöln bey Meissen am 14ten Okt. 1769.* §§. Lehrbuch der Glaubens- und Sittenlehre des Christenthums zum Gebrauch für Schulen, zum katechet. Handbuch gehörig. Meissen 1811. 8. Ehrenrettung des Supernaturalismus gegen alle, welche ihm Consequenz absprechen. ebend. 1812. 8. Predigt am Huldigungsfeste Sr. Majestät des Königs von Preussen. Zeitz 1815. 8. — *Von dem* katechet. Handbuch *erschien* das 5te Bändchen 1806, das 6te 1808, das 7te 1809 und das 8te 1811.

15 B. CAMMERER (A. P.) §§. Gedichte in der Zeitung für die eleg. Welt 1813 u. 1814.

von ***CAMMERLOHER*** (Anton) *Bau-Ingenieur zu München: geb. zu . . .* §§. Beyträge zur Brückenbaukunde; insbesondere kritischer Commentar zur Theorie der Brückenbögen, und Vorschläge zu eisernen Brücken in jeder beliebigen Grösse, von *Georg Reichenbach*, königl. Bayrischen Salinenrathe. München 1812. gr. 4. Mit 1 Figurentafel. Erweiterung und Berichtigung der Theorie des Gebälkes. Mit einem Anhange anderer statischen Untersuchungen. Mit Figuren. ebend. 1817. 8. — Von der vortheilhaften Form des Zwischenraumes zwischen dem Bodenstein und Läufer der Mahlmühlen; in *Zeller's* Kunstanzeigen (Konstanz 1817). — *Vergl.* Lebensmomente.

CAMPE (Joachim Heinrich) starb am 22sten Oktober 1818. War seit 1809 *auch D. der Theologie.* §§. * *Samuel Crell's* erster und anderer alter Adam; eine Teutsche Uebersetzung, hinter welcher in gegen über stehenden Kolumnen Crell's und Teller's System gegen einander gehalten wird. . . . 8. (*Seine erste Druckschrift*). — *Die Schrift:* An meine Freunde (B. 1. S. 536) — *weiter steht nichts auf dem Titel* — erschien zu Wolfenbüttel 1787. kl. 8. — *Von dem* Wörterbuch der Teutschen Sprache *erschien* der 2te Theil (F-K) 1808; der 3te (L-R) 1809; der 4te (S u. T) 1810; der 5te und letzte (U-Z) 1811. — *Von dem* väterlichen Rath für meine Tochter *erschien* die Ausgabe der letzten Hand, in der Reihe die 8te 1819. — *Von der* Entdeckung Amerika's die 8te. — *Von* Theophron die 7te 1819. — Ueber ein verkanntes Erziehungsmittel bey der Kartoffelzucht; *im* Braunschw. Magazin 1809. St. 12. — Vergl. *Jördens* B. 5. S. 804-818. — (*Becker's*) Nationalzeitung 1818. St. 46.

Freyherr von CAMPENHAUSEN (B.) *Russisch-kaiserl. geheimer Rath*, seit 1811 *Reichskontrolleur* (vorher seit 1810 Reichsschatzmeister, und vor diesem Stadtoberbefehlshaber zu Taganrok). §§. Liefländisches Magazin, oder Sammlung publicistisch-statistischer Materialien zur Kenntniss der Verfassung und Statistik von Liefland. 1ster Theil. Gotha 1803. 8. Bemerkungen über Russland, besonders einige Provinzen dieses Reichs und ihre Naturgeschichte betreffend; nebst einer kurzgefassten Geschichte der Zaproger Kosaken, Bessarabiens, der Moldau und der Krimm. Leipz. 1807. 8.

CAMPILL (Sever) *Dechant zu Höxter* (vorher Lektor in der ehemahligen Cisterzienserabbtey im Münsterischen, und vordem, um 1779, Lektor im ehemahligen Minoritenkloster zu Münster):

geb. zu Ebternach im Trierischen . . . §§. Arithmetica. Colon. Agripp. 1776. 8. Algebra 2 Tomi. ibid. 1779. 8. *Gemeinnützliche Rechenkunst zum Gebrauche der Schulen. Paderborn 1788. 8.* — Vergl. *Rassmann.*

von CANCRINUS (F. L.) §§. *Von der* B. 9. S. 182 u. f erwähnten Abhandlung *erschien* 1816 die 2te Auflage unter dem Titel: Ausführliche Anweisung Schornsteine feuerfest zu bauen, zu fegen, das Rauchen zu verhindern, wie auch Stubenöfen nach Russischer Art zu verbessern. Mit 5 Kupfern. Marb. u. Cassel. 8.

CANNABICH (G. C.) §§. Kritik der praktischen Christlichen Religionslehre. 3 Theile. Leipz. 1810 - 1813. 8. Die sämmtlichen Evangelien und Episteln auf die jährlichen Sonn- Fest und Aposteltage. ebend. 1816. 8.

CANNABICH (J... G... Fr...) *Rektor zu Greussen im fürstl. Schwarzburg - Sondershäusischen: geb. zu* . . . §§. Lehrbuch der Geographie nach den neuesten Friedensbestimmungen. Sondersh. 1816. — 2te berichtigte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1817. — 3te Aufl. ebend. 1817. — 4te Auflage. ebend. 1818. — 5te verbess. Ausgabe. ebend. 1819. — 6te berichtigte und vermehrte Originalausgabe. ebend. 1819. gr. 8. Kleine Schulgeographie, oder erster Unterricht in der Erdbeschreibung für die untern und mittlern Schulklassen. ebend. 1818. — 2te verbess. Ausgabe. ebend. 1819. 8. — Hat grossen Antheil an der Bearbeitung der beyden neuesten Ausgaben des bey Brockhaus herauskommenden Conversations - Lexikon, hauptsächlich im geograph. Fache.

9. 11 u. 13 B. CANTOR (Johann Chrysostomus) starb am . . . Julius 1815. Ward geb. zu Lichtenfels am 31sten März 1775. War zuletzt seit 1814 Pfar-

Pfarrer zu Oherailsfeld Landgerichts Holfeld im Bambergifchen, nachdem er feit 1803 Pfarrer zu Banz und Diftrikts-Schuleninfpektor gewefen war. §§. Die vom J. 1251 bis auf unfere Zeiten fortgefetzte Gefchichte des Klofters Banz, eröffnet von *Placidus Sprenger*. Nürnb. 1803. 8. — Vergl. *Jäck's* Pantheon Nr. 22. — *Felder*.

CAPELLE (Ernft) *zweyter ordentlicher Prediger an U. L. Frauenkirche zu Bremen: geb. zu . . .* §§. Sieben Cafualreden; auf Verlangen dem Druck überlaffen. Bremen 1816. 8.

CAPELLE (. . .) *Prediger zu Volkmarode bey Braunfchweig: geb. zu . . .* §§. * Denkwürdigkeiten aus der Gefchichte der Menfchheit. Herausgegeben von *K. V.* 1fter Theil. Lüneb. 1813. 8.

CAPIEUX (Johann Stephan) ftarb am 8ten Junius 1813. §§. Berichtigung eines Briefs des Prof. Adam Friedrich Oefer in Leipzig an den verftorbenen K. S. geh. Legationsrath und General-Direktor der Kunftakademien zu Dresden und Leipzig, Chrifti. Lud. v. Hagedorn in Dresden; *in dem* Allgem. Litter. Anzeiger 1797. S. 1548-1551.

CAPOLL (J... Ch...) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Gefchichte Teutfcher Nation, nach ihren Hauptmomenten tabellarifch vorgeftellt. 1fte Lieferung, enthaltend die Gefchichte von X bis 1517; in 4 Tabellen. Stuttgart 1814. — 2te Lieferung, enthaltend die Gefchichte von 1517 bis 1815; in 6 Tabellen. ebend. 1815. Royalfol.

CAPPEL (Juliane Philippine Clara) Tochter von *F. W.* und Schwefter von *L. W. C.* und *W. zu Helmftädt: geb. dafelbft 178..* §§. * Kleine Romane und Erzählungen aus dem Reiche der Dichtung und Wahrheit; von Theodora. Helmft. 1811. 8. — * Der Greis; *in dem* Braunfchweig. Magazin 1809.

* Zu-

* Zufriedenheit; *ebend.* 1810. Nr. 7. Wie ehren wir das Andenken unfrer Lieben zu früh Verftorbener auf eine ihnen würdige Weife? *ebend.* St. 51. — Die Freunde; eine Erzählung in Briefen; in *Becker's* neuen Erhohlungen 1810. . . . und Tafchenbüchern und in *Bouterwek's* Vefta; alle ohne ihren Namen, aber mit der Bemerkung: *von einer Dame.*

9. 11 u. 13 B. CARL (A.) — Vergl. *Czikann.*

13 B. von CARLOWITZ (*Maximilian Carl) des heil. Röm. Reichs Erbritter, Erbherr auf Nieder-Pegritz, Stöfitz u. f. w. Ober-Steuer-Einnehmer zu Dresden* feit 1812 (vorher feit 1807 Amtshauptmann im Meifsnifchen Kreife): *geb. dafelbft am 24ften December 1782.* §§. Die angeführte Schrift ift Ueberfetzung und weitere Ausführung feiner zu Leipzig gehaltenen Difp. *Commentatio juris Saxonici de origine, fatis & natura pecuniae fervitiorum equeftrium vicariae. 1803. 4 maj.*

15 B. CARLSON (. . .) ftarb zu Dresden, wo er privatifirte, am 4ten Junius 1807. War Pfeudonymus und hiefs eigentlich *Ferdinand* RENNER.

CAROVé (Friedrich Wilhelm) *D. der R. und Rhein-Schiffahrts-Zolleinnehmer zu Andernach: geb. zu Coblenz . . .* §§. Vielleicht ift er der Verfaffer des im 9ten Band S. 187 angeführten Werks.

CAROVé (Fr... W...) *M. der Phil. und Licentiat der R. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Entwurf einer Burfchenordnung. Eifenach 1818. 8. Rede, gehalten am 19 Okt. 1817 zu denen auf der Wartburg verfammelten Teutfchen Burfchen. ebend. 1818. 8. Drey Reden, gehalten an die Burfchenfchaft zu Heidelberg und ein Gedicht über die Leipziger Völkerfchlacht. ebend. 1818.

1818. 8. Ueber die Ermordung Kotzebue's. ebend. 1819. 8.

CARRACH (Johann Philipp) ſtarb . . .

13 B. de CARRO (J.) — *geb. zu Genf, wo er Bürger iſt.* §§. * Ueberſetzte die drey erſten Bände von *Hormayr's* Oeſtreichiſchen Plutarch ins Franzöſiſche. Wien 1812. 8. *Die Ueberſetzung wurde aber, aus Mangel an Käufern, nicht fortgeſetzt.*

9 B. CARSTENS (C. N.) §§. Beyträge zur Erläuterung des Lübeckiſchen Rechts. 1ſte und 2te Sammlung. Lübeck 1813-1814. 8.

CARTHEUSER (Friedrich Auguſt) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 819 u. f.

9. 11 u. 13 B. CARUS (F. A.) §§. *Nach ſeinem Ableben gab* Ferdinand HAND *gröſsten Theils aus deſſen Kollegienheften heraus:* Nachgelaſſene Werke. 1ſter und 2ter Band. Leipz. 1808. *Auch unter dem Titel:* Pſychologie. — 3ter Band (Geſchichte der Pſychologie). ebend. 1808. — 4ter Band (Ideen zur Geſchichte der Philoſophie). ebend. 1809. — 5ter Band (Pſychologie der Hebräer). ebend. 1809. — 6ter Band (Ideen zur Geſchichte der Menſchheit). ebend. 1809. — 7ter Band (Moral- und Religionsphiloſophie). ebend. 1810. 8. — *Der im 9ten B. erwähnte Aufſatz:* Anaxagoras von Klazomenä u. ſ. w. *wurde nochmahls abgedruckt in deſſen* Ideen zur Geſchichte der Philoſophie (1809). — Eine ausführl. Schilderung ſeines Charakters ſ. in *F. G. H. Fielitz* vaterländiſchen Monatsſchrift 1813. Jun. Vergl. damit Götting. gel. Anzeigen 1808. S. 1465 u. f.

CARUS (Karl Guſtav) *M. der Phil. D. der AG. und* ſeit 1815 *Profeſſor der Geburtshülfe bey der medici-*

dicinisch-chirurgischen Akademie zu Dresden und zugleich Direktor des Hebammeninstituts: geb. zu Leipzig am 3ten Junius 1789. §§. *Diss. sistens specimen biologiae generalis? Lips. 1811. 4. Diss. inaug. de uteri rheumatico. ibid. eod. 4.* Versuch einer Darstellung des Nervensystems, und insbesondere des Gehirns, nach ihrer Bedeutung, Entwickelung und Vollendung im thierischen Organismus. Leipz. 1814. Mit 6 Kupfertafeln. gr. 4. Lehrbuch der Zootomie. Mit steter Hinsicht auf Physiologie ausgearbeitet und durch 20 Kupfertafeln erläutert. ebend. 1818. gr. 8. *Gab in Verbindung mit den übrigen Professoren der Dresdner medic. chirurg. Akademie heraus:* Zeitschrift für Natur- und Heilkunde. 1 Band 1 Heft. Dresd. 1818. 4. (*Von ihm stehen darin:* Von den Naturreichen, ihrem Leben und ihrer Verwandschaft S. 1 u. ff. Von der Bildung des Darmkanals aus dem Dottersacke in den Larven des . . . S. 138 u. ff.) — Uebersicht der neuern Litteratur für vergleichende Anatomie und Physiologie; *in dem* Neuesten Journal der Erfindungen, Theorien und Widersprüche in der gesammten Medicin (Gotha 1812) B. 2. St. 2. Nr. 2. — Gedanken zur Beantwortung der Frage: In wie fern Wachsthum, Reproduction und Abnahme des thierischen Körpers begründet werde durch den Stand seiner Reproduction? in *J. F. Meckel's* Teutschen Archiv für Physiologie (Halle 1816) B. 2. H. 2. S. 161 u. ff. Beyträge zur Anatomie und Physiologie der Seescheiden (*Ascidiae*); *ebend.* H. 4. S. 567 u. ff. Ueber einige Eigenthümlichkeiten im Bau der Lamprete (*Petromyzon marinus*); *ebend.* S. 600 u. ff. — Ueber die Zellgewebsverhärtung neu gebohrner Kinder; in *Hufeland's* und *Harles* neuem Journal der prakt. Heilkunde (1816) 5 B. 2 St. S. 110 u. ff. Betrachtungen über Entstehung und Behandlung einiger krankhaften Zustände, welche zuweilen bey Gebährenden gleich nach der Geburt des Kin-

Kindes einzutreten pflegen; *ebend.* St. 12. S. 48 u. ff.

CASPARI (G... L...) *gewesener Justitzkommissar bey dem Civiltribunal erster Instanz zu Halberstadt: geb. zu* ... §§. Geist und Anwendung der bürgerlichen Processordnung für das Königreich Westphalen; nebst vollständigen und genauen Formularen, für jeden Act der bürgerlichen Processordnung, wie man sich deren in Frankreich bedient. Nach den wichtigsten Werken Französischer Rechtsgelehrten bearbeitet. Halberst. 1809. gr. 8.

CASPARI (G... W...) *M. der Phil. und Pastor zu Reichenbach im Voigtlande: geb. zu* ... §§. Beschreibung der öffentlichen Jubelfeyer des dreyhundertjährigen Reformationsfestes zu Reichenbach im Voigtlande vom 31 Okt. bis zum 2 Nov. 1817. Nebst einer Vorrede an die Kinder am 2ten Feyertage gehalten. Plauen 1818. 8.

CASPARSON (Wilh. Joh. Christi. Gustav) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 820 - 823. B. 6. S. 596.

CASPER (J... L...) *D. der AG. zu Halle: geb. zu Berlin* ... §§. Bescheidene Zweifel gegen die neue Hellseherin in Carlsruhe, mit einigen Gedanken über den thierischen Magnetismus. Leipz. 1818. 8. — Gedichte und kritische Beyträge zu Zeitschriften.

CASSEDER (Nikolaus) *Stadtpfarrer zu Eltmann im Untermaynkreise des Königreichs Bayern: geb. zu* ... §§. *Markarius*, des Grossen, des Heiligen, aus Aegypten, sämmtliche Schriften. Nach der von J. G. Pritius im J. 1698 in Leipzig gedruckten Griechisch und Latein. Ausgabe übersetzt und mit einer Vorrede begleitet. 2 Bände. Bamberg 1819. gr. 8.

CASSEL (F... P...) *Professor der Naturgeschichte zu Cöln: geb. zu* . . . §§. Versuch über die natürlichen Familien der Pflanzen, mit Rücksicht auf ihre Heilkraft. Cöln 1810. 8. Lehrbuch der natürlichen Pflanzenordnung. Frankf. am M. 1817. gr. 8.

CASTELLI (Johann Friedrich) *Hofoperndichter zu Wien* seit 1812, nachdem er vorher dort privatisirt hatte: *geb. zu* . . . §§. Thalia, ein Abendblatt; den Freunden der dramatischen Muse geweiht; herausgegeben u. s. w. Jul. bis December. Wien u. Triest 1810. 4. *Ferdinand Cortez, oder die Eroberung von Mexico; eine grosse heroische Oper in 3 Aufzügen; nach dem Französischen. Leipz. 1812. 8. 2te Auflage *(unter seinem Namen)*. 1819. Dramatisches Sträufschen, für die Jahre 1816-1819. Wien 1816-1819. 8. Der Weise und der Mörder; ein Drama in 3 Aufzügen; nach dem Französ. des Frederic. Augsb. 1819. 8. Mit 1 Kupf. Poëtische Kleinigkeiten. Wien 1819. 2 Bände in 12. — Die heiligen Hühner; eine Römische Anekdote; *in der* Zeitung für die eleg. Welt 1817. Nr. 140-142 — Die Höflinge, ein Mährchen; *in der* N. Abendzeitung 1817. Nr. 118-120. Anekdote von Marie Antoinette von Oestreich; *ebend.* 1818. Nr. 19. Eine Unterhaltung der Hindus; *ebend.* Nr. 50. Die Wahrheit, ein Indisches Mährchen; *ebend.* Nr. 56. Das gefüllte Huhn, ein oriental. Mährchen; *ebend.* Nr. 146. Ein Reiseabentheuer; *ebend.* Nr. 218. 219. Ferner Gedichte, Epigrammen und Anekdoten, in den Jahrgängen 1817. 1818 u. 1819. — Gedichte in *Becker's* Taschenbuch für das gesell. Vergnügen auf das J. 1819; auch in der Zeitung für die eleg. Welt (1817 u. 1818); und im Komus (1819).

von **CASTILLON** (Friedrich Adolph Maximilian Gustav) starb am 27sten Januar 1814.

:ASTOREO (Joseph) starb . . .

3B. CATEL (L.) §§. Grundzüge einer Theorie der Bauart protestantischer Kirchen; zur Aufstellung von Normalformen der protest. Kirchen und in besonderer Beziehung auf den Wiederaufbau der abgebrannten St. Petrikirche zu Berlin mit der Benutzung der vorhandenen Ruine. Nebst einer ästhetisch-geschichtlichen Untersuchung des Verhältnisses der Bauart protestantischer Kirchen zu den Bauarten der verschiedenen Zeitalter der Geschichte. Mit 1 Kupf. Berl. 1815. 8. Museum; begründet, entworfen und dargestellt nach seiner Urform. Nebst einer Kupfertafel. ebend. 1816. 4. — Vorschlag zu einem neuen Baue der St. Petrikirche in Berlin; *in der* Zeitung für die eleg. Welt 1817. Nr. 107-109.

ATTEAU *la Neville* (Johann Peter) starb am 19ten May 1819: *geb.* — *1759.* War seit 1816 *auch Ritter des Nordsternordens.*

IVALLO (Vincentius Dominus de Magno) sein Sterbejahr ist 1805. — Umständlich von diesem Sonderling und Abentheurer handelt *Meusel* in seinen histor. und litterar. Unterhaltungen (Coburg 1818) S. 1-19.

B. CAVAN (G... W... C...) starb 1804.

LLA (J. J.) seit 1817 *königl. Bayrischer Regierungsrath,* seit demselben Jahr *Mitglied des protestant. Konsistoriums und* seit dem Dec. 1818 *weltlicher Konsistorialrath zu Ansbach* (vorher seit 1810 Lokalkommissariats- und Ober-Administrationsrath zu Nürnberg, und vor diesem seit 1808 Kreisrath zu Ansbach). §§. *An ihre Teutschen Mitbürger letzte Bitte zweyer Nassauischen

 Orts-

Ortsvorgesetzten Jak. Lohmüller aus Güdingen und Nickel Huppert aus Bülingen; gemordet den 11 Dec. 1793 in der fürstl. Residenzstadt Saarbrücken mit der Köpf-Maschine (Guillotine) wegen angeblich den Freunden der *Französischen* (!) Freyheit erwiesenen Kränkungen, auf anmaßliche Verurtheilung einer sogenannten militairischen *revolutionsmäßig* ! ! ! richtenden Commission, welche aus 3 Französ. Hauptleuten, 1 Lieut. 1 Sergeant, 1 Korporal, 1 Füselier und 1 Aktuarius (Greffier) bestanden, und aus alleinigen Willen und Wohlgefallen eines gewissen *Ehrmann*, so betitelten Repräsentanten des Französ. Volks bey der Rhein- und Moselarmee zu dieser peinl. Untersuchung angeordnet worden war. — Heute mir, morgen dir! — 1794. 4. (*wurde von C. als damahligen Regierungsdirektor zu Nassau-Weilburg, anonymisch herausgegeben*). Anreden, welche bey Geleg. der am 11 May 1809 vollzog. Fahnenweihe des bürgerl. Militairs zu Fürth von dem k. Bayr. Kreisrath und Musterungscommissario Cella abgehalten worden sind. Nürnb. 8. Rede bey der feyerl. Einweih. der Fahne der kön. Nationalgarde 3ter Klasse der Stadt Schwabach gehalten von u. s. w. am 8 Jul. 1810. 8. Reden bey der feyerl. Einweihung der Fahnen der kön. Nationalgarde 3ter Klasse am 15 Jul. 1810, gehalten u. s. w. Nürnb. 8. Anrede, gehalten am Tage der feyerl. Musterung der k. Nationalgarde 3ter Kl. zu Nürnb. u. s. w. den 22 Sept. 1811. 4. — *Vergl.* Lebensmom.

CELLARIUS (Franz) §§. Grammaire Françoise & Angloise. Augsb. 1788. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

CELLARIUS (Ludwig Friedrich) starb am 22sten May 1818.

CERUTTI (Ludwig) *D. der AG. Privatdocent an der Universität zu Leipzig und Armenarzt: geb.* *zu*

zu . . . §§. Beschreibung der pathologischen Präparate des anatomischen Theaters zu Leipzig. Mit 1 Kupfer. Leipz. 1819. 8.

CHAMBREZ (Ignatz) *Professor der Baukunst an der Universität zu Krakau* seit 1807, *nachdem er vorher seit 1803 als Zeichnungslehrer an der dortigen Normalschule angestellt war* (vor diesem war er seit 1793 bey der Hauptschule zu Teschen gewesen und bald darauf als Mitglied des städtischen Raths aufgenommen worden): *geb. zu Holleschau in Mähren 1752*. §§. Betrachtungen über den Charakter der Gebäude und über die darauf anzubringenden architektonischen Verzierungen. Wien 1807. 8. *(Grössten Theils Auszug aus dem zu Leipzig 1788 herausgekommenen Buche unter ähnlichem Titel).* — Vergl. *Scherschnik's* Nachr. von Schriftstell. aus dem Teschner Fürstenth. und *Czikann's* lebende Schriftst. Mährens.

13 B. von CHAMISSO (Ludolph Adalbert, *nicht* Abraham) *Naturforscher bey der vollendeten Entdeckungsreise des Russ. Kapitäns Otto v. Kotzebue* (jetzt?): *geb. zu Paris* . . . §§. De animalibus quibusdam e classe vernium Linnaeana, in circum navigatione terrae auspicante Comite N. Romanzoff, duce Ottone de Kotzebue, annis 1815 - 1818 peracta observatis. Fasciculus I: de Salpa. Berolini 1819. 4. Cum tab. aenea.

von CHAPPUIS (. . .) *Lehrer am Kadettenkorps zu Culm in Westpreussen: geb. zu* . . . §§. Darstellung des Preussischen Staats von seiner frühesten Entstehung bis auf die neueste Zeit, oder: Versuch einer Geschichte und Geographie desselben. Berlin 1818. gr. 8.

CHARITIUS (K. C. E.) ward schon 1805 pro emerito erklärt und lebte noch 1809; ob auch jetzt?

13 B. von CHARPENTIER (Touſſaint) Sohn des 1805 verſtorb. Vice-Oberberghauptmanns J. F. W. von Charpentier; *königl. Preuſſ. Oberbergrath und Oberbergmeiſter von Niederſchleſien u. ſ. w. zu Freyberg.* §§. Darſtellung der Höhen verſchiedener Berge, Flüſſe und Orte Schleſiens. Mit einem illum. Kupfer. Breslau 1812. 4.

de CHAUVELOT (. . .) ehemahliger königl. Franzöſiſcher Major. Emigrirte und lebte zu Braunſchweig, wo er eine Zeit lang Lehrer der Franzöſ. Sprache an beyden dortigen Gymnaſien war. In der Folge erhielt er ſeine Güter in Champagne zurück, und lebt ſeitdem auf denſelben, gröſsten Theils aber *zu Braunſchweig: geb. zu . . . in Champagne . . .* §§. * Le livre des vérités, contenant les cauſes directes de la revolution Françoiſe; avec une analyſe de la doctrine des Miſſionaires François. à Brunswick 1795. 8 (*Prof.* Wagner *daſelbſt überſetzte dies Werk in Teutſche. S. unten* Wagner). * Introduction à la Géométrie, ou developpement de l'idée de l'étendue. ibid. 1795. 8. Lettre à Mr. Kant ſur l'inſuffiſance de ſes preuves pour établir la perfectibilité du genre humain. ibid. 1796. 8.

CHAVET (H.) §§. Anmerkung über — den tollen Hundsbiſs; *in dem* Münſter. gemeinnützl. Wochenblatt Jahrg. 1. St. 28. — Vergl. auch *Raſsmann.*

9 u. 13 B. CHELIUS (*Georg Kaſpar*) §§. * Aphorismen aus dem Fache der Münzgeſetzgebung und des Münzweſens der vergangenen und gegenwärtigen Zeit. Frankf. am M. 1817. 8.

CHELIUS (M... J... D...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber die durchſichtige Hornhaut, ihre Funktion und ihre krankhaften Veränderungen. Carlsruhe 1818. 8.

13 B. von CHéZY (*eigentl.* Wilhelmine Christiane) gebohrne *Freyin von Klenke* (nicht *Klenk*) ward im J. 1799 mit dem Freyherrn *C. G. von Hastfer* vermählt, aber schon im J. 1801 geschieden. Seit dem May 1801 hielt sie sich zu Paris im Hause der Gräfin von Genlis auf, und verheurathete sich nach einiger Zeit mit *Anton von Chézy*, Lektor, Bibliothekar und Professor des Sanscrit an der dortigen Universität. Im J. 1810 verliess sie Frankreich, wo sie sich blos mit Wissenschaften beschäftigt hatte, mit Bewilligung ihres Gemahls, und hielt sich erst in Heidelberg, dann in Aschaffenburg und (1813 - 1815) wieder in Heidelberg auf. Seit 1815 unterzog sie sich der Pflege der Verwundeten in Cöln und Namur, ward hier in eine Untersuchung mit der Invaliden - Prüfungs - Kommission in Cöln verwickelt, und im J. 1817 frey gesprochen. Seit dem Okt. 1817 *privatisirt sie zu Dresden. Geb. zu Berlin am 26sten Januar 1783.* §§. * Gedichte der Enkelin der Karschin. 2 Bändchen. Aschaffenb. 1812. 8. Blumen in die Lorbeeren von Teutschlands Müttern. Darmstadt 1815. 8. Gemählde von Heidelberg, Mannheim, Schwetzingen, dem Odenwalde und dem Neckarthale. Wegweiser für Reisende und Freunde dieser Gegenden. Herausgegeben u. s. w. Heidelb. 1816. 8. Mit einer Karte. *Es haben auch andere Antheil daran.* Neue auserlesene Schriften der Enkelin der Karschin; zur Unterstützung verwundeter Vaterlandsvertheidiger. 1ste und 2te Abtheil. ebend. 1817. gr. 8. Aurikeln, eine Blumenlese von Teutschen Händen, herausgegeben u. s. w. 1ster Band. Berlin 1818. 8. — Eine Menge einzelner Aufsätze in folgenden Zeitschriften; und zwar 1) prosaische: a) *im* Journal des Luxus und der Moden. Von 1809 - 1818 ununterbrochen; grösten Theils ernste Abhandlungen über Kunst; auch mehrere anonymische Stücke. b) *in* London und Paris (Weimar) sehr viele Stücke. c) *in* Mil-

Millin Journal encyclopédique: La Vie de Daniel Chodowiecky (1803). La Vie de Fernow (1807). Verschiedene anon. Artikel über Künste. d) *in* Fessler's Eunomia, und zwar im Jahrg. 1802 oder 1803: Empfindungen und Erfahrungen einer jungen Teutschen in Paris. e) *in* dem Beobachter (Cöln 1803): Gallerie von Lucian Bonaparte. f) *in* Theodor Hell's Penelope: Man muss nicht stets das Schlimmste glauben; im Jahrg. 1810. g) *in* den Musen, eine nordteutsche Zeitschrift von la Motte Fouqué und Wilh. Neumann (Berl. 1812): Ueber die Gemähldesammlung der Hrn. Boisserée und Bertrand in Heidelberg. h) *in* Hammer's Fundgruben des Orients: Amoury's Reise nach Bagdad . . . i) *in* Gubitz'ens Zeitschrift zum Besten des vaterländ. Vereins: Graf Lukanor, eine Novelle. k) *in* Drattoenie (?): Die Silberlocke im Briefe; Schauspiel, frey nach Calderon, im Jahrg. 1814. l) *in* Karl Wunster's Zeitblüten (1815): Vermischte Auffätze. m) *im* Rhein. Merkur: Berichte über Preussische Hospitäler am Niederrhein; im Jahrg. 1815. n) *in* Voss'ens Zeiten im Jahrg. 1817. o) *in* Gubitz'ens Gesellschafter für Geist und Herz (Berl. 4): Recept für den neuesten Geschmack. Die Königstochter. Das Schachspiel, Novelle. Ernst von Felseck, Novelle. Die Aepfelloge, Novelle u. s. w. (1816 u. 1817). p) *in* den Erhohlungen (Erfurt 1816): Einige Novellen unter dem Namen *Sylvandro*. Vermischte Auffätze. q) *im* Freymüthigen 1817: Owen's Auffatz über die Mittel, dem Volke aufzuhelfen. r) *in* der Thusnelde von Grote und Rassmann (Wesel 1817. 4): Luisens, Königin von Preussen, Todenfeyer 1816. Ueber die Schuld. Und noch mehr Auffätze. s) *in* der Cornelia, Taschenb. für Damen (1817): Isabelle, Novelle. t) *im* Singrün, von Mad. Spatzier (Berl. 1817): Es ist ein Stern in der Liebe, eine Novelle. u) *im* Wintergarten von St. Schütze (1818): Die Todenmesse, eine Novelle. v) *in* der

der Zeitung für die eleg. Welt (1819): Kritik der Kritik der Schuld von Charles Vanderbourg. Theokle, Novelle. w) *im* Erzähler von Hundt-Radowsky (Berl. 1819): Die Rettung, eine Novelle. x) *im* Sonntagsblatt (Minden 1819): Der Leinwebergefelle. — z) poëtifche: *in* Friedr. Schlegel's Sammlung romantifcher Dichtungen des Mittelalters (Leipz. 1804); *in* Berner's poëtifchem Almanach (1809 u. 1810); *in* deffen Eichenwald (1814); *in* Fouqués und Neumanns Mufen (Berl. 1812); *in* der Urania 1814 u. 1817; *im* Rhein. Merkur 1815; *im* Tafchenbuch für Reifende (Heidelb. 1815); *in* den Hefperiden des Grafen Otto Heinr. v. Löben (1816); *in* den Erhohlungen und in Gubitz'ens Gefellfchafter (1816); *in* der Thusnelde und der eleg. Zeitung (1817); *in* Kind's Harfe (1817 u. 1818); *in* Hammer's Fundgruben des Orients (Gedichte nach Hafis und Dfchamy); *in* Franz v. Hornthal's Wünfchelruthe; *in* der Schrift: Die Monarchen Franz II und Alex. I in Heidelberg; herausg. vom Prediger Dittenberger; *in* der Neuen Abendzeitung (1818); *in* Becker's Tafchenb. für das gefell. Vergnügen (1819); *in* dem Tafchenb. für Freundfchaft und Liebe (Frkf. am M. 1819); *in* der Morgenröthe des Glaubens von Aug. Gebauer (Elberf. 1819). — Die fchon (im 13ten B.) erwähnten Franzöf. Mifcellen, die fie beforgte, erfchienen von 1803 bis 1807. Auch beforgte fie Thalie & Melpomène Françoife (Paris) 1808.

13 B. CHIMANI (L.) jetzt *Schullehrer zu Langenzersdorf im Erzherzogthum Oeftreich.* §§. Dr. *August Hermann Niemeyer's* Grundfätze der Erziehung und des Unterrichts für Eltern, Hauslehrer und Schulmänner, in einem vollftändigen Auszuge nach der fechften Ausgabe, mit Hinficht auf das Oeftreichifche Schulwefen bearbeitet. 2 Theile. Wien 1812. gr. 8. Vaterländifche Unterhaltungen für die Jugend. Ein belehrendes Lefebuch für die Jugend. Mit Kupfern.

pfern. 6 Theile. ebend. 1815. gr. 8. Der junge Krieger; ein militairisches Bilder- und Lesebuch über Gegenstände und Scenen des Kriegs. Für die Teutsche Jugend. Mit 145 illum. Kupf. ebend. 1816. gr. 8. Neue Bildergallerie über Gegenstände der Natur- Völker- und Gewerbskunde. Zur angenehmen und lehrreichen Unterhaltung für die Jugend. Mit 145 illum. Kupf. ebend. 1816. gr. 8. Schule der Belehrung und Warnung. Eine Sammlung wahrer Geschichten für die Jugend. Mit einem Kupfer. ebend. 1817. 8. Fürchtegotts Lehren der Weisheit und Tugend in kurzen und faslichen Erzählungen für die zarte Jugend. Mit Kupf. ebend. 1818. 8. Tugendspiegel und Warnungstafel. Eine Sammlung lehrreicher und unterhaltender Geschichten. Zum Geschenk für fleissige und gutgesittete Kinder. Mit illum. Kupf. ebend. 1818. 8. Vater Traugott im Kreise seiner guten Kinder. Ein religiöses und moralisches Lesebuch. ebend. 1818. 2 Bände in gr. 12. Schauplatz der Kunstfertigkeiten der Thiere, oder unterhaltende Bilder und Erzählungen von ausgezeichneten Thieren. Mit 9 illum. Kupfern. ebend. 1819. Queerquart.

CHLADENIUS (K. G. T.) jetzt *Bürgermeister — zu Grossenhayn.* §§. Chronologisches Repertorium des Rechts der Zeit nach Chursächs. Landes-Gesetz- und Gerichts-Verfassung. Grossenh. 1802. 8. Worte der innigsten Theilnahme an der 400jährigen Stiftungsfeyer der Univers. zu Leipzig am 4 Dec. 1809 im Saale der zu Grossenhayn bestehenden Societät gesprochen. Neust. an der Orla (1810). gr. 8. Amanda Deut, oder: Die Frau in unsträflicher Doppel-Ehe. Ein Schauspiel in 5 Aufzügen (nach einer wahren Geschichte der Vorzeit). Leipz. 1811. 8. Thalte und Nauthold, oder die drey schweren Proben der Liebestreue; ein Schauspiel in 2 Theilen; jeder Theil zu 4 Abtheilungen. Jena 1812.

1812. 8. (auch abgedruckt im 15ten B. der neuen Teut. Schaubühne. Augsb. u. Leipz. 1812. 8). — Der vorsichtige Erbschaftsnehmer, Erblasser und Vormundschaftsführer nach den königl. Sächs. Landesgesetzen. Dresden 1818. 8.

CHLADNI (E. F. F.) §§. Traité d'Acoustique. à Paris 1809. 8. Mit 8 Kupfertafeln. *(Eine von ihm selbst verfertigte Uebersetzung des im 13ten B. angeführten Werks).* — Neue Beyträge zur Akustik. Nebst 10 steingedruckten Tafeln. Leipz. 1817. 4. — Ueber Feuermeteore und über die mit denselben herab gefallenen Massen. Mit Abbildungen. Wien 1819. gr. 8. — Ueber Gediegeneisen und besonders über eine noch unbekannte im Mayländischen gefundene Gediegeneisenmasse; *in den* Denkschriften der Akad. der Wiss. zu München für 1813. — Aufsätze in *Gilbert's* Annalen der Physik, z. B. im 29 B. 8 Stück.

CHLEBUS (. . .) *Lehrer am Gymnasium zu Oels in Schlesien: geb. zu . . .* §§. * Vorschule der allgemeinen Sprachlehre; zunächst zum Gebrauch der beyden untern Klassen des Gymnasiums zu Oels. Oels 1815. 8.

13B. CHMEL (A. Matthias, *nach andern* Matthäus) zuerst ständischer Lehrer der Mathematik zu Olmütz —: *geb. zu Teschen 1770.* — Vergl. *Scherschnik.*

CHOULANT (Johann Ludwig) *D. der AG. zu . . .* (ehedem zu Leipzig): *geb. zu . . .* §§. *J. F. David* Untersuchung über die Symptome und die Behandlung der Herzentzündung, durch Krankheitsgeschichten und Leichenöffnungen erläutert. Nebst D. *W. K. Wells* Bemerkungen über Rheumatismus des Herzens. Aus dem Englischen übersetzt. Mit einer Vorrede und

Anmerkungen von D. *Fr. L. Kreyssig.* Hall
1816. gr. 8. — *Carmichael, Henning* und Good
lad über die Skrofelkrankheit; nach dem Engli
schen frey bearbeitet. Leipz. 1818. 8. — *Deca
pelvium spinarumque deformatarum; adjecti
nonnullis annotationibus. ibid. 1818. 4.*

von CHRISMAR *) (F. A.) seit 1812 *Polizeykommissa
zu Landshut* (vorher Polizeydirektor zu Wien).

CHRIST (Johann Ludwig) starb am 18ten Novembe
1813. §§. Vollständige Pomologie, und zu
gleich systematisches, richtig und ausführlic
beschreibendes Verzeichniss der vornehmste
Sorten des Kern- und Steinobstes, Schalen- un
Beerenobstes der Christischen Baumschule z
Kronberg, mit ausgemahlten Kupfern und Obs
sorten, theils in Miniatur- theils in Naturgröss
1ster Band: Das Kernobst, mit 26 ausgemahlte
Kupfertafeln nach dem auf $\frac{1}{3}$ verjüngten Maa
stabe des Pariser Fusses zum Vergrösserung
glase geeignet, einer ausgemahlten Titelvignett
und einem schwarzen Kupfer. Frankf. am M
1809. gr. 8. — *Von dem* Handbuch über di
Obstbaumzucht und Obstlehre *erschien* die 4t
nach des Verfassers Tode neu herausgegebene
sehr verbess. und vermehrte Ausgabe 1817; *un
von der Schrift:* Vom Mästen des Rindviehe
auch die 2te vermehrte und verbess. Ausgab
1818. gr. 8.

CHRI

*) Der gleichen Vornamens scheint ein anderer zu seyn, we
er zugleich den Vornamen *Nepomuk* führt und am 6 Okt
1763 soll gebohren seyn; und doch wird ihm die Schrift
Was ist der Staat? (welche 4 Auflagen erlebte) und di
andern im 1sten B. des G. T. beygelegt. Wahrscheinlic
ist der, schon 1731 gebohrne (s. B. 1.) gestorben. Ic
sehe der Entwirrung dieser beyden Artikel entgegen. Di
Lebensmomente leisten sie nicht.

CHRISTIANI (C. J. R.) seit 1809 *Hauptprediger, 181 . Kirchenrath und 1812 Propst zu Oldenburg.* §§. Die Gewissheit unserer ewigen Fortdauer. Ein Beytrag zur Besiegung des Zweifels; mit besonderer Rücksicht auf Aeltern, die über den frühen Tod ihrer Lieblinge trauern. Kopenh. u. Leipz. 1809. 8. 2te verbess. Ausgabe. ebend. 1811. 8.

9 u. 13 B. CHRISTIANI (Otto Konrad) starb zu Weimar am 25sten Nov. 1803. War zuletzt Prediger und Katechet zu Elmshorn in der Grafschaft Ranzau; entwich Schulden wegen, war etliche Jahre Hauslehrer zu . . . und soll in Dresden die kathol. Religion angenommen haben.

CHRISTIANI (Rudolph) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. *Oehlenschläger's* Hugo von Rheinberg. (Ein Trauerspiel, aus dem Dänischen übersetzt und) Herausgegeben u. s. w. Göttingen 1818 *(eigentl. 1817).* 8.

CHRISTIENEN (C... D...) *königl. Dänischer Justitzrath und Polizeymeister zu Kiel: geb. zu . . .* §§. Alphabetisches Verzeichniss einer Anzahl von Räubern, Dieben und Vagabonden, mit hinzugefügten Signalements ihrer Person und Angabe einiger Diebsherbergen; entworfen nach den Aussagen einer zu Kiel in den J. 1811 und 1812 eingezogenen Räuberbande. Nebst einem erläuternden Vorberichte über die verschiedenen Gattungen, Lebensweise und Sprache dieser Gauner. Hamb. 1814. 8.

CHRISTLIEB (Friedrich) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Realindex der Würtembergischen Gesetze, Ordnungen und Generalrescripte bis 1814. 4 Bände. Gmünd 1814-1816. 8.

CHRISTMANN (F. X.) seit 1815 *Stadtpfarrer zu Munderkingen, Landkapitels gleichen Namens:* nach *Fel-*

Felder soll er gebohren seyn 1751. §§. * Roms zwölf unglückliche Sechser, oder historische Beleuchtung des bekannten Verses: *Semper sub Sextis perdita Roma fuit.* Konstanz 1803. 8. * Wozu bedarf die katholische Kirche fernerhin der Bischöffe? wozu bedarf sie derselben fernerhin nicht mehr? Vielleicht eine kleine Vorarbeit zum künftigen Teutschen Konkordate mit Rom. Augsb. 1805. 8. * Viele Fragen und keine Antwort, aber doch einige Winke; oder Etwas über das Teutsche Konkordat, von *F. X. Ch.* Pf. ebend. 1807. 8. — Vergl. *Felder.*

CHRISTMANN (Wilhelm Ludwig) *M. der Phil. und Pfarrer zu Thailfingen unweit Tübingen: geb. zu* ... §§. Ars Coffica promota. Francof. ad M. 1814. 8. Philosophia Coffica sive praeparationes ad resolutionem sursolidae. Stuttg. 1815. 8 maj. Aetas argentea coffae. Tubing. 1819. 8 maj. *Merkwürdiger Bericht über die Romanische Sprache in Graubündten. Leipz. 1819. 8.*

von *CIRIACY* (F...) *königl. Preussischer Hauptmann zu ...: geb. zu* ... §§. Der Belagerungs-Krieg des königl. Preuss. zweyten Armee-Corps an der Sambre und in den Ardennen, unter Anführung Sr. königl. Hoheit des Prinzen August von Preussen. Nebst einer Abhandlung über die Einschliessung fester Plätze u. s. w. Mit vielen Beylagen und 2 Planen. Berlin 1818. 8.

CLAPROTH (J.) §§. *Von den* Grundsätzen von Verfertigung der Relationen aus Gerichtsakten *erschien* eine vermehrte Ausgabe 1766. 8.

CLAR (Albrecht *oder* Karl) §§. Gedichte in der Neuen Abendzeitung 1818; wo er sich als *Karl* CLAR nennet; wodurch die Bemerkung B. 9. S. 17 bestätigt zu seyn scheint.

CLA-

:ARUS (Amalie) eine pseudonymische Schriftstellerin, deren wahrer Name ist *Ch. Amal. Eleonore* CURTIUS. S. unten diesen Namen.

:ARUS (Ernst Anton) *Dekan der Evangelischen Diöcese, Schulen-Inspektor und Pfarrer zu Bamberg* seit 1807 u. 1811 (vorher seit 1804 Pfarrer zu Michelau bey Lichtenfels. War auch 1819 Landstands-Abgeordneter zu München): *geb. zu Scherneck im Coburgischen am 31sten Julius 1776.* §§. Ritual für die Kirchengemeinde der protestantischen Stadtkirche zu Bamberg. Mit dessen Abschiedspredigt zu Michelau und mit der Antrittsrede zu Bamberg. . . . 1814. 8. Erinnerung an die dritte Saecularfeyer des Reformationsfestes in der Evangel. Kirche zu Bamberg, so wie in den dahin gehörigen Kapitular-Distrikten Bamberg und Michelau. . . . 1817. 8. Trauerrede auf den verstorb. App. Expeditor Fr. Ph. Schmidt zu Bamberg. . . . 1818. 4. — *Vergl.* Lebensmomente, auch *Jäck's* Geschichte Bambergs Th. 3. S. 43-55.

u. 13 B. CLARUS (J. C. A.) *ordentlicher Professor der Klinik* seit 1811 *und zugleich ausserordentl. Beysitzer der medicinischen Fakultät zu Leipzig, wie auch* seit 1814 *Ritter des Russischen Wladimirordens 4ter Klasse und* seit 1818 *Ritter des königl. Sächs. Civil-Verdienstordens.* §§. Annalen des klinischen Instituts am Jakobs-Hospital zu Leipzig. 1sten Bandes 1ste Abtheil. Leipz. 1810. — 2te Abtheil. 1811. 8. — *Die B. 13 ihm beygelegte Uebersetzung von* Süe's Gesch. des Galvanismus *ist von dem verstorb. Prof.* J. C. L. Reinhold *in Leipzig.*

AUDIUS (Georg Karl) starb am 20sten November 1815. §§. Taschenbuch für Schützengesellschaften auf das J. 1795. Leipz. 1794. 12. Mit Kupf. *Gemählde aus der Gallerie des 18ten Jahrhunderts. ebend. 1794. 8. *Des alten

alten Jakobs Reiſebüchlein, oder die Welt, wie ich ſie fand; ein tragikomiſcher Roman. Mit Kupf. 2 Bände. ebend. 1799. 8. *Mariannens Schäferſtunden; ein Gemählde der wirklichen Welt. Roſtock 1800. 8. *Neujahrswunſch des Nachtwächters von Ternako. ... 1800. 8. Kleine Romane und Erzählungen. Hamburg 1801. 8. *Eduard, der Zögling der Natur; ein Familiengemählde vom Verfaſſer des Juſtus Grafen von Ortenburg. 2 Theile. Leipz. 1801-1804. 8. Fibel, oder ABC Buch für den erſten häuslichen Unterricht zur Erleichterung des Leſenlernens. Mit 6 illum. Kupfern. Nebſt einer kurzen, leichten und deutlichen Anweiſung für Mütter und Privatlehrer. ebend. 1802. 8. — *Die* Kleinen Beſchäftigungen für Kinder (B. 1. S. 596 unten) wurden zum 2tenmahl verbeſſert aufgelegt unter dem Titel: Kleine Unterhaltungen für Kinder. — *Von* Juſtus, Graf von Ortenburg, *erſchienen* von 1792-1794 4 Bände; *desgleichen von den* Neuen Unterhaltungen für Kinder ein 2tes Bändchen 1796. — *Der* Allgemeine Briefſteller *erſchien wahrſcheinlich — wenigſtens führt ihn Eck's Tagebuch nicht früher auf — zuerſt 1803, und führte die Aufſchrift:* Allgem. Briefſteller, oder nützliche u. ſ. w. — eingerichtete Briefe; nebſt einer Anweiſung zum Briefſchreiben und den dabey zu beobachtenden Wohlſtands- und Klugheitsregeln u. ſ. w. Die 12te Auflage *erſchien* 1815, und die 13te von einem Ungenannten 1818. — *Das* Taſchenbuch für Frauenzimmer *gab er bis zum J. 1816 heraus. Seitdem wird es vom Hofrath* Rochlitz *zu Leipzig fortgeſetzt.* — *Von* Karls und Emiliens vergnügten Spielſtunden *erſchienen* 2 Theile 1802 u. 1804. Beyde mit Kupfern; *auch das Buch:* Peter der Groſſe, *hat Kupfer.* — Aufſätze zu *Netto's* und *F. L. Lehmann's* Neueſten Toilettengeſchenk — auf das J. 1811.

CLAUDIUS (Matthias) starb am 21sten Januar 1815. Sein Geburtsjahr ist, zu Folge der Todesanzeige in den Zeitungen, in das J. 1740 zu setzen. §§. * Das heilige Abendmahl. Hamb. 1809. 8. *Fenelon's* Werke religiösen Inhalts; aus dem Französ. übersetzt. 3 Bände. ebend. 1810-1811. 8. Predigt eines Laienbruders zu Neujahr 1814. 2 B. Mose III, 11. Lübeck 1814. kl. 8. — *Der 8te und letzte Theil der* Werke des Wandsbecker Bothen *erschien* 1812. — Zwey Briefe über Lessing's Minna von Barnhelm; *in den* Hamburg. Addrefs-Nachrichten auf das J. 1769. — *Vergl.* Beylage zur Allg. Zeitung 1815. Nr. 19. — Ferner, den Freymüthigen 1816. Nr. 14. — Auch *Jördens* B. 5. S. 825-827. B. 6. S. 596; und das Conversationslexikon.

CLAUREN (Heinrich) *Pseudonymus.* Es ist der königl. Preuss. Hofrath HAYN, seit 3 Jahren in Dresden bey der Ausgleichungskommission. §§. Mimili; eine Erzählung. Dresd. 1816. 8. Meine Ausflucht in die Welt. Eine Erzählung. ebend. 1817. 8. Scherz und Ernst. 2 Theile. ebend. 1818. 8. — Winke; in *Grote'ns* und *Rassmann's* Thusnelde.

CLAUS (Christian Konrad) starb 1805.

CLAUSEN (H... G...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Predigten, in Beziehung auf die Jubelfeyer der Reformation im J. 1817. Altona 1818. gr. 8.

B. CLAUSIUS (C. E. G.). §§. *Von der* Vortheilhaften Methode u. s. w. *erschien* — wenigstens dem Titel nach — eine neue Auflage, zu Leipzig 1818.

CLAUSNITZER (Ernst) *zweyter Prediger zu Pretzsch im Königreich Sachsen: geb. zu* . . . §§. Aufstellung eines neuen geschichtlichen Kir-

Kirchenjahres. Wittenb. 1816. 8. Gottesdienst, Kirchenverfassung und Geistlichkeit der bischöflich-Englischen Kirche und Volksthümlichkeit der Erziehung in England. Berlin 1817. 8.

CLEEMANN (Friedrich Johann Christoph) *Privatgelehrter zu Parchim im Mecklenburgischen* (ehedem Kollaborator seines Vaters, Pastors zu Loissow): *geb zu* . . . §§. *Repertorium universale*, oder Lexikon rein historisch-archivalischer Momente der Lutherisch-Christlichen Gemeinden, Kirche und Geistlichkeit zu Mecklenburg in Biographieen und Anzeigen des Amtes und Standes, nebst hülfskenntnisslichen *(sic)* Anwendungen, vorzüglich akademischen Litteratur, sonst aber überhaupt archivalische Verwahrungen und Publicirungen durch den Druck, als handbüchliche Nachweisungen zur Kirchen- und Gemeinden-Geschichte — 1ste Sammlung *A* bis *Z*, zunächst Parchim-Mecklenburgische Provincial- und General-Momente, mit Weiterungen zum Allgemeinen und zur completen Namenverzeichnung der geistl. und kirchl. Beamten Mecklenburgs bis ins fernste Alterthum. Entstanden durch Lesung, Ansammlung und Ordnung des St. Georgen-Archivi der Parchimischen Superintendur und Kirchen, die der Verf. seit 5 Jahren frequent und durchweg selbst, als alleiniger Augenzeuge, angestellt hat, und als Auszug aus dem unter Ansicht jenes Archivi erwachsenen, bisher im Manuscript auf 9 Ries Papier starken, besonders genealogisch erschöpfenden, und durch alle Kirchenbücher reichenden privaten Archiv-Lexikon des Verfassers. Mit dem Bildniss des Vfs. Parchim 1809. gr. Fol. *Syllabus Parchimensium*, oder biographisches Verzeichniss der Parchimischen Superintendenten und sämmtlichen geistlichen und kirchlichen Beamten, mit Rücksicht auf M. Joachimi Manzels,

zels, Conrectors, Schediasma de Suptd. Parchim, und unter dem Beystande des Hrn. Praepositi Christi. Gottfr. Manzel zu Criwitz. Zunächst als vorläufiger Anhang zum *A* des archival. Lexikons der Gemeinden - und Kirchen - Geschichte zu Mecklenburg, auf Erläuterung und in der Absicht, die gewinnbaren histor. Nachrichten immer mehr nach und nach zu erreichen; u. s. w. ebend. 1809. Fol. *Syllabus Parchimensium*, fortgesetzt als Syllabus Circulorum oder biographisches Verzeichniss der Seniorum, Praepositorum, Pastorum und sämmtl. geistlichen und kirchlichen Beamten und Diener; nebst kurzen Anzeigen einiger Hauptmomente der Visitationen, des Alters der Kirchenbücher und Rechnungsregister u. dgl. Als Eingang zum *B* des archival. Lexikons der Gemeinden - und Kirchen - Geschichte zu Mecklenburg u. s. w. ebend. 1810. Fol.

CLEMENS (Johann Wilhelm Reinhold) *D. der R. königl. Preuss. Regierungsrath und Direktor des Gymnasiums zu Gumbinnen in Ostpreussen: geb. zu . . .* §§. Progr. Nachricht von dem königl. Friedrichs - Gymnasium zu Gumbinnen. Gumb. 1813. 8. Ueber die Unterrichts - Organisation im königl. Friedr. Gymn. zu Gumb. ebend. 1814. 8.

13 B. CLEMENS (P. A.) §§. Neues Elementarbuch für Bürgerschulen. 1ste Abtheilung: Anleitung zum Lesen. Cöln 1805. — 2te Abtheilung: Stoff zu Denkübungen für die Jugend in Bürgerschulen. ebend. 1806. 8. — *Von seinem Nachdruck des* Rochowischen Kinderfreundes *erschien* die 2te Ausgabe nicht 1807, sondern 1805, die 3te 180. und die 4te zu Paderborn 1808.

u. 13 B. CLEMINIUS (J. G.) §§. Teutsche Handlungsbriefe, mit Französ. und Engl. Anmerkun-

 gen.

gen. Würzburg 1804. 8. Allgemeiner Franzöſ. Handlungsbriefſteller, welcher alle in Rechnungen, Wechſel, Anweiſungen und Vollmachten, und überhaupt Muſter über alle Aufgaben in Franzöſ. Sprache enthält. Ein Hülfsbuch für Kaufleute, mit Teutſchen erklärenden Anmerkungen. Hildesheim 1808. 8. Frankreich, in Hinſicht auf ſeinen Handel, ſeine Fabriken, Manufakturen und Gewerbe betrachtet; ein Handbuch für Kaufleute und Geſchäftsmänner, welche nach dieſem Lande handeln, oder daſſelbe genau kennen lernen wollen. Coblenz 1808. 8. *Martin Euler's* Vorübungen zu Comptoir-Geſchäften, oder Anleitung zur Belehrung über merkantiliſche Gegenſtände, mit einer Engliſchen Phraſeologie. 1ſter Band. 5te umgearbeitete und verbeſſerte Ausgabe. Von *Theodor Friedleben.* Frankf. am M. 1817. 8. — *Der Titel des B. 13 erwähnten* Taſchenwörterbuchs u. ſ. w. *heiſst vollſtändiger ſo:* Taſchenwörterbuch der Produkten- und Waarenkunde, oder alphabetiſche Beſchreibung der Natur- und Kunſtprodukte, die im Handel vorkommen; für Kaufleute, Manufakturiſten, Mäckler und Geſchäftsbeamte aller Art. 1ſter Theil. Lemgo 1806. 4.

CLESIUS (Jakob) *D. der AG. zu Coblenz: geb. zu . . .* §§. Beſchreibung des mediciniſchen Blutigels, deſſen Kennzeichen, Sitten, Anatomie und Fortpflanzung, deſſen Nutzen als Heilmittel ſowohl, als beſondern Vortheil für die Küche, nebſt verſchiedenen Manieren, ſelbe aufzufinden, aufzubewahren und anzuſetzen. Hadamar 1811. 8. Mit 2 Kupf. Epiſtel an die Central-Societät der Schutzpockenimpfung zu Paris, über die Vortheile der Schutzpocken, wenn man dieſelben mit Schorf oder der Kruſte einimpfet. Mit Kupf. ebend. 1812. 8. Etwas für Eheleute über Entſtehung und Verhütung der Miſsgeburten; nebſt Darſtellung einer ſeltenen

nen in Coblenz todt zur Welt gekommenen Missgeburt. ebend. 1812. 8. Mit 1 Kupf.

13 B. von CLESS (David Friedrich) starb am 10ten August 1810. S. das dem 16ten Bande beygefügte Todenregister.

13 B. CLEYMANN (K.) *D. der Theol. und* seit 1816 *Teutscher Prediger bey der reformirten Gemeine zu Pesth und Ofen.* §§. Religionsvorträge. 2 Theile. Wien 1802-1803. 8. *Auch unter dem Titel:* Passionsbetrachtungen. Huldigungsrede über Ps. 44, 4 gehalten zur Krönungsfeyer Kaisers Franz des 2ten u. s. w. ebend. 1804. gr. 8. Gott, mein Alles, meine Freude, mein Trost. Ein Andachtsbuch für gebildete Christen. ebend. 1813. 12. Der Krieg vor dem Richterstuhle der Vernunft und Religion. ebend. 1814. 8. Predigten, in den Jahren 1813 und 1814 zu Wien gehalten. 2 Bände. ebend. 1814. 8. Kommet herein! oder Ruf der Kirche an ihre Kinder; eine Predigt. ebend. 1815. 8.

CLEYMANN (...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. *Ueber Wechsel-Duplicate, Wechselabschriften und einige verwandte Gegenstände; ein Beytrag zur Erörterung des Wechselrechts. Frankfurt am M. 1807. 8.

CLIAS (P... H...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Anfangsgründe der Gymnastik oder Turnkunst. Bern 1816. 8. Mit 8 erklärenden Kupfertafeln.

CLODIUS (C. A. H.) seit 1811 *ordentlicher Professor der Phil. — zu Leipzig.* §§. *Der Magdalenen-Kirchhof; aus dem Französ. des *J. J. Regnault-Warin.* 4 Theile. Leipz. 1800. 8. **La Fontaine's* Fabeln; nach dem Französischen frey bearbeitet für die Jugend. 2 Theile. Mit Kupf. ebend. 1803. 8. Eine Baurede. ebend.

 1805.

1805. 8. Vaterlands-Hymne für die Sachsen. ebend. 1807. 8. *(stand vorher in der Musikal. Zeitung).* Grundriſs der allgemeinen Religionslehre. ebend. 1808. 8. Ein Lied für Sachsen am 10ten May 1809. ebend. 1809. * Fauſt's Schatten an die Unterwelt. Ein Gedicht der hochverdienten Universität zu Leipzig, bey ihrer 400jährigen Jubelfeyer ehrfurchtsvoll zugeeignet von der Buchdruckergesellschaft daselbst. ebend. 1809. gr. Fol. *Progr. de apologia Ulpiani & Hobbesii. ibid. 1811. 4.* Anhang zu Seume'ns Leben. ebend. 1813. 4. *Progr. de virtutibus, quas cardinales appellant. ibid. 1815. 4. Progr. in memoriam Ernesti de jure naturali in artem redigendo ibid. 1817. 4.* * Sachsens erhabenem Könige, bey seiner Jubelfeyer, im Namen der Israëlitischen Gemeinde zu Leipzig. ebend. 1818. Von Gott in der Natur, in der Menschengeschichte, und im Bewuſstseyn. Die Ueberzeugung der Gottes-Bekenner in ihrer irrigen Trennung und ihrem ursprünglichen Zusammenhange, allgemeinfaſslich dargestellt. 1sten Theils 1ste Abtheil. ebend. 1818. — 1sten Theils 2te und 2ten Theils 1ste und 2te Abtheil. ebend. 1819. gr. 8. — *Gab heraus: Joh. Gottfr. Seumens* Spatziergang nach Syrakus im J. 1802. 4te Ausgabe. ebend. 1815-1819. gr. 8. *Dessen* Gedichte 4te verm. und verbeſſ. Ausg. ebend. 1815. gr. 8. — Verschiedene Kantaten und musikal. Texte. — Rechtfertigung des Romans; nebenher über Mädchen-Auction; *in den* Briefen an eine Freundin Selene (1807) H. 6. S. 26 u. ff. — Ueber einige litterarische Jugendurtheile des Hrn. von Göthe im zweyten Bande von: Wahrheit und Dichtung aus meinem Leben; *in der* Leipz. Litteraturzeit. 1812. Nr. 316. — Ueber die Verbindung der Vorsichtigkeit mit der Tugend; *in den* Sonntags-Stunden (Leipz. 1813) Nr. 9. Sind die Menschen einig darüber, was sie Religion nennen? *ebend.*

ebend. Nr. 13. Ist Religion unter den Menschen, und warum äussert sie sich so verschieden? *ebend.* Nr. 22. — Noch einige Worte über Seume, bey Gelegenheit einer ungedruckten Handschrift seiner frühern Gedichte; *in der* Minerva (Leipz.) 1812. S. 275 u. ff. Ueber den Ursprung und das Schicksal der Griechischen Mythen; *ebend.* 1813. S. 397-440. Ueber Religion und Heiligthum (Fortsetzung der vorigen Abhandl.); *ebend.* 1815. S. 231 u. ff. — D. Luther's Verlobungs-Ring; *in den* Curiositäten B. 2. St. 5 (1813). — Gedichte: 1) in *G. K. Claudius* Frauenzimmer-Almanach 1800-1806. 2) in *Stampeel's* Aglaja 1801-1803. 3) in der musikal. Zeitung. 4) in der Zeitung für die eleg. Welt 1806 oder 1807. desgl. 1817. 5) in dem vaterländ. Museum (Hamb. 1810). 6) in *Becker's* Taschenbuch für das gesell. Vergnügen. 7) in den Thüring. Erhohlungen (Erfurt 1813 u. ff.). 8) im Europ. Aufseher 1816. 9) in der Leipziger Minerva 1819. — Recensionen in *Tittmann's* und *Hübner's* kleinen jurist. Bibliothek; in der Leipz. Litt. Zeit. 1798-1819 und in (T. W. Krug's) Hermes oder krit. Tagebuch der Litteratur (Leipz. 1819. 8).

LOSSIUS (Walther Friedrich) *M. der Phil. D. der R. und Unterbibliothekar der Universität zu Tübingen: geb. zu* . . . §§. Commentatio juridico-litteraria, sistens Codicum quorundam Manuscriptorum Digesti veteris Stuttgartiensium & Tubingensis, accuratiorem descriptionem, eorundemque & inter se, & cum Florentina, Vulgata aliorumque Codicum lectionibus comparationem. Cum praefatione *Eduardi Schraderi* &c. Vinariae 1818. 8.

LOSTERMEIER (Christian Gottlieb) *fürstl. Lippischer Archivrath zu Detmold* (seit 1781 beym fürstl. Lippischen Archiv angestellt): *geb. zu Regensburg am 17ten Junius 1752.* §§. * Aus-

zug aus den Lippischen Landesgesetzen für den Bürger und Landmann. Lemgo 1791. 8. * Fürstlich Lippisches Adress-Verzeichniss auf das Jahr 1803. Nebst gemeinnützigen Nachrichten. ebend. 1803. 4. * Kleine Beyträge zur geschichtlichen und natürlichen Kenntniss des Fürstenthums Lippe. ebend. 1816. 4. Kritische Beleuchtung der von Seiten der Landstände von Ritterschaft und Städten des Fürstenthums Lippe der hohen Teutschen Bundesversammlung übergebenen Druckschrift, unter dem Titel: Geschichtliche und rechtliche Darstellung der in dem Fürstlich Lippe-Detmoldischen Lande rechtmässig und vertragsmässig bestehenden, jedoch dem Lande vorenthaltenen, landständischen Verfassung, und der pflichtmässigen, aber vergeblichen Schritte der Landstandschaft, die Wiederherstellung derselben herbeyzuführen. ebend. 1817. fol.

CLUDIUS (H. H.) §§. Uransichten des Christenthums; nebst Untersuchungen über einige Bücher des neuen Testaments. Altona 1808. gr. 8. Muhammeds Religion, aus dem Koran dargelegt, erläutert und beurtheilt. ebend. 1809. gr. 8. Abriss der Vortragskunst. Hildesheim 1810. 8. *C. Velleji Paterculi* Historiae Romanae libri duo. Textu recognito, insigniori varietate lectionum, indicibusque adjectis edidit &c. Adjectae sunt *Dav. Ruhnkenii* notae integrae. *Auch unter dem Titel:* Corpus historicorum Latinorum; cura & studio *Frid. Ern. Ruhkopf* & *Joach. D. G. Seebode* &c. T. V. C. Vellejum Paterc. continens. Hannov. 1815. 8. *Progr. An licuerit corrigere statum religionis Christianae? Hildesiae 1817. 4.*

13 B. von CÖLLN (F.) *sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt.* Sicher ist, dass er nicht mehr zu Glogau lebt, auch nicht zu Schweidnitz; wie irgend wo gedruckt steht. *Geb. zu Oerlinghausen*

ſen im Lippe - Detmoldiſchen um 1767. §§. Der Feldzug der Franzoſen und alliirter nordiſcher Völker im J. 1806 u. 1807. Herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Theil. Leipz. 1809. 8. Mit 10 illum. Planen. Aktenmäſſige Rechtfertigung des Kriegsraths von Cölln. ebend. 1811. gr. 8. Materialien für die Preuſſiſche ſtaatswirthſchaftliche Geſetzgebung. 1ſter u. 2ter Heft. ebend. 1811. — 3ter Heft. ebend. 1812. kl. 8. * Fackeln; ein Journal in zwangloſen Heften. Mit Kupf. ebend. 1811. gr. 8. *(Die darauf gefolgten* Neuen Fackeln — 1813 u. ff. — *ſollen ſicher nicht von ihm ſeyn).* Die neue Staatsweisheit, oder Auszug aus Adam Smith's Unterſuchungen über die Natur und die Urſachen des Nationalreichthums. Mit praktiſchen Bemerkungen. Berlin 1812. gr. 8. *2te Ausgabe unter dem Titel:* Praktiſches Handbuch für Staats- und Regierungs-Beamte, beſonders in den Preuſſiſchen Staaten, nach Anleitung Ad. Smith's Unterſ. über die Natur des Nationalreichthums. * Freymüthige Blätter für Teutſche in Beziehung auf Krieg, Politik und Staatswirthſchaft. Eine Zeitſchrift in zwangloſen Heften. 5 Bände. ebend. 1815-1818. gr. 8. Keine Acciſe mehr?! Das iſt die beſte Abgabe, welche die Caſſe füllt, den Etat erreicht, und deren Läſtiges der Zahler nicht bemerkt. ebend. 1817. gr. 8. Rückblicke auf die Litteratur der Jahre 1816 u. 1817 in politiſcher, ſtaatswirthſchaftlicher, ſtatiſtiſcher, geographiſcher und hiſtoriſcher Hinſicht. Zuſammengetragen aus den freymüthigen Blättern dieſer Jahrgänge. 3 Bände. ebend. 1818-1819. 8. — *Vergl.* die vorhin erwähnte Aktenmäſſ. Rechtfert. — Leipziger Litter. Zeitung 1811. S. 1151 u. f. — Converſations-Lexicon B. 1. S. 653-657.

13B. van COEVERDEN (A...) *königl. Preuſſiſcher Regierungsrath zu Cleve.*

COLLAND (Friedrich) ſtarb zu Wien am 15ten April 1815.

15 B. *Edler* von COLLIN (*Heinrich Joſeph*) ſtarb am 28ſten Julius 1811, als *wirklicher Hofrath der k. k. Hofkammer, der Kommerzhofſtelle und Ritter des Leopoldordens — zu Wien.* *Geb.* am *26ſten Dec. 1772.* §§. Balbao, Trauerſpiel in 5 Aufzügen. Berlin 1806. 8. Bianca della Porta; ein Trauerſpiel in 5 Aufzügen. ebend. 1808. 8. Landwehrlieder. . . . Gedichte. Wien 1812. gr. 8. Sämmtliche Werke. 5 Bände. ebend. 1813. 8. — Zerſtreute Blätter; in *Fried. Schlegel's* Teutſchen Muſeum 1812. Jan. S. 37-53. — Des Kaiſers Albrecht Hund; ein altteutſcher Sang; *im* Archiv für Geographie, Hiſtorie u. ſ. w. (Wien 1811. Febr. S. 1 u. ff.). — Das Trauerſpiel: Regulus, iſt auch abgedruckt im 24ſten Band der (als Nachdruck confiſcirten) Etuibibliothek Teutſcher Klaſſiker (Zwickau 181.). — Sein Bildniſs vor den erwähnten Gedichten. — *Vergl.* Konverſations-Lexikon.

Edler von COLLIN (Matthäus) ſtarb am 23ſten Auguſt 1817. Soll älter geworden ſeyn, als im gel. Teutſchl. ſteht, nämlich 84 Jahre.

Edler von COLLIN (Matthias) Bruder von H. J.; *D. der R. auſſerordentlicher Profeſſor der Geſchichte und Philoſophie an der Univerſität zu Wien* ſeit 1812 (vorher ſeit 1810 k. k. Hofconcipiſt bey der Hofkammer zu Wien und vordem ſeit 1809 ordentl. Prof. der Aeſthetik zu Krakau) — Erzieher des Grafen v. Reichſtein, Napoleons Sohns —: *geb. zu Wien* . . . §§. Bela's Krieg mit dem Vater. Schauſpiel. Tübingen 1807. 8. Dramatiſche Dichtungen. Peſth 1815-1817. 4 Bände. 1ſter Band: Der Tod Friedrich des Streitbaren, Trauerſpiel in 5 Aufzügen. Der Cid, Trauerſpiel in . . . Aufzügen.

zügen. 2ter Band: Marius, ein Trauerſpiel. Cathon und Colmar, ein lyriſches Schauſpiel. 3ter Band: Der Tod Heinrich des Grauſamen, Tragödie in 1 Akt. Die feindlichen Söhne. Bates . . . 4ter Band: Der Streit am Grabe, ein Vorſpiel in 1 Aufzug; die Kuninger, Trauerſpiel. Aſtyages; Oper in 5 Aufzügen, frey nach der Oper Cyrus des Metaſtaſio bearbeitet. Wien 1818. 8. — Scenen aus dem Trauerſpiel Marius ſtehen in *F. Schlegel's* Teut. Muſeum 1811. März. 1812. März.

COLMAR (J. A.) ſeit 1808 *königl. Bayriſcher Stadtgerichtsaſſeſſor zu Nürnberg und* ſeit 1818 *Kreis- und Stadtgerichtsrath.* — *Vergl.* Lebensmomente.

von *CONINX* (. . .) ſtarb am 9 (28) März 1814. Erſt Juſtitzrath zu . . . dann Kanzler und Regierungspräſident zu Paderborn, zuletzt *königl. Weſtphäl. Staatsrath und Regierungspräſident zu Caſſel: geb. zu . . . 1767.* §§. * Lettre à Demoiſelle . . . ſur l'hiſtoire d'un magnetiſme animal, produit par les ſeuls efforts de la nature & d'une gueriſon merveilleuſe. Caſſel 1815. 8.

CONRAD (Chriſtoph Friedrich) ſtarb am 15ten December 1811.

13B. CONRAD (Joh.) *Pſeudonymus.* Eigentlich PETISCUS, ehemahls reformirter Prediger in Leipzig; ſoll ſich jetzt zu Breslau aufhalten.

CONRAD (Martin Gottlieb) *privatiſirt* ſeit 1819 *zu Dresden* (nachdem er ſeit 1811 Diakon in Neuſtadt bey Dresden, vor dieſem ſeit 1796 Diakon zu Borna und vordem ſeit 1791 Rektor zu Zwenkau bey Leipzig geweſen war): *geb. zu Lichtenau bey Lauban am 28ſten Sept. 1766.* §§. Drey geiſtliche Reden. Dresden 1814. 8. Rede vor der Abendmahlsfeyer bey der kön. Sächſ.

Ritter-Akademie in der Kirche zu Neustadt-Dresden u. s. w. ebend. 1816. 8.

13 B. CONRADI (J. W. H.) jetzt *grofsherzogl. Badischer Hofrath und ordentlicher Professor der AG. wie auch Direktor des klinischen Instituts zu Heidelberg* (vorher seit 1815 ordentlicher Professor der AG. zu Marburg, nachdem er seit 1803 ausserordentlicher Professor gewesen war): *geb. am 22sten September 1780.* §§. *Diss. inaug. de haemorrhoidibus. Marb. 1802. 8.* Progr. von dem Einflusse der Aetiologie der Krankheiten auf die Therapie. ebend. 1803. 8. Progr. über einige Mängel der Brownischen Therapie. ebend. 1805. 8. Grundrifs der medicinischen Encyklopädie und Methodologie. ebend. 1806. 8. Grundrifs der Pathologie und Therapie. Zum Gebrauch bey seinen Vorlesungen entworfen. 1ster Theil: Allgemeine Pathologie und Therapie. ebend. 1811. — 2ter Theil: besondere. 1816; zugleich 2ter Band von den Flüssen, Zurückhaltungen, Cachexien und Nervenkrankheiten. 8. Ueber das medicinisch-klinische Institut in dem akademischen Hospitale zu Heidelberg. Heidelb. 1817. 8. — *Von dem* Grundrifs der medicin. Encyklopädie *erschien* die 2te durchaus umgearbeitete u. verb. Ausgabe 1815. — Vergl. *Strieder* B. 14. S. 323. B. 15. S. 333.

9 B. CONRADI (Michael) starb bereits am 12ten Januar 1801.

CONRADS (Matthias) *Vikar zu St. Moritz bey Münster, und Secretarius des Vicarius generalis in Pontificalibus zu Münster: geb. daselbst 176..* §§. *Uebersetzte mit* C. B. VERSPÖLL: Vier Bücher von der Nachfolge Christi von *Thomas von Kempen;* mit Uebungen und Gebeten am Ende eines jeden Kapitels. Münster 1796. ..

Neue

Neue verbesserte Ausgabe. 1803. — Vergl. *Rassmann.*

CONSBRUCH (G. W. C.) §§. *Von dem* Taschenbuch für angehende Aerzte *erschienen* einige Auflagen; die letzte (?) 1809; *und von dem* Taschenbuch der Geburtshülfe die 2te verbesserte 1815-1816. 2 Bände.

CONSTANTINI (P... L...) *Professor der Italienischen Sprache zu Berlin: geb. zu ...* §§. Hat den Roman: *La Dot de Suzette*, ins Italienische übersetzt. Berlin 1800. 8.

CONTESSA (Christ. *Jakob* Salice *) auf Liebenthal, *hat den Handel unlängst aufgehoben, und lebt theils zu Hirschberg, theils auf seinem Gute Liebenthal bey Greifenburg, als königl. Preuss. Kommerzienrath. Geb. zu Hirschberg am 21sten Februar 1767.* §§. Alfred, ein historisches Schauspiel in 5 Aufzügen. Hirschb. 1809. 8. Der Fündling, oder die moderne Kunstapotheose; Lustspiel in 2 Aufzügen, und der Talismann, eine Kleinigkeit, Fortsetzung des Räthsels (2te Samml. der Lustspiele). Berlin 1810. 12. *Mit seinem Bruder* C... W... Contessa *gab er heraus:* Dramatische Spiele und Erzählungen. 1stes Bändchen. Hirschberg 1811. — 2tes 1813. 8. So auch: Das Bild der Mutter und das blonde Kind; zwey Erzählungen. Berl. 1818. 8. Des Dichters Ahnung und die Leipziger Völkerschlacht. Zwey Gedichte; nebst einem Anhange. Zum Besten der Landwehr-Invaliden. Hirschberg 1815. 8. — *Von ihm und seinem Bruder stehen auch viele zerstreute Aufsätze und Gedichte in Zeitschriften,* z. B.

*) Der Name *Salice* ist eigentlich ein Familien-Name, indem die Familie ursprünglich aus Italien herstammt.

z. B. in der Zeitung für die elegante Welt, ir Freymüthigen für Teutschland, in dem Erzäh ler v. *Hundt - Radowsky* (Berl. 1819), in de Schlef. Provinzialblättern u. f. w.

CONTESSA (Karl Wilhelm) des vorhergehende jüngerer Bruder; *M. der Phil. privatisirt thei in Berlin, theils zu Sellendorf in der Niederlau sitz: geb. zu Hirschberg am 20sten Aug.* 177 §§. Zwey Erzählungen: Der Todesenge Haushahn und Paradiesvogel. Berlin 1815. *Mit* de la MOTTE FOUQUé u. E. T. A. HOFF MANN *gemeinschaftlich:* Kindermährcher 2 Bändchen. Mit Kupfern. ebend. 1815. 1 Erzählungen. 2 Bände. Dresden 1819. 8. *Auc unter dem Titel:* Schriften u. f. w. 1ster un 2ter Band. — *Von ihm sind auch besonder Aufsätze in* Müllner's Almanach für Privat Bühnen 1818 u. 1819. *In der* Abendzeitung Wer zuletzt lacht, lacht am besten, ein dram tisches Sprüchwort *(in Versen)*. 1817. Nr. 27 279. Das Schauspiel im goldenen Boc 1818. Nr. 47 u. 48. Der Ehrentisch 181 Nr. 248. Gedichte in den Jahrg. 1817, 181 u. 1819. — *Vergl. die vorhergehende Notitz.*

CONTIUS (Christian Gotthold) starb am 8ten Novem ber 1816.

15 B. CONTIUS (Konstantius, *nicht* Konstantin, Sel ma) starb, als Notar zu Hoyerswerda 1814.

CONZ (K. P.) §§. *Diss. Observationes philologica ad Sophoclis aliqua loca, praesertim ex Aiac illius Lorario. Tubing. 1815. 4.* Agamem non, ein Trauerspiel von *Aeschylos;* in de Versart der Urschrift verteutscht. ebend. 1815. 8 Die Eumeniden, ein Trauerspiel von *Aeschylos*, in der Versart der Urschrift verteutscht. ebend 1816. 8. — *Gab heraus: F. F. Drück's* kleiner Schriften. 2 Bändchen. ebend. 1810. 8. — Ge

dicht

dichte von ihm in *Becker's* Taschenbuch für das gesellige Vergnügen. — Auch in der Zeitung für die elegante Welt 1813 u. 1818; in letzterem z. B. folgg. prosaische Aufsätze: * Ueber Träume Nr. 29 u. 30. * Kleine Streifzüge ins Feld der Völker- und Sittengeschichte Nr. 80. — Antheil an der Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

RDS (B...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Die beyden Grenadiere; ein Lustspiel in 3 Akten, nach dem Französ. frey bearbeitet. Berlin 1811. 8. Die beyden Schwiegersöhne; ein Schauspiel. . . . (*Auch im 20sten Band der Teutschen Schaubühne).*

yherr CORNER von CORNBURG (. . .) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Anleitung zur Teutschen Rechtschreibung; besonders die auffallenden Fehler des *mich* und *mir*, *sie* und *ihnen*, *vor* und *für* und mehrere dergl. in kurzer Zeit vermeiden zu lernen. Halle 1818. 8.

RNOVA (I.) §§. Leben Josephs II, Röm. Kaisers. Prag 1802. 8. Die Erbverbrüderung der Häuser Böhmisch-Lützelburg und Oestreichisch-Habsburg. Ein Denkmahl der Völkerbeglückenden Weisheit Karls IV. ebend. 1805. gr. 8. Der grosse Böhme Bohuslaw von Lobkowitz und zu Hassenstein, nach seinen eigenen Schriften geschildert. ebend. 1808. 8. Jaroslaw von Sternberg, der Sieger der Tartarn (*sic*). ebend. 1813. 8. Das Nöthigste aus der alten Geschichte für junge Leser herausgegeben. 3 Bände. ebend. 1814. 8. — *Von* Paul Stransky's Staat von Böhmen *erschien* der 7te Band, so wie die beyden vorhergehenden ganz von ihm bearbeitet, 1803. — Die Erbverbrüderung der Häuser Böhmisch-Lützelburg und Oestreich-Habsburg; *in den* Abhandl. der kön.

kön. Böhm. Gesellsch. der Wissensch. in den J. 1805 - 1809.

13 B. CORTHUM (Johann Karl) starb 1816 oder 1817. Legte sich, nachdem er den Handel aufgegeben hatte, auf die Baumkultur. §§. Handbuch für Gartenkunde und Blumen-Liebhaber oder ausführliche Beschreibung und Cultur sämmtlicher in meinen Gärten gezogener ein- und ausländischer Bäume und Sträuche, auch jährigen perennirenden Pflanzen und Topfgewächse, aus 50jähriger Erfahrung gesammelt. Zerbst 1815. 2 Theile in 8.

COSMANN (Friedrich Wilhelm) starb am 8ten May 1802. War geb. nicht 175., sondern 1764. §§. *Apollo Pictor, appingens insignibus — Principis Friderici Wilhelmi, Episcopi Hildesiensis — insignia Episcopatus Paderbornensis, cum in Coadjutorem — Principis Wilhelmi Antonii Episcopi Paderbornensis — eligeretur &c. Paderbornae (1773). fol.* * Dem Hochwürdigsten Bischofen, gnädigsten Fürsten und Herrn Friedr. Wilhelm, Bischofen zu Paderborn und Hildesheim — als Höchstdieselbe Ihrem Hrn. Oheim — in der Regier. des Hochstifts Paderborn nachfolgten — 1783 — zugeeignet von — *F. W. C.* Hörer der Rechte auf der hohen Schule zu Mainz. Mainz. fol. Unpartheyische Revision der vom Bürgermeister Neukirchen herausgegebenen Druckschrift: Die Beschwerden des Bürgerstandes wider die vermeintl. Anmaassungen der beyden vorsitzenden Stände des Hochstifts Paderborn betreffend. *(Paderborn)* . . . — War Mitarbeiter an den damahls gelesensten Zeitschriften und Verfasser vieler kleinen zerstreuten Abhandlungen und Gedichte, namentlich Grabschriften. Hatte auch viele historische Werke, die er öffentlich anführte, herauszugeben versprochen u. s. w. S. hierüber und über mehrere seiner Lebensum

umstände *Seibertz* in seinen Westphäl. Beytr. zur Teutschen Geschichte B. 1. S. 126-152.

B. COSMELI (. . .) *noch immer auf Reisen.* Gab seitdem zu Halle, wo er sich zuweilen auf längere Zeit aufhielt, eine Reise nach der Krimm und Gedichte heraus. Genauere Angaben fehlen bis jetzt.

l.9B. la COSTE (F.) jetzt *Hofgerichtskonsulent zu Riga.*

)STENOBLE (C...) *Hofschauspieler zu Wien* seit 1818 (vorher Schauspieler zu Hamburg): *geb. zu* . . . §§. Dramatische Spiele; ein Taschenbuch für das Jahr 1810. Hamb. 1809. 12. — auch für das J. 1816 (vielleicht auch für vorhergehende). ebend. 1815. 12.

COTES (J. F.) §§. *Idées philosophiques sur les Institutions propres à fondes une Morale pure, de tuite du Principe de la Liberté; pour réunir toutes les Sociétés religieuses. à Paris 1807. 8.* Die Geschichte und Lehre von den Erscheinungen Jesu nach seinem Tode. Nebst einem Anhange für Verehrer der allgemeinen Religion. Mannheim 1809. 8. Grundlinien zu einer wissenschaftlichen Moral für alle Menschen. Gott und Jesu Christo und dem Wiederhersteller seiner Religion gewidmet. Heidelb. 1810. 8.

)TTA *von Cottendorf* (C. F. — *gewöhnlich nur* F.) §§. * Das Haus Buonaparte. (Carlsruhe) 1814. 8. 2te Auflage auch 1814. (*Unter der Vorrede nennt er sich*). Vortrag des vom Oberamts-Bezirk Böblingen gewählten Repräsentanten D. Cotta in der Ständeversammlung vom 23 Nov. 1815. (*Ohne Druckort*). 1815. 8. — *Vergl.* Zeitgenossen XIV. 193-200.

B. COTTA (H.) *Oberforstrath und Direktor der königl. Sächs. Forst-Akademie zu Tharandt bey Dres-*

Dresden seit 1816 *und* seit 1817 *Ritter des kön. Sächs. Civil-Verdienstordens* (vorher seit 1811 kön. Sächs. Forstrath): *geb. zu Klein-Zillbach im Eisenachischen am 30sten Oktober 1764.* §§. Systematische Anleitung zur Taxation der Waldungen. 1ste und 2te Abtheilung. Mit 11 Kupfern und 15 Tabellen. Berlin 1804. 8. Abriss einer Anweisung zur Vermessung, Beschreibung, Schätzung und forstwirthschaftlichen Eintheilung der Waldungen, als Vorläufer eines darüber herauszugebenden grössern Werkes. Dresd. 1815. gr. 8. Tafeln zur Bestimmung des Inhalts und Werthes unverarbeiteter Hölzer. Auf allerhöchsten Befehl entworfen. ebend. 1816. 8. Anweisung zum Waldbau. Mit Tabellen. ebend. 1817. 8. 2te sehr vermehrte Ausgabe. 1817. 8. Entwurf einer Anweisung zur Waldberechnung. ebend. 1818. 8. 2te sehr vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1819. 8. Die Verbindung des Feldbaues mit dem Waldbaue oder die Baum-Feldwirthschaft. ebend. 1819. 8. *Gemeinschaftlich mit* KRUTSCH *und* REUM: Ansichten der höhern Forstwissenschaft; nach ihrem Wesen und Einfluss auf den Staat. Herausgegeben von *F. Ch. Schlenkert.* ebend. 1819. 4. — Einige Abhandlungen, theils mit theils ohne seinen Namen in verschiedenen Zeitschriften, besonders in dem Journal für das Forst- und Jagdwesen (Leipz. 18..) und in *Hartig's* Journal für das Forst- Jagd- und Fischereywesen. — *Durch einen Druckfehler wurden im 13ten B. den* Naturbeobachtungen 7 *statt* 2 Kupfertafeln *zugetheilt.*

von COURTIN, *auch* COURTAIN (Friedrich August) starb nach 1809 als *Hofgerichts-Kanzler, Appellationsgerichts-Direktor und Ritter des Civil-Verdienstordens — zu München* (vorher Oberst-Marschallstabs-Kommissar, Wechsel- und Merkantils-Gerichtsrath). — *Vergl.* Lebensmomente.

13 B. CRABB (G.) §§. *Von der* neuen prakt. Engl. Grammatik *erschien* die 5te vermehrte Ausgabe 1807.

CRAMER (A. W.) seit 1810 hat er den Charakter eines *Dänischen Etatsraths*. §§. De verborum significatione tituli Pandectarum & codicis, cum variae lectionis apparatu. Kilon. 1811. 8. *Mit* K. F. HEINRICH *gemeinschaftlich: M. Tullii Ciceronis* Orationum pro Scauro, pro Tullio, pro Flacco, Partes ineditae, cum scholiis ad orationem pro Scauro item ineditis. Invenit, recensuit, notis instruxit *Angelus Majus*, Bibliothecae Ambrosianae a linguis orientalibus. Cum emendationibus suis & commentariis denuo ediderunt &c. ibid. 1816. 4. *Gab heraus*, * Ars *Consentii* V. C. de barbarismis & metaplasmis, nunc primum e veteri codice in lucem protracta. Berol. 1817. 8. — Das Mittelalter kannte mehr, als 97 Novellen; in *Hugo's* civil. Mag. B. 3. H. 2. S. 113-162.

CRAMER (Franz) S. CRAMER (Heinrich).

CRAMER (Friedrich) Sohn H. M. A. Cramer's; *D. der R. und Steuerinspektor zu Halberstadt* seit 1808 (vorher seit 1807 Sekretar im Finanzministerium zu Cassel, vordem in demselben Jahr in Geschäften der Preussischen Legation zu Wien, nachdem er Auditeur beym Regiment Wartensleben zu Erfurt und von 1798 bis 1801 Referendar zu Berlin gewesen war): *geb. zu Quedlinburg am 5ten November 1780*. §§. * Blätter zur Kunde des Preussischen Staats und seiner Verfassung. 1stes Stück. Berlin 1803. 8. * Eudomenes; eine Erzählung in drey Büchern. ebend. 1803. 8. Weihgeschenke von Freunden für Freunde. Erfurt 1803. 8. Themistokles; ein Trauerspiel in 3 Aufzügen. Quedlinb. 1804. 8. Ueber die gegenwärtige Theurung und Hungersnoth. Berl. 1805. 8.

 * Kom-

*Kommentarien zur neueſten Geſchichte des Preuſſiſchen Staates. Braunſchweig 1807. 8. Der Roſenkranz. Quedlinburg 1811. 16. Geſchichte des Königreichs Weſtphalen. 1ſter Theil. Magdeb. 1814. 8. *Andeutungen zur Kritik der kön. Preuſſ. Zoll- und Verbrauchſteuergeſetzgebung. Nebſt dem Preuſſ. Tarif. Leipz. 1819. gr. 8. Sibylliniſche Blätter des Magus in Norden (*J. G. Hamann's*). Nebſt mehrern Beylagen herausgegeben. ebend. 1819. 8. — Recenſionen in der Hall. juriſt. Litt. Zeitung; herausg. v. *Dabelow* und *Hoffbauer* 1800. — Beyträge zu der Zeitſchrift für Kunſt, Wiſſenſchaft und Gewerbe der königl. Preuſſ. Staaten; herausg. von *Rohr* und *Heinſius* . . . 1801. 8. — Beyträge zur Zeitſchrift Eunomia; herausg. von *Feſsler* und *Rohde*. 1801 u. 1802. — Gedichte in *Wieland's* Teutſchen Merkur und in *Halem's* Irene 1802. — Die Biographie ſeines Vaters in deſſen von *P. K. Henke* herausgegebenen hinterlaſſenen Schriften (Berl. 1806. 8). — Albrecht Dürer's Leben; im 7ten Theil des Biographen (Halle 1808). — Jakob Necker; im 14ten Stück der Zeitgenoſſen (1819). — Mehrere Beyträge zu den Zeitgenoſſen, zum Converſations-Lexikon, zu der Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie, zu *Luden's* Nemeſis, zu Taſchenbüchern und andern Zeitſchriften. Seit 1804 viele Recenſionen in der allgem. Jenaiſchen Litt. Zeitung und einige ſeit 1807 in der Halliſchen, im Fache der ſchönen Künſte, der Litterargeſchichte und Staatswiſſenſchaft.

CRAMER (Heinrich, *als Ordensmann* Franz) ſtarb am 6ten Februar 1796. Wurde *Benediktiner in der Abbtey Brauweiler im ehemahligen Erzſtift Cöln, verwaltete mehrere Aemter in derſelben vorzüglich als Bibliothekar und Archivar, war Licentiat der Theol. auf der Univerſität zu Cöln und D. der R. auf derjenigen zu Bonn, wohl*

er als Professor der Geschichte und Diplomatik war berufen worden. Er begann seine Vorlesungen am 12ten Nov. 1783, musste sie aber 1794 einstellen, als durch die Franzosen die Universität zu Grunde gieng. Ward geb. zu Balve im Cölnischen am 6ten Jun. 1740. §§. Sacrificium laetitiae & gratitudinis — Clementi Wenceslao — AEpiscopo Trevirensi oblatum a. — Abbatia Brauweileriensi 1768 (S. l.) fol. Vita divae Walburgae, virginis thaumaturgae, versu chronologo exarata a Monacho Bened. Abbatiae Brauweil. . . . Assertiones ex philosophiae naturalis & transnaturalis universae anti-eclecticae theoria; juxta Systema Peripatetico-Thomisticum concinnatae. Colon. 1771. 4. Diss. canonico-civilis ad libri IV Decretalium titulum IX de conjugio servorum. ibid. 1778. 4. Progr. quo praelectiones publ. de re diplomatica de historia German. generatim & Ecclesiae Coloniensis speciatim in inclyta apud Bonnenses Academia-habendas indicit. Bonnae 1783. . . De Ecclesiae metropol. Coloniensis in Bremensem olim suffraganeam jure metropolitico primitivo. Comment. hist. ad illustrandam Ripuariam Carolingicam. ibid. 1792. 4. De veterum Ripuariorum situ ac sedibus originariis. ibid. 1793. 4. — *Viele theol. jurist. und hist.* Theses, Assertiones, Diss. Progr. &c. — *Mehrere anonym. Schriften.* — *Hinterliess einige unvollendete hist. Werke.* — Vergl. *Seibertz* S. 132-140.

CRAMER (H. M. A.) §§. *Unter den Namen* PHILOPONUS *und* REMARC: Ueber den Unterricht junger Leute auf Schulen, in Sprachen; *in dem* Hannöv. Magazin 1774. St. 78-80. Von dem Unterrichte junger Leute in den Wissenschaften auf Schulen; *ebend.* St. 81 u. 82. Beschreibung der Merkwürdigkeiten der alten Stadt Babylon; *ebend.* 1773. St. 32. Von dem Lykurg und seinen Gesetzen; *ebend.* St. 79-81.

CRAMER (Jakob) *Diakon und Leutpriester* (Plebanus) *am grossen Münster zu Zürich: geb. zu* . . . §§. Das System der Tugend, nach den Principien der Wissenschaftslehre. Zürich 1799. gr. 8. Beyträge zur nähern Kenntniss des Menschen, in Lebensbeschreibungen hingerichteter Missethäter. 10 Hefte. ebend. 1804 - 1811. 8. (*Neue*) Beyträge u. s. w. (H. 1). ebend. 1813. (H. 2 u. 3). 1815. 8. Anreden bey Confirmationen mehrerer Töchter. ebend. 1810. 8. Leben und Ende des Jakob Oehninger aus der Au, der Pfarrer Zell, Kantons Zürich. ebend. 1817. 8.

CRAMER (J. F. H.) seit 1815 *Stadtprediger zu Dresden und noch in demselben Jahr Ritter des königl. Sächs. Civil - Verdienstordens — zu Dresden* (vorher seit 1809 Archidiakon, vordem seit 1807 zweyter Diakon und Freytagsprediger, vor diesem seit 1802 dritter Diakon und Frühprediger, zuvor seit 1788 vierter Diakon und Nachmittagsprediger, nachdem er zuerst fünfter Diakon und Sophienprediger an der Kreutzkirche gewesen war *). §§. *Gemeinschaftl. mit* K. F. LOHDIUS: Christliches Tagebuch zur häuslichen Erbauung in den Morgen- und Abendstunden, auf alle Tage im Jahre. Dresd. 1796. 8. . . . 4te Auflage. Zittau 1809. 8. (*Von ihm sind* die Andachten). Anrede an die Schiffhandlungs - Gesellschaft an ihrem 200jährigen Stiftungstage. Dresd. 1807. 8. Kurzer Abriss der Christlichen Glaubens- und Sittenlehre, zur Belehrung und Wiederhohlung für Katechumenen. Zittau u. Leipz. 1808. gr. 12. . . . 8te Auflage 181.. Andachtsbuch zur häuslichen Erbauung für Christen bey frohen und traurigen Ereignissen. Zittau 1809. gr. 8. Einige Erklärungen und Betrachtungen über die

*) So ist die im 1sten B. gegebene Notitz zu verbessern.

die Abschnitte der heil. Schrift, welche auf allerhöchste Anordnung im J. 1810 in allen Evangel. Kirchen des Königreichs Sachsen erklärt werden sollen, zur häuslichen Erbauung und zur Benutzung für Prediger und Schullehrer. Dresd. 1810. 6 Hefte. 8. Desgl. auf das J. 1811. 4 Hefte. Anrede an die Katechumenen bey ihrer Confirmation am Sonnt. Palmarum 1811 gehalten. ebend. 1811. 8. *Memoriam Caroli Frid. Lohdii, Theol. Baccal. Philos. Doct. Archidiac. ad aedem Cruciorum Dresdae, nomine Societatis litterarum & Christianae charitatis recolendam curavit. ibid. eod. 4.* Episteln und Evangelien, Geschichte des Leidens und Sterbens Jesu und seiner Auferstehung, und die Geschichte der Zerstöhrung Jerusalems; zum Privatgebrauch herausgegeben und mit Schlussgebeten versehen. ebend. 1811. 8. 2te 1812. 3te 1819. Wie sehr auch die Grossen Ursache haben, sich fest an Gott anzuschliessen; eine Predigt am Dankfeste nach der Rückkehr des Königs den 11 Jun. 1815 gehalten. ebend. 1815. 8. Erndtepredigt u. s. w. ebend. 1817. 8. Predigten über die gewöhnl. Sonn- und Festtags-Evangelien des ganzen Jahres. 2 Theile. Dresd. u. Zittau 1818. ebend. 1819. gr. 8. Ein frommer König ist ein grosser Segen für sein Volk. Eine Predigt zur Gedächtnissfeyer der 50jährigen Regierung — des Königs v. Sachsen gehalten u. s. w. Dresd. 1818. 2te Aufl. ebend. 1818. 8. — *Von dem Buch* über die Nachahmung Jesu *erschien* die 5te Auflage 1808. — *Von dem* Beicht- und Communionbuch die 9te 1812.

CRAMER (K. F.) §§. Die Tempelherren; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen, nach Raynouard in Jamben. Mit 1 Kupfer. — Nebst einer Einleitung und geschichtlichen Anmerkung. Leipz. 1805. 8. — *Der 2te Band der* Ansichten der Hauptstadt des Französ. Kaiserthums *erschien* 1808.

 (*Ei-*

(Eigentl. eine Uebersetzung des Pinkertonischen Werks, mit eingeschalteten Anmerkungen).

CRAMER (Karl Gottlob *oder* Gottlieb) starb am 7ten Junius 1817 zu Dreyssigacker bey Meiningen, als herzogl. Meiningischer Forstrath und Lehrer an der dortigen Forstakademie. §§. Friedrich Eisenbart und Berm Sturmdrang; eine possirliche Geschichte unserer Zeit. . . . 1804. 8. *Bärbchen, das Hirtenmädchen. Seitenstück zu Cramer's Jägermädchen. Leipz. 1804. 8. 2te Aufl. 1805. 8. *(Vielleicht von einem andern).* *Ritter Euros und seine Freunde. Frühjahre des Domschützen. ebend. (1805). 8. *Scenen aus den Zeiten der Reformation. 2 Theile. . . . 1805. 8. Lilli von Arenstein, oder die gefährlichen Stunden. Weissenfels 1807. 8. 2te Aufl. ebend. 1811. 8. Leben und Schicksale Walters, eines in der Schlacht bey Jena gefallenen Officiers. 2 Theile. Hamb. 18... 8. Mit 1 Kupf. Leben und Schicksale Friedrichs von Hellborn, eines aus dem Spanischen Kriege glücklich zurückgekehrten Officiers; Gegenstück zu Walters Leben und Schicksalen. 2 Theile. ebend. 1814. 8. Das eiserne Kreutz; ein kriegerischer Halbroman aus den J. 1812, 1813 u. 1814. 3 Theile. Mit Kupf. ebend. 1815. 8. Leiden und Freuden des edlen Barons Just Friedrich von der Semmelburg. 2 Theile. Leipz. 1817. 8. *Der Minister und der Leibschneider; ein tragikomisches Duett, aus dem Reiche der Lebendigen und der Todten, niedergeschrieben von einem Canzelisten u. s. w. Hamb. 1819. 8. — *Von dem* Leben und Meinungen des Erasmus Schleichers *erschien* die verbess. u. verm. Ausgabe, nebst 8 Kupfern und dem Bildniss des Verfassers, in 2 Bänden 1809. 8. — *Von* Tamerlans Leben und Meinungen die 2te 1802. — *Vom* Domschützen und seinen Gesellen die 2te in 2 Bändchen 1805. — *Vom* Teutschen Alcibiades die neueste (2te) Aufl. 1814.

1814. — *Von* Hermann von Nordenſchild auch die 2te 1814. — *Vom* Glückspilz eine neue Aufl. 1819.

CRAMER (Ludwig Dankegott) *M. der Phil.* ſeit 1811, *D. der Theol.* ſeit 1817 *und vierter ordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Leipzig* ſeit 1819 (vorher ſeit 1815 Privatdocent zu Halle und vordem ſeit 1811 zu Wittenberg): *geb. zu Baumersrode bey Freyburg in Thüringen am 19ten April 1791.* §§. *Doctrinae Judaeorum de praeexiſtentia animarum adumbratio & hiſtoria. Viteb. 1810. 4.* Ueber den Myſticiſmus in der Philoſophie. ebend. 1811. 4. *De cauſſis reſtauratae ſaeculo XV in Italia philoſophiae Platonicae; Commentatio hiſtorica. ibid. 1812. 4.* Syſtematiſche Darſtellung der Moral der Apokryphen des Alten Teſtaments. Leipz. 1814. 8. (Stand vorher in *Keil's* u. *Tzſchirner's* Analekten für das Studium der Theol. B. 2. St. 1. S. 1-104. St. 2. S. 1-103). Ueber den ſchädlichen Einfluſs des Franzöſiſchen Deſpotiſmus auf die Litteratur der Teutſchen. Quedlinb. 1815. 8. Freymüthige Beurtheilung der Schrift des Praepoſitus Schmidt in Kubz im Mecklenburgiſchen: Ueber Reform des geiſtlichen Standes u. ſ. w. Roſtock 1818. 8. *Diſſ. Hiſtoria ſententiarum de ſacra librorum V. T. auctoritate ad Chriſtianos ſpectante Comment. I & II. Lipſ. 1819. 4. Beyde zuſammen auch unter dem allgemeinen Titel:* De bibliologia in ſacris N. T. libris propoſita. — Einige anonymiſche Aufſätze in theolog. Zeitſchriften.

CRAMER (*Ludwig Wilhelm*) *M. der Phil. und* ſeit... *Oberbergrath* —.

13 B. **CRANZ** (K. L. H. E.) ſeit dem Jun. 1810 *Erbpachter des 2 Meilen von Schwedt liegenden Gutes Bruſenfelde in Vorpommern.* §§. Ueber den Anbau der Eſparſette; *in dem* Erlan-

 giſchen

gischen Intelligenzblatt 1809. Nr. 7. 8. 10. 12 u. 15.

CRAUER (Franz Regis) starb am 5ten Oktober 1806, nachdem er erst in diesem Jahr eine Ruhepfründe an dem Stift St. Leodegar zu Luzern erhalten hatte. §§. Anfangsgründe der Geometrie, Astronomie und Zeitrechnung. 2 Theile. Mit Kupfern. Luzern 1782. 8. Hauptepochen der Schweitzerischen Geschichte. ebend. 1805. 8. — *Von der* Uebersetzung der Aeneis *erschien* der 2te Band auch 1783. — Vergl. *Lutz'ens* Nekrolog merkwürd. Schweitzer S. 99.

CRAUER (Karl) starb . . .

CRAUER (Rikard P. . .) starb 1794. War *Cistercienser zu St. Urban im Kanton Luzern und einer der ersten Lehrer der dortigen Normalschule: geb. zu . . . 1747.* §§. Lesebuch zum öffentlichen und Privatunterricht. Luzern 1782. 8. Methodenbuch für die Lehrer der Normal-Stadt- und Landschulen. ebend. 1786. 8. Neues Rechenbuch zum Gebrauch der Jugend. . . . 3te Auflage. ebend. 1788. 8. n. a. m. — Vergl. *Lutz* a. a. O.

CREDE (Heinrich) starb am 5ten Januar 1814. Ordentlicher Professor der Philosophie wurde er 1792, nachdem er von 1789 an ausserordentlicher gewesen war. Magister wurde er erst 1809. Dabey war er stets fort auch Lehrer am Pädagogium, und erlangte 1804 die erste Lehrstelle bey dieser Lehranstalt. §§. Besorgte, ohne sich zu nennen, einen blossen Abdruck von *Cornelii Nepotis* Vitis excellent. Imperatorum. Marb. 1799. 8. — Vergl. *K. F. C. Wagneri* Memoria H. Crede (1814). — *Strieder* u. *Justi* B. 18. S. 87-89.

CRED-

CREDNER (K.. L.., E...) *Pastor zu Remstädt bey Gotha: geb. zu . . .* §§. Setzte fort: J. K. J. GIPSER'S (+ 1815) Kirchliche Katechisationen über alle Sonn- und Festtags-Evangelien. Ein Hülfsbuch für angehende Lehrer in Kirchen und Schulen. 2ter Theil. Gotha 1818. 8. *(Der 1ste Theil erschien 1811).*

von CRELL (Lorenz Florens Friedrich) starb am 7ten Junius 1816. Wurde, nach Aufhebung der Universität zu Helmstädt, 1810 nach Göttingen versetzt. Ehe er nach Helmstädt kam, war er Professor am Karolinum zu Braunschweig. Kaiser Leopold der 2te erhob ihn 1791 in den Reichsadelstand. §§. *Pyrrho Philolethes, oder, leitet die Skepsis zur Wahrheit und ruhigen Entscheidung? herausg. von D. *Franz Volkm. Reinhard.* Sulzbach 1812. 8. 2te Aufl. 181.. 3te verm. u. verbess. Ausgabe 1813. 8. — Einige Erfahrungen, die Fäulung betreffend; *in den* gel. Beyträgen zu den Braunschweig. Anzeigen 1771. St. 36 u. 37. Briefe über den Zustand der Arzneygelahrtheit in Edinburg *(wo er studirt hatte); ebend.* St. 41. 42. 47. 48. 54 u. 55. Beantwortung einiger Vorurtheile gegen die Einpfropfung der Blattern; *ebend.* St. 87 u. 88. Ueber die Milchversetzungen; *ebend.* 1775. St. 89 u. 90. Ueber den Reißstein und dessen chemische Bestandtheile; *ebend.* 1781. St. 60 u. 61. Ueber eine Art der Versüssung der Salz- und Salpetersäure; *ebend.* 1782. St. 37 u. 38. Ueber die Salpeter-Naphtha; *ebend.* St. 50.

18B. CRELLE (A. L.) jetzt *Ober-Bau-Rath, wie auch Mitglied der technischen Oberbau-Deputation zu Berlin: geb. zu Eichwerder am 11ten März 1780.* §§. Versuch einer rein algebraischen und dem gegenwärtigen Zustande der Mathematik angemessenen Darstellung der Rechnung mit veränderlichen Grössen, als desjeni-

 gen

gen Theils der Rechnung, den man gewöhnlich Differential - Integral - und Variations - Rechnung oder auch Functionen - Theorie zu nennen pflegt, im Umriſſe zum Gebrauch bey Vorleſungen, auch als Entwurf eines ſyſtematiſchen Lehrbuchs dieſer Rechnung zu betrachten. 1ſter Band, welcher die ableitende, oder den directen Theil der Ableitungsrechnung enthält. Gött. 1815. 8. Ueber die Anwendung der Rechnung mit veränderlichen Gröſſen auf Geometrie und Mechanik. Nebſt vorhergehenden Bemerkungen über die Principien dieſer Rechnung. Mit 1 Kupf. Berlin 1816. 8. Ueber einige Eigenſchaften des ebenen, geradlinigen Dreyecks, rückſichtlich dreyer, durch die Winkelſpitzen gezogenen geraden Linien. Mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1816. 8. Ueber Parallelen - Theorien und das Syſtem in der Geometrie. Mit 4 Kupfert. ebend. 1816. 4. Vom Cathetometer, einem neuen Winkelmeſsinſtrumente, welches leichter zu verfertigen und wohlfeiler iſt, die Winkel genauer miſſet, die Berechnung der Figuren erleichtert und weniger Irrthümern der Beobachtung ausgeſetzt iſt, als andere bekannte Winkelmeſsinſtrumente. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1818. gr. 4. — War in den Jahren 1807 u. 1808 Mitarbeiter an dem Journal Veſta *von Schrötter* und *von Schenkendorf* zu Königsberg.

CREUZER (C. A. L.) ſeit 1815 *Eccleſiaſticus*.

9. 11 u. 13 B. CREUZER (G. F.) §§. Dionyſus, ſive Commentationes academicae de rerum Bacchicarum Orphicarumque originibus & cauſſis. *Pars prima*. Heidelb. 1808. Cum (2) figg. aen. — *Volumen prius Faſciculus ſecundus*. ibid. eod. 8. Progr. cui ineſt Excurſus de cratere ſidereo. ibid. 1808. 4. Oratio de civitate Athenarum, omnis luna humanitatis parente, qua litterarum Graecarum cathedram

dram in Academia Leidensi auspicaturus erat *). Leyd. Batav. 1809. 8. Progr. Specimen observationum ex priscis scriptoribus in novissimam operum Jo. Winckelmann editionem. Heidelb. 1809. 4. *Symbolik und Mythologie der alten Völker, besonders der Griechen; in Vorträgen und Entwürfen.* Mit 9 Kupfertafeln. *1ster Band. Leipz. u. Darmstadt 1810. — 2ter Band. ebend 1811. — 3ter Band. ebend. 1812. — 4ter Band, mit einem vollständigen Sachregister über das ganze Werk. ebend. 1812. 8. Plotini* liber de pulchritudine ad codicum fidem emendavit, annotationem perpetuam interjectis D. Wyttenbachii notis epistolamque ad eandem ac praeparationem cum ad hunc libellum tum ad reliquos adjecit &c. Accedunt Anecdota Graeca: *Procli* Disputatio de unitate & pulchritudine, *Nicephori Nathanaelis* Antitheticus adversus Plotinum de anima itemque lectiones Platonicae maximam partem ex codicibus MSS. enotatae. Heidelb. 1814. 8 maj. — Vorrede zu *G. H. Moser's* Ausgabe von *Nonni* Dionysiacis (Heidelb. 1809. 8). — Epistola ad *C. F. Kayser*, editorem *Ant. Murete* Scriptor. selector. (ibid. 1809). — Annotationes ad *I. Bekkeri* Specimen variar. lectt. & obss. ad Philostrati vitae Apollonii liberum primum (ibid. 1818. 8). — *Von den mit* DAUB *herausgegebenen* Studien *erschien* der 6te Band 1819. — Vergl. *Lampadius* Almanach der Universität zu Heidelberg auf das J. 1815. S. 62-64.

CREVE (K. K.) war *grosherzogl. Frankfurtischer geheimer Rath*; jetzt? §§. Ueber Veredelung des Staates durch Errichtung eines Sanitätskollegiums.

---

*) Der Verf. war von Heidelberg nach Leiden berufen: da ihm aber das dortige Klima nicht zusagte; so kehrte er, ehe er noch die Antrittsrede gehalten hatte, nach Heidelberg in seine vorige Stelle wieder zurück.

legiums. Wiesbaden 1804. 8. — Beschreibung des Gesundbrunnens zu Weilbach im Herzogthum Nassau. ebend. 1810. gr. 8. Mit einer Situations-Karte. — Vom Chemismus der Respiration. Frankf. am M. 1812. 4.

15 B. CRISALIN, *auch* CRYSALIN (...) ist wirklich ein Pseudonymus. Der wahre Name ist SINCLAIR. S. von diesem verstorbenen Schriftsteller an seinem Platz.

CROME (A. F. W.) §§. Allgemeine Uebersicht der Staatskräfte von den sämmtlichen Europäischen Reichen und Ländern; mit einer Verhältniss-Charte von Europa, zur Uebersicht und Vergleichung des Flächenraums, der Bevölkerung, der Staatseinkünfte und der bewaffneten Macht. Mit einer Charte im grössten Format und 7 Tabellen. Leipz. 1818. gr. 8. — *Die mit* K. JAUP *herausgegebene Zeitschrift:* Germanien, *wurde mit dem, eben auch aus 3 Heften bestehenden 4ten Band geschlossen; und statt deren eine neue angefangen unter dem Titel:* Germanien und Europa. 1sten Bandes 1ster-3ter Heft. Giessen 1812. 8. *(wobey es denn auch, unsers Wissens, blieb).* — *Von* Teutschlands und Europens Staats- und Nationalinteresse *erschien* die 2te sehr vermehrte und verbesserte Ausgabe zu Giessen 1817. *Die 1ste erschien, ohne des Verfassers Namen, unter dem Titel:* Ueber Teutschlands und Europens Nationalinteresse (Germanien 1814).

13 B. CROME (Georg Ernst Wilhelm) starb am 3ten May 1813. Geb 1780. War zuletzt seit 1808 *königl. Preuss. Professor am ökonomischen Institut zu Mögelin in der Mittelmark. War auch* D. *der* AG. §§. Der Boden und sein Verhältniss zu den Gewächsen, oder Anweisung, den Boden vorzüglich, vermöge der darauf wild wachsenden Pflanzen, kennen zu lernen, und sei-

seinen Werth zu beurtheilen; nebst einer Beschreibung der Mergelarten, Moderarten und Torflager; in vorzüglicher Hinsicht auf Landwirthschaft bearbeitet. Hannover 1812. 8. — *Vom botanischen Kinderfreund erschien auch* der 3te Heft des 1sten Bändchens und das 2te auch in 8 Heften 1807 - 1808. kl. 4. Jedes Bändchen hat 12 illum. Kupfer.

9a. 13 B. CROME (H. W.) *war auch Rath des Tribunals erster Instanz im Distrikte Hildesheim.* §§. Ueber Ackerbau, Getreidehandel, Kornsperren und Landmagazine, sowohl in rechtlicher, als national-ökonomischer Hinsicht, mit besonderer Beziehung auf das ehemahlige Fürstenthum Hildesheim. Hildesh. 1808. 8. Das Steuerwesen, aus rechtlichen Gesichtspunkten betrachtet; ein Versuch. 2 Bände. ebend. 1817. 8.

11 B. Freyherr von CRONEGG (M. F.) *lebt auf seinem Gute bey Burghausen: geb. — am 3ten May 1754*, nicht 1753. — *Vergl.* Lebensmomente.

CROPP (Friedrich) *D. der R. und Privatdocent zu Heidelberg: geb. zu Moorburg bey Heerburg* ... §§. Narratio de controversiis, quae inter Daniae reges & Hamburgenses usque ad mortem Christiani IV a. 1648 agitatae sunt. Hamburgi 1810. 4. Commentatio de praeceptis juris Romani circa puniendum conatum delinquendi, in certamine litterario civium Academiae Ruperto-Carolinae die 22 Nov. 1812 ab ill. JCtorum ordine praemio ornata. Heidelb. 1813. 8. Loca juris Romani selecta in praelectionibus de jure civili ad ordinem conspectus Heisiani habendis habendis collegit. ibid. 1815. 8.

CRUSE (Friedrich) *Kanonikus und Scholaster zu Soest: geb. zu Meteln im ehemahligen Münsterischen*

rischen Amte Hofmar um 1752. §§. *Nikolaus Sciarelli's* kurzer Katechismus von den Ablässen, nach der ächten Lehre der kathol. Kirche; auf Befehl des jetzt regierenden Grossherzogs von Toscana zum Gebrauch seiner Seelsorger herausgegeben; aus dem Italienischen übersetzt. Münster 1788. 8. — Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Rassmann's* Nachtrag.

CRUSE (Karl Wilhelm) *Professor der Geschichte am Gymnasium zu Mitau* seit 1799, *auch* seit 1802 *zugleich Pastor der reformirten Gemeine daselbst* (vorher seit 1794 Hofmeister zu Riga und vor diesem seit 1791 Sekretar des Herzogs Peter von Curland, bald darauf aber Lehrer der Curländischen Prinzessinnen zu Würzau, und zuvor seit 1788 Lehrer im Hause des Generallieutenants und Gouverneurs Grafen Henkel zu Königsberg, auch königl. Preussischer Gouvernements-Sekretar daselbst): *geb. zu Königsberg am 25sten September 1765.* §§. Rede zur Feyer der Krönung und Salbung Sr. Kaiserl. Maj. Alexanders I. im grossen Hörsale der Akademie zu Mitau am 7 Oktober 1801 gehalten. Mitau 1801. 4. Worte des Trostes bey dem Sarge einer nachahmungswerthen Gattin und Hausmutter gesprochen. ebend. 1805. 8. Ist denn wirklich nicht zu helfen? Ein Wort an das Curländische Publikum. ebend. 1811. 8. Progr. Curlands Schicksale. ebend. 1812. 8. — Probe einer metrischen Uebersetzung von Lucretius *de rerum natura; im* Preussischen Archiv (Königsberg) 1790. — Ueber Preussens Handel im Verhältniss mit Polen; in den von *Schmalz* und *Baczko* herausg. Preuss. Annalen (1791). — * Herzog Jakob von Curland; in *Albers* Nord. Alm. für 1806. S. 1. — Kredit; in der von *Schröder* und *Albers* herausg. Ruthenia oder St. Petersb. Monatsschr. 1810. Nov. S. 182. und Dec. S. 275. — Grössenlehre und Sprachlehre, als Hauptgegenstände des Unterrichts;

richts; in der von *Albers* und *Brosse* herausg. Ruthenia oder Teutschen Monatschr. in Russland 1811. Jan. S. 85. Ueber Sprachreinheit und Sprachreinigung; *ebend.* Febr. S. 115. Apologie der Adelsvorurtheile; *ebend.* April S. 159. und May S. 13. Standrede an Beitler's Sarge gesprochen; *in der* Sammlung: Zu Beitler's Andenken (Mitau 1811. 4). S. 5. Schlussrede; *in der* 1808 in Mitau eröffneten Privat-Lehranstalt für Kinder aus gebild. Ständen (Mit. 1809. 8). — Aufsätze und Recensionen in den von Recke herausgegebenen Mitauischen wöchentl. Unterhaltungen.

9 u. 13 B. CRUSIUS (Christi.) seit 1816 *Kontrolleur bey der Haupt-Postwagen-Direktion zu Wien.*

CRUSIUS (Ferdinand) *M. der Phil. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Don Emanuel, oder die schrecklichsten Jahre meines Lebens; meine Verfolgungen und Quaalen durch die Spanische Inquisition; meine Flucht aus dem Kloster der Jacobitinnen in Aragonien; mein Aufenthalt unter den Räuberbanden in Sierra Morena und mein Ende in Teutschland. Aus den Papieren des Markese *Mendoza* herausgegeben. 3 Theile. Erfurt 1811. kl. 8.

13 B. CRUSIUS (G. H. C.) statt *Professor* l. *Prosektor.* Seit 1807 *Chirurg zu Hamburg: geb. zu Peina im Hildesheimischen 178..*

CRYSALIN. S. CRISALIN.

von CSAPLOVICS (Johann) *gräfl. von Schönbornischer Central-Direktions-Rath, und der Ungrischen Majorats-Herrschaften Munkács und Szechiklòs Inspector zu Wien: geb. zu . . .* §§. Die Bienenzucht in Doppelstöcken, mit besonderer Rücksicht auf die Magazin- und Korb-Bienenzucht. Mit Kupf. Wien 1814. 8. 2te verbess.

beſſ. u. verm. Ausgabe. ebend. 1815. 8. Auch Latein. ibid. 1814. 8. Cum tab. Slavonien und zum Theil Croatien. Ein Beytrag zur Völker- und Länderkunde; theils aus eigener Anſicht und Erfahrung, theils aus zuverläſſigen Mittheilungen ſeiner Inſaſſen. 2 Bände. Peſth 1819. gr. 8.

9 u. 11 B. CUBäUS (G. A.) ſeit 1811 *Paſtor zu Leisling in Thüringen* (vorher ſeit 1803 Paſtor zu Obereichſtädt bey Freyburg).

9 B. CUER (Moritz) und (Placidus). Dieſe beyden Franciſcaner ſind entweder geſtorben oder leben nicht mehr zu Münſter. Wenigſtens erwähnen weder *Driver* noch *Raſsmann* ihrer mit Einer Sylbe.

15 B. CUNITZ (Auguſt Immanuel, *nicht* Ad. Joſ.) jetzt *Weimariſcher, Bergrath und Landphyſikus zu . . .* §§. Ueber die Sucht, Arzt zu werden. Gotha 1808. 8.

CUNO (Friedrich) *privatiſirt zu Carlsbad, nachdem er Schauſpieler zu Berlin geweſen war: geb. zu . . .* §§. Alles ſchriftlich, oder der Schlaukopf. Luſtſpiel in 4 Akten, nach *Goldoni.* Leipz. 1813. 8.

CUNO (Joh. Chriſtian) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 838-840.

CUNO (J. K. G.) §§. *Von der* Geographie der Preuſſiſchen Staaten *erſchien* die 3te ganz umgearbeitete Ausgabe, mit einer allgemeinen Einleitung von *H. G. Zitzmann.* Breslau 1812. 8.

CUNOW (M...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Kleines, jedoch vollſtändiges Lehrbuch der Geometrie, als Leitfaden beym erſten Unterricht in dieſer Wiſſenſchaft. Mit 4 Kupfert. Hamb. 1813. 8.

CUNRADI (J. G.) §§. Theoretisch - praktischer Unterricht in der Italienischen Sprache. 3 Theile. Nürnb. 1809 - 1812. gr. 8. Italienisch - Teutsch und Teutsch - Italienisches Waarenlexikon. ebend. 1810. gr. 8. Unterricht in der Teutschen Sprache für Volksschulen. Erlangen 1812. 8. Französische Fibel, oder ABC - Syllabir - und Lesebüchlein. Nürnb. 1813. 8. Der wieder gefundene Nürnberger Trichter für das Französische, oder die natürlichste und leichteste Methode, die Anfangsgründe der Französischen Sprache in kurzer Zeit zu erlernen. ebend. 1815. 8. Methodologie, oder Anweisung, wie die Kenntnifs der Muttersprache bey Kindern zum Grund gelegt werden muss, und wie dann der Unterricht im Französischen auf die leichteste und fafslichste Art darauf gebauet werden kann. ebend. 1815. 8. * Versuch eines elementarischen Lesebuchs der Französischen Sprache; mit einem Anhange von . . . ebend. 1815. 8. Gründliche Anweisung, richtig und geläufig Französisch sprechen zu lernen, oder zweyter Theil des wieder gefundenen Nürnberger Trichters. ebend. 1816. 8.

CUNZE (D. J. T.) *M. der Phil. und* seit 1809 *Superintendent: geb. zu Schöningen . . .*

CURIO (Johann Karl Daniel) starb am 30sten Januar 1815. §§. Etwas von der Rhythmomachie oder dem Zahlenkriege des Pythagoras; *in den* gel. Beytr. zu den Braunschw. Anzeigen 1787. St. 48.

CURTHS (Karl) starb am 14ten Junius 1816, *als Privatmann zu . . . : geb. im Forsthause bey Calbe an der Saale 1764.* §§. Der Niederländische Revolutionskrieg im 16ten und 17ten Jahrhundert; als Fortsetzung der Schillerischen Geschichte des Abfalls der vereinigten Niederlande von der Spanischen Regierung. 1ster Theil. Leipz. 1808. — 2ter Theil. ebend. 1809. 8.

Auch unter dem Titel: Geschichte des Abfalls der vereinigten Niederlande von der Spanischen Regierung; von Friedrich v. Schiller. 2ter und 3ter Theil. Die Bartholomäusnacht 1572; ein Fragment aus der Geschichte der Vorzeit Frankreichs. Leipz. u. Altenb. 1814. 8. Die Schlacht bey Breitenfeld unweit Leipzig am 7 Sept. 1631, und die Schlacht bey Lützen am 7 Nov. 1632. Zwey Scenen des 30jährigen Kriegs und Gegenstücke zu den Schlachten bey Lützen am 2 May 1813 und bey Leipzig am 16, 18 und 19 Oktober 1813. Leipz. 1814. 8. Cortez, der Eroberer Mexico's. Historisches Gemählde. Nach dem Tode des Verfassers herausgegeben und mit einer Vorrede begleitet von *Aug. Rücker.* Mit 1 Kupf. Berlin 1818. gr. 8. — Die Schlacht bey Fehrbellin 1675; in *Woltmann's* Geschichte und Politik 1804. St. 5. S. 72-112. — *Vergl.* den Freymüthigen 1816. Nr. 142.

CURTIUS (Charlotte Amalie Eleonore) gebohrne SCHINDLER; Ehegattin des folgenden: *geb. zu Dresden am 14ten December 1781.* §§. *Schrieb erst anonymisch, hernach unter dem Namen* Amalie CLARUS: *Antonie, oder verkannte und belohnte Treue; ein Roman in Briefen. Kiel 1809. 8. Franzisko, oder die Verkettungen. Die Flucht aus dem Vaterhause. Zwey Erzählungen. Leipz. 1812. 8. Fritz und Lottchen; ein Familiengemählde. Meissen 1815. 8. — *Gab mit* Wilhelmine WILMAR *heraus:* Abendunterhaltungen für Damen. 2 Theile. Leipz. 1812. 8. *Ferner mit* Wilh. WILMAR *und* Henriette STEINAU: Kleeblätter. 3 Bändchen. Chemnitz 1816-1818. 8. *Darin sind von ihr:* Mariens Tagebuch; das bezwungene Vorurtheil. Das Perlenkreutz. *Mit denselben Schriftstellerinnen:* Hyacinthen; eine Sammlung von Erzählungen, Mährchen, Gedichten u. s. w. ebend. 1819. 8. — Sehr viele Beyträge zu der Zeitung für die eleg. Welt; im

2 A Er-

Erzähler von *Hundt Radowsky* (die Ideale oder die reisenden Freunde); in den Hyacinthen (Chemnitz 1819. 8): der Streit um die Grazien; das seltene Brautpaar.

9u. 13 B. CURTIUS (K. F.) §§. *Sein* Handbuch des im Königreich Sachsen geltenden Civilrechts *ward fortgesetzt und zwar:* der 3te Theil *von* D. *A. S. C.* RICHTER in Leipzig (jetzt Ober-Landesgerichts-Direktor zu Liegnitz) Leipz. 1807; *und* der 4te von dem dortigen Privatdocenten D. *Friedrich* HäNEL.

CURTIUS (Michael Konrad) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 840-843. B. 6. S. 606.

CZAMLER (Ambros Karl) starb am 11ten Oktober 1814: *geb. zu Nikolsburg am 20sten April 1753.* War *D. der Theol. Rath des Fürst-Bischoffs von Breslau, Beysitzer des bischöffl. Konsistoriums zu Teschen, und Vorsteher der in Olmütz studirenden Kleriker der Breslauischen Diöcese;* seit dem 28sten Jun. 1800 *auch Professor der Dogmatik an dem Lyceum zu Olmütz und erhielt* 1806 *die Pfarrpfründe auf dem heil. Berg bey Olmütz.* §§. Historia scientificae Theologiae dogmaticae, quam ceu prodromum ipsius dogmaticae theologiae recensuit. Viennae & Nicolsburgi 1806. 8. — Vergl. *Czikann.*

CZARNEWSKI (Johann Georg Martin Friedrich August) *M. der Phil. und Kanonikus zu Goslar, privatisirt* seit 1811 *theils zu Mitau, theils zu Riga* (war 1796 Sekretar bey der Niederrechtspflege zu Jakobstadt in Curland, seit 1798 aber Sekretar des Curländ. Konsistoriums, und seit 1805 zugleich Inspektor des Mitauischen Schulkreises; im J. 1811 nahm er von beyden Stellen seine Entlassung): *geb. zu Libau in Curland 1769.* §§. Eine Anweisung, wie Schweine zu mästen und in Krankheiten zu behandeln sind,

in lettiſcher Sprache, unter dem Titel: *Gudra Mahziſchana. Wiſſeem Saimneekeem un Mokderehm par labbu, ka winneem waijag zuhkas barroht, un eekſch ſlimmibahm kohpt, un prahtigi dſeedinaht.* Mitau 1791. 8. * Ueber den Beyſchlaf. Eine Predigt gehalten in der Kirche des heil. Adhelmus zu Santa Fé von Juan Diego Don Garzia y Kampo Santo, Pfarrern und Mitgliede der Geſellſchaft der Freunde des Landes. Aus dem Spaniſchen überſetzt. Allen Verehlichten und Unverehlichten, allen Geiſtlichen und Laien geweihet. 1793. 8. * *Unter dem angenommenen Namen* C. GEORG: Geoponika, eine ökonomiſche Monatsſchrift für Cur- und Livlands Bewohner. 1ſter Jahrgang 6 Stücke. Mitau 1798. — 2ter Jahrg. 12 Stücke. ebend. 1799. 8. * Stenders Leben, nebſt Anmerkungen und Beylagen; eine Vorleſung am 21 Mai / 4 Jun. 1796 im Paſtorate Sonnaxt gehalten. ebend. 1805. 8. *Auch unter dem Titel:* Curlands Nekrolog oder Beyträge zu Biographieen Curländiſcher Gelehrten. * Neues ABC Buch, mit Abbildungen. ebend. 1805. 8. Progr. Nachrichten über den Zuſtand der Schulanſtalten des Mitauiſchen Schulkreiſes. 2 Stücke. ebend. 1805. 1807. 8. *Gab heraus:* Curländiſches Provinzialblatt. (ebend.) Nr. 1-27. vom 6 Jul. 1810 bis 27 Jan. 1811. Wöchentl. 1 Blatt. 4. * Thuiskon; eine Zeitſchrift zur Unterhaltung für Teutſche Leſer. *(Riga)* Nr. 1-18. vom 6ten Okt. 1811 bis zum Schluſſe deſſelben Jahres. 4.

CZIKANN (Johann Jakob Heinrich) *Rathsprotokolliſt des k. k. Mähriſch-Schleſiſchen Appellationsgerichts zu Brünn* (vorher erſter Auſkultant und ſupplirender Referendar bey dem k. k. Mähriſch-Schleſiſchen Landgericht in Brünn): *geb. daſelbſt am 10ten Julius 1789.* §§. Die lebenden Schriftſteller Mährens. Ein literäriſcher

Ver

Versuch. Brünn 1812. gr. 8. — *Gab* Ignatz von MEHOFFER'S Erdkunde der Markgrafschaft Mähren, nach dem gegenwärtigen Zustand berichtigt und vermehrt mit des Verfassers Selbstbiographie und mit einer Vorrede *heraus*. ebend. 1814. 8. — Aufsätze in dem Intelligenzblatt der neuen Leipziger Litteraturzeitung, in *Armbruster's* vaterländ. Blättern, *Meusel's* Kunstarchiv, *Sartori's* mahlerischem Taschenbuch, *Hawlik's* Taschenbuch für Mähren und Schlesien, in der Zeitschrift Moravia (1815. 4) Nr. 41 u. ff. wo Nachträge zu seinen Mähr. Schriftstellern. — Beyträge zu *Bisinger's* 2ten Band der Generalstatistik des Oestreich. Kaiserthums, welcher die Staatsverfass. enthält, zu *Meusel's* Künstlerlexikon u. s. w. — Recensionen in den Annalen der Litteratur und Kunst des Oestreich. Kaiserthums, in der Wiener Litteraturzeitung; litterarische Notitzen zu den Intelligenzblättern dieser beyden kritischen Zeitschriften.

D.

von DABELOW (C. C.) seit Ostern 1819 *Russ. kaiserl. Hofrath und ordentlicher Professor des bürgerlichen Rechts, Römischen sowohl als Teutschen Ursprungs, auf der kaiserl. Russischen Universität zu Dorpat* (nachdem er 1808 seine Professur in Halle niedergelegt und 1809 in Leipzig privatisirt hatte, hernach 1811 von dem Herzog von Anhalt-Köthen zum geheimen Staatsrath war ernannt und in den Freyherrenstand erhoben worden, legte jedoch 181. diese Stelle und Würde nieder, und privatisirte theils zu Göttingen, theils zu Halle, wo er 1818 auch wieder Vorlesungen hielt). *Er ist auch Commandeur des grossherzogl. Hessischen Hausordens.* SS. Ausführlicher theoretisch-praktischer Kommentar über den Code Napoleon. 2 Theile. Leipz.

 1810.

1810. 4. Frankreichs gegenwärtige Lage, Verfassung und Verwaltung, mit einem Rückblick auf die vergangenen Zeiten, als Einleitung. ebend. 1810. gr. 8. Unterricht in dem Code Napoleon für den Bürger und Landmann. ebend. 1811. 8. Vollständiges Repertorium des gesammten Französ. Rechts, in alphabetischer Ordnung. 1ste u. 2te Abtheil. ebend. 1811. gr 8. *Reprehensa Savignii capita, cum postscripto. ibid. eod. 8 maj.* Gedanken über den, durch den Pariser Frieden vom 30 May 1814 verheissenen Teutschen Staatenbund. Nebst einem Anhange über die Plane Napoleons mit Teutschland, wenn seine Absichten auf Russland geglückt wären; aus ungedruckten Urkunden. Gött. 1814. 8. Handbuch des Pandektenrechts in einer kritischen Revision seiner Hauptlehren. 2 Theile. Halle 1816 - 1817. gr. 8. Ueber den 13ten Artikel der Teutschen Bundesakte, die landständischen Verfassungen betreffend. Gött. 1816. 8. Römische Staats- und Rechtsgeschichte im Grundrisse; nebst einem Anhang als Einleitung in das Corpus juris civilis. Halle 1818. gr. 8.

DÄHNE (J. G.) *legte seine ausserordentliche Professur zu Leipzig nieder.*

15 B. DÄHNE (*Karl Friedrich Adolph*) *auch M. der Phil. und* seit 1804 *Stadtphysikus zu Leipzig: geb. daselbst am 26sten April 1769.* §§. * *Samuel Crumpe* Untersuchung des Opiums; aus dem Englischen. Leipz. 1796. 8. *Diss. de pulsu ut signo. ibid. eod. 4. Diss. inaug. de obstructionibus in universum primariis morborum caussis. ibid. 1797. 4. Diss. physico-medica de noxia medicamentorum compositorum in pharmacopoliis copia. ibid. 1798. 4.* * Sendheim (?) oder aufrichtige Bekenntnisse eines geheilten Hypochondristen. ebend. 1805. 8. Einige Beyträge zur Aetiologie und Kur des Scharlach-

oder.

oder Häutungsfiebers, nebst Empfehlung einer neuen Behandlung desselben mit Einreibungen von Oel; für Aerzte und Nichtärzte geschrieben. ebend. 1810. 8. — Die Milch- und Molkenkuren, und ihre zweckmässigste Anwendung in verschiedenen Krankheiten. Zum gemeinnützigen Gebrauch für Aerzte und Nichtärzte. ebend. 1817. 8. — *Von dem Buch:* Ueber den Nachtheil, welchen das tiefe Stillschweigen unserer Erzieher in Rücksicht des Geschlechtstriebes nach sich zieht u. s. w. *erschien* die 3te Auflage 1813. — Im 13ten B. lese man *Banseril* statt *Banseri*.

TZL, *auch* DÄTZEL (G. A.) §§. *Von dem Buch:* Ueber die zweckmässigste und zuverlässigste Methode, grosse Waldungen zu messen u. s. w. *erschien* die 2te Ausgabe, mit praktischen Anmerk. und Zusätzen vermehrt von *G. W. Neebauer*, kön. Bayr. Oberforstrath. Mit 5 Zeichnungen und Tabellen. München 1819. 8. — Vergl. *Felder* B. 1. S. 152 u. f. und Lebensmomente.

DAHL (Heinrich) *Schüler in Reval, Student in Jena, Heerführer der dortigen Studirenden auf dem Marsche nach Erfurt, Privatlehrer im Hause des Generallieut. v. Jasikow zu Moskwa, Sergeant in der Garde zu St. Petersburg, degradirter Gemeiner in Wyburg, Feldjäger in Dresden, Omsk, an der Kirgisischen Gränze, in Berlin, Wien, London; dem Elende preisgegeben in Wittenberg, Kaufmannsdiener bey Strothers in Hamburg, als Sprachmeister Heinrich in Leipzig, und endlich als Privatlehrer im Hause des Hrn. v. Dangel zu Warschau: geb. zu . . .* §§. Die Weltgeschichte, nach ihrem höchsten Gesichtspunkt betrachtet. Nebst einem Anhang, dessen unglückliche Lebensgeschichte enthaltend. 2 Bände. Germanien (Leipz.) 1804. gr. 8. (*Auf dem Titel nennt er sich vormahligen Cabinets-Courier im russ. kaiserl. Dienste*).

DAHL (Johann Christian Wilhelm) starb am 15ten April 1810. — *Vergl.* das Todenregister beym 16ten Band. §§. *Nach seinem Tode erschien noch:* Lehrbuch der Homiletik, oder Anweisung zur Amtsberedsamkeit christlicher Religionslehrer. Leipz. Rost. u. Schwerin 1811. 8. — Vergl. auch *Krey's* Rostock. Gelehrte St. 8. S. 55-59.

15 B. DAHL (J. K.) *auch* seit 1813 *kathol. Kirchen- und Schulrath, wie auch kathol. Stadtpfarrer zu Darmstadt.* §§. Geschichte und Topographie der alten Herrschaft Klingenberg und Procelden am Rhein. Ein Beytrag zur Geschichte und Topographie der grossherzogl. Frankfurtischen Staaten. Darmst. 1811. gr. 8. Historisch-topographisch-statistische Beschreibung des Fürstenthums Lorsch, oder Kirchengeschichte des Oberrheingaues, Geschichte und Statistik des Klosters und Fürstenthums Lorsch, nebst einer historischen Topographie der Aemter Heppenheim, Bensheim, Lorsch, Fürth. Geresheim, Hirschhorn u. a. m. Mit einem Urkundenbuche, Kupferstichen und Steinabdrücken. Verfasst und herausgegeben u. s. w. ebend. 1812. gr. 4. Peter Schöffer von Gernsheim, Miterfinder der Buchdruckerkunst. Eine historische Skizze; mit einer kurzen Geschichte jener schönen Kunst überhaupt. Mit einer Stammtafel. Wiesbaden 1814. 8. Die Herabstammung des grossherzogl. Hessischen Hauses. Ein Programm. Darmst. 1815. gr. 8. Römischer Gelübdstein und Steinschrift zu Seligenstadt. Mit einem Steinstich. ebend. 1816. 8. Der Burggeist auf Rodenstein, oder der Landgeist im Odenwald. Eine alte Volkssage. Frankf. 1816. 8. Statistik und Topographie der mit dem Grossherzogthume Hessen vereinigten Lande des linken Rheinufers. Mit Tabellen und einer Specialkarte. ebend. 1816. 8. — Konrad Celtes und die von demselben im 15ten Jahrhun-

hundert gestiftete Rheinische gelehrte Gesellschaft; *im* Rheinischen Archiv H. 3 (1819). Königstein und Nuring; eine historisch-kritische Untersuchung; *ebend.* H. 11 u. 12 (1813). Die Urabstammung des Nassauischen Fürstenhauses von den Grafen des Kemigsandras; *ebend.* H. 7 (1814). Etwas über das Griechische Feuer; *ebend.* H. 9 (1814). Wernher, Graf von Falkenstein, Erzbischoff zu Trier; *ebend.* H. 10 (1814). — Starkenburg über Heppenheim an der Bergstrasse im Hessen-Darmstädtischen; in *Gottschalk's* Ritterburgen und Bergschlösser Teutschlands B. 2. S. 57 u. ff. Die vier Burgen bey Neckar-Steinach, Schadeck, Hinterburg, Mittelburg und Vorderburg im Grosherzogth. Darmstadt; *ebend.* . . . — Mehrere Aufsätze in den Frankfurt. gemeinnützl Blättern von 1811, 1812 u. 1813. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie. — Vergl. *Felder.*

DAHLER (J. G.) jetzt *Professor der Theol. und der Exegese des A. T. auf der Akademie zu Strasburg.* §§. Denk- und Sittensprüche Salomo's, nebst den Abweichungen der Alexandrinischen Uebersetzung, ins Teutsche übersetzt. Strasb. 1810. 8. *Memoria viri maxime reverendi — J. L. Blessig, Theol. Doct. & Prof. &c. Argent. (1816). 8 maj.* *De librorum Paralipomenων auctoritate atque fide, Argent. & Lips. 1819. 8.*

DAHLMANN (Friedrich Christoph) Sohn des folgenden; *M. der Phil. und* seit dem Junius 1813 *ausserordentlicher Professor der Geschichte auf der Universität zu Kiel: geb. zu . . .* §§. Neocorus der Dithmarsche (aus den Kieler Blättern abgedruckt). Kiel 1818. gr. 8. — Hakon der Gute, König von Norwegen, aus dem Isländischen des Snorri Sturleson; *in den* Kieler Blättern B. 2 (1816). Ueber unsere Contribution;

bution; *ebend.* B. 4. St. 2 (1818). — Vorrede zu der neuen Teutschen Uebersetzung von *de Lolme's* Verfassung von England (Altona 1819. 8). — *Vergl.* Leipzig. Litter. Zeitung 1814. Nr. 109.

18 B. DAHLMANN (*Johann Ehrenfried Jakob*) starb 1802. War geb. zu Stralsund . . .

DAISENBERGER (J... M...) *Buchhändler zu Regensburg: geb. zu . . .* §§. *Nach dem eigenen gedruckten Katalogen, dem aber Ordnung und Genauigkeit fehlen, gab dieser Polygraph folgende Schriften heraus:* Anweisung zum Anbau des Astrachanischen Korns, des Marokaner Wunderweizen, des oriental. Fahnenhabers, und der Schokoladeerbsen u. s. w., dass sie sich, im Grossen gebaut, wenigstens 40fältig vermehren. Nebst Beschreibung einer einfachen Getreidbaumaschine u. s. w. 8. Auswahl der schönsten Stellen und Aufsätze aus den Werken Göthe's, Herder's, Klopstock's, v. Kotzebue's, Lessing's, Meissner's, J. G. C. Müller's, Schiller's, Tiedge's, Wieland's u. s. w. Zum Gebrauch für Stammbücher . . . 2te verm. u. verb. Ausgabe. 8. Auswahl schöner Glückwünsche. Ein Auszug aus vorigem. 8. Allerneueste Geographie des Königreichs Bayern. 1817. 8. Geographisches Handlexikon vom Königreich Bayern; oder alphabetische Darstellung aller in Bayern befindlichen Städte, Märkte, Hofmärkte, Schlösser, Poststationen, Dörfer, Weiler, und vieler einzelnen Höfe; nebst Angabe ihrer Lage, dann auch der grössern Flüsse, Seen, Wälder, der Natur- und Kunstprodukte u. s. w. 1811. 2te verbess. Ausgabe 1813. gr. 8. Sehr nützliche und durch praktische Erfahrung erprobte und leicht ausführbare Kunststücke. 2 Theile. 8. (*Die 8 darin befindl. Kunststücke sind auch einzeln zu haben*). Kunst, die erfrorne Glieder und Frostbeulen zu kuriren. . . . . 8. Kunst, sich von den so lästi-

lästigen und oft lebensgefährlichen Hämorrhoiden zu verwahren, wenn sie bereits da sind, sie zu vertreiben oder doch erträglich zu machen. . . . . Kunst, die Hühneraugen in kurzer Zeit sicher und gründlich auszurotten. . . . Kunst, sich von Kopf- und den Schmerzen hohler Zähne bald zu befreyen, ohne dass die Zähne deshalb ausgenommen werden müssen, die Zähne von Jugend auf bis ins hohe Alter zu erhalten, und jene, die vom Brande angegriffen sind, zu behandeln, dass sie von demselben befreyet, oder doch so spät als möglich zerstöhrt werden. . . . . . Kunst, lange gesund und vergnügt zu leben. . . . Kunst, die Wanzen auszurotten und im Herbste die 100blätterige Rose zu haben. . . . Kunst, auf dem Feuerherd viel zu ersparen und doch bequemer zu kochen, als bisher, ohne kostspielige Vorrichtung. . . . Kunst, die Ameisen auszurotten. . . . Kunst, die Maulwürfe auszurotten. . . . Kunst, sich zu überzeugen: ob man eine in Zweifel gerathene Schuld richtig erhalten oder getilget habe. 1814. 8. Bayrischer Sekretär, zum Gebrauche für jeden Fall und für jeden, der im Briefschreiben und in schriftlich - rechtlichen Aufsätzen Unterricht und Fertigkeit erhalten will. Nach der 15ten Auflage von *Riedel's* Wiener Sekretär, zunächst für Bayern bearbeitet. 2 Theile. . . . *Auch unter einem, weit längern Titel:* Neuer vollständigster Briefsteller u. s. w. Allerneueste Geographie des Königreichs Bayern. Regensb. 1818. 8.

[Fr]eyherr von DALBERG (Johann Friedrich Hugo) starb am 26sten Julius 1812. War geb. am 17ten May 1760. §§. Die Aeolsharfe, ein allegorischer Traum. Erfurt 1808. 8. *Scheik Mohammed Fani's* Dabristan, oder von der Religion der ältesten Parsen. Aus der Persischen Urschrift von Sir *Francis Gladwin* ins Englische, und aus diesem ins Teutsche übersetzt. Nebst Er-

Erläuterungen und einem Nachtrage, die Geschichte der Semiramis aus Indischen Quellen betreffend. Aschaffenb. 1809. 8. Ueber Meteorcultus der Alten, vorzüglich in Bezug auf die Steine, die vom Himmel gefallen sind; ein Beytrag zur Alterthumskunde. Mit einer Kupfertafel. Heidelb. 1811. 8. — Mohammeds Tod, nach Deh Medschlis; *in den* Fundgruben des Orients B. 2. H. 2.

Freyherr von und zu DALBERG (Karl Theodor Anton Maria) starb zu Regensburg am 10ten Februar 1817. §§. De l'influence des beaux arts sur la felicité publique. Ratisbonne 1806. 8. De la paix de l'église dans les états de la confédération Rhénane. Voeux exprimés par *Charles*, archèvêque - metropolitain de Ratisbonne. à Paris 1810. 8. Zugleich *Teutsch*. Coblenz 1810. 8. — *Perikles* (B. 13) erschien unter diesem einfachen Titel unter der Aufschrift: Rom 1811. 8 — *Von den* Betrachtungen über das Universum *erschien* die 6te Auflage 1819. — Aufsätze im Morgenblatt für gebildete Stände (*seine letzten gedruckten Aeusserungen, unterschrieben:* Carl Dalberg); im Jahrg. 1816. Nr. 209: Religion und Politik. Nr. 233: Synthetisch - demüthiger Blick über Welt - Entstehung, als Resultat vieljähriger analytischer Untersuchungen. — Sein Bildnifs vor dem Oktoberstück der Allgem. geographisch. Ephemeriden 1811; worin S. 241 u. ff. einige, ihn betreffende Notitzen stehen. Auch vor der gleich anzuzeigenden Krämerischen Schrift. — Vergl. *Jördens* B. 6. S. 8-10. — Conversations - Lex. B. 1 (unter *Carl*). B. 2 (unter *Dalberg*). — (*Becker's*) National - Zeitung der Teutschen 1817. St. 9. — Carl Theodor, Reichsfreyherr von Dalberg, vormahliger Grofsherzog von Frankfurt, Fürst - Primas und Erzbischof. Eine dankbare Rückerinnerung an sein wohlthätiges Leben und eine Blume auf sein Grab. Von *Aug.*

Aug. Krämer, fürstl. Thurn- und Taxischer Rath und Bibliothekar. Mit Kupf. (Regensb. 1817. 4). 2te, um das Dreyfache verm. und mit 4 Kupf. verzierte Ausgabe. ibid. eod. 4. — *Felder* S. 130-149.

eyherr von und zu DALBERG (Wolfg. Heribert) starb, wie schon im Todenregister beym 16ten B. gemeldet wurde, am 27sten Sept. 1806. — Vergl. *Jördens* B. 6. S. 10-12.

ALLéRA (Johann Anton Franz) starb am 5ten Februar 1812.

uu. 13 B. DALLINGER (Franz Xaver, *sein Taufname*, Prosper, *sein Ordensname)* jetzt seit 1808 *Pfarrer zu Schönthal, Dekanats Cham, der Diöcese Regensburg.* §§. *Die Schrift* über die Kultur und Benutzung der grossen Nessel *erhielt ein neues Titelblatt* Leipz. ohne Jahrzahl (aber 1804). — In seinem Artikel (B. 9) l. *divica* statt *dioica*. — Vergl. *Felder.*

3. DALLWITZ (A. G.) seit 1802 *Pastor zu Priestäblich bey Eilenburg: geb. zu Torgau . . .*

ALMöLLER (Ferdinand) *Pfarrer zu Altlünen im ehemahligen Münster Amte Werne* seit 1802 (vorher Vikar zum heil. Nicolaus zu Telgte im Münster. Amte Wolbeck seit 1799): *geb. daselbst am 2ten Nov. 1775.* §§. Katholische Kirchenlieder. Dortmund 1805. .. — Aufsätze im Westphäl. Anzeiger 1805 u. 1805. - im (Dorstenischen) Argus 1804: Kurze Charakteristik eines verstorb. Bürgers und Handwerkers von ausgezeichneter Rechtschaffenheit. - in *Natorp's* Quartalschr. für Religionslehrer 1806. 1stes Quartal S. 109 u. ff. Schulpredigt nach dem Baue einer neuen Schule gehalten. Jahrg. 105. 2tes Quart. S. 40 u. ff. Ueber die Vortheile und Nachtheile, die der kathol. Religionslehrer

aus

aus der äussern Verfassung seiner Kirche erwachsen. — Vergl. *Rassmann.*

von **DALWIGK** (K. F. A. P.) — *geb.* nicht zu *Waldeck*, sondern zu *Rinteln am 31sten December 1761.* §§. *Publicistische Erörterung der im Pressburger Frieden begründeten Souveränetät der Häuser Bayern, Würtemberg und Baaden. Hadamar 1806. 8. Handbuch des Französischen Civilprozesses, mit seinen Abweichungen von der Prozessordnung des Königreichs Westphalen und dem gemeinen Teutschen gerichtlichen Verfahren. 1sten Bandes 1ste Abtheilung. ebend. 1809. — 2te Abtheil. ebend. 1809. gr. 8. * Grundzüge einer Constitution für Teutschland. Frankf. u. Leipz. 1814. 4. Ueber Volksrepräsentation und die künftige landständische Verfassung in Teutschland. Hadamar 1814. gr. 8. — Ueber die Einführung des Code Napoléon; in *Winkopp's* Rheinbund H. 20. S. 293 u. ff. Etwas über die *Actes de l'état civil* bey der Aufnahme des Napoleonischen Gesetzbuchs in den Rheinischen Bundesstaaten; *ebend.* H. 21. S. 431 u. ff. * *Epitre à Messieurs les Commissaires, nommés par S. A. E. Msgrs. le Duc & Prince de Nassau, & réunis à Giessen, pour déliberer sur l'adoption du Code Napoléon dans les états de leurs Souverains respectifs.* (Unterzeichnet *Lycurgue*); *ebend.* H. 37. S. 143 u. ff. * *Replique à la lettre du Sieur K* — (Kamptz) Antwort eines Teutschen auf die *Epitre* Lycurgs u. s. w.; *ebend.* H. 43. S. 83 u. ff. (*Unterzeichnet* Lycurgue).

13B. **DAMBECK** (J. H. M) *M. der Phil.* und seit 1812 *Professor der Aesthetik auf der Universität zu Prag.* §§. Ueber den Werth der Aesthetik. Geschichte der Künste und Wissensch. und Gesch. der Philosophie. Prag 1812. 8. — Gedichte in *Becker's* Taschenbuch für das gesell. Vergnügen 1809 u. 1812.

AMBMANN (Georg Peter) *D. der R. und herzogl. Nassauischer Hofrath, privatisirt zu Wien* (seitdem er Geschäftsträger mehrerer Reichsstände am Reichstage gewesen war): *geb. zu Darmstadt am 17ten März 1761.* §§. * Freymüthige Briefe über die neue Schauspielergesellschaft zu Frankfurt am M. 1stes Heft. Frankf. 1792. 8. * Die Einwohner von Frankf. am M. am 2 Dec. 1792, vertheidigt von einem fremden Augenzeugen. ebend. 1794. 8. * Ried; eine poetische Epistel. Marburg 1797. 8. * Taschenbuch für Frauenzimmer auf das J. 1797. ebend. 1797. 12. Whist, ein Gemählde nach dem Leben. Nach dem Französischen. Wien 1807. 12. Martin Luther. Ein Versuch. Für den 30sten Oktober 1817. Zum Besten armer Schulkinder. Darmst. 1817. 8. *Nachgedruckt unter dem Titel:* Luther und seinem Andenken geweiht am Reformations-Feste (*sic*) den 31sten Okt. 1817 von *Christina Amalia Stegmann.* Offenbach 1817. — Mehrere prosaische und poëtische Aufsätze in den Hyperboreischen Briefen, den dramaturgischen Blättern, im Genius der Zeit, in der Aurora, im Morgenblatt und in der Zeitung für die eleg. Welt.

AMMERT (E... A...) *königl. Grossbrit. und Hannöv. Amtschreiber zu Bleckede: geb. zu* . . . §§. Deich- und Strombau-Recht, nach allgemeinen positiven und Hannöver. Landesrechten erläutert. 2 Theile. Hannov. 1816. 8. Mit 2 Kupfern.

MPMARTIN (A. H.) ist nicht, wie im 13ten B. steht, wieder nach Frankreich zurückgekehrt, sondern seit 1811 *k. k. Büchercensor zu Wien.*

1u. 13 B. Freyherr von **DANCKELMANN** (A. A. F. W.) jetzt *Vice-Kammerdirektor des Sächs. Fürstenthums Querfurt zu Lodersleben* (vorher seit 1809 geheimer Legationsrath zu Danzig, und

und vor diesem königl. Sächs. Legationsrath zu . . .). §§. Nachricht von einer grossen Masse gediegenen Eisens, welche im Jahre 1795 aus dem Innern von Afrika nach der Kapstadt gebracht worden; nebst oryktognostischer Beschreibung desselben; in *J. K. Voigt's* Magaz. für den neuesten Zustand der Naturkunde B. 10. S. 3-21 (1806).

15 B. Freyherr von DANCKELMANN (F. K.) *k. k. Etatsrath zu* . . . §§. Dramatische Versuche einer muntern Laune. 1stes und 2tes Bändchen. Mit Vignetten. Rudolstadt 1811. — 3tes B. ebend. 1812. 8.

DANCKWARTH (L. J. J.) seit 1814 *Stadtrichter und Amtmann zu Stargard.*

DANGELMAIER (. . .) *D. der R. und Advokat zu . . .: geb. zu . . .* §§. Anleitung oder Instruction für die Bürgerkollegien des Königreichs Würtemberg; über ihre amtlichen Rechte, Pflichten, Verhältnisse zu andern Behörden und ihre Geschäftsform. Gmünd 1817. 8.

DANIEL (C... F...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Kurze Uebersicht der Geschichte, sowohl der allgemeinen, wie der Staatengeschichte, für die Jugend bearbeitet. Potsdam 1816. 8.

DANIEL (Wilhelm Friedrich) *M. der Phil. Pfarrer zu Dürrwangen in Würtemberg: geb. zu . . .* §§. Ein Teutscher Volksschullehrer als Meister unter hundert Schülern. Ein Beytrag zur innern Volksschulverfassung. Leipz. 1819. 8.

DANIELS (Adam) *Stadtschultheiss zu Düsseldorf* (vorher Amts- und Obervoigtsverwalter zu Solingen im Grossherzogthum Berg): *geb zu . . .* §§. Vollständige Beschreibung der Schwerd-Messer- und übrigen Stahl-Fabriken zu Solingen.

gen. . . . 1802. 8. *(Diese Auflage kam nicht in den Buchhandel).* 2te Aufl. Düsseld. 1808. 8.

DANIELS (H. G. W.) §§. Ueber die Maynzer und Cöllner Stapelrechte.

DANN (Christian Adam) *M. der Phil. und Pfarrer zu Oeschingen im Amte Tübingen* (vorher Diakon der Hospitalkirche zu Stuttgart): *geb. zu...* §§. *Beicht- und Communionbuch, mit einem Anhang von Liedern zur Beichte und Abendmahlsfeyer. Stuttg. 1810. 2te verbeff. und verm. Ausgabe. ebend. 1816. 8. * Christliche Sonntagsblätter eines Landpredigers an seine Gemeinde; zum Zeugniss für beyde. 1stes Blatt. ebend. 8. Die selige Hoffnung des Wiedersehens in jenem Leben. Rein evangelisch betrachtet. ebend. 1817. gr. 8. Das älteste Glaubensbekenntniss, das älteste Gebet, das älteste Gesetz der Christen, oder Luthers Katechismus nach den Hauptpunkten dargestellt. ebend. 1817. 8. Durch Leiden zur Herrlichkeit! Ein evangel. geschichtliches vaterländisches Andachtsblatt. ebend. 1817. 8. Evangelisch-Christliche Blätter. Zum 2tenmahl auf die Hoffnung ausgestreut. 1ster Heft: Einleitungsblätter. ebend. 1818. 8. — 2ter Heft: Neujahrsblätter. 1ste u. 2te Abtheil. 1818. 8.

DANNENMAYER (M.) Vergl. *Klüpfelii* Necrologium p. 310-316.

DANWALLER. *Pseudonymus.* Unter diesem Namen versteckte sich J. I. BAGGEN, in dem Taschenbuch für Liebende und in dem Karfunkel- und Kling-Klingel-Almanach.

DANZ (J. T. L.) *ordentlicher Professor der Theologie zu Jena* seit 1812 *und D. derselben* seit 1814, *wie auch* seit 1817 *Konsistorialrath* (vorher seit 1809 Diakon bey der dortigen Stadtkirche, vor-

dem seit 1800 Privatdocent bey der Universität, wobey er das 1797 erhaltene Rektorat der Stadtschule fort verwaltete): *geb. zu Weimar 1766.* §§. *Progr. I & II Analecta critica de Hadriano VI, Pontifice Romano. P. I de electione Hadriani VI in Papam, ejusque caussis. Jenae 1813-1814. 4.* — *Progr. Paraphrasis capitis I & II epistolae Pauli ad Romanos, cum adnotationibus. ibid. 1815. 4.* — *Diss. de Eusebio Caesariensi, historiae ecclesiasticae scriptore, ejusque fide historica recte aestimanda. Pars prior. ibid. 1815. 8.* Lehrbuch der Christlichen Kirchengeschichte. 1ster Theil. ebend. 1818. gr. 8. — Mehrere Recensionen in der Jen. Allg. Litter. Zeit. — Vergl. *Güldenapfel's* Jenaischer Universitäts-Almanach für das J. 1816. S. 107-109.

DANZER (Jakob Aloys) *D. der AG. und Praktikus zu Regensburg: geb. daselbst* . . . §§. Ueber die Aufgaben der Zoochemie. . . . Synopsis der Hautkrankheiten. Landshut 1808. 8. Nachrichten vom kathol. Krankenhause zu Regensburg (dessen Mitstifter er war). — *Vergl.* Lebensmomente.

DANZIGER (J.) §§. *Von dem* Taschenbuch für Kaufleute u. s. w. *erschien* die 2te Auflage. Berlin 1815. gr. 8.

DANZMANN (H... W...) *D. der AG. und Physikus zu Lübeck: geb. zu* . . . §§. Annalen des Travemünder Seebades von 1817. Lübeck 1818. 8.

DANZWOHL (Franz Xaver) . . . *zu . . . : geb zu* . . . §§. Akademische Rede über die Zwecke des Studirens. Linz 1810. 8.

DAPP (Raymund) starb am 1sten May 1819. §§ Gemeinnütziges Magazin für Prediger auf dem Lande und in kleinen Städten. Schlussband

Berlin 1817. 8. — *Von den* Kurzen Predigten u. s. w. *erschienen* mehrere Auflagen.

DARUP (Franz) *Pfarrer zu Sendenhorst im ehemahligen Münster. Amte Wolbeck: geb. zu Darup im ehemahligen Münster. Amte Horstmar 175..* §§. Unterhaltungen mit Gott; ein Gebet- und Erbauungsbuch für katholische Christen. Münster 1811. 8. 2te Aufl. ebend. 1815. 8. Anleitung für Seelsorger am Krankenbette; ein Handbuch für angehende Pfarrgeistliche und Seelsorger bey kathol. Gemeinden. 1ster Theil. ebend. 1811. — 2ter oder praktischer Theil. ebend. 1815. 8. — Auflösung der Aufgabe: Wie kann der angehende Landgeistliche gleich beym Antritte seines Amtes Aufklärung in seiner neuen Gemeinde verbreiten? *in dem* Münster. gemeinnützl. Wochenblatt Jahrg. 5. St. 9-11. — Vergl. *Rassmann*, nebst Nachtrag 1 u. 2.

DASSDORF (Karl Wilhelm) starb am 28sten Februar 1812. §§. * *Wilhelm Cadogan's* Abhandlung von der Gicht und allen langwierigen Krankheiten, als Folgen von einerley Ursachen betrachtet. Nach der Englischen 10ten Ausg. übers. Leipz. 1772. 8. 2te Aufl. mit *W. H. S. Bucholz* Vorrede. ebend. 1790. 8. — Verschiedene anonymische Uebersetzungen aus dem Franz. Ital. und Englischen. — *Von der* Beschreibung Dresdens *erschien* die 2te Ausg. in 2 Theilen, deren 1sten *Joh. Christi. Friedr. Krause* ausgearbeitet, der 2te aber von dem verstorb. *Joh. Karl Leber. Albanus* verfasst wurde, bey welchem auch 11 Prospekte in 4, nebst einem Grundrisse der Stadt von *Keyl*, befindlich sind. — In den Dresd. gelehrten Anzeigen (1779. 1784. 1791. 1797. 1807. 1809. 1810) stehen Gedichte von ihm. — *Haymann* legt ihm zwar das Leben von Mengs bey: er hatte aber sicher nicht den mindesten Antheil daran. —

 Vergl.

Vergl *Jördens* B. 6. S. 13 - 15. — Leipz. Litter. Zeitung 1812. St. 76.

DASSEL (Chr...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Ueber den Verfall des öffentlichen Religions-Cultus in teleologiſcher Hinſicht. Neuſtadt u. Ziegenrück 1818. gr. 8. Ueber Friede und Friedenstraktaten, Conventionen, Kapitulationen, Waffenſtillſtände und Allianzen. Ein freymüthiges Wort. Neuſt. an der Orla 1817. 8.

DASSEL (C. K.) jetzt *Oberprediger zu Stadthagen.* §§. *Von den* Merkwürdigen Reiſen der Gutmanniſchen Familie *erſchien* die 4te Auflage mit 1 Kupfert. 1817.

DASSLEBEN (. . .) ſtarb 180. . §§. Nach ſeinem Tode erſchien von ihm pſeudonymiſch: *Ludovici Hotibii*, Rigenſis, Lectiones Ariſtophaneae; editionem curavit *Frid. Henr. Bothe.* Berol. 1808. 8 maj.

11 u. 13 B. DAUB (K.) ſeit 1805 *groſsherzogl. Badiſcher wirklicher Kirchenrath*, ſeit 1810 *aber geheimer Kirchenrath: geb. — am 10ten May 1765.* §§. Einleitung in das Studium der chriſtlichen Dogmatik aus dem Standpunkte der Religion. Heidelb. 1810. gr. 8. Judas Iſchariot, oder das Böſe im Verhältniſs zum Guten. 2 Hefte, jeder von 2 Abtheilungen. ebend. 1816 - 1818. gr. 8. — *Von den* Studien *erſchien* der 6te Band 1810. — Vergl. *Lampadius* Alm. der Univerſ. zu Heidelberg S. 64 u. f.

DAUBERT (E...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Ueber das Regiſtraturweſen. Braunſchw. 1812. 8.

9 u. 13 B. DAULNOY (J. B.) §§. Supplément François du Cours de langue, deſtiné à l'inſtruction de la jeuneſſe Allemande. à Dortmund 1812 - 1815.

1813. 3 Bände in 8. — *Von dem* Vollständigen Cursus zur Erlernung der Französischen Sprache *erschien* die 4te fleissig revidirte Ausgabe 1813, und die 8te stark vermehrte 1816.

DAUM (Ludwig) *fürstl. Nassauischer Bereiter zu Weilburg: geb. zu* . . . §§. Gedanken und Meinungen über Reitkunst. Mit Kupfern. Marburg 1813. 8.

9 u. 13 B. DAVID (A.) §§. Geographische Breite und Länge von Benatek, wo Tycho Brahe vor 203 Jahren beobachtet, aus astronomischen Beobachtungen bestimmt. Prag 1802. gr. 8. — Trigonometrische Vermessungen zur Verbindung der Prager Sternwarte mit dem Lorenzberge, und zur Bestimmung der geograph. Länge und Breite des Orts auf dem Gradschin, wo Tycho de Brahe ehemals beobachtet hatte; *in den* Abhandlungen der königl. Böhmischen Gesellsch. der Wissensch. von den J. 1805 - 1809. Längenunterschied zwischen Prag und Breslau aus Pulver-Signalen auf der Riesenkuppe, welche daselbst vom 25 bis 28 Jul. 1805 von dem Preuss. General v. Lindner gegeben wurden; *ebend.*

DAVIDSON (Alexander) von diesem Pseudonymen S. sowohl den 14ten, als auch den künftigen 18ten Band.

9 u. 13 B. DEBONALE (S...) §§. *Von der* Neuen Französ. Grammatik für Schulen *erschien* die 5te Auflage 1810.

von der DECKEN (C...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. * Vermischte Gedichte von *C. v. d. D.* Zum Besten der Abgebrannten in Clausthal. Hannov. 1819. 8.

9 u. 13 B. von der DECKEN (F...) jetzt *General-Feldzeugmeister, wie auch Grosskreutz des kö-*

 nigl.

nigl. Hannöverischen Guelphen-Ordens. §§. *Von dem* Versuch über den Englischen Nationalcharakter *erschien* die 2te sehr vermehrte und gänzlich umgearbeitete Ausgabe. Hannov. 1817. 8.

DECKER (Carl) *Major im königl. Preussischen Generalstabe, Ritter des Ordens pour le merite, des eisernen Kreutzes 2ter und des St. Wladimir-Ordens 4ter Klasse, zu . . .: geb. zu . . .* §§. Das militarische Aufnehmen, mit besonderer Rücksicht auf die herrschenden militarischen Verhältnisse und auf eigends dazu erfundenen Instrumente genau bearbeitet. Mit 8 Kupfert. und 6 Tabellen. Berl. . . . 2te, veränderte Ausgabe. ebend. 1816. gr. 8. Die Artillerie für alle Waffen, oder Lehrbuch der gesammten reinen und ausübenden Feld- und Belagerungs-Artillerie-Wissenschaft. 3 Theile. 1ster Theil: Die reine Artillerie. 2ter Theil: Die angewandte Feld-Artillerie. 3ter Theil: Belagerungs-Artillerie. ebend. 1816. gr. 8. Ansichten über die Kriegführung im Geiste der Zeit. Nach dem Französischen des *Rogniat*, und nach Vorlesungen, welche im Winter $\frac{1816}{1817}$ den Officieren des Generalstabes in Berlin gehalten worden sind. ebend. 1817. gr. 8. Die Theorie des Reflectors. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1817. 8. Die Gefechtslehre der beyden verbundenen Waffen: Kavallerie und reitende Artillerie. Mit 6 Kupfertafeln. ebend. 1819. 8.

13 B. DECKER (J. H.) junior, *Buchhalter und Lehrer des Buchhaltens zu Hamburg.* §§. Handlungs-Principal-Buch, oder Anweisung zu einer Buchhalterey, welche die Hauptbücher entbehrlich macht, vermittelst welcher man zu jeder Zeit wissen kann, was und an welchem Gegenstande verlohren oder gewonnen, und wie der Vermögenszustand überhaupt beschaffen

fen ist. Den Vorschriften des Französischen Handels-Gesetzbuches gemäss entworfen. Hamb. 1809. 4.

DEDEKIND (Christoph Levin Heinrich) starb am 21sten August 1814. 82 Jahre und 4 Monate alt. §§. Etwas von Vermehrung des Getraides; *in den* gel. Beytr. zu den Braunschw. Anzeigen 1766. St. 71. Nähere Bekanntmachung dieses Versuchs von der Vermehrung des Getraides; *ebend.* St. 84 u. 85. — Von Vermehrung des Getraides durch das Pflanzen, auch von Vermehrung der Bevölkerung und ihren Folgen; *im* Braunschw. Magaz. 1803. St. 4 u. 5. Auch ein Wort über die Pestalozzische Erziehungs-Manier; *ebend.* St. 13. Hoher Werth christlicher religiöser Erziehung; *ebend.* 1806. St. 52.

DEDEKIND (Ludolph Karl) *Prediger zu Grossenschneen im Hannöverischen: geb. zu* . . . §§. Die vortheilhafteste Bienenzucht für den Landmann. Götting. 1812. 8.

DEEGEN (J... M... D... L...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Jahrbüchlein der Teutschen theologischen Litteratur. 1stes Bändchen, die Litteratur des Jahrs 1816 enthaltend. Essen u. Duisburg 1819. 8.

del DEGANO (A.... M... B...) *öffentlicher Lehrer der Italienischen und Französischen Sprache zu Augsburg: geb. zu* . . . §§. *Ortho-epigraphisch-phraseologisches* Handbuch der vorzüglichsten gleich- oder ähnlich-lautenden Wörter der Italienischen Sprache für Teutsche. Augsb. 1817. 8. *Auch unter dem Titel:* Vocabolario allamano della lingua italiana &c.

11 B. von DEGEN (A. J.) *königl. Bayrischer Hofkaplan zu München* seit 1808: *geb. zu Heidelberg* (nicht zu München) *am 17ten Oktober 1771.*

 §§.

§§. *Diss. juris canonici de jure Patronatus excelso Serenissimorum Ducum Bavariae; una cum subjunctis ex universa Theologia & jure canonico thesibus &c. ibid. 1792. 4.* — Einige Recensionen in der oberteut. allgem. Litteraturzeitung. — Einige Aufsätze und Nachrichten in Zeitschriften. — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

DEGEN (J. F.) seit 1811 *auch kön. Bayr Studienrektor und Prof. an dem kön. Gymnasium zu Bayreuth.* §§. De invocatione poëtica ejusque origine & usu. Part. prima. Baruthi 1811. 8. De numo Casano ejusque exemplari aureo hactenus incognito-epistola ad Illustriss. Comit. *de Thürheim* scripta. ibid. 1817. 8. *Jahresbericht von der königl. Studienanstalt zu Bayreuth. ebend. 1812-1818. 4. M. T. Ciceronis* de Officiis libri tres. Mit einem Teutschen Commentar, vorzüglich für Schulen. Zweite sehr vermehrte u. verbess. Ausg. Berlin 1819 8. *Anakreon's* Lieder. Aus dem Griechischen. Nebst einer Abhandlung über dessen Leben und Dichtkunst. 2te sehr vermehrte und verbesserte Ausgabe. Ansbach 1820. 8. — Gab in dem Jahr 1804 zu Bayreuth die *Fränkischen Provinzialblätter* heraus, welche viele Aufsätze von ihm enthalten. — Hatte vielen Antheil an der Neuen Allg. T. Bibl. bis zum J. 1806, wo dieselbe geschlossen wurde. — Aufsätze und viele Charaden in dem Nürnberg. Korresp. für 1813-1819. — *Vergl.* Lebensmomente.

9B. DEGEN (K. F.) *auch M. der Phil. und gegenwärtig Professor der Mathematik auf der Universität zu Kopenhagen.* §§. Elementar-Algebra. Aus dem Französischen des Hrn. *L. B. Francoeur.* Ueberfetzt und mit Anmerkungen und Zusätzen begleitet. Kopenh. 1815. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Lehrbegriff der reinen Mathematik. Von *L. B. Francoeur.*

coeur. Aus dem Französ. übersetzt. Arithmetik und Elementar-Algebra.

DEGEN (Philipp Bernhard) *Doktor der Rechte und Protosyndikus der Stadt Lüneburg: geb. zu* . . . §§. Bemerkungen über das Zeitalter und die Institutionen - Paraphrase des Griechischen Rechtslehrers Theophilus. Lüneb. 1808. 8. Nähere Entwickelung der Frage über die Concurrenz des Miethmannes eines ganzen Hauses und des Inhabers einer Officialwohnung zu den Einquartierungskosten; ein juristischer Versuch. ebend. 1808. 8.

DEHMEL (Johann Christoph) starb am 21sten Oktober 1813. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller.

DEHN (K. P. J.) seit 1814 *Advokat zu Vorsfelde im Fürstenthum Braunschweig-Lüneburg*. §§. Muthmassungen über ein in der Gegend von Vorsfelde ehemahls gehaltenes Blutgericht; *in den* gel. Beytr. zu den Braunschw. Anzeigen 1787. St. 86. Noch Etwas über das dreymahlige Fruchttragen der Obstbäume; *ebend*. St. 89. — Zusatz zu dem im 16ten St. des Magazins d. J. angezeigten Mittel wider das Nachtwandeln; *in dem* Braunschw. Magazin 1792. St. 21. Etwas über die Pfändungen; *ebend*. St. 42.

9. 1 u. 13 B. DELBRÜCK (F. F.) seit 1818 *ordentlicher Professor der schönen Litteratur an der Universität zu Bonn* (vorher seit 1816 Regierungs- und Schulrath zu Düsseldorf, nachdem er seit 1810 ausserordentlicher Professor zu Königsberg, wie auch Schulrath bey der Ostpreuss. Regierung gewesen war). §§. Ein Gastmahl. Reden und Gespräche über die Dichtkunst. Berlin 1809. 16. Ansichten der Gemüthswelt. Magdeb. 1811. 8. Predigten mit Hinsicht

 auf

auf den kirchlichen Zeitgeist und die Geschichte des Vaterlandes, gehalten in den Jahren 1814 bis 1816. Berlin 1816. gr. 8. Sokrates. Betrachtungen und Untersuchungen. Cöln 1816. 12. Ueber das Jubelfest der Reformation. Zur Feyer der dritten Wiederkehr desselben. Eine Einladung an die Evangelische Kirche. ebend. 1817. 8. Platon, eine Rede, gehalten zu Bonn den 22sten April 1819 bey Eröffnung seiner Vorträge über Platons Lehre von den göttlichen und menschlichen Dingen. Bonn 1819. 8.

DELBRüCK (J. F. G.) *Stiftssuperintendent zu Zeitz* seit 1817.

DELION (August Wilhelm) *pensionirter Preussischer Feldjäger zu ...: geb. zu* ... §§. Kurze, auf vieljährige Erfahrung begründete Anweisung zur Korbbienenzucht. Halle u. Berlin 1811. 8.

9. 11 u. 13 B. DELIUS (H.) jetzt *Regierungsrath — zu Wernigerode.* §§. Ueber die Gränzen und Eintheilung des Erzbisthums Bremen; ein Beytrag zur kirchlichen Geographie Teutschlands. *(Ohne Druckort).* 1808. 8. Beyträge zur Geschichte Teutscher Gebiete und ihrer Beherrscher. 1ster Band: Bruchstücke aus der Geschichte des Amtes Elbingerode, während des Besitzes der Grafen zu Stolberg. 1ster Heft, die allgemeinen Verhältnisse und die Urkunden enthaltend (in 2 Abtheilungen). Wernigerode 1813. 8. *Auch unter dem Titel:* Bruchstücke aus der Geschichte des Amtes Elbingerode auf dem Harze, während des Besitzes der Grafen zu Stolberg, vom 15ten bis zur Mitte des 16ten Jahrhunderts. Nachrichten zur Geschichte der Landstände in der Grafschaft Wernigerode. Quedlinb. 1817. 8. *Auch unter dem Titel:* Beyträge zur Geschichte Teutscher Gebiete und ihrer Beherrscher. 2ten Bandes 1ster

1ster Heft. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

DELKESKAMP (P... F...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Ueber die neueste Verbesserung des Dampfkochens aller vegetabilischen und animalischen Körper bey Verwendung äusserst weniger Brandstoffe; mit Hinsicht auf Sparsamkeit, Schmackhaftigkeit und Bequemlichkeit. Nebst einer Anwendung der Dampfmaschine auf Runkelrübensyrup. Mit 1 Kupfert. Halle 1810-1812. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Beyträge zur Vermehrung der Kultur und Industrie der Teutschen Länder. 3te Abhandl. u. s. w. — Beyträge zur Vermehrung der Kultur und Industrie der Teutschen Länder. Oder: welche Pflanzen Teutschlands ersetzen uns die Kolonialwaaren? ebend. 1811. gr. 8.

DEMETER (Ignatz) *Stadtpfarrer zu Rastatt, Direktor des Schullehrer-Seminars, Professor der Pädagogik und Schulvisitator* seit dem Anfang des J. 1809 (vorher seit 1803 Pfarrer zu Lautlingen zwischen Ehingen und Balingen und vordem seit 1798 Kaplan im Dorfe Ried bey Jettingen, gräfl. Stauffenburgischer Herrschaft): *geb. zu Augsburg am 1sten August 1773.* §§. Antrittsrede am 22 Jan. 1809 zu Rastatt gehalten. Rastatt 1809. 8. Beicht- und Kommunionunterricht. Lautlingen 1810. 8. 2te Aufl. Freyburg u Konstanz 1810. 8. Hülfsbuch für Schullehrer und Erzieher bey den Denkübungen der Jugend nach Zerrenner. Neu bearbeitet. ebend. 1810. 8. Erstes Lesebüchlein für die Schule zu Lautlingen, als nothwendige Vorbereitung von Gott. Lautl. 1810. 8. Zeitschrift zur Bildung katholischer Schullehrer, zunächst für die königl. Würtembergischen Staaten. 1809. Jeder Jahrgang 4 Hefte. Wird fortgesetzt. *So Felder:* ich finde aber nichts von einer Fortsetzung, auch den Verlagsort nicht.

nicht. Grundsätze für die Bildung der Schullehrer. Nebst einer Beschreibung des großherzogl. Badischen Schulseminars zu Rastatt. Rastatt 1811. 8. 2te stark vermehrte und verb. Ausgabe. 1815. Hexen- und Gespenstergeschichten. Ein Lesebuch für Schulen, auch für alle grosse und alte Kinder. Freyb. 1815. 8. — Vergl. *Felder.*

9. 11 u. 13 B. DEMIAN (F. A.) *verließs 1808 die Oestreich. Militardienste und privatisirt seitdem zu ..* §§. Versuch über die Staatskräfte der Oestreich. Monarchie. Wien 1797. gr. 8. Lilien aus den besten lyrischen Dichtern Teutschlands; zur Bildung. ebend. 1799. 8. Statistische Darstellung der Illyrischen Provinzen. 1ster Theil: Die Illyr. Militär-Provinzen. Tübingen 1810. gr. 8. Manövrirkunst im Felde. Wien 1810. gr. 8. Terrain- und Gefechtslehre. Mit Kupf. ebend. 1810. 8. Anleitung zum Selbst-Studium der militärischen Dienstwissenschaft. 1ster Theil: Waffenlehre. ebend. . . . . Neue Auflage. Mit Kupf. ebend. 1812. 8. Statistik der Rheinbundstaaten. 1ster Band, die Königreiche Bayern, Würtemberg, Sachsen und Westphalen enthaltend. Frankf. am M. 1812. — 2ter Band, die Grossherzogthümer, Fürstenthümer und das Herzogthum Warschau enthaltend. ebend. 1812. gr. 8. Statistische Darstellung der Preussischen Monarchie. Grössten Theils nach eigner Ansicht und aus zuverlässigen Quellen. Berlin 1817. 8. Historisch-diplomatische Uebersicht des Länder- und Volksbestandes der Preussischen Monarchie von dem Jahr 1740 bis 1817. ebend. 1817. 8. Handbuch der neuesten Geographie des Preussischen Staats. Grössten Theils aus ungedruckten Quellen und eigner Anschauung. ebend. 1818. gr. 8. Kurzer Abriss der Geographie des Preussischen Staats. Besonders zum Gebrauch für Schulen. ebend. 1818. gr. 8. Der

Der Teutfche Bund in feiner Gefammtkraft dargeftellt. Leipz. 1818. gr. 8.

DEMME (H. C. G.) §§. Predigten über die Sonn- und Fefttagsevangelien. Zur Beförderung häuslicher Andacht. Gotha 1808. gr. 8. Drey Friedens-Predigten; von *J. F. C. Löffler* in Gotha und *H. G. Demme*. Gotha 1810. 8. (*Die 3te Predigt ift von ihm*). Neue Reden zur Todenfeyer in Altenburg gehalten. ebend. 1817. gr. 8. Gebete und zum Gebete vorbereitende Betrachtungen für Chriften im Familienkreife und in ftiller Einfamkeit ebend. 1818. 8. Franz Adolph Sachfe, der Blinde, der nun zum Anfchauen des Lichts gelangt ift. Ein Nachtrag zu feiner Lebensgefchichte. ebend. 1819. 8. — Gedichte unter dem Namen STILLE; *in dem* Berlin. Tafchenb. zum gefell. Vergnügen auf das J. 1809. — Vorrede zu *K. F. Hempel's* Bauernfreund (1809). — Ein Gedicht: Jefus Chriftus; in *Ammon's* Magazin für Chriftl. Prediger B. 2. St. 1 (1817) S. 245-249. — Einige Auffätze in *J. S. Vater's* Jahrbuch der häuslichen Andacht und Erhebung des Herzens für das J. 1819 (Gotha 1819. kl. 8). — Sein Bildnifs vor dem 8ten B. von Löffler's Magazin für Prediger (1818).

DEMMELMAYR (Karl) *Lehrer der Franzöfifchen Sprache an dem ehemahligen Gymnafium zu Landshut: geb. zu München am 24ften August 1752.* §§. Neu eingerichtete Franzöfifche Sprachlehre, oder Anleitung, im Lefen, Ueberfetzen und Franzöfifch Sprechen in kürzefter Zeit groffe Fortfchritte zu machen. Nebft einer Sammlung der Haupt- Bey- Neben- und Zeitwörter, welche zum täglichen Sprachgebrauch am zweckdienlichften find, und einem Tafchenlexikon, alphabetifch aufgeftellt; München 1813. 8. (*Eine frühere, aber mangelhafte Ausgabe erfchien 1809*).

DEMM-

DEMMRICH (C...

§§. Das Ganze d... ...sprache un
vollständige u... ...Sitten- un
fertigung de... ...ausmlernen
ger neuen M... ...Stuttgart .
Leipz. 1817. ... 8.
und Sparöfe...
mehrjährige... ...render Geleh
wurde, un... ...als Professor
Grundsätze... ...gestellt war —
mosphärisch... ...dortigen pol
Stock berec... ...1813): geb.
wirthe, Tö... §§. Menod
ben. Mit 8 ... Zeit der Bel
erprobte Ent... Paris 1806. 8.
den Gebäude... & instruct
nach physisch... ibid. 1807
genau berechn... Bändchen e
ersparenden V... Nachgedruckt
Mit 3 Kupferpl... La Vacci
ofen der neue... pris naissanc
genauen Verhäl... Anglais, favo
ner schnellen a... de la vaccin
lich Holzerspa... historique & c
... Angab... 3. Observ
Firniss ... par R.-Squ
...en. Mit ... ibid. 1807.
... des derni
(G... F...) ... à l'usage d
... zu Celle: ge... Histoi
hollenen oder ... tems les pl
Code Nap... ...ième siècl
H... ...iciens, l
... à la fin d
(A... Carte d
...n. Aelte... Bibliothe
...emen. Ein... l'Espagn
...um zu Brem... les Roi
... kl. 8. ... ibid
...blieb
...France
...offr
d

DENINA (Karl Johann Maria) [illegible] ber 1813.

DENIS (Mich.) Vergl. [illegible]

B. DENNLER (Andreas [illegible]
War geb. 1756. §§. [illegible]
10 Jahren ein [illegible]
ter satirischer [illegible]
A. L. Z. 1812. Nr. [illegible]
war eine *Ho[illegible]*
Sinope, deren [illegible]
Noch im J. 181[illegible]
te's aus [illegible]
Vergl. A. L. Z. [illegible]

B. DENNSTEDT [illegible]
Chirurgie, und [illegible]
unweit Weimar. §§. [illegible]
seu Enumeratio [illegible]
cognitorum [illegible]
nonymis. Pars [illegible]
dictas complectens. [illegible]
dictam continens. [illegible]
sel zum Hortus [illegible]
faches Register zu [illegible]
gr. 4.

DENZEL (Bernhard G. [illegible]
des königl. W[illegible]
rer-Seminars und [illegible]
lingen, wie auch [illegible]
sauischer Schulrath: [illegible]
tung in die Elemen[illegible]
praxis für Lehrer in [illegible]
len. 1ster Theil. E[illegible]
und verbess. Ausg. [illegible]
Volksschule. Ein [illegible]
gehalten zu Idstein im [illegible]
Anzahl herzogl. Nassau[illegible]
dargestellt u. s. w. Mit 1 [illegible]

Stuttg. 1817. 8. * Biblische Sprüche und Sittenlehren zu Begründung der Sitten- und Religionslehre und zum Auswendiglernen in Schulen. In 3 Abtheilungen. Stuttgart ... 3te verm. u. verbeff. Ausgabe 1819. 8.

DEPPING (Georg Bernhard) *privatisirender Gelehrter zu Paris* (nachdem er dort als Professor an der polytechnischen Schule angestellt war — er kam dahin 1803 — Mitglied der dortigen polytechnischen Gesellschaft wurde er 1813): *geb. zu Münster am 13ten May 1784.* §§. Menodor und Laura; eine Novelle aus der Zeit der Belagerung von Damascus. Paris 1806. 8. Les soirées d'hiver, ouvrage amusant & instructif, dédié à la jeunesse. 6 Bändchen. ibid. 1807-1810. 8. Von den beyden ersten Bändchen erschien eine 2te Auflage 1808. Nachgedruckt zu London in 3 Bändchen 1811. La Vaccine combattue dans les pays où elle a pris naissance, ou Traduction de trois ouvrages Anglais, savoir: 1. de l'inefficacité & des dangers de la vaccine, par *W. Rowley.* 2. Discussion historique & critique sur la vaccine, par *Moseley.* 3. Observations sur l'inoculation variolique, par *R. Squirrel;* avec deux gravures colorées. ibid. 1807. 8. Exercices Latins, tirés des auteurs des derniers siècles de la litterature Latine, à l'usage des classes inferieures. ibid. 1810. 8. Histoire générale de l'Espagne depuis les tems les plus reculés jusqu'à la fin du dixhuitième siècle. Tome I: L'Espagne sous les Phéniciens, les Carthaginois & les Romains, jusqu'à la fin de la Republique Romaine; avec une Carte de l'Espagne ancienne & un Essai d'une Bibliothèque historique de l'Espagne. Tome II: L'Espagne sous les Empereurs Romains & sous les Rois Gothes, jusqu'au regne des Rois Maures. ibid. 1811. gr. 8. (*Die Fortsetzung unterblieb*) Merveilles & beautés de la nature en France ou Descriptions de tout ce que la France offre

de

de curieux & d'intéressant sous le rapport de l'histoire naturelle; comme: grottes, cascades, sources, montagnes, rochers, torrens, vues pittoresques &c. tirées des voyages & des ouvrages d'histoire naturelle les plus estimés; avec une gravure & une carte physique de la France. ibid. 1811. 8. 5te Auflage 1816. Die 2000 Exemplarien starke Auflage war bald vergriffen, und es erschien 1818 eine neue mit 4 Kupfern und einer Karte. — Allgemeine Vorrede (1809) zu *Solvyn's* Hindous, und übernahm, von der 13ten Lieferung an, den Text zu diesem prächtigen Kupferwerk und die Einleitung zu den folgenden Bänden. — Gab mit *Maltebrun* heraus: Histoire de Russie & des principales nations de l'Empire Russe, par *P. C. Levesque* — Quatrième édition, revue & augmentée d'une Vie inédite de Catharine II, par l'auteur, continuée jusqu'à la mort de Paul I & publiée avec des notes par &c. 8 Voll. in 8 & un Atlas in 4. à Paris 1812. 8. (*Von* Depping *rührt die Fortsetzung der Geschichte Katharinens bis zum Regierungsantritt Alexanders her. Dieses Stück, wie auch die Geschichte Katharinens von* Levesque, *musste aber gleich bey der Erscheinung dieser Auflage umgeändert werden, wozu eine andere Feder gebraucht wurde; daher sind nur die zuerst ausgegebenen Exemplarien echt.*) Voyage de Paris à Neufchâtel en Suisse, fait dans l'automne de 1812. à Paris 1813. 8. Petite Géographie elementaire, tirée du nouveau Manuel de Géographie, à l'usage des commençans. ibid. 1813. 8. Remarques faites dans une voyage de Paris à Munich ou commencement de 1813. ibid. 1814. 8 (*steht auch im* Magasin encyclopédique 1814. T. 3). — Annales de l'architecture & des arts. (*Von dieser Zeitschrift übernahm er im Jun. 1807 die Unterrevision und lieferte mehrere mit* D *unterzeichnete Recensionen dafür. Sie gerieth aber im August desselben Jahres ins Stocken, durch die Schuld des Oberrevisors, wel-*

ihm gefänglich eingezogen wurde. Im J. 1808 wurde sie fortgesetzt, und zwar Heftweise. D. übernahm, auf Ansuchen des Eigenthümers, wieder die Revision. Von ihm sind im J. 1808 folgende Aufsätze: Winckelmann & Mengs; *2 Stücke.* Coup d'oeil sur l'état des arts; *3 Stücke.* Description de l'hôpital à Londres, d'après Frank; *1 Stück.* Sur les médailles anciens; *2 Stücke.* Revue des découvertes nouvelles; *2 Stücke. Mehrere Aufsätze unter der Rubrik:* Nouvelles des arts). — Annales des Voyages, de la Géographie & de l'Histoire *(zu deren Herausgabe er sich 1808 mit dem Hauptredacteur, dem Dänischen Gelehrten* Maltebrun, *verband)* 1808: Analyse des Arcades de M. Bary; *B.* 3. Notice sur la plaine de la Crau par Lamanon *(aus einer Handschrift der königl. Bibliothek); ebend.* Lettre sur l'Ecosse, traduit de l'Allemand de Kotzebue *(aus dem Freymüthigen); B.* 4. Voyage du Comte de Stolberg, traduit de l'Allemand; *ebend.* Auszug aus Wolf's Reise in die Moldau; *B.* 5. Remarque sur un passage des commentaires de César (L. 1. cap. 6); *ebend.* Recension von Heeren's Essai sur les croisades; *ebend.* Recherches sur le volcan de Lemnos, par M. Buttmann, traduit de l'Allemand; *B.* 6. Voyage en Westphalie; *ebend.* Description de l'île de Timor, traduit du Hollandais par van Hogendorp; *ebend.* Description du Lac de Cirknitz; *B.* 7. Revue de quelques ouvrages nouveaux sur la Hongrie; *ebend.* Recension von Göde'ns England, Wales, Irland und Schottland; *B.* 8. Voyage de Milan aux trois lacs *(freye Uebers. aus dem Ital.); B.* 9. Recension von Chaulaire's und Peuchet's Descript. topograph. & statist. de la France; *ebend.* Voyage dans la vallée de Glenco en Ecosse *(aus dem Engl. frey übersetzt); B.* 10. Recension der Mém. de l'Acad. Celtique; *ebend.* Descript. topogr. de la Magnesie *(aus dem Neugriech. Auszugsweise übers.); ebend.* Analyse

de deux Mém. Espagnols sur les ruines de Talavera; *B.* 11. Mémoire sur une coutume singulière des femmes de Babylone *(nach Heyne'ns Aufsatz in den* Götting. Comment.); *ebend.* Recension von Hase'ns Recueil des Mém. sur différens manuscr. de la Bibl. impér. *ebend.* Descript. du Caucase oriental par M. de Bieberstein *(aus dem Teut. frey übers.)*; *B.* 12. Recension von Chaulaire's und Peuchet's Descript. de la France; *ebend.* Tableau de la Cantabrie *(Probestück aus des Verf. allgem. Gesch. v. Spanien)*; *B.* 13. Recens. von Manuel géogr. de l'Espagne & de Portugal; *ebend.* Recens. von Mém. de la Princesse Frédérique de Prusse; *B.* 15. Recens. von Millin's Voy. dans le midi de la France; *ebend.* Voyage dans le Saterland; *B.* 16. Notice de quelques curiosités du cabinet de M. St**; *ebend. Dieses Verzeichnifs fortzusetzen und eben so die unzähligen Aufsätze, Korrespondenznachrichten u. s. w. in dem* Morgenblatt für gebildete Stände, *in der Zeitschrift* Eos, *in der* Biographie universelle, *zu* Maltebrün's Spectateur &c. *aufzuzählen, würde allzuviel Raum erfodern. Wer sie bis 1814 wissen will, dem wird* Rafsmann *volle Genüge leisten. — Nur wollen wir noch erzählen, dafs D. grossen Antheil hat an dem Prachtwerk des Grafen und Bayr. Kammerherrn,* Karl von Rechberg: Les Peuples de la Russie, ou Descript. de moeurs, usages & costumes des divers nations de l'Empire de Russie. Paris 1812 & 1813. 2 Voll. in fol. (D. *hat einen Theil des Textes geschrieben und den Druck des Werks besorgt). — Sein neuestes uns bekannt gewordenes Buch ist betitelt:* Sammlung der besten alten Spanischen historischen Ritter- und Maurischen Romanzen. Mit Anmerkungen. Altenburg 1817. 12. — Vergl. *Rafsmann's* Lex. und den dazu gehörigen Nachtrag; auch den 2ten Nachtrag, der zu spät in meine Hände kam.

DEPPISCH (Johann Peter Joseph) *Pfarrer in Haug zu Würzburg* seit 1804 (vorher seit 1805 Direktor der Stadtschulen in Würzburg, vordem seit 1795 Professor am dortigen Gymnasium, vor diesem seit 1790 Präfekt des dortigen adelichen Seminars, nachdem er in einigen Orten Kaplan gewesen war): *geb. zu Röttingen am 11ten Januar 1762.* §§. Rede bey der Jubelfeyer der 50jähr. Ehe seiner Eltern am 24 Aug. 1789. Vortheile und Nachtheile von den Uebersetzungen der Alten. Würzb. 1800. 8. Todenvesper. ebend. . . . . 12. — Vergl. *Felder.*

DERESER (T. A.) seit dem December 1815 *Domherr zu Breslau und Professor der Bibelexegese und Dogmatik an der königl. Preuss Universität daselbst* (nachdem er seit 1811 Professor der Theologie und Regens des bischöffl. Seminars zu Luzern gewesen war, aber durch eine im Febr. 1814 dort ausgebrochene Revolution vertrieben wurde [*vergl.* Intelligenzbl. zu den Heidelberg. Jahrbüchern der Litteratur 1814. Nr. 2]. Er begab sich hierauf nach Heidelberg, wo er während des Kriegssturmes privatisirte, und theils in der Stadt, theils auf dem Lande durch Predigten und andere geistl. Verrichtungen seinen Glaubensgenossen nützlich war. Vor 1811 oder seit 1807 lehrte er an der Universität zu Freyburg im Breisgau oriental. Sprachen und Bibelexegese. Am 30sten April 1810 trat er, mit Vorbehalt der Rückkehr zu seiner theol. Professur, auf grossherzogl. Befehl die Stadtpfarrey zu Carlsruhe an und verwaltete sie bis zum Jul. 1811 u. s. w.). §§. Ueber die Pflicht der Christl. Mildthätigkeit. Strasburg 1792. 8. Mit Anmerkungen wieder abgedruckt im 10ten Bändch. der Christl. Reden (Mannh. 1795. 8). Von dem Zwecke der äussern Gottesverehrung. Eine Kirchweihpredigt über Joh. IV, 23. ebend. 1792. 8. Einladung zur Wiedervereinigung an die kathol. Bürger von Strasburg, denen die Er-

Erhaltung ihrer Religion am Herzen liegt. ebend. 1793. 8. Die Sprüchwörter, der Prediger, das hohe Lied, das Buch der Weisheit und Jesus Sirach. Aus dem Hebräischen und Griechischen übersetzt und erklärt. Als Fortsetzung des v. Brentanoischen alten Testaments. Frankf. am M. 1800. gr. 8. Der Prophet Jesaias; aus dem Hebr. übersetzt und erklärt. ebend. 1808. gr. 8. Der Prophet Jeremias, die Klagelieder und Baruch; aus dem Hebr. und Griech. übersetzt und erklärt. ebend. 1809. gr. 8. Die Propheten Ezechiel und Daniel; aus dem Hebräischen, Chaldäischen und Griech. übersetzt und erklärt. ebend. 1810. gr. 8. Die Psalmen, als Fortsetzung des v. Brentanoischen alten Testaments; aus dem Hebr. übersetzt und erklärt. ebend. 1810. gr. 8. *Wagner's* neues Handbuch der Jugend, für kathol. Bürgerschulen umgearbeitet. ebend. 1810. gr. 8. Fibel, oder ABC-Buch zum Gebrauche katholischer Schulen. Carlsruhe 1810. 8. Lateinisch-Hebräische Grammatik; nebst dem Latein. Hebr. Büchlein Ruth als Anhang. Freyburg 1812. 8. *Grammatica Hebraica, cum notis maserethicis ac dictis quibusdam veteris Testamenti classicis. Secundis curis edidit, methodum legendi scripta Judaeorum, Germanorum, Genesis caput XLIX ac libellum Ruth adjecit Basileae typis Wilhelmi Haas. Prostat Francofurti ad Moen ap. Varrentrapp & filium 1813. 8 maj.* (Es ist, nach der Vorrede, eine neue Ausgabe der leichten und wohlfeilen Hebr. Grammatik des D. Alexius). — Sein Bildniss vor dem 71sten B. der N. allgem. Teut. Bibl. (1802). — *Vergl.* Annalen der Teut. Akademien (Stuttg. 1790) St. 1. S. 94-144. — Waffenträger der Gesetze (Weimar 1801) Nr. 2. S. 240-254). — *Felder* S. 156-165.

DERLE (E... F...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Tabellen zur Berechnung aller praktischen Interesse-

tereſſe - Rabbat - , Intereſſe - Anticipations - und Anatociſmus - Aufgaben ; für Richter, für Advokaten, für Kapitaliſten und für Geſchäftsmänner. Leipz. 1818. 4. Mit einem neuen Titelblatt und der Jahrzahl 1818.

DESSMANN (J... D...) *reformirter Schullehrer zu Halle: geb. zu* . . . §§. Verſuch einer kleinen Teutſchen Sprachlehre. Halle 1805. 8. 2te Aufl. ebend. 1809. 3te verbeſſ. Ausg. ebend. 1814. 8. Rechenbuch zur Erleichterung des Unterrichts, beſonders zum Gebrauch in Schulen. ebend. 1814. Rechenaufgaben zur praktiſchen Uebung für Schüler und Schülerinnen, beſonders zum Gebrauch in Schulen, zu deſſen Rechenbuch zur Erleichterung des Unterrichts, für Lehrer gehörig. 3 Hefte. ebend. 1814. 8. 2te Aufl. 1818. 8. Kleine Sprachlehre in vorzüglichen Regeln. ebend. 1815. 8.

DESTOUCHES (J. A.) war ſeit 1808 *königl. Bayriſcher Kreisrath zu Amberg, wurde aber bey Auflöſung der dortigen Regierungsbehörde in Ruhe geſetzt.* §§. Statiſtiſche Darſtellung der Oberpfalz und ihrer Hauptſtadt Amberg — vor und nach der Organiſation von 1808; mit einem tabellariſch - ſtatiſtiſchen Ueberblick des dermahlen organiſirten Naabkreiſes. In 3 Theilen. Sulzbach 1809. 8. *Auch unter dem Titel:* Statiſtiſche Beſchreibung der Oberpfalz, vor und nach der neueſten Organiſation, nebſt einem chronologiſchen Ueberblick der oberpfälziſchen Geſchichte und der ſtatiſtiſchen Beſchreibung der Stadt Amberg u. ſ. w. — *Vergl.* Lebensmomente.

DETHARDING (Georg) ſtarb am 13ten Julius 1813. War ſeit 1755 im Predigtamte.

9 B. DETTEN (M.) *D. der AG. und praktiſirender Arzt* *Luxemburg* (vormahls ſeit 1795 Profeſſor

fessor der Physiologie und Anthropologie auf der Universität zu Münster). §§. Vorschlag zur Brownisirung des Organismus in der Erregungstheorie. Münster 1800. 8. Aufruf. ebend. . . . Erklärung an meine Zuhörer. ebend. 1803. 8. — Wirkung der schönen Natur auf das Gemüth; *in der* Münster. Monatsschrift 1786. H. 7 u. 8. — Promemoria zu meinen anthropologischen Vorlesungen; *in dem* Münster. gemeinnützl. Wochenbl. Jahrg. 11. St. 45. Bekanntmachung eines neu entdeckten Gesundbrunnens; *ebend.* Jahrg. 15. St. 21. — Reisebemerkungen über das Niederstift Münster im J. 1794; *in dem* Neuen Westphäl. Magazin 1799. Quartal 4. — Vergl. *Rassmann* Lex. u. Nachtr.

EUBER (Franz Xaver Anselm) *M. der Phil. und D. der Theologie, wie auch* seit dem Dec. 1818 *Professor der Geschichte zu Freyburg im Breisgau* (vorher seit 1804 Professor der Geschichte am Lyceum zu Bamberg): *geb. zu Breitenreuth im Bambergischen am 21sten April 1781.* §§. *Diss. num, quod de supremo bono ejusque conditionibus ratio practica statuit, id sacer quoque antiqui & novi foederis codex promulget. Bamb. 1803. 8.* Gedichte. ebend. 1804. 8. Hymnen, gesungen am Altare des Vaterlandes bey der Königsfeyer. ebend. 1806. fol. Geschichte, philosophisch dargestellt. ebend. 1809. 8. *2te Ausgabe unter dem Titel:* Philosophische Ansichten über die Weltgeschichte. ebend. 1816. 8. Handbuch der Mythologie der alten Völker, besonders der Griechen; in metrischen Uebersetzungen und beygefügten Erläuterungen. 1ster Theil. ebend. 1810. 8. Geschichte der Waldenser und Albigenser; ein Programm. ebend. 1813. 8. Geschichte der Schiffahrt im Atlantischen Ocean; zum Beweis, dass Amerika schon lange vor Chr. Columbo, und auch der Compass, das Mittel zu

großen Seereisen, vor Flavio Gioja entdeckt worden sey. Angehängt ist Chr. Columbo's eigener Bericht an Raphael Sanxis, den Schatzmeister des Königs von Spanien. ebend. 1814. 8. *Epinicia. I. Germania victrix. Parodia ad Pythium octavum Pindari hymnum. II. Συγχαρμα ad Germanos, Gallia iterum debellata, in patriam reductos. ibid. 1815...* Metrische Uebersetzung der Olympischen Oden Pindars. ebend. 1815. 8. Bemerkungen über Aloys Schreiber's Badische Geschichte. ebend. 1817. 8. Vorlesungen über die Geschichte der Teutschen Nation. ebend 1817. 8. *Duodeni Pindarici hymni secundum metricam normam A. Boeckhii & G. Hermanni. ibid. 1818. 4.* Grundriss der Bamberger Handlungsgeschichte. ebend. 1818. 8. — Metrische Uebersetzungen der 1sten und 2ten Olymp. Oden Pindars; in *Kilian's* Georgica (Bamb. 1806. 4). — Oden und kleine Aufsätze im Münchner Gesellschaftsblatt 1811. — Bruchstücke eines Griechisch-Lateinisch-Teutschen Etymologikons. — Recension der histor. Schriften Joh. v. Müller's; *in der* Oberteut. Litt. Zeitung 1811. — Fragment einer Statistik des Maynkreises: Amt Weissmayn; *in dem* Kameral-Korresp. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie. — Vergl. *Jäck's* Pantheon u. Lebensmomente.

DEUTER (J... J...) *Sprachmeister zu ...; geb. zu ...* §§. Le nouveau Maître Allemand, ou Grammaire Allemande pratique, d'une méthode nouvelle & amusante pour apprendre l'Allemand, composée sur le modèle des meilleurs auteurs de nos jours & principalement sur celui de Meidinger. à Augsb. (1812). 8. Nouveau Dictionnaire portatif, en trois langues, rédigé d'après les dictionnaires *d'Alberti*, de *Bottarelli*, de *Baretti*, de *Jagemann*, de *Schwan*, de *Catel* & *Adelung* &c. Par une Société des savans. 3 Tomes. à Augsb. & Leipz. (1813). 12.

DEU-

DEUTINGER (Johann Kaspar) starb . . .

DEUTINGER (Martin) *D. der Theologie, Registrator und Taxator des bischöflichen Generalvikariats* seit 1815, *wie auch* seit 1817 *Assessor desselben* (vorher Hülfspriester zu Mussenhausen bey Freysingen): *geb. zu Wartemberg bey Moosburg in Bayern am 11ten November 1789.* §§. Schematismen der Diöcesen - Geistlichkeit des Bisthums Freysingen. Landishuti 1814-1817. 8. *Supplementum status ecclesiastici Frisingensis de anno 1814, exhibens mutationes &c., quae usque ad a. 1815 acciderunt. ibid. 1515. 8 maj.* — Ueber den gemeinsamen öffentl. Gottesdienst in der kathol. Kirche; in *Felder's* Magazin (Landsh. 1815. 8). — Vergl. *Felder* u. Lebensmomente.

DEUTMAYR (B.) *verliess die Pfarre zu Gravenau und wurde, auf sein Ansuchen, in den Pensions-Ruhestand versetzt 1804. Geb. — am 28sten December 1747.* §§. War auch ein vieljähriger Mitarbeiter an der Oberteutschen Litteratur-Zeitung. — Vergl. *Felder.*

13B. DEWORA (V. J.) *Pfarrer an der Kirche des Apostels Matthias zu Trier: geb. zu . . .* §§. Neues Gesetzbuch für katholische Landleute. Hadamar . . . 8. Predigten ans Landvolk. ebend. . . . 8. Anmuthige Züge edler Menschen. Coblenz 1811. 8. Rückblick auf das Jahr der Zertrümmerung, und Aussichten auf die bessere Zukunft; eine Predigt. Hadamar 1815. 8. Monatliche Verrichtungen bey der Feld- und Wiesenwirthschaft für die fleissigen und biedern Landleute in den Teutschen Provinzen des linken Rheinufers. ebend. 1815. 8. Neu entworfen. Hadamar u. Coblenz 1816. 8. Monatliche Verrichtungen bey der Obstbaumzucht für die fleissigen und biedern Landleute in den Teutschen Pro-

vinzen. Hadamar 1815. 8. Gemeinschaftl. mit C. G. BRUCH: Wird es nützlich seyn, die katholische Geistlichkeit an der ständischen Verfassung des linken Rheinufers Theil nehmen zu lassen? Cöln 1815. 8. Edle Züge von den gefangenen Russen von Metz im J. 1806. Hadamar 1815. 8. Briefe und Gespräche, veranlaßt durch die Entführung und Gefangenschaftsreise des heil. Vaters Pius VII von Rom nach Sawonna (*sic*) im Julius und August 1809; gesammelt und zur Belehrung und Erbauung seiner Mitchristen herausgegeben. Hadamar u. Coblenz 1816. 8. Ignatz von Loyola und Franz von Xavier, oder die wahre Denk- und Handlungsweise der Jesuiten. ebend. 1816. 8.

DEYBALDT (Johann Lukas) *Mauermeister zu Halle: geb. zu* . . . §§. Ueber die Zurichtung der Backöfen und Obstdarren zum Gebrauche des Torfs und der Braunkohle. Mit 4 Kupfertafeln. Halle 1809. 8.

DEYHLE (C... F...) *Lehrer der Mathematik zu...: geb. zu* . . . §§. *Em. Develey's* (Prof. der Math. zu Lausanne) Anfangsgründe der Geometrie in einer natürlichen Ordnung und nach einem durchaus neuen Plane. Nach der zweyten verbesserten Ausgabe aus dem Französischen übersetzt. Mit einer Vorrede vom Hofrath und Prof. *Kausler*. Stuttgart 1818. 8. Mit 9 Kupf.

von DEYN (Georg) *D. der R. und privatisirender Gelehrter zu Jena: geb. zu . . . im Mecklenburgischen 176.* . §§. Verhältnifs, Recht, Naturrecht u. s. w. nach eigner, ganz neuer Vorstellungsart. Jena 1794. 8. Endurtheil in der Fichtischen Sache. ebend. 1800. 8. Die nothwendigen Erfodernisse zur schnellen und dauerhaften Friedensstiftung. Leipz. 1814. gr. 8. Die Einführung der wahren Rechtsverfassung, als der zweyte nothwendige Schritt zur Begründung des

des Weltfriedens dargeftellt. Jena 1816. 8. Themis. Wiffenfchaftliche Zeitung, theologifchen, juriftifchen und politifchen Inhalts; für Lefer jeden Standes. 1fter Heft. ebend. 1819. gr. 4. — Mehrere Auffätze in dem allgemeinen Anzeiger der Teutfchen.

DIECK (F. W.) §§. Belehrende Warnungen an die Lefer der Altonaer Bibel, oder Sendfchreiben an den Herrn Paftor und Ritter Funk über verfchiedene Noten und Anmerkungen in feiner zum Druck gebrachten Bibel. Mit einer Zugabe von *J. L. Ewald.* Kiel 1816. gr. 8. Präliminarien zum Frieden zwifchen den theologifch und neologifch ftreitenden Parteyen in unferm Vaterlande. Entgegnung des Buchs: Ueber die Altonaer Bibel. Hamb. 1818. 8.

DIECKMANN (H...) *Schullehrer und Danebrogsmann zu Brunsbüttler Hafen: geb. zu* . . . §§. *Gemeinfchaftlich mit* A. O. MEYER: Die Algebra, in katechetifcher Gedankenfolge dargeftellt. Für Lehrende und durch fich felbft Lernende, zum ftufenweifen Einführen und Eingehen in diefe Wiffenfchaft. Altona 1818. 8.

DIECKMANN (J... H... G...) *Prediger zu Königslutter im Braunfchweigifchen* (vorher Diakon zu Hebenftädt): *geb. zu* . . . §§. Ueber die Mittel, durch welche wir, befonders jetzt, unfere Nahrungsforgen vermindern können. Braunfchw. . . . 8. Predigt am Begräbnifstage eines auf eine fchreckliche Art ermordeten 14jährigen Knaben. . . . 1805. 8.

DIEDERICHS (*Franz* C. L.) *geheimer Regierungsrath zu Berlin* feit dem Febr. 1814 (vorher königl. Preuffifcher Regierungsrath zu Pofen): *geb. — am 28ften Okt. 1772.*

DIEL

DIEL (A. F. A.) §§. *Von den* Kernobstſorten *erſchien* der 20ſte (12te) Heft 1816.

DIELITZ (C...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Lehrbuch der Franzöſiſchen Sprache. 1ſter Theil. Berlin 1819. 8. *Auch unter dem Titel:* Franzöſiſches Leſebuch für Anfänger.

13 B. DIEMER (H. A. C. L. *gewöhnlich blos* Auguſt Ludwig) ſeit 1819 *Konſiſtorialrath und ordentlicher Profeſſor der Rechte zu Roſtock* (vorher in Leipzig ſeit 1808 Konſiſtorialaſſeſſor, nachdem er 1806 zum auſſerordentlichen Prof. der R. war ernannt worden). §§. De meritis Auguſti, Electoris Saxoniae obſervationes. Lipſ. 1809. 4.

von DIEPOLDT (Joh. Lud.) wurde im 11ten B. als geſtorben angegeben (179..). Aus *Felder's* Gel. Lexikon lernt man aber, daſs er noch lebt, und zwar ſeit 1812 als Pfarrer zu Tettenried im Augsburgiſchen, und daſs er, auſſer dem im 2ten B. ihm beygelegten Sittenpredigten (Kempten 1791. 2 Bände in 8) noch herausgegeben hat ein Lehrbuch für die Kemptiſchen Schulen . . . und: Inhalt der chriſtkathol. Wahrheiten; ſeinen Pfarrkindern, als ein Hausbüchlein, gewidmet. . . .

DIERBACH (Johann Heinrich) *D der Medicin und Chirurgie, praktiſcher Arzt und Privatdocent zu Heidelberg: geb. zu* . . . §§. Grundriſs der Receptirkunſt; zum Gebrauche bey ſeinen Vorleſungen entworfen. Heidelb. 1818. 8. *Flora Heidelbergenſis, plantas ſiſtens in praefectura Heidelbergenſi naſcentes, ſecundum ſyſtema ſexuale Linneanum digeſtas. Pars I. ibid. 1819. 12 maj.* Handbuch der mediciniſch-pharmaceutiſchen Botanik. Zum Gebrauch bey akademiſchen Vorleſungen. ebend. 1819. gr. 8.

von

von DIERICKE (Otto Friedrich) ſtarb in ſeinem Landhauſe zu Schöneberg bey Berlin als Preuſſ. Generallieutenant, Obergouverneur der königl. Prinzen, Ritter der groſſen königl. Orden und Chef-Präſident der königl. General-Ordenskommiſſion, am 17ten April 1819. §§. An meine lieben Mitbürger über die Nothwendigkeit, unſere neuen Zeitſchriften mit vieler Vorſicht, und nicht ohne eine weiſe Prüfung ſowohl ihres Inhalts als Endzwecks, zu leſen. Königsberg 1808. 8. Ein Wort über den Preuſſiſchen Adel, weder Schutz- noch Lobſchrift, ſondern freymüthiges Wort eines wahrheitliebenden Mannes. Berlin 1817. 8.

DIETERICH (C. H.) S. DIETRICH.

DIETERICH (J... A... A....) *Prediger der Evangel. Luther. Gemeine zu Eſſen: geb zu* ... §§. **Bildung des Teutſchen Nationalcharakters, die höchſte Aufgabe für Lehrer und Erzieher der Teutſchen Jugend. Duisb. u. Eſſen 1815. 8.**

DIETERICH (Michael) *Unterhelfer* (Diakon) *zu Langenau bey Ulm: geb. zu Bräunisheim im Ulmiſchen am 5ten Oktober 1767.* §§. Hauptregiſter über die 22 Theile von M. I. Schmidt's Geſchichte der Teutſchen und eine chronologiſche Ueberſicht der merkwürdigſten Begebenheiten, beym 22ſten Theil jener Geſchichte. Ulm 1808. gr. 8.

DIETL (Georg Aloys) ſtarb am 17ten May 1809. §§. Nachgelaſſene freundſchaftliche Briefe; herausgegeben von *v. Chlingensberg auf Berg*. München 1810. 8. — *Von den* * Vertrauten Briefen eines Landgeiſtlichen in Bayern *erſchien* die 2te Ausgabe 1805, und die 3te 1815. — *Von den* Homilien über die ſonntäglichen Evangelien, die 3te Auflage 1817 mit einer Vorrede von *J. M. Sailer*, auch mit der Lebensbeſchreibung und

und dem Bildnisse des Verfassers vermehrt. — Vergl. *A. Drexel's* Rede zum Andenken an G. A. Dietl. Landshut 1809. 8. — Lebensbeschreibung *G. A. Dietl's* (von ihm selbst); nebst seinem Bildnisse von *John* nach Edlinger; *in den* Galleriedenkwürd. Bayerns 1ste Lieferung (München 1810. 8). — *Reithofer's* Geschichte der Universität zu Landshut S. 101 - 103. — Lebensmomente.

DIETMANN (K. G.) §§. Zwey Worte Gottes an eine Gemeinde, die ihr Erndtefest mitten im Kriege feyert, aus Jes. 1, 19. 20. vorgetragen. Lauban 1758. 4. Jesus, derer Christen ihr alles, was sie hier in der Welt ruhig und zufrieden, und nach dem Tode dort ewig selig macht, in einer Predigt am Neujahrstage 1758 verkündiget. ebend. 1758. 4.

13 B. DIETRICH (C. H.) §§. Die *sogenannte* 2te Ausgabe, in *Sedlaczeck's* Gesellschaft verfertigten Buches ist betitelt: Mittel, in kurzer Zeit wohlhabend und reich zu werden, oder praktische Anweisung zum Anbau sehr einträglicher, aber nicht genug bekannter Erdgewächse. Ein Buch für Landwirthe, für Garten- und Grundbesitzer und für Liebhaber des Landbaues.

von DIETRICH (Franz) *D. der R. und Besitzer der Herrschaft Jessenetz und des Gutes Doloplas in Mähren* (war Landesadvokat in Mähren und Schlesien zu Brünn von 1784 bis 1796, in welchem Jahr er alle Geschäfte aufgab): *geb. zu Laybach am 18ten Oktober 1755.* §§. Anleitung zur Zwetschkenbaum-Pflanzung zum allgemeinen Gebrauch. Brünn 1803. 8. Anleitung, Brandwein von Zwetschken, oder sogenannte Sleinwritza zu brennen und aus Zwetschkensteinen Mandelöl zu pressen. Als ein Nachtrag zum Unterricht über die Zwetschkenbaumkultur. ebend. 1803. 8. Von Abwehrung des

des Brandes im Weitzen. ebend. 1804. 8. — Vergl. *Czikann.*

§. 110. 15 B. DIETRICH (F. G.) jetzt *Auffeher der grofsherzgl. Gärten zu Eisenach und Wilhelmsthal.* §§. Aesthetische Pflanzenkunde, oder Auswahl der schönsten Zierpflanzen nach den Bedürfnissen der Blumenfreunde u. s. w. 1ster Theil. Berlin 1812. 8. — Nachträge zum vollständigen Lexikon der Gärtnerey und Botanik. 1ster bis 5ter Band (dieser geht bis *Pekea*). Berlin 1815—1819. 8. — *Von dem* Wintergarten (B. 9.) erschien die 3te Auflage 1808, und die 4te zu Berlin 1818. — *Von dem* vollständigen Lexikon der 6te Band: von *Maffonia* bis *Pedunculus.* 1806. — der 7te . . . 1807. — der 8te: von *Quadrangularis* bis *Scleria.* 1808. — der 9te: von *Sclerantkus* bis *Thefium.* 1809. — der 10te und letzte: von *Thlapsi* bis *Zygophyllum.* 1810. Alsdann noch ein Band mit dem Generalregister über alle 10 Bände, nebst einigen Verbesserungen des ganzen Werks. 1811.

13 B. DIETRICH (G. . S. . .) auch *Medicinalrath, Impf-Arzt im königl. Schutzpocken-Impfinstitut, praktischer Arzt und Geburtshelfer — zu Glogau.* §§. Grofs-Glogau's Schicksale von 1806 bis 1814, aufgezeichnet u. s. w. Glogau 1815. gr. 8.

DIETRICH (Johann Christian) starb schon 1796.

DIETRICH (J. F.) §§. Friderico Augusto, Saxoniae Regi, Patri Patriae optimo, quinta Decennalia regiminis gloriosissimi, faustis ominibus celebrante communi populi laetitiae & votis addixit. Hain. 1818. 4 maj. — Auch steht ein Latein. Gedicht von ihm auf die Rückkehr des Königs von Sachsen in den Dresdn. Beyträgen 1815. Nr. 84.

von

von DIETZ (Heinrich Friedrich) starb zu Berlin am 7ten April 1817. *Ward 1786 in den Adelstand erhoben.* §§. Ermahnung an Islambol, oder Strafgedicht des Türkischen Dichters *Uweißi* über die Ausartung der Osmanen; übersetzt und erläutert, nebst dem Türkischen Text. Zum Besten der Almosenkasse beym Dom zu Berlin. Berl. 1812. 4. Das Buch Kabus, oder Lehren des Persischen Königs Kjekjawus für seinen Sohn Ghilan Schah. Ein Werk für alle Zeitalter, aus dem Türkisch-Persisch-Arabischen übersetzt, und durch Abhandlungen und Anmerkungen erläutert. ebend. 1811. 8. Ueber Inhalt und Vortrag, Entstehung und Schicksale des königlichen Buchs, eines Werks von der Regierungskunst; als Ankündigung einer Uebersetzung, nebst Probe, aus dem Türkisch-Persisch-Arabischen des Waasi Aly Dschelebi. ebend. 1811. gr. 8. Denkwürdigkeiten von Asien in Künsten und Wissenschaften, Sitten, Gebräuchen und Alterthümern, Religion und Regierungsverfassung, aus Handschriften und eigenen Erfahrungen gesammelt. 1ster Theil. ebend. 1811. 8. Wesentliche Betrachtungen, oder Geschichte des Krieges zwischen den Osmanen und Russen in den Jahren 1768 bis 1774; von *Resmi Ahmed Efendi*; aus dem Türkischen übersetzt und durch Anmerkungen erläutert. Halle u. Berlin 1813. 8. Vom Tulpen- und Narcissen-Bau in der Türkey; aus dem Türkischen des *Scheikh Muhammed Lalézari*, übersetzt. ebend. (1814). 8. — *Vergl.* Allgem. Litter. Zeitung 1817. Nr. 125.

DIETZ (J. C. F.) seit 1812 *Pastor zu Ziethen bey Ratzeburg, verwaltete aber auch dabey bis Ostern 1813 das Rektorat zu Ratzeburg.* §§. Ueber Wissen, Glauben, Mysticismus und Skepticismus; eine Vorlesung in der litterarischen Gesellschaft zu Ratzeburg gehalten. Lübeck 1808. 8.

DIE-

DIETZE (J... G...), ehemahliger *General-Münzwaradein der Chur- und Oberrheinischen Kreise zu Frankfurt am Mayn* (jetzt?): *geb. zu* . . . §§. Versuch einer münzwissenschaftlichen Beantwortung der Fragen: wie ist eine Geldschuld abzutragen? und wie hat man bey Valvirung aller ehedessen sowohl in Gold- als Silbergeld angelegten Kapitalien zu verfahren, damit weder der Gläubiger noch der Schuldner beschweret werde? Nach dem Zeither beobachteten Verfahren ganz entgegen stehenden Grundsätzen behandelt und vorgetragen. Frankf. am M. 1791. 8. * Patriotische Gedanken und Vorschläge, dem gegenwärtigen Verfall des Kreismünzwesens und dessen nöthige Verbesserung betreffend. (Ohne Verlagsort). 1802. 8.

13B. DIETZSCH (K. F.) §§. Homiletische Beyträge. 1sten Bandes 1ster bis 3ter Heft. Oehringen 1810-1812. med. 8. Skizzirte Predigten über die gewöhnlichen Evangelien an Feyertagen. Heidelb. 1813 med. 8. Reinhardisches Beicht- und Kommunionbuch, oder Betrachtungen für Kommunikanten, aus den Schriften des sel. Ob. Hofpr. R. in Dresden gezogen. Frankf. am M. 1814 kl. 8. Homiletisches Handbuch, oder Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers. 1sten Bandes 1ste und 2te Hälfte. Heilbronn 1816 gr. 8. Materialien zu Vorträgen über die neuen Würtembergischen Perikopen. 1ster Heft. Tüb. 1816. gr 8. Praktisches Handbuch für Prediger über die Leidensgeschichte Jesu, oder Auswahl von Materialien zu Vorträgen über die Geschichte, theils gesammelt, theils neu bearbeitet. ebend. 1817. gr. 8. Vorschläge zu Predigten auf das Jubelfest der Evangelischen Kirche. ebend. 1817. 8. Christliches Erbauungsbuch in Predigten. Heidelb. 1818. 8. Magazin von Fest- Epistel- und Gelegenheits-Predigten, mit angehängten Entwürfen. 1ster

Band. ebend. 1818. gr. 8. Kurze Geschichte des von Georg Landwehr verübten böslichen Todschlags. . . .

DIHM (C... F...) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Grundriss der neuesten Geographie für Schulen. Glogau . . . 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1810. 8. 3te Aufl. ebend. 1814. 8.

DILLENIUS (Friedrich Wilhelm Jonathan) starb am 23sten May 1815.

von DILLENIUS (Karl) *D. der AG. und Chirurgie, königl. Würtembergischer Ober-Armeearzt und Ritter des kön. Würtemb. Civil-Verdienstordens zu . . . geb. zu* . . . §§. Beobachtungen über die Ruhr, welche im Russischen Feldzug 1812 in der vereinigten Armee herrschte; herausgegeben u. s. w. Ludwigsburg 1817. 8.

DINDORF (Gottlieb Immanuel) starb am 19ten December 1812. Custos der Universitätsbibliothek war er von 1784-1801. *Geb. — am 10ten December —*

15B. DINGLER (J. G.) §§. Fragmente für die Zitz- Cattun- oder Indiennendruckerey und Seiden- und Zeugdruckerey. Basel 1815. gr. 8. *Gab mit* JUCH *und* KURRER *heraus:* Neues Journal für die Druck- Färbe- und Bleichkunst. Mit Kupfern und natürlichen Mustern. Augsburg 1815-1818. 4 Bände (jeden von 4 Heften) in gr. 8. Anleitung zur Benutzung der Wasserdämpfe in der Haus- und Landwirthschaft, in Manufakturen und Gewerben, mittels Dampf-Apparate, welche die Feuerungskosten um 60-80 Pro Cente und den Zeitaufwand beträchtlich vermindern. ebend. 1817. 8. Magazin für die Druck- und Färbekunst. 1ster u. 2ter Band. Mit 6 Kupfern und natürlichen Mustern. ebend. 1819. gr. 8. — Einige Nach-

rich-

richten über die Luisenruher Steingutfabrik nach Coblenzer Art in der Nähe Augsburgs; *im* Münchner Kunstanzeiger 1816. Nr. 51. S. 797.

13 B. DINGLINGER (G. F.) §§. Das weise Verhalten bey der Wahrnehmung der Fehler und Untugenden unsers Zeitalters; eine Predigt. Braunschw. 1794. gr. 8. Konfirmationsrede über den nöthigen Ernst in der Gottesverehrung. ebend. 1708. 8. — Wie man den Spelz zu behandeln habe; *in dem* Braunschw. Magazin 1790. St. 51.

13 B. DINTER (*Gustav Friedrich*) seit 1812 *königl. Preuss. Konsistorial- und Schulrath zu Königsberg* (Pastor in Görnitz war er seit 1807): *geb. zu Borna 1760.* §§. * Erklärender und ergänzender Auszug aus dem Dresdner Katechismus. Neustadt an der Orla 1800. 12. 2te Auflage 1806. 8. Derselbe mit beygefügten Spruchcrklärungen. ebend. 1801. gr. 8. 5te Aufl. ebend. 1815. 8. *Beyde auch unter dem Titel:* Glaubens- und Sittenlehre des Christenthums. * Die vorzüglichsten Regeln der Katechetik, als Leitfaden beym Unterrichte künftiger Lehrer in Bürger- und Stadtschulen. ebend. 1802. 8. 2te Aufl. 1805. 3te 18.. 4te 1818. * Anweisung zum Rechnen für Sächsische Dorfschulen. ebend. 1802. 8. 4te Aufl. ebend. 1817. 8. Letzte Anrede eines Lehrers an seine Katechumenen. ebend. 1803. 8. * Schulverbesserungsplan; auf Befehl des Hrn. Domherrn von Carlowitz. ebend. 1803. 8. 2te vermehrte Ausgabe 1813. * Materialien zu Unterredungen über Glaubens- und Sittenlehren, zum Leitfaden beym Unterrichte künftiger Lehrer. ebend. 1804. 8. Neue Aufl. ebend. 1815. 8. * Rechnungs-Aufgaben. ebend. 1805. 8. * Die vorzüglichsten Regeln der Pädagogik, Methodik und Schulmeisterklugheit. ebend. 1806. 8. 2te Aufl. ebend. 1813. 8. 3te Aufl. ebend. 1818. 8. Rechnungsaufgaben

für Sächsische Bürger- und Landschulen, nach der vorstehenden Anweisung geordnet. ebend. 1806. 8. Leitfaden beym Unterricht für Privatisten in Bürgerschulen. ebend. 1806. 8. *Unterredungen über die vier letzten Hauptstücke des Lutherischen Katechismus. 4 Theile. ebend. 1806-1808. 8. 2te Auflage. ebend. 1811-1814. 8. 3te Auflage. 1ster Theil. ebend. 1818. 8. *Dieser auch unter dem Titel:* Unterhaltungen über die Lehre vom Gebet, wie sie mit der Oberklasse einer nicht vernachlässigten Land- oder niedern Bürgerschule gehalten werden können. Anweisung zum Rechnen. ebend. 1809. 8. Auswendiglernereyen für Rechenschüler. ebend. 1809. 8. Schulgebete zu allen Jaahreszeiten. ebend. 1810. 8. Vorarbeiten für Lehrer in Bürger- und Landschulen. ebend. 1811. 8. — 2ter Theil, mit Melodien zu den Festversen. ebend. 1816. 8. Unterricht über Verhütung der Feuersbrünste und Bestrafung der Brandstiftungen. ebend. 1811. 8. *Auch unter dem Titel:* Feuerbüchlein. Gedächtnissübungen zur Nahrung für Verstand und Herz für Kinder von 6 bis 9 Jahren. ebend. 1813. 8. Neue Aufl. 1819. 8. Anweisung zum Gebrauche der Bibel in Volksschulen. 1ster Theil: Grundsätze der Behandlung. 2ter Theil: Grundsätze der Erklärung. ebend. 1814-1815. 8. 2te Auflage. ebend. 1816. 8. Predigten zum Vorlesen in Landkirchen. 2 Theile. ebend. 1809. 8. 2te verm. u. verbess. Ausgabe. ebend. 1810. 8. Gedächtnissübungen für Verstand und Herz, für Kinder im dritten und vierten Schuljahre. ebend. 1811. 8. Schulgebete für Bürger- und Landschulen. ebend. 1811. 8. Predigt am 60sten Geburtsjahre unsers Königs. ebend. 1811. 8. Predigt über Jesaias 61, 1-4 nach dem Brandunglück zu Görnitz, das sich am 5 May 1811 ereignete. Dresden 1811. 8. Dankpredigt nach Vollendung des Kirchenbaues

zu

zu Görlitz 1812 ebend. 1815. 8. Predigten über die im Königreiche Sachsen, statt einiger bisher gewöhnlichen, eingeführten Sonntags-Evangelien; als Zugabe zu den Predigten zum Vorlesen in Landkirchen. Neustadt an der Orla 1815. gr. 8. Drey Reden bey Einweihung des neuen Gymnasialgebäudes zu Ratzeburg am 1 Nov. 1817 gehalten. Neust. u. Ziegenrück 1818. 8. Ein gründliches Studium der alten Klassiker ist kräftiges Gegengift gegen die Schwärmerey unserer Tage. Erste Vorlesung, in einem Gelehrtenverein gehalten. ebend. 1818. 8. An Ostpreussens Elementarschullehrer. Etwas über Eure Lehrstunden in der Oberklasse. Neust. an der Orla 1819. 8. Anweisung zum Rechnen für ostpreussische Bürger- und Landschulen. ebend. 1819. 8. Rechnungsaufgaben für ostpreuss. Bürger- und Landschulen. ebend. 1819. 8. — *Gab heraus:* Kleine Reden an künftige Volksschullehrer, vorzüglich zur Beförderung der Weisheit in Lehr und Leben. 4 Bände. ebend. 1803-1805. 8. — Ueber Fasten-Examina; in *Tzschirner's* Memorabilien B. 1. St. 2 (1812) S. 22-43. Anrede eines Pfarrers an seinen neuen Schulmeister; *ebend.* B. 3. St. 2. S. 146-164. — Vergl. *Eck's* Leipz. gel. Tagebuch 1783. S. 11 u. ff. — *Haymann* a. a. O. S. 47 u. f.

13 B. DINZENHOFER (Wenzel) starb am 15ten August 1805: geb. 1749. War *Professor der Teutschen Reichsgeschichte des Lehen- und Staatsrechts — zu Prag.*

2 u. 11 B. DIPPOLD (Gottfr. Ehreg.) §§. *Von diesem 1804 verstorb. Schriftsteller hat man noch:* Beytrag zur Geschichte der vaterländischen Wohlthätigkeiten früherer Zeiten; *in den* Dresdner gel. Anzeigen 1785. S. 273 u. ff. Geldmangel, schlechte Zeit und Luxus, ein politisches Fragment für alle Jahrhunderte; *ebend.* 1788.

 S.

S. 41 u. ff. — Beyträge zur Sächsischen Militairgeschichte; in *Hasche'ns* Magazin der Sächs. Gesch. (Dresd. 1784. 8) B. 1. S. 274-285.

15 B. DIPPOLD (Hans) ist *Landwirth in Potsdam.*

DIPPOLD (Hans Karl) *Zu der bereits in dem dem 16ten B. angehängten Todenregister befindlichen Notitz setze man noch:* Er war ein Sohn des eben erwähnten Gottfried Ehregott; geb. zu Grimma am 26sten März 1783. War auch 1809 Custos der Universitätsbibl. zu Leipzig. In Jena erlangte er blos die Magisterwürde (1806), ohne Privatdocent zu werden §§. *Commentatio historica de fontibus historiae Caroli Magni & de scriptoribus eam illustrantibus. Dresdae 1808. 4 (ist auch seinem Leben Carls des Gr. beygedruckt). Uebersetzte mit* Adolph WAGNER *gemeinschaftlich: Wilhelm Coxe'ns* Geschichte des Hauses Oestreich von Rudolph von Habsburg an bis auf Leopold II Tod 1218-1792. 4 Bände. Amsterd. u Leipz. 1810-1812. 8. Skizzen der allgemeinen Geschichte. Vorlesungen, gehalten in Danzig im Winter 1811. Nach seinem Tode herausgegeben. 1ster Band: 1ste bis 8te Vorlesung, von den ältesten Zeiten bis auf den Verfall des Römischen Reichs. — 2ter Band: 9te bis 18te Vorlesung, von der Ausbreitung des Christenthums bis auf die neuesten Zeiten. Berlin 1812. 8. — Ueber die Aechtheit Ossians; *in der* (ältern) Abendzeitung 1806. St. 10-12. — Die Muse, aus seinem Nachlasse; in *Fouqué's u. W. Neumann's* Zeitschrift: Die Musen (Berl. 1813). Febr. — Vergl. *G. E. Ermel's* Altes und Neues von Grimma S. 62.

15 B. DIRKSEN (H. E. K.) *D. der Rechte zu Königsberg: geb. daselbst . . .* §§. Philosophische Untersuchung über den Einfluss der Religiosität auf die Sittlichkeit. Sulzbach 1808. 8. Ueber die Stärke der Seele; ein philosophischer

Ver-

Versuch. ebend. 1810. 8. *Diss. inaug. jur. proponens Observationes ad selecta legis Galliae Cisalpinae capita. Berol. 1812. 4.* Bruchstücke aus den Schriften Römischer Juristen; gesammelt u. s. w. Königsb. 1814. 8. *Observationes ad tabulas Heracleensis partem alteram, quae vulgo aeris Neapolitani nomine venit. Berol. 1817. 8.* — Anzeige von 5 Handschriften der Institutionen in Königsberg; in *Savigny's*, *Eichhorn's* u. *Göschen's* Zeitschr. für geschichtl. Rechtswiss. B. 1. Nr. 16. Ueber die gesetzl. Beschränkungen des Eigenthums nach Römischen Rechten; *ebend.* B. 2. Nr. 16 (1815 u. f.). — Beyträge zur Ersch - Gruberischen Encyklopädie.

13B. DIRUF (*Karl Jakob* C. J.) *erster Oestreich. Feldarzt*, dann 1800 *Professor der Veterinarschule zu München, dann Lehrer der med. chirurg. Schule*, wie auch 1802 *zur Bildung guter Krankenwärter im Josephs-Spital zu München, hernach Reisearzt des Kronprinzen von Bayern; nach der Rückkehr* (1809) *bestätigter Medicinalrath und Professor der landärztlichen Schule zu Bamberg, auch 2ter Arzt am allgem. Krankenhause; endlich* 1811 *grosherzogl. Medicinalrath zu Würzburg, auch einige Zeit Badearzt zu Bockelt: geb. zu Heidelberg am 1sten Nov. 1774.* SS. *Diss. inaug. qua ratione frigus in corpus animatum agere valeat. Heidelb. 1798. 8.* * Der Geist des 19ten Jahrhunderts in medicinischer Hinsicht; den Freunden eines langen Lebens gewidmet. Südteutschland. 1802. 8. Gesundheits-Wochenschrift zur Belehrung aller Stände. München 1802 8. * Ein Wort des Trostes an mein Teutsches Vaterland in Hinsicht des Livornesischen gelben Fiebers. Rom u. München 1804. 8. Grundlinien der allgemeinen Naturlehre des Menschen, als Leitfaden für Vorlesungen über Anthropologie an hohen und Mittelschulen, zur Belehrung eines

 jeden,

jeden, dem die Kenntniſs ſeiner ſelbſt am Herzen liegt. Erlangen 1810. gr. 8. — *Vergl.* Fränkiſch - Würzburg. Chronik 1811. Nr. 37. — *Jäck's* Pantheon. — Lebensmomente.

DISSEN (Ludolf Georg) *M. der Phil. und* ſeit 1816 *ordentlicher Profeſſor derſelben zu Göttingen* (vorher auſſerordentl Prof.): *geb. zu* . . . §§. *Diſſ. de temporibus & modis verbi Graeci, & de conſtructione particularum ex modorum ſignificatione conſtituenda* Goett 1808 4. Kurze Anweiſung für Erzieher, die Odyſſee mit Knaben zu leſen; herausgegeben und mit einer Vorrede begleitet von *Joh Friedr. Herbart.* ebend. 1809 8. (*Es ſind noch Schriften von* Thierſch *und* Kohlrauſch *dabey*). *Progr. de philoſophia morali in Xenophontis de Socrate commentariis tradita ibid.* 1812. 4.

DITMAR (Friedrich Ernſt) ſtarb am 9ten Julius 1819.

von **DITMAR** (Woldemar Friedrich Karl) *D. der R. und M. der Phil zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Commentatio juridica ad legis Atiniae de rerum furtivarum uſucapione hiſtoriam & interpretationem obſervationes continens. Heidelb. 1818. 8.

DITRICH (Joſeph Peter) *Reſidentialkanonikus auf dem Wiſchehrad bey Prag, D. der Theol. und Profeſſor der allgemeinen Chriſtl. Kirchengeſchichte an der Univerſität zu Prag, wie auch k. k. öffentl Büchercenſor im theolog. Fache: geb zu Böhmiſch - Skelitz am 7ten April 1763.* §§. Erklärte Reden unſers Herrn Jeſu Chriſti (*Böhmiſch*): 3 Theile. Prag 1793 - 1794. 4. 2te ſehr vermehrte Ausgabe. ebend. 1809. Das Geſetz unſers Herrn Jeſu Chriſti, mit beygefügter kurzen Geſchichte der geoffenbarten Religion und deren Bekenner (*Böhmiſch*) ebend. 1803. 4. *Series Praepoſitorum S. Eccleſiae Col-*

Collegiatae in castro Wischehrad ad Pragam; cum succincta ejusdem Ecclesiae & Capituli historia. ibid. 1802. 4. — Vergl. *Felder.*

DITTENBERGER (Friedrich) Sohn des folgenden; *grofsherzogl. Badischer Lieutenant im Linien-Infanterieregiment Grofsherzog Nr. 3 zu . . . : geb. zu . . .:* §§. Hand- und Lehrbuch der reinen Geographie nach natürlichen Gränzen; nebst einem politisch-statistischen Anhange und einem Fabrik- und Handelsregister über Europa. 1ster Theil: Europa. Carlsruhe 1818. gr. 8.

DITTENBERGER (Theophor Friedrich) *Evangel. Lutherischer Stadtpfarrer zu Heidelberg: geb. zu . . .:* §§. Die Kaiser in Heidelberg. Heidelb. 1815. 8. Kleine Geographie nach natürlichen Gränzen; mit einem Anhange der politischen Erdbeschreibung. Carlsruhe 1818. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Grundzüge des ersten wissenschaftlichen Unterrichts für Töchter, für Mittelschulen und zur Selbstbelehrung. 1stes Bändchen: Geographie.

DITTMAR (Siegmund Gottfried) *königl. Preuss. Professor und Konsistorial-Sekretar zu Berlin: geb. zu . . .:* §§. Die diesjährige zu erwartende Witterung im Sommerhalbenjahre, vom Frühlingsanfange bis Ende Oktober im Jahre 1818. Berlin 1818. 8. 2te Auflage. ebend. 1818. 8. Die diesjähr. zu erwartende Witterung im Sommerhalbenjahre u. s. w. 1819. ebend. 1819. 8. Allgemeine Witterungskarte von Europa; nebst Text. ebend. 1819. 4. Die Zonalwitterung von Europa; mit 1 Karte über den Gang des Windes. ebend. 1819. 8. Voraussicht der Beschaffenheit eines jeden künftigen Winters, für Europa und Asien, zwischen dem 30 und 79sten Grad nördlicher Breite. Aus der Form des Erdballes und seines äusseren Baues

 her-

hergeleitet. Nebst einer illum. Witterungskarte. ebend. 1819. 8.

DITTMER (Heinrich) *Sekretar des Theaters zu Bremen; geb. zu . . .* §§. Sphinx; Taschenbuch für denkende Leser; enthält: eine Sammlung der besten neuesten Charaden und Räthsel Teutscher Gelehrten. Bremen 1808. 8. Schlüssel zu denen in dem Taschenbuch Sphinx befindlichen Charaden und Räthsel. ebend. 1808. 8. Geist der Teutschen Musenalmanache; ein Beytrag zur lyrischen Anthologie von Matthison. . . . *Magendie's* zwey Abhandlungen über das Erbrechen und den Nutzen des Kehldeckels beym Verschlucken; vorgelesen und überreicht in der ersten Klasse des Französischen Instituts; aus dem Französischen u. s. w. Bremen 1814. kl. 8.

DITTRICH (J... J...) *Justitiarius und Mitglied der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur zu . . .; geb. zu . . .* §§. Bemerkungen auf einer Reise durch Niederschlesiens schönste Gegenden. Schweidnitz 1815. 8.

DLABACZ (G. J.) *erster Bibliothekar und erzbischöfflicher Notar im Prämonstratenser-Stift Strachow zu Prag; geb. zu Cerhenik in Böhmen am 27sten Julius 1758.* §§. *Mit Uebergehung seiner vielen Böhmisch verfassten Schriften, deren Titel in dem vor uns liegenden Verzeichniss nicht einmahl ins Teutsche übersetzt sind, zeigt man hier nur die in Teutscher und Lateinischer Sprache gedruckten an.* Berichtigung einiger historischen Data für Böhmen. Görlitz 1792. 4. Leben des frommen Prager Erzbischofs Johann Lohelius, ehemahligen Strahöwer Abbtes. Prag 1794. 8. Abhandlung von den Schicksalen der Künste in Böhmen. Für die königl. Gesellsch. der Wissensch. zu Prag in Böhmen. ebend. 1797. 4. Nachricht von den in Böhmischer

mischer Sprache verfassten und herausgegebenen Zeitungen. Für die Abhandl. der k. Böhm. Ges. der Wiss. ebend. 1803. gr. 8. *Monumentum ad Superos elato Viro Adolpho Jos. Schramek, S. C. O. Praemonstr. Pragae in Monte Sion Abbati, grati animi caussa Sacrum. Viennae 1804. 4.* Historische Darstellung des Ursprungs und der Schicksale des königl. Stiftes Strachow. 1ste Periode. Prag 1805. — 2te Periode: vom J. 1200 - 1586. ebend. 1806. — 3te Periode: vom J. 1586 - 1807. ebend. 1807. 8. *Inscriptiones Monumentorum in Regia Ecclesia ordinis Praemonstr. Pragae in Monte Sion hodie superstitum, & eorum, qui in ea olim visebantur. Notis illustravit, collegitque &c. ibid. 1808. 8.* Allgemeines historisches Künstler-Lexikon für Böhmen, und zum Theil auch für Mähren und Schlesien. 3 Bände. ebend. 1815. 4. — Etwas über die Instrumente der Slavonischen Völker, besonders der Böhmen; in *v. Riegger's* Mater. zur alten und neuen Statistik von Böhmen H. 7. S. 81 - 100. Etwas von den Kirchenregeln in Böhmen; *ebend.* S. 101 - 114. Versuch eines Verzeichnisses der vorzüglichsten Tonkünstler in oder aus Böhmen; *ebend.* S. 133 - 160. H. 12. S. 225 - 298. — Kurzgefasste Nachricht von dem Strahöwer Spitale zu Prag; in *v. Riegger's* Archiv der Gesch. und Statistik, insbesondere von Böhmen Th. 1. S. 442 - 457. — Beylagen zur *C. A. Pescheck's* Gesch. des Oybins bey Zittau (1792. 8) S. 129 - 138. — Kurzgefasste histor. Nachricht von dem für die kathol. Oberlausitz. Jugend gestifteten St. Peters Seminarium in der Residenzstadt Prag; *in der* Lausitz. Monatsschr. 1793. St. 9. S. 142 - 151. Etwas zum Andenken des Vitus Zittaviensis; *ebend.* 1795. St. 5. S. 277 - 282. Lebensgeschichte des gekrönten kais. Dichters Joh. Bokazius, von Geburt eines Lausitzers; *ebend.* 1796. St. 2. S. 88 - 96. St. 3. S. 131 - 139. — Nachrichten von einigen ältern Prospekten in Böh-

Böhmen; in *v. Riegger* für Böhmen von Böhmen S. 116-135. — Vergl. *Felder* S. 170-176.

von DOBENECK (Friedrich Ludwig Ferdinand) starb am 11ten December 1810, als *Regierungsrath zu Bayreuth*, in seinem 40sten Lebensjahr. §§. Des Teutschen Mittelalters Volksglauben und Heroënsagen. Herausgegeben und mit einer Vorrede begleitet von *Jean Paul*. 2 Bände. Berlin 1815. 8. Mit einer Tafel in Folio.

DOBMAIR (Marian) §§. Von dem nach seinem Tode von *Senestrey* herausgegebenen Systema Theologiae catholicae *erschien noch* T. II & III. 1808-1809. . . . T. VI. 1818. T. VII. 1819.

DOBROWSKY (*nicht* DOBROWSKI) (J.) *privatisirt als pensionirter Exrektor zu Prag. War geb.* nicht 1754, sondern *am 17ten August 1753*. §§. Entwurf eines Pflanzensystems nach Zahlen und Verhältnissen. Der Schlüssel zur Vereinigung der künstlichen Pflanzensysteme mit der natürlichen Methode. Prag 1802. 8. * Nachricht von einigen in Böhmen entdeckten heidnischen Grabhügeln. ebend. 1805. gr. 8. * Kritische Versuche, die ältere Böhmische Geschichte von spätern Erdichtungen zu reinigen; zugleich eine Probe, wie man alte Legenden für die Geschichte benützen soll. ebend. 1803. gr. 8. (*Auch in den* Abhandl. der kön. Böhm. Gesellsch. der Wiss. in den J. 1805-1809). Ausführliches Lehrgebäude der Böhmischen Sprache. ebend. 1808. 8. Entwurf zu einem allgemeinen Etymologicon der Slawischen Sprache. ebend. 1813. 8. — Biographie des Expaulaners Fortunat Durich; *in den* erwähnten Abhandl. in den J. 1802, 1803 u. 1804. (1804) S. 31-41. — *Von den* Geschichte der Böhmischen Sprache und Litteratur *erschien* die 2te Auflage, mit einer Kupfertafel. Prag 1818. 8. — Vergl. *Felder*.

13 B. DOCEN (J. B.) seit 1811 *erster Kustos der königl. Hofbibliothek zu München.* §§. Erstes Sendschreiben über den Titurel, enthaltend die Fragmente einer Vor-Eschenbachischen Bearbeitung des Titurel. Aus einer Handschrift der königl. Bibliothek zu München herausgegeben und mit einem Kommentar begleitet. Berl. u. Leipz. 1810. gr. 8. * Lied eines Fränkischen Dichters auf König Ludwig III, Ludwig des Stammlers Sohn, als selber die Normannen im Jahre 881 besiegt hatte. Nach sieben früheren Abdrücken, zum erstenmahl strophisch eingetheilt, und an mehrern Stellen berichtigt. Erste Ausgabe. München 1813. 2 Blätter in gr. 8. Ueber die Ursachen der Fortdauer der Lateinischen Sprache seit dem Untergange des abendländischen Römer-Reichs; eine Abhandlung u. s. w. ebend. 1815. 4. — *Gab mit* von der HAGEN, BÜSCHING *und* HUNDESHAGEN *heraus:* Sammlung für altteutsche Litteratur und Kunst. Breslau 1812-1813. gr. 8. (*Von ihm steht darin:* Ueber den Unterschied und die gegenseitigen Verhältnisse der Minne- und Meistersänger). — Litterarische Erscheinungen in Bayern; in *Wieland's* Neuen Teut. Merkur 1808. Jun. S. 91-111. — Symbole der Mahlerey und Musik in Albrecht Dürer's Handzeichnungen; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1809, Nr. 54. Gedichte; *ebend.* 1814. — Ausführliche Beurtheilung der Sammlung Teutscher Gedichte des Mittelalters, herausg. durch v. d. Hagen und Büsching; in *Schelling's* Allg. Zeitschrift B. 1. H. 2 u. 3 (1813). Des von Ruge lyrisches Gedicht von dem heil. Grabe aus dem Ende des 12ten Jahrhunderts; *ebend.* H. 4. Kritischer Beytrag zu den Beweisen der Unechtheit sämmtlicher Fabeln des Phädrus; *ebend.* — Zur Beförderung des Wohllauts der Teutschen Sprache; *in der* Zeitschrift Teutoburg Nr. 4 (1815). — *Von den* Miscellaneen zur Geschichte der Teutschen Litteratur *erschien* die 2te Ausgabe, mit eini-

einigen Zusätzen und Berichtigungen, zu München 1809. — *Vergl.* Lebensmomente.

DöBELING (J... H... C...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Selbstunterricht, jede weibliche und Kinderkleidung zu verfertigen. Stralsund 1818. gr. 8.

DöBEREINER (Johann Wolfgang) *M. der Phil. großherzogl. Sachsen - Weimarischer Hofrath* (seit 1813) *und außerordentlicher Professor der Chemie, Pharmacie und Technologie* (seit 1810): *geb. zu Hof im Bayreuthischen am 15ten December 1781.* §§. Lehrbuch der allgemeinen Chemie; zum Gebrauche seiner Vorlesungen. 1 - 3 Band. Jena 1811 - 1812. 8. Elemente der pharmaceutischen Chemie. ebend. 1815. 8. Darstellung der Verhältnisszahlen der irdischen Elemente zu chemischen Verbindungen. ebend. 1815. gr. fol. Elemente der pharmaceutischen Chemie; zu Vorlesungen und zum Gebrauch für Aerzte und Apotheker. ebend. 1816. gr. 8. Anleitung zur kunstmässigen Bereitung verschiedener Arten Essige . . . Neue vermehrte Ausgabe. ebend. 1816. 8. 3te Auflage. ebend. 1819. 8. Anleitung zur Darstellung und zum Gebrauch aller Arten der kräftigsten Bäder und zur künstlichen Bereitung der wirksamsten Heilwasser, welche von Gesunden und Kranken getrunken und als Bäder gebraucht werden. ebend. 1816. 8. Grundriss der allgemeinen Chemie. ebend. 1816. gr. 8. Neueste stöchiometrische Untersuchungen und chemische Entdeckungen. 1ster Heft. ebend. 1817. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Beyträge zur chemischen Proportionslehre, als Anhang zu seiner Darstellung der Verhältnisszahlen der irdischen Elemente und zum Grundriss der allgemeinen Chemie. — *Besorgte und gab heraus:* den 15ten Jahrgang des Berlinischen Jahrbuchs für die Pharmacie und die damit verbundenen

denen Wissenschaften (Berl. 1812. 8). — Mehrere Abhandlungen in *Gehlen's* Journal für Chemie und Physik, und in *Schweigger's* Journal für Chemie und Physik, dessen ordentlicher Mitherausgeber er im J. 1814 wurde. — Recensionen in der Jenaischen Litteraturzeitung. — Vergl. *Güldenapfel's* Jenaischer Universitäts-Almanach für 1816. S. 205-209.

DERLEIN (Johann Christoph Wilhelm Ludwig, *gewöhnlich nur* Ludwig) *Rektor des Gymnasiums zu Erlangen und ordentlicher Professor der alten Litteratur an der dortigen Universität* seit 1819 (vorher seit 1815 Professor der alten Litteratur an der Akademie zu Bern): *geb. zu Jena am 19ten December 1791.* §§. *Specimen novae editionis tragoediarum Sophoclearum. Salisbaci 1814. 4.* Des Tacitus Agricola verteutscht, nebst Rechtfertigungen. Aarau 1817. 8. *Gab mit* J. H. BREMI *heraus:* Philologische Beyträge aus der Schweitz. 1ster Band. Zürich 1819. 8. — Observationes in Sophoclis Oedipum Coloneum; *in den* Actis philologorum Monacensium (ed. *Thiersch*) T. I. Fasc. I (1812). Notae criticae in Taciti Agricolam; *ibid.* T. II. Fasc. III (1817). — De cognatione, quae intercedit inter philologiam & historiam oratio inauguralis; *in dem* Archiv der Berner Akademie 1816. — *Vergl.* Lebensmomente.

B. DÖHNEL (K. F.) *Advokat zu Wiesenburg bey Zwickau: geb. zu Schneeberg am 12ten Junius 1774.* §§. Die Gefahren einer voreiligen Verbindung. Zwickau 1798. 8. *Aurora Fortuna, oder die Ehe durch Loos; eine komische Kleinigkeit. ebend. 1804. 8. *Kilian, ich komme wieder! oder: Meiner Frauen wirkliche Erscheinung nach ihrem Tode. Eine wahre Geschichte; item Aufzählung der Abentheuer, die mir, meinen Hunden, meinem Freunde dem Advokaten Krummfinger und noch mehreren

ren Freunden dabey begegnet; nebst einem Glaubensbekenntnisse über die Möglichkeit der Wiedererscheinung nach dem Tode, von D. Kilian Zebedäus Spitznagel, nicht unrühmlich bekannten Verfasser mehrerer Schriften aus allen Zweigen einer Philosophie, die weder das Komische der Schlegelischen, noch das Anmafsliche der Kantischen, noch das Unhaltbare der Fichtischen Schule hat. Aus seinem Nachlasse herausgegeben von dem Verfasser der Aurora Fortuna Zwickau u. Leipz. 1805. 8. *(Am Ende hat er sich genannt).* — War auch Mitarbeiter an den gemeinnützigen Erzgebürgischen Anzeigen (Schneeberg 1803 - 1817), und Redacteur der Zeitschrift: Der ewige Jude (Zwickau 1804. 4).

13 B. DöHNER (Franz *von Paula) Licentiat der Rechte und* seit 1813 *Polizeyinspektor zu München* (vorher seit 1808 Stadtgerichtsprotokollist daselbst). — *Vergl.* Lebensmomente.

DöHNER (Gotthilf Ferdinand) *Archidiakon zu Zwickau* seit 1813: *geb. daselbst am 8ten August 1790.* §§. D. *Martin Luther's* kleiner Katechismus, mit Rücksicht auf seinen grossen Katechismus, erklärt und zur Erbauung der Jugend bearbeitet. Zwickau 1817. 8. 2te Auflage ebend. 1818. 8. — Kurze Notitzen aus dem Leben einiger Gelehrten Zwickaus der Vorzeit; in . . . *Hildebrand's* Schrift: Das Verhältnifs der Stadt Zwickau zur Kirchenreformation, bey Geleg. des 3ten Jubiläums im J. 1817 (Zw. 1817. 8). — Eidesvermahnung; in *Ammon's* Mag. für Christl. Prediger B. 1. St. 2. S. 495-498 (1817). Rede, am Sarge einer — ermordeten 64jährigen Weibsperson gehalten; *ebend.* S. 499 u. ff.

DöLEKE (Wilhelm) *Professor am Gymnasium zu Heiligenstadt; geb. zu* . . . §§. Versuche philosophisch-

ſophiſch-grammatiſcher Bemerkungen. Gött. 1812. 8. *Auch unter dem Titel:* Kritik der Lehre von den Franzöſiſchen Participes. 1ſter Verſuch. — 2ter Verſuch: Ueber die Caſus, die Tempora, das Pronomen und das Verbum Subſtantivum. Leipz. 1814. 8. — Schreiben an den Hrn. Prof. Vater in Königsberg über die von ihm herausgegebene Samojediſche Original-Erzählung und grammatiſchen Bemerkungen über die Sprache der Samojeden. Gött. 1812. 8.

3B. DöLLINGER (G. Ferdinand, *nicht* Friedrich) *wirklicher Rath und geheimer Regiſtrator bey dem königl. Staatsrath zu München* ſeit 1817 (vorher ſeit 1808 Oberregiſtrator des geheimen Centralrechnungs-Kommiſſariats des Innern daſelbſt): *geb. zu Bamberg 177..* §§. Abhandlung über die zweckmäſſigſte Einrichtung der Regiſtraturen. München 1811. 8. — Repertorium der Staatsverwaltung des Königreichs Bayern. 1ſter Band: Staats- und lehenrechtliche Gegenſtände. ebend. 1814. — 2ter Band: Staatswirthſchaftliche Gegenſtände. ebend. 1815. 8. — Praktiſche Anleitung für die Amtsgeſchäfte, insbeſondere die Amtspapiere durch Vereinfachung des Geſchäftsmechaniſmus leicht und ſchnell zu ordnen und in dieſer Ordnung zu erhalten. ebend. 1815. 8. — Verfaſſung des Königreichs Bayern mit den darin angeführten früheren königl. Edikten und Verordnungen. 1ſter Band. ebend. 1818. 8. — Die Verfaſſung und Verwaltung der Gemeinden in Bayern. 1ſter Theil. ebend. 1819. 8. — Vergl. *Jäck's* Pantheon und Lebensmomente.

3B. DöLLINGER (I.) Bruder des vorhergehenden; *auch M. der Phil.* §§. *Fragmenta de doſibus medicamentorum & juſto ea propinandi tempore. Bamb. 1797. 8.* — Ueber die Afteranwendung des neueſten Syſtems der Philoſophie, bey Röſchlaub's Abreiſe nach Landshut herausgegeben. ebend.

ebend. 1802. 8. Beyträge zur Entwickelungsgeschichte des menschlichen Gehirns. Frankf. am M. 1814. fol. Mit 2 Kupfertafeln. Ueber den Werth und die Bedeutung der vergleichenden Anatomie. Würzb. 1814. 8. — Versuch einer Geschichte der menschlichen Zeugung; in *Meckel's* Archiv für Physiologie B. 2. St. 3. S. 388. — Ueber das Strahlenblättchen im menschlichen Auge, mit Tabellen; *in den* neuen Verhandlungen der Akad. zu Erlangen B. 1. — Vergl. *Jäck's* Pantheon und Lebensmomente.

DöPPING (Daniel) *Oberpfarrer zu Wetter in Oberhessen und Metropolitan des Konvents* seit 1809 (vorher seit 1797 Prediger zu Niederasphe, nachdem er zweyter Prediger zu Rauschenberg gewesen war): *geb. zu Hassenhausen am 14ten Julius 1754.* §§. Glaubenslehren und Lebenspflichten des Christen in reifern Jahren, und hauptsächlich zur Vorbereitung der Konfirmanden. Marburg 1810. 8. — * Vorstellung, welche die Geistlichkeit des Oberfürstenthums Hessen den in Cassel versammelten Landständen 1816 vortragen liess; *in den* Kurhess. Landt. Verhandl. 1816. — Vergl. *Strieder* und *Justi* B. 18. S. 133 u. f.

13 B. DöRFER (*Johann August* Friedr.) *Pastor an der Fleckenkirche zu Preetz bey Ploen.* §§. Topographie des Herzogthums Holstein in alphabetischer Ordnung; ein Repertorium zu der Charte vom Herzogthum Holstein, dem Gebiete der Reichsstädte Hamburg und Lübeck und des Bisthums Lübeck. Schleswig 1801. 8. 2te Aufl. 1805. 8.

DöRFFURT (A. F. L.) auch *M. der Phil. und Senator zu Wittenberg.* §§. *Von dem* neuen Apothekerbuch *erschien* der 3te Theil, welcher das Register, die Anmerkungen und Zusätze zu dem ganzen Werk enthält, 1812.

DöRING (F. C.) seit 1814 *Propst und Superintendent zu Clöden bey Wittenberg.* §§. Einige Konfirmationsreden, im 2ten und 3ten Bändchen von *J. G. A. Hacker's* Materialien und Formulare zu kleinen Amtsreden (Dresd. u. Leipz 1807). Auch sind von ihm die 3 ersten Entwürfe in *dessen* Andeutungen u. s. w. H. 2 (ebend. 1810).

DöRING (Friedrich Ludwig) starb am . . . November 1813.

DöRING (F. W.) §§. *Von dem mit* F. JACOBS *verfertigten* Lateinischen Lesebuch für die ersten Anfänger *erschien* die 2te vermehrte und verbess. Ausgabe 1811. 8. *Auch unter dem Titel:* Latein Elementarbuch zum öffentl. und Privatgebrauch. 1stes Bändchen: Vorbereitender Cursus. So auch das 2te Bändchen 1812. — *Von der Ausgabe des* Livius *erschien* Vol. II 1819; *und vom* 1sten B. die 2te Auflage 1815. — *Von der* Anleitung zum Uebersetzen ins Lateinische *erschien* vom 1sten und 2ten Cursus die 5te verm. und verbess. Ausgabe 1812, und die 7te 1817; vom 3ten und 4ten Cursus aber die 3te 1814. und die 4te 1817. — Verbesserte und arbeitete grösten Theils um die 4te Aufl. von *Im. Joh. Gerhard Scheller's* kurzgefasste Lateinische Sprachlehre für Schulen. Leipz. 1813. 8. — *Horatii* — Opera. Editio secunda auctior & emendatior. Tomus I. Lips. 1815. 8.

DöRING (Johann) starb am 28sten Februar 1818.

DöRING (J. F. S.) seit 1814 *Musikdirektor zu Altenburg.* §§. Ueber die Ursachen der in den niedern Ständen unserer Provinz so geringen Liebe für Musik; *in der* Lausitzer Monatsschr. 1806. Jan. S. 25-39. Einige Mittel, beym gemeinen Manne mehr Liebe für die Musik zu erwecken; *ebend.* 1808. März S. 141-154. Die wandernden Gesangbücher (i. e. die Cur-

rentaner); *ebend.* May u. Jun. S. 316-328. * Mathematifche, phyfikalifche und politifche Mufik; *ebend.* Aug. S. 472-489. — Seine Mufikalien gehören nicht in's gel. Teutfchl. Siehe indeffen *J. D. Schulzii* Progr. Lucaviae litteratae P. VI. p. 56 (1816).

DöRING (Johann Michael, *gewöhnl. nur* Heinrich) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Gedichte. Jena 1817. gr. 8. Hulda, ein Tafchenbuch. ebend. 1818. . . * London und feine Bewohner. 1fte Abtheilung: Vierzehn Tage in London. 2te Abtheilung: Sechs Monate in London. Aus dem Franzöfifchen. Weimar 1818. gr. 8. Kleine Romane und Erzählungen. 1fter Band. Mit Kupf. Jena 1818. 8. — Gedichte in der Zeitung für die elegante Welt.

DöRING (Johann Wilhelm) *Infpektor des Mufeums zu Caffel: geb. dafelbft am 12ten März 1760.* §§. Das heilige Kleeblatt; ein Schaufpiel mit Gefang, nach Veit Weber's Sagen der Vorzeit (*Die Mufik von* G. C. Grosheim). Caffel 1795. 8. Sammlung von Schaufpielen, enthaltend a) Knapp Konrad von Hohemberg; Schaufpiel in 5 Aufzügen, b) Inkle und Yariko (komponirt von *K. Müller* in Halberftadt), c) Der Sturm; Singfpiel in 3 Akten, nach dem Engl. des Shakefpeare ebend. 1798. 8. Hefus oder der Lohn der Tapferkeit. ebend. 1803. 8. Befchreibung des kurfürftl. Landfitzes Wilhelmshöhe bey Caffel. ebend. 1804. 8. Daffelbe Werk Franzöfifch. ebend. 1805. 8.

13 B. DöRING (K. A.) war *Lehrer am Klofter Berge* jetzt?

DöRING (L... J...) *M. der Phil. zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Entwurf der reinen Rhythmik. Meiffen 1817. 4.

13 B. DöRING (P. J.) *M. der Phil. und Bücherverleiher zu Frankfurt am Mayn.* §§. * Rosen und Dornen für die Jahre 1811, 1812 u. 1813. Frkf. 8. * Weisheitsregeln und Sittensprüche für alle, welche edel seyn wollen. ebend. 18... die 5te Auflage erschien ohne Jahrzahl (1817 oder 1818) und hat auch den Titel: Aufsätze und Denksprüche in Stammbücher für edle Freunde und Freundinnen.

9 u. 13 B. DöRING (S. J. L.) seit 1805 *fürstl. Oranischer Hofrath zu Herborn.*

11 u. 13 B. DöRNER (Christian Friedrich) starb nicht 1807, sondern am 6ten Februar 1806 auf der Solitude bey Stuttgart.

DöRRIEN (August) starb am 6ten Januar 1813: *geb. zu Herzberg im Fürstenthum Grubenhagen am 1sten August 1746.* Hatte in Göttingen studirt, und kam als Führer einiger Edelleute nach Leipzig, wo er sich fixirte. 1778 ward er Oberpostkommissar, 1796 Kammerrath und Oberpostdirektor, 1812 geheimer Kammerrath. §§. Uebersetzte mit *Christi. Garve: * Adam Smith's* Untersuchungen über die Natur und Ursachen des Nationalreichthums; aus dem Engl. Bresl. 1794-1796. 3 Theile in 8. 2te Aufl. 179.. 3te ... — Er soll auch Verf. der Briefe über Lessing's Emilie Galotti, in *Engel's* Philosophen für die Welt, seyn. — Einige anonymische Uebersetzungen geschätzter ausländ. Werke, in frühern Jahren.

DöTTLER (Remigius Samuel) starb am 8ten April 1812. War *Prof. der Physik an der Universität zu Wien.* §§. Elementa physicae mathematico-experimentalis. Viennae 1812. 8.

von DOHM (C. K. W.) *privatisirt seit dem November 1810 auf seinem Gute Pustleben bey Nordhausen*

 (noch

(noch ist von ihm nachzuhohlen, dafs er, des Französ. Krieges halber, 1792 und 1794 aus Cöln flüchten musste, und sich nach Halberstadt begab, dafs er 1796 und 1797 Direktor des Niedersächsischen und Westphäl. Konvents in Hildesheim war, dafs er in den Jahren 1797, 1798 und 1799 als Preussischer Gesandter in Rastadt lebte, dafs er 1802 die Organisation der an Preussen gekommenen Reichsstadt Goslar besorgte, dafs er 1807 zum königl. Westphälischen Staatsrath ernannt, und von 1808 bis 1810 königl. Westphäl. Gesandter in Dresden war. Im J. 1810 ward er Ritter des Ordens der Westphäl. Krone, 1811 Commandeur desselben, 1818 Commandeur des Civil-Verdienstordens der Bayrischen Krone, und seit dem Januar 1820 Ritter des königl. Preussischen rothen Adlerordens 2ter Klasse). §§. Denkwürdigkeiten meiner Zeit, oder Beyträge zur Geschichte vom letzten Viertel des achtzehnten und vom Anfang des neunzehnten Jahrhunderts 1778 bis 1806. 1ster Band. Lemgo und Hannover 1814. — 2ter Band. ebend. 1815. — 3ter Band. ebend. 1817. — 4ter und 5ter Band. ebend. 1819. gr. 8. — *Vergl.* die Vorrede zum 1sten B. seiner Denkwürdigkeiten. — *Strieder* u. *Justi* B. 17. S. 387. — *Rasmann's* 2ten Nachtrag zu seinem Münster. Schriftsteller-Lexikon.

9 B. Burg- und Reichsgraf *) (Albrecht *Leopold Wilhelm* von DOHNA) *königl. Preuss. Major bey dem 43sten Infanterieregiment zu Liegnitz* (wenigstens war er dies im J. 1811): *geb. zu* ... §§. Instruction für Commandeurs der Infanterie. Glogau 1802. 8.

DO-

*) So muss es heissen, nicht aber *Reichs- und Burggraf*, weil Burggraf vornehmer ist, als Reichsgraf, besonders auch zu Folge eines Diploms Kaisers Ferdinand des 3ten.

DOLEŽEL (Robert Franz *) starb am 13ten März 1814. War *Chorherr des Prämonstratenser-Ordens des aufgehobenen Stiftes Obrowitz bey Brünn, auch D. der Theol. und Lehrer desselben in seinem Stifte; lebte nach dessen Aufhebung 1784 zu Kremsier in Pensionsstand.* — Vergl. *Czikann.*

DOLLER (*Johann* Lorenz) *privatisirt zu Mainz*, nachdem er bis 1779 ausserordentl. Professor der Aesthetik an der Universität zu Heidelberg gewesen war, und in diesem Jahr die erwähnte Hofmeisterstelle bey dem Grafen von Bassenheim, jedoch mit Beybehaltung des Titels und des Rechtes zu seiner Professur. Er blieb auch, nach vollendeter Erziehung des jüngsten Sohnes, als Vorleser und Bibliothekar im gräfl. Hause bis zum Tode des Vaters 1805. Die Veränderung der Regierung zog die Besetzung seiner Professur mit Aloys Schreiber nach sich, und so lebte er von seiner Pension und einem kleinen Beneficium in Rendel bey Friedberg, erst zu Carlsruhe, hernach zu Bruchsal und nun zu Mainz: *geb. — am 3ten Okt. 1750.* §§. * Beleuchtung der Schrift: Werden die Jesuiten auch in Teutschland wieder aufkommen? von einem Exjesuiten. Bamb. u. Würzb. 1815. 8. Zeugnisse aus allen Jahrhunderten bis auf das J. 1815 für die Gewalt der Kirche und ihres Oberhauptes. Nebst einem prüfenden Blick auf ihre neuesten k. k. Gegner. Frankf. am M. 1816. 8. — Der berühmte Künstler Melling, den Teutschen als Teutschen bekannt gemacht; *in dem* Badischen Magazin 1807. — Vindicirung zweyer berühmter Teutschen fürs Teutsche Vaterland, nämlich des Verfassers der Nachfolgung Christi, und jenes der *Voyage pittoresque de Constantinople &c.*; *in der* Rhein. Korrespondenz von

 1810.

*) Sein Ordensname *Norbert.*

1810. Nr. 171 u. 174. Hiftorifche Bemerkungen zu dem hiftor. Schaufpiele: Markgraf Georg Friedrich und die 400 Bürger von Pforzheim; *ebend.* — Auffätze in dem kathol. neuen Magazin und in der Felderifchen Litteraturzeitung, nämlich: Eine wiederhohlt abgedrungene Rettung des Thomas von Kempen; eine Rüge des Auffatzes: Amyrot im Jafon, Kritik der Kritik von Theoduls Gaftmahl. — Vergl. *Felder.*

Zu 15 B. DOLLINER (Th.) §§. *Codex epiftolarum Ottocari II. Viennae 1804. 4.* Grundfätze des in Oeftreich geltenden Eherechts, zum Gebrauch der Seelforger und ihrer Zuhörer. Wien 1812. gr. 8. Darftellung des Rechtes geiftlicher Perfonen, in fo fern fie nur überhaupt und blos als folche betrachtet werden. ebend. 1817. 8.

DOLP (Anton Jakob) ftarb als quiefcirter Stadtkommiffar und Polizeydirektor zu Nördlingen. Geb. dafelbft 1745.

DOLZ (J. C.) §§. Anftandslehre für die Jugend. Leipz. 1810. 8. 2te verbeff. Auflage. ebend. 1815. 8. *(Erfchien nicht fchon 1806, wie im 13ten B. gemeldet wurde).* Tafchenbuch für die Jugend, von einer Gefellfchaft Gelehrten; herausgegeben u. f. w. 1fter Jahrgang. ebend. 1812. Tafchenformat. Abrifs der allgemeinen Menfchen- und Völkergefchichte in drey Theilen. ebend. 1813. 8. Lehrbuch der nothwendigen und nützlichen Kenntniffe, befonders für eine nach weiterer Bildung ftrebende Jugend. ebend. 1815. 8. 2te Aufl. 1818. 8. Katechetifche Jugendbelehrungen. ebend. 1816. 1818. 5 Bändchen in 8. Verfuch einer Gefchichte Leipzigs, von feinem Entftehen bis auf die neueften Zeiten. ebend. 1818. gr. 8. — *Gab heraus: K. F. Thiemens* Gutmann, oder der Sächfifche Kinderfreund. 5te verbeff. und verm. Auf-

Ausgabe. Leipz. 1809. 6te 1811. 7te 1717. *Dessen* erste Nahrung für den gesunden Menschenverstand. 7te Aufl. 1812. Verfertigte auch eine Vorrede zu *desselben* 1812 herausgekommene wohlfeile Auflage des alten Erdmanns u. s. w. — Lehren der Weisheit; letzte Arbeit des verewigten D. *J. G. Rosenmüller's*; nebst D. Rosenmüller's Leben und Wirken, dargestellt u. s. w. 1815. 8. — Die 5te Auflage von *Schulze'ns* Lehrbuch der Christl. Religion. Leipz. 1815. 8. — Die 6te Aufl. von des Abbts *H. P. K. Henke* Auswahl biblischer Erzählungen für die erste Jugend, nebst einer Vorrede. Leipz. 1817. 8. — *Neue Auflagen seiner eigenen Schriften*: Die 3te von den Unterredungen über religiöse Gegenstände 1818. — Die 5te von dem Leitfaden zum Unterricht in der allgemeinen Menschengeschichte 1813; die 6te 1819. — Die 4te von der Praktischen Anleit. zu schriftl. Aufsätzen 1812; die 5te 1819. — Von der katechetischen Anleit. zu den ersten Denkübungen der Jugend und zwar vom 1sten Theil die 4te (nebst einer Kupfertafel, welche die Lesemaschine darstellt) 1814, und vom 2ten Th. die 4te 1816. — Von den Katechisationen über sittl. religiöse Gegenstände die 2te Aufl. der 1sten Sammlung 1816, und von der 2ten die 2te 1819. — Von den Denksprüchen nach Hauptwahrheiten der Tugend- und Religionslehre, und zwar von der 1sten Samml. die 3te 1808 und 4te 1815; und von der 2ten Samml. die 2te 1817. — Von dem Leitfaden zum Unterrichte in der Sächsischen Geschichte die 2te 1818. — Vom Hülfsbuch zum Schön- und Rechtschreiben die 2te 1803, die 4te 1810, die 5te 1819. — *Kleine Abhandlungen*: Verlohnt es sich auch in unsern Tagen der Mühe, Katechetik zu studiren? in *Tzschirner's* Memorabilien B. 1. St. 1. S. 163-176 (1810). Katechese am 1sten Adventssonntage; *ebend.* St. 2. S. 194-225. Katechisation am Neujahrs-

tage über Pf. 90: Wir find Kinder der Zeit; *ebend.* B. 2. St. 2. S. 180-202. — Katechifation des Senators J. H. Hannfens Todenfeyer (Leipz. 1807. 8). — Katechifation in J. G. Rofenmüller's in der Raths-Freyfchule gehaltenen Todenfeyer (ebend. 1815. 8). — Des Weibes fchönfte Stelle ift der Heerd; im neuen Toilettengefchenk (1808). — Der Engel des Friedens, eine Parabel; im Leipziger Tageblatt 1819, Nr. 171. — *Vorreden* (auffer den fchon angeführten): zu *J. H. G. Heffe'ns* Kleinen Denkfprüchen. Leipz. 1810. 8. — Zu *C. G. Rebs* Andachtsbuch für die Jugend. ebend. 1816. 8. — Zu *C. F. Michaelis* Kurzen Begriff aller fchönen Wiffenfch. und Künfte (aus dem Engl.). ebend. 1818. 8.

DOMEIER (Börries Ludwig) *Prediger zu Hardegfen in* . . . ; *geb. zu* . . . §§. Topographie der Stadt Hardegfen und ihrer Umgebungen. Zuerft bearbeitet von weil. Bürgermeifter *Joh. Gabr. Domeier* zu Moringen, jetzt berichtigt und vermehrt u. f. w. Einbeck 1813. 8.

DOMEIER (Wilhelm Friedrich) ftarb in London am 20ften April 1815. War auch Ritter des Schwedifchen Wafaordens und im J. 1803 Feldarzt auf der Infel Wight.

DOMINICI (Elias Gottlieb) ftarb am 3ten Junius 1809. War *Hofprediger*, *Konfiftorialrath und Hauptpaftor zu Oels: geb. zu Bernftedt in der Oberlaufitz am 8ten Auguft 1744.* §§. Einige Predigten, Programmen u. dgl. — *Vergl.* Schlef. Provinzialblätter 1809. St. 7. litter. Beyl. S. 209-214.

DOMINIKUS (Jakob) ftarb zu Coblenz am 17ten Julius 1819, als königl. Preuff. Konfiftorial- und Schulrath; wohin er 1817 von Erfurt, wo er, nach Aufhebung der Univerfität, feit 1810 Kammer-

merdirektor, Finanz- und Domänenrath gewesen war, versetzt wurde. War auch seit 1811 *D. der R.* — Vergl. Spener. Berlin. Zeitung 1819. Nr. 98. (von *Bellermann*).

ONAT (Christian Gottlob) starb am 4ten December 1810. — War erst 1776-1788 Aktuar im Amte Dresden, 1788 Regierungs-Registrator, 1794 Hof- und Justitien-Sekretar daselbst: geb. zu Striegnitz bey Lommatzsch am 5ten Sept. 1751. §§. Beyträge zur Geschichte des Medicinalwesens in Chursachsen. Neust. an der Orla 1804. 8. Hof- und Civil-Staats-Handbuch, nebst Schematismus. Dresd. 1805. 8. — Erster Nachtrag dazu. ebend. 1808. 8. — *Gab heraus*: Canzley- und Judicial-Calender, vom J. 1805-1810. 8. (Die Fortsetzung besorgt jetzt der Finanz-Calculator *J. G. Kürschner* in Dresden). — Vergl. *Haymann* a. a. O. S. 187.

ONAUER (W. C.) Vergl. *Haymann* S. 170.

ONNDORFF (J. A.) §§. Vacuna. Ein gemeinnütziges Lehr- und Lesebuch in Hinsicht auf merkwürdige und wissenswerthe Gegenstände. Quedlinb. 1819. 8. — *Von dem Buch* über Tod, Vorsehung u. s. w. *erschien* die 2te, umgearbeitete und stark vermehrte Ausgabe 1815; und von der Geschichte der Erfindungen u. s. w. der 5te Band, die Supplemente enthaltend. 1818.

ONNER (G. S.) *auch D. der Theol.* seit 1812. §§. *Predigt am 100jährigen Jubiläo der königl. Porzellan-Manufaktur zu Meissen. Meissen 1810. 8.* Diss. inaug. sententiarum de miraculis Jesu Christi recensus — ex Patribus sex priorum seculorum. Lips. 1812. 8.

ONNER (Karl Ludwig) *M. der Phil. und D. der AG. praktisirte Anfangs zu Berlin*, seit 1815 aber,

aber, nach einer Reise nach Italien und Frankreich, in *Meissen*: *geb. daselbst am 10ten December 1790.* SS. *Diss. inaug. de arsenico febrifugo, ceterisque febrifugis certiore, sed omnium minime securo. Berolini 1811. 8.* Abhandlung über die höchst verderblichen Folgen des innern Gebrauchs des Arseniks im Wechselfieber, und die Nothwendigkeit von Seiten des Staates, die Anwendung desselben zu untersagen. ebend. 1812. 8.

Freyherr von DONOP (Wilhelm Gottlieb Levin) starb am 5ten May 1819 im 78sten Lebensjahre. SS. Das Magusanische Europa; oder Phönizier in den Innen-Landen des Europäischen Westens bis zur Weser und Werra. Ein Blick in die entfernteste Vorzeit Germaniens, Galliens und Grofsbritanniens. Historisch-numismatischer Versuch, veranlafst durch eine neu gefundene Goldmünze. Mit Münzen und Karte. Meiningen 1819. 8.

9. 11 u. 15 B. DORI (J. A.) *gab im J. 1807 seine Stelle freywillig auf, und lebt zu* ... *geb. zu Breuenstein* ...

DORN (Georg Anton) *D. der AG. Stadtphysikus zu Bamberg* seit 1800, *Medicinalrath* seit 1805, *altes Mitglied des medicin. Committé* seit 1808, *Direktor desselben* seit 1816 *und zugleich Direktor der landärztlichen Schule; geb. zu Bamberg 1760.* SS. *Diss. de usu balneorum frigidorum. Bamb. 1786. 4.* *Diss. de aëris atmosphaerici in corpus humanum influxu. ibid. 1795. 8.* Abhandlung über die Brechen erregende Methode überhaupt und die vorzüglichsten Brechmittel insbesondere; nebst einem Entwurfe zur vollständigen praktischen Heilmittellehre. ebend. 1795. 8. Bemerkungen über die Schrift des D. Marcus, den herrschenden kontagiösen Typhus betreffend. ebend. 1813. 8. Die gerichtliche Arzneywissenschaft

schaft in ihrer Anwendung. München 1815. 8. Allgemeine Krankheitslehre. 1ster Band. ebend. 1815. 8. — Pharmaceutisches Taschenlexikon. ebend. 1818. 8. — Recepttaschenbuch, oder auserlesene in eigener Praxis geprüfte Recepte, die allgemeinsten Heilmethoden betreffend. ebend. 1819. 8. — Geschichte der Kuhpockenimpfung in der Provinz Bamberg; *im* dortigen Quartkalender auf das J. 1808. — Ueber die Rettungsanstalt der hiesigen Hauptstadt; nebst einem Entwurfe zu einer wohlthätigen Gesellsch. zum Besten dieses Instituts; *im* Bamb. Intelligenzbl. von 1809 bis 1818. — Vergl. *Jäck's* Pantheon und Lebensmomente.

15B. DORN (J. F.) — *geb. zu Dresden am 25sten Januar 1748.* §§. Handbuch für Lakirer und Anstreicher. Dresd. 1808. 8. Anleitung zur Kenntniss und Beurtheilung der wichtigsten Operationen in der Bierbrauerey und Brandweinbrennerey. Auf Befehl der höhern Verwaltungsbehörden ausgearbeitet. Nebst Vorbericht und Bemerkungen vom geh. Rath *Hermbstädt.* Mit 2 Kupf. Berlin 1811. 8. Abbildung und Beschreibung zweyer neuen sehr zweckmässigen Brandweinbrenngeräthe. ebend. 1819. gr. 8. — Der Dresdner Residenzkalender kam bis 1819 unverändert heraus. — *Die* Anleitung mit Aufmunterung *für den Bürger und Landmann* zum Ingberbau *erschien* zuerst 1799. — Seine Schrift über die Kometen wurde nicht gedruckt.

9B. DORN (Johann Lorenz 2) starb als *Stadtgerichtsassessor zu Nürnberg* am 15ten September 1815.

DORSCH (Anton Joseph) starb zu Paris im April 1819. War seit 1811 *Direktor der direkten Steuern im Lippedepartement zu Münster: aber bey Annäherung der verbündeten Heere 1813 zog* er

er nath . . . : geb. — am 13ten Junius 1758. §§. Statistique du Departement de la Roer. Cologne an 12 (1804). gr. 8; avec 2 Cartes topographiques. — Vergl. *Rassmann*, nebst Nachtrag 1 u. 2.

11 u. 13 B. D'OUTREPONT (J.) seit 1816 *Professor der AG. und ausübender Arzt zu Würzburg* (vorher Lehrer an der neu errichteten Hebammenschule zu München, vor diesem seit 1811 Lehrer der Geburtshülfe, Diätetik und 2ter Assessor bey dem medicin. Comité zu Salzburg, wo er vor Aufhebung der medicin Fakultät seit 1804 Professor der Diätetik, Hebammenkunst, Manual- und Instrumental-Geburtshülfe, wie auch Obergeburtshelfer bey dem Hebammen-Institut gewesen war, und zugleich Sitz und Stimme bey dem medicinischen Rathe erhalten hatte). §§. Antrittsrede zu seiner Professur in Würzburg. Würzb. 1816. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

9 u. 13 B. DRäSEKE (J. H. B.) seit 1815 *dritter Prediger zu St. Ansgarii in Bremen;* seit 1819 *auch D. der Theol.* §§. Hinweisungen auf das Eine, was Noth ist; in Predigten aus der neuesten Zeit. Lüneb. 1812. 8. Glaube, Liebe, Hoffnung; ein Handbuch für junge Freunde und Freundinnen Jesus. ebend. 1813. gr. 8. 2te durchaus verbesserte Ausgabe. ebend. 1814. gr. 8. 3te, von neuem durchgesehene Ausgabe. ebend. 1815. gr. 8. Predigten bey der Veränderung seines Wirkungskreises gehalten und auf Verlangen dem Druck überlassen. ebend. 1814. 8. Teutschlands Wiedergeburt, verkündigt und gefeyert durch eine Reihe evangelischer Reden im Laufe des unvergesslichen Jahrs 1813. 2 Hefte. Lübeck 1814. — 3ter Heft, nebst einem Anhange diesjähriger Vorträge, welchen die Friedenspredigt beschliesst. ebend. 1814. gr. 8. 2te Auflage. 2 Bän-

2 Bände. Lüneb. 1818. Ueber die Darstellung des Heiligen auf der Bühne. Eine Vorlesung am 4 Sept. im Museum zu Bremen gehalten. Bremen 1815. kl. 8. Das goldene Zeitalter. Eine Vorlesung. ebend. 1815. gr. 8. Nun danket alle Gott! Predigt zur Feyer des herrlichen Sieges der guten Sache am 6ten Sonntage nach Trinit. — gehalten. ebend. 1815. 8. Vaterlandsfreude. Eine Dankpredigt zur Feyer des Tages von Leipzig am 18 Okt. 1815 in der Kirche zu U. L. Fr. in Bremen gehalten. ebend. 1815. 8. Die Ehrentage des geretteten Vaterlandes. 2 Predigten, den 18 Jun. und 18 Okt. zur Feyer gehalten. ebend. 1815. 8. 2te, von neuem durchgesehene Ausgabe 1815. 8. Blicke durch das Jahrmarktsgewühl in die Höhen des Himmels. Eine Predigt — am 29 Okt. gehalten. ebend. 1815. 8. Ueber die Vorstellung des Heiligen auf der Bühne. ebend. 1815. 8. Das goldene Zeitalter; eine Vorlesung. ebend. 1815. 8. (*Stand vorher in* Fried. Herrmann's Erhebungen 1809). Predigten über die letzten Schicksale unsers Herrn; nach Anleitung des Evangeliums Matthäi. Im Winter und Frühling des J. 1815 zu St. Ansgarii in Bremen gehalten. Lüneb 1816. — 2ter Band. ebend. 1818. gr. 8. *Dieser B. auch unter dem Titel:* Betrachtungen über den Heimgang unsers Herrn, nach Johannis Evangelium; ein Erbauungsbuch für Christl. Familien. Ihr seyd theuer erkauft! Werdet nicht der Menschen Knechte! (1 Korinth. 7, 23). Evangelische Bedenken und Bitten, zu Anfange des J. 1816. In einer Reihe von Predigten. ebend. 1816. 8. Ueber Ideale und ihre Beziehung auf Lebensgenuss und Lebensfrieden. Eine Vorlesung u. s. w. Bremen 1816. 8. Predigten über freygewählte Abschnitte der heil. Schrift in der 2ten Hälfte des J. 1816 gehalten. — Der Jahrgänge 1ster Theil. — Predigten in der 1sten Hälfte des J. 1817 gehalten. — Der Jahrgänge

gänge 2ter Theil 1817. Bremen. 8. Pred. über freygew. Abschn. der heil. Schrift, 1sten Jahrgangs 1ster und 2ter Theil. Lüneb. 1817. 8. *(Dies sind 2 verschiedene Ausgaben derselben Schrift. Die 1ste erschien für das Bremische Publikum, und die einzelnen Predigten dieser Sammlung wurden, so wie sie Dr. gehalten hatte, ausgegeben: die 2te ist für auswärtige Leser bestimmt).* 2ten Jahsgangs 1ster u. 2ter Theil. ebend. 1819. 8. Predigt über den Confessionsunterschied der beyden protestantischen Kirchen. ebend. 1817. 8. Zur dritten Jubelfeyer der Reformation; eine Predigt. Brem. 1817. 8. Weihnachtsworte, der St. Ansgarii Gemeinde in Bremen — vorgetragen. Bremen, Hamb. u. Lüneb. 1817. 8. Feyer am Grabe des Senators Joh. Volmers, am 3 Nov. 1818. Bremen 1818. gr. 8. Ueber Confessionswesen und Kirchenvereinigung in ihrem Verhältniss zum Evangelio. Hamb. u. Lüneb. 1819. gr. 8. Christus. An das Geschlecht dieser Zeit; vier evangel. Vorträge in der freyen Gemeinde einer freyen Stadt u. s. w. . . . 2te Aufl. ebend. 1819. gr. 8. Worte der Weihe, gesprochen am 18 Jun. 1819 bey der Legung des Grundsteins der Kirche zu Vegesak — und mit einem Vorworte herausg. von *Aug. Christi. Wilmann's*, Amtmann zu Vegesak. Bremen 1819. 8. — *Von den* Predigten für denkende Verehrer Jesus 4te Auflage der 1sten Sammlung 1818. — Ueber den Krieg; 4 Predigten; in *Ammon's* Magazin für Christl. Prediger B. 1. St. 1. S. 124-161. St. 2. S. 386-405. B. 2. St. 1. S. 59-75. — *Gemeinschaftl. mit* EYLERT und HANSTEIN: Neuestes Magazin von Fest- Gelegenheits- und andern Predigten und kleinern Amtsreden. Magdeb. 1816. — 2ter Theil. ebend. 1817. — 3ter Theil. ebend. 1818. gr. 8. — Sein Bildniss vor der 4ten Auflage der 1sten Sammlung der Predigten für denkende Christen; und vor *Ammon's* eben erwähnten Mag. B. 5. St. 1 (1818).

Frey-

Freyherr von DRAIS (K. W. L. F.) jetzt *geheimer Rath und Präsident des Oberappellationsgerichts im Großherzogthum Baden zu Mannheim.* §§. Geschichte der Regierung und Bildung von Baden unter Karl Friedrich; aus Archiven und andern Quellen bearbeitet. Carlsruhe 1816. — 2ter und letzter Band. ebend 1818. gr. 8. Ueber den Badischen Besitz der Rheinpfalz und des Breisgaues, so wie über die Integrität des Großherzogthums und das Erbfolgerecht von Karl Friedrichs jüngerer Linie. Mit Auszügen aus Archivurkunden belegt . . . 2te verbess. Ausgabe. Carlsruhe 1818. 8. Ueber den Beyzug der Staatsbesoldungen zu ausserordentlichen Staatslasten in Teutschen Ländern überhaupt, und zu Einquartierungskosten insbesondere. ebend. 1818 8. Abbildung und Beschreibung seiner neu erfundenen Laufmaschine. Mit Kupfern. Einzig rechtmässige Ausgabe. Mannheim 1818. gr. 4. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

DRASDO (Johann Gottlieb) starb am 24sten Februar 1819.

Graf von DRECHSEL (Karl Joseph) auf Deufstetten; seit 1817 *königl. Bayrischer Generalkommissar und Präsident der Regierung des Rezatkreises zu Ansbach* (vorher Generalpostdirektor zu München) *königl Bayrischer Kämmerer und Commandeur des Civil-Verdienstordens: geb. zu . . .* §§. * Beleuchtung der vor kurzem erschienenen Schrift: Patriotische Wünsche, das Postwesen in Teutschland betreffend; zur Berichtigung der öffentlichen Meinung über diesen gemeinnützigen und oft einseitig beurtheilten Gegenstand — Von einem Dritten beurtheilt und mit Anmerkungen versehen. Im Monat Oktober 1814. gr. 8. — Vergl. Lebensmomente.

11 B. DRECHSLER (F. M.) — *geb. zu Naumburg am 20sten September 1755.* §§. De meconio ejusque expurgatione. Lipſ. 1780. 4. Diſſ. inaug. Febrium lentarum aetiologia. ibid. 1782. 4. — Vergl. *Eck's* Leipz. gel. Tagebuch 1782. S. 91 u. f.

11 B. Edler von DREERN (M.) *auch Ritter des Civilverdienſtordens* ſeit 1808, *und* ſeitdem *auch wirklicher geheimer Rath zu München*, *wurde aber zugleich*, als ältester Staatsdiener im ganzen jetzigen Königreich Bayern, *Ehrenvoll in Ruhe geſetzt: geb. zu Amberg 1731.* — *Vergl.* Lebensmomente.

DREIST (K... A...) ehedem *Kandidat der Theologie, königl. Preuſſiſcher Eleve und Geſangslehrer zu Iferten: geb. zu* ... §§. Gottesverehrungen, gehalten im Betſaale des Peſtalozziſchen Inſtituts zu Iferten. 1ſter Heft. Nebſt einem Anhange über Peſtalozzi's Anſichten von der Religion. Zürich 1812. 8.

DREIST (S... C...) *Prediger zu Kurzwitz in Hinterpommern: geb. zu* ... §§. Morgen- und Abendandachten zum Gebrauch in Schulen beym Anfange und Schluſſe des Unterrichts. Berlin 1818. 8. Der Catechiſmus Lutheri, ausführlich erklärt in Fragen und Antworten, wie auch mit Sprüchen und Liederverſen verſehen. Ein Handbuch beym Catechiſiren für Schullehrer auf dem Lande. ebend. 1818. 8. 2te durchaus verbeſſerte und ſtark vermehrte Ausgabe. ebend. 1819. 8.

von DRESCH (Leonhard) *D. der R. und* ſeit 1811 *zweyter ordentlicher Profeſſor der Geſchichte auf der Univerſität zu Tübingen, zugleich königl. Würtemberg. Bücher-Fiſkal und Ritter des königl. Civil-Verdienſtordens* (vorher ſeit dem Sept. 1808 Privatlehrer, mit dem Charakter und Rang

Rang eines Professors zu Heidelberg): *geb. zu* . . . §§. Ueber die Dauer der Völkerverträge; eine gekrönte Preisschrift. Landshut 1808. 8. Systematische Entwickelung der Grundbegriffe und Grundprincipien des gesammten Privatrechts, der Staatslehre und des Völkerrechts. Heidelb. 1810. gr. 8. Zusätze und Verbesserungen folgten nach 1817. Progr. Bemerkungen über die Bildung des Diplomatikers und die ihm unentbehrlichen Wissenschaften. Tübing. 1811. 8. Uebersicht der allgemeinen politischen Geschichte, insbesondere Europens. 1ster und 3ter Theil. Weimar 1814. 8. Der 2te, die Gesch. des Mittelalters enthaltend, folgt erst nach 1816. Betrachtungen über die Ansprüche der Juden auf das Bürgerrecht, insbesondere in der freyen Stadt Frankfurt am Mayn. Tübing. 1816. 8.

DRESSLER (Christian Fürchtegott) wahrscheinlich nicht mehr am Leben. §§. Beobachtungen über den vergangenen Sommer des J. 1799; *in den* Dresd. gel. Anzeigen 1799. S. 405 - 408. Auch über den Sommer 1800. . . .

DRESSLER (Johann Friedrich) starb am 16ten August 1817. War geb. 1750.

DREVES (Johann Friedrich Peter) starb im Bade zu Selters am 6ten August 1816.

11B. DREVES (J. L.) *geb. zu Horn im Lippischen 176*.. §§. Wollet ihr auch weggehen? Eine Confirmationsfeyer. Zum Andenken der Confirmanden. Lemgo 1809. 8. Ueber die Wiederkunft des Herrn. Eine Predigt am 1sten Adventssonntage 1811. ebend. 1812. gr. 8. Wiedersehen. Eine Osterpredigt am 18 April 1813 gehalten. Nebst einer Sammlung von Trostliedern für Kranke, Sterbende und Leidtragende. ebend. 1813. 8. Gebete und

 Lie-

Lieder zur Erhebung und Stärkung für Kranke, Sterbende u. s. w. ebend. 1814. gr. 8. Rede bey der Taufe eines Proselyten. ebend. 1814. 8. Betrachtungen über die Worte des Erlösers am Kreutze; auf Verlangen herausgegeben u. s. w. Giesen 1819. 8.

DREXL *auch* DREXEL (A.) seit dem Nov. 1818 *geistlicher Rath und Pfarrer zu Viechtach in Niederbayern.* §§. Rede zum Andenken an Georg Alois Dietl, geistl. Rath und Prof. zu Landshut. Landsh. 1809. 8. *Anakreons* Lieder; neu übersetzt und mit nöthigen Erläuterungen begleitet. ebend. 1816. 8. — Recensionen in der Oberteutschen und Allg. Litteraturzeitung. — Im 11ten B. S. 177 l. man *Xaverio* statt *Daverio.* Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

DREY (Johann Sebastian) *D. der Theol. ordentl. Prof. der oriental. Sprachen und der Hermeneutik bey der kathol. Fakultät der Universität zu Tübingen: geb. zu ...* §§. Kurze Einleitung in das Studium der Theologie, mit Rücksicht auf den wissenschaftlichen Standpunkt und das katholische System. Tübingen 1819. gr. 8.

9 u. 13 B. *von* DREYSSIG (Wilhelm Friedrich) starb zu Charkow als *kaiserl. Russ. Hofrath und Professor der Therapie, Pathologie und Klinik am 12ten Julius 1819: geb. in der Sächs. Festung Königstein 1749.* §§. *Von dem* Handwörterbuch der medicinischen Klinik *erschien* des 3ten Bandes 1ster Theil 1812 und der 2te 1817.

DRIEBERG (...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Die mathematische Intervallenlehre der Griechen. Leipz. 1819. gr. 4.

9 u. 13 B. DRIVER (Friedrich Matthias) starb *auf einer Reise zu Emsdetten im Münsterischen am 5ten*

5ten Junius 1809. Geb. zu Vechta am 23sten August 1754. War auch Assessor des herzogl. Arembergischen Hofgerichts. §§. Ueber Victor von Carben, Johann de Hesse und Bern. von Luxemburg; *in den* litter. Verkündiger 1815. Nr. 47. — Vergl. *Rassmann* S. a **).

von *DROSTE* (Clemens August, Freyherr zu Vischering) *Domkapitular zu Münster und des dortigen Domkapitels während der Erledigung des bischöffl. Stuhles General-Vikar: geb. zu . . . um 1770.* §§. Ueber die Religionsfreyheit der Katholiken bey Gelegenheit der von den Protestanten in dem laufenden Jahre zu begehenden Jubelfeyer im Oktober 1817. Münster (1818). 8.

von *DROSTE* (Franz Otto, Freyherr zu Vischering) *Domkapitular zu Münster und Hildesheim: geb. auf dem Familien-Landgute Vorhelm unweit Münster am 18ten Sept. 1771.* §§. Ueber Kirche und Staat. Münster 1817. 8. — Vergl. *Rassmann* Nachtr. 2.

11 B. DROSTE (F. A.) §§. Predigten am Reformationsfeste den 31 Okt. 1817 in der Lutherischen Kirche zu Detmold gehalten. Lemgo 1818. gr. 8.

9 B. von DROSTE (Kaspar Maximilian, Freyherr zu Vischering) *Generalvikar in Pontificalibus zu Münster und Bischoff zu Jericho* (vorher Dompropst zu Minden): *geb. zu Münster 176..* §§. Unterweisung über das heil. Sakrament; nach dem Französischen des Hrn. Abbts *Regnault.* Umgearbeitete Auflage, mit Vorrede von *Kaspar Flax.* Münster 1797. 8. Auch im Münster. gemeinnützl. Wochenblatt Jahrg. 14. St. 2 u. 3. — Rede bey der Fahnenweihe am Münsterischen Huldigungsfeste 1815; *in der* Huldigungsfeyer der Provinz Westphalen S. 53 u. ff. — Vergl. *Rassmann*, nebst Nachtrag 1 u. 2.

9 u. 13 B. DROYSEN (J. F.) seit 18.. *ordentlicher Professor der Mathematik zu Greifswald.*

DROYSEN (K. L.) §§. Drey Jubelpredigten zum Andenken an Luther, und die vor 300 Jahren durch ihn begonnene Kirchenverbesserung am 31 Okt. 1 u. 2 Nov. 1817 in Bergen (auf der Insel Rügen) gehalten. Greifsw. 1818. gr. 8.

DRUDE (F. L. H.) §§. Abraham in Mamre; *in den* gel. Beytr. zu den Braunschw. Anzeigen 1782. St. 60 u. 61. Fabeln und Gedichte; *ebend.* 1783, 1784 u. 1785.

DRüCK (F. F.) war am 9 Okt. nicht Dec. gebohren und seit 1779 Professor in Stuttgart. §§. Kleinere Schriften, gesammelt und herausgegeben von *Karl Philipp Conz*, ordentl. Prof. der alten Litteratur zu Tübingen. 5 Bändchen. Tüb. 1810-1812. 8.

13 B. DRüMPELMANN (E. W.) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Riga.* §§. *Von dem angeführten Werk erschien* der 1ste Heft 1806, der 2te 1807, der 3te und 4te 1809. Jeder mit 5 Kupfern.

DRUMANN (H. P.) seit 1812 *Specialsuperintendent zu Halberstadt.* §§. Die biblische Geschichte des alten Testaments. Quedlinb. 1813. 8.

DRUMANN (Wilhelm) Sohn von H. P.; *M. der Phil. und Professor derselben auf der Universität zu Königsberg* (vorher Privatdocent an der Universität zu Halle und Lehrer am dortigen Pädagogium): *geb. zu Danstedt im Halberstädtischen 178..* §§. Ideen zur Geschichte des Verfalls der Griechischen Staaten. Berlin 1815. gr. 8. — Cleopatra; ein Sittengemählde aus der alten Zeit; in *Grote'ns* und *Rassmann's* Thus-

Thusnelde (1816). Bruchstücke aus der Geschichte der Camisards; *ebend.*

von *DÜBEN* (C... G... F...) *D. der AG. zu ...: geb. zu ...*. §§. Neueste Anweisung zur leichten und gründlichen Erlernung des Boston- Casino- und Imperialspiels. Berlin 1815. 8. — zum Tarock- Piquet- Tresett- oder Trisettspiel. ebend. 1815. 8. 2te Aufl. ebend. 1815. 8. — zum Billard- Kegel- und Ballspiel. ebend. ... 4te Aufl. ebend. 1815. 8. — zum Commerce- Alliance- Pharo- und Tokkateglisspiel. ebend. 1815. 8. — zum Whistspiel, mit einer Anlagentafel. ebend. 1815. 8. *C. G. von Longin* Regeln und Gesetze des L'Hombre, Quadrille- und Cinquillespiel; aus dem Englischen übersetzt. ebend. 1815. 8. Curiositäten aus dem Thier- Pflanzen- und Mineralreich, vermischt mit historisch-geographisch-beschreibenden Darstellungen von merkwürdigen Ländern. Nützliches und angenehmes Lesebuch zur Belehrung für die Jugend. 2 Bände mit 48 illuminirten Kupfertafeln. ebend. 1815. gr. 8. Neuer Schauplatz der Natur u. s. w. 1ster Band. Mit 20 illum. Kupfern. ebend. 1815. 8. Belehrungen über das Geheimniss der Zeugung des Menschen, für gebildete, ernsthafte Leser. Berlin ... 8. 2te durchaus neu umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1817. 8. *Auch unter dem Titel:* Der Beyschlaf, oder Gynaeologie. 2tes Bändchen.

von *DÜFRENE* (Joseph Maria) *königl. Bayr. wirkl. geistlicher Rath und Beneficiat bey U. L. Frau in München, privatisirt zu Maria-Dorfen* (war vormahls in dem Theatinerorden, trat aber hernach, von den Gelübden entbunden, in den Weltpriesterstand): *geb. zu München am 9ten Dec. 1748.* §§. Grundlinien der allgemeinen Weltgeschichte; nebst einem Anhange der Geschichte von Bayern für die Realschulen in

 Bayern.

Bayern. Landshut 1775. 8. Nanine. Ein Lustspiel in 3 Aufzügen; aus dem Französischen übersetzt. München 1776. 8. Epistel an Hrn. Schubauer, der Medicin Doktor in München, über den Werth der Kantischen Philosophie. Durlach 1788. 8. Von der Zärtlichkeit in der Freundschaft. ebend. 1789. 8. — Mehrere anonymische Schriften. — Aufsätze in periodischen Schriften und Journalen. — Recensionen in gelehrten Zeitungen. — Vergl *Felder*.

DüMGé (Karl Georg) *M. der Phil. ausserordentlicher Professor der Geschichte und Bibliothekar an der Universität zu Heidelberg* seit dem December 1811 (vorher seit 1809 Privatdocent daselbst): *geb daselbst am 23sten May 1772.* §§. Geographiae & historiae Ducatus Magni Badensis primae lineae Pars I. Heidelb. 1809. 8. *Symbolik Germanischer Völker in einigen Rechtsgewohnheiten. ebend 1812. 8. Geschichte der grossherzogl. Badischen Lande von den ältesten Zeiten bis zur Auflösung des Teutschen Reichs 1ster Theil. Carlsruhe 1812. gr. 8. Guntheri* Poëtae Ligurinus, sive de rebus gestis Imperatoris Caesaris Friderici I Aug. cognomento Aenobarbi Libri decem. Post Jac. Spiegellii, Pet Pithoci, Cunradi Rittershusii & Geo. Christ. Joannis repetitas curas ad fidem editionis principis Augustanae denuo recensuit, selectas virorum clariss. ut & Scioppii, Pflugii, Barthii, Withofii aliorumque adnotationes itemque suas adjexit, commentat. historico-litterariis, lectionum varietate atque indicibus auxit — Vol. I, exhibens integros Ligurini libros una cum varietate lectionum & brevibus in eosdem stricturis; praemittitur Diss. historico-litteraria de operis auctore, aetate, fatis ac editionibus; accedit comment. de Friderico I. Imper. Aug. Heidelb. 1812. 8. *Allgemeines diplomatisches Archiv für die neueste Zeitgeschichte. Enthal-*

haltend eine vollständige Sammlung aller bekannt gewordenen und ferner bekannt werdenden Aktenstücke seit Entstehung des gegenwärtigen Europäischen Staatenbundes wider Frankreichs Uebermacht. 1ster Band, 4 Hefte. ebend. 1814. 4. Ansichten von Tripoli, Tunis und Algier. Aus dem Reisebericht eines Französischen Missionairs. Stuttg 1817 8 — Vergl. *Lampadius* Almanach der Univers. Heidelberg 1813.

ÜMMLER (Johann Konrad) starb am 17ten May 1812. War *D. juris und Privatdocent zu Kiel* seit 1808: *geb. zu Küsslitz bey Hildburghausen* . . . §§ Commentatio de prudentia Senatus Romani in mittendis legatis. Goettingae 1804. 4 maj. *(eine Preisschrift)*. Diss. inaug. Praecepta juris naturae an vi sua auctoritatem legum effectumque civilem in judiciis nostris habere possint? Kilon. 1808. 4. *Prolegomena zu einer allgemeinen Theorie über Verbrechen und Strafen, gegründet auf die höchsten Principien der Rechtsphilosophie und die vorzüglichsten positiven Gesetzgebungen. ebend. 1811. gr. 8.* Auch unter dem Titel: *Entwickelung einer allgemeinen Theorie u. s. w. Briefe über Gesetzgebung und Rechtswissenschaft.* . . .

5B. DüNOW (K. F.) statt *Görisdorf* l. *Görsdorf.*

DüRING (G... W...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Tagebuch über die Belagerung der Stadt Danzig im J. 1813. Berl. 1817. gr. 8.

DüRING (Julius Friedrich Karl) war *Sekretar und Chef des Bureau der Unterpräfektur zu Helmstädt;* jetzt? *geb. zu Braunschweig 1787.* §§. Von den Arten der Güther, den Erwerbs- und Beschränkungsarten des Eigenthums nach dem Code Napoleon. Braunschw. 1808. gr. 8.

DüRISCH (Johann Friedrich Karl) ſtarb am 11ten Oktober 1818. Ward 1776 Amtsaktuar zu Dresden, 1783 Amtmann zu Chemnitz, Frankenberg und Sachſenburg, 1787 Kommiſſionsrath, 1801 Hofrath, 1816 Amtshauptmann im Erzgebürgiſchen Kreis: *geb. zu Craupa bey Luckau in der Nieder-Lauſitz 1756.* — *Vergl.* Leipzig. Litter. Zeitung 1819. Nr. 20.

DüRR (Leonhard Friedrich) ſtarb am 19ten September 1813. War ſeit 1810 auch Diſtrikts-Dekan — zu Kempten.

DüWEZ (L...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Neue Franzöſiſche Geſpräche für Teutſche. Zur Beförderung eines richtigern und geläufigern Ausdrucks im Franzöſiſch-Sprechen. Nebſt einigen nützlichen Anhängen. . . . 2te verbeſſ. und vermehrte Ausgabe. Dortmund 1811. 8. 3te verbeſſ. Ausgabe *(auf deren Titel ſich der Verf. nennt).* ebend. 1813. 8.

DUFNER (Johann Georg) im December 1763 zum Prieſter geweiht, trat er 1764 in den Dienſt eines Beichtvaters an der Wallfahrt zu Tryberg, und wurde nachher *biſchöfflicher Kaplan daſelbſt: geb. zu Schöpack, einer Vogtey der Kameralherrſchaft Tryberg im Schwarzwald am 1ſten May 1737.* §§. Kleine Volksſchriften zu den Leſeübungen in den Sonntagsſchulen des Schwarzwaldes. Auf ſeine Koſten gedruckt zu Donauöſchingen 1808. 8. — Vergl. *Felder.*

13B. DUFTSCHMIDT (K.) §§. *Von der* Fauna Auſtriae *erſchien* der 2te Theil 1812.

von DUISBURG (Fr... K... G...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *J. Aikin*, M. D. Geographiſche Schilderungen: oder Ueberſicht des natürlichen und politiſchen Zuſtandes aller Theile der

der Erdkugel. Aus dem Englischen übersetzt und bearbeitet. 2 Theile. Danzig 1817. 8.

13 B. DULLO (Hermann, *nicht* Heinrich, Friedrich) *Pastor zu Cabillen in Curland* seit 1768: *geb. zu Schleck in Curland am 18ten September 1745.* §§. Eine Erklärung des Katechismus in Lettischer Sprache, unter dem Titel: *Isstahstischana tahs tizzibas machzibas ar fautaschanahm un atbilde schanahm par labbu sapraschanu sarakstita, preeksch maneu latweeschu draudsi.* Mitau 1794. 8. Eine ähnliche Lettische Schrift, unter dem Titel: *Tahs tizzibas mahzibas to Deewa rakstu, jeb tahs swehtas bihbeles, eeksch ihsahm nodallahm sarakstitas, par ismahzischanu no galwas.* ebend. 1794. 8. Religions-Unterricht für junge Christen, die confirmirt seyn wollen, zum Auswendiglernen entworfen. ebend. 1802. 8. — Beantwortung der in den Mitauischen wöchentl. Unterhalt. befindl. Recension seiner Curländ. Landwirthschaft; *in dem* von *Friebe* herausgegebenen ökon. Repertorium B. 7. St. 2. S. 183 u. ff. — Beweis, dass die Christlichen Religionslehren, wie sie in den Schriften des Neuen Bundes gelehrt werden, reine wörtliche Inspiration Gottes sind; in *Köthe'ns* Zeitschrift für Christenthum u. s. w. B. 1. H. 11 (1816).

DUMAS (J. L. A.) seit 1813 *ordentlicher Professor der Französischen Litteratur zu Leipzig.* §§. *Gab heraus:* *Gesangbuch für die reformirte Gemeinde zu Dresden. Dresd. 1785. 8. — *Franz Volkmar Reinhard's* Versuch über den Plan, den der Stifter der Christl. Religion zum Besten der Menschheit entwarf, übersetzte er unter dem Titel: *Essai sur la plan fermé par le fondateur de la religion chretienne pour le bonheur du genre humain par* F. V. Reinhard, *traduit de l'Allemand. ibid. 1799. 8.*

DUMBECK (Franz Joseph) *M. der Phil. und* seit 1819 *Professor zu Löwen* (vorher Professor der Litterargeschichte, der Griechischen und Teutschen Sprache am königl. Cölnischen Gymnasium zu Berlin): *geb. zu* . . . §§. Geographia pagorum vetustae Germaniae Cisrhenanorum proxime quidem Rhenum a Basilea ad Moenum fluvium sitorum, quales fere saeculo XII fuere. Praemio ornata. Praemisso prooemio de pagis & adjectis observationibus longioribus, indicibus copiosis & tabulis aeneis. Berolini 1818. 8.

DUMBECK (Johann) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Gedichte. Freyburg 1814. 8.

DUNKER (Balthasar Anton) starb zu Bern im April 1807. — Vergl. die 2te Ausgabe von *Meusel's* Teutschen Künstlerlexikon.

DUNKER (. . .) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Belehrungen über Brillen; ein Noth- und Hülfsbüchlein für alle, welche der Brillen bedürfen. Leipz. 1815. 12.

DUNZINGER (Franz Xaver) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Donaureise durch Altbayern. Heidelberg 1809. 8. Kleines Vermächtniss poëtischer Versuche. ebend. 1809. 8.

DURACH (J. B.) *Professor der Geschichte am Lyceum zu Bamberg*. §§. Die Abhandlung: Die Franzosen in Passau (B. 11) erschien auch besonders zu Salzburg 1802. 8.

DURICH (F.) Von diesem 1802 verstorbenen Schriftsteller ist nachzuhohlen, dass er von 1785-1796 zu Wien lebte, und sich bey der kaiserl. Bibliothek brauchen liess. Seit 1796 lebte er in seinem Geburtsort Turnau in Böhmen. §§. Von seiner Hand ist der schöne Katalog der Hebräischen Bücher in jener Bibliothek. — Im 2ten B.

B. S. 118 ist der nicht genannte Ordensbruder *F. Prochaska.* Ebend. erschien *Eutychii &c.* zu München. — Zu Bibl. Slavica (B. 9. S. 261) ist zu setzen: *Vol. I.*

DURST (Benedikt Andreas) *M. der Phil. und Rektor der Schule zu Neustadt an der Aisch* seit 1818 (vorher Ober-Reallehrer an der königl. Bayrischen Realschule zu Nürnberg): *geb. zu . . .* §§. Kurzer Leitfaden zur Teutschen Sprachkunde in historischer und ästhetischer Hinsicht. Nürnb. 1815. 8. Teutschlands Geschichte. 1ster Band. ebend. 1817. — 2ten Bandes 1ste Abtheilung. ebend. 1818. — 2te Abtheil. ebend. 1819. gr. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

13B. DUTAC (*Jakob Thomas*) *hielt sich, als Französischer Emigrant, einige Zeit zu Erfurt, nachher zu Gotha auf, wo er bis im November 1809 herzogl. Sachsen-Gothaischer Professor und Sprachlehrer der Pagen, auch interimistischer Seelsorger der dortigen katholischen Gemeinde gewesen, nun aber wieder in seinem Vaterlande ist: geb. zu Verneuil im Departement de l'Eure.* §§. Gedächtnissrede auf Ernst, Herz. zu S. Gotha und Altenb.; aus dem Franz. übers. von J. B T(homas). Gotha 1804. 8.

DUTTENHOFER (Christian Friedrich) starb am 17ten März 1814. §§. Betrachtungen über die Geschichte des Christenthums und über andere zeitgemässe Materien vorgetragen u. s. w. Heilbronn 1813. 8.

DYK (Johann Gottfried) starb am 21sten April 1813. War auch *Vorsteher der Wendlerischen Freyschule — zu Leipzig.* §§. Die Regenten Teutscher Völker im Jahr 1808; nebst einem Blick auf Entstehung und Untergang des Teutschen Reichs, und einer Uebersicht der Hauptereignisse

nisse des Kriegs zwischen Frankreich und Preussen. Leipz. 1808. 8. * Das Jahr 1807; nebst einer Abbildung und Beschreibung des Napoleon-Gestirns. ebend. 1808. 8. * Sachsens sieben Kriege gegen Oestreich. Mit mehrern, auf die neueste Zeitgeschichte Bezug habenden Aufsätzen. Blätter für die Volksbelehrung, begleitet von zwey Liedern. ebend. 1810. 8. Leitfaden für die Jugend beym Vortrage der Geschichte des Königreichs Sachsen; so wie zur Vorbereitung auf die Confirmation; herausgegeben u. s. w. ebend. 1810. 8. Sachsen und Polen; jungen Geschichtsfreunden gewidmet. 2 Theile. ebend. 1810-1812. 8. *Der 2te auch mit dem Titel:* Geschichte des Königreichs Polen, seiner Auflösung und der Entstehung des Herzogthums Warschau. Mit des Königs Porträt, 1 Prospekt und 2 Landkarten. Historisches Handbuch für die Jugend. 7 Theile. ebend. 1811-1812. 8. *Die 3 ersten haben auch den Titel:* Handbuch der ältern, mittlern und neuern Geschichte; *und die 4 letzten:* Jahrbücher der neuesten Europäischen Geschichte oder das Zeitalter Napoleons. Ein Gang rund um Europa nach Teutschland, insbesondere aber nach Sachsen. ebend. 1812. 8. Moralisches Lesebuch für die Jugend aller Religionspartheyen; insonderheit auch zum Gebrauch der Elementar- und Bürgerschulen. ebend. 1813. 8. — Ueber bessernde Strafe; *im* Intelligenzbl. zur Leipzig. Litt. Zeitung 1808. S. 805 u. ff. — *War auch Mitarbeiter an der* * Chronik des Teutschen Theaters (*von* C. H SCHMID). Leipz. 1775. 8. — Im 2ten Band des G. T S 120 unten streiche man das Lustspiel: Der Weg zu gefallen, aus, weil es die 2te Auflage der weiter oben angeführten Komödie: Der liebenswürdige Alte, oder der Weg, in der Liebe zu gefallen, ist. — *Vergl.* Leipziger Litteraturzeit. 1813. Nr. 153.

DYK.

[K]KHOF (A... F...) ... *zu ...: geb. zu ...* §§. Chriſtliche Gedanken und Gebete u. ſ. w. 2 Theile. Münſter 1792. 8. Gebetbuch für katholiſche Chriſten. Mit Kupf. ebend. 1808. 8. Taſchenbuch für wahrhaft Betende. ebend. 1810. 8. Metriſche Produkte aus dem Reiche häuslicher und allgemeiner Empfindungen. Münſter u. Leipz. 1811. 8. Heilige und herzliche Geiſteserhebungen zu Gott. Ein Gebet- und Erbauungsbuch für Katholiken. Münſter 1814. 8.

DZIEMBOWSKY (Anton) *königl. Sächſ. Kammerjunker und Major auſſer Dienſt, lebte in Dresden, und iſt jetzt Reiſebegleiter des jüngern Grafen Marcolini* (früher war er Hauptmann bey der Leib-Grenadiergarde): *geb. zu Dresden 1784.* §§. * Mahleriſche Wanderungen durch Sachſen und Böhmen, von *A. v. Dz — —.* Dresden 1815. 8. Mit 8 (von ihm ſelbſt) kolorirten Anſichten. — Einige Aufſätze in dem Handbuche für Officiere der Rheinbundstruppen (Dresd. 1815. 8). — Einige kleine Gedichte und Aufſätze in Zeitſchriften.

B. DZONDI (vor 1806 SCHUNDENIUS) (K. H.) ſeit 1811 *ordentlicher Prof. der AG. an der Univerſität zu Halle* §§. Beſchreibung der Jubelfeyer der Univerſität zu Wittenberg. 1802. 8. Die Organe des Gehirns nach Gall's Beobachtungen. Wittenb. 1803. 8. *Supplementa ad anatomiam & phyſiologiam. Cum tabb. aen. col. Faſc. I. Lipſ. 1806. 4. De inflammatione aphoriſmorum Liber I. Hal. 1814. 8 maj.* Ueber Verbrennungen und das einzige und ſichere Mittel, ſie ſchnell zu heilen; für Aerzte und Nichtärzte. ebend. 1816. gr. 8. Beyträge zur Vervollkommnung der Heilkunde. 1ſter Theil. Mit 3 Kupfertafeln. ebend. 1816. gr. 8. Kurze Geſchichte des kliniſchen Inſtituts für Chirurgie und Augenheilkunde auf der Univerſität

ſität zu Halle. Mit 3 Kupfertafeln und Anhang. ebend. 1818. gr. 8. — Ueber das Nervenfieber in Halle; *in der* Allg. Litt. Zeit. 1814. Nr. 15. — Hatte Antheil an *J. F. Pierer's* medicin. Handwörterbuch (Leipz. u. Altenb.) 181..

E.

EBE (L.) — *geb. zu Alleshauſen am Federſee in Schwaben am 9ten März 1753.* §§. *Von den* Grundlehren der Mathematik *erſchien* auch der 3te Theil 1804.

EBEL (J. G.) *privatiſirte in den Jahren 1806, 1807 und 1808 zu Frankfurt am Mayn;* wo jetzt? §§. *Von dem B 13 angeführten* Voyageur en Suiſſe *erſchien* Nouvelle édition en III Tomes 1818 8. Wurde auch zu Paris dreymahl nachgedruckt.

EBELING (Chriſtoph Daniel) ſtarb am 30ſten Junius 1817. §§. *Memoriae Joannis Alberti Henrici Reimari S. Hamb 1815. 4* — *Gab heraus:* Dr. *Gebhard Fr Aug. Wendeborn's* Erinnerungen aus ſeinem Leben 2 Theile Hamb. 1813. kl. 8. *Mit* F. HERRMANN (der 1819 auch geſtorben iſt) *gab er heraus:* Magazin für die Kunde und neueſte Geſchichte der auſſereuropäiſchen Länder und Völker. 3 Hefte ebend. 1817 - 1818. gr. 8 — Verzeichniſs der vom J. 1738 - 1748 in Schweden ein - und ausgegangenen Waaren; *in dem* Hannöver. Magaz. 1772. St. 87 - 89. und 1773. St 21 u 22. — Lieferte Beyträge zur Erſch - Gruberiſchen Encyklopädie.

EBELING (J... C... L...) Neffe von C. D.; ... *zu ...: geb. zu ...* §§. Ueber die Beweiskraft der Handelsbücher. Hamb. 1815. gr. 8.

EBEN (Johann Philipp) ſtarb am 26ſten December 1811. War zuletzt *Pfarrer zu Ravensburg.* §§. *Gab noch zuletzt heraus:* Predigten über Gegenſtände, welche zu unſerer Zeit vorzüglich bemerkenswerth ſind. Ravensb. 1807. 8.

EBER (Karl Ferdinand) *D. der R. und Privatdocent derſelben zu Jena: geb. daſelbſt 1789.* §§. Diſſ. inaug. Imperium mixtum & jurisdictionem non tantum nominis foro, ſed re ipſa diſtingui. Jenae 1815. 4. *(Sollte der Vorläufer einer umfaſſenderen Abhandlung ſeyn).* — Vergl. *Güldenapfel* S. 215-219.

9u. 13 B. EBERHARD, *nicht* EBERHARDT (A. G. *genauer:* Chriſtian Auguſt Gottlob) *M. der Phil.* nicht zu Leipzig, ſondern *zu Halle, und Inhaber der dortigen Rengeriſchen Buchhandlung.* §§. *Gab mit* A. LAFONTAINE *heraus:* Salina, oder Unterhaltungen für die leſeluſtige Welt; eine Zeitſchrift. 1ſter und 2ter Jahrgang. Halle 1812 u. 1816. 8. *Daſſelbe, als Vierteljahrsſchrift, unter dem Titel:* Unterhaltungen für die leſeluſtige Welt. 1-8ter Band. Sankt Sylveſter; Poſſe in .. Akt. ... (ſteht auch im 8ten B. der Teutſchen Schaubühne. Leipz. u. Augsb. 1812). *Unter dem Namen* Ernſt SCHERZER: Federzeichnungen. Halle 1805. 8. — *Von* Ferdinand Warner, *deſſen 2ter Th. auch 1802 herauskam, erſchien* die 2te Aufl. 1808. — In *Becker's* Taſchenbuch *fehlen noch:* Zwiſt und Liebe ... S. 2-66. Der Polyp am Herzen ... Zauberkünſte ... S. 1-72. Treue des Glücks ... S. 149-245. Das Feſt in Langendorf 1800. S. 57-112. Liebesnoth und Liebesglück 1802. S. 91-43. Der Ehe- und Weheſtand des Hrn. Barons v. Stoppelburg 1807. S. 231-262. Sonntagsfeyer der Honoratioren in X. ... 1809. S. 301-348. Geſtändniſſe eines Weiberfeindes 1811. S. 251-308. Hanns und Gretchen; oder was die Liebe nicht thut! 1812. S. 99-147.

 Ver-

Verschiedene Gedichte; ebend. in den Jahrgängen 1799. 1800. 1801. 1802. 1803. 1804. 1805. 1807. 1811 u. 1812. — Auch Gedichte in der Zeitung für die elegante Welt 1813 u. 1814. — Beytrag zur Charakteristik des D. Karl Witte, des ältern, zur Nothwehr gegen denselben; Beylage zu Nr. 215 der Allg. Litt. Zeitung 1819. — Das ABC, Syllabir- und Lesebuch; das ABC und Lesekästchen, und die magischen Kunststücke, sind nicht von ihm, sondern von G. A. EBERHARDT.

13 B. EBERHARD (Christian Friedrich) starb am 27sten August 1818. Zuletzt nur *Oberhofgerichts-Advokat — zu Leipzig.* §§. *Gab neu heraus:* Epithalamium durch Bartholomäus Ringwald. . . . 1797. 8. — War auch Mitarbeiter an der Leipzig. Litter. Zeitung; besonders lieferte er viele litterarische Artikel zum Intelligenzblatt. — In der 6ten Zeile seines Artikels l. *almae* st. *alenae.*

EBERHARD (Johann August) starb in der Nacht vom 5ten bis zum 6ten Januar 1809; wie schon im Todenregister am 16ten B. gemeldet wurde. Man vergleiche die dort angeführten Notitzen; wozu jetzt noch *Jördens* kommt B. 6. S. 30-50. §§. *Das* Handbuch der Aesthetik erhielt eine 2te Auflage, deren 1ster Theil 1807, 2ter 1809, 3ter 1814, 4ter 181. *erschien.* — *Von dem* Synonymischen Handwörterbuch *erschien* die 2te Auflage 1806, die 3te vermehrte und verbess. 1814 und die 4te eben so 1819. (*Die Notitz von der 2ten Aufl. B. 13. S. 302 ist ganz wegzustreichen, indem der Ungenannte blos den Auszug verfertigt hat).*

13 B. EBERHARD (Wilhelmine) starb am 16ten Februar 1817. Lebte zu Marburg als Wittwe des Regierungs-Prokurators Eberhard *in Rinteln.* War geb. 1756. §§. *Ihr Buch wurde nachgedruckt*

druckt unter dem Titel: Das Weib ohne physische Liebe; eine wahre Geschichte, von ihr geschrieben. Leipz. u. Zeitz 1803. 8.

u. 13 B. EBERHARDT. (G. A.) — *geb. zu Schwarzbach bey Meiningen am 20sten Februar 1764.* §§. *Die* Magischen Kunststücke *erschienen zuerst* 1795 (nicht 1797) und führten den Beysatz: *ein Weihnachtsgeschenk für Kinder. Davon ist verschieden:* Magische Kunststücke für Kinder. 1 Bändchen. Leipz. 1802. — 2 Bändchen, oder der kleine Hexenmeister. 1803. — 3 B. 1811. 8. 2te Aufl. 180.. 3te ... 4te ... 5te. 1811. 6te. 1815. 16. Magisches Weihnachtsgeschenk für Kinder. 1803. 12. — *Von dem* Neuen ABC, Syllabir- und Lesebüchlein für Kinder aller Stände *erschien* die 2te verbesserte und verm. Ausgabe 1801, und die 3te 1807. gr. 8. — *Die* Geschichte der Sonn- und Festtage *erschien* früher, als die Materialien zum Katechisiren, wovon 1801 das 3te Bändchen herauskam. — Der kleine Vogelsteller. 4 Theile. Leipz. 179.. 8. Anweisung zur Lesemaschine; mit Teutschen und Französ. Texte. ebend. 1801. 8. Bitte, bitte, oder die Erwartungen. 2ter Theil. ebend. 1802. 8. *(der 1ste Th. ist nicht von ihm).* Neue Fabeln für Kinder; mit Französ. Texte. 2 Th. ebend. 1803. 8. ABC- und Lesebuch nach der bis jetzt noch nicht übertroffenen Methode der Lesemaschine, für Bürger- und Landschulen. Mit Kupf. ebend. 1804. 8. Der kleine Taschenspieler. Ein Buch zur Unterhaltung für Kinder. ebend. 1804. 16. *Joh. Heinrich Emmert's* Naturgeschichte für die Jugend; aus dem Französ. übersetzt. ebend. 1807. 8. ABC- und Lesekästchen; nebst praktischer Anweisung. ebend. 1807. gr. 8. Kleines ABC- und Lesebüchlein für gute, unverdorbene und liebenswürdige Kinder. Mit 16 Kupfert. ebend. 1817. 8. *Nouvel Abécedaire Français à l'usage des enfants. ibid. 1817. 8.*

EBERL (Franz) *Mährisch-Schlesischer Landrath zu Brünn und Gründer des Olmützer Wittwen- und Waisen-Instituts für die kaiserl. königl. Erbstaaten: geb. zu Olmütz am 28sten März 1753.* §§. Briefwechsel über einige Gegenstände der Physiognomie und Pathognomie. (*Wien*) 1786. 8. — Beyträge zum Mährischen Magazin, zum patriotischen Tageblatt und zum Hesperus. — Vergl. *Czikann* in der Zeitschrift Moravia 1815. Nr. 41.

EBERMAIER (J. E. C. oder J. C.) war 180. *gräfl. Bentheimischer Hofrath und Medicinalrath zu Rheda, hernach* 1810 *Physikus des Roerdepartements zu Dortmund;* jetzt? §§. *Von dem* Taschenbuch der medicinisch-chirurgischen Receptirkunst *erschien* die 2te verbess. Ausgabe 1812. *Auch als der* 6te Theil der von ihm und von *G. W. Consbruch* verfertigten Allgem. Encyklopädie für prakt. Aerzte. — *Von dem* Taschenbuch der Geburtshülfe für angehende Geburtshelfer *erschien* des 1sten Bandes 2te verbesserte Ausgabe 1815.

13 B. EBERMANN (Michael) starb 1814. Pastor zu Connewitz ward er 1782; vorher seit 1775 Katechet in Paunsdorf bey Leipzig: geb. zu Klingenwalda bey Görlitz am 17ten Nov. 1749. — Vergl. *Eck's* Leipz. gel. Tagebuch 1783. S. 13.

EBERS (Johann) starb am 21sten Januar 1818. §§. *Von der* Theoretischen und praktischen Grammatik der Englischen Sprache *erschien* die 4te Auflage 1812. — *Der* Vicar of Wakefield *wurde zum 4tenmahl aufgelegt* 1816.

EBERT (Friedrich Adolf) *M. der M. und Bibliotheksekretar zu Dresden* seit 1814 (vorher seit 1813 Custos der Universitätsbibliothek zu Leipzig): *geb. zu Taucha bey Leipzig am 9ten Julius 1791.* §§. Ueber öffentliche Bibliotheken, besonders Teut-

Teutsche Universitäts-Bibliotheken, und Vorschläge zu einer zweckmässigen Einrichtung derselben. Freyberg 1811 (*eigentl. 1810*). 8. *Hierarchiae in religionem ac litteras commoda. Lips. 1812. 8 maj.* (Es wurden nur 60 Exemplarien abgezogen). * Kurze Darstellung der grossen Völkerschlacht der hohen verbündeten Mächte bey Leipzig. Nebst dem Wissenswürdigsten und allgemein Interessanten aus den Ereignissen jener Tage. Von *Christi. Aug. Günther.* Eisenberg 1814. 8. Friedrich Taubmann's Leben und Verdienste. Versuch einer genauern und billigern Beurtheilung des oft verkannten Mannes und Beytrag zur Feyer des eben verflossnen zweyten Jahrhunderts nach seinem Tode. Nebst einem Abriss des Zustandes der Philologie in Sachsen während des 16ten Jahrhunderts. ebend. 1814. 8. * *Index rerum & verborum in Ovidii Fastis occurrentium ad editionem Gierigii accommodatus. Lips. 1814. 8 maj.* (Hier sind im *Index verborum* blos die Buchstaben E bis mit Z seine Arbeit. Der *Index rerum* rührt von M. *Schröer*, der Anfang des *Indicis verborum* von *J. K. G. Hessler* her). * Geschichte des Kriegs der Russen und Teutschen gegen die Franzosen. Oder: Bonaparte's letzte Feldzüge in den Jahren 1812, 1813 und 1814. Ein Volksbuch für Teutsche von *C. A. Günther.* Eisenberg 1815. 8. *Chr. Aug. Günther's* Leben Napoleon Bonaparte's bis zu seiner Verbannung nach St. Helena. ebend. 1817. 8. Ausgabenverzeichniss von Petrarca's Werken; *in* Petrarca, dargestellt von *Fernow.* Altenb. u. Leipz. 1818. 8. Torquato Tasso, nach *Ginguené* dargestellt, und mit ausführlichen Ausgabenverzeichnissen begleitet. Leipz. 1819. 8. Bibliographisches Lexikon. 1ste Lieferung, A und B enthaltend. ebend. 1819. gr. 8. — Ueber ein, Caspar Barth zugeschriebenes Werk: Gelliana; *in der* Leipzig. Litt. Zeit. 1817. Nr. 72. — Zwey noch unbe-

 kannte

kannte Aldinen; *ebend.* 1818. Jun. Nr. 150. — Mohameds heiliger Graal, aus dem Türkischen übersetzt; *in den* Curiositäten B. 7. St. 4. S. 333-341. — Antheil am Conversationslexikon (5 - 5 Aufl.) vom Buchstaben *D* an unter der Chiffre *As;* an *Ersch* und *Gruber's* Encyklopädie; am 1sten Theil der Teutschen Taschenencyklopädie (Leipz. 1816. 8); auch an der Neuen Abendzeitung. — Recensionen in der Allg. Litt. Zeitung, in der Jenaischen Litt. Zeit. und im Hermes.

EBERT (J. J.) §§. *Von der* Unterweisung in den philos. und mathem. Wissenschaften *erschien* die 4te Auflage . . . und die 5te mit seinem Namen 1810. — *Auch gab er heraus: Adriani Vlacq* Tabulae sinuum, tangentium & secantium & Logarithmorum sinuum tangentium & numerorum ab 1 ad 10000; quibus additae sunt Tabulae numerorum quadratorum & cubicorum ab 1 ad 1000. Lips. 1790. 8. Editio nova emendata & aucta. ibid. 1808. 8.

EBERT (S.) Vater von F. A. — War geb. nicht am 7ten, sondern am 17ten Oktober —. §§. *Spruchbuch für Landschulen. 2 Bändchen. Leipz. 1787 - 1791. 8. — Den 2ten Theil der 3ten Auflage des Landpredigers bey den Gräbern besorgte nach des Verfassers Tode *Gottfr. Wilh. Wendt* (Leipz. 1808. 8). — *Die* Anleit. zum richtigen Verstande der — Busstexte *besteht* aus 7 Bänden, die von 1795 bis 1801 herauskamen. — *Anonymisch hat er umgearbeitet:* Das vor Gott lieblich klingende Früh- und Vesperglöcklein oder Morgen- und Abendandachten. Leipz. (um 1795). 12. — In *G. A. Kühl's* Erbauungsblatt Th. 2 sind das 52 - 55ste Stück von ihm (Leipz 1796. gr. 8). — Zum Druck ordnete und bereitete er vor: *Sam. Frid. Nathan. Mori* Dissertationes theologicae & philologicae. Vol. IIdum (Lips. 1794. 8). *Keil* schrieb blos die Vorrede. — *Vergl.*

Vergl. auch (*Joh. Dav. Goldhorn*) Erinnerungen an M. Sam. Ebert; im Leipz. Tageblatt 1807.

13 B. EBHARDT (*Georg Heinrich*) ward 1780 Amtsschreiber zu Weilburg, 1784 Amtsschreiber zu Neu-Saarwerden, 1789 Regierungs-Registrator zu Weilburg, im Herbst 1789 Rentmeister zu Neu-Saarwerden, 1803 Rechnungsrevisor zu Weilburg, 1807 Hofkammer-Assessor, 1809 Hofkammerrath, 1811 Hofrath.

ECCARD (August Andreas Wilhelm) *D. der AG. und* seit 1814 *Land-Physikus zu Markt-Erlbach im Rezatkreis* (vorher praktischer Arzt zu Neustadt an der Aisch): *geb. zu* ... §§. Beobachtung und Heilung der häutigen Bräune. Nürnb. 1812. 8.

ECK (J. C. F.) — *geb.* — *1751. Archidiakon zu Lübben* ist er seit 1785.

ECK (Johann Georg 1) starb, wie schon im Todenregister am 16ten B. gemeldet wurde, am 20sten November 1808. Ward 1792 Senior der Fränkischen Nation, 1801 wirklicher Bücher-Kommissar und 1808 Decemvir. §§. Vota pro novo saeculo. Lips. 1801. 4. Progr. Commentatio simplicitatis ad Horatii de arte poëtica v. 23. ibid. eod. 4. In Pacis reditum. ibid. eod. 4. Progr. de ἀκρίβεια, cuilibet scriptori necessaria, ad Horat. de arte poët. v. 386-389. ibid. 1804. 4. — *Von den* Progr. Symbolae ad hist. litter. Lipsiensem standen die beyden ersten Stücke schon im 1sten B. S. 142 u. f. P. III: De Collegio minore Principum 1796. P. IV de Collegio B. Mariae Virginis 1804. P. V de societate Germania 1808.

9. 11 u. 13 B. ECK (J. G. 2) ward 1809 *herzogl. Sachsen-Meiningischer Hofrath. Seine Professur legte er nieder 181.. und privatisirt zu*

 Leip-

Leipzig. §§. * Was ist Politik? Leipz. 1808. 8. * Der Sächsische Patriot, oder Leipziger Wochenblatt für Freunde des Vaterlandes und einer nützlichen Unterhaltung. Nr. I-XXXVI. ebend. 1816. gr. 8. * Neun Lieder. ebend. 1817. 8. * Aktenstücke in Bezug auf San Domingo und Amerika, geordnet von Herrn *von Pradt*, ehemahligen Erzbischofe von Mecheln. Aus dem Französischen überfetzt. ebend. 1818. kl. 8. *(Unter der Vorerinnerung steht sein Name).* — Brera, eine Ballade; in *Fessler's* Eunomia Jahrg. 1805. Okt. — *Die* Nordischen Blätter *kamen mit Kupfern heraus, das Progr.* Periculum interpretationis &c. 1804, *und die* Elegie auf C. F. Weiſse 1815.

ECK (Georg?) starb im Januar oder Februar 1814. War zuletzt *Frühmesser* zu Neustadt an der Saale. §§. * Uebersicht der Teutschen geistlichen Staatsgeschichte, oder Machtverhältnisse zwischen Staat und Kirche nach ihren mannigfaltigen Revolutionen, Ursachen und Wirkungen. Frankf. am M. 1789. 8.

ECKARD (F. S.) legte 1811 sein Pastorat nieder.

ECKARDT (Siegfr. Gotthelf) als Schauspieler KOCH. Debütirte zuerst 1778 bey der Schuchischen Bühne (in Danzig, Königsberg, Mitau); hierauf ward er Theaterdichter zu Riga, alsdann bis 1788 Theater-Direktor daselbst, 1789-1793 war er bey der Frankfurter Bühne, 1793-1795 zu Mannheim, 1796-180. Direktor des Bremischen Theaters. Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt. — Sein Bildniſs vor *Reichard's* Theaterkalender 179. vor dem 6ten B. der Ephemeriden der Litter. und des Theaters, und vor dem Mannheimischen Theater-Taschenbuch auf das J. 1795.

von **ECKARTSHAUSEN** (K.) §§. Ueber die Zauberkräfte der Natur. Eine freye Uebersetzung eines

nes Aegyptischen Manuscripts in koptischer Sprache. Mit einem Anhange eines aus magischen Charakteren entzifferten Manuscripts. Ein nachgelassenes Werk des (1803 verstorb.) Verfassers. München 1819. 8.

ECKER (Bernhard Joseph) starb am 19ten Sept. 1819. War *Ordensglied des Minoritenklosters zu Münster* seit 1792 *(sein Ordensname* Alexander) *und* seit 1802 *Vikar an der Stiftskirche zu Borghorst im Münsterischen: geb. zu Warendorf im Münsterischen am 3ten May 1774.* §§. Die Mutterwürde. (Burgsteinfurt) . . . Telynische Versuche. Münster 1808. 8. Anhang zu den Telyn. Versuchen *(mit fortlaufender Seitenzahl; kam nicht in den Buchhandel).* ebend. 1811. 8. Gottselige Betrachtungen über das Leben des heil. Nikomedes, Kirchenpatrons zu Borghorst, dessen Fest den 15 Sept. gefeyert wird; nach den Bollandisten. (Burgsteinf. 1809). *Gab heraus:* Zwo Anreden unsers Pfarrers: 1. An die Landwehrpflichtigen am Tage vor der Losung. 2. An die Landwehrmänner vor dem Eidschwur. Nebst einem Abmarschlied der Landwehrschaft vom Herausgeber. Burgsteinf. 1814. 8. — *Auch gab er noch heraus: Reckfort's* Rede bey der Vereidung des Landsturms des Kantons Steinfurt auf dem Heiligenfelde bey Laer im Münsterischen den 29 Okt. 1814. ebend. 1815. 8. — Viele Beyträge zu *Mohn's* Niederrhein. Taschenbuch 1802 u. ff.; zum Münster. gemeinnützl. Wochenblatt Jahrg. 1811 - 1815; zu *v. Halem's* Irene 1803 u. 1805; zum Unbefangenen 1804 u. ff.; zum (Dorstenischen) Argus 1809; zur Mimigardia, poët. Taschenb. 1810; zur Eos, Zeitschrift für Gebildete 1810 u. 1811; zum Westphäl. Anzeiger 1810 u. 1811; zum Westphäl. Archiv 1812; zu *Rassmann's* Taschenbuch für 1814; und zu *dessen* Abendetheiterungen; zum Hermann 1814; zur Thusnelda 1816; zu *Grote's* Zeitlosen; zu *dessen* Jahrbuch für

 West-

Westphalen und den Niederrhein 1816; und zu *dessen* Münsterländ. poët. Taschenbuch auf das J. 1818; und zu *Gubitz'ens* Gesellschafter. — Vergl. *Rassmann's* Münsterländ. Schriftsteller-Lexikon und Nachtrag 1 u. 2.

ECKER (J. A.) §§. *Progr. Grundlinien zur Geschichte der Albertinischen hohen Schule in Breisgau. Freyburg 1808. 8. — Methodologische Bemerkungen über allgemeine Chirurgie und besondere chirurgische Krankheitslehre; in *Erhardt's* Eleutheria B. 1. H. 2. S. 227-249 (1818).

ECKERMANN (J. C. R.) seit 1811 *erster Professor der Theol.* — *zu Kiel und* seit 1816 *königl. Dänischer Kirchenrath, mit Etatsraths Rang.* §§. Erinnerungen an den unvergänglichen und unschätzbar grossen Werth der Reformation Luthers. Zum Andenken und zur Beförderung der frohen dritten Säcularfeyer derselben. Altona 1817. 8.

15 B. ECKERMANN (Karl Theodor) Bruder des folgenden; starb . . .

15 B. ECKERMANN (Nikolaus *Gottfried Christian*) Sohn von J. C. R.; starb am 15ten Februar 1813. War *Rektor, Professor der alten Litteratur und Bibliothekar an dem Gymnasium zu Danzig* seit 1812: *geb. zu Kiel 1783.* §§. Progr. Observationes criticae in Horatium & Sophoclem. Gedani 1812. 4. Commentationum Gedanensium Fasciculus I: insunt observationes criticae in obscuriores quosdam Horatii & Sophoclis locos. Berol. 1813. 4.

ECKERT (Jakob) Professor der Unterprogymnasial-Klasse Abtheilung A. zu München: geb. zu . . . §§. Fassliche Darstellung der allgemeinen Grundsätze der geometrischen Proportionen, als Begründung der Regel de Tri, Quinque, Septem, Novem u. s. w. der Reesischen und Basedowi-

dowischen Regel und der Gesellschaftsrechnung; nach dem Bedürfnisse der Unterprogymnasial-Klassen. Münch. 1819. 8.

ECKHARDT (Christian Ludwig Philipp) *Regierungsrath zu Darmstadt* seit dem Jul. 1816 (vorher Regierungsrath zu Arensberg im Herzogth. Westphalen, und vordem seit 1810 Obersteuer-Kommissar und Chef des Bureau's der allgemeinen Landesvermessung eben daselbst): *geb. zu Deuernheim im Ober-Fürstenthum Hessen 1783.* §§. Neuer Repetitions-Theodolit, verfertigt von Hector Rössler, grossherzogl. Hess. Hofmechanikus, beschrieben von E. Darmst. 1815. Mit 2 Kupfertafeln. — Aufsätze in Zeitschriften, Recensionen u. s. w. — Vergl. *Seibertz* Westfäl. Beytr. zur Teut. Gesch. B. 1. S. 146 u. ff.

ECKHARDT (Johann Georg) *Schullehrer und Organist zu Leusa bey Dresden* seit 181 . (vorher zu Gross-Hemmersdorf u. s. w.): *geb. zu Langebrück bey Dresden am 20sten Sept. 1754.* §§. Schulbuch für Kinder, besonders in Dorfschulen. Görlitz 1796. 8. 2te Aufl. Zittau 1801. 3te. Friedrichstadt 181 . . 4te. ebend. 1819 (*eigentl. 1818*). 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 1. Abth. 2. S. 276.

ECKSCHLäGER (Joseph August) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . *in Bayern* . . . §§. Herzog Christoph, der Kämpfer. Eine Tragödie. Regensb. 1811. 8 (auch in der Teutschen Schaubühne B. 9). Ulrich Zwingli von Zürich; mit Zwingli's Bildniss. Zürich 1811. gr. 8. (Auch ebend. B. 5). Otto der Grosse, Pfalzgraf von Wittelsbach. Regensb. 1812. 8. (Ebend. B. 6).

13B. von ECKSTäDT (Ernst Vitzthum) da *Vitzthum* kein Vorname, sondern der Familien-Name ist; so gehört er ins *V.* Er heisst VITZTHUM von E.

ECK-

ECKSTEIN (Ferdinand) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. * Der Kampf um Pisa. Ein Trauerspiel. Heidelb. 1813. gr. 8. (*Unter der Zueignung steht der Name des Verfassers*).

13 B. Freyherr von EELKING (. . .) *königl. Dänischer Rittmeister* . . . *auch M. der Phil.*: *geb.* — *1774.* §§. Den *Acheron* schrieb er in seinem 18ten Jahre. Der Kriegsrath *Schäffer* in Königsberg verfertigte einen *Anti-Acheron*, der, mit dem Eelkingischen Gedicht, zu Königsberg 1799 in 8 erschien. — * Vier kleinere Gedichte vom Verfasser des Acheron 1798. 8. (*Das 4te derselben*: Dem Kronprinzen an seinem Jahresfeste 1798, *liess er mit dem Zusatze*: vom Rittmeister Freyherrn E. 2te Auflage. Schloss Weissenburg im Herrschaftlichen Verlage 1802. gr. 8, nebst einem Dedicationsgedicht an den Prinzen Karl von Hessen, *besonders abdrucken*). — Udo, eine Romanze in einem Journal, das er unter dem Titel: *Originale und Kopieen*, herausgab. — * Threnodieen (ohne Druckort) 1800. 8. 2te Auflage. Bremen 1803. gr. 8. — * Tibull's erste Elegie vom Freyherrn *v. E.* London 1799 bey James Rennant Hig-Street, St. Giles's.

EFFNER (Theodor Anton) *Stadtgerichts-Kanzlist zu Augsburg* seit 1811: *geb. zu* . . . §§. Luthers Leben, mit einem Reichthume von Anekdoten. Augsb. . . . Luther und dessen Zeitgenossen. Mit vielen Kupfern und Handschriften. 2 Bände. ebend. . . . Ueber Jesus Tod. Eine historisch-kritische Untersuchung. Nürnb. . . . Aphorismen über Bayerns Verfassungs-Urkunde. Münch. 1818. 8. Das merkwürdigste Ereigniss der Welt. Nürnb. 1818. 8. Pantheon, oder Denkmähler der Litteratur in Augsburg; eine Zeitschrift. . . . 1819. 4. — *Vergl.* Lebensmomente.

EGER (Johann Gottfried 1) *Schullehrer bey dem v. Götzischen Regiment zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Beyträge zum zweckmässigen Elementar-Unterrichte für angehende Stadt- und Landschullehrer; nebst 2 Zeichen- und 1 Buchstaben-Tafel. Berlin 1805. 8.

EGER (Johann Gottfried 2) *Polizey-Aktuar zu Fürth* seit 1809 (vorher Polizey-Sekretar): *geb. zu . . .* §§. Taschen- und Adressbuch von Fürth im Königreich Bayern. Mit einer Chronik von dem 8ten Jahrhundert an bis zum Schluss 1818; dann einer Nachricht von dem Treffen bey Fürth zwischen Gustav Adolph und Wallenstein im Jahre 1632. Mit Kupf. Nürnb. 1819. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

EGERER (J... Ch... J... F...) *Forstmeister im Spessart zu Aschaffenburg* seit 1809 (vorher ordentlicher Professor der Forstwissenschaft auf dem grossherzogl. Frankfurt. Forstinstitut zu Frankfurt am Mayn): *geb. zu . . .* §§. Die Forstwissenschaft. Versuch eines allgemeinen, vollständigen, auf die Natur der Wälder und bereits gemachte Erfahrungen gegründeten Systems. 1ster Theil. Frankf. 1812. — 2ter Theil. ebend. 1813. 8.

EGGELKRAUT (. . .) *junior . . . zu Regensburg.* §§. * Können die neuesten Vorgänge mit Chur-Braunschweig einen rechtlichen Besitz begründen? ein Versuch. . . . 1806. 8.

13 B. EGGER (Karl *von Borromäo*) *Weltpriester und* seit 1806 *provisorischer Inspektor über sämmtliche Schulen des Landgerichts Schwabmünchen. Die definitive Anstellung als Distrikts-Schulinspektor erhielt er 1809* (vorher seit 1805 Pfarrer zu Kleinaitingen, Landgerichts Schwabmünchen; und vordem von 1801 bis 1804 Professor der Philos. an der Universität zu Dillingen): *geb. zu Senklingen*

gen im Allgöw am 31sten Oktober 1772. §§ Uebung der Andacht und der christlichen Tugenden nach der Verfassung der Kongregation von der seligsten Jungfrau. Aus dem Französ übersetzt. Augsb. 1791. kl. 8. Robespierre's des Tyrannen, Leben und Laster von seiner Geburt bis zu seinem Tode. Aus dem Französischen ebend. 1795. 8. Bemerkungen über die Schrift des Hrn. Prof. Gerhauser: Jesus Christus, der Erlöser der sündigen Menschheit. . . . 1808. . . Das apostolische Jahr, als Fortsetzung des betrachteten Evangeliums. Oder Betrachtungen auf alle Tage im Jahre über die Geschichte und die Briefe der Apostel und die geheime Offenbahrung des heil. Johannes. In zwölf Bänden. Aus dem Französischen des Hrn. Abtes *Duquesne*, Verfasser des betrachteten Evangeliums. Augsb. 1809. 8. *(E. übersetzte nur den 2, 4, 6, 8, 10 u. 12 Band).* * Was glaubte von jeher die katholische, namentlich die Französische Kirche vom Bischofe zu Rom? Beantwortet aus kirchlichen Zeugnissen bis herab auf unsere Zeiten für Alle, die darüber gründliche Belehrung zur eigenen und fremden Ueberzeugung, wenn nicht suchen, doch suchen sollten. ebend. 1812. 8. *(Eigentl. gehört ihm nur an die Vorrede, eine exegetische Abhandl. über den Primat des Papstes, und die 3te Abtheil. von den Zeugnissen der Französ. Kirche S. 95–298).* Erinnerungen über das Lehrbuch der Christkatholischen Religion in Fragen und Antworten von Joh. Friedrich Batz. ebend. 1812. 8. * Der alte Fronleichnam unsers Herrn Jesu Christi; dem neuen Abendmahle des Doktors Stephani entgegen gestellt von einem katholischen Pfarrer des vormahligen Lechkreises. ebend. 1812. 8. — Ist auch Mitarbeiter an der Felderischen Litteraturzeitung und an dem Felderischen neuen Magazin. — Vergl. *Felder*.

EGGER

EGGER (M... Ant.) *M. der Phil. zu ...; geb. zu ...* §§. Ueber Mord und Todschlag, nach allgemeinen und besondern Rechtsprincipien. Landshut 1816. 8.

Freyherr von EGGERS (Christian Ulrich Detlev) starb *auf seinem Landsitze zu Garz bey Kiel am 21sten November 1813.* War zuletzt *Oberpräsident zu Kiel, auch Ritter vom Danebrogs-Orden.* §§. Entwurf eines peinlichen Gesetzbuchs für die Herzogthümer Schleswig und Holstein. Kiel 1808. gr. 8. Briefe über die Auflösung des Rastadter Kongresses, den Gesandtenmord, und den Wiederausbruch des Krieges im J. 1799. Braunschw. 1809. 8. Reise durch Franken, Bayern, Oestreich, Preussen und Sachsen. 4 Theile. Leipz. 1810. 8. Ueber die Erhaltung des Kredits der Schleswig-Holsteinischen adelichen Güter. Kiel 1811. kl. 8. — *Von den* Bemerkungen auf einer Reise durch das südliche Teutschland *erschienen noch* 2 Bände, der 7te und 8te, 1809. — Recensionen in der Allg. Litter. Zeitung seit 1789. — *Vergl.* diese Zeitung 1815. Nr. 235. — Auch Allgem. geographische Ephemeriden 1816. May S. 122 u. f.

B. von EGGERS (H. P.) seit 1809 *Postmeister zu Hamburg.*

B. EGGERS (J. H. C.) *Professor am Gymnasium zu Altona* seit 1819 (vorher seit 180. Rektor zu Husum).

EGGERS (Johann Konrad) starb am 19ten August 1814. War zuletzt Konsistorialrath und Generalsuperintendent zu Celle. §§. *Von der Schrift:* Lehren des Christenthums für gebildete Jugend *erschien* die 4te mit grossen Veränderungen versehene Ausgabe 1814. — *Vergl.* Allg. Litteraturzeitung 1814. Nr. 180.

EGGERT

EGGERT (Franz Friedrich Gottlob) *D. der AG Kreisphysikus und Bergarzt zu Eisleben: geb zu . . .* §§. Ueber die Wassersucht. Leipz 1817. gr. 8.

EGGO (Feodor) Pseudonymus, dessen wahrer Name STUHR heisst. S. unten diesen Artikel. §§ Der Untergang der Naturstaaten: dargestellt in Briefen über Niebuhr's Römische Geschichte Berlin 1812. gr. 8.

13 B. EHRENBERG (F.) seit 181. *wirklicher Ober-Konsistorialrath — zu Berlin.* §§. Weiblicher Sinn und weibliches Leben. Charakterzüge, Gemählde und Reflexionen. Berl. 1809. 8. 2te, verbess. und ganz umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1819. 8. Blätter, dem Genius der Weiblichkeit geweiht. ebend. 1809. 8. Predigt bey der religiösen Feyer des Krönungs- und Ordensfestes, am 20 Jan. 1811 in Gegenwart des Königs — und des königl. Hauses mit ihren Hofstaaten, wie auch aller in der Hauptstadt anwesenden Ritter der kön. Preuss. Orden und Besitzer der Ehrenzeichen, gehalten. ebend. 1811. 8. Bilder des Lebens. 1ster Band, mit 1 Kupf. Leipz. 1811. — 2ter Band. ebend. 1814. — 3ter Band. ebend. 1815. 8. Predigt zur Feyer der Siege bey Paris u. s. f. den 17 April 1814, in der Hof- und Domkirche zu Berlin vor dem Hofe — gehalten. Berl. 1814. gr. 8. Ländliche Stunden aus Agathens Leben. Leipz. 1815. kl. 8. Andachtsbuch für Gebildete des weiblichen Geschlechts. ebend. 1816. gr. 8. 2te Auflage. ebend. 1819. gr. 8. Glaubensbekenntniss Sr. königl. Hoheit des Prinzen Fried. Wilhelm Ludw. von Preussen, 2ten Sohnes des Königs; nebst der Confirmationshandlung, der Predigt bey der ersten Communion und den Lebensgrundsätzen des Prinzen. Berlin 1816. 8. Das neue Leben und die künftige Wiedererscheinung; zwey Predigten, am Osterfeste 1817 ge-

gehalten. ebend. 1817. gr. 8. Für Frohe und Trauernde. 1ster Theil. Leipz. 1818. kl. 8. — *Von den* Reden an Gebildete u. s. w. *erschien* die 2te Auflage 180, und die 3te vermehrte Ausgabe 1817; *von* Euphranor die 2te 1809, und vom 2ten Theil die 2te veränderte und vermehrte Ausgabe, mit 1 Kupf. 1817.

EHRENSTEIN (August) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Chronik des Abentheuerlichen, Wundervollen und Seltsamen in den Schicksalen berühmter Reisenden. 2 Bände. Mit Kupfern. Pesth 1816. 8. Miniaturgemählde aus der Länder- und Völkerkunde, von den Sitten, Gebräuchen, der Lebensart und den Kostümen der verschiedenen Völkerschaften aller Welttheile; mit Landschafts- und Städteprospekten, Ansichten von Pallästen und Abbildungen anderer merkwürdigen Denkmähler der älteren und neueren Baukunst. Nach dem Französ. Teutsch bearbeitet. 18 Bändchen. ebend. 1816-1817. 12.

EHRHARDT (F... T...) *D. der AG. und ordentl. Professor derselben auf der Universität zu Erfurt: geb. zu* . . . §§. *Er schrieb vor ihrer Aufhebung das letzte Programm:* De universitatis Erfordiensis splendore antiquo ejusque decrementi caussis & aliis fatis, cum prosperis tum adversis. Erf. 1816. 4.

von EHRHART (G.) §§. Abhandlungen über medicinische Gesellschaften und einem von ihm errichteten Lesezirkel. Memmingen 1810. 8. Physikalisch-medicinische Topographie der Stadt Memmingen. ebend. 1813. 8. Entwurf eines physikal. medicinischen Polizey-Gesetzbuches und eines gerichtlich medicinischen Codex. 2 Bände (?). Nürnb. 1816. 8. — *Vergl.* Lebensmomente *).

EHR-

*) So lebhaft und dankbar ich auch die Beyhülfe dieser neuen, vielfach nützlichen Quelle anerkenne; so muss ich doch bey

EHRLICH (Joh. Aug.) steht im 9ten Band als neu: ist aber schon im 2ten mit aufgeführt. §§. *Von seinen* Beobachtungen *erschien* auch der 2te Band, mit 3 Kupfertafeln, 1814.

EHRMANN (Theophilus Friedrich) starb am 25sten April 1811. §§. Neueste Kunde der Schweitz und Italiens, nach ihrem jetzigen Zustand aus den besten Quellen dargestellt. Mit Charten und Kupfern. Weimar 1808. 8. *Auch unter dem Titel:* Neueste Länder- und Völkerkunde. 5ter Band. Entdeckungsreise nach Australien, unternommen auf Befehl des Kaisers — in den Jahren 1800 bis 1804. Beschrieben von *Fr. Aug. Péron*, Naturforscher bey dieser Expedition u. s. w. Aus dem Französ. übersetzt und mit einigen Anmerk. versehen. ebend. 1808. 8. Mit 2 Kupf. *Auch unter dem Titel:* Der Sprengel-Ehrmannischen Bibl. der Reisebeschr. 37ster Band. — Lieferte eine neue, verbesserte Ausgabe von *Barth's* kurzgefaßsten Spanischen Grammatik. Erfurt 1807. 8.

EICHELBERG (Jodok Kaspar Albrecht) starb am 12ten August 1819.

Frey

---

bey dieser Gelegenheit das, was ich schon oft zu thun Willens war, erinnern, nämlich dass der Hr. Verf. zwar das Gel. Teutschl. wo er es benutzt, treulich anführt, dass er aber auch hier und da Notitzen von ihm verlangt, die dessen Herausgeber nicht geben konnte, weil sie ihm, als er das letzte Supplement (von 1808 bis 1812) bearbeitete, nicht bekannt seyn *konnten*. Dies wäre allenfalls zu verzeihen: wenn er aber bey Artikeln, wie hier bey EHRHART (G.) ausruft: *Meusel nichts*; so muss ich ihn bitten, genauer nachzusehn. Er würde hier, wie in andern Fällen, gefunden haben, dass ich nicht allein alles, was er anführt, bereits gemeldet, sondern auch noch mehr, als er selbst, z. B. Geburtsort und Geburtsjahr, erwähnt habe. Ueberdies hätte er aus dem 11ten B. erfahren können, dass der Vater von G. (Jodokus) schon 1800, nebst seiner ganzen Descendenz, geadelt wurde.

[illegible]yherr von EICHENDORFF (Joseph) . . ., *zu Breslau: geb. zu . . . in Schlesien 178 . .* §§. Ahndung und Gegenwart. Ein Roman. Mit einem Vorwort von *Friedrich Baron de la Motte Fouqué.* Nürnb. 1815. 8. — *Hat auch unter dem Namen* FLORENS *Einiges drucken lassen.*

[E]ICHHOF, auch EICHHOFF (Friedrich August) *D. der R. und Rechtskonsulent zu Dresden.* (Gieng erst, 1792, als Privatsekretar des kursächs. Gesandten, Grafen von Schönberg, mit zur Kaiserkrönung nach Frankfurt, war hernach 1795 beym Landtag in Dresden Sekretar der Landstände des weitern Ausschusses, gieng dann nach Wien, um den Reichshofrathsprocess zu studiren): *geb. zu Dresden am 13ten May 1769.* §§. *Diss. inaug. de puncto devolutionis disquirendo in appellatione ad summa Imperii tribunalia. Lips. 1795. 4.* Geschichte und unparteyische Untersuchung der Braunahrungsstreitigkeit zwischen Ritterschaft und Städten in Chursachsen. Leipz. 1803. 8. *Gab mit* K. F. SCHULZE *heraus:* Erinnerung an Heinrich den Erlauchten, Markgrafen zu Meissen. Eine patriotische Denkschrift; dem allgeliebten Vater des Vaterlandes, Friedrich August dem Gerechten, König von Sachsen, zur 50jährigen Regierungsfeyer am 15 Sept. 1818 gewidmet. Dresd. 1818. fol. — * Ueber die kursächs. Steuerverfassung. Leipz. 1800. 8. *(In Ansehung dieser Schrift vergleiche man den Artikel* B. G. WEINART *im 16ten B. des G. T.).* — *Vergl.* auch *(ob es gleich der Mühe kaum werth ist)* Haymann a. a. O. S. 159.

[E]ICHHOF (J. P.) §§. Mémoires sur les quatre Départements reunis de la rive gauche du Rhin, sur le Commerce & les Douans de ce fleuve. Paris (1802). 4. *Auch in den* Annales de Statistique Nr. 1. und *Teutsch* in *Karl Fried Häberlin's* Staatsanzeigen B. 9. S. 337 - 368 und B. 10. S. 103 - 128.

EICHHOFF (J... J...) *Generaldirektor der Verwaltung der Rheinschifffahrtsoktroy zu Cöln: geb. zu . . .* §§. Topographisch-statistische Darstellung des Rheines, mit vorzüglicher Rücksicht auf dessen Schifffahrt und Handlung, bisherigen Zustand seiner polizeylichen Verfassung, deren mögliche Verbesserung und Ausdehnung auf die übrigen grossen Ströme, womit er theils schon in Verbindung steht, theils noch gebracht werden könnte. Cöln am Rhein 1814. gr. 4.

9. 11 u. 13 B. EICHHOFF (N. G.) seit 1810 auch *M. der Phil.* §§. Synchronistische Tafeln über die mittlere und neuere Geschichte. Zum Gebrauche in den obern Klassen der Gymnasien, entworfen u. s. w. Giessen 1808. fol. *Progr. Animadversionum in T. Livii loca quaedam. Particula I. ibid. 1803. — Partic. II. 1807. — Partic. III. 1813. 4.* Ueber Teutsche Stylübungen in den obern Klassen der Gymnasien. ebend. 1805. 4. Progr. über Religiosität und Beförderung derselben in Gymnasien. 2 Abtheilungen. Weilburg 1810-1811. 4. Biographieen des Cornelius Nepos, übers. von *J. A. B. Bergsträsser.* Dritte Ausgabe, durchaus umgearbeitet von D. *N. G. Eichhoff.* Frankf. am M. 1815. 8.

15 B. EICHHOLZ (J. H.) §§. Darstellungen aus der Schweitz; vom Verfasser der neuen Briefe über Italien. Mit 2 Kupfern. Leipz. 1808. 8. Tagebuch einer Reise von Paris nach Jerusalem durch Griechenland, und von Jerusalem durch Aegypten, durch die Staaten der Barbarey und durch Spanien zurück nach Paris von *F. A. von Chateaubriand.* Ueberfetzt und mit mehrern Anmerkungen begleitet. Drey Theile mit acht Kupfern, welche Darstellungen aus dem heil. Lande enthalten. ebend. 1812. 8. Einige Winke über Aufklärung und Humanität; nebst einer kleinen Abhandlung über die Bestimmung und

und über die Pflichten gegen die Thiere. Mannheim 1816. 8.

EICHHORN (Albrecht Friedrich) *königl. Preuſſ. geheimer Legationsrath zu Berlin* ſeit 1816, *wie auch Ritter des eiſernen Kreutzes 2ter und des Ruſſ. St. Annenordens auch 2ter Klaſſe* (vorher ſeit 1811 Kammergerichtsrath, vordem ſeit 1806 Kammergerichtsaſſeſſor zu Berlin, nachdem er ſeit 1801 Auditeur und Regimentsquartiermeiſter in Preuſſ. Dienſten geweſen war): *geb. zu Wertheim 1779.* §§. * Die Centralverwaltung der verbündeten Mächte. 1814. 8. * An die Widerſacher der Vereinigung Sachſens mit Preuſſen. Frankf. u. Leipz. 1815. 8.

9 B. EICHHORN (Ambr.) ſeit 1810 *Direktor des Gymnaſiums zu Klagenfurth.*

EICHHORN (Daniel Alexander) *Paſtor zu Landringshauſen im Fürſtenthum Calenberg: geb. zu . . .* §§. Ueber die Wahl zwiſchen Naturaliſmus, Atheiſmus und Chriſtenthum. Hannover 1802. 8.

EICHHORN (Friedrich Karl) *D. der R. und* ſeit 1817 *ordentlicher Profeſſor derſelben zu Göttingen, auch* ſeit 1819 *königl. Hannöver. Hofrath, wie auch vorher ſchon Ritter des eiſernen Kreutzes 2ter und des Ruſſiſchen St. Wladimirordens 4ter Klaſſe* (vorher ſeit 1811 ordentl. Prof. der R. an der Univerſität zu Berlin und vor dieſem ſeit 1805 zu Frankfurt an der Oder): *geb. zu Jena am . . . 1781.* §§. *Diſſ. inaug. de differentia inter Auſtraegas & arbitros compromiſſarios. Goett. 1801. 4.* Teutſche Staats- und Rechtsgeſchichte. Theil 1. ebend. 1808. — 2ter Theil. ebend. 1812. — 3ter Th. ebend. 1818. 2te Auflage. ebend. 1818. — *Giebt mit* SAVIGNY *und* GöSCHEN *gemeinſchaftl. heraus:* Zeitſchrift für geſchichtliche Rechtswiſſenſchaft. 1ſter Band. 1815. Von dem 4ten Band erſchien der 1ſte Heft 1819. 8. (*Jeder B. beſteht aus 3 Heften*).

EICHHORN (J. G.) Vater des vorhergehenden; seit 1811 *auch D. der Theol.* seit 1819 *Ritter der Westphäl. Krone*, seit 1815 *Mitdirektor der königl. Societät der Wissenschaften zu Göttingen*, seit 1816 *Ritter des königl. Hannöverischen Guelphenordens und* seit 1819 *königl. Hannöver. geheimer Justitzrath.* §§. *Antiqua historia ex ipsis veterum scriptorum Latinorum narrationibus contexta. Goett. 1811. 2 Voll. in 8 maj.* *Antiqua historia ex ipsis veterum scriptorum Graecorum narrationibus contexta. Lips. 1812. 4 Voll. in 8 maj.* Die Hebräischen Propheten. 1ster Band. Gött. 1816. — 2ter und 3ter Band. ebend. 1819. gr. 8. *Urgeschichte des erlauchten Hauses der Welfen u. s. w. Hannover 1817. gr. 4. *(Am Ende der Schrift hat er sich genannt).* — *Von der* Geschichte der Litteratur, von ihrem Anfange bis auf die neuesten Zeiten, *deren Stifter und Ordner er war, und die er grossen Theils selbst bearbeitete, von andern aber ausarbeiten liess*, erschienen von 1805 bis 1812, 12 Bände in gr. 8. — *Von der* Litterargeschichte *erschien* eine neue Ausgabe, und zwar so, dass die 1ste Hälfte herauskam zu Göttingen 1812, und die 2te in 2 Abtheilungen 1814. gr. 8. *Diese Hälfte auch unter dem Titel:* Litterargeschichte der drey letzten Jahrhunderte. — *Von der* Weltgeschichte neuerer Zeit, der 3te Band, enthaltend Asien und Afrika im Mittelalter 1814; und von dem Ganzen die 3te verbess. Ausgabe der 5 ersten Bände 1818. — *Von der* Einleitung in das Neue Test. der 2te B. 1810, und des 3ten B. 1ste Hälfte 1813, die 2te 1814. — De Judaeorum re scenica; *in* Comment. societ. Gotting. recent. Vol. II. ad a. 1811-1813. De gemmis scalptis Hebraeorum; *ibid.* De Deo Sole invicto Mithra diss. I & II; *ibid.* ad a. 1814-1815. — Ueber das Reich von Hira; *in den* Fundgruben des Orients B. 2. S. 359 u. ff. und B. 3. S. 21 u. ff. — *Von der* Geschichte der drey letzten Jahrhunderte *erschien* die 3te, bis auf die neuesten Zeiten

ten fortgesetzte Ausgabe. Hannover 1817 - 1818. 6 Bände in 8. — Seit dem Anfang des J. 1815 dirigirt er auch die Göttingischen gelehrten Anzeigen.

EICHLER (A. G.) *kaiserl. königl. Rath und Polizeybeamter zu Prag: geb. zu* . . . §§. * Die Polizey praktisch, oder Handbuch für Magistrate, Wirthschaftsämter, Aerzte, Wundärzte, Apotheker u. s. w. dann für alle, denen die Aufsicht auf die Polizeygegenstände obliegt, oder die von ihr gründlich unterrichtet seyn wollen; mit Anführung der ergangenen Gesetze, dann der neuen Strafgesetze nach dem Patente vom 3 Sept. 1803. Prag 1794. 8. . . . 4te verbesserte und vermehrte Ausgabe *(auf deren Titel er sich genannt hat).* ebend. 1815. 8.

EICHMANN (Johann Bernhard Christoph) starb am 16ten Januar 1817.

EICHMANN (Karl) *D. der R. zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Der Kriegsschäden-Ersatz nach Grundsätzen des Civilrechts; eine Kritik zum 890sten Paragraphen des Glückischen Pandektenkommentars. Altenb. 1813. 8.

EICHRODT (. . .) *grosherzogl. Badischer Staatsrath zu Carlsruhe: geb. zu* . . . §§. Das Grosherzogthum Baden, nach seinen zehen Kreisen topographisch skizzirt. Carlsr. 1810. gr. 8. 2te vermehrte und umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1814. 8.

EICHSTÄDT (H. K. A.) auf Benndorf; seit 1809 *grosherzogl. Sachsen-Weimarischer geheimer Hofrath, auch* seit 18.. *D. der Theologie.* §§. Progr. de Lutheranismi novissimis quibusdam fatis. Jenae 1808. 4. Progr. Memoria Christiani Gotthelf Hübneri, Antecessoris nuper Je-

nensis. ibid. eod. fol. Progr. Christoph Saxii Antiquitatis Romanae specimen. ibid 1809. 4. — Specimen II. ibid. 1809. fol Progr. in quo nova bucolicorum poëtarum Graecorum editio indicitur. ibid. 1810. fol. Progr cui inest censura novissimarum observationum in Horatii epistolam ad Pisones I. ibid. — II 1811. fol. Progr. cui inest Supplementum Longi Pastoralium, ex codice Florentino nuper vulgatum, nunc diligentius editum. ibid. 1811 fol. Progr. cui insunt Phaedri, quae feruntur, Fabulae XXXII in Italia nuper repertae nunc primum in Germania editae, adjunctis Dorvillii & Burmanni emendationibus. ibid 1812. fol. *Progr. Hieronymi de Bosch Curae secundae in Horatii epistolam ad Pisones de arte poëtica, e schedis b. Auctoris nunc primum editae. ibid. eod. fol. *Memoria Christiani Gottl. de Voigt J. u. D. — Vimariae d. 19 Maji a. 1813 defuncti, civibus Universitatis litterarum Jenensis. ibid. 1813. 4. *Panegyrin honori & memoriae — Aug. Frid. Caroli L. B. de Zigesar instituendam Academiae Jenensis auctoritate indicit. ibid. 1814. 4 Progr. Flaviani de Jesu Christo testimonii αὐϑεντια quo jure nuper rursus defensa sit Quaestio I-IV. ibid. 1813-1814. fol. Progr. Jo. Jac. Griesbachii & Caroli Christi. Erhardi Schmidii vitarum parallelarum Particulae tres. ibid. 1815-1816. fol. *(Unvollendet)*. Progr. Drama Christianum, quod Χϱιςὸς πάσχων inscribitur, num Gregorio Nazianzeno tribuendum sit? ibid. 1816. 4. Progr. Drama Christianum, quod Χϱιςὸς πάσχων inscribitur, num Gregorio Nanzianzeno tribuendum sit — quaestionem proposuit. ibid. eod. 4. *Progr. Einige Winke über Beförderung der humanistischen Studien auf Universitäten. ebend. 1816.* 8. Progr. cui inest M. Cornelii Frontonis operum in lucem protractorum notitia & specimen. ibid. eod. fol. Progr. de Principum Saxonica-

nicarum Erneſtinae proſapiae in religionem, eccleſiam, litteras meritis. ibid. 1817. 4. Progr. de Lygdami carminibus, quae nuper appellata ſunt, Commentatio I. ibid. 1819. fol. Progr. Inſcriptio arenaria Treveris nuper reperta — nunc primum edita. ibid. eod. 4. — Die Artikel *Heſiod*, *Homer* und *Ilias*; *in dem* von Prof. *Grohmann* herausgeg. Handwörterbuch über die ſchönen Künſte (Leipz. 1794 - 1795. 8). — Tiberius Claudius Atticus Herodes; in *Fabrii* & *Harleſii* Bibl. Graeca Vol. VI. p. 4 ſqq. (1796). — Epiſtola ad Frid. Aſtium; *an deſſen* Societätsſchrift: De Platonis Phaedro (Jen. 1801. 8). — Kritiſcher Nachtrag (über Horaz) zu *van Ommeren's* Horaz, als Menſch und Bürger von Rom, überſetzt von *L. Walch* (Leipz. 1802. 8). — Vorrede zu *Bernſtein's* Verſus ludicri in Romanorum Caeſares priores (1810). — Eine Menge, im Namen der Univerſität geſchriebener Lateiniſcher Patente, mehrere Lateiniſche und Teutſche Gedichte. — Vergl. *Güldenapfel's* Jenaiſchen Univerſitäts-Almanach für das J. 1816. S. 156 - 164.

ICKEMEYER (R.) jetzt *Franzöſiſcher Brigade-General zu* . . . §§. Abhandlungen über Gegenſtände der Staats- und Kriegswiſſenſchaften. 1ſter Theil. Frankf. am M. 1816. 8.

IIGENBRODT (K. C.) ſeit dem Jun. 1809 *groſsherzogl. Heſſiſcher Oberforſtrath zu Darmſtadt* (vorher ſeit ungefähr 1807 Regierungsrath und Mitglied der Steuerrektifikations-Kommiſſion zu Arensberg, nachdem er ſeit 1803 Heſſ. Darmſt. wirkl. Kammerrath daſelbſt geweſen war): *geb. zu Lauterbach in der groſsherzogl. Heſſ. Herrſchaft Itter am 20ſten November 1769.* §§. Bemerkungen über die Ausmittelung des reinen Ertrags der Aecker für den Zweck der Steuerkataſter. Zur Berichtigung der Urtheile des Publikums über eine anonyme Kritik des Vermögens-

neuer Edikts für das Herzogthum Westphalen vom 6 April 1804. Dortmund 1807. 4. (*Diese Schrift wurde im 13ten Band einem* Karl Gottlieb Eigenhorst *beygelegt).* Handbuch der grosherzogl. Hessischen Verordnungen vom J. 1803 an. 1ster Band. Darmst. 1816. — 2ter und 3ter Band. ebend. 1817. — 4ter B. ebend. 1818. 4. — Vergl. *Seibertz* a. a. O. S. 149 u. f.

15 B. EIGENHORST (Karl Gottlieb) fällt, aus der eben angeführten Ursache, ganz weg.

EIGLER (Joseph Anton; *seine Ordensnamen* Judas Thaddäus) *pensionirter Abbt zu Roggenburg* seit 1803, *wirklicher* war er seit 1809. (1773 trat er in den Orden der Piaristen zu Günzburg und lehrte philosophische Wissenschaften in seinem Kloster und in dem Prämonstratenser-Kloster St. Lucius in Graubündten, ein Filial von Roggenburg, wo er, als ernannter Prior, den jüngern Geistlichen Theologie, und hernach, als Subprior, in Roggenburg die Rechte lehrte): *geb. zu Unter-Günzburg am 14ten Julius 1755.* §§. *Disp. Systema Theologiae Christianae theoreticae & practicae.* . . . 4. *Disp. Systema juris universi canonici & civilis Germaniae accommodati.* . . . 4. Rede bey der Seligsprechungsfeyer des seel. Bruders Bernard von Offida aus dem Kapuzinerorden, in der Klosterkirche der ehrwürdigen P. P. Kapuziner, in der vorderöstreich. Stadt Weissenhorn. Günzburg 1796. 8. Leichenrede bey dem Grabe des — Benediktinerabbtes Romanus zu Wiblingen. ebend. 1798. fol. Lob- und Trauerrede auf den Prälaten — Paulus II in dem unmittelbaren freyen Reichsstift Elchingen u. s. w. Ulm 1801. fol. Apologie geistlicher Brüderschaften, in einer populären Predigt vorgetragen, und mit Noten, Nachträgen und Ergänzungen begleitet. Allen Freunden und Feinden derselben zur Erwägung übergeben von einem katho-

lischen

lischen Priester des Bisthums Augsburg. Mit Bewilligung der Obern. Augsb. 1811. gr. 8. — Vergl. *Felder*.

EILERS (G...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Die Hauptthatsachen der Geschichte, zur Grundlage bey Geschichtsvorträgen dargestellt. 1ster Theil: Alte Geschichte. Mit angehängten genealogischen Tabellen. Frankf. am M. 1817. 8.

13 B. EILMANN (Moritz) starb 1809, nachdem er seit 1782 *Franciscaner zu Vechte und* seit 1789 *Professor am dortigen Gymnasium gewesen war: geb. zu Rietberg am 16ten May 1763. — Vergl.* den Freymüthigen 1809. St. 6. — *Rassmann* nebst Nachtrag.

EINERT (C. G.) war auch von 1803 bis 1808 *Konsistorialassessor — zu Leipzig.* §§. Seine erste Schrift ward von ihm unter *Schott's* Vorsitze vertheidigt. Die 2te aber ist seine Habilitationsdisputation, die er auf dem philos. Katheder vertheidigte. Die 4te ist seine Inauguraldissertation.

13 B. EINERT (G.) der 2te Sohn von C. G.; jetzt *Lehrer an der Töchterschule zu Frankfurt an der Oder* (vorher seit 1805 Subdiakon an der Thomaskirche zu Leipzig). §§. Anleitung zur zweckmässigen Abfassung casueller Kanzelvorträge. Leipz. 1808. 8. Abdankungs- oder Leichenreden für Landgemeinden; nebst einer kurzen Anleitung zur psychologischen Würdigung derselben. ebend. 1808. gr. 8.

EINERT (Karl) ältester Sohn von C. G.; *D. der R.* 1807 *und kurz darauf Senator und* 1816 *Assessor der Juristenfakultät zu Leipzig: geb. daselbst am 31sten December 1777.* §§: Diss. (Praes. *Chr. Rau)* de Papirio & jure Papiriano. Lips. 1798. 4. Diss. inaug. de variis modis, quibus

bus concursus creditorum finiuntur. ibid. 1807. 4. Diss. pro loco in facultate juridica obtinendo, de actione ad exhibendum. ibid. 1816. (232 pagg. in 4 maj.).

13 B. EINHOFF (H.) man setze hinzu: *am Thaerschen Institut, das von Celle nach Mögeln verlegt wurde.* §§. Grundrifs der Chemie für Landwirthe; aus seinen hinterlassenen Schriften herausgegeben von *Alb. Thaer.* Berlin 1808. 8.

von EINSIEDEL (Alexander) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Feyerstunden. Chemnitz 1810. gr. 8.

von EINSIEDEL (F. H.) seit 1816 *Komthur des grofsherzogl. Weimarischen Falkenordens.* §§. Das Lustspiel: die eifersüchtige Mutter, *erschien* auch zu Weimar.

13 B. EINSIEDEL (Georg Friedrich) starb im Irrenhause zu St. Georgen bey Bayreuth am 10ten December 1812.

EISELEN (Ernst) . . . *zu Berlin: geb. zu* . . . §§. *Gemeinschaftl. mit* F. L. JAHN: Die Teutsche Turnkunst, zur Einrichtung der Turnplätze dargestellt. Berlin 1816. 8. Das Teutsche Hiebfechten der Berliner Turnschule. ebend. 1818. 8.

EISELEN (Johann Christoph) starb am 4ten Julius 1816. War geb. 1752. §§. Betrachtungen und Aufschlüsse über den Torf als Baumaterial, und geschichtlicher Nachweis über dessen bisherige Anwendung bey dem Land- und Wasserbau; Nutzen, der daraus entspringt u. s. w. Berlin 1816. 8. Mit 3 Kupfern. — *Von dem* Handbuch oder — Anleitung zur näheren Kenntniss des Torfwesens *erschien* der 2te Band 1811. *Auch unter dem Titel:* Belehrung über die Mittel und Geschirre zum wirthschaftlichen; unter allen Umständen zulässigen, Transport des Torfes. Mit 4 Kupfertafeln.

13 B.

13B. EISENHUT (A.) *Hofkastner u. s. w.* zu Neumarkt ist er seit 1798. §§. Polizey- oder Staats-Einwohner-Ordnungen für Sicherheit und Wohlfahrt im Allgemeinen. Ein Versuch. 2 Bände. Neumarkt 1808. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

EISENHUTH (Werner) *D. der AG. ausübender Arzt und Geburtshelfer zu Aachen* (vorher Physikus des Herzogthums Arenberg, ordentl. Lehrer der Geburtshülfe und Dirigent der Hebammenanstalt in jenem Lande): *geb. zu* . . . §§. Anweisung zum leichten und glücklichen Gebähren, als Leitfaden bey dem Geburtsgeschäfte, für Schwangere, Kindbetterinnen und vorzüglich für Hebammen. Mit 1 Kupf. Aachen 1817. 8. *Auch unter dem Titel:* Die Kunst, leicht und glücklich zu gebähren; ein Taschenbuch für Frauenzimmer.

13B. EISENLOHR (C. F.) jetzt *Dekan zu Reutlingen* (vorher seit 1810 Diakon zu Schorndorf).

13B. EISENMANN (J. A.) l. *Professor der Geographie und Geschichte am königl. Kadettenkorps zu München.* §§. Hauptursachen, warum in den Schriften der alten Dichter mehr Erhabenheit, ein höherer Sinn herrscht, als in den Schriften unserer Zeit. Miltenberg 1806. 8. Trauerrede auf den Tod des Fürsten von Leiningen Karl Friedrich. München 1808. 8. Kurzer Leitfaden beym ersten Unterricht in der Erdbeschreibung. ebend. 1809. 8. . . . 3te Auflage. ebend. 1815. 8. 4te verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1818. 8. Grundriss der allgemeinen Welt- und Völkergeschichte. Rudolst. 1810. 8. Neueste Erdbeschreibung des Königreichs Bayern. München 1811. 8. Beschreibung der Haupt- und Residenzstadt München und ihrer Umgebungen, in topographischer, geschichtlicher und statistischer Hinsicht. ebend.

ebend. 1812. 12. 2te verm. u. verbeff. Ausgabe. Mit vielen Kupfern. ebend. 1814. 8. Neue allgemeine Erdbefchreibung. ebend. 1815. 8. Kriegsgefchichte der Bayern von den älteften bis auf die neueften Zeiten. 2 Theile. ebend. 1815. 8. Folgen, die aus den Nutztheilungen der Bayrifchen Herzoge, von Otto dem Erlauchten bis zur Einführung des Rechts der Erftgeburt entftanden. ebend. 1816. 8. Grundrifs der Gefchichte vom Königreiche Bayern; zum Gebrauche für Schulen. ebend. 1816. 8. Beurtheilung der Gefchichte des Fürftenthums Berchtesgaden von Koch-Sternfeld. ebend. 1816. 8. Lehrbuch der allgemeinen Geographie nach den neueften Beftimmungen. 2 Theile. ebend. 1818. gr. 8. Topographifches Lexikon von dem Königreich Bayern, oder alphabetifches Verzeichnifs aller Städte, Märkte, Dörfer u. f. w. 1fter und 2ter Theil. ebend. 1819. gr. 8. — Der Titel feiner erften Schrift (B. 13): Empirifche Wefenlehre der menfchl. Seele, wird *verfchieden* angegeben, ohne zu erinnern, ob es neue Auflagen oder etwa — Nachdrücke feyen, nämlich: Würzb. 1803. Würzb. 1804. Würzb. 1807. Bartenftein 1815. *(Welche unter den vielen Varianten ift nun die wahre Leseart?)* — Vergl. *Rafsmann*, nebft Nachtrag 1 u. 2. *Felder*. Lebensmomente.

EISENSCHMID*T* (G. B.) §§. Licht und Salz, oder der damit bemerkbar gemachte hohe Beruf eines Chriftlichen Predigers; nach Anleitung der Worte Jefu Chrifti Matth. 5, 13. 14. Ronneburg 1818. 8. Das religiös fittliche Leben des Chriftlichen Predigers. Ein Handbuch für Prediger, und folche, die es werden wollen. ebend. 1819. 8. — Freymüthige Bemerkungen über einige vorzügliche Hinderniffe der Wirkfamkeit öffentlicher Religionsvorträge, hauptfächlich von Seiten der Prediger; in *Schuderoff's* Magazin

zin zur Veredelung des Prediger- und Schullehrerstandes. Jahrg. 2 (1803) B. 1. St. 1.

EISENSTUCK (Friedrich David) *M. der Phil.* seit 1788 *und* seit 1815 *Pastor zu Frochheim* (?) (vorher seit 1805 Archidiakon zu Annaberg, vor diesem seit 1795 Diakon daselbst, nachdem er seit . . Past. substit. zu Königswalde bey Annaberg gewesen war): *geb. zu Annaberg 1768.* §§. Rein biblischer Unterricht in der Christlichen Glaubens- und Sittenlehre für Confirmanden. Annab. 1804. 8. — Vergl. *(Eck's)* Leipz. gel. Tageb. 1788. S. 9.

EISFELD (Johann Friedrich August) *M. der Phil.* seit 1800, *D. der AG. und Juris Practicus zu Leipzig* seit 1801 *und ausserordentlicher Professor der AG.* seit 1802: *geb. zu Heldrungen in Thüringen am 24sten Nov. 1767.* §§. Specimen physico-medicum, Matemata quaedam ad historiam naturalem typhi acuti, Lipsiae aestivo tempore anni 1799 grassantis, pertinentia. Lips. 1800. 4. Diss. inaug. de curatione typhi acuti Lipsiae aestivo tempore anni 1799 grassantis. ibid 1801. 4. — Beytrag zur Geschichte des Gallensteins; in *H. F. Isenflamm's* und *J. C. Rosenmüller's* Beyträgen zur Geschichte der Zergliederungskunst (1800). — Ueber Ernst Platner's Leben; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1819. Nr. 30 u. f. — Vergl. *Eck's* Leipzig. gel. Tageb. 1801. S. 9 u. f.

EISSNER (Christian Gottlieb) *Pastor zu Grofs-Nauendorf bey Pulsnitz* (vorher Domvikar zu Meissen): *geb. zu* . . . §§. Historisch-psychologische Bemerkungen über den in der Leisniger Gegend aufgetretenen Schwärmer, Johann Gottlieb Klols; nebst Nachrichten von den Vorfällen daselbst. Dessau 1818. 8.

EITH

EITH (Gabriel) . . . . *geb. zu* . . . . §§. Fragmente über Menschenbildung aus den vorzüglichsten Schriftstellen älterer und neuerer Zeit. Dinkelsbühl 1817. 8. Seelengrösse, in Gemählden aus der Geschichte dargestellt. 2 Bändchen. Mit Kupfern. Augsb. 1818. 8.

11 u. 13 B. ELBS (*Anton* V.) §§. Noch einige Reden. — Vergl. *Felder*.

9 u. 13 B. ELIAS (Christoph Friedrich) starb am 5ten May 1813, als *Physikus zu Hersfeld. Geb. zu Cassel am 1sten Junius 1772.* §§. Diss. inaug. sistens experimenta quaedam super arsenico. Marb. 1793. 4. — Vergl. *Strieder* und *Justi* B. 18. S. 137 u. f.

13 B. ELKEMANN (B.) §§. Gründliche Anweisung, wie man auf die vortheilhafteste Art Brandwein aus Kartoffeln bereiten kann. Als Anhang zum vollständigen und gründlichen Unterricht über den Bier- und Fruchtessig. (*Düsseldorf*) 1807. 8.

ELLINGER (Anselm) starb zu München am 28sten April 1816. War *Benediktiner zu Wessobrunn in Bayern und Professor an mehrern Lehranstalten über Philosophie, Mathematik und Physik, auch* seit 1804 *Mitglied der phys. Klasse der Akademie zu München: geb. zu Geisenhausen im Isarkreise am 20sten Nov. 1758.* §§. Beyträge über den Einfluss der Himmelskörper auf unsere Atmosphäre, mit Tabellen. München 1814-1816. . . Von den bisherigen Versuchen über längere Voraussicht der Witterung; eine Vorlesung. ebend. 1815. 4. — *Vergl.* Lebensmomente.

13 B. ELLMAURER (J.) war einige Zeit *k. k. Bücher- und Kupferstich-Revisor beym Mauthamt zu Wien: seit 1812 aber ist er Professor der bilden-*

denden Künste bey der k. k. Akademie der Künste zu Wien, mit Beybehaltung seiner Bibliothekars- und Sekretars-Stelle bey derselben; und seit dem Anfang der Wiener Allgemeinen Litteraturzeitung im Januar 1813 Redacteur und Recensent des Kunstfaches in derselben.

LSäSSER (Karl Friedrich) starb am 7ten Julius 1815.

LSER (Eusebius Bernardus) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Kurze Geographie von Würtemberg. Den patriotischen Teutschen Schulen Würtembergs gewidmet. Ulm 1817. 8.

LSNER (C. F.) seit 1805 *1ster Prof. der AG.* seit 180. *Medicinalrath,* seit 1809 *Regierungsrath — zu Königsberg.*

B. ELVERFELD (K. G.) *auch Prediger zu Salemen — geb. zu Appriken am 25sten September 1756.* §§. Predigt am Neujahrstage 1786. Mitau 1786. 8. Anmerkung zu ein Paar Stellen in dieser Predigt; nebst einem kleinen Anhange über die göttlichen Strafgerichte. ebend. 1786. 8. Am Grabe der Frau Doktorin Blumenthal. ebend. 1792. 4. Sendschreiben an den Hrn. Landbotenmarschall Freyherrn von Ludinghausen. ebend. 1793. 4. Predigt zur Feyer des eintretenden 19ten Jahrhunderts. ebend. 1801. 8. Ein Handbuch zum geselligen Vergnügen in Lettischer Sprache, unter dem Titel: *Lighsmibas Grahmata.* ebend. 1804. 8. Predigt zur Empfehlung in Lettischer Sprache, unter dem Titel: *Spredikis kurra wezzaki tohp skubbinati, behrneem kam pakkas nau bijuschas, Sargaschanas - pakkas liktstahdicht.* ebend. 1805. 8. Apologie der Bibel, in Beantwortung der Frage: Ist der Gegensatz zwischen geoffenbahrter und wahrer Vernunft-Religion wirklich gegründet? Leipz. 1810. 8. Predigt am 1sten Adventssonntage 1810. Mitau 1811.

1811. 8. Vorbilder in der Natur und Ahnungen unsers Geistes für ein neues Leben nach dem Tode, das aber nur durch Jesum Christum zur Gewissheit erhoben ist; zur Erbauung vorgetragen am isten Ostert. 1811. ebend. 1811. 8. — Aufsätze und Recensionen in den Mitauischen wöchentlichen Unterhaltungen.

ELWERT (Ans. *Karl*) *wohnt jetzt zu Weilerhof* (auf seinem eigenthümlichen Gute), *eine Stunde von Dornberg liegend.* §§. Hat noch mehrere anonymische Aufsätze theils einzeln gedruckt, theils in Hessen-Darmstädtische Adresskalender geliefert.

ELWERT (E. G.) *königl. Würtembergischer Hofmedikus — zu Canstadt.* §§. Ueber ärztliche Untersuchung des Gemüthszustandes. Enthaltend: 1. Ein ärztliches Parère über den Gemüthszustand eines, in Canstatt im J. 1808 enthaupteten Mörders, nebst Bemerkungen über dasselbe. 2. Erörterung der Frage: ob und in wiefern es Sache des gerichtlichen Arztes sey, über zweifelhaften Gemüthszustand zu erkennen. Anhang: Beobachtungen, welche an dem Kopfe und Rumpfe des Enthaupteten unmittelbar nach der Enthauptung gemacht worden; mitgetheilt von dem Hrn. Hofmedicus Dr. *Klein* in Stuttgart. Tübingen 1810. 8.

ELWERT (J. K. P.) seit 1815 *fürstl. Hildesheimischer Hofmedikus.*

ELWERT (Wilhelm) Sohn des vorhergehenden; *D. der AG. zu Hildesheim: geb. daselbst am 14ten Oktober 1793.* §§. Geschichte einer merkwürdigen Krankheit. Braunschw. 1818. 8. Ein ernstes Wort an den Hrn. D. Henke, Senior in Hildesheim, in Bezug auf seine vermeintliche „Berichtigung und Erläuterung" meiner Schrift: „Geschichte einer merkwürdigen

gen Krankheit." Hannover 1819. 8. — Ueber die Nichtigkeit der Vorurtheile, die man hin und wieder gegen das Einpfropfen der Kuhpocken hat; *im* Hildesheimischen Sonntagsblatt 1816. Nr. 40. S. 313-318. Etwas über Quacksalberey und einige Mittel zu deren Beseitigung; *ebend.* 1817. Nr. 27. 28 u. 29. Augendiätetik; *ebend.* Nr. 48 u. 49, fortges. *ebend.* 1818. Nr. 10. 23 u. 24. Aphorismen über das Scharlachfieber; *ebend.* 1819. Nr. 23. Ueber das Scharlachfieber. Etwas zur Beantwortung der im letzten Sonntagsblatt Nr. 24 aufgeworfenen Frage; *ebend.* 1819. Nr. 25. 26 u. 27. — Einige Bemerkungen über Staare; *im* Hildesheimischen Mittwochenblatt, oder Magazin des Nützlichen und Angenehmen 1817. Nr. 3. Zeichen des tollen Hundes, oder der Hundswuth; *ebend.* Nr. 9. Beantwortung der von dem Herrn Joh. Kasp. Tils in diesem Blatte Nr. 28. S. 109 bis 111 aufgeworfenen Frage: Warum das daselbst angeführte Mittel gegen triefende Augen von Aerzten nicht für allgemein gut und zweckmässig erachtet werden könne? *ebend.* Nr. 34 u. 35. Einige Vorsichtsregeln beym Baden, nebst einem Vorworte über das Baden selbst; *ebend.* Nr. 24. 25. 26. 27 u. 28.

LZE (Johann Ludwig) *Lehrer der Rechenkunst und Handelswissenschaften zu Leipzig: geb. zu . . .* §§. Rechenbuch für Banquiers, Kaufleute, Fabrikanten u. s. w. Zum Selbstunterricht der sich dem Handel widmenden Jugend. 2 Theile. Leipz. 1817-1818. 8.

l. 11 B. ELZNER (K.) war, ehe er Sekretar und Gesellschafter des genannten Russischen Fürsten ward, Unterofficier in der Garde zu Pferd in St. Petersburg. Im J. 1806 unterzeichnete er sich *Lektor der Russischen Sprache bey der Universität zu Rostock.* §§. Der 2te Theil seiner Reisebeschreibung ist noch nicht erschienen,

 und

und wird vermuthlich *nie* erscheinen. Die 2te, vermuthlich unveränderte, Auflage des 1sten Theils derselben erschien 1802, mit dem Druckort *Mainz*.

13 B. von EMBDEN (E. S.) — *zu Hamburg* — §§. *J. G. Spurzheim's* Beobachtungen über den Wahnsinn und die damit verwandten Gemüthskrankheiten. Nach dem Englischen und Französischen bearbeitet, und mit einer Vorrede und einigen Anmerkungen versehen. Hamb. 1818. 8.

EMMEL (Philipp Ludwig) *ausserordentlicher Lehrer der Mathematik am Gymnasium und der Realschule zu Hanau: geb. zu* . . . §§. Vollständige Anleitung zur ebenen und sphärischen Trigonometrie. Frankf. am M. 1817. gr. 8. Mit 5 Kupfertafeln.

EMMERIG (W... J...) *Inspektor des königl. Seminars von St. Emmeram zu Regensburg: geb. zu* . . . §§ Praktische Anleitung zur Lateinischen Versekunst; nebst einer Auswahl elegischer Gedichte aus klassischen Autoren. Regensb. 1811. 8. 2te verbess. u. verm. Ausgabe. ebend. 1819 8.

EMMERLING (Christian August Gottfried) *M der Phil. Pfarrer zu Probstheyda und Connewitz unweit Leipzig* seit 1814 (vorher seit 1811 Substitut daselbst und vordem seit 1810 Sonnabendsprediger an der Thomaskirche zu Leipzig, nachdem er daselbst seit 1805 Katechet an der dortigen Peterskirche gewesen war): *geb. zu Seuselitz bey Bitterfeld am 6ten Jul. 1781.* §§. *De locis nonnullis in Taciti Germania Commentatio. Lips. 1808. 8.* *De Paullo felicem institutionis suae successum praedicante, ejusque caussas exponente, 2 Cor. 2, 14-17. ibid. 1809. 8 maj.* *Dr.* Car. Aug. Theoph. Keilii *&c.* *Elementa Her-*

Hermeneutices novi Testamenti, Latine reddita. ibid 1811. 8. — *Viro magnif,* — Henrico Theoph. Tzſchirnero, *Theol. Doctori &c. munus Superint. Dioeceſeos Lipſ. feliciter auſpicato gratulantur dictae Dioeceſeos Paſtores & Diaconi. Praemiſſa eſt ſuccincta loci Paulligni* 2 *Cor. V,* 1-20. *tractatio.* ibid. 1816. 8 maj. — Anleitung zur richtigen Erkenntniſs und fruchtbaren Benutzung der beyden Buſstexte am 2ten Buſstage dieſes Jahres. ebend. 1819. 8. — Verſuch einer grammatiſch-hiſtoriſchen Erklärung der Stelle 2 Cor. 3, 4-16; in *Keil's* u. *Tzſchirner's* Analekten für das theol. Studium St. 1. S. 152-178. — Einige Bemerkungen über den Artikel ὁ, ἡ, τό im N. T. *ebend.* St. 2. S. 147-177.

EMMERMANN (Friedrich Wilhelm) *herzogl. Naſſauiſcher Regierungsrath zu Wiesbaden* ſeit . . . (vorher Fuldaiſcher Finanzrath zu Fulda): *geb. zu* . . . §§. Ueber öffentliche Armenanſtalten; ein Verſuch. Siegen 1809. 8. Anleitung zur Einrichtung und Verwaltung der Armenanſtalten. Gieſen . . . 2te verm. u. verbeſſ. Ausgabe. ebend. 1814. gr. 8. Handbuch für Maires, Beygeordnete, Polizey-Commiſſäre, Municipalräthe, Communal-Empfänger, und Municipal-Secretäre, beſonders im Groſsherzogthum Berg. Herborn 1812. 8. Ueber Polizey, ihren vollſtändigen Begriff und ihr eigenthümliches Verfahren. Siegen u. ebend. 1813. gr. 8. Die Staatspolizey in Beziehung auf den Zweck des Staats und ſeine Behörden. Wiesbaden 1819. 8. Die Armenpflege im Herzogthum Naſſau, nach dem Edikt vom 19 Okt. 1816 und den hierauf ſich beziehenden allgemeinen Vorſchriften. Ein Handbuch für die mit der Armenpflege beauftragten Behörden. Wiesbaden 1818. 8.

EMMERT (J. H.) §§. Aminta, Favola pastorale di Torquato Tasso. Mit einem erklärenden Wortregister zum Selbstunterricht. Giesen 1813. 8. A curious collection of entertaining and interesting Voyages and Travels; to facilitate the study of the english language. Tübing. 1816. 8. The second Edition, with a Vocabulary English and German. ibid. 1819. 8.

13 B. EMMRICH (G. K. F.) jetzt *Hofprediger zu Meiningen*. §§. Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

EMMRICH (J. F. G) seit 1817 *Appellationsgerichtsrath zu Ansbach* (vorher seit 1813 in gleicher Qualität des Illerkreises zu Memmingen, nachdem er, nach Aufhebung der Universität zu Altdorf, Stadtgerichtsassessor zu Regensburg gewesen war *).

EMPERIUS (J. F. F.) seit 1808 *auch Conservator des Museums zu Braunschweig und* seit 1813 *Mitdirektor des Karolinums*. §§. Ueber den Verfall der Poësie in neuern Zeiten; *in* dem Braunschweig. Magazin 1811. St. 1 u. ff. Ueber die Wegführung und die Zurückkunft der Braunschweig. Kunst- und Bücherschätze; *ebend.* 1816. Jan. St. 1-4; und in *Voss'ens* Zeiten 1816. St. 11. S. 149 u. ff.

ENDE (Christ... Gottfried) *Oekonomie-Verwalter zu Schwerte in der Oberlausitz: geb. zu* ... §§. Praktische Grundsätze der Landwirthschaft für Wirthschaftslehrlinge und andere Freunde des

*) Hier tritt wieder der Fall ein, dass der Verf. der Lebensmomente sein: *Meusel nichts*, ausruft, da dieser doch im 9ten, 9ten und 11ten Band diesen Schriftsteller, und zwar weit vollständiger, als jener, aufführt: aber freylich hätte er nicht unter *Emmerich*, sondern unter *Emmrich* suchen sollen.

des Feldbaues. 2 Bände. Leipz. u. Zittau 1811. 8.

13B. Freyherr von ENDE (*Ferdinand Adolph*) seit 1810 *großherzogl. Badischer geheimer Legationsrath zu Carlsruhe* (vorher seit 180. Justitzminister zu Stuttgart, und vordem seit 180. Justitzrath zu Stade). §§. Geographische Ortsbestimmungen im Niedersächsischen Kreise; nebst einigen astronomischen Beobachtungen und Bemerkungen. Celle 1802. 8. Vermischte juristische Ausführungen. Hannover 1816. 4. — Verschiedene Aufsätze in *v. Zach's* astron. Jahrbüchern und in dessen monatl. Correspondenz.

9B. ENDLER (F... G...) §§. Der beleuchtende Genius, dem Verfasser des Journals: Der Torso, gewidmet; nebst Fortsetzung. Breslau 1797. 4. *Gemeinschaftl. mit* (...) SCHOLZ: Der Schlesische Naturfreund, oder Beyträge zur Naturgeschichte. 3 Jahrgänge. ebend. 1809 - 1811. 4. — *Die* Abbildungen *bestehen aus 25 Heften, deren letzter 1805 erschien.*

13B. ENDRES (J. N.) — statt bey *Dillingen* l. bey *Burgau*. §§. Predigt auf den Tod des Papstes Pius VI. Augsburg 1800. 8. Bund der Liebe, d. i. einzig wahre Bruderschaft einer christlich-kathol. Pfarrgemeine &c. München 1806. 12. * Unterricht für den Bürger und Landmann, die sich in die Abschaffung des Wetterläutens noch nicht recht finden können. Augsburg 1807. 12.

ENGEL (J... A...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Ueber Papier und einige andere Gegenstände der Technologie und Industrie. Mit einem Kupfer und Mustern von neuen Papiersorten. Duisb. u. Essen 1808. 8.

von ENGEL (Johann Christian) starb am 20sten März 1814. *Seinen letzten Würden zu Folge war er:* k. k. Hofsekretar bey der Siebenbürgischen Hofkanzley zu Wien, Büchercensor und Konsistorialrath bey dem Konsistorium *beyder* evangel. Konfessionen. §§. *Monumenta Ungrica. Viennae 1809. 8.* Geschichte des Königreichs Ungern. 1ster Theil: Vorzeit. Arpadische Könige. Zwischenreich bis 1309. Mit 2 genealog. Tabellen. Tübingen 1811. gr. 8. *(Unvollendet).* Dagegen erschien eine neue Auflage des größern Werks in 5 Bänden zu Wien 1813-1815. gr. 8. Mit dem Bildniss des Verfassers. — In seinem Artikel B. 13. Z. 21 l. *Kovachich* st. *Korachich.*

ENGEL (Michael) starb am 13ten Julius 1813. War grossherzogl. Frankfurtischer Hofgerichtsrath, Professor der Philosophie, Hofbibliothekar, und Mitglied der grossherzogl. Ober-Schul- und Studien-Inspektion, zu Aschaffenburg.

13 B. ENGEL (M.) stand schon im 2ten Band als *Moritz Erdmann.* Ward 1801 erster Landdiakon zu Plauen und bald hernach Stadtdiakon; denn in Plauen sind 2 Landdiakonen und 1 Stadtdiakon; seit 1802 auch gekrönter Dichter. §§. *Moralische Bonbons. Ein Hülfsbuch für Mütter, die ihren Kleinen gern etwas erzählen und vorsagen. Auch als erstes Lesebuch zu gebrauchen. Leipz. (1801). 8. *(Nennt sich unter der Vorrede).* *Moralische Religionsgesänge; für Schulen. Plauen 1813. 8. — Die im 13ten B. aufgeführte Schrift: Für jugendliche Seelenveredlung ist eigentl. die 2te Auflage der Moral in Fabeln. — Züge zu Seume's Bild; *in der* Abendzeitung 1818. Nr. 163; auch ein Gedicht a. eod.

ENGEL (Philipp Christoph Johann) *M. der Phil. und ordentlicher Lehrer am Pädagogium zu Giessen: geb. zu . . .* §§. Hebräische Gramma-

matik für die ersten Anfänger. Giessen 1818. 8.

ENGEL (Philipp Jakob) *Pfarrer der Thomaskirche zu Strasburg: geb. zu . . .* §§. Zeittafel und Uebersicht der gesammten biblischen und Kirchengeschichte, von den ältesten Zeiten bis auf unsere Tage. In Zusammenhang gebracht und erläutert. Nebst einer Vorrede von Hrn. D. u. Insp. *Blessig*. Strasb. 1815. 8.

von ENGELBERG. S. ROT v. SCHRECKENSTEIN.

ENGELBRECHT (Augustin) *Elementar - Volks-Lehrer zu Holzkirchen in Bayern: geb. zu . . .* §§. Unterrichts- und Lesebuch, zunächst für Kinder auf dem Lande. . . . 2te, ganz umgearbeitete Ausgabe. München 1819. 8.

ENGELBRECHT (Christian August) starb 1804 oder 1805. War bey dem Oberbergamt zu Freyberg angestellt: *geb. zu Dresden . . .* §§. - Kurze Beschreibung des Weissteins, einer, im geognostischen Systeme bis jetzt unbekannt gewesenen Gebürgsart. . . . 1802. 8. (*Auch in* des Freyherrn *v. Moll* Annal. der Berg- und Hüttenkunde B. 3. (Salzb. 1805).

13B. ENGELBRECHT (G. F.) seit 1814 *Appellations- und Landesgerichts - Advokat — zu Wolfenbüttel.*

ENGELBRECHT (Johann Christian) *privatisirt zu Dresden*, mit dem Prädikat *Provisor*, weil er in der dortigen Hofapotheke Provisor gewesen war: *geb. zu Insterburg in Ostpreussen am 10ten Febr. 1771.* §§. Dintenvorschriften, oder Anweisung zu Bereitung einer vollkommenen guten schwarzen, rothen und grünen Dinte. Pirna 1815. gr. 8. — Ueber Unterstützungskosten; *in den* Dresd. gemeinnütz. Beyträgen 1803. Nr. 26-29; und, mit einem Nachtrage

vermehrt, in *(Harl's)* Kameral-Korrefpondenten 1812. Nr. 130. 135-138. — Gedichte; *in den* Dresd. Beytr. zur Belehrung und Unterhalt. auf das J. 1816. — Verfchiedene Auffätze in den Anzeigen der kurfächf. Leipzig. ökon. Societät von der Oftermeffe 1806 bis Michaelmeffe 1812.

15B. ENGELHARD (Jak. G.) feit 1811 *M. der Phil. und* feit 1809 *2ter Diakon zu Feuchtwangen im Rezatkreife* (vorher feit 1808 Pfarrer zu Triensbach bey Crailsheim), erhielt aber 181 . feine Entlaffung. §§. Antrittspredigt über 1 Korinth. 4, 1-4. Ansbach 1808. 8. *Diff. inaug. philol. de nonnullis, quae Germanis in tractanda ipforum lingua atque oratione adhuc funt obfervanda. Erlangae 1811. 8.*

ENGELHARD (Johann Heinrich) *Leinweber und Naturdichter zu Coburg: geb. dafelbft 1767.* §§. Gedichte. Mit 4 Kompofitionen. Coburg 1810. 8. (Proben davon ftehen im Teutfchen Merkur 1807. St. 8. S. 209 u. ff.)

ENGELHARD (Johann Philipp) ftarb, als geheimer Rath und Kriegskollegiums-Direktor zu Caffel, am 27ften Januar 1818; nachdem er, während der Weftphälifchen Zwifchenregierung, als Richter der dritten Klaffe am dortigen Appellationshofe geftanden hatte. — Vergl. *Strieder* u. *Jufti* B. 17. S. 387.

ENGELHARD (M. P.) gebohrne GATTERER; Frau des vorhergehenden. §§. Ueber den Einzug in Paris und Napoleons Flucht und Entthronung. Zum Beften der Angehörigen armer Heffifchen Soldaten. 1814. 4. — Mehrere kleine Gedichte. — Vergl. *Strieder* u. *Jufti* a. a. O.

ENGELHARD (Wilhelm Gotthelf) Sohn der beyden vorhergehenden; *Obergerichts-Anwald* zu

zu Caffel (vorher Advokat bey dem dortigen königl. Weftphäl. Staatsrath): *geb. dafelbft* . . . §§. *Gemeinfchaftl. mit* Wilh. WÖHLER: Verfuch einer Darftellung des Weftphäl. Civil-Proceffes in Formeln; nebft dem Verfahren bey der Ehefcheidung. 1fter Theil. Hannover 1809. kl. 8. Entwurf einer verbefferten Gefetzgebung für bürgerliche Rechtsftreitigkeiten. 1fter Band, enthaltend das vorgefchlagene Gefetzbuch; 2ter B. enth. die Gründe deffelben. Rudolft. u. Caffel 1817. 8. — Vergl. *Strieder* u. *Jufti* a. a. O. S. 388.

von ENGELHARD (Moritz) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Gab mit* Fried. PARROT *gemeinfchaftl. heraus:* Reife in die Krym und den Kaukafus. Mit Kupfern und Karten. 2 Theile. Berlin 1817. 8.

ENGELHARDT (K. A.) *feit* 1811 *wirklicher Archivar der geheimen Kriegskanzley zu Dresden* (vorher feit 1807 adjungirter Archiv-Sekretar, und vor diefem feit 1805 Acceffift bey der dortigen königl. Bibliothek). §§. *Karl Bruckmann, oder William Sterne, Fündling des Harzgebürges. 5 Theile. Zittau 1791-1801. 8. *Der Fluch des Ehebettes. Eine dramatifirte Rittergefchichte aus den Zeiten des heimlichen Gerichts. Chemnitz 1794. 8. Originalzüge aus dem Charakter Englifcher Sonderlinge. Leipz. 1796. 8. *Die beftrafte Korbflechterin. Ein Schwank aus England, worin viel von Körben und Liebe vorkommt. ebend. 1798. 8. Mit 1 Kupf. *Das Lager bey Dresden vom 11-20 Sept. 1802; ein hiftorifches Gemählde, buntfarbig und treu, bis auf die Tänze am Revuetage; von einem Freunde des Militairs. Dresd. 1802. 8. *Das groffe Campement bey Zeithayn und Redewitz; ein hiftorifches Gemählde u. f. w. von einem Patrioten. Mühlberg, in der pro tempore Lager-Buchdruckerey. 1803. 8. *Die drey hohen

hohen Festtage des Friedens und der Königswürde Sachsens, den 16, 20 und 21 Dec. 1806; von einem Patrioten. ebend. 1807. 8. * Sechs denkwürdige Tage aus dem Leben Napoleons vom 17-22 Julii 1807. Dresden (?). 8. * *Bibliotheca Riegeriana in ordinem scientificum redacta. Dresd. 1808. 8.* Tägliche Denkwürdigkeiten aus der Sächsischen Geschichte. 1ster und 2ter Theil. Dresd. u. Leipz. 1809. — 3ter Th. ebend. 1812. 8. Jeder Th. mit illum. Titelkupfer. (Bruchstücke daraus stehen in den Dresd. gemeinnütz. Beyträgen 1808. Nr. 91. 1811. Nr. 86-88 und 1812. Nr. 26). Die Schrecken des Kriegs und die Segnungen des Friedens. Ein Gedicht zum Besten der Blessirten. Dresd. 1809. 8. * Wie wir Miethbewohner uns die Einquartierungsnoth zu erleichtern gesucht haben. Mit Tabellen. ebend. 1813. 8. * Tharands heilige Hallen. Dichtung für Declamation, von *Richard Roos*, gegeben zu Tharand, den 10 Sept. 1815 und mit einigen Bemerkungen über den Vortrag begleitet von *C. F. Solbrig.* Leipz. 1815. 12. Zur Feyer des Stiftungstages der Kranken- und Begräbniss-Beneficienkasse der Buchdruckergesellschaft zu Dresden 1818. 4. * Das goldene Regierungs-Jubelfest Sr. königl. Maj. Friedrich August des Gerechten; gefeyert von seinen treuen Sachsen am 20 Sept. 1818. 1ster B. mit 14 Kupf. Dresd. 1818. — 2ter B. mit 9 Kupf. ebend. 1819. — 3ter B. mit 1 Kupf. ebend. 1819. — Ist Redacteur der * Gesetzsammlung für das Königreich Sachsen. Dresd. 1819. 4 (erscheint in einzelnen Lieferungen). — *Von dem* Handbuch der Erdbeschreibung der chursächs. Lande (Dresd u. Leipz. 1801. 8) *erschien* 1810 die 2te Aufl. die 3te, mit einer Charte Sachsens von dem Oberlandfeldmesser v. Schlieben, 1813 die 4te. — *Von der* Geschichte der chursächs. Lande *kam* 1803 der 2te Theil *heraus.* — *Von der* Erdbeschreibung von Chursachsen, der 7te B. 1808,

der

der 8te 1811, der 9te 1818, welcher die Oberlausitz enthält. *Dieser auch unter dem Titel:* Erdbeschreibung des Markgrafthums Oberlausitz. — *Christoph Dan. Lebrecht Mittelhäuser, prakt. Arzt in Dresden; in *Schlichtegroll's* Nekrolog der Teutschen für das 19te Jahrh. B. 1. S. 145 - 160. — Historisch - litterarische Nachricht von allen, den kursächs. Landtag betreffenden Schriften; *in dem* allgem. litter. Anzeiger 1799. Nr. 19 - 23. 36 - 41. 86 - 92. Biographie des Privatgelehrten Dankeg. Imman. Merkel's; *ebend.* S. 441 - 448. Biographie des Kapitäns Joh. Fried. v. Breun's; *ebend.* 1800. Nr. 11 u. 12. Bemerkungen über die obscöne Litteratur; *ebend.* . . . Vorschlag zu einer Unterstützungs-Anstalt für arme Gelehrte; *ebend.* . . . Viele anonymische litterarische Bemerkungen; *ebend.* . . . — Geschichte der Sächs. Strohmanufaktur; *in dem* Journal des Luxus und der Mode 1797. Oktober. — Beyträge zu einer Geschichte des Luxus der Vorzeit; *in dem* Journal für Fabrik, Handlung u. s. w. 1799. April u. Okt. — Resultate des chursächs. Landtags 1799. . . . — Ueber obscöne Spielsachen, welche öffentlich feil geboten werden; in *Guts Muths* pädagog. Bibliothek . . . — *Die ehemahlige Ganerbschaft Treffurth und Voigtey Dorla; *in den* Dresdn. gemeinnütz. Beyträgen 1808. Nr. 45. Das ehemahls königl. Sächs. Marsfeld; *ebend.* Nr. 51. 53. 55 u. 59. Die Langenische Stiftung zu Eisleben; *ebend* Nr. 59. *Die Ruinen bey Ringenthal; *ebend.* Nr. 69. *Historische Reminiscenzen bey der Feyer des 100jährigen Jubiläums der Loschwitzer Kirche am 4 Sept. 1808; *ebend.* Nr. 71. *Excerpte aus dem Kirchenbuche zu Niederau bey Meissen; *ebend.* Nr. 76. *Färbestoffe in Flechten; ein Paar Worte zur Beherzigung für Botaniker, Chemiker und Färber; *ebend.* Nr. 87. *Ueber Denkmähler im Königreich Sachsen und Vorschlag zu einem Denkmahl; *ebend.* 1809. Nr. 39-

45 u. 110. * Etwas über Churfürst Moritzens Tod; *ebend.* Nr. 65. * Karl XII, König von Schweden, besucht Friedr. August I in Dresden; *ebend.* Nr. 76-78. * Das Vater Unser in ächt Thüringischer Mundart; *ebend.* Nr. 104. * Staatsgefängnisse und merkwürdige Staatsgefangene in Sachsen seit dem 16ten Jahrhundert; *ebend.* 1811. Nr. 23. * Ein Paar Worte, den Oybin bey Zittau betreffend; *ebend.* Nr. 70. * Sagen, die Vaterlandsgeschichte betreffend; *ebend.* Nr. 83. Einige Beyträge zu der Skizze einer Sächsischen Kunstgeschichte; *ebend.* 1812. Nr. 28. 90 u. 1813. Nr. 24. * Der Sächsische Historiograph Joh. Gottlob Horn; *ebend.* 1812. Nr. 87. * Die Schule zu Zwickau, ehedem eine der berühmtesten Schulen Sachsens; *ebend.* 1813. Nr. 3 u. 4. * Historische Ungerechtigkeit, und Vorschlag, sie wieder gut zu machen; *ebend.* 1816 Nr. 23. — * Das historische Interesse der Lützner Gegend und ihrer Umgebungen an der Unstrut, Saale und Elster; *in der* Zeitung für die eleg. Welt (*unter dem angenommenen Namen* Richard ROOS) 1813. Nr. 168-172. Reinhard's Predigten Nachschreiber, Gustav Mylius; *ebend.* Nr. 243 u. 244. Valentin Friedland, genannt Treschendorf, geb. d. 14 Febr. 1496, gestorb. d. 26 April 1556; *ebend.* Nr. 248 u. 249. Karls XII ungeheure Prätensionen an den Papst im J. 1707; *ebend.* . . . Das travestirte Vater Unser; *ebend.* 1814. Nr. 145. Fürstliche Erziehung im 16ten Jahrhundert; *ebend.* Nr. 177. Die Folgen der Aufklärung; *ebend.* Nr. 186. Jakob von Gültlingen und Conrad von Degenfeld, ein halber und ein ganzer Nachtwandler; *ebend.* Nr. 246 u. 247. Fürst Jablonowsky, als Staatsgefangener auf dem Königstein; *ebend.* Nr. 246. Fürstliche Ermahnung zur fürstl. Sparsamkeit im 16ten Jahrhundert; *ebend.* Nr. 248. Peter der Grosse in Wien; *ebend.* Nr. 251. Ein Paar ehrwürdige Leisetreter, Philipp Melanchthon und Axel Oxenstjerna; *ebend.* 1815. Nr.

Nr. 1. Probe der Erziehung Teutſcher Prinzeſſinnen im 16ten Jahrhundert; *ebend.* Nr. 7. Ehrenfried Walther von Tſchirnhauſen, der Teutſche Archimedes; *ebend.* Nr. 45 - 46. Reichthum der Teutſchen Sprache in Bezeichnung des Begriffes Sterben; *ebend.* Nr. 45. Die unbegreifliche Frau Gamaſche in Liſſabon; *ebend.* Nr. 168. Cheſterfield's Meinung vom Tanzen; *ebend.* Nr. 200. Das Paſſiren der Linie; Auszug aus dem Reiſetagebuch des Kartenmachers Gottfr. Trimmer's, welcher 1621 mit einem Spaniſchen Schiffe nach Peru reiſete; *ebend.* Nr. 251 u. 252. Anekdoten zur Charakteriſtik des Papſtes Clemens XIV; *ebend.* 1816. Nr. 79. *(Hier fallen einige Nummern aus).* Tulpomanie; *ebend.* Nr. 99. Der Porzellanerfinder Baron Böttcher; *ebend* Nr. 162 - 164 *). Vermählung des Prinzen von Wales mit der Sachſen-Gothaiſchen Prinzeſſin Auguſte; *ebend.* 1817. Nr. 16. Hofämter; *ebend.* Nr. 21. Königl. Chriſtliche Demuth; *ebend.* Nr. 39. Kleiner Beytrag zur Geſchichte der weltlichen Gegenſtände, mit welchen ſich, neben den geiſtlichen Angelegenheiten, das Concilium zu Koſtnitz beſchäftigt hat; *ebend.* Nr. 64. Huldigungsfeyer; *ebend.* Nr. 147. Die Höllenmaſchine; *ebend.* Nr. 164. Verſchiedene kleine Aufſätze und Gedichte; *ebend.* in den J. 1813-1818. — Das Pagenbette; *in der* Abendzeitung *(auch unter dem Namen* Rich. ROOS) 1817. Nr. 16. Doktor Knoblauch; *ebend.* Nr. 54. Geiſtreiche Illumination; *ebend.* Nr. 54. Die Jugendjahre Friedrich Auguſt des 2ten oder des Starken; *ebend.* Nr. 135 u. 136. Der Präceptor; *ebend.* Nr. 188 - 196. Epiſtel des Stadtſchreibers Schurzfleiſch zu Krähwinkel an den Stadtſchreiber Heineccius in Schöppenſtädt; *ebend.* Nr. 293 - 296. Beyträge zur Charakteriſtik

*) Man hat von dieſem intereſſanten Mann eine eigene Biographie von E. zu erwarten.

ristik des Satyrikers Gottl. Wilh. Rabeners; *ebend.* 1818. Nr. 159. 160. 167. 253 u. 290. auch im Jahrg. 1819. Viele kleine Auffätze, Anekdoten und Gedichte; *ebend.* in den Jahrgängen 1817. 1818 und 1819. — * Dietrich von Herrns, oder der Ritterspruch; in *Theod. Hell's* Penelope, im Jahrg. 1819. — Geschichte der Leipziger Zeitung, aus ungedruckten Quellen bearbeitet; in *Geissler's* Zeitschrift für Sachsen 1819. Heft 2. S. 131 - 150. — Geschichte des Dresdner Theaters; *in den* von dem Logenmeister *Hehn* herausgegebenen Neujahrszetteln auf die J. 1818 u. 1819. — Viele Gedichte in *Solbrig's* Auswahl beliebter Gedichte zum Behuf der Declamation (Magdeb. 1810 u. 1813. 8. — Viele Auffätze in *Gubitz'ens* Gesellschafter, an dem er überdies ordentl. Mitarbeiter ist. — Ferner, Auffätze und Gedichte in *G. A. Eberhard's* Saline, im Morgenblatt, in *Aug. Kuhn's* Freymüthigen, in *Zschokke'ns* Erheiterungen (z. B. Sängers Angststunden und der silberne Storch), in der Frauenzeitung, in den Thüringischen Erhohlungen, im Wiener Journal für Litteratur und Kunst, in *K. F. Müchler's* Freymüthigen für Teutschland. — Der neue Kinderfreund wurde zu Wien 1799 nachgedruckt. — Antheil an der Ersch - Gruberischen Encyklopädie. — Recensionen in der Allgem. Litteraturzeitung seit 1804. — S. auch unten ROOS (Richard).

13 B. ENGELMANN (Jos.) *Pfarrer zu Felling im Oestreichischen.*

13 B. ENGELMANN (Jul B.) §§. Le nouveau Robinson pour servir à l'amusement & à l'instruction des enfants, par Mr. *J. H Campe.* Frankf. 180.. 8. Seconde edition 180.. 3me edition revue & corrigée. 1809 *(eigentl. 1808).* Kleine Gebete, Denksprüche und Lieder, als erste Gedächtnissübungen für Kinder von drey bis sieben Jahren; gesammelt u. s. w. Frankf. am M. 1819. 8.

Gab

Gab heraus: * Abfolute Einheit der Religion und Vernunft, dargeftellt für den denkenden und fühlenden Menfchen, von *Ph. Fried G—s.* Mit befonderer Rückficht auf die Kirchenangelegenheiten des linken Rheinufers. ebend. 1805. 8. — *Von dem* Neuen zweckmäffigen Erleichterungsmittel zur Erlernung der Französ. Sprache *erfchien* die 3te verbeff. Ausgabe 1813.

ENGELSCHALL (J. F.) §§. Leben und Charakter Hrn. Philipp Konrad Jufti's, ehemahligen Oberpfarrers — zu Marburg. Herausgegeben von *K. W. Jufti.* Marb. 1819. gr. 8. — Vergl. *Strieder* u. *Jufti* B. 18. S. 513. — *Jördens* B. 6. S. 73-75.

ENGERER (Karl) *D. der AG. fürftl. Hohenlohifcher Waldenburg-Schillingsfürftifcher Hofrath und Leibarzt, Oberamts-Phyfikus zu Schillingsfürft: geb. zu . . .* §§. Bekanntmachung der Erfindung, ein fehr gutes, ficheres und heroifches Opium im Inlande anzufertigen; nebft feinen hervorftechenden vorzüglich guten und erprobten Heilkräften. Nürnb. 1819. 12.

ENGSTLER (Jofeph) ftarb . . .

9. 11 u. 13 B. ENKE (C. F.) feit 1809 *Paftor an der Niklaskirche — zu Leipzig* (nachdem er feit 1805 Archidiakon an derfelben gewefen war). §§. Erläuterung des 36ften § des Regulativs wegen des Aufgebots und der Trennung vom J. 1808; in *Schott's* u. *Rehkopf's* Zeitfchrift für Prediger B. 3. H. 1. S. 108-111 (1812).

ENNEMOSER (Johann) *D. der Medicin und Chirurgie zu . . .: geb. zu . . .* §§. De montium influxu in valitudinem hominum. Berolini 1816. 8.

von ENSE. S. VARNHAGEN.

Graf von **ENZENBERG** (. . .) *Präsident des k. k. Appellationsgerichts zu Klagenfurt: geb. zu* . . . §§. Die Schaffchur und die Bärenjagd auf dem Rieschberge in Kärnthen. Brünn 1811. 8. (*Vorher in der Zeitschrift: Hesperus*). * Beleuchtung der neuesten Reise durch Oesterreich, Kärnthen und Steyermark von Franz Sartori (Wien 1811); ein wesentlicher Nachtrag zu dieser Reisebeschreibung, mit einziger Rücksicht auf Kärnthen. Klagenfurt 1812. 8.

15 B. EPHRAIM (B... V...) §§. Die 2te Auflage seiner Schrift *erschien* zu Leipzig, nicht zu Dessau.

EPLEN von HÄRTENSTEIN (J. F. X.) lebte, wenigstens im J. 1811, noch. — Vergl. das dem 16ten Bande beygefügte Todenregister.

ERB (Georg Christoph Elias) *Pfarrer zu Lindenhardt im Bayreuthischen Oberland oder im Obermaynkreis* seit 1794 (vorher seit 1788 zu Schornweisach, vordem seit 1784 zu Streitberg, nachdem er 1782 als Feldprediger Bayreuthischer Truppen mit nach Amerika gegangen war): *geb. zu Seubelsdorf am 11ten Januar 1759*. §§. * Predigt nach der Wiedereroberung von Mainz, am 14 p. Trinit. 1793 gehalten über Ps. 20, 7-10. Erlangen 1795. 8. * Die Stimme eines Predigers in der Wüste über die allgemeine Handelssperre. Allen wahren Teutschen Vaterlandsfreunden gewidmet. Mit einer kurzen Vorrede, die der Verfasser zuerst zu lesen bittet. (*Ohne Druckort*) 1810. 8. — Ueber die Zehentbefreyung der behackten Früchte; in *Harl's* Kameralkorresp. 1813. Nr. 131. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 2. S. 80 u. f.

9 B. ERB (J. L.) *M der Phil. und* seit 1774 *D der R.* (nachdem er Anfangs Theologie studirt hatte) *und* seit 1812 *Privatlehrer der Staatswirthschaft an*

an der Universität zu Heidelberg, mit Hofraths-charakter (vorher Privatgelehrter seit 1791 und vordem ordentl. Professor der Staatswirthschaft daselbst. Mehrere Reisen, auf denen er Führer vornehmer Zöglinge gewesen war): *geb. zu Wiesloch am 1sten May 1742.* §§ Versuch, die eigenthümlichen und rechtmässigen Gränzen der Polizey zu bestimmen; *in den* Vorlesungen der phys. ökon. Gesellsch. deren aktives Mitglied er war (Mannh 1788 u. 1789) B. 3 u. 4. Von Fallstricken bürgerlicher Gesetze; *ebend.* B. 5. S. 145-178 (1791). — Der versprochene Entwurf der Polizeywissenschaft ist, unsers Wissens, nicht erschienen. — Vergl. *Lampadius* Alman. der Univers. Heidelberg auf das J. 1813. S. 66-68.

u. 13 B. ERB (K. M) seit 1809 *Distrikts-Schulinspektor von Tettnang und Pfarrer zu Neukirch: geb.* nach Gradmann und dem gel. Teutschl. am 14 März 1777: nach Felder aber am 1 Oktober 1778. §§. Rede zur Beförderung der Vaterlandsliebe, der Sittlichkeit und des häuslichen Glücks. Ravensburg 1810. 8. — Blicke auf Ravensburg 1804; *in der* Nationalzeitung der Teutschen. — Ueber die Verbindung der Sorge für die physischen Bedürfnisse der Armen mit der Sorgfalt für ihre Moralität 1805; *im* Archiv für die Pastoralkonferenzen u. s. w. — Recensionen und kleinere Abhandlungen in verschiedenen Teutschen Litteraturzeitungen und Zeitschriften. — Vergl. *Felder.*

RBACH (Albrecht) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Bemerkungen auf einer Reise durch einen Theil der Schweitz und einige ihrer nächsten Umgebungen, geschrieben im Blüten-Monat. Heidelb. 1809. 8. *Auf dem Umschlag steht der Titel:* Reminiscenzen aus den Schweitzer-Alpen.

ERBSTEIN (Johann Christoph) starb am 1sten August 1805. §§. Mehrere Auffätze in den Dresdner gelehrten Anzeigen. — *Von den* Verheissungen des Messias *erschien* das 2te Bändchen 1783.

ERBSTEIN (Karl Friedrich Wilhelm) Sohn des vorhergehenden; erst mehrere Jahre Buchhändler in Meissen, ward 1802 *M. der Phil. und privatisirt* seit 1808 *in Dresden*, wo er von 1814 bis 18.. als Kassenschreiber bey der Hauptkasse der allgemeinen Straf- und Versorgungsanstalten angestellt war: *geb. zu Wehlen unweit Pirna am 1sten Februar 1757.* §§. *Gab mit* Friedr. SCHULZ *heraus:* * Belletristen - Almanach. Berlin 1780 oder 1781. 8. * Abhandlung vom Hopfenbau. Meissen 1787. 8. * Aurikel-Flor, oder nach der Natur gemahlte Verzeichnisse von Aurikeln. 2 Theile. Mit illum. Kupfern. ebend. 1791 - 1795. Einige anonym. Schriften während Napoleons Oberherrschaft. — * *Saxonia aurea*, oder historisch-chronologisch-kritisches Verzeichnifs aller Dukaten, Goldmünzen u. s. w. des uralten Sächsischen Hauses der Albertinischen Linie. Dresd. 1811. 8. *Diese Schrift* (von *P. J. G. Baumgarten)* gab er nur heraus. Numismatische Bruchstücke in Bezug auf Sächsische Geschichte. Mit einer Vorrede von *J. C. Hasche.* 3 Theile. Mit 1 Kupf. ebend. 1816. 8. — Ueber ein historisch wichtiges Denkmahl, so Churfürst Augustus seinem Herrn Bruder, Churfürst Moritzen, zum Gedächtnifs in der Ecke des Walles am Pirnaischen Thore setzen liefs, und nach welchem Denkmahl der sterbende grosse Churfürst Mauritius seinem Herrn Bruder Augustus das Churschwerd zur Nachfolge in der Regierung übergiebt; *in den* Dresdner Beyträgen zur Belehrung und Unterhaltung 1811. Nr. 41. S. 648 - 654. Ueber den Ursprung des Worts *Semper* vor dem Worte *Augustus* in der Anrufungsformel und Titulatur der Teutschen Könige und

und Kaiser, in Urkunden, auf Siegeln und Münzen; *ebend.* Nr. 52. S. 817-827. Ueber das Entstehen einer Krystallglasfabrik in Sachsen; *ebend.* 1815. Nr. 9. S. 129-131. Woher hat der Auerbachs-Hof in Leipzig seinen Namen? Etwa von einem seiner ehemahligen Besitzer dieses Namens? Nein; *ebend.* Nr. 48. S. 753-758. Wahre Ursache der Stiftung der beyden Universitäten Wittenberg und Frankfurt an der Oder; *ebend.* 1816. Nr. 26. S. 394-398. — Aufsätze in der Berlin. Monatsschrift 1774 u. 1775, und im Meissner Wochenblatt 1803-1805.

ERDMANN (Franz) *Prof der orient. Litteratur an der Universität zu Casan* seit 1819: *geb. zu . . . im Mecklenburg-Schwerinischen . . .* §§. *Christiani Fraehn*, Consil. aul. & LL. 60. apud Casanenses Prof. P. O., de quibusdam Semanidarum & Buidarum numis schediasma; e lingua Arabica in Latinam vertit notulisque instruxit &c. Goett. 1816. 8 maj.

ERDMANN (Friedrich) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Curarum exegetico-criticarum in Jeremiae Threnos specimen. Rostoch. 1818. 8 maj.

ERDMANN (Johann Christoph) starb am 10ten Oktober 1812. §§. Seine beyden ersten Schriften kamen zu Wittenberg in 4 heraus.

13B. ERDMANN (J. F.) Bruder des folgenden; im J. 1808 wurde er substituirter Professor — zu Wittenberg. 1810 aber *ordentlicher Professor der AG. und Direktor des akademischen Hospitals und klinischen Instituts zu Dorpat: geb. zu Wittenberg 1778.* §§. Progr. Elementa Organonomiae ex notione motus derivata. Viteb. 1808. 4. Progr. de hydropis natura & curatione. P. I-IV. ibid. eod. 4. — Die seinem Bruder S. 337 beygelegte Abhandl. über die

 Was-

Wafferzerfetzung durch Volta's Säule, in *Gilbert's* Annalen, ift von ihm.

9. 11 u. 13 B. ERDMANN (K. G.) §§. Die Gemählde aus dem Plauenifchen Grunde hat er ohne feinen Namen blos herausgegeben. Ein Ungenannter ift Verfaffer derfelben. — Aufzählung der giftigen Pflanzen, welche um Wittenberg wild wachfen; *in dem* Wittenberg. Wochenblatt 1792 St. 14. 15. 16. — *In den* Dresdner gel. Anzeigen und gemeinnütz. Blättern *ftehen folgende Auffätze von ihm:* Erfte Kuhpocken-Inokulationen in Dresden; 1801. Nr. 20 u. 26. Sind die zeitigen Sommer-Erdäpfel der Gefundheit nachtheilig oder nicht? Nr. 35. Vorbereitung der Kuhpocken-Einimpfung auf dem Lande bey Dresden; 1802. Nr. 16. Ob es dienlich fey, bey eintretenden epidemifchen Krankheiten dem Publikum allgemeine Vorfchriften und Verhaltungsmaasregeln in die Hände zu geben? nebft Bemerkungen über das vom königl. Preuff. Sanitäts-Ober-Collegio medico erfchienene Publicandum, das Scharlachfieber betreffend; 1803. Nr. 15. Ueber die Entftehung des Mutterkorns, und ob folches für die Gefundheit fchädlich fey oder nicht? Nr. 38. Schaafzucht; 1804. Nr. 2. Gründliche Ausrottung und Heilung der Drüfenverhärtungen, fcirrhöfen Gewächfe, Fett- und Balggefchwülfte, Muttermählern, Warzen u. dergl. ohne Schnitt; Nr. 8. (*Auch im* Teutfchen Reichsanzeiger 1805. St. 109). Bemerkungen über die Wirkungen der Bierhefen, als angebliches Mittel gegen das Faulfieber; Nr. 13. Wie befinden fich die Geimpften bey der hiefigen Blatterepidemie? Nr. 50. Auseinanderfetzung einiger beunruhigenden Vorfälle, die Schutzpocken-Impfung betreffend; Nr. 51. Nöthige Vorficht bey dem Genuffe der heurigen Erdäpfel; 1805. Nr. 35. Notitz, die Schutzpocken betreffend; 1807. Nr. 54. Belehrung für

für Aeltern, denen das Leben und die Gesundheit ihrer Kinder nicht gleichgültig ist; 1815. Nr. 47. Vorsichtsmaasregeln beym Tanzen und Beleuchtung einiger dabey vorkommenden schädlichen Misbräuche; 1816. Nr. 4. Warnung für ein verdächtiges Arzneymittel der Angustura-Rinde und Bemerkungen über die betäubenden Zusätze bey Bereitung spirituöser Getränke; Nr. 45. 46. * Beschreibung und praktische Bemerkungen über die Draisine oder Reisemaschine, nebst Abbildung derselben; 1817. Nr. 42. Bemerkungen über das auf dem Lande sich zeigende faule Nervenfieber; nebst Vorsichtsmaasregeln dagegen; 1818. Nr. 41. — Versuch einer Theorie der falschen Kuhpocken, als das Resultat aller Versuche und Erfahrungen darüber; *im* Teutschen Reichsanzeiger 1803. St. 17. — Vergl. *Haymann* a. a. O. S. 102-104.

13 B. EREMITA (Janus) Der wahre Name dieses Pseudonymus heisst GRETSCHEL. Er ist Privatgelehrter zu Leipzig, und von Lübben in der Nieder-Lausitz gebürtig.

13 B. *von* ERFFA (*Karl Ludwig Hartmann*) auf Wernburg; *grossherzogl. Weimarischer geheimer Rath und Landrath des Neustädtischen Kreises* (vorher königl. Sächs. Amtshauptmann im Neustädt. Kreise). §§. Kurze Uebersicht der Entstehung, Vertheilung und Gattungen der Steuern und Abgaben im Königreiche Sachsen. Neustadt an der Orla 1811. 8. — *Die* Hülfstabellen kamen eben daselbst heraus.

13 B. ERFURDT (Karl Gottlob August) starb am 8ten Februar 1813. War zuletzt *Professor der alten Litteratur und Direktor des philologischen Seminars auf der Universität zu Königsberg. Geb. zu Zörbig am 11ten Dec. 1780.* §§. *Ammiani Marallini* quae supersunt; cum notis inte-

gris Frid. Lindenbrogii, Henr. & Hadr. Valesiorum & Jac. Gronovii; quibus Thom. Reinesii quasdam & suas adjecit *Jo. Augustin. Wagner.* Editionem absolvit *C. G. A. Erfurdt.* Lips. 1808. 8 maj. *Sophoclis* Oedipus Tyrannus; emendavit &c. Accedit Lexicon Sophocleum & Index verborum locupletissimus. ibid. 1809. *Auch unter dem Titel:* Sophoclis Trag. septem. Vol. V. *Sophoclis* Electra, ad optim. librorum fidem recens. & brevibus notis instruxit *Godofr. Hermannus.* ibid. 1819. *Auch unter dem Titel:* Sophoclis Trag. septem. Vol. IV: Electra. — Etwas aus Ruhnkens Vorlesung über die Römischen Alterthümer *(loca Deorum cultui consecrata); in dem* Königsberg. Archiv für Philosophie u. s. w. Jahrg. 1811. Briefe von Bentley; *ebend.* 1812. *Observationes criticae maxime in Athenaei Deipnosophistas; ebend.* Ueber die lyrischen Versmaase des Anakreon; aus dem Classical Journal April 1808 übersetzt; *ebend.* Glaubwürdige Nachrichten über Richard Porson's letzte Krankheit und Tod; *ebend.* Jahrg. 1811.

ERHARD (A...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Haimeram. Trauerspiel in 5 Aufzügen mit einem Vorspiele: Das Heiligthum. München 1819. gr. 8.

ERHARD (Christian Daniel) starb am 17ten Februar 1813. War auch seit 1809 *Direktor der Teutschen Gesellschaft zu Leipzig.* §§. Beschreibung des Dietrichischen Münzkabinets. Leipz. 1784. 8. * Freymaurer-Gebete beym Schlusse des 18ten Jahrhunderts. ebend. 1800. 8. *De litteris patentibus contra debitorem cambialem a carcere perfugum haud injuste evulgandis. ibid. 1801. 8. De administratore jurisdictionis patrimonialis munere suo indicta caussa haud privanda. ibid. eod. 4. De origine praescriptionis criminum observationes historicae. ibid. 1803.*

1803. 4. *De §§ II & III l. 5. Cod. ad Legem Jul. Majest. non adtendenda. ibid. 1803. 4. De notione furti per leges definita accuratius definienda. ibid. 1806. 8.* Auch unter dem Titel: Erhardi *de notione furti Liber singularis. ibid. eod. 8. De fideicommissis familiae observationes practicae. ibid. eod. 8.* Gedicht, dem Vater des Vaterlandes. ebend. 1807. fol. Supplemente zu Napoleon's I bürgerlichen Gesetzbuche und zur Civilgerichtsordnung des Französischen Reichs; nebst den vollständigen Sachregistern zu beyden Gesetzbüchern, auch einer Vorrede. ebend. 1809. 8. * Cantate zur Säcularfeyer der Universität Leipzig, gesungen beym feyerlichen Gottesdienste in der Pauliner Kirche. ebend. 1809. gr. 8. * Dem Könige, am 1 Tage des 5ten Jahrhunderts seiner Universität Leipzig. ebend. 1809. fol. * Dem Magistrate und der Bürgerschaft der Stadt Leipzig, beym Jubelfeste der Universität, von den Studirenden. ebend. 1809. fol. *(Diese 3 Gedichte wurden zusammengedruckt unter dem Titel:* Gedichte bey Gelegenheit der Secularfeyer der Leipziger Universität, nebst Namenverzeichniss aller zu dieser Zeit auf der Universität Leipzig befindlich gewesenen Studirenden. ebend. 1816. fol.). Entwurf eines Gesetzbuchs über Verbrechen und Strafen für die zum Königreich Sachsen gehörigen Staaten, auf Sr. königl. Majestät allerhöchsten Befehl gefertigt u. s. w. Nebst dem Bildnisse und der Biographie des Verfassers, herausgegeben von *Chr. G. E. Friederici*, Dr. der Rechte u. s. w. Gera u. Leipz. 1816. gr. 8. — Vorrede zu *Heinr. Kuppermann's* Sammlung auserlesener Vertheidigungsschriften aus neuerlich ergangenen Untersuchungs-Akten (Leipz. 1806. 8). — Die Disp. im 9ten B. *de fundamento juris puniendi* ist vom Resp. Prof. *Joh. Gottfr. Jac. Hermann*, folglich auszustreichen. — *Von den* Progr. Conjectanea &c. *erschien* Specimen VI. 1810. —

Von Napoleon's I Civilgesetzbuch die 2te durchaus verm. u. verbess. Ausgabe 1811. gr. 8 (doch giebt's auch Ausgaben in gr. u. kl. 4. Die Berichtigungen und Zusätze sind besonders gedruckt). — Von Napoleon's Handelsgesetzbuch die 2te Ausgabe 1813 in gr. 8. Mit Französ. Texte. — Der Versuch über das Ansehn der Gesetze erhielt 1804 ein neues Titelblatt. — Interessante Nachrichten von der am 6 Nov. 1806 bey dem Kaiser Napoleon in Berlin statt gehabten Audienz; *im* Neuen allgem. Intelligenzbl. 1806. Nr. 52. — Ueber den Geist des Napoleonischen Handelsgesetzbuches, in *N. Theod. Gönner's* Archiv für die Gesetzgeb. und Reform des jurist. Studiums B. 1. H. 2 (1808). — Gedichte und Räthsel in der Neuen Abendzeitung Jahrg. 1817 (?). — Recensionen in der Allg. Litter. Zeit. von 1791 - 1793; und in der Leipziger, deren Mitherausgeber er war, vom Jahr 1803 an. — Sein Bildnifs vor Rofsmäsler; auch in Kreufsler's Beschreib. des Leipziger Jubiläums, und vor seinem Entwurf des Sächs. Strafgesetzbuchs. — Seine Biographie ebendaselbst, und beym *Kreufsler* S. 31 - 35.

ERHARD (Heinrich August) *M. der Phil. D. der AG. ehemahls Privatlehrer an der Universität zu Erfurt* (jetzt?): *geb zu* . . . §§. *Setzte fort des* (verstorbenen) *Fr. JAHN'S* Klinik der chronischen Krankheiten. 2ter Band. Erfurt 1817. gr. 8.

ERHARD (J. B.) §§. Die beyden im 13 B. S. 538 u. 539 oben unter Erhard (B.) und Erhard (J. B) angeführten Schriften gehören Einem an, nämlich Joh. Benj. ERHARD, erst in Nürnberg: jetzt aber längst in Berlin. — Vorrede und Anmerkungen zu der von K. JOCHMUS aus dem Französischen des *A. Ribeiro - Sanchez* verfertigten Uebersetzung der Schrift: Die Russischen Dampfbäder (Berl. 1819. 8).

ER-

ERHARD (Johann Ernst, *gewöhnlich blos* Ernst) ward, nachdem er einige Jahre als *Advokat* prakticirt hatte, 1788 überzähliger Sekretar bey dem Appellationsgericht zu Dresden, 1797 ordentlicher und 1817 *erster Sekretar: geb. zu Dresden am 25sten May 1765.* §§. * Tarant en Saxe, eaux minerales. Dresde 1806. 8. * The des rives de l'Elbe depuis Dresde jusqu'en Bohême, ou Voyage au Vallon inconnue. ibid. 1807. 8. Voyage de Dresde à Prague. ibid. 1808. 8. Voyage en Suisse Saxonne. ibid. 1811. 8. Einige Teutsche Romane ohne seinen Namen. — Aufsätze in der Zeitung für die eleg. Welt, Jahrg. 1813 oder 1814. — Vergl. *Haymann* a. a. O. S. 264.

ERHARDT (Johann Simon, *gewöhnlich nur* Simon) seit dem Oktober 1817 *ordentlicher Professor der Philosophie und Aesthetik auf der Universität zu Freyburg* (vorher während eines Theils desselben Jahres ordentl. Professor der Phil. auf der Univers. zu Erlangen, vor diesem seit 1811 Prof. der Phil. am Realinstitut zu Nürnberg, vordem seit dem Febr. 1810 Oberprimärlehrer zu Ansbach, nachdem er seit dem Januar 1809 als Lehrer bey der Studienschule zu Schweinfurt angestellt gewesen war): *geb. zu Ulm am 30sten März 1776.* §§. Vorlesungen über die Theologie und das Studium derselben. Erlangen 1810. gr. 8. Das Leben und seine Beschreibung. Nürnb. 1816. 8. Philosophische Encyklopädie, oder System der gesammten wissenschaftlichen Erkenntniss. Freyburg 1818. 8. Eleutheria, oder Freyburger litterarische Blätter; in Gemeinschaft mit mehreren Gelehrten herausgegeben. Bis jetzt 2 Bände, jeder von 3 Heften. ebend. 1818-1819. kl. 8. *Von ihm sind darin:* Ueber die Abstammung des Wortes Gott; B. 2. H. 2. S. 201-207. Kaiser Maximilian der 1ste, eine historische Schilderung; *ebend.* S. 250-259. Aphorismen über

über den Staat; *ebend.* B. 2. H. 3. S. 307-348. Vorderſätze zur Aufſtellung einer ſyſtematiſchen Anthropologie (aus der Eleutheria beſonders abgedruckt); *ebend.* 1819. 8. — Vergl. Lebensmomente.

ERICHSON (J...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Neue Thalia. 1ſten Bandes 1ſter Heft. Mit Coſtümen. Wien u. Trieſt 1812. 8.

ERLACHER (Anſelm) *vormahliger Konventual und Prior des Karmelitenkloſters zu Bamberg, gegenwärtig Kurat im Hauſe der Unheilbaren daſelbſt: geb. daſelbſt am 29ſten Oktober 1763.* §§. Theſes philoſophicae. Wirceburgi 1794. 8. Religio per Jeſum de Nazareth expectatum generis humani ſalvatorem completa &c. ibid. 1796. 8. Aphoriſmi ex univerſa philoſophia. ibid. 1798. 8. — Vergl. *Jäck's* Pantheon. *Felder.* Vielleicht geſtorben, weil er nicht in den Lebensmomenten vorkommt.

13 B. ERLE (G.) §§. *Die Schrift* Euphemion *führt den Beyſatz:* Scene aus den letzten Jahren der Franzöſ. Revolution, und iſt mit 1 Kupf. geziert.

ERMAN (Johann Peter) ſtarb am 11ten Auguſt 1814. Feyerte 1804 ſein 50jähriges Prediger-Jubiläum, und ward 1810 als *ordentlicher Profeſſor der Phyſik bey der Univerſität zu Berlin angeſtellt.* §§. In der letzten Zeile ſeines Artikels (B. 13) iſt ſtatt *Revues* zu leſen *Bevues.*

ERMEL (G. S.) §§. Dieſer 1894 geſtorbene Schriftſteller lieferte viele Aufſätze zu periodiſchen Schriften, z. B. zu den Dresdner Anzeigen: 1785: Noch etwas zur Geſchichte des Ciſtercienſer-Kloſters Freuenthal zu Nimtſchen an der Mulde S. 265-270. 1786: Biographiſche Nachricht von Blecius Peckenſtein, Verwalter der Landſchule zu Grimma S. 377-390. 1800: Ue-

Ueber die Denkmünze, so einem Hrn. v. Dieskau geprägt worden S. 97 - 100. Was hat es mit dem ehemahligen Reservaten-Amte zu Pforta bey Naumburg für eine Bewandniss? S. 100 - 102. Welches ist das wahre und richtige Sterbejahr Churfürst Friedrich I (des Streitbaren) hinterlassenen Wittwen? S. 102 - 104. — Zu *Hasche'ns* Sächs. Magazin: Verzeichniss der Stipendiorum für Studirende in und bey der Stadt Grimma Th. 3. S. 697 - 706. Heinrich Wilhelm von Frankenstein, ein biographisches Fragment Th. 4. S. 265 - 272. Glaubwürdige Nachrichten von einem bis auf gegenwärtige Zeit glücklich erhaltenen Trinkglase D. Lutheri Th. 5. S. 608 - 615. Verzeichniss der Amtmänner, Schlösser und Verweser des churfürstl. Sächs. Erbamts Grimma, nebst deren kurzgefassten Lebensumständen Th. 6. S. 101 - 106 u. 122 - 140.

ERNESTI (J. C. G.) §§. Progr. de elocutionis poëtarum veterum Latinorum luxurie P. I. Lips. 1802. 4. *Die andere Hälfte blieb zwar durch seinen darauf folgenden Tod ungedruckt: das ganze Programm aber steht vollständig in den* Actis Seminarii regii & Societatis Lipsiensis Vol. II. P. 1. p. 1 - 164.

ERNESTI (J. H. M) *M. der Phil. und* seit 1815 *D. der Theol. —: geb. in dem Marktflecken Mittwitz bey Cronach am 26*, nicht 29 *Nov. 1755.* §§. Neues Handbuch der Dicht- und Redekunst an Beyspielen, Grundsätzen und Regeln; nebst einer Charakteristik der vorzüglichen Dichter und Prosaiker des Alterthums und der neuern Zeiten. Bayreuth 1798. gr. 8. *(Eigentl.* 3te neue Ausgabe des Lehrbuchs der schönen Wissensch.). Alterthumskunde der Griechen, Römer und Teutschen in ihrem ganzen Umfange; ein Lehr- und Handbuch. 1ster Band 1ster Theil. Erfurt 1809. 8. *Auch unter dem Titel:* Alterthümer

der

der Griechen. Alterthumskunde der Griechen, Römer und Teutschen in ihrem ganzen Umfange; ein Lehr- und Handbuch. 1ster Band, 1ster bis 4ter Theil. ebend. 1810. 8. * Das alte und das neue Ostindien; eine vergleichende Beschreibung mit dem Leben des berühmten Reisebeschreibers, Joh. Wilhelm Vogels, und ein autobiographisches Fragment seines Urenkels *(Ernesti)*. Gotha 1812. gr. 8. * Der Kirchen-Staat, oder die Christkirchliche Verfassung und Gemeinschaft der drey ersten Jahrhunderte; zur bessern Begründung und Erklärung des heutigen Kirchenrechts. Mit einem Kernauszuge der dahin gehörigen Urschrift von einem berühmten Pariser Gelehrten (dem Kanzler *Fronteau)*, als Anhang. Nürnb. 1814. gr. 8. *(Unter dem Vorbericht steht sein Name)*. *Palaephatus* von unglaublichen Begebenheiten. Griechisch, mit einem erklärenden Wörterbuche nach den Kapiteln des Palaephatus. Sowohl zum Schulgebrauche als zum Selbstunterricht. Leipz. 1816. 8. — Pflichten- und Tugendlehre der Vernunft und Religion nach den Bedürfnissen der Zeit. Zum allgemeinen Gebrauch und öffentlichen Unterricht. Mit Beyspielen aus der Geschichte und dem Lebenskreise. Halle 1817. 8. *(noch nicht vollendet)*. *Clavis Horatiana minor. Opusculum novum rei scholasticae accommodatius. Halae ad Salam 1818. 8 maj. Onomasticum poëtarum illustratum in primis Quinti Horatii Flacci, sive Interpres rerum ad Mythologiam, Geographiam & Historiam pertinentium. ibid. 1818 8 maj. Parerga Horatiana, quibus continentur Vita Horatii diligentius exposita, censura novissimarum observationum in Horatii Epistolam ad Pisones, cum Hieron. Boschii curis secundis in Horatii Epistolam ad Pisones. Prolusiones de ingenio poëtarum Romanorum, in primis Poëtae Venusini. ibid. eod. 8 maj.* Die Menschen-Welt für denkende und empfindende Leser. Quedlinb. 1819. 8. Erstes Uebungsbuch

buch in der Mutterſprache und praktiſche Vorbereitung zu den ſchönen Redekünſten für die zu bildende kleine Jugend. Fünfte, ganz neue und durchaus vermehrte Ausgabe. Quedlinb. u. Leipz. 1819. gr. 8. *Symmicta*, Mancherley zur Belehrung und Unterhaltung. Mit einem Regiſter zum beſtändigen Gebrauch. Quedlinb. 1819. 8. Merkwürdigkeiten aus dem öffentlichen und Privat-Leben des Verfaſſers vom erziehenden Staate. Ein Beytrag zur Staats- und Erziehungs-Lehre, Statiſtik und Litteratur. ebend. 1819. 8. — Beyträge zu Zeitſchriften, z. B. zu *Meuſel's* Archiv für Künſtler und Kunſtfreunde: * Von einer Künſtlerfamilie zu Schweinfurt, Hrn. Konrad Geiger und ſeinen Töchtern; B. 2. H. 1. S. 153-174. Joh. Nik. Langguth zu Wertheim; *ebend.* S. 174-180. * Kulibin, ein Ruſſiſches Künſtlergenie; *ebend.* S. 180-183. — *Von der* Umarbeitung der *Nitſchiſchen* Beſchreibung des — Zuſtandes der Römer, *erſchien* der 2te Theil, als ein Auszug der gröſſern Beſchreibung des Zuſtandes der Römer: Einleitung zur Kenntniſs des polit. gottesdienſtl. kriegeriſchen, wiſſenſchaftl. ſittl. und häusl. Zuſtandes der Römer. Neue beträchtlich verbeſſerte und vermehrte Ausgabe. Erfurt 1812. 8. — *Von dem* Hiſtoriſch-litterar. Handbuch berühmter und denkwürd. Perſonen, welche im 18ten Jahrh. geſtorben ſind (ſeit der neuen Bearbeitung heiſst es: *gelebt haben*) *erſchien* des 11ten Bandes 2te Abtheilung: *Schmieder-Schwarzkopf.* 12 B. 1 u. 2 Abtheil. *Schwebel-Sperling.* 13 B. 1 u. 2 Abtheil. *Spiegel-Sutor.* 14 B. 1 u. 2 Abth. *Suvée-Trippel.* 15 B. 1 u. 2 Abth. *Tröltſch-Waſſe.* 16 B. 1 u. 2 Abth. *Wateau-Wulgenau.* 17 und letzter Band: *Wyermann-Zurlauben.* Leipz 1815. med. 8.

B. ERNESTI (Johann Peter) ſtarb im May 1816.

ERNS-

der Griechen. Alterthumskunde der Griechen, Römer und Teutschen in ihrem ganzen Umfange; ein Lehr- und Handbuch. 1ster Band, 1ster bis 4ter Theil. ebend. 1810. 8. * Das alte und das neue Ostindien; eine vergleichende Beschreibung mit dem Leben des berühmten Reisebeschreibers, Joh. Wilhelm Vogels, und ein autobiographisches Fragment seines Urenkels *(Ernesti)*. Gotha 1812. gr. 8. * Der Kirchen-Staat, oder die Christkirchliche Verfassung und Gemeinschaft der drey ersten Jahrhunderte; zur bessern Begründung und Erklärung des heutigen Kirchenrechts. Mit einem Kernauszuge der dahin gehörigen Urschrift von einem berühmten Pariser Gelehrten (dem Kanzler *Fronteau)*, als Anhang. Nürnb. 1814. gr. 8. *(Unter dem Vorbericht steht sein Name)*. *Palaephatus* von unglaublichen Begebenheiten. Griechisch, mit einem erklärenden Wörterbuche nach den Kapiteln des Palaephatus. Sowohl zum Schulgebrauche als zum Selbstunterricht. Leipz. 1816. 8. Pflichten- und Tugendlehre der Vernunft und Religion nach den Bedürfnissen der Zeit. Zum allgemeinen Gebrauch und öffentlichen Unterricht. Mit Beyspielen aus der Geschichte und dem Lebenskreise. Halle 1817. 8. *(noch nicht vollendet)*. *Clavis Horatiana minor. Opusculum novum rei scholasticae accommodatius. Halae ad Salam 1818. 8 maj. Onomasticum poëtarum illustratum in primis Quinti Horatii Flacci, sive Interpres rerum ad Mythologiam, Geographiam & Historiam pertinentium. ibid. 1818 8 maj. Parerga Horatiana, quibus continentur Vita Horatii diligentius exposita, censura novissimarum observationum in Horatii Epistolam ad Pisones, cum Hieron. Boschii curis secundis in Horatii Epistolam ad Pisones. Prolusiones de ingenio poëtarum Romanorum, in primis Poëtae Venusini. ibid. eod. 8 maj.* Die Menschen-Welt für denkende und empfindende Leser. Quedlinb. 1819. 8. Erstes Uebungsbuch

1816. 8. Kurzer Inbegriff der Christlichen Lehre für die katholischen Zöglinge des königl. Bayr. Taubstummeninstitutes. Freys. 1816. 8. — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

13 B. ERNST (*Christoph Friedrich Wilhelm) D. der Theol.* seit 1817; und vorher, erst seit 1795 zweyter Hofprediger zu Cassel, hernach seit 1813 *Metropolitan und Prediger an der dortigen Brüdergemeinde, zugleich Konsistorialrath, nun aber Prediger bey der Altstädter Gemeine und Mitglied des Oberschulraths: geb. zu Jesberg am 18ten Dec. 1765.* §§. Rede bey der 50jährigen Hochzeitsfeyer des Musikdirektors Becker; auf Verlangen der Gesellschaft zum Besten der Armen zum Druck befördert. Cassel 1802. 8. Predigt über die Vaterlandsliebe. ebend. 1813. 8. Rede bey dem Ausmarsch der in Cassel gelegenen kurfürstl. Truppen, auf dem Friedrichsplatz gehalten. ebend. 1814. 8. Predigt über 1 Mos. 8, 22; gehalten nach Einbringung der ersten Aerntefrüchte den 10 Aug. 1817. ebend. 1817. 8. — *Von den* Predigten vermischten Inhalts *erschien* die 2te Samml. 1815. — Recensionen in den neuen theolog. Annalen. — Vergl. *Strieder* u. *Justi* B. 18. S. 141 u. f. u. S. 523.

13 B. ERNST (H.) §§. *Von der* Anweisung zum praktischen Mühlenbau *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe in 7 Bänden, mit vielen Kupf.

ERNST (S... P...) starb 181.. War *Pfarrer zu Afelen unweit Aachen: geb. zu . . .* §§. Apologie des Ministres du Culte, qui ont prété la Declaration exigée par la Loi du 7 Vendemiaire An 4 (1797). Aix de Chapelle. 8. Gespräch zwischen einem Pfarrer und einem Laien über die Frage: Darf man den Messen der unbeeideten Priester beywohnen, und welches ist der Sinn des von ihnen geleisteten Eides? Herausgegeben u. s. w. Aachen 1798. 8.

ERSCH (J. S.) seit 1808 *auch Universitätsbibliothekar — zu Halle.* §§. Handbuch der Teutschen Litteratur seit der Mitte des achtzehnten Jahrhunderts bis auf die neueste Zeit; systematisch bearbeitet und mit den nöthigen Registern versehen. 1ster Band, die ersten 4 Abtheilungen enthaltend. Amsterd. u. Leipz. 1812. — 2ter Band, die übrigen 3 Abtheil. enthaltend. ebend. 1813-1814. gr. 8. *Die* Litteratur der Geschichte und ihrer Hülfswissenschaften *daraus besonders abgedruckt.* ebend. 1813. gr. 8. *Gemeinschaftl. mit* J. G. GRUBER: Allgemeine Encyklopädie der Wissenschaften und Künste in alphabetischer Folge von genannten Schriftstellern bearbeitet, und herausgegeben. Mit Kupfern. *Erst* Probeheft, nebst dem Plane des Werks und den Verzeichnissen der Mitarbeiter. Leipz. 1817. gr. 4. *Hernach* von dem Werke selbst der 1ste Theil, nebst dazu gehörigen Atlas oder Charten- und Kupfersammlung. ebend. 1818. — 2ter Theil (*Aega* bis *Aldus*). ebend. 1819. gr. 4. (auch mit Landkarten und Kupf.).

ERXLEBEN (Christian Polykarp Friedrich) ... *zu ...: geb. zu ...* §§. Die Böhmische Leinwandbleiche, beschrieben, mit den bekannten älteren und neueren Bleichmethoden verglichen und als die vorzüglichste dargestellt, in einer erklärenden Beschreibung der Bleichmethode des Verfassers und dessen Leinwandbleiche zu Landskron. Nebst einem Anhange chemischer Versuche zur Berichtigung der Theorie des Bleichens. Mit 4 Kupfertafeln. Wien 1812. 8.

ERXLEBEN (Johann Heinrich Christian) starb am 19ten April 1811; wie schon in dem, dem 16ten Bande beygefügten Todenregister gemeldet wurde. Es ist aber hinzuzusetzen, dass in *Münscher's* Lebensbeschreibung (S. 93 u. ff.) interessante Nachrichten von dessen Leben und Charakter stehen.

SCHENBACH (C. G.) §§. Diff. de dura cerebri meninge, quatenus matris illi nomen competit. Lipf. 1778. 4. Diff. de noxiis quibusdam neglecti corporis motus effectibus. ibid. 1779. 4. Jof. Prieftley's *Verfuche und Beobachtungen über verfchiedene Theile der Naturlehre. Aus dem Englifchen. 3 Theile. Mit Kupfern. Wien 1780-1781. gr. 8.* *Verfuche und Beobachtungen über die thierifche Wärme und die Entzündung brennbarer Körper. Aus dem Englifchen des* Crawford. *Leipz. 1788. gr. 8.* Diff. Ammoniacae therapeuticis ufibus recte accommodandae exempla quaedam & praecepta. ibid. 1797. 4. P. F. Tingry's *neues Handbuch für Lakirer und Mahler, welches die Bereitung und praktifche Anwendung aller Arten von Firniffen und Farben enthält; herausgegeben mit Anmerkungen. Mit Kupfern. 2 Bände. ebend. 1804. gr. 8. — Im 2ten Band Nr. 2. feines Artikels lefe man:* De liquore genitali ad fanguinem &c. — *Vom* Neueften Apothekerbuch *erfchien auch* der 2te und 3te Band . . . — Beyträge zum Leipziger Magazin für die Naturgefchichte, Mechanik u. f. w. — zu den Sammlungen zur Phyfik und Naturgefchichte — zum Archiv für die Arzneykunde — zu *Kaufch'ens* Journal: Geift und Kritik der med. und chirurg. Zeitfchriften, und zum Wittenberg. Wochenblatt. — Ueberfetzungen in *Scherer's* Journal der Chemie. — Recenfionen in Commentariis de rebus in fcientia naturali & medicina; in den Leipziger, Wittenberger und andern gelehrten Zeitungen. — Vergl. *Kreufsler's* Befchreib. der Leipziger Feyerlichkeiten u. f. w. S. 56 u. 57; wo auch fein Bildnifs befindlich ift.

CHENBACH (J. Chrifti.) §§. Beyträge zum Mecklenburgifchen Rechte. 1fter Heft. Roftock 1811. 8. Progr. von den Principal-Interventionen nach Mecklenburgifchem Rechte.

 ebend.

ebend. 1814. 4. Progr. Einige Nachträge zu seiner Bemerkung über die Priorität der in ein Stadtpfandbuch eingetragenen Schulden. ebend. 1815. 4. Progr. Einige Bemerkungen aus dem Mecklenb. Rechte. ebend. 1815. 4.

ESCHENBACH (J. F.) ward 1785 *Leibarzt des Grafen zu Solms in Klitschdorf, alsdann erst kam er nach Bunzlau in Schlesien, nicht* Sachsen, *wie es im 9ten B. heisst.*

ESCHENBURG (J. J.) seit 1817 *auch M. der Phil. und Ritter des Welfenordens* (in welchem Jahr er auch sein 50jähriges Amtsjubiläum feyerte). §§. *Boner's* Edelstein, in hundert Fabeln; mit Varianten und Worterklärungen herausgegeben. Berlin 1810. 8. Entwurf einer Geschichte des Collegii Carolini in Braunschweig. Berl. u. Stettin 1812. gr. 8. — *Von dem* Entwurf einer Theorie und Litteratur der schönen Redekünste *erschien* die 4te abgeänderte und vermehrte Ausgabe 1817. — *Von dem* Handbuche der klassischen Litteratur die 6te sehr vermehrte und verbess. Ausgabe 1816. — *Vom* Deserteur, eine Operette, die 2te Auflage 1775. — Die Wahl des Herkules, ein Vorspiel; *in der* Berliner Theaterzeitung (1775). — Ueber das Intelligenzwesen; *im* Braunschweig. Magazin 1788 St. 1. * Aeltere Geschichtsumstände des Kreutz-Klosters vor Braunschweig; *ebend.* 1797 St. 9. — * Fernere Nachricht von dem glücklichen Fortgange der Hamburgischen Armen-Anstalt; *ebend.* St. 15. * Fortschritte der Hamburg. Armen-Anstalten in der ersten Hälfte dieses Jahrs; *ebend.* St. 51. — War auch Mitarbeiter an der Neuen Bibliothek der schönen Wissenschaften. — * Theodorus an seinen Vater Clemens (B. 2) *erschien* nicht 1766, sondern 1765, und zwar in Quart. — Vergl. *Jördens* B. 6. S. 768-798.

1. 11 u. 13 B. ESCHENMAYER (C. A.) seit 1811 *auch Ritter des Würtemberg. Civil Verdienstordens.*

3 B. ESCHENMAYER (H.) erst ausserord. seit 1804 *aber ordentlicher Professor der Staatswirthschaft zu Heidelberg* §§. Ueber die Consumtions-Steuer; eine staatswirthschaftliche Abhandlung. Heidelb. 1813. kl. 8. Die Epidemie des Croup zu Kirchheim im Königreich Würtemberg, in den Jahren 1807, 1808, 1809, 1810. Stuttg. 1812. gr. 8. Neue Auflage. Tübingen 1815. 8 Ueber das formelle Princip der Staatswirthschaft als Wissenschaft und Lehre. Heidelb. 1815. 8. Psychologie in drey Theilen, als empirische, reine und angewandte. Zum Gebrauch seiner Zuhörer. Stuttg. u. Tüb. 1817. gr. 8. *Gemeinschaftl. mit* KIESER *und* NASSE *giebt er heraus:* Archiv für den thierischen Magnetismus. Altenb. u. Leipz. und von des 2ten Bandes 2ten Stück an Halle 1817-1819. Bis jetzt 5 Bände, jeder von 3 Stücken. gr. 8. — Sendschreiben an Schelling über dessen Abhandlung: Philos. Untersuchungen über das Wesen der menschl. Freyheit; in *Schelling's* Allg. Zeitschr. B. 1. H. 1 (1813). — Vorrede zu *Groos'ens* Betrachtungen über moral. Freyheit u. s. w. (1818). — Vergl. *Lampadius* (welche Notitz jedoch ganz mangelhaft ist, indem nicht einmahl Geburts-Ort und Jahr angegeben sind, da doch E. in Heidelberg lebt) S. 68.

9 B. ESCHER (H. K.) seit 1814 *Staatsrath im Kanton Zürich zu Zürich.*

ESCHER (Heinrich *oder vielmehr* Johann Heinrich) starb am 10ten September 1814, nachdem er einige Jahre vorher resignirt hatte. §§. * Paraphrase der vier Evangelisten; aus dem Englischen. 3 Bände. Berlin *(eigentl.* Zürich) 1763. 4. * *Dessen* Schriftlehre von der Dreyeinigkeit;

aus dem Engl. mit *Semler's* Vorrede. Zürich 1774. gr. 8.

ESCHER (Johann Kaspar) *Sekretar der Finanzkommission der Kantons-Regierung zu Zürich: geb. daselbst 1768.* §§. Einkünfte der geistlichen Pfründen des Kantons Zürich; sammt einigen andern dahin einschlagenden Notitzen und einer (illum.) Karte. Aus zuverlässigen Nachrichten gesammelt und zusammengefasst. Zürich 1811. 8.

ESCHKE (E. A.) starb am 17ten Jul. 1811, wie schon in dem, dem 16ten B. beygefügten Todenregister angezeigt wurde. §§. * Braunschweigischer Briefsteller für das gemeine Leben. Braunschw. 1792. 8.

von ESENBECK. S. NEES.

ESMARCH (H. P. C) §§. *Von seinem* Speccius *erschien* die 9te Auflage 1816.

ESPER (E. J. C.) starb am 27sten Jul. 1810. Vergl. die, dem Todenregister zum 16ten B. beygefügte Notitz, und setze hinzu: Bemerkungen zur Naturgeschichte des Manna; *in den* Abhandl. der Erlang. Societät B. 1 (1810). — *Vergl.* Lebensmomente.

15 B. van ESS (Karl) und (Leander) nicht *Brüder*, sondern *Vettern*.

van ESS (K.) wurde 1811 vom Fürstbischoff Franz Egon von Paderborn, als apostol. Vikar im Norden, zum *bischöffl. Kommissar mit der Vollmacht eines Generalvikars im Saal- und Elbdepartement und dem Distrikt Helmstädt ernannt: geb. zu Warburg im Paderbornischen am 25sten September 1770.* §§. *Theses philos. Halberstadii 1797... Theses philos. ibid. 1798... Principia Theologiae*

logiae revelatae 1799. ibid. . . . *De natura corporea & incorporea positiones elementares de vita. ibid. 1802.* . . Die von ihm und seinen Vetter herausgegebene Uebersetzung des neuen Testaments (woran er aber nur unbedeutenden Antheil hat). Braunschw. 1807 *(s. den folg. Artikel).* . Kurze Geschichte der ehemahligen Benediktiner-Abbtey Huysburg; nebst einem Gemählde derselben und ihrer Umgebungen. Mit 3 illum. Kupfern. Halberst. 1810. 8. Predigt zur Dankfest-Feyer für die Befreyung Sr. Heiligkeit Papst Pius VII und dessen Rückkehr in die Hauptstadt der Christenheit, am 30 May 1814 zu Huysburg gehalten. ebend. 1814. 8. — Berichtigung eines Aufsatzes über das Fürstenthum Paderborn unterm 15 Dec. 1803 in die Halberstädt. gemeinnütz. Unterhaltungen (St. 3) aufgenommen. — Biographie des Franciscaners und Lehrers der Theologie, Hrn. Norbertus Reders zu Halberstadt; *ebend.* 1803. St. 11. — Die mit einigen Freunden vorgenommene Revision und Verbesserung des Deutgens (?) Gesangbuch, und das von ihm substituirte Gebetbuch. — Vergl. *Felder.*

van ESS (L.) *D. der Theol.* seit 1818. Im J. 1812 erhielt er von dem damahligen König von Westphalen den Beruf als *ausserordentl. Professor der Theol., als Mitdirektor des Schullehrer-Seminars und als Pfarrer der katholischen Gemeine zu Marburg, worin er auch im Jul. 1814 von kurhess. Seite bestätigt wurde* (vorher, was im 13ten Bande steht, wo auch seines Kampfes mit der Finsterniss gedacht wird): *geb. zu Warburg im Paderbornischen am 15ten Februar 1772.* §§. Die heil. Schriften des neuen Testaments, übers. von *Karl van Ess*, vormahligem Prior der Benediktiner-Abbtey Huysburg bey Halberstadt, jetzt Pastor daselbst, und vom *Leander van Ess,* Benediktiner der vormahligen Abbtey Marienmünster im Fürstenth. Paderborn, jetzt Pastor

zu Schwalenberg im Fürstenth. Lippe. Mit Gutheissung des bischöffl. Vikariats zu Hildesheim. Im Verlage der Uebersetzer *). Braunschw. 1807. gr. 8. (Es erschien davon der erste Nachdruck in Kommission bey Nik. Doll zu Augsb. 1808, der 2te in Kommiss. bey Fr. X. Müller, Buchhändler in Grätz 1809). Die 2te rechtmässige und verbesserte (mit stehender Schrift gedruckte) Ausgabe, unter dem Titel: Die h. Schriften des N. T. übers. von K. v. Ess, bischöffl Kommissar und Pfarrer zu H. bey Halberst und von L. v. Ess, vorhin Pfarrer zu Schwalenb. im Fürst Lippe, jetzt Prof. der Theol. an der Univers. zu Marburg und Pfarrer daselbst. Mit allergnädigsten Privilegien der Königreiche Bayern, Westph. u. Sachsen. Salzb. 1808. 8. Eine andere Aufl. mit grobem Druck. ebend. 1812. 3te rechtmässige, mit Sach-Parallelen versehene Ausgabe. ebend. 1816. gr. 12. 4te rechtmässige Auflage mit stehender Schrift 1819. Auszüge aus den heiligen Vätern und andern Lehrern der Kirche über das nothwendige und nützliche Bibellesen, zur Aufmunterung der Katholiken herausgegeben. Bielefeld 1808. 8. 2te durch Zusätze vermehrte Ausgabe. ebend. 1816 8. *Pragmatica doctorum catholicorum Tridentini circa Vulgatam decreti sensum, nec non licitum textus originalis usum testantium, historia. Sulzbachii. Erfordiae & Viennae 1816 8 maj.* Gedanken über Bibel und Bibellesen, und die laute Stimme der Kirche in ihren heil. und ehrwürdigen Lehrern, über die Pflicht und den Nutzen des allgemeinen Bibellesens. Sulzbach 1816. gr. 12. Was war die Bibel den ersten Christen? Mit welcher Gemüthsstimmung und in welcher Absicht lasen sie dieselbe? Und warum sollen wir sie jetzt mehr, als jemahls, wie die ersten Christen lesen? ebend. 1816. gr. 12. — Vergl. *Felder.*

ESSEN

*) und auf ihre eigenen Kosten zu 11,000 Exemplarien.

ESSEN (W...) *Prediger zu Zachan in Pommern: geb. zu* . . . §§. Die Vorfeyer des Friedens. Logenreden, Kanzelvorträge und Zeitgedichte. Zum Besten der Invaliden. Halle u. Berlin 1814. 8.

ESSER (Ferdinand) wahrscheinlich tod, weil ihn Rassmann nicht mehr hat. War *Präfekt des Gymnasiums zu Vechte im Münsterischen: geb. zu Geseke im Cölnischen 174*.. — Vergl. *Seibertz* S. 155.

ESSLER (Magdalene Henriette) gebohrne RAU; *Frau des* (B. 13. S. 350 aufgeführten) *Raths und Amtmanns J. H. Essler zu Netphen bey Siegen: geb. zu* . . . §§. Leben und Charakter D. Seb. Fulco Joh. Rau's. — Eine Rede von *J. Teissedre L'Ange*, Prediger der Wallonischen Gemeinde zu Haarlem &c. &c. Aus dem Holländischen. Mit einer Vorrede und einem Anhange von *Ge. Wilh. Lorsbach*, Prof. zu Herborn. Siegen 1810. 8. Predigten über verschiedene Texte der heiligen Schrift, von *Sebald Fulco Joh. Rau*, Ritter des königl. Holländischen Ordens, Doktor und Prof. der Theol. u. s. w. Aus dem Französ. 1ster Band. Herborn 1811. 8.

9 u. 13 B. ETTMüLLER (C. F. B.) seit 1801 *Amts- Land- und Stadtphysikus — zu Jüterbock: geb.* nicht am 5ten, sondern *am 15ten Oktober* u. s. w. §§. Ueber eine Phthisis Psone, nebst einigen diagnostischen Bemerkungen; in *Hufeland's* Journal der prakt. Heilkunde B. 43. St. 3. S. 93-103. — Vergl. *Otto* auch B. 3. Abth. 2. S. 670 u. f.

9. 11 u. 13 B. ETZLER (K. F.) jetzt *Rektor des Elisabethanums zu Breslau.*

EVERS (August) starb zu Wismar am . . . Januar 1817.

zu 11 B. EVERS (August Friedrich Christoph) starb am 24sten November 1812. Ist derselbe, der Anfangs nur *August*, hernach *August Heinrich* genannt wurde.

EVERS (Ernst August) *Rektor der Kantonsschule zu Aarau: geb. zu* . . . . §§. Vater Johann Rudolf Meyer, Bürger von Aarau. Eine Denkschrift. Aarau 1815. gr. 8.

EVERSMANN (F. A. A.) jetzt *Baurath bey der Regierung zu Cleve.*

EVERT (Georg Stephan) wahrscheinlich tod.

von EWALD (Johann) starb zu Kiel am 28sten May 1813. Zuletzt *königl. Dänischer Generallieutenant und Grosskreutz des Dannebrogs-Ordens.* §§. *Der Fall des ersten Menschen. Drama aus dem Dänischen übersetzt. Frankf. 1771. 8.

zu 9 B. EWALD (Joh. Joach. *nicht* Friedrich) am genauesten und richtigsten handelt von diesem, zu so vielen Verwirrungen Anlass gebenden Schriftsteller *Nicolai* in der Berlin. Monatsschrift 1808. Nov. S. 257-290. — Vergl. auch *Jördens* B. 1. S. 489 u. ff. B. 6. S. 75 u. f.

EWALD (J. L.) jetzt *auch Ministerialrath* — *zu Carlsruhe: geb. zu Dreyeichenhayn im Hessischen (?)* . . . §§. Rede bey Vereinigung des reformirten und katholischen Gymnasiums zu Heidelberg, gehalten am 21 Nov. 1808. Heidelb. 1809. 8. Sind in kleinen Landstädten Bürgerschulen nöthig? Eine leichte Frage einfach beantwortet. ebend. 1810. 8. Eheliche Verhältnisse und eheliches Leben, in Briefen. 1ster und 2ter Band. Leipz. u. Elberfeld 1810. — 3ter, 4ter u. letzter Band. ebend. 1811. kl. 8. Mit Kupf. Die Religionslehren der Bibel aus dem Stadtpunkt unserer geistigen Bedürf-

dürfnisse betrachtet u. s. w. 1ster Band, welcher die Religionslehren der ältern heil. Schriften enthält. Stuttg. u. Tüb. 1812. — 2ter Band, welcher die Religionslehren der neuern heil. Schriften enthält. ebend. 1812. gr. 8. Zwey Weissagungen von 1803 und eine Dichterahnung von 1806; erfüllt in den J. 1813 und 1814. Für fromme Krieger und Nichtkrieger. *(Ohne Druckort).* 1814. 8. Krieg und Friede, aus dem Standpunkt des Christen betrachtet, mit Hinsicht auf die jetzige Zeit. *(Ohne Druckort).* 1814. 8. Menschenbestimmung und Lebensgenuss. Moralische Unterhaltungen. 1ster Band. Elberfeld 1814. — 2ter Band. ebend. 1815. gr. 8. *Gemeinschaftlich mit* K. C. FLATT: Zeitschrift zur Nahrung Christlichen Sinnes. 1ster Heft. Stuttg. 1815. — 2ter Heft. ebend. 1816. 8. Ideen über die nöthige Organisation der Israëliten in Christlichen Staaten. Carlsruhe 1816. 8. Der Geist des Christenthums und des ächten Teutschen Volksthums, dargestellt gegen die Feinde der Israëliten. Bemerkungen gegen eine Schrift des Herrn Professors Rühs in Berlin. Carlsruhe 1817. 8. Unmaasgebliche Vorschläge zur Verbesserung des Evangelischen Kirchenwesens. Der königl. Preuss. Regierung ehrerbietig vorgelegt. Berlin 1818. kl. 8. Christliche Betrachtungen auf alle Abende im Jahre. 2 Theile. Frankf. am M. 1818. gr. 8. Bibelgeschichte, das einzig wahre Bildungsmittel zu Christlicher Religiosität. Briefe an Aeltern, Prediger, Lehrer und Lehrerinnen, und die es werden wollen. Heidelb. 1819. 8. Christenthumsgeist und Christensinn; allen gebildeten Christen, besonders dem weiblichen Geschlecht, gewidmet. 2 Theile. Winterthur 1819. 8. — Zugabe zu *Dick's* Warnungen an die Leser der von Funk besorgten Altonaer Bibel; dieser Schrift beygedruckt (1816). — *Von dem* Christlichen Kommunionbuch *erschien* die 2te

verm.

verm. und verbeff. Ausgabe 1813. — Vergl. *Lampadius.*

15 B. EWERS (J. P. G.) feit 1810 *Ruff. kaiferl. Hofrath und Profeffor der Gefchichte, Statiftik und Geographie des Ruffifchen Reichs und der Provinzen Liv- Kur- Ehft- und Finnland an der Univerfität zu Dorpat.* §§. Provi'orifche Verfaffung des Bauernftandes in Ehftland. St. Petersb. 1806. 8. Unangenehme Erinnerung an Auguft Ludwig Schlözer. (Dorpat im Sept. 1810). 8. (Auch als Beylage zum Oktoberheft der Ruthenia von Albers und Schröder 1810). Kritifche Vorarbeiten zur Gefchichte der Ruffen. 1ftes und 2tes Buch. Dorpat 1814. 8.

EXTER (Friedrich Chriftian) ftarb zu Mannheim am 17ten Oktober 1817.

11 B. EYLERT (Johann Rulemann Ludwig) ftarb am 1ften September 1813. War geb. 1751. §§. *Der Freund des grauen Mannes befteht aus 12 Stücken, deren letztes 1805 erfchien. — Das feinem Sohne im 13ten B. beygelegte Buch: Ein Schatz des Evangeliums u. f. w. rührt von ihm, dem Vater, her.

15 B. EYLERT (Rulemann) Sohn des vorhergehenden; feit 1818 *Bifchoff und Ritter des rothen Adlerordens 2ter Klaffe mit Eichenlaub.* §§. Die Gedächtnifsfeyer der verewigten Königin Luife von Preuffen. Eine Stiftungsfchrift. Mit dem Bildniffe der Königin. Berlin 1812. med. 8. Predigten über Bedürfniffe unfers Herzens und Verhältniffe unfers Lebens, zur häuslichen Erbauung für Chriftliche Familien. Halle 1815. 8. *Gemeinfchaftl. mit* DRÄSEKE *und* HANSTEIN: Neueftes Magazin von Feft- Gelegenheits- und andern Predigten und kleinern Amtsreden. Magdeb. 1816. — 2ter Theil. ebend. 1817. 8. Ermunterung zum Kampfe wider den nachtheiligen

ligen Einfluſs unſeres Zeitgeiſtes. Predigt, gehalten bey der Feyer des Krönungs- und Ordensfeſtes den 24 Jan. 1819 in der Domkirche zu Berlin. Berl 8. — S. 356 Z. 3 u. ff. iſt der *Schatz des Evangeliums* u. ſ. w. zu Folge deſſen, was in der Notitz von ſeinem Vater erinnert wurde, auszuſtreichen.

EYRICH (Chriſtoph Jakob) ſtarb am 12ten Februar 1814 — Vergl. *Nopitſch* zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon.

EYRICH (Georgius Liborius) *D und Prof. der Theol. an der Univerſität zu Würzburg* ſeit 1803, *wie auch Regens des dortigen Prieſterſeminars und* ſeit 1816 *wirklicher Rath bey dem biſchöffl. Generalvikariat* (vorher ſeit 1802 Regens des dortigen adelichen Seminars, nachdem er ſeit 1795 deſſen Präfekt geweſen war, noch vorher ſeit 1791 Kaplan zu Igersheim): *geb. zu Würzburg am 23ſten Julius 1766.* §§. *Tentamen hiſtoricum circa diverſas de ſpe & exſpectationes, quam Jobus Cap. XIX, 25 ſibi facit, opiniones & ſententias. Wirceb. 1791. 8.* — Bearbeitete zum Theil die von Mich Feder herausgegebene Samml. klaſſiſcher, der Moral angehöriger Bibeltexte (ebend. 1796. 8). — Predigt am Feſte der Verkündigung Mariens; *in der Sammlung:* Die Freunde Jeſu in 5 Faſtenpredigten dargeſtellt, herausg. v. Feder (ebend. 1797. 8). — War Mitarbeiter an den in Würzb. herausgek. gel. Anzeigen. — Vergl. *Felder* u. Lebensmomente.

EYSENHARDT (Karl Wilhelm) *D. der AG. und Chirurgie zu . . .: geb. zu . . .* §§. De ſtructura renum obſervationes microſcopicae. Berolini 1818. 4.

EYTELWEIN (J. A.) jetzt *Ober-Landbaumeiſter und Direktor der techniſchen Ober Bau-Deputation zu*

zu Berlin. §§. Handbuch der Statik fester Körper, mit vorzüglicher Rücksicht auf ihre Anwendung in der Architectur. 3 Bände. Berlin 1808. 8. Mit 22 Kupfern. *Michelotti* hydraulische Versuche, aus dem Italien. übersetzt von *Zimmermann*, mit Anmerk. begleitet von *Eytelwein.* Mit 4 Kupf. ebend. 1808. gr. 4. Handbuch der Perspektive. 1ster oder praktischer Theil, welcher die Regeln zum Auftragen perspektivischer Zeichnungen enthält. Mit 16 Kupfertafeln. — 2ter oder theoretischer Theil, welcher die Beweise für die Regeln des ersten Theils enthält. Mit 2 Kupfert. ebend. 1810. 4. — *Von der* prakt. Anweisung zur Wasserbaukunst *erschien* der 4te Heft, mit 11 Kupf. ebend. 1808. — Vorrede zu *Buchholz'ens* Darstellung des Deich- und Faschinenbaues u. s. w. (1809).

F.

FABER (Daniel Friedrich Gottlieb) *D. der R. und Ober-Tribunalsrath zu Tübingen* (vorher Assessor desselben): *geb. zu . . .* §§. Von dem Ursprung und dem allmähligen Entstehen der Kurfürstenwürde und der kaiserlichen Wahlkapitulation; eine historische publicistische Skizze, bey Gelegenheit der neu errichteten Kurfürstenwürde entworfen. Tübingen 1803. 8.

FABER (Johann Friedrich Wilhelm Ferdinand) Sohn des 1809 verstorbenen Johann Melchior; *M. der Phil. und* seit 1819 *Stadtpfarrer* (vorher Diakon) *an der St. Gumbertuskirche, wie auch Distrikts-Schulinspektor zu Ansbach: geb. daselbst am 23sten September 1783.* §§. Progr. über das wahre Verhältniss des Staates zur Erziehung. Ansbach 1809. 8. Wann wird unser Bau am Tempel Gottes im Feuer der Prüfung einst bestehen? Eine Predigt, gehalten bey der Feyer

der 1ften Synode zu Ansbach 1811. ebend. 8. Wodurch bewahren wir uns die Freyheit, welche unsere Brüder im vorigen Jahre erstritten haben? Eine Predigt zur Feyer des 18ten Okt. 1814. ebend. 8. Der Katechismus für Katechumenen und Confirmanden. ebend. 1817. — 2ter Theil, oder historischer Katechismus. ebend. 1819. 8. Ueber Vereine zur Beförderung gemeinnütziger Thätigkeit. Eine Rede, gehalten bey Gelegenheit der Jahresfeyer der hiesigen Gesellsch. zur Beförderung des Kunst- und Gewerbfleisses. ebend. 1819. 8. — Verschiedene Abhandlungen und Aufsätze in Zeitschriften und bey besondern Gelegenheiten.

FABER (Johann Wilhelm) *Exjesuit, und Professor der Physik zu Paderborn* seit 1790 (vorher seit 1773 Prof. der Mathematik eben daselbst): *geb. daselbst am 12ten Dec. 1744.* §§. *Specimen analyseos geometricae, in usum tyronum mathematicorum Academiae Paderbornensis. Auctore *J. W. F. M.* P. Paderbornae 1789. 8. — Vergl. *Felder.*

FABER (Karl) *königl. Preuss. geheimer Archivar zu Königsberg: geb. zu . . .* §§. Dr. *Martin Luther's* Briefe an Albrecht, Herzog von Preussen. Von den Originalen im geh. Archiv zu Königsberg, mit erklärenden Anmerkungen herausgegeben. Nebst einer Vorlesung über den Geist und Stil Dr. Mart. Luther's, besonders aus seinen in Preussen aufbewahrten handschriftl. Briefen, von *Lud. Ernst Borowski* u. s. w. Königsb. 1811. 8. — Die Einnahme Elbings durch Gustav Adolph im J. 1626, und eine Unterredung desselben mit den Abgeordneten der Preussischen Regierung und den Städten Königsberg; *in den* Beyträgen zur Kunde Preussens B. 1. H. 1. S. 41-53 (1817). Ueber die letzten Schicksale und das Todesjahr des Hohemeisters Heinrich, Grafen von Plauen; *ebend.* H. 2. S. 91-96.

91-96. Urkunde, die Ermordung des Hohemeisters Werner von Orseln betreffend; *ebend.* H. 3. S. 233-240. Das Aufgebot zur Heeresfolge an die Freyen auf Samland vom J. 1464; *ebend.* H. 4. S. 351 u. f. Historische Notitzen; *ebend.* H. 6. S. 568-572. Handels-Verbindung zwischen Preussen und Frankreich in den J. 1561 bis 1565; *ebend.* B. 2. H. 1. S. 62-67. Ein Beytrag zur Lebensgeschichte des Nikolaus Kopernikus; *ebend.* H. 4. S. 263-267. Ueber die Unruhen in Königsberg im J. 1566 wegen der vom Obersten Paul Wobeser angeworbenen tausend Reuter; *ebend.* S. 290 303 Ueber eine Fürsten-Zusammenkunft in älterer Zeit; *ebend.* H. 5. S. 396-405.

FABER (Th....) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber Carnot's Denkschrift an den König (*Mémoire adressé au Roi en Juillet 1814*) und über die Beurtheilung derselben in der Jenaischen allg. Zeitung. Dorpat 1815. 8.

FABER (. . .) *Legationsrath bey der Russischen Gesandschaft am Bundestage zu Frankfurt am Mayn* (ehedem in Französischen Diensten . . .): *geb. zu . . . in Liefland . . .* §§. * *Notices sur l'interieure de la France, écrites en 1806. St. Petersb. 1807.* . . * Beyträge zur Charakteristik der Französischen Staatsverfassung und Staatsverwaltung während der Epoche Bonaparte's. Königsb. 1815. 8. — *Noch einige anonymische Schriften.*

FABRI (Gottlieb Lebrecht) starb am 9ten Februar 1814. War geb. nicht zu Bernstadt, sondern zu Oels. §§. Piramus und Thisbe, ein Melodram. Bresl. 1780. 8. Eusemon, ein Gedicht in 3 Gesängen. Halle 1780. 8. — Versuch eines Erweises von der Nothwendigkeit eines allgemein einzuführenden Unterrichts der Physiologie und Diätetik auf Schulen; *im pädagogi-*

gogischen Wochenblatt von D. Semler und Prof. Schütz (Halle 1779). — Einige Aufsätze in Löwe'ns und Riem's Schlesischen physikalischen Zeitungen. — Einige Gedichte in *Kausch'ens* Schles. Blumenlese.

FABRI (J. E. E.) §§. Encyklopädie der historischen Hauptwissenschaften und deren Hülfsdoctrinen, Archäologie, Alterthumskunde, Chronologie, Diplomatik, Epigraphik, Genealogie, Heraldik, Hieroglyphik, Mythologie, Numismatik, Sphragistik, Toponomie, politische Arithmetik; zu akademischen Vorlesungen. Erlangen 1808. gr. 8. — *Von dem* Handbuch der neuesten Geographie *erschien* die 10te umgearbeitete Ausgabe in 2 Theilen, Halle 1819. gr. 8; *und von dem* kurzen Abriss der Geographie die 15te Auflage 1817. — Von dem Unterschiede der Menschen auf dem Erdboden; *in den* Hall. gel. Anzeigen 1786. Nr. 1, *und in den* Dresdn. gel. Anzeigen 1786. S. 121-128. — *Vergl.* Lebensmomente.

von FABRICE (Christian Erich) *D. der AG. und* seit 1809 *königl. Bayrischer Landgerichtsarzt zu Altdorf im Rezatkreise* (vorher seit 1797 ordentlicher Professor der Anatomie und Chirurgie auf der Universität zu Altdorf, auch seit 1801 Direktor des klinischen Instituts und Stadtphysikus): *geb. zu Wien am 13ten August 1773.* §§. Diss. inaug. de empyemate mediastini anterioris ejusque curatione ope trepani; cum historia ejus morbi fideliter curati. Altd. 1796. 4. *Medicinisch-chirurgische Bemerkungen und Erfahrungen. Nürnb. 1816. 8.* — Bemerkungen über die Kuhpockenimpfung; *in der* Nachricht von der Anstalt für arme Kranke zu Altdorf vom May 1800 bis dahin 1801. — Vergl. *Nopitsch* Fortsetzung von Will's Nürnb. Gel. Lexikon Th. 5. und Lebensmomente.

FABRICI (Friedrich Wilhelm) . . . zu . . .: *geb. zu Darmstadt* . . . §§. *Plutarchi*, Chaeronensis, Vitae Timoleontis, Gracchorum & Bruti; animadversionibus instruxit. Lips. 1812. 8.

FABRICIUS oder vielmehr FABRIZIUS (F. D.) seit 1797 *Pastor primarius und Schulinspektor zu Kalau in der Niederlausitz* (nachdem er seit 1795 substituirter Pastor daselbst gewesen war).

FABRICIUS (G. A.) §§. *Von den* Tabellen zur Bestimmung des Gehaltes — des Holzes *erschien* die *neueste* Auflage 1815.

FABRICIUS (Johann Christian) starb am 3ten März 1808, wie bereits im Todenregister beym 16ten B. gemeldet wurde. §§. *Von den* Resultaten naturhistor. Vorlesungen *erschien* eine neue Auflage zu Kiel 1818.

FABRITIUS (K. M. E.) seit 1806 *Aufseher der ehemahls fürstlichen und zugleich Seminariums-Bibliothek zu Bruchsal* (vorher Mitglied der dortigen Oberverwaltungs-Kommission): *geb.* — *am 24sten August 1765.* §§. Apologie des dogmatischen Protestantismus nach seinen kirchlichen, christlichen und religiösen Verhältnissen zum reinen Katholicismus. Allen Kirchenprälaten, Seelsorgern und Theologen der drey Christlichen Haupt-Konfessionen zur reifern Erwägung ans Herz gelegt. Stuttgart 1814. 8. Spiegel eines wahrhaft Christlichen Bischofs und einer ersten Gemeine Jesu aus den Zeiten der Apostel und den nächst daran stossenden. ebend. 1816. 8. — Mehrere anonymische Aufsätze in Schlözer's Staatsanzeigen, vorzüglich derjenigen über den religiösen Charakter der Brabanter B. 14. Heft 53. — Vergl. *Felder.*

11 u. 13 B. FACIUS (F. W.) *Hofmedailleur zu Weimar; geb. zu Schleitz* . . .

FA-

FACIUS (J. F.) §§. Alessio; ein Roman. Hildburghausen 1810. gr. 8. — *Die* Miscellen zur Geschichte der Kultur und Kunst *erschienen neu und vermehrt unter dem Titel:* Collectaneen zur Griechischen und Römischen Alterthumskunde. Coburg 1811. 8.

9u. 13 B. FäHSE (G.) seit 1809 *Direktor der Schule zu Zerbst* (hielt sich in jüngern Jahren lang als Hauslehrer auf, war auch dort in Gölnitz von 1792 bis 1795 Rektor, und gieng alsdann nach Leipzig, wo er Magister wurde). §§. Sylloge lectionum Graecarum, glossarum, scholiorum in Tragicos Graecos atque Platonem ex codicibus Mss. qui in bibliotheca imperiali Parisiis adservantur, erutorum, in ordinem redacta. Accedit observationum Symbola in scriptores aliquot classicos & Graecos & Romanos nonnullarum. Utramque collegit & publicavit &c. Lips. 1813. 8.

FäSCH (Johann Jakob) *Pfarrer zu Basel: geb. zu* . . . §§. Zwey Predigten bey der dritten Säcularfeyer der Reformation am 3 u. 10 Januar 1819 gehalten zu St. Theodor in Basel. Basel 1819. gr. 8.

FäSI (Johann Kaspar *) *Pfarrer zu Rifferschweil, Dekan und Schulinspektor: geb. zu* . . . §§. Nachricht von der Töchterschule im Frauenkloster bey Zug. Zürich 1811. 8. Mit einem, dieses Frauenkloster vorstellenden Kupferstich. — Vergl. *von ORELL* (J. K.). Zum Andenken an Georg Heinrich Werndli von Zürich, gewesenen Vorsteher der Malayischen Kirche in Ostindien. Auf das 3te Zürcher. Reform. Fest herausgegeben 1819. 8.

*) Scheint ein anderer, als der im Hauptwerk angeführte Hans Kaspar, zu seyn.

Fäsi (Karl Wilhelm) *zweyter Prediger der Evangel. Gemeine Helvetischer Konfession und Katechet der vereinigten protestantischen Schulanstalt zu Wien* (vorher Pfarrer an der Kirche des Waisenhauses zu Zürich): *geb. zu* . . . §§. Predigten, gehalten in den sieben ersten Monaten des Jahrs 1815 in der Kirche des Zürcherischen Waisenhauses. Zürich 1816. gr. 8. Drey Predigten, gehalten in seiner Vaterstadt. ebend. 1818. gr. 8.

Freyherr von FAHNENBERG (E. J. K.) *grofsherzogl. Badischer Kammerherr und* seit 1819 *Oberpostdirektor im Grofsherzogthum Baden zu Carlsruhe* (vorher seit 1815 Legationsrath mit Sitz und Stimme bey dem Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten). §§. Briefe an seinen Sohn Karl Friedrich über die Verfertigung der gerichtlichen und gesandschaftlichen Relationen. Regensb. 1802. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1804. 8.

Freyherr von FAHNENBERG (K... H...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Magazin für die Handlung und Handelsgesetzgebung Frankreichs und der Bundes-Staaten; herausgegeben u. s. w. 6 Bände. Heidelb. Carlsruhe u. Nürnb. 1810-1814. gr. 8. (jeder Band von 3 Heften). Bey den 5 letzten Bänden war *Georgius* (d. h. C. G. OTTO) Mitherausgeber.

FAHRENKRüGER (Johann Anton) starb am 23sten April 1816.

FALK (J. D. *auch nur* Johann) *Legationsrath* 18.., *Ritter des grofsherzogl. Weimarischen Falkenordens* 1816. §§. Römisches Theater der Engländer und Franzosen, in freyen Bearbeitungen, nebst Entwickelung der Charaktere und Zurückführung derselben zu ihren Quellen bey den Alten, besonders beym Plutarch, Livius und Dio-

Dionys von Halikarnaſs. 1ſter Band. Amſterd. 1811. 8. Ozeaniten. 1ſter Band. Mit Kupf. ebend. 1812. 8. Ueber die mimiſchen Darſtellungen der Madame Händel-Schütz, und über die eigentliche Bedeutung, welche die Aegypter der Sphinx und Iſis, als Natur- und Kunſt-Symbolen, beygelegt. Mit 4 Kupfertafeln. ebend. 1813. 4. (*Aus der Urania für 1812 beſonders abgedruckt*). Aufruf, zunächſt an die Landſtände des Groſsherzogthums Weimar, und ſodann an das ganze Teutſche Volk und deſſen Fürſten, über eine der ſchauderhafteſten Lücken unſerer Geſetzgebungen, die durch die traurige Verwechſelung von Volkserziehung mit Volksunterricht entſtanden. Leipz. 1819. gr. 8. Auserleſene Werke. In 3 Theilen. 1ſter Theil: Liebesbüchlein. 2ter Theil: Oſterbüchlein. 3ter Theil: Narrenbüchlein (herausgegeben von *Adolph Wagner*). ebend. 1819. 8. — *Vergl.* Johannes Falk's Leben, Liebe und Leiden in Gott; zu Luthers Gedächtniſs herausgegeben von einem ſeiner Freunde und Verehrer (*Adolph Wagner* zu Leipzig). Altenburg 1817. 8. — *Jördens* B. 6. S. 83-86.

FALK (N...) *D. der Rechte und derſelben ordentlicher Profeſſor an der Univerſität zu Kiel: geb. zu* . . . §§. *Commentatio de hiſtoriae inter Graecos origine & natura. Kilon. 1809. 8.* Das Herzogthum Schleswig in ſeinem gegenwärtigen Verhältniſs zu dem Königreich Dänemark und zu dem Herzogthum Holſtein. Eine hiſtoriſche und ſtaatsrechtliche Erörterung. Nebſt einem Anhange, über das Verhältniſs der Sprachen im Herzogthum Schleswig. ebend. 1816. 8. Schreiben an den Hrn. KonſiſtorialR. Boyſen, Ritter von Danebrog in Borsfleth, über ſeine neulich erſchienenen Theſes. Angehängt eine Erklärung des Hrn. Kandidaten *Wehner*, die Kinderlehre des Hrn. P. Harms betreffend.

 ebend.

ebend. 1818. 8. Das Jütische Low; aus dem Dänischen übersetzt von *Blasius Eckenberger*. Mit einer hochteutschen Uebersetzung, den Artikeln *Thord Degns* und einigen Anmerkungen; herausgegeben u. s. w. Altona 1819. 4. *Anton Heimreich's*, weiland Predigers auf der Insel Nordstrandischmohr, Nordfresische Chronik. Zum dritten Mahle mit den Zugaben des Verfassers und der Fortsetzung seines Sohnes, Heinr. Heimreich, auch einigen andern zur Nordfresischen Geschichte gehörigen Nachrichten vermehrt, herausgegeben. 2 Theile. Tondern 1819. 8. — Aufsätze in den Kieler Blättern (1815-1819); z. B. Beytrag zur Geschichte des Steuerwesens in den Herzogthümern Schleswig und Holstein; nebst einigen allgemeinen Betrachtungen B. 4. St. 1 (1818). Einiges aus den Verhandlungen der Norwegischen Reichstagsversammlung; *ebend.*

von FALKENHAUSEN (Joseph Johann Nepomuk) *Pfarrer zu Hainsfährt* . . .: *geb. zu* . . . §§. Der geschickte und erbauliche Ministrant; oder vollständiger Unterricht, auf eine Gott und den Menschen gefällige Weise bey der gemeinen Messe am Altare zu dienen. Augsb. 1815. kl. 8. Etwas für Beneficiaten, das auch jedem andern Priester dienlich seyn mag. ebend. 1816. 8.

FALKMANN (Ch... F...) *fürstl. Lippischer Rath und Lehrer am Gymnasium zu Detmold: geb. zu Schöttmar im Lippischen*... §§. Methodik der Stylübungen für höhere Schulanstalten und Privatübungen. Hannover 1818. 8.

FALLENSTEIN (J. S. P.) §§. Ueber Schullehrer, Seminarien u. s. w. Dortmund 1796. gr. 8.

FALLENSTEIN (Maria Friedrich Bauer) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Idunna. Ein Taschenbuch für Freunde und Freundinnen va-

terländischer anspruchloser Dichtung. Mit 5 Kupfern und 5 Tonweisen. Berl. 1813. 12.

de FALLOIS (Joseph) längst gestorben; wie bereits in dem oft erwähnten Todenregister gemeldet wurde.

FALSEN (E...) *königl. Dänischer Staatsrath zu . . .: geb. zu . . .* §§. Was ist Freyheit? und wo sollen wir sie suchen? Eine Abhandlung aus dem Dänischen übersetzt. Kopenh. u. Leipz. 1803. 8.

FARWICK (Wilhelm Anton) *Schullehrer zu Herzfeld im Münsterischen* seit 1796 (vorher Privatlehrer in einem adelichen Hause): *geb. zu Ennigerloh im ehemahligen Amte Stromberg am 8ten August 1780.* §§. Nützliches Hülfsbüchlein, um der schädlichen Vergessenheit der Regeln des Lesens, des Schön- und Rechtschreibens, der Verfertigung schriftlicher Aufsätze, wie auch des Rechnens, vorzubeugen; nach des Herrn Overberg's zweckmässigen Anweisung zum Schulunterrichte. Münster 1808. 8. 2te Auflage 1810. 8. 3te Auflage 1814. 8. Vergleichungstabelle nach dem neuen Münz-Tarif vom 10 Dec. 1810; zum gemeinnützigen Gebrauch reducirt. Lippstadt 1811. .. — Vergl. *Rassmann's* Nachtrag 1. S. 18 u. f. Nachtr. 2. S. 32.

FASELIUS (Johann Adolph Leopold) wahrscheinlich gestorben; denn der jetzige Kirchner zu Jena heisst Spangenberg. §§. Etwas über die Redensart: Stein und Bein schwören; *in den* Dresdner Anzeigen 1795. S. 125. * Etwas über den Ehestand; *ebend.* S. 377-380. * Etwas über die Verschwiegenheit; *ebend.* 1796. S. 17-20. * Welchen Geschlechtsnamen sollen und können die ausser der Ehe erzeugten Kinder eigentlich mit Recht führen? *ebend.* 1797. S. 227-230. * Unerschöpflicher Vorrath in der Natur; *ebend.* S.

S. 410-412. *Weise Stufenfolge in der Natur; *ebend.* S. 428-430. * Menge der Thiere auf dem Erdboden; *ebend.* 1798. S. 9-12. *Moralische Gedanken über Donner und Blitz; *ebend.* 1799. S. 241-248. Ueber eine vortheilhafte Einrichtung der Kirchenmusik; *ebend.* 1800. S. 305-310. — Gedichte in den Jahrgängen 1798-1800.

FASELIUS (J. C. W.) jetzt? *großherzogl. Sachsen-Weimarischer Hofadvokat und Stadtschreiber zu Jena.* §§. *Gab heraus:* D. *E. G. Schmidt's* theoretisch-praktischen Kommentar über seines Vaters, D. *J. L. Schmidt's* praktisches Lehrbuch von gerichtlichen Klagen und Einreden. 2te vermehrte Ausgabe. 5 Bände. Leipz. 1801-1805. gr. 8.

von FASSBENDER (Matthias) starb zu Wien am 25sten März 1809. War in frühern Jahren Professor zu Trier, dann 1790 kurtrierischer Wahlbothschafter zu Frankfurt, hernach wirklicher Hofrath, späterhin Direktor der Reichskriegskanzley, alsdann 1798 Reichsgeneral-Kriegskommissar, nach dem Lüneviller Frieden Referent des Erzherzogs Karl als Oberbefehlshabers der Oestreich. Armee, nachher Präsidial-Hofrath, vom 1sten Sept. 1801 an Staats- und Konferenzrath und zuletzt seit 1805 *wirklicher geheimer Rath: geb. zu . . . 1769.* §§. Einige publicistische Schriften um 1790.

FATALIS, Brüder. *Pseudonyme.* Unter diesem Namen gab *J. Fr.* CASTELLI eine Tragödie, der Schicksalsstrumpf, heraus.

11 u. 13 B. FAULHABER (*Georg Philipp*, nicht W. F.) seit 1809 *Rath bey dem Specialgericht zu Memmingen-Lindau* (vorher seit 1808 Appellations-Gerichtsrath zu Memmingen).

FAULSTICH (D. ..) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Das beste und wohlfeilste Straſſen-Erleuchtungsmittel neuerer Zeit. Berlin 1814. 8.

FAUST (B. C.) §§. Guter Rath an Frauen über die beste Art des Gebährens und über den besten Gebrauch der Geburtsbetten, welche für die Frauen in der Stadt Bückeburg auf öffentliche Kosten sind verfertigt werden. Bückeb. 1807. 8. Guter Rath an Frauen über das Gebähren; nebst Beschreibung und Abbildung des Geburtsbettes und der Wiege für Säuglinge; verfaſst und erfunden u. s. w. Mit einem Schreiben des Hrn. Hofraths *Böttiger* über das Gebähren bey den Alten, und dem Fragmente eines Chinesischen Hebammen-Katechismus. Mit 5 Kupf. Hannov. 1811. 8. *(Eigentl. eine vermehrte Ausg. des vorhergehenden)*. *Ueber den heiligen Krieg. 1ste Abtheilung: Ueber die Gränzen Frankreichs. *(Ohne Druckort)*. 1814. 8.

FECHT (Chr... L...) *Diakon zu Lahr im Badischen: geb. zu* . . . §§. Ueber Belohnungen und Strafen in pädagogischer Hinsicht überhaupt, und körperliche Züchtigung insbesondere. Zunächst für öffentliche Krankenlehrer, aber auch allen Eltern und Erziehern zur Beherzigung geschrieben. Heidelb. 1810. 8.

FEDDERSEN STUHR (Peter) *D. . . . zu* . . . ; *geb. zu* . . . §§. Die Staaten des Alterthums und die Christliche Zeit, in ihrem Gegensatze dargestellt. Heidelb. 1811. 8.

FEDER (J. G. H.) seit 1819 *Ritter des Hannöverischen Guelphenordens.* §§. Camillus, Bild eines im Glück und Unglück groſſen Mannes. Hannover 1809. 8. Sophie, Churfürstin von Hannover. ebend. 1810. 8. — Ob zum Begriffe der Unsterblichkeit die Erinnerung an dieses Leben erforderlich; und aus was für Gründen dieselbe

 ge-

geschlossen werden könne? *in dem* Hannöv. Mag. 1773. St. 41. Vom Werthe des Nachruhms; *ebend.* 1775. St. 6. Ueber die Wirkungen drückender Zeitumstände auf die Gemüther der Menschen; *ebend.* 1808... *Auch in dem* Braunschw. Magazin 1809. St. 31. — Was kann für die sittliche Bildung in Schulen geschehen? in *Salfeld's* und *Trefurt's* Neuen Beyträgen zur Kenntnifs des Kirchen- und Schulwesens H. 2. Vom Sektenzwang in der Erziehungstheorie; *ebend.* H. 3. Briefe von Leibnitz; *ebend.* H. 4. — Vorrede zu *Meiners's* Untersuchungen über die Verschiedenheiten der Menschennaturen u. s. w. (Tübingen 1811. 8).

FEDER (Karl August Ludwig) Sohn von J. G. H.; seit 1819 *zu Lausanne, als Lehrer des ältesten Prinzen des Erbgrofsherzogs von Hessen-Darmstadt* (vorher Privatdocent zu Heidelberg): *geb. zu Göttingen* ... §§. Observationum criticarum in auctores veteres Graecos atque Latinos Specimen quadruplex &c. Heidelb. 1818. 8 maj. In Agamemnonis Aeschylei carmen epodicum primum commentatio, quam auctoritate ampliss. ordinis philosophorum in Acad. Ruperto-Carolina facultatis docendi rite adipiscendae causa scripsit. ibid. 1819. 8.

FEDER (J. M. *gewöhnlich nur* Michael) *wurde im* November 1811 *in den Pensionsstand versetzt.* §§. *Sammlung auserlesener Fabeln. Mit Kupfern; herausgegeben von *Stumpf*, Kupferstecher zu Würzburg. 1806. 4. (*Der Text dieser Kinderschrift ist von* Feder). Lebensgeschichte Fenelon's, verfafst nach Originalhandschriften von *Franz Ludwig von Bausset*, vormahligem Bischoffe zu Alais, Mitgliede des kaiserl. Kapitels v. Saint-Denis und Titularrathe der kaiserl. Universität. Nach der 2ten zu Paris 1809 gedruckten Ausgabe aus dem Französ. über-

überſetzt. 5 Bände. Würzb. 1811 - 1812. gr. 8. Unglück und Mitleid; ein Gedicht von dem Hrn. Präſidenten *Delille*. Aus dem Franzöſiſchen überſetzt. Nürnb. 1813. gr. 12. Predigten auf alle Sonntäge des Jahres. Des 1ſten Jahrganges 1ſter Theil. Würzb. 1815. — 2ter Theil. 1816. gr. 8. — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

15 B. FEGELIN (Georg Michael) ſtarb 1814 oder 1815. War vormahls Brunnenarzt zu Bocklet und Phyſikus zu Münnerſtadt im Würzburgiſchen. §§. Ueber die Natur und den Gebrauch der Geſundbrunnen und Mineralbäder zu Bocklet im Würzburgiſchen, nebſt einer Topographie dieſes Kurorts; nach deſſen Tode bekannt gemacht vom Bibliothekar *J. H. Jäck*. . . . 181 . . (*Bruchſtücke daraus in der Zeitung für die eleg. Welt* 1815. Nr. 177 - 181).

FEHR (*J.*) — *geb.* nicht 1741, ſondern 1740. §§. Antwort über den Winterbeſchlag der Pferde; im (*Münſter.*) Merkur 1805. Nr. 80. Letzte Gegenerklärung über den Beſchlag der Pferde; *ebend.* Nr. 92 u. 115. — Der Hebammen-Katechiſmus bekam ein neues Titelblatt 1780. — Vergl. *Raſsmann*, und Nachtr. 2.

FEICHTER (Michael) *privatiſirt zu Brixen*, nachdem er Subregens in dem biſchöfflichen Seminar und Profeſſor antiquitatum Hebraicarum & Introductionis in S. Script. Vet. & Novi Teſt. ac exegeſeos biblicae (*in welcher Stadt? vielleicht in Brixen?*) geweſen war: *geb. zu Taufers in Tyrol am 27ſten Auguſt 1766*. §§. Hiſtoria Evangelica. S. l. & a. . . . So mangelhaft *Felder*.

15 B. FEIERABEND (K.) ſchreibt ſich *Feyerabend*, und iſt kein Pſeudonymus, ſondern *dritter Lehrer an der Oberpfarrſchule zu St. Marien in Danzig*. §§. Kleine Weltgeſchichte für Kinder

der zum Selbstunterricht. 5 Bände. Erfurt 1815 - 1816. gr. 8. Handbuch der Gewerbkunde aus den Produkten der drey Naturreiche. Zum Gebrauch für Bürgerschulen zusammengetragen. ebend. 18... 8. 2te Auflage. ebend. 1815. 8.

FEIL (Franz Ignatz) *Inspektor der Stadtschulen, des Schullehrer-Seminars, und Professor der Pädagogik, der Religion und Moral zu Amberg* seit 1803 (vorher seit 1796 Professor am dortigen Gymnasium): *geb. zu Donauwörth am 8ten December 1769.* §§. *Felder* schreibt: „Mehrere „seiner Schriften und Reden über Erziehung „und Unterricht sind im Drucke erschienen."

9 u. 15 B. FEILER (J.) seit Aufhebung der Universität zu Altdorf *königl. Bayr. Hofrath und ordentlicher Professor der Entbindungskunst und der Pathologie, auch Direktor des hebärztlichen Instituts zu Landshut.* §§. *De spinae dorsi incurvationibus, earumque curatione. Norimbergae 1807. 8. Cum tabula aenea.* Ueber den Bruch des Olekranums; nebst einer neuen Methode, denselben zu heilen. Sulzbach 1811. Mit 2 Kupfert. Pädiatrik oder Anleitung zur Erkennung und Heilung der Kinderkrankheiten. Mit einer colorirten Kupfertafel. ebend. 1814. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

FEILMOSER (Andreas Benedikt) *Benediktiner, D. der Theol.* und seit dem November 1810 *Professor des Bibelstudiums an dem vormahligen Lyceum zu Innsbruck, wozu er* 1811 *auch noch das Lehramt der Katechetik und* 1812 *jenes der Griechischen und Lateinischen Philologie übernahm. Bey der neuen Organisation der Universität wurde er definitiv zum ordentlichen Professor der Theol. ernannt, womit der Charakter eines wirklichen geistl. Raths verknüpft ward: geb. zu Hopfgarten im Brixenthal am 8ten April 1777.* §§. Sätze

Sätze aus der christlichen Sittenlehre für die öffentl. Prüfung im Benediktinerstift zu Fiecht. Innsbruck 1803. kl. 8. Sätze aus der Einleitung in die Bücher des alten Bundes und den Hebr. Alterthümern — nach den k. k. Vorlesebüchern. ebend. 1803. kl. 8. *Animadversiones in historiam ecclesiasticam, quas pro publica disputatione in monasterio Fiechtensi proposuit &c. ibid. eod. 8 min.* Einleitung in die Bücher des neuen Bundes für die öffentl. Vorlesungen. ebend. 1810. gr. 8. * Auszug der Hebräischen Sprachlehre, nach Jahn; zum Gebrauche am k. k. Lyceum zu Innsbruck. ebend. 1815. 8. — Recensionen in den Annalen der Oestreich. Litteratur und Kunst 1804-1805. — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

FEINÖGL (Gregor) *Cistercienser in dem vormahligen Schwäbischen Reichsstift Salmansweil; nach dessen Auflösung er sich* 1804 *nach Carlsruhe begab: geb. zu Ueberlingen am Bodensee am 22sten August 1760.* §§. Mnemonik oder praktische Gedächtnisskunst, zum Selbstunterricht nach den Vorlesungen. Mit Kupf. Frankf. am M. 1810. gr. 8. — Vergl. *Felder.*

13B. FELDER (Franz Karl von Borromäo, *nicht* Kajetan) starb 1818 oder 1819. *Auch bischöffl. geistlicher Rath.* Sein 1805 übernommenes bischöfl. Kommissariat zu Mörsburg legte er 1806 wieder nieder, und *lebte von da an wieder auf seiner Pfarrey Waltershofen: geb. zu Mörsburg am 6ten Oktober 1766.* §§. Worte der Belehrung und des Trostes, in einigen Predigten vorgetragen. Isny 1805. 8. Die heil. Märtyrer der Thebäischen Legion. Eine Predigt, gehalten den 24 Sept 1809 in der Pfarrkirche zu Christatshofen am Feste des h. Märtyrers Moritz. Landshut. 8. Die Feyer des 50jährigen Priesterthums zu Engertshofen. Eine Predigt, gehalten am 5 Okt. 1809 u. s. w. ebend. 8. Der Chri-

Christenlehrer. Eine Predigt, gehalten den 8 Okt. 1809 u. s. w. ebend. 8. Das Pfarramtsjubiläum zu Engertshofen. ebend. 1811. gr. 8. Joseph Wendelin Karers zu Argensee Vermächtniss an seine hinterlassenen Kinder. ebend. 1813. 8. Der Priester, als Diener des Staats dargestellt in einer Predigt den 2 Jul. 1816 u. s. w. München 1816. 8. Gelehrten-Lexikon der katholischen Geistlichkeit Teutschlands und der Schweitz. 1ster Band: *A - Mn* *). Landshut 1817. gr. 8. — *Von dem* Kleinen Magazin für kathol. Religionslehrer bearbeitete er die 3 letzten Jahrgänge 1806 bis 1808; fieng aber sogleich ein Neues Magazin an, das, selbst nach des Stifters Ableben, von *J. G. Köberle* auch im J. 1819 zu Landshut fortgesetzt wird. Litteraturzeitung für kathol. Religionslehrer. 7 Jahrgänge 1810-1816. Landshut. gr. 8. — *Von den* Christlichen Reden *erschien* auch der 2te Band 1809. — Die *Festpredigten* wurden aus Versehn 2mahl angeführt. — *Vergl.* ihn selbst.

von FELGENHAUER (*Karl Heinrich Fr...*) lebt *jetzt zu Montbeillard bey Danzig.*

9 u. 13 B. FELLENBERG (P. E.) ist nicht blos *Landmann*, sondern Herrschafts- und Gutsbesitzer, Stifter und Vorsteher einer beträchtlichen und berühmten Lehranstalt der Landwirthschaft zu Hofwyl, 2 Stunden von Bern; auch Patricier von Bern. Seit dem Nov. 1814 ist er auch Ritter des Russischen Wladimirordens: *geb.* — *am 27sten Junius 1771.* §§. Landwirthschaftliche Blätter von Hofwyl. 5 Hefte. Mit Kupfern. Aarau 1813-1817. 8. Darstellung der Armen-Erziehungs-Anstalt in Hofwyl. (*Aus dem 4ten H. der landwirthschaftl. Blätter*). ebend. 1813.

*) Wer wird die Fortsetzung dieses brauchbaren Litteraturwerks liefern?

1815. 8. — *Vergl.* auch die Beylage zur 142sten Nummer von *Harl's* Kameralkorresp. 1811.

FELLINGER (Johann Gustav) starb am 27sten November 1816. Nachdem er sich 1809 zur Landwehr stellte, fiel er in Französ. Kriegsgefangenschaft. Nach der Rückkehr ward er 1811 in Klagenfurt als Unterlieutenant angestellt, 1814 als Oberlieutenant, im Herbst 1814 als Conscriptions-Revisor in Judenburg, und 1815 in gleicher Qualität im Kanton Adelsberg: *geb zu Fronleiten im Grätzer Kreise um 1779.* §§. Abgerissene Scenen aus der Geschichte der Menschheit. Ein Versuch. Grätz 1808. 8. — Gedichte in dem allgemeinen Zeitungsblatt für Inner-Oestreich; auch in Musenalmanachen und andern Zeitschriften. — Vergl. *v. Winklern* Nachrichten von den Schriftstell. im Herzogth. Steyermark (wiewohl äusserst mangelhaft).

FELLNER (...) schon seit mehrern Jahren *Oberkriegskommissar zu Hermannstadt in Siebenbürgen.*

FELNER (I.) seit 1812 *Präfekt des Gymnasiums zu Freyburg im Breisgau.* §§. Palmblätter, aus den heil. Büchern Gottes gesammelt. Augsb. 1806. 12. Gedanken und Empfindungen auf dem Gottesacker. Hadamar 1808. 8. Fragment eines Glossariums. ebend. 1808. 8. Andachtsbuch für katholische Christen in allen Bedürfnissen des Herzens. Augsb. 1809. 8. Gebetbuch für die Jugend. Frankf. 1815. gr. 16. — Vergl. *Felder.*

von FELSENTHAL. S. KöPP.

13 B. FELSWANGEN (K. F.) §§. *Zu dem Titel:* Die Familie Hellwig *setze man:* ein belehrendes und unterhaltendes Lesebuch für Teutschlands Söhne

Söhne und Töchter und für Freunde und Bildner der Jugend. *Es giebt auch Exemplarien mit der Jahrzahl* 1811.

FENEBERG (Joseph) *Pfarrer zu Krumbach in Schwaben* (vorher zu Ulm): *geb. zu Kempten* . . . §§. Trauerrede auf den Hrn. Grafen Philipp v. Arco. Ulm 1806. 8. Abschiedsrede in Ulm am Osterfonntage 1808 gehalten. ebend. 1808. 8.

FENKOHL (Karl Friedrich) *Kammerassistenz-Rath und Stadt-Syndikus, wie auch Mitglied der Kammer-Justitzdeputation zu Ansbach* seit 1797, ward quiescirt 1807, nachdem er seit 1792 Auditeur bey dem königl. Preuss. Husaren-Bataillon zu Ansbach gewesen war: *geb. zu Königsberg in Preussen am 18ten November 1767*. §§. * Liana, Gräfin von Wallberg, und Carl Wernsdorf; von *Carl Fr. Regiomontanus*. Nürnb. 1811. gr. 8. * Einige Worte über die neuesten Zeitereignisse. Teutschland 1813. 8. * Edmund von Horst und Eugenia von Steinfels; von *C. F. Regiomontanus*. Frankf. am M. 1816. 8. * Ida von Hardenstein; von *C. F. Regiomontanus*. Erlangen 1818. 8. * Isis und Osiris. Leipz. 1819. 8. * Addresshandbuch für die Fränkischen Fürstenthümer. Ansbach u. Bayreuth 1801. 8. * Addresshandbuch für den Rezatkreis des Königreichs Bayern. Bamberg 1814. 8. *(Auf der Kehrseite des Titelblatts steht sein Name).* * Addresshandbuch für den Rezatkreis des Königr. Bayern. . . . 8. — Mehrere zerstreute anonymische Aufsätze und Mittheilungen in verschiedenen Tagesblättern. — *Vergl.* Lebensmomente, wo aber sein Name irrig *Fehnkohl* gedruckt ist.

9. 11 u. 13 B. FENNER (H. C. M.) §§. Taschenbuch für Gesundbrunnen und Bäder, auf das Jahr 1816; zum Gebrauch für Aerzte und Nichtärzte. Mit Kupf. Darmstadt 1816. 12. *Auch unter dem Ti-*

Titel: Curgeſchenk für Brunnen- und Badegäſte. Daſſelbe auf das J. 1817. (Mit der Anſicht von Baden). ebend. 1817. 12. Daſſelbe auf das J 1818. ebend. 1818. 12. Das Gebet des Herrn in Gefängen. Wiesbaden 1816. gr. 8. Ueber den Nutzen und Gebrauch der Heilbäder von Schlangenbad, ebend. 1816. 8. Schwalbach und ſeine Heilquellen. Ein Handbuch für Kurgäſte. Darmſt. 1817. 8.

9 B. FENZEL (Andreas Gottlieb) ſtarb am 6ten April 1806. — *Vergl.* Anhang zu den Schleſ. Provinzialblättern 1806. April S. 228 u. ff.

FERBER (Georg Wolfgang) *geheimer Regiſtrator zu Dresden: geb. zu Meiſſen 1759.* §§. * Dresden zur zweckmäſſigen Kenntniſs ſeiner Häuſer und deren Bewohner. Dresd. 1797. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1799. 8. — War auch ſeit 1809 Redacteur des königl. Sächſ. Hof- und Staatskalenders. Leipz. 1809-1812. gr. 8. (*Der neueſte führt den Titel:* Königl. Sächſ. Hof- Civil- und Militair-Staat im J. 1819. Leipz. 1819. gr. 8). — Vergl. *Haymann* a. a. O. S. 188.

FERNOW (Karl Ludwig) ſtarb am 3ten December 1808, wie bereits im Todenregiſter am 16ten B. angezeigt wurde. War *geb. am 19ten Nov. 1763.* §§. La Geruſalemme liberata di *Torquato Taſſo*, e ſattamente copiate della edizione di Bodoni. T. I & II. Jena 1809. 8. Leben Ludovico Arioſto's des Göttlichen; nach den beſten Quellen verfaſst. Zürich 1809. 8. — Beſorgte den 1ſten Band der neuen Ausgabe von *Joh. Winckelmann's* Werken. Dresden 1808. gr. 8. (Die Fortſetzung übernahmen *H. Meyer* und *Joh. Schulze*). — *Von den* Römiſchen Studien *erſchien* noch der 3te Theil 1808. — *Von der* Italieniſchen Sprachlehre für Teutſche *kam die* 2te Aufl. 1815 heraus. — War auch Mitarbeiter an der Allgem. Litt. Zeitung. — *Vergl.* die Ci-

Citate in dem erwähnten Todenregister, und füge hinzu: *Jördens* B. 6. S. 882 - 910.

FERO (Karl) Pseudonymus d. i. *Karl KLäR* oder *KLäHR*, Porzellanmahler und Privatgelehrter zu Meissen.

FERRO (Paskal Joseph) starb am 21sten August 1809. Ward geb. zu Bonn 1753.

11 u. 13 B. FESEL (Christoph) §§. *Seine* Mahler-Theorie *erhielt nach seinem Tode ein neues Titelblatt* 1812. 8. — Vergl. auch von ihm *Meusel's* Teutsches Künstlerlexikon B. 3. S. 78 - 80 der 2ten Ausgabe.

FESKA (. . .) Pseudonymus, dessen wahrer Name *Karl NICOLAI*, gewesener Kriminalrath; privatisirt gegenwärtig in Halberstadt.

FESSLER (I. A. *) Den ersten Unterricht erhielt er in der Jesuitenschule zu Raab. 1773 trat er zu Mödling, unter dem Namen *Innocentius*, in den Kapuzinerorden, und ward zuerst nach Besny bey Pesth, hierauf (1779) in das Kloster Schwächa, wo er die Priesterweihe erhielt, und endlich (1781) nach Wien versetzt. Hier brauchte ihn Kaiser Joseph der 2te mit zu Ausführung der Reformation des katholischen Klerus, und schützte ihn gegen die Verfolgungen der Mönche. 1783 promovirte er als Doctor Theologiae, und gieng, nach erfolgter Entlassung aus dem Kapuzinerorden, nach Lemberg, als Professor ordinarius der orientalischen Sprachen und der Exegese. Um der Rache der Mönche zu entgehen, legte er 1788 diese Professur nieder und gieng nach Schlesien, wo ihm der Fürst von Schön-

*) Von diesem vorzüglich merkwürdigen Schriftsteller geben wir die sorgfältige Notitz ungeändert, wie sie uns von einem der thätigsten Beförderer des G. T. zugekommen ist.

Schönaich - Carolath die Erziehung seiner Kinder übertrug. 1791 trat er zur Evangel. Konfession über, und verheurathete sich 1792. Im April 1796 wendete er sich nach Berlin, wo er ein Erziehungs - Institut anlegte. Seit 1803 lebte er auf seinem verkauften Freygute Kleinwall bey Berlin, zog aber 1806 nach Niederschönhausen (B. 13 des G. T.). Im J. 1809 erhielt er einen Ruf nach St. Petersburg, als Professor der Kirchengeschichte und Exegese bey der kaiserl. Akademie im Alexander - Newsky's Kloster, mit dem Prädikat eines kais. Russ. Hofraths. Kurz nach seiner Ankunft verlohr er zwar diese Stelle wieder, wurde aber, mit Beybehalt seines Gehalts, zum korrespondirenden Mitgliede der Gesetzkommission ernannt, und ihm zugleich die Erlaubnifs ertheilt, dem Kollegienrath von Slobin nach Volsk im südlichen Rufsland zu folgen. Von diesem Manne in seinen Erwartungen, durch einen Bankerot, schändlich getäuscht, zog er im Febr. 1813 nach Saratow, und im August 1813 nach Sarepta, wo er in der Mitte der dortigen Brüdergemeine bis 1819 lebte; in welchem Jahr er wieder nach St. Petersburg zog. Geb. zu Czerndorf, einem Marktflecken in Nieder - Ungern (nicht zu Prefsburg) im Julius 1756.

§§. Sämmtliche Schriften über Freymaurerey, würklich als Manuscript für Brüder. Berlin 1801. 8. (Der darin enthaltene Versuch eines allgemeinen Maurer - und Logenrechts wurde in dem Cöthener Taschenbuche für Freymaurer auf das J. 1802. S. 131 - 202 nachgedruckt *). Von diesem 1sten Theil, der auf Subscription herausgekommen war, *erschien*, auf Fesler's Kosten,

 die

*) Nach der Hallischen und Leipziger Litt. Zeit. soll dieser Band unter dem Titel: Der Signatstern, oder die enthüllten sämmtlichen 7 Grade der mystischen Freymaurerey, nebst dem Orden der Ritter des Lichts (8ter Theil. Berl. 1811. 8) nachgedruckt seyn; allein, Mosdorf widerspricht dieser Angabe.

die 2te verbesserte Ausgabe durch den Regierungssekretar *Friedrich Mossdorf*. Freyberg 1805. 8. Mit Fessler's Bildniss. (Die Zusätze und Verbesserungen wurden 1807 besonders abgedruckt). — 2ter Band. Dresden 1804. 8. *Auch mit dem Titel:* Rückblick auf die letzten Jahre seiner Logenthätigkeit. — 3ter Band. Freyberg 1807. 8. *Auch mit dem Titel:* Freymaurer-Briefe aus Kleinwall. Aktenmässige Aufschlüsse über den Bund der Evergeten in Schlesien; herausg. v. *F. Mossdorf.* ebend. 1804. 8. Der grosse Hof- und Staats-Epopt Lotario. Mit illum. Kupfern. Berlin 1808. 8. Gemählde aus den alten Zeiten der Hunnen. 4 Theile. Breslau 1808. 8. 1ster Theil: Attila, König der Hunnen. 2ter Theil: die drey grossen Könige der Hunnen. 3 u. 4ter Theil: Matthias Corvinus. *(Der 1ste auch unter eigenen Titel, so wie der 3te und 4te ebenfalls; die auch mehr als einmahl aufgelegt wurden, wie bereits im G. T. angezeigt ist).* Alonso. 2 Theile. Leipz. 1808. 8. *Progr. de liturgia Christianae ecclesiae. Petropoli 1809.* .. Der Nachtwächter Benedikt. Mit 1 Kupf. Berlin 1809. 8. (Nachgedruckt zu Carlsruhe 1810). Versuch einer Geschichte der Spanischen Nation. 2 Theile. Mit 2 Titelkupf. und 1 illum. Karte. ebend. 1810. gr. 8. *Auch mit dem Titel:* Die alten und die neuen Spanier; ein Völkerspiegel. Die Geschichten der Ungern und derer Landsassen. 1ster Theil: Die Ungern unter Herzogen und Königen aus Arpad's Stamme. 1ster Band. Erzählt u. s. w. Leipz. 1812. — 2ter Theil. ebend. 1815. — 3ter und 4ter Theil. ebend. 1816. gr. 8. Mit Vignetten und illum. Landkarten. Zwey Predigten, gehalten im Saale der Brüdergemeine zu Sarepta. Zum Besten der Waisenkinder. St. Petersb. 1817. gr. 8. Die Gesinnung Jesu Christi. ebend. 1817. gr. 8. — Einige, die Freymaurerey betreffende Aufsätze von ihm befinden sich: in *Joh. Karl Christian Fischer's*

* Eleu-

* Eleusinia des 19ten Jahrhunderts (Berl. 1802-1803. 8), und in der mit denselben 1802 u. 1803 gemeinschaftlich (1804 u. 1805 aber allein) herausgegebenen Zeitschrift Eunomia. — Auch hatte er den meisten Antheil an dem Grundvertrage und Gesetzbuche der grossen Freymaurerloge Royal York z. Fr. (Berl. 1800. 8). — An den Jahrbüchern dieser Loge, herausg. von den Professoren *Rhode* und *Marmelle* (Berl. 1798. 12) S. 1-45. — *Von* Aristides und Themistokles *erschien* die 2te Auflage . . . und die 3te mit seinem Namen und mit Kupfern 1818. — Der Roman: Abälard und Heloise wurde nachgedruckt zu Carlsruhe 1810. — *Vergl.* ausser den schon angegebenen Citaten: Ignatz Fessler (von *Böttiger*); *in dem* Morgenbl. 1808. Nr. 201. — *Jördens* B. 1. S. 509-517. B. 6. S. 89-93. — Allgem. geograph. Ephemeriden 1811. Okt. S. 258 u. f. — Allg. Litt. Zeit. 1817. Nr. 51. — *J. C. F. Gerlach's* beleuchteten Sarsena S. 161-200. — *Bretschneider* in Meusel's vermischten Nachr. und Bemerk. S. 95; und in den, seiner von Göckingk herausgegebenen Reise des Hrn. v. Bretschneider beygefügten Briefen S. 505 u. 511. — Ueber seine Lage in Russland *Hauschild* in der Allg. Litt. Zeitung 1818. Nr. 15.

11 u. 13 B. *von* FESSMAIER (J. G.) seit 1817 *Ministerialrath der Finanzen zu München, auch* seit 1801 *Ehren- und* seit 1818 *wirkliches Mitglied der dortigen Akad. der Wissensch.* (vorher seit 1815 Ober-Finanzrath und vordem seit 1810 Kreisrath). §§. Rechtliche Aussichten und Wünsche der oberpfälzischen Nation bey dem Regierungsantritte Max Josephs IV. München 1799. 8. Grundriss des Bayrischen Staatsrechts. Ingolst. 1801. 8. Stephan der ältere, Herzog von Bayern, wegen dem Verlurste *(sic)* der Grafschaft Tyrol, gegen Johannes von Müller vertheidiget. München 1817. gr. 8. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie. — *Vergl.* Lebensmomente.

9. 11 u. 13 B. *von* FEUERBACH (P. J. A.) seit 1817 *erster Appellationsgerichts-Präsident zu Ansbach, und* seit 1819 *auch Kommandeur des grossherzogl. Weimarischen Ordens der Wachsamkeit oder des weissen Falken* (vorher seit 1814 wirklicher geheimer Rath und 2ter Präsident des Appellationsgerichts zu Bamberg. Am 17 März 1813 wurde er in die Adelsklasse aufgenommen und eine Zeit lang in Ruhe gesetzt. Seit 1811 ist er auch Ritter des Russ. St. Annenordens 2ter Klasse). §§. Kritik des Kleinschrodischen Entwurfs eines peinlichen Gesetzbuches für die Kurpfalzbayrischen Staaten. 3 Theile. Giesen 1804. 8. Blick auf die Teutsche Rechtswissenschaft. München 1808. 8. Merkwürdige Kriminal-Rechtsfälle. 2 Bände. Giesen 1808. 8. Ueber die Unterdrückung und Wiederbefreyung Europens. München 1813. 8. Strafgesetzbuch für das Königreich Bayern. ebend. 1813. 8. Was sollen wir? Worte an das Bayrische Volk. ebend. 1813. 8. Betrachtungen über das Geschwornen-Gericht. Landshut 1813. 8. *Die Weltherrschaft, das Grab der Menschheit. *(Ohne Druckort)* 1814. 8. Die hohe Würde des Richteramtes. Antrittsrede bey Gelegenheit seiner Einführung als erster Präsident des Appellationsgerichts zu Ansbach. Nürnb. 1818. 4. Erklärung über seine angeblich geänderte Ueberzeugung in Ansehung der Geschwornen-Gerichte. Erlangen 1819. 8. Dieselbe Schrift (aus dem neuen Rhein. Merkur besonders abgedruckt). Jena 1819. 8. — *Von dem* Lehrbuch des peinlichen Rechts *erschien* die 4te Aufl. 1808; die 5te 181.; die 6te 1818. — Vorrede zu *Borst's* Schrift über die Beweislast im Civilprocess (Bamb. 1816. 8). — *Vergl.* Lebensmomente.

FEUERLEIN (G...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Gedichte aus den Jahren 1811 bis 1814. Nürnb. 1814. 8. Teutschlands Palingenesie. Heidelb. 1814. gr. 8.

9 B. Freyherr von FEULLNER (Karl) starb zu Dresden am 10 oder 11 Januar 1800. War Würtemberg. und Ansbach. Kammerherr, auch pensionirter herzogl. Sächs. Hauptmann. Geb. zu . . . 1725. §§. Le triomphe du genie Allemand. Dresd. 1799. 8. L'Avanturier malgré lui; ou la vie bigarrée d'un Gentilhomme Saxon, dont les événemens singuliers font une vraie tragédie pour rire, ou une comédie pour pleurer par l'autre titre des trois Souverains. à Leipz. 1799. 8. (*ist seine Selbstbiographie*). — Auch ein Wort über Aegypten, davon jetzt so allgemein die Rede ist; aus dem Französ. *in den* Dresdn. gel. Anzeigen 1799. Nr. 1 u. 2. — Wahrscheinlich ist er auch Verf. der im 2ten B. S. 315 unten erwähnten Schrift. — Vergl. *Haymann* a. a. O. S. 265.

13 B. FEVRIER (C... A...) starb . . . War Französischer Emigrant zu Leipzig, wo er, unter andern, dem verstorbenen Pastor *Karl August* GREBITZ zu Rosswein Französisch lehrte, und die Schriften verfasste, die dieser ins Teutsche übersetzte und unter seinem Namen herausgab. S. unten GREBITZ.

FEYERABEND. S. oben FEIERABEND.

FEYERABEND (Maurus) *privatisirt seit der Aufhebung der Klöster im Reichsstift Ottobeuern, dessen letzter Prior er war; vorher 17 Jahre lang Präfekt der dortigen Schule: geb. zu Schwabmünchen am 7ten Oktober 1754.* §§. *Cultus Deo T. O. M. a litteraria juventute Ottobeurana exhibendis. Ottobeurae 1791. 12. Ars poëtica ad mentem Horatii Flacci. ibid. 1798. 8.* Gewöhnliche Gebete für die kleinen Zöglinge der Ottobeurischen Jugend. Teutsch und Lateinisch. ebend. 1798. 8. Des heil. *Gregors* des Grossen sämmtliche Briefe übersetzt. Kempten 1807. 8. *Desselben* Homilien, oder Auslegun-

legungen der meisten Evangelien auf die Sonn- und Festtage des Jahres. ebend. 1810. 8. Ursachen (50) warum die Römisch-katholische Religion vor allen andern zu wählen sey? Uebersetzt aus dem Lateinischen des hiesigen Hrn. *P. Schmier.* Einsiedlen 1810. 8. Des ehemahligen Reichsstiftes Ottobeuern, Benediktiner-Ordens in Schwaben, sämmtliche Jahrbücher, in Verbindung mit der allgemeinen Reichs- und der besondern Geschichte Schwabens, diplomatisch, kritisch und chronologisch in drey Bänden bearbeitet; sammt zwey Einleitungskapiteln über das älteste Schwaben. 1ster Band vom J. 764 bis 1106. Ottobeuern 1813. — 2ter Band vom J. 1106 bis 1519. ebend. 1814 — 3ter Band vom J. 1519 bis 1740. ebend. 1815. . . Rede auf die sechshundertjährige Jubelfeyer wegen der wunderbaren Begebenheit mit dem heiligsten Sakramente, die sich im J. 1216 in der katholischen Dorfgemeine Beningen unweit der Stadt Memmingen ereignete. Vorgetragen den 16 des Brachmonats im J. 1816. *(Ohne Druckort)* 1816. 4. Des heil. Cyrians sämmtliche ächte Werke, übersetzt. 4 Theile. München 1817. gr. 8. — Vergl. *Felder.*

18 B. FEYERLEIN (Friedrich Siegmund) starb am 25sten December 1813. War *M. der Phil. D. der Rechte, Advokat und Assistent bey der Kriegseinquartierungs-Kommission zu Frankfurt am Mayn: geb. daselbst 1771.* §§. *Ansichten, Nachträge und Berichtigungen zu A. Kirchners Geschichte der Stadt Frankfurt am Mayn. 1ster Theil. Frankf. 1809. — 2ter Theil. ebend. 1810. 8. *Auch unter dem Titel:* Vertraute Briefe über die Kirchnerische Geschichte von Frankf. a. M. von einem Halbwisser. Findet die anderweite Ehe eines geschiedenen Protestanten mit einer ledigen Katholikin bey Lebzeiten des abgeschiedenen protestantischen Theils Statt? ebend. 1814. 8.

IZER (J. J.) Umständliche biographische und litterarische Nachrichten von ihm findet man in *(Pahl's)* Nationalchronik der Teutschen 1802. S. 557 u. ff woraus Gradmann seine Notitzen genommen hat.

v. FICHARD, genannt BAUR von Eyseneck (J... C...) *Schöffe und Senator zu Frankfurt am Mayn: geb. daselbst 177..* §§. Frankfurtisches Archiv für ältere Teutsche Litteratur und Geschichte. 3 Bände. Mit Kupf. Frankf. am M. 1811 - 1815. 8. Die Entstehung der Reichsstadt Frankfurt am M. und der Verhältnisse ihrer Bewohner. ebend. 1819. gr. 8.

FICHTE (Johann Gottlieb) starb am 29sten Januar 1814, als Professor der Philos. der Universität zu Berlin. §§. Die Wissenschaftslehre, in ihrem ganzen Umfange dargestellt. Berlin 1810. 8. Ueber die einzig mögliche Stöhrung der akademischen Freyheit. Eine Rede, beym Antritte seines Rektorats an der Universität zu Berlin am 19 Okt. 1811 gehalten. ebend. 1812. 8. Ueber den Begriff des wahrhaften Krieges in Bezug auf den Krieg im J. 1815. Ein Entwurf für den Vortrag, mit einer Rede verwandten Inhalts herausgegeben. Tüb. 1815. 8. — *Briefe an Constant; in *J. Fischer's* Eleusinien B. 1. S. 1 - 43. B. 2. S. 1 - 60. — Ueber Entstehung und Geist der Staaten des Alterthums. 12te Sonntagsvorlesung; in *Woltmann's* Geschichte und Politik 1805. St. 1. S. 1 - 23. — Sein Bildnifs, von *Bolt* gestochen. 8. Auch vor *Jachmann's* und *Passow's* Archiv Teutscher Nationalbildung H. 1 (Berl. 1812). — *Vergl.* Allgem. Zeitung 1814. Nr. 45 u. ff. — Jenaische Allg. Litter. Zeit. 1814. Intelligenzbl. Nr. 12.

FICINUS (David Franz Andreas) *Besitzer der Mohren - Apotheke zu Dresden: geb. zu Guben am 24sten August 1748.* §§. Untersuchung des

 Meiss-

Meifsner Bades. Meiffen 1798. 8. Unterfuchung des Schandauer Bades. Pirna (1799). 8. (*Die Unterfuchung des Tharander Bades, die Haymann anführt, wurde nicht gedruckt*). — Vergl. *Haymann* S. 111 u. 112.

FICINUS (Heinrich David August) Sohn des vorhergehenden; *D. der AG. praktifcher Arzt zu Dresden*, und feit 1815 *bey der dortigen medicinisch-chirurgifchen Akademie angeftellt; geb. dafelbft am 18ten September 1782.* §§. *Diff. inaug.* (Praef. *T. K. A. Vogtio*) *de hydrope. Viteb. 1806. 4.* Botanifches Tafchenbuch, oder der Flora der Gegend um Dresden. 1ften Theils 1fte Abtheilung. Dresden 1807. Mit 1 Kupf. — 2te Abtheilung. ebend. 1808. Mit 1 Kupf. 8. *Cinchorin, medicamen efficaciffimum adverfus cachexiam e febre intermittente obortum, tutiffime adhibendum. ibid. 1814. 8.* Anfangsgründe der Naturlehre. 1fter Theil (Phyfik). 2ter Theil (Chemie, mit 1 Kupf.). ebend. 1815. 8. — *Gab mit* D. Chrn. Gotthelf PIENITZ *heraus:* Befchreibung des Auguftusbades bey Radeberg, insbefondere für Kurgäfte und zugleich als Wegweifer in den Umgebungen. Dresden 1814. 8. Mit 4 colorirten Anfichten. — Botanifches Tafchenbuch, oder Flora der Gegend um Dresden. ebend. 1816. 16. Mit 1 Kupfert. Die Schwefelquelle bey Schmeckwitz zwifchen Camenz und Bautzen, nach ihren phyfifchen und chemifchen Eigenfchaften geprüft und ihren vorzüglichen Kräften gewürdiget. ebend. 1818. 8. 2te fehr vermehrte Ausgabe (zugleich mit den Unterfuchungen des D. *Joh. Gottfr. Bönifch*, Stadtphyfikus zu Camenz) 1819. 8. — Bemerkungen über die Gicht und ihre nächfte Urfache; in *Ernft Horn's* neuen Archiv für medicin. Erfahrung B. 4 H. 1 (Berl. 1808) S. 1 u. ff. — Im 1ften Bande der auserwählten Schriften der mineralog. Gefellfch. zu Dresden (Leipz. 1808. 8) ftehen von ihm:

ihm: Chemische Untersuchung des Egerans S. 235-244. Chemische Untersuchung des natürlichen Alauns von Tschermig (in Böhmen) S. 266-278. Untersuchung des Allo chroits aus Warlitz im Bayreuthischen S. 281-288. Ueber den Allophan von Schneeberg in Sachsen B. 2. S. 189-195. Chemische Untersuchung der im 1sten B. S. 144 beschriebenen Bergseife S. 195-198. Chemische Untersuchung eines Säulenförmigen Glimmers um Neustadt bey Stolpen S. 198-200. Zerlegung des sogenannten getropften Serpentins von Waldheim S. 200-229. — Ueber einen muthmasslich neuen, in Teutschland einheimischen Cucubalus floccosus; *in der* Zeitschrift für Natur- und Heilkunde H. 1 (Dresd. 1819. gr. 8). Thonerde, als Arzneymittel; *ebend.* S. 98-137. — Ist Mitarbeiter an *Joh. Fried. Pierer's* anatomisch-physiologischen Realwörterbuch (Leipz. u. Altenb. 1818 u. f.); auch dem Conversations-Lexikon (bey Brockhaus); und an der Teutschen Taschen-Encyklopädie, oder Handbibliothek des Wissenswürdigsten in Hinsicht auf Natur, Kunst u. s. w. 1816-1818. 8. — Vergl. *Haymann* S. 128.

1 B. FICK (F.) seit 1818 *Oberinspektor der Chausseen zu Cassel* (vorher Bau-Inspektor zu Erlangen und vor diesem seit 1811 Wasser- und Strassenbau-Inspektor zu Neustadt an der Aisch). §§. Mein letzter Versuch für die Schiff- und Flossbarmachung der Rednitz. Nürnb. 1816. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

11 u. 13 B. FICK (J. F.) *Pfarrer zu Marlesreuth und Diakon zu Selbitz im Dekanat Naila im Maynkreis* seit 1815. §§. Leitfaden zu einer festen Ueberzeugung von den Wahrheiten der Christusreligion auf den wesentlichen und unveränderlichen Bestandtheil der Wahrheit ihrer Wohlthätigkeit gebaut. Erlangen 1811. 8.

FICK (J. G. C.) seit 1819 *ausserordentlicher Professor der Philosophie.* §§. Neues Handbuch für Reisende. Nürnb. 1809. — 2te Auflage. ebend. 1817. 8. Leitfaden der Statistik des Königreichs Bayern; zu Vorlesungen und zum Selbstunterricht Erlangen 1811. 8. Historisch-topographisch-statistische Beschreibung von Erlangen und dessen Gegend, mit Anweisungen und Regeln für Studirende. Nebst einem Anhang, die neueste Organisation der Universität und die Schilderung ihres Zustandes betreffend. Mit 2 Kupf. ebend. 1812. 8. English Dialogues upon the most common subjects of the life; with an English-German Vocabulary for schools and private use. ibid. 1815. 8. *P. Colquhoun* über den Wohlstand, die Macht und die Hülfsquellen des Brittischen Reichs in jedem Theile der Welt. Aus dem Englischen. 2 Theile. Nürnb. 1815. gr. 4. Historisch-statistische Beschreibung aller Staaten und Nationen der Erde. Ein Handbuch für Jeden, nach den besten Hülfsquellen und den neuesten politischen Veränderungen bearbeitet. ebend. 1817. gr. 8. Welche Folgen hat die Unabhängigkeit Amerika's auf Europa, und was haben wir jetzt zu thun, um die Folgen, welche daraus entstehen, besonders für Teutschland, minder schädlich zu machen. Erl. 1819. 8. — *Von dem* Taschenbuch für Reisende *erschien* die 5te umgearbeitete Ausgabe 1818. — *Von dem* Englischen Lesebuch *erschien* die 4te Auflage 1816; *und von der* Englischen Sprachlehre die 11te Aufl. 1817. — *Vergl.* Lebensmomente.

FICKER (W. A.) seit 1809 *Brunnenarzt zu Driburg im Paderbornischen.*

FIEDLER (Christian Anton August) *M. der Phil. und D. der Theol.* seit 1809, *wie auch Stifts-Superintendent zu Wurzen* seit 1808 (vorher seit 1797 Pastor zu Spansberg bey Grossenhayn): *geb.*

geb. zu Bautzen am 24sten Julius 1771. §§. Wie wirksam der Glaube an eine höhere Vorsehung, besonders auch im Soldatenstande, sey. Eine Predigt. Meissen 1804. 8. Einige Gedanken über die Verbesserung der Dorfschulen. Dresd. 1805. 8. *Diss. inaug. Neminem concionatoris sacri partes recte agere posse, qui non uberiori pollent theologiae Christianae cognitione. Lips. 1809. 4.*

FIEDLER (F. S.) seit 1800 *Rektor zu Baruth.*

FIEDLER (G...) war, als er die erwähnte Schrift herausgab, *Leibarzt des Kronprinzen von Würtemberg.*

FIEDLER (K. G.) Pastor zu *Dittersbach*, nicht *Dittersdorf*, war er. §§. Von der Fruchtbarkeit der Erde in Paläftina; *in den* Dresdn. gel. Anzeigen 1780. Nr. 24. — Sämmtliche von ihm herausgegebene Schriften, mit alleiniger Ausnahme der Standrede auf die Doktorin Oehme, sind in 8 gedruckt; letztere in 4. — Die Standrede auf D. Oehme ist nicht besonders gedruckt, sondern steht im Handbuch für angehende Prediger. Frankf. an der O. 1784, wo unter seinem Namen verschiedene Aufsätze befindlich sind.

FIEDLER (Karl Johann Georg) starb am 30sten Oktober 1818. *War Vorsteher einer weiblichen Bildungsanstalt und aus freyem Triebe unentgeldlicher Lehrer am Karolinenstift zu Schwerin: geb. daselbst* . . . §§. Anruf an edle Teutsche Frauen, die minder kostbare und dennoch zweckmässige Bildung ihrer Töchter betreffend. Rostock 1815. 8. Luthers Leben und Wirken, zur Erinnerung seiner grossen Verdienste und zur Ermunterung des Reformationsfestes. Schwerin 1817. 8.

FIEDLER (Samuel Chriftlieb) ftarb am 10ten November 1818.

FIEKER (Johann Friedrich Chriftoph) *Prediger zu Niedergebra bey Bleicherode in Thüringen: geb. zu...* §§. Grundlage zum Unterrichte der Confirmanden auf dem Lande. Nordhaufen 1813. 8.

13 B. FIELITZ (*Friedrich Gottlieb Heinrich*) ftarb am 18ten April 1813. War *M. der Phil. D. der AG. und Chirurgie, ausübender Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, Stadtphyfikus zu Görlitz* feit 1812 (vorher zu Luckau), *auch Sekretär und Bibliothekar der Oberlaufitzer Gefellfch. der Wiffenfchaften: geb. zu Luckau 1774.* §§. Noth- und Hülfsbüchlein für Beförderung der Pockenausrottung durch die Impfung der Schutzblattern. Lübben 1802. 8. *Diff. inaug. de exploranda dubia mentis alienatione in hominibus facinorofis. Viteb. 1805. 4.* Ob und in wie weit es thunlich und rathfam fey, den Aerzten für das in gerichtlichen Sektionsfällen zu beobachtende Verfahren gefetzliche Vorfchriften zu geben? nebft einigen Materialien zu dergleichen Vorfchriften. ebend. 1811. 8. Wochenblatt für die Laufitz. 1fter Jahrgang. Luckau 1811. 8. Sammlung biographifcher Skizzen und Notitzen aus dem Leben gebohrner Laufitzer und Anderer, die fich um die Laufitz befondere Verdienfte erworben haben. 1ftes Heft. ebend. 1812. 8. Archiv der gerichtlichen Arzneywiffenfchaften für Rechtsgelehrte und Aerzte. 1ften Bandes 1ftes Stück. Leipz. 1812. 8. *Gab heraus:* Vaterländifche Monatsfchrift für gebildete Teutfche; nebft einem Teutfchen Volksblatte. 1fter Band: Januar bis Juni. Görlitz 1813. 8.

FIKENSCHER (Georg Wolfgang Auguftin) ftarb am 4ten September 1813. Seit diefem Jahr auch *Dek-*

Doktor der Theologie. §§. Beyträge zur genauern Kunde der königl. Bayrischen Monarchie. 1ster Band: Statistik des Fürstenthums Bayreuth. (auch unter diesem besondern Titel). München 1811. 8. — 2ter Band *(auch unter dem Titel:* Statistik des Fürstenthums Bayreuth). Andere Hälfte. ebend. 1812. — 3ter Band *(auch unter dem Titel:* Geschichte des Fürstenthums Bayreuth. ebend. 1815. gr. 8. Eremitage, Fantaisie und Sanspareil. Drey durch Natur und Kunst geschaffene vorzügliche Lustorte im Maynkreise des Königreichs Bayern. ebend. 1812. gr. 8. *(Vorher schon im* Gesellschaftsblatt für gebildete Stände. München 1812. gr. 8). *De Pontificum Ecclesiae Christianae maximorum potestate eaque nimia, quam Imperatores praeprimis Germanici perpessi sunt; Commentatio historico-ecclesiastica, in usum studiosae juventutis conscripta. Norimbergae 1813* (auch mit der Jahrzahl 1815). *8 maj. (Sollte statt seiner theolog. Doktordisputation gelten).* — Ueber Gewerbe, Fabriken, Manufakturen und Handel des Fürstenthums Bayreuth; *in dem* Journal für Fabriken 1810. August S. 121-157. Sept. S. 194-223. — *Vergl.* Lebensmomente.

FILCHNER (Anton) *Revierförster zu Döbertshof im Bayreuthischen Forstamt Kulmain: geb. zu . . .* §§. Die Constitution der Erde. München 1816. 8.

FILIBERT. Pseudonymus. *Der wahre Name:* Ludwig August Kähler, seit 1819 Konsistorialrath zu Königsberg, vorher Archidiakon zu Cottbus.

D. 11 u. 13 B. FILIPPI (Dominikus Anton) starb am 2ten Januar 1817. §§. Italienisches Lesebuch, oder zweckmässige Uebungen, auf eine leichte Art die Italienischen Prosaisten und Dichter verstehen zu lernen. St. Gallen 1801. 2te Aufl. 18... 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe

gabe 1810. gr. 8. Nuova Scelta di Commedie, Melodrammi e Tragedie per comodo degli amatore della lingua Italiana. IV Tomi. Wien 1813. 8. Lettere mercantili, per comodo della Gioventu. ibid. 1813. 8. Museo Italiano di Scelta Lettera, o sia Trattenimenti della Spirito e del Cuore, onde fornire agli amatori della lingua Italiana occasione di un utile e grato esercizia. III Tomi. ibid. 1813. gr. 8. Racconti morali Italiani e Tedeschi. *Moralische Erzählungen u. s. w. Italienisch und Teutsch. ebend. 1816. 8.* Trattenimenti per formar, l'inteletto ed il cuore de fanciulli in corte e facili narrazioni. . . . Nuova edizione. Lips. 1813. Dizionario Italiano-Tedesco e Tedesco-Italiano, *oder* Neues vollständiges Italienisch-Teutsches und Teutsch-Italienisches Wörterbuch. 1ster Band: Italienisch- und Teutscher Theil. Wien u. Leipz. 181.. 2ter Band: Teutsch- und Ital. Theil. ebend. 1818. gr. 8. — *Von der* Italienischen Sprachlehre für Teutsche *erschien* die 9te Originalausgabe von *Carlo Beretti* zu Nürnb. 1819. gr. 8. — *Von* Nouveau Maitre Italien die 4te Ausgabe zu Wien 1812. gr. 8. — Lieferte zu dem Vernunft-Katechismus (Leipz. 1803. 4te Ausgabe) die Italienische Uebersetzung.

9 11 u. 13 B. FINGERLOS (Matthäus) starb zu Salzburg als königl. Bayrischer Konsistorialrath, am 14ten December 1817. — Sein Bildniss von *J. C. Bock*, nebst Lebensbeschreibung von *Scheppler*, in dessen Gallerie vorzüglicher Staatsmänner und Gelehrten B. 1. H. 5 (1813). — Vergl. *Felder*.

FINK (Gottfried Wilhelm) *Inhaber eines Erziehungs-Instituts zu Leipzig* (vorher von 1812 bis 1816 reformirter Prediger daselbst): *geb. zu Sulza an der Ilm am 7ten May 1783.* §§. Gedichte. Leipz. 1813. 8. Häusliche Andachten. ebend. 1814.

1814. 8. Predigten. ebend. 1815. 8. — Gedichtet und in Musik gesetzt: Weinlieder 1 Heft. Volkslieder 5 Hefte. Häusliche Andachten 3 Hefte. Kindergesangbuch 2 Hefte. Lieder mit Begleitung des Pianoforte 2 Hefte. Balladen. Mehrstimmige Lieder ohne Begleitung des Pianoforte 1 Heft. *(Sämmtlich zu Leipzig ohne Jahrzahlen* in 4). — Ueber Takt, Taktarten und ihr Charakteristisches; *in der* Allgem. musikal. Zeitung 1808. Nr. 13-15. — Viele Aufsätze (z B. Weihnachtsgespräch), Oden, Lieder und Gebete; *in der* Sonntagsstunde (Leipz. 1813. ..). — Gedichte im 29sten Jahrgange des Almanachs zum gesell. Vergnügen (Leipz. Gleditsch 1819. 12).

von *FINK* (Joseph) *königl. Bayrischer Ministerialrath, Staatsarchivar und Ritter des Civilverdienst-Ordens zu München: geb. zu* . . . §§. Versuch einer Geschichte des Vicedomamtes Nabburg. Ein Beytrag zur mittleren Geschichte von Bayern. München 1819. 8.

9 B. FINK (J. H.) Der Zusatz: nach andern **FINKE**, ist wegzustreichen. Er heisst FINK.

13 B. von FINK (Luise) §§. *Von den* Poëtischen Versuchen *erschien* eine 2te Auflage (1810).

13 B. FINKE (Johann Christoph) starb zu Kasan 1816 oder 1817. War dort seit 1809 *Russ. kaiserl. ordentl. Prof. des Natur- Staats- und Völkerrechts* (vorher Privatlehrer der Rechte und Assessor des Kriminalgerichtshofs des Leinedepartements zu Göttingen). §§. *Gemeinschaftlich mit* C. F. RENNER, M. der Phil. Russ kaiserl. Hofrath und ord. Prof. der Mathem. zu Kasan: *Caj. Corn. Tacitus* Lebensbeschreibung des Julius Agricola. Lateinisch und Teutsch. Göttingen 1808. gr. 8. 2te Auflage. Von Neuem durchgesehen, berichtiget und mit Anmerkungen vermehrt von

Aug. SCHLEGEL, Lehrer am königl. Pädagogium zu Ilefeld. ebend. 1816. 8.

FIORILLO (J. D.) seit 1807 *Ritter des Ordens Christi und* seit 1813 *ordentlicher Professor — zu Göttingen.* §§. Geschichte der zeichnenden Künste in Teutschland und den vereinigten Niederlanden. 1ster Band. Hannover 1815. — 2ter Band. ebend. 1817. 8. — *Von der* (allgemeinen) Geschichte der zeichnenden Künste *erschien* der 4te Band 1806, und der 5te 1808.

9u. 13B. FIORILLO (Johann Wilhelm Raphael) starb . . . 1816.

FIOSANVENTI. Der wahre Name dieser pseudonymischen Schriftstellerin ist *Henriette* KüHN zu Posen, Verwandte des dortigen Buchhändlers Kühn, der ihren Roman: *Gustav Moraldino,* der edle Banditensohn. 3 Theile. 2te Aufl. Mit Kupfern (1806. 8) verlegt hat.

FISCH (J. G.) §§. Anrede bey der öffentl. Sitzung des neuen Aargauischen Erziehungsrathes und der Einsetzung der Erziehungskommissarien und ihrer Suppleanten u. s. w. Aarau 1799. 8.

FISCHEL *) (Maximilian) starb am 2ten May 1812. War *k. k. Feldkriegs-Concipist zu Wien: geb. daselbst 1779.* §§. Ist Verfasser der letztern Bände der Mahlerischen Streifzüge in die Gegenden von Wien ... *Gab heraus:* * Taschenbuch für Freunde schöner vaterländischer Gegenden, oder: Mahlerische Streifzüge durch die interessantesten Gegenden um Wien. 3ter Jahrgang. Wien 1807. 8. (Die 2 ersten gab *Joh. Ge.* WIEDEMANN heraus). 4ter Jahrg. ebend. 1808.

FI-

*) Auch FISCHL.

FISCHER (Aegidius *oder* Egidius) starb als Pfarrer in der Vorstadt Au bey München nach 1815. Geb. zu Kotzting am 7ten Februar 1752. §§. Kurze Beschreibungen, auch einfache Anzeigen der Ritterorden-Commenden, der Kollegiatstifte, der Abteyen und Probsteyen, der gestifteten Klöster, die weder Abteyen noch Probsteyen sind, der Bettelklöster, Klausen, Pfarreyen, Benefizien, milden Stiftungen, wunderthätigen Bildnisse, Wahlfahrten, Reliquien der Heiligen, Confraternitäten u. s. w. in Bayern; nebst einem Anhang von der Ober-Pfalz und einer Eventual-Repartition über die Anticipations-Anlage von den Klöstern &c. an ihren künftigen Decimations-Betrag u. s. w. Regensburg 1799. 8.

FISCHER (Anton Friedrich) *D. der AG. praktischer Arzt und* (seit 1804) *Arzt am königl. Josephinen-Stift zu Dresden: geb. daselbst am 12ten May 1778.* §§. *Diss. inaug. de febre puerperarum. Viteb. 1802. 4.* Darstellung der Medicinal-Verfassung Sachsens; nebst Vorschlägen zu ihrer Verbesserung. Leipz. 1814. 8. — Einige belehrende Worte über die unter dem Namen: häutige Bräune, *Croup*, bekannte Kinderkrankheit, an Eltern, Erzieher und Lehrer; *in den* Dresdn. gemeinnütz. Beytr. 1815. Nr. 6 u. 7. — Einige Aufsätze in *Hufeland's* Journal der prakt. Heilkunde, und in den Altenburger medicinischen Annalen.

FISCHER (C. A.) *privatisirt* seit dem May 1817 *zu Würzburg* (nachdem er seiner dortigen Professur entlassen worden war): *geb. — am 29sten August* — §§. *Alexander Laborde* neuer allgemeiner und vollständiger Wegweiser durch Spanien; nach dem Spanischen bearbeitet. 1ster Theil. Leipz. 1809. *Auch mit dem Titel:* Neuestes Gemählde von Spanien im J. 1808 von *A. Laborde*). — 2ter Band. ebend. 1810. 8. *Collection générale & complète de toutes les pièces*

officielles & secrètes, qui peuvent servir à l'histoire diplomatique de la France depuis 1792 jusqu'au 1810, renferment un récueil très curieux de notes, depêches, instructions, mémoires &c. accompagnée de notes historiques & publiée &c. Tome I (1796-1812). à Tubing. 1811. — Tome II, contenant les années 1808-1812. ibid. 1812. gr 8. Die drey Ostindienfahrer; eine abentheuerliche Reisegeschichte. Leipz 1817. 8. Geschichte der Amtsführung und Entlassung des Professors C. A. Fischer zu Würzburg, von ihm selbst geschrieben; herausgegeben von D. *Herrmann Eckard* (ein Pseudonymus). ebend. 1818. 8. *Harriot's* Reiseabentheuer in 4 Welttheilen. ebend. 1818. 8. Gemählde von Brasilien. 2 Theile. Pesth 1819. 8. Mit 1 Kupfer. Reise von Livorno nach London im Sommer und Herbste 1818; herausgegeben u. s. w. Leipz 1819 8 — *Die* Vorlesung über die Küsse (B. 9) *erschien* anonymisch, und ward im Taschenkalender der Engl. und Teutschen Moden (Frankf. 1798) S. 20-35 wörtlich nachgedruckt. — *Von der* Reisebibliothek der 4te Band 1809. — *Die* Reiseabentheuer *hatten* nur 2 Bändchen; 1806 erschien in Leipzig die 2te verbess. Ausgabe. Die Bemerkung, dass davon ein 3ter und 4ter B. zu Posen und Leipz. erschienen sey, gehört zu den späterhin ausgegebenen *Neuen Reiseabentheuern.* — Im Morgenblatt für gebildete Stände stehen von ihm in den frühern Jahrgängen sehr viele Aufsätze, zumahl Reisenachrichten. — Der Montserrat oder der gesägte Berg in Katalonien; *in der* ältern Abendzeitung 1806. Nr. 100 u. 101. — Beyträge zur Ersch - Gruberischen Encyklopädie. — Vergl. *Goldmayer's* Beyträge zur Geschichte der Universität zu Würzburg 1817. — Lebensmomente.

Fl-

ISCHER (Chr... A...) *Sportel-Kontrolleur bey dem Justitzamt Annaburg: geb. zu . . .* §§. Berechnung der Verhältnisse zwischen dem Herzogthum Sachsen Zeither üblich gewesenen Dresdner und Leipziger Maas und Gewichte, und dem, in Gemäsheit der Verordnung vom 16ten May 1816, in den gesammten königl. Preuss. Staaten gültigen Maas und Gewichte, zum Gebrauch für Geschäftsmänner, Kaufleute, Oekonomen und Landgerichtspersonen herausgegeben. Annaburg 1818. 4.

SCHER (C. E.) §§. Besorgte auch die 3te Ausgabe des Kochbuchs für Kranke und Genesende 1804. Die 2 ersten sind von *J. A. C. Varnhagen.*

B. FISCHER (Christian Philipp) starb am 23sten März 1819. War geb. zu . . . 1763. §§ *Baumes* von der Lungensucht; eine gekrönte Preisschrift, nach der 2ten verbess. und vermehrten Ausgabe übersetzt. 2 Theile. Hildburgh. 1809. 8. — Vergl *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutschen 1819. St. 14.

SCHER (E. G.) seit 1810 *ausserordentlicher Professor der Phil. an der Universität zu Berlin.* §§. Untersuchung über den eigentlichen Sinn der höhern Analysis; nebst einer idealischen Uebersicht der Mathematik und Naturlehre. Berlin 1808. 8. Mit 1 Kupfert. Darstellung und Kritik der Verdünstungslehre nach den neuesten, besonders den Dallonischen, Versuchen. ebend. 1810. 8. — Erläuterungen zu der von *Bartoldy* verfertigten Uebersetzung von *Berthollet's* Versuch einer chemischen Statik (1811).

ISCHER (F... J...) §§. Richard der 2te; Trauerspiel in 5 Aufzügen, nach Shakespeare, für das hiesige *(Prager)* Theater eingerichtet. Prag 1777. 8.

FISCHER (F... R... L...) *D. der AG. zu Gorenki ...: geb. zu ...* §§. Beytrag zur botanischen Systematik, die Existenz der Monocotyledoneen und der Polycotyledoneen betreffend. Mit 3 Kupfert. Zürich 1812. 4.

18 B. FISCHER (Ge. Andr.) jetzt *Professor der Mathematik an der Ritterakademie zu Dresden: geb. zu Okrylla bey Meissen am 28sten April 1763.* §§. Das Kopfrechnen, auf physikalische, militarische, merkantilische und ökonomische Gegenstände angewandt. Ein Handbuch zum Unterricht im Kopfrechnen. Dresden 1808. gr. 8. Anleitung zur praktischen Entwerfung und Projection der vorzüglichsten geographischen Netze. Ein Handbuch zum geographischen Unterricht in Militar- und Civil-Schulen. Mit 14 Kupfern. ebend. 1809. gr. 8. *Gab heraus:* Anweisung zur kameralistischen Planzeichnung, nach Lehmannischen Grundsätzen von *F. A. Thieme;* mit einer Gradtafel und 7 colorirten Kupfern. ebend. 1814. 8. *Wie auch: Joh. Ge. Lehmann's* Anweisung zum richtigen Erkennen und Abbilden der Erdoberfläche in Charten und Planen. 1ster Theil. Mit 17 Kupfertafeln. *Auch unter dem Titel:* Lehre der Situationszeichnung. ebend. 1812. 8. — 2ter Theil: Anleitung zum vortheilhaftesten und zweckmässigsten Gebrauche des Messtisches, aus einer Reihe praktischer Erfahrungen hergeleitet. . . . 2te verbess. Ausgabe 1817. 3te Ausgabe 1819. Lehrbuch zum ersten Unterricht in der Zahlen- und Buchstaben-Rechnung, für Geschäftsmänner und Jünglinge, die sich in Militar- und Civil-Schulen dazu bilden wollen. 1ster Band: Zahlenrechnung. ebend. 1815. — 2ter Band: Buchstabenrechnung. ebend. 1815. 8. Lehrbuch zum ersten Unterricht in der Geometrie, für das Geschäftsleben. ebend. 1818. gr. 8. Lehrbuch der ebenen und sphärischen Geometrie, für das Geschäftsleben, als Anwendungslehre

lehre und Ergänzung der Lehmannischen Anleitung zum zweckmässigen Gebrauch des Messtisches u. s. w. für ausgedehntere topographische Vermessungen. Leipz. 1819. gr. 8. — *Von der* Sammlung der vorzüglichsten im Forstwesen vorkommenden Rechnungsaufgaben *erschien* die erste Ausgabe 1803; die 2te 1805; die 3te, vermehrte und verbesserte zu Dresden 1817.

13 B. FISCHER (Gottfr. Angelik — letzterer ist sein Ordensname) ehe er 1810 nach München als Professor der Philologie und Geschichte an das Gymnasium zu München und als Assessor des Schul- und Studienrektorats versetzt wurde, stand er eine Zeit lang in gleicher Qualität zu Straubingen und vordem auch als Professor und Katechet der Realschulen zu München: *geb. zu München am 5ten November 1768.* §§. Fundamenta prima Theologicae dogmaticae, una cum fragmentis ex Historia sacra. . . . 1799. . . *Calmet's* Kirchen- und Weltgeschichte; aus dem Französ. übersetzt. 1-4ter Band. Augsburg . . . Ueber die Nothwendigkeit der häuslichen Erziehung u. s. w. Eine Rede. München 1805. . . *Tacitus* von Germaniens Lage, Sitten und Völkern. Uebersetzt und mit Anmerkungen erläutert; nebst beygedruckten Latein. Texte. ebend. 1811. 12. — Lebensskizzen der Heiligen; *in dem* Kleinen Magazin für kathol. Religionslehrer zu Ingolstadt. — Beyträge und Aufsätze in dem blauen Blatt und andern Zeitschriften. — Vergl. *Felder.*

13 B. FISCHER (G... *Friedrich*) war (um 1806) *Amts-Accessist zu Dresden und lebt jetzt in . . .* §§. Röschens Verlegenheiten. Pirna 1805. 8. Wohlfeile Ausgabe. ebend. 1809. *Studentenstreiche. Dresd. 1807. 8. Dresdens merkwürdigste Tage, oder Beschreibung der vorzüglich prächtigsten Darstellungen der Haupt- und Residenzstadt Dresden, seit der Ankunft und

dem Aufenthalte des groſſen Kaiſers Napoleon. ebend. 1807. 8.

FISCHER (Gerard) ſtarb . . .

FISCHER (Gottfried Aemil) Sohn von Ernſt Gottfried; *M. der Phil. zu Berlin: geb. zu* . . . §§. De theoremate, cui Harriotico vulgo nomen datur. Berol. 1819. 4. Cum tabb. aen.

FISCHER (Gotthelf) ſeit 1808 *Ritter des Ruſſiſchen Wladimirordens.* §§. Muſeum Demidoff mis en ordre ſyſtematique & écrit. T. I. Moſcau 180. . — T. II. Mineraux & Petrifications. ibid. 1806. 8. Avec 6 Planches.

FISCHER (Gottlob Euſ) ſeit 1819 *Superintendent zu Sangerhauſen* (vorher ſeit 1810 Paſtor zu Ranis bey Neuſtadt an der Orla). §§. Die Sächſiſche Geiſtlichkeit vor den Schranken der Landesverſammlung im J. 1805. Dresd. 1805. 8. Die Predigerſchule; Wünſche und Vorſchläge; eine neue Anſtalt zur Ausbildung der Prediger betreffend. Leipz. 1809. 8.

FISCHER (Joach. G. S.) — *geb. am 16ten März 1753.* §§. Rhapſodiſche Gedanken über das neueſte Unionswerk und die damit zuſammenhängende Abendmahlslehre. Leipz. 1818. 8. Ueber das Ueberhandnehmen von Selbſtmord; eine Predigt, gehalten am 22 Aug. 1819. Querfurt 1819. 8.

FISCHER (J. A. C) jetzt *Archivrath — zu Coburg.*

FISCHER (Johann Bernhard) ſtarb am 2ten Oktober 1815. War zuletzt *Oberregierungsrath und vortragender Rath bey dem königl. Würtembergiſchen Polizeyminiſterium zu Stuttgart;* vorher Oekonomiekommiſſar im Fürſtenthum Ansbach, mit dem Charakter eines Kammerraths, zu

Ans-

Ansbach; vordem Kreiskommissär zu Crailsheim, und vor diesem Kammerkommissionsrath und Amtskastner zu Gerabronn im Ansbachischen. §§. Auf vierzehnjährige Erfahrungen und Beobachtungen gegründete Anweisung zum Anbau ausländischer Getreidearten und einiger Oelgewächse, dann deren Eigenschaften, Cultur, Nutzen und Gebrauch, mit einer Nachweisung der bisher erfolgten Verbreitung jener Früchte, und den Resultaten vieler agronomischen Freunde. Crailsheim und Nürnb. 1810. gr. 8.

FISCHER (Johann Christian 2) starb . . .

FISCHER (Johann Christian 3) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Anfangsgründe für Naturgeschichte, zum Gebrauch für höhere und niedere Schulen. Schwelm 1812. 8.

FISCHER (Johann Christian 4) *Obristlieutenant der Artillerie und Direktor der Eisengruben im Kanton Schafhausen zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Tagebuch einer im Jahre 1814 gemachten Reise über Paris nach London und einigen Fabrikstädten Englands, vorzüglich in technologischer Hinsicht. Aarau 1816. kl. 8.

FISCHER (Johann Erasmus) vor einiger Zeit *Privatgelehrter zu Dresden*; jetzt . . . : *geb. zu* . . . §§. Verstandesübungen nach Pestalozzi's Lehrart; zum Unterricht für Kinder. Dresd. 1806. 8. *Klugheits-Katechismus zum Unterricht für die Jugend. ebend. 1806. 8. Tugendlehre, oder Gemählde menschlicher Tugenden und Laster zur höhern Veredelung des Herzens guter Kinder. 1ster Theil. ebend. 1807. 8.

FISCHER (J... Fr... C...) *D. der R. zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Alphabetisches Handbuch für Huissiers; nach dem Französischen bearbeitet. Göttingen 1809. 8.

FISCHER (Johann Gottlob) *Privatlehrer zu Meissen: geb. zu . . .* §§. Arithmetisches Handbuch, zum Gebrauche in Schulen u. s. w. Meissen 1817. 8.

von FISCHER (Johann Heinrich 1) starb am 2ten März 1814.

FISCHER (J. K. 1) seit 1819 *ordentlicher Professor der Mathematik zu Greifswald.* §§. Anfangsgründe der Naturgeschichte, zum Gebrauch für höhere und niedere Schulen bearbeitet. Schwelm 1812. 8. — *Von dem* Physikal. Wörterbuch *erschien* der 7te (oder 2te Supplementband) nebst Register 1806; *und von dem* im 13ten B. aufgeführten Grundriss der gesammten reinen höhern Mathematik 1809 der 3te und letzte Band, mit 3 Kupfern.

11 B. FISCHER (Joh. Karl Christ. *nicht* J. Ch. K.) starb 1816 oder 1817 zu Wien. War von 1789 bis 1797 *Korrektor zu Hirschberg: geb. zu Oels 1763.* §§. *Gab heraus:* * Eleusinien des 19ten Jahrhunderts. 2 Theile. Berlin 1802-1803. 8.

FISCHER (Johann Konrad) *Obristlieutenant der Artillerie zu Schafhausen: geb. zu . . .* §§. Tagebuch einer im J. 1814 gemachten Reise über Paris nach London und einige Fabrikstädte Englands, vorzüglich in technologischer Hinsicht. *(Ohne Druckort).* 8.

FISCHER (J. K. L.) seit 1811 *auch königl. Dänischer Etatsrath und Ritter des Danebrogsordens — zu Kiel.*

11 B. FISCHER (Joh. Nep. 2) Vergl. auch *Felder.*

FISCHER (Joh. Wilh.) seit 1808 *Propst zum heil. Geist und Pastor zu St. Bernhardin zu Breslau.*

FISCHER (Johann Wladislaw) *D. der R. und Rechtspraktikant zu Olmütz: geb. zu Hradisch bey Olmütz am 17ten December 1785.* §§. Geschichte der k. Hauptstadt und Gränzfestung Olmütz im Markgrafthume Mähren. 1ster Band, welcher die politische Geschichte bis zum J. 1816 enthält. Olmütz 1808. — 2ter Band . . . ebend. 1809. 8. — Einige Aufsätze im Brünner patriotischen Tageblatt. — Vergl. *Czikann.*

FISCHER (Just Wilhelm Chr. . .) starb zu St. Petersburg im April 1804. War *Chemiker und Pharmaceut: geb. zu Dresden 1779.* §§. Commentarius in Borussicam Pharmacopoeam. . . . — Vielleicht ist auch das im 13ten Band S. 394 unter *Wilh. FISCHER* aufgeführte Buch: *Chemische Grundsätze u. s. w.* von ihm. — Vergl. *Haymann* S. 114.

FISCHER (Konrad Heinrich) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Fabellese für die Jugend. . . . 1806. 8. Aesopische Dichtungen. Cöln 1810. 8.

FISCHER (Ludwig) *fürstl. Dietrichstein - Penskau - Lesliescher Wirthschafts - Inspektor der Böhmischen Herrschaften und Güter zu . . . : geb. zu* . . . §§. Entwurf einer Anleitung zur Wechselwirthschaft, nebst einem Beyspiele des Ueberganges von der Dreyfelderwirthschaft zur Wechselwirthschaft. Prag 1817. 4.

FISCHER (Ludwig Joseph) Bruder von Anton Friedrich; starb am 1sten November 1813 als *königl. Sächs. Unterlieutenant beym Ingenieurkorps: geb. zu Dresden am 31sten Jan. 1784.* §§. *Gab mit* K. Ch. Fr. KRAUSE *heraus:* Lehrbuch der Combinations - Lehre und der Arithmetik, als Grundlage des Lehrvortrages und des Selbstunterrichtes, in neuer ursprüngl. Methode bearbeitet u. s. w. Dresd. 1812. 8.

FISCHER (L... H...) *herzogl. Sächs. Hildburghäusischer Landschafts-Syndikus zu Hildburghausen: geb. zu* . . . §§. Gutachtliche Vorschläge zum Entwurf einer landständischen Verfassung des Herzogthums Hildburghausen, mit besonderer Hinsicht auf die Vertretung des Bauernstandes. Als amtliche Mittheilung für die Stände gedruckt. Hildburgh. 1815. 8.

FISCHER (Maximilian) *regulirter Chorherr, Archivar und Bibliothekar des Stifts Kloster Neuburg: geb. zu* . . . §§. Beyträge zur Geschichte des Landes unter der Ens. 1ster Theil, mit dem Nebentitel: Merkwürdige Schicksale des Stifts und der Stadt Neuburg. Mit 388 Beylagen, 7 Kupfertafeln und einer Tabelle. Wien 1816 8. — *Vergl.* Biograph. Züge aus dem Leben Teutscher Männer I. 129.

FISCHER (V... F...) *grossherzogl. Badischer Generalforstsekretar zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Gemeinschaftlich mit* C. P. LAUROP: Sylvan; ein Jahrbuch für Forstmänner, Jäger und Jagdfreunde für das J. 1813. Marb. u. Cassel 1812. 8. Anleitung zur Trüffeljagd; ein Beytrag zur Forst und Jagdwissenschaft. Carlsruhe 1812. 8. Der neue Teutsche Angelfischer. Anweisung zur Fischerey mit der Angel in Flüssen und Landseen Für Liebhaber, Oekonomen und Fischwasser Besitzer. Wien 1813 8. Phalänen zur Unterhaltung für Forst- und Weidmänner; gesammelt und herausgegeben u. s. w. 1ste Lieferung. Carlsruhe 1816. — 2te Lieferung. ebend. 1818. 8.

FISCHER (Wilhelm Vertraugott) *Justitzkommissar und Bürgermeister zu Bunzlau: geb. zu* . . . §§. * Die Pflichten des Menschen; ein philosophischer Versuch. Bunzlau (1810). 8.

5 B. FISCHHABER (G. C. F.) jetzt *M. und Professor der Phil. an dem obern Gymnasium zu Stuttgart.* §§. Freymüthige Beurtheilung der in der Idee der Staatsverfassung über die Form der Staatskonstitution aufgestellten philosophischen Grundsätze. Stuttg. 1817. 8. Lehrbuch der Logik für Gymnasien und andere Lehranstalten. ebend. 1818. 8.

FISCHHOFF (Joseph) *ein gelehrter Israelite, der jetzt zu Brünn Handel treibt, in jüngern Jahren aber als Praktikant bey dem niederöstreichischen Polizey-Departement zu Wien angestellt war: geb zu Butschonitz in Mähren 1768.* §§. * Der Nationalkummer, oder Gespräch zwischen zween jüdischen Studenten über die Kriegsdienste der Juden in den kaiserl. königl. Staaten, von einem Israëliten. Brünn 1789. 8. *(Eine Schrift, die viel Aufsehen machte).* — Vergl. *Czikann* S. 51-54.

FISCHL. S. FISCHEL.

FIX (K. G.) §§. *In den Freyberger gemeinnütz. Nachrichten auf das J. 1808 stehen von ihm:* Artistische Bemerkungen über die vorzüglichsten Metall-Arten; Nr. 13. Einige ökonomische Nachrichten aus der Litterargeschichte zum Anbau ausländischer Holzsorten und ihrer Vermehrung; Nr. 48 u. 49.

FLACHMANN (F... W...) *Prediger zu Sollstädt im Distrikte Nordhausen* (vorher zu Ellrich): *geb. zu* . . . §§. Vergl. GIPSER (J. K. J.).

FLACHSLAND (Jak. K.) §§. Fragmente über einige Ansteckungsstoffe, vorzüglich über diese der Pocken; nebst der Geschichte über die in den Badischen Landen verbreitete Vaccination. Carlsruhe 1804. 8.

FLAD

FLAD (Johann Martin) *Pfarrer zu Böttingen bey Spaichingen in Würtemberg* seit 1814, *zugleich* seit 1809 *königl. Würtemberg. Schulinspektor im Inspektorate Friedingen* (vorher seit 1800 Pfarrer zu Mahlstetten auf dem Heuberge): *geb. zu Böttingen am 22sten Februar 1770.* §§. Heiligung ist der Gewinn des Christen und das ewige Leben seine endliche Belohnung; eine Predigt u. s. w. *(Ohne Druckort)* 1809. 8. Der ritterliche Glaubenskampf; eine Predigt u. s. w. Konstanz 1811. 8. — Mehrere Aufsätze und Abhandlungen in dem Archiv der Pastoralkonferenzen in den Landkapiteln des Bisthums Konstanz. — Vergl. *Felder*.

9 u. 13 B. FLADE (Christian Gottlob) starb am 30sten Junius 1816. *Geb. zu Mudisdorf*, nicht *Musdisdorf* — *am 23sten Jul.* — §§. Ueber die öffentlichen Stadtschulen und deren üble Sache. Freyberg 1811. 8.

FLAMMA (H.. C... G...) wahrscheinlich ein Pseudonymus. *Prediger in der Gegend von Burg im Magdeburgischen.* §§. Wittekind der Grosse und seine Sachsen. Romantische Erzählungen aus der grauen Vorzeit, bearbeitet u. s. w. Leipz. 1806. 8. Mit 3 Kupfern. Branden, Fürst der Brennen, oder Brandenburgs Gründung. Romantische Erzählung, untergelegt die Sagen der Vorzeit aus dem achten Jahrhundert. Magdeb. 1817. 8. — *Noch andere Schriften.*

9. 11 u. 13 B. FLASCHNER (G. B.) ward 1812 mit dem Namen: *von* RUHBERG in den Adelstand erhoben.

FLASHOFF (F... W...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Ueber den Zustand des Apothekerwesens, besonders in Hinsicht des Apothekerexamens und der Apothekervisitationen. Duisb. u. Essen 1808. 8.

FLATHE (Philipp Jakob) ftarb am 11ten Auguft 1810. *Geb. zu Annaberg 1735.* War feit 1788 *Lektor der Italienifchen Sprache zu Leipzig.* §§. Franzöfifch-Teutfches und Teutfch-Franzöfifches Wörterbuch. 5 Theile. Leipz. 1798. 8. — *Gab heraus: C. G. Jagemann's* Italienifche Sprachlehre. 3te vermehrte und verbeff. Ausgabe. ebend. 1811. gr. 8. — *Die* neuefte Teutfche Chreftomathie (9 B.) *führt den Beyfatz:* mit zweckmäffiger Phrafeologie in beyden Sprachen. 1fte Sammlung.

FLATT (J. F.) feit 1811 *Ritter des königl. Würtembergifchen Civil-Verdienftordens.* §§. *G. C. Storr's* Predigten über die Leidensgefchichte Jefu; nach feinem Tode herausgegeben. Tüb. 1810. gr. 8.

9. 11 u. 13 B. **FLATT** (K. C.) feit 1812 *Oberkonfiftorialrath und Stiftsprediger in Stuttgart, und* feit 1817 *erfter Profeffor der Theologie, Propft der Georgenkirche und zweyter Frühprediger zu Tübingen.* §§. Differtatio hiftorico-exegetica, qua variae de antichriftis & pfeudo-prophetis, in prima Joannis epiftola notatis, fententiae modefto examini fubjiciuntur. Tubing. 1809. 4. *Gemeinfchaftlich mit* J. J. EWALD: Zeitfchrift zur Nährung Chriftlichen Sinnes. 1fter Heft. Stuttg. 1815. — 2ter Heft. ebend. 1816. 8. — *Von feiner* Ueberfetzung und Vermehrung des Storrifchen Lehrbuchs der chriftl. Dogmatik *erfchien* die 2te vermehrte und verbeff. Ausgabe in 2 Theilen, und zwar der 1fte 1813. gr. 8.

FLAXLAND (F... C...) *Advokat und gefchworner Ueberfetzer bey dem Gerichte erfter Inftanz zu Strasburg: geb. zu . . .* §§. Codex des Franzöfifchen Criminalprozeffes; überfetzt nach der officiellen Ausgabe. Strasb. 1809. 8.

FLECK (Ferd. Gotth.) ward 1812 *deputirter Rath bey dem Generalkriegsgericht zu Dresden, auch* feit 1815

1815 *Ritter des königl. Sächs. Civil-Verdienstordens. Geb. zu Finsterwalde*; nicht *Fürstenwalde am 2ten April* — §§. Ueber Lehrvorträge und Schriften wider den Inhalt der symbolischen Bücher der Protestanten in Teutschland. Ein Beytrag zur richtigen Erklärung der neuesten kaiserl. Wahlkapitulation Art. 2. 98. . . . 1795. 8. *Gab mit* Karl Christi. KOHLSCHüTTER *heraus:* * Zweyte Fortsetzung des Codicis Augustei, oder anderweit vermehrtes Corpus juris Saxonici, worinnen die in dem Churfürstenthum Sachsen und dazu gehörigen Landen, auch denen Markgrafthümern Ober- und Nieder-Lausitz ergangenen Mandate, Generalien und andere gesetzliche Vorschriften bis zum J. 1800 enthalten; nebst einem Inhalts-Verzeichnisse, Marginalien und Registern. 1ste Abtheil. Leipz. 1805. — 2te Abtheil. 1806. fol. Rechtliche Bemerkungen über die Vertheilung der Einquartierungslast. Dresden 1815. 8.

FLECK (Gottlieb Adolph) Sohn von Joh. August; *M. der Phil. und* seit 1814 *Pastor zu Uebigau bey Liebenwerde* (vorher seit 1811 Pastor substitutus zu Lempertswalde): *geb. zu Dahlen am 9ten April 1781.* §§. Die Gesetzlichkeit in der Moral, oder: Sollen, Gesetz und Pflicht gehören, als Hauptsachen, nicht in die Moral. Eine Abhandlung, als Einleitung zur Verbesserung derselben. Oschatz 1807. 8.

15 B. FLECK (J. A.) §§. Traurede am Verbindungsfeste Hrn. G. Leberecht Voigtländer. Oschatz 1806. 8. — *Die* Ep. gratul. *erschien* zu Leipz. in 4; und die Säcularpred. zu Oschatz in 8.

13 B. FLEISCH (K. B.) — *geb. zu Cassel am 20sten Januar 1778.* §§. *Diss. inaug. de asthmate millarii. Marburg. 1799. 8.* Kritische Beurtheilung einiger theils älteren, theils neueren Arzneymittel, mit zerstreuten pharmaceutisch-

che-

chemischen und praktischen Bemerkungen. Leipz. 1803. 8. (stand vorher in den Paradoxien, einer medic. Zeitschr. von Martens). — *Von dem* Handbuch über die Krankheiten der Kinder *erschien auch* des 4ten Bandes 1ste Abtheil 1808. — Noch einige Bemerkungen über den Wasserfenchel und dessen Nutzen in der Lungensucht; in *Piepenbring's* Archiv für die Pharmacie B. 2. St. 2 u. 3. — Vergl. *Strieder* und *Justi* B. 18. S. 156-160.

FLEISCHER (Johann Friedrich) starb 1806. War *Hauptmann des von Warnstedtischen Infanterie-Regiments zu Braunschweig: geb. daselbst* . . . §§. Handbuch für Unterofficiere der Infanterie, über die Pflichten und den Werth ihrer Untergebenen. Mit 1 Kupfer. Braunschw. 1803. 8.

FLEISCHER (K... F... W...) war *Hofschauspieler zu St. Petersburg; jetzt (?): geb. zu* . . . §§. Wallenstein, für die Bühne bearbeitet, in 5 Akten. Glogau 1803. 8. — Beytrag zur Sittengeschichte der Teutschen Bühne im Auslande; *in der* Neuen Abendzeitung 1818. Nr. 297.

15 B. FLEISCHER (W.) §§. * Dictionnaire de Bibliographie Française. T. I & II. à Paris 1812. gr. 8.

15 B. FLEISCHMANN (G.) seit 1818 *auch ausserordentlicher Professor der AG. — zu Erlangen.* §§. De vitiis congenitis circa thoracem & abdomen Commentatio anatomico-pathologica. Erlangae 1810. 4 maj. Cum V tabb. aen. — Anatomische Wahrnehmungen über unbemerkte Varietäten der Muskeln, über eine Osteomalakie, und über Verwachsung der Backenzähne; *im* 1sten B. der Abhandl. der phys. med. Societ. zu Erlangen (1810). — Nach *Teutsch, aber nicht von ihm selbst* (B. 13) setze man hinzu: *sondern von* Joh. Anton Schmidtmüller (anon.).

13 B. FLEISCHMANN (J. A.) — zu *Peringersdorf* —: *geb. zu Velden am 13ten Okt. 1760.*

von FLEMMING (C... F...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Nonnulla poëseos Latinae specimina. Jenae 1818. 8 maj.

FLEMMING (Georg August) starb am 27sten May 1815, als Privatgelehrter, zu Berlin, 35 Jahr alt.

FLEMMING (Johann Samuel Gottlob) *M. der Phil. und* seit 1772 *Pfarrer zu Kötschenbrode in Meissen* (vorher seit 1765 Festungsbauprediger zu Dresden): *geb. zu Lütte bey Belzig am 31sten Okt. 1740.* §§. * Die glücklichsten Verbindungen nach dem Willen der geheimnissvollen Vermählung zwischen Christo und seiner Gemeinde. Dresd. 1767. 4. * Sendschreiben an Hrn. C. L. Wendler bey dessen Verheuratung u. s. w. Friedrichsst. 1768. 4. * Sendschreiben an Hrn. Pastor J. T. E. Faber an dessen Hochzeitfeste u. s. w. ebend. 1769. 4. * Reden, bey besondern Vorfällen in der Versammlung gehalten. Torgau 1784. 8. — Vergl. *Haymann* S. 54 u. f.

FLEMMING (Karl August) Sohn des vorhergehenden; *D. der AG. und praktischer Arzt zu Dresden: geb. zu Kötschenbrode bey Dresden am 17ten Dec. 1775.* §§. *Diss. inaug.* (Praes. Titio) *de inoculatione variolarum epidemico contagio varioloso longe praeferenda. Viteb. 1798.* 4. — Einige Beobachtungen und Erfahrungen über die schützende Kraft der Kuhpocken gegen die Menschenpocken; *in den* Dresdn. gel. Anzeigen 1802. S. 32-526. Eine kurze Beschreibung des Verlaufs der sogenannten falschen Spitzpocken, und deren Unterscheidungszeichen von den wahren Menschenpocken; *ebend.* 1805. S. 289 u. ff.

FLEMMING (W...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. System des Elementarunterrichts der praktischen

tischen Musik, ohne besondere Rücksicht auf ein Instrument. Breslau 1818. 8.

B. FLENSBERG (H.) ward 1816 *Mitglied der Zuchthauskommission zu Münster: geb zu Münster am 19ten Junius 1750.* §§. Westphalen in Hinsicht seiner Lage und deren Folgen; ein Versuch. Münst. 1817. 8 — Schreiben an Hrn. JustitzR. Möser über die Lokalbeschaffenheit des Niederstifts Münster; in *Lichtenberg's* und *Forster's* Magazin Jahrg. 2. St. 3. — Alte Militair-Uniformen; *im* Bergischen Archiv 1809. Nr. 40. — Die Rheinenge bey Andernach; ein Beytrag zur Geologie von Teutschland; *in* Eos 1810. Nr. 6. 13. 14. Ueber die Hünensteine in den Emsgegenden; *ebend.* Nr. 23. 26 27. Die Römerschanze, ein antiquarisches Denkmahl; *ebend.* Nr. 51 u. 52. Lamberti Abendfeyer; *ebend.* Nr. 71 u. 72. (vergl. ebend. Extrabeyl. Nr. 2). — Ueber die Handelsstrassen in Westphalen; *im* Westphäl. Anzeiger 1815. Nr. 16. 17. 20. 22. 26. 27. (vergl. Nr. 18. Beyl. zu Nr. 22 u. 25. Nr. 47. 58. 59). Der Dümmer; *ebend.* Nr. 46. — Ueber Moore und deren Anbau in Nordwestphalen; in *Mallinkrodt's* Magazin 1816. H. 1. S. 31 u. ff. — Vergl. *Rassmann's* Münsterl. Schriftsteller-Lex. und Nachtr. 2.

FLET (Albin) *Schauspieler am städtischen Nationaltheater zu Brünn: geb. zu Wien am 13ten May 1778.* §§. Gedichte über Brünn und die Vorstädte. 4 Hefte. Brünn 1814-1815. 8. — Beyträge zu der 1812 in Prag herausgekommenen Zeitschrift Jokus oder der fröliche Hausfreund. — *Gab heraus:* Brünner Theater-Taschenbuch auf das J. 1814. Brünn in 12. Mit einem Porträt und 14 Costumes. — Vergl. *Czikann* in der Zeitschrift Moravia Nr. 41.

B. FLIEGER (*Georg* Columbanus) *lebt jetzt, nach der Säkularisation der Abbtey Banz, zu Lichtenfels.* — Vergl. *Jäck's* Pantheon u. *Felder.*

FLITTNER (Christian Gottfried) *D. der AG.* u. *königl. Preuss. Ober-Medicinal-Assessor zu* ... *geb. zu* ... §§. *Gemeinschaftl. mit* K. E. NEUMANN: Kosmetik. 1ster Theil. Berlin 1806. 8. Pharmaceutisches Formular zum Gebrauche für die kaiserl. Französ. Militär-Hospitäler; mit Anmerkungen. ebend. 1812. gr. 8. Kosmetisches Taschenbuch für das J. 1813, oder die Kunst, die körperliche Schönheit zu erhalten und ihre Mängel zu ersetzen. Mit einer besondern Abhandlung über die Erhaltung einer schönen Haut. ebend. 8. Unterricht in der Kunst, die weibliche Schönheit zu erhalten und ihr zu Hülfe zu kommen. Eine Toilettenlectüre. ebend. 1818. 12.

9. 11 u. 13 B. **FLöRKE** (H. G.) *M. der Phil.* und seit 1816 *Professor der Naturgeschichte und Botanik an der Universität zu Rostock.* §§. Repertorium des Neuesten und Wissenswürdigsten aus der gesammten Naturkunde. Für gebildete Leser in allen Ständen; herausgegeben u. s. w. 2 Bände. Berlin 1811. 8. — *Von der* Krünitzischen Encyklopädie *war der* 123ste Band, den er lieferte (1813); von wo an *J. W. D.* KORTH die Fortsetzung bearbeitete. Flörke aber setzte das Werk in einem andern Verlag fort, unter dem Titel: Oekon. technolog. Encyklopädie, oder allgem. System der Staats- Stadt- Haus- und Landwirthschaft und der Kunstgeschichte (Fortsetzung des Krünitz 125ster Theil). 1ster Theil. *Rinfranco* bis *Rohpfanne.* Nebst 18 Kupfern. Brünn 1818. gr. 8. Teutsche Lichenen. 1ste bis 6te Lieferung; jede einen Bogen und 20 Nummern enthaltend. Rostock 1819. 8. — Vorschläge zur Verbesserung der Schildschriften in den grossen Teutschen Städten, besonders in Berlin; *in der* Berlin. Monatsschrift 1808. Jul. S. 41-64.

FLÖSSEL (A...) ... *zu* ...: *geb zu* ... §§. *Gab mit* B. PAZIG *heraus:* Afranische Lindenblüten. Meissen 1810. 8.

Chassot de FLORENCOURT (W. F.) — *geb.* 1768, nicht 1769.

FLORENS. Pseudonymus. S. oben *von* EICHENDORFF.

FLORET (Engelbert Joseph) Sohn des folgenden; *provisorischer Justitzamts-Verwalter zu Balve im Cölnischen* (vorher Hofgerichts-Advokat und Fiskal-Prokurator zu Arnsberg im Herzogthum Westphalen): *geb. zu Werl am 15ten Febr. 1776.* §§. Ueber die Gesinde-Polizey. Soest 1811. 8. Erörterung der Frage: Sind nach der Verordnung vom 5 Nov. 1809, betreff *(sic)* Theilbarkeit der Güter, auch die sogenannten freyen Erbgüter der Bauern im Herzogthum Westpfalen theilbar? ebend. 1811. 8. — Ausserdem kündigte er im Januar 1815 noch 17 Abhandlungen an: es ist aber bis jetzt nichts davon erschienen. — Vergl. *Seibertz* Westphäl. Beytr. zur Teutschen Gesch. B. 1. S. 159 u. ff.

FLORET (Kaspar Anton) starb am 5ten September 1817, als *geheimer Hessischer Justitzamtmann zu Werl*, nachdem er erst Richter daselbst, hernach Titular-Hofrath, gewesen war: *geb. daselbst 1748.* §§. Darstellung eines höchst merkwürdigen Rechts-Falls, als Beytrag zu Proben des Teutschen Lehnrechts, bey standhafter Behauptung der augenfälligen Gerechtsame zur Lehnsfolge der Gebrüdere von Kleinsorgen zu Schafhausen im churköllnischen Herzogthum Westphalen und Erbgesessenen zu Dreyhausen im Märkischen Amt Unna, wider den Lehns-Fiskal der königl. Regierung zu Cleve. Das nach Absterben der letztern Geschlechts-Verwandtin Sophie von Lüerwald an die Familie von Klein-

 ser-

forgen erfallene Dollenkamps Lehen betreffend. Cöln 1799. 4. — Vergl. *Seibertz* a. a. O. S. 158 u. f.

FLORET (Peter Joseph) Bruder von E. J.; *Oberappellationsgerichtsrath und Mitglied der Gesetzredaktionskommission zu Darmstadt* seit 1810, auch seit dem Nov. 1816 *Mitglied der Gesetzgebungskommission, die den Auftrag hat, die neue Verfassung des Grosherzogthums Hessen vorzuschlagen* (vorher seit 1804 Hofgerichtsrath zu Giesen, vordem seit 1802 Kanzleyrath zu Arnsberg, vor diesem seit 1801 Assessor des dortigen Officialgerichts, nachdem er seit 1798 Advokat gewesen war): *geb. zu Werl 1778.* §§. *Germanien, eine Zeitschrift für Staatsrecht, Politik und Statistik von Teutschland, von *Crome* und *Jaup.* Giesen 1808 - 1811. 8. Fl. war Mitunternehmer derselben, obgleich er, als solcher, nicht auf dem Titel genannt ist. *Von ihm sind darin:* Statistische Notitzen über die Solmsischen Länder; B. 1. Nr. 17. Statistische Bemerkungen über das Herzogthum Westphalen; B. 2. H. 1. Ueber die Publicität der gerichtlichen Verhandlungen; B. 2. H. 2. Ueber die Organisirung der Gerichtsverfassung bey Einführung des Französ. Gesetzbuchs in die Teutschen Staaten; B. 2. H. 3 u. B. 3. H. 1. Von Steuerfreyheiten und Entschädigung bey Aufhebung derselben; B. 3. H. 1. Ueber das Recht des Souverains, die Domänen und Güter der Standesherren zu besteuern; *ebend.* Einige Bemerkungen über die Justitzverwaltung in besonderer Beziehung auf das Sportelwesen; *ebend.* Reflexionen über die Errichtung eines obersten Bundestribunals für die Rhein. Conföderation; H. 2. Ueber die Souveränetät der Rhein. Bundesfürsten in Beziehung auf ihre alte und die durch die Rhein. Bundesakte unterworfenen Besitzungen; B. 4. H. 1. — *Locré's* Geist der Gesetzgebung Napoleons; aus der Ursprache übersetzt mit Anmerkungen. 3 Bände. Giesen 1809 - 1811. 8. *Ansichten der Vergan-

gangenheit und Zukunft, in besonderer Beziehung auf Teutschland und dessen künftige Verfassung. Frankf. am M. 1814. 8. Motive zu dem Gesetzbuche für das Grossherzogthum Hessen über das Verfahren in bürgerlichen Rechtssachen. 1ster Heft: Ordnung des gewöhnlichen Verfahrens bey Land- und Stadtgerichten. Darmst. u. Giesen 1818. 8. Neue Civil-Prozess-Gesetzgebung, mit den Motiven der grossherzogl. Gesetz Redactions-Commission. 1ster Heft, die Ordnung des gewöhnlichen Verfahrens bey den Stadt- und Landgerichten enthaltend. Darmst. 1819. gr. 8. — Noch 2 Schriften, rücksichtlich deren der Verf. die Anonymität noch nicht aufgeben will. — Eine bedeutende Anzahl zerstreuter Aufsätze in verschiedenen Tageblättern, besonders im Westphäl. Anzeiger von 1806-1809 incl. — Beyträge zu der Ersch-Gruberischen Encyklopädie. — Vergl. *Seibertz* a. a. O. S. 162-164 u. 412.

von FLOTOW (A. A. W.) *grossherzogl. Mecklenburgischer geheimer Rath zu Rostock* seit 1809.

FLüGGE (C. W.) §§. *Von der* Geschichte der Einsegnung der Ehe *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe 1809.

FLüGGE (Johann) *D. der AG. zu Hamburg: geb. zu* . . . §§. Graminum Monographie. Pars I: Paspalus. Reimaria. Hamb. 1810. 8.

FLURL (M.) *auch Direktor der Generaladministration der Bayrischen Salinen.* §§. Aeltere Geschichte der Saline Reichenhall, vorzüglich in technischer Hinsicht, bis zur Erbauung der Hülfs-Saline Traunstein u. s. w. München 1809. gr. 4. Mit 1 Kupf. — Ueber das Vorkommen der Steinkohlen zu Häring, sowohl in geognostischer als oryktognostischer Rücksicht; *in den* Denkschr. der Akad. der Wiss. zu Münch. für 1813.

FOCK (J. G.) *auch Ritter des Danebrogordens und* seit 1811 *Propst — zu Kiel.* §§. Warnung vor der Kirchenscheu. Eine Predigt, gehalten am 1sten Sonntage des Advents 1814, über Hebr. X, 23-25. Kiel 1814. gr. 8. — *Von der* Anleitung zur gründlichen Erkenntniss der Christl. Religion *erschien* die 4te verbesserte Ausgabe 1811.

FOCKE (Ludolph Albrecht, *nicht* Johann Ludwig Albert) *den 30sten Oktober 1796 nach Lemgo versetzt. Fürstl. Lippischer Medicinalrath, Hebammenlehrer und Arzt bey der Irrenanstalt zu Brake: geb. zu Pattensen am 25sten Decbr. 1762.*

FÖHRL (Christian Gottlob) starb am 16ten Julius 1811.

von **FÖLSCH** (Auguste) so heisst seit ihrer Vermählung das im 8ten B. angeführte Fräulein von WALLENRODT.

von **FÖLSCH** (J. B.) seit 1818 *Präses des juristischen Studiums zu Wien* (vorher seit 1812 dessen Vice-Direktor; vordem Büchercensor).

FÖRSTER (A... W...) *ausserordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Breslau: geb. zu ...* §§. Abhandlung von Domenico Brichieri Colombi; in *Savigny's* u. *Eichhorn's* Zeitschrift für geschichtliche Rechtswiss. B. 3. H. 3 (Berl. 1817) S. 397-401.

FÖRSTER (Friedrich) *M. der Phil. königl. Preussischer Lieutenant und Ritter des eisernen Kreutzes zu ...: geb. zu ...* §§. Das Herrmanns-Fest. Ein dramatisches Gedicht zum Gedächtniss der Völkerschlacht. Nebst grossen Kupfern mit Theod. Körner's Grab. Dresd. 1815. fol. Der König und seine Ritter. Ein Gedicht in Festgesängen zur Feyer des Friedens- und Ordensfestes zu Berlin am 18 Jan. 1816. Mit vielen allegorischen Vignetten und einer Zugabe: Das

Das Eine Wort. Berlin 1816. gr. 4. 2te Auflage 1817. Von der Begeisterung des Preuss. Volkes im J. 1813, als Vertheidigung unsers Glaubens. ebend. 1816. gr. 8. Beyträge zur neuern Kriegsgeschichte, gesammelt u. s. w. 1ster Band. ebend. 1816. Mit 2 Kupf. — 2ter Band. ebend. 1816. Mit 2 Kupf. Grundzüge der Geschichte des Preussischen Staats. ebend. 1817. — 2ter Theil. ebend. 1818. gr. 8. Beschreibung und Geschichte des alten Griechenlands und Italiens, in gedrängter Uebersicht. ebend. 1818. gr. 8. Sängerfahrt. . . . 1818. 8. Einleitung in die allgemeine Erdkunde, mit einer Vorschule der Feldkunde. Mit Kupfern und Karte. ebend. 1819. gr. 4.

von FÖRSTER (J. G. J.) stand mit den Russischen Truppen 1814 bey Hamburg. In einer Auffoderung d. d. Hamburg d. 12 Jul. 1814 nennt er sich: *Generalmajor und Ritter.*

FÖRSTER (Karl August) *Prof. an der königl. Sächs. Ritterakademie zu Dresden* seit 1807: *geb. zu Naumburg am 3ten April 1784.* §§. *Francesco Petrarca's* Italienische Gedichte, übersetzt und mit erläuternden Anmerkungen begleitet. 2 Bände. Leipz. 1818-1819. 8. *(Proben daraus in der Zeitung für die eleg. Welt* 1814 Nr. 11. 14 u. 15). Sammlung Teutscher Gedichte für Declamirübungen, zunächst zum Gebrauche der Ritterakademie; nach einer fünffachen Abstufung vom Leichtern zum Schwerern geordnet. Dresden 1819. 8. — Einige Reden, gehalten in der Ritterakademie zu Dresden 1818 u. 1819. — Mitarbeiter: a) am neuen Conversations-Lexicon. 4te Aufl. (Leipz. Brockhaus 1816 u. ff.). b) an der Teutschen Taschenencyklopädie oder Handbuch des Wissenswürdigsten u. s. w. (Leipz. 1816-1818. 8). c) an dem vom Prof. *Amand Wendt* herausgegebenen Kunstblatt (Leipz. 1818. 4). d) an *F. W. Gubitz'ens* Gesellschafter

 (Berl.

(Berl. 1819); und zwar philosophische, ästhetische und naturhistorische Aufsätze. e) an der Zeitung für die eleg. Welt, z. B. Auch ein Aufruf an die Teutschen gegen Frankreich 1814. Nr. 63. Blicke und Rückblicke auf Englands Litteratur Nr. 136-138. — Gedichte: a) in *Fried. Kind's* Harfe, im 5, 7 u. 8ten B. (Leipz. 1817 u. ff.) b) in der Neuen Abendzeitung 1817 u. 1818. c) in *Becker's* Taschenbuch zum gesell. Vergnügen 1819. d) in der Zeitung für die eleg. Welt 1816 u. 1818, z. B. Proben einer nächstens herauszugebenden Auswahl aus Torq. Tasso's kleineren Gedichten in metrischen Uebersetzungen 1818. Nr. 221 u. 246. e) in *J. S. Rosenhayn's* gereimten Uebersetzungen (Königsb. 1818).

9 u. 13 B. FöRTSCH (Nikolaus Alban) starb am 2ten May 1813. War auch *D. der Theol. und Mag. der Phil. zuletzt ordentlicher Professor der biblischen Exegese und der orientalischen Sprachen: geb. zu Würzburg am 27sten Julius 1773.*

FOHL (Johann Friedrich) starb am 2ten September 1814. War seit 1812 *Pastor zu Rotte bey Kemberg* (vorher seit 1803 Diakon an der heil. Geist-Kirche in Torgau und vor diesem seit 1793 Rektor zu Lommatzsch): *geb. zu Seidenberg in der Oberlausitz am 18ten Januar 1770.* §§. Letzte Predigt in der Kirche zum heil. Geist, welche wegen des bevorstehenden Festungsbaues zu Torgau niedergerissen ward; nebst einem historischen Anhang. Torgau 1811. 8. (3 Auflagen). Abschiedspredigt, in der Pfarrkirche zu Torgau gehalten. ebend. 1812. 8. — Ueber die Korngruben der Alten; etwas für Schriftausleger und Oekonomen; *in den* Dresdn. gel. Anzeigen 1802. Nr. 12. Mittheilung der entdeckten Horazischen Oden, davon die Ergänzungsbl. der Jen. Litter. Zeit Jahrg. 2. Nachricht

richt geben; *ebend.* 1805. S. 147-150. Gedichte in diesen Beyträgen 1800 u. 1805.

FOLLENIUS (Adolph Ludwig) . . . *zu Elberfeld: geb. zu* . . . §§. Soll mehrere Schriften verfertigt haben. War zuletzt Herausgeber der Elberfelder Allg. Zeitung.

FOLLENIUS (August) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Gemeinschaftl. mit* Konrad SCHWENK *übersetzte er:* Hymnen der Griechen. 1stes Bändchen: Die Homerischen Hymnen. Giesen 1814. 4. *Auch unter dem Titel:* Die Homerischen Hymnen, übersetzt u. s. w.

FOLNESICS (J... Ludwig) *Direktor eines weiblichen Erziehungsinstituts zu Ofen: geb. zu* . . . §§. Winke für weibliche Erziehungsanstalten meines Vaterlandes. Zur Bekämpfung des bösen und Stärkung des guten Zeitgeistes in der Erziehung. Bey Gelegenheit der Schulprüfung, die im Aug. 1815 in dem k. k. privil. weibl. Erziehungs-Institute des Verf. abgehalten wurde. 1ster Heft. Ofen 1815. gr. 8.

FORBERG (F. K.) bekleidet noch die im Jul. 1806 erhaltene Stelle eines geheimen Kanzleyraths zu Coburg, und wurde 1807 zugleich herzoglicher Bibliothekar.

FORKEL (Johann Nikolaus) starb am 20sten März 1818. — Vergl. (*Becker's*) Nationalzeitung der Teutschen 1818. St. 17. S. 314 u. f. — *J. L. Cr.* in den Zeitgenossen XIII. 121-136.

FORKENBECK (Heinrich Joseph) starb 1807. — Vergl. *Driveri* Bibl. Monasteriensis p. 41. — von FORKENBECK (Fried. Christi.), den auch Rassmann aufführt, gehört nicht in das gel. Teutschl. weil er nur seine Inauguraldisp. drucken liess.

FOR-

FORMEY (L.) *auch geheimer Ober - Medicinal - Rath, und Ritter des rothen Adlerordens dritter Klasse, wie auch einer der vortragenden Räthe in der medicin. Abtheil. des Ministeriums der geistl. und Medicinal - Angelegenheiten — zu Berlin.* §§. Von der Wassersucht der Gehirnhölen. Berl. 1810. 8.

von **FORSTNER** (A...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Sammlung neuer arithmetischer und algebraischer Aufgaben in 108 Tafeln. Berlin 1819. 8. Sammlung neuer mathematischer Aufgaben. ebend. 1819. gr. 8.

von **FORSTNER** (Georg) *Professor der Landwirthschaft zu Tübingen: geb. zu* ... §§. Ideen über die Entbehrlichkeit oder Unentbehrlichkeit einer Landwirthschafts - Schule im Königreiche Würtemberg; mit Berücksichtigung der Landwirthschaft unsers Teutschen Vaterlandes im Allgemeinen, und unserer Güter - Administration insbesondere. Heidelb. 1817. 8. Die Dreyfelder - und Wechselwirthschaft, in ihrem wahren Werthe dargestellt. Ulm 1818. 8. Landwirthschaftspolizey und Domänenwirthschaft, ein Ding, das da seyn sollte und nicht ist, und Domänenwirthschaft, ein Ding, welches nicht seyn sollte, und doch ist; nebst Fortsetzung unter dem Titel: nähere Beleuchtung des Zehnt - und Triftzwanges. Tübingen 1819. gr. 8.

FORTLAGE (F. A.) seit 1815 *Rektor des protestantischen Gymnasiums zu Osnabrück.* §§. Progr. de Gymnasii illustris civitatis Osnabrugensis per novissimos annos vice & fortuna. Osnabrug. 1815. 4. Progr. quo Actum oratorium ad tertia saecularia reformationis sacrorum pie celebrandorum indicit &c. ibid. 1817. 4.

FOUQUé. S. de la MOTTE FOUQUé (Friedrich und Karoline). Letztere steht zwar im 13ten Band

Band unter *F*: allein, nur dürftig. Vollständiger wird ihr Artikel unten im *M* mit erscheinen, da ohnehin *de la MOTTE* wahrscheinlich der Hauptname: FOUQUé hingegen der Beyname ist.

FOURMONT (August) *Divisionschef im Bureau des Justitzministers zu Cassel:* verschwand aber im Okt. 1813: *geb. zu* . . . *in Frankreich* . . . §§. * Instruktion über das Notariatswesen. Französisch und Teutsch. 2 Theile Cassel 1809. gr. 8. Fragen und deren Beantwortung, welche als Fortsetzung der Instruktion über das Notariatswesen dienen können. Französ. und Teutsch. Cahier 1 - 3. ebend. 1810. gr. 8 * Almanach royal de Westphalie pour l'an 1810. ibid. gr. 8. Derselbe für die Jahre 1811, 1812 u. 1813. — Du Ministère public; in *Oesterley's* Magazin für das Civil- und Criminal-Recht des Königr. Westphalen. Teutsch und Französ. B. 1. H. 3. S. 302 u. ff. — *Vergl.* Westfalen unter Hieron. Napoleon v. *Hassel* u. *Murhard* B. 2. S. 41 u. f.

9 u. 13 B. **FRAATZ (F. W.)** jetzt *Pfarrer zu Gachnang bey Frauenfeld in der Schweitz* seit 1810; vorher schon (1805) hatte er das Kreutz des päpstlichen Ritterordens vom goldenen Sporn und 1806 das apostolische Protonariat erhalten (zu allererst war er Prediger in München, hernach Pfarrvikar der bischöfl. Dompfarre zu Leoben in Steyermark und Direktor der Hauptschule in Vorau. Er war auch bey 4 Jahre lang Prediger an der fürstbischöffl. Gurkischen Domkirche zu Klagenfurt, gieng kurze Zeit nach Triest, wo er mehrmals vor der Teutschen Gemeine predigte; machte bedeutende Reisen in Italien und Frankreich, und blieb zuletzt in der Schweitz): *geb. zu Hannover am 16ten Januar 1767.* §§. *Diss. historico-canonica de juribus Episcoporum originariis quoad dispensationes in causis matrimonialibus.*

nialibus. . . . 1792... * Vertrautes Sendschreiben an Hrn. Dechant G... 1792... * Geschichte der Kirche von Utrecht. Eine Widerlegung der von derselben gegebenen Nachrichten in den (Giesener) Religionsbegebenheiten. Frankenthal 1795. 8. Unterhaltungen mit Gott. Ein Andachtsbuch. Augsb. 1797. 8. (*Wurde zu Brünn in Mähren nachgedruckt*). * Beyträge zur Geschichte des Hauses Sommerscheuburg und des aus ihm entsprossenen Bernwards, Bischoffs zu Hildesheim in Westphalen. . . . 1806... *Gesta b. Bertrandi, vulgo Beltrani, Patriarchae Aquileiensis, contra Molucionem D. Thomae de Zandonella, ex actibus authenticis desumta. Veronae 1808*... — *Von dem* Buch über das Verhalten u. s. w. (B. 9) *erschien* eine umgearbeitete Ausgabe unter dem Titel: Der Seelsorger am Kranken- und Sterbebette zu Grätz 1804. — Mehrere Aufsätze in dem Holzminder Wochenblatt und dem Westphäl. Magazin 1791. — Auch verschiedene Aufsätze in Journalen, und Recensionen für die Oberteutsche Litteraturzeitung im histor. Fache 1798 und 1799; wie auch Predigten und Reden bey verschiedenen Anlässen. — Vergl. *Felder*.

15 B. FRäHN (C. M.) seit 1819 *Russisch-kaiserlicher Kollegienrath und Ritter des St. Annenordens zweyter Klasse, wirkl. Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissensch. zu St. Petersburg fürs Fach der oriental. Alterthümer, Direktor des Asiatischen Museums, Ehrenbibliothekar an der grossen öffentl. kaiserl. Bibliothek, zu St. Petersburg*. §§. Numophylacium orientale Pototianum; leviter adumbravit. Casani & Rigae 1815. 8 maj. De quibusdam Semanidarum & Buidarum numis schediasma; e lingua Arabica in Latinam vertit notulisque instruxit *Franç. Erdmann*. Subjuncta tabula aere expressa. Goett. 1816. 8 maj.

15 B.

13 B. **FRÄNKEL (D.)** seit 180.. *Mitglied des Israëlitischen Konsistoriums zu Cassel*, seit 1816 *auch M. der Phil.* §§. *Von* Sulamith *erschien auch* der 4te Jahrgang in 12 Heften 1815. *Von ihm sind darin, unter andern, folgende Aufsätze:* Vorläufige Bemerkungen über die zweckmässigsten Mittel zur Beförderung der Kultur und Humanität unter der jüdischen Nation. — Edle Thaten des Hrn. Cohn in Berlin. — Galerie schädlicher Missbräuche und absurder Cerimonien. — Ueber die heutigen Vielwisser. — Berichtigung eines schädlichen Missverständnisses (in Ansehung der bibl. Stelle 5 B. Mos. Kap. 25. V. 21). - Der ehrwürdige Jüdische Gelehrte und Dichter Hartwig Wessely (eine biograph. Skizze). — Ueber die religiöse Bildung der Frauenzimmer Jüdischen Glaubens, mit Bemerkungen über die vom Verf. im Frühjahre 1806 in Dessau gestiftete und dort noch bestehende Jüdische Töchterschule. — Einleitung zu dem Beytrage über die Reform der Israëliten in Frankreich und Italien. — Die Lage der Juden voriger und neuerer Zeit. — Edle und erhabene Gesinnungen einer vortrefflichen Fürstin. — Ueber die Israëliten im Königreich Westfalen. — Funfzigjährige Regierungsfeyer des Herzogs von Anhalt-Dessau, besonders gefeyert von seinen Unterthanen Jüdischer Konfession. — Das königl. Westfälische Konsistorium in Cassel. — Ueber Jüdische Schulanstalten. — Blicke auf die Bemühungen der Teutschen Israëliten in Hinsicht der Kulturbeförderung. — Vergl. *Hassel* a. a. O. S. 42.

FRAMBACH (J. H.) §§. Die Belagerung von Hamburg im Jahre 1816; ein Trauerspiel. Hamb. 1810. 8.

FRANCESON (C... F...) *Lektor der Französischen, Italienischen und Spanischen Sprache und Littera-*
tur

tur bey der Universität zu Berlin seit 1819: *geb. zu* . . . §§. Essai sur la question, si Homère a connu l'usage de l'écriture & si les deux poëmes de l'Iliade & de l'Odyssée sont entier de lui? à Berlin 1818. 8.

FRANK (Franz Philipp) starb zu Aschaffenburg am 22sten April 1810.

FRANK (Johann Friedrich) starb am 23sten Julius 1812. — Vergl. *Nopitsch* zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon.

FRANK (J. P.) privatisirt mit dem Charakter eines Russ. kaiserl. Staatsrath seit 1812 zu Wien. §§. *Von dem* Sytem der vollst. med. Polizey *erschien* der 5te Band 1813 und der 6te in 2 Theilen 1817.

FRANK (Johann Valentin) *M. der Phil. zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Callinus, sive quaestiones de origine carminis elegiaci tractatio critica. Accedunt *Tyrtaei* reliquiae, cum prooemio & critica annotatione. Altonav. & Lips. 1816. 8.

9. 11 u. 13 B. FRANK (Jos.) §§. *Von den* Actis Instituti clinici &c. *erschien* Annus II-VI. 1809-1812.

FRANK (Ludwig) *D. der AG. und Leibarzt der Oestreich. Prinzessin Luise, Herzogin zu Parma* (vorher hatte er sich 5 Jahre in der Krimm aufgehalten): *geb. zu* . . . §§. *Mémoire sur le commerce des Nègres au Caire & sur les maladies auxquelles ils sont sujets en y arrivant. Strasb.* 1802. 8. Sammlung kleiner Schriften medicinisch-praktischen Inhalts. Nebst einer Abhandlung über den Negerhandel zu Cairo. Aus dem Französischen. . . .

FRANK (O.) §§. *De Persidis lingua & genio commentationes Phavsophico-Persicae. Norimb.* 1809.

1809 8. Ueber die Morgenländischen Handschriften der königl. Hof- und Centralbibliothek in München; Bemerkungen. München 1814. 8. Fragmente eines Versuchs über dynamische Spracherzeugung nach Vergleichungen der Persischen, Indischen und Teutschen Sprachen und Mythen. Nürnb. 1815. gr. 8.

reyherr von FRANK (Peter Anton) starb am 12ten November 1818.

'RANK (Theodor) . . . *zu* . . . : *geb. zu* : . . §§. Taschenbuch für häusliche Andacht in Morgen- und Abendgesängen, nach den vier Jahreszeiten geordnet. Nürnb. 1819. 12. *Auch unter dem Titel:* Häusliche Morgen- und Abendopfer in Gesängen nach den 4 Jahreszeiten.

'RANKE (G. S.) *ordentlicher Professor der Theol. zu Kiel* seit 1811 *und* seit 1813 *D. derselben.* §§. Progr. über Cicero's zweyten Tusculanischen Dialog zur Prüfung eines von Lessing darüber gefällten Urtheils. Schleswig 1796. 8. (auch im Magazin für Philologen B. 2. S. 159-213). *Versuch einer kurzen hist. krit. Uebersicht der Lehren und Meinungen unsrer vornehmsten neuen Weltweisen von der Unsterblichkeit der menschl. Seele. Leipz. u. Alt. 1796. 8. Progr. Apologie des methodischen Unterrichts in gelehrten Schulen. Schlesw. 1797. 8. Progr. Erste Fortsetz. der Untersuch. über den Geist und Gehalt der Cic. Bücher von der Natur der Götter; zergliedernder Grundriss des 1sten Buchs. ebend. 1798. 8. Die 2te Fortsetz. *erschien* in der 21 Samml. der Husumischen Schulsachen (1798). Diese 3 Abhandl. erschienen in der Folge mit 2 neuen vermehrt, als Verlagsartikel, jedoch anonymisch (S. B. 13 des G. T.). Progr. über das Bedürfniss und die Einrichtung eines Archivs für das vaterländ. Schul- und Erziehungswesen. ebend. 1799. 8. Progr. über das

das Interesse an Schulen. ebend. 1800. 8. Beantwortung der von der kön. Dän. Gesell. der Wiss. zu Kopenhagen u. s. w. Altona 1801 (*eigentl.* 1800). 8. Hrn. *Gadso Coopmann's* Varis, oder die Blattereinimpfung. Aus dem Latein. übers. ebend. 1801. 8. *Institutiones psychologiae empiricae & logicae breviter delineatae. ibid. 1802. 8.* Progr. über Cicero's 3ten Tuscul. Dialog gegen die Verunglimpfungen einiger Franzöf. Schriftsteller. ebend. 1803. 8. *Progr. Num Sorites ex praeceptis Ciceronis ubique verti possit per acervalem. ibid. 1804. 8.* *Betracht. des unbefangenen Menschenverstandes in England, über den Krieg mit Dänemark gleich nach der ersten Nachricht von dem Bombardement von Kopenh. Aus dem Engl. Schlesw. 1808. 8. Die Liebe, das Kennzeichen der wahren Verehrer Jesu Christi. Eine bey Geleg. des Opfers für die Kopenhagener gehalt. Predigt. ebend. 1808. 8. Ueber die neuern Schicksale des Spinozismus und seinen Einfluss auf die Philosophie überhaupt und die Vernunft-Theologie insbesondere; eine gekrönte Preisschrift. Kiel 1811. gr. 8. *De historia dogmatum Arminianorum. ibid. 1813. 8. Oratio: Num felicitatis qua olim usae sunt Universitates litterariae Germaniae, aliquis residat usus & fructus. ibid. 1815. 4.* Entwurf einer Apologie der christlichen Religion; zur dritten Jubelfeyer der Evangel. Lutherischen Kirche. Altona 1817. kl. 8. — *Der* Sammlungen über Husumische Schulsachen *sind* 27 (bis 1804). — Ueber die Idee einer allgemeinen Erörterung der Natur der theolog. Wissenschaften, als Wissenschaften; in *Keil* u. *Tzschirner's* Analekten für das theolog. Studium St. 1. S. 179-226. (1812). — Vorrede zu *Friedrichsen's* krit. Ueberblick der merkwürd. Ansichten vom Buche Jonas (1817). — *Vergl.* Leipziger Litteraturz. 1811. Intelligenzbl. St. 23.

FRAN-

FRANKE (. . .) *Hofrath und Kirchen-Prokurator zu Schwerin: geb. zu* . . . §§. Die Verbindlichkeit der Eingepfarrten, zum Bau und Unterhalt der Kirchen- Pfarr- und Küster-Gebäude, besonders bey dem Unvermögen der Kirchen-Aerarien beyzutragen, mit Hinweisung auf das gemeine Recht, aus Mecklenburgischen Kirchengesetzen, aus Urkunden und Urthelssprüchen entwickelt. Schwerin und Wismar 1806. 4.

FRANTZ (Klamer Wilhelm) *Prediger zu Oberbörneke bey Egeln: geb. zu* . . . §§. Vorschläge zur Verbesserung des musikalischen Theils des Kultus. Quedlinb. 1816. 8.

FRANZ (F. C. 1) §§. *Von dem* Handbuch der Erdbeschreibung, mit besonderer Hinsicht auf Teutschland, wozu er die Vorrede verfertigte, *erschien* die 2te ganz umgearbeitete und vermehrte Ausgabe 1819.

FRANZ (F. C. 2) seit 1800 *zu Dresden*, ward 1806 *M. der Phil.* 1807 *erster Sekretar bey der königl. Sächs. Landeskommission* (nicht bey der Peräquations-Kassen-Deputation, wie Haymann meldet), 1808 *beständiger Sekretar der Leipziger ökon. Societät*, *und* 1816 *königl. Sächs. Hofrath.* §§. Praktisches Handbuch für Forst- und Bauleute, insbesondere aber für Künstler und Handwerker, welche in Holz arbeiten; in forstwissenschaftlicher, physikalischer und technologischer Hinsicht gesammelt und bearbeitet. Dresden 1814. kl. 8. *Auch unter dem Titel:* Erfahrungen und Vorschläge, dem Nutz- und Bauholze durch gewisse Vorrichtungen und bewährt gefundene Hülfsmittel die zu seiner eigenthümlichen Bestimmung nöthige Härte und Haltung zu geben, auch den Wurmfrass, das Springen und Schwinden des Holzes möglichst zu verhüten u. s. w. Aufruf an die Poli-

zey- Forst- und Schulbehörden zur Verhütung der unnützen Verfolgung verschiedener Vögel und anderer Thiere, deren sich die Natur nach einer weisen Einrichtung zur Erhaltung ihres Gleichgewichts sehr zweckmässig bedient. ebend. 1816. 8. — Seit 181. ist er Redacteur der Schriften der Verhandlungen der ökon. Societät im Königreiche Sachsen, wovon zu Leipzig zur Ostern- und Michaelsmesse jedesmahl ein Oktavbändchen herauskommt. Er hat die meisten Aufsätze überzuarbeiten, weil die Verf. grösten Theils der Teutschen Sprache unkundig sind. — Abhandlungen in verschiedenen Zeitschriften, z. B. in *Hermbstädt's* Museum des Neuesten und Wissenswürdigsten aus dem Gebiete der Naturwissensch. u. s. w. — in *Pohl's* Archiv der Teut. Landwirthsch. — in den Dresdner gemeinnütz. Blättern (z. B. Feuerpolizey-Anstalt der Römer 1815. Nr. 9. Einige Bemerk. über die gefährl. Acker- und Feldschnecke 1816. Nr. 44. Einige Bemerk. über die Unfruchtbarkeit des J. 1816. 1817. Nr. 5. Ueber das Entwässern der Wiesen und Aecker, und die Verbesserung des verdorbenen Vieh-Futters, als ein Haupterfodernifs einer gut geführten Landwirthschaft; *ebend.* Nr. 31). — im Leipz. Intelligenzbl. 1815 u. ff. — Recensionen in Litteraturzeitungen. — Vergl. *Haymann* S. 146 u. f.

FRANZ (Johann Friedrich) *Evangelisch-reformirter Pfarrer zu Mogelsberg in der Schweitz (?)* seit 1815 (vorher seit 1807 zu Lichtensteig im Toggenburg, vordem seit 1804 zu Hänau und Niederglatt im Kanton St. Gallen und vor diesem seit 1801 zu Waldstatt im Kanton Appenzell): *geb. zu Schleitz im Reussischen Vogtland am 7ten Oktober 1775.* §§. * Geschenk für junge Christen, welche das Liebesmahl Jesu zum erstenmahl begehen wollen. St. Gallen 1810. 12. Leben berühmter Gelehrten,

die

die fich aus dem Staube durch unfägliche Hindernisse empor gefchwungen haben. 1ftes Bändchen: *Thomas Plater.* Verfuch einer Darftellung feines Lebens. Mit deffen Bildnifs. ebend. 1812 — 2tes Bändchen: *Valentin Jumerai Düval's* interessante Lebensbefchreibung. Mit deffen Bildnifs. ebend. 1812. 8. Zwingli's Geburtsort. Beytrag zur Reformations-Jubelfeyer. ebend. 1819. 12.

FRANZ (Karl Wilhelm) ftarb am 18ten December 1814. §§. * Eftelle, ein Schäferroman; aus dem Franzöfifchen des Herrn *von Florian.* Gera 1790 (*eigentl.* 1789). 8.

FRANZEN (B... G...) *Befitzer des Ritterguts Niball bey Tondern: geb. zu . . .* §§. Gedichte. 1ftes Bändchen. Friedrichftedt 181.. 2tes B. ebend. 181.. 8. *Auch unter dem Titel:* Der Danebrog, der Apfel der Eris, und der Tod des Harem, lyrifch-religiöfes Drama, in 8 Gefängen.

FREDERSDORF (Leopold Friedrich) ftarb am 16ten Junius 1814. War geb. 1737. War zur Zeit der Weftphäl. Regierung Berghauptmann zu Clausthal und Ritter der Weftphäl. Krone: 1814 aber *herzogl. Braunfchweig. Kammerdirektor;* was er fchon in frühern Jahren gewefen war. — Im 2ten Band S. 416 ftreiche man die 9te bis 11te Zeile aus, weil das *Promtuarium* nie unter dem dort angegebenen Titel erfchienen ift.

FREGE (C. A.) *M. der Phil.* feit 1785 *und* feit 1805 *Paftor zu Zwochau, feinem Geburtsort, bey Delitzfch.* §§. * Karl Kornelius Agrippa von Nettesheim über des Weibes Adel und Vorzug vor dem Mann; aus dem Lateinifchen überfetzt. Kopenhagen 1796. 12. (Der Anhang S. 91-95 ift von *Wieland*, wahrfcheinl. aus dem Teutfchen Merkur). * *Immanuel Kant's* allgemeine

meine Naturgeschichte und Theorie des Himmels u. s. w. Auf's neue herausgegeben und mit Anmerk. versehen. Frankf. u. Leipz. 1797. gr. 8. . . . 4te Auflage. Zeitz 1808. gr. 8. * Warum findet die Einführung der neuen Gesangbücher so viel Schwierigkeiten und Widerstand? in Briefen. Leipz. 1798. 8. Versuch eines allgemeinen botanischen Handwörterbuchs. Lateinisch und Teutsch. Zeitz 1808. gr. 8. Mit 4 Kupfern. * Der kleine Lustgärtner. Leipz. 1809. 12. * Teutsches botanisches Taschenbuch für Liebhaber der Teutschen Pflanzenkunde, nach Hoffmann, Roth, Sehkuhr u. s. w. bearbeitet. Sichtbar eheliche Pflanzen. 1ster Theil. Zeitz 1809. *(Unter dem Vorbericht steht sein Name).* — 2ter Theil. 1812. — 3ter und 4ter Theil. 1814. 12. *Diese beyden auch unter dem Titel;* Gartenflora; Beschreibung der Gartengewächse und Blumen. 1 u. 2te Abtheilung. * Der Wunderstern bey der Geburt des Erlösers, erleuchtend den prophetischen Zusammenhang himmlischer Erscheinungen mit irdischen. Eine höchst wichtige astronomische Entdeckung, veranlaßt durch den vorjährigen Kometen. ebend. 1812. 8. *(Der Verleger besorgte davon 1818 eine neue Ausgabe, unter dem Titel;* Der Komet von 1759 u. s. w). * Lehrbuch der Sternkunde für Volksschulen und den Selbstunterricht. Mit 2 Kupfertafeln. 1813. 8. * Lehrbuch der mathematischen Erdbeschreibung für Volksschulen und den Selbstunterricht. ebend. 1814. 8. Passionsgeschichte zum Vorlesen am Karfreytage, mit eingeschalteten Liederversen und ganz neu verfertigten Passionsliedern. Delitzsch (?) 1818. 8. — Ludwig der 16te und die Franzosen; *in den* Dresdn. gel. Anzeigen 1793. S. 99 - 104. Nachricht von einer alten Kirchenagende oder Gesangbuche; *ebend.* S. 195 - 202. Eine wiederhohlte Baumblüthe; *ebend.* S. 205 - 206. * Etwas über Orgelspielen; *ebend.* S. 49 - 56. —

Einige

Einige kleine Auffätze in dem Leipziger Intelligenzbl. und im Zeitzer Wochenbl. — Die Geschichte von Sachfen und Thüringen, die, feiner eigenen Angabe nach, 1795 in 4 herauskam, hat *G. A. Schuppach* zu Leipzig 178. in 8 faft wörtlich abdrucken laffen unter beynahe ähnlichen Titel. — Die Anleitung zur Kenntnifs der Pflanzen kam zu Kopenh. und Leipz. heraus. — Der Verfuch einer Klaffification der Weinforten wurde in *J. C. Gotthard's* theoret. Wein- und Kellermeifter (Erfurt 1807) im 1ften Bändchen wörtlich abgedruckt.

FREGE (K... C... W...) *Rektor zu Elterlein im Sächf. Ober-Erzgebirge: geb. zu* ... §§. Praktifche Anleitung zur Behandlung der Lefetafel, vorzüglich in folchen Volksfchulen, in welchen wegen des unregelmäffigen Schulbefuchs eigentliche Methode nicht wohl anwendbar ift; für Unkundige. Leipz. 1812. 8.

FREIESLEBEN (J. K.) *Bergrath zu Freyberg* (vorher feit dem May 1800 Bergkommiffionsrath zu Eisleben, und vor diefem Bergmeifter zu Johann Georgenftadt, nachdem er feit 1796 Oberbergamts- und Oberhüttenaffeffor zu Freyberg gewefen war). §§. *Von den* Geognoftifchen Arbeiten *erfchien* der 2te Band 1809 mit 1 Kupf., der 3te 1815 mit 1 Kupf. und 1 Karte, der 4te 1816 mit 2 Kupf., der 5te 1817, der 6te 1818. *Die 2 letzten Bände auch mit dem Titel:* Beyträge zur mineralog. Geographie von Sachfen. 1fte u. 2te Lieferung. — Beyträge zur Erfch- und Gruberifchen Encyklopädie.

9 u. 13 B. FREINDALLER (Franz *Seraph Joseph*) feit 1806 *Pfarrer in der landesfürftl. Stadt Vöcklabruck, womit er, als damahliger königl. Bayrifcher Unterthan, feit 1811 das Diftriktfchulinfpektorat und feit 1812 das Dekanat im Landgericht Vöcklabruck verband* (vorher feit 1805 — nach-

nachdem er seine im 9ten B. erwähnte Professur zu Linz niedergelegt hatte — wurde er Pfarrer zu Nieder-Waldkirchen in Oberöstreich). §§. Rede bey dem priesterlichen Jubelfest des Stiftsdechants Schiffermayr. Wien 1791. 8. Trauerrede auf Ludwig XVI, König in Frankreich und Marie Antonia, Erzherzogin von Oesterreich, Königin von Frankreich, gehalten zu Valenciennes vom Abbé *Levis*. Aus dem Französ. übers. Leipz. 1794. 8. Akademische Rede bey Wiedereröffnung der Schulen von der Pflicht studirender Jünglinge, in den Religionskenntnissen fortzuschreiten. ebend. 1800. 8. *Animadversiones in libellum, cui titulus: Recensio critica dissertationis de Rosario a Lincienfibus Theologis editae. ibid. 1805. 8.* Versuch eines Leitfadens zu einem stufenweise fortschreitenden Religionsunterrichte der Kinder. ebend. 1806. 8. Denkschrift auf Ge. Rehberg in Linz. ebend. 1809. 8. Predigt über 1 Petri II, 13 14 u. s. w. Salzb. 1810. 8. Ueber das Benehmen des Seelsorgers in Ertheilung des sechswöchentl. in den kaiserl. Oestreich. Staaten bey dem Uebertritt zu einer tolerirten Konfession gesetzl. vorgeschriebenen Religionsunterrichts. Ein Nachtrag zum Giftschützischen Lehrbuch der Pastoraltheologie. ebend. 1812. 8. Handbuch zur gleichförmigen Ertheilung der sechswöchentlichen, in den kaiserl. Oestreichischen Staaten beym Uebertritte zu einer tolerirten Confession gesetzlich vorgeschriebenen Religionsunterrichts. Samt einer nachträglichen Anweisung, wie dasselbe bey andern seelsorglichen Amtshandlungen zu gebrauchen ist. Verfasst im J. 1808 u. 1809. Linz 1813. gr. 8. Skizze der christkathol. Dogmatik, oder Christliche Glaubenslehren nach dem echten kathol. Lehrbegriffe . . . 2te Auflage. ebend. . . . 8. Ueber das Bibellesen des gemeinen Mannes. Ein Gespräch. ebend. 1815. 8. Ablasspredigt. Salzb. 1816. 8. — Seit 1802 giebt er die

die theologisch-praktische Linzer-Monatsschrift heraus, die bis auf das J. 1816 zu 13 Jahrgängen angewachsen ist. In der neuen zu Salzburg gemachten Auflage machen sie 21 Bände aus, zu denen noch ein Bändchen Predigten gekommen ist. Im J. 1812 gab er der Schrift den neuen Titel: *Quartalschrift für katholische Geistliche*, von welcher der 2te Jahrg. 1815 angefangen wurde. Die meisten Aufsätze dogmatischen und histor. Inhalts sind von ihm selbst verfasst. — Vergl. *Felder*.

FRENKEL (Christian Konstanz) *M. der Phil. und* seit 1808 *Superintendent zu Colditz* (nachdem er mehrere geistliche Aemter bekleidet hatte): *geb. zu Blosswitz bey Lommatzsch am 5ten Julius 1772*. §§ Die Lehre vom Amte der Schlüssel; eine Fastenpredigt. Görlitz 1801. 8. Abschiedspredigt (in Görlitz). ebend. 1802. gr. 8. Predigt, gehalten nach der am 31 Aug. 1804 geschehenen Hinrichtung einer Mörderin. Dresd. 1804. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon B. 3. Abtheil. 2. S. 682 u. f.

FRENKEL (Ferdinand) *Pastor zu Wegra bey Neustadt an der Orla: geb. zu* . . . §§. Gedichte. Neust. a. d. O. 1811. 8. *Giebt mit dem Pastor* ANGER (in Weltwitz) *heraus:* Der Neustädter Kreisbote; eine Wochenschrift. ebend. 1818. . .

FRENNE (Eusebius) vielleicht Pseudonymus. Er schreibt sich: *Lehrer und Bischoff der Gemeinde zu Lithopadia: geb. zu* . . . §§. Aufruf und Vorschlag zu einer Veränderung des Evangelischen Gottesdienstes. Ekklesiopolis *(Gmünd)* 1819. 8.

FRENSDORFF (G... F... W...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Ueber Benutzung und Verpach-

pachtung der Domainen-Güter. Giesen 1815 gr. 8.

FRENTZEL (K. H.) §§. Reise zu Wasser von Paris nach St. Cloud und Beschreibung dieses Lustschlosses; in *(C. A. v. Bertram's)* Ephemeriden der Litter. und des Theaters B. 2 u. 3.

FRENZEL (Franz Christoph) *Direktor und Professor des Gymnasiums zu Eisenach: geb. zu* ... §§. Anfangsgründe der gemeinen Arithmetik und Algebra. Eisenach . . . 2te Auflage. ebend. 1809. 8. Probe eines erklärenden Commentars über Homers Odyssee. ebend. 1808. 8.

FRENZEL (Johann Gottfried Abraham) erst Kupferstecher, hernach 1809 *Unter-Inspektor der königl. Gallerie der Kupferstiche und Handzeichnungen, im Dec. 1816 wirklicher Inspektor, zu Dresden: geb. daselbst am 1sten Januar 1782.* §§. * Verzeichniss einer Sammlung von Kupferstichen und Originalzeichnungen des verstorb. Hofraths Wilh. Gottli. Becker's. Leipz. 1819. gr. 8. * Verzeichniss einer Sammlung von Kupferst. und Originalzeichn. auch einigen Gemählden des verstorb. D. Joh. Aloys Schneider, Bischoffs von Argia &c. Dresd. 1820 *(eigentl.* 1819). gr. 8. *Beyde Samml. sind von ihm nach den Schulen geordnet und raisonnirende Bemerkungen beygefügt.*

FRENZEL (Johann Samuel Traugott) starb am 8ten Nov. 1807. §§. Verzeichniss wildwachsender Pflanzen und ihres Standortes in der Nähe um Wittenberg, für Kräutersammler. Wittenb. 1799. 8.

FRENZEL (J. T. G.) lebt noch. Bruder von J. S. T., welcher gestorben ist, und mit dem man ihn in der Leipziger Litter. Zeit. 1808. Intell. S. 181 verwechselte.

RESENIUS (Friedrich Anton) starb am 11ten Junius 1815.

RESENIUS (H... C... F...) ... *zu* ... *geb. zu* ... §§. Ganz neue, möglichst kürzeste und leichteste Methode, den körperlichen Inhalt walzen- und kegelförmiger, wie auch vierkantiger Hölzer zu berechnen; ein Verfahren, welches alle Kubiktabellen entbehrlich macht. Heidelb. u. Speyer 1817. 8.

REUDENREICH (Ernst Gottlob) S. TILLICH.

u. 13 B. FREUDENTHEIL (W. N.) — *geb. zu Stade 1771.* §§. Siona: Darstellungen, das alte Testament betreffend. Hamb. 1809. gr. 8.

REY (Franz Andreas) *Licentiat der Theol. und der Rechte, wirklicher geistlicher Rath* seit 1795, *Beysitzer des Schöppenstuhls an der jurist. Section* seit 1798, *und Syndikus bey dem fürstbischöffl. Vikariat* seit 1801 *zu Bamberg. Die Stelle eines Professors des Kirchenrechts bekleidete er bis zur Auflösung der Universität, worauf er als Prof. des Kirchenrechts und der Kirchengeschichte an das neu organisirte Lyceum versetzt wurde; welche Stelle, so wie die eines Vikariatsraths und Syndikus, er noch jetzt versieht: geb. zu Bamberg am 20sten Julius 1763.* §§. Bemerkungen über Joh. Phil. Gregel's Schrift: Das landesherrl. Patronatrecht nach den verschiedenen Verhältnissen der bischöffl. Gerechtsamen betrachtet (Bamb.) 1805. 8. Abhandlung von dem Rechte der Staatsgewalt über das Kirchengut, nach reinen Grundsätzen des Staatsrechts und der Staatswirthschaftslehre bearbeitet. ebend. 1805. 8. Ueber das Eigenthum an den Stiftswohnungen der Kanoniker in Teutschland. ebend. 1806. 8. Allgemeines Religions-, Kirchen- und Kirchenstaatsrecht aus Grundbegriffen entwickelt. ebend. 1809. 8. Erläuternde

ternde Bemerkungen zu der Schrift: von dem Frieden der Kirche in den Staaten der Rheinischen Konföderation; ausgesprochene Wünsche Karls Erzbischoffs - Metropoliten. ebend. 1811. 4. Kritischer Kommentar über das Kirchenrecht für Katholiken und Protestanten. ebend. 1812. 8. An die Souveräne der Rhein. Konföderation. Ueber das denselben zugesprochene Recht, ihren Staaten eigene Landesbischöfe und eine bischöfl. Diöcesaneinrichtung nach Gutbefinden zu geben; nebst einem gutachtlichen Entwurfe zu einem künftigen Konkordate. Ein abgedrungenes Wort zu seiner Zeit. Bamb. u. Würzb. 1813. 8. Bemerkungen zu der Schrift: Ideen zu der Organisation der Teutschen Kirche. Ein Beytrag zum künftigen Konkordate (Frankf. am M. 1814). Germanien 1815. 8. Ueber die Ernennung des Hrn. Generalvikars Freyherrn von Wessenberg zum Koadjutor und Koadministrator des Bisthums Konstanz. Rom 1816. 8. Frage: Ist der Westphälische Friede vom J. 1648 den Bestimmungen des Art. V nach in Bezug auf den Religions-Zustand der christlichen Hauptconfessionen in Teutschland durch die Rheinische und Wiener Bundes-Acten abgeschafft und aufgehoben? Ein Programm u. s. w. Bamb. 1816. 8. Revision über Koch's ausführliches Rechtsgutachten. ebend. 1819. gr. 8. — Vergl. *Jäck's* Pantheon und *Felder.*

8 u. 9 B. FREY von LANDRES (Johann Rudolph) starb gegen Ende des Jahrs 1800. War geb. zu Basel 1727. §§. *Vom* Socrate rustique *erschienen* 4 Auflagen. — Vergl. *Lutz'ens* Nekrolog merkwürd. Schweitzer S. 155 u. f.

FREY (Konrad) Bruder von F. A.; *Weltpriester und Mit-Bibliothekar der königl. Bibliothek zu Bamberg*, nachdem er Professor der Naturgeschichte bey dem dortigen Gymnasium und Lyceum gewesen war: *geb. daselbst* . . . §§. Rede über die

die Naturgeſchichte. Bamb. 1795. 8. Epiſtel an den L. D. R. Stenglein. *(Fürth)* 1807. fol. Ein Quartblatt, betitelt: *Phalaena bibliothecaria*, der Bücher-Minirer, oder Beſchreibung eines ſeltenen Inſekts aus dem Lepidoptern Geſchlecht der Art *Phalaena Tinea*, wie ſelbiges ſich 1805 häufig im ſüdlichen Teutſchland und ſeitdem nicht mehr hat ſehen laſſen. S. N. litter. Anzeiger (Münch. 1807. 4) S. 319 u. 497. Rückblicke in die Geſchichte des Biſthums Bamberg, von der Errichtung im J. 1007 bis zu deſſen Auflöſung 1802. 4. — Einige Recenſionen in den Würzburg. gel. Anzeigen. — Vergl. *Jäck's* Pantheon.

FREYBERG (Immanuel Gottlieb) ſtarb am 6ten Januar 1801. Geb. am 28ſten Auguſt 1732. — Vergl. *Haymann* S. 161, wo aber das Todesjahr unrichtig angegeben iſt.

FREYBERG (Karl Daniel) Bruder von I. G.; ſtarb am 1ſten May 1802; wie bereits im Todenregiſter angezeigt wurde.

13 B. von FREYGANG (W.) SS. Genieſtreiche. Luſtſpiel in 1 Aufzug. Gött 1806. 8. Briefe über den Caucaſus und Georgien; nebſt angehängten Reiſebericht über Perſien vom J. 1812. Aus dem Franzöſ. überſetzt von *H. v. Struve.* Hamb. 1816. gr. 8. Mit 4 Vignetten und 2 Karten.

11 B. FREYTAG (F. B.) Bruder von Joh. Heinrich; ſeit 1810 *Amtmann zu Schlieben im Königreich Sachſen* (vorher ſeit 1809 Juſtitiar und (prädicirter) Amtmann zu Elſterwerda und vordem ſeit 1792 Aktuar zu Leisnig): *geb. zu Naumburg am 6ten Sept. 1762.*

FREYTAG (G... W...) *M der Phil. und* ſeit 1818 *Profeſſor der morgenländiſchen Sprachen auf der Univerſität zu Bonn: geb. zu Lüneburg* . . . SS.

§§. Selecta ex historia Halebi, e Codice Arabico Bibliothecae regiae Parisiensis edidit, Latine vertit & annotationibus illustravit. Lutetiae Paris. 1819. 8.

FRETTAG (Johann Heinrich) *D. der AG. und Stadtphysikus zu Chemnitz: geb. zu . . .* §§. Beschreibung einer von ihm erfundenen Maschine, mit welcher, nöthigen Falls, ein einziger Wundarzt alle, selbst schwere und veraltete Verrenkungen des Oberarms am Achselgelenke, leichter, für den Kranken weniger schmerzhaft, auch minder gefährlich und überhaupt zweckmässiger, als bisher geschehn, einrichten kann. Mit Beobachtungen und andern erläuternden Bemerkungem. Nebst einer Kupfert. Chemnitz 1810. 8.

11 u. 13 B. FRICKE (*Karl* F.) jetzt seit 1805 *Pastor zu Bunzlau: geb. zu Magdeburg am 13ten Jul. 1772.* §§. Der Christ am Sonntage. Ein Erbauungsbuch für häusliche Andacht. In Predigten. 1ster Band. Sagan 1808. — 2ter Band. ebend. 1809. med. 8.

FRIEBE (Wilhelm Christian) starb am 14ten September 1811. *Geb. zu Gross-Ballhausen bey Tennstädt in Thüringen am 28sten Jul. 1762.* War *M. der Phil.* seit 1810 (kam 1784 nach Livland als Hauslehrer, wurde 1801 Sekretar der Livländ. gemeinnütz. ökon. Societät in Riga und zugleich 1804 Schulinspektor des Rigischen Kreises, legte aber 1810 letzteres Amt nieder). §§. * Pittoresken aus Norden. 2 Bände. . . . *Gab heraus:* Lieder und Elegieen von *Erkardt.* Riga 1801. 8. — Oekonomisches Repertorium für Liefland. ebend. 1808 - 1811. 22 Hefte oder 7 Bände, jeder aus 3 Heften bestehend, und 8ten Bandes 1stes Stück. 8. *(Der 2te Heft ist schon von einem andern Herausgeber).* Anleitung zur Verbesserung und Veredelung der Schafzucht in Russland; herausg. auf Verlangen Sr.

Sr. Durchl. des Ministers des Innern. Mit 7 Kupfertafeln. ebend. 1809. 8. (ist auch auf kaiserl. Kosten ins Russ. übers. (St. Petersb. 1809. 8) und vertheilt worden). — *Von dem Werke:* Getreue Abbildungen und naturhistorische Beschreibung des Thierreichs u. s. w. *erschien* der 2te Heft Riga 1807, und der 3te ebend. 1808. Vom 4ten Heft an fällt der Name *Friebe* auf dem Titel weg, es heisst nunmehr: von *Drümpelmann* und andern Freunden der vaterländischen Naturkunde. (1811 erschien der 7te Heft). — *Vergl.* Rigaische Stadt-Blätter 1811. Nr. 40. — Oekonomisches Repertorium für Liefland 8ten Bandes 2tes Stück; am Schluss.

B. FRIEDEL (G. F. L.) seit 1808 *Pastor zu Alt-Löbnitz bey Zeitz* (vorher seit 179. Katechet an der Schlosskirche zu Zeitz).

FRIEDEL (J...) *fürstl. Schwarzenbergischer Forstmeister, Direktor des Forst- und Jagd-Instituts zu Schwarzenberg u. s. w.: geb. zu* ... §§. Lehrbuch der natürlichen und künstlichen Holzzucht. Zunächst zum Gebrauch des hochfürstl. Schwarzenbergischen Instituts bearbeitet von *P. Karl*, Freyherrn *Welser von Neunhof*, Lehrer am Institute u. s. w. Erlangen 1811. 8.

FRIEDEMANN (Traugott Friedrich) *M. der Phil. und Konrektor am Gymnasium zu Zwickau* seit 1813; jetzt seit 1817 *Konrektor am Lyceum zu Wittenberg: geb. zu Stolpen am 30sten März 1793.* §§. *Gab mit* C. W. MÜNNICH *heraus:* Calendarium Musarum Afranarum a. 1810 poëmata quaedam Latina & Graeca alumnorum Afranorum complectens. Misenae 1809. 8. *Beyträge zur zweckmässigen Beförderung des Studiums der Griechischen Sprache auf gelehrten Schulen; bey der feyerlichen Einweihung der wiederhergestellten Gebäude des Gymnasiums zu Zwickau im Okt. 1815. Zwickau 1815. 8.* Diss. de

de media syllaba pentametri Graecorum elegiaci. Lipf. 1816. 8. (*Befindet sich zusammengedruckt mit* Fr. Spitzneri tractatio de versu Graecorum heroico). Cygneae valedicit Lyceum Vitebergense petiturus. Cal. Febr. a. 1817. Zwick. 1817. 8. *Strabonis* rerum geographicarum Libri XVII. Graeca ad optim. codd. MSS. recens. varietat. lect. & adnotatt. illustrav. Xylandri versionem emendav. *J. P. Siebenkees & C. H. Tzschucke.* Editionem absolvit & indices confecit M. *Traug. Fried Friedemann.* Vol. VII, continens Commentarium If. Casauboni, cum notis G. Xylandri, Fr. Morelli, J. Palmerii integris aliorumque virorum doct. selectis, quibus accedunt animadvers. C. H. Zsschuckii & appendix verr. lectt. Vol. Imum. Lipf. 1818. 8 maj. — *Beyträge zur Ersch - Gruberischen Encyklopädie.*

FRIEDERICH (A...) *grofsherzogl. Badischer geheimer Legationsrath zu Carlsruhe: geb. zu ...* §§. Geschichte der nach Rom entführten Heidelberger Bibliothek. Carlsruhe 1816 gr. 8.

FRIEDERICH (Gerhard) *Evangelischer Pfarrer zu Frankfurt am Mayn: geb. zu ...* §§. Lyrische Gedichte. Frankf. am M. 1809. 8. Ueber den Verein der Religion und Vaterlandsliebe. Eine Predigt am 14 Aug. 1814 gehalten. ebend. 1814. gr. 8 Bild unserer geistigen Wiedergeburt in diesen Tagen. Eine Predigt am Trinitatisfeste d. 5 Jun. 1814. ebend. 1814. 8. Chronik der dritten Jubelfeyer der Reformation in Frankf. am M. ebend. 1817. 8. Luther; historisches Gedicht in 4 Gesängen. ebend. 1818. gr. 8. (Proben daraus in der Zeitung für die eleg. Welt 1817. Nr. 245 - 248) Ueber den Standpunkt der jungen Christen nach abgelegtem Glaubensbekenntnifs. Konfirmationspredigt. ebend. 1818. 8. Wie Luther lebte, lehrte und starb. Ein Volksbuch für Evangel. Christen. ... 2te Auflage. ebend. 1818. 8. Erinnerun-

nerungen an den Fürsten Blücher von Wahlstadt, angedeutet bey der Todenfeyer des Helden in dem Blüchervereine der freyen Stadt Frankfurt. Nebst einer biographischen Skizze Blüchers und einer bildlichen Darstellung der Trauerdekoration bey seiner Todenfeyer. ebend. 1819. 8. Serena; die Jungfrau nach ihrem Eintritte in die Welt. Ein Geschenk für religiös gebildete Töchter. Mit 1 Kupf. ebend. 1819. 8.

FRIEDERICH (Johann Paul) starb im Januar 1813.

FRIEDERICI (Christian Gottlob Eduard) *D. der R. königl. Sächs. Oberhofgerichts- und Konsistorialadvokat, und Privatdocent der R. auf der Universität zu Leipzig: geb. zu Gera am 27sten März 1788.* §§. Diss. inaug. Curator sexus, num extraneo mandare possit, ut se absente, auctoritatem praestet mulieri civili negotium gesturae? quaestio juris Saxonici. Lips. 1813. 4. Gab heraus, nebst der Biographie des Verfassers: *C. D. Erhard's* Entwurf eines Gesetzbuches über Verbrechen und Strafen u. s. w. Gera u. Leipz. 1816. gr. 8.

FRIEDL (Leopold) *Weltpriester, lebte in Ruhe zu Brünn von 1803 bis 1805, hernach zu Wischau in Mähren* (nachdem er Katechet zu Teltsch und hernach Ceremonier bey dem Bischof von Brünn gewesen war): *geb. zu Kirchwiedern am 21sten November 1765.* §§. Katechetik, oder theoretisch - praktische Anweisung zum Katechisiren; nach einer, dem Fassungsvermögen der Kinder und der Wirkungsart ihrer Seelenkräfte angemessenen Methode. Brünn 1805. 8. — Vergl. *Czikann.*

FRIEDLÄNDER (D.) §§. Reden, der Erbauung gebildeter Israëliten gewidmet. Für Gönner und Freunde abgedruckt. 1ste Rede: Religion und Vernunft. 2te Rede: Ueber Aufklärung in der Reli-

Religion. 2te Folge. Berl. 1818. 8. Ueber physische Erziehung der Menschen. Aus dem Französ. übersetzt. Leipz. 1819. gr. 8. Ueber die Verbesserung der Israëliten im Königreich Polen. Ein von der Regierung daselbst im J. 1816 abgefodertes Gutachten. Berlin 1819. gr. 8. — *Gab heraus und versah mit einer Einleitung die 5te Auflage von* Moses Mendelssohn's Phädon (Berl. 1814).

FRIEDLäNDER (Herrmann) *D. und ausserordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Halle: geb. zu Königsberg* ... §§. Ansichten von Italien, während einer Reise in den Jahren 1815 und 1816. In 2 Theilen. 1ster Theil. Leipz. 1818. — 2ter Theil. ebend. 1819. 8.

9 u. 13 B. FRIEDLäNDER (J.) *hält sich seit mehrern Jahren in Paris auf: geb. zu Königsberg in Preussen* ... §§. De l'education physique de l'homme. à Paris 1815. 8. — Hat auch Antheil an den Französischen Miscellen. Tübingen 1802 u. ff. 8.

FRIEDLEBEN (Theodor). S. oben CLEMINIUS.

FRIEDRICH (Andreas) *Pfarrer zu Escherndorf im Würzburgischen* seit 1792 (vorher seit 1785 zu Gaybach, vor diesem seit 1781 Kaplan zu Wiesenthaid, und vordem seit 1779 Kaplan zu Bretzingen u. s. w.): *geb. zu Röttingen am 14ten May 1754.* §§. Die Revision des gesammten Erziehungswesens in einem leichten und kurzen Zuschnitt, ohne Nachtheil des haltbaren Urstoffes, auch mit ergänzenden Zusätzen versehen. 3 Bände, jeder von 3 Heften. Würzb. 1798-1805. 8. *Gemeinschaftl mit dem Pfarrer* KOLB *zu Fahr:* Ueber die Quellen des dermahls unter dem Landvolk eingerissenen Verderbnisses; in 6 Missionspredigten. ebend. 1800. 8. — Schulpredigt, gehalten zu Gaybach 1788; in *An-*

Andres Magazin für Prediger B. 1. H. 5. — War Mitarbeiter an diesem Magazin und an den Würzburg. gel. Anzeigen. — Vergl. *Felder.*

FRIEDRICH (Gerhard) *M. der Phil. und Evangelischer Prediger zu Frankfurt am Mayn: geb. zu ...* §§. Serena. Die Jungfrau nach ihrem Eintritt in die Welt. Für religiös gebildete Töchter. Frankf. am M. 1819. 8.

FRIEDRICH (Johann Christoph) *Prediger und Rektor zu Auras in Schlesien: geb. zu ...* §§. Der Segen Jakobs, eine Weissagung des Propheten Nathan. Parallele desselben mit der beym Virgil. Uebersetzt und mit neuen Aufschlüssen über das Alter, den Verfasser und den ästhetischen Werth dieser Dichtung begleitet. Breslau 1811. gr. 8.

FRIEDRICH (Karl) Pseudonymus; ist *Karl Friedrich* RICHTER, Prediger zu Neu-Gatersleben bey Magdeburg.

FRIEDRICH (Th... H...) *Oberlandesgerichtsrath zu Berlin: geb. zu ...* §§. Vetter Kukuk; ein Lustspiel in 4 Aufzügen. Berl. 1811. 8. Satyrischer Feldzug, in einer Reihe von Vorlesungen, gehalten zu Berlin im Winter 1813-1814. Nebst einer Zueignungsschrift an den Einsiedler zu Elba. ebend. 1814. 12. 2te verbesserte, vermehrte u. gepfefferte Ausgabe. ebend. 1815. 3te verm. Ausg. ebend. 1816. Zweyter satyrischer Feldzug mit humoristischen Abschweifungen. Nebst einem Zueignungsschreiben an den Oberlieferanten und geheimen Finanz-Agenten Hrn. Abraham David Wallfisch. ebend. 1815. 12. 2te verbess. Ausg. ebend. 1817. Dritter satyrischer Feldzug. Nebst Zueignungsschreiben an das kritische Orakel zu Neu-Ephesus. ebend. 1816. 12. 2te Auflage. ebend. 1817. Satyrischer Zeitspiegel. Eine Erbauungsschrift in

 zwang-

zwanglosen Heften für Freunde des Witzes und des lachenden Spottes. 7 Hefte. Mit artigen Kupfern. ebend. 1816 - 1819. 12. Teutsche Volkstracht, oder Geschichte der Kleider - Reformation in der Residenzstadt Flottleben. Ein satyrisches Gemählde. Mit 11 Kupfern. ebend. 1815. 8. Der Glückspilz und die Glücksritter. ebend. 1816. 8. Almanach lustiger Schwänke für die Bühnen. Mit trefflichen Kupferstichen, durch treue Abbildung bekannter Personen doppelt anziehend. Mit illum. und schwarzen Kupfern. ebend. 1816. 8. 2te wohlfeile Aufl. ebend. 1817. 8. Sardellen für satyrische Näscher. Hamburg 1818. 12. Feigen; herausgegeben von *G. Lotz.* 1stes Körbchen. ebend. 1818. 12. Erzählungen und Mährchen, aus dem Reiche des Wunderbaren und Schauerlichen. Berl. 1819. 8. — Gedichte in der Zeitung für die eleg. Welt.

FRIEDRICHSEN (Peter) *Kandidat des Predigtamts* (noch?): *geb. zu* . . . §§. Kritischer Ueberblick der merkwürdigsten Ansichten vom Buche Jonas; nebst einem neuen Versuche über dasselbe. Mit einer Vorrede von Hrn. Dr. *G. S. Franke*, Professor der Theol. zu Kiel. Altona 1817. 8.

13 B. FRIEDRICHSEN (. . .) starb im May 1818 zu Berlin, wo er zuletzt privatisirte. §§. Scenen aus der Erinnerung. 1stes Buch Nr. 2. Buchweiler (Berl.) 1806. 8. — War auch Mitarbeiter an *Gubitz'ens* Gesellschafter.

13 B. FRIES (Jak. Fried.) *zuerst Privatdocent der Phil. zu Jena, wohin er wieder von Heidelberg 1817 als Hofrath und Professor berufen wurde;* seit 1811 *auch D. der AG.: geb. zu Barby am 23sten August 1773.* §§. System der Logik. Ein Handbuch für Lehrer und zum Selbstgebrauche. Heidelb. 1811. 8. Grundriss der Lo-

Logik; zum Gebrauch für Schulen. ebend. 1811. 8. 2te verbeſſ. Ausgabe. ebend. 1819. 8. Von Teutſcher Philoſophie Art und Kunſt; ein Votum für Friedr. Heinr. Jacobi gegen F. W. J. Schelling. ebend. 1812. 8. Entwurf des Syſtems der theoretiſchen Phyſik, zum Gebrauche bey ſeinen Vorleſungen. ebend. 1813. 8. Populäre Vorleſungen über die Sternkunde, gehalten zu Heidelberg im Winter 1811 auf 1812. Mit 6 Kupfern. ebend. 1813. gr. 8. Vom Teutſchen Bund und Teutſcher Staatsverfaſſung. Allgemeine ſtaatsrechtliche Anſichten, dargeſtellt u. ſ. w. 2 Abtheilungen. ebend. 1816. 8. Ueber die Gefährdung des Wohlſtandes und Charakters der Teutſchen durch die Juden. ebend 1816. 8. — Im 13ten B. Z. 5 ſeines Artikels l. *hevriſtiſchen.* — *Von* Wiſſen, Glaube u. ſ. w. *erſchien* die 2te Auflage 1808. — *Die* Neue Kritik der Vernunft *beſteht* aus 3 Bänden. — Vergl. *Lampadius* S. 68 u. f.

13 B. FRIES (Konrad Jakob) ſtarb am 6ten Oktober 1812, als *D. der AG. prakticirender Arzt, Geburtshelfer, wie auch Profeſſor der Anatomie und Chirurgie auf der Univerſität zu Münſter* (letzteres ſeit 1806): *geb. zu Naſſau-Siegen im April 1769.* §§. Beſchreibung und Abbildung einer neuen Entbindungszange; in *Siebold's* Lucina B. 5. St. 3. — Vergl. *Raſsmann* S. 129 *).

FRIESE (F. G.) ſeit 18.. *Regierungs- und Medicinalrath, auch erſter Arzt bey dem königl. Schutzpocken-Impfungs-Inſtitut — zu Breslau.* §§. Verſuch einer hiſtoriſch-kritiſchen Darſtellung der Verhandlungen über die Kuhpocken-Impfung in Groſsbritannien, beſonders der, über die Schutzkraft und Gefahrloſigkeit derſelben, ſeit dem Jahre 1804, in dieſem Lande obgewalteten Streitigkeiten. Nebſt einem Anhange, welcher einige Vorſichtsmaſsregeln, die bey der Impfung zu beobachten ſind, enthält. Breslau 1809. gr. 8.

15 B. FRINT (J.) seit 1816 *Abbt B. M. V. de Pagrany in Ungern, Domherr zu Grosswardein und Oberaufseher der höhern Bildungsanstalt für Weltpriester* seit 1816 (vorher seit 1810 k. k. Hof- und Burgpfarrer zu Wien, vor diesem seit 1808 Pfarrer zu Laa an der Mährischen Gränze, vordem seit 1801 k. k. Hofkaplan und 1803 zugleich Spiritual der Theologen im k. k. Konvikt zu Wien; wozu 1804 noch die Professur der Religionswissenschaft für die Philosophen an dortiger Universität kam): *geb. zu Böhmisch-Kamnitz 1766.* §§. Der Geist des Christenthums von seiner wohlwollenden Seite dargestellt. Wien, Baden u. Triest 1808 gr. 12. Beyträge zur Belehrung und Veredlung der Menschen. 8 Bände. ebend. 1811 - 1819. gr. 8. Die Feyer der Menschenerlösung; ein Erbauungsbuch für die Fastenzeit. Wien . . . 8. Neue Auflage. ebend. 1817. 8. Gedanken des Ernstes in den Tagen des Leichtsinnes. Wien u. Triest . . . 8. Bemerkungen über die intellektuelle und moralische Bildung der heranwachsenden Kleriker und über ihre Fortsetzung bey wirklichen Seelsorgern. Nebst einigen Erinnerungen über Erziehung in öffentlichen und Privat-Instituten. ebend. 1812. 8. Leitfaden zum Religionsunterrichte für die zweyte Humanitätsklasse an den k. k. Oestreichischen Gymnasien, als nächste Vorbereitung zum philosophischen Religionsstudium. Wien 1812. 8. Theologische Zeitschrift. 5 Jahrgänge (jeder zu 4 Heften). ebend. 1813 - 1817. 8. Darstellung der höhern Bildungsanstalt für Weltpriester zum heil. Augustin in Wien, nach ihrem Zwecke sowohl, als nach ihrer Verfassung. Ein Seitenstück zu der Abhandlung: Ueber die intellektuelle und moralische Bildung der Kleriker. ebend. 1818. 8. — *Das* Handbuch der Religionswissenschaft *besteht* aus 3 Theilen oder 6 Bänden 1806 - 1808. Die 2te Auflage *erschien* 1818 - 1815. — Vergl. *Felder.*

15 B.

13 B. FRISCH (S. G.) seit 1811 *Amtsprediger an der Peterskirche zu Freyberg und* seit 1817 auch *D. der Theol.* (Zu allererst ward er 1793 Diakon zu Mutzschen): *geb. zu Freyberg am 22sten May 1765.* §§. Predigten mit Hinsicht auf herrschende Fehler und Bedürfnisse der Zeit. Leipz. 1797. 8. Geschichte und Beschaffenheit der Bildungsanstalt für künftige Lehrer in Bürger- und Landschulen zu Freyberg, dargestellt u. s. w. Freyb. 1809. 8. Die Leidensgeschichte Jesu, eine belebende Darstellung des Triumphes religiöser Tugenden; in einer Reihe von Passionspredigten aufgeführt. Leipz. 1810. gr. 8. Erheiterung des Geistes durch die Aernte bey den Verwüstungen der Menschen. Eine Predigt am Aernte-Dankfeste im J. 1813 über die Epistel am 17ten Sonnt. nach Trinit. gehalten. Gedruckt zum Besten der Gebirgsbewohner, welche durch die Ereignisse des Kriegs *Alles* verlohren haben. Freyberg 1813. gr. 8. Geschichte der Eusebienschule in Freyberg; nebst Ankündigung einer damit zu verbindenden Arbeitsschule. ebend. 1814. 8. *Diss. inaug. qua probatur, utrumque Lucae commentarium de vita, dictis factisque Jesu & Apostolorum non tam historicae simplicitatis, quam artificiosae tractationis indolem habere. ibid. 1817. 4.* — Noch einige einzelne Predigten. — Vergleichung zwischen den Ideen, welche in den Apokryphen des alten Testaments und den Schriften des neuen Testaments über Unsterblichkeit, Auferstehung, Gericht und Vergeltung herrschen; in *Eichhorn's* allg. Bibl. der bibl Litt. B 4. S. 653-718 (1793). Zwey Reden; in *W. A. Teller's* Magaz. für Prediger B. 9. St. 2 (1800). Predigt bey Gelegenheit einer für die chursächs. durch das Wasser Beschädigten zu sammelnden Collecte; *ebend.* S. 125-136. Predigt bey der Rathswahl zu Freyberg im J. 1800; *ebend.* S. 137-149. — Rede bey der Einsetzung eines Jubelpaares und der

der Trauung einer Enkelin desselben; nebst dem Formular bey der Einsegnung; in *Rehkopf's* Prediger-Journal für Sachsen Jahrg. 1. — Verschiedene Tauf- Trau- Abendmahls- und Begräbnissreden; in *J. G. Hacker's* Formularen und Material. zu kleinen Amtsreden Th. 6. Mehrere religiöse Amtsreden in *desselben* religiösen Amtsreden (Leipz. 1816-1818. 3 Samml.). — Predigten vor den Bergleuten im Freyberger Revier u. s. w.; in *Ammon's* Magaz. für christl. Prediger B. 1. St. 2. S. 405-417. — Predigt beym Abschiede von der Domgemeinde zu Freyberg u. s. w.; *ebend.* B. 3. St. 1. S. 147-159 (1818) — Das Leben des Buchhändlers Bernhardi steht auch in *(A. B. Bernhardi's)* Zügen zu einem Gemählde des Russ. Reichs unter der Regier. Kathar. der 2ten. 3te und letzte Samml. (Freyberg 1807. 8).

9. B. FRITSCH (J. G) seit 1810 *Pastor zu Heinrichs im Hennebergischen* (vorher seit 1807 Pastor zu Goldlautern), seit 1801 *auch M. der Phil.*

9. 11 u. 13 B. FRITSCH (J. H) §§. Handbuch für Prediger, zur prakt. Behandl. der sonn- und festtägl. Evangelien. 1ster Theil. Magdeb. 1811. — 2ter Theil. ebend. 1812. — 2te Aufl. ebend. 1818. gr 8. Handbuch für Prediger, zur praktischen Behandlung der Leidensgeschichte Jesu. ebend. 1814. 8. Handbuch der praktischen Glaubenslehre der Christen, zur Förderung einer zweckmässigen und fruchtbaren Behandlung derselben, besonders im populären Religionsunterrichte. 1ster Theil ebend. 1816. — 2ten Theils 1ste u. 2te Abtheil. 1818. 8. Taschenbuch für Reisende ins Riesengebirge. Leipz. 1816. kl. 8. Ist die Predigt, oder sind die Prediger selbst die Ursachen der jetzigen Vernachlässigung des öffentlichen Gottesdienstes? oder wess ist sonst die Schuld? den Zeiterfahrungen gemäss erwogen. Magdeb. 1816. kl. 8. Ueber das Extemporiren der Predigten. Hannov. 1817.

1817. gr. 8. — *Von der* Grundlage bey dem Unterrichte in der christl. Religion *erschien* 1815 ein neues Titelblatt. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

FRITZ (Karl Maximilian) *Professor und Prediger zu Strasburg: geb. zu . . .* §§. * St. Jacob Sturm von Sturneck. Strasb. 1817. 8. Leben Dr. Johann Lorenz Blessig's. 2 Theile. ebend. 1818. 8. Mit dem Bildnisse des Verstorbenen. — *Gab heraus: D. Joh. Lor. Blessig's* Communion- und Confirmationsreden; in der Neuen Kirche zu Strasb. und in Familienkreisen gehalten. ebend. 1817. 8.

FRITZSCH (Friedrich August) starb am 22sten Februar 1813. War Inspektor und Oberpfarrer zu Gössnitz im Altenburgischen: geb. zu . . . 1750. §§. Versuch eines naturgemässen Birnsystems. . . . 1811. 8.

FRITZSCHE (Christian Friedrich) Bruder von Joh. Gotthelf; *D. der Theol.* seit 1817, *Schlossprediger und Superintendent zu Dobrilugk* seit 1809 (vorher seit 1799 Pfarrer zu Steinbach bey Borna): *geb. zu Nauendorf bey Zeitz am 17ten August 1776.* §§. *De studio humanitatis rebus humanis publicis privatisque utilissimo. Lips. 1795. 4.* Ueber die wunderbaren Speisungen Jesu. ebend. 1797. 8. *De sensu verborum: Joh. II, 19. ibid. 1803. 4. Commentatio in locum Matth. XVIII, 10. Grimae 1805. 4. Commentatio ad Matth. XX, 27 ibid. 1806. 4. Observationes exegeticae ad locum Coloss. I, 16. ibid. 1807. 4.* Ueber einen Versuch, Ps. 12. v. 7 u. 8 nach Grundsätzen der höhern Kritik in eine andere Ordnung zu bringen. Ein Gegenversuch. ebend. 1808. 4. Probe einer exegetischen Bearbeitung der Sonn- und Festtagsepisteln. ebend. 1809. 4. *J. Fr. Fischer,* weiland Professor und Rektor in

Leipzig, und Hr. Konsistorialrath und Professor *Paulus* über das Bedeutungsvolle der Griechischen Praepositionen in den damit zusammengesetzten Verbis. Leipz. 1809. 8. — Uebersetzung und Erklärung der biblischen Abschnitte, welche im J. 1810 statt der Evangelien an Sonn- und Festtagen bey dem Evangel. Gottesdienste der königl. Sächs. Lande öffentlich erklärt werden sollen. 12 Hefte. ebend. 1810. 8. * Ueber die Inkonsequenz des dogmatischen Systems, zu welchem sich Hr. Oberhofprediger Dr. Reinhard bekennt. Meissen 1811. 8. * Lieben Brüder, haltet nicht dafür, dass der Glaube in Ansehung der Person leide; oder freymüthige Bemerkungen über Konsequenz und Inkonsequenz in dem dogmatischen Systeme Reinhard's und denen, die gegen ihn streiten und ihn vertheidigen. ebend. 1812. 8. — Prüfung der Gründe, mit welchen neuerlich die Aechtheit der Bücher Mosis bestritten worden sind. Nebst einem Anhange über das Urevangelium. Leipz. 1814. 8. — Predigt, an dem den 18 Jun. 1816 gefeyerten Friedensdankfeste in der Schlosskirche zu Dobrilugk gehalten. Lübben 1816. gr. 8. — *Diss. inaug. Doctrina ecclesiae nostrae de praedestinatione a rationalismo alienissima & Scripturae Sacrae convenientissima. Lips. 1817. 4.* — Freymüthige Bemerkungen über die Frage, ob die in dem Entwurfe zur Preussischen Kirchenordnung vorgeschlagene Kirchenstrafen zeitgemäss seyen? Nebst einer Vorrede und Gegenbemerkungen von dem Konsistorialrathe und Generalsuperint. Brescius. Frankf. a. d. Oder 1818. 8. — *De Spiritu Sancto Dissert. exegetica. ibid. 1819. 4.* — * Zur Beantwortung der Frage: Wann eine Predigt aufhöre, eine Christliche zu seyn? *im* Hall. Journal für Prediger Jahrg. 1799; oder B. 17. St. 3. S. 279-289. — Ueber die Gründe, welche uns berechtigen, eine Offenbahrung anzunehmen; in *Henke'ns* Neuem Magaz. für Religions-

gionsphilosophie (Helmst. 1798) S. 391 - 406. Ein Wort über den Exorcismus; *ebend.* B. 6. St. 1 (1802) S. 95 - 99. Bemerkungen über die Briefe Johannis; *ebend.* . . . — Etwas über den Logos; in *Augusti's* theol. Monatsschr. für das J. 1801. H. 3. S. 352 - 361. War der ungerechte Haushalter ein Betrüger? *ebend.* Jahrg. 1803. H. 2. S. 249 - 254. — Ueber die Wunder Jesu auf der Hochzeit zu Kanaan, Joh. 2, 1; in *Rehkopf's* Predigerjournal für Sachsen Jahrg. 4. S. 740 - 750. *Pastoralia; *ebend.* Jahrg. 6. S. 96 - 100. Ueber eine vermeintliche Ursache, warum unsere jetzigen Prediger nicht so erbaulich predigen, als ihre Vorfahren; *ebend.* Jahrg. 2. S. 36 - 46. — 2 Aufsätze in *Küchelbecker's* Journal für Landschullehrer. — Ein Aufsatz in *Schiller's* Journal für Schullehrer. — Ueber die Ironieen, welche in den Reden Jesu vorkommen sollen; in *Keil's* und *Tzschirner's* Analekten B. 1. H. 1. S. 86 - 101. — Ueber das Evangelium am 12ten Sonnt. nach Trinit.; in *Tzschirner's* Memorabilien B. 3. St. 1. S. 202 - 208. Ueber Marc. 9, 49; *ebend.* B. 5. St. 1. S. 39 - 66. Ueber die Parabel von den Arbeitern im Weinberge Matth. 20, 1 - 26; *ebend.* S. 65 - 76. Ueber das Evangelium am Sonnt. Invocavit; *ebend.* B. 6. St. 2. S. 101 - 117. — Rede bey der Einsegnung der Katechumenen in der Schlosskirche zu Dobrilugk; in *Ammon's* Magaz. für christl. Prediger B. 1. St. 1. S. 224 - 232. Rede bey der Vorstellung des zum Diakon und Mädchenschullehrer berufenen Hrn. C. P.; *ebend.* B 2. St. 1. S. 194 - 200. Predigt am Weihnachts - Feyertage 1815; *ebend.* B. 3. St. 2. S. 74 - 85. — Untersuchung der Frage: Ob die Annahme, dass die heil. Schriftsteller sich hin und wieder geirrt haben, mit dem Glauben an die Göttlichkeit der Bibel vereinbar sey? *in den* theol. Nachrichten Jahrg. 1817. Nov. — Sechs Homilien; in den von *Joh. Gottl. Fritzsche* im J. 1809 u. 1810 herausgegebe-

nen

nen Homilien über alle Sonn- und Feſttagsevangelien (Leipz. 2 Bände).

FRITZSCHE (Johann Gotthelf) *Superintendent zu Liebenwerde* ſeit 1809 (vorher erſt 1800 ſubſtituirter, hernach 1804 wirklicher Paſtor zu Stönzſch bey Pegau): *geb. zu Pegau am 23ſten März 1769.* §§. *Commentatio in 1 Epiſt. ad Corinth. 15, 29. Grimae 1805. 8. Obſervationes exegeticae ad Matth. 19, 28. ibid eod. 8.* Homilien über die gewöhnlichen Sonn- und Feſttägl. Evangelien des ganzen Jahres, theils neu ausgearbeitet, theils zuſammengetragen aus den Predigtſammlungen Teutſcher Kanzelredner. 2 Theile. Leipz. 1809-1810. 8.

13 B. FRITZSCHE (Johann Gottlieb) ſtarb zu Dresden am 2ten Julius 1813. War zuletzt *Phyſikus des Amtes Radeberg: geb. zu Dresden am 19ten September 1779.* §§. * Die gerettete Ehre des Profeſſors (?) Wiegleb zu Langenſalze und des Prof. und Ritters v. Michaelis; ein Seitenſtück zu der geretteten Ehre Moſis bey dem von ihm zerſtöhrten goldenen Kalbes, die Unzerſtöhrbarkeit des Goldes betreffend. . . . 179. (um 1796). *Diſſ. inaug.* (Praeſ. *T. K. A. Voigt*) *de medicinae practicis, ad artem faciendam nec cognitione ac perilia ſatis exornatis, nec legitime admiſſis, eorumque delendorum quibusdam remediis. Viteb. 1803. 4.* Kam unter folgendem Titel im Buchhandel: *Tractatus medico-politicus de medicinae practicis, qui &c. Viteb. 1804. 4.* Der Geſellſchafter für die Jugend auf ländlichen Spatziergängen. 2ter Theil. Mit Kupfern. Dresd. 1802. 8. — *Von der* Beſchreib. des Radeberger Bades *erſchien* die 2te Aufl. Mit Kupf. 1811. 8. — Der Kuſs, als Gegenſtand der Pädagogik; *in den* Dresdn. gemeinnütz. Beyträgen 1807. Nr. 22. Hiſtoriſch-analytiſche Beſchreib. der Auguſtusquellen bey Radeberg; *ebend.* 1812. Nr. 62 u. 63. —

Einige

Einige Worte über das in Dresden befindliche Wachspräparat; in den Dresd. Miscellen 1812. Nr. 7. — Vergl. *Haymann* S. 135 u. f.

FRöBING (Johann Christoph) starb am 25sten Januar 1805. §§. Von der im 11ten B. angeführt. Schrift: *Lutherus* u. s. w. *erschien* editio aucta & emendata 1811.

FRöHLICH (Christian Gottlieb) starb am 27sten Februar 1795. War auch seit 1784 Beysitzer des Evangel. Konsistoriums — zu Teschen: geb. zu Bielitz 1771. §§. Dankpredigt über die — der Evangel. Gemeine auf der Herrschaft Gottschdorf im Fürstenth. Jägerndorf — geschenkte Religionsfreyheit u. s. w. Wien . . . — *Das* Gesangbuch *erschien* 1783. — Vergl. *Scherschnik's* Nachr. v. Schriftst. aus dem Teschner Fürstenth.

13 B. FRöHLICH (F.) Sohn des vorhergehenden; . . . *zu Wien: geb. zu Teschen* . . . §§. *Cornelius Nepos* Leben berühmter Feldherren, übersetzt mit 1 Porträt. Wien 1804. gr. 8. Wiens Umgebungen. Vier mahlerische Darstellungen nach der Natur. ebend. 1805. 8. Mit 1 illum. Kupfer, einen Theil des Praters mit dem Panorama darstellend. Arminius, oder der Teutschen und der Römer Kampf. Ein historisches Gemählde. Mit 1 Porträt. ebend. 1808. 8. *Plutarch's* Biographien der berühmtesten Männer des Alterthums. Mit 8 Porträten. 4 Bändchen. ebend. 1809. 12. *Ulrich von Hutten* Arminius, Herrmann, ein Dialog, und *Georg Spalatinus* Geschichte des Teutschen Heerführers gegen die Römer, Herrmann; Lateinisch und Teutsch herausgegeben. ebend. 1815. 8. — Vergl. *Scherschnik.*

FRöHLICH (Johann von Gott — *sic* —) . . . *zu Amberg: geb. zu* . . . §§. *Sophokles* Tragödien,

gödien, emendirt und erläutert. 1ster Theil, enthaltend Philoktetes, Elektra, die Trachinerinnen. 1stes Bändchen: Text. Sulzbach 1815. 2tes Bändchen: Anmerkungen. 1815. 8.

FRöHLICH (Theodor) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Moorfelds Leiden und Freuden; eine Erzählung. Berl. 1812. 8. Euphrasia; Taschenbuch für gesellschaftliches Spiel und Vergnügen. Meissen 1818. 12.

15 B. FRöLICH (A.) seit 1819 *kaiserl. königl. Hofrath zu Wien*. §§. Darstellung der Wesenheit der Arzneywissenschaft und der Eigenschaft wahrer Aerzte. Wien 1811. 8.

15 B. FRöLICH (C... W...) §§. Der Todes-Chor. Berlin 1817. 8.

FRöLICH (Wolfgang) in Beziehung auf das Todenregister beym 16ten B. ist zu bemerken, dass er im J. 1812, und zwar zu Grätz, gestorben seyn soll. §§. Jojada, der eifrige Priester; ein Trauerspiel zum Geburtstag seines Fürstabbts Froben Forster. (Regensb.) 1775. 4.

FRöMMICHEN (Sophie) *Direktor in einer Töchterschule zu Heiligenstadt* (ehemahls mit der Bildung der Töchter der angesehensten Einwohner zu Hildesheim beschäftigt; hierauf seit 1801 Miterzieherin bey dem kaiserl. Russischen Erziehungsinstitut zu St. Petersburg): *geb. zu Hildesheim* . . . Vielleicht eine Tochter des ehemahligen 1782 verstorbenen Direktors Frömmichen daselbst. §§. Die Familie Bernheim. 5 Bändchen. Braunschw. . . .

FROHBERG (Regina) verwittwet gewesene FRIEDLäNDER, gebohrne SALOMON, *zu Wien: geb. zu* . . . §§. *Schmerz der Liebe, ein Roman. Berl. 1810. 8. 2te Auflage, mit ihrem Na-

Namen. Wien 1815. Mit Kupf. Erzählungen. 1ster Theil. Dresden 1811. 8. Das Opfer; ein Roman. Leipz. 1812. 8. Verrath und Treue; ein Roman. Berl. 1812. 8. Bestimmung, ein Roman. 2 Theile. Wien 1814. 8. Schuld und Edelmuth. ebend. 1815. 8. Mit Kupf. Theater. 1stes Bändchen. Wiesbaden 1817. — 2tes B. ebend. 1818. 8.

9. 11 u. 13 B. FROHN (K.) — *auch königl. Bayrischer Hofrath - zu Landshut.* §§. * Scenen, aus der Französischen Revolution poëtisch geschildert. Wien 1793. 8.

13 B. FROHREICH (H.) §§. Hans Kasper, der Seifensieder. Leipz. 1811. 8. Die Weberstochter zu Eichterheim; Roman. ebend. 1811. 8. Bernhard Nephtali, oder die Religion der Religionen; ein Roman. ebend. 1811. 8. — *Von dem* Palmen-Sonntag *erschien* die 2te Auflage 1811. 8.

FROMELT (J... V...) *Katechet und Kantor zu Königsberg in Preussen: geb. zu* ... §§. Rechenbuch zum leichten und fasslichen Unterricht für Volksschulen. Königsb. 1814. 8.

FRONMüLLER (G. T. C.) seit 1804 *Stadtpfarrer und Kapitels-Senior - zu Fürth: geb* — nicht zu Nürnberg, sondern *zu Gräfenberg am 1sten Januar 1748.* — Vergl. *Nopitsch* zu Will.

9. 11 u. 13 B. *von* FRORIEP (L. F.) seit 1816 *grossherzogl. Sachsen-Weimarischer Obermedicinalrath zu Weimar* (vorher seit 1808 ordentlicher Professor der Chirurgie und Geburtshülfe auf der Universität zu Tübingen und seit 1811 Ritter des königl. Würtembergischen Civil-Verdienstordens und seit 1815 wirklicher Leibmedicus und Mitglied der Medicinalsektion zu Stuttgart). §§. Darstellung der neuen — Theorie der Physiognomik

nomik des D. Gall. Mit Kupfern. Weimar 1808. gr. 8. Ueber die anatomischen Anstalten zu Tübingen, von Errichtung der Universität bis auf gegenwärtige Zeit. Mit 4 Beylagen. Weimar 1811. 4. Einige Worte über den Vortrag der Anatomie auf Universitäten; nebst einer neuen Darstellung des Gekröses und der Netze, als Fortsätze des Bauchfells. ebend. 1812. gr. 4. Mit 2 Kupfert. Ueber Anatomie in Beziehung auf Chirurgie. Mit einer Darstellung der relativen Dicke und Lage der Muskeln am Ober- und Unterschenkel. ebend. 1813. 4. Mit 1 Kupfert. Ueber die Lage der Eingeweide im Becken; nebst einer Darstellung derselben. Mit 1 Kupfert. ebend. 1815. gr. 4. — Vorrede und Anmerkungen zu dem aus dem Holländ. übers. Werk von *Martin Stuart*: Der Mensch, wie er erscheint u. s. w. Crefeld (1806 u. ff.) gr. 8. — *Von dem* Handbuch der Geburtshülfe *erschien* die 4te Ausgabe . . . die 5te vermehrte u. verbess. Ausgabe 1814; die 6te 1818.

FROSCH (Friedrich Theodor) jetzt *Prorektor der vereinigten königlichen und Stadtschulen zu Liegnitz: geb. zu . . .* §§. Anfangsgründe der Rhetorik, zum Gebrauch in höhern Schulen. Breslau u. Liegnitz . . .

13 B. FROSCH (*Zacharias* H. W.) *Pastor zu Wenzig in Schlesien* seit 1807 (vorher seit 1792 Feldprediger bey dem Preuss. Kürassierregiment von Werthern): *geb zu Klein-Lübchen in der Prignitz am 10ten November 1765.*

FROTSCHER (Karl Heinrich) *M. der Phil. und* seit 1819 *Rektor des Lyceums zu Schneeberg: geb. zu Wegra bey Neustadt an der Orla am 6ten May 1796.* §§. Observationes criticae in quosdam locos Xenophontis Memorabilium Socratis. Addita est brevis dissertatio de pronomine Aliquis post particulas conditionales posito. Schneeberg. 1814.

1814. 8. *Progr. Ein Paar Worte zur Beherzigung (über die Nothwendigkeit der Abiturientenprüfungen). ebend. 1819. ..*

FRüHLING (J... H... A...) *Notar und Advokat zu Braunschweig, wie auch* seit 1813 *D. der Rechte: geb. zu Braunschweig* ... §§. Erinnerungs-Blätter über Gegenstände des Französischen und Westphälischen Civilrechts, für praktische Rechtsgelehrte des Königreichs Westphalen. Helmst. 1809. fol. — Briefe an Emilie. Ueber das Recht der Frauen, nach Napoleons Gesetzbuch; *in der* Casselischen Zeitung 1810. — Auch der Dieb ist ein Mensch; *im* Braunschw. Magazin 1810. St. 7. — Aurea praxis akademischer Vorlesungen; *in der* Zeitung für die eleg. Welt 1810. St. 52.

FRTTSCHHAT (Thomas) *Weltpriester zu Brünn in Mähren* seit 1795 (vorher zu Wien, zu Bystrzrzitz und anderwärts): *geb. zu Keltsch am 1sten Jul. 1759.* §§. Verfertigte von 1796 bis 1808 in Slavischer Sprache 7 Bücher, deren Titel *Czikann*, nebst mehrern Lebensumständen ihres Verfassers, S. 55 bis 63 angiebt. Das vorzüglichste ist ein Gebet- und Gesangbuch für die Slavische Nation in Mähren; wovon von 1801 bis 1809 vier Auflagen erschienen. Uebersetzte auch die oben unter *Franz v. Dietrich* angeführten Schriften von der Zwetschkenbaumpflanzung und von Abwehrung des Brandes im Weitzen ins Slavische, die auf Kosten der Mähr. Ackerbaugesell. gedruckt und durch die Kreisämter unentgeldlich vertheilt wurden.

FUCHS (A. F.) seit 1810 *adjungirter Superintendent im Güstrowischen Kreise* (ehe er nach Ratzeburg kam, war er Konrektor in Prenzlau).

FUCHS (Georg Christian Friedrich) starb am 22sten August 1813. War zuletzt ausserordentlicher

 Pro-

Professor der Medicin und Aufseher des Irren- und Krankenhauses — zu Jena. §§. * *A. Corn. Celsus* von der Arzneywissenschaft in 8 Büchern; aus dem Lateinischen, mit dem Leben des Celsus nach Bianconi und einigen erläuternden Anmerkungen. Jena 1798. gr. 8. * Systematische Beschreibung aller Gesundbrunnen und Bäder Teutschlands. 2 Bände. ebend. 1799. 8. (*Es haben auch andere Theil daran*). * Repertorium der chemischen Litteratur vom Jahr 494 vor C. G. bis 1806 in chronologischer Ordnung aufgestellt. 2 Bände (jeder von 2 Abtheilungen). Jena u. Leipz. 1806 - 1812. 8.

FUCHS (Gottlieb 1) starb am 16ten April 1799. In der letzten Zeile S. 423 setze man hinzu: Meissen 1798. 8. — Hatte Antheil an den Bremischen Beyträgen. — Vergl. *Jördens* B. 1. S. 580 u. ff.

FUCHS (Gottlieb 2) starb . . .

13 B. FUCHS (Ildeph.) jetzt *Pfarrer zu Engelsburg bey St. Gallen, wie auch Mitglied des Bibliothek-Kollegiums der Stadt St. Gallen.* §§. Die Mailändischen Feldzüge der Schweitzer. 1ster Band. St. Gallen 1810. — 2ter B. ebend. 1812. gr. 8. Georg von Effinger, eine Selbstbiographie aus Familien-Schriften, Tageblättern und andern Notitzen. Ein Sittengemählde aus der Revolutionszeit. St. Gallen 1814. kl. 8.

FUCHS (Johann) *Pfarrer zu Thundorf im Würzburgischen* seit 1805 (vorher seit 1804 Direktor eines weiblichen Erziehungsinstituts zu Würzburg, nnd vordem seit 1801 Kaplan zu Frankenweinheim, nachdem er seit 1798 Kooperator zu Geldersheim und seit 1797 Kaplan zu Pfersdorf gewesen war): *geb. zu Oberstreu im Würzburgischen am 4ten Okt. 1771.* §§. Unterricht, das

das Lesen in der kürzesten, leichtesten und gründlichsten Methode zu lehren. Für Schullehrer im Würzburgischen. Würzb. 1804. 8. — Viele Aufsätze und Predigtentwürfe in des Vikariatsraths *Andres* Magazin für Prediger und dessen Archiv für Kirchen- und Schulwesen. — Auch viele Aufsätze in *Joh. Bapt. Graser's* Fränkischen Schul-Merkur. — Vergl. *Felder.*

UCHS (Johann Friedrich) *D. der AG. großherzogl. Sächs. Weimarischer Hofrath und ordentlicher Professor der Anatomie an der Universität zu Jena* seit 1804 (während des J. 1804 Prof. der Anatomie zu Würzburg): *geb. zu Themar im Hennebergischen 1774.* §§. Diss. de Phthisi & Sinizesi pupillae. Jenae 1801. 8. Diss. de perforatione membranae tympani, praecipue de vera hujus operationis indicatione. ibid. 1809. 4. Progr. de strumae exstirpatione per ligaturam. ibid. 1810. 4. Progr. Historiae anat. prolapsus vesicae urinariae inversione in corpore femineo observati. Partic. I-IV. ibid. 1810-1814. 4. — *Einige anonymische Abhandlungen.* — Vergl. *Güldenapfel* S. 141 u. f.

UCHS (Johann Samuel) *Generalsuperintendent zu . . . in Gallizien* seit 1813 (vorher seit 1809 Pastor zu Käsmark in Ungern): *geb. zu Leutschau bey Zips am 16ten Oktober 1770.* §§. Institutiones Logicae usibus scholasticae juventutis accommodatae. Leutschoviae 1800. 8. Elementa Juris Naturae. ibid. 1803. 8. Romanorum scriptorum, specialiter Livii, assiduam lectionem commendat. ibid. 1807. 8. — Ueber den Safranbau, als einen in Ungern noch beynahe gar nicht benutzten Erwerbszweig; in *Lübeck's* patriot. Wochenbl. für Ungern (Pesth 1814) Sept. S. 213-281. Aufforderung zur Errichtung von Scheunen; *ebend.* Jan. S. 80-89. — Ausflug über Leutschau nach Lipotz im J. 1807; *in den* vaterländ. Blättern Jahrg. 3. H. 1. Nr. 18 (Wien 1810). — Reise nach den Karpa-

 then;

then; in *Generſich's* Wilhelmine (Wien 1811). 1ſter Th. S. 252-275. — *Vergl.* Leipzig. Litteraturzeit. 1812. Nr. 176.

FUCHS (Karl) *D. der AG. und* ſeit 1806 *kaiſerl. Ruſſiſcher Hofrath und Profeſſor der Botanik und Naturgeſchichte an der Univerſität zu Kaſan: geb. zu Herborn* . . . §§. Einige naturhiſtoriſche Schriften theils in Franzöſiſcher, theils in Ruſſiſcher Sprache.

FUCHS (Karl Auguſt Ferdinand) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Luiſe Hochfeld; Trauerſpiel in 5 Aufzügen. Leipz. 1815. 8. Brutus; Trauerſpiel in 5 Aufzügen. ebend. 1815. 8. Karl der Groſſe; Schauſpiel in 5 Aufzügen. ebend. 1815. 8.

15 B. FUCHS (K. *Heinrich*) ſeit 1817 *Kreiskirchenrath, Dekan, Diſtrikts-Inſpektor und Hauptprediger an der Gumbertskirche zu Ansbach; auch D. der Theologie* (vorher Kreiskirchenrath zu Regensburg) §§. Annalen der proteſtantiſchen Kirche im Königreich Bayern, von dem Regierungsantritt Königs Max. Joſeph I im J. 1799, bis zur Bildung eines proteſtantiſchen Oberkonſiſtoriums. 1ſter Heft. Nürnb. 1819. 8.

13 B. FüGER (M. A.) ſeit 18.. *k. k. Landrath.*

FüLLEBORN (Ge. Guſt.) §§. *Von dem* Handbuch der Rhetorik *erſchien* die 3te Auflage 1815. — Vergl. *Jördens* B. 1. S. 584-598. B. 6. S. 122 u. f.

FüRST (Johann Evangeliſt) *königl. Bayriſcher Hall-Ober-Beamter zu Straubingen: geb. zu* . . . §§. Der verſtändige Bauer Simon Strüpf; eine Familiengeſchichte. Allen Ständen zum Nutzen und Intereſſe, beſonders aber jedem Bauer und Landwirthe in den Jahren zunehmender Theurung ein Lehr- und Exempelbuch. . . .

2te

2te verbeſſ. Ausgabe. 2 Theile. Landshut 1819. 8. Bauernzeitung aus Frauendorf. Straubingen 1819. (*wöchentl. 1 Bogen in 4*).

FüRST (N...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Briefe über die Däniſche Litteratur. 1ſtes Bändchen. Wien 1816. — 2tes Bändchen. ebend. 1817. 8.

FüRSTENHAUPT (Heinrich) *Profeſſor an der Domſchule zu Naumburg* ſeit 1808 (vorher ſeit 1794 Rektor der dortigen Stadtſchule und ſeit 1782 Konrektor zu Luckau): *geb. zu Naumburg am 8ten Auguſt 1752*. §§. Progr. de rationibus & inſtitutis ſcholae ſenatoriae Numburgenſis inde ab emendatis ſacris ſeculo XVIto ad noſtra usque tempora. Numburgi 1804. 8. — Vergl. *J. D. Schulzii* Luccaviae litteratae P. IV. p. 18 ſq.

Freyherr von FüRSTENWäCHTER (Moritz) *bereiſte vor einigen Jahren auf Veranlaſſung des Staatsminiſters von Gagern die nordamerikaniſchen Staaten: geb. zu* ... §§. Der Teutſche in Nordamerika. Stuttgart und Tübingen 1818. 8.

15 B. FüRTH (*Meyer Elkan*) *Iſraëlite zu Deſſau*. §§. Auszug aus meinem in Hebräiſcher Sprache herausgegebenen Werkchen, betitelt: Vollkommenheiten und Eigenſchaften der Seele, oder Verbindung der Seele mit dem Körper. Deſſau 1812. 8. Gründliches Rechenbuch für die Jugend. 2 Theile. Leipz. 1813. 8. Wohlfeile Ausg. ebend. 1816. 3ter Theil 1816. — *Von ſeiner Schrift* erſchien der 2te Theil zu Deſſau 1808.

FüSSLI (H. H.) §§. Ueber das Leben und die Werke Raphael Sanzio's. Mit Kupfern. Zürich 1815. 4. — *Von dem* Allgemeinen Künſtlerlexi-

kon *erschien* der 5te Abschnitt *G - K* 1808; der 4te *L - M* 1809; der 5te *N - Q* 1810; der 6te *R* 1812; der 7te *Sa - So* 1813; der 8te *So - Sz* 1815; der 9te *T* 1816. — *Gab heraus: Joh. Müller's* Briefe an seinen ältesten Freund in der Schweitz, geschrieben in den Jahren 1771 - 1807. ebend. 1812. 8.

9. 11 u. 13 B. FUHRMANN (W. D.) §§. Handbuch der theologischen Litteratur. Dortmund 1808. 8. *Hernach erweitert unter dem Titel:* Handbuch der theologischen Litteratur, oder Anleitung zur theologischen Bücherkenntnifs für Studirende, Kandidaten des Predigtamts und für Stadt- und Landprediger in der protestantischen Kirche, abgefafst und bis auf die neuesten Zeiten fortgeführt. 1ster Band. Leipz. 1818. — 2ten Bandes 1ste Abtheilung. ebend. 1819. gr. 8. — *Im 13ten Band S. 427 lese man:* Handbuch der klassischen Litteratur, oder Anleitung zur Kenntnifs der Griech. und Röm. Schriftsteller u. s. w. Der 4te und letzte erschien 1810. Die beyden ersten sind den Griechen, die letzten den Römern gewidmet.

FUISTING (Florentin) starb am 19ten May 1819. War *Franciscaner und* seit 1801 *Gardian zu Vreden im ehemahligen Münsterischen Amte Ahaus* (vorher Praeses zu Meppen im ehemahligen Münster. Amte gleiches Namens und vor diesem Prediger im ehemahligen Franciscanerkloster und Domprediger zu Münster): *geb. zu Münster 174 . .* §§. Sieben Fastenpredigten, nebst einigen Erinnerungen, wie wir über das heilige Leiden und den Tod Jesu, unsers göttlichen Erlösers, nachsinnen sollen; bey der Andacht des heiligen Kreutzweges gehalten. Paderborn 1804. 8. Festpredigten. Lingen 1810. 8. — Vergl. *Rassmann.*

FULDA (F. K.) §§. Grundſätze der ökonomiſch-politiſchen oder Kameralwiſſenſchaften. Tübingen 1816. gr. 8. 2te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1820 (*eigentl.* 1819). 8. — Die Lebensgeſchichte Michael Stiefels; *in dem* Biographen B. 6. — Aufſätze und Recenſionen in dem von *H. B. Wagnitz* herausgegebenen Liturgiſchen Journal B. 4. — Antheil an dem Halliſchen patriotiſchen Wochenblatt.

13 B. **FUNK** (Chriſtian, *nicht* Chriſtoph, Ludwig) *D. der Theol. und* ſeit 1805 *Schaumburg-Lippiſcher geiſtl. Konſiſtorialrath, Landesſuperintendent, Scholarch und Oberprediger zu Bückeburg* (vorher ſeit 1785 Prediger des adelichen Fräuleinſtifts und der dazu gehörigen Gemeine zu Fiſchbeck, nachdem er ſeit 1776 Prediger zu Meilingen und Zorn in der Niedergrafſchaft Katzenellnbogen geweſen war): *geb. zu Meilingen am 21ſten März 1751.* §§. Denkmahl der Hochachtung und Liebe bey dem Abſchiede des bisherigen Prorektors J. G. Schellenberg von dem Gymnaſium in Idſtein. Friedberg 1771. 4. Anzeige des neuen Geſangbuchs für die Grafſchaft Schaumburg, kurheſſiſchen Antheils. Rinteln 1796. 8. *Diſſ. inaug. Quid officio ſit doctoris eccleſiae Chriſtianae in tractandis capitibus, in quibus cum ſymbolis eccleſiae plane conſentire ipſa ſua religio & conſcientia prohibere videntur. Rintelii 1801. 4.* *Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers; nebſt praktiſcher Anweiſung, dieſelben, den Bedürfniſſen unſerer Zeit gemäſs, zu gebrauchen. Herausgegeben von einigen Freunden der praktiſchen Theologie (D. *Rullmann* in Rinteln und *C. L. Funk).* Leipz. 1796-1805. 8 Bände in gr. 8. (Die 7 erſten gab er gemeinſchaftl. mit Rullmann und den 8ten nach deſſen Tode heraus) *In dieſer Zeitſchrift befinden ſich von ihm ſelbſt unter ſeinem Namen folgende Aufſätze:* Einige Gedanken über die zweckmäſſigſte Art

zu katechisiren; B. 1. H. 1. Grundsätze zur Entwerfung neuer liturgischen Formulare; *ebend.* Ueber Trost- und Beruhigungsgründe, deren sich der Prediger bey Leidenden, besonders bey Schwermüthigen, zu bedienen hat; *ebend.* Die vorhin erwähnte Anzeige des neuen Gesangbuchs; *ebend.* Korrespondenz zwischen dem Hrn. Superint. und KonsistorialR. Hilchenbach in Wien; *ebend* B. 1. H. 2. Kurze Anleitung zur Selbstverfertigung der Predigtentwürfe für Anfänger; *ebend.* Vorschläge zur vortheilhafteren Einrichtung der Sommerschulen auf dem Lande; *ebend.* B. 1. H. 4. Formulare bey der Handlung des heil. Abendmahls; *ebend.* Ueber die Perfektibilität des Menschen; *ebend.* B. 2. H. 1. Worauf hat der Prediger vornehmlich hin zu arbeiten, um wahre Sittlichkeit und Tugend allgemeiner zu machen? *ebend.* B. 2. H. 2. Von dem Einflusse auf Tugend und Menschenwohl; eine Einführungsrede bey dem feyerl. Eintritt des Fräuleins Amalie von dem Busch in das Kapitel des adel. Fräuleinstifts zu Fischbeck; *ebend.* B. 2. H. 3. Erklärung der Schriftstelle Eph. 6. 12; nebst einer Anleitung, welchen Gebrauch der Prediger in dem Religionsvortrage davon zu machen habe; *ebend.* Ueber das zweckmässige Verhalten des Predigers zur Aussöhnung der in Streit und Unversöhnlichkeit gerathenen Personen; *ebend.* Die Vortheile des täglichen Umgangs mit vorzüglich gut gebildeten Menschen; eine Rede bey der Einführung des Fräul. Charlotte v. Oberg in das adel. Fräuleinstift zu Fischbeck; *ebend.* B 2. H. 4. Pastoralschreiben, die Hessen-Schaumburgische Prediger-Synode betreffend; *ebend.* Ueber das zweckmässige Verhalten des Predigers bey Ehestreitigkeiten in seiner Gemeine; *ebend.* B. 3. H. 2. Warum hat der gemeine Mann und überhaupt der grösste Theil der Menschen so wenig Sinn für die Schönheiten der Werke der Schöpfung? und

wie

wie ist diesem Mangel abzuhelfen? *ebend.* B. 4. H. 1. Praktische Benutzung der Perikope Luk. 10, 23-37 zu Hauptsätzen für Predigten; nebst einigen Entwürfen zu denselben; *ebend.* B 5 H. 1. Liturgische Beyträge (bestehend aus Kirchenliedern); *ebend.* Wie sich der Prediger in seinem Religionsunterrichte in Ansehung solcher Lehrsätze zu verhalten habe, wobey seine Ueberzeugung von dem kirchlichen Systeme abweicht, für angehende Prediger; *ebend.* B. 6. H. 4. Gedanken und Vorschläge über die Kunst des Predigers, auch nach einer blos freyen Meditation gut reden zu können; *ebend.* Einige Winke für angehende Prediger bey ihren Predigten über Schriftstellen, deren richtige Erklärung die Fassungskraft der Zuhörer übersteigt, oder wenigstens kein Bedürfniss für sie ist; *ebend.* B. 8. H. 4. *Recensionen;* eben daselbst. — Lieder für die öffentliche und häusliche Erbauung. Leipz. 1815. gr. 8. Auch in *Tzschirner's* Memorabilien B. 4. St. 2. — Auch hat er an dem neuen Gesangbuche für die Kurhess. Graffch. Schaumburg (Rint. 1796) einen besondern Antheil, sowohl in Ansehung der Wahl der Lieder, als auch der Verbesserung sehr vieler derselben, deren verschiedene unter den alten er ganz umgearbeitet und für unsere Zeiten brauchbar gemacht hat. Auch finden sich darin 12 Lieder von den seinigen. — Auch das neue Bückeburger Gesangbuch hat er für die Lutherische Gemeine bey der 2ten Auflage (1809) in sehr vielen Stücken verbessert und ganz neue Gebete hinzu gefügt. In diesem Ges. Buch befinden sich auch 12 und in den angehängten Festgebeten 3 von seinen Liedern. Die übrigen dieser hinzugefügten Festlieder hat er alle mehr oder weniger verändert u. s. w. — Kurzer Ueberblick der Hauptbegebenheiten der Kirchenverbesserung durch Luther und seine Gehülfen. Bückeb. 1817. 8. Lieder für den kirchlichen Ge-

 brauch

brauch am dritten hundertjährigen Jubelfeste der Kirchenverbesserung. Zum Besten der Armen. ebend. 1817. 8. — Ausser dem hat er zu den Rintel. theol. Annalen von ihrer ersten Entstehung an bis zum Tode des Herausgebers, Hassencamp (von 1789 bis 1797) sehr viele Recensionen fast aus allen Fächern der Theologie und mehrere über philosophische und pädagogische Gegenstände geliefert. — Mehrere Gelegenheitsgedichte.

13 B. **FUNK** (F. E. T.) war eine Zeit lang *Strombaumeister bey der Wasser-Division im Königreiche Westphalen.* §§. Abhandlung über die vorzügliche Anwendbarkeit der Bohlenbogen zu hölzernen Brücken, die grosse Oeffnungen überspannen. Leipz. 1812. 4. Mit 4 Kupf.

FUNK (Gottfried Benedikt) starb am 18ten Junius 1814. Ward 1769 Subrektor zu Magdeburg und 1771 Konrektor. — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutschen 1814. St. 43. — Allgem. Litter. Zeitung 1815. Nr. 285. — Auch *Jördens* B. 6. S. 124-126.

FUNK (Nik.) *Kompastor und Ritter des Danebrogsordens zu Altona.* §§. Die Bibel, oder die ganze heilige Schrift A. und N. Testaments, nach der Uebersetzung Dr. *Martin Luther's.* Unter Zustimmung des Hrn. Generalsuperint. *Adler* bearbeitet und herausgegeben. Altona 1815. kl. 8.

von FUNK (. . .) *königl. Sächsischer General zu . . .: geb. zu . . .* §§. * Geschichte Kaiser Friedrich's des Zweyten. Züllichau 1792. 8. *(Hier und da hielt man den zu Kiel verstorbenen Etatsrath und Professor Herm. Dietrich Hegewisch für den Verfasser).*

FUNK

FUNK (. . .) gebohrne Lindner, *verheyrathet an den Kammerregiſtrator Funk zu Ansbach: geb. zu Crailsheim am . . .* §§. *Neues Fränkiſches Kochbuch oder Anweiſung, Speiſen, Saucen und Gebackenes ſchmackhaft zuzurichten, Früchte einzumachen und Kräutereſſige zu verfertigen, nebſt mehreren zur Koch- und Haushaltungskunſt nützlichen Vorſchriften. Ansbach 1813. 8.

13 B. FUNKE (Cl... Peter) §§. Kurzer Entwurf der Naturgeſchichte, zum Gebrauch in höhern Schulen. Berl. 1804. 8.

FUNKE (L. P.) §§. *Elementarbuch der Teutſchen Sprache, enthaltend eine kurze Teutſche Sprachlehre, Anweiſung zur Stylübung, im Briefſchreiben mit Formularien für allerhand im gemeinen Leben vorkommende Fälle; nebſt einem alphabet. Verzeichniſs über einſylbige Worte, mit deren Erklärung und Beſtimmung; ſamt einer Chreſtomathie für Anfänger. . . . 179.. Naturgeſchichte für Kinder, herausg. von G. H. C. LIPPOLD. Leipz. 1808. Mit 12 Kupf. 8. 2te verm. u. verbeſſ. Ausg. 1811. 3te Auflage 181.. 4te verm. u. verbeſſ. Ausg. 1817. — *Von dem* NeuenNatur- und Kunſtlexikon'(B. 14. S. 448) *erſchien* ein Supplementband 1805. — *Nach ſeinem Tode gab ſein Schwiegerſohn* H. G. C. LIPPOLD *heraus deſſen* Mythologie für Schulen und Liebhaber dieſer Wiſſenſchaft. Mit 8 Kupfertafeln. Hannover 1808. 8. — *Von dem* Handwörterbuch der Naturlehre *erſchien* der 3te Theil, *auch unter dem Titel:* LIPPOLD'S neueſte Entdeckungen und Erfahrungen in der Naturlehre; als Anhang zu *Funke's* Handwörterbuch u. ſ. w. ebend. 1819. gr. 8.

FURMANN (J. S.) ſeit 1808 *Pfarr-Adminiſtrator zu Kinitz in Mähren: geb. zu Brünn am 13ten März 1760.* §§. Ueber den Werth der Wiſſen-

fenfchaften und die rechte Art der Verwendung auf dieselben; *im* Tafchenbuch für Mähren Jahrg. 1803. 12. — Vergl. *Czikann.*

13 B. FURTHNER (*P... F...* Anton) jetzt *Stadtpfarrprediger zu Straubingen.* §§. Trauer- und Ehrenfermon von den aus dem Feldzug 1807 heimkehrenden königl. Bayr. Truppen, über die im Preuffifch-Ruffifchen Feldzug gebliebenen Bayern; nebft einer Ode auf den nämlichen Gegenftand. Landsh. 1807. 8. Ueber das Verfäumnifs des öffentl. pfarrlichen Gottesdienftes, an das gebildete und ungebildete Publikum unferer Tage. Eine Standrede u. f. w. ebend. 1809. 8. Eine Chriftliche Ermahnungsrede, zum Dankfefte für die von unferer Stadtgemeinde fo gnädig abgewendeten, äufferften Kriegsgefahren; zugleich eine Bitte um liebreiche Unterftützung mehrerer verunglückten Bürgerfamilien. ebend. 1809. 8. (*Angehängt ift eine hiftorifche Ueberficht der neueften Kriegsvorfälle in Landshut*). Das Ganze der Chriftlichen Sitten- und Glaubenslehre, anbequemt (*fic*) dem Chriftl. Kirchenjahre, in drey vollftändigen Jahrgängen von Sonntags- und Feftpredigten bearbeitet und vorgetragen. ebend. 1809, 1810 und 1811. gr. 8. * Befchreibung des altherzoglichen Berg- und Stammfchloffes der Landshutifchen Trausnitz, mit Rückficht auf das Gefchichtliche und übrige Merkwürdige derfelben; zum Behufe der Reifenden und überhaupt des vaterländifchen Hiftorikers. ebend. (1812). kl. 8. * Das Wefentliche der Chriftlichen Kirchengefchichte in Sonntags- und Feftpredigten fürs ganze Kirchenjahr. Eine gemeinnützige Hauptlegende für die höhern Stände, auch für das gemeine Volk. Bearbeitet und öffentl. vorgetragen von (dem) Verf. der Predigten: über das Ganze der Chriftl. Glaubens- und Sittenlehre. Augsb. 1813. 8. Die Lebensbefchreibung des heil. Johannes von Gott,

Gott, des Armen- und Krankenfreundes, als erbauliches Fastenexempel in der St. Martinskirche vorgetragen von dem ordentl. Stadtpfarrprediger. Zum Besten der hiesigen Armen in den Druck gegeben. Landsh. 1813. 8. Kurze und vollständige Beschreibung und Geschichte der Stadt Landshut und der hohen Schule daselbst. ebend. 1814. .. Gelegenheitsrede zur allgemeinen Kirchenfeyer im Königreich Bayern, veranstaltet wegen der höchst beglückten Wiederkehr unsers heiligsten Vaters Papstes Pius VII auf den apostolischen Sitz in Rom im Triumph der guten Sache unserer h. Kirche am 1 Wonnemond 1814 gefeyert auf der Stadtpfarrkanzel zum h. Martin in Landshut. ebend. 1814. gr. 8. Die ordentlichen h. Weihen zum kathol. Priester bezielen wesentlich die Hoheit des göttl. Altardienstes! Eine Predigt zur Jubelfeyer eines Priesters, der sein 50stes Dienstjahr durch Gottes Gnade erlebt hat u. s. w. Straubingen 1815. 8. Das dreymahl gesegnete Altarsopfer. Eine göttliche Anstalt ganz für der Gemeinde Bedarf, der Menschheit und der Christenheit. Predigtvortrag u. s. w. ebend. 1815. 8. — Seit 1810 bis zu seiner Versetzung nach Straubingen versorgte F. das Landshuter Wochenblatt mit vielen Aufsätzen, poëtischen, ökonomischen, historischen und topographischen Inhalts. In den Jahrgängen 1802 u. 1803 enthielt das monatl. Wochenblattes Vieles von seiner Feder. — Vergl. *Felder*.

FUXTALLER a S. Vito (Nikolaus) starb . . .

G.

GAAB (J. F.) auch *M. der Phil. ordentl. Prof. der orientalischen Sprachen und Litteratur, Bibliothekar der Universität, Aufseher des Münzkabinets, Administrator der Strilinischen-Brollischen u. s. w. Stiftungen — zu Tübingen.* §§. Das Buch Hiob, bear-

bearbeitet u. s. w. Tübingen 1809. 8. *Animadversiones ad antiquiorem Judaeorum historiam. ibid. 1811. 4. Disjudicatio antiquarum, quae in Bibliis polyglottis Anglicanis continentur, Hoseae versionum. P. I & II. ibid. 1812. 4.* Handbuch zum philologischen Verstehen der apokryphischen Bücher des alten Testaments, für Anfänger zunächst ausgearbeitet. 2 Bände. ebend. 1818 - 1819. gr. 8.

von GAAL (Georg) *fürstl. Esterhazyscher Oberbibliothekar zu Wien: geb. zu . . .* §§. Erstlinge. Dresden 1812. 8. Die nordischen Gäste, oder Kaiser Alexander den 9ten Januar des J. 1814 am Rheinfall; ein Gedicht in 12 Gesängen. Wien 1818. 8. (Proben daraus in der Zeitung für die eleg. Welt 1817. Nr. 200 - 204).

GABLER (J. P.) seit 1812 *erster Professor der Theol. und* seit 1817 *geheimer Konsistorialrath — zu Jena.* §§. Progr. I - IV in locum Joannis I, 29. Jenae 1809 - 1811. 4. Progr. quo argumentandi genere usus sit auctor Epist. ad Ebraeos Cap. V. v. 5 & 6. Quaestio prior. ibid. 1814 — Quaest. posterior. ibid. 1815. 4. De tenuibus initiis, vera natura & indole doctrinae Evangelicae per Lutherum instauratae, variisque illius ad nostra usque tempora vicissitudinibus atque multiplici usu ex hac doctrinae Evangelicae indole ac historia capienda. Oratio, quam — in memoriam saecularem instauratae — per M Lutherum doctrinae Evangelicae, recitavit &c. ibid. 1818. 8 maj. — *Von dem* Progr. in locum Paullinum 2 Cor. V, 14 - 21 *erschien* Partic. IV. 1807. — Sein Bildnifs von *L. Hefs* vor dem Jen. Universitäts - Almanach für das Jahr 1810; wo auch S. 98 - 104 sein Leben und das Verzeichnifs seiner Schriften zu finden ist.

GABLER (Theodor August) *Pfarrer zu Kammerstein im Ansbachischen* seit 1811: *geb. zu Altdorf 1788.*

1788. §§. Wünsche und Hoffnungen der protestant. Geistlichkeit in Bayern mit dem Beginnen der ersten Ständeversammlung zu München. Ansbach 1819. gr. 8.

GABRIEL (Karl) *Pseudonymus.* §§. Numa Pompilius, König der Römer. Nach dem Französ. des *Florian.* 3 Theile. Pesth 1811. gr. 8.

GäDE (Heinrich Moritz) *der Naturgeschichte Beflissener zu Kiel: geb. zu . . .* §§. Beyträge zur Anatomie der Insekten. Mit einem Vorwort von Prof. *C. H. Pfaff* in Kiel. Altona 1815. 4. Mit 2 Kupfertafeln. Beyträge zur Anatomie und Physiologie der Medusen; nebst Versuch einer Einleitung über das, was den ältern Naturforschern in Hinsicht dieser Thiere bekannt war. Mit 2 Kupfern. Berl. 1816. gr. 8.

9. 11 u. 13 B. GäDIKE (J. C.) *hat auch den Charakter eines Sachsen-Weimarischen Kommissionsraths.* §§. * Kleine Geographie des Preussischen Staats, nach den neuesten Veränderungen und mit den nöthigen statistischen Angaben. Berlin 1809. 8. Nachrichten für angehende Studirende in Berlin über mehrere hiesige ökonomische und wissenschaftliche Angelegenheiten. 1ste und 2te Ausgabe. ebend. 1811. 8. * Vergleichende Tabelle der Preussischen Thaler zu 24, 30, 36 und 42 Groschen, von 1 Pfennig bis 10,000 Thaler. ebend. 1812. fol. * Verhältniss-Tabelle der verschlagenen Münze und der neuen und alten Courant-Münze gegen einander. ebend. 1812. fol. * Interessen-Tabellen von 100 Thaler, in Thaler zu 24 Groschen und Groschen zu 12 Pfennigen von $\frac{1}{2}$ pro Cent bis zu 12 pro Cent, und von 1 Tag bis zu 12 Jahren. ebend. 1812. 4. * Steuer- Abgaben- Agio-Disconto- oder Rabatt-Tabellen, von $\frac{1}{4}$ pro Cent bis 25 pro Cent, und von 1 Thaler bis 10,000 Thaler. ebend. 1812. 4. * Vergleichende Ta-

Tabellen der Russischen Silber- und Kupfer-Münzen und des Preussischen Courant-Geldes gegen einander, von 1 Kopeken bis 10,000 Rubel, und von 1 Pfennig bis 10,000 Thaler. Desgleichen den Werth der Russ. Gold-Münzen und des Papiergeldes gegen einander. ebend. 1813. 8. Kurze Beschreibung von Berlin; nebst einem kleinen Plane und topographischen Tabellen in alphabetischer Ordnung, um jeden Gegenstand, sowohl auf dem Plane als auch in der Stadt ganz leicht auffinden zu können. ebend. 1813. 12. Das neue Teutschland; enthaltend grösten Theils freymüthige Berichte zur Geschichte der Bedrückung und der Wiederbefreyung Teutschlands. 1ster Band 1-6tes Stück und 2ter Band 1-3tes Stück. ebend. 1813-1814. 8. Kurze Biographie des Fürsten Blücher von Wahlstatt (aus dem 9ten St. des neuen Teutschlands). ebend. 1814. 8. Chronologische Geschichte oder Tagebuch vom Teutschen Freyheits-Kriege. 1ster Theil, enthaltend den Zeitraum vom 3 Dec. 1812 bis Ende Dec. 1813, oder von der Flucht der Franzosen aus Rufsland bis zum Uebergange der alliirten Truppen über den Rhein. ebend. 1814. — 2ter Theil, enthaltend den Zeitraum vom 1sten Januar bis letzten May 1814, oder von dem Vorrücken der alliirten Truppen in Frankreich bis zu der Einnahme von Paris und dem Friedensschlusse. ebend. 1814. — 3ter Theil, enthaltend den Zeitraum vom 1sten Jun. bis zum Schlufs des J. 1814, oder den Zurückmarsch der alliirten Truppen aus Frankreich und die Kongrefszeit bis Ende des Jahres. ebend. 1814. — Chronologische Zeitgeschichte, oder Tagebuch der neuesten Begebenheiten. Eine Fortsetzung der chronolog. Geschichte oder Tagebuch vom Teutschen Freyheitskriege. 1ster Theil, enthaltend den Zeitraum vom 1sten Jan. bis letzten Juni 1815; nebst einem ausführlichen Regifter aller vorkommenden Länder- Oerter- und Personennamen.

namen. ebend. 1815. 8. Repertorium und Karte aller Poststationen von Teutschland und einigen angränzenden Ländern, oder alphabetisches Verzeichniss aller Oerter, Flüsse, Seen u. s. w. auf der hierbey befindl. und nach einer neuen Methode in 144 Quadrate eingetheilten grossen Postkarte und Anweisung, jeden Gegenstand sogleich aufzufinden. Besonders für Unkundige in der Geographie. . . . 5te Auflage. 1814. — 6te Auflage. 1816. gr. 8. Brief-Postbuch für diejenigen, welche den Inhalt und den Abgang ihrer Briefe kurz bemerken wollen, und 20 grosse Post- oder Reise-Strassen durch Teutschland und mehrere Theile von Europa, nebst Angabe der Seiten-Stationen, so dass man die Lage und Entfernung von meist 3000 Städten und Poststationen von einander leicht daraus ersehen kann. Mit einem ausführl. Register. Berl. 1816. gr. 8. Freymaurer-Lexikon; nach vieljährigen Erfahrungen und den besten Hülfsmitteln ausgearbeitet. ebend. 1818. gr. 8. (Vergl. Logen-Hierarchie, besonders in Bezug auf Krause's, Heldmann's und Gädike's Freymaurer-Schriften S. 32 bis zu Ende. Freyberg 1819. 8).

GäLE (Theodor) *D. . . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. Licht und Schatten. Ueber Bayerns Staatsverwaltung. Leipz. 1816. gr. 8. Licht ohne Schatten. Nachtrag zu der Schrift: Licht und Schatten. Zerbst 1817. 8.

GäRTNER (C.) *privatisirt jetzt in dem Benediktinerstift zu St. Peter in Salzburg, in welches er 1769 getreten war.* §§. Salzburgische gelehrte Unterhaltungen. 1-4ter Heft. Salzb. 1812-1813. 8. Lebensgeschichte des hochwürdigsten Fürsten und Herrn, Herrn Hieron. Jos. Franc. de Paula, Erzbischoffes zu Salzburg u. s. w. ebend. 1812. 8. *Katholische Glaubens- und Tugendlehre für die gebildetere weibliche Jugend. Vorzüglich als

als Lehrbuch in der dritten Klasse zu gebrauchen. ebend. 1814. 8. Einleitung in das gemeine und Teutsche Kirchenrecht, mit besonderer Rücksicht auf Bayern und Oestreich. Nach dem System des Hrn. Prof. und königl. Bayrischen geistlichen Rathes Maurus Schenkl. Augsb. 1816. gr. 8. Vollständiges Gebetbuch für katholische Christen. Mit Kupfern. ebend. 1816. 8. — *Vergl.* Verzeichniss aller akad. Professoren zu Salzburg von 1728 bis zur Aufhebung der Universität (Salzb. 1813. 8) S. 115-120. — *Felder.*

GäRTNER (C. L.) §§. *Gemeinschaftl. mit* C. E. LEONHARD *und* J. H. KOPP: Propädeutik der Mineralogie. *Auch unter dem Titel:* Einleitung und Vorbereitung zur Mineralogie, als *erster* Theil der systematisch - tabellar. Uebersicht und Charakteristik der Mineralkörper. Frankf. am M. 1817. fol. Mit 10 schwarzen und ausgemahlten Kupfern.

11 u. 13 B. *von* GäRTNER (F.) seit 1816 *Direktor der königl. Preussischen Regierung zu Trier* (vorher seit 1803 geheimer Rath und 1810 geadelt). §§. Aufsätze in *Winkopp's* Zeitschrift für den Rhein. Bund und in *Justi's* Hess. Denkwürdigkeiten. — Seine Inauguraldisp. handelt de supplendo consensu in sponsalibus secundum jus commune & Hassiacum. Marb. 1789. 4. — Vergl. *Strieder* B. 13. S. 341. B. 14. S. 328.

von *GäRTNER* (Karl Friedrich) *Doktor der Chirurgie und der Hebammenkunst in dem Klinikum zu Tübingen: geb. zu* . . . §§. Supplementum Carpologiae, seu continuati operis Josephi Gaertneri († 1791) de fructibus & seminibus plantarum. Vol. III. Centuria I. Lips. 1805. Cum tabb. aen. XXII. — Centuria II. ibid. 1807. 4. Cum tabb. aen. XXIII. De respicienda primaria causa in morbis chirurgicis, observationibus illustrata. Tubingae 1819. 4.

GAETANI (P.) §§. Rifleſſioni ſoura il libro intitolato: des doutes ſur la liberté de l'Escaut &c. par le Comte de Mirabeau. Wolfenb. 1787. 8. Kurzer Entwurf der Experimental-Chemie. 3 Theile. Nürnb. 1811. 8 (??). Allgemeine Experimental-Chemie, oder allgemeines praktiſches Haus- und Kunſtbuch für Hausväter, Künſtler, Oekonomen, Fabrikanten und Handwerker aller Art. 3 Theile. Mit Kupfern. ebend. 1815-1816. 8.

u. 13 B. Freyherr von GAGERN (H. C.) *privatiſirt ſeit 1818 zu Soden unweit Frankfurt am Mayn*, nachdem er königl. Belgiſcher Staatsminiſter und groſsherzogl. Luxemburgiſcher Geſandter am Bundestag zu Frankfurt, vorher aber ſeit 1815 herzogl. Oranien-Naſſauiſcher Staatsminiſter zu Dillenburg, und vor dieſem herzogl. und fürſtl. Naſſauiſcher Geſandter an dem kaiſerl. Franzöſ. Hof zu Paris, geweſen war. Er iſt auch ſeit 1815 *Ritter des Belgiſchen Civil-Verdienſtordens*. §§. * Die Nationalgeſchichte der Teutſchen. 1ſter Theil: von der uralten Zeit bis zu dem Gotenreich unter Hermanrich. Wien 1813. gr. 4. *(Unter der Vorrede nennt er ſich)*. Berichtigungen einiger politiſchen Ideen. Am Rhein 1813. 4. * Beyträge zur Zeitgeſchichte. I. Am Rhein 1814. 4. * Ueber die Auswanderungen der Teutſchen. Frankf. am M. 1817. 8. * Ueber Teutſchlands Zuſtand und Bundesverfaſſung. Stuttg. u. Tüb. 1818. 8. *(Unter der Zuſchrift hat er ſich genannt)*. Politie oder der Staaten Verfaſſung. ebend. 1819. 8. *Auch unter dem Titel:* Die Reſultate der Sittengeſchichte. 4ter Band. — * Zuſchrift über die Erwiederung des Hrn. Staatsraths von Kotzebue; *in der* Allg. Zeitung 1819. St. 95. S. 379 u. f. — *Von den* Reſultaten der Sittengeſchichte *erſchien* die 2te Abtheil. Wien 1812; die 3te: Demokratie. Frankf. 1816. — Die Schrift: Der Teutſche in Nordamerika (Stuttg. u. Tüb. 1818. 8)

ift nicht von ihm, fondern von dem Baron *von Fürftenwächter*, den er aber zu der Reife nach Nordamerika veranlafste und unterftützte. — *Vergl.* Biograph. Züge aus dem Leben Teutfcher Männer I. 131.

GAHEIS (Franz Anton *de Paula)* ftarb, wie auch fchon im Todenregifter bey'm 16ten B. gemeldet wurde, am 4ten Aug. (nach andern am 25ften) 1809. Die im 13ten B. angeführte Schrift unter GAHEIS (Franz v. Paula) ift auch von ihm. Er war Piarift; daher diefer Vorname.

GAIL (Gelafius) Vergl. auch *Felder*, wo fein Vorname *Angelas* heifst.

GALETTE (J... Fr..) *ehemahliger Wundarzt bey der Französ. Armee und im Militarhofpital zu Mainz, durch die med. Fakultät zu Mainz approbirter Zahnarzt, Hofzahnarzt der Erbgrofsherzogin von Baden und der Herzoge von Naffau: geb zu* . . . §§. Blicke in das Gebiet der Zahnarzneykunde. Mainz 1810. 8. Der Zahnarzt für das fchöne Gefchlecht. ebend. 1816. kl. 8.

GALL (F. J.) §§. *Philofophifch-medicinifche Unterfuchungen über die Natur und Kunft im gefunden und kranken Zuftande des Menfchen. Leipz. 1805. 8.* Recherches fur le fyfteme nerveux en général & fur celui de cerveau en particulier; Mémoire prefenté à l'Inftitut de France le 14 Mars 1808; fuivi d'obfervations fur le rapport, qu'en a été fait à cette compagnie fur fes commiffaires Paris 1809. 4 *(auch* G. SPURZHEIM *hatte Antheil daran).* Anatomie & Phyfiologie du Syftème nerveux en général & du Cerveau en particulier. Avec des obfervations fur la poffibilité de reconnoitre plufieurs difpofitions intellectuelles & morales de l'homme & des animaux, par la configuration de leurs têtes.

lètes. Par *F. J. Gall* & *G. Spurzheim*. Vol. I: Anatomie & Physiologie du Système nerveux en général, & Anatomie du Cerveau en particulier. Avec 17 Planches. ibid. 1810. — Vol. II: Physiologie du Cerveau en particulier. Avec 15 Planches. ibid. 1812. 4. Die Kupfertafeln in fol. — Das Buch: *D. Gall's* Reise durch Teutschland, ist nicht von ihm, sondern von ARNOLD (Th. Ferd. Kaj.), wie schon oben bey diesem Artikel erinnert wurde.

von *GALL* (. . .) war 1814 *Obristlieutenant des aus den Enklaven des Münsterischen ausgehobenen Bergischen Landwehr-Infanterieregiments, hielt sich zu Münster und Burgsteinfurt auf, gieng alsdann mit dem Regiment nach Mainz, und verliess dasselbe auf dem Rückmarsch nach genommener Dimission: geb. zu* . . . §§. Description de la Russie. à Cassel 1812. 8. — Vergl. *Rassmann's* 2ten Nachtrag.

GALLAS (Joseph Hermann Agapit) *pensionirter k. k. Militär-Oberarzt und Bürger zu Weisskirchen in Mähren: geb. daselbst am 7ten April 1756.* §§. Er ist durch seine Slavischen Gedichte vortheilhaft bekannt; auch hat er, nebst einer anatomisch-pathologischen Beschreibung der doppelten Hohlader in den Abhandlungen der k. k. Josephinischen medicinisch-chirurg. Akademie, Aufsätze im Hesperus geliefert. — Vergl. *Czikann* in der Wochenschrift Moravia 1815. Nr. 41.

GALLE (Meingosus) *Benediktiner aus dem Schwäbischen Reichsstift Weingarten, wo er am 7ten April 1771 die Ordensgelübde ablegte, kam im Nov. 1804 auf die Universität zu Salzburg als Professor der dogmatischen Theologie und Kirchengeschichte,* auch 1810 *nach Aufhebung der Universität, am dortigen Lyceum, bis er am 9ten Dec. 1811 als Superior nach dem Wallfahrtsort Maria-Plain*

 beför-

befördert wurde: geb. zu Buch unweit Tetnang in Schwaben am 16ten Junius 1752. §§. *Meditationes philosophico-mathematicae in vectium planique inclinati theoriam; una cum positionibus ex philosophia universa ac mathesi. Altdorfii ad Vineas 1789. 8.* Beyträge zur Erweiterung und Vervollkommnung der Elektricitätslehre in theoretischer und praktischer Hinsicht; worin unter andern neuen Versuchen auch das Abspringen des Blitzes von der Wetterstange an der Maschine sichtbar dargestellt wird. Salzb. 1815. gr. 8. — *Vergl.* Verzeichn. aller Professoren zu Salzburg u. s. w. S. 107 u. f.

GALLETE. S. GALETTE.

GALLETTI (J. G. A.) seit 1816 *auch herzogl. Sachsen-Gothaischer Rath und Historiograph — zu Gotha.* Trat aber 1819, mit Belassung seines ganzen Gehalts, in Ruhestand. *Geb. — am 19ten August —.* §§. Geschichte des siebenjährigen Krieges. Gotha 1806. 8. (stand vorher im 16ten und 17ten Theil der Weltgeschichte zur Unterhaltung). Geschichte von Spanien und Portugal. 5 Bände. Erfurt 1809-1810. 8. Reise nach Paris im Sommer 1808. Gotha 1809. 8. Handbuch der neuen Staatengeschichte. 1ster Theil: Oestreichische Monarchie. Mit einer Landkarte. Leipz. 1810. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Geschichte des Oestreichischen Kaiserthums. Frankreich, eine historische, statistische, topographische Darstellung im Umrisse für Zeitungsleser. Gotha 1815. 8. — Vorrede zu des Kandidaten *Richter* kleinen geograph. Post- und Reise-Lexikon oder alphabet. Beschreibung aller im täglichen Taschenbuch befindl. Poststationen (Gotha 1804. 8). *(Dieser* Richter *hatte besondern Antheil an dessen* vollständ. geogr. Taschenwörterbuch (B. 13). — Die Jahre 1515, 1615 und 1715; in *(C. F. Jacobi's)* Kronos oder geneal.

hist.

hist. Taschenbuch auf das J. 1816 (Leipz. u. Wien 1816. 12). — *Von dem* Lehrbuch der Europäischen Staatengeschichte *erschien* die 3te, ganz umgearbeitete und sehr vermehrte Ausgabe zu Gotha 1815. — *Von dem* Lehrbuch der alten Staatengeschichte die 3te 1808, die 4te 1818. — *Von dem* Lehrbuch der Geographie oder Erdkunde die 2te 1810; die 3te, nach dem neuesten Zustande und der natürlichsten Methode eingerichtete Ausgabe 1816; die 4te umgearbeitete 1818. — *Von dem* Lehrbuch für den ersten Unterricht in der Geschichtskunde die 6te 1810, und die 7te 1816. — *Von dem* Elementarbuch für den ersten Schulunterricht in der Geschichtkunde die 5te 1814. — *Von der* Kleinen Weltgeschichte zum Unterricht und zur Unterhaltung der 27ste und letzte Band 1819. *(enthält das vollständige Register über das ganze Werk).* — *Von der* Kurzen Beschreibung und Geschichte des Herzogthums Gotha die 2te sehr veränderte Ausgabe 1817. gr. 8. — *Von dem* Vollständigen geograph. Taschenwörterbuch die 2te Auflage 1819. — *Von der* Allgemeinen Weltkunde *(die noch den Zusatz führt:* Eine Darstellung der Europ. und aussereurop. Staaten in Hinsicht ihrer Lage, Grösse, Verfassung, Kultur und Nationalkräfte, nebst dem jedesmahligen Abrisse der alten und neuen Geschichte) die 2te 1810; die 3te Pesth 1812 und die 4te ebend. 1818. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

GALLIEN (F...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . SS. Der kleine Taschenspieler, oder Anweisung zu gesellschaftlichen Unterhaltungen. Mit 74 Holzschnitten. Pesth 1817. 12.

GALLUS (G. T.) starb nicht 1806, sondern 1807.

13 B. GALPKE (A. H. C.) ist auszustreichen, weil er S. 451 *(Gelyke* l. Gelpke) richtiger vorkommt,

Auch scheint es nicht wahrscheinlich zu seyn, da hier der Verlagsort *Königsberg* angegeben ist.

GALURA (B.) *seit* 1815 *Gubernialrath und Referendar in geistlichen Angelegenheiten zu Innsbruck* (vorher seit 1810 Stadtpfarrer bey St. Martin zu Freyburg im Breisgau und in demselben Jahr landesherrlicher Dekan, vor diesem geistl. Rath zu Klagenfurt, nachdem er seit 1807 grosherzogl. Badischer geistl. Regierungsrath und vorher noch seit 1805 kaiserl. Oestreich. Regierungsrath gewesen war). §§. Acta Martyrum P. *Theodorici Ruinart* opera ac studio collecta, selecta & illustrata. Accedunt praeterea in hac editione Acta SS. Firmi & Rustici ex optimis codicibus Veronensibus &c. P. I. Aug. Vindeb. 1802. — P. II. ibid. eod. — P. III. ibid. 1805. 8. *Die Religion des Christkatholischen Kindes. Ein Katechismus und Gebetbuch zugleich. Augsb.* 1808. .. *Gemeinschaftliche Messgebete der Kinder. Freyburg* 1811. . . — *Von der* Bibl. Geschichte der Welterlösung *erschien* die 2te Auflage, mit und ohne Kupfer. — Vergl. *Felder.*

GAMAUF (Gottl. ..) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Erinnerungen aus *Lichtenberg's* Vorlesungen über Erxleben's Anfangsgründe der Naturlehre. 1stes Bändchen. Wien u. Triest 1808. 8. Mit 4 Kupf. Erinnerungen aus *Lichtenberg's* Vorlesungen über die physikalische Geographie. Nebst einem Anhange über das barometrische Höhenmessen. Mit 1 Kupf. Wien 1818. 8. *Auch unter dem Titel: Lichtenberg* über phys. Geographie, Meteorologie, Theorie der Erde und barometr. Höhenmessen.

15B. GAMBS (C. K.) seit 1814 *zweyter Prediger der* . . . *Gemeinde zu Strasburg* (vorher 3ter Prediger zu Bremen; zuerst Prediger bey der königl.

königl. Schwedischen Gesandschaft zu Paris): *geb. zu Strasburg* . . .

11 u. 13 B. GAMBSJäGER (Franz *Wilhelm Anton*) *starb am 6ten August 1816.* §§. Rechtliche, einen von dem mütterlichen Grofsvater in einer letzten Willensmeinung übergangenen Enkel betreffende Fragen. Mannheim 1805. 8 *Jus ecclesiasticum in usum praelectionum. II Tomi. Heidelb. 1815. 8.* Druckschriften in dem Gerber - Werlischen Rechtsstreit. — Vergl. *Lampadius* und Allgem. Litter. Zeitung 1816. Nr. 273.

13 B. GAMM (I. F.) *ist nicht D. der Theologie.* §§. Rede bey der Beerdigung des Grafen von Zeppelin. Stuttg. 1801. 8. * Ehrenrettung der Duttenhoferischen Religionsgeschichte. Heilbronn 1803. gr. 8.

GAMPERT (Philipp Friedrich) *M. der Phil. evangel. Prediger und königl. Bayrischer Schulkommissar zu Regensburg: geb. zu* . . . §§. * ABCbuch oder Unterricht und Uebung im Lesen der Teutschen Sprache für Schüler und zum Privatgebrauch. Regensb. 1812. gr. 8.

GANS (Salomon Philipp) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Das Erbrecht des Napoleonischen Gesetzbuchs in Teutschland. Hannover 1810. gr. 8.

GáRAGNON (C...) *öffentl. Französischer Sprachlehrer bey der Stadtschule zu Bernburg: geb. zu* . . . §§. Commentar zur richtigen Construction und Application aller Französischen Zeitwörter in Hinsicht auf Artikel, Fürwörter und Partikeln. Halle 1806. 8.

GAREIS (Christian Aloys; sein Ordensname *Cassius*) *starb 1817 als Pastor zu Essen, wo er seit 1815 lebte.* Trat 1780 zu Cöln in den *Minoritenorden*

 und

und wurde daselbst 1785 zum Priester geweiht, lehrte zu Linnich und Trier, ward 1792 im Kloster zu Münster Lector Canonum & Hermeneutices, 1800 Examinator synodalis, 1801 Magister und Doktor der Theol. 1803 Secretarius Provinciae und 1806 *Pastor zu Schwelm: geb. zu Bonn am 16ten Jul. 1762.* §§. In jus publicum ecclesiasticum Meditationes, cum Parergis ex eodem jure. Monast. 1794. 4. Deductio in sacrosancti Concilii Tridentini Sess. XXIVtae Canones matrimonium concernentes. ibid. 1797. 4. — Vergl. *Rassmann's* Nachtrag 1 u. 2.

GARLIEB (G...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Island, rücksichtlich seiner Vulkane, heissen Quellen, Gesundbrunnen, Schwefelminen und Braunkohlen; nebst Litteratur hierüber. Freyberg 1819. 8.

GARLIPP (Friedrich August) *Studien-Inspektor zu . . . : geb. zu* . . . §§. Reise durch einen östlichen Theil der Kurmark Brandenburg; zur Belehrung und zum Vergnügen der heranwachsenden Jugend. Berlin 1818. 8.

GARN (J. A.) — *geb. zu Zaymünde bey Magdeburg 1755.* §§. *Diss. inaug. de torpedine recensione e genere anguillae. Lips. 1778. 4.* Ueber den Verfall des Nahrungsstandes in den Landstädten, die Theurung der Bedürfnisse u. s. w. und die zweckmässigsten Mittel, diesen Uebeln abzuhelfen, als wohlgemeinte Winke zur Beherzigung für Patrioten. Leipz. 1805. 8. — Beantwortung der Frage: Ob es wahr ist, dass der Mohnsaame Kindern nicht zu reichen sey, und selbiger den Verstand schwäche? Was Physici und Aerzte hierinnen für Erfahrungen haben? *in den* Dresdn. gel. Anzeigen 1789. Nr. 7. S. 57-60. Ueber die Veredelung der Landweine; *ebend.* 1790. S. 97 u. ff. Noch etwas über

über die Entstehung der Hundswuth; 1791. Nr. 8. S. 77 u. f. Beantwortung der Frage: Was ist die Ursache, warum, wenigstens in vielen Theilen von Teutschland, Zierrathen an öffentl. Gebäuden, Brücken, Geländer, Monumente, Meilensäulen, Bäumen, Bänken und Alleen u. dgl. aus leeren Muthwillen öfterer, als in Italien und andern Ländern verdorben werden? und, wie läſst sich diese, wie es scheint, nationelle Unart am sichersten und geschwindesten ausrotten? *ebend.* Nr. 45. S. 409 - 416. Etwas über die nachtheilige Duldung der Ankündigungen sogenannter Universal - Anzeigen in öffentl. Blättern, von den herumziehenden Zahnärzten, Oculisten u. f. w. für das allgemeine Gesundheitswohl; 1793. Nr. 10. S. 73 - 80. Etwas über einige Gattungen von Würmern, welche den Früchten auf dem Felde und auf dem Boden vorzügl. schädlich sind; 1795. Nr. 11. S. 81 - 84. — Praktische Beyträge; in *Hufeland's* Journal für die praktische Heilkunde B. 26. H. 3. S. 188 u. ff.

GARTNER (Michael) *D. der R. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Geschichtliche Andeutungen über das politische Leben der Teutschen Fürsten und Völker, so lang Teutsche in der Geschichte genannt werden. Sulzbach 1817. 8.

GASPARI (A. C.) seit 1810 *ordentlicher Professor der Geographie und Statistik auf der Universität zu Königsberg.* §§. Seit seiner Entfernung aus Teutschland werden die neuen Auflagen seiner Lehrbücher von andern besorgt, zuletzt vom verstorbenen *Ehrmann*, jetzt von *Hassel.* Mit diesem und mit *Cannabich* bearbeitete er: Vollständiges Handbuch der neuesten Erdbeschreibung. 1ster bis 5ter Band. Weimar 1819. gr. 8.

13B. GASS (Joachim, *nicht* Johann, Chstph.) jetzt *königl. Preuss. Konsistorialrath in der geistlichen und*

und Schuldeput. der Schlef. Regier. zu Breslau und ordentl. Prof. der Theol. wie auch Universitätsprediger. §§. Ueber den Christlichen Cultus. Breslau 1815. 8. — Jahrbuch des protestantischen Kirchen- und Schulwesens von und für Schlesien, herausgegeben u. s. w. 1ster Band für das J. 1817-1818. ebend. 8.

9 B. GASSMANN (Franz Joseph) starb am 7ten März 1802. War geb. zu Solothurn am 26sten Oktober 1755. §§. * Schweitzerischer Hudibras. Solothurn 1797-1798. 8. Leichtfasslicher Unterricht über die Helvetische Staatsverfassung. ebend. . . . — Gedichte in einigen Musenalmanachen Teutschlands und Helvetiens. — Vergl. *Lutz'ens* Nekrologen denkwürdiger Schweitzer S. 165 u. f.

11 B. GAST (J. F.) ward 1799 *Schulkollege* — zu Torgau, 1802 Pastor zu Altbelgern bey Torgau, 1811 *Pastor zu Blankenhayn bey Zwickau.*

GATTERER (C. W. J.) §§. Verzeichniss derjenigen ausgestopften Thiere, welche in der Sammlung auf dem Heidelberger Schlosse sich befinden, gesammelt von u. s. w. Heidelb. 1808. gr. 8. Nachtrag 1810. — *Gab mit* LAUROP *heraus:* Annalen der Forst- und Jagdwissenschaft. 1sten Bandes 1ster bis 4ter Heft. Darmstadt 1811. gr. 8. *(Den 2ten B. gab der letztere allein heraus).* — Vergl. *Lampadius* S. 71-75.

GATTERER (J. C.) Vergl. *Malchus* in den Zeitgenossen II. 177-207 (wobey ein genaues Verzeichniss seiner Schriften).

GATTERER (Philippine) Vergl. *Jördens* B. 6. S. 135.

GATTY (Kajetan Johann) *Pfarrer zu Zarzitz in Mähren* seit 1803 (nachdem er einige Jahre lang als Kooperator an verschiedenen Orten gewesen

wesen war): *geb. zu Markonitz in Mähren am 6ten Oktober 1786.* §§. *Ausser einigen Slavischen Büchern* Diss. super fragmento theologiae pastoralis de vitiis & defectibus verbi divini praeconum. Plesnae (?) . . . 8. — Vergl. *Scherschnik* und *Czikann.*

13 B. GAUM (*Friedrich W.*) seit 1809 *Oberhofgerichtsrath zu Bruchsal.* §§. Rechte der Staatsgewalt über die Rheinschifffahrt, nach den neuesten Staatsverträgen, zur Erläuterung des Art. 2 der Conföderations-Acte. Mannh. 1809. 8.

GAUM (Johann Ferdinand) starb am 16ten November 1813. War auch Ritter des Würtembergischen Civilverdienstordens. — Jetzt, da dieser Schriftsteller gestorben ist, wird man ja wohl bestimmt erfahren können, welche, im gel. Teutschl. und in Gradmann's gelehrten Schwaben ihm beygelegten Schriften wirklich von ihm sind, oder vielleicht von seinem, am 16ten Januar 1814 verstorbenen Bruder, Johann Friedrich. Man vergleiche hierüber sämtliche Nachträge zur 5ten Ausgabe des gel. Teutschl.

11 B. GAUM (Johann Friedrich) starb am 16ten Januar 1814.

9 u. 13 B. GAUPP (J.) seit 1811 *Konsistorialrath zu Liegnitz.* §§. Andachtsbuch einer Christlichen Familie. Leipz. 1804. 8. 2te Auflage 1812 *mit dem Titel:* Religiöses Handbuch einer Christl. Familie auf alle Tage im Jahre über biblische Sprüche oder erbauliche Liederverse. — *Von den* Briefen eines Menschenfreundes u. s. w. *erschien* die 2te Sammlung 1805 und die 3te 1810.

9. 11 u. 13 B. *von* GAUSS (K. F.) auch seit 1810 *Ritter der Westphäl. Krone,* seit 1815 *Ritter des königl. Hannöverischen Guelphenordens und* seit 1816

1816 *Hofrath.* §§. Theoria motus corporum coeleſtium in ſectionibus conicis ſolem ambientium. Cum tab. aen. Hamb. 1809. 4 maj. Theorematis fundamentalis in doctrina de reſiduis quadraticis demonſtrationes & ampliationes novae. Goett. 1819. 4 maj. Determinatio attractionis, quam in punctum quodvis poſitionis datae exerceret planeta, ſi ejus maſſa per totam orbitam, ratione temporis, quo ſingulae partes deſcribuntur, uniformiter eſſet diſpertita. ibid. eod. 4 maj. — Diſquiſitiones generales circa ſcient. infinitam &c. *in* Comment. Societ. Gotting. recent. Vol. II ad a. 1811 - 1815. Theoria attractionis corporum ſphaeroidicorum ellipticorum homogeneorum methodo nova tractata; *ibid.* Obſervationes cometae ſecundi a. 1813, in obſervatorio Gottingenſi factae, adjectis nonnullis adnotationibus circa calculum orbitarum parabolicarum; *ibid.* Methodus nova integralium valores per approximationem inveniendi; *in* Comment. Societ. Goett. Vol. III ad a. 1814 - 1815. Demonſtratio nova altera theorematis, omnem functionem algebraicam rationem integram unius variabilis in factores reales primi vel. ſecundi gradus reſolvi poſſe; *ibid.* Theorematis de reſolubilitate functionum algebraicarum in factores reales demonſtratio tertia; *ibid.* Theorematis fundamentalis in doctrina de reſiduis quadraticis demonſtrationes & ampliationes novae; *ibid.* Vol. IV ad a. 1816 - 1818. Determinatio attractionis, quam in puncta quodvis poſitionis datae exerceret planeta, ſi ejus maſſa per totam orbitam, ratione temporis, quo ſingulae partes deſcribuntur, uniformiter eſſet dispertita; *ibid.* — Beobachtungen der Juno und neue Elemente ihrer Bahn u. ſ. w. in *Bode'ns* aſtron. Jahrb. für 1817. — Mehrere aſtronom. Beobachtungen in den Gött. ting. gel. Anzeigen, z. B. im Jahrg. 1818. Nr. 127. S. 1257 - 1267.

GAUTZSCH

AUTZSCH (Friedrich Wilhelm) *praktischer Arzt* *) *und Apotheker zu Ernstthal im Schönburgischen* (vorher in Wilsdruff, Tharandt und anderwärts): *geb. zu* . . . §§. Sächsisches Kunstbuch, oder Anweisung zu vortheilhafter Selbstbereitung künstlicher und nützlicher Bedürfnisse, für Jedermann. Leipz. 1804 (oder 1805). 8.

EBAUER (August) *M. der Phil. und seit* 1818 *Professor derselben auf der Universität zu Bonn* (vorher Lehrer der Geschichte, Erdbeschreibung und Teutschen Sprache am Schönischen Institut zu Cöln, und vordem Kollaborator an der Fürstenschule zu Meissen): *geb. zu Knobelsdorf bey Waldheim im Königreich Sachsen am 28sten August 1792.* §§. Geistliche und weltliche Gedichte. Cöln 181.. 2te Auflage 181.. 3te vermehrte Auflage. ebend. 1818. 8. Des *Ausonius* Bissula, Lateinisch und Teutsch, als Probe einer Uebersetzung der vorzüglichsten Stücke dieses Dichters. ebend. 1817. 8. Bilder aus der Gemüthswelt; den Freunden der Natur und Religion gewidmet. Elberfeld 1819. gr. 8. *Gab heraus:* Die Morgenröthe. ebend. 1819. gr. 8. (Enthält Gedichte von mehrern Schriftstellern und Schriftstellerinnen). Legende von dem heil. Engelbertus, Erzbischoffe und Gründer des Doms zu Cöln. Cöln 1819. 12. Bilder der Liebe, eine Frühlingsgabe. ebend. 1819. 12. Tabellarische Uebersicht des Preussischen Staats. Elberfeld 1819. gr. fol. — Gedichte in der Neuen Abendzeitung 1818 u. 1819. Auch Beyträge zu andern Zeitschriften. — Vergl. *Rasmann's* 1ste u. 2te Gallerie.

GEBAUER (Christian Eusebius) *Pastor zu Lietzen im Brandenburgischen: geb. zu* . . . §§. Predig-

*) Doktor war er nie, hat aber, nach vorgängigem Examen, das Recht zur medicinischen Praxis erlangt.

digten zur Beförderung der kirchl. Erbauung auf alle öffentl. Andachtstage des ganzen Jahres; nach den gewöhnl. evangel. Texten. Berl. 1817. 4. Einige Worte über das, dem Entwurf zur neuen Kirchenordnung angehängte Kapitel von der Kirchenzucht. ebend. 1819. 8.

13B. GEBAUER (Johann Jakob) starb 1819.

13B. GEBEL (J. B.) jetzt *Regierungsdirektor zu Erfurt.*

GEBHARD (A. G.) seit 1807 *Legationsrath und* seit 1815 *Ritter des königl. Sächsischen Civilverdienst-Ordens; gegenwärtig Legationssekretar der Sächs. Gesandschaft am Bundestage zu Frankfurt.*

GEBHARD (D...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Ueber Ablösung des Grundobereigenthums, mit gerechter Berücksichtigung der Interessen, sowohl der Grundherren, als auch der Grundholden. München 1818. gr. 4.

GEBHARD (Fr... Albert) *Mitglied des Russ. kaiserl. Hoftheaters zu St. Petersburg* (noch?): *geb. zu* ... §§. Kleiner Beytrag für die Bühne (enthält 4 Lustspiele und 3 Operetten). Leipz. 1809. 8. — Gedichte in der Neuen Abendzeitung 1818.

GEBHARD (F. H.) seit 18.. *Superintendent zu Kranichfeld im Gothaischen: geb. zu* ... §§. Ausführliche Erklärung des kleinen Lutherischen Katechismus für nachdenkende Leser; insbesondere für Prediger und Schullehrer. 1stes Bändchen. Leipz. 1817. — 2tes Bändchen. Gotha 1819. 8. Gründlicher Unterricht für Confirmanden und ihre Lehrer, auch für das reifere Nachdenken der Erwachsenen, im Wesentlichen der Religion und insbesondere des Christenthums. Rudolstadt 1819. gr. 8.

GEBHARD (Johann Christoph) *D. der AG. und Brunnenarzt zu Eilsen im Schaumburg-Lippischen: geb. zu* . . . §§. Ueber die Gas- und Schlammbäder bey den Schwefelquellen zu Eilsen. Berl. u. Stettin 1812. 8.

GEBHARD (K.) seit 1805 *Oberkämmerey-Sekretar zu Dresden: geb. — am 10ten Januar* — §§. * Beschreibung des Banats, der Walachey und des Königreichs Servien. Leipz. 1790. 8. — Antheil am Conversations-Lexikon nach der 4ten Ausgabe.

GEBHARD (Karl 2) *D der Rechte zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Ueber den Unterschied von Servituten und Zwangs- und Banngerechtigkeiten. Leipz. 1807. 8.

13 B. GEBHARD (Karl Martin Franz) starb am 6ten December 1813 Geb. 1751. War zuletzt seit 180. *Oberschulrath und* seit 1811 *Inspektor des Gymnasiums zu Erfurt.*

GEBHARD (M... A...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Fragmentarischer Versuch zur Begründung einer neuen Wissenschaft, Chronometrie genannt. Mit 1 Kupf. Nürnb. 1808. 8. Harmonie. Erklärung dieser Idee in 3 Büchern, und Anwendung derselben auf den Menschen in allen Beziehungen. 1stes Buch: Harmonie in der Musik. 2tes Buch: Harmonie in der Zeit und Zeitgeschichte. München 1817. gr. 4.

Freyherr von GEBHARDI (Karl Ludwig Rudolph) *D. der R und* seit 1808 *Tribunals-Assessor zu Eimbeck* (jetzt noch?) — vorher Kammerassessor zu Warschau —: *geb. zu Braunschweig 177.* §§. *Diss. inaug. continens principia generalia de consensu. Gottingae 1798. 8.* — Die Frage, wenn ein Fonds, der durch jährliche Beyträge und durch Zinsen, nach einer Reihe von Jahren, so gross

werden soll, als ein anderer Fonds, der aber seine Gelder auf einem geringern Fuss nutzen kann; um wie viele Procent müssen die Beyträge des letztern erhöht werden? in Anwendung auf Sterbekassen beantwortet; *in dem* Braunschweig. Magazin 1794. St. 28.

GEDIKE (F.) §§. *Von* M. T. Ciceronis Historia philosophiae antiquae *erschien* Editio tertia emendatior 1815; *von dem* Lateinischen Lesebuch eine neue Ausgabe durch *J. P. Werneburg.* Marb. 1812; *vom* Englischen Lesebuch die 4te 1811; *von dem* Griechischen die 10te mit Zusätzen und Verbess. von *Butmann* 1816; *und von dem* Lateinischen die 17te 1816. — Vergl. *Jördens* B. 6. S. 136-139.

GEDIKE (L. F. G. E.) §§. Gab mit K. A. G. KEIL heraus: *Chr. Aug. Schwarze's* Schulreden. Leipz. 1810. 8.

GEHE (Eduard Heinrich) *Advokat zu Dresden: geb. daselbst am 1sten Februar 1793.* §§. Gustav Adolph; Tragödie in 5 Akten; Geschenk zum dritten Jubiläo der Reformation. Leipz. 1817. 8. Mit 1 Kupfer. — Der Rigi und seine Umgebungen; *in der* Neuen Abendzeitung 1818. Nr. 19-22. Meine Empfindungen in Genua; *ebend.* Nr. 52-54. Eine Nacht auf dem Vesuv im Herbst 1816; *ebend.* Nr. 121 u. 122. Gedichte in den Jahrgängen 1817 u. 1818.

13 B. GEHLEN (Adolph Ferdinand, *nicht* Friedrich) starb am 15ten Julius 1815. War seit 1811 *Professor der Chemie zu München und* seit 18.. *königl. Bayrischer Hofrath* (vorher seit 1806 Lehrer der Zoochemie zu Halle, nachdem er zuerst die Apothekerkunst in Berlin gelernt hatte): *geb. zu Bütow in Pommern am 5ten September 1773.* §§ Fassliche Anleitung zur Erzeugung und Gewinnung des Salpeters; zunächst für

Land-

Landleute. Nürnb. 1812. 8. — Bemerkungen über die Eigenthümlichkeit der Ameisensäure; *in den* Denkschriften der Bayr. Akad. der Wiss. für die J. 1811 u. f. w. Chemische Untersuchung des im Mayländischen gefundenen Gediegeneisens; *ebend.* für 1813. Untersuchung einer noch unbestimmten Steinart von Hafnerzell bey Passau und zweyer Phrenite aus Tyrol, mit Bemerk. über die chemische Analyse der Mineralien überhaupt; *ebend.* — *Gab heraus:* Repertorium für Chemie. 1 B. 1 - 3 Heft. Nürnb. 1816. 2 B. 1 H. ebend. *Die Fortsetzung übernahm* J. A. BUCHNER. — Sein Bildniss von *L. H. HESSEL* (Nürnb. 1816. 8). — *Vergl.* Morgenblatt 1815. Nr. 199. Jen. Litter. Zeit. 1815. Nr. 55 u. 63.

GEHLER (J. A. O.) seit 1811 *königl. Sächs. Hofrath und* seit 1811 *Kriminalrichter — zu Leipzig* (vorher seit 1806 Baumeister, vordem seit 1805 Assessor des Schöppenstuhls, nachdem er seit 1802 Stadtrichter gewesen war). §§. Rede bey den, die neue Unterzeichnung der hiesigen Armenanstalt betreffenden, auf dem Saal des Armenhauses stattgefundenen Versammlungen, am 4 März 1819 gehalten. Leipz. 1819.

von GEHREN (K. C.) seit 1817 *auch D. der Theol.* §§. Unter der vormahligen königlich Westphälischen Regierung erlittene dreymahlige Verhaftung und Exportation; als Beytrag zur Charakteristik der geheimen Polizey von ihm selbst beschrieben. Voran einige Bemerkungen über die im J. 1809 im Königreiche Westph. ausgebrochene Insurrection. (Zum Besten der durch die Kriegsereignisse 1813 hülflos gewordenen und jetzt unter dem edlen Frauenverein zu Hanau stehenden 127 Waisen). Felsberg in Kurhessen und Marburg 1815. kl. 8. 2te korrekte Ausgabe. ebend. 1816. 8. Katechismus der Christlichen Religion, zur Vorbereitung für

 künf-

künftige Bekenner der Evangel. Religion. Marb. 1819. 8. — Ueber den Kanzelausdruck „von nun an"; *im* Journal für Prediger B. 54 St. 1. Ueber den Beyfall im Predigen. 2 Abtheil. *ebend.* B. 38. St. 1 u. 2. Sind Predigten über liturgische Veränderungen eigentliche Kasualpredigten? *ebend.* B. 41. St. 2. *Holm's* Zusätze zu Daub's Lehrbuch der Katechetik; aus dem Dän. übers. *ebend.* B. 44 St. 4. *Bemerkungen über Bibelauszüge; *ebend.* B. 45. St. 1. Ueber die Oekonomie im Verarbeiten des Stoffes zu guten Predigten. 3 Abtheilungen; *ebend.* B. 48 u. 49. Ueber die Bildung des Landvolks zum Patriotismus und Schulunterricht; *ebend.* B. 57. St. 1. — Ueber die (durch den Abt Vogler) simplificirte Orgel in der Kopenhag. reform. Kirche; in *Wagnitz'ens* liturg. Journal B. 3. St. 3. **Holm's* Gebete am Säkularfeste 1801; aus dem Dän. übers. *ebend* B. 3 St. 1. — Die grosse Bischoffsweihe zu Kopenhagen; *ebend.* B. 4. St. 2 Apologie der Urformeln bey Administrirung der Taufe und des Abendmahls; *ebend.* B. 5 St. 3. Kurze Geschichte und Würdigung der Nothtaufe; *ebend.* B. 7. St. 2. Zur Geschichte der neuesten Verbesserungen der Dänischen Liturgie; nebst Beurtheilung von 10 Schriften über liturgische Verbesserungen in Dänemark; *ebend.* B. 7. St. 3. — Der starke Schulglaube und der schwache Kirchenglaube; *in den* Memorabil. für die Prediger des 19 Jahrh. B. 1. St. 2. — Ein Teutsches Volksfest 1795; nebst Bemerkungen über Thierhetzen; in *Christiani's* Beyträgen zur Veredelung der Menschheit B. 1. St. 2. Beytrag zur Charakteristik wahrer und falscher Freunde der Aufklärung; *ebend.* B. 2. St. 2. Ist die Religion in Gefahr? verneinend beantwortet; *ebend.* B. 3. St. 1. — *Aus dem Dänischen übersetzte er: Gamborg's* Legologie, oder Theorie der Lesekunst. Kopenh. 1803. 8. *Dessen* Tugendlehre Jesu. ebend. 1803. 8. *Dessen* Moral Jesu, nebst Katechismus

mus der Tugendlehre Jesu, gesammelt, geordnet, übersetzt und erläutert ebend 1803 gr 12. * *Schmidt-Phiseldek* über das Verhältniss der Juden zum Christl. Bürgerverein. Wiesbaden 1815 8. * *Thorlacius* Geschichte Thorgild's, eines Helden aus dem 11ten Jahrh. aus dem Alt-Skandinavischen ins Dänische, aus diesem ins Teutsche; in *Grote'ns* Thusnelda Jahrg. 1. — Recensionen und andere Beyträge zu den theol. Annalen seit 1791, zu der Allg. Litter. Zeitung seit 1804, und zu der Jen. Litter. Zeit seit 1817. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie. — Vergl. seine Selbstbiographie bey *Strieder* u. *Justi* B. 18. S. 168-182.

GEHRES (S. F.) ist im 9ten B. irrig als gestorben angegeben. Er war und ist vielleicht noch *Sekretar bey dem Finanzministerium zu Carlsruhe.* §§. Kleine Chronik von Bretten. Esslingen 1805. 8. Kleine Chronik von Weil der Stadt. Stuttgart 1808 8. J. Reuchlin's Leben und Denkwürdigkeiten seiner Vaterstadt. Ein Beytrag zur Kunde Teutscher Sitten. Mit Reuchlin's Bildniss und 3 antiken Zeichnungen. Carlsruhe 1815. kl. 8.

13 B. GEHRIG (J. M.) jetzt *Stadtpfarrer zu Aub im Würzburgischen* (vorher Pfarrer zu Ingolstadt im Würzburgischen, im Ochsenfurter Gau): *geb. zu Oberwittstadt, einem vormahls Mainzischen, jetzt fürstl. Salmischen Marktflecken am 29sten May 1768.* §§. Neue Festpredigten zur Belehrung, Besserung und Beruhigung des Landvolkes. Bamb. u. Würzb. 1809 8. Unterweisungen in dem Geschäfte der Busse und in einigen Uebungen der Andacht, ertheilt bey der Mission zu Heidingsfeld. ebend. 1812. 8. Neueste Volkspredigten und Homilien auf alle Sonntage des katholischen Kirchenjahrs 2 Theile. ebend. 1813. gr. 8. Neueste Volkspre-

digten und Homilien auf alle Festtage des kathol. Kirchenjahrs. ebend. 1813. gr. 8. Materialien zu Katechesen über die Christliche Glaubenslehre, zum Gebrauche für Seelsorger und Schullehrer. ebend. 1813. gr. 8. Allerneueste Predigten für das ganze kathol. Kirchenjahr. 4 Theile. ebend. 1816. gr. 8. Goldene Aepfel in silbernen Schalen, oder Wahrheiten in schöner Form. Eine Blumenlese, oder Sammlung erhabener Sprüche und vorzüglicher Stellen aus guten Teutschen Schriftstellern zur Bildung des Geistes und Herzens. Herausgegeben und für alle Tage des Jahres eingerichtet. ebend. 1818. 8. Mit 1 Kupfer. Glossen zum Texte meiner Erfahrung. Ein kleiner Beytrag zur Beförderung der Welt- und Menschenkenntniss. Nebst einem Anhange vorzüglicher Stellen aus guten Schriften. ebend. 1819. 8. Andachts- und Erbauungsbuch für gebildete Katholiken. Mit 1 Kupfer. ebend. 1819. 8. — Vorrede zu *Deppisch'ens* Homilien. — Mehrere Abhandlungen, Predigten, Homilien, Katechisationen und Recensionen in einigen theol. Zeitschriften, namentlich im neuen Magazin und in der Litteraturzeitung für kathol. Religionslehrer. — Vergl. *Felder*.

GEHRIG (Joseph) Bruder des vorhergehenden; *Pfarrer zu Greuth im Würzburgischen Landkapitel Ebern* seit dem December 1809 (vorher seit dem Aug. 1809 Kaplan in Haug zu Würzburg und vordem seit 1795 Kaplan in dem Mergentheimischen Marktflecken Laudenbach): *geb. zu Oberwittstadt* (s. den vorigen Artikel) *am 3ten Januar 1771*. §§. Neue Lieder nach alten und bekannten Melodien für das ganze kathol. Kirchenjahr. Ein Versuch zur Lieferung eines Beytrags zur Einführung eines Gesangbuchs nach rein sittlichen, ächt christlichen und dem Geist eines jeden Festes angemessenen Religionsbegriffen. Bamb. u. Würzb. 1807. 8.

ste

2te vermehrte u. verbeſſ. Ausgabe. ebend. 1813. 8. — Beyträge zu ſeines Bruders Predigten. — Vergl. *Felder.*

GEIBEL (Johann) *D. . . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. Prüfet alles, und behaltet das Gute. Reden an ſeine Gemeinde. Lübeck 1818. 8.

3 B. GEIER (G. F.) *auch Regierungsrath — zu Würzburg.* §§. Ueber die National- und Finanzwirthſchaft der Oeſtreichiſchen Monarchie, nach dem Frieden zu Presburg. Bamb. u. Würzb. 1806. 8. Ueber landſtändiſche Verſicherung (Fundirung) der Staatsbedürfniſſe in Teutſchland. Bamb. 1819. 4.

GEIGER (C... J...) *. . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. Eſſai d'une hiſtoire pragmatique de la Médecine, par *K. Sprengel,* traduit ſur la deuxième édition. T. I. Paris 1809. 8.

GEIGER (F. X) ſeit 1807 *Pfarrer zu Sechering in Oberbayern.* §§. *Von dem* Sitten- und Exempelbuch (B. 9) *erſchien* die 2te hier und da umgearbeitete und mit Holzſchnitten verbeſſ. Ausgabe 1815, *und von der* Obſtbaumzucht (B. 13) die 2te verbeſſ. Ausgabe 1815. — Vergl. *Felder.*

GEIGER (Heinrich) *Pfarrer zu Offingen und Dekan des Steiner Kapitels in der Schweitz: geb. zu . . .* §§. Hiſtoriſche Darſtellung des ſittlich-religiöſen Zuſtandes der Zürcheriſchen Kirche im Laufe des gegenwärtigen Jahrhunderts; der Zürcher-Synode vorgeleſen den 21 Sept. 1814; nebſt angehängten Bemerkungen — von *Konr. v. Orelli* (ſ. dieſen Artikel). Zürich 1814. gr. 8.

GEIGER (Ph... L...) *. . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. Beſchreibung der Realiſchen Auflöſungspreſſe und Anleitung zum einfachen Gebrauch derſelben. Mit 1 Kupfer. Heidelb. 1817. 8.

Ideen über eine Apothekertaxe. ebend. 1819. gr. 8.

von GEIS (A. F.) im 2ten Band S. 512 gehört wahrscheinlich dem S. 519 verzeichneten *A. F. v. Geissau*, und muſs demnach dort nachgetragen werden.

GEISER (J... C... Daniel) *Prediger bey St. Salvator zu Breslau: geb. zu . . .* §§. * August von Kotzebue, als Knabe, Jüngling, Gatte, Schriftsteller und Exulant, biographisch dargestellt. Mit 3 Porträts und 3 illuminirten Kupfern. Breslau 1802. gr. 8. Gebet- Beicht- und Communionbuch für die häusliche und kirchliche Andacht. ebend. 1816. gr. 8.

15 B. GEISHüTTNER (J.) §§. *Nach seinem Tode erschien:* Versuch einer wissenschaftlichen und populären Dogmatik, zunächst für katholische Religionslehrer; herausgegeben von *F. X. Geher.* Wien 1819. gr. 8.

GEISLER (J. D.) §§. Erzählungen aus der Natur und der wirklichen Welt für die Jugend. Leipz. 1817. 8.

15 B. GEISSE (*Friedrich Joseph*) *Prediger des Kirchspiels Nieder-Möllrich und Metropolitan der Klasse Felsberg in Kurhessen* §§. Die wichtigsten Lehren und Vorschriften der Christlichen Religion in katechetischer Form. Ein Hülfsbuch für Lehrer in niedern Schulen, um die Kinder auf einen ausführlicheren Unterricht vorzubereiten; auch zum Selbstunterrichte für manche erwachsene Christen brauchbar. 1ster Theil, die Glaubenslehre enthaltend. Cassel u. Marburg 1818. 8.

GEISSLER (Christian Friedrich) *Lehrer am Seminar zu Neuzell in . . .* seit 1819 (vorher am Gym-

Gymnasium zu Luckau in der Niederlausitz): *geb. zu*. . . §§. Der Turnfreund; eine Sammlung hochachtbarer alter und neuer Zeit, für den Werth und die Nothwendigkeit absichtlicher wohlgeordneter Leibesübungen der Jugend Eltern und Erziehern jedes Standes und Orts, Schullehrern und Schulfreunden, denen das Gesammtwohl ihrer Kinder und Zöglinge am Herzen liegt, zur Nachricht und Ermunterung veranstaltet und herausgegeben. Berl. u. Leipz. 1819. gr. 12.

GEISSLER (C... G... H...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§ Hand- und Hülfsbuch für Teutsche und Russen, um sich gegenseitig verständlich zu machen; welches alle nöthige Redensarten, auch ein Teutsch-Russisches und Russisch-Teutsches Wörterbuch, nebst beygefügter Aussprache, enthält u. s. w. Leipz. 1813. 8.

GEISSLER — *nicht* GEISLER (J. F.) seit 1818 *Syndiakon und Hospitalprediger zu Bayreuth* (vorher seit 1810 Archidiakon zu Münchberg): *geb.* nicht 1773, sondern 1772.

GEISSLER (Johann Georg) *privatisirt* seit 1818 *in Dresden*, nachdem er herzogl. Sächsischer Regierungsrath zu Gotha gewesen war: *geb. zu Görlitz am 8ten August 1760.* §§. * Arbeiten der Brücken- und Wegebau-Ingenieure seit 1800; oder Ueberficht der neuen Baue, die unter der Regierung Napoleons I an Straßen, Brücken und Kanälen gemacht, und der Arbeiten, die für die Flußschiffahrt, die Austrocknungen, die Handelshäfen u. s. w. unternommen worden sind, von Herrn *Courtin*, General-Sekretar der Generaldirection der Brücken und Wege; aus dem Französ. übersetzt. Gotha 1813. gr. 8. *Giebt in zwanglosen Heften heraus:* Zeitschrift für das Königreich Sachsen. Dresden 1818 u. 1819. 8.

GEISSLER (Karl) . . . *zu* . . . . : *geb. zu* . . . §§. Beschreibung und Abbildung künstlicher Hände und Arme, für Aerzte, Chirurgen und Bandagisten; neu erfunden und mit einer Vorrede vom Professor Dr. *Jörg.* Mit 3 Kupf. Leipz. 1817. 4.

GEIST (J... P...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. *Anleitung zur Dressur der Kunstpferde, wie auch verschiedener Arten Hunde und Vögel. Mit 1 Kupf. Nürnb. 1814. 8. *Hernach mit folgenden neuen Titel, der auch den Namen des Verfassers führt:* Der zur Jagd und zum Vergnügen abgerichtete Hund. In einer praktischen Anleitung, dieses gelehrige Thier ohne grosse Mühe selbst abzurichten. Nebst einer kurzen Anweisung zur Dressur der Kunstpferde und Vögel. Neue, mit einem Kupfer versehene, wohlfeile Ausgabe. (*Ohne Jahrzahl, aber* 1817).

13 B. GEIST (K.) §§. Vaterländische Geschichte Niederöstreichs für die Jugend dieses Erzherzogthums; zur leichtern Fassung in Fragen und Antworten entworfen. Wien 1803. 8. Vaterländische Geschichte Steyermarks u. s. w. ebend. 1803. 8.

13 B. GEITNER (E. A.) *praktischer Arzt zu Lössnitz bey Schneeberg: geb. zu Gera 1781.* §§. Die Familie West, oder Unterhaltungen über Chemie und Technologie. 2 Bändchen. Mit Kupf. Leipz. 1805 - 1806. 8. Briefe über Chemie; dem schönen Geschlechte gewidmet. 2 Bände. ebend. 1808. 8. Versuche über das Blaufärben wollener Zeuge ohne Indigo; nebst einer gemeinfasslichen Anweisung, mehrere der aufgefundenen Methoden mit Vortheil im Grossen auszuführen. ebend. 1809. 8. Chemisch-technologischer Robinson. Ein unterhaltendes und belehrendes Lesebuch für die Jugend. Mit Kupfern. ebend. 1809. 8. Resultate

sultate der fabrikmässigen Bereitung des Syrups und Zuckers aus Kartoffelmehl. Nebst einer fasslichen Anweisung, wie jede Haushaltung ohne besondern Apparat sich ihren Zuckerbedarf mit den wenigsten Kosten verschaffen kann. ebend. 1812. 4.

GELBKE (J. H) §§. Herzog Ernst, genannt der Fromme, zu Gotha, als Mensch und Regent; eine historische Darstellung, aus Akten und bewährten Druckschriften gezogen und mit einem Urkundenbuche herausgegeben. 3 Bände. Gotha 1810. 8.

von GELIEU (Jonas) *Pfarrer zu Colombier und Auvernier im Fürstenthum Neufchatel* (vorher zu Lignières): *geb. zu* . . . §§. Der wolerfahrne Bienenvater; oder auf fünf und sechszigjährige Erfahrung gegründete Anweisung, die Bienenstöcke zu erhalten und sie zu erneuern. Mit 2 Kupfern. Mühlhausen 1817. 8.

GELLHUS (Fr. . .) *D. der AG. zu* . . . : *geb. zu* . . §§. Abhandlung über den Nutzen der Milch. Würzburg 1818. 8.

13 B. GELPKE — GELYKE *ist ein Druckfehler* — (A H. C.) *ward 1814 nach Wiederherstellung des Karolinums zu Braunschweig als Professor dort wieder angestellt.* §§. Allgemeine Darstellung der Oberflächen der Weltkörper unsers Sonnen Gebietes, besonders der Erde, des Mondes der Venus und des Merkurs, zur Vergleichung ihrer wundervollen Naturbaue und merkwürdigen Naturkräfte. Mit 2 grossen illuminirten Tafeln. Leipz. 1811. gr. 4. Gemeinnützige Anweisung zum gründlichen Rechnen; nebst einigen wichtigen Erleichterungsarten bey demselben. 2 Theile. ebend. 1812 - 1813. 8. Neue Ansicht über den merkwürdigen Naturbau der Kometen, und besonders desjenigen von

1811,

1811, wie auch über die Beschaffenheit ihrer Bahnen, und die einstige Zerstöhrung unsers Wohnortes von denselben ebend. 1812. 8. Mit 1 Kupfert. — Lehrbuch einer populären Himmelskunde. Mit Kupfern. ebend. 1815. 8. Lehrbuch über die vornehmsten Aufgaben aus der Ebenen- und Körpergeometrie für Schulen. ebend. 1818. 8. — * Fragment über die zweckmässige Leitung zur Empfänglichkeit für schöne Kunst bey der Erziehung; *im* Braunschw. Mag. 1807. St. 36 u. 37.

GELPKE (Friedrich Christian) *M. der Phil. und seit 1813 Pastor zu Hartha bey Waldheim* (vorher seit 1802 zu Radefeld bey Delitzsch): *geb. zu Delitzsch am 4ten Dec. 1773.* §§. Symbola ad interpretationem loci Actorum XIV, 8-18. Lipf. 1812. 4. Tractatiuncula de familiaritate, quae Paulo Apostolo cum Seneca philosopho intercessisse traditur, verisimillima. ibid. 1813 4. *Leitfaden zum christlichen Religionsunterricht für Confirmanden. ebend. 1817. 8. Gottes Zuruf unter der diesjährigen Erndte; eine Predigt. ebend 1819. 8.* — Einige Abhandlungen in *Schott's* u. *Rehkopf's* Prediger-Journal für Sachsen; Jahrg. 1812. — Abhandl. über Popularität im Predigen, in Beziehung auf das Gedächtnifs des gemeinen Mannes, oder Beantwortung der Frage: Wie hat man seine Predigten einzurichten, wenn der Inhalt derselben von dem Gedächtnisse der ungebildeten niedern Volksklassen gefafst und aufbewahrt werden soll? in *Ammon's* Magazin B. 1. St. 1. S. 268-295.

GEMEINER (F. X.) ist der unten S. 476 erwähnte GMEINER.

GEMEINER (K. T.) jetzt *königl. Bayrischer General-Landes-Direktionsrath und Archivar, der königl. Bayr. Akad. der Wiss. Mitglied, vormahls General-*

ralarchivar im Fürstenthum Regensburg, und der freyen Hansestadt Bremen und mehrerer anderer Reichsstädte Comitialbevollmächtigter: geb. — am 10ten December 1756. §§. * Darstellung des alten Regensburgischen und Passauischen Salzhandels; ein Beytrag zur vaterländischen Handelsgeschichte. Regensb. 1810. 4. * Auswahl einiger für die Geschichte und zur Kenntniss der ältern Bayrischen Landesverfassung vorzüglich wichtigen Urkunden; aus dem Urkundenvorrath des vormahls bischöfflichen Regensburgischen Archivs, mit einigen Anmerkungen erläutert. ebend. 1811. 4. *(Unter der Zueignung hat er sich genannt).* Geschichte der altbayerischen Länder, ihrer Regenten und Landeseinwohner. Aus den Urquellen neu und kritisch bearbeitet. ebend. 1810 gedruckt, aber erst ausgegeben 1814. 4. Ueber den Ursprung der Stadt Regensburg und aller alten Freystädte, namentlich der Städte Basel, Strasburg, Speyer, Worms, Maynz und Cölln. Ein Beytrag zur allgemeinen Handelsgeschichte. ebend. 1817. gr. 8. Ueber eine sehr merkwürdige, in der Actenregistratur des Hochstifts Regensburg befindliche ächte Handschrift des Lateinischen Urtextes der Augsburg. Confession. ebend. 1817. gr. 4. Chronik der Stadt und Hochstifts Regensburg, vom Jahre 1430 bis zum Jahre 1496. Aus unbenutzten Quellen, den hochstiftischen und städtischen Urkunden und Akten bearbeitet. 1ste bis 6te Lieferung. ebend. 1816 - 1819. 4.

13 B. GENELLI (H. C.) stand bereits im 9ten Band. §§. Das Theater zu Athen hinsichtlich auf Architektur, Scenerie und Darstellungskunst überhaupt erläutert u. s. w. Berlin u. Leipz. 1818. 4. Mit 4 grossen Kupfertafeln.

GENERSICH (J.) seit 1819 *Professor der Geschichte und politischen Wissenschaften am Gymnasium zu Käsmark.*

mark. §§. Trajan. Ein biographisches Gemählde. 2 Bändchen. Wien 1811. 8. Mit den Bildnissen von Trajan und Plotina. *Auch unter dem Titel:* Biographische Darstellungen der grössten und ausgezeichnetesten Männer aller Zeiten und Völker der Weltgeschichte. 5ter Band, enthält: *Trajan.* 1ster u. 2ter Theil. — Wilhelmine. Ein Lesebuch für Mädchen von zehn bis funfzehn Jahren, zur Bildung des Herzens und des Geschmacks. 2 Theile. ebend. 1811. 8. Alfred. Ein Lesebuch für Jünglinge von funfzehn bis zwanzig Jahren, zur Bildung des Herzens und des Geschmacks. Seitenstück zur Wilhelmine. 2 Theile. ebend. 1812. 8. Kurze allgemeine Weltgeschichte, nach Beck, Eichhorn und Schütz, für Studirende bearbeitet. 3 Bände. Mit Kupf. ebend. 1812. gr. 8. Geschichte der Oestreichischen Monarchie von den ältesten Zeiten bis zum Schlufs des Wiener Friedens-Congresses. Mit Kupfern. 7 Bände. ebend. 1815. gr. 8. Sophron für reifende Jünglinge. 2 Theile. Leipz. 1816. 8. Weltgeschichte für gebildete Frauenzimmer, mit vorzüglicher Rücksicht auf Völkersitten und berühmte Frauen aller Zeiten. 5 Theile. ebend. 1817. 8. Reden über vorzüglich wichtige Gegenstände der Religion; zur Beruhigung des Herzens unter den Stürmen der Zeit. Pesth 1817. 8. Emma, Leben einer glücklichen Mutter. Kein Roman. Kaschau 1818. 8. Cornelia für reifende Mädchen. Seitenstück zur Wilhelmine. 2 Bände. Pesth 1819. 8. Agathon für edle Jünglinge. Seitenstück zu Sophron. 2 Theile. Brünn 1819. gr. 8. Reden zur Weckung der Andacht. Leipz. 1819. gr. 8. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

13 B. GENHART (R.) *lebte zwar mehrere Jahre lang in dem Benediktinerstift zu Admont, kehrte aber, nach wieder hergestellter Ruhe in der Schweitz, nach Einsiedeln, wo er 1787 die Ordensgelübde abge-*

abgelegt hatte, zurück: geb. zu Sempach im Kanton Lucern am 26sten Nov. 1767. — Vergl. *Felder*, der jedoch die im gel. Teutschl. angeführte Lateinische Schrift mit Stillschweigen übergeht.

ENSIKE (Wilhelmine) *Tochter des Inspektors Herz bey'm Waiseninstitut zu Weimar, verheurathet an den Direktor des 3ten Departements der Landesregierung zu Dresden D* Traugott Friedrich Gensike: *geb. zu Weimar am 7ten März 1779.* §§. *Unter dem angenommenen Namen* Wilhelmine WILLMAR *schrieb sie:* Rosemunde, oder die Pfänder der Treue; ein Roman. Berlin 1811. 8. *(machen auch die 2te Lieferung der Bibl. der Romane aus).* Viole, oder das Todengewölbe; ein Roman. Kiel 1812. 8. Neue Auflage. ebend. 1818. Zauberbilder (enthält: 1. Der Diamant; 2. Thalröschen). ebend. 1812. 8. Neue Auflage. ebend. 1818. Abendunterhaltungen für Damen *(zugleich mit* Amalie CLARUS). 1ster Band *(mehr kam nicht heraus).* Leipz. 1813. 8. Der Traum. Das Gärtnermädchen. Marie und Joseph; drey Erzählungen. ebend. 1814. 8. Oliven; Erzählungen. 2 Theile. ebend. 1815. 8. Honorie; ein Roman. Meissen 1816. 8. Friederike und Julie, oder keine von Beyden; Roman. 2 Theile. Erfurt 1816. 8. *Gab mit* A. CLARUS *und* Henriette STEINAU *heraus:* Kleeblätter. 3 Theile. Chemnitz 1816 - 1818. 8. *Gab mit* Elise SELBIG *heraus:* Der Kranz. 4 Theile. Meissen 1817 - 1818. 8. *(Von ihr ist:* Miatama, oder die Reise nach Ostindien, und der ganze 4te Theil). Der . . . ton; ein Geschenk für die Jugend. Mit 6 Kupf. ebend. 1818. 12. *Gab* mit E. SELBIG *heraus:* Schmetterlinge. 1stes Bändchen: Erato. ebend. 1819. 8. Hyacinthen *(mit* A. CLARUS *und* H. STEINAU). 1ster Theil. Chemnitz 1819. 8. — Der rothe Mantel. Scherz und Ernst. Die Heirath

rath aus Liebe. Des Kaisers Schwerd. **Verschiedene Erzählungen und Gedichte**; *in den* Erhohlungen (Erfurt 1815. 8). — Bergmännchen, ein Mährchen. Die Schatzkammer. Aviel; in *St. Schützens* Wintergarten 2. 3. 4 B. (1817-1820). — Gedichte, *in der* Zeitung für die eleg. Welt 1813 u. 1814. Des Herrn Gastmahl, eine Legende; *ebend.* 1817. Nr. 135. Der heil. Medardus, eine Legende; *ebend.* 1818. Nr. 139. Pflicht und Liebe; *ebend* Nr. 196-207. — Einige kleine Erzählungen; *in dem* Freymüthigen von und für Teutschl. — Vergeltung und Versöhnung; *in der* Neuen Abendzeitung 1817. Nr. 53-58. Die Erbauung der Kreutzkirche in Dresden, eine Erzählung; *ebend.* Nr. 115 u. 116. Der erste Einsiedler in Aegypten; *ebend.* Nr. 200 u. 201. — Der Pokal; in *Theod. Hell's* Penelope 1819. — Der Schacht; in *Hundt-Radowsky's* Erzähler (Berl. 1819) Nr. 10.

GENSL (Joseph) *D der AG zu . . .: geb. zu . . .* §§. Medicinische Bemerkungen über das neue Strafgesetzbuch für das Königreich Bayern. Nürnb. 1817. gr. 8.

GENSLER (G... A... F...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Vita M. J. C. Aquilae, qua historia reformationis illustratur. Adjuncta est *H. C. A. Eichstaedii* Prolusio. Jenae 1817. 4.

9 u. 13 B. GENSSLER (J. A.) jetzt lautet sein ganzer Titel so: *Herzogl. Sächsen-Hildburghausischer geheimer Kirchenrath, Oberhofprediger, Archidiakon der Stadtkirche und General-Superintendur-Vikar zu Hildburghausen.* §§. Wittekind, oder gründlicher Beweis, dass das hohe Durchl. Haus Sachsen aus dem Geschlechte des ältesten Sächsischen Regenten, Wittekind des Grossen, in gerader männlicher Linie abstamme. Coburg 1817. 8. Nebst einer Stammtafel und 2 Abbildungen.

B. GENSSLER (J. K.) seit 1818 *großherzogl. Sachsen-Weimarischer Hofrath, herzogl. Sachsen-Coburgischer geheimer Justitzrath* (welchen Charakter ihm auch schon vorher der Großherzog von Baden ertheilt hatte), *dritter ordentl. Professor der Rechte, des Hofgerichts, des Schöppenstuhls und der Juristen-Fakultät zu Jena ordentlicher Beysitzer* (zu welchen Aemtern er seit 1803 nach und nach gelangt ist): *geb. zu Ostheim vor der Rhön, im Eisenachischen Henneberg, am 14ten September 1767.* §§. *Diss. inaug. de probatione in perpetuam rei memoriam, quatenus differt a regulari. Jenae 1801.* 4. Civil-Akten, verhandelt nach den Proceßvorschriften und dem Gerichtsbrauch der sämmtlichen herzogl. Sächsischen Lande, gedruckt zum Behuf 1) einer anschaul. Erläuterung des gerichtl. Verfahrens u. s. w. 2) mündlicher und schriftl. Relationen u. s. w. auch 3) um als Formularbuch zu dienen u. s. w. Herausgeg. von D. *J. K. Genßler* und D. *Karl Heyligenstädt.* ebend. 1805. fol. Actenstücke nach sämmtlichen Arten des gerichtl. Verfahrens in Strafsachen, zum Behuf u. s. w. von D. *J. K. Genßler.* ebend. 1805. fol. *Exercitationes juris civilis ad doctrinam de culpa. Fasc. I. ibid. 1813.* 8. *Tractatus de emtione venditione, quae fit ad mensuram, adnumerationem, pondusve, vel ad gustum. ibid. 1814.* 8. Handbuch zu Martin's Lehrbuch des Teutschen gemeinen Processes. 1ster Theil. ebend. 1814. 8. Grundsätze der juristischen Vortrags- und formellen Entscheidungs-Kunde in gerichtlichen Rechtsgeschäften. 1stes Stück, enthaltend die allgemeinen Vorkenntnisse, nebst dem Anhange eines chronologischen, zugleich den Bau einer Proberelation darstellenden Actenextracts. ebend. 1815. gr. 8. Rechtsfälle für die Proceßpraxis. Nebst Inhalts-Register. Heidelb. 1817. 8. *Auch unter dem Titel:* Sammlung von Rechtsfällen zur Beurtheilung und förmlichen Bear-

beitung in akademischen Uebungskollegien. 5 Hefte. — Beytrag zu der Gesetzgebung für die Verfassung der Teutschen Gerichte und des Verfahrens vor und von denselben. ebend. 1818 gr. 8. — Beytrag zu der Lehre von der Diligenz und Culpa, nach Begriffen der Römischen Rechtsgelehrten. ebend. 1819. gr. 8. — Antheil am Archiv für die civilistische Praxis (1818). — Vergl. *Güldenapfel* S. 116 - 120.

von GENTZ (F.) *privatisirt mit dem Charakter eines k. k. Hofraths zu Wien, wird aber von Zeit zu Zeit in wichtigen Geschäften gebraucht. Ist auch seit 1814 Ritter des Ruff. kaiserl. Wladimirordens, 1818 Kommandeur des Preuss. rothen Adlerordens: Ritter des Oestreich. St. Annenordens 3ter Klasse und des Ungrischen St. Stephansordens.* §§. *Essai actuel de l'administration des finances &c. de la Grande Bretagne. Hamb.* 1800. gr 8. — Fragmente aus der Geschichte des politischen Gleichgewichts von Europa. Leipz. 1804. gr. 8. 2te Auflage. ebend. 1806. gr. 8. — Darstellung der Rechtmässigkeit des Oestreich. Krieges gegen Frankreich. . . . 1805. 8. — Authentische Darstellung des Verhältnisses zwischen England und Spanien vor und bey dem Ausbruch des Krieges zwischen beyden Mächten. St. Petersb. 1806. gr. 8. — An die Teutschen Fürsten, und an die Teutschen. (Leipz). 1814. — (Fried. v. Gentz) Sr. königl. Maj. Friedrich Wilhelm dem Dritten bey der Thronbesteigung allerunterthänigst überreicht am 16 Nov. 1797. Neuer wörtlicher Abdruck; nebst einem Vorwort über das *Damahls* und *Jetzt*, von einem Dritten geschrieben am 16 Nov. 1819 - 1820. . . . 1820. 8. — *Vergl.* Conversations-Lex. Supplementb. (1818). S. 892 - 894.

GENZKEN (C...) M der Phil. zu . . . : geb. . . . §§. Predigten über epistolische Texte. . . . 1819. gr. 8.

9 u. 13 B. GEORG (F. A.) *lebt seit 1818 zu Untersteinach, einem Pfarrdorfe bey Culmbach.*

GEORGI (Wilhelm Gottlieb) starb, wahrscheinlich 1808.

GEORGII (Eberhard Friedrich) starb 181.. §§. Ueber die Verwaltung der Civiljustiz durch die Untergerichte im Königreich Würtemberg. Tübingen 1817. 8. Untersuchung, ob und wie fern *Jus eundi in partes* (das Recht, sich in Parteyen zu trennen) auf Teutsche Landes- und Ständeversammlungen anwendbar sey. Stuttg. 1817. gr. 8. — F. F. Drück's Gedächtnisschrift; *im* Morgenbl. für gebild. Stände 181. und in dessen kleinen Schriften B. 3. S. . .

GEORGII (Wilhelm August) *D. der AG. ordentlicher Professor der Chirurgie und Geburtshülfe, wie auch Direktor der chirurg. und geburtshülflichen Klinik an der Universität zu Tübingen: geb. zu* . . . §§. Zwey Vorträge über den Begriff von Chirurgie und Geburtshülfe und die Bedingungen ihrer Ausübung. Als Einleitung und Einladung zu meinen öffentl. Vorträgen über Chirurgie und Geburtshülfe; gehalten im Dec. 1816. Tüb. 1817. 4.

GEORGIUS. Pseudonymus, der sich auch unter dem Namen CHRISTIANUS versteckte. S. *Georg Christian* OTTO im 11ten Band. *Unter dem Namen* GEORGIUS *schrieb er:* Metamorphose des Germanischen Adels. Nürnb. 1810. 8. Handels- und Finanz-Pandora der neuesten Zeit. ebend. 1810. 8. Geschichts-Finanz- und Handels-Ansichten. 2 Bändchen. ebend. 1811. 8. Betrachtungen über den Cours der Oestreichischen Einlösungsscheine. ebend. 1815. gr. 8. Versuch einer Darstellung der Lizenzen-Geschichte. Eine Bittschrift an die zum Wohl Europa's verbünde-

 ten

ten Monarchen, um Abstellung der Seekaperey. *(Ohne Druckort)* 1814. 8.

Freyherr von GERAMB (. . .) . . . *zu Wien: geb. zu* . . . §§. Habsburg, ein patriotisches Gedicht. Wien (?) 1805. 8.

GERBER (A S.) §§. * Mährchen und Erzählungen für Kinder und junge Leute (von *Doro Caro). Riga* 1809. 8. *(Unter der Vorrede steht der wahre Name des Verfassers).* * Ovids Schicksale während seiner Verbannung. ebend. 1809. 8. Mit 1 Kupf. * Neueste Novellen (von *Doro Caro).* Leipz. 1819. 8. *(Enthalten:* Die Gespensterstunde; die schwarze Frau; das Toccadeglio).

GERBER (Ernst Ludwig) starb am 30sten Junius 1819. §§. Neues historisch-biographisches Lexikon der Tonkünstler, welches Nachrichten von dem Leben und den Werken musikalischer Schriftsteller, berühmter Komponisten, Sänger, Meister auf Instrumenten, kunstvoller Dilettanten, Musikverleger, auch Orgel- und Instrumentenmacher, älterer und neuerer Zeit, aus allen Nationen enthält. 1ster Theil: *A-D.* Leipz. 1812. — 2ter Theil: *E-I.* ebend. 1812. — 3ter Theil: *K-R.* ebend. 1813. — 4ter Theil: *S-Z.* Nebst einem fünffachen Anhange von Nachrichten über musikalische Bildnisse, Büsten, Abbildungen berühmter Orgeln und musikalischen Erfindungen (überdies noch Berichtigungen und Zusätze über das ganze Werk). ebend. 1814. med. 8. Sein Leben hat er selbst im 2ten Band (Spalte 293-305) umständlich beschrieben.

GERDESSEN (I. G.) *auch Medicinalrath und* seit 1812 *Dekan des Collegii medici & sanitatis — zu Grofs-Glogau.*

ERDS (J... J... H...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Grundriſs der Philoſophie als Wiſſenſchaft der Wiſſenſchaften. 1ſter Theil. Schwerin 1819. 8.

ERET (Ludwig Heinrich) *erſter Aſſeſſor der Finanzkammer des Rezatkreiſes mit dem Titel eines Regierungsraths zu Ansbach* ſeit dem Ende des Jahrs 1817 (vorher kön. Bayr. Central-Finanz-Buchhalter): *geb. zu* ... §§. Syſtematiſches Repertorium der königl. Bayriſchen Verordnungen, Inſtruktionen und Normen, welche über die Verrechnung und Verwaltung des Staatsvermögens beſtehen. München 1817. 4. — Sammlung derjenigen bisher noch ungedruckten, oder noch nicht allgemein bekannten Verordnungen, Inſtruktionen und Normen, welche über die Verwaltung und Verrechnung des Staatsvermögens theils durch beſondere Generalien, theils durch Spezial-Reſkripte an die königl. Bayriſchen Staats-Geſchäftsſtellen erlaſſen worden ſind, vom Jahr 1803 bis Ende Juni 1812. 1ſter Band, als Supplement des ſyſtematiſchen Repertoriums über die königl. Bayriſchen Finanz-Verordnungen. Herausgegeben u. ſ. w. ebend. 1813. — 2ter bis 6ter Band. ebend. 1814-1818. 4.

ERHARD (David Gottfried) ſtarb am 29ſten Auguſt 1808. §§. Leben von ihm ſelbſt beſchrieben und mit einigen ſeiner noch ungedruckten Aufſätze, beſonders ſeinen letzten Reden nach ſeinem Tode herausgegeben. Breslau 1812. 8.

ERHARD (Eduard) *M. der Phil. und* ſeit 1817 *Profeſſor zu Poſen* (vorher Mitglied des philologiſchen Seminars zu Berlin): *geb. zu* ... §§. Lectiones Apollonianae. Lipſ. 1816. 8.

ERHARD (K. A.) ſeit 1811 *auch Ritter des rothen Adlerordens dritter Klaſſe — zu Berlin.* §§. Beobachtungen über die in Cryſtallen oder Cry-

 ſtall-

kallmaſſen eingeſchloſſenen feſten Körper; *in den* Abhandl. der Akad. der Wiſſ. zu Berlin aus den J. 1814 u. 1815. Beyträge zur Geſchichte des Weiſsteins, des Felſit und anderer verwandter Arten; *ebend.*

GERHARD (Wilhelm) *Inhaber einer Manufakturenhandlung zu Leipzig: geb. zu Weimar am 29ſten November 1780* §§. Anakreon und Sappho. Freye Nachbildung für Teutſchen Geſang. Leipz. 1818 (*eigentl.* 1817). 8. Mit Kupfern u. Muſik. Sakontala, oder der verhängniſsvolle Ring; Indiſches Schauſpiel des *Kalidas* in 6 Aufzügen, nach der wörtlichen Uebertragung aus dem Sanskrit von *W. Jones*, frey und metriſch bearbeitet. ebend 1819. 8. — Er iſt Mitarbeiter an dem Journal des Luxus und der Mode; an der Neuen Abendzeitung 1817, 1818 u. 1819; an der Zeitung für die eleg. Welt 1815, 1816 u. 1818; und an dem 29ſten Jahrgange des Taſchenbuchs zum geſell. Vergnügen. Leipz. (1819).

GERHARDT (J. H.) jetzt *geheimer Ober-Staatsbuchhalter — zu Berlin.* §§. Wechſel-Entſcheidungen, oder Vergleiche der Wechſelcourſe für Berlin und Leipzig und alle die Orte, welche mit dieſen gleiche Wechſelarten haben; nebſt einem Anhange, als Einleitung zur Vergleichung der Wechſelcourſe derjenigen Handelsplätze, welche nicht mit Berlin u. ſ. w. gleiche Coursbeſtimmungen haben. Ein Handbuch für Kaufleute. Berl. (ohne Jahrzahl). 8. Taſchen Lexikon der Rechnungsmünzen ſämmtlicher Reiche, Länder und Oerter aller 4 Erdtheile; nebſt Anzeige ihres Werthes in Konventionsmünze und Preuſſiſch-Courant; nach alphabet. Ordnung. Leipz. 1817. 8. Tafeln zur genauern Kenntniſs aller wirklich geprägten Gold- und Silbermünzen älterer und neuerer Zeit, mit Angabe 1) ihres Gewichts nach der Cöllniſchen Mark und Feine, 2) ihres wirklichen

chen Werthe, 3) ihres Werths in Papier, in Pistolen zu 5 Rthlrn., in Konventions- oder 20 Guldenfuss und Preuss. Courant, für Kaufleute und Münzliebhaber. Berl. 1818. 8. — Zins- oder Interessen-Tabellen zu leichter Berechnung aller im gewöhnlichen Verkehr vorkommenden Zinsen. ebend. 1818. gr. 8.

13 B. GERHARDT (H... B... B...) die Vornamen sind unrichtig, und die Schriften gehören zum folgenden Artikel *Gerhardt* (M. R. B.).

13 B. GERHAUSER (Joh. Balthasar, *nicht* Jos. Benedikt) seit 1817 *Pfarrer zu Oberbeuern: geb. zu Kaufbeuern am 24sten September 1766.* §§. Doctrina Christiana theoretica, in usum publ. praelectionum summatim exhibita. Partis I. Sectio I, seu de veritate religionis Christ. generatim. Sectio II, seu de ver. relig. ecclesiae Catholicae. Dillingae 1810. .. Theoria Hermeneutices sacrae, seu institutio interpretis Scr. Scripturarum. ibid. 1811. .. *Charakter und Theologie des Apostels Paulus, aus seinen Reden und Briefen ausgehoben, und in Harmonie mit der Lehre Jesu und der übrigen Apostel dargestellt. Oder das Wesentliche und Eigenthümliche des göttl. Christenthums. Landshut 1816. kl. 8. Ueber die Psalmen. Eine exegetische Abhandlung. Mit Uebersetzung und Erklärung. ebend. 1817. gr. 8.* — Vergl. *Felder*.

13 B. GERICKE (Friedrich Karl Gustav) starb am 29sten Januar 1817. Ward geb. *zu Hildesheim* am 4ten Januar 1755. War *M. der Phil.* *) (hatte aber nie studirt); war auch *Direktor eines in dem von ihm gepachteten Kloster, 1806 errichteten und mit der Univers. in Verbindung gesetzten Lehrinstituts, das aber schon 1808 seine End-*

 schaft

---

*) aus der Helmstädter Fabrick.

schaft errichtete. Im J. 1809 *war er dort noch Pachter und Receveur élémentaire.* §§. Kleine ökonomische Schriften. 3 Hefte. Hannov. 1815. 8. — Der 2te Theil der praktischen Anleit. erschien von 1810 bis 1811 in 2 Bänden. 1ster: Vom Ackerbaue im weitesten Sinne des Worts, oder von der Weiden- Wiesen- Acker- und sonstigen Kultur. Mit Kupfert. 2ter: Von den verschied. Arten, den Ackerbau zu betreiben und von mancherl. für den rationellen, prakt. Landwirth oder Ackerwirth noch nöthigen Kenntnissen und Vorrichtungen. — 3ter Theil: Von der Einerndtung und Aufbewahrung der gewonnenen Wiesen und Felderzeugnisse; und zwar von diesem die 2te Aufl. 1815. gr. 8. Mit Kupf. *Daraus wurde besonders abgedruckt:* Unterricht zum Brandweinbrennen, Essigmachen und Bierbrauen. Berl. 1815. gr. 8. — *Uebrigens wurde von ihm noch Folgendes geschrieben:* Von diesem Schriftsteller ist zu bemerken, dass er keineswegs der Verf. von den unter seinem Namen erschienenen Produkten ist, sondern ein gewisser Gelehrter zu Hildesheim, Namens *Firnhaber*, schrieb solche für ihn zusammen. *Quod quis per alium fecit, ipse fecisse putatur!*

GERKE (G... C...) *D. der R zu ...: geb. zu ...* §§. Das Mecklenburgische Rittergeld, oder wie kann der Mecklenburg. Gutsbesitzer von einem Theil seiner Schulden Zinsen ziehen und dieselben nach und nach amortisiren, ohne dass einer seiner Creditoren verliehrt, und so, dass der allgemeine Indult sich nach und nach von selbst hebt. Ein Beytrag zu den Ideen, die jetzt über diesen Gegenstand auf dem allgemeinen Landtage zu Malchin discutirt werden u. s. w. Rostock 1816. 8. Auf welche Art der Industrie hat Mecklenburg im Allgemeinen zuerst sein Augenmerk zu richten? ebend. 1817. gr. 8.

GERKE (J... G...) *privatisirt auf seinem Gute zu Laar bey Cassel: geb. zu* .... §§. *De limitibus Senatus Consulti Vellejani. Hannoverae 1797. 4.* — Praktische Beyträge zur Landwirthschaft. 1ster Heft. Hannover 1806. 8. Mit Kupf.

GERKEN (Wilhelm Friedrich) starb am 30sten Oktober 1817.

9 u. 13 B. GERLACH (Gottlob Benj.) die ihm unter dem Namen J. G. REICHE beygelegte Schrift ist nicht von ihm, sondern von J. C. F. GERLACH.

GERLACH (Gottlob Wilhelm) *M. der Phil. und ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Halle* seit 1818 (vorher Privatdocent daselbst): *geb. zu* ... §§. Grundriss der Fundamentalphilosophie, zum Gebrauch bey Vorlesungen. Halle 1816. 8. Grundriss der Logik, zum Gebrauch bey Vorlesungen, ebend. 1817. gr. 8. Grundriss der Metaphysik, zum Gebr. bey Vorles. ebend. 1817. gr. 8. Grundriss der Religionsphilosophie, zum Gebr. bey seinen Vorlesungen. ebend. 1818. gr. 8.

13 B. GERLACH (J. C. F.) stand schon im 9ten Band. *Buchhändler* ist er seit 1802. §§. Der beleuchtete Sarsena, oder freymüthige Bemerkungen über die bey Kunz in Bamberg erschienene Schrift unter dem Titel: Sarsena. Freyberg in Sachsen 1817. — Sarsena, oder der vollkommene Baumeister, enthaltend die Geschichte und Entstehung des Freymaurerordens und verschiedene Meinungen darüber u. s. w. *Zweyter Theil*, oder freymüth. Bemerkungen über den bey Kunz in Bamb. erschien. Sarsena von einem noch lebenden Freymaurer, dem Buchdrucker und Buchhändler *J. C. F. Gerlach.* ebend. 1817. kl. 8. *Logen - Hierarchie, beson-

besonders im Bezug auf Kraffe's, Heldmann und Gädicke's Freymaurer-Schriften. Nebst 34 Aktenstücken. ebend. 1819. kl. 8. *(Unter der Vorrede steht sein Name).* — War der Ober-Bergcommissarius Zimmermann zu Dresden der Vater des verstorbenen Berghauptmanns von Charpentier? *in den* Freyberger gemeinnütz. Nachrichten *(die er herausgiebt)* Nr. 14-16.

GERLACH (Johann Georg) S. GUELDEN.

GERLACH (Johann Heinrich Samuel) starb am 14ten November 1809. War *Buchhändler zu Dresden: geb. zu Göttingen am 11ten April 1772.* SS. * Das grüne Gewölbe. Dresden 1808. 8. 2te Auflage 1806. *(Gröfsten Theils aus* J. Ch. Hasche'ns *Beschreibung von Dresden entlehnt mit Zusätzen von dem verstorb. HofR.* N. G. Becker *und von dem HofR. Baron* von Block). *Gab heraus:* * *Christi. Gottli. Pötzsch* kurze Beschreibung des Naturalien-Cabinets in Dresden. ebend. 1805. 8. — Verzeichnifs der um Dresden wild wachsenden Pflanzen; in des Grafen *v. Beust* Sächs. Provinzialblättern Jahrg. 1798. — Bemerkungen über mahlerisch-romantische Reisen durch Sachsen; *ebend.* St. 8. — Bemerkungen über die sehr gelinde Witterung des letzt verflossenen Jenners; in *J. H. Voigt's* Magazin für den neuesten Zustand der Naturkunde (Weimar) B. 7. S. 359-361. — Naturhistor. Bemerk. über Schlangen, besonders über Anguis lineata; *ebend.* S. 362 u. f. — Beyträge zur Flora Lieflands; in *Fr. Grindel's* botan. Taschenbuch (Riga 1802. 8). — Beyträge zur Teutschen Flora; in *G. F. Hoffmann's* Teutschlands Flora oder botan. Taschenb. (Erlangen 1802) Jahrg. 2. — Antheil an *H. A. Schraderi* Spicilegium Florae Germanicae (Hannov. 1797-1804). — Mehrere Auffätze, litter. und krit. Inhalts, im Allg. litter. Anzeiger 1798 u. 1799;

1799; wie auch im Reichs-Anzeiger. — Vergl. *Haymann* S. 354 u. f.

GERLACH (J... P...) . . . . *zu* . . . . : *geb. zu* . . . §§. Handbüchlein für die Sonntagsschulen im Königreiche Bayern. Nürnb. 1819. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Handbüchlein für Volksschulen.

GERLACH (Josephine Henriette) gebohrne SEDELMEYER; Gattin des vorhergehenden; starb am 11ten April 1809. *Geb. zu Dresden am 4ten März 1772.* §§. Botanisches Stick- und Zeichenbuch für Damen. Leipz. 180. . Hefte . . .

13 B. GERLE (W. Adolph, *nicht* August) stand schon im 8ten Band. Soll jetzt *Professor der Geschichte am Conservatorium zu Prag seyn.* §§. Vorschule der Aesthetik, in Briefen an den Herzog Colonna Stilliano. Prag 1806. 12. Volksmährchen der Böhmen. 2 Bände. ebend. 1819. 8. — *Von den* Korallen oder Fragmenten aus den Gebieten der Natur und Kunst *erschien* die 2te veränderte Ausgabe 1811. — Die verschleyerte Braut, ein Mährchen; *in der* N. Abendzeit. 1817. Nr. 225-229. Der Liebe Leid und Sieg; *ebend.* 1818. Nr. 296. Schloss Friedland; *ebend.* 1819. Nr. 155. Gedichte in den Jahrgängen 1817 u. 1818.

GERLICH (Ignatz Anton) *Direktor der Hauptschule zu Olmütz* seit 1788 (vorher seit 1787 Lehrer an der Normalschule zu Brünn und vordem seit 1780 Lehrer an der Hauptschule zu Olmütz): *geb. daselbst am 5ten März 1759.* §§. Oekonomische Geschichte älterer und neuerer Zeiten. Olmütz 1787. 8. Allgemeines Pflanzensystem. 5 Theile. ebend 1787-1788. 8. — — Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Czikann.*

Freyherr von GERLICZI (F. v. P.) im 8ten Band. §§. Vollständige Sammlung der ersten wie auch nütz-

nützlichsten Lehrsätze und Aufgaben der Ziffer- und Buchstaben-Rechenkunst, der Geometrie und Trigonometrie, mit einem vorgesetzten kurzen Unterricht der mathematischen Lehrart, hier in Kürze zum Gebrauch der in Schemnitz in Nieder-Ungarn aufgerichteten mechanischen Collegien vorgestellet. Wien 1768. 3 Kupft. 8.

GERLING (Christian Ludwig) *ordentlicher Professor der Mathematik, Physik und Astronomie auf der Universität zu Marburg, auch Direktor des physikal. Instituts* seit 1817 (vorher Lehrer der Math. am Lyceum zu Cassel): *geb. zu Hamburg am 10ten Jul. 1788.* §§. Methodi projectionis orthographicae usum ad calculos parallacticos facilitandos explicavit, simulque eclipsin solarem die VII Sept. 1820 apparituram hoc modo tractatam mappaque geographica illustratam tamquam exemplum proposint. Goett. 1812. 4. *Grundriss der ebenen und sphärischen Trigonometrie. Mit 3 Kupf. ebend.* 1815. 8. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

GERMAR (Ernst Friedrich) *D. der AG. Direktor des Mineralienkabinets und Docent der Mineralogie an der Universität zu Halle: geb. zu* ... §§. Magazin der Entomologie. 1ster Jahrgang. 1ster u. 2ter Heft. Mit illum. Kupfertafeln. Halle 1813. 8. Reise durch Oestreich und Tyrol nach Dalmatien und in das Gebiet von Ragusa. Mit Charten u. Kupf. Leipz. 1814. gr. 8. (Bruchstücke daraus in der Zeitung für die eleg. Welt 1815. Nr. 67-69). Reise in Dalmatien und das Gebiet von Ragusa. Mit 5 illum. Kupfern und 2 Charten. Altenb. 1817. gr. 8. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

15 B. **GERMAR** (F. H.) seit 1809 *zweyter Hofprediger zu Glückstadt und Lehrer der herzogl. Prinzen zu Augustenburg.* §§. Progr. Nachricht

richt von der in meinen öffentlichen Lehrstunden eingeführten Censur-Einrichtung. Glückstadt 1808. 8.

u. 13 B. GERMAR (J. K. S.) §§. Progr. de Pindaro & Horatio poëfis inter se comparatis. Thorcinii . . . — *Vergl.* Allg. Litter. Zeit. 1809. B. 1. S. 851 u. f.

on *GERMAR* (Ludwig) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Der Ruf des Vaterlandes. Ein Roman. Berlin 1814. 8. Abschied des Jahres; ein Nachspiel. Dresd. 1815. 8. Die Christnacht. Ein Roman. Leipz. 1816. 8. — Gedichte in der Neuen Abendzeitung 1817.

GERMERSHAUSEN (Christian Friedrich) starb am 22sten May 1810 (wie bereits im Todenregister hinter dem 16ten B. gemeldet wurde). §§. *Von dem* Ganzen der Schaafzucht *erschien* die 2te Auflage 1810; und die 5te, neu bearbeitet von Fr. POHL. Leipz. 1818. gr. 8.

GERNER (Johann *Baptist*) starb am 18ten December 1813. War zuletzt geistlicher Rath, Stadtdechant und Pfarrer zu Amberg. Ward geb. zu . . . am 10ten Nov. 1748. §§. Die zwey Briefe des heil. Petrus, mit einer Einleitung in dieselben, und verschiedenen daraus gezogenen Glaubens- und Sittenlehren. . . . Die Ceremonien der Messe erklärt. . . . Die Geschichte der Apostel mit Erklärungen. . . . Das Gebet des Herrn, in kurzen Betrachtungen für jeden Theil der Woche; nebst verschiedenen Liedern, besonders für die vornehmsten Festtage des Herrn. . . . Die zwey Briefe des heil. Paulus an die Thessaloniker, mit untergestellten Fragen. . . . Die heil. Charwoche. . . . Katechetischer Unterricht von der Beicht und Kommunion; nebst kurzen Gebeten und Tugendübungen. . . . Kurze

Be-

Seitenstück zur Familie Walberg. ebend. 1818 oder 1819. 8. Eternelle oder die Blindgebohrne; ein romantisches Mährchen; Seitenstück zu den Himmelfahrtstagen. 2 Bände. Leipz. 1819. 8. Gedichte. ebend. 1819. 8. Der Eichwald, oder die Ruinen der Oedenburg. 2 Theile. ebend. 1819. 8. — Aufsätze in Fried. Gleich's Zeitblüten; in den Erheiterungen (Aarau 181. - 1819). Die neuesten Aufsätze darin sind: Die Feuer - Lilienburg und die Schwerdt - Lilienburg; und Sophie von Mansfeld, oder die Sächs. Porzelain - Mahlerin. — in der Frauenzeitung. Alle unter ihrem Namen.

GERSDORF (Christoph Gotth...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Beyträge zur Sprach - Charakteristik der Schriftstellen des Neuen Testaments, einer Sammlung meist neuer Bemerkungen u. s. w. 1ster Theil. Leipz. 1816. gr. 8.

GERSON (G... H...) *D. der AG. zu* . . . (vormahls Assistant surgeon bey der königlich Teutschen Legion): *geb. zu* . . . §§. Ueber den Hospitalbrand, während des Spanischen Befreyungskriegs und in Belgien gemachte Erfahrungen. Hamburg 1817. 8.

13 B. GERSTäCKER (*Karl Wilhelm Friedrich*) *Advokat zu Leipzig* seit 1797 *und D. der R.* seit 1813: *geb. zu Zwickau am 25sten Sept.* 1773. §§. Beweis der Nothwendigkeit allgemeiner Landes - Armenanstalten. Leipz. 1805. 4. Einzig zweckmässige Methode, das Bettelwesen und die Gefahren, womit die Armen der öffentlichen Sicherheit drohen, auf immer aus ganzen Staaten, nicht blos auf kurze Zeit aus einzelnen Orten, zu verbannen. ebend. 1805. 8. Asträa, eine Zeitschrift für Erweiterung und tiefere Begründung der Rechtsphilosophie, Gesetzpolitik und Polizeywissenschaft, in zwanglosen Heften herausgegeben. 1ster u. 2ter Heft (oder

(oder 1ster Band). ebend. 1811 - 1812. 8. *Diss. inaug. Juris politiae ex uno securitatis jurisque custodiarum principio repetiti & ad artis formam redacti brevis delineatio. Specimen I. ibid. 1813. 4.* System der innern Staatsverwaltung und der Gesetzpolitik. 3 Theile. ebend. 1818 - 1819. 8. — Die neue Auflage der Deduktion des Rechtsbegriffs erschien zu Posen (nicht Rostock).

von GERSTENBERG (H. W.) Dieser noch lebende Schriftsteller begann seine Laufbahn 175. im Militair als Dragoner - Lieutenant zu Schleswig, wo er in kurzer Zeit zum Rittmeister ernannt wurde. 1771 ward er als geheimer Konferenz-Sekretar in Kopenhagen angestellt, 1773 Kommitirter bey der dortigen Rentkammer, 1775-1785 Dänischer Resident und Konsul zu Lübeck, alsdann privatisirte er daselbst. 1789 - 1812 war er Direktor des Lotto's in Altona, und kehrte hierauf wieder zum Privatstand zurück. §§. Vermischte Schriften, von ihm selbst gesammelt und mit Verbesserungen und Zusätzen herausgegeben in 3 Bänden. Altona 1815 - 1816. 8. *(Hierbey ist noch gehörigen Orts einzuschalten, daſs die* Tändeleyen im 2ten Bande dieser vermischten Schriften — die Briefe über die Merkwürd. der Litteratur im 3ten Bande — das Trauerspiel Ugolino, umgeändert im 1sten Bande — die Ariadne auf Naxos im 2ten Bande — *nochmals abgedruckt sind).* — Vergl. *Jördens* B. 6. S. 163 - 177. — *Amalie Schoppe* einige Worte zur Erinnerung an den Hrn. H. W. v. Gerstenberg; *in der* N. Abendzeitung 1819. Nr. 185.

von GERSTENBERGK (Johann Laurentius Julius) starb am 5ten September 1813.

von *GERSTENBERGK*, genannt *MüLLER* (. . .) *Dichter zu Jena: geb. zu . . .* §§. * Kaledonische Erzählungen. Tübingen 1814. 8.

 * Phä-

*Phälanon, vom Verf. der kaledon. Erzählungen. Leipz. 1817. 8.

GERSTNER (Daniel Gottlob) starb zwar nicht 1802, aber wohl 1803 (*Dies in Bezug auf B. 11*). §§. Das Bergwerk im Plauischen Grunde bey Dresden, die grüne Hoffnung genannt; in *Hasche'ns* Sächs. Magazin B. 5. S. 276-288. Noch stehen von ihm einige Aufsätze in den Dresd. gel. Anzeigen. — Vergl. *Eck's* Nachtr. von Henneberg. Predigern S. 431.

von GERSTNER (F.) *Ritter des Leopoldsordens seit* 1809, *geadelt 18.. k. k. Wasserbaudirektor in Böhmen — zu Prag.* §§. Theorie der Wellen, samt einer daraus abgeleiteten Theorie der Deichprofile. Mit Kupfern. Prag 1804. gr. 8. Abhandlung über die oberschlächtigen Wasserräder. Für die Abhandlungen der königl. Böhmischen Gesellsch. der Wissensch. ebend. 1809. gr. 8. Abhandlung über die Spirallinie der Treibmaschinen und einige dazu gehörige Verbesserungen. Mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1818. gr. 8. Lehrgegenstände der praktischen Geometrie am k. k. politechnischen Institute. Wien 1819. gr. 8.

GERSTNER (Gottfried) *königl. Bayr. Polizey-Kommissar zu Kaisheim im Ober-Donaukreise: geb. zu ...* §§. Entwurf einer Hagel-Assekuranzanstalt nach dem Muster der Brand-Assekuranzordnung für das Königreich Bayern. Landshut 1817. gr. 8. Polizey-Katechismus. Ingolstadt 1818. kl. 8. Ueber die Gränzen der Polizeygewalt. Landshut 1819. gr. 8.

GERSTNER (Joseph) *Landrichter zu Greding in Bayern: geb. zu ...* §§. Die Ehehaft, wie sie war, wie sie ist, und wie sie seyn sollte; ein patriotischer Wunsch und ein polizeylicher Volks-

Ka-

Katechismus für den Bayrischen Landmann. Ingolstadt (1818). 8.

GERSTNER (K. F.) §§. *Von den* Grabreden dieses 1801 verstorb. Schriftstellers *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe 1813.

9 B. GERZ (Wilhelm) starb am 30sten November 1814. War auch *Exjesuit und Domvikar — zu Münster: geb. zu . . . im Paderbornischen 1747.* §§. Calculi infinitesimatis primae lineae; in usum auditorum accommod. T. I. Monast. 1803. .. — *Von der mit* F. v. Korf herausgegebenen Monatsschrift hat Rassmann im 1sten Nachtrag zu seinem Münster. Schriftsteller-Lex. den ganzen Inhalt angegeben (S. 22-28): jedoch mit einer, im 2ten Nachtrag befindl. Erinnerung. — Bemerkungen über das chronologische Werk von Franke; *in* des Grafen v. Stolberg Gesch. der Religion Jesu B. 2.

13 B. GESENIUS (F. H. W. *) seit 1811 *ordentlicher Professor der Theol. zu Halle und* seit 1813 *D. derselben* (vorher seit Ostern 1810 ausserordentl. Prof. nachdem er seit dem April 1809 Prof. am Gymnasium zu Heiligenstadt gewesen war): *geb. — am 3ten Februar 1785.* §§. Hebräisch-Teutsches Handwörterbuch über die Schriften des Alten Testaments, durchaus nach alphabetischer Ordnung; mit Einschluss der geographischen Namen, der Chaldäischen Wörter beym Daniel und Esra, und einem analytischen Anhang. 1ster Theil. Leipz. 1810. — 2ter u.

Yy 2 letz-

*) Die üble Gewohnheit vieler Schriftsteller, auf den Titeln ihrer Bücher nicht alle ihre Vornamen drucken zu lassen, sondern nur einen oder zwey, hat mich schon oft, so wie auch hier, verführt, aus diesem Gesenius zwey Schriftsteller zu machen, indem der auf derselben Seite (463) stehende *Wilhelm* derselbe ist, der weiter oben *Friedrich Heinr. Wilh.* heisst.

letzter Theil. ebend. 1812. gr. 8. Versuch über die Maltesische Sprache, zur Beurtheilung der neulich wiederhohlten Behauptung, dass sie ein Ueberrest der altpunischen sey, und als Beytrag zur Arabischen Dialektologie. ebend. 1810. gr. 8. Hebräisches Elementarbuch. 1ster Theil. Halle 1813. *Auch unter dem Titel:* Hebräische Grammatik. — 2te verb. u. verm. Ausgabe. — 2ter Theil. . . . 2te Aufl. ebend. 1817. — 1sten Theils 3te verbess. und mit vollständigen Paradigmen vermehrte Ausgabe. ebend. 1819. gr. 8. Geschichte der Helvetischen Sprache und Schrift; eine philologisch-historische Einleitung in die Sprachlehren und Wörterbücher der Hebräischen Sprache. Leipz. 1815. 8. Ausführliches grammatisch-kritisches Lehrgebäude der Hebräischen Sprache, mit durchgängiger Vergleichung der verwandten Dialekten. 2 Bände. ebend. 1817. gr. 8. Vollständige Paradigmen der regelmässigen und unregelmässigen Verbi der Hebräischen Sprache. Beylage zu seiner Hebr. Sprachlehre. Halle 1818. gr. 8. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

GESENIUS (Karl) Sohn des 1773 verstorb. Generalsuper. zu Schöningen August G.; *Advokat und Kanzley- und Hofgerichts-Prokurator zu Wolfenbüttel, und* seit dem Okt. 1808 *zugleich Assessor des dortigen Kriminalhofes* (jetzt noch?): *geb. zu Helmstädt am 15ten Sept. 1746.* §§. Das Meyerrecht; ein Beytrag zum Teutschen Rechte. 2 Bände. Wolfenb. 1801-1803. gr. 8. — Einige Aufsätze im Allgem. litterar. Anzeiger.

GESNER (G.) auch *Professor der Pastoraltheologie und Erziehungsrath — zu Zürich.* §§. Blicke auf die Menschheit, wie sie war, wie sie ist, und wie sie seyn wird; nach biblischer Darstellung. 1stes Bändchen. Winterthur 1808. 8. *Auch unter dem Titel:* Christus, oder der Weg Gottes

zur

zur Führung des Menschengeschlechts. Vermischte Blätter; eine Quartalschrift. 1stes bis 4tes Quartal. Zürich 1809. kl. 8. Vermischte Schriften. 1stes Bändchen. Winterthur 1811. med. 8. Wilhelm und Luise, oder: Die Kunst, in der Ehe glücklich zu seyn. Ein goldener Spiegel für Eltern und Ehelustige. Wien (?) 1812. 12. Reutlingen 1812. 12. *Auch unter dem Titel:* Taschenbuch für das J. 1813. Nicodemus, oder die Lehre Jesu vom geistlichen Gottesreiche; Predigten. Zürich 1814. med. 8. Das Unser Vater, als Grundlage Christlicher Betrachtungen benutzt. Stuttgart 1815. med. 8. Blicke auf die Gerichte Gottes. Eine Predigt über Jesaias 26, 8, am 2 Jul. 1815. Zürich 1815. 8. Christliches Handbuch, enthaltend Gebete, Unterhaltungen und Betrachtungen über die wichtigsten Wahrheiten und Lehren der Religion. ebend. 1817. 8. Wahre Züge aus dem Bilde einer Stillen im Lande. Zusammengetragen und herausg. Winterthur 1817. kl. 8. Schicksale der Wahrheit unter den Menschen, oder: Predigten über die Hauptzüge der Geschichte des Christenthums bis auf die Reformation, in ihrer Anwendung auf das Leben vorgestellt. 1ster Heft. ebend. 1818. 8. — *Von den* Christlichen Unterhaltungen für Leidende und Kranke *erschien* die 2te, beträchtlich verm. u. verbess. Ausgabe 1815. gr. 8. — *Vom* Christ in der Bauerhütte *erschien* die 2te verbess. u. verm. Ausgabe 1810.

GESNER (Heinrich) starb am 19ten December 1813. War ein Sohn Salomo'ns Gesner und Wieland's Schwiegersohn, *Buchhändler zu Zürich: geb. daselbst 1767.* §§. * *J. C. L. Simonde Sismondi* Geschichte der Italienischen Freystaaten im Mittelalter. Aus dem Französischen. 8 Bände. Zürich 1807-1811. 8. * *Joh. Kaspar Heß'ens* Leben von Zwingli. Aus dem Franz. ebend.... 8. — *Vergl.* Allg. Litt. Zeitung 1814. Jan. S. 192.

11 B. GESNER (J. A. W.) gieng 180. nach Trieft als Erzieher in das Haus eines dortigen Banquiers, und feitdem fehlen Nachrichten von ihm.

GESTERDING (Friedrich) *D. der R. zu Greifswald: geb. zu* . . . §§. Ueber die Schuldverbindlichkeit, als Objekt des Pfandrechts, nach Grundfätzen des Römifchen Rechts. Greifswald 1812. 8. Die Lehre vom Pfandrecht, nach Grundfätzen des Römifchen Rechts; dogmatifch, polemifch dargeftellt. ebend. 1816. 8. Alte und neue Irrthümer der Rechtsgelehrten; eine Reihe von Abhandlungen und Monographieen. Greifsw. 1818. 8.

GEUDER (Anton Daniel) *Pfarrer der Evangel. Gemeinde zu St. Anna in Augsburg: geb. zu* . . . §§. Beicht- und Communionandachten. Augsb. 1819. 8.

GEUSSENHAINER (Bernhard) *Diftrikts-Notarius zu Duderftadt: geb. zu* . . . §§. Kurze Nachricht für mein Publikum über den Gefchäftskreis der Königl. Weftphälifchen Notarien. Heiligenftadt 1809. 8.

GEWAG (Franz Xaver) ftarb am 18ten Oktober 1819. War *Kanzlift der k. k. Hofkanzley zu Wien: geb. zu* . . . *1764*. §§. Briefe des neu angekommenen Eipeldauers. Wien 1813, 1814 u. 1815, jährlich 12 Hefte in 8. Komifche Gedichte über die Vorftädte Wiens. ebend. 18.. Schaufpiele, z. B. Die Modefitte . . . Der feltene Procefs . . . Er hält wahrhaftig Wort; komifche Operette in 2 Aufzügen. Leipz. 1818. 8.

GEYER (Agnes Emerentia) . . . *zu Olten im Kanton Solothurn: geb. zu* . . . §§. Alpenblumen. Mit 1 Kupfer. Bafel 1813. 8.

13 B.

13 B. GEYER (Johann Aegidius) starb 1808. War *M. der Phil. und Advokat zu Leipzig: geb. zu Hirschbach im Hennebergischen 1770.*

13 B. GEYER (P.) *die Seelsorge der Katholiken zu Coburg* übernahm er 1806 bis 1807, als pensionirter *Cistercienser* von Langheim; wovon er sich 1812 zurückzog, und nach Zeulen begab. *Geb. zu Stadtsteinach am 11ten Junius 1763.* — Vergl. *Felder.*

9 B. GEYERT (Johann Georg) starb 1816.

GHIRINGELLI (. . .) *katholischer Geistlicher zu Bellenz im Schweitzerischen Kanton Tessin: geb. zu* . . . * Helvetischer Almanach für das Jahr 1812; mit 5 schwarzen und 4 kolorirten Kupfern. Zürich 1812. 12. (*Die darin enthaltene, sehr gerühmte Beschreibung des Kantons Tessin hat er verfaßt*).

GIERIG (Gottlieb Erdmann) starb am 4ten December 1814. War auch *Rektor des Lyceums zu Fulda* (Rektor zu Lennep war er seit 1778). *Geb. zu Wehrau* (nicht Wehran) *nach* Otto 1752, nach andern 1753. §§. *P. Ovidii Nasonis* Metamorphoses — — Editio II. vel emendatior vel auctior. II Tomi. Lips. 1804-1807. 8. — Die Redaction des Westphäl. Anzeigers verwaltete er nur in den J. 1803 u. 1804. — Vergl. *Petri* in der Nationalzeitung der Teutschen 1815. St. 5.

GIESE (Andreas Kaspar) *privatisirt jetzt zu London,* nachdem er Preussischer Vice-Konsul und Theilhaber des Hauses Seb. Fridag, Giese & Comp. gewesen war: *geb. zu Münster 1754.* §§. Orpheus and Euridice, an att empt from the Latin of Virgil. Londe 1799. — Vergl. *Rassmann's* Nachtr. 1.

13 B. GIESE (F.) seit 1815 *ordentl. Professor der Chemie zu Dorpat.* §§. Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

GIESE (Johann Rudolph) starb am 31sten März 1819. Unter der Französ. Regierung war er Epidemiearzt für die Kantone Münster, Mauritz und Nottulen. — Ward geb. 1748. §§. Grundzüge zu einem System der Medicin. Münster 1811. 8. *Elementa systematis medicinae e Germanico in sermonem Latinum translata & non nihil dilucidata per auctorem. ibid. 1813. 8.* — Mittel, die Gefahren der Viehseuche abzuwenden; *in dem* Münster. gemeinnütz. Wochenblatt Jahrg. 1812. St. 41 u. Jahrg. 1813. St. 8. — Vergl. *Rassmann* u. Nachtr. 2.

9 u. 13 B. GIESE (K.) jetzt *Justitzkommissar zu Werne im Münsterischen.* §§. Beweis, dass die Leibeigenschaft mit ihren Ausflüssen, folglich auch Dienste, Gewinn- und Sterbefälle in dem königl. Preuss. Entschädigungsantheile des vormahligen Hochstifts Münster nie wieder eingeführt werden und dass die Hofesgehölze der Münsterischen Kolonen vor dem J. 1770 noch nicht als Eigenthum der Gutsherren übergegangen waren. Hamm (1816)... — Vergl. *Rassmann's* 2ten Nachtrag.

9 (wo er nur *Karl* heisst) u. 11 B. GIESE (K. F) seit 1818 *Finanzsekretar zu Dresden* (vorher seit 1807 Amts-Vice-Aktuar daselbst): *geb. am 27sten April 1776.* §§. Gedichte verschiedenen Inhalts. Leipz. 1805. 8 — Ode an Se. Maj. Alexander, Kaiser von Russland. . . . 1806. 4. — Einige Epigrammen; *in der* Neuen Abendzeit. 1817.

13 B. GIESEBRECHT (K. *Heinrich Ludwig*) *M. der Phil.* seit 181. *Professor am Cölnischen Gymnasium zu Berlin und* seit 1812 *erster Prof. daselbst: geb.*

geb. zu Mirow im Mecklenburgischen am 9ten Jun. 1782. §§. Armida, eine Tragödie. Penig 1804. gr. 8. — *Gab mit* Otto SCHULZ *heraus:* Ueber die neuen Assassinen; Schreiben an August Zeune; nebst dessen Antwort. Berl. 1819. 8.

GIESEBRECHT (Ludwig) *ausserordentlicher Lehrer am Gymnasium zu Stettin: geb. zu Mirow in Mecklenburg am 5ten Jul. 1792.* §§. Kritische Bemerkungen über Gegenstände der Naturlehre während seines Aufenthalts in Teutschland von *Richard Chenevix.* Teutsch bearbeitet und mit Zusätzen vermehrt. Halle 1805. 8. *(stand nachher in* Gilbert's *Annal. der Physik Jahrg. 1805).* Account of Greenland. . . .

15 B. GIESEKE (J. C.) §§. Achtzehn Gesänge zur Feyer der öffentlichen Erneuerung des Taufbundes. Berl. 1819. 8.

9. 11 u. 13 B. GIESELER (G. C. F.) jetzt *Oberprediger* — §§. Das Jahrbüchlein, zur Vorbereitung auf die dritte hundertjährige Jubelfeyer der Reformation. Lemgo 1817. 8. Neujahrsbüchlein für die liebe Jugend, auf das Jahr 1819. ebend. 1819. 8. Christus und Greiling, oder wie soll und muss die Verfassung der christlichen Kirche gestaltet seyn? Ein nöthig geachtetes Wort. ebend. 1819. 8.

GIESELER (Johann Karl Ludwig) *ordentlicher Professor der Theologie bey der Universität zu Bonn* seit 1819 (vorher Direktor des Gymnasiums zu Cleve, und vordem Konrektor des Gymnasiums zu Minden): *geb. zu . . .* §§. Historisch-kritischer Versuch über die Entstehung und die frühesten Schicksale der schriftlichen Evangelien. Leipz. 1817. gr. 8. — Ueber die Entstehung und die frühesten Schicksale der schriftlichen Evangelien; in *Keil's* und *Tzschirner's*

 Ana-

Analekten B. 5. St. 1. S. 51-87. — Abhandlung über die Nazaräer und Ebioniten; in *Städlin's* und *Tzſchirner's* Archiv B. 4. St. 2. Nr. 2.

GIESSE (Friedrich) *Generalſuperintendent des evangeliſch-reformirten Theils des Herzogthums Naſſau zu Wiesbaden* ſeit 1810 (vorher ſeit 1808 Konſiſtorialrath und Superintendent, vor dieſem ſeit 1804, mit Beybehaltung ſeiner im May 1798 erhaltenen Hofpredigerſtelle, wirklicher Konſiſtorialrath und Inſpektor der Graffch. Naſſau-Sayn-Hachenburg zu Weilburg, vordem ſeit 1793 Naſſauiſcher Prediger zu Marnheim in der Herrſchaft Kirchheim-Bolanden jenſeits des Rheins, nachdem er ſeit 1785 Prediger der evang. ref. Gemeine zu Wetzlar und zu allererſt von 1781 bis 1784 zweyter evang. ref. Prediger an der Stadt- und Univerſitäts-Kirche zu Marburg geweſen war): *geb. zu Lichtenau im Kurfürſtenthum Heſſen am 23ſten Januar 1760.* §§. Gedächtniſspredigt auf Kaiſer Joſeph den 2ten u. ſ. w. Wetzlar 1790... Gedächtniſspred. auf Kaiſ. Leopold den 2ten. ebend. 1792... Abſchiedspred. von der Evang. ref. Gemeinde zu Wetzlar. ebend. 1795... Gedächtniſspred. auf das 1807 erfolgte Ableben des Prinzen Karl Wilh. Fried. von Naſſau; gehalten — zu Weilburg. Marb. 1807... Darſtellung der am 2ten Oſterfeſttage 1808 vollzog. Konfirmationshandl. des Erbprinzen Ge. Wilh. Aug. Hein. Belgicus von Naſſau; nebſt der dabey gehaltenen Predigt. Wetzlar 1808... Predigt bey der Einweihung der Evang. ref. Kirche zu Okriftel im herzogl. Naſſauiſchen Amte Wallau; nebſt den dabey gehaltenen Reden und Gebeten. Herausg. von Joh. Wilh. Spier, Pfarrer zu Okriftel, unter dem Titel: Denkmahl der Erinnerung an die am 8ten Nov. 1809 vollzog. Einweih. der Kirche zu Okriftel. Wiesbaden 1810...

13 B. GIFFENIG (*Johann Benedikt Arnold*) *Polizeykommiſſar zu Münſter* ſeit 1814 *und* ſeit 1818 *Ritter des Ordens des eiſernen Kreutzes erſter Klaſſe* (vorher ſeit 1809 Polizeybürgermeiſter und Polizeykommiſſar zu Iſerlohn und vordem Stadtſekretar daſelbſt, nachdem er ſeit 1770 Sekretar bey der Markentheilungskommiſſion in der Grafſchaft Mark ſüdwärts der Ruhr geweſen war): *geb. zu Minden am 9ten Sept. 1747.* — Vergl. *Raſsmann's* 2ten Nachtrag.

11 u. 13 B. GIFTSCHüTZ (K.) §§. Erklärung der ſonntäglichen Evangelien und jener an höheren Feſten des Herrn im ganzen Jahre u. ſ. w. Mit 1 Porträt. Wien 1818. gr. 8. Umſchreibung der ſieben Buſspſalmen. ebend. 1819. 12. — *Von den* bibl. Erzählungen aus dem A. T. *erſchien* die 4te verbeſſ. Ausgabe. ebend. 1812. gr. 8; *von dem* Leben Jeſu die 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1812. 8; *von dem* Leitfaden zum kathol. Religionsunterricht die 4te verbeſſ. ebend. 1812. gr. 8; *von den* Muſtern von Briefen verſchiedenen Inhalts die 2te verbeſſ. ebend. 1812. 8; *und von dem* erſten Unterricht in der Chriſtl. Religion die 2te verbeſſ. Ausgabe. ebend. 1812. 8.

GILBERT (L. W.) *auch D. der AG.* ſeit 1808 *und* ſeit 1811 *ordentlicher Profeſſor der Phyſik zu Leipzig: geb. zu Berlin am 12ten Auguſt 1769.* §§. *Diſſ. hiſtorico-critica de miſtionum chemicarum ſimplicibus & perpetuis rationibus earumque nuper detectis. Sectio I & II. Lipſ. 1811. 4.* (*Nochmahls überarbeitet* Teutſch in ſeinen Annal. der Phyſik B. 39. St. 4). Eine, für jeden verſtändliche Anweiſuug, wie man es anzufangen habe, um bey bösartigen Fieber-Epidemien aller Art ſich gegen Anſteckung zu ſchützen und der Verbreitung derſelben durch mineralſäure Räucherungen Einhalt zu thun, belegt durch eine Sammlung von Erfahrungen im Groſſen. ebend. 1813. 8. Grundriſs der Experimental-

talnaturlehre nach den neuesten Entdeckungen, zum Leitfaden akademischer Vorlesungen. 1ste Abtheilung. ebend. 1819. gr. 8. — *Die Fortsetzung der Annalen erschien unter dem Titel*: Annalen der Physik. *Neueste* Folge. 1819. 12 Stücke. ebend. 1819. gr. 8. (Die *neue* besteht aus 9 Jahrgängen, deren letzter für 1817 erschien).

GILDEMEISTER (Johann Friedrich) starb in der Mitte des Januars 1812. — *Vergl.* Allg. Litt. Zeitung 1812. Nr. 85. S. 677.

GILDEMEISTER (J... K... F...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Fink's und Berger's Ermordung; ein Beytrag zur Charakteristik der Französischen Herrschaft in Teutschland. Bremen 1814. gr. 8. Erörterungen über einen Aufsatz des Hrn. B. F. von Halem im dritten Heft des zweyten Bandes der Germania. Eine Zugabe zu der Schrift: Fink's und Berger's Ermordung. ebend. 1815. 8. Ueber das Verhältniss der Französischen Sprache zum Teutschen Jugendunterrichte. ebend. 1819. gr. 8.

11 u. 13 B. GILLET (F. W.) seit 1816 *Konsistorialrath — zu Berlin.*

GILLY (D.) §§. Ueber die Gründung der Gebäude auf ausgemauerten Grunde. Mit 1 illum. Kupfertafel. Berlin 1804. gr. 4. — *Von dem im 9ten B aufgeführten* Handbuch der Landbaukunst *erschien* die 2te Ausgabe 180.., die 3te 181. und die 4te mit einem Anhang über die Erfindung der Bohlendächer vermehrte Ausgabe. 2 Theile. Mit 50 illum. und schwarzen Kupfern. Braunschw. 1818 gr. 8. — *Von der* kurzen Anleitung, auf welche Art Blitzableiter an den Gebäuden anzubringen sind. Mit 3 illum. Kupfert. *erschien* die 3te Auflage 1819. gr. 8.

GINZ-

GINZROT (Johann Christian) *königl. Bayrischer Wagenbau-Inspektor zu München: geb. zu . . .* §§. Die Wagen und Fahrwerke der Griechen und Römer und anderer alten Völker; nebst der Bespannung, Zäumung und Verzierung ihrer Zug- Reit- und Lastthiere. 1ster Theil mit 50 Kupfertafeln. München, Stuttgart und Tübingen 1817. — 2ter Theil mit 56 Kupfert. ebend. 1817. gr. 4.

11 u. 13 B. GIPSER (Johann Karl Joseph) starb am 13ten December 1813. War zuletzt Pastor zu Mitteldorf in der Graffchaft Hohenstein. §§. *Gab mit* F. W. FLACHMANN *heraus:* Musterpredigten über alle Evangelien und Episteln des Jahres, so wie über freye Texte und Casualfälle aus den Original-Werken der neuesten und berühmtesten Kanzelredner Teutschlands. 7 Bände. Hannover 1810-1815. 8. *Der 5te Band auch unter dem besondern Titel:* Musterpredigten über freye Texte des Jahres u. s. w. *Den 7ten gab* Flachmann *allein heraus.* Kirchliedliche Katechisationen über Sonn- und Festtags-Evangelien. Ein Hülfsbuch für angehende Lehrer in Kirchen und Schulen. 1ster Theil. Gotha 1811. — 2ter Theil von K. L. CREDNER. 1816. 8.

GIRARDET (Friedrich Christlieb) *Prediger der reformirten Gemeine zu Dresden* seit 1811 (vorher seit 1808 Lehrer im theologischen Seminar zu Berlin): *geb. zu Stettin am 14ten Februar 1789.* §§. Predigten über das Gebet des Herrn und andere freye Texte. Leipz. 1817. gr. 8. Das Brautgeschenk, oder Briefe einer Mutter an ihre Tochter über die Bestimmung des Weibes, als Hausfrau, Gattin und Mutter. ebend. 1819 8.

GIRBIG (Gottfried) starb 1815, nachdem er 1813 in Ruhe versetzt worden war. Er ward 1770 Magister, hernach Hülfsprediger und Katechet zu Conne-

Connewitz u. s. w. *Geb.* — *1746.* §§. Seine Schriften kamen sämmtlich zu Neustadt an der Orla heraus. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftst. B. 1. Abth. 2. S. 491.

GIRZICK (X.) §§. Achilles und Polyxene; eine Tragödie in 5 Akten, in elegischer Versart. Pesth 1808. 8.

GISEKE (L.) seit 18.. *herzogl. Braunschweig. Hofrath, dann königl. Dänischer Kammerrath und* 1814 *Etatsrath.* §§. Vom Ursprunge der Unterdrückung des weiblichen Geschlechts; *in dem* Braunschw. Magazin 1791. St. 25 u. 26. Ueber den Ursprung und Gang der bürgerlichen Gesellschaft; *ebend.* 1792. St. 1-3. Ueber Egoismus; *ebend.* 1793. St. 29-31.

GITTERMANN (Chr...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Erzählungen aus dem 14ten und 15ten Jahrhundert: Alwina, Iko zu Inhausen. Engelmann von Hörstel. . . . Neue Ausgabe. Berl. 1816. 8.

9. 11 u. 13 B. GITTERMANN (J. C. H.) *auch M. der Phil.* — *: geb. zu Dunum in Ostfriesland am 27sten Jul. 1768.* §§. Drey Confirmationsgesänge; in *Ammon's* Magazin für Christl. Prediger B. 1. St. 2. S. 521-532 (1817). Prolog zu einer Kindtaufe; *ebend.* S. 532-535. Das Gebet des Herrn, ein Gedicht; *ebend.* B. 2. St. 1. S. 249-251. Ueber die häusliche Taufe; eine Taufrede, in einem grössten Theils gebildeten Zirkel gehalten; *ebend.* B. 2. St. 2. S. 485-492 (1818). — Religiöse Gedichte . . . — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

13 B. GITTERMANN (R. C.) Bruder des vorhergehenden; jetzt *Prediger zu Dornum in Ostfriesland: geb. zu Dunum 1776.* §§. Heilige Reden für Geist und Herz. Emden 1816. 8. Kurze

Kurze Erdbeschreibung von Teutschland, oder der Länder des Teutschen Bundes, nach den neuesten Bestimmungen. Bremen 1818. 8. — Viele Aufsätze im Westphäl. Anzeiger. — Blicke in die älteste Geschichte der Franken; in *Grote's* u. *Rassmann's* Thusnelde (1816). Rhapsodie zur Kultur- und Sittengeschichte; *ebend.* — Die Aufsätze in *Natorp's* Quartalschrift (B. 15) sind nicht von ihm.

GLADBACH (*Georg Ludwig*) starb . . . War *geb. zu Hannover am 15ten Oktober 1727.* Privatisirte seit 1803 zu Hannover, vorher seit 1794 zu Hildesheim, nachdem er auch eine Zeitlang (1766) Pastor zu Hemendorf gewesen war. §§. * Von den Wildbeschädigungen im Hannoverischen; *im* Journal v. u. f. Teutschl. 1785. St. 5. S. 218-222. * Von dem Wildstande im Hannoverischen; *ebend.* 1786. St. 8. S. 159 u. f.

3 B. GLäSER (G... C... W...) §§. *Von seiner Schrift:* Uebungen in der Kunst gut zu lesen *erschien* die 2te verbesserte und mit einem Anhange vermehrte Ausgabe in 2 Theilen 1813. (Der Anhang ist auch besonders gedruckt). Alsdann auch eine 2te Sammlung und deren 2te verbess. und vermehrte Ausgabe 1816.

GLANZ (Philipp Johann Christ...) *M. der Phil. und Stadtpfarrer zu Markgröningen in Würtemberg* (vorher Pfarrer zu Heumaden): *geb. zu* . . . §§. * Die Leidensgeschichte Jesu, exegetisch und archäologisch bearbeitet, mit Rücksicht auf die neuesten Ansichten, besonders für Prediger und Religionslehrer. Stuttgart 1809. 8.

GLASER (A. F. G.) seit 1809 *herzogl. Mecklenburg. Strelitz. Konsistorialrath und Superintendent des Herzogthums Strelitz und des Fürstenthums Ratzeburg, wie auch Hofprediger zu Neu-Strelitz.* §§. Letzte Confirmationsrede und Abschieds-

schiedspredigt u. s. w. Helmst. 1809. gr. 8. Antrittspredigt in Neu-Strelitz, in der dasigen Hofkirche gehalten. ebend. 1809. 8.

GLASER (Matthäus Christian) *Pfarrer auf der Festung bey Coburg: geb. zu* . . . . §§. Die Muttersprache, des Wissens beste Mutter. Erlangen 1816. gr. 8.

GLASEWALD (Gotthilf Samuel) *D. der R. und* seit 1816 *Ober-Landesgerichts-Justitz-Kommissar zu Naumburg* (vorher seit 1798 Raths-Syndikus und Stadtschreiber zu Dahme, nachdem er seit 1797 Advokat und seit 1796 Rathsaktuar daselbst gewesen war): *geb. zu Wiederau bey Herzberg am 9ten Januar 1773.* §§. *Diss. inaug de eo, quod justum est circa sepimenta in terris Saxonicis, ad Specul. Sax. Lib II. Art. 49. Vitb. 1802. 4.* — Ueber das Dispensiren der Arzneyen der Aerzte; zur Erläuterung des chursächs. Generale vom 20 Jul. 1750 §. 2 u. 3; ingl. des Mandats vom 18 Sept. 1768 §. 13; in *K. S. Zachariä's* Annal. der Sächs. Gesetzgeb. B. 1. S. 92 101 (Leipz 1806). Zur Erläuterung der Lehre vom Abschoss; *ebend.* S. 264-266. Darstellung der Abgaben-Verfassung in dem Fürstenthum Querfurt; *ebend.* B. 2. S. 284-347. — Ein Mittel, die Armuth ganz und auf immer zu verbannen; *in den* Dresd. Beyträgen zur Belehrung und Unterhaltung 1811. Nr. 19.

GLASS (J. J.) — geb. 1747, nicht 1748.

9. 11 u. 13 B. GLATZ (J.) von Schnepfenthal kam er 1804 nach Wien, als oberster Lehrer der dortigen vereinigten protestantischen Schulanstalt. Im J. 1805 wählte ihn die dortige Evangel. Gemeine Augsb. Conf. zu ihrem dritten, und einige Monate später zu ihrem zweyten Prediger. Im J. 1806 wurde er vom Kaiser Franz dem 1sten zum geistl. Rath des k. k. Konsistoriums Augsb. Conf.

Conf. ernannt, dem die Oberleitung des Evangel. Kirchenwesens in den sämmtlichen Teutschen Erbländern anvertraut ist. Im J. 1816 legte er, seiner schwankenden Gesundheit wegen, die für ihn zu beschwerl. Predigerstelle nieder, und bat auch um Entlassung als Konsistorialrath, um dann zu Presburg in voller Unabhängigkeit und Ruhe leben zu können. Der Kaiser schlug ihm jedoch die letzte Bitte ab, und vergrösserte seinen Rathsgehalt um mehr als die Hälfte, wodurch G. von neuem an Wien gefesselt wurde, und dort fortwährend für das Beste des Oestreich. Evangel. Kirchen- und Schulwesens wirksam ist. §§. Ein Wort über Erziehung. Presburg 1795. 8. Gefühle der trauernden Schuljugend des Evangel. Gymnasiums zu Presburg am Grabe ihres verewigten Prof. und verdienstvollen Rektors Stretschko. ebend. 1795. 8. Handbuch von Erzählungen für Kinder vom 4ten bis 7ten Jahre; zum Gebrauch für Mütter und Kinderfreundinnen. 3 Bändchen. Leipz. 1806. 12. Von der Pflicht, für das Leben und die Gesundheit unsrer Kinder zu sorgen; und über die Pflichten der Wohlhabenden in Zeiten des Mangels und der Noth. Wien 1806. gr. 8. Minona, ein unterhaltendes Lesebuch für junge Mädchen von 7 bis 12 Jahren, zur Bildung ihrer Sitten. Ein Seitenstück zur Iduna und Theone. 2 Bände. Frankf. am M. 1807. 8. 2te Aufl. ebend. 1813. 8. Anreden, gehalten bey der Hinrichtung des unglücklichen Joh. Nic. G** u. s. w. Wien . . . 2te Auflage. . . . Andachtsbuch für die Jugend beyderley Geschlechts. Auch als Konfirmationsgeschenk zu benutzen. Mit Kupfern. Leipz. 1808. 8. 2te Auflage. ebend. 1815. 8. Woldemars Vermächtnifs an seinen Sohn. Ein Buch für Jünglinge, zur Bildung und Veredelung ihres Geistes und Herzens. Tübingen 1808. 8. Kleines Sittenbüchlein für die zarte Jugend. Leipz. 1809. kl. 8. Ueber die Nothwendig-

 keit

keit und den wohlthätigen Einfluſs des Gemeingeiſtes in jedem bürgerlichen Vereine. Eine Rede, gehalten am 5 März 1809. Wien. 8. Neue Familiengemählde und Erzählungen für die Jugend. 2 Theile. ebend. 1809. 8. Kleine Geſchichten und Erzählungen für die Jugend. . . . 2te Aufl. Nürnb. 1809. 8. Neues Bilder-Kabinet. Ein Bilder- und Leſebuch zur Belehrung und Unterhaltung für Söhne und Töchter. Wien 1809. 12. Die Kinderwelt in Bildern und Erzählungen u. ſ. w. für gute Knaben und Mädchen. Mit Kupf. Leipz. 1809. 4. 2te Aufl. unter dem Titel: Die frohen Kinder, oder Bilder und Erzähl. aus der Kinderwelt. Teutſch und Franzöſiſch. 2 Theile. Mit illum. Kupf. Wien . . . 4. Roſaliens Vermächtniſs an ihre Tochter Amanda; oder Werke einer guten Mutter an den Geiſt und das Herz ihrer Tochter. Ein Bildungsbuch für Teutſchlands Töchter. Mit Kupf. Leipz. 1809. 8. 2te Aufl. ebend. 1817. 8. Der weiſe Chriſt in böſen Tagen, oder Pflichten und Troſt eines Chriſten in ausgearteten, gefahrvollen und traurigen Zeiten. In einigen Kanzelreden, mit Rückſicht auf das gegenwärtige Zeitalter dargeſtellt. Jena 1808. gr. 8. . . . 3te Auflage des 1ſten Theils. Wien 1816. — 2ter Theil. ebend. 1810. 8. Lina's erſtes Leſebuch. Ein elementariſches Leſebuch, zunächſt für Mädchen. Frankf. am M. 1810. kl. 8. Lina's 2tes Leſebuch u. ſ. w. ebend. 1815. kl. 8. Worte der Religion über wichtige Gegenſtände des Herzens und Lebens, mit Rückſicht auf die Ereigniſſe und den Geiſt der Zeit. Ein Buch für häusliche Erbauung und Belebung des ſittlichen Gefühls, ſo wie zur Beruhigung und Aufheiterung des Gemüths in den Tagen des Unmuthes und Unglücks. 2 Bände. Wien 1812. gr. 8. Die glückliche Jugend, dargeſtellt in Bildern und Erzählungen. Seitenſtück zu den frohen Kindern. Teutſch und Franzöſiſch; ſo wie Teutſch und Italieniſch. Mit illum. Kupf. Wien

Wien . . . gr. 4. Die frohen Abende, oder Erzählungen eines Vaters im Kreise seiner Kinder. 3 Theile. ebend. . . . 4. Das goldene ABC für Kinder, die schon lesen können, oder Lehren der Sittlichkeit und Tugend in kleinen Geschichten und Erzählungen für die Jugend beyderley Geschlechts. Nürnb. 1810. 8. Selmar, oder Werk der Belehrung und Ermunterung eines redlichen Vaters an seinen Sohn. Ein Vorläufer zu Woldemars Vermächtnifs. . . . 2te Auflage. Wien 1810. kl. 8. Neues Erzählungsbüchlein für Kinder. . . . 2te Aufl. Berlin . . . Die Familie von Karlsberg, oder die Tugendlehre, dargestellt in einer Familiengeschichte. 2 Bände. . . . 2te Aufl. Amsterd. u. Leipz. . . . Die erzählende Mutter, oder kurze Geschichten für Kinder von zwey bis vier Jahren. 2 Theile. Leipz. 1811. 12. Wilhelms erstes Lesebuch; ein elementarisches Lesebuch zunächst für Knaben. Frankf. am M. 1811. kl. 8. Wilhelms 2tes Lesebuch. ebend. 1816. kl. 8. Theodors und Emiliens Lesebuch. Ein Geschenk für gute Söhne und Töchter. . . . 2te Aufl. Wien 1816. 8. ABC- und Lesebuch für die Jugend beyderley Geschlechts, in 3 Heften. . . . 2te Aufl. ebend. 1816. 8. Die guten Kinder. Eine kleine Familien-Geschichte für Kinder, die gut sind oder gut werden wollen. Frankf. 1813. 8. Ida, oder Werke der Belehrung und Ermunterung einer redlichen Mutter an ihre Tochter. Ein Vorläufer zu Rosaliens Vermächtnifs. . . . 2te Aufl. Wien 1816. kl. 8. Kleines Erzählungsbuch für Knaben und Mädchen; mit einer Französ. Uebersetzung vom Abbé *Libert*. Aarau . . . 8. Stille's Fabeln und Erzählungen für die Jugend. . . . 2te Aufl. Wien 1817. 8. Stille's Gratulationsbüchlein. . . . 3te Aufl. ebend. 1817. 8. Neue Jugend-Bibliothek, oder belehrende und angenehme Unterhaltungen für die Jugend beyderley Geschlechtes zur Bildung und Veredelung

ihres Geiftes und Herzens. 6 Bändchen. Wien 1817. 8. Religionsvorträge mit Rückficht auf den Geift und die Begebenheiten, unfrer Tage. 2 Theile. ebend. 1817. 8. Troftbuch für Leidende. . . . 2te Aufl. ebend. 1816. 8. Beyfpiele von Leidenden und Unglücklichen. Ein Buch für redliche Dulder und Theilnehmende Menfchenfreunde. Seitenftück zu dem Troftbuche für Leidende. . . . 2te Aufl. ebend. 1816. 8. Andachtsbuch für gebildete Familien ohne Unterfchied des Glaubensbekenntniffes. . . . 3te Aufl. ebend. 1818. 8. Nachrichten über die Feyer des dritten Jubelfeftes der Reformation in den fämmtl. k. k. Oeftreich. Staaten. Nebft einigen allgemeinen Bemerkungen über den gegenwärt. kirchl. Zuftand der Proteft. in gedachten Staaten. Wien 1818. gr. 8. Sammlung einiger Jubelpredigten, gehalten am 3ten Jubelfefte der Reformation in den k. k. Oeftreich. Staaten. Nebft mehrern nachträgl. Berichten über die Feyer des Feftes, einigen Momenten aus Dr. Martin Luthers Leben und dem Verzeichniffe der Evangel. Paftorate und Prediger in den Teutfchen Erbländern und dem Königreiche Ungarn. ebend. 1818. gr. 8. Eduard und Mathilde, oder kleine Gefchichten für wifsbegierige Knaben und Mädchen. Frankf. am M. 1819. 8. — Die gedruckten Konfiftorial-Verordnungen wegen der Feyer des 3ten Jubelfeftes der Reform. in den k. k. Erbftaaten, mit den beygefügten Gebeten, rühren von ihm her. Bey mehrern litter. Produkten, deren Herausgabe ihm ganz fremd blieb, wurde fein Name gemifsbraucht. Noch aber find von ihm, auffer verfchied. anonym. Schriften, Gedichte, Auffätze und Recenfionen in einigen der gefchätzteften Teutfchen Journalen. — *Vergl.* Nachrichten von feinem Leben, nebft feinem unähnl. Bildniffe, in *Dolz'ens* Bildungsblättern, und im 2ten Theil des bey Doll in Wien erfchienenen Magazins von moral. Erzähl. von *Gutmann*, mit dem, gleich-

falls

falls nicht getroffenen Bildnifs. Auch exiftirt eines von *John* in Wien geftochen, das zu den fchönften Arbeiten diefes Künftlers gehört.

GLEICH (Friedrich) *privatifirt zu Leipzig: geb. zu* . . . §§. Paramythien. Romantifche Sagen und Erzählungen im Kreife der Häuslichkeit. Leipz. 1815. 8. Sehnfucht und Liebe. Gefchichte Eduards von . . . Aus den Papieren feines Freundes. Stralfund 1816. 8. *Gemeinfchaftl. mit* Karl WURSTER: Zeitblüten. Eine Unterhaltungsfchrift für die gebildete Welt. Jan. bis Sept. 9 Hefte. Leipz 1816. 8. Die Gefchwifter. Roman. ebend. 1816. 8. * Jakob Reinhard und feine Familie. 2 Theile. ebend. 1816. 8. Der Zauberbrunnen. Eine Rittergefchichte. ebend. 1816. kl. 8. *Gemeinfchaftl. mit* Fried. KEYSER: Allgemeine Teutfche Zeitung. 3 Jahrgänge. Erfurt 1816 - 1818. 4. Mit Kupf. und Mufikbeylagen. *Gab mit* Karl WURSTER *heraus:* Zeitblüten, eine Monatsfchrift. Berl. 1816. gr. 8. *Die folgg. Jahrgänge* (bis 181 .) *beforgte* Gleich *allein. Viele Auffätze, auch von der Frau v.* Gersdorf, *wurden daraus befonders abgedruckt.* Anemonen. Hiftorifche und romantifche Erzählungen. Mit 1 Kupf. Leipz. 1817. 8. Guftav und Ida; Achmet. Zwey Erzählungen. ebend. 1817. 8. Neue Erzählungen: Die Ueberrafchung. Der Hirt von Gallarato. ebend. 1818. kl. 8. Die Nordlandsblumen. ebend. 1818. 8. (*Eigentl. ein befonderer Abdruck aus den* Paramythien). Das Leben Guido's. 2 Theile. Frankf. am M. 1819. 8. Troft - und Dankworte eines Bürgerlichen an die Hochadlichen. Leipz. 1820 (*eigentl.* 1819). 8.

11 u. 15 B. GLEICH (Jof. Al.) §§. * Arbiger, der graue Wanderer, oder Lafterftrafe und Tugendlohn. Ein Gegenftück zum fchwarzen Ritter vom nämlichen Verfaffer. 2 Theile. Krems 1800. 8. * Bodo und feine Brüder, oder

das Schloſs der Geheimniſſe. Ein Familiengemählde von L. della Roſa. 2 Theile. ebend. 1801. 8. Neue Aufl. Leipz. 1803. 8. * Marno, der Schreckensvolle und das Mädchen in der Löwenhöhle. Ein hiſtoriſch-romantiſches Gemählde aus der Geſchichte Spaniens von della Roſa. 2 Theile. Krems 1803. 8. Die Löwenritter; Schauſpiel in 4 Abtheilungen. Wien 1803. 8. Die Familie von Peterswaldau, oder die Flüchtlinge. Eine Geſchichte aus den erſten Jahren des Franzöſ. Krieges. Seitenſtück zu Lafontaine's Klara du Pleſſis. Leipz. 1804. 8. * Dolfos Bellido und ſeine Freunde, oder das Wiederſehen am Grabe. Eine hiſtoriſche Skizze aus den Zeiten Alphons des Tapfern, Königs von Kaſtilien, von L. della Roſa. 2 Theile. Krems 1804. 8. * Ditmar von Aarenſtein, oder die Rächer in der Todenhalle. Scenen, aus der wahren Geſchichte entlehnt, von Ludw. della Roſa. 2 Theile. ebend. 1804. 8. * Odomar von Bärenſtamm, oder die unterirdiſchen Gefängniſſe. Fortſetzung Ditmars von Aarenſtein; von dem näml. Verfaſſer. 2 Theile. ebend. 1805. 8. Aragis von Benevent; Schauſpiel in 3 Aufzügen. Wien 1806. 8. Es iſt Friede, oder die Zurückkunft des Fürſten; Gemählde in 3 Aufzügen. ebend. 1806. 8. Kunz von Kaufungen, oder der Prinzenraub. Schauſpiel in 5 Aufzügen. ebend. 1808. 8. Geſchichte der k. k. Stadt Wieneriſch-Neuſtadt, vereinigt mit der Geſchichte unſers Vaterlandes. ebend. 1808. 8. Die Muſikanten am hohen Markt; eine lokale Poſſe mit Geſang in 3 Aufzügen. ebend. 1815. 8. Adam Krazerl, als 2ter Theil der Muſikanten; Poſſe in 3 Aufzügen. ebend. 1816. 8. Dank und Troſt: Worte eines Bürgerlichen an die Hochadlichen; in einem Sendſchreiben an ihren wackern Sprecher, den Freyherrn von Lütteritz, Verf. der Schrift: Ueber Adel und Turngeſinnungen. Leipz. 1819. 8. — Eſper von Geilingen; ein Gemählde der Vorzeit; die 4 Hey-

Heymanns Kinder, ein komisches Volksmährchen mit Gesang, in 3 Aufzügen; *in dem* Wiener Leopoldstädter Theater Th. 1. (Wien 1809 8). — Gemählde für Liebende (B. 9) wurde 1810 in 2 Theilen mit Kupf. neu aufgelegt, unter dem Titel; Mutter Irmentraut oder die Wundergaben des Schlofsgespenstes zu Frohnstein. — *Von* Waldraf der Wandler eine neue Aufl. 1810. — Der Titel von den beyden Spencer lautet vollständig so: *Die beyden Spencer, oder die Wunder der Todengruft; nach der wahren Engl. Geschichte bearbeitet vom Verf. Waldraf des Wandlers. — *Die Brüder von Stauffenberg, *oder* die Macht der Verborgenen. Eine Sage aus den Zeiten des Kaisers Lothar von Sachsen. 1805 erschien davon eine neue Aufl. — *Edwin und Blanca, *oder* Abentheuer eines Schottländers in zweyerley Welttheilen; eine Robinsonade aus der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts. Vom Verf. des schwarzen Ritters. Mit Kupf.... — *Von* Wippo von Königstein (B. 11) *erschien* die 2te Aufl. 1817.

GLEIM (Betty) *Erzieherin zu Elberfeld: geb. zu Bremen* . . . §§. Randzeichnungen zu dem Werke der Frau von Staël über Teutschland. Bremen 1814. 8. Ausführliche Darstellung der Grammatik der Teutschen Sprache; nach dem, in ihrer Fundamental-Lehre oder Terminologie der Grammatik genommenen, Lehrgange bearbeitet. ebend. 1815. 8. Kurzgefaste Darstellung der Teutschen Grammatik, sich beziehend auf meine ausführlichere Bearbeitung derselben. ebend. 1815. 8. Anschauungslehre der Sprachformen und Sprachverhältnisse. Ein Lesebuch für Kinder; ein Lehrbuch für Aeltern und Lehrer. Heidelb. 1816. 8. — Auszug aus der Reise eines Engländers; Namens *Hooker* in Island; *in der* Zeitung für die eleg. Welt 1814. Nr.... 117 u. 1815. S. 48-52.

GLEIM (Emilie) diese Schriftstellerin existirt gar nicht. Die unter diesem Namen gedruckten Kompilationen hat der Buchhändler BASSE in Quedlinburg fabricirt; z. B. Moralische Aehrenlese. Enthaltend goldene Lehren und Kraftsprüche aus den Werken der besten Schriftsteller Teutschlands. Ein Buch für die Jugend und für Erwachsene, so wie für Lehrer zum Gebrauche zweckmässiger Sätze zu Vorschriften. Quedlinb. 1815. 8. — Bremisches Kochbuch. Mehrere Auflagen; z. B. die 2te. Elberfeld 1818. 8.

GLEIM (J... B...) *M. der Phil. zu ...: geb. zu ...* §§. Reise nach dem Brocken, der Baumannshöhle; der Bielshöhle und der Rosstrappe. Quedlinb. 1816. 8.

GLEIM (J. W. L.) §§. Die *Lieder* kamen auch heraus: Amsterd. 1749. 8. Neueste Ausgabe 1758. — Der blöde Schäfer *erschien zuerst* zu Berlin 1745, und zuletzt zu Zürich 1767. — *Die* Romanzen wurden zu Halberst. 1777 in 8 nochmahls aufgelegt. — Halladat, oder das rothe Buch, auch Frankf. und Leipz. 1775 und der 3te Theil (Halberst.) 1781. Die neueste Ausgabe besorgte G. F. DINTER, zu welcher dieser auch eine Vorrede schrieb, zu Neustadt an der Orla 1812. — Die *Epoden* wurden Anfangs zu Halberstadt (auf dem Titel steht: Frankf.) gedruckt; erhielten 1792 ein neues Titelblatt, als satyrische Gedichte. Neueste Ausg. Halberst. 1795. Diesemnach wäre B. 2. S. 578 die letzte Nr. auszustreichen. — Die Zeitgedichte (B. 11. S. 276 erschienen zuerst zu Leipzig 1793 unter dem Titel: Zeitgedichte vor und nach dem Tode des heil. Ludwig XVI. — Vater Gleim's Fabeln und Erzählungen, goldene Sprüche und Lieder für Kinder. Herausg. von *Wilh. KÖRTE.* Halberst. (1810). 12. Derselbe besorgte auch die neueste und vollständig-

ste

ste Ausgabe seiner sämmtlichen Werke zu Halberst. 1811 - 1815. 7 Bände in 8. Vorher schon erschien eine neue, aber nicht sorgfältige Ausgabe der sämmtl. Schriften zu Leipzig 1802 - 1803 in 4 Bänden. — Vergl. auch *Jördens* B. 6. S. 188 - 196.

9 u. 15 B. GLEY (G.) jetzt *Principal* (Rektor) *du College d'Alençon.* §§. Nouveau Dictionnaire de poche, Allemand - Français & Français - Allemand. à Bamberg 1810. II Voll. in 12.

9 B. GLEY (J. F.) jezt *Schauspieler in Hamburg.*

von GLOBIG (H. E.) vor seiner jetzigen Würde war er seit 1780 Appellationsgerichts - Assessor und geheimer Kabinets - Sekretar — zu Dresden. Im J. 1806 ward er *Ritter des Russischen Annenordens 1sten Klasse*, seit dem August desselben Jahres Konferenzminister, *und* seit 1816 *Grofskreutz des Sächs. Civil - Verdienstordens: geb. zu Grauwinkel bey Wittenberg am 1sten November 1755.* §§. * Kritik des Entwurfs eines peinlichen Gesetzbuchs für Bayern. Regensb. 1806. 8. (Erhielt 1808 oder 1809 ein neues Titelblatt mit dem Namen des Verfassers). *Entwurf eines Maasstabes der gesetzlichen Zurechnung und der Strafverhältnisse. Ein letzter Versuch zur Gründung des Kriminalrechts. Dresd. 1808. 8. * System einer vollständigen Criminal - Polizey - und Civil - Gesetzgebung, von *H. E. v. G.* 1ster Theil: Criminal - Codex. ebend. 1809. — 2ter Theil: Polizey - Codex. 1809. — 3ter Theil: Civil - Codex ebend. 1809. — 4ter Theil: System der Gesetzgebung für das gerichtl. Verfahren. 1809. 8. 2te vermehrte Ausgabe mit seinem Namen unter dem Titel: System einer vollständigen Gesetzgebung für die kaiserl. Russische Gesetzkommission. 1 u. 2 Th. ebend. 1815. — 3 Th. 1816. —

 4 Th.

dischen Gewerbszweig; *in den* Kieler Blättern B. 4. St. 2 (1818).

GLÜCK (C. F.) §§. Einleitung in das Studium des Römischen Privat-Rechts, zur Berichtigung und Ergänzung des ersten Theils des Pandekten-Kommentars. Erlangen 1812. gr. 8. — *Von dem* Kommentar selbst *erschien* des 21sten Theils 1ste Abtheilung 1819.

GLUTZ-BLOZHEIM (Robert) starb zu München am 14ten April 1818. War *Patricier zu Solothurn: geb. daselbst 1786.* §§. Geschichte der Eidgenossen vom Tode des Bürgermeisters Waldmann bis zum ewigen Frieden mit Frankreich (1489-1816). Zürich 1816. gr. 8. *Auch unter dem Titel: Johann von Müller's* Geschichten Schweitzerischer Eidgenossenschaft. 5ten Theils 2te Abtheilung. Nachrichten von den öffentlichen Lehranstalten in Solothurn, und Vorschläge zur Verbesserung derselben. ebend. 1818. 8.

GMEINER (F. X.) ist der oben erwähnte GEMEINER. Im J. 1818 wurde er *kaiserl. königl. Rath.*

GMELIN (Christian Gottlieb) starb am 6ten März 1818. §§. Diss. fructuum percepti modis acquirendi dominii vindicata s. potius restituta. Tubing. 1800. 4.

GMELIN (Friedrich Ludwig Gottlieb) *D. der R. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber die Appellation in Concurssachen nach Teutschem und Würtembergischem Rechte. Frankf. am M. 1811. gr. 8.

15 B. GMELIN (K. C.) §§. Nothhülfe gegen Mangel aus Miswachs, oder Beschreibung wildwachsender Pflanzen, welche bey Mangel der angebaueten als ergiebige und gesunde Nahrung

für

für Menschen und Thiere gebraucht werden können. Nebst Vorschlägen, den Folgen des Misswachses vorzubeugen, und die Landeskultur verbessern. Carlsruhe 1817. 8. — *Von* Flora Badensis *erschien* T. I. 1805 (*nicht* 1807). T. II. 1806. T. III. 1808. 8 maj.

GMELIN (Leopold) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Handbuch der theoretischen Chemie. 1ster und 2ter Band. Frankf. am M. 1817. gr. 8.

Graf von GNEISENAU (Neidhart) *königl. Preuss. General der Infanterie, Chef des General-Stabs, Gouverneur von Berlin, Staatsrath, Chef der militarischen Ober-Examinations-Kommission, Ritter des schwarzen Adlerordens, Grosskreutz des Bayrischen Militar Max-Josephs Ordens, wie auch des Niederländischen Militar-Wilhelms Ordens, des Oestreich. Marien-Theresiens Ordens, Ritter des kaiserl. Russ. Alexander Newsky-Andreas und Wladimir-Ordens u. s. w.: geb. zu* . . . §§. *Der Feldzug von 1813 bis zum Waffenstillstand. Leipz. 1813. 8. — Sein Bildniss von K. Schule; *in der* Gallerie ausgezeichneter Fürsten und Staatsmänner unserer Zeit (Zwickau 1815). — Vergl. *J. F. B.* in den Zeitgenossen IX. 33-48 (woraus aber wenig Taugliches für unsern Zweck zu lernen ist).

9 u. 11 B. GOCK (S. A.) wurde wegen seines Hangs zum Trunke 1810 suspendirt und im folg. Jahr kassirt. Hernach hielt er sich bey seinem Bruder unweit Bretten auf, und arbeitete an einer Uebersetzung des Hugo Grotischen Buches de veritate religionis Christianae.

GÖBEL (F... G...) *Schullehrer zu* . . . *im Würzburgischen: geb. zu* . . . §§. Biblische Geschichten u. s. w. Erlangen 1818. 8.

von

von GöCHHAUSEN (E. A. A.) seit 1809 *herzogl. Sachsen-Weimarischer geheimer Rath — zu Eisenach.* §§. Die Uebersetzung der Briefe über Schweden von *Bourgoing* in dem Morgenblatt für gebildete Stände 1817. Nr. 184 u. ff. scheinen von einem andern dieses Namens herzurühren, zumahl da er, der Ueberschrift zu Folge, in Gotha lebt. — Es heisst sogar, derjenige, von dem hier die Rede ist, soll gestorben seyn. — *Von seinen* Reisen (M* R*) *erschien* die neueste Auflage in 2 Ausgaben, eine mit, die andere ohne Kupfer. Leipz. 1807.

von GöCKINGK (L. F. G.) §§. Charaden und Logogryphen. Frankf. am M. 1817. 8. — *Gab heraus:* Des Hrn. *v. Bretschneider* Reise nach London und Paris u. s. w. (Berl. u. Stettin 1817. 8). — *Von den* Liedern zweyer Liebenden *erschien* die 3te verbess. Ausgabe zu Leipzig 1819 in gr. 8, auch die 3te vermehrte und verbess. Ausgabe seiner Gedichte 1819. — Ueber die Kräutersammlungen; *in dem* Hannöv. Magazin 1771. St. 77. Gedichte eines Seelenwanderers; *ebend.* 1772. St. 24. 25. 38. 39. Ueber die witzigen Köpfe; *ebend.* St. 53. 54. 56. 59. Etwas von Steckenpferden; *ebend.* St. 90. * Vorschlag zur Errichtung eines Hospitals für gebrechliche und elende Aufsätze der schlechten Schriftsteller; *ebend.* 1773. St. 74 u. 75. Geschichte eines Mannes, der zu viel Glück hatte; *ebend.* St. 89-91. * Erinnerungen über die Gesetze des Lykurgus; *ebend.* St. 100-102. * Von dem Solon und seinen Gesetzen; *ebend.* 1774. St. 9-12. * Demokrit und Heraklit; ein Gespräch im Reiche der Schatten; *ebend.* St. 55-58. * Etwas über die Wünsche; *ebend.* St. 65 u. 66. * Etwas über die Armenanstalten; *ebend.* St. 98 u. 99. * Erinnerung über den Unterricht junger Leute auf Schulen in Sprachen; *ebend.* St. 99-102. * Erinnerung über den Unterricht junger Leute auf Schulen

in

in den Wissenschaften, in Beziehung auf das 81 u. folgg. Stück des Hannöv. Mag. 1775. St. 17-19. Ueber die Begierde zu gefallen und die Begierde zu glänzen; *ebend.* St. 50 u. 51. * Etwas über den Geist unsrer Zeiten; *ebend.* St. 91 u. 92. * Beantwortung einer Aufgabe, die Schulverbesserungen betreffend; *ebend.* St. 96. * Diogenes und Crates; eine Unterredung im Cynosarges; *ebend.* 1776. St. 7 u. 8. * Von der Freyheit zu denken; *ebend.* St. 80-83. — Ueber die milden Stiftungen; *in den* gel. Beytr. zu den Braunschweig. Anzeigen 1772. St. 36-38. Geschichte einer bittern Kritik; aus dem Englischen; *ebend.* 1773. St. 2-5. Sonderbare Gewohnheiten; *ebend.* 1774. St. 60-62. * Meine Gedanken über meine Welt; *ebend.* 1776. St. 7-10. — * Ueber die Unterhaltung in Gesellschaften; *in den* Dresdn. gel. Anzeigen 1775. S. 521 u. ff. — Die eiserne Jungfrau; *in der* N. Abendzeit. 1818. Nr. 300. Eingetroffene Prophezeihung; *ebend.* 1819. Nr. 22. Gefährliches Stottern; *ebend.* Nr. 24. Plagiatoren; *ebend.* Nr. 100. — Gedichte in *Becker's* Taschenbuch für das gesell. Vergnügen auf die J. 1801. 1802. 1804. 1813 u. 1814. — Vergl. *Jördens* B. 6. S. 197-202.

13 B. GÖDE (Christian August Gottlieb) starb am 2ten Julius 1812. War geb. zu Dresden am 20sten Februar 1774. War von 1802 bis 1805 Begleiter des Legationsraths Barons v. Blümner. §§. Bruchstücke aus dem 4ten und 5ten Bande seiner Reisebeschreibung in der von Laun herausgeg. Abendzeitung (Dresden 1805. 4) Nr. 15 u. ff. — Auch hat er zum Druck ein fast völlig fertiges Werk über Geschichte — woran er mehr als 10 Jahre gearbeitet hatte — hinterlassen, welches aber auf eine unerklärbare Weise verschwunden ist. — Vergl. *Mitscherlich* Oratio in memoriam Heynii, A. G. Richteri & Goedii (Goett. 1812. fol.). — Götting. gel. An-

Anzeigen S. 1519. — Allgem. Litter. Zeitung 1812. Nr. 190. — Allg. Anzeiger der Teutschen 1819. Nr. 236.

GöDEN (Hans Adolph) *D. der AG. und praktischer Arzt zu Löwenberg in Schlesien* (früher Arzt zu Bunzlau und nachher zu Gumbinnen im Königreich Preussen): *geb. zu* . . . §§. Andeutung der Idee des Lebens. Berlin (1808). 8. Ein Fragment zum System der Krankheiten des Menschen. ebend. 1808. 8. — Aufsätze in *Hufeland's* Journal der prakt. Heilkunde.

GöDIKE (Fried.) §§. Ruhestätte der Zärtlichkeit einiger Liebenden, aus Originalbriefen. Mit Kupfern. Halle 1791. 8.

GöHRUNG (Christoph Ludwig) *M. der Phil. und* jetzt *Pfarrer zu Denkendorf in Würtemberg* (vorher Praeceptor zu Vaihingen): *geb. zu* . . . §§. Kurzer Unterricht in den wissenswürdigsten Real-Kenntnissen für die Jugend und alle, welche ohne viel Zeitverlust sich die nöthigste Einsicht davon zu verschaffen wünschen. Stuttgart 1808. 8. 2te Auflage von J. POHL. ebend. 1816. 8. Elementarbuch der Real-Kenntnisse für die Jugend. 2 Theile. Heilbronn 1813. 8. Kurze Seelenlehre für die heranwachsende Jugend, auch lernbegierige Erwachsene, in moralisch-religiöser Hinsicht bearbeitet. Stuttgart 1815. 12. Kleine Bibel für Kinder, als Vorbereitung zum heilsamen Gebrauche und fruchtbaren Verständnisse der heil. Schrift; mit einer kurzen Geschichte der Religion. ebend. 1817. 8.

9 u. 13 B. GöLDLIN von TREFFENAU (F. *) B. *(Johann Baptist) apostolischer Vikar in dem von der Diöcese Konstanz abgerissenen Theile der Schweitzeri-*

---

*) *Xaver* fehlt bey Felder'n.

tzerischen Eidgenossenschaft, Herr und Propst zu Beromünster seit 1814 (nach erhaltener Priesterweihe im Dec. 1784 war er von 1785 bis 1792 Pfarrer und Rektor zu Inwyl und zugleich Sekretar des Hochdorfer Ruralkapitels. Nachdem er schon im J. 1790 als Chorherr zu Beromünster ernannt worden war, wurde er 1792 als Kapitular und residirender Kanonikus investirt. Im J. 1793 ward er zum Laudemiarius des Stifts ernannt. Das Sekretariat des Kapitels versah er von 1794 bis 1803. Im J. 1797 wurde er Bibliothekar, Scholastiker, Praesentarius und 1803 zum Propst von Beromünster erwählt. Die Regierung von Lucern übertrug ihm im März 1804 die Oberaufsicht über alle Schulen des Kantons): *geb. zu Lucern am 4ten Februar 1762.* §§. Versuch einer urkundlichen Geschichte des drey Waldstätte-Bundes oder der ältesten freyen Verfassung und Verbindung der drey Kantone Uri, Schwyz und Unterwalden. Zürich 1808. gr. 8. Der Geist des sel. Bruders Niklas von der Flüe. Lucern . . . 8. Conrad Scheuber von Altsellen, ein Tochtersohn des seligen Brudors Niklas von Flüe. Vom Verfasser des Geistes desselben. 1ster Theil: Conr. Scheuber's Lebensgeschichte. ebend. 1812. — 2ter Theil: Conr. Scheuber's Zeitgeschichte. 1ste Abtheilung. ebend. 1813. med. 8. — Vergl. *Felder.*

GÖLIS (Leopold Anton) *D. der AG. ausübender Arzt und Direktor des Institutes für kranke Kinder der Armen zu Wien: geb. zu . . .* §§. Warnung vor der häutigen Bräune u. s. w. Sorgfältigen Müttern gewidmet. Wien 1808. 8. Praktische Abhandlungen über die vorzüglichern Krankheiten des kindlichen Alters. 1ster Band, von der hitzigen Gehirnhölen-Wassersucht. Mit der Geschichte des Wiener Kinder-Kranken-Instituts, und einer Uebersichts-Tabelle aller seit zwanzig Jahren in demselben vorge-

kommenen Krankheitsformen und der Zahl der kranken Kinder. ebend. 1815. — 2ter Band, vom innern chronischen Wasserkopfe und von den verschiedenen Arten des äussern Wasserkopfs. ebend. 1818. 8. *Tractatus de rite cognoscenda & sananda angina membranacea. ibid. 1817. 8 maj.*

GöLLER (Franz) *Professor zu Cöln: geb. zu Bamberg . . .* §§. *Dionysii*, Halicarnassensis, de compositione verborum Liber. E copiis Bibliothecae regiae Monacensis emendatior edidit. Accesserunt variae lectiones in *Themistii* orationibus quibusdam ex codice Monacensi excerptae a *Friderico Jacobs*. Jenae 1815. 8. *Kleine Griechische Sprachlehre; zum Gebrauche für Anfänger, zunächst für meine Schüler. Bamb. 1817. 8.* De situ & origine Syracusarum; ad explicandam Thucydidis potissimum historiam scripsit atque Philisti & Timaei rerum Sicularum fragmenta adjecit. Lips. 1818. 8 maj.

von GöNNER (N. T.) seit 1817 *königl. Bayrischer wirklicher Staatsrath im ausserordentlichen Dienste zu München* (vorher seit 1815 dritter geheimer Justitzsekretar, seit 1813 geadelt, vordem seit 1812 Appellationsgerichts-Direktor für den Isarkreis zu München, nachdem er 1811 als Mitglied der geheimen Raths-Kommission zu Ausarbeitung des neuen Gesetzbuchs von Landshut nach München war berufen worden). §§. Erklärung an das Bayrische Publikum. Landshut 1802. 8. Ueber den Begriff eines Notherben und die Erlöschung dieser Eigenschaft, in besonderer Anwendung auf Teutsche Erbverträge, vorzüglich nach dem Römischen und Bayrischen Civilrechte. ebend. 1812. gr. 8. Entwurf eines Gesetzbuchs über das gerichtliche Verfahren in bürgerlichen Rechtssachen. 1ster Band, das Gesetzbuch enthaltend. Erlangen 1815. — 2ter Band in 3 Abtheilungen, Motive.

tive. ebend. 1816 - 1817. 8. Ueber Gesetzgebung und Rechtswissenschaft in unserer Zeit. ebend. 1815. 8. *Auch unter dem Titel:* Beyträge zur neuen Gesetzgeb. in den Staaten des Teut. Bundes. 1ste Abtheilung. *Gemeinschaftl. mit* D. Ph. v. SCHMIDTLEIN: Jahrbücher der Gesetzgebung und Rechtspflege im Königreich Bayern. 1ster und 2ter Band. ebend. 1818. gr. 8. — Ueber den Begriff von Dolus und Culpa, mit vorzügl. Rücksicht auf das Oestreichische Strafgesetzbuch; *in den* vaterländ. Blättern für den Oestreich. Kaiserstaat B. 1 (1809). Nr. 13. Kommentar über das königl. Bayrische Gesetz vom 22 Julii 1819, einige Verbesserungen der Gerichtsordnung betreffend. Erlangen 1820. gr. 8. — Ueber das allgemeine bürgerl. Gesetzbuch für die gesammten Erblande der Oestreich. Monarchie vom J. 1813; *in seinem* Archiv für die Gesetzgebung B. 4. H. 2. Nr. 5 (1812). — Vergl. *Jäck's* Pantheon S. 353 - 404. Auch besonders gedruckt. Erlangen 1813. 8.

GÖPFERT (Gottlieb) starb am 13ten Februar 1811. Diakon zu Neuenkirchen wurde er 1785, zu Werdau 1800, und Pastor daselbst 1801. War *geb. — am 24sten Januar 1759.* §§. *Sciagraphia partis religionis Christianae &c. Lips. 1799. 4.* Kurze Homilien u. s. w. . . . 1804. 8. Kurze Anreden bey der allgemeinen Beichte. . . . 1804. 8. *Gab mit* E. F. Ch. KLINCKHARDT *heraus:* Beyträge zur angenehmen und lehrreichen Unterhaltung für Jedermann. 2 Bände oder 12 Hefte. Zwickau 1805. 8.

GÖRENTZ (J. A.) *Direktor der Lateinischen Schule zu Schwerin* seit 1817, *wie auch* seit 1819 *zweyter Scholarch, mit dem Charakter eines Oberschulraths.* §§. Animadversiones ad Ciceronis librum I de divinatione. Zwickav. 1805. 8.

 Progr.

Progr. ad examen publ. in Lyceo Zwiccavienſi celebrandum — invitat. Praemittuntur duorum codicum ſcriptorum lectiones in Ciceronis Catilinariam. . . . ibid. 1809. 4. *M. T. Ciceronis* Philoſophica omnia; ex ſcriptis recens collatis editisque libris caſtigatus & explicatius edidit Vol. I. Lipſ. 1809. — Vol. II. 1810. *Dieſer Band auch unter dem Titel:* Academica Ciceronis, liber primus & ſecundus. — Vol. III, libros de finibus bonorum & malorum continens. ibid. 1813. 8 maj. *Auch unter dem Titel:* Ciceronis de finib. bonor. & malor. Libri V. — Progr. in quaedam Senecae Philoſophi loca animadverſiones criticae. Zwiccaviae 1812. 4.

9u. 15 B. GÖRGES (Chriſtian Friedrich) ſtarb am 8ten April 1816. War zuletzt Profeſſor und Inſpektor der Ritterakademie zu Braunſchweig. *Geb. — am 12ten November 1776.*

GÖRGES (Friedrich) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Der von Heinrich dem Löwen, Herzoge von Sachſen und Bayern, erbauete Sanct Blaſius Dom zu Braunſchweig und ſeine Merkwürdigkeiten, wie auch die Erbbegräbniſſe der Fürſten des Hauſes Braunſchw. Lüneb. zu Braunſchw. und Wolfenb., ausführl. beſchrieben. Mit einem Titelkupfer. Braunſchw. 1815. gr. 8.

15 B. GÖRING (F. A.) jetzt *Direktor und Profeſſor des Gymnaſiums und der Katharinenſchule zu Lübeck* (vorher war er nicht, wie im 13ten B. ſteht, Rektor des Kloſters Bergen bey Magdeburg, ſondern des Kloſters zu U. L. F. in Magdeburg). §§. Explicatur, cur Socratici, philoſophicarum, quae inter ſe diſſentiebant, diſciplinarum principes a Socratis philoſophia longius receſſerint. Diſputatio hiſtorico-philoſophica &c. Magdeb. 1816. 4. *Ueber Benutzung der Schulfeyerlichkeiten zur Uebung des Sin-*

Sinnes für Religion unter der Jugend. Magdeb. 1816. 8. Primae disputationis Tusculanae a Cicerone relictae synopsis. Lubecae 1817. 4. *Ueber die wahren Fortschritte wohl eingerichteter Schulanstalten. ebend. 1817. gr. 4.* Dr. Martinus Lutherus, quae classica Graecorum Latinorumque scripta scholis commendavit tractanda; quibus rationibus ad ea ipsa eligenda commotus est? ibid. 1818. 4. *Luthers Bestrebungen für die Schulen sind allen Jahrhunderten Vorbilder. ebend. 1818. 4.* — *Alexandri Politi* orationem de universo disciplinarum orbe annotationibus illustravit & praefationem, in qua consilium de editione XII orationum in medio aevo habitarum paranda; in *Rötger's* neuem Jahrbuch des Pädag. zu Magdeburg St. 5 (1808).

GöRKE (Johann) *D. der AG. königl. Preussischer General-Stabs-Chirurgus zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Kurze Beschreibung der bey der königl. Preuss. Armee stattfindenden Krankentransportmittel für die auf dem Schlachtfelde schwer Verwundeten. Mit 4 Kupfertafeln. Berlin 1814. 8. — *Vergl.* 50jährige Dienstjubelfeyer am 16 Okt. 1817 ausführl. beschrieben u. s. w. Nebst der neuen Auflage der Lebensbeschreibung des Jubelgreises. Mit 1 Musikblatt und Görke'ns Bildniss. ebend. 1818. gr. 8.

13 B. GöRRES (Jakob, *nicht* Joseph) *privatisirte seit* dem Herbst 1808 zuletzt wieder zu *Coblenz*, nachdem er in Heidelberg nur bis 1808 gelebt hatte, und musste 1819 wegen gewisser eigenen Meinungen, die Preussischen Rheinprovinzen verlassen, und *lebt seitdem in Strasburg.* §§. Das rothe Blatt; eine Dekadenschrift. . . . 1797. . . . * Der Rübezahl. . . . 1798. . . Ankündigung philosophischer und physiologischer Vorlesungen im Winterhalbenjahr 1806-1807. Heidelb. 8. * Der Rheinische Merkur. . . . 1814. 4. Teutschlands künftige

GöSSEL (Christian Karl Gottlieb) *Pfarrer zu Kunnersdorf bey Görlitz und zugleich Diakon zu Ebersbach* seit 1786: *geb. zu Königsbrück am 26sten Januar 1757.* §§. Besorgte eine veränderte und verbesserte Ausgabe von *C. A. Lösecke'ns* Erklärung der Ordnung des Heils. Görlitz 1792. 8. 2te verm. u. verbess. Ausgabe. ebend. 1795. 8, nochmahls vermehrt u. verbess. ebend. 1802. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 1. Abtheil. 2. S. 501. B. 3. Abtheil. 2. S. 715.

GöSSEL (Heinrich Gotthelf) starb 1796 oder 1797.

von GöTHE (J. W.) *Ritter der Französischen Ehrenlegion* seit 1808, *erster Minister am Weimarischen Hofe* seit 181. *und Grosskreutz des grossherzogl. Sachs. Weimarischen erneuerten Falkenordens* seit 1816. §§. * Die Laune der Verliebten; Lustspiel. . . . 176. 8. *Ramenus Velta*; ein Dialog von *Diderot*; aus dem Manuscript übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Leipz. 1805. 8. Winckelmann und sein Jahrhundert; in Briefen und Aufsätzen herausgegeben. Tübing. 1806. gr. 8. Hermann und Dorothea. Braunschw. 1807. 12. Neue Ausg. ebend. 1814. 12. Auch zu Stuttg. u. Tüb. 1814. 12. Nachgedruckt zu Wien 1810. 8. Faust, eine Tragödie. Tübing. 1807. 8. Die Wahlverwandschaften; ein Roman. 2 Bände. ebend. 1809. 8. Zur Farbenlehre. 2 Bände. ebend. 1810. 8. Nebst einem Heft mit 16 illum. Kupfertafeln und deren Erklärung. Aus meinem Leben, Dichtung und Wahrheit. Stuttg. u. Tübingen 1811 - 1817. 3 Theile; oder 5 Bände (die 2te Abtheilung oder der 2te Band besteht aus 2 Theilen). 8. Philipp Hackert; biographische Skizze, meistens nach dessen eigenen Aufsätzen entworfen. Tübingen 1811. 8. Des Epimenides Erwachen; ein Festspiel. Berlin 1815. 8. Ueber Kunst und Alterthum in

in den Rhein- und Mayn-Gegenden. 1ster Heft. Mit einem Nachbilde der Vera Icon, Byzantinisch-Niederrheinisch. Stuttg. 1816. — 2ter Heft. Mit einem Nachbilde des heil. Rochus zu Bingen. ebend. 1817. 8. — Zur Naturwissenschaft überhaupt, besonders zur Morphologie. Erfahrung, Betrachtung, Folgerung, durch Lebensereignisse verbunden. 1sten Bandes 1ster Heft. Mit 1 Kupfert. ebend. 1817. gr. 8. West-östlicher Divan. ebend. 1819. 8. — Sämmtliche Werke, neueste Ausgabe. Tübing. 1816 u. folgg. 8. Auch zu Leipzig 181. - 1819. 20 Bände in 8. Nachgedruckt zu Wien in 30 Bänden. — Proserpina, ein Melodram; *in der* Litteratur- und Theaterzeit. 1778. Th. 1. S. 129-134. Gedichte; *in den* Ephemeriden der Litter. und des Theaters (Berl. 1786) B. 3 u. 4. — Götter, Helden und Wieland *erschien* zuerst ohne Druckort 1774, und ward in demselben Jahr zu Carlsruhe nachgedruckt. — Clavigo steht auch im 3ten B. der Samml. neuer Originalstücke für das Teutsche Theater (Berl. 1777. 8). Das Schauspiel Stella ebend. wie auch Claudine von Villa Bella. — Erwin und Elmire; im 2ten B. der Iris. — Einige Scenen von der Iphigenia in Tauris; *in den* Ephem. der Litter. und des Theaters B. 3 (1786). — Sammlung zur Kenntniss der Gebirge von und um Karlsbad, angezeigt und erläutert; in *Leonhard's* Taschenbuch für die Mineralogie Jahrg. 2 (1808). — Der Kammerberg bey Eger; *ebend.* Jahrg. 3. — *Von dem* Schauspiel Torquato Tasso *erschien* eine neue Auflage zu Leipzig 1819. — Sein Bildniss auch im Steindruck. Fol. — Vergl. *Jördens* B. 6. S. 202-207.

GÖTSCHEL (Johann Christoph Friedrich) starb am 9ten Februar 1812.

GÖTSE (Christian Friedrich) starb wahrscheinl. 1803. *Gassen*, nicht *Gossen* heisst der Ort, wo er Pastor war.

GÖTTLING (Joh. Fried. Aug.) starb am 1sten September 1809, wie bereits im Todenregister bey dem 16ten B. gemeldet wurde.

GÖTTLING (Karl Wilhelm) Sohn des vorhergehenden; *Direktor des Gymnasiums zu Neuwied* seit 1819 (vorher Professor am Gymnasium zu Rudolstadt): *geb. zu* . . . §§. Nibelungen und Gibellinen. Rudolst. 1816. 8. Die Lehre vom Accent der Griechischen Sprache für Schulen. ebend. 1818. 8.

GÖTZ (Christian Jakob) *Lederhändler und Besitzer einer ansehnlichen Groschensammlung zu Dresden: geb. daselbst am 22sten Dec. 1756.* §§. Der Beyträge zum Groschen-Cabinet 1ster Theil, enthaltend Münzen des Römischen und Teutschen Kaiserthums, nebst denen des Oestreichischen, Bayrischen, Fränkischen, Schwäbischen, Ober- und Niederrheinischen, Westphälischen, Niedersächsischen und eines Theils des Obersächs. Kreises. Dresd. 1811. — 2ter Theil: Münzen der ältesten Herzoge zu Sachsen, Landgrafen in Thüringen und Markgrafen zu Meissen, wie auch des Kurfürstenthums und nunmehrigen Königreichs Sachsen. — 3ter Theil: Münzen der Herzoge zu Sachsen des Ernestinischen Hauses, wie auch der übrigen zum obersächs. Kreise gehörigen Länder, und des Herzogthums Schlesien. Nebst Nachträgen und Registern, wie auch Abbildungen von 50 Münzen auf 2 Kupfertafeln. ebend. 1811. 8. — *Wahrscheinlich hat er auch das* Verzeichniss des Münzkabinets des verstorb. Hofraths H. E. v. Taubern, mit Dassdorf's Vorrede, *verfertigt.* — Vergl. Dresdens Schriftsteller von *Haymann* S. 210 u. f.

GÖTZ (Georg Friedrich) starb am 3ten Februar 1815. Seit dem März 1810 war er auch *D. der Theol.* §§. Christliche Hauspostille, oder Predigten über die sämmtlichen Sonn- und Festtagsevangelien

gelien des ganzen Jahrs. 2 Theile. Cassel 1803. 8. Formulare und Reden bey der öffentlichen Gottesverehrung und bey Amtshandlungen. 1ste Sammlung. ebend. 1805. 8. Reden und Predigten bey der Taufe, bey dem Abendmahl und bey der Vorbereitung zu demselben; von verschiedenen Verfassern, gesammelt und herausgegeben. Hannover 1808. 8. — *Von den* Passionspredigten *erschien* das 5te Bändchen zu Cassel 1806. — Kommunionfeyer am grünen Donnerstag 1804; in *Wagnitz'ens* liturg. Journal B. 5. St. 4. Konfirmationshandlung; *ebend.* B. 4. — Vergl. *Hassel* in: Westfalen unter Hieron. Napoleon Jahrg. 1. B. 2. S. 43-45. — *Strieder* u. *Justi* B. 17. S. 578 u. f.

GöTZ (Georg Kaspar) *Pfarrer zu Absberg im Rezatkreise* ungefähr seit 1817 (vorher Professor am Gymnasium in Ansbach, nachdem er Pfarrer zu Zell bey Schweinfurt gewesen war): *geb. zu* . . . §§. * Anti-Sextus, oder über die absolute Erkenntnifs von Schelling. Heidelb. 1807. gr. 8. Kurzgefasster Unterricht in der praktischen Bienenzucht, für Schulen. Landshut 1814. 8. Vogelheerd, oder vollständiger Unterricht in der Kunst, verschiedene Arten von Vögeln auf dem Heerde zu fangen. Mit Angabe der Natur und Behandlung der auf dem Heerde fangbaren Vögel und einer kurzen Abhandlung über den Hahnenfang mit der Eule und dem Lerchenfang mit Bodenschlingen oder mit den Steckgarnen und dem Lerchenfalken. Mit 1 Kupf. Nördlingen 1819. 8.

GöTZ (G. . . M. . . T. . .) . . . *zu* . . . : *geb zu* . . . §§. Abbildungen der vorzüglichsten in Teutschland einheimischen Giftpflanzen. Weimar 1817. 8.

GöTZ (M. W.) ward 1811 bey Aufhebung der Universität zu Altdorf pensionirt, und *privatisirt seitdem zu Nürnberg.* §§. Rechtliche Entscheidun-

dungen der juridischen Fakultät zu Altdorf. Nürnb. 1808. 8.

GöTZE (Fr...) *einige Zeit Sprachlehrer zu London, dann zu Dresden; jetzt ...: geb. zu ...* §§. Neue Grammatik der Englischen Sprache; ein Versuch, dieselbe nach Regeln zu lehren und zu lernen. Dresd. 1805. 8.

GöTZE (F. W.) §§. In den Dresdn. gel. Anzeigen stehen von ihm: Ueber die Unsterblichkeit der Seele, eine Ode; 1776. S. 257-264. Eine Betrachtung für Hauslehrer in Familien; *ebend.* S. 265-270.

GöTZE (Johann August Ferdinand) ... starb wahrscheinlich zu Zerbst zu Anfang des J. 1819. §§. *M. Flinders* Reise nach dem Australlande, in der Absicht, die Entdeckung desselben zu vollenden, in den Jahren 1801-1803. Aus dem Englischen. Weimar 1816. gr. 8. Mit 1 Karte. *Auch mit dem Titel:* Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreib. B. 6.

GöTZE (Johann Georg Friedrich) starb 180..

GöTZINGER (Wilhelm Lebrecht) starb *zu Neustadt über Stolpen*, wo er seit 1811 *Pastor* war, am 25sten April 1818. §§. Predigten für Stadt- und Landfamilien über alle Sonn- und Festtage des Jahres. 2 Bände in 4 Abtheil. Leipz. 1810-1811. gr. 8. 2te, mit Predigten über die neuen Sonntags-Evangelien und einer Reformationsfestpredigt vermehrte Ausgabe. ebend. 1818. — *Von* Schandau und seinen Umgebungen *erschien* die 2te umgearbeitete und stark vermehrte Ausgabe. Nebst den 8 Kupfern der ersten Ausgabe und der verbesserten und erweiterten Reisekarte. 1812. — Ueber das Schandauer Mineralbad; *in den* Dresd. gemeinnütz. Beytr. 1812. Nr. 20. 22-30. 50 u. 51.

Baron

Baron von GöZ (Joseph Franz) starb am 16ten September 1815. — Vergl. das zum Morgenblatt für gebild. Stände gehörige Kunstblatt 1816. Nr. 7 u. ff. v. *Aug. Krämer.*

GOLDAMMER (K. W.) ward 1781 *M. der Phil.* 1782 *Archidiakon zu Pegau, und dann s. w. geb. — am 29sten Junius —* §§. Predigten zur 3ten Reformationsjubelfeyer am 31 Okt. und 2 Nov. 1817. Grossenhayn 1818. 8.

13 B. GOLDBECK (J. C.) §§. Die Deutung der Null, oder Flammenzüge ins Morgenroth der Wahrheit. 4 Stücke. Altona 1819. gr. 4.

GOLDBERG (Johann Gottlieb) längst tod. §§. *Vermischte Anzeigen aus der Historie, Geographie, Oekonomie und andern Wissenschaften. 1ster Jahrgang oder 72 Stücke. Frankf. u. Leipz. 1754-1755. 8. — Vergl. *Otto's* Lex. der Oberlauf. Schriftst. B. 1. S. 504.

GOLDFUSS (Georg August) *D. der Phil. und* seit 1818 *ordentlicher Professor der Zoologie und Mineralogie auf der Universität zu Bonn* (vorher Privatdocent auf der Univers. zu Erlangen, und vordem Hauslehrer bey den Freyherren von Winckler zu Hemhofen unweit Erlangen): *geb. zu Thurnau bey Bayreuth am 18ten April 1782.* §§. *Enumeratio insectorum Eleutheratorum Capitis bonae spei totiusque Africae, descriptione iconibusque nonnullarum specierum novarum illustrata. Erlangae 1804. 8.* Die Umgebungen von Muggendorf. Ein Taschenbuch für Freunde der Natur und Alterthumskunde. Mit Kupfern und einer Gebirgs-Charte. ebend. 1810. 12. Naturbeschreibung der Säugthiere. 2 Abtheilungen, enthaltend 36 Kupfer. ebend. 1812. gr. 8. *Gemeinschaftl. mit* G. BISCHOF: Physikalisch-statistische Beschreibung des Fichtelgebirges. Mit Kupfern. 2 Bände. Nürnb. 1817. 8. Ueber die Entwickelungsstufen des

des Thieres. Ein Sendschreiben an Hrn. D. Nees von Esenbeck. Mit einer Tabelle. ebend. 1817. 8. Handbuch der Zoologie. ebend. 1818. 8. — Mikroskopische Beobachtungen über die Metamorphose des vegetabilischen und animalischen Lebens; *in den* Abhandl. der Erl. Societät B. 1 (1810). Ueber die Metamorphose des animalischen und vegetabilischen Lebens; *ebend.* B. 2 (1812). — Beschreibung eines fossilen Vielfrass-Schädels aus der Gailenreuther Höle. Mit einer Kupfertafel; *in den* Novis Actis physico-medicis Acad. Caesareae Leopoldino-Carolinae naturae curiosorum (Erlangae 1818. 4) p. 311-322.

13 B. GOLDHORN (J. D.) seit 1817 *D. der Theol. beym Reformations-Jubiläum und* seit 1818 *5ter ordentlicher Professor derselben zu Leipzig neuer Stiftung* (vorher seit 1816 Archidiakon an der dortigen Thomaskirche, vor diesem seit 1812 Diakon, vordem seit 1808 Subdiakon, nachdem er seit 1806 dieselbe Stelle bey der dortigen neuen Kirche, und seit 1805 Pastor zu Leutsch bey Leipzig (keineswegs aber in Steyermark) gewesen war. Zu allererst seit 1798 Katechet an der Peterskirche, seit 1803 Sonnabendprediger an der Nicolaikirche und 1804 Lehrer an der Leipziger Bürgerschule): *geb. zu Püchau,* nicht *Püchen, am 12ten Sept. 1774.* §§. * Erfahrungen eines jungen Landpredigers aus dem ersten Halbjahre seiner Amtsführung; in einer Reihe von Briefen an seinen akademischen Freund. Hamburg 1799. 8. *Diss. inaug. de institutione Apostolorum praecepta recte agendi a Jesu saepe numero repetente. Lips. 1817. 4.* — Ueber die zweckmässige Anwendung der historisch-psychologischen Interpretation auf der Kanzel, namentlich bey Vorträgen über die Verrätherey des Judas Ischarioth; in *Tzschirner's* Memorab. für das Studium und die Amtsführ. des Predigers B. 1. St. 1. S. 135-165 (1810). Beytrag zur ver-

vergleichenden Homiletik; *ebend.* B. 2. St. 2. * Pastoralvorlesung in einer Prediger-Conferenz über die Behauptung, dass der Prediger in der Stadt des Muthes mehr bedürfe, als auf dem Lande; *ebend.* B. 4. St. 2. S. 71-113. Bruchstücke aus Maury's Essai sur l'eloquence de la chaire, mit Bemerkungen; *ebend.* B. 3. St. 2. S. 116-146. Betrachtungen über die Zerstöhrung Jerusalems u. s. w. *ebend.* B. 6. St. 1. S. 137-156. — Betrachtungen über den gegenwärtigen Zustand des öffentlichen Unterrichts der kathol. Geistlichkeit in Frankreich und Teutschland, von einem ehemahligen Grofsvikar; aus dem Französischen übersetzt; in *Stäudlin's* und *Tzschirner's* Archiv für die Kirchengesch. B. 1. St. 2. S. 202-206 (1813). — Ueber homiletische Verwöhnung; *in den* Einladungsschriften zur Feyer des 100jährigen Stiftungstages der Lausitzer Predigergesellsch. in Leipzig (Leipz. 1816. gr. 8) S. 1 u. ff. — Vergl. *Eck's* Leipziger gel. Tagebuch 1797. S. 16 u. f. und vollständiger in *Albrecht's* Sächs. evangel. Kirchen- und Predigergesch. B. 1. Fortsetz. 1. S. 563 u. f.

GOLDMANN (G... A... F...) *M. der Phil. und Oberprediger, wie auch Senior des Ministeriums zu Hameln* (vorher seit 1815 Pastor auf der Blumenlage vor Celle und vordem Rektor des Archigymnasiums zu Soest): *geb. zu* ... §§. Progr. Bion's Idyllen, nebst einigen Gedichten der Sappho, der Erinna und des Mimnermus. Soest 1808. 8. Progr. Bedürfen unsere Gymnasien einer Reform? und welcher? ebend. 1808. 8. Progr. enthaltend einen Schulplan. ebend. 1809. 4. Zeitschrift für Elementarschullehrer. 1ster Jahrg. in 4 Heften. Unna 1812. 8. *Gemeinschaftl. mit* B. H. FREUDENFELD: Zeitschrift für Poësie. 1ster Jahrg. in 3 Bänden oder 6 Heften. ebend. 1812. 8. Antrittspredigt über Hebr. XIII, 17 u. s. w. Celle 1815. 8. Predigten. Hannover 1816. gr. 8. Der Lobgesang

gesang auf den heiligen Anno in der altteutschen Grundsprache des elften Jahrhunderts, mit einer Einleitung, Uebersetzung und Anmerkungen herausgegeben. Leipz. u. Altenb. 1816. kl. 8.

13 B. GOLDMAYER (K.) jetzt *ordentlicher Professor und Oberbibliothekar — zu Würzburg*. §§. *Gab heraus:* Würzburgische Litteraturzeitung. Würzb. 1803. 4. Beyträge zur neuesten Geschichte der königl. Universität zu Würzburg und zur Berichtigung öffentlicher Nachrichten und Urtheile über dieselbe. Studienjahr 18$\frac{16}{17}$. 1ste Lieferung. ebend. 1817. — 2te Liefer. ebend. 1819. 8.

von *GOLDSTEIN* (Clara Maria Aurora) starb 181.. *Aufenthalt und Charakter sind unbekannt: geb. zu ...* §§. *Nach ihrem Ableben erschien:* Geistesblüthen. Berlin 1815. 8.

GOLDTSCHMIDT (C... L...) *D. der R. zu ...: geb. zu ...* §§ Abhandlungen aus dem Teutschen gemeinen Civilprozesse. Frankf. am M. 1818. gr. 8.

GOLDWITZER (Wenceslaus) *Kaplan zu Trunstadt im Bambergischen: geb. zu Bamberg am 29sten März 1778.* §§. Ein Paar Worte über die Frage: Ist die Ehe nach dem Ausspruch Jesu und der Apostel in keinem Falle auflösbar? Beantwortet von einem Kaplane im Maynkreise. Culmbach 1810. * Geschichte des Marktes Neunkirchen am Brand und des ehemahligen Klosters, mit Rücksicht auf die Pfarrey daselbst; nebst einer Topographie, in 3 Abtheilungen, mit 32 Beylagen, als Versuch einer Lokalgeschichte. Erlangen 1814. 8. — * Einige Bemerkungen über die Abhandlung: Harmonie der biblischen Stellen über die Unauflösbarkeit der Ehe; *in der* Bamberg. theol. Zeitschrift B. 4. H. 3. S. 345-359. — Vergl. *Felder*.

Graf

Graf von der GOLTZ (Heinrich) *Landesältester des Breslauischen Kreises zu . . . .* (vorher Preuss. Kriegsrath): *geb. zu . . .* §§. Ueber das Verhältniss der Grundeigenthümer zu den übrigen Staatsbürgern, in Hinsicht auf die in den 8 Jahren, von Johannis 1806 bis dahin 1814 getragenen Lasten; nebst einigen Ideen, dieselben zweckmässig auszugleichen. Berl. 1815. 8.

GOSCH (J. L.) §§. Washington und die nordamerikanische Republik. Giessen 1818. 8.

von GOSSLER (C.) seit 1816 *königl. Preuss. geheimer Ober-Justitzrath zu Cöln.* §§. Gedanken über das Eine der Justitz in den Ländern, welche dem Preussischen Staat jetzt zufallen werden. Berl. 1814. 8. Ueber das Rechtsverhältniss zwischen einem Kranken und seinem Arzte. ebend. 1814. gr. 8. Versuch über die Sitten des Volkes. ebend. 1814. 8. Anleitung zum Preuss. Wechselrechte, für Kaufleute und Kapitalisten. ebend. 1814. gr. 8. Entwurf eines zweyten Anhanges zum allgemeinen Preussischen Landrechte, worin die seit dem J. 1803 gemachten Abänderungen und Zusä e, in so weit sie noch gegenwärtig bestehen, abgekürzt gesammelt sind; nebst einer nachträgl. Uebersicht aller auf den unterm 4 Febr. v. J. publicirten Anhang zur allgem. Preuss. Gerichtsordnung Bezug habenden Gesetze, Verordnungen und Rescripte. Berl. u. Stettin 1816. 8.

GOSSNER (Johann) *Distrikts-Schul-Inspektor zu Dielewang im Illerkreise des Königreichs Bayern: geb. zu . . .* §§. * Leben heiliger Seelen. 2 Bände; jeder von 3 Heften. München . . . 8. — ote durchaus verbess. u. verm. Ausgabe (*in welcher er sich genannt hat*). ebend. 1815. 8. Einige dieser Leben (z. B. des Bruders Lorenz, der heil. Gertrud und der Armelle) sind auch

besonders gedruckt. Gebetbüchlein für Kinder. Mit Kupf. ebend. 1816. 18.

von *GOSSOW* (Johann Georg) *Lehrer der Französischen Sprache zu . . . : geb. zu . . .* §§. Kleine Beyträge zur Erlernung der Französ. Sprache; zum Besten der Jugend bearbeitet. Stollberg 1809. 8.

GOTTHARD (Johann Christian) starb am 8ten Junius 1813. War auch *M. der Phil. und Oberschulrath — zu Erfurt.* §§. Der Rathgeber in der Obstbaumzucht vom ersten Keime an bis zum vollendeten Wachsthum des Stammes; nebst Anzeige der vorzüglichsten Obstarten, ihrer Behandlung, der Feinde und Krankheiten der Bäume. Ein Lehrbuch für Bürger und Landleute im Allgemeinen und für die erwachsene Jugend insbesondere. Erfurt 1804. 8. (Eigentl. ein Auszug aus des Verf. vollständ. Unterricht in Erziehung der Obstbäume. 1798). Die Einfriedigung der Grundstücke, im Allgemeinen, und durch Stecken oder lebendige Zäune insbesondere. ebend 1804. gr. 8. Die Seidenraupe, oder vollständiger Unterricht in der Erziehung, Wartung und Pflege der Seidenraupen, Gewinnung und Zugutmachung der Seide. Ein Handbüchlein für Privat- und Staatswirthe. ebend. 1804. 8. Teutschlands Manufaktur-Fabrik- und Handels-Pflanzen, oder vollständiger Unterricht in dem Anbau und der Gewinnung der Teutschen Plantagen-Produkte. Ein Hand- und Lehrbuch für die Freunde des Vaterlandes im Allgemeinen und der praktischen Landwirthschaft insbesondere. ebend. 1811. 8.

GOTTLIEB (. . .) *Prediger zu Birkenfeld in der vormahligen Graffschaft Sponheim: geb. zu . . .* §§. * Absolute Einheit der Religion und Vernunft, dargestellt für den denkenden und fühlenden Menschen, von *Ph. Friedr. G — S.* Mit besonderer

besonderer Rücksicht auf die Kirchenangelegenheiten des linken Rheinufers. Frankf. am M. 1805. kl. 8. Herausgegeben von *J. B. Engelmann* zu Frankf. am M.

13 B. GOTTSCHALK (K. A) seit 1805 *Appellationsrath zu Dresden* (vorher seit 1799 Advokat daselbst, nicht zu Leipzig): *geb. — am 14ten Januar* — §§. * Libellus de recognitione documentorum judiciali ejusdemque probatione legitima, ex sententia tam juris communis quam juris Saxonici rite aestimanda. Dresd. 1814. 8. Selecta dissertationum forensium capita. Scripsit ac decisionibus Saxon. supremi provocationum tribunalis addidit. T. I. ibid. 1816. — T. II. ibid. 1819. 8 maj. — Versuch über den Junius Mauricianus; ein Beytrag zur Litterar-Geschichte und Hermenevtik des Römischen Rechts; in *Assal's* und *Oemler's* Blättern für Jurisprudenz, Polizey und Cultur (Jena 1806) B. 1. H. 7. S. 579-609 u. H. 9. S. 750-778.

9 u. 13 B. GOTTSCHALK (K. F.) jetzt *herzogl. Anhalt-Bernburgischer Assistenzrath zu Ballenstedt.* §§. Die Ritterburgen und Bergschlösser Teutschlands. 1ster Band. Halle 1810. 8. 2te verbess. u. verm. Ausg. Mit Kupf. ebend. 1815. — 2ter Band. ebend. 1811. — 3ter Band. ebend. 1815. — 4ter Band. ebend. 1818. 8. Das Chamounithal am Fusse des Montblanc; ein Begleiter auf der Reise durch dasselbe. ebend. 1811. kl. 8. Mit einer Landkarte. Die Sagen und Volksmährchen der Teutschen u. s. w. 1stes Bändchen. ebend. 1815. kl. 8. Almanach der Ritterorden. 1ste Abtheilung: Die Teutschen Ritterorden. Mit Kupf. Leipz. 1817. — 2te Abtheilung: Die Ritterorden ausser den Teutschen. ebend. 1818. — 3te Abtheilung: Die Teutschen Ritterorden. ebend. 1819. gr. 8. *Gemeinschaftl. mit dem Medicinal- und Badearzt D.* Georg CURZE: Das Alexisbad. Mit einer

Karte. Halle 1819. Taschenformat. — Von Taschenbuch für Reisende in den Harz erschien eine neue umgearbeitete Ausgabe. Magdeb. 1818. 8. — Beyträge zur Ersch - Gruberischen Encyklopädie.

GOTTSCHLING (Paul Rudolph) starb am 15ten May 1805. §§. * Christliche Haustafel. Görlitz 1799. fol. — Warum schreiben Einige Budissin, andere Bautzen? in den Dresdn. gel. Anz. 1800. S. 541 u. f.

GOTTWALT. Vergl. SEEGEMUND.

GOUTTA (Gerard Wilhelm) *k. k. Hoffekretar und Direktions - Adjunkt bey dem Einreichungs - Protokoll der k. k. oberften Justitzstelle zu Wien: geb. zu Grätz am 28sten Januar 1762.* §§. Tabelle über alle in dem neuen Strafgesetze vorkommenden Verbrechen und derselben Strafen, nach Ausmass ihrer Strenge und Dauer. Wien 1804. 2 Regalbogen. Sammlung der sämmtlichen politischen und Justitzgesetze, welche unter Kaiser Franz I in den sämmtlichen k. k. Erblanden erlassen worden sind; in chronolog. Ordnung herausgegeben. 1 Band oder 1ster Fortsetzungsband der Kropatscheckischen Gesetzsammlung. ebend. 1812. — auch 2ter. 3ter, 4ter B. 1812-1814. gr. 8. (*J. Roth* machte einen Auszug daraus und setzte das Werk mit 5 Bänden fort 1811-1813). Hauptrepertorium über die 12 Fortsetzungsbände der Rothischen Gesetzsammlung. Prag 1815. 8. — Vergl. *v. Winklern* Nachrichten von den Steyermärk. Schriftst. S. 58.

GRADMANN (J. J.) §§. Ueber Unsterblichkeit, Auferstehen und Wiedersehen; einige Reden zur Beruhigung und Glaubensstärkung für Christen von jeder Confession. Ulm 1817. 8.

GRÄF (J. H. C.) auch Konsistorialrath seit 1806. Im J. 1817 feyerte er sein 50jähriges Dienstjubiläum.

GRÄF (Johann Martin) Licentiat der Theol. erzbischöfl. Regensburgischer geistlicher Rath und Domprediger zu Augsburg seit 1792 (vorher kurze Zeit Prediger an der Hofkirche zu Neuburg, vordem seit 1790 Pfarrer zu Regling im Herzogthum Neuburg, und vor diesem seit 1782 Pfarrer zu Mailing bey Ingolstadt): geb. zu Kastel zwischen Amberg und Neumarkt in der obern Pfalz am 21sten Febr. 1751. §§. Ueber den ehelosen und jungfräulichen Stand der katholischen Priesterschaft; eine Antrittsrede u. s. w. Nebst einer wichtigen Beylage. (Aufruf an Teutschland, die bösen Bücher betreffend, mit denen Teutschland wie mit einer Sündfluth heimgesucht wird). Augsb. 1805. 8. Zwey Worte gegen die Schrift: Ueber die Ehescheidung in kathol Staaten von Dr. Socher. ebend. 1811. 8. Katholische Predigten von der Kenntnifs Gottes, seines göttlichen Sohnes und von den vorzüglichen Beweisgründen der geoffenbarten Religion. Nach dem grossen Bedürfnisse unserer Zeit. ebend. 1811. 8. — Vergl. Felder.

GRÄFE (C...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Repertorium augenärztlichen Heilformeln. Mit 2 Kupfern. Berl. 1817. gr. 8.

GRÄFE (Friedrich) M. der Phil. kaiserl. Russischer Hofrath, Professor der Griechischen Sprache an der Hauptschule und ordentl. Professor bey der Alexander-Newsky's Akademie zu St. Petersburg: geb. zu . . . in Sachsen . . . §§. Meleagri, Gadareni, Epigrammata, tamquam specimen novae recensionis Anthologiae Graecae, cum observationibus criticis. Lips. 1811. 8. Nonni, Panopolitani, Dionysiacorum Libri XLVIII, suis & aliorum conjecturis emendavit

& illustravit. Vol. I. Libros I - XLV complectens. ibid. 1819. 8 maj.

15 B. GRÄFE, *nicht* GRÄF (K. Ferd.) — *herzogl. Anhalt - Bernburg. Hofrath, ordentlicher Professor der Chirurgie an der Universität zu Berlin, Direktor des königl. chirurg. klin. Instituts, ordentl. Lehrer der Wundarzneyk. und der kön. med. chir. Akademie für das Militär: geb. — am 8ten März 1787.* §§. Normen für die Ablösung grösserer Gliedmaasen, nach Erfahrungsgrundsätzen entworfen. Berl. 1812. 4. Mit 7 Kupf. Rhinoplastik, oder die Kunst, den Verlust der Nase organisch zu ersetzen, in ihren frühern Verhältnissen erforscht und durch neue Verfahrungsweisen zur höhern Vollkommenheit gebracht. Mit 6 Kupfertafeln. ebend. 1818. 4. Bericht über das klinische, chirurgisch - augenärztliche Institut der Universität zu Berlin, aus den J. 1817 u. 1818. ebend. 1819. gr. 4. Ueber die Bestimmung der Morgagnischen Feuchtigkeit der Linsenkapsel und des Faltenkranzes; *in den* Abhandl. der Erl. Societ. B. 1. (1810). — Telangiesie der Augenlieder; eine in der med. chir. Societ. zu Berlin am 8 Dec. 1811 gehalt. Vorles.; in *Hufeland's* Journ. der prakt. Heilkunde (1812) B. 35. St. 12. S. 104 - 119. — Vergl. *(Eck's)* Leipz. gel. Tageb. 1807. S. 45.

GRÄFENHAYN (Ferdinand Friedrich) *M. der Phil. (1815 Jubel-Magister), D. der Theol.* (seit 1802), *Ober-Diakon an der neuen Kirche zu Leipzig*, nachdem er mehrere geistliche Aemter, vom Katecheten an (1767) nach und nach verwaltet hatte: *geb. zu Beichlingen in Thüringen am 14ten Febr. 1740.* §§. Von der Beruhigung des Christen bey dem drohenden Mangel der Lebensbedürfnisse; eine Predigt. Leipz. 1770. 8. Noch einige Predigten. — *Diss. de interpretationibus novi testamenti argutis magis, quam veris.* ibid 1774. — Vergl. *Weidlens* gel. Sach-

Sachsen S. 82. — *Albrecht's* Kirchen- und Prediger-Geschichte B. 1. S. 401.

GRÄFFE (Johann Friedrich Christoph) starb am 27sten Oktober 1816. War geb. zu Göttingen am 15ten Februar 1754. §§. Anweisung zum Rhythmus in homiletischer und liturgischer Hinsicht, als Hülfsmittel betrachtet, den Religionsvorträgen überhaupt, und den Predigten insbesondere, mehr Annehmlichkeit, Würde und Eindruck zu ertheilen. Gött. 1809. med. 8. Prosodisches Lexikon der Griechischen Sprache, aus den heroischen Dichtern zusammengetragen; zum Gebrauche der Schulen, und zur Beförderung des prosodischen Studiums. ebend. 1811. gr. 8. Einige Bemerkungen, die Messung der heroischen Verse betreffend. ebend. 1812. gr. 8. Ueber den Werth akademischer homiletischer Vorübungen, nebst Beschreibung meines homiletischen Seminariums. ebend. 1812. gr. 8. Philosophische Vertheidigung der Wunder Jesu und seiner Apostel. ebend. 1812. gr. 8.

GRÄFFER (Franz) *Antiquar und Buchhändler zu Wien*, ehedem fürstl. Moritz Liechtensteinischer und gräfl. Karl Harrachischer Bibliothekar, und 1812 in Diensten des ehemahligen Königs von Holland zu Grätz: *geb. zu Wien am 6ten Junius 1783.* §§. Andeutungen über Leben, Geschichte, Philosophie und Literatur. Grätz 1812. 12. Arabesken für Freunde der Combination und Kritik. ebend. 1815. 8. Romantische Vignetten; gezeichnet u. s. w. ebend. 1815. 8. Cabinett historischer Trauergemählde und Schreckensscenen. 2 Bände. ebend. 1815. 8. Der Teutsche Buchhandel in Verbindung mit der Buchdruckerkunst, historisch betrachtet. Ein Handbuch für Literatoren, für Buchhändler, Bibliothekare und jeden Gebildeten. ebend. 1815. gr. 8. * *(Rittgräff)*

gräff) Die Helden des Tages, oder biographische Notitzen über die hervorstechendsten Personen der neuesten Zeit. Berlin *(Wien)* 1813. 8. *(Die eine Hälfte bearbeitet von Ritter und* Flammenstern). *Marie, oder die Leiden der Liebe; aus dem Französ. des ehemahligen Königs von Holland. 2 Bände. Pesth 1813. 12. Historische Raritäten, oder Magazin seltener Memoiren und Aktenstücke, wunderbarer Erscheinungen und Abentheuer, frappanter Aufschlüsse und wenig bekannter Anekdoten aus der Menschen- und Völkergeschichte der Vor- und Mitwelt. Aus Chroniken und vielen andern alten und nicht alten, ungedruckten und gedruckten Schriften gesammelt und neu bearbeitet. Mit 1 Kupfer. Wien 1814. 8. 2te verbess. Ausgabe. ebend. 1816. 8. Clio's Curiositäten-Cabinet. Darstellungen ausserordentlicher Thatsachen, pikanter Charaktere, seltener, zum Theil ungedruckter Urkunden, überraschender Momente, besonderer Denkwürdigkeiten und wenig bekannter Anekdoten aus der Geschichte aller Zeiten und Völker. Aufgesucht und neu behandelt. ebend. 1814. 8. Mit 1 Kupf. Amnestik; Originalideen zu einer neuen Basis der Glückseligkeitslehre. Straubing 1814. 8. *Nemesis. Teutschland *(Wien)* 1814. 8.

9 u. 11 B. GRÄSSE (J. G.) *geb. zu Leipe bey Jessen am 1sten Januar 1769* (nach seiner eigenen Angabe). §§. *Gab heraus:* **Friedrich Leonhardi's* Teutsche Aufsätze zum Uebersetzen in die Lateinische Sprache; nach der kurzgefafsten Latein. Sprachlehre oder Grammatik des Hrn. Rektors Scheller eingerichtet. 2te, aufs neue durchgesehene und mit Exercitien für Geübtere in der Latein. Sprache vermehrte Ausgabe. Leipz. 1804. 8. *(Die 1ste Ausg. erschien 1787).* Materialien aus der alten Geographie und Geschichte Griechenlands und dessen Bewohnern, mit

mit Rücksicht auf das verständige Lesen der klassischen Auctoren. ebend. 1805. 8. — Er vollendete auch: *Joh. Christ. Schedel's* Neues und vollständiges geographisches Real-Wörterbuch für Kaufleute und Geschäftsmänner. 3 Theile. ebend. 1804. 8. — *Von der* Grammatik der Latein. Sprache *erschien* 1800 der 2te Theil. Auch kam die prakt. Anweis. zum Uebersetzen aus dem Teutschen ins Lateinische 1805 (wahrscheinlich nur mit einem neuen Titelblatt) heraus.

GRÄSSEL (Gebhard) *Pfarrer zu Pfakofen, Dekanats Schirling, Bisthums Regensburg* seit 1817 (vorher seit 1800 Pfarrer zu Böhmischbruck): *geb zu Ingolstadt am 27sten August 1755.* §§. Plan zur Einrichtung seiner Schulen. . . . 1781 .. Wie sind die Empfindungen der Jugend zu benutzen, um sie frühzeitig zur Moralität zu gewinnen? . . . 1783 .. — Aufsätze in *Finauer's* Taschenbuch für Erzieher und im Münchner Intelligenzblatt. — Vergl. *Felder.*

GRÄTER (F. D.) *Rektor des Gymnasiums zu Ulm* seit 1818. §§. Gymnasiastisches Museum. 1ster Heft. Leipz. 1804. kl. 8. Progr. zur Feyer der Einweihung zur Christusreligion des Prinzen Fr. C. Aug. v. Würtemberg. Hall 1808. 4. 5 Progr. über die Merkwürdigkeiten der Comburger Bibliothek. ebend. 1805 - 1807. 4. Progr. zur Feyer des Geburtsfestes des Königs Friedr. v. Würtemb. ebend. 1807. 4. Progr. bey der 2ten Jahresfeyer der Königswürde des Hauses Würtemb. ebend. 1808. 4. Progr. über das Alter und den Ursprung über Teutsche Königstitel. ebend. 1808. 4. Vorläufige Nachricht von dem zu erscheinenden Prachtwerk über die Nordische Mythologie. ebend. 1809. 4. Lyrische Gedichte. Heidelb. 1809. 8. *Helga - Quida Haddingia Scata.*

 ibid.

ibid. 1812. 4. Idunna und Hermode. Eine Alterthums-Zeitung (*Ankündigung*) nebst dem Probeblatt. Nr. 1. Breslau 1812. 4. Odina und Teutona; ein neues litterarisches Magazin der Teutschen und Nordischen Vorzeit. ebend. 1812. 8. *Auch mit den Titeln:* Braga und Hermode, oder Neues Magazin für die vaterländ. Alterthümer der Sprache, Künste und Sitten; herausg. v. *Gräter* B. 5. und: Bragur; ein litt. Mag. der Teutschen und Nordischen Vorzeit; herausg. v. *Gräter* B. 8. Idunna und Hermode; eine Alterthumszeitung. Jahrg. 1. ebend. 4. Mit Kupferstichen und Holzschnitten. Fortsetzungen erschienen in den Jahren 1813 bis 1816 zum Theil zu Dinkelsbühl, zum Theil zu Schillingsfürst. Sämmtliche Schriften über nordische Mythologie und Dichtkunst. 1ster Theil. Eslingen 1812. 8. Rektorats- und Ephoratsreden. 3 Hefte. ebend. 1815. 8. Vollendete und beförderte zum Druck den 6ten und letzten Band der Wielandischen Uebersetzung von *Cicero's* Briefen. Zürich 1818. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklodädie. — Sein Bildniss, gemahlt von *Grass*, gestochen von *Lips* in 4, auch vor seinen lyrischen Gedichten in 8. (1809).

15 B. **GRÄVELL** (*Maximilian Karl Friedrich Wilhelm*) ward nach geendigten Studien zu Ende des J. 1801 Auscultator bey dem Berlinischen Stadtgericht, Ostern 1803 Referendar beym Kammergericht, im Jul. desselben Jahrs Regimentsquartiermeister und Auditeur beym Füselierbataillon von Sobbe zu Essen in Westphalen, 1804 Kammergerichts-Assessor in Berlin, 180 . - 1807 Regierungs-Assessor zu Block in Südpreussen, 1807 privatisirte er auf seinem Gute Starkow bey Stolpe in Hinterpommern; hierauf ward er Advokat zu Cottbus, 1809 Justitzamtmann daselbst, 1811 nahm er seinen Abschied, und ward zu Soldin Oberlandesgerichts-Assessor, 1812

1812. Justitiar bey der Regierung zu Stargard, 1813 u. 1814 machte er als Hauptmann und General-Adjutant der Freywilligen den Feldzug gegen Frankreich mit, 1815 Regierungsrath und Ober-Administrations-Kommissar der von Schöningischen Stiftung in Cottbus; im März 1816 *Regierungs-Justitiar zu Merseburg*, von welcher Stelle er im Febr. 1818, jedoch bey fortwährenden Wohnung zu Merseburg und mit Beybehaltung des ganzen Gehalts, suspendirt ward. 1819 ward er auch *M. der Phil.* — *Geb. zu Belgard in Pommern am 28sten Aug. 1788.* SS. Was muss derjenige, der von der Freymaurerey nichts anders weiss, als was davon allgemein bekannt ist, nothwendigerweise davon halten? Cottbus 1810. 8. *Beygelegt ist noch folgender Titel:* Wozu ist die Freymaurerey und was ist von ihr zu halten? — Commentar zu den Creditgesetzen des Preussischen Staats, in ihrer Vollständigkeit und ihrem Zusammenhange. Ein Handbuch für praktische Juristen. 4 Theile. Berlin 1812 - 1819. gr. 8. — Der Landsturm! Ein Wort an Preussens Söhne und Töchter; zum Besten der verwundeten Vertheidiger des Vaterlandes. Elbingen 1813. 8. — Sachsens Wiedergeburt; ein Sendschreiben an Se. kön. Maj. Friedrich August von Sachsen. Maynz 1814. 8. — *Erwiederung auf die Antwort der allerhöchst ernannten Kommissarien zur Aufstellung neuer liturgischer Formen auf Veranlassung des an sie erlassenen Glückwünschungsschreibens. Berlin 1814. 8. — Der Mensch; eine Untersuchung für gebildete Leser. ebend. 1815. 8. 2te Aufl. 1817. 3te 1818. 8. — Drey Briefe über Pressfreyheit und Volksgeist; nebst einem kurzen Bericht über das Finanzwesen. ebend. 1815. 8. — Systematische Entwickelung der Theorie von hypothekarischen Protestationen, nach Preussischen Rechten. ebend. 1815. 8. — Bedarf Preussen einer Constitution? untersucht und beantwortet von u. s. w. ebend. 1816.

1816. 8. Neueste Behandlung eines Preussischen Staatsbeamten. Eine mit Aktenstücken belegte Selbstbiographie aus der Epoche 1811-1817. 2 Theile. Leipz. 1818. 8. Wie darf die Verfassung Preussens nicht werden? ebend. 1818. 8. Die Lehre vom Besitze und von der Verjährung, nach Preuss. Rechten. Halle 1818. 8. Wie darf die Verfassungs Preussens nicht werden? In zwey Vorstellungen an des regierenden Königs von Preussen Maj. und an den Staatskanzler Hrn. Fürsten von Hardenberg, und in 7 Briefen an den Hrn. Regier. Mallinkrodt beantwortet. Leipz. 1819. 8. Prüfung der Gutachten der königl. Preuss. Immediat-Justitz-Kommission am Rhein über die dortigen Justitzeinrichtungen. 2 Theile. ebend. 1819. 8. Das Wiedersehen nach dem Tode. Dass es seyn müsse und wie es nur seyn könne. In Beziehung auf das Werk: Der Mensch, näher entwickelt (und als Anhang zu demselben). ebend. 1819. 8. — *Vom* Anti-Platonischen Staat *erschien* die 2te mit einem Nachtrage vermehrte Ausgabe. Berl. 1812. 8. — Geschwornen-Gerichte, veranlasst durch die von den Reichsständen zu Cassel gehaltene Rede des Hrn. Staatsraths Leist; in *H. F. Mathis* allg. jurist. Monatsschr. für die Preuss. Staaten B. 7. S. 309-355. — Antheil an den Friedens-Präliminarien, den Feuerschirmen, den Zeiten (von Prof. *Voss* in Halle), der Nemesis, und dem neuen Archiv des Kriminalrechts von *Kleinschrod*, *Konopak* und *Mittermayer* 1816-1819. — Recensionen in der Allgem. Litteraturzeitung.

von GRÄVENITZ (F... A... F...) *geheimer Justitz- und Kammergerichts-Rath zu Berlin: geb. zu* . . . §§. Der Bauer in Polen. Monographie mit Andeutungen für die Gesetzgebung. Berlin 1818. 8.

13 B. GRÄZL *oder* GRÄZEL (Jos.) Vergl. auch *Felder.*

GRAF (Matthias) *Evangelischer Pfarrer zu Mühlhausen im Elsaſs: geb. zu* . . §§. Geschichte der Kirchenverbesserung zu Mühlhausen im Elsasse. Eine Nachlese zur dritten Reformations-Jubelfeyer. Strasb. 1818. 8.

GRAFF (E... G...) *Regierungsrath zu Arensberg im Herzogthum Westphalen *): geb. zu* . . . §§. Die für Einführung eines angehenden Unterrichts nothwendige Umwandlung der Schulen. Allen, die den Durchbruch einer bessern Zeit befördern können und wollen, zur Beherzigung vorgelegt. Leipz. 181. 8. 2te, mit Zusätzen und einer neuen einleitenden Vorrede versehene Ausgabe. ebend. 1818. 8.

GRAFF (Eberhard Gottl. *ieb* oder *lob?*) *Professor am Gymnasium zu Elbing: geb. zu* . . . §§. Preussens Flora, oder systematisches Verzeichniſs der in Preussen wild wachsenden Pflanzen, mit jeder Pflanze beygefügten Bemerkungen in ökonomischer, technologischer und medicinischer Hinsicht; nach einer das Auffuchen der Pflanze erleichternden und sicher leitenden Methode bearbeitet. Königsb. 1809. 8.

9 u. 11 B. GRAFF (Johann Baptist) starb am 14ten August 1819, als *königl. Bayrischer Ober-Stabarzt, Medicinalrath der Committee München, General-Lazareth-Inspektionsrath und Prof. an der landärztlichen Schule. Geb. 1764.* §§. Versuch einer pragmatischen Geschichte der Bayrischen und oberpfälzischen Mineral-Wässer (*sic*). Nebst chemischer Untersuchung derselben in 41 Tabellen, der Bergnaphtha bey Tegernsee

---

*) *Seiberts* hat ihn nicht.

geralee (und) einer Brunnenkarte. 2 Bände. München 1805. gr. 8. Oekonomisch-chemische Abhandl. über den Roggen von $18\frac{15}{16}$, und die zweckmässigen Mehlmischungen zu einem guten Brod u. s. w. Mit Kupf. Landsh. 1817. gr. 8.

GRAHL (Karl Gotthilf) *Lehrer an der Garnisonschule zu Döbeln im Königreich Sachsen: geb. zu . . .* §§. Alphab. geordnete Materialien zu Beschäftigungen an der Lesemaschine und zum Vorschreiben für Bürger- und Landschulen. Leipz. (1807). 8.

9B. GRAICHEN (A. L.) *auch Advokat — zu Sachsenburg in Thüringen.* §§. Seine Schrift erschien zu Leipzig 1818 in der 2ten verbess. und verm. Aufl. — Gedichte von ihm befinden sich in den Dresdn. gel. Anzeigen 1795-1797.

GRAMBERG (Gerhard Anton) feyerte sein 50jähriges Doktor-Jubiläum 1816, und starb am 10ten März 1817. — Vergl. Allg. Litter. Zeit. 1818. Nr. 156.

13B. GRAMBERG (*Gerhard Anton Herrmann*) starb am 10ten May 1816. War zuletzt Assessor der Justitzkanzley und des Konsistoriums zu Oldenburg, wo er gebohren ward 1772. §§. *Gab mit dem Assessor* Siegen *und* Strackeyn *heraus:* Oldenburgisches Privatrecht. . . . Sophonisbe. Tragödie in 5 Akten. Oldenburg 1808. gr. 8. — Gedichte in *Becker's* Taschenbuch für die Jahre 1802. 1803. 1805. 1806. 1807. 1809-1812. 1816-1818; wie auch in *Kind's* Harfe B. 1. 3. 6. — *Vergl.* Zeitgenossen VI. 185-188.

GRANDAUER (Bernhard) *königl. Bayrischer Landrichter zu Karlstadt* (vorher zu Homburg): *geb. zu . . .* §§. Die Gesetzgebung des Fürstenthums

thums Würzburg unter kurpfalzbayrischer Regierung. 1ter Band: Verordnungen vom 1sten December 1802 bis den 1sten Januar. Würzb. 1806. gr. 8.

13 B. GRANDPONT (P. F.) §§. *Cours de la langue Française*, oder Anleitung zur praktischen Uebung in der Französischen Sprache, durch Beyspiele und Erzählungen zum Uebersetzen ins Französische, mit unterlegten Phrasen. Für Schulen und zum erleichternden Selbstgebrauche aller vorzüglichen Sprachlehren, besondes aber derjenigen von Sebass und Lacombe, wovon sie den 2ten Theil ausmacht; von *Z. de Beauvais*. Neu vermehrte und sorgfältig verbesserte Ausgabe. . . .

GRANGE (H... F...) *Oberlehrer der Französischen Sprache zu . . . geb. zu . . .* §§. Rechnenbuch, oder Stufenfolge zur theoretischen und praktischen Erlernung der Rechnenkunst. In 4 Cursus. 1ster Cursus. Berlin 1815. — 2ter Cursus. ebend. 1815. — 3ter Cursus. ebend. 1817. — 4ter Cursus. ebend. 1819. 8.

11 B. GRAPENGIESSER (Karl Johann Christian) starb am 13ten Oktober 1813. War geb. 1775. War auch seit 1803 Professor, Leibarzt des Prinzen Heinrich und zweyter königl. Hofarzt zu Berlin. — *Vergl.* Morgenblatt für gebild. Stände 1813. Nr. 308.

GRAS (F.) that Profess zu Neustift 1782, wurde 1785 Kooperator zu Ollang im Pusterthal, 1786 aber als Bibliothekar zurück berufen: *geb. zu Hall am Inn am 13ten Junius 1758.*

11 u. 13 B. GRASER (J. B.) seit 1810 *Kreisschulrath zu Bayreuth.* §§. Divinität, oder das Princip der einzigen wahren Menschenerziehung, mit besonderer Anwendung auf eine neue daraus her-

vor-

vorgehende Elementar-Unterrichtsmethode. Mit 4 Tabellen auf Steinabdruck. Hof u. Bayreuth ... Neue, umgearbeitete und vermehrte Ausgabe. ebend. 1813. gr. 8. Die Elementarschule fürs Leben, in ihrer Grundlage. ... 2te vermehrte Ausgabe. Bayreuth 1819. gr. 8. Der erste Kindesunterricht, die erste Kindesqual; eine Kritik der bisherigen üblichen Leselehrmethoden. ebend. 1819. gr. 8.

GRASS (Karl Gotthard) starb am 5ten August 1814. War *Landschaftenmahler zu Rom*, nachdem er mehrere Reisen unternommen hatte: *geb. zu* ... §§. Fragmente von Wanderungen in der Schweitz. Mit Kupf. Zürich 1797. 8. Sicilische Reise, oder Auszüge aus dem Tagebuch eines Landschaftmahlers. 2 Theile. Mit 26 Kupf. Stuttg. u. Tüb. 1815. 4. — Aufsätze in den Erzählungen für unverdorbene Familien (Leipz. 1810. 8) B. 1. — Antheil an den Erheiterungen, einer Monatsschrift für gebildete Leser (Aarau 1811 u. ff.). Briefe an seine Freunde in Liefland; in *G. Tilemann's* Livonia's Blumenkranz (Riga u. Dorpat 1817. 8) B. 1. — Auch Aufsätze in *Zschokke'ns* Miscellen für die neueste Weltkunde; im Morgenblatt und in den von Göschen verlegten Sonntagsstunden. — *Vergl.* Allg. Litt. Zeitung 1814. Nr. 188. Auch in dem eben erwähnten Livonia's Blumenkranz, wo auch eine biograph. Skizze von ihm befindlich ist.

GRASSHOFF (C... Fr... August) man weifs nunmehr, dafs der im 2ten Band ohne alle weitere Bezeichnung aufgeführte Schriftsteller seit 1811 *Direktor des Taubstummen-Instituts zu Berlin* ist, an dem er vorher als Professor angestellt war, zu dessen Besten er 1802 eine pädagogische Reise nach England, Holland, Frankreich und Teutschland unternommen hatte.

GRASS-

GRASSHOFF (F... B... G...) . . . *zu* . . . : *geb.* *zu* . . . §§. Kurzer, auf praktische Erfahrungen gegründeter Unterricht für Büchsenschützen über die Beschaffenheit einer guten Pürsch-Büchse oder Stütze. Breslau 1813. 8.

GRASSMANN (J... G...) . . . *zu* . . . : *geb.* *zu* . . . §§. Raumlehre für Volksschulen. 1ster Theil: Ebne räumliche Verbindungslehre. Mit 3 Kupf. Berl. 1817. 8.

9. 11 u. 13 B. GRATTENAUER (K. F. W.) *Oberlandes-Gerichtsrath zu Insterburg in Litthauen* seit 181.. §§. Wider die Juden, ein Wort zur Warnung. Berl. 1803. 8. Erklärung meiner Schrift wider die Juden. ebend. 1803. 8. Erster Nachtrag hierzu. ebend. 1803. 8. Ueber den Begriff der Suggestivfragen. ebend. 1803. 8. Beyträge zur Erläuterung des Wechselrechts. 2 Theile. ebend. 1803. 8. Ueber die Nothwehr. Ein Beytrag zur wissenschaftlichen Behandlung des Kriminalrechts. Breslau 1806. 8. *Auch unter dem Titel:* Exners Tod, ein merkwürdiger Kriminalfall rechtmässiger Nothwehr. Erkenntniss des Kriminalsenats der Ober-Amts-Regierung in Glogau wider den Hapersdorfer Müller, Joh. Gottlieb Meschler; mit einem Vorworte und einigen Anmerkungen herausgegeben. Für die Frauen; eine Sylvesterabendrede an die Männer. Mit Vignetten geziert. . . . 3te Auflage. ebend. 1811. 4. Ueber die Pflicht der Regierung in Rücksicht auf Schauspiele. ebend. 1808. gr. 8. Ueber Vergütigung der Kriegsschäden der Brandversicherungsgesellschaft. ebend. 1809. 8. Ordnung der Städte der Preuss. Monarchie. ebend. 1809. gr. 8. Ueber die Preuss. Realmünzen u. s. w. ebend. 1810. 8. Reductionstabellen der Preuss. Münzen. ebend. 1810. fol. Wöchentliche Theaternachrichten, oder Breslauer Miscellen. Mit Kupf. 2 Bände. ebend. 1810. 8. Re-

pertorium aller Kriegslasten, Kriegsschäden und Kriegseinquartierungen betreffenden neueren Gesetze und Verordnungen; nebst vollständiger Litteratur. Ein Handbuch für Juristen, Kameralisten, Einquartierungs- Municipal- Servis- und Polizeybeamte. 2 Theile. ebend. 1810. 4. Vom Stamme Aaron und dessen angeblichen Vorrechten. Ein Beytrag zum Judenwesen. Leipz. 1817. gr. 8. Die Wechselstempelgesetze in den Preuss. Staaten, für Bankiers, Kaufleute und Geschäftsmänner. Bresl. 1818. gr. 8. — Mehrere Abhandlungen in *Mathis* Monatsschrift. — *Von dem Werk* über Generalindult u. s. w. *erschien* die 2te Ausgabe in 2 Theilen 1809.

GRATZ (Aloys) *D. der Theol. und* seit 1819 *ordentlicher Professor der katholischen Theologie auf der Universität zu Bonn* (vorher königl. Würtemb. ordentl. Prof. der theolog. Fakultät zu Tübingen, nachdem er seit 1812 in gleicher Qualität auf der neugestifteten kathol. Univers. zu Ellwangen gewesen war): *geb. zu Mittelberg im obern Allgöw bey Nesselwang am 17ten August 1769.* §§. Gebete für die Schuljugend; eine Christenlehrschankung *(sic)* Konstanz 1799. 8. Sammlung auserlesener Kirchenlieder. Tüb. 1811. 8. Auch ebend. mit Melodien 1813. Neuer Versuch, die Entstehung der drey Evangelien zu erklären. Stuttg. 1812. 8. ABC Büchlein für die 1ste Abtheil. der 1sten Klasse in Landschulen. Tüb. 1812. .. Kritische Untersuchungen über Justins apostolische Denkwürdigkeiten. Stuttg. 1814. gr. 8. Kritische Untersuchungen über Marcion's Evangelium. Tüb. 1818. 8. — Vergl. *Felder*.

GRAUER (Hieronymus) *Prediger zu Ries in der Propstey Apenrade: geb. zu . . .* §§. Pflichtenbuch für Dienstbothen. Altona 1819. 8.

GRAUMANN (G... J... M...) *ein Nichtarzt* (so nennt er sich auf dem Titel) *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Kurze Darstellung der heilsamen Wirkungen der Heilquellen in Kayser-Franzenbad und Anleitung zum Gebrauche derselben. Mit Hülfe einiger Gelehrten entworfen. Prag 1817. gr. 8.

GRAUMÜLLER (Johann Christian Friedrich) *M. der Phil. gräfl. Schönburgischer Forstrath und Privatdocent zu Jena: geb. zu Dennheritz bey Glauchau im Schönburgischen 1770.* §§. Systematisches Verzeichniss wilder Pflanzen, die in der Nähe und umliegenden Gegend von Jena wachsen; nebst Bemerkung ihres Wohnorts, ihrer Blüthezeit, ihrer Fruchtreife und ihres Nutzens; für angehende Aerzte, Apotheker, Technologen, Oekonomen, Gartenliebhaber u. s. w. Jena 1803. 8. Charakteristik der um Jena wild wachsenden Pflanzen in tabellarischer Form zum Gebrauch für Excursionen. ebend. 1803. 4. Darstellung einer neuen Methode von natürlichen Pflanzenabdrücken, als Probestück. ebend. 1809. 4. Neue Methode von natürlichen Pflanzenabdrücken in- und ausländischer Gewächse, zur Demonstration der botanischen Kunstsprache in Schulen, so wie auch zum Selbstunterricht für Freunde der Pflanzenkunde. 1 Heft. ebend. 1809. 4. Tabellarische Uebersicht des alten Linneischen Pflanzensystems und des verbesserten von Thunberg, so wie auch der natürlichen Systeme von Jussieu und Batsch, für seine Vorlesungen entworfen. Eisenberg 1811. 4. Diagnose der bekanntesten, besonders Europäischen Pflanzengattungen nach dem verbesserten Linneischen Systeme. Zum analytischen Gebrauche für seine Vorlesungen, so wie auch zum Selbststudium. Entworfen u. s. w. Nebst einer Vorrede vom Hrn. geh. Hofrath *Gruner*. ebend. 1811. 8. Handbuch der pharmaceutisch medicinischen Botanik

 zum

zum Selbstunterricht für angehende Aerzte, Apotheker, Droguisten u. A. 1ster Band. ebend. 1813. — 2ter Band. ebend. 1814. — 3ter B. 1815. — 4ter B. ebend. 1816. — 5ter und letzter B. ebend. 1819. gr. 8. *Flora pharmaceutica Jenensis*, oder Verzeichniss der um Jena wild wachsenden und in Gärten und auf Feldern gezogenen, in ältern und neuern Zeiten gebräuchlichen Arzneypflanzen; nebst Bemerkung ihrer Dauer und Einsammlungszeit, für Aerzte, Apotheker, Droguisten und Arzneypflanzensammler. Jena 1815. 8. — Vergl. *Güldenapfel* S. 222 - 229.

GRAVE (. . .) *D. der Theol. und Oberpastor zu Riga: geb. zu . . .* §§. Magazin für protestantische Prediger, vorzüglich im Russischen Reiche. 8 Bände (jeder von 12 Heften). Riga 1816-1818. 8.

13 B. GRAVENHORST (J. L. *Karl*, nicht Christian) seit 1811 *ordentlicher Professor der Naturgeschichte zu Breslau* (vorher seit 1810 zu Frankfurt an der Oder und vordem seit 1809 ausserordentl. Prof. wie auch Unter-Inspektor des Museums zu Göttingen). §§. Monographia Ichneumonum pedestrium, praemisso prooemio de transitu & mutabilitate specierum & varietatum. Lips. 1815. 8. *Handbuch der Anorganognosie. ebend. 1815. gr. 8.* — Ueber Basalte-Erzeugung; in *Voigt's* Magazin für Naturkunde B. 9 (1805) S. 193 - 217.

GREBITZ (Karl August) starb am 4ten April 1816. War zuletzt (seit 1808) *Pastor zu Rosswein im erzgebürgischen Kreis* (vorher seit 1785 Diakon daselbst, nachdem er zu Leipzig studirt und dort von einem Emigranten, *Fevrier*, die Französische Sprache erlernt hatte): *geb. zu Löban in der Oberlausitz 1761.* §§. *Er übersetzte nur und gab heraus die Schriften, die dieser verfasste, und*

und zu denen, bereits im 13ten Band S. 373 verzeichneten, hier noch folgende kommen: *Grammatik der Französischen Sprache. Leipz. 1803. 8. Anweisung zur Erlernung der Französischen Sprache, mit Beyhülfe solcher Wörter, welche in der Teutschen und Französ. Sprache einerley Bedeutung und Aussprache haben; in Form eines immerwährenden Almanachs. ebend. 1809. 8. — Vergl. oben FEVRIER.

9. 11 u. 13 B. GREDING (Karl Wilhelm) starb durch einen Sturz vom Pferde am 3ten Oktober 1819.

GREGEL (J. P.) ward 1809 pensionirt. — Vergl. *Felder*, wo aber nicht so viele Schriften, wie im gel. Teutschl. von ihm verzeichnet sind.

GREGER (Johann Baptist) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Anleitung zur Anlegung und Unterhaltung der Vizinalwege. Mit Zeichnungen. Sulzbach 1817. 8.

GREILING (J. C.) jetzt *Superintendent und Oberprediger zu Aschersleben.* §§. Pastoralschreiben an seinen Jonathan Schuderoff. Halberst. 1808. gr. 8. Das Leben Jesu von Nazareth. Ein religiöses Handbuch für den Geist und das Herz der Freunde Jesu unter den Gebildetern. Halle 1813. 8. Die biblischen Frauen. 2 Theile. Leipz. 1814-1815. kl. 8. Sendschreiben an die Synoden der Preussischen Monarchie über die kirchlichen Angelegenheiten des Tages. Halberst. 1818. 8. Ueber die Urverfassung der apostolischen Christengemeine, oder Biblische Winke für die evangelischen Synoden. ebend. 1819. 8.

GREINER (G... F... C...) *D. . . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Der Traum und das fieberhafte Irreseyn. Ein physiologisch-psychologischer Versuch. Altenb. 1817. gr. 8.

von GREIPEL (C...) *k. k. Hauptmann im Regiment v. Stein: geb. zu . . .* §§. Topographisch-militarische Denkschrift. 1ste Abtheilung; aus dem Französ. übersetzt. Mit 1 Plan. 2te Abtheil. mit 7 Planen und 15 Tafeln. Wien 1808. 8.

GRELL (K...) *Prediger an der Marienkirche zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Die Teutsche Theologie, das ist, ein edles Büchlein vom rechten Verstand, was Adam und Christus sey, und wie Adam in uns sterben und Christus erstehen soll. Von Neuem herausgegeben. Berlin 1817. 8.

GREN (F. A. K.) §§. Die 3te Auflage seiner Pharmakologie besorgten *Bernhardi* und *Bucholz* in 2 Bänden. Halle u. Berlin 1814 u. 1815. 8.

GRESBÖCK (Sebastian Vincenz) *Stadtpfarrer zu Schärding* seit 1812 (vorher seit 1804 Pfarrer auf dem Bogenberg, was er schon einmahl vorher 1798 gewesen war, wozu 1809 das Distriktschulinspektorat kam, vor diesem seit 1803 Professor der Dogmatik zu München, nachdem er schon vordem von 1792 bis 1797 Prof. der Moral, Pastoral und geistl. Beredsamkeit und von 1796 bis 1797 zugleich Schulrektor gewesen war, und vor allem dem bald nach einander Katechet, Kaplan und Lehrer der Trivialschule zu Oberaltaich): *geb. zu Schärding am 27sten November 1764.* §§. Rede bey der am Tage des Dankes und der Freude über die höchst beglückte Rückkehr des damahligen Churfürsten Karl Theodor gehalt. 1sten öffentl. Prüfung der Teutschen Schüler des Stifts Oberaltaich. Straubing. 1789. 8. Rede: Warum geniesst man denn bey allen redlichen Bemühungen doch so wenige Früchte von den wohlthätigsten Anstalten öffentlicher Schulen und Erziehung, u. s. w. ebend. 1790. 4. *Corollaria selecta ex jure eccles. univ. Germaniae Bavariaeque adcommodata. ibid. 1794. 4. Primae lineae Introductionis*

in

in Theologiam dogmat. christiano-catholicam &c. Monachii 1796. 8. *Levis adumbratio saniorum capitum Hist. eccles. univ. a Christo nato ad saec. usque XVIII. ibid. 1801. 8.* Erklärung der churfürstl. Verordnung, die abgeschafften Feyertage betreffend; mit einer sich darauf beziehenden Predigt u. s. w. Straubing. 1802. 8. Taufe, Krankenhülfe und Ehe nach der Ordnung des Regensburger Diöcesanrituals. Mit einem Anhange verschiedener Formulare für Hervorsegnungen u. s. w. ebend. 1808. 8. 2te viel vermehrte Ausgabe. ebend. 1810. 8. — Vergl. *Felder.*

GRETSCH oder *GRETSCHEL* (. . .) S. oben EREMITA (Janus).

GRETSEL (Gotthelf Christian) starb am 29sten May 1810. Generalsuperintendent ward er 1785. — Vergl. *G. F. Otto's* Nachricht von — den Generalsuperint. in Lübben S. 21 u. ff.

13 B. GREUHM (F.) Z. 5 seines Artikels l. *Figueroa.*

GREVE (A...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Kurzgefasste Naturgeschichte der schädlichen Insektenarten; nebst den bewährtesten Mitteln zu ihrer Vertilgung, für Forstmänner, Oekonomen und Besitzer eines Naturalien-Kabinets. Osnabrück 1810. 8.

GREVE (Bernhard Anton) *herzogl. Oldenburgischer Hofmarstallarzt zu Oldenburg: geb. zu . . .* §§. Erfahrungen und Beobachtungen über die Krankheiten der Hausthiere, im Vergleich mit den Krankheiten der Menschen. Ein Beytrag zur vergleichenden Pathologie und Chirurgie für Aerzte und Thierärzte. 1stes Bändchen. Oldenb. 1818. kl. 8. Bruchstücke zur vergleichenden Anatomie und Physiologie für Naturforscher, Aerzte und Thierärzte. ebend.

1818.

1818. kl. 8. Wahrnehmungen am Rindvieh, um über dessen Befinden urtheilen zu können. Für Thierärzte und Oekonomen. 1stes Bändchen: Semiotik der Rindviehkrankheiten oder Verzeichniſs der für das Rindvieh brauchbaren Heilmittel. ebend. 1819. 8.

von GREVENITZ. S. von GRÄVENITZ.

GREVERUS (Johann Paul Ernst) *Rektor zu Lemgo* seit 1819 (vorher seit 1813 Direktor einer Erziehungsanstalt zu Bremen): *geb. zu Struckhausen im Herzogthum Oldenburg im August 1789*. §§. Vermischte Gedichte, als Probe. Pyrmont 1818. gr. 8. *Beym Antritt des Rektorats als Programm:* Ars educandi ars liberalis. Lemgoviae 1819. 4 maj.

9 u. 13. B. GRIES (J. D.) — *geb.* — *1775*. §§. Schauspiele von *Don Pedro Calderon de la Barca*, aus dem Spanischen übersetzt. 1ster Band: Die grosse Zenobia; das Leben ein Traum. Berlin 1815. — 2ter Band: Das laute Geheimniſs; der wunderthätige Magus. ebend. 1816. — 3ter Band: Die Verwickelungen des Schicksals und der Eifersucht; das gröſste Scheusal. ebend. 1818. gr. 8. (Bruchstücke aus der Zenobia standen in der Zeit. für die eleg. Welt 1814. Nr. 159-161; und aus dem Schauspiel: das Leben ein Traum, *ebend.* Nr. 223-226). — *Von der* Uebersetzung des befreyten Jerusalem von *Torquato Tasso erschien* zu Jena die 2te, umgearbeitete Ausgabe in 2 Theilen 1810; und vom 1sten Theil die 3te Ausgabe 1819. Nachgedruckt zu Wien 1815 in 2 Theilen; mit Kupf.

GRIESBACH (Johann Jakob) starb am 24sten März 1812. §§. Commentarius criticus in textum Graecum Novi Testamenti. Accedunt meletemata de vetustis textus recensionibus. *Particula I.* Jenae 1798. — *Particula II.* ibid. 1811. 8 maj. —

Das

Das Novum Testamentum Graecum *ist keine* neue Ausgabe, sondern ein besonderes Werk. — *Von der* Synopsis Evangeliorum Matthaei, Marci & Lucae &c. *erschien* editio tertia emendatior & auctior 1809. — *Nach seinem Ableben erschienen:* Vorlesungen über die Hermeneutik des neuen Testaments, mit Anwendung auf die Leidens- und Auferstehungsgeschichte Christi. Herausgegeben von *J. C. S. Steiner.* Nürnb. 1815. gr. 8. — *Vergl.* Allg. Litter. Zeitung 1812. Nr. 93. S. 739-744. — Gedächtnissrede auf ihn von *Köthe*, nebst einer Skizze seines Lebenslaufs (Jena 1812. gr. 8). — *H. K. A. Eichstadii* Progr. cui inest J. J. Griesbachii & C. C. E. Schmidii vitarum parallelarum Particula (Jen. 1815. fol).

GRIESE (Georg Ludwig) *D. der AG. und praktischer Arzt zu Braunschweig: geb. zu . . .* §§. Ueber die richtige Anwendung des Aderlassens; nebst einer Anleitung zur Diagnose des sthenischen Charakters einer Krankheit. Braunschw. 1804. 8.

GRIESER (Johann Georg) *Lehrer an der Lateinischen Vorbereitungsschule zu Kempten: geb. zu . . .* §§. *Nuova Grammatica Italiana*, oder kurze Sprachlehre für Jedermann, der die Italienische Sprache bald und doch gründlich erlernen will, mit Italienischen Lesestücken und Italienisch-Teutschen Gesprächen u. s. w. Kempten 1817. 8. Genaue Berechnung der grössten Wirksamkeit verschiedener Wassermaschinen. ebend. 1819. 8.

13 B. GRIESHAMMER (*Johann Jakob*) starb am 11ten September 1817 als *Regierungsrath* zu Bayreuth, wohin er erst in diesem Jahre berufen wurde von Eichstädt, wo er Archivdirektor gewesen war.

von GRIESHEIM (L. W.) §§. Verfuch gemeinnütziger Beyträge zur praktifchen Staats - Finanz- und Landwirthfchaftsverwaltung, nebft Beantwortung der Frage: ob dermahlen zu den Staatskaffen neue Erhöhungen der Abgaben erfoderlich find? und: wie folche nach möglichft gleicher Vertheilung auf die ficherfte und billigfte Weife auszumitteln feyn möchten? Mit 1 Kupf. Jena 1808. 4. Planmäffiger Vorfchlag, wie alle Feldbefitzer im Staat jeden fie betreffenden Wetterfchaden gemeinfchaftlich zu tragen am ficherften und leichteften fich unter einander verbindlich machen könnten. ebend. 1809. 4.

15 B. *von* GRIESINGER (G. *Auguft*, nicht Andreas) jetzt auch *königl. Sächf. Legationsrath — zu Wien*, *ward* 1815 *Ritter des Sächf. Civil-Verdienftordens*, und 1819 *in den Adelftand gehoben: geb. zu Stuttgart am 7ten Januar* 1769. §§. Biographifche Notitzen über Jofeph Haydn. Leipz. 1810. 8. Mit 1 Kupfert. Auch hat er anonymifch *Allyon* Traité fur l'oxigène ins Teutfche überfetzt. Leipz. 1798. 8. Apologie de Frederic Augufte, Roi de Saxe. Norimb. 1814. 8. — *Dagegen läugnet er, Verfaffer folgender Schrift zu feyn, ob man fie gleich irgendwo ihn öffentl. beygelegt hat:* Die heimlichen Gerichte in Weftphalen; in einer Zufchrift an die Gräfin von Pembroke, dargeftellt von *Wilhelm Coxe;* aus dem Engl. überfetzt. Heilbronn 1803. 8. 2te Aufl. 1810. — Mehrere Correfpondenz - Artikel in *Bertuch's* Journal des Luxus und der Mode; in *deffen* London und Paris (1804 - 1809) und in der Leipziger mufikal. Zeitung (bis zum J. 1809). — Zu *Millin's* Magazin encyclopédique (1798) hat er einige Kapitel von *Kant's* Grundlegung der Metaphyfik der Sitten ins Franzöf. überfetzt.

GRIESINGER (G. F.) *Prälat* feit 1791. Im J. 1816 feyerte er fein 50jähriges Amts - Jubiläum; bey

wel-

welcher Gelegenheit er das *Ritterkreutz des Würtemberg. Civil-Verdienstordens* erhielt. §§. Neue Ansicht und Aufsätze im Buche Daniel. Stuttg. u. Tüb. 1815. gr. 8.

GRILLPARZER (F...) *Privatsekretar der Kaiserin von Oestreich zu Wien* seit dem Sommer 1819 (vorher Conceptspraktikant bey der allgemeinen Hofkammer daselbst, wie auch Theaterdichter): *geb. zu . . .* §§. Die Ahnfrau. Ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Wien 1817. gr. 8. 2te Auflage. ebend. 1819 *(eigentl.* 1818). 3te Aufl. 1819. Sappho. Trauerspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1819. 8. (Es giebt davon 2 Ausgaben, mit und ohne Kupfer, und wurde in diesem Jahr 3mahl aufgelegt).

15 B. GRIMM (*Albert Ludwig)* ein jüngerer Bruder von dem 1808 verstorb. Karl Friedrich (s. B. 16) *Rektor zu Weinheim im Badischen: geb. zu Schluchtern bey Heilbronn 178..* §§. Davids Erhöhung. Schauspiel in 5 Akten. Carlsr. 1811. 8. Kindermährchen. Heidelberg. *(Ohne Jahrzahl).* Mit Kupf. 12. 2te vermehrte und verbess. Ausgabe 1817. Lina's Mährchenbuch; eine Weihnachtsgabe. 1ster Band. Frankf. am M. 1816. 8. Geschichten aus der heil. Schrift für Knaben und Mädchen. Mit circa 120 Holzschnitten. 2 Bände. Heidelb. u. s. w. 1817. 12. — *Gab mit dem Rektor* DANQUARD *heraus:* Poëtisches Jahrbuch auf 1806. . . . 8.

GRIMM (August Konrad) studirte zu Halle, wo er 177. gebohren ward, Theologie; gieng hernach unter die Bombardiere zu Berlin; nahm seinen Abschied als Unter-Lieutenant vom königl. Preuss. Feldartilleriekorps 1803; hielt sich darauf zu Münster auf, wo er Wein und Liqueur verkaufte, dann zu Burg-Steinfurt als Gastgeber, und noch 1809 zu Gronau als Landmesser. §§.

§§. Münsterischer Erzähler zur Belehrung und Unterhaltung. 1 Quartal. Münster 1805... Meine merkwürdigsten Schicksale. Kein Roman. Coesfeld 1809. 8. — Vergl. *Rassmann.*

GRIMM (David Christian) starb, wie schon im Todenregister zum 16ten Band angezeigt wurde, am 20sten Januar 1811. War seit 1804 Rector emeritus zu Annaberg.

von **GRIMM** (F. M.) Von seinen Lebensumständen ist noch zu bemerken, dass man über den Tag und das Jahr seiner Geburt uneinig ist. Gewiss aber ist, dass er von armen gemeinen Eltern zu Regensburg erzeugt war. Vorerst war er Hofmeister des Grafen von Schomberg, mit denen er nach Paris gieng, wo er einige Jahre lang *Secrétaire des commandemens des Herzogs von Orléans* war. Dann wurde er Vorleser des Herzogs von Sachsen-Gotha und hernach dessen litterarischer Korrespondent zu Paris. Im J. 1776 ward er dessen bevollmächtigter Minister am Französischen Hofe; von welcher Zeit an er den Namen *Baron von Grimm* erhielt oder annahm. §§. *Nach seinem Tode erschien:* Correspondance littéraire, philosophique & critique, adressée à un souverain d'Allemagne, depuis 1770 jusqu'en 1782, par le Baron de Grimm & par Diderot (herausgegeben von * *Bancet* zu Paris). 10 Volumes in gr. 8. Paris 1812-1813. — *Vergl.* Notice sur le Baron de Grimm, *im 1sten Theil dieser* Correspondance.

GRIMM (Gottlob Christian) der 3te Sohn von David Christian; *M. der Phil. und* seit 1805 *Pastor zu Klein-Welsbach unweit Langensalz: geb. zu Reichenbach im Voigtlande 1771.* §§. De vi vocabuli κτισις Rom. VIII, 19 seq. Commentatio, qua simul locus iste Paulinus explanatur. Lips. 1812. 8.

GRIMM

GRIMM (Heinrich Adolph) starb am 29sten August 1813. §§. Neue Syrische Chrestomathie, mit einem Glossarium; zum Gebrauch für Anfänger. Lemgo 1795. 8. — Recensionen in der Jen. Allg. Litter. Zeitung.

GRIMM (Jakob Ludwig Karl, *gewöhnlich nur* Jakob) *Staatsrathsauditor und königl. Bibliothekar zu Cassel; seit* 1819 *auch M. der Phil.: geb. zu Hanau am 4ten Januar 1785.* §§. Ueber den altteutschen Meistergesang. Göttingen 1811. gr. 8. Die beyden ältesten Teutschen Gedichte aus dem achten Jahrhundert: Das Lied von Hildebrand und Hadebrand und das Weissenbrunner Gebet; zum ersten Mahl in ihrem Metrum dargestellt und herausgegeben. Cassel 1812. 4. *Silva de Romances. en Vienna 1815. 12.* Irmenstrasse und Irmensäule. Eine mythologische Abhandlung. ebend. 1816. gr. 8. Teutsche Grammatik. 1ster Theil. Göttingen 1819. gr. 8. — Litteratur der altnordischen Gesetze; in *Savigny's* u. a. Zeitschr. für geschichtl. Rechtswissenschaft B. 3. H. 1. S. 73-128. — Etwas über den Ueberfall der Aeste und das Verhauen überragender Aeste. . . . — *Gemeinschaftlich mit seinem Bruder* Wilhelm Karl *gab er heraus:* Kinder- und Hausmährchen, gesammelt u. s. w. 2 Bände. Berl. 1812-1814. 8. Altteutsche Wälder. 3 Bände. Cassel 1813-1816. gr. 8. Der arme Heinrich von *Hartmann von der Aue.* Aus der Strasburgischen und Vaticanischen Handschrift herausgegeben und erklärt. Berl. 1815. 8. Die Lieder der alten Edda, aus einer Handschrift herausgegeben und erklärt. 1ster Band. ebend. 1815. gr. 8. Teutsche Sagen. 2 Bände. ebend. 1817-1818. gr. 8. Mehrere kleinere und grössere Aufsätze in dem Neuen litterar. Anzeiger (München 1807), in den Studien von Creuzer und Daub; in dem altteutschen Museum, herausg. von Hagen, und in der Zeitung für Einsiedler, so wie Recensionen in einigen Litte-

gen am 22sten Dec. 1783. §§. Progr. über di Bestimmung der Gymnasien und über das Stu dium des Alterthums, als das vorzüglichste Mit tel zur Erreichung derselben; in Briefen an ei nen Jüngling. 1ste Abtheil. Görlitz 1811. 4 Rede über den Geist, der auf Gymnasien herr schen muss, wenn ihre Bestimmung erreich werden soll. ebend. 1812. 8. Neue prak tische Anleitung zum Uebersetzen aus dem Teut schen ins Lateinische; eine Sammlung progres siver, auf stete Wiederhohlung berechneter Bey spiele, vorzüglich zum Gebrauch der kleiner Bröderischen Grammatik. ebend. 1815. 8 Progr. D. Martin Luthers Gedanken über Schu len und Schulwesen; aus seinen Schriften ge sammelt; ein Beytrag zur Feyer des 3ten Ju belfestes der protestant. Kirchen und Schulen. 1ste Abtheilung. Dresd. 1817. gr. 8. *Progr. Oratio secularis in solennibus per Mart. Lutherum emendatorum ante annos CCC sacrorum habita. ibid. 1818. 8. Progr. Observationum in scriptores Romanorum classicos Specimen I. ibid. eod. 4.* Worte zur Belebung eines edlen und thätigen Gemeingeistes unter uns. Eine Introductionsrede. ebend. 1819. 8.

GRöBL (Kasimir) *Dominikaner, bischöfflicher Synodalexaminator und Beichtvater der Klosterfrauen zu St. Ursula in Augsburg: geb. daselbst am 11ten November 1745.* §§. Gemeinnütziges Gebet- und Erbauungsbuch zum Gebrauche andächtiger und ihres Heils beflissener Christen. Augsb. 1814. 8. Entfernte und nähere Vorbereitung zu einem seligen Tode. Eine Erbauungsschrift, nebst einem Anhange, wie die heiligen Sterbsakramente nach dem bischöfflich Augsburg. Rituale ausgespendet werden sollen. Augsb. 1814. 8. — Vergl. *Felder.*

GRöNING (Kaspar) *Vorsteher einer Handelsschule zu Hamburg: geb. zu . . .* §§. Hamburger Brief-

Briefsteller für Kaufleute; nach einem neuen Plane bearbeitet. Nebst einigen Regeln über das Schreiben und Federschneiden. Hamb. 1803. 8. Mit 1 Kupfertafel.

p. 11 u. 13 B. GRöNINGER (Adolph) starb als *D. der AG. zu Metelen im Münsterischen am 29sten März 1804.* §§. Episode des Religieux de la Trappe dont est augmentée la dernière Edition des Jardins par *Delille* Ch. 2. Avec la traduction Allemand. Munster 1801. 8. — Vergl. *Rassmann* S. 123 u. f. *) und Nachtr. 1. S. 68 *).

GRöSEL (Karl Friedrich) *Raths-Kammerschreiber zu Freyberg: geb. zu* . . . §§. Ueber die verschiedenen Münzfüsse in Sachsen. Freyberg 1810. 4.

GRöTSCH (Johann Georg) *königl. Bayrischer Hauptmann zu Ansbach: geb. zu* . . . §§. Der Zug der Normannen nach Jerusalem. Romantisches Heldengedicht in 12 Gesängen. Leipz. 1819. 8.

GROHMANN (Christian Friedrich) starb am 3ten May 1805. War auch von 1761 bis 1767 Pastor an der Moritzkirche zu Zwickau. Ward *geb. — am 12ten April* — §§. Von der Pilgrimschaft des menschlichen Lebens; eine Gastpredigt. Leipz. 1764. 4. — Vergl. *Weiz'ens* gel. Sachsen.

GROHMANN (G. A.) seit 1807 *Pastor zu Siebenlehn* (vorher seit 1793 Rektor zu Scheibenberg im Erzgebürge): *geb. zu Dresden am 7ten April 1765.* §§. Kurze Entwürfe über die am dritten Jubelfeste der Reformation 1817 in den königl. Sächs. Landen vorgeschriebenen Texte. Freyberg 1817. 8. Anreden bey der Feyer des heil. Abendmahls über die gewöhnlichen Sonn- und Festtage des Jahrs. Nebst 2 Gelegenheits-

predigten und einer Confirmationshandlung. Leipz. 1818. gr. 8. *Den Titel seines Buchs* (im 2ten B.) *giebt er selbst so an:* Versuch einer Fortsetzung der Geographie für Kinder des Hrn. M. *G. C. Rafs*, von Asien, Afrika und Amerika; nebst einem Anhange von Südindien und den übrigen wenig bekannten Ländern.

GROHMANN (J. C. A.) *Professor der theoretischen Philosophie an dem Gymnasium zu Hamburg* seit 1810: *geb. — am 7ten August 1770.* §§. Ueber die höhere religiöse Ueberzeugung; ein Beytrag zur Geschichte der Menschheit. Hamb. 1811. 8. Psychologie des kindlichen Alters. An Aeltern und Erzieher. In Briefen. ebend. 1812. 8. Was ist der Teutsche? Eine Vergleichung seines National-Charakters mit der Vorwelt. ebend. 1813. 4. *(Dieser Schrift wegen musste er 1813 auswandern, kam aber bald wieder zurück).* Hamburgs Schicksale unter Davoust und meine Auswanderung. Gotha 1814. 8. — Ueber die Eintheilung und Kollisionen der Pflichten, ein Versuch; in *Keil's* u. *Tzschirner's* Analekten B. 3. St. 2. S. 172-204.

GROHMANN (K. F. D.) §§. An den Schauspieldirektor Schröder; *in den* Ephemer. der Litter. u. des Theaters B. 5. S. 33-35. Aufklärung; *ebend.* B. 6. S. 163-165. Ueber den Unterschied der Für und Vor; *ebend.* S. 192-203 u. S. 388-390.

GROHMANN (Reinhold) *M. der Phil. und D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Beobachtungen über die im Jahr 1813 herrschende Pest zu Bucharest, als Beytrag zu einer tiefern Beurtheilung und glücklichern Behandlung derselben. Wien 1816. 8.

13 B. GROKE (G. W.) §§. Uebersetzte ins Teutsche: *Fried. Gedike'ns* Lateinische Chrestomathie für

für die mittlern Schulen Teutschlands. Breslau 1797. 8. 2te Aufl. ebend. 1811.

GROLL (Franz Xaver) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Verzeichnifs der Rechte und Verbindlichkeiten in Beziehung auf ihre Erlöschung durch Nichtgebrauch und Verjährung. Wien 1818. 8.

). 11 u. 13 B. GROLMANN (*Friedrich Ludwig* Adolph) jetzt *grofsherzogl. Hefs. Hofgerichtsrath und erster Kriminalrichter in der Provinz Oberhessen — zu Giefsen.* §§. Aktenmäffige Geschichte der Vogelsberger und Wetterauer Räuberbanden und mehrerer mit ihnen in Verbindung gestandener Verbrecher. Nebst Perfonal-Beschreibung vieler in alle Lande Teutscher Mundart dermahlen versprengter Diebe und Räuber. Mit einer Kupfertafel, welche die getreuen Bildnisse von 16 Hauptverbrechern darstellt. Giefsen 1813. 8.

). 11 u. 13 B. *von* GROLMANN (Karl *) Ludwig Wilhelm) seit dem Dec 1816 *Kanzler der Universität zu Giefsen* (nachdem er 1804 mit seiner Familie geadelt wurde und den Charakter eines wirkl. Ober-Appellationsgerichts-Raths erhalten hatte). §§. Ausführliches Handbuch über den Code Napoleon; zum Gebrauche wissenschaftlich gebildeter Teutscher Geschäftsmänner. 1ster Band. Giefsen 1810. — 2ter Band. ebend. 1811. — 3ter Band. ebend. 1812. gr. 8. Ueber olographe und mystische Testamente. Eine Deduktionsschrift in der Rechtssache des Testamentserben der verstorb. Freyfrau von Barkhaues-Wiefenhütten, geb. v. Veltheim, gegen die Inteftaterben derselben. . . . 1814. . . — Ueber die Nothwendigkeit einer Citation bey unklausirten Mandaten; in *Martin's* u. *Walch's* Mag. für den gemein. Teutschen Prozefs H. 2.

*) Gewöhnlich nur *Karl.*

Nr. 5. — *Von den* Grundsätzen der Krim[inal]rechtswiss. *erschien* die 2te völlig umgearbe[itete] Ausgabe 1805, und die 3te Aufl. 1818; *und der* Theorie des gerichtl. Verfahrens u. s. w. 2te grösten Theils umgearb. Ausg. 1803; die 3te Aufl. 1818; *wie auch vom* 2ten B. Mag. für die Philos. und Gesch. des Rechts 3te und 4te Stück 1807. — Vergl. *Strieder Justi* B. 18. S. 183 - 186.

von *GROLMANN* (Ludwig) *grosherzogl. Badisch. Obristlieutenant und Generaladjutant der Infanterie.* Starb zu Anfang des J. 1813 auf d[em] Rückzuge aus Rusland zu Wilna: *geb. zu* . . §§. * Tagebuch eines Teutschen Officiers üb[er] seinen Feldzug in Spanien im Jahr 1808. He[r]ausgegeben von *P. J. Rehfues.* Nürnb. 1814

GROOS (Friedrich) *D. der AG. und Vorsteher* d[es] *Irrenhauses zu Pforzheim* (vorher Physikus [zu] Schwetzingen): *geb. zu* . . . §§. Betrachtu[n]gen über moralische Freyheit, Unsterblichk[eit] der Seele und Gott. Mit einer Vorrede von *A. Eschenmeyer.* Tübingen 1818. 8. D[ie] Schellingische Gottes- und Freyheitslehre v[or] dem Richterstuhl der gesunden Vernunft vorg[e]fordert. ebend. 1819. 8.

GROOT (*Johann Herrmann*) starb am 17ten Aug[ust] 1789. War geb. zu Libau in Curland um 174. War seit 1778 herzogl. Curländischer Kanzle[i]sekretar zu Mitau.

von *GROOTE* (E...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . §§. * Faust's Versöhnung mit dem Leben. Me[i]nen Jugendfreunden zum Andenken gewidm[et.] Köln 1816. gr. 8.

GROS (J... F... L...) *Regierungsprobator zu Wi[es]baden: geb. zu* . . . §§. Abhandlung vo[n] Inventuren und Theilungen, Vermögensübe[r]gaben

gaben, Curatel- und Gemeinde-Rechnungen. Hadamar 1817. gr. 8.

ROS (K. H.) seit 1818 *Präsident des Kriminalsenats des Obertribunals zu Stuttgart und* seit 1819 *Komthur des Ordens der Würtembergischen Krone.* §§. *Von dem* Lehrbuch der philosophischen Rechtswissenschaft oder des Naturrechts *erschien* die 5te Auflage 1815. 8.

ROSCHKE (J. G.) — *geb. zu Tuckum in Curland am 30sten August 1760.* §§. Ein Flugblatt zur Empfehlung der Schutzblatternimpfung, mit der Aufschrift: Non sibi, sed reipublicae. Mitau 1801. 8. — Aufsätze und Recensionen in den Mitauischen wöchentl. Unterhaltungen.

ROSHEIM (G. C.) *Doktor der Musik zu Cassel: geb. daselbst am 1sten Julius 1764.* §§. Generalbafs-Katechismus, zum Gebrauche der Schullehrer und Seminaristen, enthaltend die Artikel: Ton, Tonleiter, Intervalle, Akkord, Bewegungen, Verdoppelung, Bezifferung. Cassel . . . Modulationslehre. ebend. . . . Neue Darstellung der Tonleitern, für Anfänger. ebend. . . . Uebersetzung der Oper Iphigénie en Aulide nach Racine. Bonn . . . auch der Racinischen Oper Iphigenie in Taurien. . . . Spende wahrer Freundschaft; ein Drama, vom Verf. in Musik gesetzt. — Vorrede zu den Vorspielen für die reform. Kirche in Kurhessen (enthält die Geschichte des Kirchengesangs). Cassel . . . Vorrede zu dem Choralbuche. Leipz. . . . Vorrede zu *J. G. Seume'ns* Gedicht über Glückseligkeit und Ehre (Cassel 1816. 8). Ideen zu einer Simplifikation der Tonlehre; *in der* Kasl. allg. Zeit 1818. Beyl. Nr. 7. 8. 9. — Aufsätze und Kritiken über Musik im Hersfelder Magazin, in dem Braunschweig. Anzeiger, in dem Freymüthigen und in der Zeitung für die eleg. Welt. — *Vergl.*

 seine

feine Selbftbiographie bey *Strieder* und *J*
B. 18. S. 186 - 191. — *Gerber's* altes und neu
Lexikon der Tonkünftler. — *Haffel* a. a. (
S. 46.

GROSKURD (Chriftoph Gottlieb) *M. der Phil. u
Lehrer am Gymnafium zu Stralfund: geb. z
Hannover* . . . §§. *Strabonis* Iberia five R
rum geographicarum liber tertius. Graecis d
ligenter emendatis, rerum argumentis praemi
fis indiceque Graecitatis adjecto juvenum u
bus accommodavit. Stralfund 1819. 8. *Stra
bon's* Iberien, oder *Strabon's* Erdbefchreibun
drittes Buch. Nach Berichtigung des Texte
aus dem Griechifchen überfetzt. ebend. 1819. (

GROSS *von und zu Trockau* (Adam Friedrich) zum
Priefter geweiht in Würzburg, erlangte er do
die erfte Stelle des philof. Primats und Dokt
rats, wurde nach der Bifchoffswahl Chr. Fr. v
Bufeck zum *Regierungspräfidenten in Bamberg*
ernannt, und wurde nach Fr. v. Hutten's Tod
von der kön. Bayr. Regierung zum *Generalvika*
und nachher vom Papft zum *Vicarius apoftoli
cus* oder Generalvikar ernannt: *geb. zu Würz
burg am 14ten März 1758.* §§. * Bemerkun
gen über den 75ften § des jüngftenReichsfriedens
deputationsfchlufs oder die transrhenanifche Su
ftentation. Germanien 1805. 8. — Eine an
dere politifche Gelegenheitsfchrift. — Vergl.
Jäck's Pantheon und *Felder.*

GROSS *von und zu Trockau* (Otto Philipp) *wirklicher
Würzburgifcher Hof- und Regierungsrath zu
Würzburg* feit 1787, wo er auch, *fo wie in
Bamberg*, fchon vorher, und jetzt noch, *Dom
herr* war (wurde 1795 als Regierungspräfident
und wirkl. geh. Rath, zum fürftl. Bamb. und
Würzb. Gefandten nach Regensburg zur allge
meinen Reichstagsverfammlung abgeordnet):
geb. zu Kupferberg am 19ten Febr. 1761. §§.
* Er-

* Etwas über die neuerliche Wahl des Fürstbischoffs in Würzburg zur Reichsdeputation und die Hoch- und Teutschmeisterische Renunciation. (Regensb.) 1795... * Beleuchtung der Berichtigung des Etwas über u. f w. (ebend.) 1795... * Antwort auf das Sendschreiben über die Beleuchtung des Etwas. (ebend.) 1795... * Abhandlung über die Klausel des vierten Riswicker-Friedensartikels und deren Rechtsgültigkeit. Frankf. u. Leipz. 1796. 8. * Staatsrechtliche Bemerkungen über den vom Hrn. Herzoge zu Pfalz-Zweybrücken zur Reichstagsverfammlung gekommenen Rekurs. Germanien 1796... * Ueberficht der dem Hochstifte Würzburg von den königl. Preuss. Fürstenthümern in Franken zugeeigneten Beeinträchtigungen; nebst einem Schreiben Sr. hochfürstl. Gnaden zu Würzb. an den königl. Preuss. Minister Freyherrn von Hardenberg. *(Ohne Druckort)* 1798... * Freymüthige Gegenbemerkungen über das jüngste kaiserl. Kommissionsdekret de Dato den 5ten März in Beziehung auf die künftige Reichsberathung. Von einem Unpartheyischen. (O. Druck) 1801... * Was für Maasregeln hat wohl die Reichs-Ritterschaft in Franken und Schwaben jetzt zu ergreifen? (O. Dr.) 1802... — Vergl. *Jäck* u. *Felder*.

13 B. von GROSS (Albrecht David Gabriel) starb zu Weimar am 18ten November 1809: *geb. zu . . . am 6ten Dec. 1756.* War auch Bürger von Bern und Mitglied des 1798 aufgelösten souverainen grossen Raths zu Bern. §§. Journal des principales operations de la campagne de 1794 dans les sept provinces unies & pays de la généralité, principalement de ce qui s'est passe pendant le blocus & le bombardement de la ville de Grave jusqu'à sa reddition. . . . Examen de la conduite de puissances de l'Europe depuis le commencement de la révolution Française & des suites naturelles qu'elle doit avoir. . . . Militäri-

litärische Bemerkungen über die Eroberung von Holland durch die Franzosen in den J. 1793 u. 1794; vorzüglich in Rücksicht auf die für den Handel und die politische Lage Europens daraus entspringenden Folgen. . . . Ueber die höhere Taktik, oder kurze Uebersicht der Veränderungen, welche der letzte Krieg in dem bisherigen Kriegssystem nothwendig machte. Mit Kupfern. Gera 1804. 8. Historisch-militärisces Handbuch für die Kriegsgeschichte der J. 1792 bis 1808; enthaltend eine genaue Uebersicht aller Feldzüge und Landungen, welche in diesem Zeitraume Statt gefunden haben. Mit Charten und Plan. Amsterdam 1809. gr. 8. Von Revolution der Schweitz. . . . — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Jen. Litter. Zeitung 1810. Nr. 4.

GROSS (Johann) *ordentlicher Lehrer der Französischen Sprache und Litteratur am k. k. Theresian zu Wien* (vorher Professor . . . in Frankreich): *geb. zu . . .* §§. Theoretisch-praktisches Lehrbuch der Französischen Sprache, nach einer neuen Methode und mit vorzüglicher Hinsicht auf die Abweichungen der Sprache von der Teutschen. Zum Gebrauch für den öffentlichen und Privatunterricht. 2 Theile. Wien . . . gr. 8. 2te ganz umgearbeitete und vermehrte Ausgabe. ebend. 1817. Vorbereitung zum eigentlichen grammatikalischen Studium der Französ. Sprache. ebend. 1817. gr. 8.

Freyherr von **GROSS** (Karl) *Obristlieutenant in Holländischen Diensten zu . . .: geb. zu . . . in der Schweitz . . .* §§. Ueber die höhere Taktik, oder kurze Uebersicht der Veränderungen, welche der letzte Krieg in dem bisherigen Kriegssystem nothwendig gemacht hat. Leipz. u Gera 1804. 8. Mit 4 Kupfertafeln. Historisch-militairisches Handbuch für die Kriegsgeschichte der Jahre 1792-1808, enthaltend eine genaue Ueber-

Ueberficht aller Feldzüge und Landungen, welche in diefem Zeitraume Statt gefunden haben. Amfterdam 1809. gr. 8. Mit einem topographifch-militairifchen Atlas von 19 Karten und Planen. *(Ob und in wie fern diefe Notitz und die kurz vorher von A. D. v. Grofs betreffende nur Eine oder verfchiedene Perfonen angehen, kann man nicht entfcheiden).*

GROSSE (Chriftian Wilhelm) ftarb am 26ften Januar 1813 auf einer Reife in Senftenberg. War von 1803-1807 *Profeffor an der königl. Ritterakademie zu Dresden*, feit 1807 aber *Diakon zu Jeffen: geb. zu . . . 1776.* §§. Der fchöne Glaube des wahren Chriften; eine moralifch-religiöfe Betrachtung. Nebft Bufstagspredigt: Wandelt wie die Kinder des Lichts! Es ift eigenes gröfstes Glück. Leipz. 1811. gr. 8. Jefus, als Erzieher unfers Gefchlechts zu grader Rechtfchaffenheit und edler Klugheit. Ein Beytrag zur Veredelung der gefitteten Volksklaffen, und zur Erbauung für gute Familien, die fich gern tugendhaft erhalten wollen. Herausgegeben u. f. f. . . . 1811. gr. 8. (Bruchftücke daraus ftehen in den Dresdn. gemeinnütz. Beytr. 1810). Handbuch der moralifchen Religion für gefittete Familien und aufgeklärte Volksklaffen, die ihren Charakter auch fittlich-religiös immer fchöner und edler zu bilden ftreben; oder Betrachtungen über den heiligen Stifter unfrer Religion, wie fern er den Menfchen durch Lehre und Beyfpiel zu grader Rechtfchaffenheit und edler Klugheit weife erziehet. . . . 1812...

GROSSE (Ernft Gottlieb Chriftian) *M. der Phil. und Repetent der theologifchen Fakultät zu Göttingen: geb. zu . . .* §§. De confilio, quod Chriftus in oratione montana fecutus eft, libellus. Goett. 1818. 8 maj.

GROSSE (Friedrich) *zweyter Lehrer an der Töchterschule zu Zerbst* (jetzt noch?): *geb. zu* . . . §§. Kurze Anweisung für Eltern, welche ihre Kinder nach der in hiesiger Töchterschule eingeführten Methode im Buchstabieren und Lesen selbst unterrichten oder üben wollen. Zerbst 1810. 8. — Einzelne Predigten; z. B. am 50jährigen Regierungsfeste Sr. hochfürstl. Durchl. des ältesten regierenden Herzogs und Fürsten zu Anhalt, Leop. Fried. Franz, am 20 Okt. 1808. Zerbst 1808. 8.

GROSSE (G.) §§. Der arithmetische Jugendfreund, in praktischen Gesprächen. Eine Vorbereitung der scientifischen Erlernung der Arithmetik, zum Selbstunterricht für denkende Köpfe und vorzüglich zum Gebrauch für Hauslehrer und ihre Zöglinge. 1ster Theil. Magdeb. 1810. 8.

GROSSE (Georg Friedrich Wilhelm) *M. der Phil. Prediger am Dom und Konrektor des Gymnasiums zu Stendal* (vorher nur Konrektor, nachdem er Subrektor gewesen war): *geb. zu* . . . §§. * *Virgil's* Werke verteutscht. 1ster Band: Dessen Aeneide. Frankf am M. 1793. 8. *Auch unter dem Titel: Virgil's* Aeneide in zwölf Büchern aufs neue übersetzt; nebst den nöthigen erläuternden Anmerkungen. 2te Auflage unter seinem Namen und unter folgenden Titel: Des *P. Virgilius Maro* Aeneis in 12 Gesängen. Statt der frühern Seyboldischen Ausgabe jetzt aufs neue übersetzt und erklärt. ebend. 1819. 8. Vollständiges und erklärendes Wörterbuch zu Eutrops kurzem Abrisse der Römischen Geschichte. In zwey Abtheilungen. Für Anfänger und Geübtere. Stendal 1811. 8. 2te Aufl. ebend. 1819. 8. Besorgte und bearbeitete aufs neue *J. D. Büchling's* Schulausgabe des Cebetischen Gemähldes. Meissen 1815. gr. 8. *Eutropii* Breviarium Historiae Romanae; recognovit, potiorem lectionis diversitatem annotavit, indi-

indices rerum ac verborum copiosissimos adjecit. Hannov. 1816 8. (*Gehört mit zu dem* Corpus Historicorum Latinorum).

GROSSE (Johann Christian) *Pastor zu Nossen unweit Dresden* seit 1811 (vorher seit 1802 zu Betten bey Finsterwalde, nachdem er von 1798 bis 1802 Lehrer bey dem königl. Pageninstitut zu Dresden gewesen war): *geb. zu Wittenberg am 3ten Oktober 1770*. §§. Sammlung Teutscher Schauspiele zum Uebersetzen ins Lateinische, nach C. G. Bröder's Latein. Grammatik. Penig 1803. 8. Sammlung Teutscher Aufgaben zur Uebung im Styl. ebend. 1805. 8. Fest- und Casualpredigten, meistens mit Rücksicht auf die Bedürfnisse der Zeit. Erfurt 1809. 8. Archiv für den Kanzel- und Altarvortrag, auch anderer Theile der Amtsführung des Predigers; zum Gebrauche für solche, die oft im Drange der Geschäfte sich befinden. Von einigen Predigern bearbeitet und herausgegeben u. s. w. 6 Bände. ebend. 1810-1816. 8. *J. G. C Höepfneri* Examinatorium theologicum dogmaticum continuatum. I & II T. ibid. 1814. 8. Reden an gebildete Familien zur Vorbereitung auf die Abendmahlsfeyer. Leipz. 1814. 8. Ideen und Andeutungen zu Beicht- und Abendmahlsreden über die gewöhnl. Perikopen. 2 Theile. Erfurt 1814. 8. Kirchliche Betstunden-Andacht zum Vorlesen; nach dem ersten Briefe Pauli an die Korinthier geordnet und bearbeitet. ebend. 1816. 8. Neues Archiv für den Altar- und Kanzelvortrag. 3 Theile. ebend. 1817-1819. 8. *Casualmagazin für angehende Prediger und für solche, die bey gehäuften Amtsgeschäften sich das Nachdenken erleichtern wollen. 1stes Bändchen. Meissen 1818. *Auch unter dem Titel:* Reden, Entwürfe und Altargebete bey Trauungen. — 2tes Bändchen. ebend. 1818. *Auch unter dem Titel:* Reden, Entw. u. Altargeb. bey Begräbnissen. — 3tes Bändch. (*auf*

(auf dessen Titel er sich genannt hat), ebend. 1819. 8. *Auch unter dem Titel:* Reden, Entw. u. Altargeb. bey der Abendmahlsfeyer. — Antheil an *Henke'ns* Eusebia, und *Rehkopf's* Prediger-Journal. — Recensionen in der Jen. Litt. Zeit.

13 B. GROSSE (Johann Reinhard) starb zu Treisa im Hessischen am 13ten Junius 1805. Geb. zu Eschwege am 18ten März 1784. §§. *Diss. inaug. de Majestatis crimine, ad constit. Hass. de 14 Febr. 1795. Marburgi 1803. 4.* Magazin des Criminalrechts. 1ster Heft. ebend. 1804. 8. — Vergl. *Strieder* u. *Justi* B. 18. S. 191 - 195.

GROSSE (Karl Friedrich) *Diakon zu Brehna im Herzogthum Sachsen: geb. zu . . .* §§. Ideen und Materialien zur kirchlichen allgemeinen Todenfeyer. Leipz. 1818. 8.

GROSSMANN (Christian Gottlob Leberecht) *Pfarrsubstitut* (jetzt?) *zu Prissnitz: geb zu . . .* §§. Ausführlicher Bericht (von) der Einäscherung von Prissnitz, am 16ten Oktober 1806; nebst drey Gedächtnissreden am Jahrstage derselben, auf dem Angstplatze vor dem Dorfe gehalten. Jena 1810. gr. 8.

GROSSMANN (J... W...) *Hofschauspieler zu Wiesbaden: geb. zu . . .* §§. Das Angebinde. Schauspiel in 1 Akt. Bamberg 1810. 8. Die Belagerung der Stadt Hanau und deren Befreyung am 13 Junius 1636. Ein vaterländisches Schauspiel in 5 Aufzügen. Wiesb. 1812. 8.

GROTE (J... C...) *. . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. Kindermährchen, zur Bildung und Unterhaltung für die Jugend. Mit 8 gemahlten Kupfern. Meissen 1818. 12. Neuer verteutschter Robinson, oder Reise eines Teutschen durch alle Welttheile. Ein Lesebuch für diejenigen, welche nicht blos unterhalten, sondern auch belehrt seyn wollen. 2 Theile. ebend. 1819. 8.

GROTE (Karl Wilhelm) ſtarb zu Coesfeld, 8 Stunden von Münſter, am 27ſten April 1818. War ſeit 1816 *fürſtl. Rheingräfl. Salm-Horſtmariſcher Kammerſekretar und Regiſtrator*, nachdem er im J. 1814 als Lieutenant bey dem 5ten Teutſchen Armeekorps unter den Befehlen des Herzogs von Sachſen-Coburg geſtanden hatte): *geb. zu Dinslaken im Cleviſchen am 10ten November 1796.* §§. *Gemeinſchaftl. mit* F. RASSMANN: Thusnelda. Unterhaltungsblatt für Teutſche. Coesfeld u. Leipz. 1816. 8. Fortgeſetzt unter dem veränderten Titel: Thusnelda; eine Zeitſchrift für Teutſche, der Unterhaltung, im beſſern Sinne des Wortes, gewidmet. Jan. bis März. Weſel 1817. 8. Zeitloſen. Eine Blütenleſe aus den Gaben der Freunde und eigener Dichtungen. 1ſtes Gewinde. ebend. 1817. kl. 8. Hiſtoriſch - geographiſch - ſtatiſtiſch - litterariſches Jahrbuch für Weſtfalen und den Niederrhein. 1ſter Band. Coesfeld 1817. gr. 8. Münſterländiſches poëtiſches Taſchenbuch auf das Jahr 1818. Mit *Sprickmann's* Porträt. ebend. 1817. 16. — Beyträge zum Rheiniſchen Merkur 1815; zum Hermann 1815; zum Weſtfäl. Anzeiger 1815; zur Zeitung für die eleg. Welt 1817; zum Morgenblatt 1816. — *Vergl.* Allgem. Litteraturzeitung 1818. Nr. 175. Spalte 576 u. f. — *Raſsmann's* 2ten Nachtrag zu ſeinem Münſterländ. Schriftſteller-Lex. S. 36-51; wo nicht allein Grote'ns Antheil an allen dieſen Schriften, ſondern auch die Beyträge aller ſeiner Mitarbeiter, nach alphabetiſcher Ordnung, mit der höchſt möglichen Pünktlichkeit, angegeben ſind.

9. 11 u. 13 B. GROTEFEND (G. F.) *M. der Phil.* ſeit 1811 *und Konrektor des Gymnaſiums zu Frankfurt am Mayn* ſeit 180 . (im 13ten B. leſet *Julius* ſtatt *Junius*) §§. Ueber die Erklärung der Keilſchriften und beſonders der Inſchriften von Perſepolis. Mit einer Kupfertafel — als Beylage zu

A. L. H. Heeren's Ideen über die Politik, den Verkehr und den Handel der vornehmsten Völker der alten Welt. . . . *(Ob diese Schrift einzeln oder in dem Heerischen Werk erschienen sey, kann man nicht errathen. In den Götting. gel. Anzeigen findet man keine Spur davon). H. B. Wenck's* Lateinische Grammatik für Schulen. 7te durchaus umgearbeitete Ausgabe. Frankf. am M. 1814. gr. 8. 8te Ausgabe unter dem Titel: Lateinische Grammatik für Schulen, nach Wenck's Anlage umgearbeitet. 1ster Band, welcher die Etymologie und Syntaxe, nebst Vorerinnerungen enthält. ebend. 1817. 8. 3te Auflage. ebend. 1819. gr. 8. * *Gab heraus:* Abhandlungen des Frankfurtischen Gelehrtenvereins für Teutsche Sprache. 1stes und 2tes Stück. ebend. 1818. gr. 8. *(Die meisten Abhandl sind von ihm).* — Vorläufige Nachrichten von einigen Persischen, Babylonischen und Aegyptischen Denkmahlen; *in der* Allg. Litt. Zeit 1819. Nr. 124. — Beyträge zur Ersch - Guberischen Encyklopädie.

GRUB (L. F.) seit 1814 *Ober - Postdirektor zu Carlsruhe* (vorher Konferenzrath).

GRUBER (Johann Christian) starb 181 . .

GRUBER (J. G.) ehe er nach Halle kam, war er seit 1811 ordentlicher Professor der historischen Hülfswissenschaften zu Wittenberg; alsdann seit 1815 *ordentl. Prof. der Philosophie zu Halle.* §§. Mimer; Anleitung für Teutsche Jünglinge und Mädchen, vernünftig und gut zu werden. . . . 1795. 8. * Kritik über die kurfürstl. Sächsische Hofschauspielergesellschaft. Leipz. 1799. 8. Astronomischer Kinderfreund. ebend. 1800. 8. Sitten, Gebräuche und Kleidung der Russen in St. Petersburg. 8 Hefte. Mit Kupf. ebend. 1801-1803. 8. Der Pudel auf Reisen, um seinen Herrn zu suchen. ebend. (1801). 8. * Lenchen;

chen; ein Roman. ebend. . . . * Die Hölle auf Erden; ein Roman. ebend. . . . Russische Volksvergnügungen. 1 Heft. Mit illum. Kupfern. . . . 1801. fol. *Dumas* Physiologie des menschlichen Körpers; das Resultat neuer Forschungen; übersetzt, auch mit Anmerk. und Zusätzen bereichert. 1ster Theil. . . 1802. . . Kleine Taschenencyklopädie für Kinder. 1stes Bändchen. . . . 1803 12 Vater Berthold, oder ABC der Sittlichkeit u. s. w. oder Taschenbuch für die gebildete Jugend. Mit 8 illum. und schwarzen Kupf. Leipz. 1803. 8. Beschreibung von Island. Mit illum. und schwarzen Kupf. ebend. 1805 4. Wörterbuch zum Behuf der Aesthetik, der schönen Künste, der Theorie und Geschichte, und Archäologie. 1sten Theils 1ster Band. Weimar 1810 gr. 4. Mit Kupf. Wörterbuch der altklassischen Mythologie und Religion. Mit Kupf. ebend. 1810. 8. *Auch unter dem Titel:* Allgemeines mythologisches Lexikon. 2te Abtheilung. *Progr. de disciplinis historiae studium adjuvantibus. Viteb. 1811 8.* Wann hört ein Mädchen auf, ein Kind zu seyn? Roman. *(Ohne Druckort).* 1812. 8. *(Stand vorher in:* Sophiens Lieblingsstunden. Leipz. 1811. 8; *und erhielt blos ein neues Titelblatt).* Christoph Martin Wieland, geschildert von u. s. w. 1ster Theil. Leipz u. Altenb. 1815. — 2ter Theil. ebend. 1816. 8. *Gemeinschaftl. mit* J. S. ERSCH: Allgemeine Encyklopädie der Wissenschaften und Künste in alphabetischer Folge von genannten Schriftstellern bearbeitet, und herausgegeben. Mit Kupfern. *Erst* Probeheft, nebst dem Plane des Werks und den Verzeichnissen der Mitarbeiter. Leipz. 1817. gr. 4. *Hernach* von dem Werke selbst der 1ste Theil, nebst dazu gehörigen Atlas oder Charten- und Kupfersammlung. ebend. 1818. — 2ter Theil *(Aega* bis *Aldus).* ebend. 1819. (auch mit Landkarten und Kupf). — 3ter Theil *(Ale* bis *Anax).* ebend. 1819. (auch mit Kupfern und Land-

Landkarten). gr. 4. — Bis zum J. 1801 redigirte er das unter dem Namen *Emilie Berrin* in Leipzig bey Baumgärtner erschienene Modejournal in 4.

15 B. von GRUBER (K. A.) ist auch *D. der Theol. und* seit 1814 *Propst zu Ardagger* (?). §§. Die Förster-Familie. Wien 1803. 8. *Samuel Butler's* Hudibras, ein satirisches Gedicht in neun Gesängen. Neu verteutscht. Mit historischen Anmerkungen. 2 Theile. ebend. 1811. 8. Varina Ornano; eine Tragödie in 5 Akten. ebend. 1811. 8. Torquato Tasso; ein Roman. Penig (?) 1805. 8.

2 u. 11 B. GRUBER (Leonhard *) starb zu Wien 1810 oder 1811 (?). War in dem Bayrischen Benediktinerkloster Metten, und hernach zu Salzburg von 1766 bis 1769 Professor der Philosophie und Mathematik; verliess, mit päpstlicher Dispensation, den Orden, und nannte sich Abbé Gruber. §§. Ausser den im gel. Teutschl. von ihm angeführten Büchern, vorzüglich Schulschriften, hat man von ihm noch ein Paar frühere Schriften, nämlich: *Veritatis & novitatis philosophicae epitome. Ratisb. 1766. 8. Philosophia elementaris systematica usibus academicis accommodata. Salisb. 1768 4.* — Vergl. *Meusel's* vermischte Nachrichten und Bemerkungen hist. und litter. Inhalts S. 129 - 135; wo man aus einem Brief von *Fr. Nicolai* viele vorher nicht ganz bekannte Lebensumstände dieses merkwürdigen Mannes, jedoch nicht völlig erschöpfend, lernt. — *(Zauner's)* Verzeichn. aller akad. Professoren zu Salzburg S. 68 u. f. — Allg. Litt. Zeit. 1815. Ergänzungsblatt Nr. 86. S. 683.

GRUBER (Leopold) starb . . .

GRU-

*) eigentl. *Johann* Leonhard.

UBER. Der Vorname dieses verstorbenen Schriftstellers war nicht *Thomas*, sondern *Tobias*; wie er sich selbst auf folgendem, noch nicht erwähnten Werke nennt: Kritische Uebersicht der Linearperspective zur Vereinfachung und Versinnlichung des Unterrichtes für angehende Künstler. Mit 9 Kupfertafeln. Prag 1804. gr. 8.

UBER Edler von **GRUBENFELS** (Karl), ob er, einer Vermuthung zu Folge, der vorhin erwähnte *Karl Anton Gruber* sey, ist schwer zu glauben, weil die ihnen zugeschriebenen Aemter und ihre Schriften, ihren Titeln nach, zu sehr verschieden sind. Dieser hier soll 1811 Bibliothekar des Grafen Appiani in Wien gewesen seyn.

1. 13 B. **GRüBEL** (Johann Konrad) starb am 8ten März 1809. §§. *Von seinen* Gedichten *erschien* auch das 3te Bändchen. Mit Kupf. . . . und nach seinem Tode besorgten *Osterhausen* und *Witschel* (die auch vorher an ihrer Herausgabe Theil hatten) ein 4tes Bändchen 1812. Vorher schon erschien von K. F. SOLBRIG eine *Auswahl seiner Gedichte*, für den declamatorischen Vortrag, zur frohen Unterhaltung freundschaftlicher Zirkel bearbeitet und mit Erklärungen begleitet. Magdeb. 1809. 8. — Vergl. auch von ihm, als Künstler, *Meusel's* Teutsches Künstlerlexikon B. 1. S. 318 u. f. (nach der 2ten Ausgabe).

RüMBKE (J... J...) . . . *zu* . . . : *geb zu* . . . §§. Treue und genaue geographisch - statistisch - historische Darstellungen von der Insel und dem Fürstenthume Rügen. 2 Theile. Berl. 1819. gr. 8.

RüNDLER (C. G.) seit 181 . *königl. Preuss. Oberlandesgerichtsrath zu Naumburg; kam im* J. 1818 als *ordentl. Prof. der Rechte und Vice-Direktor des Konsistoriums nach Rostock.*

GRÜNDLER (Johannes) *Evangel. Pfarrer zu Quaritz in Niederschlesien: geb. zu* . . . §§. Gedanken über eine Grundreform der protestantischen Kirchen- und Schulverfassung im Allgemeinen, besonders aber in der Preussischen Monarchie. Züllichau u. Freystadt 1809. kl. 8.

GRÜNDLER (K. A.) §§. Einleitung zu dem in Teutschland geltenden Land- und Lehnrecht; nebst einer kurzen Uebersicht desselben; zum Gebrauch akademischer Vorlesungen. Erlangen 1808. 8. Institutionen des Rechts. Enthalten die Einleitung, Encyklopädie und Methodologie des Rechts. ebend. 1809. 8. Einleitung zum Bayrischen Privatrecht, als Vorbereitung zu meinen Vorlesungen über das Bayrische Landrecht (*Cod. Max. Bav. civ.*). ebend. 1817. 8.

Graf GRÜNE (. . .) *k. k. Generalquartiermeister zu* . . . (Anfangs in kursächs. Diensten): *geb. zu* . . . §§. * Relation über die Schlacht bey Teutsch-Wagram auf dem Marchfelde am 5ten und 6ten Julii 1809 und die Gefechte, welche derselben bis zum Abschlusse des Waffenstillstandes am 12ten des nämlichen Monats folgten. Nebst Marginalien von einem Officier bey dem k. k. Oestreich. Generalstabe. (*Ohne Druckort*). 1810. 8.

9 u. 13 B. GRÜNEBERG (J. C.) blieb *Stadtprediger zu Ratzeburg*, indem er die Predigerstelle zu Hohenhorn ausschlug: ward aber 1813 *Pastor zu Muslin bey Ratzeburg*.

GRÜNING (A.) §§. Englische Grammatik für Teutsche, mit Beyspielen, Uebungen und Proben. Hamb. 1810. 8. Hamburgischer Briefsteller für Kaufleute. ebend. . . . 2te verbess. Ausgabe

gabe 1816. 8. — *Von dem* Französ. ABC - Buchstabir - und Lesebuch für Teutsche *erschien* vom 1sten Theil die 2te umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1810. 8. — *Von der* Französ. Grammatik für Teutsche die 4te Auflage. ebend. 1811. 8. — *Von dem* Praktischen Rechenbuch für Schulen auch die 4te Auflage. ebend. 1807.

GRÜNING (C... L...) . . . *zu* . . .: *geb zu* . . . §§ * Die schöne Baukunst, angewandt auf öffentliche und landwirthschaftliche Gebäude, Stadt - und Landhäuser, für angehende Baumeister, Bauliebhaber und Bauhandwerker. 1ster bis 3ter Heft. Mit 31 Kupfern in Aquatinta Manier, einem erläuternden Text und einer Französischen Uebersetzung. Leipz. 1810. Queerfol.

GRÜSON. S. GRUSON.

GRÜTZMACHER (F...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Kurzes Lehrbuch für den Unterricht in der Teutschen Sprache. Stettin 1818. 8.

GRUITHUISEN (Franz von Paula) *D. der AG. und ausübender Arzt, wie auch Doctor legens bey der landärztlichen Schule zu München: geb. zu* . . . §§. Die Naturgeschichte im Kreise der Ursachen und Wirkungen, oder die Physik historisch bearbeitet. München 1810. 8. Organozoonomie, oder über das niedrige Lebensverhältniss, als Propädeutik zur Anthropologie, mit einem Anhange: Versuch eines Terminologiums der allgemeinen physiologischen, anthropologischen und philosophischen Ausdrücke u. s. w. ebend. 1811 8. Ueber die Natur des Kometen, mit Reflexionen auf ihre Bewohnbarkeit und Schicksale; bey Gelegenheit des Kometen von 1811. Mit 1 Kupf. 3 lithogr. Tafeln und 2 Tabellen. ebend. 1811. 8. Von den Beschaffenheiten,

 statt

statt einer Metaphysik des Sinnlichen. ebend. 1811. 8. Siegfried, oder kurze Biographie des Verstandes bis auf den Zwist mit seinen Kindern; in einer nach dem Leben gewählten Darstellung. ebend. 1812. 8. Beyträge zur Physiognosie und Eautognosie für Freunde der Naturforschung, auf dem Erfahrungswege von den Jahren 1809, 1810 und 1811. Mit Charten. ebend 1812. gr. 8. Neuer cosmolithiologischer Beweis von der Existenz Gottes. Und dass Hr. Fr. H. Fries sich in die Philosophie unsrer Zeit nicht finden kann, wird gezeigt von u. s. w. Veranlaſst durch des Hrn. Fries neue Schrift von Teutscher Philosophie Art und Kunst, worin für Hrn. Friedr. Heinr. Jacobi, gegen F. W. J. Schelling ein Votum ist gegeben worden. Landshut 1812. 8. Hippocrates des Zweyten echte medicinische Schriften ins Teutsche übersetzt. Mit einem alphabetischen Repertorium der Sätze und Materien. Ein Taschenbuch für junge Aerzte; herausgegeben u. s. w. München 1814. 8. Lieblingsobjecte im Felde der Naturforschung. ebend. 1817. gr. 8. — Physisch - astronomische Beobachtungen des Saturn, Mars, des Mondes, der Venus und Sonne; in *Bode'ns* astron. Jahrb. für 1817.

9. 11 u. 13 B. GRULICH (F. J.) jetzt *Unterdiakon zu Torgau* seit 1809. §§. *Diss. de eloquentia corporis in Jesu conspicua. Torgav. s. a. 8* *De lectione Novi Testamenti in scholis recte instituenda. ibid. 1809. 4.* Preussens Noth und Rettung von den Jahren 1806 bis 1815. Ein biblisches Gedenkbüchlein für die Alten und Jungen auf dem Lande. Halle u. Leipz. 1819. 8. — Auch die Abhandl. unter *Grulich* (J.) ist von ihm.

GRUMBACH (Karl Heinrich) *Diakon und Rektor zu Ortrandt in der Preuss. Oberlausitz* (vorher Pri-

vat-

vaterzieher und M. der Phil. zu Merseburg); *geb. zu Merseburg am 20sten Jan. 1790.* §§. Mnemosyne, oder Sammlung vorzüglicher Gedanken der besten Schriftsteller, zum Behuf für Stammbücher. 1ste Sammlung. Leipz. 1811. — 2te Samml. 1811. — 3te Samml. ebend. 1813. 8. Anthodoron, oder Gedanken zur Erweckung des Schönen, Wahren und Guten. Gesammelt aus den Schriften von Alxinger, Anakreon, Apel, Ariost, Baggesen, Bouterwek u. s. w. ebend. 1811. 8. Dichterische Proben. 1stes Bändchen. Merseburg 1818. 8. — Aufsätze in Zeitschriften, als: in *Kuhn's* Freymüthigen, in *Dolze'ns* Jugendzeitung, in *Kuhn's* Hortensia, in dem Leipzig. Taschenkalender, in *Grote'ns* Zeitlosen, in den Thüring. Erhohlungen, in *Schüssler's* Unterhaltungen, in der Zeitung für die eleg. Welt, in der Neuen Abendzeitung Gedichte in den Jahrg. 1817, 1818 u. 1819.

9 u. 11 B. **GRUND** (Chph.) Sein Leben und seine Schriften von *B. v. Siebold* in der Fränkischen Chronik 1808. Nr. 47. S. 709 u. ff.

GRUND (Johann Jakob) ***Professor an der kaiserl. königl. grosherzogl. Mahlerakademie zu Florenz: geb. zu*** . . . §§. Die Mahlerey der Griechen, oder, Entstehung, Fortschritte, Vollendung und Verfall der Mahlerey; ein Versuch. 2 Theile. Dresden 1810 - 1811. gr. 8. Ueber das Recht der Pensionen. Straubing 1815. gr. 8.

GRUNDIG (Gottfried Immanuel) starb . . . — *Haymann* S. 183 setzt seinen Geburtstag auf den 7ten December; *Würz* auf den 16ten Januar 1740.

GRUNDMAYR (F.) §§. Gegenstände der Römisch-katholischen Glaubens- und Sittenlehre, für die Realschule bey St. Peter in München verfaßt, und in öffentlichen Christenlehren erklärt. München 1789. 8. Lexikon der Römisch-katholischen Kirchengebräuche. Augsb. 1801. 8. 2te verbess. und verm. Ausgabe. ebend. 1816. gr. 8. Mit dem Porträt des Verfassers. Allgemeine Ueberzeugung von der Wahrheit eines Reinigungsortes, nebst Tagzeiten, Rosenkranz und Litaney, zum Troste der armen Seelen, die noch im Feuer der Reinigung büssen. ebend. 1803. 8. Jesus von Nazareth, der vermenschte Sohn Gottes. ebend 1808. 8. . . . 4te Aufl. ebend 1819. 8. Marie von Nazareth, des vermenschten Sohns Gottes Jesus von Nazareth wahre Mutter. ebend. 1810. 8. Jesus von Nazareth, der göttliche Busprediger. ebend. 1811. 8. — *Von den* Römisch-katholischen Kirchengebräuchen u. s. w. *erschien* die 2te Auflage zu Augsburg 1816. — Vergl. *Felder.*

9B. **GRUNDT** (*Johann Andreas*) starb am 13ten Januar 1802. War *Lettischer Stadtprediger zu Libau: geb. daselbst am 10ten December 1732.* §§. Predigt am Michaelisfeste beym Wechsel des Bürgermeister-Amts zu Libau gehalten. Königsb. 1767. 8. Anzeige alles dessen, was in dem neuen Libauischen Wittwen- Waisen- und Arbeitshause, sowohl bey dessen Stiftung als auch zu desselben Erhaltung und zur Versorgung der sämmtlichen Armen unserer Stadt im ersten Jahre veranstaltet, vorgenommen und zu Stande gebracht worden. Mitau 1791. — 2te Anzeige. ebend. 1792. — 3te Anzeige. ebend. 1793. — 4te Anzeige. ebend. 1794. — 5te Anzeige. ebend. 1795. 4. Neuen Armenbuchs Erster Heft, von der gegenwärtigen Verfassung und Erhaltung des neuen Libauischen

schen Armen - und Arbeitshauses. Mitau 1796. — 2ter Heft. ebend. 1797. — 3ter Heft. ebend. 1798. — 4ter Heft. ebend. 1799. — 5ter Heft. ebend. 1800. — 6ter Heft. ebend. 1801. 8. — Der richtige Titel des angeführten *Christlichen ABC* ist folgender: Heiliges ABC Buch von dem Welterlöser Jesu Christo und seinen zur Erlösung der Menschen übernommenen Leidensmartern, nebst Beantwortung einiger Passionsfragen zur frommen Fastenfeyer. Mitau 1796. 8.

von *GRUNENTHAL* (Friedrich) Pseudonymus, dessen wahrer Name ist: SIEBMANN (Fried. Siegmund) Regierungsrath zu Berlin. §§. *Gab mit* Karl Gustav DENGEL *heraus:* Spaniens Staatsverfassung durch die Cortes; aus der Urschrift übertragen und herausgegeben. Berlin 1819. 8.

GRUNER (Christian Gottfried *) starb am 5ten December 1815. War auch seit 1815 *Ritter des Schwedischen Wasaordens.* §§. 4 Progr. *Das* Immisch. Spec. *(sic)* continens suicidium dubium casu singulari illustratum. Jenae 1808. 4. Progr. de prioritate mortis. Partic I - V. ibid. 1810 - 1814. 4. Kurzgefasstes System der gerichtlichen Arzneywissenschaft, entworfen von *J. D. Metzger*, nach dem Tode des Verf. revidirt, verbessert, mit den nöthigen Zusätzen und einem Register versehen von *C. G. G.* Königsb. 1814. 8. *Zosimi*, Panopolitani, de Zythorum confectione fragmentum, nunc primum Graece ac Latine editum. Accedit historia Zythorum sive cerevisiarum, quarum apud

Eee 4 vete-

*) Eigentl. *Johann* C. G.

veteres mentio fit. Salisbaci 1814. 8. — Vorrede zu *J. G. P. Kirchheisen's* Beobachtungen über das Mutterkorn und dessen Entstehung (Altenb. 1808. 8). — Vorrede zu *Graumüller's* Diagnose der — Pflanzengattungen u. s. w. (Eisenberg 1811. 8). — Vergl. *Güldenapfel* S. 123 - 140.

9 u. 13 B. GRUNER (Gottl.) seit dem 24sten Jul. 1811 *Pfarrer zu Zimmerwald im Kanton Bern* (vorher seit dem 9ten März 1807 zu Herzogenbuchsee in demselben Kanton).

15 B. GRUNER (*Gottlieb* Anton) seit 1817 *Schulinspektor zu Idstein* (vorher seit 1811 ordentlicher Professor der Geschichte und der Hebräischen Sprache an dem Gymnasium zu Coburg, und vor diesem seit 1810 M. der Phil. und Privatdocent zu Heidelberg, nachdem er in Heilbronn ein Institut nach Pestalozzischen Grundsätzen hatte anlegen wollen): *geb zu . . .* §§. Noch ein Wort zur Empfehlung der kräftigeren, namentlich der Pestalozzischen Weise in der Behandlung und im Unterrichte der Jugend. Frankf. am M. 1806. 8. Unterricht in der Tugend- und Glaubenslehre. 2 Theile. Heidelb. 1808. 8. 2te Auflage. ebend. 1817. 8. *Progr. de historiae in Gymnasiis, potissimum hoc nostro tempore, tradendae utilitate, necessitate & methodo, observationes quaedam. Coburgi* 1812. 4. Progr. über den Kaiser Otho, seinen Charakter, seine Selbstentleibung und die Urtheile der Geschichtschreiber über ihn. ebend. 1814. 4. Die wissenschaftliche und praktische Idee; Worte der Ermunterung an die Studirenden; ein Programm. ebend. 1815. 4. — *Die* Briefe aus Burgdorf *erschienen* nicht zu Hamburg, sondern zu Heidelberg, und eine 2te verm. Ausgabe

1806.

1806. 8. — Vergl. *Lampadius* S. 140 (wo er aber doch wohl unrichtig *D. Th.* genannt wird).

von GRUNER (J. E.), *auch Ritter des königl. Sächs. Civil-Verdienstordens.* §§. Leben M. A. von Thümmels. Leipz. 1819. kl. 8. Macht auch den von ihm herausg. 7ten B. der sämmtlichen Werke Thümmel's aus. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

9. 11 u. 13 B. *von* GRUNER (Justus) starb am 8ten Februar 1820 zu Wiesbaden. War seit 1811 *königl. Preuss. geheimer Staatsrath, Ritter des rothen Adlerordens 3ter Klasse,* und seit 1816 *ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister in der Schweitz* (vordem seit 1809 Polizeypräsident zu Berlin). — Sein Bildnifs von *S. Halle* vor dem 114ten Theil der Krünitz-Flörkischen Encyklopädie (1810).

13 B. GRUNER (Karl Friedrich Ferdinand) starb am 3ten December 1813.

GRUNOW (August Ferdinand) war *Handels-Commis zu Brandenburg,* wurde aber 1809 bey einer Reise nach Lübeck genöthigt, bey dem Schillischen Corps Dienste zu nehmen. Als solcher ward er von den Holländern gefangen genommen, nach Frankreich abgeführt, und 5 Jahre zum Galeeren- dann einige Zeit zum See-Dienst angehalten: *geb. zu Brandenburg 178..* §§. Meine Drangsale, als Schillischer Gefangener auf den Galeeren und in den Gefängnissen Frankreichs. Brandenb. 1815. 8.

GRUSON, *auch* GRüSON (J. P.) seit 1816 *auch ausserordentl. Professor bey der Universität zu Berlin* und 1819 *mit dem Charakter eines geheimen*

Hofraths. §§. Bequeme logarithmische, trigonometrische und andere nützliche Tafeln; zum Gebrauch auf Schulen, und für diejenigen, die sich der Kriegs- und bürgerlichen Baukunst widmen. Berl. 1818. 8. — *Von dem 9ten B. aufgeführten* Leitfaden des ersten arithmetischen Unterrichts u. s. w. *erschien* die zu um das dreyfache vermehrte Ausgabe 1819.

GRUTHOFER (. . .) *ehehin Französischer Employé bey dem Bureau der auswärtigen Angelegenheiten* (jetzt?): *geb. zu Heilbronn am Neckar* . . . §§. * Der Fürst des neunzehnten Jahrhunderts. System der Staatskunst unserer Zeit. 5 Bände. St. Petersburg *(oder vielmehr* Mainz) 1798-1799. 8. (*Hofheim* ist also nicht Verfasser dieses Werks, wie oben B. 14. S. 168 angegeben wurde).

von GRUTTSCHREIBER (J... A...) *jetzt königl. Preuss. Kriegs- und Domänenrath, wie auch Landrath zu Ober-Glogau.*

GSELL (J...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Kurze und deutliche Anweisung zur Selbsterlernung der doppelten Buchhaltung, in einem Geschäftsgange von drey Monaten dargestellt. Nürnb. 1816. gr. 8. Anweisung zur Führung der einfachen Buchhaltung in einem Geschäftsgange von drey Monaten. ebend. 1819. gr. 8.

GUBITZ (Friedrich Wilhelm) *ordentliches Mitglied der königl. Preuss. Akademie der Künste und Wissenschaften, auch Lehrer der Form- und Holzschneidekunst zu Berlin*, seit 1809 *Professor: geb. zu* . . . §§. Die Talentprobe. Lustspiel in einem Akt. Mit Musik von *S. L. Seidel.* Berl. 1815. 16. Die Sieggöttin der Teut-

Teutschen. Gedicht. ebend. 1814. 4. Lieb und Versöhnen, oder die Schlacht bey Leipzig. Schauspiel in 1 Akt. ebend. 1816. 8. 2te Aufl. ebend. 1817. 8. Die Prinzessin. Lustspiel in 5 Aufzügen. ebend 1816. 8. Sappho; ein Monodrama. ebend. 1816. 8. Schriften. 2 Bände. ebend 1816. 8. Mit 4 Holzschnitten. (*Der 1ste Band führt auch den Titel:* Was mir einfiel! Unterhaltungsblätter für Denk- und Lachlustige. *Der 2te B. auch unter dem Titel:* Theaterspiele: Die Prinzessin; Sappho; die selige Frau, Lustsp. in 1 Akt; Liebe und Friede, Schausp. in 1 Akt). — Stiftete und hat den stärksten Antheil an dem Gesellschafter oder Blättern für Geist und Herz. Mit Kupf. Holzschnitten und Musik. 1ster Jahrgang. Berl. 1817. — 2ter Jahrg. ebend. 1818. — 3ter Jahrg. ebend. 1819. gr. 4. — *Gab heraus:* Aprillaunen des Gesellschafters. Mit 17 Vignetten. ebend. 1819. 8. — Prosaische und poëtische Aufsätze in der Zeitung für die eleg. Welt; besonders 1816. — Besorgt grössten Theils die Korrespondenznachrichten aus Berlin im Morgenblatt.

GUCKENBERGER (L.) jetzt. *Russ. kaiserl. Kollegienassessor — zu St. Petersburg.* §§. Vernunftbüchlein für Mütter und Aerzte, oder Kunst, die Abkürzung des Lebens zu verhindern. Frankf. am M. 1818. 8.

GUDING (A... C...) *geographischer und ökonomischer Landinspektor zu . . .: geb. zu . . .* §§. Die Bevölkerung der beyden Herzogthümer Schleswig und Holstein in frühern und spätern Zeiten. Altona 1819. 4.

GÄBER (Severt Friedrich) *Lehrer am Wittmakischen Schul-Institut zu Otterndorf im Lande Hadeln: geb.*

geb. zu . . . §§. Sammlung auserlesener Teutscher Gedichte, zunächst für Germaniens Söhne und Töchter, besonders zum Gebrauch in den Schulen bestimmt. 1ster Theil. Hannov. 1809. 8.

GÜGLER (Aloys) *gelangte zur priesterlichen Würde am 9ten März* 1805, *und wurde in demselben Jahr zur Professur der Theologie am Priesterseminar zu Lucern befördert: geb. zu Udligenschwil im Kanton Lucern am 24sten Aug. 1781.* §§. Ueber die Feyer des äussern Gottesdienstes. Erste Sonntagspredigt im J. 1809, auf der Pfarrkanzel in Lucern gehalten. Lucern 1809. 8. *Einige Worte über den Geist des Christenthums und der Litteratur im Verhältniss zu den Thaddäus Müllerischen Schriften. (*Vermuthl.* zu Lucern). 1810. 8. Chemische Analyse und Synthese des Markus Lutz zu Läufelfingen. Ein alchymistischer Versuch von einem Mystiker des 19ten Jahrhunderts. Lucern 1816. 8. Die Darstellung und Erklärung der heiligen Schriften aus ihnen selbst. 1ster Theil: Darstellung der Bücher des alten Bundes. 1ste Hälfte. ebend. 1817. 8. *Auch unter dem Titel:* Die heilige Kunst, oder die Kunst der Hebräer.

de GUEHERY (Louis Amanley) lebte von 1799 bis 1804 in Berlin, wo er erst als Lehrer der königl. Preussischen Artillerie-Akademie angestellt war, dann das Amt eines Adjutanten bekleidete. Seit 1804 *privatisirt er zu Dresden,* und war im Sommer 1813 im Hauptquartier Napoleons angestellt, welchen er nach Schlesien begleitet hat. *Geb. zu Guehery bey Paris am 27sten August 1779.* §§. *Gab heraus:* *Das Chamaeleon; eine Zeitschrift. Berlin 1803. gr. 8. — *Die Bildsäule Peters des Grossen. Schauspiel in einem Akt. ebend. 1804.

1804. 12. (Auch zugleich Französisch). * *Charles Guillaume Daßdorf* Description de Dresde & ses Environs; à l'usage des Etrangers. Traduit de l'Allemand. T. I. Nouvelle Edition. Dresd. 1807. 8. (Den 2ten Theil 1807 übersetzte der Abbé *Joubert*). * Handbuch für die Officiere der Rheinbundstruppen (zugleich mit *Anton von Dziembrowsky*). Mit Kupfern. ebend. 1811. 8. * Die Kosaken; Lustspiel in einem Akt; in gereimten Versen. Memel u. Polangen (*Dresden*) 1813 gr. 8. * Tagebuch der Begebenheiten in Dresden vom 13 bis 27 März 1813, vom Einrücken des Marschalls Davoust bis zur Räumung der Stadt von den Französischen und zur Ankunft der ersten Russischen Truppen, von *F. v. D.* königl. Sächsischen Hauptmann *). Dresd. 1813. 8. * Darstellung der Begebenheiten in Torgau, während und nach dem Rückzuge der Franzosen durch Sachsen, in den Monaten Februar, März und April 1813; nebst den Schriften des Generals Thielemann während dieses Zeitraums, von *F. v. D.* königl Sächs. Hauptmann. ebend. 1813. 8. (*Hiezu hat der königl. Sächs Kapitän* Franz. v. Dreßler *die Materialien geliefert*). * Napoleon in Dresden; zwey Unterredungen des Kaisers mit dem Dichter Barjaud und dem Minister Daru; nebst mehrern Anekdoten und Charakterzügen, Napoleon und seine Umgebungen betreffend; herausgegeben von *F. v. D.* 1ster Heft. ebend. 1813. — 2ter Heft: Tagebuch meiner Reise mit dem Hauptquartier des Kaisers nach Löwenberg und zurück; Bemerkungen über die Schlacht bey Dresden, den Minister Daru

*) Dieser Zusatz war nichts weiter, als eine Maske, hinter welche sich der Verfasser versteckte.

Daru und über die Verwaltung der Armee-pflegung. Miscellen und Anekdoten. Herau von *F. v. D.* ebend. 1814. 8. *Bericht ei Augenzeugen von den Operationen des 4t 7ten und 12ten Französ. Armeekorps, unter d Generalen Bertrand, Reynier und Oudin von Aufkündigung des Pleisswitzer Waffenst standes bis nach der Schlacht bey Jüterbogk vo 12 Aug. bis 6 Sept. 1813, von *F. v. D.* kön. Hauptm. ebend. 1813. 8. *Dramatisch Taschenbuch auf das J. 1815, von *K. K.* E hält: 1. Der Czaar und der Bauer. 2. Der R mische Kaiser. 3. Das Bildniss. 4. Die Kol ken. 5. Drey Freyer in Einem. 6. Concur Creditorum. ebend. 1814. 8. 2te wohlfeilere Au lage. ebend. 1818. *Napoleon auf Elb Von *F. v. D.* ebend. 1816. 8. **Catalog explicatif des tableaux de la Galerie Royale Dresde. ibid. 1817. gr. 8.* *Er hat auch Antheil an *G. A. Lindau's Nouve Tableau de Dresde, ou Description topograph que de cette Ville &c. ibid. 1818. 8.* (Der e gentliche Uebersetzer ist ein junger Schweitze JEANNERET. G. hat die Revision und res Correctur besorgt). *Die Freyheit des He zens; ein Schauspiel in 1 Akt; in Teutsch und Italienischer Sprache. Leipz. 1818. 8. Eine Schrift gegen die Juden. . . . — Noc einige Flugschriften in den Jahren 1800 b 1803. — Aufsätze in dem alten Freymüthige und in Archenholz'ens Minerva; auch in ve schiedenen Französischen Zeitschriften, als de Journal des Arts.

GELDEMANN (Christian Gottlob) *M. der Phi und* seit 1816 *zweyter Diakon an der Kreutzki che zu Dresden* (nachdem er die vorherigen Dia konate bekleidet, Diakon zu Rochlitz seit 180 und Rektor in Mitweyda seit 1797 gewesen war)

ge

geb. zu Lützen am 25sten Jul. 1772. §§. Brandpredigt über Psalm 1, 1 u. 2; nebst kurzer Darstellung des am 11 Nov 1804 ausgebrochenen schreckl. Brandes zu Liegnitz. 1804. gr. 8. Einige Ideen zu zweckmässiger Einrichtung der Sonntagsschulen und über ihren Nutzen; in 2 Ankündigungen eines sonntägigen Unterrichts für Gesellen und Lehrlinge. Leisnitz 1805. gr. 8. Zwey Predigten bey seiner Amtsveränderung gehalten, und auf Verlangen herausgegeben. Dresd. 1808. gr. 8. Predigt am Dankfeste nach der Rückkehr des Königs am 11 Jun. 1815 gehalten, ebend. 1815 gr. 8. — Abhandlung von dem Nutzen, welchen es Predigern bringt, wenn sie vorher im Schulamte gestanden haben, so wie auch etwas darüber, dass der Schullehrer Stand in unsern Tagen dem Prediger-Stande nicht nur nicht nachstehe, sondern sogar Vorzüge vor diesem habe; in *Schuderoff's* Journal für Veredlung des Predigerstandes B. 1 u. 2 (1802). — Warnungsrede vor dem Meineide; in *Tzschirner's* Memorab. B. 2. St. 1. S. 178-185 (1812). — Rede bey der Taufe einer Jüdin; in *Ammon's* Magazin B. 2. St. 2. S. 472-479 (1818). — Vergl. *Haymann* S. 445 u. f.

13 B. GUELDEN (J G.) heisst eigentl. *Joh. Georg* GERLACH, und ist (oder war wenigstens) Kaufmannsdiener zu Danzig.

13 B. GüLDENAPFEL (G. G.) seit 1808 *ausserordentlicher Professor der Philosophie und* seit dem Ende des J. 1810 *zweyter Bibliothekar der Universitätsbibliothek*, wie auch seit 1817 *ordentl. Professor honorarius — zu Jena.* §§. Litterarisches Museum für die grossherzogl. Sächsischen Lande. 1ster Band. Mit Kupfern. Jena 1816.

1816. 8. *Auch unter dem Titel:* Jenaischer Universitäts-Almanach für das J. 1816. — *Uebersetzte 2 Bände zu den (damahls von *Paulus* redigirten, und von *Schiller* veranstalteten Memoiren; und eine Abhandlung über die Keilschrift, zum 7ten Theil der Reisen in den Orient von *Paulus*. — *Antheil an der Redaction der Jenaischen Litteraturzeitung seit 1808, und lieferte eine Menge von Aufsätzen, Auszügen und Berichten in dem Intelligenzblatt derselben. Namentlich rühren die seit 1809 im Intell. Bl. mitgetheilten Nachrichten von der Univers. zu Jena, sie mögen die eigentliche Chronik, oder die wissenschaftl. Anstalten, oder den systematisch geordneten Lektionskatalogen, oder sonst die Lage der Univers. in der kritischen Periode betreffen, mit wenigen Ausnahmen, von ihm her. — Vergl. seinen Universitäts Almanach S. 199-203.

von GüLICH (P. J.) seit 1819 *Vice-Direktor der Justitzkanzley zu Rostock.*

von GüNDERRODE (Johann Anton Moritz) *D. der R. und Aktuar bey der zweyten Sektion des Stadt- und Landgerichts zu Frankfurt am Mayn: geb. daselbst 1758* §§. *Versuch einer Einleitung in die Staatsverfassung der Reichsstadt Frankfurt. 2 Theile. ebend. 1785-1786. 8. Magazin für Mittelrheinische Rechte und Geschichte. 2 Hefte. ebend. 1803. 8.

von GüNDERRODE (Karoline) starb 1806. S. unten TIAN, ihrem angenommenen Namen. Sie war Stiftsdame des adelichen von Cronstettischen Stifts zu Frankfurt: geb. zu Carlsruhe 1780.

GüNS-

NSBURG (C. . . S. . .) *D. . . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. Parabeln. 1stes Bändchen. Berl. 1818. 8.

ÜNTHER (C. A. 1) seit 1818 *geheimer Tribunalsrath zu Berlin* (nachdem er seit 1815 kön. Preuss. Ober-Landesgerichtsrath zu Naumburg gewesen war). §§. *Von* Principia juris Romani *erschien* T. II, partem specialem complectens, 1809, nicht in 4, sondern in 8. — Können Aeltern ihre Kinder verstossen? und, welche rechtliche Wirkungen hat diese Handlung? *in dem* von ihm und *Hagemann* herausg. Archiv für — Rechtsgel. Th. 1. Nr. 14. S. 303-323. Ueber L. 6. §. 1. D. de excusationibus; *ibid.* Nr. 15. S. 324-326. Ueber die Testaments-Clauseln, welche die Religionsveränderung des Erben, Legatar oder Fideicommissar betreffen; *ebend.* Th. 3. Nr. 8. S. 246-277. * Ueber L. 40 und L. 41 D. de hered. instit.; *ibid.* Nr. 9. S. 278-284.

3B. GÜNTHER (C. A. 2). — Vergl. *Meusel's* Teutsches Künstlerlexikon B. 2. S. 321 u. f. (nach der 2ten Ausg.).

ÜNTHER (C... A... 3) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Leben Napoleons Bonapartes. Eisenberg 1817. 8.

ÜNTHER (Friedrich) *Professor am Gymnasium zu Frankfurt am Mayn: geb. zu . . .* §§. Einfache Buchführung für Haushaltungsrechnungen und den Kleinhandel, für Bürger und Handwerker aller Klassen, besonders für diejenigen, welche den Kleinhandel treiben; wie auch zum Schulgebrauch dienend. Nebst einer

einer Abhandlung von Klugheitsregeln und Grundsätzen über den Erwerb, die Erhaltung und den Gebrauch des Vermögens und einem Anhange von Tabellen und Regeln zum Gebrauche bey Haushaltungsrechnungen. Frankf. am M. 1818. gr. 8.

GüNTHER (F... W...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Hülfsmittel, ohne Lehrer die Englische Sprache lesen und verstehen zu lernen; oder Anweisung, sich den Engländern verständlich zu machen; nebst einem Verzeichniss zur richtigen Aussprache der Namen der berühmtesten Schriftsteller u. s. w. Münden 1815. 8.

GüNTHER (G... Fr... C...) *M. der Phil. und Lehrer an der Latein. Schule zu Bernburg: geb. zu* ... §§. Anleitung zum Uebersetzen aus dem Teutschen in das Griechische. 1ster Cursus. Nebst Vorübungen zur Erlernung der hauptsächlichsten syntaktischen Regeln. Halle 1813. — 2ter Cursus. ebend. 1816. 8. Ueber den historisch-geographischen Unterricht auf höheren Schulen. Ein Sendschreiben an den Hrn. Superint. Dr. F. A. Krummacher. Leipz. 1815. 4. *De usu praepositionum apud Homerum Epistola ad F. A. Wolfium &c. Halae 1815. 4.* — Beyträge zu der Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

GüNTHER (Johann Georg) starb 1818. War zuletzt seit 1808 *Dechant und Stadtpfarrer zu Heidelberg: geb. — am 2ten August 1749.* §§. *Von dem* Auszug aus der Pfälzischen Geschichte *erschien* eine neue Auflage 1793. — In *v. Klein's* Leben und Bildnissen der grossen Teutschen stehen, ausser der (B. 2) angeführten Lebensbeschr. Her-

Hermann's noch folgende von ihm in diesem Werke: Albrecht Dürer B. 2. Wallensteins, Herzogs von Friedland; ebend. Antons Raphael Mengs B. 5. Des Grafen von Tilly; ebend. — Feyer der Uebersetzung des Pfarrgottesdienstes der kathol. Gemeinde zu Heidelberg aus der bisherigen in die neue Pfarrkirche zum heil. Geist am 1 Nov. 1809. Heidelb. . . . — Vergl. *Felder.*

GÜNTHER (K... E...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . .
SS. Τα χρυσα επη, oder die Pythagorischen goldenen Sprüche. Breslau 1817. 8.

GÜNTHER (K. G.) seit 1815 *auch Ritter des königl. Sächs. Civil-Verdienstordens — zu Dresden.*

GÜNTHNER (Sebastian *) *Korrespondent der königl. Akademie der Wissenschaften zu München* nach Aufhebung der Klöster 1802: *geb. unweit des Klosters Benediktbeuern am 12ten Sept. 1773.*
SS. Von dem Princip und den rechtlichen Folgen der Landstandschaft in Bayern. Landshut 1802. 8. Geschichte der litterarischen Anstalten in Bayern; ein Versuch. 1ster Band, bis zum 14ten Jahrhundert. 2ter Band, bis 1777. München 1810. 8. Biographie des Gregor Rottenkolbers, Abts des ehemahligen Benediktinerstifts Tegernsee und Primas in Bayern. ebend. 1811. 4. Merkwürdige Lebensgeschichte Sr. päpstl. Heiligkeit Papst Pius

*) Sein Ordensname. Vor dem Eintritt in das Kloster Benediktbeuern *Nikolaus*; liess sich aber 1792 in das Benediktinerstift Tegernsee aufnehmen.

Pius VII. ebend. 1814. 8. Was hat Bayern für Wissenschaften und Künste gethan? 1ster Band. ebend. 1815. *Auch als Fortsetzung* der litterar. Anstalten in Bayern. 3ter Band. (Ein 2ter oder 4ter B. sollte folgen, ist aber, unsers Wissens, noch nicht erschienen). Die Monumenta Boica vom 1-16 Band, vor dem Richterstuhl der Kritik vertheidigt. ebend. 1815. 8. Rechtliche Würdigung der Bemerkungen über die Schrift: Die Monum. Boica vor dem Richterstuhl der Kritik vertheidigt. ebend. 1816. 8. — Ueber den Verfasser der Pentingerischen Tafel; in *Westenrieder's* Beyträgen B. 9. S. 156-184. — Ueber das Wappen der Stadt Nürnberg; in *v. Lipowsky's* Nationalgarde-Almanach für das J. 1812. Die Schlacht bey Giengen unter Herzog Ludwig dem Reichen; *ebend.* für das J. 1814. — Vergl. *Felder.*

GüNZ (Just Wilhelm) starb am 16ten May 1815.

GüNZEL (C...) *D.* . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Statuten der herzogl. Sächs. Residenzstadt Coburg. Mit Anmerkungen, Entscheidungsurtheilen und Rescripten herausgegeben von *J. A. Ortloff.* Coburg 1818. 4.

GüNZLER (. . .) *M. der Phil. zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Gamm's Aschenfunken; eine Schmähschrift vom Jahr 1817 gegen das Würtembergische Consistorium und Cultministerium. Stuttgart 1819. 8.

GUERICKE (J... E... T...) *D. der AG. zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Einige Abhandlungen über erhebliche Gegenstände der Geburtslehre. Hannover 1817. 8.

GüSS-

GÜSSREGEN (Johann Andreas) *M. der Phil. Licentiat der Theol. und seit 1797 Pfarrer zu Uetzing im Bambergischen* (nachdem er seit 1795 Seelsorger der kathol. Gemeinde zu Bayreuth gewesen war): *geb. zu Hallstadt im Bernburgischen am 7ten Dec. 1764.* §§. Aphorismi de sacramentis novi testamenti, sacrificio missae & indulgentiis. Bambergae 1789. 4. Diss. de concepta prophetiae demonstrationi de divinae religionis origine accommodata. ibid. 1792. 4. — Vergl. *Jäck's* Pantheon.

GÜTHE (J... M...) *königl. Bayrischer Medicinalrath und Akademiker zu München: geb. zu* ... §§. Ueber den Astrius-Edelstein des Cajus Plinius Secundus; eine antiquarisch-lithognostische Abhandlung. Beylage zu den Denkschriften der königl. Bayr. Akademie der Wissensch. für das J. 1809. München 1810. 4. Mit einer Kupfertafel.

GÜTLE (J. K.) §§. Lehrbegriffe für den gemeinen Mann über Elektricität und Blitzableitung, die Entstehung, Eigenschaften und Folgen der Gewitter, und die durch Erfahrung und Versuche bestätigten Bedingungen, in welchen sie uns nachtheilig werden können, oder nicht. Nebst Angabe eines neu eingerichteten und wohlfeilen Blitzableiters auf kleine Gartenhäuser und die ganz einfachen Gebäude des Landmanns. Nürnb. 1811. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Unterricht in der Elektricität und Gewitterlehre, für Schullehrer in der Stadt und auf dem Lande u. s. w. Praktische Vorschriften und Versuche aus der Oekonomie, Technologie, Chemie und Gewerbskunde. Für Freunde dieser Wissenschaften. ebend. 1812. 8. Die Kunst, alle Arten Kitte, Leime, Formen und Massen zu

 ver-

verfertigen, zum Gebrauche für Künftler, die in Holz, Bein, Horn, Gold und Silber arbeiten, für Feuer- Waffer- Eifen- und Metallarbeiter, für Grotten- Brunnen- und Röhrenmeifter, Marmor- und Steinarbeiter, Schmelz- und Hüttenmeifter, Mechaniker, Glas- Porcellan- Fayence- Steingut- und Thonkünftler, für Bildhauer, Mahler, Juwelier, Steinfchneider und Madailleurs, für Chemiker, Laboranten und Apotheker, für Feuerwerker, Gärtner und Oekonomen; überhaupt für alle, die fich diefer Bindungsmittel bedienen. ebend. 1812. 8. *Auch unter dem Titel:* Hand- und Hülfsbuch für alle Künftler und Handwerker, die Kitte, Formen und Maffen gebrauchen; oder eine Auswahl von 600 verfchiedenen Recepten, alle Arten Kitte, Leime, Formen und Maffen zu verfertigen u. f. w. — Angenehme und nützliche Erhohlungsftunden für junge Leute beyderley Gefchlechts, in Beluftigungen, die durch Natur und Kunft hervorgebracht werden. Mit 7 Kupf. ebend. 1817. 8. Die elegante Chemie, oder Anweifung zur Bereitung für Parfümes, als: Schmink- und Abwifchwaffer und Haarreinigungsmittel. Ulm 1817. 8. Die ökonomifche Mefskunft; ein einfacher Unterricht im Feldmeffen, für junge Leute, die fich felbft üben wollen. ebend. 1818. 8.

Freyherr von GUGOMOS (Gottlieb Franz Xaver) *königl. Bayrifcher Kämmerer und Major zu . . .: geb. zu . . .* §§. Reife von Buchareft über Giurgewo, Ruftfchuk, durch Ober-Bulgarien bis gegen die Gränzen von Rumilien, und durch Unter-Bulgarien über Siliftria wieder zurück. Ein Fragment aus feinen militarifch-politifchen Auffätzen. Nebft einem Titelkupfer und 2 Schlachtplanen. Landshut 1812. 8.

B. **GUILLEAUME** (*Dominicus Athanasius*) seit 1810 *k. k. Siebenbürgischer Bergrath und Oberforstinspektor zu Hermannstadt in Siebenbürgen* (nachdem er im Oestreichischen bey der Forstinspektion angestellt war): *geb.* — *1763.* SS. Haben wir zu viel oder zu wenig Waldungen? in *André's* ökon. Neuigkeiten 1813. März. Forstmännische Zankäpfel; *ebend.* Aug Fortgesetzt im J. 1815. Febr. Oekonomischer Unterricht der Bauernjugend; *ebend.* May. Forstmännische Streitfragen: 1) ist es nothwendig oder rathsam, den Perrückenbaum (Rhus cotinus) in unsern Ländern anzubauen? *ebend.* Jun. 2) was ist besser, das Holz mit der Säge oder mit der Axt zu fällen? *ebend.* Jul. Vorschlag; *ebend.* Naturgeschichte der Traubeneiche, in einer tabellarischen Uebersicht mit Anmerk. *ebend.* Okt. u. Nov. Diese Streitfragen sind auch im Jun. 1816 fortgesetzt worden. — Fragmentarische Beschreibung des Grofsfürstenthums Siebenbürgen. 9 Fragmente; in *André's* Hesperus 1814 u. 1815. — Vergl. *Rassmann's* Münsterländ. Schriftstellerlex. und im 2ten Nachtrag.

11 u. 13 B. **GUILLEAUME** (J. N. C. oder K.) seit 1816 *Ober-Landesgerichtsrath zu Münster: geb.* nicht 1768, sondern 1767. — Vergl. *Rassmann* a. a. O.

GULDBERG (F.) S. HöEGH-GULDBERG.

GULDEN (Heinrich) starb . . .

GULDENER von LOBES (E. V.) seit dem August 1814 ist er nicht mehr erster Stadtphysikus von Wien,

Wien, sondern k. k. *niederösterreichischer Protomedikus, wirklicher Regierungsrath und Sanitätsreferent zu Wien*, mit Beybehaltung seine Stelle als erster Leibarzt des regierenden Fürsten von Esterhazy-Galantha, und seiner ausgebreiteten medicinischen Privat-Praxis.

GULITZ (Dominikus Michael) starb am 28sten August 1802. War zuletzt Pastor zu Schweinern und Brotsch in Schlesien. War geb. zu Frankenstein am 21sten Nov. 1761. §§. Noch ein Paar Predigten 1795 u. 1798.

GULLMANN (F... C...) ... *zu* ...: *geb zu* ... §§. Geschichte der Stadt Augsburg seit ihrer Entstehung bis zum Jahre 1806. 1ster Band. Augsb. 1819. 8.

GUMPELZHAIMER (C. G.) seit 1810 *Stadtgerichtsassessor zu Regensburg*, seit 1818 aber *zweyter Direktor des dortigen Kreis- und Stadtgerichts* (vorher seit 1809 herzogl Mecklenburg-Schwerinischer Chargé d'Affaires bey dem Fürsten Primas zu Frankfurt).

GUMPRECHT (Engelmann Gottlieb) *Advokat und Accisinspektor zu Radeberg* seit 1805 (vorher seit 1784 zu Dresden): *geb. zu Tettau bey Zwickau am 3ten Julius 1759*. §§. *Julius, oder die Geschichte eines edlen Jünglings. Altenb. 1783. 8. *Briefe über das Radeberger Bad. Dresd. 1790. 8. Unterricht für Accis-Einnehmer. ebend. 1802. 4. — Verschiedene Gedichte unter dem Buchstaben *G.* in einigen Musen-Almanachen. — Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Haymann* S. 134. 267 u. 268.

GUN-

INDELACH (Johann Chriſtian) ſtarb am 23ſten Oktober 1814. — Vergl. *Strieder* u. *Juſti* B. 17. S. 379.

B. **GUNDELACH** (N.) war während des Königreichs Weſtphalen *Maire-Adjunkt zu Caſſel: geb. daſelbſt am 20ſten Oktober 1745.* — Vergl. *Haſſel's* Weſtfalen Jahrg. 1812. Aug. S. 47 (wo er *Gundebach* heiſst).

UNDIBERT (S...) *... zu ...: geb. zu ...* §§. Leſebuch für Menſchen, die gerne lachen. Wien 1812. 8.

UNZ (S.) §§. Theoretiſch-praktiſches Rechenbuch für Lehrende und Lernende. 3 Theile. Frankf. 1818. gr. 8. *(Vermuthl. eine neue Auflage oder auch nur ein neues Titelblatt zu dem im 13ten B. erwähnten Werk, von dem ſchon bis 1808 3 neue Ausgaben erſchienen waren).* Rechenſchlüſſel oder äuſſerſt kurze allgemeine Rechenregel, vermittelſt deren der Locobetrag in Fl. Conv. eines Wiener Centners oder Pfundes eines jeden vorkommenden Waarenartikels in einem Amſterdamer, Hamburger, Londoner und Frankfurter Preiskurante ohne Federanſatz, blos mit 1 oder 2 Ziffern zu berechnen ſey. Wien 1818. 8.

URLITT (J. G.) §§. *Pindar's* Olympiſche Siegesgeſänge, überſetzt mit Anmerkungen; in ſieben Programmen. Hamb. 1809. 4. *Pindar's* Pythiſche Siegsgeſänge, überſetzt mit Anmerkungen. In eilf Programmen. Angehängt iſt Pindar's erſter und zehnter Nemeiſcher Siegsgeſang. ebend. 1816. 8. Worte über Harms, für Ungelehrte. Aus dem Lateiniſchen überſetzt. Leipz. 1819. 8. — Noch einige Programmen.

GURLT (E... F...) ... *zu* ....: *geb. zu* ... §§. De venarum deformationibus, adnexa venae cavae inferioris aberrationis rarioris descriptione. Commentatio. Cum tabula lithograph. Vratislaviae 1819. 4 maj.

GUSOVIUS (Johann Gottfried) mufs längst gestorben seyn, weil sein Nachfolger MRONGOVIUS (B. 14) heifst.

15 B. GUSTERMANN (Anton — August nach andern, W.) *Professor des Kirchenrechts am Theresian zu Wien, wie auch k. k. Büchercensor: geb. daselbst am 5ten Jun. 1750* §§. Oestreichisches Kirchenrecht in den Teutschen, Ungrischen und Gallizischen Erbstaaten. 3 Theile. Wien 1807. 8. Die Ausbildung der Verfassung des Königreiches Ungern; aus der Geschichte und den Gesetzen dieses Reiches dargestellt. 2 Bände. ebend. 1811. 8. Ungrisches Staatsrecht. 1ster Band. ebend. 1818. gr. 8.

16 B. GUTBIER (F. A. P.) *Archidiakon zu Ohrdruf* ist er seit 1802 (vorher seit 1801 Subdiakon, zuvor Vikar, und zuerst seit 1794 Mädchenschullehrer daselbst): *geb. daselbst am 2ten März 1765.* §§. Letzte Unterhaltung eines Schullehrers mit den Kindern, welche der Schule entlassen werden. 1795. 8. Vorbereitende Fragen zum Unterricht in der Christl. Religion nach Luthers Catechismus. 1798. 8. Anfangsgründe im Rechnen für niedere Stadt- und Landschulen, zunächst für die Mädchenschule der Stadt Ohrdruf. 1801. 8. Brandpredigt am I p. Epiph. nach einem am 6 Jan. 1808 entstandenen grossen Brande in Ohrdruf. 1808. 8. — Mehrere theolog. Abhandl. in *Augusti's* theol. Journale.

GUTBORN (. . .) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Winterabendgespräche mit seinen Kindern über die allgemeine Weltgeschichte. 1stes Bändchen. Halle 1805. 8.

GUTJAHR (K. T.) dass er unter dem Namen *Aug.* SELLOW einiges drucken liess, wurde bereits im 15ten Band unter dieser Rubrik erinnert: aber nur Eine solche Schrift angeführt und diese mangelhaft. Sie ist betitelt: Antonio Caduti; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Leipz. 1801. gr. 8. (Die andern sind unbekannt). — Allgemeines Staatsrecht. 1ster Theil. Leipz. 1801. 8. Mit einem neuen Titel: Allgemeines Gesellschaftsrecht. ebend. 1808. *Quadripartitorum de quaestionibus parricidii Pars I. Gryphisw 1808.* — *P. II & III. ibid. 1809. 8 maj. Quaestiones juris Romani antiqui. ibid. 1811. 8 maj.* — *Im J. 1801 wurde zu Leipzig ein Gewohnheitsrecht in 8 gedruckt: wovon aber blos 4 Bogen erschienen sind.*

GUTMANN (Gottl... August Wilhelm) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Der Jugendfreund; eine Sammlung vorzüglich interessanter Gegenstände aus den neuesten theuersten Werken der Ausländer, für junge Söhne und Töchter edler Erzieher. Mit 20 Kupfern. Berlin 1805. 8.

GUTMANN (Heinrich Karl) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Magazin von moralischen Erzählungen. Ein Handbuch für Aeltern und Lehrer beym Unterricht in der Moral, wie auch zur nützlichen Lectüre für die Jugend. Aus den Werken der vorzüglichsten Jugend-Schriftsteller gesammelt und herausgegeben. 1ster Band. Mit Salzmann's Porträt. Leipz. 1808. — 2ter Band. Mit Glatz'ens Porträt. ebend. 1808. 8. Gedichte

dichte für die jüngere Jugend zur Unterhaltung und Belehrung, so wie zum Declamiren. Wien 1814. 8. Gedichte für die ältere Jugend u. s. w. ebend. 1814. 8.

GUTMANN (Johann Heinrich) *Pfarrer zu Meilen am Züricher See: geb. zu . . .* §§. Katechismus oder Unterricht in der wahren Christlichen Religion mit Erläuterungen und Zeugnissen aus der heiligen Schrift. Zürich 1818. 8.

GUTS MUTHS (J. C. F.) *zu Ibenhayn bey Schnepfenthal.* §§. Lehrbuch der Geographie; zum Gebrauch für Lehrer beym Unterricht, sowohl in höhern und niedern Lehranstalten, als auch beym Privatunterricht und für Freunde der Geographie überhaupt. 1ste Abtheilung, Europa enthaltend. Leipz. 1810. — 2te Abtheil. Asien, Afrika, Amerika und Australien enthaltend. ebend. 1813 8. *Auch unter dem Titel:* Handbuch der Geographie für Lehrer zur Vorbereitung und für Freunde der Erdkunde. 2te ganz umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1818-1819. gr. 8. Elementarbuch für Stadt- und Landschulen, nebst praktischen Erläuterungen desselben für Lehrer. Frankf. am M. 1814. 8. 2te Auflage. ebend. 1820. 8. Turnbuch für die Söhne des Vaterlandes. ebend. 1817. 8. Mechanische Nebenbeschäftigungen, oder praktische Anweisung zur Kunst des Drehens, Metallarbeitens und Schleifens optischer Gläser zur Selbstbelehrung. Als Anhang zur Gymnastik. Mit 9 erläuternden Kupfern. Leipz. 1801. 8. 2te verbess. und verm. Ausgabe. ebend. 1817. 8. Katechismus der Turnkunst; ein Leitfaden für Lehrer und Schüler. Frankf. am M. 1818. 8. *Auch unter dem Titel:* Kurzer Abriss der Gymnastik u. s. w. — *Von der* Bibliothek der pädagogischen Litteratur *erschienen die ersten 9 Bände* zu

zu Gotha 1801 - 1802; und die folgenden 9 zu Leipz. 1803 - 1805. *Dann fortgesetzt unter dem Titel:* Zeitschrift für Pädagogik, Erziehungs- und Schulwesen, als Fortsetz. der Bibl. 6 Bände. ebend. 1806 - 1807. *Sodann weiter fortgesetzt unter dem Titel:* Neue Bibl. für Pädagogik, Schulwesen und die gesammte neueste pädagogische Litteratur Teutschlands; als Fortsetzung der Zeitschrift u. s. w. ebend. 1808 - 1812. 5 Jahrgänge in 15 Bänden. Fortsetzung zu Neustadt an der Orla 1813 - 1816. 4 Jahrgänge oder 12 Bände. *Endlich unter dem Titel:* Neue Bibl. für Pädagogik, Schulwesen u. s. w. ebend. 1817 - 1820. 4 Bände. Bis jetzt besteht das ganze Werk aus 55 Bänden, und wird fortgesetzt. — *Von den* Spielen zur Uebung und Erhohlung für die Jugend *erschien* die 2te Aufl. zu Schnepfenthal 1802. — Unterhaltungen und Spiele der Familie zu Tannenberg; ein Taschenbuch für die Jugend. Mit 19 Kupf. *ist* die 2te stark vermehrte Ausgabe des Spielalmanachs. Frkf. am M. 1809. — Beyträge zur Ersch - Gruberischen Encyklopädie.

13 B. GUTSCH *oder* GUTSCHE (F. W.) §§. Gedanken über das Verpachten der Landgüter in beziehender Rücksicht auf das Verpachten der Staatsgüter. Breslau 1811. 8. Die landwirthschaftliche Buchhaltung; eine ökonomische Schrift für alle Proprietärs und Beamte, welche den Ertrag des Landeigenthums berechnen und sicher stellen wollen. Prag 1814. gr. 4.

GUTSCHER (J. F.) *Registrator bey der zum Departement des Innern gehörenden Section der Commun-Verwaltung zu Stuttgart.*

9. 11 u. 13 B. von GUTTENBERG (A. J.) §§. Jakobine von Begern, Gräfin von Holland. Ein Rit-

Ritterschauspiel aus dem 14ten Jahrhundert, in 5 Aufzügen. Augsb. 1801. 8. Die Ueberlisteten; ein Lustspiel. Wien 1807. 8. Die Komödie ohne Titel; ein Lustspiel. ebend. 1807. 8. Turandot, Prinzessin von China; ein Mährchen. Lustspiel. ebend. 1808. 8. — Das im 11ten B. zuerst aufgeführte Schauspiel ist so betitelt: Kanzler Mondenfield, oder, was vermag Rache nicht! Trauerspiel. Ofen 1798. 8. — *Die* Dramatischen Werke (B. 15) *erschienen* von 1801-1805; und kamen bereits im 11ten B. unter Nr. 5 vor.



